II
2506

II 2506

Aug. Anni

Ehstnische Sprachlehre

für

beide Hauptdialekte

den revalschen und den dörptschen;

nebst einem

vollständigen Wörterbuch.

Herausgegeben

von

August Wilhelm Hupel.

Riga und Leipzig,

bey Johann Friedrich Hartknoch, 1780.

ENSV R. Kirjandusmuuseum
1946. 1224.
RAAMATUKOGU
52108

Vorerinnerung.

Der Wunsch einem bisherigen Mangel abzuhelfen, und sowohl Einheimischen als ankommenden Fremden nützlich zu seyn, hat mich veranlaßt die gegenwärtige mühsame Arbeit zu übernehmen. Die vom ehmaligen Pastor **Thor Helle** ausgearbeitete, und vom damaligen Diaconus **Gutsleff** i. J. 1732 zum Druck beförderte **Kurzgefaßte Anweisung zur ehstnischen Sprache**, ist ganz vergriffen: überdieß giebt sie nur eine Anweisung zur Erlernung des **revalschen** Dialekts; für den **dörptschen** ist noch keine Sprachlehre im Druck erschienen. Was der Pastor **Clare** und etliche Andre für den letztern aufgesetzt und im Mscpt. hinterlassen haben, ist durch das an sich äusserst beschwerliche öftere Abschreiben fehlerhaft worden: und selbst nach diesem unsichern Führer muß man oft lange suchen. Eine besondre Sprachlehre nebst hinlänglichem Wörterbuch, für den **dörptschen** Dialekt allein, der nur ungefähr in siebzehn Kirchspielen, und vermischt in etlichen angränzenden Gegenden, gesprochen wird, darf man jetzt wohl nicht im Druck erwarten: der zu befürchtende geringe Absatz möchte die aufgewandten Druckkosten schwerlich vergüten.

Im gegenwärtigen Buche vereinige ich beide Dialekte, weil sie manche Regeln und eine große Menge Wörter mit einander gemein haben. So bahne ich den Weg beide zu bereichern, sie künftig auf allgemeinere Regeln zu bauen, und vielleicht dereinst mit mehrerer Kritik bearbeiten zu können. Jetzt ist wenigstens denen gerathen, die wegen veränderter Wohnung mehr als einen Dialekt lernen müssen, oder sich in Gegenden aufhalten wo beide vermischt gesprochen werden. — Und aufmerksamen Beobachtern wird es angenehm seyn, wenn sie hin und wieder für den einen Dialekt in dem andern ein bisher vermißtes Stammwort finden.

Die angeführten beiden Sprachlehren, nemlich die gedruckte **revalsche**, und die im Mscpt. vorhandene **dörptsche**, habe ich zum Grund gelegt, etwas hinzugefügt, doch nicht ohne dringende Ursach geändert. Beide sind einer Verbesserung fähig; sie ganz umzuarbeiten erlaubten meine übrigen Geschäfte nicht: es war mir blos um Abhelfung des Mangels zu thun. Will Jemand beträchtliche Verbesserungen und Zusätze mir mittheilen, so verspreche ich, sie den jetzt Lebenden und unsern Nachkommen zum Besten, öffentlich bekannt zu machen.

Mit den eigentlichen deutschen Ausdrücken in Sprachlehren, haben sich nur wenig Liefländer bekannt gemacht; die lateinischen sind ihnen geläufiger. Aus diesem wichtigen Grund bediene ich mich der letzten, obgleich die ersten nicht ganz übergangen werden. — Und da der revalsche Dialekt in dem ganzen Herzogthum Ehstland, der Provinz Oesel, großen Theils im pernauschen Kreise, und dem

dem dritten Theil des dörptschen Kreises gesprochen wird; der dörptsche Dialekt hingegen eigentlich nur in siebzehn Kirchspielen: so habe ich mich verbunden geachtet, vornemlich auf den ersten als den allgemeinern zu sehen, und dessen Regeln am vollständigsten zu liefern; doch werden Wißbegierige auch zur Erlernung des **dörptschen** die nöthige Anweisung finden; nur wünschte ich, daß sie die Regeln für den revalschen Dialekt nicht ganz überschlügen. — Alle kleine Abweichungen für jeden Nebendialekt, sonderlich den pernauschen, anzuzeigen, würde Weitläuftigkeit und wohl gar Verwirrung veranlaßt haben.

Die Namen der Männer, die sich um die ehstnische Sprache verdient gemacht haben, sind aus andern Schriften bekannt; ich kann sie hier übergehen. Hingegen achte ich mich verbunden Anfängern die Versicherung zu geben, daß sie ohne allzugroße Mühe diese Sprache bald lernen können; in manchen Stücken ist sie weit leichter als andre: denn sie wird genau so gelesen als geschrieben; der Ton oder Accent macht keine Schwierigkeit, er liegt allezeit auf der ersten Sylbe; sie hat nur ein Geschlecht, und braucht keinen Artikel; durch Hülfe der einzigen Hauptdeclination kann man sich bey jedem, selbst bey einem sehr abweichenden Wort, bald helfen; Substantife und Adjectife machen ihre Abfälle nach einerley Regel; alle Zeitwörter gehen nach einer einzigen Hauptconjugation; der Syntax enthält nur wenige Regeln, u. s. w. Kandidaten die sich auf diese Sprache legen wollen, werden wohlthun, wenn sie bey aufmerksamer

Durchlesung der Regeln, sich die im fünften Theil enthaltene Uebungsstücke zuerst, sonderlich die Sprüchwörter, etwas bekannt machen; und dann, da im Ehstnischen ohnehin keine große Auswahl der Bücher Statt hat, das Neue Testament und den Katechismus fleißig lesen. Sie dürfen dabey, weil ihnen die Sachen bekannt sind, nicht alle Augenblicke zu ihrem Verdruß das Wörterbuch aufschlagen, und machen sich zeitig mit der ihnen unentbehrlichen so genannten Kirchensprache bekannt; welches bey der Ausarbeitung einer ehstnischen Predigt sehr zu statten kommt. Anfangs lese man nur ein gewisses Stück so oft, daß man es fast aus dem Gedächtniß hersagen kann; so wird man bald viel Wörter und Redensarten in seiner Gewalt haben. — Die Fertigkeit im Reden erlangt man am leichtesten durch unsre ehstnischen Bedienten.

Bey der Aufertigung des Wörterbuchs, dem ich als dem Hauptgegenstand meiner Arbeit, die meiste Zeit widmete, habe ich folgende Hülfsmittel genutzet: 1) das in der angeführten gedruckten Anweisung befindliche kurze, unvollständige, zum Gebrauch unbequem eingerichtete, und hin und wieder unrichtige, Wörterbuch: 2) das im Mscpt. vorhandene **dörptsch-ehstnische** Wörterbuch, für dessen freundschaftliche Mittheilung ich dem Herrn Pastor **Sass** zu Wendau, und dem Herrn Pastor **Jannau** zu Pölwe, hier öffentlich danke: 3) ein vom ehemaligen Probst und pernauschen Pastor **S. H. Vestring**, dessen Fleiße ich hier billig ein rühmliches Denkmal setze, im Mscpt. hinterlassenes Wörterbuch für den revalschen Dialekt, darin auch dörptsche, pernausche und wiekſche Wörter aufgenommen

men sind: 4) durch öftere mündliche und schriftliche Befragungen, und 5) durch meine eigne Bekanntschaft mit der Sprache, sahe ich mich im Stand manches zu berichtigen, und viel Wörter beyzufügen. — Dennoch bin ich weit entfernt, das gegenwärtige Wörterbuch für ganz fehlerfrey, oder für **uneingeschränkt** vollständig, auszugeben. Aufmerksame Männer mögen in ihren Exemplaren das Fehlende berichtigen, so kann dereinst etwas Vollkommneres an das Licht treten. Einige ehstnische Wörter habe ich eingerückt deren Bedeutung mir zweifelhaft war; wer sie weis, mag sie selbstbeliebig hinzuschreiben. Andre deren etwanige Bedeutung ich gar nicht erfahren konnte, habe ich ganz ausgelassen, als: **naan, lodja naan, wörg on pötkus, rubbedam tund, tökke juhha,** u. d. gl.

Ehstländer die auf ein in ihrer Gegend ungewöhnliches Wort stoßen, müssen nicht gleich das Wörterbuch für unrichtig erklären. Nicht jedes zum revalschen Dialekt gehörende Wort ist in allen ehstländischen Gegenden gewöhnlich; zuweilen findet man alle vier Meilen eigne Wörter, wenigstens eine verschiedne Aussprache. Eben daher wird es Zeit und die vereinigte Bemühung mehrerer Männer aus verschiedenen Gegenden, erfodern, wenn einmal ein ganz vollständiges Wörterbuch an das Licht treten soll. Inzwischen sind manche solche kleine Abweichungen gehörig eingerückt worden. — Viele dem Anschein nach fehlende Wörter kann man nach der Sprachanalogie leicht selbst hinzufügen, als von **kandma** tragen, kann man gleich folgende Wörter machen: **kandminne** das Tragen, **kandja** ein Träger, **kandmatta** ungetragen; und

so bey jedem Zeitwort. Auch habe ich für unnöthig erachtet, im dörptschen Dialekt das häufig vorkommende **ärra** welches auch **ärrä** heißt, oder den ersten Infinitif der sich sowohl auf **ma** als **mä** endigen kann, immer doppelt anzuführen; und wo das Supinum blos aus dem einen Dialekt angegeben wird, läßt sich dasselbe für den andern auch gleich finden, wenn man nur weis, daß es sich im revalschen auf **mud** und **tud**, im dörptschen auf **mu** und **tu** endigt. Wörter die wegen des Tons bald mit dem einfachen, bald mit dem doppelten Selbstlauter geschrieben werden, sind größtentheils wenigstens durch einen Wink in ihrer Veränderung angezeigt worden; Bekanntschaft mit den Sprachregeln muß bey dem übrigen zum Wegweiser dienen.

Die ehstnische Sprache hat viel zusammengesetzte Wörter; unter andern kann man das **ärra** zu den meisten Zeitwörtern fügen, ohne daß es bey jedem die Bedeutung merklich veränderte. Die meisten und beträchtlichsten habe ich eingerückt, weil sich Anfänger nicht leicht getrauen sie selbst zu machen: gemeiniglich sind sie als zwey besondre Wörter gedruckt worden, weil man sie im Reden, wie im Deutschen, oft trennt, z. B. **ärra kandma** weg tragen, vertragen, **ma kannan ärra** ich trage weg oder ich vertrage rev. — Auch darinn bin ich von der gedruckten ehstnischen Grammatik abgewichen, daß ich nicht wie dort, zu den Hauptwörtern Zahlen setze, die auf ein Paradigma verweisen, aber leicht Druckfehler, und überhaupt ein mühsames Nachschlagen veranlassen: lieber habe ich die Endung des Genitifs, aus welchem man die übrigen Abfälle (casus) leicht finden kann, hinzugefügt, und über-

überhaupt alles ermüdende Aufschlagen möglichst zu verringern gesucht; zu allgemeinen Wörtern die verschiedenen Theile, oder die besondern Bestimmungen gesetzt; die Verschiedenheit der Bedeutung angezeigt; auch wo es nützlich schien, manchem Ausdruck mehr als eine Stelle eingeräumt.

Etliche vorkommende deutsche Wörter werden in eines Ausländers Ohren sehr undeutsch, oder pöbelhaft klingen; wohl gar ganz unverständlich seyn. Man tadle sie nicht: sie haben bey uns entweder das Bürgerrecht erhalten, und können mit keinem andern Ausdruck verwechselt werden, als: Viehgarten, Kleete, Riege; oder sie sind der niedern Klasse von Deutschen die keine Belesenheit hat, allein bekannt, als: Schap, Regge; oder sie drückten am vollständigsten das ehstnische Wort aus, und dergl. Ueberhaupt bedenke man, daß ich für Lief- und Ehstländer von allerley Ständen und Fähigkeiten, ein Wörterbuch über eine Sprache liefere, die nur ein noch unausgebildetes Volk redet: dann wird man auch ganz gemeine, pöbelhafte und grobe Ausdrücke ohne Entschuldigung gelten lassen.

Die Namen der Höfe und Landgüter habe ich aus der gedruckten ehstnischen Grammatik, nach einiger Berichtigung und Vermehrung, an ihre gehörigen Stellen gesetzt; auch die von Oesel und von dem dörptschen und pernauschen Kreis, die man bisher nirgends fand, so viel ich erfuhr, beygefügt. In diesem Stück würde ich etwas Vollständiges liefern, wenn nicht manche Prediger die von ihnen erbetene Nachricht wären schuldig geblieben. — Die

ehstnischen Kräuternamen mußte ich einrücken so wie ich sie fand und erfuhr: nicht jede Gegend bedient sich einerley Ausdrucks; und noch hat kein Kräuterkenner sie gehörig gemustert und bestimmt; vielleicht thun es künftig unsre Aerzte und Naturforscher. Eben das gilt in Ansehung der Vögel, einiger Fische, und dergl.

An Kunst- und Wissenschaftlichen Ausdrücken ist, wie man leicht erachten kann, die Sprache arm; in Ansehung der Bauergeräthe und andrer Bedürfnisse der leibeignen Ehsten, ist sie ungemein reich. So vollständig ich das Wörterbuch zu machen gesucht habe, sind mir gewiß viele in der Haussprache vorkommende Wörter unbekannt geblieben. Hingegen hat man dem Ehsten manches Wort aufgedrungen, bey dem er wohl wenig denken mag, sonderlich in der Kirchensprache. Im revalschen Dialekt ist man hierin nicht so weit gegangen, als im dörptschen. Aber in deutschen Katechismen steht auch Manches, bey dem der deutsche Bauer eben so wenig denkt als der hiesige.

Noch merke man, daß hier in der Sprachlehre bey den Beyspielen folgende zwey Zeichen vorkommen:

rev. zeigt den revalschen

dörpt. den dörptschen Dialekt, an.

Summarischer

Inhalt der Sprachlehre.

Einleitung.

I. Abschn. Vom Lesen Seite 1

II. —— Von den Dialekten 4

III. —— Von der Ableitung der Wörter 7

I. Theil. Haupt- und Beywörter. Nomina 9

I. Kap. Allgemeine Regeln 9

II. — Hauptformen der Wörter des revalschen Dialekts 12

III. — Hauptformen der Wörter des dörptschen Dialekts 19

IV. — Anmerkungen über die Adjectife 26

V. — Die Zahlwörter 27

VI. — Die Fürwörter. Pronomina 32

II. Theil. Die Zeitwörter. Verba 35

I. Kap. Zeitwörter des revalschen Dialekts 36

I. Abschn. Das Verbum actiuum 36

Summarischer Inhalt der Sprachlehre.

I. Stück. In bejahender Rede — Seite 36
II. — In verneinender Rede — 40

II. Abschn. Das Verbum passiuum — 41
I. Stück. In bejahender Rede — 41
II. — In verneinender Rede — 43

III. Abschn. Hülfswörter, Verba auxiliaria — 44
I. ollema seyn — 44
II. sama werden — 45

IV. Abschn. Hauptparadigma der Conjugation — 46
V. — Abweichungen vom Hauptparadigma — 50
VI. — Von einigen Arten der Zeitwörter — 60

II. Kap. Zeitwörter des dörptschen Dialekts — 61
I. Abschn. Das Verbum actiuum — 61
I. Stück. In bejahender Rede — 61
II. — In verneinender Rede — 65

II. Abschn. Das Verbum passiuum — 66
I. Stück. In bejahender Rede — 66
II. — In verneinender Rede — 68

III. Abschn. Hülfswörter — 69
I. ollema seyn — 69
II. sama werden — 70

IV. Abschn. Hauptparadigma der Conjugation, Seite 71
V. — Das unregelmäßige Zeitwort minnema — 73
VI. — Zeitwörter zur Uebung im Conjugiren — 75

III. Theil. Von Partikeln — 80
I. Abschn. Im revalschen Dialekt — 80
II. — Im dörptschen Dialekt — 84

IV. Theil. Der Syntax beider Dialekte — 86
I. Abschn. Allgemeine Anmerkungen — 86
II. — Gebrauch der Abfälle. Casus nominum — 88
III. — Gebrauch der Infinitife, der Gerundien, u. s. w. — 94
IV. — Von etlichen Idiotismen — 96
Anhang. Von der Dichtkunst oder den Volksliedern — 98

V. Theil. Uebungsstücke — 100
I. Ehstnische Grüße im revalschen Dialekt — 100
II. Ehstnische Schmeichelwörter — 100
III. Ehstnische Namen der Tage — 100
IV. Eintheilung des Tages und der Nacht — 101

V. Das

Summarischer Inhalt der Sprachlehre.

V. Das Vater unser und die zehn Gebote 101

VI. Ehstnische Sprüchwörter 103

VII. Ehstnische Räthsel 119

VIII. Ehstnische Gespräche im revalschen Dialekt 122

Ehstnisches Wörterbuch für die beiden Haupt- und die darunter begriffenen Neben-Dialekte. Erster Theil, welcher das ehstnisch-deutsche Wörterbuch enthält 127

Ehstnisches Wörterbuch für die beiden Haupt- und die darunter begriffenen Neben-Dialekte. Zweyter Theil, welcher das deutsch-ehstnische Wörterbuch enthält 319

Kurzer Nachtrag zum ersten Theil des ehstnischen Wörterbuchs 527

Ehstnische Sprachlehre.

Einleitung.

Erster Abschnitt.

Vom Lesen.

I.

Nach mehrern Versuchen haben die hiesigen Deutschen, welche von den Ehsten erst die Sprache lernten, und sie dann unter Regeln brachten, ihnen folgende deutsche Buchstaben gegeben: a, b, d, e, g, h, i (j), k, l, m, n, o, p, r, s (s), t, u, w; im dörptschen Dialekt hat man noch das z hinzugefügt.

Anm. 1. Dieß z könnte füglich mit s und ts vertauscht werden, daß man z. B. lats anstatt latz schriebe; welches auch bereits Einige versucht haben, und tsirk anstatt zirk schreiben. Eben so ist das ß in dörptschen Büchern ein unnützer Buchstabe, dessen Stelle das s oder ss völlig vertritt: daher man es weder hier im Alphabet, noch im Wörterbuch aufgenommen hat.

2. Das j verdiente, wie schon in andern Sprachen ist bemerkt worden, als ein besonderer Buchstabe, nämlich als ein Consonant, behandelt zu werden, da es eine vom i sehr unterschiedene Aussprache erfodert. Vielleicht geschiehet es künftig einmal.

3. In einigen Kirchspielen nennt man die Buchstaben wie im Deutschen, z. B. k ka, l el, m em, n en; in andern hingegen ke, le, me, ne; welches an sich gleichgültig ist. Das h wird bald je, bald ich, bald ha genannt.

II. Kein ehstnisches Wort fängt mit b, d, oder g, an: ihre Stelle vertritt p, t, und k, z. B. Taniel Daniel. Und die im Ehstnischen ganz unbekannten c, ch, f, q, v, x, y, ersetzt man völlig durch k, w, oder h, ks, i; so wie im reval. Dialekt das z durch s oder ts.

Anm. Das g hätte man nicht ganz von den Anfangsbuchstaben sollen ausschließen; bey einigen Wörtern, z. B. bey kollerama, welches man fast wie gollerama ausspricht, würde es füglicher als das k stehen. Jetzt würde eine solche Neuerung nur Verwirrung veranlassen.

III. An Doppellautern oder Diphthongen ist diese Sprache sehr reich; selbige sind: ä, ae, ai, au, äe, äi, ea, eä, ei, eu, iu, ö, oe, öö, ou, oi, öi, ü, ui; außer diesen hat der dörptsche Dialekt noch aü, äü, äu, eü, oü; deren jeder seine eigne Aussprache erfodert: eine Fertigkeit, zu der nur wenig hiesige Deutsche gelangen.

Anm. 1. ou klingt nicht völlig wie au.

2. Nach dem Zeugniß der ehstnischen Grammatik soll eu niemals im reval. Dialekt ein Diphthong seyn. Aber das ist etwas unrichtig: in etlichen, doch nur wenigen Worten, z. B. in leug ist es ein Diphthong, und klingt fast wie ei. Ueberdieß sind im pernauschen Dialekt, der auch zum revalschen gehört, viele Wörter, in denen eu ein Diphthong ist; so sagt man anstatt des reval. köis der Strick, im pernauschen keus, und im dörptschen keuts oder keüts oder käüts. In den meisten reval. Wörtern ist eu kein Diphthong.

3. aa, ää, ee, ii, oo, öö, uu, üü, sind keine besondern Diphthongen: ihre Verdoppelung zeigt blos an, daß sie wegen des darauf liegenden Tons lang auszusprechen sind. Jede Anfangssylbe, die sich auf einen Consonant endiget, schreibt man mit einem doppelten, und die sich auf einen Vocal endigt, mit einem einfachen Vocal oder Diphthong; z. B. rööm, Gen. römo (nicht röömo.) — Dergleichen doppelte Selbstlauter geben zuweilen in Liedern zwo Sylben; daher war es dem Genius der Sprache gemäß, daß man die Verdoppelung anstatt des in alten Büchern gewöhnlichen h, einführte.

IV. Das f und das ihm ähnlich klingende ph, ingleichen das sch, lernt der Ehste nur nach langen Umgang mit Deutschen erträglich aussprechen. Anstatt der beyden ersten braucht er p oder w, anstatt des dritten ein s, oder sk.

V. Das Ehstnische wird durchgängig zwar mit lateinischen Buchstaben geschrieben; in gedruckten Büchern hingegen hat man sich allezeit der deutschen Lettern bedient, die der hiesige Bauer allein kennt. Der vor einigen Jahren in Göttingen geäusserte Wunsch, die deutschen Buchstaben mit den lateinischen, sonderlich den Franzosen zu Liebe, ganz zu vertauschen, wird gewiß in Liefland niemals zur Ausführung kommen können; selbst in Deutschland schwerlich.

VI. Der Ehste liest genau, so wie geschrieben wird, und schreibt, wenn er es versteht, so wie man lesen muß. Doch erfodern einige Buchstaben, wie in andern Sprachen, ihre eigne feine Aussprache. Hierbey ist zu merken:

1) g muß wie ein gelindes k oder wie das französische gu in guerre gelesen werden. Doch klingen g und k in etlichen Wörtern fast gleich, und werden daher zuweilen miteinander verwechselt, als liguma und likuma.

2) b und p, d und t, i und ü, ö und e, ä und e müssen sorgfältig unterschieden werden, (wowider manche Ausländer sehr verstoßen), wenn man nicht Unsinn reden, und anstatt südda das Herz, sitta Koth, und anstatt söawäggi Kriegsmacht, seawäggi ein Haufen Schweine, sagen will.

3) h wird im Anfang des Worts wenig oder nicht gehört, daher schreibt man helmed und elmed. Nur im Rapinschen spricht man es scharf aus. — In der Mitte hingegen klingt es fast wie ein gelindes deutsches ch, so, daß man muhk fast wie muchk liest. Hiervon macht man im Koddaferschen eine besondre

sondre Ausnahme, da es in der Mitten wie s gelesen wird: nuhelus heißt dort nusslus. — Am Ende findet man es nur in fremden Wörtern, und in den beyden Partikeln oh und jah; das erste sprechen Viele fast wie och aus. — Das dörptsche Anhängewort he, als tarrohe (nach Dorpat), klingt wie im Deutschen.

4) Zwey in der Mitte aufeinander folgende h werden etwas scharf, doch nicht wie das deutsche ch ausgesprochen.

5) Am Anfang etlicher dörptscher Wörter klingt s fast so stark, wie z oder ts; daher Einige soog und tsoog schreiben, Andre aber zoog.

6) w am Ende klingt wie ein gelindes v.

7) Im Oberpahlschen klingt a oft wie oa; anstatt Ado, hört man Oado, oder gar Wado. Eben daselbst verschluckt der träge Ehste zuweilen einige Buchstaben, so, daß man anstatt Teo Jürri oft nur Teori hört.

VII. Bey einigen Wörtern fehlt es wirklich an hinlänglichen Zeichen, um ihre rechte Aussprache, die man schlechterdings durch lange Uebung lernen muß, auszudrücken, als da sind: hunt der Wolf, kot der Sack, sant der Bettler, tont das Gespenst, nöäl die Nadel, salw, öe, sanna u. a. m.

Anm. 1. Billig müßte die ehstnische Sprache ein schärferes und ein sanfteres r haben: warra früh, klingt weit sanfter, als warra der Schatz. Das dörptsche Wort werrew roth, spricht man in einigen Gegenden so aus, als hätte es nur ein r.

2. In einigen Wörtern klingt das h in der Mitten fast wie ein gelindes v; z. B. rahwas fast wie Rawhwas; Viele lesen es wie rachwas.

3. Auch das i hat zuweilen zwischen 2 Vocalen einen eignen Klang, so, daß es nur halb und gleichsam verschlungen gehört wird; so muß man raia weder rai-a, noch ra-ja lesen.

VIII. Alle überflüßige Buchstaben hat man mit Recht im revalschen Dialekt ganz ausgemerzet; nur im dörptschen findet man sie noch hin und wieder, z. B. täll anstatt täl. Daß etliche Wörter in ihren Abfällen zuweilen den Endbuchstaben verdoppeln, rechtfertigt noch lange nicht dergleichen Ueberfluß.

IX. Im Buchstabiren theilt man die Sylben, wie es am leichtesten und bequemsten fällt.

Anm. 1. Zur Erleichterung des Lesens hat man eingeführt, das lange f nur im Anfange und in der Mitte einer Sylbe; das kleine s aber am Ende derselben zu brauchen, z. B. sassid. In dörptschen Büchern, die überhaupt einer verbesserten Rechtschreibung bedürfen, ist man hierinn nicht immer vorsichtig genug gewesen; oft findet man daselbst auch ſt statt st, nämlich, wenn beyde Buchstaben zu zwo verschiedenen Sylben gehören.

2. Der Ehste spricht nicht gern zween Consonanten am Anfang des Worts aus; zuweilen schmeißt er einen weg, z. B. das Glas nennt er klaas oder laas; doch sagt er kristus.

X. Buchstaben die in der Aussprache eine Verwandschaft haben, werden leicht mit einander verwechselt, als b p und w, d und t, g j und k; z. B. järg im Gen. järje, tagga takka. — Eben dieß geschiehet zuweilen mit e und i, a und ä, o und u. Hieraus läßt sich erklären, warum

einige Wörter, die beyden Dialekten gemein sind, in dem einen etwas anders als in dem andern ausgesprochen werden; so heißt der Himmel im revalschen taewas, im dörptschen taiwas; und der erste Infinitif kann sich im letztern Dialekt auf ma oder mä endigen.

XI. Blos zur Vermeidung eines Uebelklangs scheinen etliche Wörter eine Veränderung zu leiden; so sagt man im revalschen tunnukse anstatt tundakse, und näikse anstatt nähhakse.

XII. Alle Wörter, sie mögen noch so vielsylbig seyn, haben den Ton auf der ersten Sylbe, die allezeit lang ausgesprochen wird.

Anm. 1. In zusammengesetzten Wörtern bleibt der Ton auf der ersten Sylbe eines jeglichen Worts, als jümmala-kärtmatta. Ist aber das letzte Wort einsylbig, so liegt der Ton allein auf der ersten Sylbe des ersten Worts, als béina-ma.

2. Wenn der Ton auf l, m, n, r fällt, so pflegt man sie gleichwohl etwas sanft und hurtig auszusprechen; außer wo der Gebrauch zum Unterscheid gleichgeschriebener Worte, eine Ausnahme erheischet.

XIII. Irrungen zu vermeiden hat man etliche Unterscheidungszeichen vorgeschlagen; sie sind aber noch nicht durchgängig, am wenigsten in dörptschen Büchern, eingeführt worden, als 1) das gestrichene ñ, welches eine schärfere Aussprache erfordert, damit man kañna trage, von kanna das Huhn; liñna nach der Stadt, von linna Flachs; miñna gehen, von minna ich, unterscheiden könne. 2) Der kleine Strich zwischen zween Selbstlautern, damit man sie nicht als einen Doppellauter lese, und aus ka-ub er verliert, kaub der Kauf, mache. Dieser dem einfältigen Ehsten sehr nothwendige Strich fehlt in den meisten Büchern, woraus manche Verwirrung entsteht. 3) Der vorgeschlagene Accent oder Strich über den Vocalen, damit man nicht kálla wende, wie kalla Fisch, u. s. w. ausspreche, hat noch in keinem Buch eine Aufnahme erhalten.

XIV. Mit Recht schreibt und druckt man in revalschen Büchern die Hauptwörter (Substantiva) ohne große Anfangsbuchstaben; in dörptschen ist man gemeiniglich ohne Ursach weit freygebiger.

XV. Die Buchstaben n. t. s. welche ning teised sannad heissen sollen, sind im revalschen Dialekt erwählt worden, das deutsche u. s. w. auszudrücken. Eben das können sie im dörptschen Dialekt anzeigen.

Zweyter Abschnitt.

Von den Dialekten.

Die ehstnische Sprache scheint eine Schwester der finnischen zu seyn, denn sie hat mit derselben viele Wörter und Regeln gemein. Jetzt sind noch von ihr zween Hauptdialekte bey uns im Gebrauch, nämlich der revalsche und der dörptsche. Der liwische, der noch von dem kleinen Ueberrest der alten unter Salis wohnenden Liwen, in ihren Häusern geredet wird, kann füglich als ganz verloren angesehen werden, da in demselben

ben kein Unterricht ertheilt wird. Einige halten ihn für einen besondern, oder den dritten; aus mancherley Gründen vermuthe ich, daß er von dem dörptschen, oder wenigstens von demjenigen pernauschen, der eine Mischung des revalschen und dörptschen ist, nur wenig mag verschieden gewesen seyn. Jetzt macht ihn fremde Beymischung unkenntlich.

Der revalsche wird, wie in der Vorerinnerung bereits erwähnt wurde, im ganzen Herzogthum Ehstland, in der Provinz Oesel, im pernauschen Kreis, und im dritten Theil des dörptschen Kreises, der an Ehstland stößt, gesprochen. Die zum Unterricht der Bauern daselbst eingeführten Bücher, nämlich die ganze Bibel, Gesang- und Katechismusbücher, sind in diesem Dialekt geschrieben; der freylich nach der Verschiedenheit der Gegenden und Gränznachbarn, bald in Wörtern, bald in Buchstaben, mancherley größere oder kleinere Verschiedenheiten zeigt, die man Nebendialekte nennen kann. Ohne an diejenigen Besonderheiten zu denken, die jedes Kirchspiel, fast möchte man sagen jedes Gebiet, hat, kann man etwa folgende merkwürdigere Nebendialekte annehmen: den harrischen, den oberpahlschen, den wiekischen; zu den weniger beträchtlichen gehört der koddaferschе, oder allazkiwwische, der zwar viel eigne Wörter hat, aber nur in einer kleinen Gegend gesprochen wird. — Die Bestimmung, welcher von allen der reinste und vorzüglichste sey, möchte große und gewiß undankbare Untersuchungen kosten: jede Gegend wird auf eine solche Ehre Anspruch machen.

Der pernausche Dialekt ist eine Mischung vom revalschen und dörptschen, die aber nicht in allen Kirchspielen des pernauschen Kreises auf gleiche Art sichtbar ist. Er wird auch in einigen wiekischen Gegenden gefunden. Das hauptsächlichste darinn ist revalsch; oder dörptsche nach den Regeln des revalschen Dialekts geformte Wörter.

Der dörptsche, der in zwo Probsteyen oder in siebenzehen Kirchspielen des dörptschen Kreises, auch in etlichen benachbarten Gegenden wenigstens mit dem revalschen vermischt, aber nach einer allgemeinen Behauptung im Odempäischen am reinsten, gesprochen wird, hat auch seine Nebendialekte: im Rapienschen und Raugschen klingt er ganz anders, als nahe bey Dörpt; überdieß hat manches Kirchspiel ganz eigne Ausdrücke.

Die Nebendialekte bedürfen keiner besondern Sprachlehre; in den Regeln folgen sie ihrem Hauptdialekt; die Verschiedenheit der Wörter liefert, so viel sich füglich thun ließ, das Wörterbuch. Dasselbe und die gegenwärtige Sprachlehre zeigen den Unterschied der beyden Hauptdialekte hinlänglich. Welcher von beyden den Vorzug verdiene, mag wer Lust hat, untersuchen: der revalsche scheint mehr das Ohr zu füllen, und männlicher zu klingen, als der dörptsche; obgleich im ersten einige Wörter weicher, als im letzten ausgesprochen werden.

Die in alten revalschen Büchern vorkommenden jetzt ungewöhnlichen Ausdrücke eal u. a. m. sind vermuthlich durch Vermischung der Dialekte, und durch Mangel an hinlänglicher Sprachkenntniß, vormals eingerückt worden.

Durch Bemerkung dessen, was im I. Abschnitt von Verwechselung der Buchstaben ist gesagt worden; wird man sich bey Nebendialekten, auch bey vermischten, wie im pernauschen, leicht helfen, und ein etwas fremd klingendes Wort bald verstehen können.

In revalschen Nebendialekten findet man unter andern 1) eine Verwechselung der Selbstlauter, als isse und issi, watas und watis, kelas und kelis, teau und tään u. s. w. 2) eine Verwechselung der Mitlauter, als mägge und mäkke, ohrad und odrad, kehran und kedran, tehha und tehja, nähha und nähja u. a. m. 3) Selbstlauter anstatt der Mitlauter, als reie und rehhe. 4) Wegwerfungen sa-a und sadda, olas und wolas, kuns und kunst u. s. w. 5) Zusätze, als ta und taas, ka und kaas oder kas, agga und aggas, home und homme u. d. g.

Daß bey den Regeln vorzüglich auf den revalschen, als den allgemeinern, Dialekt soll gesehen werden, ist schon in der Vorerinnerung gemeldet worden: die meisten Beyspiele werden aus demselben genommen.

Den eigentlichen Unterscheid zwischen beyden Dialekten kann man unter folgende allgemeine Anmerkungen zur kurzen Uebersicht bringen:

1. Jeder hat ganz eigne Wörter: der Wolf heißt im reval. hunt, im dörpt. sussi. Doch haben sie eine Menge Wörter völlig gleichlautend, als werri das Blut, luggu der Zustand u. a. m.
2. Einige solche gemeinschaftliche Wörter zeigen in ihren Abfällen eine Verschiedenheit: wigga der Fehler, das Gebrechen, hat im Genit. sing. im reval. wigga, im dörpt. wea.
3. Etliche Wörter sind nur in einem oder einigen Buchstaben verschieden: der Bruder heißt im reval. wend, im dörpt. welli; der Garten im reval. aed, im dörpt. aid.
4. Wo im reval. ein k in der Mitten steht, hat der dörpt. oft ein s, zuweilen ein t: irren heißt im reval. eksima, im dörpt. essima; zwey heißt im reval. kaks, im dörpt. kats.
5. Alle Nomina endigen ihren Nomit. plur. im reval. auf d, im dörpt. auf einen Vocal.
6. Alle verb. act. endigen ihre erste Person des sing. praes. im reval. auf n, z. B. minna ollen; im dörpt. auf einen Vocal, z. B. minna olle. Die zwote und dritte Person endigen sich im reval. auf d und b; im dörpt. auf t und p.
7. Oft wo im reval. ein a steht, hat der dörpt. ein ä.
8. In vielen Regeln stimmen beyde völlig überein; in etlichen weichen sie von einander ab.
9. Manche Wörter sind im reval. Dialekt blos im plur. gebräuchlich, die im dörpt. auch den sing. haben.
10. Bey den Zeitwörtern und ihren Veränderungen herrscht im reval. Dialekt mehr Regelmäßigkeit als im dörptschen, u. s. w.

Noch ist anzumerken, daß viele dörptsche Wörter wohl in Harrien, aber nicht in Jerwen, auch nicht im Oberpahlschen oder den angränzenden Kirchspielen, gebräuchlich sind.

Drit-

Dritter Abschnitt.

Von der Ableitung der Wörter.

Hauptwörter sind freylich von jeher vor den daraus abgeleiteten Zeitwörtern voran gegangen; es ist aber kein Verbrechen, wenn man auch die letztern als Stammwörter ansieht, weil sich daraus viel Haupt- und Nebenwörter ableiten lassen, welches Anfängern bey Ermangelung eines Wörterbuchs sehr zu statten kommt.

I. Aus allen Infinitifen ohne Ausnahme kann man Hauptwörter machen, wenn man die Endsylbe ma verwandelt 1) in minne z. B. von teggema thun, teggeminne, das Thun; 2) in ja, als von müma verkaufen, müja ein Verkäufer; auch zuweilen 3) in us, als von kartma fürchten, kartus die Furcht.

II. Aus jedem Zeitwort kann man auch etliche Beywörter (adiectiua) machen, 1) wenn man ta an den ersten Infinitif hängt, welches einen Mangel ausdrückt; 2) wenn man das Supinum, und 3) wenn man das Participium als Beywörter gebraucht, welches der ehstnischen Sprache wie vielen andern, sehr eigen ist; als von walmistama bereiten, kann man machen walmistamatta unbereitet, walmistud bereitet, walmistaw bereitend, und walmistaja ein bereitender.

III. Aus Adjectifen kann man durch Hinzufügung der Sylbe us, Substantife machen: z. B. aus lai breit, laius die Breite; aus pikk lang, pikkus die Länge; aus paljo viel, paljus die Menge.

IV. Einige Hauptwörter scheinen aus der ersten Sylbe des Zeitworts entstanden zu seyn, wenn es sich nicht vielmehr umgekehrt verhält: z. B. nutma weinen, nut das Weinen; armastama lieben, arm die Liebe, armas lieb. — Auf solche und verschiedene andre Arten, können aus Zeitwörtern Haupt- und Beywörter, und aus diesen jene gemacht werden.

V. Zuweilen muß man das Stammwort in dem vergeschwisterten Dialekt suchen; so finden die revalschen Wörter pat die Sünde, und wö der Gurt, ihre Zeitwörter patma sündigen und wöötma gürten, im dörptischen Dialekt.

VI. Viele Wörter entstehen durch das Anhängen der Endsylben to, ti, oder ta die gemeiniglich einen Mangel anzeigen, und zum Genitif gesetzt werden.

Anm. 1. Ein solches angehängtes to oder ti wird angesehen, als wenn es ursprünglich zu dem Wort gehörte, und leidet daher alle Abfälle der Declination, z. B. kölwato untauglich, Gen. kölwatuma; wäeti schwach, Gen. wäetima.

2. Wenn das o am Ende wächst, so wird es oft in u verwandelt, als holeto sorglos, Gen. holetuma. Folgt aber die Sylbe ga oder ta auf das o, so bleibt es unverändert, z. B. waim, waimo, waimota und waimoga.

3. Die Anhängesylbe ta ist durch alle Abfälle unveränderlich, als uskmata ungläubig, Gen. uskmata, Plur. uskmata; gemeiniglich hört man tt, als uskmatta.

VII. Wie der Deutsche, so hat der Ehste eine Menge Präpositionen und überhaupt Partikeln, die er zu den Zeitwörtern setzt; als wodurch er seine Sprache ohne Mühe sehr bereichert. Dergleichen Zusetzewörter sind ärra weg, aus, ver, jure bey, läbbi durch, kinni zu, sisse ein, wäljä aus, ülle über u. a. m. als ärrapühkima aus- ab- oder verwischen, sisseandma eingeben.

Anm. Dergleichen Wörter können nach Beschaffenheit der Redensart auch hinten stehen, oder ganz von dem Zeitwort getrennt werden, als: gieb ihm ein anna temmale sisse.

VIII. Ueberhaupt liebt der Ehste das Zusammensetzen der Wörter, wodurch zuweilen mehrere sich zu widersprechen scheinende Bedeutungen entstehen, z. B. nouandja heißt in der gedruckten ehstnischen Grammatik ein Verführer; gleichwohl hört man im öffentlichen Kirchengebet für die kaiserlichen nouandjad Räthe, bitten. Beyde höchst verschiedene Bedeutungen leidet das Wort, das aus nou Rath, und andma geben, zusammengesetzt ist, und eigentlich Rathgeber heißt. Man weiß, daß Rathgeber und Verführer zuweilen einerley bedeuten.

Anm. Bey dergleichen Zusammensetzungen steht das erste Wort gemeiniglich im Singul. obgleich im Deutschen die vielfache Zahl steht, z. B. kanna warras ein Hünerdieb.

IX. Die Namen der Güter werden auch durch Zusammensetzung gemacht, indem man zum Gen. das Wort mois Hof, oder wald Gebiet, setzet.

Anm. 1. Zuweilen wird der Zusatz ausgelassen, z. B. temma on kärkmast, anstatt temma on kärkna wallast, er ist von Falkenau oder aus dem Falkenauischen Gebiete. Eben so: üks kärkna (oder kärkna walla) mees, ein Falkenauscher Kerl.

2. Um aus deutschen Namen, die ehstnischen zu machen, muß man die Endsylbe küll und fer, die sich häufig bey unsern Landgütern findet, in külla und werre verwandeln; den übrigen, die sich auf einen Mitlauter endigen, einen Selbstlauter anhängen, und dann mois hinzusetzen; so wird man verständlich sich ausdrücken, wenn nicht der ehstnische Name dem deutschen schlechterdings unähnlich ist, wie das angeführte kärkna mois.

X. Im Schmeicheln, Scherzen, auch im Schelten, braucht der Ehste häufig das Verkleinerungswort (Diminutiuum), welches bald und am meisten vom Gen. sing. bald vom Accus. plur. bald ganz besonders, gemacht wird. Es endigt sich allezeit auf kenne, welches oft zusammengezogen wird und dann ke heißt, als jummalakenne oder jummalake Gottchen.

Anm. Die Zusammenziehung hat nur im Nominat. Statt; die andern Abfälle werden von kenne gemacht, welches wie innimenne declinirt wird, und in beyden Dialekten im Gen. kesse heißt.

Erster Theil.

Die Haupt- und Beywörter (Nomina).

Erstes Kapitel.

Allgemeine Regeln.

I.

Die ehstnische Sprache weiß nur von einem Geschlecht, daher sind alle Adjectiue generis omnis. Wo es nöthig ist, setzt man die Wörter Männchen, Weibchen u. d g. hinzu.

II. Der Numerus ist, wie in den meisten Sprachen, zweyerley: singularis und pluralis.

Anm. 1. Etliche Substantiue scheinen blos im Plur. gebräuchlich zu seyn, als: kannepid, rangid, pulmad, willad, kärid, rev. u. a. m. Da sie aber auch Abfälle aus dem Sing. haben, als: im Gen. pulma, kära, so ist zu vermuthen, daß ihr Nom. Sing. vorhanden, obgleich ungewöhnlich, ist.

2. Namen der Personen, werden zuweilen im Plur. gesetzt, ob sie gleich im Deutschen nur im Sing. stehen, als: siin on Janid (anstatt Jaan) hier ist Johann. rev.

3. Der Ehste braucht oft den Sing. wo in andern Sprachen der Plur. stehen muß; daher setzt er zu den Zahlwörtern nur den Sing. als: kaks meest, zween Männer. rev.

III. Auch sind nur die gewöhnlichen sechs Abfälle (casus) in dieser Sprache; ihre Regeln vollständig zu entwickeln, würde große Mühe kosten, da sich bey Formirung der Abfälle viel Eigensinn und Unregelmäßigkeit zeigt. Anfänger sehen sich dadurch oft in Verlegenheit, können sich aber helfen, wenn sie auf das hernach Nr. V. angezeigte Hauptschema genau merken. Der Bauer wird sie leicht verstehen; durch Uebung lernt man die Sprachrichtigkeit leichter als durch lange schwankende Regeln.

IV. Man könnte behaupten, die ehstnische Sprache habe nur eine einzige Hauptform (Declination), weil alle Substantiue und Adjectiue in einigen Abfällen ganz übereinstimmen; bey andern giebt es beträchtliche Ausnahmen und Abweichungen. Das allgemeinere ist:

Im Singul.

1. Der Nennfall (Nominat.) kann sich auf alle Buchstaben endigen.
2. Der Zeugefall (Genit.) wird von jenem gemacht, und endigt sich allezeit auf einen Vocal.

Anm. Auf ihn kommt das Meiste bey den übrigen Abfällen an; man muß ihn aus dem Gebrauch lernen: im Wörterbuch ist er sorgfältig angezeigt worden.

worden. — Fast alle aus dem Deutschen entlehnte Wörter haben im Gen. ein i, als: palk der Balken, Gen. palki. Und die sich auf to endigen, haben im Gen. tuma, als: holero, Gen. holetuma; die auf ne aber se.

3) Der Gebefall (Dativ.) hängt an den Genit. le oder l. Von diesem doppelt. Dativ. wird bald der eine, bald der andere, doch mehr der letzte, gebraucht. Die Grammatiker nennen sie den ersten und zweyten.

4) Der Klagefall (Accus.) kommt vom Nominat. oder Gen. und endigt sich auf einen Vocal, oder auf t oder auf st.

Anm. In beyden Dialekten endigen einige Wörter ihren Accus. auf d oder nd, z. B. folgende: woi woid, ku kuud, mu muud, pu puud, lu luud, su suud, hea head, pea pead, pä pääd, ma maad, so sood, unni und, te teed, pü püüd, koi koid, täi täid, lummi lund, merri merd, werri werd, tulli tuld; ingleichen die Participien in w, als: tullew tullewad, näggew näggewad. Dahin gehören auch die dörptschen Wörter südda oder söa söand, asse assend u. a. m. Etliche Participien haben e, als: ollewat oder ollewad.

5) Der Ruffall (Vocat.) ist im sing. und plur. dem Nominat. gleich.

6) Der Nehmfall (Ablat.) setzt zum Gen. st oder lt. Auch dieser doppelte Ablat. wird vermischt gebraucht, obgleich Einige meinen, der erste zeige ein Leiden, der zweyte eine Wirkursach an.

Im Plural.

1) Der Nominat. wird vom Gen. sing. gemacht, indem man im reval. Dialekt ein d hinzusetzt; im dörpt. wird nichts hinzu gesetzt, sondern der Nom. plur. ist mit dem Gen. sing. gleichlautend.

Anm. Nur selten findet man in dörptschen Büchern den Nom. Plur. nach revalscher Art gemacht, z. B. englid und engli, die Engel. — Vom pernauschen Dial. s. No. VII.

2) Der Genit. wird im reval. Dialekt gemeiniglich vom Accus. sing. gemacht: endigt sich dieser auf einen Vocal, so setzt man de hinzu; endigt er sich auf st, so hängt man nur e an; endigt er sich auf t, so setzt man te oder e dazu. Er wird aber auch vom Gen. sing. gemacht, zu welchem man tte, oder de setzt; das erste thun etliche auf as ausgehende Wörter, auch einige die im Gen. me haben; das letzte thun alle auf e sich endigende Adjectife und einige in us. — Im dörpt. Dialekt endigt sich der Gen. gemeiniglich auf ide, zuweilen auch auf ite, ise, i, e, u.

Anm. Im reval. Dial. wird der Gen. Plur. zuweilen zusammengezogen, so, daß ade in te, gade und gede aber in ge verwandelt wird, z. B. koerte anstatt koerade, und härge anstatt härgade. — Viele einsylbige Wörter, die im Acc. Sing. d haben, endigen ihren Gen. Plur. auf te, z. B. su sute. — In der Wiek spricht man den Gen. Plur. der in Harrien hart ist, weich aus, als: wannemade anstatt wannematte.

3) Der Dativ. setzt zum Gen. plur. im reval. Dialekt ein le oder l; im dörpt. Dialekt verändert er gemeiniglich die letzte Sylbe des Gen. plur. in lle, oder le.

Anm. Etliche reval. Wörter scheinen ihren Dat. Plur. vom Acc. Plur. zu machen, da sie, wenn er sich auf einen Vocal endigt, nur le oder l hinzusetzen; wenn er sich aber auf t oder d endigt, dasselbe gegen le und l vertauschen, z. B. Acc. Pl. wannemid, Dat. Pl. wannemile und wannemil.

4) Der

4) Der Accus. den man wegen seiner Verschiedenheit aus dem Gebrauch zu lernen suchen muß, endigt sich auf einen Vocal oder auf d oder t; im dörpt. Dial. oft auf id.

Anm. 1. Anfänger können, ohne einen großen Fehler zu begehen, anstatt des Acc. Pl. nur den Nom. Plur. gebrauchen; oder im reval. Dial. mögen sie die Sylbe sid an den Gen. Sing. hängen, so werden sie sich verständlich genug ausdrücken. Diese Endung ist ohnehin bey einigen Wörtern gewöhnlich.

2. Viele revalsche Wörter, die im Nom. Plur. id haben, endigen den Accus. Plur. auf a, als: uesid uesa. Hiervon sind die aus andern Sprachen entlehnten, und etliche andre, ausgenommen, die im Nom. und Acc. Plur. id haben, als: prohwerid, inglid, kallid, u. a. m. — Die sich auf e endigen und im Nom. Pl. ed haben, machen den Accus. auf id oder i.

5) Der Ablat. wird vom Gen. oder Acc. plur. gemacht, indem man st oder lt in reval. Dial. hinzusetzt; im dörpt. aber gegen die letzte Sylbe, oder gegen das d im Accus. vertauscht; das letzte geschiehet auch oft im reval. Dialekt.

Anm. Im dörpt. Dialekt hört man selten den zweyten Ablat. der sich auf lt endigt. Hingegen ist im Dat. und Ablat. Plur. der Vocal so vor dem le und st vorhergeht, gemeiniglich von dem unterschieden, der im Sing. vor diesen Endbuchstaben steht.

V. Hieraus ergiebt sich, daß eine allgemeine ehstnische Declination ungefähr so aussehen würde:

Sing. Nom. kan sich auf jeden Buchstaben endigen, nur das h ausgenommen.
Gen. a, e, i, o, u.
Dat. le und l (weil er doppelt ist).
Acc. d, t, st, a, e, i, o, u.
Voc. wie der Nomin.
Abl. st und lt (er ist gleichfalls doppelt).

Plur. Nom. im rev. Dial. d; im dörpt. a, e, i, o, u.
Gen. de, te, auch im dörpt. zuweilen i, e, u.
Dat. le und l (auch dieser ist zweyfach).
Acc. d, t, a, e, i, o, u.
Voc. wie der Nomin.
Abl. st und bey vielen Wörtern auch lt, nämlich wenn sie einen doppelten Abl. haben.

VI. In beyden Dialekten kann man drey Hauptformen, unter welche alle Substantife und Adjectife gehören, annehmen, deren Unterscheid blos auf dem Gen. sing. als dem hauptsächlichsten Abfall, beruht. Die erste hat einen mit dem Nom. sing. gleichlautenden Gen. zu ihr gehören die meisten regelmäßigen auf einen Vocal sich endigenden Wörter. Die zwote setzt im Gen. einen Vocal zum Nom. hieher gehören die meisten auf einen Consonant sich endigenden regelmäßigen Wörter. Die dritte unterscheidet sich durch ihre Besonderheiten oder Unregelmäßigkeit im Gen. und macht Anfängern am meisten zu thun.

Anm. 1. In der gedruckten ehstnischen Grammatik hat man nur eine Hauptform angenommen; aber dadurch nichts erleichtert. Die dreyfache Hauptform scheint der Sprache angemessener und überhaupt schicklicher zu seyn

beyde

beyde Dialekte, so viel möglich, unter einerley Regeln zu bringen. — Wäre es nicht abschreckend, so würde ich sagen, daß die ehstnische Sprache mehr als zweyhundert Hauptformen habe.

2. Alle in folgenden beyden Kapiteln vorkommende Beyspiele und Paradigmata, hätten, da beyde Dialekte vieles mit einander gemein haben, füglich können zusammengefaßt und neben einander gestellt werden. Zur Vermeidung aller etwanigen Irrung und Vermischung, hat jeder Dialekt ein eignes Kapitel bekommen. — Vornämlich sollen nur die Abfälle angezeigt werden, die einige Schwierigkeit machen; die übrigen kann man leicht nach den, in der vorhergehenden No. IV. angegebenen Regeln, selbst finden. Der zweyte Dat. und Abl. in Sing. und Plur. die sich auf l und lt endigen, bedürfen überhaupt keiner besondern Anzeige.

3. Etliche Wörter sind beyden Dialekten gemein, machen aber ihren Genit. in jedem Dialekt auf verschiedene Art, z. B. die sich auf ne endigen, haben oft im reval. im Gen. se, im dörpt. tse.

4. Einige Wörter scheinen einen oder mehrere Abfälle aus dem vergeschwisterten Dialekt entlehnt zu haben.

VII. Der pernausche Dialekt folgt im Decliniren dem revalschen; doch haben etliche Wörter im Nom. Plur. ein t anstatt d, und ood anstatt ud, z. B. kobrat statt kobrad, kartsood statt kartsud.

Zweytes Kapitel.

Hauptformen der Wörter des revalschen Dialekts.

I. Hauptform.

Ihre Regel ist, daß Nom. und Gen. Sing. gleichlautend seyn müssen. Ein vollständiges Beyspiel mag wagga fromm, geben.

Sing.		Plur.	
Nom.	wagga	Nom.	waggad
Gen.	wagga	Gen.	waggade
Dat. 1.	waggale	Dat. 1.	waggadele
2.	waggal	2.	waggadel
Acc.	wagga	Acc.	waggo oder waggasid
Voc.	wagga	Voc.	waggad
Abl. 1.	waggast	Abl. 1.	waggadest
2.	waggalt	2.	waggadelt.

Anm. In etlichen Gegenden declinirt man wagga so, daß es im Gen. Sing. waa hat. Alsdann gehört es zur dritten Hauptform, wie im dörpt. Dialekt.

Auf ähnliche Art, doch mit einer kleinen Verschiedenheit in etlichen Abfällen, werden declinirt:

1. Pea der Kopf, Acc. pead, Plur. Nom. pead, Acc. päid, Abl. peadest. Der Acc. Plur. scheint aus dem dörpt. Dial. entlehnt zu seyn.
2. aasta das Jahr, Acc. aastat, Acc. Pl. aastaid, Abl. aastadest.
3. öige gerecht, Gen. öige, Acc. öiget, Acc. Pl. öigid, Abl. öigedest.

4. kiwwi der Stein, Gen. kiwwi, Acc. kiwwi, Nom. Pl. kiwwid, Acc. kiwwa, Abl. kiwwast und kiwwidest.
5. koi die Motte, Acc. koid, Nom. Plur. koid, Acc. koid und koisid, Abl. koidest.
6. ö die Nacht, Gen. ö, Acc. öed, Acc. Pl. öid, Abl. ödest.
7. himmo die Begierde, Acc. himmo, Nom. Pl. himmud, Acc. himmusid, Abl. himmudest. Die Verwechselung des o mit u, muß aus Einleit. I. Abschnitt X. erklärt werden.
8. su der Mund, Acc. suud, Nom. Plur. suud, Gen. sute, Acc. suut, Abl. sutest. Die Verdoppelung des Vocals ist wegen des darauf liegenden Tons nöthig, Einleit. I. Abschn. III. Anm.
9. lu das Bein, Gen. lu, Acc. luud, Gen. Pl. lude, Acc. luid, Abl. ludest und luist.
10. nou der Rath, Acc. nou, Nom. Pl. nouud oder noud.
11. mu ein andrer, Acc. muud, Nom. Pl. muud, Gen. mude auch muunde oder muinde, Dat. muile, Acc. muid, Abl. muist. Der vielfache Gen. Pl. ist eine besondere Abweichung.
12. sabba der Schwanz, Gen. sawwa, Dat. sawwale, Acc. sabba, Abl. sawwast, Nom. Plur. sawwad, Gen. sabbade, Dat. sabbadele, Acc. sabbo, Abl. sabbadest. Obgleich hier b mit w abwechselt, kann das Wort doch als regelmäßig angesehen werden, nach Einleit. I. Abschn. X. Wer Lust hat, mag es zur dritten Hauptform rechnen.
13. so der Morast, Gen. so, Acc. sood, Nom. Pl. sood, Acc. Pl. soit, Abl. sotest. Einige schreiben im Gen. Sing. soo, aber das ist unnöthig, weil man niemals mehr als ein o hört.

Anm. Eine allgemeine Regel, welche Wörter im Accus. Plur. sich auf o, a, d, oder sid endigen müssen, möchte schwer zu Bestimmen seyn.

II. Hauptform.

Ihre Regel ist, daß sie im Gen. Sing. einen Vocal hinzufügt; welchen von allen, muß man aus der Uebung lernen. Hieher gehören die meisten auf einen Consonant sich endigenden Wörter. — Ein vollständiges Beyspiel mag Jumal Gott, geben, als welches Wort seine Abfälle im Plur. auf mancherley Art macht, dadurch es sich von allen übrigen ehstnischen Wörtern besonders auszeichnet.

Sing.		Plur.	
N.	jummal	N.	jummalad
G.	jummala	G.	jummalatte
D. 1.	jummalale	D. 1.	jummalattele, oder jummalaile
2.	jummalal	2.	jummalattel, oder jummalail
Acc.	jummalat	Acc.	jummalaid, oder jummalid
Abl. 1.	jummalast	Abl.	jummalattest, od. jummalattelt, oder jummalaist, oder jummalailt, oder jummalist, oder jummalit.
2.	jummalalt.		

Wegen der kleinen Verschiedenheiten mögen noch folgende Beyspiele bemerkt werden:

1. tiib der Flügel, Gen. tiwa, Acc. tiba, Acc. Pl. tibo oder tibaid oder tibasid, Abl. tibadest oder tibust. Die Verwechselung des b und w macht, wie vorher erinnert wurde, keine Unregelmäßigkeit. — In allen ähnlichen Wörtern hat Gen. und Acc. Sing. gleiche Endung.
2. mäng das Spiel, Gen. mängi, Acc. mängi, Acc. Plur. mängisid, Abl. mändigest.

3. sai Semmel, Gen. saia, Acc. saia, Acc. Plur. saio, Abl. saiust.

Anm. Dieß und etliche andre sich auf einen Vocal endigende Wörter, gehen nach der zwoten Hauptform.

4. sik der Bock, Gen. sikko oder sikka, Acc. sikko oder sikka, Acc. Plur. sikkusid, Abl. sikkusist oder sikkudest oder sikkadest.

Anm. Obgleich dieß Wort im Gen. seinen Endbuchstaben verdoppelt, kann man es doch nicht als unregelmäßig ansehen. Auf ähnliche Art machen alle auf k sich endigende Wörter ihre Abfälle, wenn sie dasselbe im Gen. nicht in g verwandeln.

5. auk das Loch, Gen. augo, Acc. auko, Nom. Pl. aukud oder augud, Acc. auka, Abl. aukudest.

Anm. Die auf k sich endigende Wörter verwandeln dasselbe im Gen. in g, im Acc. und den davon abgeleiteten Abfällen nehmen sie das k wieder an. Hiervon sind die ausgenommen, welche ihr k im Gen. verdoppeln, wie das vorhergehende sik. Bey einigen vielsylbigen hört man im Genit. nur ein k.

6. keik alles, Gen. keige, Acc. keik, Nom. Plur. keik, Gen. keikide, Dat. keikile, Acc. keiki, Abl. keikist. Dies Wort hat, wie der Augenschein zeigt, viel Unregelmäßiges im Plur. und ist das einzige in dieser Art.

7. sil der Schweinigel, Gen. sili, Acc. sili, Acc. Plur. sila oder silisid, Abl. silidest.

8. pael das Band, Gen. paela, Acc. paela, Acc. Plur. paelo, Abl. paelust.

9. laul der Gesang, Gen. laulo, Acc. laulo, Nom. Plur. laulud, Acc. laulo oder lauluśid, Abl. lauludest.

10. meel der Sinn, Gen. mele, Acc. meelt, Nom. Plur. meled, Gen. meelte.

11. äm die Schwiegermutter, Gen. ämma, Acc. ämma, Acc. Plur. ämme oder ämmasid, Abl. ämmest oder ämmadest.

12. leem die Suppe, Gen. leme, Acc. leent.

13. am die Amme, Gen. amme, Acc. amme, Acc. Plur. ammesid, Abl. ammedest.

14. waim der Geist, Gen. waimo, Acc. waimo, Nom. Plur. waimud, Acc. waimusid, Abl. waimudest.

15. liñ die Stadt, Gen. liñna, Acc. liñna, Acc. Plur. liñnasid, Abl. liñnadest. Das gestrichne ñ ist zum Unterscheid von linna Flachs.

16. soon die Sehne, Gen. sone, Acc. soont, Acc. Plur. sone, Abl. soontest.

17. hoop der Schlag, Gen. hobi, Acc. hopi, Acc. Plur. hopa, Abl. hopidest. Das p wird zuweilen mit b verwechselt, Einleit. I. Abschn. X.

18. kirp der Floh, Gen. kirbo, Acc. kirpo, Acc. Plur. kirpo oder kirpusid, Abl. kirpudest.

Anm. Dergleichen in p sich endigende Wörter, die dasselbe im Gen. in b verwandeln, nehmen es im Acc. und den davon herkommenden Abfällen, wieder an. Ihr Gen. und Acc. Sing. hat allezeit einerley Endung. — Kein Nomen proprium in p, verwandelt dasselbe in seinen Abfällen, z. B. Josep, Gen. Josepi.

19. sep der Schmid, Gen. seppa, Acc. seppa, Acc. Plur. seppi, Abl. seppist und seppadest.

Anm. Die das p im Gen. verdoppeln, behalten dasselbe in allen Abfällen unverändert.

20. noor jung, Gen. nore, Acc. noort, Acc. Plur. nori, Abl. noortest.

21. koer der Hund, Gen. koera, Acc. koera, Acc. Plur. koere, Abl. koertest.

22. maks die Leber, Gen. maksa, Acc. maksa, Acc. Plur. maksо, Abl. maksust.

23. laps

23. laps das Kind, Gen. lapse, Acc. last, Acc. Plur. lapsi, Abl. lapsist.

24. püs die Flinte, Gen. püsi, Acc. püsi, Acc. Plur. püsa, Abl. püsidest.

Anm. Die vor dem s einen Vocal haben, pflegen dasselbe im Gen. zu verdoppeln; übrigens gehen sie regelmäßig.

25. moõt das Maas, Gen. moõdo, Acc. moõto, Acc. Plur. moõtusid, Abl. moõtudest.

Anm. Einige auf t sich endigende, verändern dasselbe im Gen. in d, welches aber, wie vorher erinnert wurde, keine Unregelmäßigkeit macht.

26. ramat das Buch, Gen. ramato, Acc. ramatut, Nom. Plur. ramatud, Acc. ramatuid, Abl. ramatuist.

27. püt die Bütte, Gen. pütti, Acc. pütti, Acc. Plur. pütta, Abl. püttidest.

Anm. Was vorher bey No. 19. und 24. von der Verdoppelung des Endbuchstabens im Gen. angemerkt wurde, gilt auch hier. Sonderlich hat sie bey den einsylbigen in t Statt.

28. sau der Stab, Gen. saue, Acc. saue.

29. pääw der Tag, Gen. päwa, Acc. päwa, Nom. Plur. päwad, Acc. päiwi, Abl. päiwist oder päwadest. Das i im Plur. scheint aus dem dörpt. Dialekt entlehnt zu seyn.

30. pölw der Zustand, Gen. pölwe, Acc. pölwe, Acc. Plur. pölwi, Abl. pölwist oder pölwidest.

31. tullew kommend, Gen. tullewa, Acc. tullewad, Nom. Plur. tullewad, Gen. tullewatte, Acc. tullewaid.

Anm. Nach diesem Muster werden alle sich auf w endigende Participien declinirt. Der Accus. Sing. kann sich auch mit t endigen.

32. körw das Ohr, Gen. körwa, Acc. körwa, Acc. Plur. körwo, Abl. körwadest oder korwust.

Anm. 1. Die Wörter, die sich im Gen. auf o endigen, haben gemeiniglich im Nom. Plur. ud.

2. Nach dieser zwoten Hauptform gehen alle Comparatife und Superlatife, die sich insgesamt auf m endigen, und im Gen. a annehmen, als: surem größer, Gen. surema, Acc. suremat, Nom. Plur. suremad, Gen. surematte, Acc. suremid. Eben so der Superlatif keigesurem der größte, Gen. keigesurema, Acc. keigesuremat u. s. w. und so alle andre Comparatife und Superlatife.

3. Viele Wörter, als: rind, riid, käsk u. a. m. sollten dem ersten Anschein nach zu dieser Hauptform gezogen werden; wegen ihrer merklichen Unregelmäßigkeit stehen sie füglicher unter der folgenden dritten.

III. Hauptform.

Sie unterscheidet sich von beyden vorhergehenden, durch die Veränderung, welche das Wort im Gen. sing. erleidet. Anfängern macht sie die meiste Mühe, die vielleicht durch eine Vertheilung in Klassen etwas erleichtert wird. — Die meisten Wörter, welche im Nom. sing. einen doppelten Consonanten haben, gehören hieher.

Erste Klasse.

Wörter, die im Gen. sing. eben so viel Sylben behalten als im Nominat.

I. Sie verwandeln die Endsylbe ne, im Gen. in se.

Als

Als ein Hauptparadigma fast aller Wörter, die sich auf ne und auf us endigen, kann man innimenne der Mensch ansehen. Nur einige wenige sind davon ausgenommen, als hone das Haus, welches nach der ersten Hauptform in Gen. hone, hat; ingleichen das hernach folgende ainus, welches im Gen. aino oder auch ainuwa hat. Dieser wenigen Ausnahmen ungeachtet, kann innimenne mit Recht ein allgemeines oder ein Hauptparadigma heißen, nach welchem viel hundert Wörter declinirt werden.

	Sing.	Plur.
N.	innimenne	innimeseð
G.	innimese	innimeste
D.	1. innimesele	1. innimestele
	2. innimesel	2. inimeetel
Ac.	innimeſt	innimesſt
Abl.	1. innimeseſt	innimesſiſt oder
	2. innimeselt	innimesteſt.

Im Oberpahlschen heißt der Ac. plur. auch innimeissi.

Anm. 1. Alle Diminutive, selbst die contrahirten die sich auf ke endigen, folgen diesem Hauptparadigma, z. B. lühhikenne und contr. lühhike; beyde haben im Gen. lühhikese.

2. Alle Wörter, die sich auf nne endigen, haben im Gen. ese; aber die sich auf ne endigen, haben se, als mehhine, Gen. mehhise.

3. Die sich auf us endigenden, haben im Gen. use und folglich eine Sylbe mehr als im Nom. übrigens gehen sie völlig wie innimenne; als: lotus die Hofnung, Gen. lotuse, Ac. lotuſt, Abl. lotuseſt. — Etliche wenige haben einen doppelten Gen. nämlich auf use und uke, als: kattus das Dach, Gen. kattuse oder kattuke.

4. Die sich auf ane endigen, haben zuweilen im Gen. kse oder tse, als wennane, G. wennakse; karjane, G. karjatse, u. a. m. Doch behalten sie nicht in allen Abfällen das angenommene k oder t. Einige auf ine u. a. m. sollen ihnen, als äkkine, G. äkkirse; äärne, G. äärse. Doch ist es kein großer Fehler, wenn man dergleichen Wörter nach der Hauptform bildet, denn seggane kann im Gen. seggatse und seggase haben.

II. Sie flicken einen fremden Consonant (zu welchem auch das j gehört) in die letzte Sylbe des Genit. Dieß thun sonderlich die zwosylbigen Wörter, die in der Mitten ein doppeltes h, l, m, r, s, t, haben, davon sie das letzte gegen einen fremden Consonant vertauschen.

1. rie das Kleid, G. ride, Ac. riet, Ac. pl. ridid, Abl. ridist.
2. see warm, G. soja, Ac. soja, Ac. pl. soje, Abl. sojadest.
3. karri die Heerde, G. karja, Ac. karja, Ac. pl. karjo, Abl. karjadest.
4. wörri der Schlüssel, G. wörme, Ac. wörtit oder wörmet, Ac. pl. wörmid, Abl. wörmist oder wörmetest.
5. mitto viel, G. mitme, N. pl. mitmed.
6. ahher güst, G. ahtra, Ac. ahtra, Ac. pl. ahtraid, Abl. ahtraist.
7. kohhus das Gericht, G. kohto, Ac. kohhut oder kohhust, N. pl. kohtud.
8. kallas das Ufer, G. kalda, Ac. kallast, N. pl. kaldad, G. kallaste.
9. lammas das Schaaf, G. lamba, Ac. lammast, Ac. pl. lambo oder lambaid, Abl. lambust oder lambaist oder lammasteſt.
10. pisut wenig, G. pisko, Ac. pisut; hat keinen plural.

III. Sie

III. Sie ändern im Genit. blos den letzten Vocal.

1. rohhi das Gras, G. rohho, Ac. rohto, N. pl. rohhud, Ac. rohto, Abl. rohtudeſt.
2. hanni die Gans, G. hanne, Ac. hand, G. pl. hannede, Ac. hannid, Abl. hannedest.

IV. Sie schmeißen blos den letzten Consonant weg, um den Genit. zu bilden.

1. loog abgemähetes Gras, G. loo (oder lo), Ac. logo; hat keinen plur.
2. taewas der Himmel, G. taewa, Ac. taewaſt, G. pl. taewaste, Ac. taewasid, Abl. taewasteſt.
3. kallis theuer, G. kalli, Ac. kalliſt, Ac. pl. kallid, Abl. kallisted.
4. pilbas der Splitter, G. pilpa, Ac. pilbaſt, Ac. pl. pilpaid, Abl. pilbasteſt.
5. kunningas der König, G. kunninga, Ac. kunningaſt, G. pl. kunningatte, Ac. kunningaid, Abl. kunningaist.
6. neitsit die Jungfer, G. neitsi, Ac. neitsit, Ac. pl. neitsid, Abl. neitsitteſt.

V. Sie scheinen in der Mitten im Genit. contrahirt zu seyn, sonst würden sie zu der zwoten Hauptform gehören.

1. künal das Licht, G. küünla, Ac. künalt, G. pl. künalte oder küünlatte, Ac. küünlaid, Abl. küünlatteſt.
2. akken das Fenster, G. akna, Ac. aknat, Ac. pl. aknaid, Abl. aknaist.
3. tapper das kleine Beil, G. tapre, Ac. tapret, Ac. pl. taprid, Abl. taprist.
4. söbber der Freund, G. söbra, Ac. söbra, Ac. pl. söbro, Abl. söbradeſt.
5. römus freudig, G. röömsa, Ac. römuſt, Ac. pl. röömsaid, Abl. röömsadeſt.

Eben so geht önnis selig, G. önsa.

Anm. Hätten diese im Gen. künala, akkena, tappere u. s. w. so wären sie nach der zwoten Hauptform völlig regelmäßig.

Zwote Klasse.

Wörter die im Genit. ihren doppelten Consonanten verlieren, dadurch sie bald weniger, bald eben so viel Sylben bekommen als im Nominat.

1. sigga das Schwein, G. sea, Ac. sigga, N. pl. sead, G. siggade, D. siggadele oder siggule, Ac. siggo oder seo, Abl. siggadeſt oder siggust.
2. ödde die Schwester, G. öe, Ac. ödde, Ac. pl. öddesid, Abl. öddesist.
3. wäggi die Macht, G. wäe, Ac. wägge, Ac. pl. wäggesid, Abl. wäggedeſt.
4. käsi die Hand, G. käe, Ac. kät, Ac. pl. käsi, Abl. käsist oder kätteſt.
5. teggo die That, G. teo, Ac. teggo, Ac. pl. teggusid, Abl. teggudeſt.
6. luggu die Art, G. loo (od. lo), Ac. luggu, Ac. pl. luggusid, Abl. luggudeſt.

Anm. 1. So gehen haggo, G. hao; maddo, G. mao u. a m. doch nicht alle die in der Mitte einen solchen Consonant doppelt haben; so hat z. B. uddo im Gen. auch udde; wagga hat im Gen. auch waga, nur in einigen Gegenden sagt man auch waa oder wa, und dann gehört es hieher.

2. Einige, die ihr gg, dd, und bb im Genit. wegwerfen, verwandeln das vor demselben hergehende i in e, und u in o, als igga, G. ea; tubba, G. toa. Im Accus. nehmen sie gemeiniglich die weggeworfenen Buchstaben wieder an.

3. Die ihr bb im Gen. in ww verwandeln, gehen regelmäßig wie sabba, nach der ersten Hauptform.

Dritte Klasse.

Sie setzen im Gen. eine ganze Sylbe zu dem Nominat.

I. Die Sylbe wird an den ungeänderten Nom. gesetzt, wenn er sich auf einen Vocal endigt.

1. südda das Herz, G. süddame, Ac. süddant od. süddat, Abl. süddamest, N. pl. süddamed, G. süddamette.
2. pimme blind, G. pimmeda, Ac. pimmedat, Ac. pl. pimmedaid, Abl. pimmedattest. So gehen viel sich auf e endigende Adjectife.
3. habbe der Bart, G. habbeme, Ac. habbet, Ac. pl. habbemed.
4. wäeti schwach, G. wäetima, Ac. wäetimat, Ac. pl. wäetimaid, Abl. wäetimaist.
5. holeto sorglos, G. holetuma, Ac. holetumat, Ac. pl. holetumaid, Abl. holetumaist. Auf eben die Art gehen alle auf to sich endigende Wörter.

II. Wenn sich das Wort auf einen Consonanten endigt, so wird an dessen Stelle im Gen. eine Sylbe gesetzt.

A. Die hinzugekommene Sylbe besteht aus einem einzelnen Vocal, der an die Stelle des weggeworfenen Consonanten tritt.

1. kuub der Rock, G. kue, Ac. kube, Ac. pl. kubesid, Abl. kubedest.
2. riid der Zank, G. rio, Ac. ridо, N. pl. riud.
3. raad der Stadtrath, G. rae, Ac. raet.
4. liig zu viel, G. lia, Ac. liga, N. pl. liad.
5. köis der Strick, G. köie, Ac. köit, Ac. pl. köisi, Abl. köitest.
6. poeg der Sohn, G. poia, Ac. poega, Ac. pl. poege, Abl. poegest.

Anm. Die meisten hier gegebenen Beyspiele, sind einsylbige Wörter, die in der Mitten einen zweyfachen Selbstlauter oder einen Doppellauter haben. Aber nicht alle ähnliche Wörter folgen eben dieser Regel: liiw der Sand, hat im Gen. liwa. — Daß übrigens aus dem zweyfachen Vocal in den Abfällen der angeführten Beyspiele, nur ein einfacher wird, geschiehet nach Einleitung, I. Abschn. III. Anm.

B. An die Stelle des Endconsonanten kommen mehrere neue Buchstaben.

1. järg der Zustand, G. järje oder järre, Ac. järge, Ac. pl. järge, Abl. järgedest. In Ansehung des Gen. järre, könnte dieß Wort auch zu der gleich folgenden Art gezogen werden.
2. mees der Mann, G. mehhe, Ac. meest, G. pl. meeste, Ac. mehhi, Abl. mehhist od. meestest. Dieß Wort wird an viel andre angehängt, aber auch in der Zusammensetzung auf eben die Art declinirt.
3. weis das Vieh, G. weikse, Ac. weist, G. pl. weiste, Ac. weikſid, Abl. weistest od. weikſist.

III. Wenn sich das Wort auf zween Consonanten endigt, so wird der letzte im Gen. weggeworfen, und dagegen der vorletzte verdoppelt.

1. kumb welcher von beyden, G. kumma, Ac. kumba, N. pl. kummad.
2. rind die Brust, G. rinna, Ac. rinda, N. pl. rinnad, G. rindade oder rinde, D. rindadelle, Ac. rindo, Abl. rinnust od. rindust od. rindadest. Dieß Wort wird mehr im plur. als im sing. gebraucht, obgleich die Rede nur von der einfachen Zahl ist und im Deutschen der sing. steht.
3. tund die Stunde, G. tunni, Ac. tundi, Ac. pl. tundisid, Abl. tundidest.
4. jalg der Fuß, G. jalla, Ac. jalga, Ac. pl. jallo od. jalgo, Abl. jallust od. jalgust od. jalgadest.

5. käsk das Gesetz, G. käsko, Ac. käsko, N. pl. käsud, Ac. käsko, Abl. käskust oder käskudest.
6. muhk die Beule, G. muhho, Ac. muhko, Ac. pl. muhko od. muhkusid, Abl. muhkudest.
7. kohk die Gegend, G. kohha, Ac. kohta, Ac. pl. kohto, Abl. kohtadest.

Anm. 1. Aus den gegebenen Beyspielen erhellet, daß der weggeworfene Consonant, im Accus. wieder aufgenommen wird.

2. Nach dieser Art werden die meisten Wörter, die am Ende zwey verschiedene Consonanten haben, declinirt, als muld, mulla; kord, korra u. a. m.

Vierte Klasse.

Sie scheinen wegen ihrer Unregelmäßigkeit nach mehrern Regeln und Formen ihre Abfälle zu machen.

1. ainus der einzige, G. aino oder ainuwa, Ac. ainust oder ainumast, Abl. ainust oder ainuwast.
2. öllut das Bier, G. ölle, Ac. öllut.
   Beyde haben keinen plural.
3. Die hieher gehörenden Zahlwörter kommen im V. Kapitel vor.

Anm. Einigen wird die genaue Bestimmung und Vertheilung nach Klassen, bey dieser dritten Hauptform, sehr mikrologisch scheinen. Mag es doch! wer kan dieß von Sprachlehren entfernen? Den Unterscheid der Abfälle wird man gewiß nur wenig bemerken, wenn alle Arten von Hauptformen unter einander gemengt sind, wie in der gedruckten ehstnischen Grammatik geschehen ist. Wer die Sprache lernen will, muß nothwendig auf dergleichen Dinge aufmerksam gemacht werden, oder er wird niemals fehlerfrey sprechen.

Drittes Kapitel.

Hauptformen der Wörter des dörptschen Dialekts.

Die hier vorkommenden drey Hauptformen folgen eben den Regeln, wie im revalschen Dialekt. Was mit dem letzteren genau übereinkommt, bedarf hier keiner weitläuftigen Auseinandersetzung. Hingegen werden hier Beyspiele vorkommen, die man bey Erlernung des revalschen Dialekts nutzen kan.

Viele dörptsche Wörter-stimmen im sing. völlig mit dem reval. Dial. überein; nur im plur. weichen sie davon ab. — Viele die im reval. Dial. ein a haben, findet man im dörptschen mit dem e. — Oft hat der Dat. plur. im dörpt. anstatt des einfachen l, ein ll, welches Eigensinn der Sprache ist. Einige Buchstaben, sonderlich die unnütz verdoppelten Vocalen, sind nicht das Werk der Sprache, sondern unaufmerksamer Schreiber.

I. Hauptform.

Hier sind Nom. und Gen. sing. gleichlautend. Ein vollständiges Beyspiel mag nenna die Nase, geben.

	Sing.	Plur.
N.	nenna	nenna
G.	nenna	nennade
D.	nennale	nennille
A.	nenna	nennu
Abl.	nennaſt	nenniſt

Anm. Hieraus ſieht man ſchon, daß der Unterſchied zwiſchen dem reval. und dörpt. Dialekt blos im plural. zu ſuchen iſt.

Auf ähnliche Art, doch mit kleinen Verſchiedenheiten in etlichen Abfällen, werden declinirt:

1. tötegja der Arbeiter, Ac. tötegjat, N. pl. tötegja, G. tötegjide, D. tötegjille, Ac. tötegjid, Abl. tötegjiſt. Einige ſchreiben dieß Wort auch tötegija oder tötegjia.
2. ma die Erde, Ac. maad, Abl. maaſt, G. pl. maite oder maije, D. maile, Ac. maid, Abl. maiſt.
3. terrä das Körnchen, Ac. terrä, G. pl. terride, D. terrile, Ac. terri, Abl. terriſt.
4. pä der Kopf, Ac. pääd, Abl. pääſt, G. pl. päite oder päije, D. päile, Ac. päid, Abl. päiſt.
5. hä gut, geht völlig ſo wie pä; doch kann es im plur. auch ganz unregelmäßig declinirt werden, nämlich: N. pl. huwwa, G. huwwide, D. huwwile, Ac. huwwi, Abl. huwwiſt.
6. kange ſtark, Ac. kanget, G. pl. kangede od. kangide, D. kangile, Ac. kangi, Abl. kangiſt.
7. te der Weg, Ac. teed, Abl. teeſt, G. pl. teije od. teide od. teige, D. teile, Ac. teid, Abl. teiſt. Einige ſchreiben tee anſtatt te, es iſt aber überflüßig.
8. teharro die Wegſcheide, Ac. teharro, Abl. teharruſt, G. pl. teharrode, Ac. teharro, Abl. teharruſt.
9. paljo viel, geht wie teharro, doch iſt im Gen. pl. poljo oder palju gebräuchlicher, als paljode, D. pl. paljule.
10. tö die Arbeit, Ac. töid. Der plur. iſt im dörpt. Dial. ungewöhnlich.
11. pu das Holz, Ac. puud, Abl. puuſt, G. pl. puije, D. puile, Ac. puid, Abl. puiſt. Völlig eben ſo geht lu das Bein u. a. m. mu ein andrer, hat im Gen. pl. muije und muite.
12. tutwa bekannt, Ac. tutwat, G. pl. tutwide, D. tutwile, Ac. tutwid, Abl. tutwiſt. Eben ſo gehen alle Particip. paſſiv. die ſich auf wa endigen; auch die im actino, wenn ſie dieſe Endung haben.
13. armastaja ein liebender, geht wie tötegja, im Dat. pl. armastajile. Dieſem folgen alle Particip. auf ja.
14. armastetu geliebt, Ac. armastetu, G. pl. armastetuide, D. armastetuile, Abl. armastetuiſt. Dieſem folgen alle ſupina paſſiv. die als Adjectiſe gebraucht werden.
15. ſuggu die Frucht, Ac. ſuggu od. ſukku, Abl. ſuggust, G. pl. ſuggude, D. ſuggulle, Ac. ſuggu, Abl. ſuggust. Dieß Wort kan auch zuſammengezogen werden, und im Gen. ſing. ſu oder ſuu, im Abl. ſuuſt haben; dann gehört es zur dritten Hauptform.

Anm. Einige rechnen auch kiwwi hieher, aber es gehört theils zur dritten Hauptform, weil es im Gen. auch kiwwe heißt. Eben dahin gehört öige, als welches im Gen. öigeda hat.

II. Hauptform.

Sie fügt im Gen. einen Vocal hinzu, z. B. päiw der Tag:

	Sing.	Plur.
N.	päiw	päiwä
G.	päiwä	päiwide
D.	päiwäle	päiwille
Ac.	päiwä	päiwi
Abl.	päiwaſt	päiwiſt

Anm. Einige ſchreiben und ſprechen auch paiw, und ſo durch alle Abfälle.

Mehrere Beyſpiele, die ſich durch ihre Verſchiedenheit ein wenig unterſcheiden, ſind:

1. leib das Brod, G. leiba, Abl. leibaſt, N. pl. leibä, G. leibude, D. leibille, Ac. leibä oder leibu, Abl. leibiſt.
2. kübbär der Hut, G. kübbära, Ac. kübbärat, G. pl. kübbäride, D. kübbärille, Ac. kübbärid. Einige ſprechen auch kübbar und kübar.
3. heng die Seele, G. henge, Ac. henge, G. pl. hengide, D. hengille, Ac. hengi, Abl. hengiſt.
4. keel die Zunge, G. kele, Ac. keeld, Abl. keleſt, G. pl. keelde, D. kelille, Ac. keli, Abl. keliſt.
5. pois der Knabe, G. poiſi, G. pl. poiſide, D. poiſille, Ac. poiſi. Dergleichen Wörter haben ihren Abl. in ſing. und plur. gleichlautend, z. B. poiſiſt.
6. ramat das Buch, G. ramato, D. ramatulle, Ac. ramatut oder ramat, Abl. ramatuſt, G. pl. ramatuide, D. ramatuille, Ac. ramatuid od. ramatu, Abl. ramatuiſt oder ramatiſt.
7. waim der Geiſt, G. waimo, Ac. waimo; übrigens wie ramat.
8. loom die Natur, G. lomu, D. lomule, Ac. lomu, G. pl. lomuide, D. lomulle, Ac. lomu, Abl. lomuiſt.
9. kik alles, G. kige, Ac. kik, Abl. kigeſt, N. pl. kige, G. kige, D. kigille, Ac. kige, Abl. kigiſt. Die Verwechſelung des k und g macht keine Unregelmäßigkeit. Einl. I. Abſchn. III. Anm.
10. ruſſik die Fauſt, G. ruſſiko od. ruſſika, D. ruſſikule, Ac. ruſſikut, G. pl. ruſſikide, D. ruſſikille, Ac. ruſſiku, Abl. ruſſikiſt.
11. uſklik glaubig, G. uſkliko, D. uſklikulle, Ac. uſkliko, Abl. uſklikuſt, G. pl. uſklikuide, D. uſklikulle, Ac. uſklikuid, Abl. uſklikuiſt.

Anm. Nach dieſen beyden Beyſpielen gehen alle regelmäßige ſich auf k (ohne vorhergehenden Conſonanten) endigende Wörter; doch können ſie im Gen. ſing. auch ihr k verdoppeln.

12. ſuur groß, G. ſure, Ac. ſuurt, G. pl. ſurede oder ſuride oder ſuurde und ſurde, D. ſurile, Ac. ſuri.
13. ſuremb größer, G. ſuremba, Ac. ſurembat, Abl. ſurembaſt, N. pl. ſuremba, G. ſurembide, D. ſurembile, Ac. ſurembid, Abl. ſurembiſt. Nach dieſem werden alle Comparatiſe und Superlatiſe declinirt.
14. ollew einer der da iſt, G. ollewa, D. ollewalle, Ac. ollewat, Abl. ollewaſt, G. pl. ollewide, D. ollewile, Ac. ollewid, Abl. ollewiſt. Hiernach werden die Participien in w declinirt.
15. tullew kommend, geht im ſing. eben ſo; im plur. iſt es unregelmäßig, denn es hat im N. pl. tullewatſe, G. tullewide oder tullewatſide, Abl. tullewatſiſt.

III. Hauptform.

Das Wort leidet im Gen. ſing. eine merkliche Veränderung, es ſey durch Wegwerfung, Zuſatz oder Verwechſelung der Buchſtaben. Auch hier ſind zur Erleichterung für Anfänger, Klaſſen, wie bey dem revalſchen Dialekt, gemacht worden.

Erste Klasse.

Wörter, die im Genit. eben so viel Sylben behalten, als im Nominat.

I. Die Endsylbe ne wird in se verwandelt, als inniminne der Mensch:

	Sing.		Plur.
N.	inniminne	N.	innimise
G.	innimise	G.	innimiste
D.	innimisele	D.	innimistille
Ac.	innimist	Ac.	innimisi
Abl.	innimisest	Abl.	innimisist

Nor. Dieß Wort kan auch wie im revalschen innimenne heißen.

Anm. 1. Was im vorhergehenden Kap. bey innimenne angemerkt wurde, gilt auch hier, nemlich 1) daß alle sich in ne endigende Wörter, wie inniminne declinirt werden, wozu auch die Diminutive, selbst die contrahirten, die sich auf ke endigen, gehören; denn sie mögen sich auf kenne od. ke endigen, so haben sie immer im Gen. sing. kesse. 2) Die sich auf nne endigen, haben im Gen. sse, wie inniminne; die auf ne, haben im Gen. se, z. B. naine, G. naise. 3) Etliche haben, wie im reval. Dialekt, anstatt se im Gen. tse, als essäne das Väterchen, G. essätse; emmäne, G. emmätse.

2. Etliche wenige hieher gehörende Wörter haben im Ac. pl. eisi anstatt eesi, als weikenne klein, G. weikesse, Ac. pl. weikesi, Abl. weikessist.

3. Auch alle auf us sich endigende Wörter, obgleich ihre Sylben im Gen. wachsen, werden wie inniminne declinirt, wenn sie regelmäßig gehen, als:

rikkus der Reichthum, G. rikkuse, Ac. rikkust, Abl. rikkusest, N. pl. rikkuse, G. rikkusside, D. rikkussille, Ac. rikkussi, Abl. rikkussist.

II. In die letzte Sylbe des Gen. wird ein fremder Consonant, dazu auch j gehört, eingeschoben. Dahin sind sonderlich zwosylbige Wörter, die in der Mitten ein doppeltes h, l, m, r, s, t, haben, zu rechnen, als:

1. kohhus das Gericht, G. kohto, Ac. kohhut.
2. mähhi die Windel, G. mähkme, Ac. mähhind oder mähkmid, Abl. mähkmest, G. pl. mähkmide, Ac. mähkmid, Abl. mähkmist.
3. assi die Sache, G. asja, D. pl. asjille, Ac. asju, Abl. asjist. Daß Einige assja anstatt asja schreiben, ist überflüßig.
4. lammas das Schaaf, G. lamba, Ac. lammast, Abl. lambast, G. pl. lammaste, D. lammastille, Ac. lambid.
5. kurri bös, G. kurja, Ac. kurja oder kurjat, G. pl. kurje oder kurjide, D. kurjille oder kurjele, Ac. kurje, Abl. kurjest oder kurjist. Anstatt kurja schreiben Einige kurrija.
6. künal das Licht, G. kündla oder kündle, Ac. künalt, Abl. kündlest, G. pl. kündlide, Ac. kündlid.
7. künar die Elle, G. kündre, Ac. künart, Abl. kündrest, G. pl. kündride, Ac. kündrid.
8. warras der Dieb, G. warga, Ac. warrast, Abl. wargast, G. pl. wargide, Ac. wargid.

Anm. Zu dieser Form gehören iste der Sitz, G. istme; kirri die Schrift, G. kirja; ahhi der Ofen, G. ahjo; nelli vier, G. nelja; lubbi der Kalk, G. lubja; wötti der Schlüssel, G. wötme; pannal oder pannel die Schnalle, G. pandle; sammal oder sammel das Moos, G. sambla oder samble; lahhe, G. lahke; ingleichen rasw das Fett, welches von rasw im Gen. raswa hat; und palle das Gesicht, das von palg oder palge, im Gen. palge heißt.

III. Sie

III. Sie ändern im Genit. blos den letzten Vocal.

1. werri das Blut, G. werre, Ac. werd, G. pl. werrede, Ac. werri, Abl. werrist.
2. rohhi das Kraut, G. rohho, Ac. rohto, Abl. rohhust, G. pl. rohhude, Ac. rohhu, Abl. rohhust.
3. welli der Bruder, G. welle, Ac. welli, N. pl. welle oder welliese, G. welliste, Ac. wellitsid, Abl. wellitsist. Die merkliche Unregelmäßigkeit im plur. scheint von einem jetzt ungewöhnlichen Nom. sing. welline herzukommen.

Anm. 1. Hieher kan man die meisten auf i sich endigenden Wörter rechnen.

2. lätte die Quelle hat im Gen. lätta oder lätte; im ersten Fall gehört es hieher, im zweyten zur ersten Hauptform. Eben so kiwwi der Stein, welches im Genit. kiwwe oder kiwwi hat, Ac. kiwwe, G. pl. kiwwide, Ac. kiwwi.

IV. Sie schmeißen blos den letzten Consonant weg, um den Genit. zu bilden.

1. rattas das Rad, G. ratta, Ac. rattast, Abl. rattast, G. pl. rattaste, D. rattastile oder rattile, Ac. rattid.
2. walmis bereit, G. walmi, Ac. walmist, Abl. walmist, G. pl. walmide, D. walmille, Ac. walmid, Abl. walmist.
3. ainus einzig, G. aino, Ac. ainut, Abl. ainust.
4. kawwen fern, G. kawwe, Ac. kawwet.
5. roog das Rohr, G. ro od. roo, kommt unter der vierten Klasse vor.

V. Sie scheinen in der Mitten im Genit. contrahirt zu seyn, als:

1. waggel der Wurm, G. wagla, Ac. wagla, G. pl. wagludide oder waglide, D. waglulle, Ac. waglu, Abl. waglust. Im plur. ist manche Unregelmäßigkeit. Hieß der Gen. sing. waggela, so gehörte das Wort zur zwoten Hauptform.
2. wästar das Stecheisen, G. wästra.

Zwote Klasse.

Wörter, die im Genit. ihren doppelten Consonanten verlieren.

1. sõdda der Krieg, G. sõa, Ac. sõrta, Abl. sõast.
2. wigga das Gebrechen, G. wea, Ac. wigga oder wikka, Abl. weast.
3. igga das Leben, G. ea, Ac. igga.

Anm. Von diesen drey Wörtern ist der plur. nicht gebräuchlich.

4. susi der Wolf, G. soe, Ac. sut, Abl. soest, G. pl. susse od. soede od. sutte, D. soille od. susselle, Ac. susse, Abl. soist od. sussest.
5. mäggi der Berg, G. mäe, Ac. mäkke od. mägge, Abl. mäest, G. pl. mäkke od. mäggide od. migde od. maije, D. maile od. mäkille, Ac. mägge od. mäkki, Abl. mäist od. mäkkest.
6. käsi die Hand, G. käe, Ac. kät, Abl. käest, G. pl. käsi od. kaije od. käide, D. käsile, Ac. käsi, Abl. käsist.
7. teggo oder tekko die That, G. teo, Ac. teggo oder tekko, Abl. teust oder tegust, G. pl. teggude, D. tegguile od. teole, Ac. teggu, Abl. tegust.
8. luggu das Lesen, G. loe, D. loille, Ac. luggid od. luggu, Abl. lugust.
9. luggu die Zahl, G. luu, D. luille, Ac. lukku, Abl. luust.

Anm. Eben so geht suggu, G. suu, welches man aber auch nach der ersten Hauptform declíniren kan, da es denn im Gen. suggu hat.

10. wagga fromm, G. waa, Ac. wagga od. wakka, Abl. waast, Gen. pl. waaste od. waggade, D. waaille od. waggille, Ac. waaid od. waggud, Abl. waaist.

11. häbbi die Schaam, G. häu, Ac. häbbe, Abl. häust.

Anm. 1. Nach dieser Form gehen auch jöggi der Fluß, G. jöe; reggi der Bauerschlitten, G. ree; wessi das Wasser, G. wee oder we; messi Honig, G. mee oder me; möddo der Meth, G. mö oder möo; auch kann man das unregelmäßigere rügga Roggen, G. röa, hieher rechnen.

2. Das i vor dem doppelten Consonant wird gemeiniglich in e, und u in o verwandelt.

Dritte Klasse.

Sie setzen im Gen. eine ganze Sylbe zu dem Nominat.

I. An den ungeänderten Nominat. wenn er sich auf einen Vocal endiget.

1. sögge blind, G. söggeda, Ac. söggedat (oder södat), Abl. sözgedast (oder södast oder sögest), G. pl. söggedide, Ac. söggedid.
2. asse der Ort, G. asseme (contrahirt asme), Ac. assend, Abl. assemest, G. pl. assemide, D. assemille, Ac. assemid.
3. südda das Herz, G. söame od. süddame, Ac. söand, Abl. söamest, G. pl. söamide, D. söamille, Ac. söamid. Wer will, mag dieß wegen des Gen. söame, zur folgenden vierten Klasse rechnen. Die scheinbare Unregelmäßigkeit und die doppelten Abfälle, lassen sich bald erklären, wenn man nur bedenkt, daß der Nom. südda, auch söa heißt.
4. Keleto stumm, G. Keletumma od. Keletuma, Ac. Keletut, Abl. Keletust od. Keletummast, G. pl. Keletumide, Ac. Keletumid, Abl. Keletumist.
5. auwoto ehrlos, G. auwotumma od. auwotuma, Ac. auwotut, Abl. auwotust od. auwotumast, G. pl. auwotumide, D. auwotumile, Ac. auwotumid. Einige sagen auwota anstatt auwoto.

Anm. Eben so werden fast alle sich auf to endigende Wörter, die einen Mangel anzeigen, declinirt; folgendes geht davon ab, nämlich:

wallato muthwillig, G. wallato, D. wallatulle, Ac. wallatut, Abl. wallatust, G. pl. wallatuide, D. wallatuile, Ac. wallatuist.

Anm. Daß o zuweilen in u verwandelt wird, macht, wie schon vorher erinnert wurde, keine Unregelmäßigkeit.

II. Wenn sich das Wort auf einen Consonant endiget, so wird an dessen Stelle im Genit. eine Sylbe gesetzt; die entweder aus einem einzelnen Vocal, oder aus mehrern Buchstaben besteht.

1. aig die Zeit, G. aia od. aija, Ac. aiga, Abl. ajast. G. pl. aigu od. aijude, D. aijulle, Ac. aigu, Abl. aijust
2. raig die Wunde, G. raja od. raje, Ac. raige, Abl. rajest, N. pl. raje od. raije, G. rajide od. raji, D. rajile, Ac. raigu od. raji, Abl. rajust od. rajist.
3. aid der Garten, G. aja od. aija, Ac. aida, G. pl. ajade od. ajadu, D. ajille, Ac. ajidu, Abl. ajust.
4. läsk verwittwet, G. läsja, Ac. läskja, G. pl. läsjide, D. läsjille, Ac. läske, Abl. läsjist.
5. mees der Mann, G. mihhe, Ac. meest, Abl. mihhest, G. pl. meeste, Ac. meesti, Abl. mihhist. Der Gen. sing. kan auch mehhe heißen.

Anm. Die hierbey vorkommenden anscheinenden Unregelmäßigkeiten, muß man dem Eigensinn der Sprache zu gut halten.

III. Wenn sich das Wort auf zwo Consonanten endiget, so wird der letzte im Gen. weggeworfen, und der vorletzte verdoppelt.

1. hand

1. hand der Schwanz, G. hanna, Ac. handa, G. pl. hande od. handu, D. hannille, Ac. handu od. hannadu, Abl. handust od. hannadust.
2. tund die Stunde, G. tunni, Ac. tundi, G. pl. tunnide, Ac. tunnide od. tunni, Abl. tunnidest.
3. jalg der Fuß, G. jalla, Ac. jalga, G. pl. jalgude od. jalga, D. jalgulle, Ac. jalgu, Abl. jallust.
4. käsk das Gebot, G. käsu, Ac. käsku, G. pl. käsude, D. käsule od. kässile, Ac. käsku, Abl. käsust od. käsust.
5. wars der Stiel, G. warre, Ac. warre od. wart, N. pl. warre (od. warra), G. warrede od. warride, D. wardile, Ac. warst od. warresi, Abl. warrist.
6. täht der Stern, G. tähhe, Ac. tähte od. tähhe, G. pl. tähte, D. tähhile od. tähtille, Ac. tähte, Abl. tähtist.
7. piht die Schulter, G. pihha, Ac. pihta, G. pl. pihhade, D. pihhille, Ac. pihtu, Abl. pihhust.

Anm. Eben dieser Regel folgen pirt der Vogel, G. pirro; wölg die Schuld, G. wölla u. a. m. Doch gehen auch etliche sich auf zwo Consonanten endigende Wörter davon ab, wie das unter der vorhergehenden Nummer angeführte läsk. — Daß diese Wörter gemeiniglich im Ac. den verlornen Consonant wieder annehmen, und den Vocal des Genit. dazusetzen, zeigen die gegebenen Beyspiele.

IV. Viele einsylbige, die sich auf einen Consonant endigen, vor dem zwo Vocalen vorhergehen, setzen an des Consonanten und des davorstehenden Vocals Stelle, im Gen. ein doppeltes w; welches dem dörpt. Dialekt besonders eigen ist; als:

1. haud das Grab, G. hawwa, Ac. hauda, G. pl. haudu od. hawwadu od. hawwa, D. hawwille, Ac. hawwadu od. haudu, Abl. haudust od. hawwast od. hawwist.
2. roog die Speise, G. ruwwa, Ac. roka; der plur. ist nicht gebräuchlich.
3. haug der Hecht, G. hawwa oder hawwe, D. hawwile, Ac. hauge oder hauga, Abl. hawwest, G. pl. hawwide, D. hawwile, Ac. hauge, Abl. hawwist.
4. zoog Schuhleder, G. zuwwe oder zuwwa, Ac. zoga, G. pl. zogide oder zugide, Ac. zoge od. zuge, Abl. zogist od. zugist.
5. täus oder teüs voll, G. täwwe, Ac. teüd, Abl. täwwest, G. pl. täwwide, Ac. täwwe, Abl. täwwist.

Anm. Eben so gehen raud das Eisen, G. rawwa; liud die Schüssel, G. liwwa; joud, G. jowwo; doch nicht siug, das zur folgenden Klasse gehört, so wie roog, und andre mehr zu andern Formen.

Vierte Klasse.

Sie scheinen nach mehrern Regeln und Formen ihre Abfälle zu machen.

1. roog das Rohr, G. roo, Ac. roga, Abl. rogast od. roast, G. pl. roode, D. rojille, Ac. rodu, Abl. rojist.
2. siug die Schlange, G. siuwo od. siuwe, Ac. siugu, Abl. siuwust, G. pl. siugude, D. siugulle, Ac. siugu, Abl. siugust.
3. leht das Blatt, G. lehhese, Ac. lehhest, G. pl. lehheste, D. lehhesille, Ac. lehhesid. Hiervon muß leht die Seite des Buchs, unterschieden werden, als welches nach der vorhergehenden Klasse No. III. im Gen. lehhe hat.
4. neljas der vierte, G. neljanda, Ac. neljandat, G. pl. neljandide, D. neljandile, Ac. neljandit.
5. tühhine eitel, G. tühjatse, Ac. tühjast, Abl. tühjasest, G. pl. tühjaste, D. tühjatsile, Ac. tühjatsid, Abl. tühjatsist. Die Abfälle scheinen von tühhi und von tühhine gemacht und vermischt zu seyn.

6. kawwa lang, G. kauga, Ac. kaugat, Abl. kaugast.
7. weidi wenig, G. weidi oder weitsi, D. weidile, Ac. weidit, G. pl. weidide, Ac. weidid.

Anm. Etliche Wörter haben einen doppelten Genit. dadurch sie unregelmäßig scheinen, als: tuhk die Asche, G. tu ha und tuhka; ahk grau, G. ahha und ahka; muhk die Beule, G. muhhu und muhku. Nur der erste Gen. stimmt mit den Regeln überein; der zweyte scheint Mißbrauch zu seyn: daher dergleichen Wörter eigentlich zur dritten Klasse No. III. gehören. — Rusk die Faust, hat im Gen. rusiko, und alle Abfälle wie rusik in der zwoten Hauptform: es ist mit demselben völlig ein Wort, und blos im Nom. contrahirt.

Viertes Kapitel.

Anmerkungen über die Adjectife.

I.

Daß die Adjectife vollkommen so wie Substantife declinirt werden, zeigen die beyden vorhergehenden Kapitel. Etliche hält man in allen Abfällen für unveränderlich, als lahti los, offen, liggi nahe, wabbat frey; denn man sagt im rev. Dialekt ukſed on lahti die Thüren sind offen. Aber eigentlich werden dergleichen Wörter hier als aduerbia behandelt.

Anm. 1. Daß man pärris erblich, und walmis fertig, mit darunter ziehen will, ist unrecht. Man braucht sie zwar auch adverbialiter, doch hat man auch im rev. Dial. den plur. walmid, und Accuſ. ſing. pärrist. Im dörpt. Dial. sind von walmis alle Abfälle gewöhnlich. — Sallaja heimlich, wird als ein aduerbium gebraucht, aber auch als ein adjectiuum, da es denn im Abl. plur. sallajamist heißt. Eben so paljo viel, das im rev. Dial. im Gen. pl. paljude, und im dörpt. alle Abfälle hat.

2. Verschiedene Wörter auf enne, inne und to können bald wie aduerbia, bald wie adjectiua gebraucht werden.

II. Der Comparatif wird gemacht, wenn man zum Gen. ſing. des Positifs im rev. Dial. m, und im dörpt. mb setzt; z. B. von suur groß, Gen. sure, heißt der Comparatif im reval. surem, im dörpt. Dialekt suremb größer.

Anm. Wenn sich der Gen. des Positifs auf a endiget, wird dasselbe zuweilen im rev. und dörpt. Dialekt im Comparatif in e verwandelt. — Alle Comparatife, und die mit ihnen völlig gleiche Endungen habende Superlatife, werden nach der zweeten Hauptform declinirt, und endigen sich im Gen. auf a.

III. Aus dem Comparatif macht man den Superlatif, durch Vorsetzung des Wörtchens keige im rev. Dialekt und kige im dörpt. als keigesurem rev. und kigesuremb dörpt. der größte.

IV. Auch die Adjectife, die einen Mangel anzeigen, und aus dem Gen. eines Substantifs dem man die Sylbe to anhängt, gemacht werden, können eben so wie alle übrige Adjectife, und auf eben die Art, durch Grade comparirt werden; z. B. von keel die Sprache, Gen. kele, kommt keleto stumm oder sprachlos, dessen Comparatif im rev. keletum, und im dörpt. Dialekt

Dialekt keletumb heißt. — Auch die sich auf ta endigen, verwandeln im Comparatif das ta im dörpt. Dialekt in tumb.

V. Einige wenige weichen von dieser Regel ab; als im rev. Dialekt hea gut, hat im Compar. parrem, und im Superl. keigeparrem oder keigeparras. (Anstatt parrem sagen Einige auch parram; wie anstatt pahhem schlechter, pahham.) Im dörpt. hat hä gut, im Comparat. auf eben die Art parremb. Von paljo viel, heißt der Comparat. im rev. ennam das keine Abfälle leidet; aber im dörpt. hat ennämb seine gewöhnlichen Abfälle, und im Gen. ennämba. Weike (und weikenne) klein, hat im dörpt. im Comparat. wähhemb, im Superlat. kigewähhemb; welches auch im rev. Dialekt geschehen kann, da man wähhem sagt. — Der Comparat. üllem höher, im rev. scheint keinen Positif zu haben, man müßte denn die Präposition ülle über, dafür annehmen.

VI. Die sich auf ne endigende Adjectife werden bald mit einem, bald mit zwey n geschrieben, z. B. muhholane und muhhulanne ein Moonscher.

Fünftes Kapitel.

Die Zahlwörter.

Sie werden, da sie Abfälle leiden, füglich als Adjectife angesehen. Der Ehſte hat zwo Arten zu zählen: eine scheint er von den Deutschen angenommen zu haben, z. B. kolmkümmend nelli, oder kolmkümmend ja (oder nink) nelli 34. die zwote als die gewöhnlichere, scheint ihm eigen zu seyn; da zählt man immer 10 voll; was darüber ist, wird zum folgenden Zehend gerechnet, z. B. nelli neljat oder nelli neljatkümmend, welches eigentlich 4 auf das vierte Zehend, oder 34 heißt (in beyden Dialekten.) Hieraus sieht man zugleich, daß die kleinere Zahl bey der ersten Art hinten, bey der zwoten vorn steht; ingleichen, daß die größere und kleinere Zahl unmittelbar zusammengesetzt, oder durch und (im Ehstnischen durch ning, nink oder ja) können verbunden werden. Ordinalia und Cardinalia folgen hierbey gemeiniglich einerley Regeln.

I. Zahlwörter des revalschen Dialekts.

I. Die Grundzahlen oder Cardinalia heißen:

1.	üks	11.	üksteist oder üksteistkümmend
2.	kaks	12.	kaksteist kaksteistkümmend
3.	kolm	13.	kolmteist kolmteistkümmend
4.	nelli	14.	nelliteist nelliteistkümmend
5.	wiis		und so fort bis 19.
6.	kuus	20.	kakskümmend
7.	seitse		
8.	kahhekſa		
9.	ühheksa		
10.	kümme		

21. { üksKolmat / üksKolmatkümmend / kaksKümmend üks / kaksKümmend ja üks }
22. { kaksKolmat / kaksKolmatkümmend / kaksKümmend kaks / kaksKümmend ja kaks }
und so fort bis 29.
30. Kolmkümmend
31. { üks neljat / üks neljatkümmend / kolmKümmend üks / kolmKümmend ja üks }
und so fort bis 39, und so in allen folgenden bis 89.
35. { wiis neljat / poolneljatkümmend }
40. nellikümmend
41. { ükswiet / nellikümmend üks }
45. poolwietkümmend
50. wiiskümmend
51. üksKuet
60. Kuuskümmend
61. üks seitsmetkümmend
70. seitsekümmend
71. { üksKahhekşatkümmend / seitsekümmend üks }
80. kahhekşakümmend
81. üks ühhekşatkümmend
90. ühhekşakümmend
91. ühhekşakümmend ja üks
92. ühhekşakümmend ja kaks
100. şadda
1000. tuhhat.

Anm. 1. Alle diese Zahlwörter können declinirt werden, und zwar also:

1. üks, G. ühhe, D. ühhel, Ac. üht oder ühte, Abl. ühhest, N. pl. ühhed. Dieser Nom. pl. wird nicht nur bey Wörtern gebraucht, die blos im plur. gewöhnlich sind; sondern auch in andern Redensarten, z. B. ühhed jälled eine Wagengleis (nämlich von einem einzigen Wagen); teie ollete ühhed waewaliseđ tröstiad ihr seyd leidige (elende) Tröster.
2. kaks, G. kahhe, Ac. kaht od. kaks od. kahte, Abl. kaks, N. pl. kahhed.
3. kolm, G. kolme, Ac. kolm, Abl. kolmest, G. pl. kolmed.
4. nelli, G. nelja, Ac. nelli, Abl. neljast, N. pl. neljad.
5. wiis, G. wie, Ac. wiis, Abl. wiest, N. pl. wied.
6. kuus, G. kue, Ac. kuus, Abl. kuest, N. pl. kued.
7. seitse, scheint seine Abfälle von dem ordinal. seitsmes der siebente, entlehnt zu haben, denn es hat wie dieses im G. seitsme, Ac. seitse, Abl. seitsmest.
8. kahhekşa, G. kahhekşa, Abl. kahhekşast. Eben so geht ühhekşa.
9. kümme, G. kümne, Ac. kümme, Abl. kümnest.
10. üksteistkümmend, G. ühheteistkümne, Ac. ühheteistkümme, Abl. ühhesteisteistkümnest. Eben so gehen kaksteistkümmend und die folgenden bis 19. daß nämlich beyde Wörter, aus welchen sie zusammengesetzt sind (nur das dazwischen stehende teist ausgenommen), declinirt werden.
11. kaksKümmend, G. kahhekümne, Ac. kahtekümme, Abl. kahhestkümnest. Auf eben die Art werden alle folgende bis 99 declinirt.
12. şadda, G. şaa oder şaea, D. şaale, Ac. şadda, Abl. şaast.
13. tuhhat, G. tuhhande, Ac. tuhhat, Abl. tuhhandest.

Anm. 2. Fast alle diese Abfälle sind aus dem Sing. als welcher allezeit gebraucht wird, wenn das Hauptwort die vielfache Zahl anzeigt, und daher die übrigen Worte im Plur. stehen; obgleich das Substantif gemeiniglich bey den Zahlwörtern nur im Sing. gebraucht wird, z. B. neile seitsme koggodusele rahho den 7 Gemeinen Friede Offenb. Joh. 1, 7. — Der Nom. plur. von kaks u. s. w. wird selten, und nur bey Wörtern gefunden, die blos im Plur. gewöhnlich sind, als kahhed waljad zween Zäume; hingegen sagt man kaks meest zween Männer, da denn beyde Wörter im Sing. stehen.

II. Die ordnenden Zahlwörter oder Ordinalia heißen:

Der 1ste esimenne
— 2te teine
— 3te kolmas
— 4te neljas
— 5te wies
— 6te kues
Der 7te seitsmes
— 8te kahhekşas
— 9te ühhekşas
— 10te kümnes
— 11te üksteistkümnes
— 12te kaksteistkümnes

Der 13te kolmasteistkümnes
— 14te neljasteistkümnes und so fort bis der 19te
— 20ste kaksKümnes
— 21ste { esimenne kolmatKümmend / esimenne kolmaskümnes }
eben so die folgenden
— 30ste kolmaskümnes
— 31ste { esimenne neljatkümmend / esimenne neljaskümnes }
Der 40ste neljaskümnes
— 50ste wieskümnes
— 60ste kueskümnes
— 70ste seitsmeskümnes
— 80ste kahhekşakümnes
— 90ste ühhekşakümnes
— 100ste şaandes oder şaeandes
— 1000ste tuhhandes.

Anm. 1. Bey großen zusammengesetzten Zahlen braucht der Ehste lieber die Cardinalia als Ordinalia; so, daß er zuerst die kleinere Zahl von dem Ordin. dann das Substantif und hierauf die größere Zahl im Nom. cardinali setzt, als: kolmandamal pühhapäwal kolmatkümmend, am 23sten Sonntag.

2. Wenn bey esimenne das Cardin. z. B. kolmatkümmend, steht; so wird das letzte nicht declinirt; setzt man aber das Ordin. z. B. kolmaskümnes dazu; so werden beyde declinirt, als: im Gen. esimesse kolmandakümnema.

3. Die Abfälle dieser Zahlwörter heißen also:

1. esimenne, G. esimesse; und teine, G. teise, gehen völlig wie innimenne.
2. kolmas, G. kolmandama, Ac. kolmat oder kolmast, Abl. kolmandamast.
Eben so gehen neljas, G. neljandama; wies, G. wiendama; und kues, G. kuendama.
3. seitsmes, G. seitsme, Ac. seitsmet, Abl. seitsmest.
4. kahhekşas, G. kahhekşama, Ac. kahhekşat od. kahhekşast, Abl. kahhekşamast. Eben so ühhekşas.
5. kümnes, G. kümnema, Ac. kümnest, Abl. kümnemast.
6. üksteistkümnes, G. ühheteistkümnema, Ac. ühheteistkümnest, Abl. ühhesteisteistkümnemast. Eben so gehen die folgenden bis der 19te.
7. kaksKümnes, G. kahhekümnema, Ac. kahtekümnest, Abl. kahhestkümnemast.
8. kolmaskümnes, G. kolmandakümnema, Ac. kolmatkümnest.

4. Daß alle Zahlwörter, sowohl die Ordin. als Cardin. ihre Abfälle nach den allgemeinen im I. Kapitel angezeigten Regeln machen, aber hin und wieder Unregelmäßigkeiten zeigen, nach welchen sie zur vierten Klasse des II. Kap. gehören, lehrt der Augenschein.

III. Noch verdienen nach Art andrer Sprachlehren, folgende Wörter hier eine kurze Anzeige:

1½ poolteist
2½ poolkolmat
3½ poolneljat u. s. w.

150 (oder anderthalbhundert) poolteist şadda
250 poolkolmat şadda.

einfach ühhe wörra oder ühhekordne
zweyfach oder doppelt kahhewörra oder kahhekordne
dreyfach kolme wörra u. s. w.
selbandre kahhekeste oder kahhekest
selbdritte kolmekeste
selbvierte neljakeste u. s. w.
einerley ühhesuggune
zweyerley kahhesuggune
dreyerley kolmesuggune u. s. w.
einmal üks kord
zweymal kaks kord, oder kahhekorraga, od. kaks puhko
zum ersten esiste
— zweyten teiseks oder teiselt

zum dritten kolmandalt oder kolmandamaks
— vierten neljandalt oder neljandamaks
— fünften wiendamaks oder wiendamalt
— sechsten kuendamalt oder kuendamaks u. s. w.
— ersten Mal eesimest korda
— zweyten — teist korda oder teist puhko
— dritten — kolmat korda u. s. w.
einjährig ühhe aastane
zweyjährig kahhe aastane
dreyjährig kolme aastane u. s. w.

II. Zahlwörter des dörptschen Dialekts.

I. Die Grundzahlen oder Cardinalia:

1. üts oder ütz
2. kats
3. kolm
4. nelli
5. wiis
6. kuus
7. seitse oder seitze
8. kattesa
9. üttesa
10. kümme
11. ütstöistkümmend
12. katstöistkümmend und so bis 19.
20. katskümmend
21. katskümmend ja üts / üts kolmat / üts kolmatkümmend
30. kolmkümmend
31. üts neljat wie bey 20.
40. nellikümmend und so bis 90.
41. üts wijet
51. üts kuwet
61. üts seitsmet
71. üts kattesat
81. üts üttesat
91. üttesakümmend üts
100. sadda
1000. tuhhat
100,000. musta tuhhat
1½ pooltöist
2½ poolkolmat
150. pooltöist sadda.

Anm. 1. Die große Aehnlichkeit zwischen den Zahlwörtern beyder Dialekte ist sichtbar; sie erstreckt sich auch auf die Abfälle, die hier durchgängig nur im singul. gewöhnlich sind; nämlich:

1. üts, G. ütte, D. üttele, Ac. ütte, Abl. üttest od. ütten od. üttel. Eben so gehen kats, G. katte; und kolm, G. kolme.
2. nelli, G. nelja, Abl. neljast.
3. wiis, G. wije, Ac. wiis oder wise, Abl. wijest.
4. kuus, G. kue oder kuwe, D. kuelle oder kuwele, Ac. kuus oder kue, Abl. kuest oder kuwest.
5. seitse, G. seitsme, Ac. seitse oder seitsmet, Abl. seitsmest. Eben so geht kümme, G. kümme.
6. kattesa, G. kattesa, D. kattesele, Ac. kattesat, Abl. kattesast. Eben so üttesa.
7. sadda, G. saa, D. saale, Ac. sadda, Abl. saast.
8. tuhhat, G. tuhhanda, D. tuhhandale, Ac. tuhhat.

Anm. 2. Die Abfälle der Zahlwörter von 13 bis 99 hört man wohl selten oder gar nicht von den Ehsten.

II. Die ordnenden Zahlwörter oder Ordinalia:

Der 1ste eesmänne
— 2te töine
— 3te kolmas
— 4te neljas
— 5te wijes
— 6te kuwes oder kues
— 7te seitsmes
— 8te kattesas
Der 9te üttesas
— 10te kümnes
— 11te ütstöistkümnes
— 12te katstöistkümnes
— 20ste katskümnes
— 21ste katskümnes eesmänne
— 22ste katskümnes töine
— 30ste kolmaskümnes

Der

Der 31ste kolmaskümnes eesmänne und so fort
— 90ste üttesaskümnes
Der 100ste saddas
— 1000ste tuhhandas.

Anm. Diese machen ihre Abfälle auf folgende Art:

1. eesmänne, G. eesmätse, Ac. eesmäst, Abl. eesmätsest od. eesmätsel, N. pl. eesmätse, G. eesmäste, D. eesmästile od. eesmätsile, Ac. eesmätsi, Abl. eesmätsist.
   Anstatt eesmänne sagen Einige eddimänne, G. eddimätse, Ac. eddimäst.
2. töine, G. töise, Ac. töist, G. pl. töiste, D. töistile od. töisele, Ac. töisi, Abl. töisist.
3. kolmas, G. kolmanda, wie das folgende neljas.
4. neljas, G. neljanda, Ac. neljandat, Abl. neljandast, G. pl. neljandide, D. neljandile, Ac. neljandit, Abl. neljandist.
5. wijes wie kuwes.
6. kuwes, G. kuwenda, Ac. kuwendat, G. pl. kuwendide, D. kuwendioele, Ac. kuwendit.
7. seitsmes, G. seitsme, wie kümnes.
8. kattesas, G. kattesama, Ac. kattesamet, G. pl. kattesamide, kattesamille oder kattesille, Ac. kattesamid oder kattesid, Abl. kattesamist oder kattesist. Eben so geht üttesas.
9. kümnes, G. kümne, Ac. kümment od. kümnet, Abl. kümnest, G. pl. kümnide, Ac. kümnid.
10. tuhhandas, G. tuhhanda, Ac. tuhhandat, G. pl. tuhhandide, Abl. tuhhandist.

III. Folgende kann man noch anmerken:

einzeln, je einer, ütsi ja ütsi
je zwey katsi
je drey kolmi, u. s. w.
einfach ütte kõrralinne oder ütte wõrra
zweyfach katte kõrralinne oder katte wõrra u. s. w.
einmal üts kõrd
zweymal kats kõrd u. s. w.
zum ersten eesmält
— zweyten töiselt
— dritten kolmandelt
— vierten neljandelt
— fünften wijendelt
— sechsten kuwendelt
— siebenten seitsmelt
— zehnten kümnelt
— eilften ütstöistkümnelt
— zwanzigsten kattenkümnelt
einjährig ütte ajastalinne
zweyjährig katte ajastalinne u. s. w.
einerley ütteſuggune, zweyerley katteſuggune u. s. w.

Sechstes

Sechstes Kapitel.

Die Fürwörter (Pronomina.)

I.

Ob sie gleich ihre Abfälle nach den oben im I. Kap. angezeigten Regeln bilden; so fallen doch dabey manche Abweichungen vor. Auch leiden einige Abfälle gern eine Abkürzung und ein Zusammenziehen.

2. Der Ehste spricht gern von sich im plur. als: meie olleme siin wir sind hier, anstatt minna ollen siin ich bin hier, rev. Hingegen pflegt er auch von einer Person, die er ehren will, in der vielfachen Zahl zu reden, als: nemmad maggawad sie schlafen, anstatt ta maggab er schläft, rev.

3. Eigne Fürwörter den Besitz auszudrücken (Pronomina possessiua) fehlen im Ehstnischen; man braucht dafür den Genit. sowohl im singul. als plur. von ich, du, er; der dann unveränderlich ist und keine Abfälle leidet: z. B. minno oder mo jummal mein Gott, rev. dörpt.; teie südda euer Herz, rev.

4. In andern Sprachlehren werden manche Wörter den Fürwörtern beygesellt, die hier zur Schonung des Raums billig ausgelassen werden, da sie im Wörterbuch ihre Stelle erhalten haben.

I. Fürwörter des revalschen Dialekts.

1. minna oder ma ich, G. minno od. mo, D. minnule od. mulle od. minnul od. mul, Ac. mind, Abl. minnust od. must od. minnult od. mult, N. pl. meie, G. meie od. meite, D. meile od. meil od. meitele, Ac. meid, Abl. meist od. meilt od. meitest.
2. sinna od. sa du, G. sinno od. so, N. pl. teie, Ac. teid, macht seine Abfälle im sing. und plur. wie minna.
3. temma od. ta er od. sie od. es, G. temma, D. temmale od. temmal, Ac. tedda, Abl. temmast od. temmalt, N. pl. nemmad od. need, G. nende, D. neile od. nendele, Ac. neid, Abl. neist und neilt.

   Anstatt temma und Ac. tedda, sagt man in einigen Redensarten teine der andre, und Ac. teist, z. B. ei ma tunnege teist ich kenne ihn nicht einmal. — In der Wiek sagt man im Ac. tend anstatt tedda; und anstatt des Gen. plur. nende, auch anstatt nende sise, sagen Einige neisse.
4. kes wer, welcher, G. kelle od. kenne, D. kellele od. kennele od. kellel od. kel, Ac. kedda, Abl. kellest od. kennest od. kellelt od. kennelt od. kelt. Diese Abfälle werden sowohl in der ein- als vielfachen Zahl gebraucht; sie drücken beydes den sing. und plur. aus. — kes, an dessen Statt einige ke sagen, kann nie von Sachen, sondern blos von Personen gebraucht werden (doch auch von Thieren.)
5. enneſe seiner selbst, hat nach der gemeinen Meynung weder im sing. noch plur. einen Nom. sondern nur die folgenden Abfälle: G. enneſe od. enneſa, D. enneſele od. enneſel, Ac. ennast od. end, Abl. enneſest od. enneſast. G. pl. enneste od. ennaste od. ende, D. ennestele od. endile, Ac. ennast od. endid, Abl. enneſist od. ennestest. Der Nom. kann ise heißen.
6. ise od. isi selbst, G. ise-enneſe od. ise-enneſa, D. ise-enneſele, Ac. ise-ennast od. end, Abl. ise-enneſest od. ise-enneſast. N. plur. ise sie selbst,

selbst, G. ise-enneste od. ise-ennaste od. ende, D. ise-ennestele od. endile, Ac. ise-ennast od. endid, Abl. ise-enneſist od. ise-ennestest.

   Anm. Der in diesen beyden Fürwörtern vorkommende Gen. enneſa und Abl. enneſast, ist nur in einigen Gegenden gebräuchlich. — Durch ise kann man auch das deutsche Wort, ein anders, wenn es wiederholt wird, ausdrücken, als: ise luggu on lapsel ise on sullaſel, ein anders ist mit einem Kinde, ein anders mit einem Knecht; ise luggu würde man auch füglich eine eigne Beschaffenheit übersetzen können.
7. se derselbe od. dieselbe od. dasselbe, G. se od. selle, D. sellel od. sel od. sellele, Ac. sedda, Abl. sest od. selt od. selleſt od. sellelt, N. pl. nemmad od. need, G. nende. Den plur. hat es völlig mit temma No. 3. gemein.

   Anm. Daß sedda anstatt des deutschen je und desto gebraucht wird, gehört in den Syntax.
8. seſinnane dieser, diese, dieses, G. selleſinnatse, D. selleſinnatsele od. selſinnatsel, Ac. seddaſinnast, Abl. sestſinnatsest od. seltſinnatselt, N. plur. needsinnatsed, G. nendeſinnaste, D. neileſinnastele od. neilſinnatsil od. neileſinnatsile, Ac. neidsinnatsid, Abl. neistſinnatsist.
9. sesamma derselbe, G. selleſamma, D. selleſammale od. selsammal, Ac. seddaſamma, Abl. sestſammast od. seltsammalt, N. pl. needsammad, D. neilsammul, Ac. neidsammo, Abl. neistsammust. Der Gen. pl. wird gemeiniglich vom vorhergehenden seſinnane genommen. — Diese beyden zusammengesetzten Fürwörter sind, weil sie doppelt declinirt werden, Anfängern etwas schwer; man kann sich aber anfangs mit se No. 7. anstatt dieser beyden völlig helfen.
10. omma eigen, sein, sein eigen, G. omma, D. ommal, Ac. omma, Abl. ommast, N. pl. ommad, G. ommade, D. ommile od. ommadele, Ac. ommaid, Abl. ommist od. ommaist.

    Dieß omma wird oft anstatt des deutschen mein, dein, sein, gebraucht, als: minna armastan omma isa ich liebe meinen Vater, temma armastab omma isa er liebt seinen Vater.
11. mis welcher, was, G. mis, D. mil, Ac. mis, Abl. mis. Diese Abfälle werden im sing. und plur. sowohl von Personen als von Sachen, doch am meisten von letztern gebraucht. Wenn an mis die Sylbe ge oder gi gehängt wird, so hat es im Ac. midda; middagi heißt etwas, ei middagi nichts. — Midda steht zuweilen anstatt des Worts sedda und heißt je, als midda surem, je größer.
12. misuggune welcherley, G. misugguse, Ac. misuggust, N. pl. misugguſed, wird regelmäßig declinirt, wie innimenne.
13. seſammasuggune ein solcher, eben dergleichen, G. selleſammasugguse, und so die übrigen Abfälle, wie No. 9. und 12.
14. kumb welcher von beyden, G. kumma, Ac. kumba.
15. minno mein, sinno dein, temma sein, oder zusammengezogen mo, so, ta; meie unser, teie euer, nende ihr, sind die Zeugefälle von den drey ersten Fürwörtern, und daher durch alle Abfälle unveränderlich, ob sie gleich eben so wie die lateinischen meus, tuus, noſter u. s. w. gebraucht werden.
16. nisuggune ein solcher, G. nisugguse, wird auf eben die Art wie misuggune declinirt.

II. Fürwörter des dörptschen Dialekts.

Dieser Dialekt hat einige ganz eigne Fürwörter, als to, keäke u. s. w. andre klingen etwas anders als im reval. Dial. Die meisten sind beyden Dialekten gemein, stimmen auch in ihren Abfällen überein; doch findet sich auch hierin einige Verschiedenheit, selbst in den ersten Fürwörtern minna und sinna, deren Accuſ. sing. im reval. Dial. mind und sind, im dörpt. aber minno und sinno heißt.

1. minna oder ma ich, G. minno oder mo, D. minnule oder mulle, Ac. minno oder mo, Abl. minnuſt oder minnult.

Anm. Man will bemerkt haben, daß der erſte Abl. minnuſt eigentlich das lateiniſche de me; der zweyte aber minnult das lat. a me, ausdrücke. Eben dieß ſoll in allen übrigen Fürwörtern gelten; aber es iſt nicht allgemein.

Nom. pl. meije, G. meije, D. meile od. meil, Ac. meid, Abl. meilt od. meiſt.

Anm. Anſtatt meije findet man zuweilen in Liedern me.

2. ſinna oder ſa du, G. ſinno od. ſo, D. ſinnule od. ſulle, Ac. ſinno od. ſo, Abl. ſinnuſt od. ſinnult. N. pl. teije, G. teije, D. teile od. teil, Ac. teid, Abl. teilt od. teiſt.

3. temmä od. tä er, ſie, es, G. temmä od. tä, D. temmäle od. täle od. temmäl, Ac. teddä, Abl. temmäſt od. temmält od. tält; N. pl. nemmä, G. neide, D. neile od. neil, Ac. neid, Abl. neiſt od. neilt.

Anm. Anſtatt temmä ſagen Einige auch wie im reval. Dial. temma, und ſo durch die übrigen Abfälle.

4. ſe dieſer, dieſe, dieſes, geht im ſing. wie im rev. Dial. Nr. 7. Im plur. heißt der N. ne od. na od. no, G. neide, D. neile, Ac. neid, Abl. neiit od. neiſt. Im Ac. ſing. ſagt man ſeddä, anſtatt ſedda.

5. ſeſinnane dieſer, ebendieſer, wie im reval. Dial. Nr. 8. Aber im N. pl. neſinnatſe, G. neideſinnaste od. neideſinnatſide, D. neideſinnatſille, Ac. neideſinnatſid, Abl. neideſinnatſilt od. neideſinnatſiſt.

6. to jener, G. to, D. tole, Ac. tood, Abl. toſt od. tolt, N. pl. no; die übrigen Abfälle des plur. entlehnt es von ſe Nr. 4.

7. ſeſamma derſelbe, ebendieſer, G. ſeſamma, D. ſeſammale od. ſelſammal, Ac. ſeddäſamma, Abl. ſeſtſammaſt od. ſelſammal od. ſenſamman, N. pl. neſamma, G. neideſamma, D. neileſammil, Ac. neidſamma, Abl. neiſtſammiſt.

8. toſamma eben jener, wie das vorhergehende ſeſamma.

9. eſſi ſelbſt, G. henneſe od. henne, D. henneſele od. hennele, Ac. henda od. hende, Abl. henneſeſt od. henneſt od. hennelt, N. pl. henne, G. henneſe, D. henneſille, Ac. hende, Abl. henneſeſt.

10. omma ſein, eigen, G. omma, Ac. omma (wie im rev. Dial.) N. pl. omma, G. omme, D. ommile, Ac. omme, Abl. ommiſt. Der N. pl. kann auch omme und ommatſe heißen; im erſten Fall drückt es ſein, im zweyten die Anverwandten aus, und dann hat es im G. pl. ommatſide, D. ommatſile od. ommille, Ac. ommatſid, Abl. ommeſt od. ommuſt od. ommatſiſt.

11. ke od. kä welcher, G. kenne od. kenke, D. kelle od. kel, Ac. kedda, Abl. kelt od. keeſt, N. pl. kea. Dieſes geht allein auf Perſonen.

12. kumb welcher, G. kumma, D. kummale, Ac. kumba, Abl. kummalt od. kummaſt, N. pl. kumma, G. kumbe, D. kumbele od. kummile, Ac. kumbe, Abl. kummiſt. Dieß geht allein auf Sachen, und muß nicht mit kumb im rev. Dial. vermiſcht werden; denn man braucht es nicht fragweis, ſondern relativiſch, wie im lateiniſchen qui, quae, quod.

13. kekke welcher nur, G. kinke od. kenneke, D. kelleke, Ac. keddäke, Abl. kelteke od. kenkelt od. kenkiſt; hat keinen plur.

14. kes wer? G. kink od. kinki od. kenne, D. kelle, Ac. keddas od. kedda, Abl. kelt od. keltes. Oft ſteht kea anſtatt kes.

15. mes od. mea od. meä was? G. mink, D. melle, Ac. medda od. mea, Abl. meſt.

Dieſe beyden werden fragweiſe, doch mes auch relativiſch gebraucht, als: kik mes jummal teep alles was Gott thut. Beyde haben keinen Plur. anſtatt deſſelben braucht man den Plur. von kumb, oder den Sing. von kes, mes und mea.

16. märäne welcherley? G. märätſe, D. märätſele, Ac. märäſt, Abl. märätſeſt, N. pl. märätſe, G. märätſe, D. märästille, Ac. märätſid, Abl. märätſiſt.

17. märänike welcherley.

18. ſäräne ein ſolcher, wie märäne.

19. mink-

19. minkſuggune welcherley, G. mingſuggutſe, Ac. minkſugguſt, Abl. minkſuggutſeſt, N. pl. minkſuggutſe, G. minkſugguste, Ac. minkſuggutſid, Abl. minkſuggutſiſt.

20. niſuggune ein ſolcher, wie minkſuggune.

21. mönne etliche, manche, G. mönnide, D. mönnille, Ac. mönnida, Abl. mönniſt.

22. middäke und üttike werden ſonderlich nach dem Verneinungswort gebraucht, ei middäke, ei üttike, nichts, im Abl. minkiſt.

Zweyter Theil.

Die Zeitwörter (Verba.)

I.

Der Ehſte ſetzt, wie der Deutſche, die Fürwörter minna oder ma ich, ſinna oder ſa du, temma oder ta (im dörpt. Dialekt temmä oder tä) u. ſ. w. zu den Zeitwörtern; und hat nur eine Conjugation.

2. Die Zeitwörter haben, wie in andern Sprachen, ihre Perſonen, numeros, tempora, genera und modos; auch einen optatiuum; und etwas ganz eignes, nämlich einen zweyfachen Infinitiuum.

3. Das praeteritum und futurum kann nicht anders, als durch Hülfswörter gemacht werden, nämlich die praeterita durch ollema ſeyn, auch wo im Deutſchen haben ſteht, indem der Ehſte das Wort haben nicht anders ausdrücken kann, als durch ſeyn, z. B. mul on (mir iſt) d. i. ich habe rev.; das futurum macht man meiſtentheils durch das Hülfswort ſama werden.

4. Die dritte Perſon des paſſiui giebt in allen verbis ein impersonale, als minnakſe (dörpt. mintas) man geht, oder es wird gegangen; tunnukſe (dörpt. tunnus) man erkennt; tulti man kam, u. a. m. Eben daher kann man den bey allen ehſtniſchen Paſſiſen gebräuchlichen Accuſ. gut überſetzen, z. B. mind armastakſe (dörpt. armastetas) wir werden geliebt oder man liebt uns. — In einigen Redensarten kann man das deutſche Wort man durch innimenne Menſch, oder durch die dritte Perſon im ſing. ausdrücken, als: innimenne willotab es friert einen ſo, oder: man friert rev. — Verneinend ſind alle Zeitwörter impersonel.

5. Eigentliche impersonalia hat die ehſtniſche Sprache nicht; doch rechnen Einige folgende Wörter des rev. Dialekts dahin, die aber nicht an allen Orten gebräuchlich ſind, nämlich:

leeb, lenud, olneb und olle, welche ſämtlich es mag ausdrücken, als: ehk olneb joobnud er mag wohl betrunken geweſen ſeyn;

täib er kann, vermag, als: kui iſſandal täib anda wenn der Herr vermag zu geben;

näib man wird ſehen, oder es ſcheint, anſtatt nähhakſe oder näitab.

Auch giebt es Redensarten, die einem verbo impersonali ähnlich scheinen, als: mul on se wiis, sul on (oder om im dörpt. Dial.) se wiis, ich bin gewohnt, du bist gewohnt u. s. w. Außer diesen sind alle passiua eines Theils impersonel.

6. Einige dreysylbige Zeitwörter werden durch die Zusammenziehung zu zwosylbigen, als: uskuma uskma, watama waatma, kelama keelma, aitama aitma, u. a. m.

7. Der erste infinitiuus endigt sich allezeit auf ma, und kann das Stammwort heißen, von welchem alle Personen und tempora abgeleitet werden. — Anfänger müssen sich vornehmlich das praesens, imperfectum, und den zweyten Infinitif, bekannt zu machen suchen, so werden sie sich in den meisten Fällen leicht helfen können.

8. Der optatiuus und coniunctiuus werden zuweilen vermischt gebraucht, und nicht immer von einander unterschieden.

9. Eine besondre Eigenheit der ehstnischen Sprache ist, daß sie die Zeitwörter in bejahenden Redensarten ganz anders bildet, als in verneinenden; daher muß man eine doppelte Art zu conjugiren lernen, und beyde Arten genau von einander unterscheiden.

10. Die zusammengesetzten Zeitwörter trennen sich oft von den mit ihnen verbundenen Partickeln, die wie im Deutschen bald vorn bald hinten stehen können, z. B. ärratapma todschlagen, minna ei tappa tedda ärra ich schlage ihn nicht tod. Dergleichen Redensarten können bey dem Aufschlagen im Wörterbuch manche Verlegenheit veranlassen.

Erstes Kapitel.

Zeitwörter des revalschen Dialekts.

Erster Abschnitt.

Das Verbum Actiuum.

Erstes Stück: in bejahenden Redensarten.

I.

Das praesens indicatiui zeigt die Verschiedenheit der Personen durch folgende Endungen an:

	im Sing.	im Plur.
die erste,	ich durch n	wir durch me
die zwote,	du — d	ihr — te
die dritte,	er — b	sie — wad

nämlich

nämlich das ma des Infinitifs verwandelt man, wenn ein Vocal vorhergeht in n ꝛc. so hat armastama im praes. armastan, armastad u. s. w. Aber wenn vor dem ma ein Consonant steht, so verwandelt man es in an (bey etlichen in en;) von peksma z. B. macht man peksan, peksad u. s. w. — Das o vor dem ma verwandelt sich oft in u.

Anm. 1. kuulma hat (vielleicht zum Unterscheid von kulama) im praes. kulen; jooksma hat jooksen; tundma hat tunnen; und wirroma hat wirrun.

2. Zwosylbige Wörter, die im praes. einsylbig werden, verdoppeln wegen des Tons (Einleit. I. Abschn. III. Anm. 3.) ihren Vocal; z. B. toma macht toon, löma, löön.

3. Etliche Wörter, die in der Mitten gg, und alle die dd haben, pflegen dieselben im praes. wegzuwerfen, auch ihr u und i, gegen o und e, zu vertauschen; so macht teggema teen, näggema nään, luggema loen, kuddama koon, piddama pean, u. s. w.

4. Viel zwosylbige Wörter, die in der ersten Sylbe einen doppelten Vocal vor dem t haben, verwandeln dasselbe im praes. in d; als: niitma macht nidan, saatma sadan, söötma södan, söitma söidan, heitma heidan u. a. m. Doch sind etliche davon ausgenommen, denn ootma macht otan, aitma aitan, waatma watan, näitma näitan. Hingegen hat kartma auf eben die Art kardan. — Etliche verdoppeln ihr t vor dem ma, als von matma mattan, von katma kattan, u. a. m.

5. Viele Wörter, die in der Mitten ht und hk haben, verwandeln beydes im praes. in hh; als: tahtma macht tahhan, wahtima wahhin, pühkima pühhin, löhkuma löhhun. Andre thun dieß nicht, als: wihkama hat wihkan.

6. Zwosylbige Wörter, die einen doppelten Vocal vor dem d haben, verlieren ihr d im praes. ganz; so hat noidma noian, needma nean, noudma nouan, teädma teän, u. a. m. Etliche sind ausgenommen.

7. Die in der ersten Sylbe n vor d haben, verwandeln das d in n, als: andma macht annan, tundma tunnen, sündima sünnin u. s. w. — Auf ähnliche Art hat murdma im praes. murran, turduma turrun.

8. Die in der Mitten sk haben, verwandeln es in ss; daher hat uskma im praes. usun, käskma käsin, laskma lasen. — In jooksma wird k schlechthin weggeworfen; man sagt josen, doch auch jooksen.

9. Die übrigen Personen werden ohne Schwierigkeit von der ersten gemacht, wenn man das n in d, b, me, te, verwandelt. Nur die dritte Person des plur. kann auf zweyerley Art gemacht werden, theils von der dritten im sing. theils gerade vom ersten Infinitif. Daher haben Wörter, die im praes. eine merkliche Veränderung leiden, gemeiniglich dieselbe doppelt, z. B. uskma hat usuwad und uskwad, püüdma püawad und püüdwad, das erste von der dritten Person des sing. das zweyte vom Infinitif.

II. Das imperfectum wird gleichfalls vom Infinitif gemacht, und endigt sich auf folgende Art:

	im sing.	im plur.
die erste Person	ich auf sin od. in	wir auf sime od. ime
die zwote —	du — sid — id	ihr — site — ite
die dritte —	er — s — i	sie — sid — id (selten auf wad).

Auf sin endigen sich die meisten Wörter, nämlich alle die mehr als zwey Sylben haben, ingleichen die zweysylbigen vor deren ma im Infinitif ein Consonant steht; so hat tenima tenisin; ostma ostsin, ostsid, ostis ꝛc.

Auf in endigen sich 1) viel zwosylbige, die vor dem ma des Infinitifs einen Vocal haben, als sama hat sain, joma jöin, löma löin, (und alle solche imperfecta sind im sing. einsylbig.) Doch haben etliche auch die Endung sin, als poma posin, wima wisin, müma müsin, woima hat woisin. 2) Folgende dreysylbige tullema tullin, surrema surrin, näggema näggin, teggema teggin, ollema ollin.

Anm. 1. Folgende zwey haben beyde Arten des imperf. nämlich piddama hat piddin, dann heißt es ich sollte, und piddasin, dann heißt es ich hielt. Pöllema hat in der Wiek pöllin; in andern Gegenden pölleſin.
2. Die sich im imperf. auf in endigen, haben in der dritten Person des sing. i, als: sain, said, sai, saime, saite, said.
3. Einige dreysylbige sich auf ama endigende, können zusammengezogen werden, und dann machen sie die dritte Pers. im sing. des imperf. sowohl auf as als auf is, z. B. kelama od. keelma hat kelas und kelis, watama od. waatma hat watas und watis. — Von pessema heißt die dritte Person im Oberpahlichen peesis und peskis.
4. Wörter, die im praes. ihr dd, gg, d, weggeworfen, und ihr ht, hk, und sk verändert haben, nehmen im imperfecto ihre ursprünglichen Buchstaben wieder an, als: näggema, praes. nään, imperf. näggin.

III. Das perfectum wird vom supino und dem praes. des Hülfsworts ollema seyn, gemacht, z. B. ma ollen kuulnud ich habe gehört.

IV. Das plusquamperfectum macht man eben so, nur setzt man das imperfectum von ollema zum supino, z. B. ma ollin kuulnud.

V. Das futurum (welches dem Ehsten ganz fehlt,) kann auf verschiedene Art ausgedruckt werden, 1) durch das praesens; ma tullen ich komme, anstatt ich werde kommen; 2) durch kül und küllab welches man zum praes. setzt; kül ma tullen ich komme genug; 3) durch Hinzusetzung der Zeitwörter sama werden, wötma nehmen, tahtma wollen, piddama sollen: ma wöttan tulla, ma tahhan tulla ich will kommen.

VI. Der imperatiuus hat fünf Personen, davon sich die erste auf einen von den Vocalen, die 2te auf ko od. go, die 3te auf kem od. gem, die 4te auf ke od. ge, die 5te auf ko od. go endiget. Die erste macht man vom sing. des praes. von welchem man nur den Endbuchstaben wegwirft, z. B. von tenima praes. tenin, imper. teni. Die vier übrigen Personen werden vom zweyten Infinitif gemacht, als von tehha kommt tehko, tehkem u. s. w.

Anm. 1. Geht in den letzten vier Personen vor der Endung ein Vocal oder l, n vorher, so wird g, nach den andern Buchstaben aber k gebraucht.
2. Die einsylbigen Wörter, die im praes. wegen des Tons einen doppelten Vocal annehmen, verlieren denselben wieder in der ersten Person des Imperatifs, als: teen ich thue, hat im Imperat. te, nään nä.

VII. Im coniunctiuo ist nur das einzige futurum gewöhnlich, welches man vom supino macht, mit Zusetzung des praes. von sama; z. B. kui ma saan tulnud sobald ich werde gekommen seyn. Oft steht der optatiuus anstatt des coniunct.

VIII. Vom optatiuo hat man nur 1) das imperfectum, welches in seinen Personen folgende Endungen hat: kſin, kſid, ks, kſime, kſite, kſid. Diese setze man an die Stelle des Endbuchstabens n in der ersten Person

Person des praes. 2) das plusquamperfectum, welches man vom supino macht, indem man das imperf. optat. des Hülfsworts ollema dazu setzt, als: ma olleksin uskund ich hätte geglaubt.

IX. Der erste Infinitif endigt sich auf ma; der zweyte, den Einige unschicklich genug den zusammengezogenen nennen, macht Anfängern Mühe; denn

1. In vielsylbigen Wörtern wird er vom ersten Infinitif gemacht, indem man ma in da verwandelt.
2. Dieß geschiehet auch bey dreysylbigen, als von ellama ellada. Nur giebt es hier Ausnahmen, nämlich:
   a) Etliche haben ta anstatt da, als arwata, laenata, solata, willata, hingata, kerjata, sallata (von salgama), kinsata, wastata, hakkata, jätkata, tommata.
   b) Die ein doppelt l, n, r, haben, und sich auf ema endigen, werfen blos das em heraus, als tullema hat tulla, surrema surra, ollema olla, pannema panna. Aber pöllema hat pölleda.
   c) Auf ganz eigne Art hat näggema sowohl nähha als nähja; teggema sowohl tehha als tehja.
   d) Die sich auf lema endigen, auch etliche andre, haben auch ihre Besonderheiten, als mötlema macht möttelda, taplema tappelda, kitlema kitelda, woitlema woitelda, söitlema söitelda, kaupl ma kaupelda, ütlema üttelda und öelda, waidlema waidelda, riidlema rielda, nuhtlema nuhh lda wihtlema wihhelda, ömblema ömmelda, puiklema puikelda, maggama maggada und mata, parrandama parrandada und parrata.
3. Zwosylbige, die im Infinitif vor ma einen Vocal haben, verwandeln das ma in a, und das vorhergehende o und ö, in u und ü; als: wima wia, toma tua, söma süa. Aber jäma hat jäda; und sama sada, wofür man in der Wiek auch sa-a sagt.
4. Zwosylbige, die vor ma einen Consonant haben, nehmen im zweyten Infinitif die Endung ta an, als söötma söta, lootma lota, katma katta, moistma moista, maksma maksta. — Nur tapma hat tappa.

Anm. 1. Die vor ma ein d haben, werfen blos das m weg, als joudma jouda, andma anda. Aber teädma hat teäta.
2. Einige zwosylbige sind blos zusammen gezogen, und ursprünglich dreysylbig; daher sie den dreysylbigen folgen, als uskma hat uskuda, käskma käskida, kiskma kiskuda, weil sie eigentlich uskuma, käskima und kiskuma heißen. — Hieher kann man auch aitma, näitma, waatma und ootma rechnen, die ihren zweyten Infinitif zwar auf ta, doch dreysylbig machen, nämlich aidata, näitada, wadata, odata; weil sie auch aitama, näitama u. s. w heißen. — Laskma hat lasta und laska; jooksma joosta; wiskma od. wiskama aber wiesata und wiskada.

X. Gerundia sind drey, nämlich in es, as, und ast. Das erste macht man vom zweyten Infinitif, wenn man a in es verwandelt, als von seista seistes in, mit, oder bey dem Stehen. Das in as (für welches zuweilen is gesetzt wird,) und das in ast, macht man vom ersten Infinitif an welchen man diese Sylben hängt, als von luggema luggemas od. luggemis im Lesen, luggemast vom Lesen.

XI. Das supinum macht man vom zweyten Infinitif, indem man seine Endsylbe in nud verwandelt, als von tulla tulnud, uskuda uskunud od. uskud.

Anm. 1. Bey den meisten Wörtern, wenn sie nur nicht sehr unregelmäßig sind, kann man das supinum gerade vom ersten Infinitif machen, wenn man ma in nud verwandelt, als wima winud.

2. Etliche machen ihr supinum sehr unregelmäßig, als: teggema teinud, minnema läinud, nägaema näinud.

3. Das supinum kann abgekürzt werden, wenn man das u aus der letzten Sylbe wegwirft, als teinud teind. Anstatt pudunud sagt man pudud und pundnud. Nur müssen nicht zu viel Consonanten zusammen kommen: anstatt hoidnud kann man nicht sagen hoidnd.

4. Im vernauschen Dialekt wird zuweilen nur anstatt nud gesagt, als käinut anstatt käinud. Eben das hat bey der Abkürzung Statt: sie sagen dort öpent anstatt öppinud

5. Zuweilen vertritt das supinum die Stelle eines Substantifs oder Adjectifs, und dann hat es Abfälle, z. B. von surrema sterben, surnud gestorben, tod, ein Todter hat im Gen. surno, Abl. surnust, N. pl. surnud, Gen. surnutte, Abl. surnuist. Doch sind nicht von jedem supino die Abfälle gewöhnlich. — Eben so ist es im dörpt Dialekt: unter desselben Hauptformen im I. Th. III. Kap. ist bereits das supin. passiv. armastetu als ein Beyspiel angeführt worden. Auf gleiche Art braucht man von säädma das supin. säetu, welches im Dat. säetul hat; säetul ajal zur bestimmten Zeit. Oder sönus teggema vom supin. sönu des Worts söma dörpt.

XII. Die beyden Participia sind praesentia, und werden vom ersten Infinitif gemacht, wenn man ma in w oder in ja verwandelt; als von armastama armastaw und armastaja; beyde haben ihre gewöhnlichen Abfälle. (Das in ja kann sich auch auf ia, zwosylbig, endigen, als andja oder andia.)

Anm. 1. Wenn vor dem ma des Infinitifs ein Consonant steht, so verwandelt man das ma in aw oder in wa, als von kartma kartaw oder kartwa. Von einigen hört man den Nominat. in w niemals, sondern nur die andern Abfälle, oder im Nominat. anstatt aw das wa.

2. Etliche zweysylbige Wörter flicken ein d in das particip. als poma podaw hangend, jäma jäädwa beharrlich. Eben dieß geschiehet zuweilen im dörptschen Dialekt.

Zweytes Stück: in verneinenden Redensarten.

Verneinend sind nicht blos alle Zeitwörter impersonel, sondern sie werden überhaupt ganz anders gebildet.

I. Das praesens wirft nur das n von der ersten Person weg, und setzt ei davor; so bleibt es durch alle Personen unveränderlich, als: minna maggan ich schlafe, minna ei magga ich schlafe nicht, meie ei magga wir schlafen nicht.

II. Das Imperfectum macht man aus dem bloßen supino, vor welches man außer dem Fürwort, ei setzt, z. B. minna ei magganud ich schlief nicht, meie ei magganud wir schliefen nicht. (Oder man setzt zu dem verneinenden praesens es anstatt ei, z. B. meie es magga wir schliefen nicht.)

III. Das

III. Das perfectum macht man vom Hülfswort ollen, von welchem das n gleichfalls weggeworfen wird, und setzt das supinum dazu, als: minna ei olle magganud ich habe nicht geschlafen, teie ei olle magganud ihr habt nicht geschlafen.

IV. Auch das plusquamperfectum macht man vom supino, zu dem man das supinum von ollema setzt, z. B. minna ei olnud magganud ich hatte nicht geschlafen. — In einigen Gegenden setzt man zum vorhergehenden perfecto es anstatt ei, so drückt es das plusquamperfectum aus, als: minna es olle magganud.

V. Der imperatiuus bleibt wie in bejahender Redensart; nur darf man nicht ei (od. es, od. ep) dazu setzen; sondern ärra, ärgo, ärge; z. B. ärra nutta weine nicht, ärgo nutko er soll nicht weinen, ärge nutke weinet nicht, ärge (Einige sagen ärgem) nutkem laßt uns nicht weinen, ärgo nutko nemmad sie sollen nicht weinen.

VI. Das imperfectum optatiui (welches auch anstatt des coniunctiui gebraucht wird,) behält seine dritte Person des sing. unveränderlich durch alle Personen, und setzt ei davor, als minna (od. meie) ei maggaks ich (od. wir) würde nicht schlafen.

VII. Das plusquamperfectum optatiui (das auch oft die Stelle des coniunctiui vertritt,) wird vom supino gemacht, vor welches man olleks durch alle Personen unveränderlich, mit dem Verneinungswort setzt; als: minna ei (od. es) olleks nutnud ich hätte nicht geweint.

VIII. Bey Fragen sagt man eks anstatt ei; z. B. eks sa kule hörst du nicht?

Zweyter Abschnitt.

Das Verbum Passiuum.

I. Stück: in bejahenden Redensarten.

I.

Das praesens indicat. macht man vom zweyten infinitiuo actiui; ist dieser zwosylbig, so setzt man blos kse dazu, als tehha tehhakse; ist er vielsylbig, so verwandelt man die Endsylbe da in kse, als karristada karristakse; einige verwandeln ihr da in takse, als kutsuda kutsutakse.

Anm. 1. Auch alle zwosylbige, die im zweyten Infinitif da haben, verwandeln dasselbe in takse, als: leida leitakse, hüda hutakse. Nur kuulda hat kulukse, und tunda tunnukse

2. In die zwosylbigen, die im ersten Infinitif vor der Endsylbe ma ein t haben, setzt man noch de oder te vor das takse, als: heitma heidetakse, moistma moistetakse

3. Peksma hat peksetakse, kiskma kistakse, käskma kästakse, uskma ustakse, laskma lastakse.

4. Etliche werden vom praes. actiui gemacht, als: se=utakse, loetakse, sunnitakse, sünnitakse, petakse, wetakse, von sidduma, luggema, sundima, sündima, piddama, weddama, u. a. m. selbst das vorher (Anm. 2.) angeführte heidetakse und andre, könnte man einigermaßen dahin rechnen. — Von matma, jaggama, järma, wötma, aiama und näggema, wird zwar auch aus dem praes. actiui, aber auf etwas abweichende Art, vielleicht blos wegen des Wohlklangs, gemacht maetakse, jaetakse, jäetakse, woetakse, aetakse, näikse.

II. Das imperfectum wird vom supino passiui gemacht, wenn man ud in i verwandelt, als von tehtud, tehti, von pandud, pandi.

Anm. Das praesens und imperfectum sind durch alle Personen unveränderlich; und das Fürwort kann, wie im Vorhergehenden erinnert wurde, nicht anders als im Accus. dabey stehen; als: mind armastakse ich werde geliebt, teid armastakse ihr werdet geliebt; mind tehti ich wurde gemacht.

III. Das perfectum macht man vom supino, und dem praes. des Hülfsworts ollema, als: ma ollen walmistud ich bin bereitet worden.

Anm. Mehr nach Art des Passifs kann man es auch impersonel mit on und dem Accus. des Fürworts ausdrücken, nämlich mind on walmistud, meid on walmistud.

IV. Das plusquamperfectum macht man auf eben die Art wie das perfect. nämlich vom supino, dazu man das imperfect. von ollema setzt, entweder personel, als: ma ollin walmistud, oder impersonel: mind olli walmistud.

V. Das futurum macht man gemeiniglich vom supino, zu welchem man kül und das praes. von sama setzt, als kül ma saan walmistud ich werde bereitet werden.

VI. Den imperatiuus hört man nur von wenig Wörtern, als antago, pandago es werde gegeben, gelegt; gemeiniglich besteht er aus dem supino und dem imperat. von sama, als sago sinna walmistud werde du bereitet u. s. w.

VII. Der optatiuus macht sein praesens mit saan, sein imperfect. mit saaksin, sein plusquamperfect. mit olleksin olnud; zu jedem wird das supinum gesetzt.

VIII. Im passiuo ist nur ein infinitiuus der sich auf dama oder tama endiget. Er wird bald vom ersten, bald vom zweyten infinit. actiui, bald vom praes. passiui gemacht; nämlich:

1. Die vielsylbigen, ingleichen die zwosylbigen, die vor ma einen Vocal haben, machen ihn vom ersten Infinitiv, indem sie da vor das ma setzen, als: armastama armastadama.
2. Die zwosylbigen, die vor ma einen Consonant haben, auch etliche andre, machen ihn vom praes. pass. indem sie kse in ma verwandeln, als: kistakse kistama, lastakse lastama, moistetakse moistetama u. a. m. tunnukse hat tuntama (von kiskma, laskma, moistma, tundma.)
3. Die dreysylbigen machen ihn vom ersten infinit. act. und setzen nur ta vor ma, als: tenima tenitama. Nur pannema hat pandama. — Hiervon gehen ab sidduma, luggema, teggema, näggema, piddama, wäddama, sündima, sundima, aiama, jaggama, mähkma, pühkima, als welche im infinit. pass. haben: se=utama, loetama, tehtama, nähtama, petama, wätama, sünnitama, sunnitama, aetama, jaetama, mähhitama, pühhitama.

IX. Das supinum endigt sich allezeit auf tud oder dud; gemeiniglich wird es vom zweyten infinit. act. gemacht, indem man dessen letzte Sylbe in tud verwandelt, als von tehha tehtud, von walmistada walmistatud oder zusammengezogen walsmistud.

Anm. 1. Hiervon gehen ab sidduma, kudduma, luggema, tahhutama, suggema, piddama, weddama (oder wäddama) jaggama, järma, aiama, matma, katma, wötma, tundma, die ihr supin. pass. vom praes. act. oder praes. pass. oder nach dem Wohlklang, also machen: se=utud, koutud, loetud, ta=utud, soetud, petud, wetud, jaetud, jäetud, aetud, maetud, kaetud, woetud, tuntud.
2. Die im ersten Infinitif vor ma ein t haben, flicken die Sylbe de oder te (wie vorher I. 2. angemerkt ward,) ein, als: von heitma heidetud.
3. Die zwosylbigen verändern die Endsylbe ma des ersten Infinitifs blos in dud, als: löma lödud.

X. Das participium endigt sich auf wa, als in welche Sylbe man das kse des praes. pass. verwandelt.

Anm. 1. Der folgende V. Abschnitt wird verschiedene Abweichungen darstellen.
2. Zuweilen macht man die tempora passiui durch sama mit dem supino, wie im dörpt. Dial.

II. Stück: in verneinenden Redensarten.

Nur selten hört man das passiuum in verneinenden Redensarten; gemeiniglich drückt es der Ehste auf eine ihm bequemere Art aus, wäre es auch durch Umschreibungen. Inzwischen kann man folgende Regeln davon merken.

I. Das praesens wird von supino pass. gemacht, indem man ud in a verwandelt, als: wötma hat im sup. pass. woetud, im praes. pass. verneinend ei woeta; löma hat lödud, davon ei löda; uskma hat ustud, und davon macht man ei usta. Uebrigens ist auch dieß passiuum impersonel, als mind ei löda ich werde nicht geschlagen, meid ei löda oder ei meid löda wir werden nicht geschlagen.

Anm. Bey vielen Wörtern darf man nur vom praes. pass. in bejahender Redensart, die Endsylbe kse wegwerfen, so hat man das verneinende praesens, als von armastakse, ei armasta; von woetakse, ei woeta. Doch ist dieß nicht ganz allgemein, denn löma hat lüakse, und verneinend ei löda.

II. Das imperfectum besteht aus dem bloßen supino pass. dazu man ei und das Fürwort im Accus. setzt, als: ei mind lödud ich wurde nicht geschlagen.

III. Zum perfecto braucht man eben das supinum, nebst dem supin. vom Hülfswort ollema, als ei ma olnud walmistud ich bin nicht bereitet worden.

IV. Das plusquamperfectum drückt man so aus, daß es auch coniunctiue und optatiue kann gebraucht werden, z. B. kui ei ma olleks olnud walmistud, wenn ich nicht wäre bereitet worden.

V. Der

V. Der imperatiuus setzt ärra, ärgo, u. s. w. zu dem gewöhnlichen imperat. pass. als: temma sago woetud, verneinend temma ärgo sago woetud er soll nicht genommen werden.

Dritter Abschnitt.

Hülfswörter. Verba auxiliaria.

I.

Das Hülfswort ollema seyn. Anfänger müssen sich nothwendig dasselbe genau bekannt machen.

Indicat. Praes.

minna (oder ma) ollen ich bin	meie olleme wir sind
sinna (oder sa) olled du bist	teie ollete ihr seyd
temma (oder ta) on er ist	nemmad on (oder ommad) sie sind.

Imperfectum.

ma ollin ich war	meie ollime wir waren
sa ollid du warst	teie ollite ihr waret
ta olli er war	nemmad ollid (od. olliwad) sie waren.

Perfectum.

ma ollen olnud ich bin gewesen	meie olleme olnud wir sind gewesen
sa olled olnud	teie ollete olnud
ta on olnud	nemmad on olnud.

Plusquamperfectum.

ma ollin olnud ich war gewesen	meie ollime olnud
sa ollid olnud	teie ollite olnud
ta olli olnud	nemmad ollid olnud.

Imperatiuus.

olle (sinna) sey du	olgem (meie) laßt uns seyn
olgo temma er mag seyn	olge (teie) seyd ihr
	olgo nemmad sie mögen seyn.

Conjunctiv. Futurum.

ma saan olnud ich werde gewesen seyn	meie same olnud
sa saad olnud	teie sate olnud
ta saab olnud	nemmad sawad olnud.

Optativ. Imperfectum.

ma ollekſin ich wäre	meie ollekſime
sa ollekſid	teie ollekſite
ta olleks	nemmad ollekſid.

Plusquamperfectum.

ma ollekſin olnud ich wäre gewesen	meie ollekſime olnud wir wären gewesen
sa ollekſid olnud	teie ollekſite olnud
ta olleks olnud	nemmad ollekſid olnud.

Infinit.

Infinit. 1. ollema seyn
2. olla seyn,

Gerund. olles im (bey, durch) Seyn
ollemas bey dem Seyn
olle nast vom Seyn.

Supin. olnud gewesen.

Particip. ollew seyend, der da ist
olleja einer der da ist (hört man sehr selten.)

Anm. 1. Im Obervahlschen hört man zuweilen in Redensarten das Wort olrud, welches auch ein supin. von ollema zu seyn scheint, und nach dem Klang zum passiuo gehören müßte; z. B. jummala sanna saab olrud ja maenitsetud.

2. Wie ollema, so conjugirt man surrema, pannema, tullema; nur daß sie im praes. in der 3ten Pers. des sing. surreb, panneb, tulleb, und im plur. surrewad, pannewad, tullewad, haben.

II. Das Hülfswort sama werden, bekommen. Hiervon kann man nur die vorzüglichsten tempora merken, nämlich:

Praesens.

ma saan ich werde	meie same wir werden
sa saad du wirst	teie sate ihr werdet
ta saab er wird	nemmad sawad sie werden.

Imperfectum.

ma sain ich wurde	meie saime wir wurden
sa said du wurdest	teie saite ihr wurdet
ta sai er wurde	nemmad said sie wurden.

Perfectum.

ma ollen sanud ich bin geworden u. s. w.	meie olleme sanud wir sind geworden u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma ollin sanud u. s. w.	meie ollime sanud u. s. w.

Imperatiuus.

sa (sinna) werde du	sagem (meie) laßt uns werden
sago temma er mag werden	sage (teie) werdet ihr
	sago nemmad sie mögen werden, laßt sie werden.

Optativ. Imperfect.

ma saakſin ich würde	meie saakſime wir würden
sa saakſid du würdest	teie saakſite ihr würdet
ta saaks er würde	nemmad saakſid sie würden.

Optat. Plusquamperf.

ma ollekſin sanud ich wäre geworden u. s. w.	meie ollekſime sanud wir wären geworden u. s. w.

Infinit. 1. sama werden
2. sada werden.

Gerundia. sades im Werden (ist ungewöhnlich)
samas im (bey dem) Werden
samast vom Werden.

Supinum.

Supinum. ſanud geworden.

Particip. ſaaw werdend, hört man nicht, ſondern deſſen Abfälle: ſawa, ſawad; es kann aber auch im Nominat. ſawa heißen.
ſaja einer der da wird (iſt auch ungewöhnlich.)

Vierter Abſchnitt.

Hauptparadigma, nach welchem alle regelmäßige Zeitwörter conjugirt werden.

Actiuum.

Indicatiuus Praeſens.

minna (od. ma) walmistan ich bereite	meie walmistame wir bereiten
ſinna (od. ſa) walmistad du bereiteſt	teie walmistate ihr bereitet
temma (od. ta) walmistab er bereitet	nemmad walmistawad ſie bereiten.

Imperfectum.

ma walmistaſin ich bereitete	meie walmistaſime wir bereiteten
ſa walmistaſid du bereiteteſt	teie walmistaſite ihr bereitetet
ta walmistas er bereitete	nemmad walmistaſid ſie bereiteten.

Perfectum.

ma ollen walmistanud ich habe bereitet	meie olleme walmistanud wir haben bereitet
ſa olled walmistanud	teie ollete walmistanud
ta on walmistanud	nemmad on walmistanud.

Plusquamperfectum.

ma ollin walmistanud ich hatte bereitet u. ſ. w.	meie ollime walmistanud wir hatten bereitet u. ſ. w.

Imperatiuus.

walmista (ſinna) bereite du	walmistagem (meie) laßt uns bereiten
walmistago temma er mag bereiten	walmistage (teie) bereitet ihr
	walmistago nemmad ſie mögen bereiten.

Conjunctiv. Futurum.

ma ſaan walmistanud ich werde bereitet haben	meie ſame walmistanud u. ſ. w.
ſa ſaad walmistanud	
ta ſaab walmistanud	

Optativ. Imperfectum.

ma walmistakſin ich möchte bereiten	meie walmistakſime wir möchten bereiten
ſa walmistakſid du möchteſt bereiten	teie walmistakſite ihr möchtet bereiten
ta walmistaks er möchte bereiten	nemmad walmistakſid ſie möchten bereiten.

Plusquamperfectum.

ma olleksin walmistanud ich hätte bereitet	meie olleksime walmistanud wir hätten bereitet u. ſ. w.
ſa olleksid walmistanud du hätteſt bereitet	
ta olleks walmistanud er hätte bereitet	

Infinit.

Infinit. 1. walmistama bereiten
2. walmistada bereiten.

Supinum. walmistanud, contr. walmistand bereitet.

Gerund. walmistades im, durch, mit Bereiten
walmistamas bey dem Bereiten
walmistamaſt vom Bereiten.

Particip. walmistaw der ſich bereitet, bereitend
walmistaja ein bereitender.

Paſſiuum.

Indicatiuus Praeſens.

mind walmistakſe ich werde bereitet	meid walmistakſe wir werden bereitet
ſind walmistakſe du wirſt bereitet	teid walmistakſe ihr werdet bereitet
tedda walmistakſe er wird bereitet	neid walmistakſe ſie werden bereitet

oder ma ſaan walmistud u. ſ. w.

Imperfectum.

mind walmistati ich wurde bereitet u ſ. w.	meid walmistati wir wurden bereitet u. ſ. w.

oder ma ſain walmistud u. ſ. w.

Perfectum.

ma ollen walmistud ich bin bereitet worden	meie olleme walmistud wir ſind bereitet worden
ſa olled walmistud du biſt bereitet worden	teie ollete walmistud ihr ſeyd bereitet worden
ta on walmistud er iſt bereitet worden	nemmad on walmistud ſie ſind bereitet worden.

oder:

mind on walmistud ich bin bereitet worden	meid on walmistud wir ſind bereitet worden u. ſ. w.
ſind on walmistud du biſt bereit. worden	
tedda on walmistud er iſt bereit. worden	

Plusquamperfectum.

ma ollin walmistud ich war bereitet worden u. ſ. w.	meie ollime walmistud wir waren bereitet worden u. ſ. w.

oder:

mind olli walmistud ich war bereitet worden u. ſ. w.	meid[illegible]i walmistud wir waren bereitet worden u. ſ. w.

Imperatiuus.

ſago ſinna walmistud werde du bereitet	ſagem meie walmistud wir ſollen bereitet werden
ſago temma walmistud er mag bereitet werden	ſage teie walmistud ihr ſollt bereitet werden
	ſago nemmad walmistud ſie ſollen bereitet werden.

Conjunctiv. Futurum.

ma ollen ſanud walmistud ich werde bereitet worden ſeyn u. ſ. w.	meie olleme ſanud walmistud wir werden bereitet worden ſeyn u. ſ. w.

Optativ.

Optativ. Praes.

ma saan walmistud ich werde bereitet seyn u. s. w. — meie same walmistud wir werden bereitet seyn u. s. w.

Imperfectum.

ma saaksin walmistud möchte ich bereitet seyn u. s. w. — meie saaksime walmistud möchten wir bereitet seyn u. s. w.

Infinit. walmistadama bereitet werden.
Supinum. walmistud oder walmistatud bereitet (worden.)
Particip. walmistawa der, die, das, zubereitet wird.

Anhang.

Beyspiel eines Zeitworts in verneinender Rede.

Praesens.

minna ei, ma ei, ei ma, ei minna } walmista ich bereite nicht
sinna ei, ei sa } walmista du bereitest nicht
temma ei, ei ta } walmista er bereitet nicht
meie ei walmista wir bereiten nicht
teie ei walmista ihr bereitet nicht
nemmad ei walmista sie bereiten nicht.

Anm. Auf ähnliche Art, wie bey der ersten Person, kann das Wörtchen ei bald vor, bald nach dem Fürwort stehen; welches auch von den übrigen temporibus gilt.

Imperfectum.

minna ei walmistanud ich bereitete nicht
sinna ei walmistanud du bereitetest nicht
temma ei, meie ei, teie ei, nemmad ei } walmistanud
oder nemmad es walmistanud oder es walmista.

Perfectum.

minna ei olle walmistanud ich habe nicht bereitet
sinna ei olle walmistanud
temma, meie, teie, nemmad } ei olle walmistanud
oder ep olle walmistanud.

Plusquamperfectum.

minna ei olnud walmistanud ich hatte nicht bereitet
sinna, temma, meie, teie, nemmad } ei olnud walmistanud
oder es olle walmistanud, oder ep olnud walmistanud.

Imperat.

ärra walmista bereite nicht
ärgo walmistago (temma) er soll nicht bereiten
ärgem walmistagem laßt uns nicht bereiten
ärge walmistage bereitet nicht
ärgo walmistago nemmad sie sollen od. mögen nicht bereiten.

Optat. Imperf.

ma ei walmistaks ich würde nicht bereiten
sa, tem., meie, teie, nem. } ei walmistaks

Plusquamperf.

minna ei, ma ei, ei minna, minna ep } olleks walmistanud ich hätte nicht bereitet
sinna, temma, nemmad } ei (oder ep) olleks walmistanud.

Passiuum.

Praes.

ei mind, mind ei } walmista ich werde nicht bereitet, od. man bereitet mich nicht.
sind, tedda, meid, teid, neid } ei walmista
oder: minna ei sa walmistud, sinna ei sa walmistud, temma ei sa walmistud, u. s. w.

Imperfectum.

mind ei, ei mind } walmistud ich ward nicht bereitet
sind, tedda, meid, teid, neid } ei walmistud
oder: minna ei sanud walmistud, sinna ei sanud walmistud, u. s. w.

Perfectum.

ei ma, minna ei, minna ep } olle walmistud ich bin nicht bereitet worden
sinna, temma, meie, teie, nemmad } ei (oder ep) olle walmistud.

Plusquamperf.

ei ma, ma ei } olnud walmistud u. s. w.
meie ei olnud walmistud u. s. w.

Imperat.

ärra ſa walmistud werde nicht bereitet
ärgo ſago walmistud er mag oder ſoll nicht bereitet werden
ärgem ſagem
ärge ſage (teie) } walmistud.
ärgo ſago nemmad

Optat. Imperf.

ma ei ſaaks walmistud ich würde nicht bereitet.

Plusquamperf.

ma ei olleks walmistud ich wäre nicht bereitet worden u. ſ. w.
oder:
ma ei (ep) olleks ſanud walmistud.

Anm. Daß man gemeiniglich das Verneinungswort doppelt ſetzt, z. B. ei ma walmista mitte ich bereite nicht, gehört zum Syntax.

Fünfter Abſchnitt.

Beyſpiele von Zeitwörtern, die vom Hauptparadigma etwas abweichen.

Die Abweichungen betreffen nicht die Endungen, als welche durchgängig gleich ſind; ſondern die Mitte, in welcher hin und wieder Unregelmäßigkeiten vorfallen, die ein Anfänger ſich aus folgenden acht Paradigmen hinlänglich kann bekannt machen.

I. Paradigma.

Sidduma als ein Beyſpiel von Wörtern, die ihr dd zuweilen verlieren (I. Abſchn. I. Anm. 3.)

Actiuum.

Indicatiuus Praeſens.

ma ſe=un ich binde — meie ſe=ume wir binden
ſa ſe=ud du bindeſt — teie ſe=ute ihr bindet
ta ſe=ub er bindet — nemmad { ſe=uwad / ſidduwad } ſie binden.

Anm. In dieſem ganzen Zeitwort iſt eu niemals ein Diphthong; ſondern muß allezeit, auch wo es ohne die kleine Zwiſchenlinie ſteht, jeder von beyden Vocalen beſonders ausgeſprochen werden.

Imperfectum.

ma ſidduſin ich band — meie ſidduſime wir banden
ſa ſidduſid du bandſt — teie ſidduſite
ta ſiddus er band — nemmad ſidduſid.

Perfectum.

ma ollen ſiddunud ich habe gebunden u. ſ. w. — meie olleme ſiddunud wir haben gebunden u. ſ. w.

Plus-

Plusquamperfectum.

ma ollin ſiddunud ich hatte gebunden u. ſ. w.

Imperatiuus.

ſe=u (ſinna) binde du — ſiddugem (meie) laßt uns binden
ſiddugo temma er mag binden — ſidduge (teie) bindet ihr
ſiddugo nemmad ſie mögen binden.

Conjunct. Futurum.

ma ſaan ſiddunud ich werde gebunden haben u. ſ. w.

Optat. Imperf.

ma ſe=uksin ich bände — meie ſe=uksime wir bänden
ſa ſe=uksid — teie ſe=uksite
ta ſe=uks — nemmad ſe=uksid.

Plusquamperf.

ma olleksin ſiddunud ich hätte gebunden
ſa olleksid ſiddunud u. ſ. w.

Infinit. 1. ſidduma, 2. ſidduda } binden.
Gerund. ſiddudes im, durch, mit Binden; ſiddumas bey dem Binden; ſiddumaſt vom Binden.
Supin. ſiddunud gebunden.
Particip. ſidduw, ſidduja } der da bindet, ein Bindender, bindend.

Paſſiuum.

Indicatiuus Praeſens.

mind ſe=utakſe ich werde gebunden
ſind ſeutakſe u. ſ. w.

Imperf.

mind ſe=uti ich würde gebunden u. ſ. w.

Perfect.

ma ollen ſeutud, oder mind on ſeutud } ich bin gebunden worden.

Plusquamperf.

ma ollin ſeutud, oder mind olli ſeutud } ich war gebunden worden.

Infinit. ſeutama gebunden werden.
Supin. ſeutud gebunden worden.
Particip. ſeutawa der da gebunden wird.

II. Paradigma.

Leidma als ein Beyspiel der Wörter die ihr d zuweilen verlieren (I. Absch. I. Anm. 6.)

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma leian ich finde
sa leiad
ta leiab

meie leiame wir finden
teie leiate
nem. leiawad oder leidwad.

Imperfectum.

ma leidsin ich fand
sa leidsid
ta leidis

meie leidsime wir fanden
teie leidsite
nemmad leidsid.

Perfectum.

ma ollen leidnud ich habe gefunden u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma ollin leidnud ich hatte gefunden u. s. w.

Imperatiuus.

leia (sa) finde du
leidko temma er mag finden.

leidkem (meie) laßt uns finden
leidke (teie) findet ihr
leidko nemmad laßt sie finden.

Conjunct. Futurum.

ma saan leidnud ich werde gefunden haben u. s. w.

Optativ. Imperfectum.

ma leiaksin ich fände
sa leiaksid
ta leiaks

meie leiaksime wir fänden
teie leiaksite
nem. leiaksid.

Plusquamperfectum.

ma olleksin leidnud ich hätte gefunden u. s. w.

Infinitiv. 1. leidma, 2. leida } finden.

Gerund. leides im, durch, mit Finden
leidmas bey dem Finden
leidmast vom Finden.

Supin. leidnud gefunden.

Particip. leidwa der da findet, findend, (leidaw hört man nicht.)
leidja ein Finder.

Passiuum.

Indicatiuus Praesens.

mind leitakse ich werde gefunden u. s. w.

Imperfectum.

mind leiti ich ward gefunden u. s. w.

Perfectum.

Perfectum.

ma ollen leitud oder mind on leitud } ich bin gefunden worden u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma ollin leitud oder mind olli leitud } ich war gefunden worden u. s. w.

Infinit. leitama gefunden werden.

Supin. leitud gefunden worden.

III. Paradigma.

Kiitma als ein Beyspiel derer, die zuweilen t in d verwandeln und die Sylbe de im passiuo annehmen. (I. Abschn. I. Anm. 4. und II. Abschn. I. 2.)

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma kidan ich lobe
sa kidad
ta kidab

meie kidame
teie kidate
nemmad kiitwad, kidawad.

Imperfectum.

ma kiitsin ich lobte
sa kiitsid
ta kitis

meie kiitsime
teie kiitsite
nem. kiitsid oder kiitswad.

Perfectum.

ma ollen kiitnud u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma ollin kiitnud u. s. w.

Imperatiuus.

kida (sinna) lobe du
kiitko temma

kiitkem (meie)
kiitke (teie)
kiitko nemmad.

Conjunct. Futurum.

ma saan kiitnud ich werde gelobt haben u. s. w.

Optativ. Imperfectum.

ma kidaksin ich möchte loben u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma olleksin kiitnud ich hätte gelobt u. s. w.

Infinit. 1. kiitma, 2. kida } loben.

Gerund. kides im Loben, indem man lobt
kiitmas bey dem Loben
kiitmast vom Loben.

Supin. kiitnud gelobt.

Particip. kidaw, kiitja } lobend, ein Lobender.

Passiuum.

Praesens.

mind kidetakse ich werde gelobt u. s. w.

Imperfectum.

mind kideti u. s. w.

Perfectum.

ma ollen kidetud oder mind on kidetud u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma ollin kidetud oder mind olli kidetud u. s. w.

Infinit. kidetama gelobt werden.
Supin. kidetud gelobt worden.
Partic. kidetawa das da soll gelobt werden, was gelobt wird.

IV. Paradigma.

Uskma als ein Beyspiel derer, die ihr sk zuweilen in ss verwandeln. (I. Abschn. I. 8.)

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma usun ich glaube, sa usud, ta usub, meie usume, teie usute, nem. usuwad oder uskwad.

Imperfectum.

ma uskin oder uskusin, sa uskid oder uskusid, ta uskus, meie uskime, teie uskite, nem. uskid.

Perfectum.

ma ollen usknud u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma ollin usknud u. s. w.

Imperatiuus.

usu sinna, uskugo temma, uskugem meie, uskuge teie, uskugo nemmad.

Conjunct. Futurum.

ma saan usknud ich werde geglaubt haben u. s. w.

Optativ. Imperfectum.

ma usukksin ich möchte glauben u. s. w.

Infinit. 1. uskma, 2. uskuda } glauben.
Gerund. uskudes, uskmas, uskmast.
Supin. usknud oder uskunud.
Partic. uskwa und uskuja.

Passiuum.

Praesens.

mind ustakse mir wird geglaubt u. s. w.

Imperfectum.

mind usti u. s. w.

Perfectum.

mind on ustud mir ist geglaubt worden, oder: ich bin anvertrauet worden u. s. w.

Plusquamperfectum.

mind olli ustud u. s. w.

Infinit. ustama geglaubet werden.
Supin. ustud geglaubet, anvertrauet worden.
Partic. ustawa was geglaubt wird.

V. Paradigma.

Tahtma und mähkima als Beyspiele derer, die ihr ht und hk zuweilen in hh verwandeln. (I. Abschn. I. Anm. 5.)

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma tahhan ich will, sa tahhad, ta tahhab, meie tahhame, teie tahhate, nem. tahhawad oder tahtwad.

Imperfectum.

ma tahtsin, sa tahtsid, ta tahtis, meie tahtsime, teie tahtsite, nem. tahtsid.

Perfectum.

ma ollen tahtnud u. s. w.

Imperatiuus.

tahha sinna wolle du
tahtko temma wolle er, er mag wollen.

Conjunctiuus Futurum.

ma saan tahtnud ich werde gewollt haben u. s. w.

Optatiuus Imperfectum.

ma tahhaksin ich möchte (wollen) u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma olleksin tahtnud ich hätte gewollt u. s. w.

Infinit. 1. tahtma, 2. tahta } wollen.
Gerund. tahtes, tahtmas, tahtmast.
Supin. tahtnud gewollt.
Partic. tahtwa und thatja.

Passiuum.

Indicatiuus Praesens.

tahhakse es wird gewollt.

Imperfectum.

tahheti es würde gewollt.

Anm. Mehr ist vom Passiuo nicht gewöhnlich.

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma mähhin ich windele, sa mähhid, ta mähhib, meie mähhime, teie mähhite, nem. mähhiwad oder mähkiwad.

Imperfectum.

ma mähkisin, sa mähkisid, ta mähkis, meie mähksime, teie mähksite, nemmad mähkisid oder mähksid.

Perfectum.

ma ollen mähkinud u. s. w.

Imperatiuus.

mähhi sinna, mähkigo temma, mähkigem meie, mähkige teie, mähkigo nemmad.

Optatiuus Imperfectum.

ma mähhiksin u. s. w.

Infinit. 1. mähkima, 2. mähkida } windeln, wickeln.
Gerund. mähkides, mähkimas, mähkimast.
Supin. mähkinud.
Partic. mähkiwa und mähkia oder mähkja.

Passiuum.

Indicatiuus Praesens.

mind mähhitakse u. s. w.

Imperfectum.

mind mähhiti u. s. w.

Perfectum.

mind on mähhitud oder ma ollen mähhitud u. s. w.

Infinit. mähhitama.
Supin. mähhitud.
Partic. mähhitawa.

VI. Paradigma.

Löma als ein Beyspiel derer, die ihren Vocal zuweilen verdoppeln oder verändern. (I. Abschn. I. Anm. 1. IX. Anm. 3.)

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma lööN ich schlage, sa lööd, ta lööb, meie lome, teie löte, nemmad löwad.

Imperfectum.

ma löin, sa löid, ta löi, meie löime, teie löite, nemmad löid (selten löiwad.)

Perfectum.

ma ollen lönud u. s. w.

Imperatiuus.

lö sinna, lögo temma, lögem meie, löge teie, lögo nemmad.

Conjunctiuus Futurum.

ma saan lönud ich werde geschlagen haben u. s. w.

Optatiuus

Optatiuus Imperfectum.

ma lööksin ich schlüge u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma olleksin lönud ich hätte geschlagen u. s. w.

Infinit. 1. löma, 2. lüa } schlagen.
Gerund. lües, lömas, lömast.
Supin. lönud geschlagen.
Partic. löwa und löja.

Passiuum.

Praesens.

mind lüakse ich werde geschlagen u. s. w.

Imperfectum.

mind lödi u. s. w.

Perfectum.

mind on lödud oder ma ollen lödud u. s. w.

Infinit. lödama geschlagen werden.
Supin. lödud geschlagen worden.

VII. Paradigma.

Teggema als ein Beyspiel derer, die zuweilen ihr gg verlieren. (I. Abschn. I. Anm. 3.).

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma teen ich mache, thue, sa teed, ta teeb, meie teme, teie tete, nemmad tewad oder teggewad.

Imperfectum.

ma teggin, sa teggid, ta teggi, meie teggime, teie teggite, nem. teggid.

Perfectum.

ma ollen teinud (selten tehnud) u. s. w.

Imperatiuus.

te (sinna), tehko temma, tehkem (meie), tehke (teie), tehko nemmad.

Conjunctiuus Futurum.

ma saan teinud u. s. w.

Optatiuus Imperfectum.

ma teeksin ich thäte, würde machen, sa teeksid, ta teeks, meie teeksime u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma olleksin teinud ich hätte gethan u. s. w.

Infinit. 1. teggema, 2. tehha oder tehja } thun, machen.
Gerund. tehhes oder tehjes, teggemas, teggemast.
Supin. teinud oder tehnud (das letztere selten.)
Partic. teggew machend, mächtig
teggia der da machet.

Passiuum.

Passiuum.

Praesens.

mind tehhakse u. s. w.

Imperfectum.

mind tehti u. s. w.

Perfectum.

ma ollen tehtud oder mind on tehtud u. s. w.

Infinit. tehtama.
Supin. tehtud.

Anm. 1. Eben so geht näggema; praes. nään; imperf. näggin; perf. ma ollen näinud; Imperat. nä, nähko, nähkem u. s. w. Opt. imperf. ma nääksin; Infinit. 1. näggema, 2. nähhä od. nähja; Gerund. nähhes, näggemas u. s. w. Supin. näinud (selten nähnud); Partic. näggew, näggia; Passiv. praes. nähhakse (seltner näikse); imperf. nähti; Supin. nähtud; Infinit. nähtama; Partic. nähtaw.

2. Etliche Wörter, die ein doppelt g haben, schmeißen dasselbe im praes. nicht weg; z. B. jaggama hat: ma jaggan, maggama maggan u. s. w.

VIII. Paradigma.

Das ganz sonderbar unregelmäßige Zeitwort minnema.

Anm. Von dem wahrscheinlichen Ursprung der großen Irregularität, nämlich der Vermischung der Wörter läma, lähhäma und minnema lese man im folgenden II. Kap. V. Abschn. die Einleitung.

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

ma lähhän ich gehe, sa lähäd, ta lähhäb, meie lähhäme, teie lähhäte, nemmad lähhäwad, oder zusammengezogen:
ma lään, s. lääd, t. lääb, m. läme, t. läte, nem. lähwad.

Imperfectum.

ma läksin ich gieng, sa läksid, ta läks, meie läksime, teie läksite, nem. läksid.

Perfectum.

ma ollen läinud u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma ollin läinud u. s. w.

Imperatiuus.

minne gehe; mingo temma er gehe, er mag gehen;
mingem meie oder lähki laßt uns gehen;
minge (teie); mingo nemmad.

Conjunct. Futurum.

ma saan läinud u. s. w.

Optat. Imperfectum.

ma lähhäksin ich möchte gehen u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma olleksin läinud ich wäre gegangen u. s. w.

Infinit. 1. minnema, 2. minna } gehen.
Gerund. minnes, minnemas, minnemast.
Supin. läinud (zusammengezogen: läind)
Partic. minnew gehend, minneja ein Gehender.

Pas-

Passiuum.

Praesens.

minnakse auch mintakse.

Imperfectum.

minti; (Einige sagen käidi von käima gehen.)

Infinit. mindama.
Supin. mintud oder käidud.

Anhang.

Einige Wörter zur Uebung.

Theils gehen sie regelmäßig, theils folgen sie den vorhergehenden Paradigmen, oder leiden hier und da kleine Ausnahmen und Abweichungen. Die 1ste Pers. des Praes. die 1ste und 3te des Imperf. und der 2te Infinit. werden angezeigt, wie auch das Praes. Passiv.

	1. Praes.	1. Imperf.	3. Imperf.	2. Infinit.	Praes. Pass.
mötlema denken	mötlen	mötlesin	mötles	mötteldа	mötteltakse
kadduma verschwinden	ka-un	kaddusin	kaddus	kadduda	ka-utakse
luggema lesen	loen	luggesin	lugges	luggeda	loetakse
joudma eilen ꝛc.	jouan	joudsin	joudis	jouda	jouakse, joudakse
kartma fürchten	kardan	kartsin	kartis	karta	kardetakse
käskma befehlen	käsin	käskin	käskis	käskida	kästakse
kiskma reißen	kisun	kiskin	kiskus	kiskuda	kistakse
laskma schießen ꝛc.	lasen	laskin	laskis	lasta	lastakse
jahtuma kalt werden, abkühlen	jahhun	jahtusin	jahtus	jahtuda	jahhutakse
söma essen	söön	söin	söi	süa	süakse
joma trinken	joon	jöin	jöi	jua	juakse
loma erschaffen	loon	loin	loi	lua	luakse
nuhtlema strafen	nuhtlen	nuhtlesin	nuhtles	nuhhelda	nuhheltakse
jäma bleiben	jään	jäin	jäi	jäda	jätakse
käima gehen	käin	käisin	käis	käia	käiakse, käitakse
kema kochen	keen	keesin	kees	keda, küa	ketakse
müma verkaufen	müün	müsin	müüs	müa	müakse
wima bringen	wiin	wisin	wiis	wia	wiakse
nutma weinen	nuttan	nutsin	nuttis	nutta	nuttakse
köndima gehen	könnin	köndisin	köndis	köndida	köndidakse
kitma einheizen	kittan	kitsin	kittis	kitta	ketakse
matma begraben	mattan	matsin	mattis	matta	maetakse
katma bedecken	kattan	katsin	kattis	katta	kattetakse, kaetakse
katsma fühlen	katsun	katsusin	katsus	katsuda	katsutakse
andma geben	annan	andsin	andis	anda	antakse
kandma tragen	kannan	kandsin	kandis	kanda	kantakse, kannetakse
pannema legen	pannen	pannin	panni	panna	pannakse
ekſima irren ꝛc.	ekſin	ekſisin	ekſis	ekſida	ekſitakse
kuulma hören	kulen	kuulsin	kulis	kuulda	kulukse
tundma fühlen	tunnen	tundsin	tundis	tunda	tunnukse
murdma brechen	murran	murdsin	murdis	murda	murtakse

piddama

	1. Praes.	1. Imperf.	3. Imperf.	2. Infinit.	Praes. Pass.
piddama sollen	pean	piddin	piddi	piddada	
piddama halten	pean	piddasin	piddas	piddada	petakse
naerma lachen	naeran	naerasin	naeras	naerada	naeratakse / naertakse
pilkama verspotten	pilkan	pilkasin	pilkas	pilkada	pilkatakse.

Sechster Abschnitt.

Von einigen Arten der Zeitwörter.

I.

Bey Zeitwörtern unterscheidet der Ehste sehr genau, ob sie transitivisch oder intransitivisch gebraucht werden, und bezeichnet die erstern hinlänglich. Er braucht nicht, wie der Deutsche, die Wörter irren, trocknen, stürzen, endigen, brennen, thauen, verweilen, walken u. a. m. in beyderley Sinn, dem intransitivischen und transitivischen, sondern er setzt etwas hinzu, um das letzte auszudrücken; nämlich er macht das verbum intransitiuum oder neutrum zum transitiuo oder actiuo, indem er vor die Endsylbe ma des Infinitifs, in die dreysylbigen Wörter ta, in die zweysylbigen t oder ta einschiebt, und überdieß, wenn sie gg oder dd haben, dieselben wegwirft. Beyspiele liefert das Wörterbuch; hier ist genug nur etliche zu nennen:

Intransitivisch.	Transitivisch.
eksima irren	eksitama irren machen, verführen
immema saugen	immetama säugen
istuma sitzen, sich setzen	istutama sitzen machen, setzen, versetzen
kaduma verschwinden, sich verlieren	ka-utama verlieren eine Sache
kuiwama trocknen, trocken werden	kuiwatama trocknen, trocken machen
löpma sich endigen, aufhören	löppetama eine Sache endigen
sullama schmelzen	sullatama schmelzen, schmelzen machen
wässima ermüden, müde werden.	wässitama ermüden, müde machen.

Doch findet man auch etliche Wörter, die sowohl transitivisch, als intransitivisch gebraucht werden, als: mürristama donnern, kulluma abnützen, aufgehen u. a. m.

Anm. Auch im dörpt. Dial. haben gemeiniglich die verba actiua eine Sylbe mehr, als ihre neutra, z. B. essima irren, essitama verführen.

II. Eigentliche verba reciproca, die auf besondre Art conjugirt würden, hat die ehstnische Sprache nicht: die es zu seyn scheinen, drückt man auf folgende Art aus:

ma walmistan ennast ich bereite mich
sa walmistad ennast du bereitest dich
ta walmistab ennast er bereitet sich
meie walmistame ennast oder endid wir bereiten uns
teie walmistate ennast oder endid ihr u. s. w.

ma kardan heißt ich fürchte, und ich fürchte mich; zu sagen ma kardan ennast, wäre unschicklich.

III. Was über die verba impersonalia zu erinnern wäre, ist schon im Anfang des gegenwärtigen Kapitels angeführt worden.

Zwey-

Zweytes Kapitel.

Zeitwörter des dörptschen Dialekts.

Ob sie gleich in den Endungen einiger Personen vom reval. Dialekt abweichen; so haben sie doch mit demselben Vieles gemein, was zur Ersparung des Raums hier nur kurz soll berührt werden. Zur gründlichen Erlernung der Sprache wird es viel beytragen, wenn man die Regeln und Anmerkungen der beyden ersten Abschnitte im vorhergehenden ersten Kapitel, sich bekannt macht, um sie, in so fern es die Uebereinstimmung erfordert, hier anzuwenden: als wovon immer eine kurze Anzeige geschehen soll.

Erster Abschnitt.

Das Verbum Actiuum.

Erstes Stück: in bejahenden Redensarten.

Vornehmlich hat man hier auf das Praesens, auf das Imperfectum, sonderlich auf dessen 3te Person im sing. und auf den 2ten Infinitiuus genau zu merken.

I. Das Praesens Indicat. bestimmt die Verschiedenheit der Personen durch folgende Endbuchstaben:

	im sing.	im plur.
die 1ste ich, durch a, ä, e, i, o, u.		wir, durch me
die 2te du,	— t	ihr, — te
die 3te er,	— p	sie, — wa

nämlich das ma des Infinitifs wird von Wörtern, die davor einen Vocal haben, ganz weggeworfen; von denen aber, die einen Consonant davor haben, in einen Vocal verwandelt: so hat man die erste Person, zu welcher man nur die angeführten Endbuchstaben in den übrigen Personen setzt; als: armastama hat minna armasta, sinna armastat, temma armastap u. s. w. kuulma hat minna kule, sinna kulet, temma kulep u. s. w. — Nur die 3te Pers. des plur. kann von der ersten, aber auch gerade vom ersten Infinitif, gemacht werden.

Anm. 1. Die Uebereinstimmung mit dem reval. Dial. ist offenbar, als welcher d und b anstatt t und p hat; der dörpt. verwirft das n und d in der 1sten Pers. des sing. und 3ten des plur.

2. Blos aus dem Gebrauch (oder aus dem Wörterbuch) muß man lernen, welchen Vocal man an die Stelle des ma setzen muß, wenn vor diesem ein Consonant vorhergeht, z. B. johtma macht johta, kirgma kirgi, keelma kelä. Viele, die im reval. Dial. dreysylbig, im dörpt. aber durch Zusammenziehung, zweysylbig sind, nehmen statt des ma den Vocal an, der im reval. Dial. vor dem ma steht; welches auch solche Wörter thun, die im dörpt. Dial. bald zwey- bald dreysylbig gebraucht werden; als: ihkma (auch ihkama) hat ihka; külwma (reval. külwama) hat külwa; salwma (auch salwama)

ma) hat salwa; pühkma (reval. pühkima) hat pühhi; kinkma (reval. kinkima) hat kinki. Doch giebt es auch hiervon etliche Ausnahmen.

3. Nur wenige, die vor dem ma einen Vocal haben, verändern denselben; als mässämа hat mässä und mässi, jaggama jae.

4. Die zwoſylbigen, die vor dem ma ein nd haben, verwandeln das d in n; als andma macht anna, kündma künna. — Die vielſylbigen thun dieß nicht: üllendama hat üllenda.

5. Einige werfen ihr d vor dem ma ganz weg: ſo hat haardma haara.

6. Einige verwandeln das d in j oder in w oder gar in ww: hoidma hat hoija, woidma woija, teedma tija; aber noudma hat nouwa, haudma hauwa; und püüdma hat püwwa, löidma löwwa, joudma jouwwa, soudma söwwa.

7. Die meiſten, die in der Mitten dd haben, werfen ſolches ganz weg; ſo hat piddama pea, koddama koa, kadduma kao. — saddama hat wie sattama, satta.

8. Etliche die in der Mitten gg, kk oder tt haben, werfen daſſelbe weg: jaggama hat jae, luggema hat loe, näggema näe; zakkama oder zaggama hat zaa; kattuma hat kao. — Doch behalten viele ihren doppelten Conſonant, als: koggoma hat koggo, sattama satta; maggama hat zwar magga, doch kann es ſein gg verlieren, denn anſtatt maggakem oder magaagem und maggada, ſagt man auch makem und mada oder mata. Aus dergleichen Verwechſelungen entſtehet manche anſcheinende Unregelmäßigkeit.

9. Die meiſten zwoſylbigen, die vor dem ma ein hk, ht, sk, lg, haben, verwandeln wie im rev. Dialekt den letzten Conſonant in den vorhergehenden; ſo hat puhkma puhhu, wahtma wahhi, laskma lasse, sulgma sulle. — Hiervon gehen etliche ab; als algma und plaksma haben alga und plaksu, vielleicht weil ſie blos zuſammengezogen ſind, und eigentlich algama und plaksuma heißen ſollten. — jookema und jooskma verlieren das k ganz, und haben jose.

10. Etliche zwoſylbige verdoppeln ihren vor dem ma ſtehenden einzelen Conſonant, ſonderlich k, p, s, t; als opma hat oppi, lakma lakku, rikma rikku, masma massa, matma matta, jätma jätta. — Doch geſchiehet dieß nicht bey den Wörtern, die in der erſten Sylbe einen doppelten Vocal oder Doppellauter haben; daher hat heitma heita, laitma laita, kaapma kapi, keetma keta.

11. Einige folgen dieſen beyden vorhergehenden Regeln (9 und 10) nur in einzelen Perſonen; ſo hat kirgma zwar kirgi, aber in der 3ten Perſon des Sing. kann es kirgip oder kirrip auch kirrep heißen.

12. Daß einige ihr d, g, k, e, i, o, u, mit t, k, g, i, e, u, o zuweilen verwechſeln, iſt der Sprache eigen, und macht keine Unregelmäßigkeit (Einleit. I. Abſchn. X.)

II. Das Imperfectum bezeichnet die Perſonen durch folgende Buchſtaben:

	im ſing.		im plur.
die 1ſte	ich durch i oder e	wir	durch me
die 2te	du — t	ihr	— te
die 3te	er — einen Conſonant oder Vocal.	ſie	— wa

Die erſte Perſon endigt ſich gemeiniglich auf i, welches man an die Stelle des Vocals in der 1ſten Perſon des Praeſentis ſetzt. Hat das Praeſens ſchon i, ſo verwandelt man daſſelbe in e oder in ſi (wenn das Wort nicht ſehr unregelmäßig geht;) z. B. ostma praeſ. osta, imperf. osti. — Die zweyte Perſon ſetzt zur erſten t; im plur. die erſte me, die 2te te, die 3te wa; nur die 3te im ſing. macht die größte Schwierigkeit.

Anm. 1. Welche Wörter im imperf. ſi annehmen, muß man aus der Uebung lernen; z. B. poma hat im praeſ. po, im imperf. posi. — Aber jäma praeſ. jä, imperf. jäi.

2. Etliche

2. Etliche zweyſylbige machen ihr imperf. auf eije, ſo daß ſie zuweilen vom erſten Infinitif blos den Anfangsbuchſtaben behalten, als söma hat seije auch sei, joma jeije, wima weije. Und bey ſolchen klingt die 1ſte und 3te Perſon des Imperf. im Sing. völlig gleich.

3. Die Wörter ſo im praeſ. Buchſtaben aus der Mitten verloren haben, nehmen dieſelben im imperf. wieder an, als: jaggama praeſ. jae, hat im imperf. jaggasi; noudma praeſ. nouwa, imperf. noudsi. — Hiervon gehen etliche wenige ab, als jooksma und jooskma haben im praeſ. jose, im imperf. josi.

4. Etliche haben ein doppeltes imperf. indem ſie es entweder vom praeſ. oder vom infinit. oder ſonſt unregelmäßig machen, als woidma hat woisi und woidsi, söötma söti und söötsi; luggema luggesi und loije; tabbama tabbasi und tabsi u. a. m.

5. Von der ſehr verſchiedenen und vielen Schwierigkeiten unterworfenen 3ten Perſon merke man:

a) In den meiſten Wörtern wirft man blos das i oder das si von der erſten Perſon weg; als: joudma imperf. joudsi, 3te Perſ. joud. — Etliche behalten von dem si das s, als löidma, imperf. löisi, 3te Perſ. löis. — Doch behalten einige auch das i oder ganze si der 1ſten Perſ. als jäma, imperf. jäi, 3te Perſ. jäi.

b) Etliche verwandeln das i in einen andern Vocal, als johtma oder johtuma, imperf. johti, 3te Perſ. johto.

c) Einige machen die 3te Perſ. nach Art des reval. Dialekts als von kölbama, imperf. kölbsi, 3te Perſ. kölbas.

d) Etliche machen ſie vom zweyten Infinitif (der aber auch ſeine Schwierigkeiten hat,) indem ſie deſſelben Endbuchſtaben a, oder gar die ganze letzte Sylbe da wegwerfen; als neelma, 2te infinit. neelda, imperf. neelsi, 3te Perſ. neeld; nuhtlema, 2te infinit. nuhhelda, imperf. nuhtli, 3te Perſ. nuhhel.

e) Einige ſetzen blos zu der erſten Perſon des ſing. praeſ. ein s. Ein Beyſpiel giebt das vorher (lit. c.) angeführte kölbama.

f) Zuweilen wird blos die Endſylbe ma des erſten Infinitifs, auch wohl noch der vorhergehende Vocal weggeworfen; als: von lootma loot, von lühhendama lühhend. — In zweifelhaften Fällen kann man ſich auf dieſe Art helfen; ſo wird man, wo nicht regelmäßig, doch verſtändlich ſich ausdrücken.

g) Zuweilen iſt die 1ſte und 3te Perſon völlig gleichlautend, als von jäma jäi. Dieß thun die auf eije ſich endigende imperfecta. Doch hat teggema im imperf. teije, aber in der 3ten Perſ. teggi; und woidma hat im imperf. woisi, in der 3ten Perſon woije oder woie.

h) Etliche ſind ganz unregelmäßig, oder haben die 3te Perſ. auf zweyerley ganz verſchiedene Art; ſo hat tömbama oder tömbma im imperf. tömbsi oder tömpsi, 3te Perſ. tömmas.

III. Das Perfectum wird wie im reval. Dial. vom Supino mit dem Praeſ. des Hülfsworts ollema gemacht.

IV. Eben ſo das Plusquamperfectum, welches zum Supino das Imperfect. von ollema ſetzt.

Anm. Zuweilen nimmt man beyde Hülfswörter ollema und sama, und ſetzt das particip. praeter. dazu, als nemmä olliwa sönus sanu ſie hatten gegeſſen.

V. Das Futurum macht man gemeiniglich vom Hülfswort sama, zu welchem man den erſten Infinitif ſetzet.

VI. Der Imperatiuus wird völlig eben ſo, wie im reval. Dial. gemacht (I. Kap. I. Abſchn. VI.)

Anm.

Anm. Daß Einige anstatt des sing. den plur. brauchen, und z. B. laulke anstatt laulko sagen, muß man nicht nachahmen.

VII. Der Conjunctiuus ist wie im reval. Dial. nur im Futuro gebräuchlich, welches wie dort, vom Supino mit dem Hülfswort sama gemacht wird.

VIII. Der Optatiuus, der sehr oft die Stelle des Conjunctiuus vertritt, hat hier etliche tempora, nämlich:

1. Das Praesens (welches zuweilen anstatt des Imperf. gebraucht wird,) ist fast impersonel, und wird von der 1sten Pers. des Praes. Indicat. gemacht. Im sing. wird zu derselben blos ein s, im plur. sse gesetzt; doch endigen auch Einige die 1ste Pers. des plur. auf me: z. B. et minna annas daß ich geben möge; et ta ellās daß er leben möge; et meie ellässe daß wir leben möchten.

   Anm. 1. In gedruckten Büchern ist der optat. gemeiniglich durch ſz (ß) ausgedrückt, welches unnöthig ist.
   2. Man findet auch et ma woise daß ich können möge.

2. Das Imperfectum wird wie das Praesens gemacht. Es finden sich dabey einige Verschiedenheiten; den sing. der impersonel ist, endigen Einige aufs s, sf, sses oder ssem; den plur. aber in der 1sten Pers. auf sseme, in der 2ten und 3ten auf ssesse; doch findet man auch alle 3 Personen auf sse.

   Anm. Viele brauchen anstatt des imperf. das praes. z. B. ehk kül ilm hukka lääs obgleich die Welt untergienge; et sinna näudas daß du zeigetest.

3. Das Perfect. und Plusquamp. sind nicht unterschieden; sie werden vom Supino gemacht, zu welchem man das Praes. Optat. des Hülfsworts ollema setzt.

4. Das Futur. ist mit dem im Conjunct. gleichlautend.

IX. Der erste Infinitif endigt sich auf ma, für welches Einige mä sagen, welches aber weiter keinen Unterschied macht. — Der zweyte, der öfter vorkommt als der erste, macht hier mehr Schwierigkeit als im rev. Dial. denn er kann sich auf da, ta, lda, ga, na, wa, ja, sa, tsa, tä, e, i, o, u endigen; welches lange Uebung lehren muß.

1. Gewöhnlich verwandelt man das ma des ersten Infinitifs in da, wie im rev. Dial. z. B. armastama, armastada. Doch
   a) die ein d vor dem ma haben, werfen blos das m weg, oder verwandeln ma in a, als: hoidma hoida.
   b) Einige haben anstatt des da gar lda, als; pallema pallelda.
   c) Etliche, die vor dem ma ein d und davor einen Doppellauter haben, nehmen ein wwa an, und machen auch wohl den zweyten Infinitif doppelt, z. B. soudma hat souda und souwwa, püüdma püda und püwwa.

2. Der 2te Infinitif ist oft der 3ten Person des imperf. indicat. etwas ähnlich, z. B. tömbama, tömmas, tömmada.

3. Etliche

3. Etliche machen ihn ganz unregelmäßig, als näggema nattä, teggema tettä, tundma tutta.

4. Von denen, die ihn auf ga, wa, e, i, o, u endigen, lassen sich keine Regeln angeben; es ist Eigensinn der Sprache.

X. Gerundia sind zwey: nämlich 1) in n, dazu gehören theils die ein bloses n anstatt des ma im Infinitif haben, als ollen im Seyn oder zu seyn, köndin im Gehen; theils die das n an das ma hängen, als kuulman im Hören; theils die das ma in en verwandeln, als anden gebend, im Geben, (dergleichen Gerundia werden auch im Plur. gebraucht); theils die den an die Stelle des ma setzen, als saddaden: 2) in ast, da man nämlich st an den Infinitif hänget; diese braucht man sonderlich in etlichen Redensarten, als; jummal hoidko kuulmast Gott behüte das zu hören, kela ütlemast verbiete zu reden u. d. g.

XI. Das Supinum endigt sich auf nu, worein man das ma des Infinitifs verwandelt.

   Anm. 1. Einige, sonderlich die Neutra, werfen das n zuweilen weg, als tulnu und tullu, kuulnu und kulu.
   2. Etliche gehen von der Regel ab, als teggema, näggema, pannema, pallema u. a. m. die tennu, nännu, pannu und pallelnu haben.
   3. Die Abfälle des Supin. s. I. Kap. I. Abschn. XI. Anm. 5.

XII. Participia sind vier: nämlich 1) zween des Praesentis, deren eins sich auf w, das andre auf ja endiget; beyde macht man aus dem ma des ersten Infinitifs: 2) eins des Futuri in was: 3) eins des Praeteriti in nus.

   Anm. Das in w vertritt, wenn es im Accus. steht, oft die Stelle des lateinischen Accusatiui cum Infinitiuo.

Zweytes Stück: in verneinenden Redensarten.

I. Im Praesens wird, wie im reval. Dialekt, die erste Person impersonaliter gebraucht, als: temmä ei kule er hört nicht, nemmä ei kule sie hören nicht. — Im Fragen sagt man es anstatt ei als: es sa kule hörst du nicht?

II. Das Imperfect. macht man gemeiniglich durch es, welches man zum abgekürzten Praesens (d. i. zur ersten Person des Praes.) setzt, als: temmä es kule er hörte nicht. — Zuweilen wird es wie im reval. Dialekt durch das Supinum mit vorhergehendem es oder ei gemacht, als: es sa tedda woinu piddāda konntest du ihn nicht halten?

III. Das Perfectum wird wie im reval. Dialekt durch das Supinum ausgedrückt, vor welches man ei olle impersonaliter setzt, als: minna ei olle nännu ich habe nicht gesehen, meije ei olle nännu wir haben nicht gesehen. Fragweise braucht man es anstatt ei.

IV. Eben so verfährt man in Ansehung des Plusquamperfecti; nur sagt man hier es anstatt ei, als: sinna es olle saddanu du warst nicht gefallen.

   Anm. Das Perfect. und Plusquamperf. hört man selten, sondern an deren Stelle mehr das Imperfectum, in verneinenden Redensarten.

V. Auch der Imperatiuus setzt, wie im reval. Dialekt, die Wörter ärra, ärgo, und im Plur. ärgem, ärge, ärgo, vor den eigentlichen Imperatiuum, als: ärra minne gehe nicht, ärge mötlege denket nicht.

Anm. Die Wörter ärra, ärgo u. s. w. werden öfters vermischt gebraucht, sonderlich in Büchern, als ärra jätkem mahha (Ebr. 10, 24.) verlasset nicht, anstatt ärgem jätkem. — Eben so wird das Zeitwort selbst nicht immer regelmäßig im Imperatif gebraucht, denn man hört und findet folgende Redensarten: ärra minko (oder mingo) gehe nicht, anstatt ärra minne; ärra römustago hendä freue dich nicht, anstatt ärra römusta hendä; sinno südda ärra olgo (anstatt ärgo olgo) dein Herz sey nicht. — Anstatt ärra sagt man auch ärrä.

VI. Der Optatiuus oder Conjunctiuus, der selten verneinend vorkommt, braucht seine 3te Person des Sing. Praes. impersonaliter durch alle Personen und setzt ei, oder Fragweise es davor, um das Praesens zu machen; im Imperfecto wird blos es dazu gesetzt, als: et sa es jättas daß du nicht ließest; es peäs temmä sollte er nicht?

Zweyter Abschnitt.

Das Verbum Passiuum.

Erstes Stück: in bejahenden Redensarten.

Hier wird in einigen Temporibus die Verschiedenheit der beyden Dialekte sichtbarer, obgleich der dörpt. wie der reval. gern eine Sylbe in das Actiuum rückt, um daraus das Passiuum zu machen. — Das Hülfswort sama wird oft gebraucht, welches Anfängern sehr zu statten kommt.

I. Das Praesens wird auf drey-, oder wenn man genau zählt, auf vierfache Art gemacht, nämlich:

1) Impersonaliter, wie im reval. Dialekt, dann hat es gemeiniglich den Accus. bey sich, zuweilen auch den Nomin. Hier endigt es sich auf s, als: minno armastetas ich werde geliebt, sinno armastetas du wirst geliebt, meid armastetas wir werden geliebt. — Diese Art drückt auch das deutsche man aus, als tahhetas man will.

Aber dieses Praesens zu machen, fällt Anfängern sehr schwer, denn a) eigentlich und regelmäßig verwandelt man die Endsylbe ma des Infinit Pass. in s, als von armastetama geliebt werden, kommt armastetas. Aber b) einige scheinen blos das ma des Infinit. Actiui, oder vom Infinit. Pass. das ma nebst dem vorhergehenden Vocal, in s zu verwandeln, als von löidma finden, Infinit. Pass. löitema, Praes. löitas. c) Andre haben dieß Praes. doppelt, als von tundma kennen, tunnus und tuttas. d) Noch andre sind ihrem Infinit. ganz unähnlich, als von löma schlagen, lüwwas. e) Bey einigen darf man nur s an den zweyten Infin. Act. hängen, so hat man das Pass. als von näggema sehen, 2te Infin. nättä, Pass. nättas; eben dieß ist die Entstehungsart des vorhergehenden lüwwas. Am kürzesten

zesten kann man die Regel fassen, wenn man sagt, daß dieß Praesens meistentheils entweder vom Infin. Pass. oder vom 2ten Infin. Act. gemacht wird.

2. Ein fast ähnliches Praes. findet man zuweilen, das sich auf sse endigt und auch impersonel ist; als: nemmä hirmusse ärra sie werden weggescheucht, neid mattusse sie werden begraben.

3. Personaliter wird das Praes. vom Infin. Pass. gemacht, indem man nur die Endsylbe ma wegwirft; so endigt sich die erste Person auf einen Vocal, die 2te ist jener gleich, die 3te setzt ein s hinzu; der Plur. aber anstatt des s die Sylben me, te, wa; wie das im 4ten Abschn. folgende Hauptparadigma zeigt. Dieß Praesens kann den Nom. auch den Accus. bey sich haben.

4. Am leichtesten und am gewöhnlichsten ist, daß man zum Supino Pass. in us das Hülfswort sama setzt, als: minna sa armastetus ich werde geliebt, meise same armastetus wir werden geliebt. Diese Art ist Anfängern sehr bequem und zu empfehlen.

II. Das Imperfectum kann auf zweyfache Art gemacht werden: 1) impersonel wie im rev. Dialekt, da endigt sich dasselbe in allen Personen auf i, als: minno oder minna armasteti ich wurde geliebt, temmä oder teddä kanneti er ward getragen: 2) personel und am leichtesten, durch das Imperf. von sama mit dem Supin. Pass. in us, als: minna sai armastetus ich wurde geliebt.

III. Das Perfectum wird vom Supin. Pass. in tu mit dem Praes. von ollema gemacht, z. B. minna olle armastetu ich bin geliebt worden.

IV. Eben so macht man das Plusquamperfectum durch das Imperf. von ollema, z. B. minna olli armastetu.

V. Das Futurum erfordert das Supin. Pass. in us mit sama, auf folgende Art: minna sa armastetus sama ich werde geliebt werden.

VI. Der Imperatiuus besteht aus eben diesem Supin. in us mit dem Imperat. von sama, als: sa (oder wie Viele lieber sagen, sago) sa armastetus werde geliebt.

VII. Der Optatiuus und Conjunctiuus sind in allen Temporibus impersonel.

1. Das Praesens und Imperfect. welche hier nicht verschieden sind, bestehen aus dem Supin. in us mit saas, als: et minna saas armastetus daß ich geliebt würde.

2. Das Perfect. und Plusquamperf. erfodern das Supin. in tu mit olles, als: mä olles armastetu.

3. Das Futurum macht man vom Supin. in us mit sama, auf folgende Art: minna saas armastetus sama.

VIII. Der einzige Infinitiuus setzt gemeiniglich eine Sylbe oder wenigstens einen Buchstaben, vor die Endsylbe ma des ersten Infinit. Act. sonderlich

derlich et, ot, at, ta, te, d, t, da, dä, als: armastama armastetama, müma müdäma, sõkkuma sõkkotoma. Doch gehen viele davon ab: denn

1. Etliche machen den Infinit. auf zweyerley Art, als andma hat anetama und antama.
2. Einige machen ihn vom zweyten Infinit. Act. zu welchem sie die Sylbe ma setzen, als mõtlema, 2. Infin. mõttelda, Infin. Pass. mõtteldama; ütlema ütteldä, Infin. Pass. ütteldäma; teggema tetta, Infin. Pass. tettama.
3. Etliche setzen die eingeschobne Sylbe nicht gerade vor das ma, sondern etwas weiter vor, als ajama, 2. Infin. ajada, Infin. Pass. ajetama.
4. Etliche weichen von beyden Infinit. Actiui merklich ab, als wõtma, 2 Infinit. wõtta, Infin. Pass. woetama; piddama, 2 Infin. piddada, Infin. Pass. petama; laskma, 2 Infin. laske, Infin. Pass. lastama.
5. Einige scheinen ihn vom Praes. zu machen, als jaggama, 2 Infin. jaggada, Praes. jae, Infin. Pass. jaetama; põlgma, Praes. põlle, Infin. Pass. põlletama.

Anm. Allen diesen Schwierigkeiten weicht man aus, wenn man, wie Viele thun, den Infinit. vom Supino in us mit sama macht, als armastetus sama geliebt werden, heidetus sama geworfen werden.

IX. Zwey Supina sind hier, nämlich eins in tu, das gemeiniglich bey ollema steht; das zweyte in tus, welches zu sama gesetzt wird. z. B. armastetus, armastetu.

Anm. Das in tu wird oft abgekürzt und das u weggeworfen, als üttelt anstatt üttelu, von ütlema; säet anstatt säetu von säädma. — Auch hat zuweilen in der Mitten eine Abkürzung Statt, als ärrawannotetu, ärrawannotu, ärrawannotet verflucht, ein Verfluchter; und aus diesem letzten Beyspiel sieht man, daß ein solches Supinum füglich die Stelle eines Participii oder Adjectiui vertreten kann. (S. I. Th. III. Kap. I. Hauptform Nr. 14.)

X. Das Participium endigt sich auf wa.

Zweytes Stück: in verneinenden Redensarten.

Hier braucht man gemeiniglich die Hülfswörter sama und ollema mit dem Supino, daher sind nur wenig Regeln nöthig; zumal da verneinend alle Tempora impersonel sind.

I. Das Praesens verliert nur sein s am Ende, als von nättas es wird gesehen, macht man ei nätta es wird nicht gesehen; von lõitas, teid ei lõita ihr werdet nicht gefunden.

Oder mit sama, temmä ei sa armastetus, antus er wird nicht geliebt, gegeben.

II. Das Imperfectum macht man auch von sama, nur muß dann es anstatt ei stehen. (I. Abschn. II. St. II.) z. B. temmä es sa antus. — Oder

Oder man nimmt, wie im rev. Dialekt das Supin. Pass. in tu und setzt ei oder es davor.

III. Das Perfect. und Plusquamperf. werden gleichfalls, wie im rev. Dialekt, mit eben dem Supin. in tu gemacht, vor welches man ei olle, oder es olle setzt, z. B. minna ei olle jättetu ich bin nicht gelassen worden.

IV. Vom Optatiuo hört man nur das Praes. und Imperfect. Beyde bestehen aus dem Supin. in tus, vor welches man ei saas oder es saas setzt, als: er nemmä es saas heidetus daß sie nicht geworfen würden.

Dritter Abschnitt.
Hülfswörter.

I.

Das Hülfswort ollema seyn. Dasselbe wörtlich zu erlernen, ist fast unentbehrlich.

Indicat. Praesens.

minna od. ma olle ich bin	meije olleme wir sind
sinna od. sa oller du bist	teije ollete ihr seyd
temmä od. tä om er ist	nemmä omma sie sind.

Imperfectum.

ma olli ich war	meije ollime wir waren
sa ollit du warst	teije ollite ihr waret
tä olli er war	nemmä olliwa sie waren.

Perfectum.

ma olle olnu ich bin gewesen	meije olleme olnu wir sind gewesen
sa oller olnu	teije ollete olnu
tä om olnu	nemmä omma olnu.

Plusquamperf.

ma olli olnu ich war gewesen	meije ollime olnu
sa ollit olnu	teije ollite olnu
tä olli olnu	nemmä olliwa olnu.

Futurum.

minna sa ollema ich werde seyn	meije same ollema
s. saat ollema	t. sate ollema
t. saap ollema	n. sawa ollema.

Imperatiuus.

olle (sinna) sey du	olgem laßt uns seyn
olgo (temmä) er mag (soll) seyn	olge (teije) seyd ihr
	olgo nemmä sie mögen (sollen) seyn.

Optativ. und Conjunctiv. Praesens.

minna olles	meije ollesseme oder ollesse
s. olles	t. ollesse
t. olles	n. ollesse.

Anm. Einige brauchen dieß auch anstatt des Imperfect.

Imperfectum.

m. olnes oder ollewes
f. olnes oder ollewes
t. olnes oder ollewes

meije olnesse
t. olnesse
n. olnesse.

Anm. Bey einigen vertritt dieß die Stelle des Plusquamperfecti.

Perfect. und Plusquamperf.

m. f. t. } olles olnu oder olnes olnu

meije t. n. } ollesse olnu od. olnesse olnu.

Futurum.

minna sa olnu u. s. w. meije same olnu u. s. w.

Infinit. 1. ollema, 2. olla } seyn.
Supin. olnu (oder ollu) gewesen.
Gerund. ollen im Seyn, indem man ist; ollemast vom Seyn.
Particip. Praes. ollew der da ist.
Futur. ollewas der da seyn wird.
Praet. olnus der da gewesen ist.

Anm. Impersonaliter sagt man auch oldas man ist, oder indem man ist.

II. Das Hülfswort sama werden.

Indicat. Praesens.

ma sa ich werde
sa saat du wirst
tä saap er wird

meije same wir werden
teije sate ihr werdet
nemmä sawa sie werden.

Imperfectum.

ma sai ich wurde
s. sait du wurdest
t. sai oder saije er wurde

meije saime wir wurden
teije saite
nemmä saiwa.

Perfectum.

ma olle sanu u. s. w. meije olleme sanu u. s. w.

Plusquamperf.

ma olli sanu u. s. w. meije ollime sanu u. s. w.

Futurum.

minna sa sama (oder sanu) u. s. w. meije same sama (oder sanu) u. s. w.

Imperatiuus.

sa (sinna) werde
sago (temmä) er soll (mag) werden

sagem laßt uns werden
sage (teije) werdet ihr
sago nemmä sie mögen (laßt sie) werden.

Optativ. und Conjunctiv.

Praes. und Imperf.

minna, sinna, temmä } saas

meije saasime oder saasi (s ese)
teije saasi (sase)
nemmä saasi (oder sase.)

Per-

Perfectum.

m. f. t. } olles sanu ich, du, er, wäre (sey) geworden

m. t. n. } ollesse sanu wir, ihr, sie wären worden.

Plusquamperf.

ma (sa, tä) olnes sanu meije (teije, nemmä) olnesse sanu

Futurum.

ma saas, sa saas, tä saas, meije saasime, teije saasi, nem. saasi.

Infinit. 1. sama, 2. sada } werden.
Supin. sanu geworden.
Gerund. saijen im Werden, indem man wird.
saijast oder sawast vom Werden.
Particip. Praes. saaw oder sawa der da wird.
Futur. sawas der werden wird.
Praet. sanus der da geworden ist.

Anm. Das Partic. Praet. wird zuweilen wie der lateinsche Accus. mit dem Infinit. Praet. gebraucht, als üttel henda sanus, er sagt er habe bekommen, (er sey worden.) — Auch hört man ein Supin. Pass. z. B. saap sadus es wird erlangt.

Vierter Abschnitt.
Hauptparadigma der regelmäßigen Zeitwörter.

Actiuum.

Indicatiuus Praesens.

minna armasta ich liebe
sinna armastat du liebst
temmä armastap er liebt

meije armastame wir lieben
teije armastate ihr liebt
nemmä armastawa sie lieben.

Imperfectum.

min. armasti ich liebte
sin. armastit du liebtest
tem. armast er liebte

mei. armastime wir liebten
tei. armastite ihr liebtet
nem. armastiwa sie liebten.

Perfectum.

min. olle armastanu ich habe geliebt
sin. ollet armastanu du hast geliebt
tem. om armastanu er hat geliebt

mei. olleme armastanu wir haben geliebt
tei. ollete armastanu ihr habt geliebt
nem. omma armastanu sie hab. geliebt.

Plusquamperf.

min. olli armastanu ich hatte geliebt u. s. w. meije ollime armastanu wir hatten geliebt u. s. w.

Futurum.

min. sa armastama ich werde lieben u. s. w. meije same armastama wir werden lieben u. s. w.

Imperat.

armasta (sinna) liebe du
armastago temmä er mag (soll) lieben

armastagem (meije) laßt uns lieben
armastage (teije) liebt ihr
armastago nemmä sie mögen lieben.

Optativ. Praesens.

min. armastas — mei. armastaſeme oder armastaſe
ſin. armastas — tei. armastaſe
tem. armastas — nem. armastaſe.

Imperfectum.

min. armastaſem oder armastaſſes — mei. armastaſeme
ſin. armastaſem oder armastaſſes — tei. } armastaſeſe.
tem. armastaſem oder armastaſſes — nem. }

Perfect. und Plusquamperf.

min. } olles armastanu — mei. } ollese armastanu
ſin. } — tei. } —
tem. } — nem. } —

Futur. Optat. et Conjunctiui.

min. ſa armastanu oder min. ſa henda armastanus } u. ſ. w. — meije ſame armastanu u. ſ. w.

Infinit. 1. armastama 2. armastada } lieben.
Supin. armastanu geliebt.
Gerund. armasten im Lieben, armastamaſt vom Lieben.
Particip. Praeſ. armastaw liebend, armastaja ein Liebender.
Futur. armastawas der lieben wird.
Praet. armastanus der geliebt hat.

Paſſiuum.

Indicatiuus Praeſens.

1. perſonaliter.

minna od. minno armasteta ich werde geliebt — meije od. meid armastetame wir werden geliebt
ſinna od. ſinno armasteta du wirſt geliebt — teije od. teid armastetate ihr werdet geliebt
temmä od. teddä armastetas er wird geliebt — nemmä od. neid armastetawa ſie werden geliebt.

2. impersonaliter.

minno, ſinno, teddä, meid, teid, neid } armastetas

3. mit ſama.

minna ſa armastetus
ſinna ſaat armastetus
temmä ſaap armastetus
meije ſame, teije ſate, nemmä ſawa } armastetus

Imperfectum.

1. impersonaliter.

minna od. minno armasteti u. ſ. w. — meije od. meid armasteti u. ſ. w.

2. mit ſama.

minna ſai armastetus u. ſ. w. — meije ſaime armastetus u. ſ. w.

Per-

Perfectum.

minna od. ma olle armastetu u. ſ. w. — meije olleme armastetu u. ſ. w.

Plusquamperf.

minna od. ma olli armastetu u. ſ. w. — meije ollime armastetu u. ſ. w.

Futurum.

minna ſa armastetus ſama u. ſ. w. — meije ſame armastetus ſama u. ſ. w.

Imperat.

ſa oder ſago ſinna armastetus werde du geliebt — ſagem (meije) armastetus wir ſollen (mögen) geliebt werden
ſago temmä armastetus er mag geliebt werden — ſage (teije) armastetus ihr ſollt (möget) geliebt werden
ſago nemmä armastetus ſie ſollen (mögen) geliebt werden.

Optatiuus und Conjunctiuus.

Praeſ. und Imperf.

minna oder minno ſaas armastetus
ſinna oder ſinno ſaas armastetus
temmä oder teddä ſaas armastetus
— meije oder meid ſaaſime armastetus
— teije od. teid
— nemmä od. neid
} ſaaſi armastetus.

Perfect. und Plusquamperf.

ma olles armastetu u. ſ. w. — meije ollese armastetu u. ſ. w.

Futurum.

minna ſaas armastetus ſama u. ſ. w. — meije ſaaſime armastetus ſama u. ſ. w.

Infinit. armastetama od. armastetus ſama geliebt werden.
Supin. armastetu, armastetus } geliebt (worden.)
Particip. armastawa der, die, das geliebt wird.

Fünfter Abſchnitt.

Das ganz ſonderbar unregelmäßige Zeitwort minnema.

Beyſpiele von Zeitwörtern, die vom Hauptparadigma abweichen, wie im vorhergehenden Kapitel Abſchn. V. zu geben, wäre leicht und nützlich; aber wegen ihrer Menge würden ſie viel Raum einnehmen, und Anfänger ermüden; oder die Anzeige müßte ſehr unvollkommen ausfallen. Durch das Hauptparadigma, und die im gegenwärtigen Kapitel Abſchn. I. und II. gegebenen Regeln, wird man ſich ſchon etwas helfen können; wozu die Uebung im Leſen und Reden auch das Ihrige beyträgt. Das weitläuftige Verzeichniß im gleichfolgenden ſechſten Abſchnitt iſt Manchem vielleicht lieber, als etliche wenige Paradigmen. — Nur minnema kann wegen ſeiner großen Irregularitäten nicht ohne nähere Anzeige bleiben.

Der Augenſchein lehrt, daß dieſes Wort ſeine Tempora von mehr als einem Stamm ableitet; nur die wenigſten vom Infinitiv minnema. Eben

dieses geschiehet im revalschen Dialekt. Der eigentliche Stamm ist noch in einer kleinen Gegend des pernauschen Kreises, nämlich im Tackerortschen, vorhanden, und heißt läma gehen. Von diesem rühren die meisten Tempora des Worts minnema her, sowohl im dörpt. Dialekt, als im revalschen (wenn man das Praesens zusammenzieht und lään anstatt lähhän sagt; S. I. Kap. V. Abschn. das VIII. Paradigma. Das lähhän im rev. und lähhät im dörpt. Dial. stammen vermuthlich von dem ganz verloren gegangenen lähhäma gehen, als von welchem noch jetzt im dörpt. Dial. das Transitiuum lähhätema übrig ist, welches schicken, senden heißt, aber auch füglich gehen machen, kann übersetzt werden.) — Nimmt man nun an, daß in beyden Dialekten nur die wenigsten Tempora von minnema gewöhnlich sind; daß von läma und dem ganz unbekannt gewordenen lähhäma, sich noch bis jetzt die meisten Tempora erhalten haben; daß folglich minnema, läma und lähhäma, die alle drey gehen heißen, blos durch ihre Bedeutung eine Verwandschaft haben, und eigentlich nicht eine und eben dieselbe Conjugation ausmachen, sondern von den Sprachlehrern aus Mißverstand, oder um die mangelnden Tempora zu erhalten, sind zusammengesetzt worden: so hört dieß Wort auf, so außerordentlich irregulär zu seyn, und würde zu den Defectiuis, wie es die Grammatiker nennen, gehören, das durch Vereinigung der übriggebliebenen und vorhandenen Temporum von minnema, läma und lähhäma, erst ein vollständiges Zeitwort wird. — Im dörpt. Dial. conjugirt man es also:

Indicatiuus Praesens.

minna lä ich gehe
sin. läät oder lähhät
tem. lääp oder lähhäp
meije läme wir gehen
tei. läte
nem. läwa.

Imperfectum.

minna lätsi ich gieng, sin. lätsit, tem. läts, meije lätsime, tei. lätsite, nem. lätsiwa.

Perfectum.

ma olle lännu, sa ollet lännu, u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma olli lännu, sa ollit lännu, u. s. w.

Futurum.

minna sa minnema, sinna saat minnema, u. s. w.

Imperatiuus.

minne gehe
mingo er mag gehen
läkkem laßt uns gehen
minge oder läkke gehet
mingo nemmä laßt sie gehen, oder sie mögen gehen.

Optat. und Conjunctiuus. Praesens.

min. (sin. tem.) lääs; meije läseme oder lääse; teije lääse; nemmä lääse.

Imperfectum.

min. (sin. tem.) lännes (oder wois miina;) meije lännesseme; teije lännesse; nem. lännesse.

Per-

Perfectum.

ma olles lännu, u. s. w. meije olleese lännu, u. s. w.

Plusquamperfectum.

ma olnes lännu, u. s. w. meije olneese lännu, u. s. w.

Futurum.

minna sa (oder saas) minnema, u. s. w.

Infinit. 1. minnema, 2. miina } gehen.
Supinum. lännu gegangen.
Gerund. minnen; minnemast.
Particip. Praes. minnew gehend, minja oder minneja ein Gehender.
Futur. minnewas der gehen wird.
Praet. lännus der gegangen ist.

Aus dem Passiuo ist nur das Impersonale mintas es geht, man geht, es wird gegangen, gewöhnlich. — Anstatt lähhäp und läts des Praes. und Imperf. Indicat. hört man zuweilen in geschwinden Reden lät.

Sechster Abschnitt.

Verzeichniß einiger Zeitwörter, zur Uebung im Conjugiren.

Das Wörterbuch liefert derselben mehrere; hier ist nur eine kurze Anleitung für Anfänger. Ihnen macht die 1ste Pers. des Praes. die 1ste und 3te Pers. des Imperf. und der zweyte Infinit. am meisten zu thun; diese werden daher angezeigt; die übrigen Tempora lassen sich daraus leicht finden. Wegen des wichtigen zweyten Infinitifs sind Abtheilungen gemacht.

I. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf da endigen.

	1. Praes.	1. Imperf.	3. Imperf.	2te Infinit.
ajama treiben	aja	aje	aje	ajada
aiwastama niesen	aiwasta	aiwasti	aiwast	aiwastada
andma geben	anna	anni, andi	and	anda
ärraheitma erschrecken	ärraheiti	—heiti	—heiti	—heitida
ärra jämmetama erstaunen	ärra jämmeta	—jämmeti	—jämmet	—jämmetada
ärrakasima wegräumen	ärrakasi	—kasisi	—kasi	—kasida
ärra kadduma, ärra kattuma verschwinden	ärra kao	—kadduši, —kattuši	—kaddi, —katte	—kadduda, —kattuda
ärralahhutama scheiden	ärralahhuta	—lahhuti	—lahhut	—lahhutada

ärraneeh-

	1. Praes.	1. Imperf.	3. Imperf.	2te Infinit.
ärraneelma verschlingen	ärraneela	—neelsi	—neeld	—neelda
ärramõtlema erdenken	ärramõtle	—mõtli	—mõttel	—mõttelda
ärrapüggema abscheeren	ärrapüa	—püggesi	—püggi	—püggeda
ärra-upputama / ärra-uppotama ersaufen	ärra-upputa	—uppuri	—upput	—upputada
ärranoudma erforschen	ärranouwa	—noudsi	—noud	—nouda
ärranoudma abfodern	ärranouwwa	—nousi	—nous	—nouda
arrima (maad) Land bauen	arri	arrisi	arris	arrida
awwitama helfen	awwita	awwiti	awwitas	awwitada
awwama / awwaldama offenbaren	awwa / awwalda	awwasi / awwaldi	awwas / awwald	awwada / awwaldada
haardma greifen	haara (hara)	hari	haard	haarda
hälitsema locken	hälitse	hälitsi	hälits	hälitseda
higgonema schwitzen	higgone	higgonesi	higgus	higgoneda
higgoma wetzen	heo	higgosi	higgi / higgas	higgoda
heljoma wanken	heljo	heljosi	heljus	heljoda
jäma bleiben	jä	jäi	jäi	jäda
jaggama theilen	jae	jaggasi	jaggas	jaggada
ihkuma / ihkma verlangen	ihka	ihksi	ihbas / ihkas	ihkada
jookma / jooksma laufen	jose	josi	joosk	joosda
joudma vermögen	jouwwa	joudsi	joud	jouda
kandma tragen	kanna	kanni	kand	kanda
käändma beugen	känna / käna	käändsi	käänd	käända
kaema / kajema sehen	kae / kaje	kaije	kaije	kaeda
kaldama gießen	kalda	kaldsi	kallas	kallada
karristama bestrafen	karrista	karristi	karrist	karristada
keelma verbieten	kelä	keelsi	keelo	keelda
kargama springen	karga	kargsi	karras	karrada
kohhutellema richten	kohhutelle	kohhutelli	kohhutelli	kohhutelleda
küsitellema fleißig fragen	küsitelle	küsitelli	küsitelli	küsitelleda
küsima fragen	küssi	küse	küse	küsida
koggoma sammeln	koggo	koggosi	koggus	koggoda
kündma pflügen	künna	kündsi	künd	künda
kullema verhören	kulle	kullelsi	kullel	kullelda
kuulma hören	kule	kuli	kuuld	kuulda
koddama weben	koa	koddasi	koddas	koddada
kummisema schallen	kummise	kummisi	kummis	kummiseda
laitma schelten	laita	laitsi / laiti	lait / laiti	laitada / laita
laulma singen	laula	lauli	laul	laulda
lobbisema schwatzen	lobbise	lobbisi	lobbis	lobbiseda
lainama borgen	laina	lainsi	lainas	lainada
leotama einweichen	leota	leoti	leot	leotada
löidma finden	löwwa	löisi	löis	löida
loodma / lootma hoffen	lota	lodi	loot	loda / lota
luggema lesen	loe	luggesi / loije	luggesi / loije	luggeda

	1. Praes.	1. Imperf.	3. Imperf.	2te Infinit.
niggoma schlucksen	niggo	niggosi	niggus	niggoda
nuhtlema strafen	nuhtle	nuhtli	nuhhel	nuhhelda
numama miethen	numa	nuumsi / numsi	nuum / numas	numada
önnistama segnen	önnista	önnisti	önnist	önnistada
õigendama rechtfertigen	õigenda	õigendi	õigend	õigendada
orjama dienen	orja	orasi	orjas	orjada
piddama sollen, halten	pea	piddi / peije / peise	piddi / peije	piddada
püüdma fangen	püwwa	püüdsi	püüd	püda
püüdma begehren	püwwa	püüsi	püüs	püda
painotama beugen	painota	painoti	painut	painotada
pallema bitten	palle	palsi	pallel	pallelda
palkama miethen	palka	palksi	palkas	palkada
paggema fliehen	pagge / pae	paggesi	pagges	paggeda
purrema zanken	purre	purresi	purri	purreda
püsima ausdauern	püsi	püse	püse	püsida
puistama schütteln	puista	puisti	puist	puistada
pöddema kränkeln	poe	pöddesi	pöddes	pöddeda
riidlema zanken	riidle	riidli	riidjel	riidjelda
saadma / saatma leiten	sada / sata	saadsi / sati	saadsi / saat	sada / sata
säädlema verfiellen	säädle	säädli	säel	säelda
salgama / salgma leugnen	salga	salksi	sallas	sallada
soetama pflanzen	soeta	soeti	soet	soetada
suitsema rauchen	suitsa	suitsi	suitsas	suitsada
suitsutama räuchern	suitsuta	suitsuti	suitsut	suitsutada
söötma speisen	söta	söti / söötsi	söot	söda
sonnima im Schlafreden	sonni	sonnisi	sonnisi	sonnida
soudma wünschen	sõwwa	soudsi	soud	souda / souwwa
tännama danken	tänna	tännasi	tännas	tännada
tabbama einsperren	tabba	tabbasi	tabbas	tabbada
taotama einsperren	taota	taoti	taot	taotada
tahhuma behauen	tahho	tahhesi	tahhus	tahhuda
teedma wissen	tija	tesi	tees	teeda (teda)
tõmbama ziehen	tõmba	tõmpsi	tõmmas	tõmmada
totama versprechen	tota	toti	toot	totada
törrelema schelten	törrele	törreli	törrel	törrelda
ühhendama vereinigen	ühhenda	ühhendi	ühhend	ühhendada
ümbrezakkama / ümbrezaggama umgraben	ümbrezaa	—zaggasi	—zakas / —zaggas	—zaggada
umblema nähen	umble	umbli	ummel	ummelda
wajoma sinken	wajo	wajosi	wajus	wajoda / wajo
wähhenema verringern	wähhene	wähhäsi	wähhes	wähheneda
weddama führen	weä	weddi	weddesi	weddäda
wiskama werfen	wiska	wisksi	wisas	wisada
weritama welzen	werita	weriti	werit	weritada
wihhastama zürnen	wihhasta	wihhasti	wihhast	wihhastada
woidma schmieren	woija	woisi / woidsi	woije / woie	woida

II. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf ta endigen.

	1. Praes.	1. Imperf.	3. Imperf.	2te Infinit.
heitma werfen	heita	heitsi	heit	heita
jätma lassen	jätta	jätti	jät	jätta
kitma loben	kitta	kitti	kit	kitta
kastma eintauchen	kasta	kastsi	kast	kasta
keetma kochen	keta	keti	keet	keta
katma bedecken	katta	katti	kat	katta
näggema sehen	näe	näije	näggi	nätta
näutma zeigen	näuta	näutsi	näut	näuta
paistma leuchten	paista	paisti	paist	paista
ootma warten	ota	oti	oot	ota
ostma kaufen	osta	osti	ost	osta
teggema thun	te	teije	teggi	tetta
tougma stoßen / toukma	touka	toukši	toukas	tougata / toukata
tundma kennen	tunne	tusi	tuus	tutta
tousma aufstehen	touse	tousi	tous	tousta
täütma erfüllen	täüta	täüti	täüt	täüta
uhtma spülen	uhha	uhhi	uht	uhta
wõtma nehmen	wõtta	wõtti	wõt	wõtta
wõõtma gürten	wõta	wõõtsi	wõõt	wõta

III. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf ja, na, sa, endigen.

wima bringen	wi	weije	weije	wija
kema quellen	ke oder kee	keije	keije	keija
kaitsma beschützen	kaitsa	kaitsi	kaits	kaitsa
masma bezahlen	masa	masi	mas	masa
pesmä schlagen	pesä	pesi	pes	pesä
pannema legen	panne	panni	pand	panna

IV. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf wa endigen.

joma trinken	jo	jeije / jõije	jeije / jõije	juwwa
kaiwma graben	kaiwa	kaiwi	kaiw	kaiwa
käüma wandeln	käü	käwwe / käusi	käwwe / käus	käwwä
külwma säen	külwa	külwi	külw	külwa / külwada
loma schaffen	lo	loije	loije	luuwä
müma verkaufen	mü	möije	möije	müwwa
poma hangen	po	posi	poos	puwwa / powwa
sõma essen	sõ	sõije / sõi	sõije / sõi	sũwwa

V. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf e endigen.

löpma aufhören	löppe	löpsi / löppi	löp	löppe / löppeda
algma / algama anfangen	alga	algsi	alg	alge
ikma weinen	ikke	ikki	ik	ikke
käskma befehlen	käse	käsi	käsk	käske
laskma lassen	lase	lasi	lask	laske
möskma waschen	möse	möski	mösk	möske
põlgma verachten	põlle	põlgsi	põlg	põlle

VI. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf i endigen.

	1. Praes.	1. Imperf.	3. Imperf.	2te Infinit.
lepmä / leppimä sich versöhnen	leppi	lepsi	lep	leppi
pühkmä ausfegen	pühhi	pühksi	pühk	pühhi
esimä irren	esi	esisi	esi	esi
kinkma schenken	kinki	kinksi	kink	kinki
köndma gehen	könni	köndsi	könd	köndi
sundma richten	sunni	sundsi	sund	sundi
sallima ertragen	salli	salsi	sal (sall)	salli
wahtma lauren	wahhi	wahtsi	waht	wahhi

VII. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf o endigen.

hirmoma erschrecken	hirmo	hirmsi	hirmo	hirmo
kaalma / kaloma wägen	kalo	kaalsi	kaalt	kalo
kisma reißen	kisso	kisi	kist	kisko
liigma beben	ligo	liksi	liik	liko
suikma schlummern	suigo	suiksi	suik	suigo
paisoma aufschwellen	paiso	paisosi	pais	paiso
warjoma beschatten	warjo	warjosi	warjus	warjo

VIII. Wörter, die sich im 2ten Infinitif auf u endigen.

astma steigen	astu	astsi	ast	astu
lahkuma scheiden	lahku	lahksi	lahk	lahku
muudma verwandeln	mudu	muudsi	muud	mudu
haudma / hautma hecken	hauwu	haudsi / hautsi	haus	haudu
haukma bellen	haugu	haugsi	haug	haugu
höörma reiben	höru	höördsi	höörd	höru
hulkma schleichen	hulku	hulksi	hulk	hulkuda / hulku
istma sitzen	istu	iste	iste (ist)	istu
kutsma rufen	kutsu	kutsi	kuts	kutsu / kutsuda
kisma reißen	kisse / kissu	kisi / kisksi	kisk	kisku
lakma lecken	lakku	laksi	lak	lakku
lahkma spalten	lahhu	lahksi	lahk	lahku
liigma / liikma schweben	ligo / ligu	liksi / ligosi	liik / liik	ligu / likuda
nõidma zaubern	nõijo	nõidsi	nõid	nõidu
patma sündigen	partu	patsi	pat	pattu
putma anrühren	puttu	putti / putsi	put	puttu / putuda
puhkma / puhkama blasen	puhhu	puhksi	puhk	puhku / puhkuda
portma / pordma huren	porda / pordu	poordi	poord	poordu
rikma verderben	rikku	riksi	rik	rikku / rikkuda
sulgma zuschließen	sulle	sulgsi / sulli	sulg	sulgu / sulge
uskma glauben	usku	uksi	usk	usku
wihtma baden	wihhu	wihtsi	wiht	wihtu
wandma schwören	wannu	wandsi	wand	wandu
zilkma triefen	zilku	zilksi	zilk	zilku.

Dritter Theil.

Von den Partickeln.

Unter diesem allgemeinen Ausdruck wird hier alles begriffen, was nicht zu den beyden ersten Theilen gehörte. — Im Syntax kommt noch Einiges von den Partikeln vor.

Erster Abschnitt.

Partickeln des revalschen Dialekts.

I.

Aduerbia. Sie kommen an ihren Orten im Wörterbuch vor, nur merke man

1. die Verneinungswörter ei, es, ep, ärra nicht, stehen immer vorn; das zweyte Verneinungswort mitte nicht, steht hinten; als: sinna ei pea mitte du sollst nicht, (nach den Worten müßte es heißen: du nicht sollst nicht.)
2. jubba schon, steht gemeiniglich in der Rede voran; jo schon, setzt man hinterwärts. Doch nach dem Fragwort jooks schon? steht in der Antwort bald das eine, bald das andre voran.
3. Die sich auf ste endigende, können das e wegwerfen; man sagt heldeste und heldest gütig.
4. Etliche Aduerbia sind wirkliche Substantife, und werden daher auch als solche gebraucht; als: kä, koddo, körwas, kohhal, maas; andre sind Adjectife, als: pool, ühhes u. s. w.
5. Folgende haben eine Beziehung gegen einander; man muß sie bemerken, um sie nicht zu verwechseln, wenn die Frage ist wo? wohin? woher?

wo?	wohin?	woher?
allaspiddi unterwärts	allapiddi	altpiddi
emal weit	emale	emalt
kallal an der Seite	kallale	kallalt
kä in der Hand	kärte	käest
koddo zu Hause	koio	kotto
koddo — —	kotta	koddund
körwas an der Seite, neben	körwo	körwast
kohhal gegenüber	kohta	kohhalt
ko=us zusammen	kokko	ko=ust
küllis, küljis, külges — an der Seite	külge	küllist, küljest, külgest

kus

wo?	wohin?	woher?
kus wo	kuhho	kust
kusa wo	kuhho, kus	kust
liggidel, liggidal — nahe	liggidale	ligaidelt, liggidalt
maas an der Erde, nieder	mahha	maast
maial anderswo	maiale	maiale
pool von, die Seite	pole	poolt
seäl dort	senna	seält
sees in	sisse	seest
seespiddi inwendig	sisepiddi	seestpiddi
siin hier	senna	siit
siinpool diesseits	sennapole	siitpoolt
tagga hinter	tahha	taggant
teäl hier	tenna	teält
ühhes beysammen	ühte	ühhest
üllewel oben	ülles	üllewelt
wahhel zwischen	wahhele	wahhelt
wäljas draussen	wälja	wäljast.

6. Aus Substantifen können leicht Aduerbia ad locum werden; einsylbige, die sich auf einen Vocal endigen, nehmen alsdann ein hh an, als: su der Mund, suhho in den Mund; ma die Erde, mahha an die Erde, nieder. Die ein bb, dd, gg, sf haben, nehmen an deren Stelle hartklingende Consonanten pp, tt, kk, tt an; als: tubba die Stube, tuppa in die Stube; abbi Hülse, appi zu Hülse; jögge der Bach, jökke in den Bach; sõdda der Krieg, sõtta in den Krieg; wessi das Wasser, wette in das Wasser.

II. Praepositionen.

1. Sie könnten füglich Postpositiones heißen, weil sie gemeiniglich nachgesetzt werden. Die meisten haben den Genit. etliche den Accus. oder den Accus. und Genit. zugleich; den Ablatiuus aber nur eine, oder, wenn man genau zählt, drey bey sich.
2. Den Genit. erfodern liggi nahe, pärrast wegen, kaudo in der Gegend; ingleichen folgende, die eine Beziehung auf einander haben und nicht dürfen verwechselt werden, nämlich:

wo?	wohin?	woher?
al unter	alla	alt
äres bey	äre	
ees, eel — vor.	ette	eest für, vor
jures bey	jure	jurest
peäl auf	peäle	peält
pool von, von der Seite	pole	poolt
seas darunter	sekka	seast
sees in	sisse	seest heraus
tagga hinter	tahha	takka
ümber um, herum	ümber	ümbert.

z. B. rukkid on kotti sees der Roggen ist in dem Sack; panne rukkid kotti sisse lege den Roggen in den Sack (hinein); walla rukkid kotti seest gieße den Roggen (der darinn ist) aus dem Sack; nuga

ga on laua peäl das Messer ist auf dem Tisch; panne nugga laua peäle lege das Messer auf den Tisch; wötta nugga laua peält nimm das Messer vom Tisch. — Alla kann das wo und wohin ausdrücken.

3. Den Accus. nehmen zu sich: möda nach, wasto gegen, enne vor, piddi bey; als: kät piddi bey der Hand; enne mind vor mir. — Zuweilen haben sie den Genit. bey sich, sonderlich wasto.

4. Sowohl den Genit. als Accus. können bey sich haben: siin pool diesseits, senna pole und teise pole dorthin, jenseithin, seält poolt von dort, siit poolt von hier, ülle über, pärrast nach, ilma ohne. Auf dieses ilma folgt gemeiniglich die Anhängesylbe ta, als: ilma minnota ohne mich.

Anm. 1. Bey ülle steht das Pronomen personale im Accus. als: ülle mind über mich; aber das Substantiuum im Genit. als: ülle merre über das Meer.

2. Wenn pär ast vor das Nomen gesetzt wird, so erfordert es den Accus.; nach demselben aber den Genit. z. B. pärrast sedda aega nach dieser Zeit; mitme päwa pärrast nach vielen Tagen.

3. Ilma wird zuweilen nebst der Anhängesylbe ta zu den Infinitifen gesetzt, um das ohne oder einen Mangel (das deutsche un) auszudrücken; und dann wird tta anstatt ta gesagt; z. B ilma lõpmatta unaufhörlich, ilma kartmatta ohne Furcht; doch kann ilma auch wegbleiben.

4. Ilma als Praeposition erfodert einen Genit. wenn es bey dem Sing. steht; bey dem Plur. kann es den Accus. regieren, als: ilma lapseta ohne das Kind; ilma lapsita ohne die Kinder. — Bedeutet es außer, so kann es den Nominat. zu sich nehmen, als: tuhhat meest ilma need naesed tausend Mann ohne die Weiber. — Und in etlichen Redensarten kann der Ablat. darauf folgen, als: ta jäi lapsest ilma er blieb ohne Kind (verlor das Kind.)

5. Nur sadik bis, erfodert den Ablat. als: kaelast sadik bis an den Hals. Daß zuweilen ilma den Ablat. regiert, wurde gleich vorher erinnert; und daß auch bey läbbi der Ablat. stehen kann, zeigt die gleich folgende Nummer.

6. Läbbi durch, regiert meistentheils den Genit. nur in etlichen Redensarten auch den Ablat. als: wärrawast läbbi minnema durch das Thor gehen.

7. Enne steht allezeit vorn; möda, wasto, ilma, läbbi, ülle, pärrast, alla, liggi, können bald vorn, bald hinten stehen: alle übrige Präpositionen stehen hinter dem Wort, das sie regieren.

8. Etliche Präpositionen werden aduerbialiter gebraucht, nämlich läbbi, ilma, tagga, möda, liggi, sees, al, enne, pärrast, und dann stehen sie allezeit hinten, als: kül ma tullen pärrast ich werde hernach kommen; ta andis mulle sedda ilma er gab es mir umsonst. — Hierbey bemerke man wegen ilma die in der Anm. 3. angezeigte Ausnahme.

9. Die Präposition von wird oft durch den bloßen Ablat. ausgedrückt, z. B. kes naeset on sündinud wer vom Weibe geboren ist.

10. Zu den Präpositionen kann man füglich die Endbuchstaben rechnen, welche an Wörter angehängt werden; im Deutschen drücken sie theils Präpositionen, theils Conjunctionen aus; im Ehstnischen stehen sie meisten-

meistentheils an der Stelle der Präpositionen, und regieren gewisse Abfälle. Dergleichen sind ga mit, ni bis, ta ohne, ks zu, li bis auf, ti ohne, sse zu, an, hinein (anstatt sisse), s in, auf, bey, an, mit (anstatt sees), to ohne, ge, gi, ke, ki, auch, sogar. Einige hiervon, sonderlich die letzten, sind auch im Ehstnischen bloße Conjunctionen, und regieren keinen Abfall.

a) Den Genit. erfodern ga, ni, ta, sse, s, li, als: käega mit der Hand, surmani bis an den Tod, käsota ohne Gesetz, toas in der Stube, taewasse nach dem Himmel zu, pölweli auf das Knie. Anstatt silmali sagt man silmili auf die Augen nieder (sich legen.)

b) ta und s regieren, wenn sie bey dem Plur. stehen, den Accus. als: lapsita ohne Kinder, walgis ridis in weißen Kleidern. — ta wird oft zum Infinitif gesetzt, um das deutsche un auszudrücken; dann schreibt man es tta, als: pühkima reinigen, fegen, pühkimatta ungefegt. (S. bey Nr. 4. die 3te Anm.)

c) Bey einsylbigen Worten, die sich im Accus. auf t endigen, wird gemeiniglich des und de anstatt s und sse gebraucht, als: udes ellus käima in einem neuen Leben wandeln, ude moisa minnema nach dem neuen Hof gehen. — Auch verändert das s zuweilen den vorhergehenden Vocal, als: näddalis anstatt näddalas, aeges anstatt aegas.

d) Wo s und li einen Accus. regieren, welches doch nicht oft geschiehet, muß man aus dem Gebrauch lernen.

e) ks nimmt einen Gen. Sing. und entweder einen Gen. oder Accus. Plur. zu sich, als: mällestusseks zum Gedächtniß, pattuks zur Sünde, lapsiks und lasteks zu Kindern. — Auf welche Zeitwörter das ks folgen müsse, gehört in den Syntax. — Oft wird es Fragweise gebraucht, und dann regiert es keinen Abfall, z. B. minnaks se ollen bin ichs? ammuks se on ist es lange? In diesen Fällen ist das ks eigentlich das zusammengezogene Fragwort kas, kas minna se ollen bin ichs?

Wenn ks bey Adjectifen steht, so werden sie nur im Sing. gebraucht, obgleich im Deutschen die vielfache Zahl steht, als: neid arwataksе waggaks (nicht waggaiks) sie werden für fromme (Leute) geachtet. Auch den Participiis sowohl Actiui als Pass. kann dieß ks angehängt werden, z. B. ehk meie lapsed sawad risutawaks vielleicht werden unsre Kinder zum Raube.

f) Im pernauschen Dialekt hört man oft s anstatt des ks (wie im dörpt. Dial.) z. B. tämases, hoomses, anstatt tämaseks, hoomseks. Auch hat man dort zuweilen die Anhängesylbe tum anstatt to, als: käsitum der ohne Hand ist.

III. Conjunctionen.

Ohne das zu wiederholen, was gleich vorher von etlichen Conjunctionen ist gesagt worden, merke man, daß der Ehste deren überhaupt nur wenig hat. Um die genaue Verbindung seiner Perioden bekümmert er sich nicht. Folgende gebraucht er: isse ärranis insbesondre, keige-ennamiste am meisten, waid sondern, moista nämlich

(oder lieber se on das ist), kuid als nur, agga (wenn es vorn steht) aber, agga (wenn es nach steht) nur, agga sondern, kui wenn, sest denn, sest et weil, et daß, ka auch, ning und, ja und, ommeti doch, kül genug, kuida wie, u. a. m.

IV. Interjectionen sind zur Bezeigung der Freude öitsa! hoi! der Traurigkeit oh! woi! oi oi! des Unwillens oder des Drohens oot oot! der Verwunderung ennä! no! oh! des Beyfalls öige! öige kül! der Verspottung kis kis! hästi hästi! des Verbietens wait! seisa! katsu katsu! u. a. m.

Anm. Einige andre, und darunter manche schwer zu übersetzende, in diesen Abschnitt gehörende Wörter, liefert das Wörterbuch.

Zweyter Abschnitt.

Partickeln des dörptschen Dialekts.

Wegen der Uebereinstimmung beyder Dialekte, ist hier wenig besonderes zu merken: Vieles aus dem vorhergehenden Abschnitt gilt auch hier. Die Partickeln selbst findet man im Wörterbuch, und etwas von ihrem Gebrauch im Syntax. Hier bemerke man

I. Aduerbia.

1. Solche, die eine Beziehung auf einander haben, und genau müssen unterschieden werden, je nachdem die Frage oder Rede ist, sind: auf die Frage

wo?	wohin?	woher?
siin hier	sija	siit
sisen in	sise	sisest
al unter	alla	alt
pool von, von der Seite	pole	poolt
taga oder takka hinten	tade	taggast
sean darunter	sekka	seast
küllen neben, an der Seite	külge	küllest
kesken od. kesel od. keser mitten	keskette	keskest
pääl auf	päle	päält
een vor	erte	eest
man bey	mannu	mant.

2. Was von den Verneinungswörtern I. Abschn. I. 1. ist angemerkt worden, gilt auch hier. Nur von es ist anzuzeigen, daß es gebraucht wird 1) bey dem Imperfecto, wenn man verneinend redet, dann bedeutet es nicht; 2) bey Fragen, da es das lateinische nonne ausdrückt, als: es sinna kule hörst du nicht? 3) als eine Anhängesylbe, die aber halb verschlungen wird, gleichfalls bey Fragen, als: keddas (anstatt keddä es) teise otsite wen suchet ihr? Dieß geschiehet, wenn es zu einem Wort kommt, das sich auf einen Vocal endiget.

3. Wie im reval. Dialekt sind auch hier etliche Aduerbia wahre Substantive oder Adjective; und die sich auf ste endigen, können das e am Ende

Ende wegwerfen, so wie die auf st sich endigende auch das e annehmen. Auch kann man aus Substantiven auf eben die Art wie I. Abschn. I. 6. Aduerbia ad locum machen.

II. Praepositionen.

1. Sie regieren, wie im reval. Dial. meistentheils den Genit. und stehen gemeiniglich hinter dem Nomine. Sisen in, innerhalb, steht gemeiniglich hinten; läbbi durch, möda nach, und ülle über, können bald vorn bald hinten stehen, als: wallitse temma ülle herrsche über ihn; ülle omma wihha über euern Zorn. Stehen sie vorn, so regieren sie den Accus. als: een seddä vor diesem; möda regiert auch hinten den Accus.

2. Auch hier sind einige, die eine Beziehung auf einander haben, und unterschieden werden müssen; eines Theils sind sie schon unter den Adverbiis vorgekommen, als: sisen, man, al, pääl, een, u. s. w.

3. Die sich im reval. Dial. auf s endigen, haben hier anstatt desselben n, als sean, wäljan, anstatt seas, wäljas; aber sisen vertritt die Stelle des sees, und wasta die Stelle des wasto.

4. Ilma ist als Praeposition und als Aduerbium beyden Dialekten gemein; wird auch in einem wie im andern zu den Infinitiven gesetzt (I. Abschn. II. 4. Anm. 3.) Aber der dörpt. Dial. hat außer demselben auch ilm, welches mit ilma von gleicher Bedeutung ist. Beyde Wörter erfodern nicht schlechterdings nach sich die Anhängesylbe ta, sondern werden oft vor den ungeänderten Nominatif gesetzt, um einen Mangel oder das deutsche un auszudrücken, als: ilm lepik unversöhnlich, ilm kadduw unvergänglich, ilm hukkaminneminne Unvergänglichkeit, ilm pühhä-us Unheiligkeit, u. a. m. Alles dieß ist im reval. Dial. ganz ungewöhnlich.

5. Auch Anhängebuchstaben (oder Sylben) sind hier wie im reval. Dial. Präpositionen, als: ga mit, ta oder to ohne, u. s. w. Anstatt des s im reval. hat der dörpt. Dial. n, welches in, auf, bey, an, ausdrückt, und anstatt sisen steht. Und anstatt des rev. ks zu, braucht der dörpt. blos s. (S. I. Abschn. II. 10.) — Einige sind dem dörpt. Dial. allein eigen, als: he, te, tte, de, mi, z. B. taiwahhe oder taiwatte in den Himmel; töttehe in der Wahrheit.

6. Läbbi, wasta, möda, wäljan, ilma, emme, man, u. a. m. werden zuweilen adverbialiter gebraucht.

III. Conjunctionen.

1. Die meisten im vorhergehenden ersten Abschnitt angeführten Conjunctionen sind beyden Dialekten gemein; die kleinen Verschiedenheiten in einzelnen Buchstaben, z. B. daß hier nink anstatt ning gesagt wird, lernt man aus dem Wörterbuch.

2. Wenn ka auch, sogar, angehängt wird, so verwandelt man es wie im reval. in ke; kommt es aber zu einem Consonant, in eke oder ike,

als: minnake, teideke, nüüdike, anstatt minna ka, teid ka, nüüd ka.

3. Siis so, kann auch heißen derohalben, als: mis meije siis peame teggema was sollen wir denn nun (derohalben) thun? Eben die Bedeutung kann es auch im reval. Dial. haben.

IV. Die Interjectionen sind gleichfalls beyden Dialekten größtentheils gemein, wie das Wörterbuch zeigt, welches auch die kleinen Verschiedenheiten angiebt, z. B. daß man anstatt seisa, im dörpt. sagt saisa.

Vierter Theil.

Der Syntax beyder Dialekte.

Erster Abschnitt.

Allgemeine Anmerkungen.

I.

In Grundregeln stimmt die ehstnische mit den übrigen europäischen Sprachen größtentheils überein.

II. Adjectif und Substantif stimmen in ihren Abfällen, wenn sie beysammen stehen, überein, als: surrelikkud ihhud sterbliche Leiber, rev.

Anm. 1. Im ersten Dativo schmeißt das Adjectif oft zur Vermeidung eines Uebelklangs, die Endsylbe le weg, als hea töle anstatt heale töle, rev. Doch sagt man auch keikile asjadele, oder selle targa (anstatt targale jummalale, rev.

2. Der zweyte Dat. behält gemeiniglich sein l am Ende, als sel wisil auf diese Art, rev. dörpt. ommal aial zu seiner Zeit, rev.

3. Zuweilen steht das Adjectif im Sing. obgleich das Substantif im Plur. steht, als keige asjade ots das Ende aller Dinge. Doch sagt man auch keikide (oder keige) innimestega mit allen Menschen, rev.

III. Die Grundzahlen braucht man allezeit im Sing. Stehen sie im Nominat. oder Accus. so muß man das Substantif im Accus. dazu setzen; außerdem haben sie mit ihrem Substantif einerley Abfall, als: kaks meest zween Männer, kahhe päwaga in zween Tagen, rev.

IV. Das Haupt- und das Zeitwort stehen in gleichem Numero.

Anm. Bey rahwas Volk, Leute, kann das Zeitwort im Sing. oder im Plur. stehen; man sagt rahwas söob oder söwad die Leute essen; aber eben so kann man sagen se rahwas, oder need rahwas, rev. — Bey tulleb und käib setzt man rahwas im Accus. als rahwast tulleb die Leute kommen, rev.

V. Zu-

V. Zuweilen steht das Substantif blos aus Eigensinn oder Idiotismus, im Plur. als: issad ja emmad ellus der Vater und die Mutter sind am Leben, anstatt issa ja emma, rev. Oder: ta on minnoga ühhe wannused er ist mit mir gleiches Alters, welches heißen könnte meie olleme ühhe wannused, rev.

VI. Die Verbindungswörter ja, ning, nink erfodern nicht schlechterdings, daß das Folgende mit dem Vorhergehenden einerley Abfall oder Numerus habe; ein Beyspiel steht Jes. 53, 9. Auch werden durch diese Wörterchen zuweilen mehrere Substantife im Sing. verbunden, ohne daß das Zeitwort durchaus im Plur. dabey stehen muß.

VII. Die Wörter folgen auf einander in eben der natürlichen Ordnung, wie im Deutschen; nur setzt man das Zeitwort gern nicht weit vom Nomen, es sey nun, daß die Trägheit oder die Einfalt der Ehsten solches erfordert.

VIII. Das Adjectif steht immer vor dem Substantif; nur in Sprüchwörtern, in Volksliedern, oder wenn man den Andern beklagt, steht es zuweilen hinten, als: mees waene der arme Mann! rev.

IX. Das Pronomen personale kann zuweilen, sonderlich bey Antworten, vom Zeitwort wegbleiben, z. B. kas sa käisid seäl warst du dort? käisin ich war, anstatt ma käisin, rev.

X. Bey Verneinungen wird ei (auch es im dörpt. Dial.) ganz voran, oder gleich nach dem ersten Wort gesetzt, als: ei sa keik rikkaks oder keik ei sa rikkaks nicht jeder wird reich, rev.

Anm. 1. Der Ehste braucht gemeiniglich zwey Verneinungswörter, als: minna ei tulle mitte ich komme nicht, rev. dörpt. (Doch kann das letzte zuweilen wegbleiben) od. ei minna ei tea ich weiß nicht, rev.

2. Bey dem Imperat. steht das Verneinungswort ärra, ärge u. s. w. immer voran; das zweyte Verneinungswort mitte, folgt hinterher, kann aber auch zuweilen wegbleiben, z. B. ärra te sedda, rev. oder ärra tekko seddä mitte, dörpt. thue es nicht.

3. Polle, welches so viel ist, als ep olle, ist gar zuweilen das dritte Verneinungswort, als: ei ma polle sedda mitte teinud ich habe dieß nicht gethan, rev.

4. Man hält es für zierlich geredet, wenn ei zwischen ein zusammengesetztes Zeitwort geschoben wird, als: kinni ei keuta, dörpt. kui ma teid wasta ei wötta, dörpt.

XI. Der Genit. steht allezeit nothwendig vor dem Substantif, das ihn regiert. Sind viele Genit. so folgen sie eben dieser Regel; z. B. meie sure jummala süddamelikko hallastusse läbbi durch die herzliche Barmherzigkeit unsers großen Gottes, rev.

Anm. Zuweilen wird bey Antworten das Substantif, welches den Genit. regiert, ausgelassen, als: mis wallast sa olled aus welchem Gebiete bist du? Antw. kärkna (nämlich wallast) aus dem Falkenauschen, rev.

XII. Daß die meisten Präpositionen hinter dem Wort stehen, das sie regieren, ist im vorhergehenden Theil erinnert worden.

Anm. 1. Wenn die Präposition mehrere Wörter regiert, so steht sie hinter allen, z. B. waimo nink tullega ristma, dörpt. waimo ning tullega ristima, rev. mit Geist und Feuer taufen.

2. Wasto und läbbi (wasta dörpt.) können zwischen das Substantiuum und sein Pronomen possessiuum gesetzt werden, als: ta löi mo wasto silmi er schlug an meine Augen, rev.

3. Auch zwischen keik (kik, dörpt.) und seinem Substantif steht oft zierlich die Präposition.

XII. Kül steht gemeiniglich voran, als: kül ma tean ich weiß es freylich od. hinlänglich, rev.

XIII. Käskma befehlen, und ütlema sagen, mit ei verbunden, drücken sehr schön das lateinische nego läugnen ꝛc. aus, z. B. ei nemmad ütle üllestousmist ollewad sie läugnen die Auferstehung, rev. es ütle henda teedwat er läugnete, daß er es wüßte, dörpt.

XIV. Zusammengesetzte Zeitwörter lassen sich im Reden nach Belieben wieder trennen, z. B. kas nemmad sisseläksid, oder kas nemmad läksid sisse giengen sie hinein? rev.

XV. Oft wird ollema ausgelassen, z. B. minna ei olle sedda teinud, oder minna ei teinud sedda ich habe es nicht gethan, rev. es sa teddä woinu piddäda hättest du ihn nicht halten können, dörpt.

XVI. Das deutsche je und desto wird gemeiniglich durch sedda, rev. seddä, dörpt. ausgedrückt, als: sedda surem, rev. seddä suremb, dörpt. je größer, desto größer. Eben so: sedda surem sa olled sedda ennam allanda ennast je größer oder höher du bist, destomehr demüthige dich, rev.

Zweyter Abschnitt.

Gebrauch der Abfälle, und wodurch sie regiert werden.

I.

Der Nominatiuus wird, wie in andern Sprachen, gebraucht um die Hauptsache auszudrücken, und steht daher vor dem Zeitwort, als: tulli pölleb das Feuer brennt, rev.

In Ansehung des Nominat. weicht die ehstnische von andern Sprachen zuweilen ab, denn:

1. Anstatt des Accus. kann man nach dem Verb. Act. den Nom. Plur. setzen, wenn man etwas Gewisses bestimmt und bejahet, als: ta kutsub ommad lambad er ruft seine Schaafe, rev. welches aber nicht im Singul. geschehen darf.

Anm. Bey Verneinungen, oder wenn unbestimmt geredet wird, muß allezeit der Accus. sowohl im Sing. als im Plur. stehen, als: ei ta armasta lapsi (nicht lapsed) er liebt die Kinder nicht, rev. ta ostab hobbosid er kauft Pferde, rev. — Von Gliedern des Leibes braucht man nach dem Verbo

Verbo Act. bald den Nominat. bald den Accus. als: ta pessis jallad oder jalgo er wusch die Füße, rev.

2. Bey dem Imperatif steht in bejahenden Reden gemeiniglich der Nominat. sowohl im Sing. als Plur. z. B. panne uks kinni mache die Thür zu. Aber bey Verneinungen braucht man allezeit den Accus. als: ärra panne ust kinni mache die Thür nicht zu, rev.

Anm. Bey unbestimmten Reden, oder Zweydeutigkeit zu vermeiden (nämlich damit der Nom. nicht für den Vocat. angesehen werde.) findet man zuweilen den Accus. bey dem bejahenden Imperatif, als: pallu jummalat bitte Gott, rev — Das Zahlwort üks (üts dörpt.) eins, steht mit seinem Hauptwort zuweilen gar im Genit. als: sata mulle ühhe hobbose schaffe mir ein Pferd, rev.

3. Das Passiuum hat im dörpt. Dial. sehr oft den Nominat. bey sich; auch kann es denselben im reval. Dial. aber nur bey ganz bestimmten Sachen, zuweilen zu sich nehmen, z. B. innimesse poeg antakse ärra des Menschen Sohn wird verrathen, rev. Doch hat es im rev. Dial. gemeiniglich, und im dörpt. zuweilen, wider den Gebrauch anderer Sprachen, den Accus. bey sich.

II. Der Genitiuus wird, wie in andern Sprachen, von einem andern Hauptwort regiert, um desselben Verhältniß anzuzeigen, und steht allezeit voran, als: jummala kartus die Gottesfurcht, rev.

Anm. Nicht alle zusammengesetzte Hauptwörter folgen einerley Regel: bey einigen steht das erste in allen Abfällen im Genit. als: jummala kartus, Accus. jummala kartust; andre werden aus zwey Nominatifen zusammengesetzt, und von diesen behalten etliche das erste Wort, sonderlich wenn es die Materie anzeigt, aus welcher das zweyte besteht, in allen Abfällen im Nom. als: kuld sörmus der goldne Ring, Gen. kuld sörmuse; etliche setzen in übrigen Abfällen das erste durchgängig im Gen. als: sõdda mees der Kriegsmann, Soldat, Gen. sõa mehhe, Dat. sõa mehhele, Plur. Nom. sõa mehhed, u. s. w.

Noch ist vom Genit. zu beobachten:

1. Auf die Frage wie lange? kann man den Genit. brauchen, z. B. ta seisis seäl ühhe aasta er hielt sich dort ein Jahr auf, rev. Bey höhern Zahlen steht das Zahlwort im Nom. und das Hauptwort im Accus. als: ta seisis seäl kolm aastat er hielt sich dort drey Jahr auf, rev.

2. Von zwey zusammengesetzten Adjectifen die eine Farbe anzeigen, steht das erste im Genit. als: musta kõrb schwarzbraun. Dieß geschiehet auch in etlichen andern Redensarten, z. B. ue mois Neuhof, anstatt uus mois, rev.

3. Ein mit einem Adjectif zusammengesetztes Zahlwort, dazu man auch mitto rechnet, steht im Genit. als: ühhe melelinne, rev. ütte melelinne, dörpt. einmüthig; nelja suggune viererley, rev. dörpt.

4. Etliche Adjectife, sonderlich die eine Vergleichung anzeigen, regieren den Genit. als: minno suggune meines gleichen, tulle wäärt des Feuers werth, rev. dörpt. jummala sarnane Gott ähnlich, rev.

5. In bestimmten und bejahenden Reden kann nach dem Verbo Act. anstatt des Accus. der Genit. (doch nur im Sing.) folgen, als: ma wöttan naese ich nehme ein Weib, rev.

6. Bey dem Participio des reval. Dial. ollewad, kann bejahend der Genit. aber verneinend entweder der Genit. oder der Accus. und in etlichen Redensarten, sonderlich wenn ollewad vorangeht, auch der Nom. stehen, als: ta ütleb ennast karjatse ollewad er sagt, er wäre ein Hüter, rev.

7. Der Ehste setzt nicht, wie andre Völker, zwey Hauptwörter per Appositionem in gleichem Abfall zusammen; sondern das erste im Gen. als: kaupmehhe issand der Herr Kaufmann (wörtlich: des Kaufmanns Herr), ria liinas in der Stadt Riga, rev.

8. Die Zeitwörter putuma anrühren, hakkama anfassen, surrema sterben, nehmen den Gen. Sing. zu sich, an welchen sie die Sylbe sse hängen, die im Deutschen durch an kann übersetzt werden, als: ta putus temma kue pallistusse er rührte an seines Rocks Saum, ta surri rinna többesse er starb an der Brustkrankheit, rev.

Anm. Diese Regel gilt nicht vom Plur. als da immer der Accus. auf die angeführten Zeitwörter folgt, z. B. ärra putu mo jalgo rühre meine Füße nicht an. — Folgende Redensarten sind gleichwohl auch gebräuchlich: ta hakkas temmast kinni er griff (faßte) an ihn, ta hakkas temma kätte kinni er hielt ihm die Hände, ärge putuge rojase külge rühret kein linreines an, u. d. gl. rev.

9. Die Zeitwörter, welche ein Thun, Werden, Nennen, Schätzen, Befördern, Erheben, Dauren, Bleiben, Ermahnen, auch zuweilen ein Seyn, Haben, und etwas Zukünftiges ausdrücken, nehmen den Genit. zu sich, an welchen sie im rev. Dial. ks, im dörpt. aber s (oder wie Andre wollen sf) hängen. In vielen Fällen kann man dieß ks und sf füglich durch zu oder auf übersetzen, als: ta jäi sandiks er wurde ein Bettler (zum Bettler), ta teggi ennast haigeks er machte sich krank, ta on seäl karjatseks er ist dort Hüter, se tulleb teile heaks das ist euch gut (kommt euch zu gut), rev. Ferner jäge terwes od. terwesf bleibt gesund, puhtas sama rein werden, jummala auwus zur Ehre Gottes (nämlich soll es geschehen,) dörpt.

Anm. 1. Von diesem ks ist schon III. Th. I. Abschn. bey den Präpositionen Erwähnung geschehen, und erinnert worden, daß es im Plur. zum Accus. gesetzt wird; endigt sich derselbe auf einen Consonant, so wird dieser gegen ks vertauscht, als: jummal on neid seädnud öppetajaiks Gott hat sie zu Lehrern verordnet, rev.

2. Wenn dieß ks an die Wörter paar ein Paar, tük ein Stück, nattuke wenig, gehängt wird; so nimmt das dazu gehörende Hauptwort eben das ks an, als: jä pariks päiwiks bleib ein paar Tage, tulle nattukeseks aiaks komm auf eine kurze Zeit, rev.

3. Eben das gilt von dem s oder sf im dörpt. Dial. welches auch zuweilen anstatt des ks, im pernauschen Dialekt gehört wird.

III. Der Dativus bezeichnet, wie in andern Sprachen, die besondere Richtung der Sache, als: anna mulle gieb mir.

1. Wenn

1. Wenn ollema haben bedeutet, so setzt man den zweyten Dat. dazu, als: mul on wiis wenda ich habe fünf Brüder, rev. mul om woimus ich habe Macht, dörpt.

2. Zuweilen steht der Dat. anstatt des Accus. als: wihhale kihhotama zum Zorn reitzen. Auch

3. Zuweilen anstatt des Ablat. sonderlich wenn von Ort, Zeit und Art die Rede ist, als: neil päiwil in diesen Tagen, sel kombel, sel wisil auf diese Art, nimmel im Namen, dörpt. und reval. parremal ning pahhemal käel, rev. hääl nink kurral käel, dörpt. zur rechten und linken Hand; pörgulle jäma in der Hölle bleiben, dörpt.

4. Ich bin schuldig wird durch ollema mit dem zweyten Dat. also ausgedrückt: mul on temmaga wölgo, rev. (wörtlich: mir sind mit ihm Schulden.)

5. Auch das Impersonale täib er vermag, hat eben den Dat. bey sich, als: mul ep täi ennam anda ich kann nicht mehr geben, rev.

6. Bey minnema gehen, steht der erste Dat. wenn man ein Geschäft anzeigt, als: ta läks nodale er gieng fischen, rev. Doch kann man auch den Accus. oder eine Präposition dazu setzen.

IV. Der Accusativus wird, wie in andern Sprachen, gemeiniglich vom Verbo Actiuo, sonderlich in verneinenden Redensarten, regiert, (in bejahenden kann an dessen Stelle im Sing. der Gen. und im Plur. der Nom. stehen, wie vorher erinnert wurde.) — Doch kann der Accus. auch in andern Fällen gebraucht werden; denn:

1. Das Passiuum hat gemeiniglich im reval. Dial. den Accus. bey sich, als: neid ristiti sie wurden getauft, Peetrust widi ärra Petrus ward weggeführt.

2. Wörter, die eine Menge, Größe, Maaß u. d. gl. bedeuten, nehmen den Accus. zu sich, oder stehen selbst im Accus. als: paljo innimessi viel Menschen, hulk lambo eine Menge Schaafe, pissut weiksid wenig Vieh, üks wak kaero ein Loof Haber, täis wina voll Wein, rev. täüs hullust voll Narrheit, dörpt. neid mehhi om kül der Leute giebt es genug, dörpt. üks kümmekond mehhi ein stücker zehn Männer, rev.

Anm. 1. Hieher kann man auch die Redensarten rechnen: sedda wärki, sedda wisi auf diese Art, reval. ma ollen seäl asset ich wohne dort, rev. u. a. m.

2. Nach mitto kann der Accus. Sing. stehen, als: mitto innimest wie viel Menschen.

3. Grundzahlen, wenn sie im Nom. oder Accus. stehen, regieren allezeit den Accus. Sing. des Hauptworts, als: kolm meest drey Männer.

4. Wenn man ein Hauptwort, das im Gen. und folglich voran stehen sollte, nachsetzt, um eine Menge oder Größe auszudrücken, so muß es im Accus. stehen. Man kann daher sagen pu koorm das Holzfuder, oder koorm puid ein Fuder Holz, rev. öle kan die Bierkanne, oder kan öllud eine Kanne Bier.

5. Nach

5. Nach dem Comparatif läßt man in kurzen Redensarten das Wort als ganz weg, und setzt das folgende Wort im Accus. als: surem mind größer als ich, rev. kangemb minno stärker als ich, dörpt.

Anm. Bey längern Redensarten braucht man auch wohl anstatt des Accus. den Ablat. als: ta on kaks aastat norem minnust er ist zwey Jahr jünger als ich, rev. Auch wird zuweilen kui als, hinzugesetzt, als: hobbosed on suremad kui koerad Pferde sind größer als Hunde, norem poeg on targem kui wannem der jüngere Sohn ist kläger als der ältere, rev.

6. Die Zeitwörter aitma helfen, käskma befehlen, keelma verbieten, uskma glauben, tenima dienen, tännama (dörpt. tennäma) danken, üllespassima aufwarten, kuulma gehorchen, haben nicht wie im Deutschen den Dat. sondern den Accus. bey sich, als: jummalat tännama Gott danken, teni mind diene mir, rev.

7. Zeitwörter, die eine Bewegung an einen Ort anzeigen, regieren den Accus. mit Auslassung der deutschen Präposition, als: ta lähhäb metsa, kirriko er geht in den Wald, in die Kirche, rev. merre heitma in das Meer werfen, wangi minnema in das Gefängniß gehen, hauda pannema in das Grab legen, rev. dörpt. istu tohe paika setz dich an diesen Ort, dörpt.

Anm. 1. In dergleichen Redensarten verwandeln die zweysylbigen Hauptwörter die in der Mitte bb oder dd haben, dieselben in pp und tt, als: ta läks kotto anstatt koddo, tuppa anstatt tubba; und dann werden sie adverbialiter gebraucht.

2. Wenn sich das Hauptwort im Accus. auf st endiget, so braucht man gemeiniglich anstatt des Accus. den Gen. an welchen man die Sylbe ese hängt, als: Kristus läks taewasse oder taewa Christus fuhr gen Himmel, rev. — Dieß geschieht sogar bey Adjectifen, wenn gleich das Substantif im Accus. steht, als: ta panni sedda puhtasse paika er legte es an eine reine Stelle, rev.

8. Auch Zeitwörter, die eine Krankheit anzeigen, lassen die deutsche Präposition weg, und regieren einen Accus. als: ta poeb jalgo er kränkelt an Füßen, ma ei olle katko pöddenud ich habe nicht an der Pest krank gelegen, ta kaebab pead er klagt über den Kopf, rev.

9. Bey ollema seyn, wenn es impersonel gebraucht wird, steht der Accus. und man kann es dann gemeiniglich durch es giebt übersetzen, als: siin on monda teggemist hier ist (giebts) allerley Arbeit; seäl on wooraid dort sind Gäste, rev. paljo muid asja om es giebt viel andre Sachen, dörpt.

Anm. Auch hat ollema, wenn es haben oder seyn bedeutet, in verneinenden Redensarten den Accus.; hingegen in bejahenden den Nom. bey sich, als: neil ep olle wina sie haben keinen Wein, rev. mul om woimus ich habe Macht, dörpt. — In bejahenden, aber unbestimmten Reden hat es auch zuweilen den Accus. als: mul on willetsust ich habe Unglück reval.

10. Wenn ein Verb. Activ. impersonel gebraucht wird (da man im Deutschen es vorsetzet,) und wenn man unbestimmt redet, nimmt es den Accus. zu sich, obgleich im Deutschen der Nom. steht, als: jubba tulleb rahwast es kommen schon Leute; siit käib tuult hier wehet Wind, sa-ab (oder saddab) wihma es regnet, sa-ab (oder saddab) lund

lund es schneyet, silmad jookswad wet die Augen thränen (wörtlich: laufen Wasser), rev.

11. Rägima oder räkima reden, kann einen Accus. oder Ablat. zu sich nehmen, als: kedda sa rägid oder kellest sa rägid von wem redest du? rev.

12. Die Zeitwörter, welche ein Bleiben, Verweilen und Suchen ausdrücken, erfodern eben die Wortregierung, als wenn sie die Bewegung an einen Ort anzeigten (Nr. 7.), z. B. ta jäi kaks päwa senna (nicht seäl) er blieb zwey Tage dort, rev. otsi senna tuppa (nicht seäl toas) suche dort in der Stube, rev. (Eben daher sagt man: ta jääb hädda sisse (nicht sees) er bleibt in der Noth, rev.) mönd päiwa jäma etliche Tage bleiben, dörpt.

13. Anstatt des lateinischen Accus. mit dem Infinit. nach den Wörtern, die eine Gemüthsbewegung, Meynung, Beurtheilung oder Anzeige, ausdrücken, wird das erste Participium (das sich auf w endiget) im Accus. oder Gen. gebraucht, je nachdem das dabey befindliche Hauptwort im Accus. oder Gen. steht, als: ta mötles ennast näo näggewad er dachte er sähe ein Gesicht, rev.

14. Die Präpositionen, wenn sie vor dem Hauptwort stehen, und die Anhängebuchstaben s, ks, li, ti, ta, wenn sie bey dem Plur. stehen, regieren den Accus. als: pärrast mind nach mir, rev. een ilma pohjandamist vor Grundlegung der Welt, dörpt. ta on meid kunningaiks teinud er hat uns zu Königen gemacht, pölwili auf die Knie, silmiti ohne Augen, ilma lapsita ohne Kinder, rev.

15. Auf die Ausrufungswörter oh ach! o! und ennä siehe! folgt der Acc. als: ennä innimest sieh (welch) ein Mensch! rev. oh süwwiust o eine Tiefe! dörpt.

16. Bey wäärt werth, würdig, steht zwar der Gen. doch findet man das Pronomen gemeiniglich im Accus. dabey, als: ei ta olle sedda wäärt er ist dessen nicht werth, rev.

Anm. Im dörpt. Dialekt hat man noch die Anhängesylben mi, de, he und tte die eine Bewegung an einen Ort bezeichnen, und da gebraucht werden, wo der Accus. stehen sollte, als Jerusalemmi nach Jerusalem, suhe zum Mund, tuulde in den Wind, kätte in die Hand, karrikatte in den Kelch. Zuweilen hört man, daß auch der reval. Dial. in einigen Gegenden dieß nachahmt.

V. Der Ablatiuus ist doppelt, nämlich auf st oder lt sich endigend, oft werden beyde vermischt gebraucht, obgleich der Ehste bey gewissen Redensarten immer nur den einen braucht. Einige meynen, daß der erste das deutsche aus und von, der letzte nur von ausdrücke; andre brauchen den ersten vom Leiden, den letzten vom Thun, als; liinast aus der Stadt, ta läks mäelt mahha er gieng vom Berg herunter, rev. — Der Ablat. folgt:

1. Auf die Adjectife tühhi leer, raske schwer, haige krank, wagga fromm (unschuldig), lahti los, rikkas reich, wiggane schadhaft, woimato schwach; wozu man noch ilma ohne, setzen kann, wenn es adver-

adverbialiter gebraucht wird. Diesen Ablat. kann man im Deutschen meistentheils durch an übersetzen, als tühhi rahhast leer an oder von Geld, haige jallust krank an Füßen, ma ollen wagga fest ich bin daran unschuldig, rev.

2. Auf die Zeitwörter küssima und küssitellema fragen, wötma nehmen, palluma bitten, laenama borgen, sama bekommen, kulama nachforschen, folgt gemeiniglich der zweyte Ablat. als: ta küssis minnult er fragte mich oder von mir, ta pallus temmalt sedda er bat ihn darum, oder er bat es von ihm, ta kulas neilt er forschte von ihnen, rev. — Doch sagt man jummalat palluma Gott bitten oder beten, rev.

3. Leidma finden, und otsima suchen, haben den Ablat. bey sich, obgleich im Deutschen in, auf oder bey steht, als: ma leidsin maast ich fand es auf (eigentlich von) der Erde, rev. — Eben so erfodern diese Wörter solche Aduerbia und Präpositionen, die das woher ausdrücken, als: ma leidsin laua peält (nicht peäle auf) ich fand es (von) auf dem Tisch.

4. Bey kiitlema sich rühmen, holima sich bekümmern, auch zuweilen bey minnema gehen, steht der Ablat. als: ta kiitleb ommast rahhast er rühmt sich seines Geldes, mis ma sest holin was frage ich darnach, ta läks uksest wälja er gieng zur Thür hinaus, rev.

Dritter Abschnitt.

Gebrauch der Infinitife, der Gerundien u. s. w.

I.

Vom ersten Infinitif.

1. Alle Zeitwörter, die eine Bewegung an einen Ort anzeigen, auch folgende: aiama treiben, awwatellema locken, hakkama anfangen, jäma bleiben, kölbama taugen, minnema gehen, öppima lernen, pannema legen, peäsma loskommen, piddama sollen, ruttama eilen, saatma schaffen, sundima zwingen, tullema kommen, teggema machen, heitma (maggama) sich schlafen legen, uinuma (maggama) einschlafen, nehmen den ersten Infinitif zu sich, als minne maggama gehe schlafen, rev. dörpt. aia senna waatma treibe (reite) dahin zu sehen, rahwas istus mahha söma das Volk setzte sich zu essen, rev.

   Anm. 1. Wenn tulleb heißt es ist, so hat es den 2ten Infinitif bey sich, als: nüüd tulleb tähhele panna nun ist in Acht zu nehmen oder zu beobachten, rev.

   2. Kölbama hat zuweilen, sonderlich wenn es ein Leiden anzeigt, den zweyten Infinitif bey sich, als: se hein kölbab nita das Heu taugt zu mähen, rev.

2. An den ersten Infinitif wird die Endsylbe tta gehängt, um einen Mangel oder Fehler auszudrücken; und dann wird ein solcher Infinitif häufig

häufig als ein Adjectif, das keine Abfälle hat, gebraucht, bald mit bald ohne Vorhersetzung des Worts ilma, als von moistma verstehen, macht man moistmatta oder ilma mo sistmatta unverständig, moistmatta innimesed unverständige Menschen, rev.

   Anm. Die Zeitwörter unnustama vergessen, wibima verweilen, auch zuweilen jäma bleiben und jätma unterlassen, nehmen diesen ersten Infinitif mit der Endsylbe tta zu sich, als: ta unnustas leiba enesega wötmatta er vergaß Brod mitzunehmen, temma wiwib tullematta er verzögert zu kommen, rev.

3. Die Adjectife ussin hurtig, walmis fertig, kindel fest, ablas begierig, haben den ersten Infinitif bey sich, als ussin wötma hurtig zu nehmen, rev. dörpt.

4. Im dörpt. Dialekt wird der erste Infinitif häufiger und bey mehrern Wörtern gebraucht, als im rev. Denn dort sagt man: mul om meel minnema ich bin willens zu gehen, jummal and neid ärra orjama Gott übergab sie zu dienen, u. d. g.

II. Vom zweyten Infinitif.

1. Er folgt nach allen Zeitwörtern (außer den vorher Nr. 1. benamten,) sonderlich auf tahtma wollen, laskma lassen, woima können, tohtma dürfen, als: ma ei woi tulla ich kann nicht kommen, rev. dörpt. to moistab luggeda er versteht zu lesen, rev.

2. Auch folgt er auf ollema, wenn man im Deutschen impersonel redet, als: se on teäta es ist zu wissen, rev.

3. Nach den Substantifen folgt gemeiniglich der 2te Infinit. als: mul on meel minna ich bin willens zu gehen, temmal on nou tulla er will kommen, rev. Doch hört man auch zuweilen den 1sten Infinit. als: mul on (om) meel minnema, rev. dörpt.

4. Zuweilen wird der 2te Infinit. wie ein Gerundium, oder Supinum, oder gar wie ein Substantif gebraucht, als: anna sua (dörpt. süwwa) gieb zu essen, gieb Essen, rev.

III. Von den Gerundien.

Sie haben eben die Bedeutung wie im Deutschen, und können durch in, bey, von, mit, durch, indem, da, zu, übersetzt werden.

1. Das Gerundium in es rev. und en dörpt. folgt gemeiniglich auf die Wörter fürchten, bleiben, widerstreben, überdrüßig werden, Noth, Schande, Elend u. d. g. als: häbbi on räkides es ist Noth, Schande zu sagen, ei ma karda ütteldes ich fürchte mich nicht es zu sagen, mis sa tonud tulles was brachtest du da du kamst, reval. waimo neile anden indem er ihnen den Geist gab, dörpt.

   Anm. Wenn es da und indem ausdrückt, hat es den Genit. bey sich, als: ta wõttis minno nähhes er nahm es indem ich es sahe (vor meinen Augen), keikide innimeste nähhes vor aller Menschen Augen, rev.

2. Bey ollema steht das Gerundium in mas oder mis rev. und in an, en, oder in dörpt. als: ma ollen luggemas oder luggemis ich bin im

im Lesen begriffen, rev. temmä olli tulleman er war im Kommen begriffen, temmä olli noidman er gieng mit Zauberey um, dörpt.

3. Das Gerundium in ast, folgt auf die Wörter leidma finden, hoidma behüten, keelma verbieten, wäsima ermüden, löpma aufhören, jätma unterlassen, auch auf terre sey gegrüßet, und terwe gesund, als: jummal hoidko sedda teggemast Gott behüte, daß man dieß nicht thut, ei ma kela tullemast ich verbiete nicht zu kommen. — Auch wird es bey andern Wörtern, sonderlich die eine Bewegung von einem Ort anzeigen, gebraucht.

IV. Das Supinum Passiui wird zuweilen als ein Adjectif oder als ein Substantif gebraucht, z. B. minno tehtud mein Machwerk, rev. Zuweilen hat es etliche Abfälle, als ärrawallitsetu hat im Accus. Plur. ärrawallitsetuid. — Das dörpt. in us wird zuweilen wie der lateinische Accus. mit dem Infinit. gebraucht, als: nemmä mötlewa hendä kuultus sawat sie denken sie werden erhört, dörpt. (S. II. Th. I. Kap. I. Abschn. XI. 5.

V. Von Participien.

1. Zuweilen stehen sie anstatt des Infinitifs, als: sinna näet innimessi arrakoolwat du siehst Menschen sterben, dörpt.

2. Noch öftrer anstatt des lateinischen Accus. mit dem Infinit. (S. vorher Nr. IV. 13.)

3. Das Part. Pass. wird in verschiedenen Redensarten gebraucht, als: ma kuulsin tedda mahhakulutawa ich hörte, daß er abgekündigt wurde; ta kardab ärrawoetawa er befürchtet weggenommen zu werden; ehk meie lapsed sawad ärrarisutawaks vielleicht mögen unsre Kinder zum Raube werden, rev.

VI. Die aus dem ersten Infinitif gemachten sich auf inne endigenden Substantife, werden zuweilen anstatt des Infinitifs gebraucht, als: mis sul on otsimist was hast du zu suchen? rev.

Vierter Abschnitt.

Von etlichen Idiotismen.

Da man sie eigentlich aus dem Gebrauch lernen muß, so soll hier, zur Schonung des Raums, nur wenig angeführt werden.

1. Zuweilen steht anstatt des Pronom. ein Aduerbium, als: kus paikas an welchem Ort, siin liinas in dieser Stadt, seäl kottis in jenem Sack, rev.

2. Eigentlich nennt der Ehste einen Jeden du; dieß geschiehet noch jetzt von solchen Waldbauern, die mit Deutschen umzugehen wenig Gelegenheit finden. Die andern nennen jeden dem sie Achtung erzeigen ihr.

ihr. Von sich selbst spricht der Ehste, aber gewiß ohne allem Stolz, im Plur. meie oder meije wir, anstatt minna ich.

3. Mehrere Personen in Gesellschaft zu bezeichnen, setzt man erst den Plur. dann den Genit. Sing. mit der Präposit. ga mit, als: meie ollime temmaga seäl ich und er waren da, meie läksime naesega senna ich und mein Weib giengen dahin, rev.

4. Das Fürwort se dieser, welches allein den deutschen Artickel der, die, das, ausdrücken kann, wird nur selten, und blos den Nachdruck anzuzeigen, gebraucht.

5. Etliche Wörter haben eine bildliche Bedeutung, die man aus dem Wörterbuch lernen muß.

6. Etliche sind mehr im Plur. als im Sing. gebräuchlich, als: rukkid rev. röa dörpt. der Roggen, linnaksed rev. linnase dörpt. das Malz u. a. m.

7. Folgende Zeitwörter werden oft eins anstatt des andern gebraucht:

minnema gehen, anstatt sama werden, als: arw läks sureks rev. arw läts sures dörpt. die Rechnung (Zahl) ward groß.
sama werden, anstatt tullema kommen, als: kunnas sinna sija sait wenn kamst du hieher, dörpt.
tullema anstatt piddama müssen, als: teil tulleb tähhele panna ihr müßt beobachten, betrachten, rev.
toma bringen, anstatt andma, als: to ma leikan gieb her, ich will schneiden, rev.
wötma nehmen, anstatt hakkama rev. oder nakkama dörpt. anfangen.

8. Etliche Wörter machen besondere Idiotismen, als: tahtma wollen: temma tahhap peskust er will geschlagen seyn, dörpt.; laskma lassen: lasse ma lähhän laß mich gehen, rev. käsi die Hand und kätte in die Hand, als: teil om röom käen ihr habt eure Freude schon weg, dörpt. minno käsi käüp häste es geht mir wohl, dörpt. anna temma kätte gieb ihm, minne päwa kätte tritt an die Sonne, rev. und dörpt.; südda das Herz: ö südda Mitternacht, rev.; auch sagt man im Plur. läbbi öid durch die Nacht, rev. peäle auf, als: haige peäle kutsma auf (zu) einen Kranken bitten (den Prediger), tulge minno emma peäle kommt zu meiner Mutter (ihr das Abendmahl zu reichen), rev.

9. Einige Redensarten sind der ehstnischen Sprache ganz besonders eigen, als: kes jummal sedda teab wer weiß (welcher Gott weiß dieß?) pääw lähhäb loja die Sonne geht unter (zum Schöpfer); unnustusse pähhä jäma in Vergessenheit kommen (im Kopf der Vergessenheit bleiben); last pölwede peäle töstma ein Kind zur Welt bringen, oder von der Gebährenden empfangen (auf die Knie heben); peält nähha von außen (von oben zu sehen); pääw päwalt von Tag zu Tag (der Tag vom Tage); üks läks silma es kam mir etwas (eins) in das Auge; teise lapse perse punni peksma boshaft Schaden thun (in des Andern seines Kindes Hintern einen Spunt einschlagen (bäurisch aber sehr treffend!) u. a. m. rev.

Anhang.

Von der Dichtkunst oder den Volksliedern.

Die gottesdienstlichen Lieder gehören nicht hieher; sie sind von Predigern meistentheils aus dem Deutschen, viele sehr gut, übersetzt; einige haben in der Uebersetzung gewonnen. Die Reime sind fast durchgehends ziemlich rein, die Sprachregeln und das Sylbenmaaß beobachtet. Nur Abkürzungen hat man sich hin und wieder erlaubt, als: keig' anstatt keige, rev. kig' anstatt kige, dörpt. ütlid anstatt ütlesid, rev. Jummalt anstatt Jummalat, mitt' anstatt mitte u. s. w.

Die Volkslieder, von denen hier die Rede ist, sind theils alt, theils werden sie aus dem Stegreif gemacht, wozu die meisten Ehsten eine Anlage verrathen, sobald starke Getränke ihre Lebensgeister in Bewegung bringen. Alle sind reimlos und voller poetischen Freyheiten. Man hat auch etliche mit Reimen, aber eben diese zeigen, daß sie einen deutschen Urheber haben.

Gesang ist der Ehsten Lieblingszeitvertreib, selbst bey ihren Arbeiten: die Hauptsängerinnen sind die Weibspersonen. Gemeiniglich theilen sie sich sogleich in zween Chöre, der eine singt eine Zeile vor; der zweyte wiederholt sie. — Bey einigen Liedern hängen sie an jede Zeile gewisse gedankenlose Endwörter, als bey Hochzeitliedern kassike kannike, die in einigen Gegenden lang gedehnet, aber im Dörptschen sehr hurtig gesungen werden.

In ihren alten Liedern findet man öfters eine Mischung von Wörtern aus beyden Hauptdialekten; woraus man muthmaßen könnte, daß sie vormals mehrern Umgang mit einander gehabt haben.

Folgende poetische Freyheiten bemerkt man in ihren Liedern, die oft für ungeübte Ohren ganz unverständlich sind.

1. Sie beobachten nicht die Sprachregeln, und setzen oft Wörter an eine falsche Stelle, oder verwechseln einen Abfall mit dem andern.
2. Noch öftrer verstoßen sie wider das Sylbenmaaß.
3. Sie kürzen Wörter unerhört ab; oder
4. Sie verlängern sie theils durch Dehnungen, da sie aus einer Sylbe zwo machen, oder durch Zusätze; sonderlich hängen sie oft a an, als: suusta anstatt suust aus dem Munde.
5. Sie verändern die Endsylben, als: köndimäie anstatt köndima, kullatoie anstatt kullatud.
6. Sie nehmen ungewöhnliche Wörter auf aus entferntern Gegenden; oder sie prägen ganz neue, als von warras Dieb, warwikusta diebischer Weise, u. a. m.

Gemeiniglich ist ihre Sangweise nur zu trochäischen Versen geformt, doch haben nicht alle Gegenden hierinn einerley Geschmack.

Die ehstnische Sprache hat auch zu andern Versarten hinlängliche Biegsamkeit, wovon die Kirchengesänge einen Beweis geben.

Folgen-

Folgendes Lied aus dem rev. Dial. ist kurz, und mag als ein Beyspiel einen kleinen Raum einnehmen.

Oh Marri murro maddata,	O Maria niedrig wie kurzes Gras,
Angerpiga penikenne,	Wie Schlangenkraut schmal,
Miks sa mullo mul ei tulnud,	Warum hast du mich nicht im vorigen Jahr geheyrathet,
Kui käisid käsud järrele,	Da Boten nach dir giengen,
Wied winad, kued krusid,	Fünf (mal) Branntewein, sechs Krüge
Seitsemet saad sannumed.	Sieben hundert Botschaften.
Ma olleks ammo aita teinud,	Ich hätte längst eine Kleete gebaut
Aita teinud anne munnest,	Eine Kleete von Gänseeyern,
Kambere kanna munnest,	Eine Kammer von Hünereyern,
Keltri teinud punna kiwwist.	Einen Keller von rothen Steinen;
Sisse teinud sidi sengi,	Darein ein seidenes Bette gemacht
Nore noriko maggada,	Für das junge Weib zum Schlafen,
Ue kasa ninutelle.	Die junge Gehülfin einzuschläfern.

In einigen Liedern ist mehr Menschenverstand; z. B. in einem bekannten Kriegslied sagt die Schwester von ihrem im Krieg ziehenden Bruder:

Ehhitellen ella wenda,	Ich rüste den lieben Bruder aus,
Ehhitellen öpperellen:	Rüste ihn aus und unterrichte ihn:
Minno ella wellekenne,	Mein liebes Brüderchen,
ärra sa aiagd eele;	Jage nicht voraus,
ärra sa jägo järrele:	Bleib nicht nach (zurück):
Essimesed ölpitakse	Die ersten werden durchgepeitschet,
Taggumised tappetakse.	Die hintersten werden erschlagen.
Kerita kesset söddada,	Drehe dich mitten in Krieg,
Liggi lippo kandiatte;	Nahe bey den Fahnenträgern;
Keskmised koddo tullewad u. s. w.	Die mittelsten kommen nach Hause u. s. w.

Die hier häufig vorkommenden poetischen Freyheiten können Liebhaber durch Hülfe des Wörterbuchs, und der vorhergehenden Regeln, leicht aufsuchen.

Fünfter Theil.
Uebungsstücke.

I. Der Ehsten ihre Grüße, sonderlich im rev. Dial.

Terre sey gegrüßet, Gott grüße dich (euch). rev. dörpt.
terre hommiko (od. homiko, od. hommest, od. homikust, od. homikult, od. homselt,) guten Morgen.
terre lounast guten Tag (Mittag)
terre öhtust guten Abend (seyd gegrüßt zu Abend)
terre tullemast sey willkommen, rev. dörpt.
terre Jummal appi } Gott helfe dir (euch) [so grüßt man Arbeitende] rev. dörpt.
Jummal appi
Die Antwort darauf ist: Jummal hea mees Gott ist ein guter Mann.
terre jummal tuppa seyd gegrüßt in der Stube.
jätko jummal roga Gott segne die Mahlzeit!
head öed } gute Nacht
jummal andko head öed
jummal andko head teed rahho terwist Gott gebe eine glückliche Reise, Friede, Gesundheit!
Bey dem Abschied sagt man: jumalaga mit Gott! rev. dörpt.
Die Antwort ist: wötta jummal appi Gott geleite dich (wörtlich: nimm Gott zur Hülfe.) rev. dörpt.

II. Ehstnische Schmeichelwörter.

kulla } Gold, z. B. kulla herra Goldherr
kullakenne
kulla kuppo etwa: Goldblume
kulla maksa rev. } Goldleber
kulla massa dörpt.
sirko rev. } Vogel
zirko dörpt.
kulla sirko z. B. herra, Goldvogelherr
sukker rev. } Zucker (von den Deutschen entlehnt)
zukker dörpt.
sukker mundokenne Zuckermundchen (ist den Deutschen abgeborgt)
marja lehhekenne Beerenblättchen
kallis theuer
suur groß
selo Seelen, z. B. selo oder kulla selo neitsit Goldseelenjungfer.

III. Die Tage.

Sonntag	pühhapääw	rev.	pühhapäiw	dörpt.
Montag	esmaspääw	—	eespäiw	—
Dienstag	teisipääw	—	töisipäiw	—
Mittwoch	kesknäddal	(kolmapääw)	kolmapäiw	—
Donnerstag	neljapääw	—	neljapäiw	—
Freytag	rede	—	redi	—
Sonnabend	laupääw	—	poolpäiw	—

IV. Ein-

IV. Eintheilung des Tages und der Nacht im rev. Dial.

koido eel vor Anbruch des Tages
kukke lauldes kolmat korda wenn der Hahn zum dritten Mal krähet
koido piir wenn der Tag anbricht
koido aim } die Morgendämmerung, wenn die Morgenröthe da ist
ämmarik
koido aeg
päwa tousmisse aeg der Sonnen-Aufgang
keskhommiko Mittmorgen, um 9 oder 10 Uhr
enne lounat Vormittag
noor louna aeg gegen 11 Uhr, wenn das Vieh aus der Weide kommt.
louna aeg Mittag um 12 Uhr
kest päwa aeges } Nachmittag von 1 bis 2 Uhr
kest lounat
pool lounat
kest päide aeg
pärrast lounat Nachmittag
päwa weretamisse aeg gegen Sonnen-Untergang
enne päwa mahhaminnemist vor Sonnen-Untergang
pääw on metsa ladwus eine halbe Stunde vor Sonnen-Untergang.
pääw paistab pilluste die Sonne geht unter und giebt nur oben einen kleinen Gegenschein
widdewik } Abenddämmerung
ähha walge
öhto Abend
enne kukke vor Hahnengeschrey, gegen 10 Uhr
kukke aeg } wenn der Hahn krähet, etwa um 11 Uhr
kukke lauldes
ö die Nacht
kest ö oder pool öed } Mitternacht.
kest öse oder ö südda
kest ö aeg oder süddame ö aeg

V. Das Vater, unser und die zehen Gebote.

Reval.	Jesa	meie,	kes	sa	olled	taewas;	pühhitsetud	sago	sinno
Dörpt.	Jesä	meije,	ke	sinna	oller	taiwan;	pühhändetus	sago	sinno
Deutsch.	Vater	unser,	der	du	bist	im Himmel;	geheiliget	werde	dein

nimmi;	tulgo	meile	sinno	riik;	sinno	tahtminne	sündko	kui	taewas,
nimmi;	sinno	riik	tulgo;		sinno	tahtminne	sündko	kui	taiwan,
Name;	dein	Reich	komme;		dein	Wille	geschehe	wie	im Himmel,

nenda	ka	ma	peäl;	meie	iggapäwast	leiba	anna	meile
nida	ka	ma	päal;	meije	eggäpäiwlikko	leibä	anna	meile
also	auch	der	Erde	auf;	unser	täglich	Brod	gieb	uns

tännapääw;	ja	anna	meile	andeks	meie	wõllad,	kui	meie
täämbä;		anna	meile	andisf	meije	südä,	nida	kui	meije
heute;		gieb	uns	Vergebung	unsre	Schulden,	so	wie	wir

andeks	anname	omma	wõlglastele;	ning	ärra	sata	meid	mitte
andisf	anname	ommille	süüdleiselle;	nink	ärrä	saatko	meid	mitte
vergeben		unsern	Schuldenern;	und	nicht	führe	uns	nicht

kiusatusse siose; waid peästa meid ärra sest kurjast. Sest
kiusatusse siose; enge pästa meid ärrä kurjast. Sest
die Versuchung hinein; sondern löse uns weg von dem Bösen. Denn

sinno pärralt on se riik, ning se wäggi, ning se au,
sinno perrält om kunnigriik, nink wäggi, nink auwustus,
dein gehörig ist das Königreich, und die Macht, und die Ehre,

iggawest, Amen.
iggawätsel ajal, Amen.
in ewiger Zeit, Amen.

Gebote.

Reval. Sul ei pea mitte teisi Jummalaid ollema minno
Dörpt. Sinnul ei peä mitte muid Jummalid ollema minno
Deutsch. Dir nicht sollen nicht andre Götter seyn mir

körwas. Sinna ei pea mitte Jummala omma Isanda
een Sinna ei peä mitte Jummala omma Isanda
vor (darneben). Du nicht sollst nicht Gottes des eignen Herrn

nimme ilma asjata suhho wötma; sest Jsand ei jätta tedda
nimme kurjaste pruukma; sest Jummal ei tahha seddä
Namen [ohne Ursach in den Mund nehmen / übel brauchen]; denn Gott nicht will den

nuhtlematta, kes temma nimme kurjaste prugib. Sinna
mitte nuhtlematta jätta, ke temmä nimme kurjaste prugip. Sinna
nicht ungestraft lassen, der seinen Namen übel gebraucht. Du

pead pühhapäwa pühhitsema. Sinna pead omma issa ja
peät pühhäpäiwä pühhändämä. Sinna peät omma essä nink
sollst den heiligen Tag heiligen. Du sollst den eignen Vater und

omma emma austama, et sinno käsi hästi käib, ja sinna
omma emmä auwustama, et sinno käsi häste käup, nink sinna
eigne Mutter ehren, daß deine Hand gut gehet, und du

kaua ellad ma peäl. Sinna ei pea mitte tapma.
kawwa ellät ma pääl. Sinna ei peä mitte ärrätapma.
lange lebest der Erde auf. Du nicht sollst nicht todschlagen.

Sinna ei pea mitte abbiello ärrarikkuma. Sinna ei pea mitte
Sinna ei peä mitte abbiello rikma. Sinna ei peä mitte
Du nicht sollst nicht die Ehe verderben. Du nicht sollst nicht

warrastama. Sinna ei pea mitte üllekohto tunnistama
warrastama. Sinna ei peä mitte kawwalat tunnistust andma
stehlen. Du nicht sollst nicht [ungerecht zeugen / falsches Zeugniß geben]

omma ligimesse wasto. Sinna ei pea mitte himmustama
omma lähhembä wasta. Sinna ei peä mitte himmustama
eignen Nächsten wider. Du nicht sollst nicht begehren

omma ligimesse kodda. Sinna ei pea mitte himmustama
omma lähhembä kotta. Sinna ei peä mitte himmustama
des eignen Nächsten Haus. Du nicht sollst nicht begehren

omma

omma liggimesse naest, sullast, ümmardajat, weikstd, egaa muud
omma lähhembä naist, sullast, näütsikut, töbrast, ehk kik
des eignen Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh, oder alles

mis temma pärralt on.
mis temmä perrält om.
was ihm gehörig ist.

VI. Ehstnische Sprüchwörter.

Sie sind dem ganzen Volk gemein, nur klingen etliche einzelne Wörter im dörpt. Dialekt anders, als im revalschen. Hier stehen sie blos nach der reinen Mundart des letzten: nur hin und wieder ist durch die Sylbe dörpt. und † angezeigt worden, wie das Sprüchwort im dörptschen Dial. klingt, oder daß es in beyden Dialekten völlig gleichlautend ist. Da sie zur Sprachkenntniß viel beytragen, auch in Reden und Predigten, um der Ehsten ihre Aufmerksamkeit zu erhalten, oder ihre Neigung zu gewinnen, mit Vortheil können gebraucht werden; so hat man sich verbunden geachtet, die meisten aus der gedruckten revalschen Grammatik hier einzurücken. Die unterlaufenden Grobheiten zeigen von des Volks noch unverfeinerten Sitten. — Bey vielen ist schon die wörtliche Uebersetzung zur Uebung hinreichend; bey einigen schien es nöthig, den eigentlichen Sinn zu bestimmen; noch andre, doch nur wenige, sind unübersetzbar, wenigstens läßt sich von einigen Ausdrücken keine genaue wörtliche Uebersetzung geben: dieß letzte gilt auch von etlichen unter den hernach folgenden Räzeln, als wo, so wie hier, manche ungewöhnliche Abfälle vorkommen.

Aeg annab hea nou, rev. / † aig annap hääd nouwo, dörpt. } die Zeit giebt guten Rath.

aega möda asjad käiwad, rev. / † aiga möda asja käüwa, dörpt. } mit oder nach der Zeit gehen die Sachen.

ahhi ahne, pot noid der Ofen geitzig, der Topf eine Hexe, d. i. ein Näscher hat wenig Vorrath.

annab jummal woõraid, siis ta annab ka woõraste warra giebt Gott Gäste, so giebt er auch der Gäste Schatz (was Gäste nöthig haben.)

anna pil hullo kätte, hul aiab pilli löhki, rev. / † anna pil hullo kätte, hul ajap pilli tahki, dörpt. } gieb die Sackpfeife in eines Tollen Hände, er treibt sie entzwey oder von einander.

ärra arwa koera karwast, waid hambast, rev. / † ärra arwa penni karwast, enge hambast, dörpt. } schätze den Hund nicht nach dem Haar (der Farbe) sondern nach dem Zahn.

ärra kida iseennast, lasse muud kira lobe dich nicht selbst, laß Andre (dich) loben; d. i. eigen Lob stinkt.

ärra kiitle egga hoopli enne kui sa ülle oja sanud rühme und prahle nicht eher, bis du über das Flüßchen (den Sumpf) bist.

ärra naera, kül sa söõd isse omma füllitud kapstad, lache nicht, du issest wohl selbst deinen gespieenen Kohl.

ärra peksa härja, härg lääb pekstes hullumaks schlag den Ochsen nicht, der Ochs wird durch Schlagen toller.

ärra suremat noida otsi kui woõras maias, suche keine größere Hexe, als im fremden Haus, d. i. fremd Auge sieht alles

arwaste waene laps punnaseks saab, siiski ei sallita mitte, selten wird ein (Waise) armes Kind roth, doch wird es nicht gelitten.

au maksab rahha, rev. / † auw massap rahha, dörpt. } Ehre (Pracht) kostet Geld.

au olgo sulle, häbbi olgo mulle, die Ehre sey deine, die Schande sey meine.
aus laps nuttab ahjo peäl, wärdias wärrawa tagga ein geehrt Kind weint auf dem Ofen, ein Hurkind hinter der Thür; d. i. geringe Leute sind verachtet.
Ei hea tulle ühhelt polelt, kui teine ei te head wasto das Gute kommt nicht von einer Seite, wenn der Andre nicht Gutes dagegen thut.
† egga und eggal. dörpt s. igga und iggal.
† egga mul ei olle ennam kui kaks (ennämb kui kats, dörpt.) kät, ich habe doch wohl nicht mehr als zwey Hände, rev.
ei hullo künta egga külwata, kül se sünnib muido ein Narr wird nicht gepflügt noch geäet, er entsteht wohl sonst woher.
ei illo panta paiasse, kauniſt ei panta katla-se Schönheit wird nicht in Graven, nicht in Kessel ge han, d. i. von Schönheit wird man nicht satt.
ei illo peäl üksi leent keta, über das Schöne kocht Niemand Suppe.
ei kahhe perre koer sa ellades süa ein Hund zweyer Gesünder bekommt niemals zu essen.
ei kahte asja woi ühtlase tehha zwo Sachen kann man nicht zugleich thun.
ei kaarn pista kaarna silma ein Rabe sticht nicht in des (andern) Raben Auge; d. i. eine Krähe hackt ꝛc.
ei keik kannad sa örrele nicht alle Hühner kommen auf die Stange, d. i. nicht alle haben gleiches Glück.
ei keik mahhu marja male, muist peab ikka karja male nicht alle haben Raum im Beerenlande, mancher muß auf das Viehtriftland.
ei kurg maddala metsa wata der Kranich sieht nicht nach niedrigen Busch.
ei küssia su peäle löda mitte, agga wötja käe peäle lüakse auf des Fragenden Mund schlägt man nicht, aber auf des Nehmenden Hand.
ei maial olle ossa, egga näljatsel leent ein Näscher hat keinen Theil (kein Fleisch) ein Hungriger keine Suppe.
ei märjale male polle wet tarwis, rev.] nasses Land hat kein
† ei olle wessitselle (liggedalle) male wet tarbis, dörpt.] Wasser nöthig, d. i. betrübe keinen Betrübten.
ei ma so ähwardamisest ei surre ich sterbe nicht von deinem Drohen.
ei meie woi hingega ennam puhhuda kui mu rahwas wir können mit dem Athem nicht mehr blasen als andre Leute.
† ei minnage [polle kottis kasnud, rev. / olle kottin kasonu, dörpt.] ich bin auch nicht im Sack gewachsen.
ei olle koera maggoke oues es ist kein Hundemagen draußen, d. i. es ist schlecht Wetter, daß man seinen Hund nicht hinausjagt.
ei olle se issast egga emmast der ist nicht von (artet nicht nach) Vater noch Mutter.
ei olle tele egga töle, muido kahhe wahhel könnib er ist nicht zum Wege, nicht zur Arbeit, er spaziert so unentschlossen, d. i. er faullenzet.
ei olle tuult, hingega ei woi puhhuda, es ist kein Wind, mit dem Athem kann ich nicht blasen, d. i. ich kann keinen Wind machen.
ei olle wäekaupa, kui ep olle melekaupa es ist kein Zwang, wenn es nicht ein williger Kauf ist; d. i. mit Gewalt kann man dem Andern nichts nehmen.
ei omma silm perra ärra eignes Auge trügt nicht.
ei pea ennast laiemale la-utama kui innime on man muß sich nicht breiter ausbreiten als man ist, d. i. sich nach der Decke strecken.
ei pil perret toida, pil kidab körtso maid der Dudelsack ernährt nicht das Gesinde, er rühmt die Krugsländer.
ei polle üksi ammet ni sant, et ei meest toida kein Handwerk ist so schlecht, daß es nicht den Mann ernährt.
ei polle weel pääw öhtuks, rev.] der Tag ist noch nicht zum Abend.
† ei olle weel päiw öddangul, dörpt.]
ei pörgo-haud sa ellades täis die Hölle wird nimmer voll.
ei pu lange ühhe laastoga kein Baum fällt von einem Span (Hieb.)
ei puust pulmad tehta, ei au aia teiwast von Holz macht man nicht Hochzeit, Ehre nicht von Zaunstaaken.

ei

ei sa ni paljo aega et körwa-tagguſt süggaks man bekommt nicht so viel Zeit sich hinter den Ohren zu kratzen.
ei sa polle weel märki oskand du hast noch nicht das Zeichen (Fleckchen) getroffen.
ei seäl sa egga wet egga wermet, ei silma egga suhho panna da bekommt man weder Wasser noch Striemen, nicht in das Auge noch in den Mund zu stecken.
ei se koer hammusta kes iggal aial augub der Hund beißt nicht, der immer bellt.
† ei sa häga ei kurjaga hääks, dörpt. er wird nicht durch Gutes nicht durch Böses gut, d. i. Hopfen und Malz ist verloren.
ei se koer jännekse to, mis wägaise wiakse metsa der Hund bringt keinen Hasen, den man mit Gewalt in den Busch bringt.
ei selg kaero kaswata der Rücken bringt keinen Haber hervor.
ei surm wötta pakkutud last der Tod nimmt nicht das angebotne Kind.
ei talwe ühhega tulle, egga kahhega lähhä, rev.] der Winter kommt nicht
† ei talw üttega tulle, ei ka kattega lä, dörpt.] mit einem, und geht nicht mit zweyen weg; d. i. es wird sobald nicht Sommer.
ei ta püsti puus egga mais er dauert nicht auf dem Holz, nicht auf der Erde (nirgends.)
† ei tö enne löppe [kui kaks kät rinde peäle saab, rev. / kui kats kät rinna päle saab, dörpt.] Arbeit hört nicht eher auf, bis man zwey Hände auf die Brust kriegt (im Sarg.)
ei üksi hakka mo kue ölme Niemand faßt an meinen Rockzipfel, d. i. ich bin nichts schuldig.
ei üksi sa töta süa Niemand bekommt ohne Arbeit zu essen.
ei üksi sünni targaks Niemand wird als ein Weiser geboren.
ei üks päsoke te suit eine Schwalbe macht keinen Sommer.
ei üllekohhus seisa kottis Ungerechtigkeit (unrecht Gut) bleibt nicht im Sack (gedeyet nicht.)
ei waggadus olle meil pärris Frömmigkeit ist uns nicht angeerbt.
ei wanna karro öppi tantsima ein alter Bär lernt nicht tanzen.
ei warras lähhä ühhe naire pärrast aeda, rev.] der Dieb geht nicht wegen ei-
† ei warras lä ütte nari perräst aida, dörpt.] ner Rübe in Garten.
ei willetsus hüa tulles, agga ta hüab minnes, Unglück ruft nicht im Kommen, sondern im Gehen.
ei woi hobbose peäle koormat panna, enne kui wanker tagga on man kann auf das Pferd nicht eher eine Last laden, bis der Wagen hinter ihm ist.
ei woi kahte surma surra man kann nicht zweyfachen Todes sterben.
ei woi laiemale la-utada, kui käed annawad man kann sich nicht weiter ausbreiten, als die Hände reichen.
ei woi lind körgemale lenda kui tiwad kannawad der Vogel kann nicht höher fliegen, als die Flügel tragen.
ei woi linna minna rahhata egga sauna wihhata man kann nicht in die Stadt gehen ohne Geld, noch in die Badstube ohne Badequaste.
ei woi rojast wet enne ärrasüsta, kui puhhast jälle kätte saab man muß unreines Wasser nicht eher wegwerfen, bis man reines wieder hat.
eksib hobbone nelja jalla peäl, sedda eksib innime ühhe kele peäl strauchelt ein Pferd auf vier Füßen, vielmehr strauchelt (irrt) der Mensch auf einer (einzigen) Zunge.
ello hukkas, luggu lakkas, nüüd on keik pilla palla, d. i. nun ist es auf der Neige, oder in der größten Verwirrung.
emma pistab kül nisa lapse suhho, ei panne meelt pähhä die Mutter steckt zwar die Brust in des Kindes Mund, aber nicht den Verstand in seinen Kopf.
endine löppeb pea, kui ep olle peäle sada das Vorige kommt bald zum Ende, wenn nichts dazukommt.
ennam kas sillitakse, körgemale kas sabba tõstab, rev.] jemehr
† jo ennämb kaosi sillitsetas, jo körgemballe kas handa tõstap, dörpt.] man die Katze streichelt, desto höher hebt sie den Schwanz.

ennam koere ko=us, weddelam lakke (je) mehr Hunde beysammen, (desto) dünnerer Trank.
ennam lauko söas kui üks lauk mehr Blessen (Pferde sind) im Krieg, als eine Blesse.
ennam päiwi kui makkarakd mehr Tage (sind da man essen will) als Würste.
ennam paska pallume, paſt la=ub laiemale (je) mehr wir den Koth bitten, (desto) breiter geht er auseinander, d. i. schmeichle keinem Narren.
enne woib olla walge leib ja must hein, kui walge hein ja must leib eher kann seyn weißes Brod und schwarzes Heu, als weißes Heu und schwarzes Brod.
Habbe mehhe au, kübbar mehhe körgus der Bart des Mannes Ehre, der Huth des Mannes Höhe oder Stolz.
hädda aiab härja kaewo Noth jagt den Ochsen in den Brunn.
hagganik leiwa järko, hummalik ölle järko das Kafhaus (Spreu) des Brodes Zusatz, der Hopfensack des Biers Zusatz.
hakka esmalt omma ninna otsa, rev.] zupfe dich erſt bey deiner Nase.
† nakka enne omma nönna otsa, dörpt.]
harrakas paius der Elſter in dem Weidenbaum, d. i. du haſt etwas im Barte.
hea kerjada kui kot on kä es iſt gut betteln, wenn der Sack bey der Hand iſt, d. i. wer Geld hat, kann bald bauen.
hea kidab kaunikeſt d. i. das Werk lobt den Meiſter.
hea köht täis on orja keigeparras palk gut reichlich Eſſen iſt des Dienſtboten beſter Lohn.
hea laps okſendab, pahha laps pasſandab ein gutes (ſäugendes) Kind bricht ſich, ein ſchlimmes hat den Durchfall.
hea mees tootab, herris peab ein guter Kerl verſpricht, ein Schelm hält es.
hea naene panneb kümme pennikoormat toli alla (tahha järre), agga pahha naene wöttab ein gutes Weib legt 10 Meilen unter den Stuhl (hinter den Sitz), aber ein böſes Weib nimmt (macht Verdruß.)
hea öllut näitab omma au ülles gutes Bier zeigt ſeine Ehre (lobt ſich ſelbſt.)
hea on hiredel ellada, kui kas ei olle koddo die Mäuſe haben gut Leben, wenn die Katze nicht zu Hauſe iſt.
hea pikk wikkati lööb laia kare eine gute lange Senſe ſchlägt ein breites Schwaat, d. i. gutes Werkzeug, gute Arbeit.
hea sanna sööb wõra wäe, rev.] ein gutes Wort frißt des Fremden Kraft
† hä sänna sööp wõra wäe, dörpt.] (findet eine gute Statt.)
hobbosel tulleb, härgil lähhäb (die Krankheit) kommt zu Pferde, mit Ochſen (langſam) geht ſie (wieder weg.)
hukka on head ummalad, kahjo neista (neiſt) linnakſiſt, d. i. Hopfen und Malz iſt verloren.
hullo karjatse kannikas süakse ikka enne ärra des albernen Hirten Brodſtück wird immer zuerſt aufgegeſſen, d. i. der Dumme muß immer Haare laſſen.
hunt heidab kül karwa, agga mitte wiſi der Wolf verwirft zwar ſein Haar, aber nicht ſeine Weiſe.
Iggal linnul iſe laul, rev.]
† eggal linnul eſti laul, dörpt. } jeder Vogel hat ſeinen eignen Geſang.
† kui lindo ni laulo, dörpt.]
jää kärſeb ni kaua kui ta wimaks murdub das Eis knakt ſo lange bis es endlich bricht.
igga mehhel iſe wiis, rev.] Jeder hat ſeinen eignen Sinn (ſo viel Köpfe,
† eggal mehhel eſti wiis, dörpt.] ſo viel Sinnen.)
igga mees katsko omma parraſt Jedermann ſuche ſich ſeinen beſten aus; (ſchaft euch einen beſſern.)
igga mees kidab omma, waene kotti Jedermann lobt das Seine, der Arme den Sack.
igga mees ommaga, ſant waene kottiga, rev.] Jeder mit dem Seinigen,
† egga mees ommaga, waine ſant kottiga, dörpt.] der arme Bettler mit dem Sack; d. i. Jeder bleibe bey ſeines Gleichen.
igga omma king wa=utab omma jalga eines jeden eigner Schuh drückt den eignen Fuß; (Jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt.)

iggawam

iggawam on lehm lüpses kui tappes ausdaurender iſt die Kuh bey dem Melken als bey dem Schlachten.
innimenne lähhäb wannemaks, röbbi lähhäb noremaks, rev.] der Menſch
† innimenne lät wannambas, röbbi lät norembas, dörpt.] wird älter, die Krankheit jünger; d. i. mit dem Alter nimmt die Krankheit zu.
innime on lodud töod teggema, ja lind lendma, der Menſch iſt zur Arbeit, der Vogel zum Flügen geſchaffen.
jo se kanna läks, kes se ſure munna munnes die Henne gieng ſchon, die das große Ey legte.
iesa kül saab naeſe, agga lapſed ei ſa emma der Vater bekommt wohl ein Weib, aber die Kinder bekommen keine Mutter.
iesa olgo sik ehk sok, emma olgo kits, kui iſe mees ollen der Vater mag ein Bock, die Mutter eine Ziege ſeyn, wenn ich ſelbſt ein (braver) Kerl bin.
iſe on tarkus, iſe kawwalus ein anders iſt Klugheit, ein anders Argliſt.
† jo dörpt. ſ. ennam.
julge pea toidab, arg ärrasurveb ein dreiſter Kopf ernährt, ein blöder ſtirbt; (ein blöder Hund wird ſelten fett.)
jummalal aega, perremehhel leiba Gott hat Zeit, der Wirth Brod (ich will mich nicht tod arbeiten.)
jummal ei jätta ühtegi asja undlikkuks Gott läßt nichts in Vergeſſenheit (unvergolten.)
jummal ei wõtta pakkutud leiba Gott nimmt nicht angebotenes Brod (angebotene Kinder.)
jummal jaggab igga=ühhele omma osa Gott giebt jedem ſein Theil.
jummal ja kohhus ſeiſab ülle keikide Gott und Obrigkeit ſind über alle (wer kann wider die ſich auflehnen?)
jummal körge, kunningas kaugel, Gott (iſt) in der Höhe, der König entfernt; (wer nimmt ſich des Armen an?)
jummal lasko tullokeſt kitsas paikas olla, Gott laſſe das Feuer am engen Ort ſeyn, d. i. er behüte vor Feuer!
jummal piddago tullokeſt pe=us, ja kaitsko kammalus Gott halte das Feuer in ſeiner Hand!
jummal lasko söawägge ikka kuulda, ei ellades nähha Gott mag wohl immer ein Kriegsheer hören, (aber) niemals ſehen laſſen.
joda meeſt, kül mees näitab omma tabba, rev.] tränke den Kerl, er wird
jota meeſt, kül mees näütap omma tabba, dörpt.] ſeine Gewohnheit zeigen.
Kahher pea, koera mõtte krauſer Kopf, Schelms Sinn.
kahjo ei käi kiwwi mõda; ta käib innimeſse mõda Schaden geht nicht dem Stein nach; er geht dem Menſchen nach.
kaks kowwa kiwwi ei te mitte häid jahhud zween harte Steine machen kein gut Mehl.
känna kui kõlgo jallas, wiks kui wiſa ninna ſchön wie die Kufe (Sohle) eines Kinderſchlittens, flink wie die Spitze eines Baſtſchuhes, d. i. ſehr galant.
karruſt saab mängimees, undiſt (hundiſt) ei ſa tal aus dem Bär wird ein Spielmann, aus dem Wolf niemals; d. i. Art läßt nicht von Art.
käsi puses, täi punges (pungas) rev.] die Hand in der Seite, eine Laus im
† käsi puſan, täi pungan, dörpt.] Beutel, d. i. Bettelſtolz.
† käsi mõſep töiſt eine Hand wäſcht die andre, dörpt.
käsi peseb teiſt, ſiis sawad mollemad puhtaks eine Hand wäſcht die andre, ſo werden beyde rein.
kas tühhi kot püsti ſeiſab, kui ep olle warranduſt ſees, rev.] ſteht ein leerer
† kas tühhi kot pisti ſaiſap, kui ep olle warranduſt ſiſſen, dörpt.] Sack aufrechts, wenn nichts darin iſt? d. i. mit leeren Magen iſt ſchlecht arbeiten.
kaua tehtud kaunikenne, pea tehtud pillapalla, lange gemacht wird nett, bald gemacht wird ſudleriſch. (Gut Ding will Weile haben.)
keik hakkatus raske aller Anfang (iſt) ſchwer.
keik kõſilaſsed rikkad, keik wangid waeſed alle Freyer reich, alle Gefangene arm.
keik ma ei kañna igga suggu wilja jedes Land trägt nicht jede Art von Korn.

keik

Keik omma aega aiab
†Kik omma aiga ajap, d. } alles treibt (braucht) seine Zeit.

Keik on ikka söma-päwad, ei keik olle sama-päwad alle sind Essetage, nicht alle Erwerbetage.

Keikson riista riidlejad, ei olle koolja korristajat alle sind Zänker über das Geräthe, keiner ist Leichenbestatter, d. i. jeder will erben, keiner Mühe haben.

Kelle hobbone on otas, selle jalg peab ollema maddalamas wessen Pferd im Sumpfe ist, dessen Fuß muß im Niedrigern seyn, d. i. in der Noth muß man sich schmiegen.

Kelle käsi ligub
Kelle jalg latsutab } selle su matsutab d. i. wer arbeitet, findet Brod.

Kel wäggi sel woimus, kel kukkur sel kohhus wer Gewalt hat, hat die Oberhand; wer den Beutel hat, der hat Gerechtigkeit.

Kennel ep olle töödd, se otsib töödd; küllab teggial töödd on, maggajal und d. i. der Fleißige findet immer Arbeit, der Schläfrige Schlaf.

Kes aino wälja annab, se ise ilma jääb wer das einzige ausgiebt, bleibt selbst ohne.

Kes anni hobbose suhho watab wer sieht einem geschenkten Pferd ins Maul?

Kes arro lähhäb, se armsast petakse wer selten (zu Gast) geht, wird lieb gehalten.

Kes ei tahha kuulda, se peab katema wer nicht will hören, muß fühlen.

Kes enne weskele jouab, se jahwatab enne (se enne järge saab) wer eher zur Mühle kommt, der mahlt eher.

Kes ep sa sües köhto täis, ei se sa lakkudes wer nicht satt wird durch Essen, der wird es nicht durch Lecken.

Kes ei re silmi lahti, peab kukro lahti teggema wer die Augen nicht los macht, muß den Beutel los machen.

Kes head otsib, se parremat leiab wer das Gute sucht, findet das Bessere; (oder: vom Pferd auf den Esel.)

Kes untide hulkas on, peab nendega ulluma wer unter Wölfen ist, muß mit ihnen heulen.

†Kes jummala wilja ärrapölgab (ärra pöllep, dörpt.) wer wird Gottes Gabe verachten, rev.

Kes kehwa pulma kutsub wer bittet den Armen zur Hochzeit?

Kes kibbedat kannatab, se maggusat maitseb wer das Bittere erträgt, der schmeckt das Süße.

Kes koera ei söda, se sööab wargast wer den Hund nicht füttert, der füttert den Dieb.

Kes koera sabba kähhitab, kui ta ise ei kähhita wer drehet des Hundes Schwanz, wenn er ihn nicht selbst dreht; d. i. er muß sich selbst loben, Andre werden es nicht thun.

Kes korra on hamba werrestanud, se katsub ikka wer einmal den Zahn hat blutig gemacht (in den Geschmack gekommen ist), der probirt es immer.

Kes korra pöllend, kardab tuld wer einmal gebrannt ist (gebrannt Kind) fürchtet das Feuer.

Kes kurja kuleb, se kulda kannab wer das Böse hört (und erträgt), der trägt Gold.

Kes liggi liñna ellab, se sola nälga surreb wer nahe bey der Stadt lebt, stirbt wegen Salzmangels vor Hunger.

Kes moistab tännada, sellele antakse ikka ennam tännamise pärrast wer dankt, dem wird um des Danks willen immer mehr gegeben.

Kes on hea, se kiitust saab wer gut ist, wird gelobt.

Kes paljo küsib, saab targemaks wer viel fragt, wird klüger.

Kes paljo lobbiseb, paljo walletab wer viel plaudert, lügt viel.

Kes paljo püab, se wähhema saab wer viel verlangt, bekommt am wenigsten.

Kes paljo rägib, paljo wastab wer viel redet, muß viel verantworten.

Kes söös kore peält ärra, se sögo pima alt ka wer den Schmant von oben wegisset, der mag auch die Milch von unten essen.

Kes teisele auko kaewab, langeb ise sisse wer dem andern ein Loch gräbt, fällt selbst hinein.

Kes

Kes töödd teeb, se mustaks saab, rev.
†Kes töödd teep, se mustas saap, dörpt. } wer arbeitet, wird schwarz.

Kes waeseks jänud, se seisab ka waeseks wer arm geworden ist, bleibt auch arm.

Kes waest last lööb, selle käed lähwad lämbi (kämpi) jallad jämpi d. i. wer Waisen betrübt, hat niemals Glück.

Kes walletab, se warrastab ka wer lügt, stielt auch.

Kes wannast ennam teldriks saab wer kriegt aus einem alten (Pferd) noch einen Paßgänger, d. i. was hänschen nicht lernt, wird Hans nicht lernen; oder

Kes wannast koerast ennam linno koera öppetab ehk wer macht aus einem alten Hund einen abgerichteten Jagdhund?

Kes wannematte sanna ei tahha kuulda, peab wasikka nahka kuulma wer den Eltern nicht gehorchen will, muß dem Kalbfell gehorchen.

Kes warga ette woib seista wer kann für einen Dieb stehen?

Kes weringit ei hoia, se ep sa ellades taalrit kokko wer den Ferding nicht verwahrt, der bekommt nie einen Thaler zusammen.

Kewwadene wihm kosutab, süggisenne wihm ka-utab Frühjahrsregen macht Wachsthum, Herbstregen verwüstet.

Kida koerale lihha süa rühme dem Hund das Fleischessen; d. i. eigne Lust bedarf keiner Anweisung.

Kideldes koera lihha süakse durch das Loben ißt man (wohl) Hundefleisch.

Kirbo surus, härja raskus eines Flohes Größe, eines Ochsens Schwere, d. i. ein brenender Funke.

Kiwwi känno eest woib ennast hoida, agga mitte kurja innimesse eest vor einem Stein kann man sich hüten, aber nicht vor bösen Menschen.

Koer aiab sawwa, sabba aiab sawwa otsa, sawwa ots willa, wil ei wiitsi, der Hund treibt den Schwanz, dieser des Schwanzes Spitze, diese die Wolle, die Wolle hat keine Lust dazu, d. i. einer besieht es dem andern, keiner thut es.

Koer on söbber senni kui pead sillitad, rev.
†penni om söbber senni kui pääd sillitsetas, dörpt. } der Hund ist Freund so lange man ihm den Kopf streichelt, d. i. Topffreundschaft.

Kohhus nenda kui moistetakse, öigus nenda kui tehhakse, pois aia härjad moisa gerichtlich Urtheil ist wie es gefällt wird, Gerechtigkeit so wie man es macht, Junge jag (nur) die Ochsen nach des Herrn Hofe, d. i. Gewalt geht für Recht.

Köht on issand, kül se sunnib takka der Bauch (Magen) ist Herr, er wird schon nachtreiben (zum Essen oder zur Arbeit.)

Kook tahhab koort, seppik tahhab selget, kak tahhab kanniſt, puddro tahhab puhhast, d. i. Leckerbissen machen viel Aufwand.

Kon saab mettale, ei moista kon olla mettal der Frosch kommt auf den Rasen, er versteht nicht auf dem Rasen zu seyn, d. i. Arme können sich in ihr Glück nicht schicken.

Körges on woõral laudil leib, weel körgemale tõstetakse d. i. in der Fremde wird der Brodkorb hochgehangen.

Kuida ma nenda wiis, kuida lind nenda laul d. i. ländlich, sittlich.

Kuida siaga nenda künna wie das Schwein, so der Trog, d. i. wie der Gast, so die Bewirthung.

Kui enne küünla-päwa härg saab räästa al jua, siis ei sa kuk pärrast Maria-päwa d. i. ein nasser Winter bringt trocknen Sommer oder kalten Frühling.

Kui hurdast saab karja-koer, siis temmast ka innime saab d. i. aus ihm wird nichts werden.

Kui jummal ep aita, ep aita meie teggeminne wenn Gott nicht hilft, so hilft unser Thun nichts.

Kui kannad lähhäwad õ rele siis laisad lähhäwad tõle wenn die Hühner auf die Stange (schlafen) gehen, so gehen die Faulen zur Arbeit.

Kui karruse-pääw kuiw on, siis annab jummal hea süggise wenn es am Margaretentag trocken ist, so haben wir einen guten Herbst.

Kui keik on otsas, siis on suul rahho wenn alles zu Ende ist, so hat der Mund Friede (Feyerabend).

Kui köht täis, siis on hea töödd tehha wenn der Bauch voll ist, ist gut arbeiten.

Kui

kui laps saab mis ta nuttab, ei ta siis ennam nutta wenn das Kind bekommt, warum es weint, so weint es nicht mehr.
kui porsas pakkutakse, siis pea kot lahti wenn der Ferkel angeboten wird, so halt den Sack los.
kui rahha loetakse, siis minne wälja; kui töö tehhakse, siis tulle liggi wenn Geld gezählt wird, so gehe hinaus; wenn gearbeitet wird, so komm herbey.
kui sa hästi teed, parreminne sa eest leiad wenn du es gut machst, so findest du es besser vor dir (so hast du es gut).
kui soe on siis peab pöggenema; ei aita nüüd muud, siis peab jalgo laskma d. i. bey großer Noth muß man wohl davonlaufen.
†kui tam ni wõsfud (wõsfo dörpt.) wie der Stamm, so die Sprossen, d. i. der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, rev.
kui tõ lõppeb, siis lõppeb leib wenn die Arbeit aufhört, so hört auch das Brod auf.
kui tõ ni palk wie die Arbeit, so der Lohn.
kui tõ on tehtud, siis on hea hingada wenn die Arbeit gethan ist, so ist gut ruhen.
kui tõsti siis tousko, kui walle siis wa=ugo ist es wahr, so mags [aufstehen, geschehen,] ist es Lügen, so mag es untergehen.
kui üks nou ep aita, siis katsu teist nou wenn ein Rath nicht hilft, so versuche einen andern Rath.
†kui wak ni kaas rev. dörpt. wie der Pudel (Topf), so der Deckel.
kui wannem eel, nenda laps järrel wie der Aeltere voraus, so das Kind hinterher, d. i. wie die Alten singen ꝛc.
kui wõõras nahk ees, kül siis leikab kahhe kausta täie; kui omma, siis ei leika rihmake d. i. aus andrer Leute Leder ist gut Riemen schneiden.
kül ello=kord saab näitma das Leben (die Zeit) wird es zeigen.
kül hädda nou annab die Noth giebt Rath (bricht Eisen).
kül härg jänneſt tabbab, kui ep enne, siis katlas der Ochs kriegt wohl den Hasen fest, wo nicht eher, doch im Kessel, d. i. wer langsam geht, kommt auch.
kül hea luggu lasseb ennast kakskord laulda ein gut Lied läßt sich wol zweymal singen.
kül hunt wõttab loetust der Wolf nimmt auch das Gezählte.
kül ial wõõra lojukſest saab lojust, agga wõõra leiwast ei sa leiba aus fremden Vieh wird wohl Vieh, aber aus fremden Brod kein Brod, d. i. nimm wohl Vieh auf Auffütterung, aber nicht Brod auf Bath.
kül jummal nääb ilma näitmatta, kuleb ilma kuluramatta Gott sieht ohne ihm zu zeigen, hört ohne ihm zu verkündigen, d. i. bitte ihn nicht um Rache.
kül keleto peab weddama, mis meleto peäle panneb der stumme (das Thier) muß wohl ziehen, was ihm der Alberne auflegt.
kül koer hawa parrandab der Hund wird (seine) Wunde wohl heilen.
küllab aeg annab katsta
†küllap aig wälja näütap, dörpt. } die Zeit wird es lehren.
küllab mäggi märja kuiwab der Berg wird das Nasse abtrocknen, d. i. du wirst nicht zerschmelzen.
küllab se parraneb enne ärra, kui sa naese wõttad das wird besser werden, ehe du ein Weib nimmst.
küllab suga jouab kül paljo tehha mit dem Maul kann er wohl viel thun.
külla küllest enne saab, kui nelja otsast, d. i. wo was ist, da findet man was.
külla leib on maggus Dorfs= (fremdes) Brod ist süß.
kül leib saab söja, sai sõtkuja d. i das Brod bekommt wohl Esser.
kül pikk aeg wagub d. i. endlich kommt der letzte Abend.
kül sa olled ninna otsa hakkand, agga sa polle weel ea otsa hakkand d. i. du hast noch nicht dein letztes Hemde an.
kül ta woib katsta, kas ta pu=noaga woib kulda leikada er mag versuchen, ob er mit einem hölzernen Messer kann Gold schneiden.
kül wanna ka lõpib ning halpib d. i. Alter schadet der Thorheit nicht.
†kunnas kotti sop (põrgo haud) täus saap, dörpt. wenn wird der Sackzipfel (die Hölle) voll?
kurjad kõnned rikkuwad head kombed böse Geschwätze verderben gute Sitten.

kurja kõnne alt ei sa inimene kuhhogi d. i. vom bösen Gerücht kommt man nicht leicht wieder los.
kurrat kullutab kuus pari kingi wahhel, enne kui üks paar rahwast kokko saab der Teufel zerreißt 6 paar Schuhe darzwischen, ehe ein paar Leute zusammen kommen (sich heyrathen).
kurri ello wähhendab ja allandab käest ärra keik puhhas d. i. durch Gottloſigkeit geht alles zu Grunde.
kurri sigga monda wigga, rev. } ein böses Schwein, viel Mängel, d. i.
†kurri zigga mõnda wigga, dörpt. } der Faule hat immer Ausflüchte.
kurri tulleb kutsmatta das Böse kommt ungerufen.
kurri wõttab kulbist, pahha sanna paiast d. i. Fluchen schaft allen Segen aus dem Hause.
kus ei olle hakkatust, seäl ei olle lõppetust wo kein Anfang ist, da ist auch kein Ende.
kus ei olle hirmo, seäl ei olle armo wo keine Furcht ist, da ist auch keine Liebe (bey der Kinderzucht).
kus ei olle wastowõtjat, seäl ei olle wijat wo kein Aufnehmer ist, da ist kein Zuführer, d. i. ohne Fehler, ist kein Stehler.
kus haige on, seäl on käsi; kus arm on, seäl on silm, rev. } d. i. wo
†kus haige om, sääl om käsi; kus arm om, sääl om silm, dörpt. } es juckt da kratzt man, wer was liebes hat sieht darnach.
kus hunt talwel pesa teeb, rev. } d. i. wer im Sommer faul ist, muß im
†kus susi talwel pesa teep, dörpt. } Winter darben.
kus keige süggawam roe on, senna lapsed sisse lähhäwad wo der tiefste Koth ist, da gehen die Kinder hinein.
kus kits kinni, seäl kits kisub ikka wo die Ziege fest ist, da reißt sie immer, d. i. Gelegenheit macht Diebe.
kus koera kodda, herrikse õmaia d. i. einem Schelm gilt es gleich wo er Nachtlager hält.
kus lammas nidetakse seäl karw kärriseb d. i. wo Holz gehauen wird, fallen immer Späne.
kus lehm seäl on wasikas wo die Kuh, da ist das Kalb, d. i. ein kalbisches Kind.
kus on härga seäl on sõrga d. i. große Leute haben große Schuhe.
kus on ohra iwwa, seäl ei mahhu rukki iwwa wo ein Gerstenkorn ist, da kann kein Roggenkorn Platz haben, d. i. wo ein Brauhaus steht, da kann kein Backhaus stehen.
kus on je muldne lummi wo ist der verwichenjährige Schnee? d. i. das ist schon etwas Altes, oder: das ist längst zu Ende.
kus on suits seäl on soja wo Rauch ist, da ist warm, d. i. an jedem Gerücht ist etwas Wahres.
kus on teggiad, seäl on näggiad, rev. } d. i. der Verräther schläft nicht.
†kus om teggia, sääl om näggaija, dörpt. }
kus patis on, seäl sees peab soudma in welchem Boot man ist, darin muß man rudern, d. i. sey mit deinem Stand zufrieden.
kus pörn ma=ust, kus roe rattast jääb wo bleibt die Milz vom Magen, wo der Koth vom Rad, d. i. gleich und gleich gesellt sich gern.
kus puud põllewad seäl suitso üllestouseb wo Holz brennt, da steigt Rauch auf.
kus tühhi kot s. kas tühhi u. s. w.
†kust kik latse emma=jõe weerde sawa, dörpt. nicht alle haben gleiches Glück. Embach, d. i. nicht alle haben gleiches Glück.
kust üks hea pu tahhab sünnitada, se annab ennast painutada was ein gutes Holz werden will, läßt sich biegen.
kutsmatta wõõrad, teädmatta roog ungebetene Gäste, unbekannte Speise (müssen vorlieb nehmen).
lähhäb sut s. sut.
laene perse küllasse, ja sittu isse lähhi külje luid, rev. } leihe den Hintern
†laina perse külla, nink sittu esse lähhi külle luid, dörpt. } in das Dorf, und verrichte deine Nothdurft durch die Ribben.

laps mis kaswab hirmota, se surreb auta welches Kind ohne Furcht aufwächst, das stirbt ohne Ehre.
lehm lüpsab suust, kanna munneb nokkast die Kuh milcht aus dem Mund, die Henne legt Eyer durch den Schnabel; d. i. nach der Pflege giebt das Vieh Vortheil.
† libbe keel herritse (herrikse) meel, rev. dörpt. glatte Zunge, Schelms Sinn, d. i. Honig im Munde ꝛc.
lihhane keel leikab luise kaela eine fleischerne Zunge zerschneidet einen knöchernen Hals.
loe ehk launa temma wasto, se on üks keik lies oder singe ihm vor, alles ist einerley, d. i. er läßt sich nicht sagen.
lihha uus lihhotab, kalla uus ka=utab, d. i. Fleisch kann wohl halbgahr seyn, Fisch muß recht gahr seyn.
lukontid wallitsejale wer lange wählt, bekommt die Knochen.
Maggab söbba, ei magga söbba allune die Decke schläft, aber was unter der Decke ist, schläft nicht, d. i. nicht alle, die die Augen zumachen, schlafen.
maggaja ossa pannakse ärra, tõrkuja ossa süakse ärra des Schlafenden Theil wird weggelegt, des Maulenden Theil wird aufgegessen.
ma külmetud, kärs katki, d. i. der Faule findet immer Ausflüchte.
ma pones ei olle ühtegi waewa im Schoos der Erde ist keine Mühe (im Tod ist Ruhe.)
ma püan laiska petta, ei lasse laisk ennast petta, d. i. ich suchte umsonst mir eine Mühe zu ersparen.
ma rägin kuhja, sa rägid kuhja aeda ich rede von dem Haufen, du redest von dem Zaun um den Haufen.
mehhe kont maksab rahha Mannsknochen kosten Geld.
mehhe rusikas on maggusam kui mee lusikas des Mannes Faust (Liebhabers Schläge) ist süßer als ein Honiglöffel.
midda armsam laps, sedda kibbedam wits je lieber Kind, desto schärfere Ruthe.
midda surem tuisk, sedda parrem tua je größer der Sturm, desto besser zu holen (zu stehlen), d. i. im Trüben ist gut fischen.
miks sep pihhid peab worzu hat der Schmid die Zangen?
minna herra, sinna herra, kes pörgel korti kandja, ich Herr, du Herr, wer zum Henker soll Sackträger seyn?
mis körge on, sest minne möda, mis maddal on, sest astu ülle, was hoch ist, das gehe vorbey; wo niedrig ist, da steig über, d. i. wo der Zaun am niedrigsten ist ꝛc.
mis moisa wiakse, se wiakse nenda kui tulle sisse was man auf den Herrnhof bringt, ist so gut als in das Feuer gebracht.
mis noordus kokkopanneb, se wannadus leiab was die Jugend sammelt, das findet das Alter.
mis rikkas holib ühhe silma pärrast, teine on taskus was fragt der Reiche nach einem Auge, das andre hat er in der Tasche.
mis sa halbiga teed, d. i. was kann man mit Narren anfangen?
mis se peab muile head teggema, kui ep te isse=ennesele was soll der Andern Gutes thun, der es sich selbst nicht thut.
mis se teab kes ep olle ühtegi katsund was weiß der, welcher nichts versucht hat?
† mis soe suun, se soe kõttun (persen) dörpt. was in des Wolfs Rachen ist, das ist auch in seinem Bauch (Hintern) d. i. aus des Wolfs Rachen ist keine Rettung.
mis südda täis on, sest su kobrotab wes das Herz voll ist, davon schäumt der Mund.
mis taud tühjast toast wõttab, rev.] was nimmt der Tod aus der leeren
† mis taud tühjast tarrest tabbap, dörpt.] Stube? d. i. wo nichts ist, hat der Kaiser ꝛc.
mis wõtja wõttab, kui andja ei anna was soll der Nehmer nehmen, wenn der Geber nicht giebt?
möldri sead ning junkro hobbosed on ikka lihhawad Müllers=Schweine und Amtmanns=Pferde sind immer fett.

monda

monda on nähtud, wimme on näggematta vielerley hat man gesehen, das letzte (was man noch erleben wird) ist unsichtbar, oder ungewiß.
mo tüdrukul on tüdruk, mo sullasel sullane meine Magd hat eine Magd, mein Knecht einen Knecht.
muldse naero järrele tulleb nut, auf das verwichenjährige Lachen folgt Weinen. (Von unkeuschen Dirnen.)
mul on sest kahjo, temmal kasso ich habe den Schaden, er den Nutzen (ich den Verdruß, er den Genuß.)
mul on silmad häbbi täis meine Augen sind voll Schaam (ich möchte mir die Augen aus dem Kopf schämen.)
mul on üks hea kosilanne, kirriko kirwed, raud labbidas, liwa=annus ich (alte Witwe) habe einen guten Freyer, das Kirchenbeil, die Schaufel, den Tod.
† mu muhk, teine (tõine, dörpt.) paise ein anders ist Beule, ein anders Geschwür, d. i. gieb dem Kind seinen rechten Namen.
munna on targem kui kanna das Ey ist klüger als die Henne.
Naeste=rahwal on pitkad juuksed, lühhikesed mõtted Weiber haben lange Haare, kurze Gedanken.
naeste=rahwa tö ja wanna hobbose söõt ei nähta middagi (ei sa ellades orsa) Weiberarbeit und alter Pferde ihr Fressen, fällt nicht in die Augen, (hört niemals auf.)
näljane täi kibbedaminne hammustab eine hungrige Laus beißt am schärfsten.
näljane koer on kibbedam ein hungriger Hund ist schärfer.
narri omma naest, prugi omma prudi, öppeta ommad lapsed süsti sõma, d. i. habe die Deinen zum besten und nicht mich.
narri põld üks kord, põld narrib sind ühhekssa kord vexire das Feld einmal, es verirt dich neunmal.
nattuke walletama, nattuke warrastama, se on ni hea kui pool adra maid ein wenig Lügen, ein wenig Stehlen, ist so gut als ein halber Haaken Land.
nemmad ei tea ööd egga päwa sie kennen weder Tag noch Nacht, d. i. machen aus Tag Nacht, und umgekehrt.
nenda kui hind, nenda kaup wie der Preis, so die Waare.
nenda kui linno heäl on, nenda ta laulab wie des Vogels Stimme ist, so singt er, d. i. man kennt ihn am Gesang.
nenda kui minna metsale, siis mets mulle, rev.] d. i. wie man in den Wald
† ni kui minna mõtsale, ui mõts minnule, dörpt.] schreyet, schallet es wieder heraus.
nenda kui püt on, nenda kaas, d. i. wie der Topf, so der Deckel.
ni sirge kui ossi schlang (gerade) wie Kannenkraut.
nõdrus nouab, kangus ka=utab Schwachheit sucht, Stärke verwüstet.
noor koer ärritab, wanna salwab der junge Hund spielt, der alte beißt.
nouga tõõd tehhakse, ei sure wäega durch Rath wird Arbeit verrichtet, nicht durch große Stärke.
nüüd ellawad keik woimusega ma peal, d. i. nun hat Jeder Macht und Recht.
nüüd on keik otsas, panne hambad warna, rev.] nun ist alles zu Ende,
† nüüd om kik otsan, panne hamba warna, dörpt.] hänge die Zähne an den Wandpflock; d. i. das Maul hat Feyerabend.
nut tulleb naerust, d. i. auf Lachen folgt Weinen.
Oh sa waene mees, hiljaks sa joudsid ach du armer Kerl, du kamst zu spät.
õ ep olle kellegi sõbber die Nacht ist keines Menschen Freund.
õiguse wasto ei sa üksi, d. i. Recht muß Recht bleiben.
õnneto on wendade orri, willets õe palgalinne unglücklich ist, wer seiner Brüder Knecht, und seiner Schwester Taglöhner ist.
ön wõrjal, wilja on wijal, kõis kaebajale kaela Glück dem Nehmer, der es bringt hat Korn, der Strick an des Klägers Hals! d. i. wohl dem Besitzer!
öppeta hundi poia essite murdma, d. i. das Böse darf man nicht erst lehren.
olgo kiwwi pallawam kui pallawam, kui temma peäle süllitakse, siis jahrub der Stein sey noch so heiß, wenn man darauf speyet, kühlt er sich ab; d. i. Geduld ermüdet endlich.

olgo pääw ni pikk kui ta on, ommeti ta öhtuse saab der Tag sey noch so lang, doch wird endlich Abend; d. i. Leiden hört doch endlich auf.
olle isse mees, pea teine mees mehheks ka sey selbst ein Kerl, halte den andern auch für einen Kerl; d. i. verachte keinen.
† omma silm s. silm.
omma eit eideke, wooras eit eide raisk; d. i. leibliche Mutter ist immer besser und lieber als Stiefmutter.
ons jummal mind pisokesse önnega lonud, siis ma pean pisokesse önnega ellama hat mich Gott mit (zu) kleinem Glück geschaffen, so muß ich mit kleinem Glück leben; d. i. wer zum Heller geschlagen ist ꝛc.
Padda narab katla, ühhed mustad mollemad, rev.] der Gra-
† padda narap (söimap) kattalt, ütte musta mollemba, dörpt.] pen lacht (schilt) über den Kessel, beyde sind gleich schwarz.
pahha lind, pahha laul ein schlechter Vogel, schlechter Gesang.
paigoti kui seäse säär, paigoti kui hobbose reis an einer Stelle, wie eine Mückenwade, an der andern, wie eine Pferdekeule; d. i. das Garn ist ungleich gesponnen.
pakku paggari lastele saio biete des Beckers Kindern weiß Brod an
† paksem (paksemb, dörpt.) werri kui wesi Blut ist dicker als Wasser, d. i. das Hemd ist mir näher ꝛc. rev.
paks seme ka=utab, arw seme kaswatab, d. i. sde deine Saat nicht dick.
pallu jummalat ning te töödb bete und arbeite.
paljo kuleb, pisut rägib, d. i. höre viel, rede wenig.
paljo waggo s. waggo.
panne känno ümber ehtet, siis on känd illus lege um eine Stube Schmuck, so ist sie schön; d. i. Kleider machen Leute.
panne kannule kaunid ümber, siis ta on illus ebend.
panne sik kärneriks, siis sawad puud koritud setze den Bock zum Gärtner, so werden die Bäume geschält.
parrem karta kui kahhetseda es ist besser sich fürchten als bereuen.
parrem koddo korokesed, kui woi woörses besser zu Hause Brodrindchen, als Butter in der Fremde.
parrem lahja lautes (lautas) kui lihhaw metses (metsas) besser das magere im Stall, als das fette im Wald; d. i. lieber das Gewisse für das Ungewisse.
parrem on naeraja silmi wadata, kui nutja es ist besser eines Lachenden (Freundlichen) Augen zu sehen, als eines Weinenden.
parrem on omma emma wits, kui wööra emma woileib, rev.] besser ist
† parremb om omma emmä wits, kui wöra emmä woismeleib, dörpt.] der eigenen Mutter Ruthe, als der Stiefmutter ihr Butterbrod.
parrem on omma haggane, kui wööra selge leib, rev.] besser eignes
† parremb om omma agganinne, kui wöras selge leib, dörpt.] Kaffbrod, als fremdes reines Brod.
parrem on ommast, kui wööra käest palluda besser ist von eigner, als von des Fremden Hand bitten.
parrem on witsa=raag weistel kewwadel närrida, kui heina sülle täis süggisel, d. i. sparsam gehe im Herbst mit dem Viehfutter um, damit im Frühjahr kein Mangel entstehe.
† parrem (parremb, dörpt.) pool munna kui tühhi koor besser ein halbes Ey, als die leere Schaale, rev.
parrem senna ikka tuld tehha kus enne tulle asse ees on besser ist Feuer anzuzünden (ein Haus zu bauen) da wo eine Feuerstätte vorhanden ist.
parrem sönud söta, kui kooljat kosutada besser einen der gegessen hat, satt, als einen Todten fett zu machen.
parrem su sise rägida, kui selja tahha besser in den Mund zu reden, als hinter dem Rücken.
parrem ukse eest pöggenema, kui takka nurgast besser vor der Thür zu fliehen, als hinter der Ecke; d. i. sage lieber bald den Kauf auf.
parrem woib wil warba peäl olla, kui korts kingas lieber eine Blatter auf dem Zehe, als eine Runzel im Schuh, d. i. Hoffart muß Zwang leiden.
pisokesed lapsed pisoke murre kleine Kinder, kleine Sorge.

† penni

† penni om s. koer.
polle keik innimesed ühhe wega pestud es sind nicht alle Menschen mit einem Wasser gewaschen; d. i. viel Köpfe, viel Sinne.
polle surma wasto enga rohto egga ohto wider den Tod ist kein Kraut.
puhhas su, puhhas käest käib ma=ilma läbbi reiner Mund, reine (treue) Hand, gehen durch die Welt.
puhho olleme rikkad, teise sandid bald sind wir reich, bald arm.
purtud koer on arg ein gebissener Hund ist schüchtern, d. i. ein gebrannt Kind ꝛc.
puus on teise mehhe haigus, d. i. es weiß Niemand, wo den Andern der Schuh drückt.
Rahho kosutab, waen ka=utab Friede ernährt, Feindschaft verwüstet.
rebbasel (hiril) on ennam kui üks auk der Fuchs (die Maus) hat mehr als ein Loch.
rikka tõbbi, ja waese öllut kulukse kaugel des Reichen Krankheit und des Armen Bier hört man weit.
robi suits ja tukki wing on saksa surm Rauch und Qualm ist des Deutschen Tod.
rummal kits on se, kes ei moista puud korida, kui pu ees on das ist eine dumme Ziege, die den Baum nicht versteht zu schälen, wenn er vor ihr ist.
rut rattal, wanna naene wankril, d. i. du eilst, und kommst doch nicht aus der Stelle.
ruttul polle leent, maial polle osa, kül laisk pettab usinat, d. i. eile mit Weile.
Saab esimenne uindus möda läinud, kül siis innimenne walwab ist der erste Schlaf vorbey, so wacht man wohl hernach.
sa kuled nenda kui sigga pa=us du hörst wie ein Schwein unter den Weidenbäumen, d. i. thue die Ohren auf!
sallaja tehhakse, sauna wiakse heimlich wird es gethan, in die Badstube wird es gebracht, d. i. es wird offenbar.
saan ma ülle koera, siis ma saan ülle sawwa ka komme ich über den Hund, so komme ich auch über den Schwanz.
sant pallub ennesele kotti der Bettler bittet sich einen Sack aus, d. i. den Flucher selbst trift der Fluch.
sa olled tigge innime, närrid sanna kui koer konti du bist arg, begnabest die Worte wie der Hund den Knochen.
sata sigga saksa male, pesse sigga sebiga, sigga tulleb koio, sigga jääb sigga schicke das Schwein nach Deutschland, wasche es mit Seife, ein Schwein kommt nach Hause und bleibt ein Schwein.
sa=ul sõitab saks, uddul hulgub hunt bey dem Regen reist der Deutsche, bey dem Nebel geht der Wolf.
seäl olgo, seie kuulgo dort sey es, hier höre man es.
sea selgas kuld saddul auf des Schweins Rücken ein goldner Sattel.
se holib ni paljo sepärrast, kui wiska anne peäle wet er fragt so viel darnach, als wenn man auf eine Gans Wasser wirft.
seitse siggo, kahhekса karja=lasemist, kümme kündi, d. i. von Marien sind sieben Wochen bis man Schweine austreibt, acht Wochen dann geht das Vieh in die Weide, zehn Wochen bis zur Pflugzeit.
sel on öige jennekse südda sees er hat recht ein Hasenherz.
senna peab talw minnema, kus kirwe pohhi atab, rev.] dahin geht
† sinna wai (wagja) lät, kuhho kirwe silm (wasar) ajap, dörpt.] der Keil, wohin ihn das Beil treibt, d. i. Gewalt geht vor Recht.
senni lühhike wõttab marja maast, kui pikk kummardab so lange nimmt der kurze (Mensch) die Beere von der Erde, als sich der lange bückt.
se nüüd seisab, kes enne joseb, d. i. der mich jagte, den habe ich wieder gejagt.
se on ni kerge, et puhhuks maast taewasse es ist so leicht, daß man es von der Erde an den Himmel blasen könnte.
se on waene lind, kes omma sulge ei kanna das ist ein elender Vogel, der seine Federn nicht trägt.
se on wie mehhe silma jätnud wee jälle, d. i. der hat manchen betrübt.
se wihm annab meile leiba, d. i. das ist ein fruchtbarer Regen.

se wiis mis norelt öppib, se wannalt peab was man in der Jugend lernt, thut man im Alter.
sigga lähhäb, künna jääb ikka das Schwein geht, der Trog bleibt immer, d. i. wenn ein Dienstbote geht, bekomme ich einen andern.
silmadega ta sööb ennam kui südda wastowõttab mit den Augen isset er mehr, als das Herz entgegen nimmt.
† silm on (om dörpt.) kunningas, rev. } eigen Auge trügt nicht.
† omma silm ei petta ärra, rev. dörpt. }
sinna olled selge pima sörm, d. i. du hast rechte Buttermilchfinger.
sõbber korib sõb a perse, d. i. vor Augen Freund, hinterrücks Feind.
sõbbige isa-keskis, jaggage tasa, d. i. vertragt euch gütlich.
sõgo mis küps on, rägigo mis tõesi on man esse was gahr, man rede was wahr ist.
sörmed jäwad jaggajale, rev. } die Finger bleiben dem Austheiler, d. i. er
† sörme jäwa jaggajale, dörpt. } behält nichts.
sui ja talwe taplewad ikka Sommer und Winter zanken immer, d. i. es wird sobald nicht Sommer.
sul on ikka tark ninna du hast immer eine kluge Nase, d. i. du bist naseweis.
sul on munne s. temmal.
sündinud asjo ei woi parrata geschehene Dinge kann man nicht ändern.
su on süddame tulk der Mund ist des Herzens Dollmetscher.
suur perre, suur kõht, großes Gesinde, großer Bauch, d. i. viel Esser ꝛc.
† sü rokkal, sü wassikal } dörpt. rev. d. i. sie haben beyde Schuld.
† sü katkal, sü kanel }
suur suggu, warga himmo großes Geschlecht, Diebesbegierde, d. i. reicher Leute Kinder gerathen selten.
suust lähhäb tõbbi sisse durch den Mund geht die Krankheit hinein, d. i. sie folgt auf Hunger.
sut lähhäd pakko, leiad karro eest, rev. } vor dem Wolf fliehst du, den
† sut läät pakko, löwwat karro eest, dörpt. } Bär findest du vor dir.
† suwwe silma, talwe hamba dörpt. des Sommers Augen, des Winters Zähne; d. i. Sonnenschein bey strenger Kälte.
Tabba kelab maia das Schloß verbietet (verwahrt) das Haus.
ta ei sa minnust ni paljo kui hiir kowwasist er bekommt nicht so viel von mir, als die Maus vom Wetzstein.
ta ellab üksi kui tont er lebt einsam wie ein Gespenst.
ta holib ni paljo häbbist kui koer sittast er fragt so viel nach der Schande, als ein Hund nach dem Koth.
täis mõõt, täis rahha volles Maas, volles Geld.
ränna kuld, homme muld heute Gold, morgen Erde (tod.)
ta on ni surelinne kui sittane räästas er ist so stolz als ein Widehopf.
ta on ni walge kui ahjo-rind er ist so weiß wie ein Ofenloch (eigentlich: wie die Stelle am Ofen wo der Pergel brennt.)
ta on üks herris ommas nahkas er ist ein Schelm in seiner Haut.
ta räkis lahke pallega, agga südda mõtles kurjast, d. i. Honig im Mund, Galle im Herzen.
ta sööb mo werre waewa, d. i. er reißt meinen Schweiß und Mühe an sich.
ta teeb senna tuld kus wessi on, rev. } d. i. er verkehrt alles.
† ta teep sinna tuld kun wessi om, dörpt. }
ta wiskab ülle seitsme seina palki, d. i. er prahlt.
teie rägite paljo jomast, agga ei üksi rägi jannust ihr redet viel vom Trinken, aber keiner redet vom Durst.
teine jalg on haudas, teine haua kaldal ein Fuß ist im Grabe, der andre am Grabe.
teine rägib kuhjast, teine kuhja allusest einer spricht von dem Haufen, der andre von des Haufens Boden.
† teine silm josep wet, dörpt. d. i. die Sonne schmelzt den Schnee bey der Kälte.
teises pe-us nut, teises naer, d. i. er kann bald lachen, bald weinen.
te mis sa teed, kurja ehk head, kül sa eest leiad thue was du willst, Böses oder Gutes, du wirst (deinen Lohn) wohl finden.

temma

temma aiab omma au joned, pung tunneb haiget, d. i. er muß seinen Stolz theuer bezahlen.
temmal on ennam wõlgo kui juukse-karwo peas er hat mehr Schulden als Haare auf dem Kopf.
temmal on munne kübbaras, rev. } er hat (gewiß Sperlinge) Eyer un-
† temmäl om munna kübbara al, dörpt. } ter dem Huth.
temmal on õlle hais ninnas er hat den Biergeruch in der Nase.
temmal on { päwa koer selges / sea tõbbi } d. i. er ist faul.
temmal on { hea küne ammet / pikkad küned } er hat lange Nägel, d. i. er läßt die Finger
temma { liguiab küsi / on üks küne-mees } gern kleben, oder stiehlt.
temmal on werri sõrmes er hat Blut im Finger, d. i. er bohrt nicht gern dicke Bretter.
temmal on wiis kawwalust kõrwa tagga er hat fünf Falschheiten hinter den Ohren.
temma näggone nenda kui olleks suust wäljalangend er sieht ihm so ähnlich, als wäre er ihm aus dem Munde gefallen, (aus den Augen geschnitten.)
te õigust, siis sind kidab jummal ning innime thue recht, so lobt dich Gott und Mensch.
terraw kirwes leiab noppest kiwwi eest ein scharfes Beil findet bald einen Stein vor sich.
te tööd tõ aial, aia jutto jutto aial arbeite zur Arbeitszeit, schwatze zur Schwatzenszeit.
tööd on teggial, und on maggajal der Arbeiter hat (findet) immer Arbeit, der Schläfrige immer Schlaf.
tõssi kui wessi, walle kui wassika rok, d. i. Erzlügen.
tühhi teeb torro perres Mangel macht Zank im Gesinde.
tük on sikko sarw, teine juukse karw s. paigoti.
tuul kanna poia kossutab, wihha-leht lapse nore die Luft ist den jungen Hühnern, die Badstube kleinen Kindern zuträglich.
† tullel on (om dörpt.) lai kõsi Feuer hat eine breite Hand, rev. dörpt.
tüttar põlwe kõrgus, wak waksa kõrgus die Tochter kniehoch, der Pudel spannenhoch, d. i. denke zeitig an der Töchter Ausfeuer.
ühhed walled ta toob, teised ta wiib, d. i. er ist ein großer Lügner.
ühhe tõ lõppetus sadab teise algatust das Ende einer Arbeit bringt den Anfang einer andern.
üks ammeti-mees saab iggas paikas leiba, rev. } ein Handwerksmann
† üts ammeti-mees saap eggän paigan leiba, dörpt. } (wer etwas versteht) bekommt aller Orten Brod.
üks hiiab ühte takka, teine teist takka d. i. das Korn steht sehr dünne.
üksi ep olle ni hea kui kidetakse, polle üksi ni öäl kui laidetakse keiner ist so gut als man ihn rühmt, keiner so schlimm als man ihn lästert.
üksi ei seisa sõmata, üksi ei seisa jomata Niemand steht ohne Essen und Trinken.
üks lind pillab pessa, kaks kogguwad, rev. } d. i. zwey können eher etwas vor
† üts lind pillap pesiä, kats koggup, dörpt. } sich bringen als einer.
üks on hea, teine parrem siil d. i. beyde sind von einem Schlage.
üks pahha lammas sittub keik hulka ärra ein schlimmes Schaaf beschmutzet den ganzen Haufen mit Koth.
üks pat on wõrjal, ühheksa takka-aiajal der Nehmer hat eine Sünde, der Nachforscher deren neun, (er hält auch Unschuldige im Verdacht.)
üks pääw kaebab teist takka d. i. das Versäumte läßt sich nicht leicht einholen.
üks pääw nouab teist takka ein Tag fragt nach dem andern, d. i. geht nach dem andern vorbey.
üks talleke määb, keik tahhawad ein Lamm schreyet, so wollen alle.

unni aiab aega tagga der Schlaf treibt der Zeit nach, d. i. er meldet sich zur gewohnten Zeit.
unnustab hoidja, tabbab püüdja vergißt es der Wächter, so ergreift es der Dieb.
uus luud pühhib hästi ein neuer Besem fegt gut.
Waene sant on se, kes ilma kottita kerjab, rev.
†waine sant om se, ke ilm kottita kerjäp, dörpt. } das ist ein elender Bettler, der ohne Sack bettelt.
waggade käsi käib nenda kui merre peäl wesi den Frommen geht es, wie dem Wasser im Meer.
†wagga sigga kotti naber, rev. dörpt. ein frommes Schwein, des Sacks Nachbar, d. i. stille Wasser gehen tief.
wäggise witi, hea melega andsin d. i. ich war froh, daß er es nahm.
waggo lambaid sünnib paljo ühte lauta viel fromme Schaafe vertragen sich in einem Stall
walge naerab pimmedad töödd das helle verlacht dunkle Arbeiten, d. i. am besten läßt sich bey Tage arbeiten.
walle on jutto jatko Lügen ist des Gesprächs Zusatz.
wallel s. wöisil.
wäna witsa sel aial kui wits nödder on, ärra minne siis wänama kui saab sureks kasnud biege die Ruthe, wenn sie schwach ist, nicht wenn sie groß gewachsen ist.
wanna arm ei kustu alte Liebe verlöscht nicht.
wannal kuul raiutakse leht-pu, norel kuul okkas-pu im abnehmenden Mond hauet man Blätterholz, im zunehmenden Stachelholz.
wannal on sitkem hing kui kassil ein alter hat zäheres Leben als eine Katze.
wannal on warra parrem, kirsto kaas on kindlam d. i. eine Witwe zu heyrathen bringt mehr in den Kasten.
wanna mees warreste roog, musta linno leiwa kak, akkide ninna allune d. i. er ist reif genug zum Galgen.
wanna mees warsa mötte d. i. Alter schadet der Thorheit nicht.
wanna naene käbas käki allune
wanna naene kätki pak ja lapse wang } d. i. alte Weiber sind gut zum Kinderwarten.
wannaneb härg wasikata d. i. das Alter kommt von selbsten.
wanna te wanna sõbber ein alter Weg, ein alter Freund.
†warras s. ei warras.
warras jättab warna seina, tulli ei jätta ühtegi, rev.
† warras jättap warna saina, tulli ei jätta ühtege, dörpt. } der Dieb läßt den Pflock an der Wand, Feuer läßt gar nichts.
warras wannub (kidab) senni kui wiimseks pulga peäle saab d. i. der Dieb stiehlt bis er gehenkt wird.
warratse asja wasto ei sa ükski d. i. Morgenstunde hat Gold im Munde.
†wask waese kuld, tinna kehwa höbbe rev. dörpt. Kupfer des Armen Gold, Zinn des Armen Silber.
watab kas kunninga silma, sadik sinno silma d. i. sieht doch die Katze den Kaiser an.
weimees puakse
wõõras emma puakse } d. i. der Gürtel ist los.
werewad kanna munnad pessas, sadik meie waesed pattused d. i. krümmet sich doch ein Wurm, wenn er getreten wird.
werewal kiwwil ei olle sammalt auf einem beweglichen Stein ist kein Moos.
wesi-hjus Wasser im Ofen, d. i. es ist Noth vorhanden.
wesi jääb weeks, willi jääb wäeks Wasser bleibt Wasser, Korn giebt Kraft.
wihha wõttab wilja maast, kaddedus kallad merrest Zorn nimmt das Korn vom Lande, Neid die Fische aus dem Meer.
willets witsul peksedakse, õnnis suul öppetakse der Elende wird mit der Ruthe geschlagen, der Glückliche mit dem Mund unterwiesen.
wirrolane wilja punni, harjakas haggane punni d. i. in Wierland ist rein Brod, in Harrien Kaffbrod.

wiis ammetit, kuus nälja 5 Handwerke, 6 Hunger.
woi jummal mind siis jättab ilma sambaks Gott wird mich nicht zum Weltpfosten machen (ewig leben lassen).
wõõras hobbone, omma piits, sega woib hästi sõita fremdes Pferd, eigne Peitsche, damit kann man schnell fahren.
wõõras on wõllo perres ein Fremder ist eine Hexe im Gesinde (sieht alles).
wõtta wähhile willo nimm von Krehsen Wolle!
wallel on lühhikesed jallad, rev. } Lügen hat kurze Beine.
†wõlsil omma lühhikesse jalla, dörpt. }

Anm. Ein brauchbares Mittel der ehstnischen Bauern Aufmerksamkeit zu unterhalten, und sich bey ihnen beliebt zu machen, ist die öftere Einmischung ihrer Sprüchwörter. Dieß mögen sonderlich junge Prediger merken. Ein Sprüchwort richtig ausgesprochen, wird viele Mängel gut machen. Eben daher sind sie hier vollständig eingerückt worden.

VII. Ehstnische Räthsel.

Sie sind aus der gedruckten ehstnischen Grammatik größtentheils entlehnt, geben vielleicht Manchem eine Unterhaltung; Vielen aber eine Gelegenheit zur Sprachübung. Wie die Sprüchwörter, so kommen die Räthsel in beyden Dialekten größtentheils überein: die Abweichungen des dörpt. sind zur Schonung des Raums, nur an wenig Stellen angemerkt worden. — Großen Witz wird Niemand hier erwarten.

Ait al, look peäl Kleete unten, Krumholz oben, d. i. ein Kessel.
Ennam auka maas kui tähte taewas mehr Löcher auf der Erde als Sterne am Himmel, d. i. Stoppeln auf dem Acker.
Hal härg, auk selgas ein grauer Ochs, ein Loch im Rücken, d. i. der Mühlstein.
hanni haljas, pea paljas die Gans grün, der Kopf kahl, d. i. eine Badequaste.
hark al, hargi peäl paun, pauna peäl rist, risti peäl nup, nuppe peäl mets, metsas ellajad eine Heugabel unten, auf der Heugabel ein Felleisen, auf dem Felleisen ein Kreutz, auf dem Kreutz ein Knopf, auf dem Knopf ein Busch, im Busche Thiere, d. i. der Mensch nach seinen Theilen.
hingelinne al, hingeto wahhel, hingelinne peäl unten beseelt, darzwischen unbeseelt, oben beseelt, d. i. ein Pferd mit Sattel und Reuter.
hobbone hirnub hio-maal, heäl kulukse tenna maal, waljad on wennemaal ein Pferd wiehert auf Dagen, die Stimme wird bey uns gehört, der Zaum ist in Rußland, d. i. der Donner.
†hobbone ohjata, mees piitsata, te tolmota rev. dörpt. ein Pferd ohne Jagdlinien, ein Mann ohne Peitsche, ein Weg ohne Staub, d. i. ein Schiff.
hobbone tallis, sabba räästas das Pferd im Stall, der Schwanz an der Dachtraufe, d. i. der Rauch.
joseb ristimatta ja on kakskord sündinud es läuft ungetauft, und ist zweymal geboren, d. i. ein Huhn.
ise keleto, ise meleto, ise ilmama rakkendaja selbst stumm, selbst dumm, doch aller Welt Ausflicker, d. i. eine Nehnadel.
Kaks wennaksid ühhe siddemega se-utakse 2 Brüderkinder werden mit einem Band gebunden, d. i. 2 Zaunstaaken.
†keleto meleto ilmama tark stumm, dumm, überaus klug, d. i. ein Besemer (eine Art von Waage) rev. dörpt.
keerleb weerleb, kui otsa saab munneb es drehet und wendet sich, wenn es zu Ende kommt, legt es Eyer, d. i. der Hopfen.
kerged silmad, ja kerged jallad leichte Augen und leichte Füße, d. i. ein Dieb.
kirbul lähhäb, luikis tulleb im (als ein) Floh gehet es, im (als ein) Schwan kommt es, d. i. der Kohlkopf.

Kõrgem kui hobbone, ja maggab hirc asemel höher als ein Pferd, und schläft auf einer Mausestelle, d. i. die Thür.

Kõrgem kui hobbone, maddalam kui sigga, mustem kui karro höher als ein Pferd, niedriger als ein Schwein, schwärzer als ein Bär, d. i. ein Sattel.

Kõrgem kui kirrik, maddalam kui reggi, mustem kui süsi, walgem kui lummi höher als eine Kirche, niedriger als ein Bauerschlitten, schwärzer als eine Kohle, weißer als Schnee, d. i. ein Elster.

Koorm wäsib, ei koorma kandja wäsi die Last wird müde, der Lastträger wird nicht müde, d. i. ein Stuhl.

Kuum kiwwi aita al ein heißer Stein unter der Kleete, d. i. das Kuh-Euter.

Kunningas, saks, tallopoeg, ja keik söwad, ei panda ellades laua peäle, ei noaga leikata König, Deutscher, Bauer, und alle essen es, wird niemals auf den Tisch gesetzt, nicht mit dem Messer zerschnitten, d. i. die Muttermilch.

Laggi al, laggi peäl, lae peäl laultakse Lage (Decke) unten, Lage oben, auf der Lage wird gesungen, d. i. eine Harfe.

laggi al, laggi peäl, lae wahhel laultakse d. i. die Zunge.

lapsed josewad möda laggedat wälja, issa emma lomatta die Kinder laufen längs der Fläche heraus, Vater und Mutter sind nicht erschaffen, d. i. die Heusaden.

laud üllib, laud ällib, ei laud mahha lange ein Bret schwebt und schwankt, und fällt doch nicht herunter, d. i. der Rauch.

lauta täis lambaid, ja ühhelegi polle sabba tagga ein Stall voll Schaafe, und keins hat einen Schwanz hinten, d. i. die Brodte im Ofen.

laut härgi täide, ja keik punnased härjad; must härg lähhäb lauta, aiab keik punnased härjad wälja ein Stall voll Ochsen, lauter rothe Ochsen; ein schwarzer Ochs geht in den Stall, jagt alle rothe Ochsen heraus; d. i. die Ofenkrücke, mit der man glühende Kohlen herauszieht.

libbe al, libbe peäl, libbe kalla keskel glatt unten, glatt oben, ein glatter Fisch in der Mitten, d. i. ein Weberstuhl.

ligub ja kigub, ja mahha ei lange ial es bewegt sich und schauckelt, und fällt nie herunter, d. i. der Rauch.

lihhane tõrs, raudne wits, rev.] ein fleischern Gefäß, ein metallener
†lihhane annum, wassine wits, dörpt.] Reif, d. i. ein Ring.

lip lippi peäl, lap lappi peäl, ilma nõälata pistmatta Fahne auf Fahne, Lappen auf Lappen, ohne Nadel (und) ungestochen (ungenehet), d. i. der Kohlkopf.

Ma-mees wiskab mahha, saks pistab tasko der Bauer wirft es an die Erde, der Deutsche steckt es in die Tasche, d. i. die Unreinigkeit aus der Nase.

meie näme iggapääw, kunningas nääb arro, jummal ei nä ellades wir sehen es täglich, der König sieht es selten, Gott sieht es nimmermehr, d. i. seines gleichen.

merre sik, metsa kuk, te libba, ma sugga ein Meerbock, ein Waldhahn, ein Wegkrecker, eine Erdstriegel, d. i. Krebs, Kuckuck, Schlitten, Egge.

mees künnab põllul, ei olle ellades waggo tagga ein Kerl pflügt auf dem Feld, niemals ist eine Furche hinterher, d. i. ein Schiff in der See.

mees lähhäb lakke (oder toa peäle), libba wagen peas ein Kerl geht auf die Lage (oder auf die Stube), eine Fleischschüssel auf dem Kopf, d. i. ein Hahn.

mees raiub öösd ja päwad, ei sa laasto ellades ein Kerl hauet Tag und Nacht, bekommt niemals Späne, d. i. die Glocke.

mis ilma otsas jallota joseb was läuft ohne Füße an der Welt Ende? d. i. die Wolken.

mis muldas ei mäddane, wees ei uppu, tulles ei pölle? rev.] was in der
† mes mullan ei mäddane, ween ei uppu, tullen ei palla? dörpt.] Erde nicht verfault, im Wasser nicht ersäuft, im Feuer nicht brennt, d. i. des Menschen Name.

mis ilma teggematta sünnib was ungemacht geschiehet, d. i. ein Riß im Balken.

mis ilma tõmista kergib was geht ohne Hefen auf? d. i. Pflaumfedern.

mis on magguſam met? rev.] was ist süßer als Honig? d. i. Mutter-
† mes om magausamb met? dörpt.] milch.

mis on tümmemam padja was ist weicher als ein Küssen? d. i. der Mutterschoos.

must kuk, kuldsed sõned ein schwarzer Hahn, goldne Adern, d. i. eine Harfe.

must sigga lähhäb lauta, aiab punnased porsad lautast wälja eine schwarze Sau geht in den Stall, jagt rothe Ferken aus dem Stall heraus, d. i. die Ofenkrücke.

Nelli hoost rallis, üks hobbone ümber talli ikka joseb 4 Pferde im Stall, ein Pferd läuft immer um den Stall herum, d. i. das Strumpfstricken.

nelli neitsikest lähhäwad ülle nurme nuttes 4 Jungfern gehen über hartes Land mit Weinen, d. i. vier kirrende Wagenräder.

nelli tewad wodi, kaks näitwad tuld, ja üks heidab peäle 4 machen das Bette, 2 halten das Licht, und einer legt sich darauf, d. i. ein Hund, der sich legen will.

Otsast kui orra, keskel kui kerra, tagga kui labbidas vorn (an der Stirn) wie eine Pfrieme, in der Mitten wie ein Knauel, hinten wie eine Schaufel, d. i. ein Huhn.

Pea süakse, nahk müakse, lihha ei kõlba koertelege der Kopf wird gegessen, die Haut verkauft, das Fleisch taugt nicht einmal für die Hunde, d. i. der Flachs.

perre sööb, laud laulab das Gesinde isset, der Tisch singt, d. i. Ferken, wenn sie an der Mutter sauaen.

pitkem puid, pitkem maid, maddalam ma rohto länger als Bäume, länger als Länder, niedriger als Gras, d. i. der Weg.

punnane rak augub luise aia läbbi ein rothes Hündchen bellt durch den knöchernen Zaun, d. i. die Zunge.

Sadda ja sadda ühhe siddemega sõtakse 100 und 100 werden mit einem Band gebunden, d. i. ein Strohbund.

särk al, lihha peäl, rev.] das Hemde unten, Fleisch oben,
†särg (od. hamme) al, lihha pääl, dörpt.] d. i. ein Talglicht.

selgas sööb, küljest sittub auf dem Rücken ißt es, aus der Seite giebt es den Koth von sich, d. i. ein Mühlstein.

sigga hingab igga harjakse läbbi eine Sau giebt durch jede Borste Athem von sich, d. i. der Badstuben-Ofen

sigga singub, sit suus die Sau wühlt, der Koth im Mund, d. i. ein Bohrer.

Tam tarto raial, lep linna ulitsal, ühte jured jookswad, ühte ladwad lamgewad eine Eiche an der dörptschen Gränze, eine Erle in der Stadtgasse, die Wurzeln laufen zusammen, die Wipfel fallen zusammen; d. i. ein Paar, die sich aus verschiedenen Gegenden heyrathen.

teine härg künnab so-maad, teine härg ärro-maad ein Ochs pflügt morastig Land, der andre hartes Land, d. i. das Wasserrad und Kammrad in der Mühle.

tubba täis tuttawaid, üks ei tunne ühte, teine ei tunne teist, eine Stube voll Bekannte, einer kennt den einen nicht, der andre den andern nicht, d. i. die Fußtapfen.

tuhhat tudeludelinne, sadda auko sambalinne, d. i. eine Egge. (Anm. Zween unübersetzbare Ausdrücke.)

üks hanni, nelli ninna, rev.] eine Gans, 4 Nasen, d. i. ein Küssen.
†üks hanni, nelli nõnna, dörpt.]

üks hiir, kaks sabba eine Maus, 2 Schwänze, d. i. ein Passel oder Bauerschuh.

üks pisoke mees kange ning surema koorma kannab kui ta ise on, käib kummuliste koorma al, agga karro nelab tedda hopis pesaga ärra ein kleiner Kerl trägt eine schwere und größere Last als er selber ist, geht auf dem Bauch unter dem Fuder, aber der Bär verschlingt ihn mit dem Nest, d. i. die Ameise.

üks tam, kakskeistkümmend arro, igga arro otsas nelli pesa, igga pesas seitse munna ein Stamm, 12 Sprossen, an jeder Sprosse 4 Nester, in jedem Nest 7 Eyer, d. i. das Jahr mit seinen Monaten, Wochen und Tagen.

üks tubba (oder üks uks) wiis kambrit eine Stube (oder eine Thür) 5 Kammern, d. i. ein Handschuh.

üks waat, kahtesuggu öllut sees, rev.] ein Faß, zweyerley Bier darin, d. i. ein Ey.
†üts waat, katteſuggune öllo ſisſen, dörpt.]
ülle ilma pihlakas (pühhelgas) über die Welt ein Pielberbaum, d. i. der Regenbogen.
wähhem kui kirp, raskem kui härg kleiner als ein Floh, schwerer als ein Ochse, d. i. ein brennender Funke.
walge wälli, kirjo karri, tark karja kaitſia ein weißes Feld, eine bunte Heerde, ein kluger Beſchützer der Heerde, d. i. die Kirche.
walget ſööb, musta ſittub, rev.] weißes ißt es, ſchwarzen Koth giebt es
†walget ſöop, musta ſittup, dörpt.] von ſich, d. i. ein Talglicht.
wanna härg, waskſed soled ein alter Ochs, metallene Därme, d. i. eine Harfe.
wanna mees istub nurkas, tilk ninna otſes ein alter Kerl ſitzt im Winkel, ein Tropfen an der Naſe, d. i. der Bauern Dünbier-Geſchirre.
wanna naene istub nurkas, ſülle saio täis ein altes Weib ſitzt im Winkel, den Schooß voll Semmel, d. i. ein Bauerofen mit den Steinen.
wanna wak, uus kaas ein alter Pudel, ein neuer Deckel, d. i. ein befrorner Teich.
waat wadi peäl, tünder tündri peäl, polik poliko peäl, orrawa ſabba otſas purjeks Faß auf Faß, Tonne auf Tonne, Halbfaß auf Halbfaß, an der Spitze ein Eichhornsſchwanz zum Segel, d. i. ein Stengel vom Schilfrohr.
wiakſe wälja kui kirp, tuakſe jälle kui wagen es wird hinaus getragen wie ein Floh, und wieder zurückgebracht als eine Schüſſel, d. i. eine Tellerrübe.
wiis kitſe närriwad ühhe kuhja al 5 Ziegen knaben (freſſen) unter einer Kuie (einem Haufen) d. i. das Spinnen.

VIII. Ehſtniſche Geſpräche.

Anm. Sie ſind aus der gedruckten ehſtniſchen Grammatik genommen; aber zur Erſparung des Raums zuſammengezogen und abgekürzt worden. Die Mundart iſt revalſch-ehſtniſch.

Eſſimenne jut.

Terre lounat armas rahwas.
Terre jummalimme, aus öppetaja.
Nüüd ma tullen teid katsma.
Olge terwe tullemast ja waewa näggemast.
Kuida teie käsſi käib?

Aitummal küsſimast, hiljokeste ikka ühheſt päwast teiſe.

Mis teie lapsed tewad?
Mis need wallatumad tewad muud kui wallatust, ja ſöwad leiba.
Woi ſiis lastele antakſe melewald wallatust tehha.
Antakſe ka ikka wäetimille; kangemad ſawad hirmo, ning peawad töod teggema.
Eks teie ka hüa monnikord wäetimatte peäle?
Kül ſawad hüüdmist ka, agga mis koerad holiwad?
ärge hüüdke neid koereks, nemmad on teie lapsed; kaswatage neid moiſtlikkuks innimeſeks, ja jummala lapſeks (lapſiks.)

Erſtes Geſpräch.

Gott grüße euch, lieben Leute.
Seyd gegrüßet, geehrter Lehrer (Paſtor.)
Nun komme ich euch zu beſuchen.
Seyd willkommen, wir danken für eure Bemühung.
Wie geht es euch? (wie befindet ihr euch?)
Habt Dank für die Nachfrage, immer ſo ſachte weg, von einem Tag zum andern.
Was machen eure Kinder?
Was thun dieſe Uebermüthigen anders als Uebermuth, und eſſen Brod.
Wie? ſo wird den Kindern Erlaubniß gegeben, Uebermuth zu treiben?
Den kleinern überſieht man viel; die größern haben ihre Zucht, und müſſen arbeiten.
Beruft ihr denn nicht zuweilen die kleinern auch?
Man beruft ſie auch, aber was fragen Hunde darnach?
Nennt ſie nicht Hunde, ſie ſind eure Kinder; erzieht ſie zu vernünftigen Menſchen, und zu Gottes Kindern.

Jummal

Jummal woib teäta mis neist weel saab; need on weel warrestega jaggamatta; neil on monda tuult jalge al.
Et katske teie omma parrast; öppetage ning maenitsege neid hirmo ja armo läbbi; kül jummal aitab ka.
Jummal iſe andko meile ſedda tarkuſt.
Kas jummala ſanna ligub ka teie perres?
Ligub ka ikka, ja prugime ni paljo kui moistame ja aega ſame; agga piſut aega kül.

Miks agga piſut aega?
Perres ja moiſa paikas on ikka teggemiſt.
Küllab ſe teäta, et tö ei löppe ellades perreſt ärra; agga mollemad peab murretſema; omma töod tallitama, ja omma hinge eeſt hoolt kandma.
Kui agga woiks mollemad ühtlaſe tehha.
Kül woib; eks ep olle ka monni wahhe-aeg, et woib jummala ſanna kätte wötta? eks teie ka töod tehhes ei woi jummala peäle mörtelda?
Se jut on öige kül.
Kas needſammad teie kangemad lapſed on jo ramatomehhed?
Muiſt on, teiſed on öppimiſe peäle.
Kennel on ſuur ramat?
Neil kahhel.
Mis ramat teistel on?
Katekismuſe ramat.
Kas nemmad loewad kokko?
Ei weel, werewad alles.
Mis teie kaswatik öppib?
Mis ta öppib! ta on weel abd peäl; ſaab nähha mis temmaſt ſaab.
Woi, woi! ſe on wägga kaſſin, ehk teie jättate tedda koggone öppetamatta.
Jummal hoidko ſedda teggemaſt; agga temmal on ſant pea.
Kandke ſiis ſuremat hoolt temma pärraſt.
Kül hea melega.
Kelle käest öppiwad teie lapſed?
Emma käest, ning ka wahhel teine teiſe käest.
Noh, jäge Jummalaga, jäge terweks!
Wötke jummal appi, olge terwe öppetamaſt.

Gott mag wiſſen, was aus ihnen noch werden wird; ſie ſind noch wie junge Krähen; noch mancher Wind muß ihnen um die Ohren wehen.
Thut euer Beſtes; lehret und vermahnet ſie mit Zucht und Liebe; Gott wird helfen.

Gott gebe uns die dazu erforderliche Klugheit.
Iſt Gottes Wort auch in eurem Geſinde im Gange?
Freylich iſt es im Gange, und wir brauchen daſſelbe ſo viel wir verſtehen und Zeit gewinnen; aber leider haben wir wenig Zeit.
Warum nur wenig Zeit?
Im Geſinde und am Hofe iſt immer Arbeit.
Gewiß iſt es, daß die Arbeit im Geſinde nie zu Ende kommt; aber an beydes muß man denken: Arbeit verrichten, und für die Seele ſorgen.

Könnte man nur beydes zugleich thun.

Das kann man genug; iſt nicht manche Zwiſchenzeit, da man Gottes Wort kann zur Hand nehmen? Könnt ihr nicht ſelbſt bey der Arbeit an Gott denken?
Das iſt ganz recht geredet.
Verſtehen dieſe eure größern Kinder ſchon zu leſen?
Theils verſtehen ſie, theils lernen es noch.
Wer lieſt aus dem Geſangbuch?
Dieſe zwey.
Woraus leſen die andern?
Aus dem Katechismus.
Leſen ſie fertig? (zuſammen?)
Noch nicht, ſie buchſtabiren noch.
Was lernt euer Aufzügling?
Was lernt er! noch iſt er im A b c Buch, man wird ſehen, was aus ihm wird.
Ey, ey! das iſt ſehr wenig; vielleicht laßt ihr ihn ganz ohne Unterricht.

Behüte Gott; aber er hat einen ſtumpfen Kopf.
Tragt denn größere Sorge für ihn.

Herzlich gern.
Wer unterrichtet eure Kinder?
Die Mutter, auch zuweilen eins das andre.
Nu, Gott behüte euch, und erhalte euch geſund!
Gott geleite euch, wir danken für euren Unterricht.

Teine

Teine jut.

Jürri wend, kas so linnad on hästi kasnud?
Olle terwe küsimast; kui ma rägin, siis ma walleran; se moisa teggo on nenda mo kaela peäl, et ma nende liggi polle weel sanud.

Meil jummal parrago, on seel aastal öige linna nuhtlus; neist ollenie kül öiete ilma.
Woi mis sa rägid! kuis nenda?
Monni on üosa lühhike; monni jälle nenda arw et sa neid woid luggeda; monni tük ni jämme kui kannepid; monni jälle pimme tuddar; ehk luudjad. Mis mul on, neil polle nahka suggu peäl.

Nenda jummal parrago, se tö hukka lääb; mis sa nüüd moisa wiid, ja misga sa ennast ja omma perre katrad? agga kust se ommeti tuleb, et nemmad nenda hukka läinud?
Ja sedda ei moista üksi mitte; polle poud neid kinni pannud, ja meie ma on ka iggaweste linna ma olnud. Mis se muido kui jummala nuhtlus on?
Ei woi keik jummala süüks arwada; kül on wahhest seemne, ehk rummala innimeste wigga, kes öigel aial ja öigel wisil ei külwa.

Ehk woib kül olla.
Kas sõdi-ma ka petnud? se annab ommeti ikka häid linno.

Kül sel aastal sõdi-ja sulla ma petnud.
Mis nuhtlus siis sinno linnul on, et neil polle nahka peäl; ehk nemmad said liaste leotud?

Polle mitte; nemmad ei kinnitand siddimed, kui neid ülleskisti; need on otse nenda lodud.
Kas saab siis semet neist?
Sa ühtegi.
Siis olled sa mollemist lahti.

Kolmas jut.

Terre jummal appi, mis nüüd talwe aial linno aedas sul teggemist on?
Olle terwe wend, isse terretamast; eks neid lomokesi ka talwe aial ei pea katsma?

Zweytes Gespräch.

Bruder Georg, ist dein Flachs gut gerathen (gewachsen?)
Ich danke für die Nachfrage; wenn ich es sage, so lüge ich. Die Hofsarbeit liegt mir so auf dem Halse, daß ich demselben noch nicht nahe gekommen bin.
Wir leider, sind dieses Jahr recht am Flachs gestraft; wir sind ganz davon ab.
Ey was sagst du! wie so?
Einiges ist ganz kurz; einiges so undicht, daß du sie (die Stengel) zählen kannst; manches Stück ist so grob als Hanf; manches lauter unächter Flachs (Dotter), oder Unkraut. Mein Flachs hat gar keinen Bast (oder Haare.)
Gott erbarme sich, so geht die Arbeit zu nichte! was willst du nun nach dem Hof bringen, und womit dich und dein Gesinde kleiden? aber woher kommt es doch, daß er so zu nichte gegangen ist?
Ja das weiß Niemand; keine Dürre hat ihn erstickt, und unser Land hat immer Flachs getragen. Was ist es anders als eine Strafe von Gott?
Man kann nicht in Allen Gott die Schuld geben; zuweilen liegt es am Saamen, oder an unverständigen Menschen, die weder zur rechten Zeit, noch auf rechte Art, säen.
Das kann wohl seyn.
Hat das Buschland auch betrogen? das pflegt doch immer guten Flachs zu geben.
Dieses Jahr hat uns das Dreschland und das Brustfeld betrogen.
Was fehlt denn deinem Flachs, daß kein Bast (kein Haar) darauf ist; vielleicht ist er zu viel geweicht worden?
O nein; er taugte nicht einmal zum Binden, da er aufgezogen ward; er ist recht so gewachsen.
Wird er denn Saamen geben?
Gar nichts.
So hast du denn von beyden nichts.

Drittes Gespräch.

Guten Tag, Gott helfe dir, was hast du nun des Winters im Bienengarten zu thun?
Ich danke Bruder, für deinen Gruß; muß man nicht auch des Winters nach diesen Thierchen sehen?

Egga

Egga nemmad se külmaga kanna wilja kokko?
Ei kül wilja ehk mu nende tö pärrast neid wa etakse; kuid otse nende hädda pärrast.
Mis hädda sel heal linnokesel peaks ollema?
Oh minno wennike, kedda ennam kiusatakse kui se mis hea on.
Tössi se, agga kes neist peaks putuma?
Ennä, kül kurjateggiaid wagga lomale: wahhest nerria hiir söob temma pu sukest laiaks, ehk teeb augud alt; wahhest mältsas raiub selja takka auand siese, lind tulleb wälja, süakse ärra; wahhest tühhane pörrotab lindo wälja ja söob neid; monni lennab wälja, külm tuul löob tedda warsi mahha, ja rammastakse ärra.

Et kule waenlast! kül kulen hoidmist linno mehhel ka talwel.

Kül, kül, ja kui tulleb tuiskne ilm ja saddo, siis woib neil ka monnesuggune kahjo sündida; sepärast peab ikka watama.

Millal temma isse siis wäljanouab?

Kewwade warsi, et lummi on rahkjas, kui tulleb soe päwa paiste paasto aial; siis hakkab toito sama leppa ja pao urwest, ja angist aia äres; siis sadetakse wälja, et jummal nou on kätte annud.

Agga millal nus perre hakkab neile walmis sama?
Se tulleb nenda kui kuendamal nädalal enne Jani.
Kas siis se wanna pu omma jaggo warsi wälja annab?
Ei enne anna ta mitte jaggo wälja, kui jummal annab emma temmal olla.
Se emmaga kulin ennemuiste, peab öiete teggemist ollema.
Ei se kül walle olle, agga tedda tunnukse teiste seast peä ärra.
Peaks wahhest perrele ennam ollema kui üks emma?
On sedda ka, mittokorda omma silmaga ollen nänud wahhest kaks, wahhest ka kolm emma.
Millal nus perre wannast lahkub?

Sie werden ja nicht bey der Kälte arbeiten?
Nicht wegen des Honigs oder ihrer Arbeit, sieht man nach ihnen; sondern damit sie nicht zu Schaden kommen.
Was für Noth sollte das gute Vögelchen haben?
Ach mein Brüderchen, wem wird mehr nachgestellt, als dem was gut ist.
Das ist wahr, aber wer sollte ihnen etwas thun?
Höre nur, das fromme Thierchen hat Feinde genug: bald frißt die nagende Maus das Mundloch des Bienenstocks breiter, oder macht unten Löcher; bald haut der Gränspecht hinten in den Stock Löcher, die Bienen kommen heraus und werden aufgefressen; bald lockt das Meischen durch Erschüttern dieselben heraus und frißt sie; manche fliegen sonst heraus, der kalte Wind schlägt sie nieder, sie werden matt und sterben.
Feinde genug! ich höre wohl, daß Bienenhalter auch des Winters genug zu warten haben.
Ja wohl genug, und wenn ungestümes Wetter und Regen kommt, so kann ihnen auch mancherley Schaden geschehen; daher muß man immer nachsehen.
Wenn kommen die Bienen selber heraus?
Gleich im Frühling, wenn der Schnee überträgt, wenn warmer Sonnenschein in der Fasten anfängt; dann haben sie schon Nahrung von Erlen- und Weidenknospen, und von den Schneetriften an Zäunen; so fliegen sie hinaus, weil Gott Rath geschafft hat.
Aber wenn ist die Zeugung der jungen Bienen gescheben?
Es geschiehet ungefähr um die sechste Woche vor Johannis.
Läßt denn der alte Schwarm den neuen sogleich heraus?
Eher nicht bis Gott ihnen eine Mutter gegeben hat.

Ich habe vormals gehört, daß die Mutter soll viel zu schaffen machen.
Das ist wohl nicht ohne, aber sie wird unter den andern leicht erkannt.
Hat denn der Schwarm zuweilen mehr als eine Mutter?
Das trift sich wohl, ich habe oft mit meinen Augen bald 2 bald 3 Mütter gesehen.
Wenn scheidet sich der neue Schwarm vom alten?

Kui

Kui emma kangemaks joudnud, siis labburus hakkab sündima; siis näikse kuida perre otab, seggab, keritab üllewel; katsu päwa kaks, kolmandal ei olle armo, siis lükkatakse wälja.

Wenn die Mutter zu Kräften gekommen ist, so pflegt die Scheidung zu erfolgen; so sieht man wie der Schwarm wartet, unter einander geht, und sich in der Luft herum schwinget; siehe etwa zwey Tage zu, am dritten müssen sie ohne alle Gnade heraus.

Olgo otse seks korraks, teisel hobil tullen ta ennam so käest küssima; nüüd pean joudma jälle koio pole. Olle terwe head jutto aiamast.

Für dießmal mag es genug seyn, ein andermal komme ich noch mehr zu fragen; nun muß ich wieder nach Hause eilen. Habe Dank für das gute Gespräch.

Olle terwe wend, tännamast; jummal andko meile eddespiddi head aiawitust, rahho ning terwist! Jä terweks!

Ich danke für deine Danksagung; Gott gebe uns fernerhin guten Zeitvertreib, Friede und Gesundheit! Lebe wohl!

Ende der Sprachlehre.

Ehstnisches Wörterbuch

für

die beyden Haupt- und die darunter begriffenen Neben-Dialekte.

Erster Theil,

welcher

das ehstnisch-deutsche Wörterbuch

enthält.

Nachricht

vom Gebrauch dieses Wörterbuchs.

Zur Ersparung des Raums sind verschiedene Zeichen gewählt worden, von denen sowohl, als von der Einrichtung überhaupt, Folgendes anzumerken ist:

1) Der Dialekt zu welchem ein Wort gehört, oder die Gegend in welcher dasselbe gebräuchlich ist, wird durch einen einzelen Buchstaben angezeigt: (r) ist das Zeichen des revalschen, und (d) das Zeichen des dörptschen Dialekts. Wenn beyde Buchstaben bey einem Wort stehen, so ist dasselbe beyden Hauptdialekten, folglich auch allen darunter begriffenen Nebendialekten gemein, z. B. das Wort abbi die Hülse. Doch kann es geschehen, daß ein solches Wort in einer Gegend wenig oder gar nicht, sondern an desselben Stelle ein anderes gebraucht, oder desselben Aussprache merklich verändert wird, wie das beyden Hauptdialekten gemeine Wort wötma in einigen Gegenden, unter andern im Oberpahlschen, wotma heißt. Ueberhaupt hat fast jedes Kirchspiel etliche eigne Wörter, wenigstens eine eigne Art sie zu schreiben und auszusprechen. Jede solche kleine Abweichung anzuzeigen, war unmöglich, oder das Wörterbuch wäre zu einem abschreckend dicken Band angewachsen.

2) Der revalsche Hauptdialekt der in dem ganzen Herzogthum Ehstland, auf Oesel, im dritten Theil des dörptschen Kreises, und großentheils im pernauschen Kreis geredet wird, als wo man auch die für den revalschen Dialekt gedruckten gottesdienstlichen Bücher braucht; begreift unter sich folgende Nebendialekte: den harrischen, wiekschen, pernauschen, fellinschen, oberpahlschen, und allazkiwwischen. Das Zeichen eines solchen Nebendialekts erinnert, daß der Ausdruck nicht durchgängig, sondern nur in einer Gegend gewöhnlich sey; doch kann man ihn auch wohl in andern Gegenden, z. B. ein harrisches Wort auch in Jerwen oder im Oberpahlschen, hören.

3) Zum dörptschen Hauptdialekt, der in 17 Kirchspielen geredet wird, und für den man ganz besondre gottesdienstliche Bücher hat, gehören die Gegenden Ringen, Haanhof, Rauge, Rapin ꝛc. die auch ihre eigenthümlichen Wörter, oder ganz eigne Aussprache, haben, je nachdem sie an Rußland, oder an Kirchspiele wo der revalsche Dialekt gesprochen wird, gränzen. In Dorpat selbst haben manche revalsche Wörter, selbst revalsche Beugungen, sich unter den dörpt. Dialekt gemischt.

4) Der pernausche Dialekt, der mit dem wiekschen viel Wörter gemein hat, ist eine Mischung aus dem revalschen und dörptschen Dialekt: nur wird er nicht in allen Kirchspielen dieses Kreises auf einerley Art gesprochen; auch hier äußert die Nachbarschaft ihren Einfluß, je nachdem Ehstland oder der dörpt. Kreis angränzet.

5) Die Kirchensprache richtet sich nach den in jeder Gegend eingeführten gottesdienstlichen Büchern; sie kann von der im gemeinen Leben gewöhnlichen Haussprache verschieden seyn. z. B. im Koddaferschen hört man in der Kirche rein Revalsch-ehstnisch; die Haussprache der dasigen Bauern ist eine Mischung von revalschen, dörptschen, rußischen, und ganz eigenthümlichen Wörtern: einige von der letzten Art werden durch das Zeichen im Allazkiwwischen angezeigt.

6) Man muß daher nicht gleich das gegenwärtige Wörterbuch für fehlerhaft erklären, wenn man z. B. ein mit (P) bezeichnetes Wort nicht in jedem Kirchspiel des pernauschen Kreises, oder auch außer demselben, hört. Eine solche Vollkommenheit läßt sich erst künftig durch das vereinigte Bemühen mehrerer Männer aus verschiedenen Gegenden, erwarten. Hier wird gleichsam nur die Bahn dazu gebrochen.

7) Aus mancherley Ursachen, sonderlich Raum und ein öfteres Abschreiben, zu ersparen, konnte nicht durchgängig die strengste alphabetische Ordnung beobachtet werden. Findet man ein Wort nicht gleich an seiner gehörigen Stelle, welches doch nur selten geschehen wird; so lasse man sich nicht gleich abschrecken: man suche nur etliche Zeilen weiter.

8) Daß der deutsche Artikel der, die, das, ein ꝛc. zur Ersparung des Raums, die man sich zum Gesetz gemacht hat, oft ist ausgelassen worden; wird doch wohl kein Mensch für einen Fehler erklären.

9) Die Lage der Höfe oder Landgüter, zu bestimmen, sind eben die Zeichen welche den Nebendialekt anzeigen, gewählt worden: z. B. das P. zeigt bey

bey Landgütern oder Kirchen, den pernauschen Kreis an; bey den übrigen Wörtern den pernauschen Dialekt.

10) Anfängern ist ungemein viel daran gelegen, den Genitif eines jeden Worts zu wissen. Hierauf ist im ersten Theil Rücksicht genommen worden. Nämlich: die Zeichen G. oder Gen. zeigen den Genitif an, z. B. abbimees hat im Genitif abbimehhe, daher steht vor dem letzten Wort das Zeichen G. Wo der Genitif eine gar zu große Veränderung nach der dritten Hauptform leidet, ist er ganz beygefügt worden, als bey laggi welches im Genit. lae hat; bey den meisten Wörtern waren zur Anzeige einzelne Buchstaben die man dem Nominatif anhängt, oder darein man seine Endung verwandelt, hinlänglich, und dann konnte das Zeichen G. oder Gen. füglich wegbleiben; als: ilm, a; himmokas, ka; walmis, mi; kartlik, ko u. a. m. zeigt an, daß ilm im Gen. ilma; himmokas aber himmoka; walmis walmi; und kartlik kartlikko heißt. — Wenn ein in zween Dialekten gewöhnliches Wort, in jedem seinen Genitif auf unterschiedene Art bildet, so wird es so viel möglich durch Zeichen angedeutet, z. B. silm, a. r. å. d. heißt: der Genit. von silm ist im rev. Dialekt silma, im dörptschen silmä. — Wenn bey Wörtern die sich auf einen Vocal endigen gar kein Zeichen, oder die Zahl 1. steht, so gehen sie nach der ersten Hauptform, der Genitif ist dem Nominatif völlig gleich, als abbi bey dem die Zahl 1. und kanna bey welchem gar kein Zeichen steht. Doch gilt dieß nicht von den Wörtern die sich auf ne, nne und to endigen; die letzten verwandeln im Genitif ihr to in tuma oder tumma, als armeto hat im Genit. armetumma; die ersten verwandeln ihr ne in se, und nne in sse und gehen völlig nach dem Paradigma innimenne; (die unbeträchtliche Ausnahme, als daß hone im Genitif nicht hose, sondern hone hat, verdient hier keine Erwähnung). — Von allen sich auf einen Consonant endigenden Wörtern, die ohne Anzeige des Genitifs stehen, ist anzumerken: daß die auf k sich endigenden ein o oder ko im Genit. anhängen; daß die auf us wie innimenne declinirt werden und nur se anhängen, als kartus Genit. kartusse; daß die auf as im Genit. blos das s wegwerfen als kunningas, Genit. kunninga, Accus. kunningast; daß alle Comparatife, die daraus gemachten Superlatife, und die sich auf w endigenden Participen, im Genit. blos ein a anhängen, als parrem parrema, parremb parremba, ollew ollewa.

11) In Parentheſen ſtehen kurze Anmerkungen vom Gebrauch eines Ausdrucks, oder Anzeigen von der verſchiedenen Ausſprache und Rechtſchreibung eines Worts; ingleichen wenn eine Sache durch mehrere gleichbedeutende Ausdrücke kann bezeichnet werden, u. d. gl. So zeigt z. B. ja wist (wissist), an, daß man ſowohl ja wist, als ja wissist, ſagen könne. Ein Gleiches iſt zur Erſparung des Raums bey Redensarten geſchehen, da man kleine Abweichungen eines Dialekts in Parentheſen geſetzt hat, z. B. mul on (om. d.) janno, bedeutet, daß man im revalſchen Dialekt mul on janno, im dörptſchen aber mul om janno ſagen müſſe. — Wenn im zweyten Theil gleich nach dem deutſchen Wort, das erſte ehſtniſche in Parentheſe ſteht, ſo kann es wegbleiben oder mit dem folgenden Wort verknüpft werden, als: erſticken (ärra) lämmatama, (ärra) läkkatama; man ſagt lämmatama oder auch ärralämmatama, ſowohl läkkatama, als ärraläkkatama.

12) Aber einzele Buchſtaben oder Sylben bey Zeitwörtern (Verbis) des dörptſchen Dialekts, in Parentheſe, bezeichnen die Endungen, welche Anfängern die meiſte Verlegenheit veranlaſſen, und doch zu wiſſen am nöthigſten ſind; nämlich die erſte Perſon des Singul. im Präſens, die erſte und die dritte Perſon des Imperfects, und endlich den zweyten Infinitif; z. B. andma (anna, ni, and, da) zeigen, daß die erſte Perſon des Singul. Präſ. anna, die erſte des Imperf. anni, die dritte and, und der zweyte Infinitif anda, heiße. — Im revalſchen Dialekt herrſcht bey der Bildung der Zeitwörter mehr Regelmäßigkeit; wo große Abweichungen von der Regel eine Anzeige erheiſchten, ſind wenigſtens die erſte Perſon des Präſens, und der zweyte Infinitif beygefügt worden.

13) Alle eigenthümliche Namen (Nomina Propria) der Menſchen und Höfe, ſind im Ehſtniſchen, und alle Subſtantife im Deutſchen, zum Unterſcheid mit großen Anfangsbuchſtaben gedruckt worden. Die erſten ſind mehrentheils allen Dialekten gemein, und bedurften daher nur ſelten eines unterſcheidenden Zeichens.

14) Um Adjectife von Adverbien zu unterſcheiden, iſt, wo es nöthig war, zu letztern das Zeichen Ad. (Aduerbium), zu erſtern gar kein Zeichen geſetzt worden. — Im zweyten Theil findet man die Adverbien, wenn

ſie bey Adjectifen ſtehen, gemeiniglich zuletzt; die meiſten erkennt man an ihrer Endung, ſonderlich auf ste.

15) Jedes Diminutif kann ſich ſowohl auf ke als auf kenne, und ein Adverbium ſowohl auf ſt als auf ste endigen: ſie immer unter beyden Endungen anzuführen, wäre unnütze Weitläuftigkeit geweſen. Aus der angeführten einen Endung, läßt ſich ſogleich auch die zwote machen. Die Diminutife, ſie mögen ſich auf ke oder auf kenne endigen, haben durchgängig im Genitif kesse, z. B. lapsoke und lapsokenne haben im Genit. lapsokesse.

16) Die zuſammengeſetzten Wörter, die in der ehſtniſchen Sprache häufig vorkommen, konnten unmöglich alle angeführt werden; gleichwohl ſind deren viele eingerückt, und größtentheils ſo gedruckt worden, daß ihre Beſtandtheile in die Augen fallen. Wo ihre Beugungen (Caſus und Tempora) nicht angeführt ſind, da ſchlage man die einzelen Wörter auf, z. B. von ülles piddama findet man die nöthigſten Tempora bey piddama.

17) Zuweilen kommen einzele Wörter oder ganze Redensarten, blos aus dem einem Hauptdialekt vor. Wie ſie in dem andern Hauptdialekt heißen müſſen, kann man aus gehöriger Bekanntſchaft mit den grammatiſchen Regeln, ohne Schwierigkeit wiſſen; z. B. bey dem Supinum ärra loetu aus dem dörptſchen Dialekt, wird man gleich einſehen, daß es im revalſchen ärraloetud, und daß die dörptſche Redensart se om mul üts kik, im reval. Dialekt se on mul üks keik heißen müſſe.

18) Bey Anführung der Redensarten hat man, um Raum zu ſchonen, eine gehörige Mäßigung beobachtet: ſie werden leichter aus der Uebung, als aus dem Wörterbuch erlernt. Auch die Supine, die oft der Adjectife Stelle vertreten, ſind nur ſparſam angeführt worden; durch Hülfe der Sprachregeln kann man ſie leicht ſelbſt machen.

19) Außer den allgemein bekannten und in den meiſten Büchern gewöhnlichen Zeichen, kommen hier folgende vor, die man ſich bey dem Gebrauch des gegenwärtigen Wörterbuchs genau bekannt zu machen hat; nämlich:

Ac. heißt: der Accusatif.
Act. — Actiuum oder actiue gebraucht.
Ad. — Adverbium.
bl. — biblisch, das Wort kommt in der Bibel, oder in der Kirchensprache vor.
Comp. } — der Comparatif.
Compar. }
d. — der dörptsche Dialekt.
D. — der dörptsche Kreis.
Dimin. — das Diminutif.
G. } — der Genitif.
Gen. }
H. — die Provinz Harrien, und der harrische Dialekt.
Infin. — der Infinitif.
J. — die Provinz Jerwen.
K. — Kirche oder Kirchspiel.
k. — kirrik oder kirk, d. i. Kirche (auch Kirchspiel.)
Kr. — Kraut, Gewächs.
liefl. — ein in Liefland gewöhnlicher Ausdruck.
m. — mois d. i. Hof oder Landgut.
Neutr. — Neutrum oder passiue (leidend) gebraucht.
Oberp. — die Oberpahlsche Gegend.
P. — der Pernausche Dialekt und Kreis.
Pl. — der Pluralis.
poetl. — poetisch, d. i. das Wort kommt in Volksliedern vor.
r. — der revalsche Dialekt.
Scheltw. — Scheltwort.
Schmeichelw. — ein Schmeichelwort.
selt. — selten; das Wort hört man nur selten.
Sprüchw. — ein Sprüchwort.
unfl. — unflätig, oder überhaupt ein unanständiger Ausdruck.
W. — die Provinz Wiek, und der wiekschе Dialekt.
Wl. — die Provinz Wierland.
1. — die erste Hauptform.

Ehstnisches Wörterbuch.

A.

Aabram Abraham.
aadler, i, der Adler. r. d.
aadrid die Ader. Pl. r.
— laskma Aderlassen. r.
aak, G. agi, der Hacken am Bauerrock. d.
aan, i, der Hahn am Faß. d.
aas, a, Krampe, Schlinge, Schleife; Wiese am Bach; das Eisen darein ein Schloß schließt; die Haspe; der Henkel am Halsgeld. d. r.
aast, a } das Jahr. temma käib teist
aasta } aastat er geht in das zweyte Jahr. r.
aastane jährig. r.
Aaswerre m. Kattentack in W.
aaw, a, die Espe. r. d.
abbaja perse das Ende eines Seebusens. r.
abba kalla Habbat (Fisch). r.
— lu das Schulterblatt. r.
abbar, a; das Setznetz. d.
abbas od. witsa abbas, e, der Faßbinder-Haken. r.
abbi, i. die Hülfe. r. d.
abbiello. i. die Ehe. r. d.
— ärrarikkuma oder rikkuma ehebrechen. r.
— rikma oder ärrarikma ehebrechen. d.
— lahhutama die Ehe scheiden. r. d.
— lahhutaminne Ehescheidung. r. d.
— paar, i, ein paar Eheleute. r. d.
— rahwas Eheleute. r. d.
— rikkuja, r. } der Ehebrecher, die
— rikja. d. } Ehebrecherin.
— rikminne Ehebruch. r. d.
— sõsus Ehestand. d.
— wote das Ehebette. d.
abbikaas, a. r. } der Ehegatte, die
abbikasa. r. d. } Gattin.
abbikasas wõtma heyrathen. d.
abbilinne behülflich, ein Gehülfe. r. d.
abbimees, G. abbimehhe der Helfer, Gehülfe. r. d.
abbiks (od. abbi) ollema. r. } beyste-
abbis (od. abbi) ollema. d. } hen.
abbis tullema zu Hülfe kommen. d.
abbita hülflos. r. d.
abbitama helfen. d.
abbitaminne Hülfe. d.
abbi waim, o, Pl. mud Hülfs- oder Fußarbeiter im Sommer. r.
abbras. d. } G. abra brock, morsch.
abras. r. }
ablas, G. abla begierig. H.
Adam Adam.
adder, G. adra od. addra der Pflug; ein Haaken Landes; ein Handwerk. r. d.
ta prugib sedda adra er treibt das Handwerk. r.
addra kurre od. raise Pflugstangen. d.
addra luits. d. } die Pflugreude,
adra lusikas. r. } Pfluglöffel, od. die Schaufel.
addra raud } das Pflugeisen. r. d.
— sahk }
adra aisad Pflugstangen. r.
— kõht der mittlere Theil des Pflugs. r.
— pea laud das Holz, daran der Pflug gehalten wird. r.
— raua pu das Holz, an welchem das Pflugeisen steckt. r.
adra ma ein Haaken Land. r. d.
— mees ein Häker, Häkler, Haakensbauer. r.
ader die Ader. d. Gen. adri.
adrid s. aadrid.
adri raud die Lanzette, Schnepper, Aderlaßeisen. r. d.
adrikid eine gewisse Art Vögel. H.
Ado Adam.
aed, G. aia der Garten, Zaun. r.
Aedemme m, Gutmannsbach im P. selt.

aeg, G. aja, Ac. aega die Zeit. r. enne aego vor der Zeit. mul on üks aeg ikka ich habe immer Zeit. er anna aega habe Geduld. ilma aego umsonst. kui ello aeg on läßt uns Gott leben. ta jäi ühhe ku aego er blieb einen Monat lang. r.
aega aiama eddespiddi verzögern. r.
— möda mit der Zeit. r.
— üllewima die Zeit vertreiben oder zubringen. r.
Aegna (oder Aegne) saar die Insel Wulfsund in H.
aegsaste zeitig, bey Zeiten. Ad. r.
aelema kriechen wie Schlangen. H.
aeo oder pea aeo das Gebirn. r.
aeokenne ein Zäunchen. P.
aeoti zuweilen, dann und wann. r.
aer, o, das Ruderholz. r.
aero tollid, Pl. die Stöcke zwischen denen die Ruder liegen. r.
aerud sisse lasema rudern. r.
aewas } das Riesen. r.
aewastaminne }
aewastama riesen. r.
ä weg (anstatt ärra). H.
ääks, i, die Schmiedeesse. d.
ään, e, der Rand, das Ufer. r. te äres am Wege. jõe äres am Bach. jõe äärt möda längs dem Bach. järsk ään das steile Ufer. r.
äärde an das Land. Ad. r.
äärminne randig, was am Rande ist. r.
äärmised könned unnütze Reden. r.
äärne nahe, was am Wege liegt. r. te äärne ein Bettler. Scheltw. Gen. äärtse.
äästama eggen. r. d.
äärsoma mit den Händen schocken. r.
äbbakak ein Schandbrod, eine Schande (eigentlich häbbi kak). r.
äbbarik, o, ein Spätling, (im Spott ein Frühkind). r.
äbbarik kanna ein Herbsthuhn. r.
— tal ein Herbstlamm. r.
äddal Grummet. d. r.
äddo Hedwig. d.
ädemeste }
Aedemeste } mois Gutmannsbach im P.
ädemetse }
ädikas, G. ka Essig. r.
äggama ächzen, stöhnen. H.
äggaminne das Seufzen. r.
äggel, e, die Egge. d.
äestama s. ästama.
ähha }
ähha walge } die Abenddämmerung. r.
— wallus }
ähn, ä, der Specht. d.
ähwardama drohen. r. d.
ähwardaminne die Drohung. r. d.
ähwardamisega unter Bedrohung. r. d.
äi, a, der Schwiegervater. r. d.
äijatari hain Apostemkraut. d.
äil, o, der Kessel. H.
äk } G. äkki die Egge. r.
äkke }
äkkeldane abhängig, schräg. r.
äkkilinne } plötzlich, schnell, steil, hä-
äkkine, itse } stig, jähe, eilend, über-
eilend. r. d.
äkkilinne mäggi ein steiler Berg. r. d.
äkkiste }
äkkist } plötzlich, eilig. Ad. r. d.
äkkitselt }
äkkitselt sama plötzlich entstehen. r. d.
äkslid, Pl. Heckerling, Hexel. H.
äkwihhane jachzornig. r.
ällima s. üllima.
älotama im Busch schreyen. H.
äm, G. ämma die Schwiegermutter, Hebamme. r. d.
ämlänne die Spinne. d.
ämläse wörk Spinnwebe. d.
ämmä } die Schwiegermutter. d.
ämma }
ämmak die Stiefmutter. d.
ämmarik, o, die Morgendämmerung. r.
ämmarikkul in der Morgendämmerung. Ad. r.
ämmarikko m. Habbinem in H.
ämmarus die Dunkelheit. r.
ängama (ga. gsi. gas. da) anbieten. d.
ängima übel zufrieden seyn, krank seyn. P.
äppardama misgerathen, mislingen. r.
äppardus ein unvermuthes Unglück. r.
ärdaste kläglich. Ad. r.
äre tassa gestrichen voll. r.
äreto überflüßig viel. H. P.
äring, o und e, der Hering. d.
ärg s. härg.
ärge } nicht (steht nur vor dem Impe-
ärgo } peratif). r. d.
ärk munter. r.
ärkama s. üllesärkama.
ärmatus der Reif auf der Erde. r.
ärra. i. ein Stück besonders besätetes Land. d.
ärra tö Nebenarbeit des Bauern für sich sonderlich am Sonntage. D. Oberp.
ärra willi Korn, das der Knecht anstatt des Lohns auf des Wirths Feld bauet. Oberp.
ärra nicht (vor dem Imperatif). r. d.
ärra. r. d. } weg, von. (In Verbin-
ärrä. d } dung mit andern Wörtern: aus- ab- ver- an- ꝛc.) ta on wäest ärra er ist von Kräften. r.
ärra aetud naene ein verstoßenes Weib. r.

ärra aiama. r. } verstoßen, vertrei-
— ajama. d. } ben.
ärra ajaminne die Vertreibung. d.
— ammutama erschöpfen. d.
— andma verrathen, ergeben, übergeben, ausgeben. r. d.
— andja ein Verräther. r. d.
— andminne die Ausgabe, Ergebung, Verrätherey. r. d.
ärra arwama ausrechnen, nachdenken, überlegen, einsehen, deuten. r. d.
ärra arwamatta unergründlich; unzählbar. r. d.
ärra ehmatama erschrecken, sich entsetzen. r.
ärra ekkitama verführen. r.
— ellänu erstorben. d.
— essima verirren. d.
— essitama verführen. d.
— häetama zerstören. d.
— häitaminne die Vertilgung. d.
— haartama entzückt werden. d.
— harjotetu wohl geübt. d.
— haugutama abspänstig machen. d.
— heiditama Andre erschrecken. d.
— heitetama abgesetzt werden. r. d.
— heitima sich erschrecken. d.
— heitlik verwerflich. d.
ärra heitma wegwerfen, fahren lassen. r. d. s. heitma.
ärra heitma meelt den Muth sinken lassen, verzagen. r. d.
— heitsema verblühen. d.
— hengenu verschahlt. d.
— hirmoma sich entsetzen. d.
— hirmotama abschrecken. d.
ärra höörma auskratzen. d.
ärra hukkama umbringen, verderben. r. d.
— jaggama ab- austheilen. r. d.
— jämmetama sich erschrecken. d.
— jannuma verdursten. r.
— jerrama nagen, benagen. d.
— immema aussaugen. r.
— joma austrinken, versaufen. r. d.
ärra kaalma abwägen d.
— kadduma verschwinden, sich verlieren. r. d.
— kaddominne der Verlust. d.
— kaddonu verloren, ein Verdammter. d. (kaddonud. r.)
— käändma abwenden, abbeugen, verkehren. r. d.
ärra käändlema sönnu Ausflüchte machen. d.
— käkma verbergen, verstecken. d.
— kahhandama eingehen, weniger werden. r.
— kajema ausersehen. d.
— kaitsma abwehren. d.
ärra kakma ausrupfen. d.
ärra kallestama verhärten. d.
— kallestus die Verhärtung. d.
— kanoma wegtragen, vertragen (Kleider). r. d.
— kaotama verlieren. Act. d.
— kargama davon laufen, sich verrenken. r.
— kassima wegräumen, aufkramen. r. d.
— katkotama wegreißen. r.
— karrama gerinnen (wie Milch). r.
— katkema entzweygehen. r.
— kauplema verhandeln. r. d.
— keelma verbieten, abhalten, abschlagen. r. d.
— keswastand versenget (Getraide). r.
— kisoma zerreißen. d.
— kistoma. Neut. } auslöschen. d.
— kistotama. Act. }
— kitskma }
— kitsoma } ausjäten. d.
— könnelema ausreden. d. r.
— körwema versengen, anbrennen. r. d.
— kohhitsema wallachen. d.
— kohkma erschrecken. r.
— kolkuma verschalen. r.
ärra kollima aufräumen. r.
— koolma sterben; den Krampf haben. d.
— kometama erstarren vor Kälte. d.
— korjama auslesen. r. d.
— kuinud vernichtet, vertrocknet. r. rööm on ärrakuinud ta käest seine Freude ist zu Jammer worden. bl. r.
ärra kuiwama vertrocknen, austrocknen. r. d.
ärra külmama erfrieren. r. d.
— kulluma abnutzen; aufgehen. Neutr. r. d.
— kullatu übergüldet. d.
— kurbastama beunruhigen. d.
— kurnama abseigen. d.
— kurtsima verschmachten. r.
— kustma verlöschen. r.
— kustutama auslöschen. r.
ärra laastama wegschaffen. r.
— lähhetama abschicken. d.
— läkkatama ersticken. r.
— lämmatama ersticken. Act. r.
ärra läppätama }
— läppäma } ersticken. d.
— lahkma Rotten machen. d.
— lagguma verfallen. r.
— lahkuma sich trennen. r. d.
— lahkutama scheiden, absondern, trennen. Act. r. d.
— langema abfallen, entfallen, abnehmen. r. d.

ärra langema usust vom Glauben abfallen, apostasiren. r. d.
— laotama über den Haufen schiessen. r.
— la-utama ausbreiten, ausdehnen. r.
— la-utama metsa den Wald aushauen. r.
ärralinne ein besonderer. P.
ärra loetama abzählen. r. d.
— loetu abgezählt. d.
— löma verwerfen (vom Vieh). r.
— löpma aufhören, sterben. r. d.
— löppetama endigen, das Garaus machen. r. d.
— loma verwerfen (Vieh). r. d.
— loma maad Ackerland brennen r.
ärralnitund verschlissen, abgetragen; mager. P.
ärra lükkama abstoßen. rev.
— lummustama verblenden. P.
— lunnastama erlösen. r. d.
ärra mäddanema verfaulen, verwesen. r. d.
— märama abzeichnen. r.
— maggama ausschlafen. r. d.
— maggama last das Kind im Schlaf erdrücken. r.
— maksma. r. } bezahlen, aus-
— masma. d. } zahlen.
— minnema weggehen, verreisen. r. d.
— minnestama } in Ohnmacht fal-
— minnistama } len, beschwiemen. r.
— möötma d. } ausmessen.
— möötma r. }
— möskma auswaschen. d.
— mötlema nachdenken. r. d.
— mötletu erdichtet. d.
— mötteltu vorbedacht. d.
— mönuma abfließen. r.
— müma verkaufen. r. d.
— munuma verblenden. r.
ärra murdma abbrechen. r. d.
ärra muutma verändern. r. d.
— mudutu verändert. d.
— mudutu palle ein gräßliches Gesicht. d.
ärra naarma. d. } verspotten.
— naerma. r. }
— nälgama verhungern. r. d.
— närtsima verwelken, müde werden. r.
— närwama. r. } verwelken,
— närwima. d. } vertrocknen,
— närwätama. d. } verdorren.
ärrandama vermögen. r.
ärraneedma verfluchen. r. d.
— neelma verschlingen. r. d.
ärranis besonders. r.
ärra nikkastama. r. } verrenken.
— nisertama d. }
— noidma bezaubern. r. d.
— nörgama. d. } verschmachten,
— nörgema. r. } matt seyn.
— noudma erforschen. r. d.
— noudmatta unbegreiflich. r. d.
ärra öuistama aushölen. r.
— ollema abwesend seyn. r. d.
— olleminne die Abwesenheit r. d.
ärra oppetama unterrichten, ausleh-
ren. d.
— orjama verdienen. d.
ärra päsema. d. } loskommen.
— peäsema. r. }
— pästma. d. }
— peästma. r. } erretten, erlösen.
— paggema weglaufen. d.
— paistma verbrennen. r.
— pallama. Neut. } abbrennen. d.
— pallotama. Act. }
— peästminne die Erlösung. r.
— parrandama ausbessern. r.
— peedma verbergen. d.
— pesma ausklopfen. d.
— petud. r. } abgetragen (Kleid).
— petu. d. }
— pedetu verborgen. d.
— pillama zerstreuen. r. d.
— pimmestu verfinstert. d.
— pirretama besudeln. d.
— pistma ausstechen. r. d.
— pitstama auspressen. d.
— pöddama eine Krankheit überstehen. r.
ärra pölgma verachten. r. d.
— pöörja ein Verführer. r.
— pöst beschoren. d.
— pörrotama zerschlagen, zerschmeissen, r. d.
— poisuma vermodern. W.
— prasma. d. } verschwenden.
— prassima. r. }
— pühkima. r. } abwischen, reini-
— pühkma. d. } gen, ausfegen.
— püggama abscheren. d.
— pulmatama die Hochzeit endigen. r. jubba on ärrapulmatud die Hochzeit ist zu Ende.
ärra punnastama roth werden. r. temma punnastas ärra puhhas er entfärbte sich.
ärra rängatama verderben (durch Feuchtigkeit). r. wihm rängatas od-rad ärra der Regen verderbte die Gerste. r.
— raijoma verwunden. d.
ärra raiskama verschwenden, verspillen. r.

ärra raiskaminne die Verschwendung, Verderben r.
— rammustama entkräften. r.
— risuma. r. } abplündern.
— riisma. d. }
— rikkuma. r. } verderben, zerstö-
— rikma. d. } ren.
— riilik verderblich. d.
— rikminne Zerstörung, das Verderben r. d.
— röhhoma. d. } zerknicken, zer-
— röhuma. r. } quetschen.
— röhkma. d. }
— röömma berauben. d.
— rokima nahka durchprügeln. r.
— rowitsema abstreifeln. d.
ärras. G. ärda, mitleidig, kläglich. r.
ärra saagma. d. } absägen.
— sagima. r. }
— saadma. d. } abschaffen, abferti-
— saatma. r. } gen.
— säädma abwendig machen. d.
— salgama verläugnen, r. d.
— sasima verwühlen, verwickeln. r.
ärra segalema ausbeuteln. d.
— selletama erklären. r. d.
— söggendama verblenden. d.
— söma aufessen, verzehren. r. d.
— söödma. d. } abweiden, abfüt-
— söötma. r. } tern.
— sökkoma. d. } zertreten.
— sötkuma. r. }
— soigama sich stillen, still werden. tuul wottis ärrasoigada der Wind legte sich. P.
— somustama abschuppen. r.
— sülgama ausspeyen. d.
— süttimä gesund werden. d.
— sullama zerschmelzen. r. d.
— sundma verurtheilen. d.
— surmama tödten. d.
— surrema sterben, absterben r. jalg on ärrasurnud der Fuß ist eingeschlafen. r.
ärra taggandama aufkündigen. d.
— tähhendaminne die Anzeigung. r. d.
ärra taggenema abfallen, zurückweichen. r. d.
— taggeneminne die Abweichung. r. d.
— tahhenema trocken werden, trocknen. r.
— tallitama bestellen; das Vieh beschicken. r. d.
— tapma schlachten, ermorden. r. d.
— tasuma bezahlen, richtig machen; beschicken (Vieh). r.
ärratama. r. } od. üllesärratama auf-
ärrätama. d. } wecken.
ärrätaminne die Auferweckung. d.
ärra teenma. d. } verdienen.
— tenima. r. }
— teggema bestellen; bezaubern, verhexen. r. d.
— teotama schmähen, schänden. r. d. sich verstellen. d.
— tölkminne die Auslegung. d.
— tekkima abstechen; abhacken; einkerben. r.
ärra tigginema überdrüßig werden. r.
— tühhendama d. } ausleeren.
— tühhitama r. }
— tüddima } ekeln, Ekel haben.
— tüddinema } r. d.
— tulama auswindigen (Korn). r.
ärra ubinu geliefert (wie Fett). d.
— ummustama verstümen, verstopfen, die Bahn verderben. r.
— unnetama. d. } vergessen.
— unnustama. r. }
— upputama ersäufen. r.
— upma. d. } ersaufen.
— uppuma. r. d. }
ärra wabbama übertünchen. d.
ärra wäärdma bezwingen. d.
— wäärmisse rööm der Triumph. d.
— wäärmatta unbändig. d.
— wäraja der Sieger. d.
— wäsima ermüden. r. d.
ärra wäsinu. d. } müde, matt; be-
— wäsinud. r. } trunken.
— wagglatetu wurmstichig. d.
— wahhetama verwechseln, vertauschen. r. d.
— waibotama müde machen. P.
— waibuma matt werden. r.
— wallama ausgießen, vergießen. r. d.
— wallitsema auserwählen r. d.
— wandma. r. d. } verfluchen, ab-
— wanduma. r. } schwören.
— warrima verwahren. r
— wartuma matt-müde-überdrüßig werden. d.
— wastama entgegen steigen. r. wessi tahhab weski ärrawastada das Wasser wird unterhalb der Mühle zu hoch. r.
— wehhastama. d. } ergrimmen.
— wihhastama. r. d. }
— wörotama. r. } entwöhnen (ein
— wörutama. d. } Kind.
— wööretama. r. }
ärra woitma siegen. r. d.
— woitminne der Sieg. r. d.
— wõtmatta uneingenommen. r. d.
ärra zugutu besprengt. d.
ärripäiw der Werkeltag. d.
ärrisema glimmen. P.
ärritama reitzen, vexiren. r.

ärrites ülleswotnud zur Probe genommen. r.
äsja die heute vergangene Zeit. d.
äsjane ö die verwichene Nacht. d.
äsja ösel verwichene Nacht. Ad. d.
ät der Vater. W.
ästama (sta, i, st, stada) eggen. d.
ästaminne das Eggen. d.
ättik, e, Eßig. d.
äue das Gehöft, Vordach. P.
äwwärdama drohen, dräuen. d.
äwwardaminne Bedrohung. d.
Agende m. Kurwitz im P.
agga aber, nur, sondern. r.
aggan, a. r. d. } Spreu, Kaf.
aggana, nide. Pl. d. }
aggana kot ein Bettler. Scheltw. r. d.
agganik, ko, Kaffscheune. r. d.
agganinne } kaffig, von Kaf. d.
aggananne }
aggar fleißig. H.
wanna aggar tö innimenne ein fleißiger Mensch. H.
aggaraste fleißig. Ad. H.
aggur der krumme hölzerne Anker zum Fischen im Winter. d.
ahhan ich stecke eine Riege auf. r.
ahhastama sich ängstigen, zagen. r.
ahhastus Angst, Bangigkeit. r.
ahhatama locken. P.
ahhelad. Pl. r. } die Kette.
ahhilad. Pl. r. }
ahhila. d. }
ahher, G. ahtra. r. } güst, gelle.
ahher, G. ahtre. d. }
ahhi, G. ahjo der Ofen. r. d. wessi ahjus es ist Noth vorhanden. Sprüchw. r.
ahhing } G. ga, ein Stecheisen Fi-
ahhingas } sche zu fangen. r.
ahhun, a, der Bars. d.
Ahhola s. Ahwola.
Ahja m. Aja im D.
ahjo peälne der Wädrwolf. r.
ahjo su das Ofenloch. r. d.
ahk, G. ahha grau. d.
ahne geitzig. r. d.
ahnest } geitzig. Ad. r. d.
ahneste }
ahneste söma gierig essen. P.
ahnetsema kasso eigennützig seyn. P.
ahnitsema geitzig seyn. d.
ahnus Geitz. r. d.
ahtam schmäler. Comparat. P.
ahtekenne. d. } schmal.
ahtokenne. P. }
ahtraste güst. Ad. r.
Ahtsama-sild eine Brücke gegen die Aa unweit Riga.
ahwatama locken. r.
ahwates Lockspeise. r.
ahwen, a. r. } der Bars.
ahwenas, G. na. P. }
Ahwola m. Affel in J.
ai, a, das Genehete an Bauerweiberröcken. r. der Schwiegervater. d.
aialdes zeitig. H.
aialik, ko, r. } zeitlich, vergänglich,
ajalik, ko, d. } eine Zeitlang.
ajalinne. d. }
aialikkult zeitlich. Ad. r.
aiaja. r. } Nachforscher, Treiber.
ajaja. d. }
aiama (ajama. aja, aje, aije, da. d.) treiben, nöthigen, verjagen, anregen, r. d. ärra-aiama ver-austreiben. wina ueste ümberaiama Brantewein klaren. peäle aiama nachtreiben. jutto aiama plaudern. ello aiama sein Leben führen. tagga aiama nachtreiben. asjad aiama seine Sachen verrichten. aia mo habbe ärra balbiere mich. ma aian sedda joneljat korda läbbi ich lese es schon zum vierten Mal durch. ennast sirgeks aiama sich gerade in die Höhe richten. süüd aiama teise peäle die Schuld auf den andern schieben. r.
aiaminne das Treiben, Antrieb, Anregung. r. d.
aiamisse aeg Fischzeit. r.
aiamatta te ungebahnter Weg, r.
aiale pikkale mit der Länge der Zeit. r.
aja sisse henda säädma sich in die Zeit schicken. d.
ajastaig, ja, das Jahr. d.
ajastalinne jährig. d.
aiast ülle jäma die Zeit überleben. r.
aia wiitma die Zeit vertreiben. r.
aia wites (witeks). r. } zum Zeitver-
aja wiwitusses. d. } treib.
aia witus der Zeitvertreib. r.
aid, G. aia. P. } der Zaun, Garten.
aid, G. aija. d. }
roht aid liegender Zaun. aia pihha Gartenzaun. P.
aide ümbre teggema verzäunen. d.
aidnik. D. } der Gärtner.
aia mees P. }
aig, G. aja und aija, Zeit, Frist, d. aig jouwwap kärte die Zeit nahet heran. aig lät iggawes die Zeit währt mir zu lange. üttes ajas auf eine Zeitlang. aiga pitten mit der Zeit. tund aja (tunni aiga) wahret eine Stunde hernach. d.
ajelema stark treiben. d.
aigsaste bey Zeiten, zeitig. Ad. d.
Aigna saar die Insel Wulfsund in H.
aigro, ri, der Storch. d.

aijalik } zeitig. d.
aijalinne }
aija rohhi Gartenkraut, Kohl. d.
aija saiwas Zaunstacken. d.
aim, o, } ein kleiner Schimmer
aimoke } (Schein). r.
aimama schimmern. r. ma woin wähha aimada ich kann noch einen kleinen Schimmer sehen.
ain, o. wörko ain der Strick, womit das Netz gezogen wird. P.
ainus, G. aino. d. G. ainsa und aino und ainuwa r. Abl. ainuwast und ainust r. einzig. üks ainus ein einziger. kahhed ainud zwey einzige. r. P.
ainult nink ütsinda einzig und allein. d.
aio, G. ao. (pea aio) r. ajo. d. das Gehirn.
aio lu die Hirnschale. r.
aioti dann und wann, zuweilen. r.
air, o. Schiffruder, Ruder. d.
ais, a, Fenerstange; Stütze am Spinnwock oder Spinnrad. r.
ait, a, Kleete (Scheune bl.) r. d.
aitaja Helfer. r.
aitma helfen, sich behelfen. r. aitan ich helfe.
Aito (Aido) m. Aitz in Wl. Aaidenhof im P.
aitumma. d. } großen Dank.
aitummal r. }
ait jummal Gott helfe! r. d.
aiwastama niesen. d.
ak, G. akki die Dohle. r.
akken, G. akna. r. } das Fenster.
akn, G. akna. d. }
akna laud Fensterschlag (Schlenge, Laden). akna luuk Fensterladen (Lucke). r. d. akna klasid Fensterscheiben. r.
al unter, darunter, unterhalb. r. d.
alabastri kiwwi, Alabaster. r. d.
alandi juur Alantwurzel. r.
algama. r. } anfangen.
algma. d. }
polle altud r. (algetu oder alletu. d.) es ist noch nicht angefangen.
algatus. r. } der Anfang.
algminne. r. d. }
algus d. }
alg, G. allo ein Scheitholz. r. d.
alla stetswährend, beständig. Ad. r.
alla hinunter, darunter, unter, hinab. r. d.
allakorralinne ein Arbeiter der beständig am Hofe seyn muß. r.
allaheitma unterwerfen. r. d.
allaheitlik dienstbar. d.
allalde } jäma ganz bleiben, übrig
allale } bleiben. d.
allale ollema übrig bleiben. d.
alla löma verhelen, unterschlagen. r.
allamad Unterthanen. Pl. r.
allamb, a, der Unterthan. d.
allambahe paika istma unten an sitzen. d.
allaldama wehklagen bey Leichen oder bey dem Abschied aus dem väterlichen Haus (im Allatzkiwwischen.)
alla minnema untergehen, hinuntergehen. r. d.
allamale (allamalle) niedriger. Ad. r.
allan unten. d.
allandama (da, di, d, da) erniedrigen, demüthigen. r. d.
allandaminne Erniedrigung, Demüthigung. r. d.
allandik } demüthig, unterthan. r. d.
allandlik }
allandikkult } demüthigst. Ad. r. d.
allandlikkult }
allandus Demuth. r. d.
allaneelma hinunterschlucken. r.
allanema niedrig werden, abnehmen. r.
alla ölletama hinunter schüchtern. r.
allapannema unterlegen, unterthan machen. r. d.
allas, i. d.
allasi. r. d. } der Ambos.
allasse raud. r. d. }
allasi stets, immer. d.
allaspiddi r. d. } niederwärts, unter-
allaspitte. d. } wärts.
allapole r. d }
allast von unten. d.
allast ülles von unten herauf. d.
allasti } nackend. r. d. ihho allasti
allaste } splitter nackend. r. d.
allaste henda kisima sich entblößen. d.
allastus die Blöße. r. d.
allate }
allati } immer, stets. r.
allatsi }
allati ohwer täglich Opfer. bl. r.
alle ma gebrannt Land, Rödung. r.
alles noch, annoch. r.
allew, e, Vorstadt, Hackelwerk, ein Flecken. r. d. allewelt aus der Vorstadt.
alletas es fängt sich an. d.
allidus das Bezwingen. r. ei sa allidust man kann es nicht bezwingen.
allik, a } die Wasserquelle. r.
allikas, G. ka }
Alliko m. Allenküll in J. Hallik in P.
allikunne sprenkicht, quebbicht. r.
allomanne. d. } das unterste;
allone, G. allotse. d. } unterthan;
alluminne. r. } was unten
allune. r. } ist.

metsa alluſed on pehmed unter dem Busch iſt es weich (moraſtig). r.

allumene, allomanne } färk der Unterrock. d.

allus der Grund. r.

allustama anfangen. d.

allustaminne Anfang. d.

allustetu, alletu } angefangen. d.

allustus Anfang. d.

Alpo od. Albo m. Alp in J.

alt, altpiddi } von unten, unten weg. r. d.

altar, i, r. d., altre, G. tri. d. } der Altar.

alw, a, gering, niedrig, verachtet, wohlfeil, r. d. alwem. r. alwemb. d. Compar.

alw rahwas Pöbel. r. d.

alw ſanna ein böſes Wort. r.

alwakenne unberühmt. r. d.

alwas. d., alwaks. r. } piddama verachten.

alwembas pannema verkleinern, verachten. d.

alwalt, alwaste, alweto } gering, wohlfeil. Ad. r.

alwaſt ſeisma gering gehalten werden. r.

alwatud vom Schlag gerührt; gichtbrüchig. bl. r.

am, G. amme die Amme. r. d.

ambo, ammo } der Flitzbogen. r.

ambo likotus pu der Schneller am Flitzbogen. r.

ambo wibbo das krumme Holz am Flitzbogen. r.

ammak bis. d. ammak poleni bis zur Hälfte. ammak walgeni bis an den Morgen.

amme das Hemde. d.

ammet, i, Handwerk, Amt, Dienſt, Verwaltung; üble Gewohnheit. r. d.

ammet mees, ammeti mees } der Handwerksmann; einer der eine böſe Gewohnheit hat. r. d.

ammeti asja ajama ſein Amt treiben. d.

ammetit mahhajätma abdanken. r. d.

ammo ſ. ambo.

ammo, ammogi } längſtens, ſchon lange. r. d.

ammuks ſe on iſt es ſchon lange? r.

ammuli pannema ſuud ein breit Maul machen. r.

ammoma, ammuma, amboma, ammutama } blöcken (wie Vieh). r.

ammutama ſchöpfen. d.

ammutama ſuud das Maul aufſperren. r. d.

ammuſt aiaſt. r., ammuſt ſadik. r., ammuſt ſani. d. } von Alters her, von langer Zeit her.

Ampla k. Ampel K. in J.

Amperi m. Ampfer in Wl.

An, Anno } Anne.

And, i, r., ande. d. } Gabe, Geſchenk.

andeks. r., andis. d. } Vergebung.

andeks andma. r., andis andma. d. } vergeben, verzeihen.

andeks (andis. d.) andminne Verzeihung. r.

andeks palluma. r., andis pallema. d. } um Vergebung bitten.

Andia m. Addinal in Wl.

andma (anna, ni, and, da) geben. r. d. ma annan ich gebe. r. holeks andma anvertrauen. kät andma die Hand geben, ſich verloben. ennaſt taggaſi andma ſich zurückziehen. ei auna tulla es läßt ſich nicht kommen. r.

andmed ſ. käe andmed.

andminne Gabe, Vermächtniß, Geſchenk. r. d.

Andres, Andrus } Andreas.

ang, e, ein zuſammengetriebener Schneeberg. r. te on angis der Weg iſt verſtühmt. r.

ang, i, die Heugabel. r.

angi aeg die Heuzeit. r.

angetama geliefern, gerinnen. H.

Angerja m. Angern in H.

angerjas, G. rja, angrias, G. ria } der Aal. r. d.

angerpiſt. d. } Rothſteinbrech,

angerpistid. r. } Schwertkraut.

angerwarred Schwalbenwurz. r.

ankima regieren, bezwingen. H.

anker, G. kri. d., ankri. d., ankur, G. kro. r. } der Anker.

anne, anni } Gen. anne die Gans. r.

Annijõe m. Hannijöggi in H.

annum, a, das Gefäß. d.

Annus, Ants } Johannes.

Anſena k., Antſo m. } Antzen in D.

Ao m. Hackwied in J.

ao kiim (küüm) das lange Beil zum Strauchhauen. r.

apostel, G. stli der Apoſtel. r. d.

apoſtle-

apoſtle-us Apoſtelamt. d.

appi zu Hülfe. r. d.

appi appi! helft helft! r. d.

appi heikama. d., appi hüüdma. r. } anrufen, anflehen, zu Hülfe rufen.

appi tullema zu Hülfe kommen. r. d.

applaminne ſchwere Mühe. d.

apteek die Apotheke. r. d.

Arbawerre m. Arpaſer in Wl.

arg, G. arra blöde, ſchüchtern. r.

argus, argtus } Blödigkeit. r.

ark ſ. hark.

arm, i, Narbe, Schmarre. r. d.

arm, o, Liebe, Gnade, Gunſt, Barmherzigkeit. r. d.

armas, G. armſa lieb, werth, angenehm. r. d.

armastama lieben. r. d.

armastaminne das Lieben. r. d.

armastaja, armatseja } ein Liebhaber. r. d.

armastada wõrma lieb gewinnen. d.

armastus die Liebe. r.

armatsema liebhaben, liebkoſen. r. d.

armid das Kreuz im Mühlrad. r.

armi reiwas Sonntagskleider. d.

armo andma. r. d., armo näütma. d. } verſchonen.

armo heitma ſich erbarmen. r. d.

armo heitminne Erbarmung. r. d.

— kaitsminne Gnadenaufſicht, Beſchirmung. r. d.

— kutsminne Gnadenberuf. r. d.

armokenne Liebchen. r. d.

armolik lieb, barmherzig, gütig. r. d.

armolikkult lieb, gütig, barmherzig. Ad. r. d.

armolinne gnädig. r. d.

armoliſem gnädiger. r. Comp.

armo õppetus. r., armo oppus. d. } das Evangelium.

armo otsma ſeine Zuflucht nehmen. d.

armo ſool, a, Salz vom Zauberer, das den Deutſchen ihren Zorn benehmen ſoll. r.

armo ſama Gnade erlangen. r. d.

armo täis. r., armo täus. d. } gnadenreich.

armo teggo Liebesdienſt. r. d.

armota (ilm armota) henne waſta lieblos gegen ſich ſelbſt. d.

armeto, armoto } G. tumma elend, armſelig; ſtörrig, lieblos. r. d. tema pekſis mind armetumaks er prügelte mich ſchrecklich. armeto ſuur weeſi ſehr hohes Waſſer. r.

armo wallitſeminne Gnadenwahl. d. r.

armſam. r., armſamb. d. } noch lieber. Comp.

armſas. d., armſaks. r. } piddama lieb und werth halten.

armſaste lieblich, liebreich, lieb, freundlich. Ad. r. d.

arpolõja Hexenmeiſter mit dem Siebe. H.

arraks reggema ſcheu machen. r.

arrangad die Querhölzer unter dem Schlittenboden. r.

arrima ausbeſſern; in die Hände ſchaffen. r.

arripäiw, a, Werkeltag. d.

arro, arrokenne } dünn, undeicht, ſelten. P.

arro Zahl, Rechnung; Röhre; Zacke an der Gabel; Wegſcheide; Linie von der Familie; Arm des Bachs. r. d. ſuggu arro der Stamm, das Geſchlecht. jõe arro der Arm des Bachs. r. tõiſe arro pääl auf der andern Seite. d.

Arro m. Arrhof, Arrohof in J. und im D.

Arrola m. Arrul im D.

arro kaſk Birkenbaum auf harten Land, Ackerbirke. r.

arro ma hartes trocknes Land. r.

arrolinne gleich, ähnlich, von einerley Schickſal; was Zacken hat. kahhe arrolinne was zwo Spitzen hat, zweyzackig. r.

arroma, arruma, arrotama } auftrennen. d. r.

arro piddama rechnen, Rechnung halten. r.

arrotelleja, arrotaja } Zauberer. d.

arrotellema Zeichendeuten, wahrſagen, hexen. d.

arſk garſtig, bös. r.

arſt, i, der Arzt. r. d.

arstima, arſtma } kuriren (i, ſtſi, ſt, sti) r. d.

arſtminne das Kuriren. r. d.

arw, a, dünn, undeicht, weitläuftig. r. d.

arw, G. arro. r., arw, G. arwo. d. } Zahl, Rechnung; das Erachten. õige arw gerade Zahl. köwwer arw ungerade Zahl. r. minno arwuſt meines Erachtens. d.

arwama (a, ſi, as, ada,) meynen, ſchätzen, zählen, achten, halten. r. d. minno arwates meines Erachtens. ei nemmad arwa weel ſe järrel noch werden ſie nicht klug. r.

arwamalle undeichter. Ad. P.

arwamatta unzählig. d. r.

arwaminne die Schätzung. r.

arwaste ſelten, dünne. Ad. r. d.

arwik

arwik selten. P. selt.
arwolinne gleich, ähnlich. d.
arwo kunst Rechenkunst. d.
— täht Zahl. d.
— pälepannema den Preis bestimmen. d.
— piddama Rechnung halten. d.
— sanna ein Räthsel. P.
as, G. asi die Wagenachse. H.
asad Schleifen. Pl. r.
asama seinen Henkel an Halsgeld machen. r. d.
asjata. r. d. } ohne Ursach. s. asi.
asjanta. d. }
asjata nink tühhi umsonst und vergeblich. d. r.
asjato, G. tumma unnütz, nichtswürdig. wanna asjato ein Taugenichts. asjato rahwas unnützes Gesindel. r. d.
ask, o, Streu unter dem Vieh. d.
ask, G. asu Feglis, Auskehrigt, Koth. d. asus arwama für Koth achten.
ask (od. asu) unnik das Genisse. d.
ask zauberisch, neidisch. r.
askus Zauberey. r.
aspel, G. pli Haspel. d. r.
asse, G. asse und asseme Stelle, Ort, Platz, Stätte. r. d. polle weel asset teäda er hat noch keine Stelle. kus sa assed olled wo wohnst du? r.
asseme kaeja Vorbote, Stelleinnehmer. d.
asseme kaeja tuhha hoidja Abgesandte von der Brautseite zu des Bräutigams Hause. d.
assent hennele teggema sich lagern. d.
assemel anstatt. r.
assemele an die Stätte. r.
assemelt aus der Stätte. r.
assendellema kramen, aufräumen, handthieren. d.
Asseri m. Asserien in Wl.
assi, G. asja Ding, Sache, Geschäft, Ursach. r. d. ilma asjata umsonst. kibbe assi große Noth. monnel on waene assi kül Mancher hat es knapp genug. r. minnema omma asjale oder minnema omma asja ajama zu Stuhle gehen. r. d. mul on temmaga asja ich habe mit ihm thun. r.
assitama anhetzen. r.
assuja mees ein Anfänger in der Haushaltung. r. d.
assuma wohnen, sich häuslich niederlassen. r. d.
assutama stellen, versetzen, einrichten. r. d.
assutaminne Einrichtung. r. d.
assutamisse päle ollema sich einrichten. d. r.

astel, G. astla Stachel. r. d.
asti, G. astja Gefäß. r.
astma. d. } astu, astsi, ast, astu
astuma. r. } steigen, schreiten, treten.
ülleastuma übertreten. r.
at Vater, (ein Ausdruck für Kinder.) P.
at eine Hure. Schelw. r.
Atsalama m. Agginal in Wl.
Attela m. Attel in H.
Attokülla m. Hattokül in H.
au, G. auo oder auu Ehre, Ansehn, Würde. r. sest polle so au allatud das ist deiner Ehre nicht zu nahe.
aud, o, etwas Erweichtes. r. panne tari audo peäle mache dünn Bier.
audad maad quebbig Land. Pl. r.
aud } liebreich, freundlich. Gen.
auduw } audwa. H.
Auderna Audern in P.
auduma brüten, hecken, ausbrüten, böhnen. kangas on autud die Leinwand ist geweuchet. ilm audub das Wetter schwerket, es will regnen. r. kanna au-ub das Huhn brütet.
audwaste räkima freundlich reden. H.
Aue } m. Sompeh in Wl.
Auwo }
aug Hecht s. haug.
augutama weglocken, abspänstig machen; vorrücken. r. d.
auk, G. auko od. augo Loch. r. silmad langewad auko die Augen liegen tief im Kopf.
auklik } löcherig. r.
aukolinne }
aukutes Lockspeise. H.
a-uks pannema übeldeuten. r.
aulik } ehrlich, geehrt. r.
aulinne }
auoto unehrlich, verachtet. r.
aun, a, Apfel. r.
auna pu Apfelbaum. r.
aun der Gerstenhause auf dem Feld. H.
aune töwwe rohhi Goldwurz. P.
aur, o, Dampf, Qualm. r.
aurama dampfen. r.
aus, a, vornehm, achtbar, ehrbar, bescheiden, ehrlich, geehrt. r. d.
ausaste. r. d. } ehrlich, redlich; ehrer-
ausalt. d. } bietig, züchtig. Ad.
aulikkult, d. }
auto } schändlich, unehrlich. r.
auoto }
autud gebeuget, gebückt. r.
autuja ein wartender. poetl. r.
auustama ehren. r.
auustus Verherrlichung. r.
auw, o, Ehre, Preis, Würde, Ansehn; Ehrbarkeit. d.
auwo teotaja Ehrenschänder. d.

auwus,

auwus, G. ausa } würdig, ehrlich,
auwolik } preislich. d.
auwus }
ausas } piddama würdigen, ehren. d.
ausus Bescheidenheit, Ehrbarkeit. d.
ausust hoidma ehrbar leben. d.
auwota unehrbar, unehrlich. d.
auwoto unwürdig, verachtet. d. ilm auwoto schändlich. d.
auwotus Unehre. d.
auwustama (a, i, st, da) verehren. d.
auwustaja Verehrer. d.
auwustus } Verehrung, Ehrer-
auwustaminne } bietung. d.
awisid Zeitungen. Pl. r.
Awanduse m. Awandes in Wl.
Awerto m. Odenkatz in H.
awwa offen. P.
awwaldama offenbaren. d.
awwaldaminne Offenbarung. d.
awwalik, G. ko } offenbar, öffent-
awwalikkult. Ad. } lich. r. d.
awwama eröffnen, offenbaren, aufthun. r. d.
awwar geräumig, groß. r.
awwarast räumlich. Ad. r.
awwask ein rußischer Beutel. d.
awwatama locken. r.
awwatellema ablocken. r.
awwatelleminne das Ablocken. r.
awwatus Lockspeise. H.
awwikalla } der Bars. r. Hecht.
awwen, i, } selt. r.
awwikenne ein kleiner Hecht. r.
awwitaja ein Helfer. r. d.
awwitama helfen. r. d.

E.

Ea Lebenszeit. d. r. s. igga.
ea Eis. d. P. raud ea hartes Eis ohne Schnee. P.
ea purri Eisvogel. d. P.
ea tilga Eiszapfe. d.
ea ja ea pohhise wahhel Ostnordost (Wind) r.
ea pohhi ja pohhise wahhel Nordnordost. r.
ea pohhisest Nordost. r.
east Ostwind. r.
eal je, mehr, jemals. selt. d. ei eal nimmermehr. d.
eale } nur. d.
eäle }
eälinne betagt, was ein Alter hat. ütte eälinne gleichen Alters. d.
eane was ein Alter hat. mehhe eane mannbar. r.
eane eitig. d.
ebba auch nicht. P.

ebba usk Aberglaube. r. d.
ebba usklik } abergläubisch. r. d.
ebba usolinne }
Ebbo }
Eddo } Hedwig.
Edo }
eddasi } vorwärts, weiter, weiterhin,
eddesi } r. d. eddasi sama fortkommen. eddesi minnema von statten gehen. eddesi saatma befördern. r. d.
Eddara m. Modders in Wl.
eddel tuul }
eddelast } Südwestwind. r.
eddal }
eddesi minnek Fortgang. d.
eddespäide. d. } ferner, hinführo, wei-
eddespiddi. r. } terhin.
eddespiddine, G. ditse, der fernere, nachfolgende. d.
eddenema fortkommen, wachsen. r.
eddew munter, vielweserig. r.
eddimänne der vorderste, erste. d.
eddimänne sörm Zeigefinger. d.
Eddise m. Etz im Wl.
eel vor, voraus, vorweg. r.
eeljookšia Vorläufer. r.
eelsöitja ein Vorfahrer, Vorreiter. r.
eelt von vorn. r.
een vor, voran. d.
eenjookšia Vorläufer. d.
eenkirri, Gen. kirja. Vorschrift. d.
eenkojo Vorbild, Beyspiel, Exempel. d.
eenkönne Vorrede. d.
eenkostus Verantwortung. d.
eennahk Vorhaut. d. Gen. nahha. bl.
— ollew vorliegend. d.
— palle Vorbild, Exempel, d.
— podaw tek } Vorhang. d.
— pominne }
— tähhendaminne Anzeichen, Vorbild. d.
eenteedminne Vorsehung. d.
Eers Erich.
ees vor. r. d.
ees, G. ea, Ac. ikke das Joch. d.
ees arwo Vielheit, Ueberfluß. d.
eesik, o, Erstling. d.
eesmänne, G. mätse der erste, vorderste. kige eesmänne der Anführer, der Vornehmste. d.
eesmält zuerst. d.
eesmätsest otsast ursprünglich, anfangs. d.
eespäiw Montag. d.
eest für, vorweg, vorher, von vorn, vorwärts. minne eest ärra gehe aus dem Wege. r. d. pagge (pakke) eest vorweg, mache Raum. d.
Eesti ma Ehstland. r. d.

eestkostja. r. d.
eestsaisja. d.
eestseisja. r. } Fürsprecher, Vorsteher.
eeskostja. r. selt.
eestkostminne Fürsprache, Vertheidigung. r. d.
eestpajatama fürsprechen. d.
eestpajataja } Advocat, Fürsprecher.
eenpajataja } d.
eestsaisma vorstehen. d.
eestpiddi vorwärts, von vorn her. r. d.
eestnahk, nahha, Vorhaut. bl. r.
egga weder, auch nicht. r. d.
egga üts ein jeder. d.
egga mees Jedermann. d.
— kõrra jederzeit, allzeit. d.
— päiw täglich. Ad. d.
— päiwlik } täglich. d.
— päwane }
egga ajastaja } jährlich. d.
eggal ajastajal }
eggal näddalil wöchentlich. d.
eggal tunnil stündlich. d.
eggel, G. egla die Egge. P.
ehhitama (a, i, t, da) schmücken; bauen; zieren, zurüsten, kleiden, ausputzen. ülles ehhitama aufbauen. r. d.
ehhitaminne das Bauen; Schmücken, Zurüstung. r. d.
ehhitetu geschmückt, begabt. d.
ehhitus Zierde, Schmuck. d.
ehk entweder, oder, vielleicht. r. d. ehk ta tulleb vielleicht kommt er. r.
ehk kül obgleich, wenn, obschon, ungeachtet. r. d.
ehk olneb. H.
ehk olnes. d. } es kan wohl seyn.
ehk teeb kül ollad. P.
ehkme die Schulter. H.
ehk wahhest vielleicht. r.
Ehma m. Echmes in W.
ehmatama sich entsetzen, erschrecken. Act. und Neutr. r.
ehmatus das Entsetzen. r.
ehmed Pflaumfedern, Daunen. Pl. W.
ehte Schmuck, Zierrath, Putz, Zierde, Rüstung. r. d.
ehtma zieren, schmücken. r. d. ma ehhin kirrikusse ich schmücke mich (ziehe mich an) in die Kirche zu gehen. P.
ei nicht. r. d.
eiakad Raden, lychnis arvens. r.
ei eal. P.
ei ial. r. } nimmermehr, niemals.
ei elladee. r.
Eiewerre od. Eiwerre m. Eyefer od. Eyeser in J.
ei joht mit nichten, durchaus nicht. d.
eiga auch nicht. r. d.
eikenne der Donner. eikeose mürristaminne das Donnern. H.
eile gestern. eile öhto gestern Abend. r.
eilne gestrig. r.
eim s. öim.
ei middäge. d.
ei middagi. r. } nichts.
ei miksti für nichts, gering. r.
ei miksti pannema verachten. r.
ei mitte nein, nicht. r. d.
ei mitte häälmelel. d.
ei mitte healmelel. r. } ungern.
ei olle kawwa neulich. d.
ei polegi ganz und gar nicht, durchaus nicht. r.
eis
eisk } G. eise, Geiser des Mundes. d.
Eiso m. Eusekül in P.
eis } Mutter. wanna eit Großeideke } mutter. r.
eitlema ringen, prasseln. H. sich hin und her werfen. r.
eite s. tulle eite.
ei ühtegi. r.
ei üsige. d. } nichts, gar nichts.
ei üttege. d.
ei weel noch nicht. r.
ei woi nätta. d.
ei woi nähha. r. } mißgönnen.
ekkima schluchzen, schnucken im Weinen. H.
ekkitama stammeln, stottern. r.
eks nicht? ob nicht. r.
Ekst k. Ecks K. in D.
eksima irren. ta on mehhe eksinud er hat einen Menschen erschlagen. r.
eksinud naeste rahwas eine Geschwächte, ein versehen Mensch, Hure. r.
eksitaja Verführer. r.
eksitama verführen. könne eksitama die Rede unterbrechen. r.
eksitaminne Verführung. r.
eksitus Irrthum, Fehler. r.
ekwa
ekwalt } gerade, gerades Weges. d.
ekwandama
ekwas teggema } gerade machen. d.
el s. hel.
elbima sich verirren. H. glimmen, lodern. r.
elbid Loderasche, Staubasche; feine Haberspreu. Pl. r.
elboris das Glimmen, Lodern. P.
element, i, Element. d.
elewant Elephant. d.
elewanti lu Helfenbein. d.
elkias punnane hochroth. r.
ella lieb (ein Schmeichelwort). r. d. ella eideke Herzens-Mütterchen. r.

ellai
elläi } G. ja, das Thier. d.
ellaja Einwohner. d.
ellajas, G. laja, etwas lebendiges, ein Thier. r.
ellama. r. } (a, i, i, da) leben. ärra
elläma. d. } elläma abgelebt. d.
ellaminne. r. } Leben, Lebensart, Aufführung.
elläminne. d. }
elläman. d. } ollema sich aufhalten,
ellamas. r. } wohnen.
ellaste liebreich. Ad. H.
ellatama im Leben lassen. P.
ellatand abgelebt, bey Jahren. r.
ellaw. r. } lebendig.
elläw. d. }
ellaw höbbe Queckſilber. r. d.
ellawalt. r. } lebendig. Ad.
elläwelt. d. }
elle hochroth; klar, helle, durchdringend. r.
elledaste klar, hell. Ad. r.
Ellenorme m. Hellenorm im D.
ellik oder. r.
ellistama s. hellistama.
ellitama zärteln. r.
ellitaminne Zärtlichkeit. r.
ello das Leben. r. d. polle ennam ello man hat nun keine Ruhe. r. d. päwalik ello täglicher Unterhalt. H. temma seisab elloos wisi er steht als wenn er lebte. P. ellud die Etagen. Pl. r.
ello asse } Wohnung, Aufenthalt.
ello maia } r. d.
ello aiama
— ellama } das Leben führen. r. d.
— piddama }
ello kord das Leben. r. d. kui ello kord on wenn wir leben. r.
ello saisus Stand. d.
— saatja Schöpfer, Heiland. r. d.
— soon Pulsader. r. d.
ello tukka, G. kme, Lebens Ziel, Ende. d.
ello jäma lebendig bleiben. r. d.
ellus sõõd glühende Kohlen. r.
Ello } Eva, Elisabeth.
Elts }
elm s. helm.
elpima s. ölpima.
elwima od. elwitama quälen. poetl. r.
emal. r. } weit, weit hinaus, weiemale. r. } ter, weiterhin. keige
emaal. P. } emamal am allerweiemäle. P. } testen. r.
emalt. r. } von ferne. emäält liñna
emäält. P. } fern von der Stadt.
emma. r. } die Mutter. lihhane em-
emmä. d. } ma leibliche; wõõras emma Stiefmutter. emma ihhust sadik. r. (sani. d.) von Mutter Leibe an. emma kohto awwama die Mutter brechen. d.
emma emma Großmutter von mütterlicher Seite. r. d.
emma esel Eselin. r. d. bl.
emma hobbone Stute. r. d.
emmagas Schlund der Gebährmutter. r. temmal on emmaga wigga sie hat Mutterbeschwerung.
emma jõggi der Embach. r. d.
emmand. r. } a. Frau (domina wird
emmänd. d. } jetzt nur von Bürgerlichen gebraucht.)
emmandik. r. } Frauchen.
emmandakenne. r. d. }
emmak Stiefmutter. r.
emmane. r. } weiblich, das Mütter-
emmäne. d. } chen. emmased waderid weibliche Gevattern. emmane hirwe Hindin, Reh. bl. r.
emma. r. } rohhi Erdrauch. fumaria:
emmä. d. }
emma pea die Hauptähre. r.
emmatus Gebährmutter; Erdrauch. r.
emma. r. } wigga Noth an der
emmast. r. } Mutter, Mutterbe-
emmä. d. } schwerung.
emmis, e, die Sau. r. d.
Emmomäe m. Emmomäggi in Wl.
end sich selbst (anstatt ennast) r.
endel ihnen selbst (anstatt ennestel). r.
endine. r. } vorig. olge terwe endise
endne. P. } (ensaste) eest großen Dank für letzt.
endsast so wie vor dem. Ad. P.
enge sondern. D.
engwer, e, Ingwer. d.
ennä siehe! siehe da! r.
ennam mehr. r. ehk on ennamke es mag wohl mehr seyn. sedda ennama je mehr.
ennämb } die meisten; eher. Gen.
ennemb } ba. d.
ennembe
ennembest } meistentheils, am allerennembeste } meisten. d.
ennamiste vornämlich, meistentheils. r. keige-ennamiste sonderlich, vor allen Dingen.
enne vor, vor diesem, eher als. r. d. ta olli enne sind er war eher als du. r.
enne aegne. r. } frühzeitig. enne
enne aigne. d. } aegne laps ein frühzeitiges Kind, Abort. r.
enne aiga sündinu unzeitige Geburt. d.
ennege eben. P. nur allein. d.

ennego. r.
enne kui. r. d. } eher als.
ennekulutaminne Weissagung. r.
ennelad Medwurz. Kr. P.
ennema noch mehr. r.
enneminne noch eher, zeitiger. sedda enneminne vielmehr Ad. r.
ennemuiste. r.
ennemuine. r. } vorzeiten, vorlängstens.
ennemuste. d.
ennemustne vorig. ennemustsest ajast vorlängstens. d.
enneſe eigen (ist ein Genit.) minno enneſe mein eigen. r.
enneſest ärra ollema entzückt seyn. r.
enneſündminne Erstgeburt. d.
ennetähhendama vorbedeuten, vorbilden. d.
enneteädminne Vorsehung. r.
ennetundminne Vorherbestimmung, Vorsehung. r. d.
ennine, G. nitse vorig. ennitse (entsi) wannamba die Vorfahren. d.
ennistane was man vorher gehabt hat. r.
ent aber. d.
entne vorig. d.
Ento m. Engdes in Wl.
ep nicht. ep olle mitte es ist nicht. r.
ep eben das. se ep se om eben das ists. d.
eppardus s. äppardus.
eps nicht? selt. P.
Erik Erich.
erk, o, frisch, flink. r.
erktus Munterkeit. r.
ern, e, Erbse. P.
erne kärra Erbskorn. P.
erne kaun Erbsschote. P.
erne lestad Erbshülsen. P.
eroot Elritz (Fisch). P.
erme lehhed ein gewisses dem Lauch ähnliches Kraut. P.
Erra m. Erras in Wl.
errako marja Steinbeeren, rothe Johannesbeeren. d.
Erreda m. Errides in Wl.
errila die Orgel. d.
Errina m. Errinal in Wl.
Erto m. Hermet in H.
es nicht. r. d.
esel der Esel. r. d.
eslik tähht Planet, Irrwisch. d.
Esmä m. Essemäggi in H.
Esna m. Orrisaar in J.
esmalt. r.
esmast r. } zuerst.
esmande. P.
esmaspääw, a, Montag. r.
esſa an, vor, poetl. r.
esſa } der Vater. d.
esſä }
esſä esſä Großvater von väterlicher Seite. d.
esſäne ein Männlein, Väterchen (von Thieren). d.
esſäk, o, Stiefvater. d.
esſalik, ko } väterlich. d.
esſalikkult. Ad. }
esſand, a, Herr. d.
esſanda auw die Herrschaft. d.
esſi selbst, selb. d.
esſi ein Stück Getraide, so man auf einmal abschneiden will. r.
esſiärrälik, ko } besonderer, sonderbar. d.
esſiärrane, ratse }
esſiärralinne abgelegen, besonderer. d.
esſiärralde vornehmlich. d.
esſiärralde wötma ausnehmen, excipiren. d.
esſiärrälikkult sonderbarlich. Ad. d.
esſikatteſamas selbachte. d.
esſike auch selbst. d.
esſik laps, e, ein erstgebornes Kind. r.
esſimelelinne eigensinnig. d.
esſimenne der erste. r. temma on minno esſimenne er ist der nächste vor mir.
esſimeſelt zuerst. r.
esſimeſſe ſündimisse öigus die Erstgeburt. bl. r.
esſima (i, i, i, da) irren, fehlen. ärräessima verirren. d.
esſija
esſinu } irrend, irrig. d.
esſitetu
esſi paika irgendwo, apart, besonders. d.
esſiſuggune absonderlich. d.
esſitaja Verführer. d.
esſitama (ärraesſitama) verführen. d.
esſitaminne Verführung. d.
esſite. r.
esſiti. P. } zuerst.
esſitus
esſiminne } Fehler, Irrthum. d.
Esſo m. Jeß in Wl.
esta für. poetl. (anstatt eest). r.
et daß, dieweil, doch, da. r. d.
et aitage helft doch. r.
et kül obschon, obgleich. r.
et seisa halt; ey so stehe still; laß mich zufrieden. r.
ette vor, hervor, herfür, voraus. r. d. jummala ette ei wol middagit parrada wer kann wider Gott? r.
ette ärrateedma zuvorwissen. d.
ette ärra-ütlema zuvorsagen. d.
ette heitma vorwerfen, vorrücken. r. d.
ette joudma zuvorkommen. r. d.
ette käändma vorwenden. d.
ette kandma vortragen. r. d.
— löma vorschlagen, hinreichen. [r.] d.
— luggema vorlesen. r. d.

ette pannema vorlegen; vorspannen, anspannen. r. d.
— pajatama fürsprechen. d.
ettepiddi vorwärts. r. d.
ette säädma vorstellen, darstellen. d.
— saisma vorstehen. d.
— tullema hervorkommen. r. d.
— wirotud abgezeichnet. r.
— wötma vornehmen; den Anfang machen. r. d.
— wötminne Vorsatz, das Vornehmen. r. d.
— tähhendama vorbilden, vorbedeuten. r.
— tähhendaminne. r. } Vorherbe-
— tähhendus. r. } deutung,
— tähhandus. P. } Vorbild.
etto wohlan. selt. d.
Ewa Eva.
ewangelium, i, Evangelium. r. d.
ewangelist, i, Evangelist. r. d.
Ewert Eberhard.

G.

ga mit. r. d.
ge } auch. r. } sind bloße Anhängewörter.
gi }

H.

Ha od. Haa m. Haakhof in Wl.
haab, a
haaw, a } die Espe. r. d.
haabne
haawne } espig, von Espen. r. d.
haan, i, der Hahn am Faß. r. d.
haak, i, ein Haken, Heft. r.
Haapsalo lin (liin. d.) Hapsal. r.
haardma (hara, i, haard, da) ergreifen, fühlen, ziehen. d.
haarma od. ümbrehaarma umringen. d.
haarminne das Ziehen, Erhaschen. d.
haartama s. ärra haartama.
haas die Thürhaspe. d.
Haaslawa m. Haselau im D.
haaw, a, die Wunde; die Espe. r. d.
Habbaja m. Habbat in H.
habbe, G. habbeme der Bart. paat habbe ein gelber Bart. pu habbemed Baummoos. r.
habbeme kaus Balbierbecken. r.
habbeme nugga Scheermesser, Genoa. r.
habbena, ne, der Bart. d.
habbene wäits Scheermesser. d.
habbenet (habbenit) ajama balbieren. d.
Haberste m. Habers in H.
haewastama niesen. r.
haewastaminne das Niesen. r.
hä gut, tugendhaft; Güter. d. P. r. üks hä ikka es bleibt immer gleich gut. hä seisma Bürge seyn. P. häkäsi die rechte Hand. d.
hääd kombed Tugenden, gute Sitten. P.
hääks wötma vorliebnehmen; nicht übeldeuten. P.
hääl, e, Stimme, Schall, Knall, Gerücht. hälest ärra heisch, verstummt. d. P. sääl tekkip üts hääl dort erschallt etwas. d. sant hääl eine schlechte Stimme. maddal hääl schwache leise Stimme. d. P.
hääl käel zur rechten Hand. d.
hääl melel } gern, freywillig. d. P.
hääst melest }
hääl melel ollema bey guter Laune seyn. d. P.
häär der Buntspecht. d.
häästama eggen. d.
häästi gut. Ad. P.
hääs ütlema Beyfall geben. d.
häbba (hebba) üsk Aberglaube. d.
häbbedus Schaam, Schaamtheile. r.
häbbelik, ko } schamhaft, blöde. r. d.
häbbelinne }
häbbematta unverschämt. r. d.
häbbematta kohr die Schaamtheile. r.
häbbemed Fasen vom Weben. H.
häbbeme sulled Pflaumfedern, Daunen. r.
häbbendama beschämen. r.
häbbenema (e, i, d, da) sich schämen; Ehrfurcht erweisen. r. d. häbbene omma suud schäme dich wegen deines bösen Mauls.
häbbeneminne das Schämen. r. d.
häbbenik unverschämt. P.
häbbe aiama zu schanden machen. d.
häbbi. r. } Schande, Schaam.
häbbi, G. häü. d. } mul on sülmad häbbi täis ich schäme mich. r.
häbbe tundma temmast sich vor ihm schämen. r. d.
häbbise sama zu schande werden; jämmerlich aussehen. bl. r.
häbbistama. r. d. } beschämen, be-
häbbitama. r. } schimpfen, schänden.
häbbito schändlich. r.
hädda Noth, Angst, Gefahr, Wehe. r. d. surma hädda Sterbensnoth. tulline hädda große Noth. mul on joma hädda ich bin durstig. r.
hädda! (hädda kül!) keinesweges! r.
häddal das Grummet. r. d.
häddalik } arm, elend, armselig.
häddalinne } mühsam, kümmerlich. r. d.

häddalinne ein Nachschößling. r. d.
häddalinne kaibus Wehklage. d.
hädda oht, G. ohho das Wehe, Gefahr. r. d.
hädda ohto
hädda warral } zur Noth. r. d.
hädda leib trübseliges Brod. r.
häddapolinne
häddapolik } gebrechlich, elend, ein Krüpel. r. d.
häddast pallawast mit genauer Noth. r.
hädda warra ein Nothschilling. r. d.
hädda org das Jammerthal. r. d.
hädus Güte, Tugend. P.
häelme die Blüte. d.
häeletama Heede (Werg) ausziehen, halbspinnen. d.
häetaja der Verderber. d.
häetama od. ärra häetama, (a, i, t, da,) verderben, verwüsten. d.
hä hälelinne wohlklingend. d.
hä haisew rohhi Balsam, wohlriechendes Kraut. d.
häggel die Egge. d.
häiskama
häisklema } jauchzen. d.
häiskleminne das Jauchzen. d.
häitsema blühen. d.
hä kombe Tugend, gute Sitte. d. P.
häl, G. hälli Wiege. d.
häle käele nach der rechten Hand. d.
hälelinne klingend. d.
hälitsema (e, i, ts, da) anlocken; liebkosen, verzärteln. d.
hälitseminne Verzärtelung, Liebkosung. d.
hällitama wiegen, schaukeln. d.
häkslid Hexel, Heckerling. r.
häm, G. hämme naß, feucht, wässerig. d.
hämeel Wohlgefallen, Gutwilligkeit. d. P. Gen. hämele.
hämelega vorsetzlich, gern. d. P.
hämelelik
hämelelinne } willfährig, gütig, wohlgefällig. d. P.
hämmär, ä, dunkel. d.
hämmerus Dunkelheit. d.
hämmerust teggemä verdunkeln. d.
hämmetama befeuchten, benetzen. d.
hämmetus Befeuchtung. d.
hämmus das Gewässer. d.
hämlik, ko
hamlikko wörg } Spinnwebe. d.
händ, G. hänna der Schwanz. P.
hännalinne Bachstelze, Wipstert. r.
hännaliste von hinten zu, verkehrt. P.
hännato ohne Schwanz. P.
hännetumad könned alberne oder unverständige Reden. P.
härber Herberge, ein deutsches Haus. r. d. Gen. härberi.

härg, G. härja, der Ochse. r. d.
härja hain Tag und Nacht Kr. (parietaria). d.
härja kaatsad Schlüsselblumen. (primul. veris). r.
härja karra Ochsenpinsel. d.
härja kellad Wasserbenedikten. r.
härjakenne ein Ochskalb, kleiner Ochse. r. d.
härjaksed Schweinsborsten. r.
härja lehhed (pä) Kleeblumen. P.
härja pead blaue Roggenblumen. r.
härja peakesed Herzklee. r.
härja jut der Riemen zum Ochsenjoch. r.
härja pölwe rahwas Zwerge. r. d.
härja soon Ochsenpinsel, Ochsenpäsel. r.
härm, a. d. } Buschreif, Nebel oder
härmatus. r. } Schnee, der sich im Winter an Bäume setzt. mõts om härman der Busch sieht vom Buschreif weiß aus. d.
härra, Herr. d.
härraka marja Johannesbeeren. d.
häste. d. } wohl, recht, brav, gut.
hästi. r. } Ad.
häteggia Wohlthäter. d. P.
häteggeminne Wohlthat. d. P.
hä teggo, G. teo die Tugend. d.
hä üttenpiddaminne Gemeinschaft der Güter. d.
häü Schande, Unehre. d. P.
häüs Geifer des Mundes. d.
häü sisse sama zu schanden werden. d.
häü sisse saatma } zu schanden ma-
häüs teggema } chen. d.
häüto. d. P. } unverschämt, schandbar,
häütum. P. } unkeusch.
häütö tö Schandthat. d. P.
häütus Schande, Unkeuschheit. d.
häwwelik schamhaft. r.
häwwenema sich schämen. r.
häwwetama verpflegen, zu gute thun im Essen und Trinken. ta häwwep meid er traktirt uns. d.
häwwitama verwüsten, verderben. r. d.
häwwito unverschämt. H.
häwwitus Zerstörung. H.
hagganad Spreu, Kaff. Pl. r.
haggane kaffig. r.
hagganik die Kaffscheune. r.
hagga osjad Schaftheu, equisetum. r.
Haggato m. Haggud in H.
haggema zusammenraffen. d.
Haggeri r. und m. Haggers K. in H. Aggers in J.
haggijalg, G. jalla, ein kleiner Haufen Roggengarben auf dem Feld. r.
haggias, G. gia Jagdhund. r.
haggo, G. hao und haggo, Strauch, Reißer, Reißer, Ruthen, r. d. kaera haggo Haberköpfe, Rispen. r.
haggo, G. hao Morgenröthe, Dämmerung. hommungunne haggo Morgendämmerung. homogunne hao tähr der Morgenstern. haggo tõsep (nõsep) die Morgenröthe bricht an. d.
haige krank, beschädigt; Wehe, Krankheit, Schaden. r. d. se reeb mulle haiget es reuet od. schmerzet mich. õlle haige Saufkrankheit. temmal on üks haige ikka er ist immer krank. kibbedad haiged die Nachwehen. r.
haige meel on minnul es verdrießt mich. r. d.
haigotama (ta, ti, t, da) gähnen, liesl. hojahnen. d.
haigotus. d.
haigud. r.
haigutus. r. } das Gähnen. haigud käiwad (haigotussed tullewad) temma pealle das Gähnen kommt ihm oft an. r.
haigus Krankheit, Wehe. r. d.
hajo s. pä hajo.
haikutama gähnen. r.
hain, a, Heu, Gras. d.
haina ku Juliusmonat. d.
haina küün, i, Heuscheune. d.
hainale minnema auf den Heuschlag gehen. d.
hainalinne ein Heumacher. d.
haina maria päiw Mariä Heimsuchung. d.
haina ma Heuschlag, Wiese. d.
hainane grasig. d.
haina niitja Heumäher. d.
haina pallama (üllespallama) das Gras zum Trocknen umwenden. d.
haina ritsik Heuschrecke. d.
hainatama mit Gras bewachsen. d.
haina tuul Südwestwind. d.
haina tuut eine Heugriefe. d.
hais, o, Geruch, Gestank. r. d. kurri hais Gestank.
haisema. r.
haisoma. r. d.
haisma. d. } riechen, stinken, Geruch von sich geben.
haisotama. d.
haistma. r. } riechen. Act.
haiso tundminne. r. d.
haistminne. r. } der Geruch, das Riechen.
haisutama nach dem Geruch ausspüren. r.
haisew. r.
haiswa. d. } riechend, stinkend.
haiwastama
haiwid teggema } nießen. d.
hak, ki die Dohle; ein kleiner Kornhaufen auf dem Feld. d.
Haki m. Hakhof im D
hakkama anfangen, anfassen. wasto hakkama sich wehren. se pulwer ei hakka der Zunder faßt nicht. hakka peäle setze an, fahre fort. õlud hakkab pähhä das Bier rauscht. r.
hakkatus Anfang. r.
hakki jalg s. haggi.
hakkikenne ein Dahlchen. d.
hakko, G. hao s. haggo.
hal, G. halli, grau. d. r. der Wolf.
hal (hall), G. hallo Reif (pruina). r.
halg, G. hallo ein Scheitholz, liesl. Holzhalje. r. d.
hal hobbone ein Schimmel. r.
haljas, ja, grün, blank, glänzend. r. d. haljas rohhi grünes Gras. haljas moõk blanker Degen. r.
Haljala k. Halljall K. in Wl.
haljama
haljandama
haljendama } grünen. r. d.
haljapärrane grünlich. P.
Haljawa m. Hallinap in H.
hal kuub der Wolf. r. Sprüchw.
hallastama
hallestama } sich erbarmen, jammern. r. d.
hallastus
hallestus } Barmherzigkeit, Erbarmung. r. d.
hallatama reifen. r. d.
halle, G. halle und halleda, barmherzig, beweglich, rührend, erbärmlich. r. d. temmal om halle minnust ihn jammert meiner d. r.
halledaste barmherzig. Ad. r.
hallelik, ko, erbarmend, jämmerlich. r. d.
halle meel Mitleid, Erbarmung. r. d.
halle nähha erbärmlich anzusehen. r.
hallikas
hallik } s. allikas.
hallika pärratsed maad quebbig Land. P.
hallika rohhilinne meergrün. r.
hallikenne
hallikunne } quebbig, wässerig. P.
halliko kersid (kressid) Brunnenkreß. r.
Halliko m. Kaltenbrunn in J.
hallisema elend krank liegen. H.
halli sõtma das Fieber haben. d. P.
hallistama. P.
hallis minnema. d.
halliks minnema. r. } grau (graulich) werden.
hallitama schimmeln. r. d.
hallitetu verschimmelt. d.
hallitus Schimmel. r. d.
hallo Schmerz d.
hallosaste schmerzlich. Ad. d.
hal mees ein Greis. r. d.
hal pea (pä. d.) graue Haare. r.
hal rääst
hal räästas } Krammetsvogel. P. d.

halp, i, närrisch. (auch: alp). r.
halpima närrisch thun. r.
hal röbbi das kalte Fieber. r. d.
hamer der Hammer. r.
hamba higgeme Zahnfleisch. d.
hamba rahha Pathenpfennig. r.
hambad kaewama. r. } die Zähne stohambid thuskma. d. } chern.
hambid järrema mit den Zähnen knirschen.
hammas, G. hamba, Zahn, Scharte, Zacken am Kammrad. r. d.
hammustama (a, i, st, da) beißen. ärrahammustama abbeißen. r. d.
hammaste kärriseminne d.
hammaste kirristaminne. r. } Zähnklappen.
hamme Hemde. d.
hamme piht Obertheil des Hemdes. d.
Han, ni, Johannes.
hank ein Haken d.
hankolinne hakig. d.
hand, G. hanna, Schwanz, Stiel. ubbina hand Apfelstiel. d.
hand, G. hanne, die Gans (im Oberpahl.)
hang, e, ein Schneeberg. d.
hange poig ein Märzhase. d.
Hani m. Haanhof im D.
hanikenne junges süßes Bier. d.
hannaga täht ein Komete. d.
hanna raud der Braut erbetene Hochzeitmutter. d.
Hannela k. Hannehl K. in W.
hanne paio (pao) kleine Erdweiden. r. d
hanne persed große Maßlieben, bellis maior. r.
hanne puggus on taewas der Himmel ist grau lich. P.
hanni } die Gans, r. d. Gen. hanne.
hanne }
Hannijõe m. Hannijöggi in H.
Hannus } Johannes.
Hans }
haokenne Morgendämmerung. d.
hao täht Morgenstern. d.
hao tullen ganz früh. d.
hapne sauer. d.
hapnema säuern. r.
hapnematta ungesäuert. r.
happats der Kober, daraus man Pferde füttert. (im Rapinschen). d.
happo sauer, widerlich, die Säure. r. d.
happo oblikas, G. ka, Sauerampf. r.
happo taigen, G. gna, Sauerteig. r.
Hargla k. Harjel im D.
harjakas ein Harrischer (spottweise). P.
harjakenne der Pinsel. d.
harjama bürsten, kämmen; sich üben, gewöhnen. ta on harjand sejärrele er ist darauf abgerichtet. r.
harjased (sea harjased) Schweinsborsten. r.
harjane } sigga ein junges erwachharjalinne } senes Schwein. r.
harjo der Maurerpinsel. P.
Harjo jani kirrik St. Johannis K. in H.
Harjo Maddikse k. Matthias K. in H.
harjo mees ein Harrischer.
Harjo ma Harrien, Harjen.
harjus Borste, Pinsel. d.
harjasse hain Ritterſporn. d.
harjotama (a, i, t, da) gewöhnen, sich üben, angewöhnen. d.
harjotaminne } Gewohnheit, Uebung.
harjotus } d.
hark Harken, Mistgabel, Gabel unter dem Wagen. r. d.
Harmi m. Neu-Harm in H.
harrak, a, Elster, Häster, Vorbrand. d.
harraka ladwad wilder Senf in der Gerste. r.
harrakas Elster, Häster; ein Harrischer. r. Gen. harraka.
harri, G. harja, Bürste, Kamm, Hünerkamm, Dachspitze. r. d. harjaga suggema kämmen. d. ride harri Kleiderbürste. r.
harrima (i, i, i, da) bürsten, kämmen, braken, bearbeiten, gewöhnen, sich üben. r. d.
harriminne Pflege, Bearbeitung. r. d.
Hasikna m. Hasick auf Oesel.
hat Hündin, Tüffe, Tausche. r. d.
hatma s. ümbrehatma.
hauad Tiefen im Fluß. P.
haua rahha Begräbnißgeld. r.
haud, G. haua. r. } Grab, Grube,
haud, G. hawwa. d. } Loch.
hauda pannema begraben. r. d.
hauda panneminne Begräbniß. r. d.
haudaw quebbig. r.
haudma } (hawwu, hausi od. haud-
hauduma } si, haus, haudu) ausbrüten, erwärmen, quebbig seyn, baufällig seyn. r. d. poige haudma Junge ausbrüten. d. koia nurgad on ärrahaudunud des Hauses Ecken sind verfault. r.
haudne grubig. P.
haug, i, der Hecht. r. G. hawwa. d.
haug, u } Narr, Thor, närrisch, thöhauau } rig. d.
haugus Unvernunft. d.
haugurama spotten, vorrücken, verlren. ärrahaugurama abspänstig machen. d. r.

hauguma } bellen, schelten. r. d. koer
haukma } haugub temma tagga
haukuma } der Hund bellt ihm nach. ta haugub mo kallale er schilt auf mich los. r.
haukas Habicht, Stoßvogel, Eule. d.
haukminne das Bellen. d.
haukutama keifen, bestrafen. r.
haukutellema } widerbellen, weglogucutellema } cken. r.
haukutelleminne das Widerbellen. r.
hawal zugleich, auf einmal. sel hawal dießmal. r. d.
hawakenne eine kleine Wunde. r. d.
hawama verwunden. r. d.
hawane s. rennahawane.
hawa parrandama die Wunde heilen; der erste Besuch eines jungen Weibes in ihrer vorigen Wohnung. r.
hawa teggema verwunden. r. d.
hawwakenne ein Grübchen. d.
hawwama einpflügen. d.
hawwatu geböhnt, erwärmet. d.
hawatu verwundet. d.
hea gut. selle eest hea seista dafür Bürge seyn. r.
head kombed Tugenden. r.
headus Güte, Gütigkeit, Tugend. r.
heäl, e, Stimme, Schall, Gerüchtmaddal heät schwache Stimme. sant heäl schlechte Stimme. heälest ärra heisch. tule heäl das Sausen des Windes. r.
heal melel gern, gutwillig. ta on heal melel er ist bey guter Laune. r.
heamelelinne wohlgefällig. r.
hea meel das Wohlgefallen. hea melega gutwillig. r.
heateggia Wohlthäter. r.
heateggeminne Wohlthat. r.
Heameeste m. Gudmansbach im P.
hebba usk Aberglaube. d.
hebrealinne Ebräer. d.
hee reddik Schweißtuch (von higgi). d.
heidetama } ändern. Jummal heiheiditama } ditab ilma ärra Gott giebt besser Wetter. P.
heiditama erschrecken. Act. d.
heiditaminne das Entsetzen. d.
heidiskellema zweifelhaft seyn. d.
heikama (ka, ksi, kas, da) rufen. heikama kunninga päle appelliren. d.
heikaja Ausrufer, Herold. d.
heikaminne das Ausrufen. d.
heilä (heila) gestern. d.
heilane gestrig. d.
Heimaro m. Heimar in W.
hein, a, Heu. jämme hein luhhast grobes Morastheu. r.
heina ku der Julius. r.
heina maria pääw Maria Heimsuchung. r.
heinama Heuschlag, Wiese. r.
heina } putk Angelik. r.
hein }
Heinmanne m. Korps in J.
heitima erschrecken, im Schlaf auffahren. r. d.
heitimatta unerschrocken. r. d.
heitlema verändern. ilm heitleb das Wetter ändert sich. r.
heitlik veränderlich, furchtsam, blöde. r. d. ärraheitlik verwerflich. d.
heitma (ta, tsi, t, da) werfen, legen, sich begeben. r. d. ma heidan ich werfe. käemehheks heitma Bürge werden. wihm heidab ülle der Regen geht über. waenlase pole heitma zum Feind übergehen. sölme heitma Knoten schlagen. kellegi jure heitma sich zu einen legen. wet heitma sein Wasser lassen. omma kaela peäle heitma wagen. mahha heitma sich niederlegen. r. ärraheitma ablegen, wegwerfen, absetzen, vom Dienst setzen. r. d. ennast haigeks (henda haiges d.) heitma sich krank machen. r. kenki perrä heitma jemandem anhangen. d.
heitma im Beyschlaf den Saamen abgehen lassen. P.
heitminne (ärraheitminne) das Ablegen, Absetzung. r. d.
heitsema (bätsema) blühen. d. ärraheitsema abblühen.
hel, li, Wiege, Schaukel. r. d.
helde gütig, willig, leutselig, freygebig. r. d. helde hobbone ein williges Pferd.
held: andma freygebig. r. d.
heldeste gütig, mild. Ad. r. d. heldeste kandma leise tragen, (daß es nicht zerbricht).
heldus Gütigkeit, Gelindigkeit, Leutseligkeit. r. d.
helge päiw heiteres (schwüles) Wetter. d.
helgetama heiß brennen (von der Sonne) d.
heljoma sich bewegen, erschüttern, wackeln, wanken. minna ei heljo ich stehe fest. d.
heljomatta unwandelbar. d.
heljotaminne Bewegung, Erschütterung. d.
hella } mein Liebchen. hella welli
hellake } lieber Bruder. r. d.
hellad koerad feige Hunde. r.
helle, G. leda, hellklingend, wohlklingend. helle heäl helle Stimme. r.
hellik zärtlich. d.

hellin, a, hellklingend, der Klang. r.
helli s. hölli. d.
helling das Gerüchte. H.
hellisema klingen, schallen. r.
hellisew klingend. r.
hellistama läuten. r. d. hellistakse teist korda kirriko es wird zum zweytenmal zur Kirche geläutet. jubba hellistati ärra es ist schon ausgeläutet. r.
hellitama wiegen, schaukeln. r.
helm, e, die Koralle. r. d. höbbe helmed silberne Korallen (Krellen). r.
helme lükke — rong — röng kord helmed } eine Schnur Korallen oder Krellen. r.
Helme lin und k. Helmet im P.
heng, e, Seele, Athem. d. henge ärra andma den Geist aufgeben. lats om jo hengele das Kind bewegt sich (die Schwangere ist auf die Hälfte).
hengama ruhen, Athem schöpfen, verschalen. d.
hengaminne Ruhe, Erquickung. d.
henge heitmisel ollema hengitsema (e, i, ts, da } in letzten Zügen liegen. d.
henge jouwo (jöud) die Sinnen. d.
hengekenne Seelchen. d.
hengelinne beseelt. d.
hengera leblos. d.
hengi päiw aller Seelen Tag. d.
hengus Ruhe. d. henguft saatma beruhigen.
henke die Thürhenge. d.
henne seiner. d.
henda sich. d.
hennesest unmittelbar. d.
hennesest ärra ollema entzückt seyn. d.
hennesuggune seines gleichen. d.
Henno Heinrich.
heotu gewetzet. d.
hering, i, Hering. r. marjaga hering ein Rogner. nisaga hering ein Milchner.
Herm Herrmann.
hermadanud bereift, voll Reif. poetl. r.
Herma mäggi Hermannsberg in Wl.
Herme m. Neu-Harm in H.
hern, e, Erbse. r. d. Blattern, Pocken. d.
herne kahlud Erbsenbünde. H.
— ködder, G. dra, Schote. d.
— sard, G. sarra die Stellage zum Erbsentrocknen. d
— terra das Erbskorn. r. d.
herra Herr. r. d.
herrine schelmisch. r.
herris. r. d. herrits. r. d. herritz. d. } der Schelm, Bube, Bösewicht.
herritsus Leichtfertigkeit, Bosheit, Schelmerey, Bubenstück. r. d.
herrago marja Steinbeeren. d.
hieras te abschlägiger Weg. P.
higgemed Zahnfleisch. Pl. r.
higgi. i. r. higgi, G. hee. d. } Schweiß.
higgine schwitzig, schwitzend. r. d.
higgistama. r. higgonema. d. } schwitzen.
higgoma (heo, gosi, gus, da) wetzen, schärfen, schleifen. d.
higgoneminne das Schwitzen. d.
higgone (higgon) schwitzig. d.
hiilgama glänzen. r. d.
hiilgaw glänzend. r.
hiir, e und i, die Maus r. d. Pferdefiebel. d. mets lähhäb hiri körwa der Busch schlägt aus. r.
hiir hobbone ein mausfahl Pferd. P.
hiis s. iis.
Hiju ma s. Hio.
hilama glänzen, blinken. d.
hilas jeä Glatteis. selt. d.
hilja spät. d.
hilja spät, neulich, langsam, leise. Ad. r. d. hilja peäl minnema spät gehen. nüüd hilja neulich. r.
hiljak, o, d. hiljalik, o, d. hiljakesi. Ad. d. r. hiljokeste. Ad. r. hiljukeste. Ad. r. } langsam, leise, sanft, still, sachte.
hiljakesi naerma lächeln. r.
hilja meel Sanftmuth. r. d.
hiljamelelinne sanftmüthig, langmüthig. r. d.
hiljaminne später. Ad. r.
hilline spät. r.
hillised lambad Spätlinge (Schaafe). r.
hilline wihm Spätregen. r.
hiljuke langsam. r.
hilp, G. hilbo, Lappen, Lumpen, Flick. r. d.
hilboga kuub ein Rock mit Ueberschlägen. H.
hilp harrak hilp harrakas } Lumpenhund, läppischer, oder abgerissener Mensch.
hilpakad alte Lumpen. r.
hilpokenne ein Läpchen. r. d.
hilwas der Luchs P.
himmo Lust, Begierde, Verlangen, Appetit. r. d. himmo pärrast aus Lust. ölle himmo Saufluft. r.
himmoga täus brünstig.
himmokas, ka, lüstern. r.

himmo-

himmolik begierlich. d.
himmolinne lüstern, wollüstig. r. d.
himmustama begehren, gelüsten. r. d.
himmustus Begierde, Lüsternheit. r. d.
himmutsema sehr begehren. r. d.
hind, G. hinna, Werth, Preis, Kauf. r. d. hinnast mahha arwama abdingen. r. d. hinda päle pannema bedingen. d.
hing, e, Seele, Athem. r. temmal on hing sees, oder ta on alles hinges er lebt noch. hing on rindus (on kele peäl) die Seele sitzt auf der Zunge. hing tommati seest ärra es benahm mir den Athem. hing jäi kurko ich konnte nicht Athem holen. minno hing on sest puhhas ich weis nichts davon. furest jookfust panti hing kurko kinni ich lief mich aus dem Athem. r.
hinge heitma verscheiden. r.
hinge peäle piddama auf dem Gewissen behalten. r.
hinge rahho palluma um sein Leben bitten. r.
hinge tombama — waagma — wäddama } in letzten Zügen liegen. r.
hingama ruhen, ausruhen; verschalen, verrauchen, ausdämpfen. r.
hingaminne Ruhe, Erquickung. r.
hingatama hingastama hingeldama hingerdama } sich aus dem Athem laufen. H.
hingelinne beseelt. r.
hinge pääw aller Seelen Tag. r.
hingeto seellos, erstarrt. r. walk wötab odrad hingetumaks der Blitz versenget die Gerste.
Hinno Hinrik } Heinrich.
Hio ma Dagen, Dagden.
Hio m. Hienhof auf Dagen.
Hio roorsi k. und m. Worms K. und Hof auf Worms.
hive herned Wicken, Mäuseerbsen, Schaafslinsen, Vogelwicken, Erven. r.
hirelaus. H. hirelöks. H. hire püük. d. } die Mausefalle.
hire puts ein gespaltenes Kinn, (wörtlich: das Geburtsglied einer Maus.) unfl. r.
hirid Pferdefiebel. P.
hiri söol Wildfeuer. P.
hirm, o, Furcht, Zucht; Schrecken; Abscheu, Greuel, Grausamkeit. r. d.
hirmo andma züchtigen. r. d.
hirmo andminne Züchtigung. r. d.
hirmolik schüchtern. r. d.
hirmolinne greulich, scheußlich. d.
hirmoma hirmuma } o, si, o, o) sich fürchten, scheuen. ärra hirmoma sich entsetzen. r. d.
hirmotama. r. d. hirmutama. r. } Furcht einjagen, in Schrecken setzen (a, ti, tit, da.)
hirmotaja Zuchtmeister. r. d.
hirmota ohne Furcht. r. d.
hirmotaminne Schüchternheit, Schüchterung. r. d.
hirmotus hirmutus } Schrecken, Schreckniß. r.
hirmsa d. hirsaste. Ad. r. d. hirmus, G. hirmsa. r. d. } abscheulich, schrecklich, grimmig, greulich, grausam.
hirnuma. r. d. hirnma. d. } wiehern.
hirnuminne das Wiehern. r. d.
hirs, e, Ac. hirt, der Balken. d.
hirsnik, o, Rechtsfinder, Bauern-Aeltester. r.
hirw, e hirwe } Hirsch, Reh. bl. r.
hirwitama hirwitellema } auslachen, lächeln, die Zähne weisen. r. d.
hitskme (hitzkme) Furchen etliche Schritt von einander, Wasserfurchen. d.
hitskme ajama Furchen ziehen. D.
hobbo, G. hoo, Ac. hoost, hobbene, G. ese, } das Pferd, d. hobbene pölgap konsa das Pferd ist hackenscheu. pöep nölge es klopft.
hobbone, G. ose, Ac. hobbost und hoost, das Pferd. r. panne kaks hobbost ette spanne zwey Pferde an. hobbone kardab kando das Pferd ist hackenscheu; on lounl klopft; läks pu otsa hat sich gestaket. hobbosel on nödder pea es ist weichmäulig. kange peaga hobbone ein hartmäulig Pferd. hirikarwalinne (hirikarw) hobbone ein mausfahl Pferd. must hobbone ein Rappe.
hooste. r. hobbeste. d. } wäggi Reuterey.
hobbo rääftas. r. hobbose rääft. r. } Krammetsvogel.
hobbo räseras. d.
hobbose kiwid Schmetterlinge. r.
hobbose oblikad Mänchehabarber. Kr. r.
hobbose oblikut Schachtelhalm. P.
hobi s. hoop.
hobbut wars eine junge Stutte. H.
hobbose kalla eine Art Fische in der Peipus. r.
höbbe, G. höbbe u. höbbeda, Silber. r. d.

höbbe-

höbbedane. r. d. } silbern.
höbbene. d. }
höbbe lint unächtes Silberband. r. d.
höbbendama (ärra höbbendama) versilbern. d.
höbbe riist Silbergeschirr. r. d.
höel innimenne ein verdrießl. Mensch. d.
höim, o, Verwandschaft. d.
höimlane (häimlanne) ein Anverwandter. r. d.
höiskama s. häiskama.
hölli Geschrey, Klang, Schall. d.
hölle } klingend. d.
hölliſaw }
hölledaste laut. Ad. d.
höllisema klingen, schallen. d.
höllin der Klang. d.
hölg s. ölg.
höllistama läuten. d.
hölm, a, der Arm; Zipfel, Rockzipfel, Schlippe. r. d. hölmast kinniwörma bey dem Zipfel nehmen.
hölma wörma umarmen. d.
hölp, o, Leichtigkeit. selt. r.
hölpoga leicht. Ad. r.
hölpo orsima Erleichterung suchen. r. d.
hölpo peäle ollema } faullenzen. r. d.
hölpo piddama }
hölpsa erträglich, leicht. d.
hölpsam. r. } leichter, erträglicher, bequemer. Comp.
hölpsamb. d. }
hölpsaminne. Ad. r. }
hölpsambaste. Ad. d. }
hölpsaste leicht, leichtlich. Ad. r. d.
hölpus, G. hölpsa, leicht, bequem. r. d.
höng. d. und } s. heng.
höngama (ga, ſi, g, da) }
höng, e, der Angel. d.
höngitsema (se, ſi, ſit, da) angeln. d.
höol s. ööl.
höörlane ein Horniß. d.
höörma. d. } reiben. puhtas höörma
höruma. r. } scheuern. kätte waiel höörma zerreiben. d. (höru, ſi, höörd, höru).
höri pu Reibekeule. d.
hörn, a, zart; eine Forelle. d.
hölſt, i, Regendecke der Bauerweiber auf dem Felde. d.
höwel, G. höwli, Hubel, Höfel. r. d.
höweldama } hubeln. r.
höwlima }
hoi ey luſtig! r.
hoidja der Hüter; ſparſam. r. d. koddo hoidja einer der immer zu Hauſe ſitzt. r.
hoidma (hoita, dſi, jas, da) hüten, behüten, bewahren, ſchützen; ſparen; anhangen. r. d. emma pole hoidma an der Mutter hangen, ſich zur Mutter halten. ſüdda hoidis temma takka das Herz hieng an ihm. ma hoian need ſannad ich behalte dieſe Worte. r. hoidma töiſt meest es mit einem andern Mann halten. d. ennast (henda. d.) hoidma ſich in Acht nehmen. r.
holas, G. hoolsa, } ſorgſam. r. d.
holelik, ko, }
holekandja Verſorger; ſparſam; ſorgſam. r. d.
holekandminne Sorgfalt. r. d.
holeks jätma. r. } empfehlen.
holele jätma. r. d. }
hoolde andma. d. }
holeta } ſorglos. r. d.
holeto }
holetus Unachtſamkeit. r.
holikas, ka, ſorgfältig; ſparſam. r. d.
holima. r. } ſorgen, ſich bekümmern.
hoolma. d. } mis ma ſeſt holin (holi. d.) was frag ich darnach! r.
holitsema (e, i, ts, da) ſorgen, beſorgen. r. d.
holitseminne Vorſorge. r. d.
Holsri m. Holſtershof in P.
home. r. } morgen.
homme. r. }
hommen. d. }
home homiko morgen früh. r.
homeni. r. } bis morgen, bis zum Morgen.
hommeni. r. d. }
homikoni. r. }
hoomseks. r. }
homiko der Morgen, des Morgens. terre homikust guten Morgen! r.
hommung, o, der Morgen. d.
hommungult. d. } des Morgens.
homselt. r. }
hoomselt. r. }
hommungunne } der morgende.
hommenenne } G. tse. d. }
homogunne }
homne } G. se. r. }
hoomne }
hommungunne (homogunne) haggo Morgendämmerung. d.
hommungunne hao tähr der Morgenſtern. d.
hone. i. Haus, Wohnung. r. d. hone tahhab parrandamist das Haus iſt baufällig. r.
hone pallotaja Mordbrenner. d.
honet reggema bauen. r. d.
hoog ein Schauerregen. d.
hool, e, Sorge, Bekümmerniß. r. d.
hooldus Achtſamkeit. H.
hoolt kandma beſorgen, verſorgen, achten, Sorge tragen. r. d.
hoomne } pääw der morgende Tag. r.
homne }

hoo niisa unächte Morcheln. d.
hoop, G. hobi, der Schlag. r. ühhel hobil (ühhe hobiga auf einmal. sel hobil damals. räkige teine teise hobi redet einer nach dem andern.
hooplik, o, prahleriſch. r. d.
hooplik mees ein Prahlhans. r. d.
hooplima (hooplema) prahlen. r. d.
hoopliminne das Prahlen. r.
hoopſaminne leichter. Ad. H.
hoopſas leicht. H.
hoopſas te ein luſtiger Weg. H.
hoopſaste leicht. Ad. H.
hoor, a, Hure. r. d.
hoordma reiben. P.
hopis zuſammen, insgeſamt, ganz und gar. r.
horajaht, G. jahhi Hurerey, Hurenweſen. r. d.
hopman ein Inſpektor, Verwalter. r. d.
horalaps. r. } Hurkind. Gen. ie.
horalats. d. }
horama huren. r. d.
hora märjad Einbeer, Wolfsbeer. Kr. r.
horapiddaja Hurer, Hurenwirth, der eine Hure hält. r. d.
hora tö. r. d. } Hurerey.
horus. r. }
hora tö (töod) teggema Hurerey treiben. r. d.
horma Floßfedern. d.
hudſo Nebel. d.
hudſone nebelicht. d.
hui pfui. d.
huikama (ka, kſi, kas, da) in den Wald tönen, rufen. d.
huiotama Wölfe ſchüchtern. d.
hülg ſ. ülg.
hüppama hüpfen, ſpringen. r.
Züro m. Hüür in H.
hürrisema knurren (von Hunden). d.
hür, ta, Holztaube, Turteltaube. d.
hürſi Kohlen. Pl. d. tullitse hürſi glühende Kohlen.
hüüdja ein Rufer. r.
hüüdma rufen, nennen. r. ma hüan ich rufe. peäle hüüdma zurufen, nachtreiben.
hüüdminne das Rufen. r. ta tahhab hüüdmist er muß getrieben (beſtraft) werden.
hüüp (merre hüüp) eine Rohrdommel. r.
hüüs, G. hüe, Ac. hüüd, das Gut, Vorrath, Korn, Getraide. r. d.
hüwwa ein Bißchen. d.
hüwa gut. d.
hukka verloren. r. d. piddo läks hukka pole man fieng an zu Grunde zu gehen. r.
hukkama hinrichten, umbringen; verwahrloſen. r. d.
hukkaja ein Durchbringer, Verwüſter. r. d.
hukkaminne Gift, Peſt. bl. r.
hukka minnema } verloren gehen, verderben. r. d.
hukka sama }
hukkaminnematta unvergänglich. r. d.
hukka minnew vergänglich. r. d.
hukka moiſtma verdammen, verurtheilen. r.
hukkamoiſtminne Verurtheilung.
hukka pannema um das Leben bringen, verdammen. r. d.
hukka saatma hinrichten, umbringen, verderben. r. d.
hukka ſaatminne Verwahrloſung, Verderbung. r. d.
hukka ſaminne Untergang. r. d.
hukkas. r. } verloren, verdorben. Ad.
hukkan. d. } ſe on hukkas damit iſt es aus. r.
hukkatama verderben, durchbringen. r. d.
hukkatus Verdammung, Verdammniß. r. d. hukkatusse tarbis zur Zehrung. d.
hukkotaja Verführer, Verderber. d.
hukkotama. d. } verführen, zum Böſen reitzen. ärrahukkotama verdammen. d.
hukkus Verluſt, Unkoſten; Verſchwendung. d.
hul, G. hullo, toll, unſinnig, dumm; brav; ein Narr. r. d. hul laps ein einfältiges Kind. r. hul könne Narrentheidung. d. nemmad on hullud kallamehhed ſie ſind treffliche Fiſcher. r.
hulbima närriſch oder albern thun (im Oberpahl.)
hulgakeste }
hulgakesſi } haufenweiſe. r.
hulgaliste }
hulgandes }
hulges im Haufen. Ad. P.
Zulja m. Huljal in W.
hulk, a, Schaar, Rotte, Haufen. r. d. hulk aega vor geraumer Zeit. r.
hulkan in Menge. d.
hulkani haufenweiſe. d. r.
hulkuma } (u, kſi, k, da) umherlaufen. r. d.
hulkma }
hulguma }
hulkminne Wallfahrt. r. d.
hulkuja } ein Herumläufer, Landſtreicher. r. d.
hulkus }
hulgus }
hulke nink hulke ſchichtweiſe. d.
hullo koera rohhud Bilſenkraut. r.
hullokenne toll, einfältig. r. d.
hullomelelinne unſinnig. r. d.
hullus Tollheit, Unſinn, Narrheit. r. d.

hullustama } toll seyn, kollern, när-
hullutama } risch Zeug treiben. r. d.
hullustaminne. r. } Narrenspossen,
hullutaminne. d. r. } Unsinnigkeit.
hulluste. r. } närrisch, toll.
hullusse. d. }
hummal, a, r. } Hopfen.
hummala, G. ide. Pl. d. }
mets hummal Buschhopfen; tappo hummal Gartenhopfen. r.
Hummala m. Humblakülla in H.
Hummali m. Hummelshof in P.
hummalik hopfig. d. H.
hummala wäned Hopfenstengel. r.
hundaja ölind Nachteule. d.
hundama heulen, wehklagen. d.
hundaminne das Heulen, Wehklagen. d.
hundikarw hobbone ein rehfarbnes Pferd, rehhaar. r.
hundi sou ma leimig untauglich Land. r.
hunnik, ko, der Haufen. ühte hunnikusse auf einem Haufen. r.
hunt, i, der Wolf. julgund (jultund) hunt ein dreister Wolf. r.
hunt härja körwal ein kleiner Stern bey einem großen. Sprüchw. r.
hunti kurrikad Narrenkolben, Schwerdtblätter. Kr. r.
hunti ku der Februarius. r.
hundiks jooksma ein Waarwolf werden. r.
huppuma s. uppuma.
hurjutama Wölfe durch Geschrey verjagen. r.
hurjo (mit diesem Wort scheucht man Wölfe.) r. d.
hurt, G. i und a, Windhund, r. d.
pool hurt pool one koer ein Blendling. r.
hurrik, ko, eine kleine Hütte. r.
hursu sulle Pfaumfedern. d.
huul, e, Lippe, Lefze. d.
huurde der unterste Rand an einem hölzernem Gefäß. Pl. d.

J.

ja ja d.
ja und. r.
Jaak, G. jago, Jakob.
jaam, a, Postirung, Relais. r. d.
Jaan, i, Johannes.
jä. P. } Eis. kasse jää Eis so auf
jäa. r. d. } dem Schnee friert. P.
jäa part. r. } Märzente.
jäa parts. d. }
jää zilk (tilk) Eiszapfe. d.
jäädwa beharrlich. d.
— liin (paik) bleibende Stätte. d. bl.
jäär, a, a, Ac. Pl. a, und asid, Widder, Schaafbock. jäär lööb der Widder stößt. r.
jäät ma land das nicht gebraucht wird. r.
jäätis. r. }
jäide. d. }
jäüde. d. } Glatteis.
jättis. P. }
jälletis. P. }
jäggelema sich zanken. H.
jälg, G. jälle, Spur, Fußtapfe. r. d.
hammaete jälg Zähnebiß. temma jäi jälge er trat in das Recht. r.
jälgi ärra parrandama bessere Zeit geben. r.
jälgi penni Spurhund. d.
jälk unschmackhaft, widerlich. H.
jälle wieder, abermals. r. d.
jälle das Grauen bey der Nacht. d.
jälle widerlich, abscheulich. r. lihha on jälle das Fleisch schmeckt widerlich. Gen. jälleda.
jälle ja kolle greulich und wüst. H.
jälledaste greulich. Ad. r.
jällestus } das Schaudern. r. jälles-
jälletus } tus hakkab kinni mich schaudert.
jälletus Eckel vor Speisen. r. d.
jällesündiminne Wiedergeburt. r.
jälle tullema wiederkommen. r. d.
jälle tassoma (masma) wiedervergelten. d.
jällili sama auf die Spur kommen. r.
jällistama sich schaudern. P.
jälle jäma nachbleiben. r.
jä jummalaga Gott befohlen. r. d.
jäge terweks. r. (terwes. d. terwest. P.) lebt wohl.
jäma (jä, jäi, jäi, da) bleiben, werden, beharren, fortfahren. r. d.
hinge jäma am Leben bleiben. ma jään kopputama ich klopfe fort.
maggama jäma einschlafen. parremaks jäma sich bessern. ta jäi laulmast jälle er hörte auf zu singen. r.
sinna sisse jäma stecken bleiben. d. r.
jämme, G. jämmeda, dick, grob. r. d.
jämmedus die Dicke. r.
jämmelik, ko, gröblich. d.
jämmes jahwatama schroten (Korn). d.
jämmetäma ärra erstaunen, vor Schrecken erstarren. d.
jampi minnema verderben. r.
jändrik der langsam wächst. H.
jännes, G. nese und nekse, der Hase. r. d. der Windwirbel. r. temmal om jännese südda er ist feine feige Memme. d. r.
jänese (jännekse) hüüp uhu, Hasenstößer. r.
jännese käsn s. käsn.

järg, G. järre od. järje od. järge, Zustand; Schemel, Thron, Stuhl. r. d.
au järg Thron. kohto järg Richterstuhl. kangel järg minna weit zu gehen. se on lapse järges alles er ist noch minderjährig. r.
järg on kä der Anfang ist gemacht. r.
järges. r. järgest. d. } nach einan-
järgi (järgi möda) d. } der.
järgeste immerdar. r.
järgi nach. P. minna läksin järgi ich gieng nach. kaks pühha järgi. zwey Feyertage nach einander. r.
järgmänne pölw die Nachkommen. d.
järgminne der nachfolgende im Alter. r.
järk grob. H.
järk Schluß; Absatz. kolmes järkus mit 3 Absätzen. H.
järkulinne was Simse oder Absätze hat. kolme järkulinne mit 3 Simsen oder Absätzen. H.
järama (a, i, it, da) nagen. d.
järrel } nach. r.
järrele }
järrelekulaja Aufseher, Vormund. r.
järrele kulama nachforschen. r.
järrele andma nachgeben. r.
järremä hambid mit den Zähnen knirschen. d.
järrestikko nach einander. r.
järsk steil, jählings, eilig. r.
järsko hurtig, flink. Ad. ta walletab nenda järsko er kann flink lügen. r.
järw, e, der See. r. d.
Järwa ma Ferwen (Provinz).
järwe kuppo Seeblumen. nymphea. d.
jätes Glatteis. r.
jätkama s. jatkama.
jätko jummal leiba (roga) Gott segne die Mahlzeit. Antw. jätko taewane iesa. wessi pitka pima jätko gieß Wasser hinzu, so hast du mehr Milch. Sprüchw. r.
jätkotama (jätkutama) verlängern, anflicken. r.
jätma (ta, ti, ti, ta) unterlassen, verschieben, lassen, verlassen. r. d.
jätta mahha oder kas sa jättad jälle laß es bleiben. kui jummal jättab wenn ihn Gott leben läßt. r.
jätmatta unaufhörlich. r. d.
jättis nichtswürdig. r. wanna (oder ilma ma) jättis ein nichtswürdiger Mensch.
jättikud Ueberbleibsel. Pl. P.
jadda, G. jaa ein Gartenbeet. r.
jadde die Stelle in der See wo man die Strömlingsnetze auswirft. P.
jaggama (jaa, jaggasi, gas, gada) theilen, vertheilen. r. d. jaggan ich theile. r.
jaggo, G. jao, Theil, Abtheilung, Kontingent, Austheilung. r. d. issi jaggo ein eignes Kontingent. wäggi käib kolme jao peäle das Kriegsheer marschirt in 3 Divisionen. r.
jaggo (jakko) jummal roga Gott segne die Mahlzeit. d.
Jaggola m. Jaccowall in H.
jaggaja Austheiler; Schiedsmann. r. d.
jaggaminne Theilung ärrajaggaminne die Austheilung. r. d.
jah ja. r.
jahhe kühl. r. d. Gen. i. d. jahheda. r.
jahhedam. r. } kühler.
jahhemb. d. }
jahhima unruhig Wesen vornehmen. ärra jahhi temma kallal laß ihn unverirrt. r.
jahho Mehl. r. d. püütli jahho gebeuteltes Mehl. rukki jahho Roggenmehl. r.
jahho jouk (lükke) die Grundsuppe. H.
jahhone mehlig. d.
jahho püütlima (segglemä d.) beuteln. r.
jahho teggema mahlen. r.
jahhotama } kühlen, abkühlen, er-
jahhutama } quicken. r. d. den
jahhutellema } Leib erleichtern, seine Nothdurft verrichten. d.
jahhutellema meelt das Gemüth erfrischen. r. d.
jahhotaminne Kühlung. d.
jaht, G. jahhi Streit, Zank, Lerm, Unruhe, Jagd. d. r.
jahtma, (hhi, htsi, ht, hti) streiten, zanken. d.
jahtminne Streit, Zank. d.
jahtuma kalt werden. r.
jahwatama (a, i, t, da) mahlen. r. d.
jahwatus Getraide das man zu mahlen in die Mühle bringt. r. d.
jah wisisit allerdings. r.
jak, ko Fuge, Gelenk. d.
Jakob oder Jakap } Jakob.
Jakkap. d. }
Jakobi ku der Julius. d.
jaksan ich vermag. r.
jaksamb vorschlagsamer, austräglicher. d. Comp.
jalg, G. jalla der Fuß. r. d. on ta jallal alles geht er noch auf? wötta jallust ärra nimm es vor den Füßen weg. jalgo alla wötma anfangen zu gehen. jallust woimato unvermögend an Füßen. r.
jalg jallalt (jallast) Schritt vor Schritt, Fuß vor Fuß. r.

jalgama sioſe einschießen mit den Füßen (von Pferden). r.
jalgo jallutama spatzieren gehen. r.
jalgo laſkma entfliehen. r.
jalgne. r. } das Füße hat. kahhe jalgne zweyfüßig. r.
jalguga. d.
jalgulinne. d.
jallune. d.
jalg raud } Fessel. d.
jalla rawwa
jalgu kängma Schuh und Strümpfe anziehen. d.
jalgu pakko pannema in den Block legen. d.
jalgſi od. jalkſi } zu Fuß. r. d.
jallal
jalg wäggi } Infanterie. r. d.
jalgſi rahwas
jalla wäggi
jalgſi mees. r. d. } der Fußgänger.
jalla mees. r.
jallad kinni pannema Schuhe und Strümpfe anziehen. r.
jallad lahti peäſtma Schuhe und Strümpfe ausziehen. r.
jalla jookſia laps (lats. d.) ein Kind das gehen kann. r.
jalla allune } Fußschemel, Gerüſt der
— tuggi } Mäurer. d.
jalla lai einen Fuß breit. r. d.
— liik der Knöchel. d.
— kindre Kniekehle. d.
— minnema zu Fuß gehen. r. d.
jalla peäl tullema den Augenblick kommen. r.
jalla waew, a } Trinkgeld, für den
— waewa eeſt } Gang. r. d.
— weſſi Fußbad. r. d.
— tallad (allused) Fußsohlen. r.
— nuk der Knöchel am Fuß. r.
— pu der Tritt am Spinnwock. r.
jalla zomb ſ. zomb.
jalk eine Schicht von Planken. P.
jallai. d. } Lähnen, Rüstern, eine Art von Lindenbäumen.
jallaja pu. d.
jallaka pu. d.
jallakas, ka. r.
jallas, e, Schlittensohle. d. (r. selt.)
jallal ollema. r. } noch auf seyn.
jallul köndma. d.
jallo ungestüm. P.
jalloke (jallokenne) Füßchen. r. d.
jalloto lahm. r. d.
jallus Steigbiegel. r. d.
jallus kallo funfzig große Fische. P.
jallutama (jallotama) sich vertreten, spatzieren. r. d.
jallutſen zum Füßen. d.
jamma die Gränze eines Zauns. r.
jammikas Apoſtemkraut, Scabioſe. r.

jamps (jams) innimenne ein Possentreiber, Phantaſt, läppischer Mensch, Gen. jampsja. r. d.
jamps te unebner Weg. P.
jampſima (jamſima). r. } Possen treiben, haseliren, scherzen, rasen, phantasiren.
jampsema (i, i, s, t). d.
jampsolema. d.
jandama rasen, sich betrunken anstellen. r. d.
jandaja einer der raſet. r. d.
Jani k. Johannis K. (zum Unterscheid wird noch ein Wort hinzugesetzt.)
jani ku der Junius. r. d.
jani pääw (päiw. d.) Johannestag. r.
jani rohhi Johanneskraut, Tag und Nacht Kr. r.
janno Durſt. r. d. mul on (om d.) janno mich durstet, ich durste. r.
janno aiama (ärra ajama) Durst löschen. r. d.
janno teggema Durst verursachen. r.
jannone, G. norſe durstig. d. r.
jannonema. d. P. } durſten. ärra-
jannuma. r. } jannuma verdurſten.
jannutama. r.
jannotama. r.
jannunr durstig, dürre. P.
Janus Johannes.
jatkama } ansticken, vermehren, an-
jatkuma } flicken, einen Zusatz geben. r. pima jatkama die Milch verfälschen.
jatko der Zusatz. r. jutto jatkuks zur Verlängerung der Rede.
jatkſem vorschlagſamer. P. Comp.
jaurama zaudern, langsam seyn, lange sitzen. r.
ja wiſt (wisiſt) freylich, gewißlich. d. r.
idda } der Keim. r. d. iddo om jo
iddo } wäljan es keimt schon. d. iddo (itto) pannema zu keimen legen. d.
idda tuul } Ostwind. r.
iddaſt
idda kak Ostsüdost. r.
idda ja ma kare wahhel Nordnordoſt. r.
iddanema } aufkeimen. r.
iddinema
Iddawerre m. Ittfer in Wl.
idſa das Land zwischen zwey Furchen. d.
idſime eine Furche. d.
jeä ſ. jää.
jeane, G. jeatſe eisig. d.
Jelgemäe m. Jelgemäggi in H.
jelle, G. jelleda greulich. r.
Jenneda m. Jendel in J.
jennes ſ. jännes.
jerrama ſ. järrama.
Jerwa Maddikſe k. Matthäi K. in J.

Jerwajöe m. Jerwajöggi in J.
Jerwa ma ſ. Järwa.
Jerwe m. Türpſal in Wl.
Jerwe Jani k. St. Johannis in J.
Jewwi k. und m. Jewe in Wl.
igas, G. ſe, Ihas (Fisch). r.
Igaste m. Igaſt in D.
igga, G. igga und ea Zeit, Alter. pikk igga langes Leben. noor igga Jugend. r. d. minno ello eäl mein Lebtage. d.
igga jeder. r. iggal aial allezeit.
iggama leben. ärra iggama überleben. P. d.
iggane jeder. P.
iggane was ein Alter hat. r. keſk iggane von mittelmäßigen Alter.
iggane (iggäne) überjahrt. d.
igane (igganu) mees ein Greis. d.
igga pääw (pä) täglich. r.
igga puhk immer. r.
igganes wo nur irgend. P.
iggapäwane } täglich. r.
iggapäine
iggarik langsam. r.
iggarik kaswama (kasſoma) was langsam wächst. r.
iggarſema verlangen, begehren. r.
iggarſeminne Sehnsucht, Verlangen. r.
igga üks (mees) jedermann. r.
iggaw immerwährend, langwierig, sehnlich. r. d. iggaw nahk eine Haut die lange aushält. r. aeg lähhäb mul iggawaks. r. aig lät mul iggäwes. d. die Zeit wird mir lang.
iggawel. r. d. } in Ewigkeit. ei iggawes. d. } wel niemals. r. d.
iggawenne, G. weſſe. r. } ewig.
iggawenne, G. wetſe. d.
iggawesseks aiaks. r. } bis in Ewigkeit.
iggawetſes ajas. d.
iggawenne aeg. r. (aig. d.) die Ewigkeit.
iggaweste ewiglich. r. d.
igge die Wagenachſe. P.
iggemed ſ. higgemed.
igger, G. igra, Caviar, Fischrogen. d.
iggerik alterhaftig. H.
iggi und iggine ſ. higgi.
ihhaldama verlangen. r.
ihhaldus Appetit. d.
ihhaldaminne } das Verlangen. r.
ihhataminne
ihhatus
ihhane ledern. d.
ihhas } G. ſe, Ihas (Fisch). r.
ihhes
ihherdama begehren. r.
ihheris Lachsforelle. d.
ihho der Leib. r. d. temma on minno ihho ſees käinud er hat mich beſchlafen. r.
ihho allaste. r. d. } nackend, ſplitter-
ihholaſt allaste. P. } nackend.
ihholik, G. ko, leiblich. r. d.
ihholikkult leibhaftig. r. d. Ad.
ihhotama } wetzen, abwetzen, abnützen,
ihhoma } verſchleißen. r.
ihhuma
ihholinne, — ütte ihholinne einverleibt. d.
ihkma wetzen. d.
ihkama } ſeufzen, wimmern, verlan-
ihkuma } gen, begehren. r. d.
ihnane ledern. d.
ihnus geitzig, filzig, karg. H.
iidne gänzlich, ganz und gar. H.
iidlane ein Dagdenſcher (Dagenſcher) Bauer. P.
iil (werre iil), i, Blutigel. r.
iis, Pl. iid, Hain, Götzenwald. r.
iir ſ. hiir.
ik. r. } allezeit, ſtets. temma on
ikka. r. } üks ikka er hat noch immer
ikke. r. } ſeine alte Art an ſich. r.
ikkes. d.
ikkaldus Unglück. r.
ikkäw ängſtlich. d.
ikke Joch. r. Wagenachſe. P.
ikkes (kül ikkes) ja, freylich. r.
ikkes jäma immer währen. d.
ikketama (ta, ti, t, da) zu weinen machen. d.
ikki, G. ikke, das Joch. d.
ikki weddaja am Joch ziehend. d.
ikkitama } ſchlucken, ſchluckſen, den
ikkutama } Schlucken haben, ſtammeln. r.
ikkitaminne ſtammelnd. Ad. r.
ikkitaminne rägima im Reden anſtoſſen. r.
ikma (ke, i, k, ke) weinen, beweinen. d.
ikminne das Weinen. d.
ila kiwwi Gniedelſtein von Glas. r.
ilama ſ. hilama.
ilbo Lumpen. d.
ilboma (üllesilboma) aufſchießen, hervorkommen. r.
ilda ſpät. Ad. d.
ildambaste ſpäter. d.
ilge Seehund. d.
iling ein plötzlicher kurz währender Sturm. H.
illa Schleim, Geifer. r.
illane ſpät. d.
illap näggo heßliche Geſtalt. H.
illiting, i, die Rose (Krankheit). r.
illo Schönheit. r. d.
illoke ey du Schönchen! r.

illota. r. d. } heßlich, garstig, unar-
illoto. r. } tig.
illus. r. } G. a, schön, fein, artig.
illos. d. }
illusaste } schön. Ad. r. d.
illosaste }
illustama schön machen, polieren. d.
ilm, a, Welt, Wetter. r. d. ilm on summes das Wetter ist nebelicht. ilm läks leigemaks das Wetter ward gelinder. tasane ilm angenehmes stilles Wetter. temma on kahhe ilma wahhel er ist zwischen zwey Welten (ein Ueberrest vom Fegfeuer) r.
ilm. d. } ohne, umsonst. pool il-
ilma. r. d. } ma halb umsonst. r.
ilma aego. r. } umsonst, ohne Ur-
ilma asjata. r. d. } sach, ohne Schuld.
ilm asjata. d. }
ilma abbita hülflos. r. d.
ilma arwamatta unschätzbar, unzählbar. r. d.
ilma loata unerlaubt. r. d.
ilm armolik unbarmherzig. d.
ilm auw die Unehre. d.
ilmaks daher, nicht ohne Ursach. r.
ilmale tullema geboren werden, zur Welt kommen. r. d.
ilmale toma (kandma) zur Welt bringen, gebähren. r. d.
ilmalik, ko weltlich. r.
ilma ma das Erdreich, die Welt. r.
ilmas in der Welt. ei ilmas niemals. r.
ilmakenne } das Wetter. r. d.
ilmoke }
ilma pohjandamisest sant von Grundlegung (Anfang) der Welt her. d.
ilma tark (ärrä otsja) ein Weltweiser. d.
ilm hukkaminneminne Unvergänglichkeit. d.
ilma l-pmatta } unversöhnlich. d.
ilm leplik }
ilma ollema entbehren. r. d.
ilma otsata unendlich. r. d.
ilm kadduw unvergänglich. d.
ilmlik, ko weltlich, üppig. d.
ilmlik tarkus Weltweisheit. d.
ilm surmlik unsterblich. d.
ilma weata ohne Fehler. r.
ilm pühä-us Unheiligkeit. d.
ilm pühhälinne unheilig. d.
ilmsi offenbar. H.
ilmsiks sama offenbar werden. r.
ilm sönna wörtlik ungehorsam. d.
ilmuma (ilmoma) erscheinen, an Tag kommen. r.
ilmuminne Erscheinung. r.
ilmutama (ilmotama) offenbaren. r. d.
ilmutaminne Offenbarung. r. d.
ilm tutmatta unbekannt. d.
ilm usk (usota) } ungläubig, mis-
ilm usklikko } trauisch. d.
ilm ütsinda ganz allein. d.
ilm waimolinne ungeistlich. d.
ilwes (ilwis), e, Luchs. r. d.
immal widerlich süß. H.
Immasto m. Männikorb in Wl.
imme das Wunder. r. d. oh immed das ist ein Wunder!
imme asi ein Wunder. r. d.
immeks. r. } pannema sich verwun-
immes. d. } dern, bewundern.
immelik, ko. r. d. } wunderlich,
immelinne. r. d. } wunderbar.
immelikkult, Ad. r. }
immelik asi Wunderzeichen. r. d.
imme lojus eine Misgeburt (vom Vieh). d. r.
immema saugen. r. d. ärra immema aussaugen, abmergeln. karro immeb jalgo der Bär saugt die Füße. r.
immestama bewundern. r.
immetäht, G. tähhe, Wunder, Wunderzeichen. r.
immetama säugen. r. d.
immetaolik, ko } wunderlich,
immetaolikkult. Ad. } wunderbar. d.
immetaone, G. otse, unförmlich. d.
immeteggo, G. teo, Wunderthat, Wunderwerk. r. d.
immetellema } sich verwundern. r. d.
immetsema. r. }
immew saugend, Säugling. r. d.
immetaw säugend, Säugerin. r. d.
immine Mensch. selt. H.
immisema s. innisema.
immitsema durchsieben, durchziehen, nässen (von Gefäßen). r. d.
ingel, G. ingli, Engel. r.
ingerdama sich krümmen wie ein Wurm. d.
Ingliste m. Häkl in H.
ingwer, G. wri, Ingfer. r. d.
innime. H. }
innimenne. r. d. } der Mensch.
inniminne. d. }
innimesselik, ko, menschlich. d.
Innio m. Innis in Wl.
innisema nach etwas schreyen, winseln. r. d. lehm innised wassikast tagga die Kuh schreyet nach dem Kalb. r.
jo schon. r. d.
Joak Jakob } Oberpahlisch.
Joan Johann }
Joa m. Fall in H.
jobiko s. jowiko.
jobba schon, ja schon. d.
Jo ma s. Hio ma.
jodaw wiin, a, Wein. r. d.

jodik, ko Säufer, Schwelger. r. d.
Joeperre m. } Jäper in P.
Jöperre m. }
Jöe m. Jägel im D.
jöe äär Bachufer. r.
jöe kuk Schnecke. d.
Jöelehtme k. und m. Jegelecht in H.
Jöepärre m. Jömper in Wl.
jöe tilder kleine Schnepfe. P.
jöggi, G. jöe, Bach, Strohm, Fluß. r. d. jöggi on wang der Bach ist unpassabel. jöe asjad teädma den Fischfang verstehen. P.
Jöggewa m. Laisholm im D.
jöhw, i. d. } Pferdehaare am
jöhwed, Pl. r. } Schweif und an Mäh-
jöhwid, Pl. r. } nen.
jöhwe hart. r. jöhwe hein hartes Morastheu.
jöhwikas, ka Kraans- (Kranichs-) Beeren. r.
jöhwine was von Pferdehaaren ist. jöhwine köis ein pferdhärner Strick. r.
jökke in den Bach hinein. ta uppus jökke ärra er ertrank im Bach. jökke möda (kaudo) längs dem Bach. r.
jökki der Bach. d. s. jöggi.
jölla der da haselirt. r.
jöllama haseliren, alberne Dinge aufbringen. r.
jölle, G. leda ein Narr, albern. r. d.
jölledaste albern. r.
jöras te abschlägiger Weg. P.
jöud Kraft, Vermögen. d.
johhi s. juhhi.
johhotama führen, leiten. d.
johtuma sich zutragen, begeben, wiederfahren, in eine Sache gerathen. johtoma kenki mannu jemand antreffen. ei johtoge middäge im geringsten nicht. d.
Johwi s. Jewwi.
joja ein Trinker. r. d.
joma (jo, jötje, juwwa) trinken. r. d. ma joon ich trinke. anna jua gieb zu trinken. meelt pääst ärrajoma den Verstand versaufen. r.
joma aeg Trank, Getränk. r.
joma kaus } ein Versoffener. r.
joma mees }
jominne } das Trinken, Gesöf. r. d.
joomne }
jonilinne (jonilik) streisig. d.
jonud. r. } betrunken.
joobnud. r. }
joobnu. d. }
jood s. joot.
joobnu kaus ein Versoffener. d.
joobnuks sama trunken werden. r.
joobnus henda joma sich besaufen. d.
jook, i, ein Trunk. r. d.
jooks schon. r. jooks ma tullen ich komme schon.
jooks, o, ein Courier, der Lauf. hobbose jooks so viel das Pferd in einem Athen laufen kann. r.
jooksia ein Läufer. r. d.
jooksia rohhi Ehrenpreis. r.
jooksja. r. } die Gicht.
jooksja többi. r. }
jookswa többi. d }
jooksma laufen, gelten. r. d. ma jooksen und josen ich laufe. joostud lehm eine belaufene Kuh. mis joseb wak was gilt ein Loof. r.
jooksminne. r. d. } der Lauf, das Lau-
joosminne. d. } fen.
joosso aeg (himmo) Laufzeit. r.
jooskma (sse, ssi, sk, da) laufen. d. r.
joom, a, Reff, Sandbank, das Teinken. P.
joon, e, Weise, Strich. r. d. pahhad joned böse Gewohnheiten. päwa joned Sonnenstrahlen. ühhe jonega auf einmal. jonega ma lähhän sinna ich gehe gerades Fußes dahin. joned die Wellen. r. jone laud das Lineal. d.
joond jooksma geradezu laufen. ütte joond jooksma in einem Strich fortlaufen. d.
jootma (ta, ti, t, ta) tränken, löten. r. d. jotan od. jodan ich tränke. r.
joot, o, Gasterey, Schmauß. r. kodo do joot die Hausbringung. wenna jodo joma Brüderschaft trinken. P.
Josa m. Jeß in W.
Joso m. Neuhof im D.
joso aig Laufzeit. d.
joso himmo Brunst. d.
joud, G. jouo. r. } Kraft, Ver-
joud, G. jowwo, d. } mögen. joud ei anna ich bin es nicht vermögend. Ac. joudo.
joude müßig. Ad. r.
joudma (jowwa, dsi, us, da) vermögen, können, fortkommen, eilen, trachten. r. d. jouan ich vermag. r. aeg on liggi joudnud die Zeit ist nahe. ei ta joua päist egga jallust er kommt mit der Arbeit nicht fort. r.
joudo teggema eilen. d.
joudsam. r. } geschwinder, eiliger, ver-
joudsem. r. } mögender, der in der
joudsamb. d. } Arbeit besser fortkommt;
joudsaste hurtig, frisch. Ad. r. d.
joudsaste kaswama aufschießen. d. r.
joudso kasoga was schnell wächst. r.
joudus innimenne dem die Arbeit schnell von statten geht. r.
joudwa weiks starker Anspann. r.

jouk Bande, Kompagnie. r.
joulo Weynachten. r.
joulo ku der December. r.
joulone was um Weynachten iſt. r.
jouloni bis zu Weynachten. r.
jouto unvermögend, kraftlos, langwierig. r.
jowastanud. r. / jowatanu. d. } betrunken.
jowiko marja Blaubeeren. d.
jowwakas vermögend. d.
jowweto kraftlos. d.
irs, G. irre, Zaunholz. P.
irs aed ein liegender oder Ackerzaun. P.
irnuma ſ. hirn.
irwitama auslachen, verſpotten. r.
iſkma (iſkmä; a, ſi, ſk, da) Garn oder Zwirn drehen. d.
iſsa Vater. r. d. omma oder lihhane iſsa leiblicher Vater. wooras iſsa Stiefvater. r. ſuur oder wanna iſsa Großvater. r. d.
iſsa ja emma die Eltern. r. d. iſsad ja emmad ellus (ſurnud ärra) Vater und Mutter leben noch (ſind tod). r. ei olle ſe tulnu iſsaſt ei ka emmaſt er artet ſeinen Eltern nicht nach. d.
iſsa iſsa Großvater von väterlicher Seite. r. d.
iſsa ma Vaterland. r. d.
iſsak, o, Stiefvater. r.
iſsaldus / iſsadus } der Appetit. H.
iſsalik, ko, / iſsalikkult, Ad. } väterlich. r.
iſsamees der erbetene Brauts- (Bräutigams-)Vater auf Hochzeiten. r. g. mehhe.
iſsand, a, Herr. r. d.
iſsandakenne / iſsandike. r. } Herrchen. r. d.
iſsane männlichen Geſchlechts; ein Väterchen (von Thieren.) r.
iſse (iſsi) eigen, ſelbſt. r.
iſse ärranis beſonders. r.
iſsekeskis unter einander. r.
iſsemelelinne eigenſinnig. r.
iſsepäinis allein, insbeſondere. r.
iſse ſelſi kokko löma einen Komplot machen. r.
iſsi tallomees einer der ſelbſt Wirth iſt. r.
iſso Begierde, Hunger. r. d.
iſsone, G. otſe, hungrig. d.
iſsonema / iſsotama } hungern; ſehnlich verlangen. r. d.
iſte / iſtme } der Sitz, Schemel. r. d.
iſtma / istuma } (istu, e, ſt, istu) ſitzen. r. d. istu mahha ſetz dich nieder.
iſtja Soldaten im Winterquartier. d.
iſtminne das Sitzen. r. d.
isto ennast aiama ſich aufrichten zu ſitzen. r.
istoni ſitzend. P.
istotama / istutama } ſetzen, verſetzen, pflanzen. r. d.
istotaminne das Pflanzen. d. r.
istu tõsema ſich aufrichten zu ſitzen. d.
Italinne ein Italiäner. d.
itsme die Furche. d. itsmid ajama Furchen ziehen. d.
itte und itto ſ. iddo.
jua ſ. joma.
jubba ſchon. r.
judalinne ein Jude. Scheltw. r. d.
juda ma das jüdiſche Land. r. d.
juda ma mees aus Judäa gebürtig. d.
Juda m. Koikülli im D.
juda rahwas (ſeiſus, ſuggu) das Judenthum, jüdiſche Volk. r. d.
judas der Teufel. r. d. Gen. juda.
juda kappad Stendelwurzel. r.
juda ſit Teufelsdreck. r. d. asla ſoet.
judi ma ein Land wo Juden wohnen. r.
juhhataja Anführer, Leiter. r.
juhhatama leiten, führen. r.
juhhataminne Leitung, Führung. r.
Juhhan Johannes.
juhhi / juhhi wits / juhtme kõis } Strick oder gedrehete Ruthe an den Feuerſtangen; die Gabel auf welcher Netze getrocknet werden. r.
Juhkum Joachim.
Juhkumdaal Jochimsthal bey Reval.
juhtuma ſich begeben, zutragen.
jünger, gri, der Jünger. bl. r. d.
Jürri Georg.
Jürri k. St. Jürgens in H. Lais K. in D. ſelt.
jürri ku der April. d.
Jürsi m. Alt-Jürs auf Oeſel.
jüwwa ſ. hüwwa.
julge. i. r. d. / julge, geda. d. } muthig, herzhaft, frech, kühn; freudig; ſicher, dreiſt. ni julge kui mõtſalinne wild, frech. d.
julgede. d. / julgeste. r. } ſicher, freudig, kühnlich, dreiſt, frey heraus. Ad.
julgema. r. / julgma. d. / julguma. d. } erkühnen, wagen, ſich unterſtehen, dürfen, dreiſt ſeyn, das Herz nehmen.
julgede päle elläma in Tag hinein leben. d.
julgedus. d. / julgus. r. } Muthigkeit, Kühnheit, Dreiſtigkeit, Freudigkeit.
julges (julgeks. r.) teggema einſchläfern, ſicher machen. d.
julk, o, / julkokenne } muthig. d.

jummal, a, Gott. r. d. wooras (wäär) jummal Abgott. kes jummal ſedda teab wer weis. r.
jummalaga Gott ſey mit dir! lebt wohl! mis (mes. d.) muud kui jummalaga übrigens lebt wohl. jä jummalaga lebe wohl. r. d.
jummalaga jätma Abſchied nehmen. r. d.
jummala hoolde jätma Abſchied nehmen; Gott empfehlen. d.
jummal appi (terve jummal appi) Gott helfe euch! ſeyd gegrüſſet! wõtta jummal appi Gott geleite dich! r. d.
jummala armo leib Oblaten zum Abendmahl. r. d.
jummala armo ſama zum Abendmahl gehen. r. d.
jummala kartlik, ko. r. / ——— pelglik, ko. d. / jummala kartlikkult. Ad. r. } gottesfürchtig.
jumala kartmatta. r. / ——— wallato. d. } gottlos.
jummala kartus. r. / ——— pelg. d. / ——— kodda die Kirche. r. d. } Gottesfurcht.
jummala nimmel. / jummalimmel. } in Gottes Namen; großen Dank. r. d.
jummala orjus Gottesdienſt, Religion. d.
jummala teotaminne Gottesläſterung. r. d.
——— andminne (jätminne) Abſchied. d.
jummalik, ko, göttlich. r. d.
jummalik (jummala) olleminne das göttliche Weſen. r. d.
jummaleeſt warlich. r.
jummalakenne. d. / jummalokenne. r. / jummaloke. r. } ach Gott! lieber Gott!
jummalus Gottheit. d. P.
jumme / jummedus } Geſtalt, Farbe. r.
jummedama verbleichen. r.
jummeto ungeſtalt. r.
jummik der Brückenkaſten. H.
jummikas, ka, das Ende von einer Holzreihe. r.
jung (kaewo jung) der Brunnenſchwengel. r.
junkro die Jungfer. d.
junkro ſaiſus jungfräulicher Stand. d.
junkur / junker } G. kro der Amtmann, Verwalter. r. d.
jure zu, hinzu, bey. r.
jurekenne das Wurzelchen. r. d.
jure pannema hinzu legen. leiba jure pannema Brod mitgeben. r.
jures bey. r.
jureſt von, bey.
juretaigen, G. gna. r. / juretus. d. } Sauerteig.
juretud. r. / juretetu. d. } gewurzelt.
jurikas, ka, Wurzel, Strunk. r.
Jurro k. Jördens K. in H.
juruma wurzeln. r.
jus ein dummer Tropf. P.
jut, G. jutto, Geſpräch, Gewäſch. r. d. ein ſchwarzer Strich (oder ein Strich Haare) über des Pferdes Rücken. wanna jut ein Mährchen. tühhi jue lügen. härja jut der Riemen am Ochſenjoch. r.
jutlus. r. d. / juttus. d. / jüttus. ſelt. } die Predigt. ma jutlus die undeutſche (ehſtniſche) Predigt. r.
jutlust. r. / juttuſt. d. } piddama (reggema) predigen.
jutlustool. r. / juttuſe järg. d. } die Kanzel.
jutto aiama. r. / jutto heitma. d. } ſprechen, Geſpräch halten, ſchwatzen, plaudern.
juttojak Plauderer, Wäſcher. d.
jutto mees beredt. r. d.
juttustaja ein Prediger. d.
juttustama ſchwatzen, erzehlen. r. d.
juttustaminne Erzehlung. r. d.
juttuſſe ammet das Lehramt. d.
juukſed / juſed } G. juuste, die Haupthaare, Pl. r. polle juſe karwakit kahjo ſanud er hat nicht den geringſten Schaden bekommen. P.
juur, e, die Wurzel. r. d.
juurde bey. r.
juurdlema (e, i, it, da) nachforſchen. d.
juurdleminne Nachforſchung. d.
juurdega ärra kiſkma ganz ausrotten. r. d.
juurdma / juurduma } wurzeln, Wurzel ſetzen. r. d.
juurdunud gewurzelt. r.
juus, e, das Haupthaar. d.
juuſt, o, Käſe r.
juuste jaggo der Haarſcheitel. r. d.
juuste nõal Haarnadel. r.
juuste tättar Haarlocke. d.
juwwa jua. r. andma tränken, zu trinken geben. d.
iwwa / iwwike, keſe, } das Körnchen, der Saame. r.

K.

Ka auch. r. d.
kaal ein leinen Tuch der Weiber mit Spitzen beſetzt. (im Ringenſchen.)

kaal, a, der Hals. kala rahhu die Mandeln am Hals. kala rät (rettik) Halstuch. kala taggune der Querl am Hemde. d.
kaal, o, Gewicht, Waagschale, Waage. r. d.
kaalma wägen. ülleskaalma aufwiegen. d.
kaalminne das Wägen. d.
kaalpu das Tragholz zum Wassertragen. d.
kaan, i, Blutigel. r.
kaap kübbar, ä, der Hut. d.
kaapma (pi, si, p, i) schaben. d.
kaapstas s. kapstas.
kaar das Schwaat, die Schwade. heina kaar die Heuschwade. emma kaar wenn 2 Schwaden neben einander zusammen kommen. wikker kaar der Regenbogen. lootsiko kared die krummen Queerhölzer im Boot. r.
kaara s. kara.
kaarde allune die Traufe. d.
kaardi mäng das Kartenspiel. d. r.
Kaarl Karl.
kaarlad Schelbeeren. H.
Kaarle m. Alt-Sommerhausen in Wl.
Kaarme m. Karman in Wl.
kaarn, a. r.
kaarne, rse. d. } der Rabe.
kaarsed. r.
kaarsi. d. } Grämpeln, Wollkratzen. Pl.
kaarsma (si, si, s, si) grämpeln, Wolle kratzen. d.
kaas, G. kane, Ac. kaant der Deckel. r. d. kanega das einen Deckel hat.
kaas, G. kasa, Gesellschaft, Ehegatte. r. d.
kaaskoddanik, ko, Mitbürger. d.
kaasnaine Kebsweib. d.
kaas orri } Mitknecht. d.
kaassullane }
kaas rahha die Mitgabe. d.
kabba unterste Theil am Löffel; Bruststück am Bohrer. H.
Kabbala m. Kappel in Wl. Cabbal im Oberpahlschen.
kabbel, bla, ein Band. d. die Erdhacke. H.
kabbel, beli, Kapelle, Feldkirche, das Filial. r. d.
kabbi, bja, Pferdehuf. r. d.
kabbin, a, Gerdusch. P.
kabbinal eilig, plötzlich mit Gerdusch. Ad. r.
kabbisema rauschen, ruscheln. r. d.
kabbitsema } schaben. r.
kabima }
kabe (ride kabe) Schablis, Korpey. H.
kablaga kinni keutma fesseln. d.
kablima die Erde locker machen. H.
kaddajas, ja. d. } Wacholder.
kaddakas, ka. r. }
kaddaka marjad. r. } Wacholderbeeren.
kaddaja marja. d. }
kaddaka rääsras der Fliegenschnäpper (Vogel). r. d.
kaddaka rasw, a, Wacholderöl. r.
kaddaka saks ein Halbdeutscher, schlechter Deutscher, Strohjunker. r. d.
Kadde (Kaddi, Kaddo) Kathrina. d.
kadde, G. deda. r. d. } neidisch, mißgünstig, gehässig.
kaddelik, ko. d. }
kaddedus. r. d. } Neid, Abgunst, Haß,
kadde-us. d. } Mißgunst.
kadduma } sich verlieren, verschwinden, wegkommen. r. d.
kaddoma }
kao. d. ka-un ich verschwinde.
kaddus ärra es verschwand. r.
kaddumatta unvergänglich. r. d.
kadduminne das Verderben. r. d. kaddumisse peäl dem Untergang nahe. r.
kaddugo } tühja ach verschwinde doch
kao } weg! r. d.
kaddonud. r. } verloren; gestorben,
kaddunud. r. } weyland, der selige.
kaddonu. d. }
kadduw, a, die Eitelkeit, vergänglich. r. d.
Kadri (Kadriin) Kathrina.
Kadrina K. Kathrinen K. in Wl.
kae Stahr, Maal auf dem Auge; neidisch. r. d.
kaebama klagen, verklagen. kaebama teise peäle einen verklagen; teise järele nach einem sehr verlangen. r.
kaebdus Klage. r.
kaedus Neid. r.
kaeja ein Seher. d.
kaeja nöid Zauberer. d.
kael, a, Hals. r. ümber kaela hakkama umarmen. kaela ekšima den Kopf verwirken.
kaela rahhad Halsgeschmeide von Geld. r.
kaela rahhud Drüsen am Hals. r.
kaeloke ein kleiner Hals. r.
kaelus Hundehalsband. r.
kaema sehen. d. er kae ey siehe!
kaeminne das Ansehn (der Person.) d.
kaenal, nla, der Arm. r.
kaenla allune die Stelle unter dem Arm. kaenla alluse higgi Schweiß unter dem Arm. r.
kaer, a, Haber. r.
kaer haggo Haberköpfe, Rispen. r.
kaera libled Haberspreu. Pl. r.
kaersema neiden, beneiden. r.

kaew, o, der Brunn; ein Maal auf dem Auge. r.
kaewama graben. härg kaewab der Ochse stößt. r.
kaewandik, ko, } der Graben. r.
kaewandus }
kä welcher. d.
kä in der Hand, der Besitz. r.
käärsuma schreyen (von Hünern). r.
käämbre } G. ri, ein großer Radbohrer. r.
käämre }
kään, i, Vorwand, Ausflucht. r. känid jawänid viele Ausflüchte.
kään }
käni } päiw Aequinoctium. d.
käände }
käändma. r. d. } (ä, i, it, da) wenden, kehren, beugen, lenken, drehen. ma käänan teed ich fahre aus dem Wege. r.
käändma henda pattust sich bekehren. d.
käändmatta unverrückt. d. r.
käändminne Neigung. d. r.
kääp, ä, Kapelle, Feldkirche. d.
kääp, a, (jõe kääp) eine Krümme im Bach. paljo käro viel Krümmen. r.
kääp, i, Scheere, d.
käbas ein vertrockneter Mensch. Scheltw. H.
käbbar, a, Aunzel. d.
käbbäräne runzlich. d.
käbbäräs minnema verschrumpfen, runzlich werden. d.
käbbäräs innimenne ein leicht rühriger Mensch. d.
käbbarad Schelbeeren. P. d.
käbbe } G. bi und bja, Zapfen an Gräbbi } nen und Tannen; Hopfenköpfe. r. d. uhherdi käbbi die Schneide am Bohrer. d.
käbbistama (a, i, st, da) mit Tannenrinde verstopfen (hölzerne Gefäße.) d.
käbras külm scharfe Kälte. H.
käe andmed. r. } Verlöbniß, Verlobung.
käe andjatse. d. }
käe andminne. d. }
käed risti falte die Hände. r.
— ristis mit gefalteten Händen. r.
käekenne das Händchen r. d.
käe kõwwerdus das Ellenbogengelenk. d.
käe rand das Gelenk an der Hand. r.
käe mees der Bürge. r. d.
käest aus der Hand. r. d.
käewars, warre, der Arm. r. d.
käggarad gefrorne Kuhfladen. H.
käggi, G. käe. r. }
käggo, G. käo. r. } der Kuckuk.
käggu. P. }
kägistama s. käkkistama.
kähha der Hufen. r.
kähhär, a, kraus. d. kähhär pä ein Krauskopf.
kähr, i, der Dachs. d.
kähhima husten; röcheln. r. kähhib ja räggiseb er röchelt.
kähhisema husten. r.
kähhitama sich erheben, aufblasen, den Hut auf ein Ohr setzen. kähhitama sabba den Schwanz drehen oder kreiseln. r.
käi gehe (von käima). r.
käi, a, Schleifstein. r.
käiama schleifen. r.
käierama leiten, führen. r.
käik, o, der Gang. r.
käikus das Gehen; der Beyschlaf des Mannes. r.
käikšid } die Ermel, die Obertheile am
käised } Hemde. r. kue käised Rockermel.
käikšita kuekenne Leibrock des Hohenpriesters. pl. r.
käima gehen, gähren, reisen, wandeln. kuida käsši käib wie gehts? õlud käib das Bier ist in der Gährung. ma käisin temma peäle ich drang auf ihn. ma käisin seäl ich war dort. r.
käi kuub Reiserock. r.
käima peäl schwanger. r.
käima peäle saatma beschwängern. r.
käk, G. käkki Palten (ein Kuchen von Blut und Mehl). r. d.
käkaadsad Schlüsselblumen. P.
käkkistama (a, i, st, da) würgen. d. r.
käkko, G. käo, Kuckuk. d.
käkma (ki, kši, k, ki) verstecken, verheelen. d.
käliksed Brüder-Weiber. r.
käli des Mannes Bruders Weib. r.
källik. d. } Schwager, der meines
källis. d. } Weibes Schwester zur
källimees. r. d. } Ehe hat. Gen. källimehhe.
käls Eis in der Erde. r. d.
käm Schinnen auf dem Kopf. r.
kämane schinnig, schelbrig auf dem Kopf. r.
kämmal, G. kämla. r. } die flache
kämmel, G. kämla. r. } Hand. ei
kämmel, G. kämble. d. } kämble laiake nicht einer Hand breit. d.
kämblega löma. d. }
kämlaga löma. r. } Maulschellen
kämblit andma. d. } geben.
kämmeldega löma. d. }
kämmaras verschrumpfet. r.
kämpi minnema zu Grunde gehen. r.
kämmut ein Vogelnetz von Hanf, (an der Peipus.)
känd, G. känno, Stubbe, Stamm vom Baum. r.
känätus Verkehrung, Abweichung. d.

kängitsema } Schuhe anziehen. d.
kängma jalgu }
kängitsen, ollema Schuhe anhaben. d.
kängitse Schuhe und Strümpfe; Füßlinge. d.
känid s. kään.
käone s. öllut.
känna schön, geputzt. r.
kännitama sich schmücken. H.
Käno m. Köhnenhof im D.
Käo m. Wolmarshof im Oberpahl.
käo raudsep, pa, die Nachtigall. (r. in Jerwen.) selt.
käo sullane ein Vogel, der sich bey dem Kuckuk aufhält. P.
käo kingad } Sinau, Frauenmantel.
käo tus } Kr. r.
käp, pa, Pfote, Klaue. r. d. wõrgo käppad der Bork so das Netz in der Höhe hält. P.
käppart an Händen und Fingern gelähmt. P.
käpso s. kits.
kär ein großer schwarzer Buschvogel. r. der Karn. d. Gen. kärro.
kärbik, ko, Erbsenstaaken. d.
kärbis der Schlagbaum. P.
kärbissed starke Hölzer in Heukujen, oder zum Trocknen der ungedroschenen Erbsen; Spanische Reuter. d.
kärblänne. d.
kärblenne. d. } die Fliege.
kärbne. r. d.
kärbse sened (sene. d.) Fliegenschwämme. r.
Kärdo m. Kardis im D. (od. Cardis).
kärg der schwarze Specht. r.
kärg, G. kärre } die Honigzelle. d.
kärje. r. } (kärjed. r.)
kärid, G. käride und käri, die Scheere. r. Pl.
käride neet der Niet in der Scheere. H.
karide pärra der Griff an der Scheere. H.
Käri m. Heimadra im D.
Kärja m. Saarahof im P.
kärkatama im Donnern schnell rasseln. H.
kärk (pikne kärk) heftiges Donnern. d.
kärkma donnern; heftig schelten. pikne kärkip es donnert heftig. d.
Kärkna m. Falkenau im D.
kärm frech, unbändig, scharf. P.
kärmest bart. Ad. P.
kärmeminne hurtiger. Ad. P.
kärn, a, Grind, Kratze. r. d.
kärnane krätzig, grindig, schorsig. r. wanna kärnane ein Taugenichts.
kärnane kon die Kröte. r.
kärner, i, Gärtner. r. d.
kärnilised helmed runde silberne Korallen mit Puckeln. r.
kärnilinne kraus gearbeitet. r.
kärp ein Strick die Schiffsegel auf beyden Seiten in die Länge einzufassen. r.
kärpma umkerben. d.
— hobbose raudu die Hufeisen schärfen lassen. d.
kärra strenge. r.
kärra Lerm, Getümmel, Aufruhr, Geräusch. r. d.
kärrä witzig. P.
kärrama zanken, lermen. r.
kärrastama härten als Stahl. H.
kärratseminne Lerm. r.
kärre, reda od. r. flink, hurtig, zanksüchtig, erbittert. d. H.
kärredaste hurtig. Ad. H.
kärrelde undeicht. Ad. H.
kärres minnema erbittert werden, heftig zufahren. d.
kärrik der schwarze Specht. r.
kärrikse auk das oberste Loch im Badstubenofen. r.
kärrin, a, Getümmel, Aufruhr, Uneinigkeit, Murmeln. r. d.
kärrina mit Geräusch. Ad. r.
kärris die Steine auf dem Bauerofen. r. G. kärrese od. kärrise.
kärrisema (e, i, st, da) knirschen, prasseln. kärrisep nink mürrisep es prasselt und rasselt. d.
kärrisema löhki } entzweygehen, zer-
kärristama } reißen. H.
kärriseminne das Knirschen. d.
kärsma dauern. ei kärsi er ist unruhig. d.
kärsama versengen, verschreien, verschrumpfen. Neutr. r.
kärsatama versengen. Act. H.
kärsa hais ein verschreiter Geruch von versengten Haaren. r.
kärsid Kreß. Pl. r.
kärsitus Unruhe. d.
kärwits, e, Kürbis. d.
käs der Leichdorn. P.
käst, G. kässo. r. käsu. d. Gesetz, Gebot; Bothe, Abgesandter.
käsma (kässe, sksi, sk, sku) befehlen, gebieten. r. d. käsin ich befehle. r.
käsminne Befehl. d. r.
käsn } , a, Schwamm am Baum;
käsen } Gewächs. r. d. Warze. d. Pferdewarze. r. jännese käsn weisser Schwamm von faulen Birken darin man Knöpfe u. d. g. gießt. r.

käsna

käsna Grind auf dem Kopf. d.
käsperi marri die Kirsche. r.
käsperi pu Kirschbaum. r.
käsa wälli Brachacker. r. d.
käsa kündma brachen, den Brachacker pflügen. r. d.
käsi, G. käe, die Hand. r. d. kerge käega der leicht zuschlägt. käe pärast zur Hand, bey der Hand. käe mehheks heitma. r. oder käe peäle wõtma gut sagen, Bürge werden. r. d. kuis käsi käip. d. kuida käsi käib. r. wie geht es? käe kirri Handschrift. käe lint Armband. käe rahha Handgeld. käeta ohne Hand. käest ärra andma weggeben, abtreten. r. d. käen ollema haben, besitzen. d.
käsik Kippe, Schöpfsaß, Trinkgeschirr. d.
käsik das junge Schwein. r.
käsile mit der Hand. r.
käsiline Handgriff; der zur Hand geht. r.
käsi kennege külge heitma Hand an einen legen. d.
käsi pessa mitten in der Hand. d.
— pu Lehne (an der Treppe); Arm am Spinnwock. r. d.
— põsile. d. P. } den Kopf in die
— possakülle. r. } Hand gelegt.
— körwas bey der Hand. r.
— kiwwi die Handmühle. r. d.
käsis auf der Hand. se laps on õppinud käsis ollema das Kind will immer getragen seyn.
käsisti lahm. P.
käsitum, ma, der ohne Hand ist. P.
käsitundja der Gesetzgelehrte, Schriftgelehrte, Rath. bl. r.
kästas ollema aufgerissen seyn, schelbern (von der Haut.) r.
kästus der Befehl. H.
kätki die Wiege. r.
kät löma die Hand darauf geben. r.
kätsakas der Elster. W.
kät piddi. r. }
kät pitte. d. } bey der Hand.
käe piddi. d. r. }
kätte in die Hände. r. d. Ad. tule kätte räkima in den Wind reden. päwa kätte minnema in die Sonne gehen. r.
kätte andma darreichen. r. d.
— maksma rächen, vergelten. r. (masma. d.)
— maksja der Rächer. r.
— maksminne Rache. r.
— peäl toidma sich mit seinen Händen (mit Handarbeit) nähren. r.
— rät das Handtuch. r. d.
kätte sama ergreifen, empfangen. r. d.
— saatma herbey schaffen. r. d.
kätte tullema zustoßen (als Noth.) r. d.
— usk̃ma anvertrauen. r. d.
— wõtma vornehmen, sich unterstehen. r. d.
käü der Donner. P.
käüja Wandersmann. d.
käük, i, Wandel, Gang. d.
käüma (käü, wwe, s, wa) gehen, wenden, sich erstrecken, fließen. d. käüp es gilt.
käüma päle schwanger. d.
käüs, ese, der Ermel. d.
käuts s. kents.
Käwa m. Kädenpäh in H.
käwwaja Frühling. d.
kagatama schnattern (von Gänsen). d.
kaggalema s. kogg.
kagutama gacken (von Hünern). d.
kahha der Hamen, die Fische aus der Kümme zu nehmen. d.
kahhama färben. r.
kahhandama } verringern, enger ma-
kahhendama } chen, abnehmen, we-
kahhanema } niger werden. r. d.
kahhenema } üks künar on kuddodes ärra kahhendand eine Elle ist im Weben eingegangen. r. se waar kahhandap das Faß zieht ein. d.
kahhar, a, kraus. d.
kahharas teggema kräuseln. d.
kahharus die Krause. d.
kahhase niitma auf die Hälfte mähen. r.
kahhe, da, abgünstig. d.
kahhedus } Abgunst. d.
kahhe-us }
kahhe keelne zweyzüngig. r.
kahhe kessi } selbander. Ad. r.
— keste }
— kordne zweyfach; ein gewisses Eingeweide im Vieh. r.
kahhekordne naene eine Schwangere. r.
kahhekſa acht. r.
kahhekſakessi } selbachte. Ad. r.
kahhekſakeste }
kahhekſa kordne achtfach. r.
kahhekſamaks } zum achten. r.
kahhekſamal }
kahhekſas der achte. r.
kahhekſat korda zum achtenmal. r.
kahhe mändne zweykorstig, zworindig. r.
kahhepoolsed die Halsmandeln. r.
kahher, a, kraus. r.
kahhesteistkümnes der zwölfte. r.
kahhesuggune zweyerley. r.
kahhe tahhulinne } zweykantig. r.
— kantilinne }
kahhe tärrane } zweyschneidig. r.
— terrane }
kahhersema bereuen. r.

kahhetseminne Reue. r.
kahhe wahhel } im Zweifel, zweifel-
— peäl } haft. r.
kahhe wahhel (peäl) ollema zweifeln. r.
kahhe wörra (wärra) zweyfältig. r.
kahhi, G. kahja, Götzenopfer; Hochzeittrank. d.
kahhin, a, das Poltern. r.
kahhisema rauschen, poltern. r. d.
kahhiseminne das Geräusch (des Waſſers, der Bienen ꝛc.) r. d.
kahhitsema reuen, bereuen. d.
kahhitseminne Reue. d.
kahho Froſt, gefroren. kahhoga minnema des Morgens (Abends) mit dem Froſt reiſen. r. d. ilm lähhäb kahhole es fängt an zu frieren. r.
kahhotama } reifen, frieren, anfan-
kahhutama } gen zu frieren. r. d.
kahjo Schaden, Verletzung, Beleidigung. r. d.
kahjolik, ko, ſchadhaft. d.
kahjo teggema beſchädigen, ſchaden, Abbruch thun. r. d.
kahjo teggew ſchädlich. r. d.
kahjus ſigginemä mislingen. d.
kahkias, kia, eine Art weißer Vögel. P.
kahk ſilm ein klatriges od. eitriges Auge. r.
kahr, o, } ſ. karro.
kahro }
kahre, da, grob, ſtref. r.
kahtlane unbeſtändig im Reden. r.
kahtlane nou Zwietracht. H.
kahmatet } blaß, bleich im Geſicht. d.
kahmatu }
kahte piddi zweymal, doppelt. H.
kahw, a, ein Netzchen mit einem Handgriff. d.
kahwatama im Geſicht blaß werden. r.
kahwel, wli, die Gabel. r. d.
Kai Kathrine.
kajaggama mittheilen. r. d.
kajaggaminne Mittheilung. r. d.
kaiak } Mewe, Seevogel, Fiſchvo-
kajakas } gel. r.
kaibama (ba, bſi, bas, da) klagen, verklagen, beſchuldigen. d.
kaibaminne Klage, Anklage. d.
kaibus Klage. d.
kajelema ſich umſehen. d.
kajema ſehen, ſchauen, betrachten, probiren. ärra kajema auserſehen, forſchen, prüfen. d.
kajema kortalt gerade ſehen. d.
— körittε ſchielen. d.
kajeminne das Anſehn. d.
kajetawa leiwa Schaubrode. d. bl.
kajetus das Schauſpiel. d.
kaiguma ſich bewegen. H.
kajetuse paik, a, Schauplatz. d.
kaikas, ka, Prügel. rulli kaikas Rollholz. r.
kailod Pors, Porſt. P.
kaim, o, Namensverwandter. d. P.
Kaimri m. Kaimer auf Oeſel.
kainal ſ. kaenal.
kaindel, dla, der Schoos, die Arme. P.
kaindelenne der etwas unter dem Arm trägt. poetl. r.
kaine nüchtern, züchtig. r. d.
kaineote nüchtern. Ad. r. d.
kainle al unter dem Arm. d.
kain olleminne Nüchternheit. d.
Kaio m. Kay in H.
kaitsja Beſchützer. r. d.
kaitsma (ſa, ſi, ts, da) beſchützen, behüten. r. d. kaitſen ich behüte. r.
kaitsminne Schutz, Beſchirmung. r. d. ärrakaitsminne Abwendung.
kaiw, o, Brunn. d.
kaiwma (a, i, w, da,) graben, ſchaufeln. ülleskaiwetu aufgegraben. d.
kak, ko, Brod. leiwa kak ein Brod. r.
kakkardaja } ein entenartiger See-
kakker } vogel mit glänzenden
kakkerdaja } Federn, der nicht ge-
kakrekas } hen kann. r.
kakko tuul } Südoſtwind. r.
kakkuſt }
kakma (ku, kſi, k, ku) raufen, rupfen, zupfen, pflücken. ärrakaknu Act. ärrakakkotu Paſſ. zerriſſen, zerlappt. d.
kakotama ſ. kakutama.
kaks, G. kahhe, zwey. r.
kakſik, o, Pl. kakſikud, der Zwilling. r.
kakſi kallis ſehr theuer. H.
kakſipiddi hin und her, zweifelhaftig. ta käib kakſipiddi er läuft hin und wieder. r.
kakſipiddi mötlema zweifeln, mistrauen. r.
kakſipiddi mötleminne Zweifel, Mistrauen. r.
kakſi ratsa ſchreitbeins reitend. r.
kakſiti ſchreitbeins. r.
kakslane ſ. kahtlane.
kakteiſtkümmend zwölfe. r.
kakutama gacken, ſchnattern (von Hünern. r.
kala ſ. kaal.
Kalbi m. Pöddis (Pöddes) in Wl.
kaldas, da, das Ufer. r.
kaldama (da, dſi, las, lada) gießen, ausgießen. ſisekaldama einſchenken. d.
kaldaminne das Gießen. d.
kalduma gereichen. d.
kalg, G. kalle und kalji, hart. r.

Kaleppi m. Kaulep in J.
kalji ſüddamega hartherzig. r.
kaljo der Fels. r.
kalijurikas, ka. r. } Schnittkohl, Kohl-
kalikas, ka. r. } rabi unter der
kalik, ko. d. } Erde.
kalkun, i, Kalkun. r. d.
kalkuni rohhi Gänſerich. Kr. P.
kalla der Fiſch. r. d.
kalla kajak. d. } Fiſchweyher, Meve,
kalla kul. r. } Fiſchfreſſender Vogel.
kallake }
kallakenne } Fiſchchen. r. d.
kalla keddo. d. } Fiſchkiefen.
— kiddo. r. }
— kuddo Fiſchlaichzeit. d. r.
kallal } an der Seite, bey, neben. r.
kallale } nemmad tullid minno kallal ſie kamen auf mich zu, oder über mich her.
kallal minnema den Anfang machen, an die Arbeit gehn. r.
kalla limmo Fiſchſchleim. d.
kallalik te abhängiger Weg. d.
kalla lomus. d. } Fiſchzug.
— ſaak. r. }
— lu Fiſchgräte. r. d.
— marri Fiſchrogen. r. d.
kallalt davon, von der Seite. r.
kallama wenden, abbeugen, eingießen. r. kalla körwale beug an die Seite. ta kallas taggaſi er zog ſein Wort zurück.
kalla mees }
— püüdja } Fiſcher. r. d.
— müja Fiſchhändler. r. d.
— oim. r. }
— orma (horma). d. } Floßfeder.
— purrikas ein Fiſchchen. r.
— ſilm ein Leichdorn. d.
— ſomus Fiſchſchuppe. r. d.
kallas, e, das Holz, auf welchem man Netze ſtrickt. r.
kallas mäggi ein jäher Berg. d.
kallaspolik abſchlägig (vom Weg). r. d.
kallas das Ufer. r. ta käib ülle kallaste er thut des Dings zu viel, er geht extra. kallaste tassa ſo hoch als das Ufer. kallast möda längs dem Ufer.
kallatue Neige vom Bier. r. d. kallatuſe öllo Bier, das auf der Neige iſt. d.
kallatus abhängiger oder abſchlägiger Ort. d.
kalle ſtraff, rauch, hart; ein Maal auf dem Auge. r.
kallestus Hartnäckigkeit, Verhärtung. d.
kallestama (ärrakallestama) verhärten. d.
kallestetu hartnäckig. d.
kallew, e und i, Tuch, Laaken. r. d.
kallewe ään. r. (weer. d.) Tuchſchrote oder Ecke.
kalli G. kalja, Dünnbier, Koſent. r.
kallide theuer. Ad. d.
kallikenne theures, trautes. r. d. Schmeichelw.
kallima raſſeln. poetl. r.
kallis, G. kalli, theuer, koſtbar. r. d.
kallis kiwwi Edelſtein. r. d.
— pühda hohes Feſt. r.
— rohhi Specerey. r. d. bl.
kallistama den Preis ſteigern. d. H.
kalliste theuer. Ad. r. d.
kallits, a. Taſche, Ficke. r.
kalliwäggine Vieh das viel friſst, und doch ausſtehende Knochen behält. r.
kalloke Fiſchchen. r.
kallud ſ. kollud.
kallutellema taumeln vom Saufen. d.
kallo ein Maal auf dem Auge. r.
kalm, o, ungeweiheter Kirchhof, heimlicher Begräbnißort, abergläubiſche Opferſtelle. r. d.
kalmette mahha matma auf einen ungeweiheten Ort begraben. r.
kalmusid Kalmus. P.
kaloma } wägen. r. d. ülleskaloma
kaluma } aufwägen.
kalominne das Wägen. r. d.
kalomiſe rahha Wagegeld. r. d.
kalſa (kalſo) Tuchhoſen, Bauerhoſen. d.
kalt das Ufer. r.
kaltus ſ. kallatus.
kalus das Hundehalsband. d.
Kalwi m. ſ. kalbi.
kam, mi, der Kamm. r. d. arw kam ein unbeichter Kamm.
kam (werri kam) Blutgeſchwür. P.
kamad der Kahn in Bierneigen. r.
kamber, bri, Kammer. r. d.
Kambja f. und m. Cambi im D.
kaminneja ein Reiſegefährte. r. d.
kamind kahnig. r.
kameel (kamel) Kameel. r. d.
kamlias Scholle, Butte. H.
kammal, a, Fauſt mit beyden Händen, einer Hand breit. r. kolm kammalo täis drey Hände voll.
kammar, a, Dorf mit Sand vermiſcht. r. ſea kammar Schweinsſchwarte. d. H.
kammar } Haidekraut. r.
kammarik }
kammarik ma hartes unbrauchbares Land. H.
kammer die Kammer. d.
kammereer Kämmerier. r. d.
Kameri m. Duckershof im D.
kammin, a, der Kamin. r. d.

kammo jahho Habergrütz. d.
kammits, e, Fesseln für die Pferdefüße. r. d.
kampagas ein runder platter Schneeklumpen. P.
Kampi m. Campen in H.
kan, G. no. r. und ni. d. die Kanne. jo kanno pohjast trink die Hefen. r.
kan, ni, Spielwerk für Kinder. r.
kan, ne, (lootsiko kan) der Handgriff am Boot. P.
kan } G. kanna oder no, die Ferse,
kand } das Ohr oder der Henkel am Geld; Stubbe, abgehauener Baum, Hintertheil. r. d. hobbone kardab kando das Pferd ist hackenscheu. r.
kandel, dle, die Harfe. r. d.
kandijanne ein Tragender. poetl. r. d.
Kandla m. Kandel in Wl.
kandle keel Harfensaite. r. d.
kandle keled seäyma die Harfe stimmen. r.
kandle lõja Harfenist. r. d.
kandler (kannelt) mängma (lõma) die Harfe spielen. d.
kandma (na, ni, d, da) tragen. r. d. ilmale kandma gebären. r. lapse kandja innimenne eine Schwangere. meel ei kanna mitte ich vermag es nicht. r. d. kannan ich trage. r.
kandsoon, e, die Sehne hinten am Fuß des Viehes. r.
kaneel, i, Zimmet, Kanehl. r. d.
kanema kinni festdecken. r.
kang, i od. a. r. e. d. Hebebaum, Bogen, Stange.
kanga pak Weberbaum. r.
kangas, ga, Gewebe, Leinwand. r. d. Webergestelle; der Galgen. P.
kangaste roog Galgenschwengel. P.
kangast kudduma weben. r. d.
kange hart, steif, stark, ungelenkig, groß. r. d. kange aeg schwere Zeit. kange ilm stürmisches Wetter. laps on jo kange das Kind ist schon groß. r.
kange lasengo maad eines Bogenschusses weit. d.
kange säädma (winnama) den Bogen spannen. d.
kangeks (kanges. d.) minnema erstarren. r.
kangekaelne halsstarrig. r.
kangekaelus r. } Halsstarrigkeit.
— kalus. d. }
kangemaks } heftiger, härter. r.
kangemal }
kangeminne }
kangeste schwer, scharf, hart. Ad. r. d.
kangi allune der bedeckte Raum (die Durchfahrt) zwischen zwey Viehställen. r.

kangro, gru. d. } der Weber.
kangur, gro. r. }
kangropool die Weberspuhle. r. d.
kangus Stärke, Härte, Strenge. r. d.
kangutama } aufbrechen, aufzwingen,
kangotama } mit Stangen aufheben, (ta, ti, ut, tada). r. d. jummal kangotab ilma Gott giebt Frost. P.
kanna Henne, Huhn. r. d. kanna kõrotap das Huhn schreyt zu Neste; loop od. munnep (munneb. r.) legt Eyer; hawwup (au-ub. r.) brütet. d.
kannade pärrad leichtes taubes Korn. H.
kannake ein Huhnchen. r. d.
kanna kalkso Himmelsschlüssel Kr. (im Ringenschen.)
kanna kul Hahlcht, Geyer. r. d.
— malta Attich, Schmerzkerbel. Kr. P.
— poeg (poig) junges Huhn, Küchel r.
— perse hain (hein. r.) Hundskamillen. Kr. r. d.
— silm Leichdorn. r. d.
kannarik, ko, } Haidekraut. r. d.
kannarpik, ko, }
kannastanud õllut kahnig Bier. r.
kannastama kahnig werden. r.
kannastus Kahn (im Bier ꝛc.) r.
kannatama leiden, dulden, aushalten, Geduld haben. r. d.
kannatamatta unerträglich. r. d.
kannataminne } Leiden, Passion, Ge-
kannatus } duld. r. d.
kannatlik, ko } geduldig. r. d.
kannatlikkult. Ad. }
kanna warbas Himmelsschlüssel. Kr. r. d.
kanna warras Hünerdieb, tückisch von Augen. r. d.
kannel, G. kandle, die Harfe. r. d.
kannelike Kaninchen. r.
kannep, i. d. } Hanf. emma kan-
kannepid. Pl. r. } nepi Hanfstengel mit Saat. r. d. esa kannepi taube Hanfstengel. d. (kannepi koormed. r.)
kannepine hänfen. r.
kannikas od. leiwa kannikas ein Stück Brod. r.
kannika pois ein Bettler. Scheltw. r.
kannima ausbessern, in Ordnung setzen, sich sauber halten. H.
kannimatta innimenne ein unordentlicher Mensch. H.
kannoke ein Huhnchen. r.
kannus, G. nusse od. nukse, der Sporn r. d.
kannusse (kannukse) körre. r. } das
kannusse (kannukse) pöör. d. } Mädchen im Sporn.

kannustama anspornen. r. d.
kant, i, die Seite, liefl. Kante. r. d.
kantilinne seitig, kantig. nelja kantilinne viereckig. r.
kantlik würfelig, kantig. r. d.
kantsel, Gen. kantsli, die Kanzel. r.
kantsik, o, ein Brodknauft, Brodstück. d.
kantso Hülsen. d.
kao ach verschwind weg! r. d.
kaotaja päiw ein unglücklicher (Verlustbringender) Tag. d.
kaotama verlieren, vertilgen, sich wegstehlen, abschaffen, ruiniren. r. d.
kaotus Verlust. d.
kaotside jäma verloren bleiben. d.
kaotsin in der Irre, Verwirrung. Abl. kaotsist (hat keinen Nominat.) d.
kap, pa, Kippe, hölzern Geschirr mit einem Griff. r.
kap, pi, Schrank, Schapp, das Ladchen am Spinnwock. r. d.
kapama jallaga mit dem Fuß scharren. d. H.
kapama käega mit der Hand greifen. d.
kaplid die Schaufeln, womit man Wasser aus dem Boot schöpft. P.
kapo der Hut. poetl. r.
kappo lehhed Seeblumen. Kr. r.
kappokas, ka. r. } der Weiberstrumpf.
kapput, a. d. }
kappun ein Kapaun. d.
kapstas, sta. r. } der Kohl. kapstad hakkawad loma
kapstad. Pl. r. } der Kohl setzt Köpfe. r.
kapsta. d. }
kapust. d. }
kapsta kuulmed Herzblätter im Kohl. H.
kapsta (kapste) taimed Kohlpflanzen. r.
kara Haber. Pl. d. kara libbel (lible) Haberhülsen.
Kara m. Didrekül im D.
Karaperre } m. Kersel im D.
Karawerre }
kard, a. r. } das Blech.
kardas, da. r. }
kard, G. karra. d. }
kardin die Gardine. r. d.
kare s. kaar.
Kareberre m. Groß-Sauß in H.
Karel Karl.
karg, G. karro, das Speingen, die Flucht. saklasse karg (karro aial) als die Sachsen unter Riga waren im J. 1770. d.
kargama springen, hüpfen. (der 2te Infinit. kargada und karrada r. d. wäe alt ärrakargama desertiren. r. d. ärra karrand piim geronnene Milch. P.
kargama poistega mit den Kerlen huren. r.
karge pu Holz das leicht splittert. H.
kargma (ga. gsi ras, rada) springen, hüpfen. laske märra ärrakarrada laßt die Stutte belegen. d.
kargminne das Springen. d.
kargud die Handgriffe am Sensenstiel. r.
karjake die kleine Heerde. r.
karjane, G. jatse, Hirte, Hüter. r.
karja ma Viehweide, Viehtrift. r.
karja koer Viehhund. r.
— naene das Viehweib. r.
karjan käüma das Vieh hüten. d.
karik, o, der Karn. r. d.
karjoma } schreyen. r.
karjuma }
karjuminne das Schreyen. r.
karjus der Viehhüter. r. d.
kark, o. r. u. d. die Krücke; Verwüstung.
Karksi m. Karkus im P.
Karli m. Karlshof in J.
karm, o, Qualm. d.
karm, i, } straff, hart. r.
karme }
Karola m. Karolen im D. und P.
karotama heino Heu umschlagen. r.
karp, bi. r. pi. d. Schachtel, liefl. Karb. kotna karp Muschel. ussi karp Schneckenhaus. r. d.
karpikenne ein Schächtelchen. r. d.
karrastama (a, i, st, da) härten als Stahl. ärrakarrastama verhärten. d. H.
karrastama ramatit Bücher planiren. d.
karrane blechern. d.
karratama überziehen. r.
karratama kullaga vergolden. r.
— — märra die Stutte belegen lassen. r.
karratud tröhter ein blecherner Trichter. r.
karra (kella karra) der Kleppel in der Glocke. r.
karri, G. karja, Heerde, Viehheerde. r.
karri die Motte. d.
karrik, a. d. } Kelch, Becher.
karrikas, ka. r. }
karrikakrad Rindsauge, gelbe Kamillen. r.
karrikellad Lilium convallium, od. Maysblumen. P.
Karrino m. Kardina in J.
karristaja Zuchtmeister. r. d.
karristama bestrafen, züchtigen. r. d.
karristaminne Züchtigung. r. d.
Karriste m. Karrishof im P.
karristus Zucht, Strafe. r.
karritsad (lu karritsad) Stichlinge, Stäckerlinge. r.

karro der Bär (auch am Himmel). r. d.
karro karrikakra gelbe Kamillen. d.
karro kaar Trispen. d.
Karrola m. Karrol im Fellinschen.
karro keppad Küchenschelle. Kr. r.
— ohhepid Gartendisteln. r.
— perse die ofnen Löcher an beyden Enden des Daches. d.
karropiddi bey den Haaren. Ad. r.
karro putk Bärenklau. Kr. r.
karro rohhi Liebstock. P.
karrune (karrone) rauch, haarig. r.
karrusam raucher. Comparat. r.
karrus Karause, Karruse. r.
Karruse k. Karrusen in W.
karruse pääw Margarethentag. r.
karrustama rauch werden. r.
kars, i, ein kleines Netz Fische zu tragen. d.
karsk, G. karso, wild, frech; lecker, der nicht essen will. r.
kart Tresse. kuld kart goldne Tresse; höbbe kart silberne Tresse. r.
kartlik, ko, furchtsam. r.
kartma fürchten. ma kardan ich fürchte. r.
kartsas die Leiter, Reddel. r.
kartsud (kartsood. P.) Gitterwerk. r.
kartus Furcht. kartus on warraks man lebt in lauter Furcht. r.
karto (kardo) läbbi aus Furcht. P.
karw, a, Farbe; die Haare der Thiere. r. d. se on head karwa das ist von guter Farbe. ta on surma karwal er sieht aus wie eine Leiche. r. koolja karw Leichenfarbe. d.
karwa kak Liebestrank; Brod worein gewisse Haare gebacken sind. r. unsl.
karwalinne farbig. massa karwalinne leberfarbig, braun. d.
karwane rauch, haarig; farbig. r. d. ta on sinno karwane er sieht dir ähnlich. ilm on wihma karwane es scheint als wolle es regnen. r.
karwast lärra minnema verbleichen, sich entfärben. r. d.
karwast ärra ollema abgenommen haben. d.
karwato ohne Haare; blaß, verbleicht, entfärbt. r. d.
karwo karkema bey den Haaren rausen. r.
karwopiddi bey den Haaren. r. d.
kas, si, Katze. r. d.
kas ob? r. d. kas sa tulled kommst du? r.
kasakad, Kosaken. r
kasääl ebendaselbst. d.
kasa naine die erwählte fremde Brautsmutter. d.
Kasallo m. Käsal in H.
kasanaene die Hochzeitsängerin. r.
kasa rahha Mitgabe. r. d.
kasik, o, Hochzeitsängerin. d. Birkengehege, Birkenbusch. r.
kasiko sened Birken-Rieschen, weisse Schwämme. r.
kasiinä eben dahin. d.
kasitama auf der Hochzeit singen. r. d.
kasitaminne das Singen der Hochzeitlieder. r. d.
kask, G. kaske, die Birke. r.
kaskne von Birken. r.
kasnud (statt kaswanud) gewachsen. r.
Kasari m. Kasarien in W.
kasse jää s. jää.
kasse urwad die Beeren- oder Saamenbehälter von Birken, Birkenzapfen. r.
kassi die Feuchtigkeit. H.
kassi käppad. P. } Katzenpfoten,
kassi käppakesse. d. } Rheinblumen. Kr.
kassias innimenne ein Wächsling. r.
kassike kanike (kaske kanike) r. d. (sind die Bedeutungslosen Endwörter in Hochzeitliedern)
kasikenne Kätzchen. r. d.
kassima (i, i, i, da) aufräumen, aufkramen, reinigen. r. d. illusaks ennast kassima sich schmücken. r.
kassiminne das Aufräumen. r. d.
kassin, a, keusch, sittsam, züchtig; höflich; sparsam, knapp. r. d. kassin pennikoorm eine kleine Meile. r. d.
kassi naered Kleingundelreb. Kr. r.
kassinamal (kassinamalle) langsamer, geringer. Ad. r.
kassinaste züchtig; knapp. Ad. r. d. kassinast soudma langsam rudern. r.
kassindus die Reinigung oder Nachgeburt bey dem Vieh. r. Höflichkeit, Zucht. d.
kassinus Keuschheit. r. d.
kassipässad Strauchbirken. H.
kassisabba aufrecht stehender Ehrenpreis. r.
kassitappud Wicken im Getraide. r.
kassito knapp. H.
kassi tuttarad Teschelkraut. r.
kasso Nutzen; Gewächs, Wachsthum. r. d. sannade kassuks zur Verlängerung der Rede. joudsa kassoga von schnellen Wachsthum. r.
kasso järg on kä es fängt an zu wachsen. r.
kassokas, ka, der Pelz. r.
kassolaps, e, Aufzügling. r.
kassoma wachsen. d. P. kassowad maad fruchtbare Länder. P.
kassominne Wachsthum. d.

kassu,

kassu, G. kaswu, Frucht; Gewinn, Interesse, Baath. d.
kassu püüdma wuchern. d.
kassud neue Sprossen auf Tannen und Erlen; Interessen. r.
kasuk, a, Pelz. d.
kasuka puhk Gebreme oder Einfassung um den Pelz. d.
kast der Kasten. r. G. kasti.
kaste die Tunke bey dem Essen; der Thau des Morgens und Abends. r. d.
kaste hein (hain. r.) Thaugras, Himmelthau. r.
kastma (ta, tsi, t, a) befeuchten, eintauchen; kneten. r. d. kastan ich knete. r.
kastma leiba Brod kneten. r. d.
Kastre m. Kaster im D. s. auch wanna kast.
kasullane Mitknecht. r.
kasundja Mitrichter, Assessor. d.
kasw, o, Gewächs. r.
kaswama (a, i, i, da) wachsen. r. d.
kaswand, o, Aufzügling; Gehege, Wald. d.
kaswatama (a, i, t, tada) erziehen, aufziehen; zusetzen. r. d.
kaswataminne Erziehung. r. d.
kaswatik, } ko, Aufzügling. r.
kaswantik, }
kaswias. H. } Gewächs am Leibe.
kaswaja. P. }
kaswo s. kasso.
kaswolik, ko, } nützlich. d.
kaswolikkult. Ad. }
kaswu Statur. temma om maddalat kaswu er ist von kleiner Statur. d.
kasuks zum Nutzen. r.
kaswus minnema nützlich werden. d.
katk, o, Pest; Gift; Wasserpfütze mit harten Grund. ei ma olle katko pöddend ich habe die Pest nicht gehabt. enne katko vor der Pest. r.
katkone von der Pest her. ennekatkone laps ein Kind, das vor der Pest geboren ist. r.
katke entzwey, von einander. Ad. r.
katkema entzwey gehen, zerbrechen, zerreißen. r.
katkenud hobbone ein Pferd das sich überzogen hat. r.
katkestama sich etwas im Leibe zerbrechen oder Verdruß thun. r.
katki s. katke.
katki leikama zerschneiden. r.
— leikaminne Zerschneidung. r.
katkotama } auszupfen, ausgäten, aus-
katkuma } reißen. r.
katkuma karwo sich bey den Haaren ziehen. r.
katma (ta, ti, t, ta) bedecken; bekleiden. r. d. ma katan ich bedecke. r.
katmatta unbedeckt, blos. r. d.
katminne Bedeckung. r. d.
Katri } Kathrina. d.
Kats (Katz) }
kats zwey. d. siehe! r. s. warri.
kats ja kats je 2 und 2. d.
katsatama schreyen (von Hähnern) d.
katseks zum Versuch. r.
katsik, o, } der Zwilling. d.
katsikenne }
katsike } entzwey. d.
katski }
katski höörma zerreiben. d.
— kakma zerreißen. d.
— lahkma zerscheitern. d.
— murdma zerbrechen. d.
— rajoma zerhauen. d.
— röhhoma zerknirschen. d.
katsi ratsa söitma kreuzbeins reiten. d.
katsipäide mörleminne Zweifel. d.
katsite schreitbeins. d.
— mörlema zweifeln. d.
— mötlik zweifelhaft. d.
katskinne zerbrochen. d.
katskümmend zwanzig. d.
katskümnes der zwanzigste. d.
katsma fühlen, berühren; sich hüten; suchen, versuchen, besuchen. mind katsuti läbbi ich wurde visitirt. r. katsun ich fühle.
katsmaminneminne Besuch, Heimsuchung. r.
katsmatta unprobirt. r.
katsminne Untersuchung, Besuch. r.
katstöistkümmend zwölfe. d.
katstöistkümnes der Zwölfte. d.
katsu katsu hüte dich! r.
kattal } G. katla Kessel. r. d.
kattel }
katla wang der Griff am Kessel. d.
kattalsep } Kupferschmid. r. d. Gen.
katlasep } seppa.
katte Decke, Kleider, Gemach. bl. r.
katte ajastalinne zweyjährig. d.
— arrolinne zweyzackig. d.
— jallune zweyfüßig. d.
— kalo pääl zweifelhaft. d.
— körra doppelt. d.
— körralinne zweyfach. d.
— melelinne wankelmüthig. d.
— wörra zweyfältig. d.
katteşa acht. d.
kattesas der achte. d.
katteşa kümmend achtzig. d.
katteşa töistkümmend achtzehn. d.
kattest katski mitten von einander. d.
Katti sawwa m. Altenhof in Wl.
kattus das Dach. r. d.

kattuse

kattuse harri Giebel, Dachspitze. r. d.
kattuse pari Sparrwerk. d.
kattuse räästas die unterste Schicht am Strohdach. r. d.
kaua lange. Ad. r. kui kaua wie lange? ei kuigi kaua gar nicht lange.
kauaks lange? r.
Kaubi m. Neu-Bornhusen in P.
kaueminne länger. Ad. r.
kaudo. r. d. um den Ort, umher, die Gegend. ta katsub pimmedast pääst käest kaudo er tappt im Finstern. ta läks kaudo er gieng vorbey. jõke kaudo längs dem Bach. r.
kaugaks. r. } lange. Ad.
kaugas. d. }
kaugel weit davon. Ad. r. üks kaugel gleich weit.
kaugele weit hin. r.
kaugelt von weiten her. r. d. kaugelt maalt aus fernen Landen.
kauges jäma lange bleiben. d.
kaugus die Weite. P.
kaun, a, od. e, od. i, die Schote. r.
kaunis, ni, artig, fein, schön, zierlich, herrlich. r. d.
kaunikenne Liebchen. r. d. mees on naese kaunike der Mann muß das Weib lieben. r.
kaup, a, Kauf, Waare, Kram, Handel. r. d. hinge kaup Lebensgefahr. r. wäekaup Zwang, Gewalt. r. d.
kauba laew Kauffarthenschiff. r.
kaupa mees Kaufmann. d.
kaupleja ein Käufer. r. d.
kauplema (ple, i, pel, pelda) kaufen, handeln, anbieten, kaufschlagen. r. d.
kaupleminne die Handlung. r. d.
kaupmees, mehhe, Kaufmann. r.
kaus, i, Schale, tiefe Schüssel. r. d.
kaust, a, } Hölzer zur Bindung am
kausta pu } Schlitten, Seitenhölzer am Schlitten. r. d.
kaust, a, } ein Striemen, Ochsen-
kausta nahk } haut, Passelleder, Leder zu Rankenriemen, Gusen, das mittelste dickste Stück in der Ochsenhaut. r. d.
kaut Gegend; umher, vorbey. d.
ka-utama verderben, verlieren. r.
ka-utaminne das Verderben. r.
ka-utus (ärraka-utus) Vernichtung. r.
kautsid Kornbulster, das Häutchen um das Mehl im Korn. Pl. r.
Kawastuse m. Kawast in W.
Kawelti } m. Cawelecht im D.
Kawilda }
Kawere m. Cawershof im D.
Kawri m. Kawershof im Oberpahlschen.
kawwa (innimesse kawwa) ein Menschengerippe, Skelet. r.
kawwa lange. d. Gen. kauga.
— aiga lange Zeit. d.
— ei olle neulich. d.
kawwal, a, falsch, listig, spitzfindig. r. d.
Kawwala m. Kappel in H.
kawwalaste fälschlich, betrüglich, listig. Ad. r. d.
kawwal nõu (nõuwo) Arglist. d.
— usk Ketzerey. d. r.
— wandminne (wanne) Meineid. d.
kawwalas minnema heucheln. d.
— teggema verfälschen. d.
kawwalikkult fälschlich. d.
kawwalus Verfälschung; List, Falschheit, Betrug, Heucheley, Arglist. r. d.
kawwalusetа. r. d. } unverfälscht, ohne
kawwalatta. r. } Falsch.
kawwelle male minnema weit verreisen. d.
kawwelinne lang, weit. d.
kawwemb länger. d. Compar.
kawwemballe weiter. d.
kawwen entfernt, weit. d.
kawwest }
kawwelt } von ferne, von weiten. d.
kawwette weithin. d.
ke auch. suffix. d. meijeke auch wir.
ke } welcher. r. d.
keä }
keäke jemand, wer nur. d. ei keäke Niemand.
kebba Rinde von Bäumen. r.
kebja (kebjä. d.) leicht, kurz. r. d.
kebjändama (a, i, d, da) erleichtern. d.
Keblaste m. Keblas in J.
kebjaste leicht. Ad. r.
kedaw was man kochen kann. r.
keddagi (keddagit) jemand. r.
kedderwarred das Getriebe in der Mühle. r.
kedo s. keet.
kedo willi Küchengewächse. r.
kedra lu Knöchel am Fus. r.
kedrama (kedräma. d.) spinnen. r.
kedder, G. keddra, was sich drehet. r.
keddra pu } eine Spille damit man
keddra wars } spinnt; das Getriebe oder Spillwerk in der Mühle. r. d.
kedus das Gericht-Essen. r.
keeb s. keew.
keed die Kette. höbbe keed silberne Kette. r. d. oddra keed Gerstenspreu. Pl. r.
keel, G. kele, Zunge, Sprache; Saite; Peitschenschnur; Vogelschlinge; Dorn oder Zunge an der Spange. r. d. meie kele auf unsre Sprache. r. kidda

keel. r. kange keel. d. r. schwere Aussprache. tõlp keel unvernehmliche Sprache. ma keel die ehstnische Sprache. saksa keel die deutsche Sprache. piitsa keel Peitschenschnur. umb keel der die Sprache nicht versteht. puddi (pehme) keel eine lispelnde (schlechte) Aussprache. d. r.
keel panti kinni er ward sprachlos. r.
keel sündis jälle suhho er bekam die Sprache wieder. r.
keel ei täibu mitte die Sprache will nicht fort. H.
keeldus. r. } das Verbot.
keelminne. r. d. }
keelkabbel Schlinge, Fallstrick. d.
keelma (la, lsi, ld, lda) verbieten, verhindern, verwehren, versagen. r. d. jummal keelgo sedda näggemast Gott lasse einen das nicht sehen. kelan ich verbiete. r.
keelt peksma. r. }
keelt pesma. d. } verleumden.
keelt kandma. r. d. }
keema s. kema.
keer, o, das Gedrehete; das steinerne Rädchen an der Spindel. r.
keerdlema. d. } sich drehen und wen-
keerlema. r. } den.
keerma (a, i, d, da) Garn drehen, drehen, verdrehen. r. d. ausgezogene Hede spinnen. d.
keerme s. keri.
keer pu ein Holz das sich drehet. r.
keert lãng verdrehetes Garn. d.
keet die Kette. r. d.
keet, G. kedo, das Gericht, Essen. r. kedo ossa was man auf einmal kocht. r.
keetma kochen. Act. r. d. ketan ich koche. r.
keew, a, kochend, heiß, quellend. r. d.
keew ma quellig Land. liesl. wasserbätisch. r.
kegi jemand. r.
kegli Kegel. d.
kehha (kehhä. d.) Rumpf, Leichnam, Körper. r. d. surno kehha Leichnam. hone kehha die Wände des Hauses ohne Dach. r.
kehher der Tritt am Spinnwock. r.
kehherwarred s. kedderw.
kehhik ein halb Loof. r.
Kehra m. Kedder in H.
kehra kont, i, Kniescheibe. r.
kehrama spinnen. r.
Kehtna m. Kechtel in H.
kehwa (kehwä. d.) arm, gering, elend, ohnmächtig. r. d.
kehwalinne armselig, elend. d.
kehwaste arm. Ad. r. d.
keige ennamiste } am meisten, sonder-
keige ennama } lich, vornehmlich. r.
keigekõrgem der höchste. r.
keigeparrem der beste. r.
keigesuggune allerley. r.
keigewäggewam. r. } allmächtig.
keigewäggewänne. d. }
keik, G. keige, alles, ganz. r. keik se mäggi der ganze Berg. keigest pas lest von allen Seiten.
keiki überhaupt. r. ni palio on keikist keiki so viel ist überhaupt.
keikist (keigist) in allen, überhaupt. r.
keikipiddi } auf allen Seiten. r.
keigepiddi }
keikiti überall. r.
keik suggu allerley. r.
Keila k. und m. Kegel in H.
Keina k. Keins K. auf Dagen.
Keina m. Putkas auf Dagen.
keiser, sri, der Kaiser. r. d.
keiserlik, ko, kaiserlich. r. d.
keisri praua (prouwa. d.) die Kaiserin. r.
kek s. käk.
kel (kellel) wem, wessen. r. kelle poeg sa olled wessen Sohn bist du?
kel, G. kella. r. kellä. d. Glocke; Uhr, Sonnenzeiger. kellä ütte aigo um ein Uhr. d. kel käib (lüakse od. hellis takse) es wird geläutet. mis kel on was oder wie viel ist die Uhr. r. (s. kella.)
kelan s. keelma.
kelekandja Ohrenbläser. r. d.
kelekandma verleumden. r. d.
kelekandminne Verleumdung. r. d.
kele kidda das Zäpfchen im Hals. d.
— kissa (kidda) das Zungenband. d.
— koer. r. }
— peksja. r. } Zungendrescher, Ver-
— kurn. d. } leumder.
— pesja. d. }
— laud das Bret in der Gabel am Bauerwagen. r.
— leigud Klein-Roßschwanz. Kr. r.
— lõik Kannenkraut. r.
— nissa Zapfen unter der Zunge. d.
— pärra das Dicke an der Zunge. r. d.
keleto stumm, sprachlos. r. d.
kelder, dri. d. } der Keller.
keller, eri. r. }
kelik ein gewisses Gedärm im Vieh. r.
kelika rohhi Schönhärle scolymus hyspanicus. r.
keli pesma s. keelt pesma.
kelk, o, ein Kinderschlitten, Schleppschlitten. d.

Kell, o, Kell (ein Weibername, im Oberpahlschen.)
kel. d. } die männliche Ruthe, das
kella. r. d. } männliche Glied.
kellad } die Hoden. r.
kella munnad }
kella karra Glockenkleppel. r.
kella kuuljad Leute die nahe bey der Kirche wohnen. r.
— löma (hellistama) läuten. r. d.
kella mees (lööja) Glockenläuter. r. d.
kellane s. kollane.
kelli mees s. källi.
kellisema klingen, klingern, schellen. r.
kello Uhr, Glockenschlag. r. kello ühhekša um 9 Uhr.
kelm, e, } Staar, Maal auf dem Au-
kelme } ge. d.
kelm, i, Schelm. r. d. peaga kelm ein Hauptschelm. r.
kelloke Schelle, Glöckchen. r.
kelo das Verbot. ülle kelo wider das Verbot. ei nemmad wõtta mo kelo sie lassen sich von mir nicht verbieten. r.
kels s. käls.
kelus Darmsaite. d.
kema kochen, quellen, heiß seyn. Neutr. r. d. keeb es kocht. r.
keminne das Kochen. r. d.
keneral } General. r. d.
kindral }
kenk, G. kengo, Hügel. d.
kenna (kennä. d.) artig, behend, angenehm, glatt, hübsch, schön. r. d.
kenniträmä sich schmücken. d.
kents ein altes Stück. r. hobbose kents ein altes elendes Pferd. sarema kents ein schlechter dselscher Bauer. Schelw.
kep, pi, Stock, Stab. r. d. ta käib keppi warral er geht am Stabe. r.
kep, pa, die Klaue. r.
keppi mees Kirchenkerl, Hundeschläger. r.
kerbne, bse, Fliege. r.
kereldama sich drehen und wenden (vom Wind). d.
kerg, G. kerre, die Honigzelle. H.
kerg } leicht, hurtig. r. d.
kergeste. Ad. }
kerge jalg } die Behendigkeit. r. d.
kerge käsi }
kerg marjo viel Beeren an einem Stengel. H.
kerge melega leichtsinnig, leichtfertig. r.
kergeminne leichter. Ad. r.
Kerge sare m. Hohenholm auf Dagen.
kergistama } leichtern, leichter wer-
kergitama } den. r.
kerjama (a, si, s, da) betteln. r. d.
kerjaminne das Betteln. r. d.
kerje leicht. d.
kerjekesed leere Honigzellen. r.
kerjemessi, Gen. kerjemee, Honigseim, Wachshonig. r. Ac. kerjemet.
keri das steinerne Rädchen an der Spindel. d.
keritama drehen, sich drehen. r. südda keritab es wird mir übel.
kerk, o, Kirche. d.
kerk esand (herra) der Pastor. d.
kerkima erhöhen; steigen, aufgehen wie Teig. r. d.
kerkitama erleichtern, machen daß es aufgeht. r.
kerklema schweben. kerkleb mo kele peäle es schwebt mir auf der Zunge. H.
kerko aid der Kirchhof. d.
Kerko m. Kerkau im P.
kerm, e, } fleißig, hurtig, hart,
kerme } laut. loe kermeste
kermeste. Ad. } lies laut. kerm külm
kermaste. Ad. } strenge Kälte. kerm hobbone ein muthiges Pferd. kerm südda hartherzig. r.
kerolinne gedrehet. r. kerolised helmed gedrehete und gerieselte Krellen.
kerotama (a, i, t, da) umdrehen. d.
kerotaminne das Umdrehen. d.
kerp braun. d.
kerp, a, die braune Wiesel. H.
kerpse sened Fliegenschwämme. r.
kerra (kerrä. d.) Kneuel, Garnklau. r. d.
Kerrawerre m. Kerrafer in J. und D.
Kerrawette m. Kerrafer in J.
kerre der Rand um ein Gefäß. r.
kerre, da, } hurtig, frisch. r.
kerredaste. Ad. }
kerred Hütten von Bork, darin die Fischer des Winters auf dem Peipussee schlafen. r.
kerre (kerreke) lilli Mayblumen. d.
kerre pilli Ritterspurn. Kr. d.
kerres, ese, die mit kleinen Feldsteinen belegte Ofenlage; der Bauerofen. r. d.
kerres Lindenbork zu Schlitten. r.
kerre saan Borkschlitten. P.
kerresse (kerre) kiwwid Ofensteine. r.
kerremessi s. kerjemessi.
kerriking Passel, Pastel, Bauerschuh. H.
kerrima (a, i, s, da) winden. r. d. kokko kerrima zusammenwickeln. lõnga kerrima Garn winden. r.
kerri pu. r. d. } die Garnwinde.
kerri pu lawwa. d. }
kerritama scharf nachtreiben. H.

kerrik ein wollener Weiberunterrock. d.
kers, G. kerre, dünnes Herbsteis. r.
Kersa m. Kersel in Wl.
Kerstna m. Kerstenhof im P.
Kert Gerdrute.
kerule minnema sich verdrehen. r.
kerwastama vertrocknen, verschrumpfen. r.
kes, G. kelle. r. kenki. d. wer, welcher. kes sai kolm kes sai nelli wakka einer bekam 3 der andere 4 Löfe. r. kes teab. r. kes tijap. d. vielleicht, wer weiß.
kesk mitten, die Mitte. r. d.
kesk eälinne von mittlern Alter. d. r.
keskele in der Mitten. r. d.
keskelt mitten durch. r. d.
keskelt katski } mitten von einander. d.
keskest katske }
kesket } mitten, mitten durch, in die
kesset } Mitte. r. kesset külla waino mitten im Dorf.
keskete in die Mitten. d.
keskete sekkä mitten darunter. d.
kesk hommiko Mitmorgen (um 9 bis 10 Uhr.) r.
kesk hommiko tuul Südostwind. r.
keskmänne, mätse. d. } der mittelste;
keskminne, misse. r. } mittelmäßig.
keskнäddal, a, Mittewoch. r.
kesk lounat } Nachmittag von 1 bis
— päide aeges } 3 Uhr. r.
— päide aeg }
kesk ö. r. d. }
— öse. r. } Mitternacht.
— ö aeg. r. }
— ösel. r. d. }
kesk paik, a, die Mitte. r. d.
kesa } s. käsi.
kesen }
kesset s. kesket.
kessi Gerstenhülsen, Gerstenpulster. r.
kessi, G. keswa, Gerste. d.
kessik, o, das junge Schwein. r.
kestawars, warre, die Spindel. d.
kestel, tli. r. d. } ein Kober daraus man
kestli. d. } Pferde füttert.
kestma währen, dauern, vorschlagen. r.
kesw, ä } Gerste. d. keswast od. kes-
keswa } wist von Gerste.
keswane gerstig, von Gerste. d.
kete das Hervorsprudeln der Quellen. d.
kete ma } quebbiges (liesl. wasserbäti-
keti ma } sches Land. d.
keträmä s. kedr.
kets die Schnur womit man 2 Segel unten zusammen heftet. P.
ke-ub ja we-ub es ist kränklich, liesl. es quient. r.
keugotama schaukeln, bewegen, sich rühren. P.
keus, G. keue, Strick. P.
keutma binden. P.
keütma (ta, ti, t, da) binden, verbinden. d.
keütminne das Binden. d.
keüts Seil, Strick. d.
keütus Band. d.
kewwade. r. } Frühling, Vorjahr.
kewwäi, ja. d. }
kewwadene vorjährig, was im Frühling ist. r. kewwadesed hobbosed magere Pferde.
ki (gi) auch, so gar, suffix. ei minnaki auch ich nicht einmal. r.
kibbe, beda, scharf, schmerzlich, beissend. r. d. kibbedad sannumed betrübte Botschaft. r.
kibbedam schärfer. r. keige kibbedam rõ aeg die allerschärfste Arbeitszeit. Compar.
kibbedaste hart, scharf. Ad. r. kibbedaste ärrasõterud ganz ausgemergelt.
kibbedaminne schärfer, härter. Ad. r.
kibbedama Schmerzen machen. d.
kibbedus Bitterkeit, Betrübniß. r. d.
kibbejas schwer, hart. P.
kibbemed (rauа kibbemed) glühende Eisenfunken. r.
kibbe muhk Carbunkel, Entzündung. r.
kibben, a, der Funke. d.
kibbinal geschwind. Ad. r.
kibbo (wee kibbo) ein Kip, Schöpfsäßchen. r. d.
kibbowits, a, Dornen, zahme Rosen. r.
kiber jalg ein Krummfuß. r.
kidan ich lobe. r. (von kiitma.)
kidda das Jungenband, Kiefen. r. kalla kidda Fischkiefen.
kidda keel eine schwere Sprache. r.
kiddelema kränklich seyn, liesl. quinen. r.
kiddele wima karwad eines Menschen Haare zwischen Bäume oder sonst wohin legen, damit er kränklich werde. r.
kidderik, o, kränklich. H.
kiddew, a, kränklich, wankend. r. iste on kiddew der Stuhl wackelt.
kiddi der Kützel. d. mul om kiddi ich bin kützlich.
kiddisema krimmeln und wimmeln; kützeln. r. kränklich seyn. d.
kidditama (ta, ti, t, da) kützeln. d.
kidduma kränklich seyn. ma ke-un ich bin kränklich. r.
kidduminne das Kränkeln. r.
kido pärrast zum Ruhm, des Ruhms wegen. r.
kige s. kik.
kige erräne allgemein. d.

kige kõrgemb der höchste. d. Comp.
— sisesemenne der innerste. d.
kigesuggune allerley. d.
kigewäggi Allmacht. d.
— wäggewänne } allmächtig. d.
— wäggew }
kige wisi auf allerley Weise. d.
kigin paikun überall. d.
kigis überhaupt, in allem. d.
kigitte überall hin d.
kiguma sich bewegen, schwanken. r.
kihhelkond. r. d. } G. nna, das Kirch-
kihhelkund. d. } spiel. kihhelkonna peäle sama ein Kirchspiel bekommen.
kihhelweddo, weo, die Wette. r.
kihhisema krimmeln und wimmeln. r.
kihhud kleine Mücken. r.
kihhutama (kihhotama) anreitzen, erregen. r. d.
kihho aeg Brunstzeit. r.
kihhotaminne Anreitzung, Antreibung. r. d.
kihhulanne die Mücke. d.
kihk, (sea kihk) ein großer Schweinszahn. r.
kihlu wahhetama Ringe bey der Verlobung wechseln. d.
kihl, a, Pfand, Mahlschatz. r. d.
kihla weddama (löma) wetten. r. d.
kihla weddo die Wette. r. d.
kihlad Mahlschatz, Verlöbniß. r.
kihlama (ärra kihlama) verloben, sich verloben. r. d.
kihlatama (ärrakihlatama) verloben. Act. d.
kihlatud. r. (kihlatu. d.) verlobt, ein Verlobter, eine Verlobte.
kihltus Verlöbniß. r.
kihm sälg ein Buckel. d.
kihnolanne ein Küünscher.
kihno ma die Insel Küün.
kihw, a, der große Schweinszahn, Hauer, Pferde-Schaft. d.
kihwatama sehr rühren, ergrimmen, erbosen. r.
kihwt, i, Gift. r.
kiik, e, Bauerschocke, Schaukel. r. die Geige. d.
kiikin, i, Hackemesser die Heuschläge zu reinigen. d.
kiil, o, Pferdefliege. r.
kiim, o, der Kützel. P. das lange Beil. r.
kiir, e, Funke. r.
kiirgama funkeln. r.
kiin eine Art Bremsen. r. d. hobbose kiin Pferdebrömse. r. d. töpra kiin Viehstecher (Insekt). d.
kiis der Stahr mit einem Häutchen. d.
kiis } G. kisa, Kaulbars, Kieschen.
kiisk } r. d.
kiisklema lermen wie Kinder im Spielen. r.
kiit das Rühmen, Prahlen. P.
kiitlema prahlen. r.
kiitleminne Prahlerey. r.
kiitma loben, rühmen. ma kidan! mis kä on ich nehme vorlieb. kurja heaks kiitma das Böse gut heißen. r.
kiitsakas innimenne ein muthwilliger (wählicher) Mensch. H.
kiitsja us die knarrende Thür. d.
kiits der Nagel am Finger, die Klaue. d. Gen. kiitse.
kiitsilisesd helmed geriefelte längliche silberne Korallen. r.
kiitsuma } knirren, knarren. d.
kiitsutama }
kik, G. kige, alles. d.
kike keel Geigensaite. d.
kikkas, ka, der Hahn. d.
kikka ajal früh wenn der Hahn krähet. d.
kikka kannuse die Sporn des Hahns; Rittersporn. d.
kikka kirgminne Hahnengeschrey. d.
kikko mängima blinde Kuh spielen. r.
kikkerdama mit großer Mühe haben. r.
kikkitama lachen, (liesl. kickern, greinen); die Ohren spitzen. r.
kikki warbul käima leise auf den Zehen gehen. r. s. warbas.
Kikla m. Kikel in Wl.
kikuma (kikoma) } schaukeln, schoc-
kikutama (kikotama) } cken, wiegen. r.
kilas te abschlägiger Weg. r.
kild, G. killa, Gilde, Zunft. d. r. Freyfuhre, Hofsfuhre nach der Stadt die der Bauer thun muß. r. killa tojad Leute die Hofsfuhren thun. r.
kilder ein grauer entenartiger Vogel. r.
kildsaun die Gildstube. r.
kilgama ein wenig bellen. H. koer kilgab der Hund schlägt an.
kiljatama jämmerlichst oder eiligst schreyen. H.
kilk, G. kilgi, die Grille. r.
killale minnema Hofsfuhren nach der Stadt thun. r.
killud. Pl. } Schelwer von Steinen.
killukenne } H.
Killingi m. Kurkund im P.
kilp, G. kilbi, Schild. r. d.
kilp silm, a, r.
kilp silmine kangas. r.
kilpilinne reiwas. d.
kilp silmine reiwas. d.
} gewürfelter Drell, den man Gänseaugen nennt.
Kilsi m. Aß in Wl. Weissenfeld in W.

kilt Tafel, Splitter. kiwwi kilt Schiefertafel. pu kilt ein Splitter, der bey dem Holzhauen abspringt. d.
kilter Schilter, Unteraufseher über die Hofsarbeiter. r. d.
kiluma schielen. P. jauchzen wie muntre kleine Kinder. H.
kimalinne geil. r.
kimalus Geilheit. r.
kimane } kützlich. r.
kimolinne }
kimane hoor eine Erzhure. r.
kimmalanne Hummel, wilde Biene. d.
kimmel ein Schimmel (Pferd). r.
kimp, Gen. kimbo, Packet, Büschel, Bündel; Schulruthen. r. d. waenlaste kimpust ärrapeäsma den Feinden entwischen. r. nüüd olleme kimpus (kimpun. d.) nun sind wir in Noth oder Gefahr, nun ist guter Rath theuer. r.
kimplema sich mit Worten überwerfen. d.
kimpokenne ein Bündelchen. r. d.
kimpsatus der Lerm. P.
kind ein Strich auf des Pferdes Rücken. H.
kinda s. kinnas.
kindel, dla, } fest, beständig, stand-
kindlaste. Ad. } haft. r.
kindlik, o, }
kindlikkult. Ad. } fest, beständig,
kindmä (kindma) } standhaft. d.
kindmäste. Ad. }
kindmalt } fest, gewiß. Ad. d.
kindmaste }
kindma ollemine Beständigkeit. d.
kindma-us Gewißheit. d.
kindral s. keneral.
king, a, Schuh, Bassel, Pastel. r. kingad wa-utawad die Schuhe drücken.
king, a, eine kleine Rinne. r. s. weske.
king, o, der Hügel. r.
kinga tal die Schuhsohle. r.
kingsep, ppa, der Schuster; die Schleibe, Schusterfisch. r.
kinid Schinnen (Gnidden) auf dem Kopf so abschelbern. r.
kink, i, der Schinken. r. d. sea kink. r. zea kink. d. Schweinsschinken.
kink der Einschenker oder Aufseher über das Getränk bey Hochzeiten. r.
kinkima schenken. r.
kinkitus Geschenk. r.
kinkma (i, kši, k, ki) schenken. d.
kinkminne Beschenkung. d.
kinkitud. r. (kinkitu. d.) geschenkt.
kinna pea dicke Sehnen am Hals der Thiere. H.
kinnas, G. kinda, der Handschuh. r. d. labba kinnas breiter Handschuh ohne Finger. sörm kinnas Fingerhandschuh. r. d.
kinnastega (kindaga oder kindidega) tettu obenhin gemacht. d. Sprüchw.
kinner, G. kindre, Kniekehle. d. kindre al in der Kniekehle.
kinni fest, zu, verschlossen. Ad. r. d. sanna jääb kinni er stammelt. südda on kinni das Herz ist schwer. r.
kinni haardma ergreifen. d.
kinni hakkama anfassen. r.
— katma bedecken. r. d.
— keütma anbinden, festbinden. d.
— mähkma einwickeln. d.
— nakkama anfassen, umfassen. d.
— pannema anbinden; einsperren, verschließen, zumachen. r. d.
— piddama festhalten, enthalten. r. d.
— sama fangen. r. d.
— sulgma verschließen, zustopfen. d.
— sulguma suud das Maul stopfen. r.
— tabbama erhaschen, ergreifen. d. r.
— wõtma festnehmen, greifen (einen Uebelthäter). r. d.
kinniwõtma tüdrukud mit den Mädchen spielen. r.
kinnitama befestigen, bestätigen, befehlen, mit Worten einbinden. r. d.
kinnitamatta unbeständig, unbefestigt. r. d.
kinnitaminne } Bestätigung, Bekräf-
kinnitus } tigung, Befestigung. r. d. süddame kinnitus Herzstärkung. r.
Kio m. Kida in H.
kipama mit dem Fuß scharren oder kratzen. H.
kiplema (im Kahn) schaukeln, hin und her wanken. r.
kippakas (ein Thier) das nicht an Ort und Stelle bleiben will. r.
kippar ein Schiffer. r.
kippen, e, Feuerfunke. d.
kipper wankend, wackelnd. P.
kippe s. kibbe.
kippitama wehe thun, schmerzen, beissen. r.
kippokenne s. su lae kip.
kippoma } anfallen, darauf los drin-
kippuma } gen. r. laps kippub mo jure das Kind will zu mir.
kippudama unterkriechen (unter die Mutter, von kleinen Küchelu). r.
kipputama züchtigen, Ruthen fühlen lassen. d.
kiraste eilig. Ad. r.
kirdes mit dünnen Eis belegt. r.
kires schleunig. H.

kirg, G. kirre, die Flamme. d. P.
kirgitama kõrwo } die Ohren
kirgille pannema kõrwo } spitzen. d.
kirgma krähen. d. kirrep es krähet.
kirgminne das Krähen. d.
kirgoma schreyen, krieschen. P. ta kirgus er krieschte.
kirja. d. } Spitzen, Zacken an der
kirjad. r. } Haube. kirjaga schriftlich. d. r.
kirjaga (kirjoga) tanno eine Haube mit Spitzen. d. r.
kirja pannema. r. d. } aufschreiben.
kirjasse pannema. r. }
kirjatundja der Schriftgelehrte. r. d.
kirjene winselnd. poetl. r.
kirima scheuern. r.
kirjo bunt. r.
kirjo hobbone eine Schecke (Pferd). r.
kirjotaja der Schreiber. r. d.
kirjotama (a, i, t, da) schreiben. r. d.
kirjotaminne } das Schreiben, die Be-
kirjotus } schreibung. r. d.
kirjotusse sulg Schreibfeder. r.
—— —— tinna Bleystift. r.
kirk isand, a, } der Pastor, Predi-
kirk herra } ger. r.
kiritama pfeifen (von Mäusen). r.
kirko s. kirrik.
kirkokesse minnema zum Abendmahl gehen. (im Allatzkiwwischen.)
kirmetama dünnes Eis setzen. H.
kirmetes } dünnes Eis. olle kirme-
kirmekenne } tes eine dünne Schicht Stroh. r.
kirm, e od. i, der Schirm, spanische Wand. r. d.
kirm, e od. i, } das Reißen zarter Kin-
kirmi tõbbi } der, Flage, Epilepsie. r. d.
kirn, o, Butterfaß, Butterkern. r. d.
kirno piim, a, Buttermilch. d.
kirnuma (kirnoma) Buttern. r.
kirp, G. kirbo, der Floh. r. d.
kirpo rohhi Flohkraut. porsicaria. r.
kirrake ganz dünnes Eis. H.
kirrama } sich kümmerlich forthel-
kirratsema } fen. r.
kirretama blenden. d.
kirri, G. kirja, Schrift, Brief, Buch. r. d. meie käisime kirja alla wir ließen uns aufschreiben. r.
kirri, G. kirja, bunt; die Spitze, Zacke. r. d. musta kirri (kirja. d.) hobbone ein schwarzbuntes Pferd. r. d.
kirrik, G. kirriko und kirko, die Kirche. r.
kirriko (kirko) aed Gottesacker, Kirchhof. r.
kirriko mees Kirchenkerl, Glockenläuter, Hundeschläger. r.
kirriko peäle laulatama (den Prediger) introduciren. r.
kirko wöörmünder Kirchenvorsteher, Kirchenvormund. r.
Kirri mäe m. Kirrimäggi in W.
kirrisema schreyen, knirren (wie Ferkel). r. d. kanna kirrisep das Huhn krähet oder macht einen ungewöhnlichen Gesang (der Gespenster anzeigen soll). d.
kirrisema ja nirrisema knirren (von Kindern). r. d.
kirristama knirschen mit den Zähnen; zwitschern, pfeifen (von Vögeln). r.
kirristaminne das Knirschen. r.
kirriw bunt, sprenglich, scheckig. d.
kirs, G. kirre, dünnes Eis. r.
kirst, o, Kasten, Sarg, Koffer. r. d.
Kirsti (Kirst, od. Kirstin) Christine. d.
kiruma pfeifen (von Mäusen). r.
kirwes, we, Beil, Art. r. d.
kirwe kaal Untertheil des Beils. d.
kirwe kand (kadsa. d.) die unterste Spitze der Schneide. r.
—— ninna (nõnna. d.) die oberste Spitze der Schneide. r.
—— labba das Blatt des Beils. r. d.
—— pohhi der Nacken des Beils. r.
—— terrä die Schneide des Beils. d.
—— silm das Loch oder die Oefnung für den Stiel. r. d.
—— wars (kuwwas. d.) der Stiel des Beils. r. d.
kis kis! brav! (spottweise). r.
kisklik pu Holz das leicht spaltet. r. d.
kiskma (ssu, sksi, sk, sku) reißen, trennen. r. d. ärra kiskma ausreißen, abreißen. mahhakiskma abreißen, abbrechen. r. d. pead kiskma den Kopf zausen, kratzen. suud silmad kiskma das Gesicht zerkratzen. kiosun ich reiße. r.
kiskminne das Reißen, der Riß. r. d.
kisa der Widerhaken. d.
kise laud Schindel, Lubbe. r. d.
kisendaja ein Schreyer. r.
kisendama schreyen. r.
kisendaminne Geschrey. r.
kisud Widerhaken. Pl. H.
kiskudega nool ein Pfeil mit Widerhaken. H.
kistawars, warre, die Spindel. d.
kistawarre lukka der Einschnitt oben an der Spindel. d.
kistoma (stu, stsi, ste, stu) auslöschen. Neutr. d.
kistotama (a, i, t, da) auslöschen, vertilgen. Act. d.
kistotaminne Auslöschung, Vertilgung. d.
kistowars Getriebe (Spillwerk) in Mühlen. d. Gen. warre.

kit Schütze, Jäger. d. r.
kitk, e, ein Viehstrick (im Oberpahlschen.)
kitlema (le, li, l, leda od. telda) prahlen, großthun. d.
kitma (ta, ti, t, da) rühmen, loben, billigen, bejahen. d.
kitma omma asja sich beschönigen. d.
kitminne Lob, Ruhm, Bejahung. d.
kits, e, Ziege. kits löob käpso die Ziege springt oder spielt. r. d.
kitsämä braten, rösten. d.
kitsas, G. kitsa, enge, schmal, knapp, wenig. r. d. temmal on kitsas nou (kitsas kä) er ist in Noth. kitsas ello armseliges knappes Leben. r. d.
kitsaste kümmerlich, enge. Ad. r. d.
kitse (kits) marjad Brommelbeeren. r.
kitsi hain Blasenkraut. d.
kitsi } genau, karg, kärglich. d.
kitsite }
kitsikus Angst, Enge. H.
kitskma (tsu, tsi, tsk, tsku) ausjäten. d.
kitsoke schmal, enge. r.
kitus. r. } Lob, Ruhm.
kittus. d. }
kitusse (kittusse. d.) laul, Lobgesang. r.
kitusse (kittusse. d.) wäärt löblich. r.
kiu, Pl. kiud ein Haar vom Flachs. r.
kiud, o, zähe; eine Handvoll Flachs; ein Zeichen am Vieh; Haare vom Flachs. musta kiud härg ein schwarzer Ochs mit weißem Strich auf dem Rücken. r.
king } G. kinwo (piitsa king) die
kinhk } Peitschenschnur. d.
Kiuma m. Kioma im D.
kiunuma stöhnen, kränkeln, quicken (von jungen Hunden), liesl. quinen. r.
kiusaja der Versucher. r. d.
kiusama versuchen, prüfen; verfolgen. r. d.
kius, o, } Anfechtung, Versuchung,
kiusaminne } das Zudringen. r. d.
kiusatus } temma kius peab jäma peäle er muß die Oberhand behalten. P.
kiuso pärrast um die Wette; zum Versuch. r.
kiwama an sich ziehen, rühren. H.
kiwas, wa, eifersüchtig. H.
kiwel meel widriger Sinn. r.
kiwid (hobbose kiwid) Buttervögel, Zweyfalter. r.
kiwwelema erfrieren, vor Kälte erstarren. d.
kiwwi Stein; die Mühle. r. d. kallis kiwwi Edelgestein. raud kiwwi Felsstein.
kiwwi järreja (kalla) Schmerling. d.
kiwwi külla das steinerne Dorf, (nämlich Reval). r.
kiwwi lassengo maad eines Steinwurfs weit. d.
kiwwi laud, laua, Schiefertafel, steinerne Tafel. r. d.
kiwwilinne die Mesche bey dem Brauen. r.
Kiwwilo m. Fegfeuer in H.
kiwwi mäggi, mäe, ein Fels; der Steinbruch bey Reval. r. d.
—— murd Steinbruch. r. d.
—— paas Fels. d.
—— pörmand Steinpflaster. d.
—— pik Steinhacke. d.
—— maggunud Engelsüß. Kr. r.
kiwwine. r. } steinern, steinig.
kiwwik. d. }
kiwwi nek ein Steinhauer. Scheltw. r.
kiwwirink eine Klippe im Wasser, ein Strich Steine. r.
kiwwi riistad Steinzeug. r. d.
kiwwi sep (tahhuja) ein Steinmetz. r. d.
kiwwi sööd Steinkohlen. r.
kiwwistik Steinpicker (Vogel). H.
kiwwi werre die Mesche oder der Steinwert bey dem Brauen. d.
klaarma Brandewein distilliren. r. d.
klaas, i, Glas. r. d.
klaasep. r. d. } der Glaser, G. seppa.
klasisep. r. }
klamri Klammer, Ziehband. d.
klasima puud Bäume behauen. H.
klasine gläsern. r. d.
Klaus Klaus.
Klemet Clemens.
kli jahho Kley. r. d.
Klikki m. Assoküll in W.
klink, i, die Klinke. r.
Klodi m. Peuth in Wl.
Kloka m. Lodensee in H.
kloster, tri, das Kloster. r.
Kloostri m. Padiskloster in H.
knõõp, i, Knopf, Knauf. bl. r.
kobbar, bra, Traube. r.
kobbe, beda, gesetzt, stark. r.
kobbisema. r. } wimmeln, rauschen.
kobbistama. d. }
kobbo der Kropf des Fasels. d.
kobbro lehhed. r. } Kletten.
kobrat. P. }
kobras, bra, der Bieber. d.
kobrotama schäumen. su kobrotab der Mund geht über oder schäumet. H.
koblima im Finstern tappen. r.
kodda, G. koia. r. koa. d. Haus.
Kodda asse m. Koddasmä in H.
koddakondne Hausgenosse. r.
koddanik, o, Bürger. r. d.
koddar } G. ra, die Speiche am
koddaras } Rad; die Speiche am

Schlitten, die den Rumpf und die Sohlen verbindet. r.

koddapolik } der Einwohner, Bad-
koddapolinne } stüber. d.

kodda (koddo) saisus Hausstand. d.

Koddasu m. Kosum in H.

koddo, G. koio, das Haus. r. d.

koddo zu Hause, nach Hause. Ad. r. d.

— otsma heimsuchen. d.

— pannema (ein Mädchen) verheyren, damit es nicht verheyrathet werde. r. d.

— rahwas Hausgenossen. d.

— wäi, e, r. } ein Schwieger-
— wäimees. d. } sohn, der bey den Schwiegereltern bleibt.

— jännes Kaninchen. r. d.

— käia ein Verstorbener, dessen Gestalt sich sehen läßt. r.

koddoma (koa, dasi, das, dada) weben, knitten, stricken. d.

koddunt von Hause. r.

koddutama den ersten Besuch nach der Hochzeit in der vorigen Wohnung ablegen (von jungen Weibern). r.

kodi s. kood.

koe. d. } Einschlag bey dem Weben.
koed. r. }

koer, a, Hund; ein böser Mensch. r.

koera köömnid } Wildkümmel,
koera (koer) purk } Schierling. r.

koera pöri rohhi Bilsenkraut. r.

— naelad Pinnägel. r. Pl. r.

— oispu (öispu) ein gewisser Strauchbaum mit rothen Beeren. H.

— selts gottloses Gesindel. r.

— tõbbi Schwindsucht. r.

koeroke Hündchen. r.

koerus } Schelmstück, Bosheit. r.
koerustük }

koerem boshaftiger. Compar. r. (hat keinen Positiv.)

Koewa jõggi der Aa Fluß.

koetu gewebt, gewirkt, gestrickt. d.

kõbba (männa kõbba) Tannenrinde. r.

kõbjas Schwamm von frischen Birken, der unzubereitet zündet, (und damit man Hunde vergiebt). r.

kõblas, la, eine Radehaue. d.

kõddar, a, die Speiche am Rad. d.

kõdder, a, die Schote. d.

kõdditama s. kidditama.

kõggisema. d. } durch Husten die
kõggistama. H. } Brust reinigen.

kõgi s. kõõk.

kõhha der Husten. r. d.

kõhhato unvermögend. d.

kõhhima (a, i, s, da) husten. r. d.

kõhhiminne das Husten. r. d.

kõhhitama lästern. r.

kõhholema zaudern. r.

kõhholi } auf dem Bauche. Ad. r.
kõhholiste }

kõhho täis Mahlzeit, einmal zu essen. r.

kõhho tõbbi Durchfall, rothe Ruhr. r.

kõhhutama wetzen. r.

kõhm die Schinnen auf dem Kopf. H.

kõhn, a, } der Teufel. r.
kõhnrät }

kõhne elend, schädlich. P.

kõht, G. kõhho, der Bauch. r. kõhhust kinni verstopft.

kõht on järrel er purgirt, hat den Durchfall. r.

— on murdmatta die Mutter ist noch nicht gebrochen. P.

— on täis satt. r.

kõhtma (ta, tsi, has, tada) vermögen. jallust ei kõhta er hat lahme oder schlechte Füße. d.

kõhtminne (kõhtaminne) das Vermögen. d.

kõhwatama knallen. H.

kõhweldama zaudern. r.

kõhwlema nachspüren, liefl. schniffeln. r.

kõidik, o, ein Strickchen. r.

kõidikota } ohne Bande. r.
kõidikkuita }

kõiguma } sich bewegen. r.
kõikuma }

kõikutama (kõigutama) schütteln; weben wie Priester im A. T. bl. r.

kõis, G. kõie, Strick. r.

kõiskuub, G. kue, Reifrock. r.

kõitma binden. r. kõidan ich binde.

kõiw, o, die Birke. d.

kõiwane von Birken. d.

kõlbama } taugen, vermögen, tüchtig
kõlbma } seyn. (a, si, as, da). r. d.

kõlbaw, a. r. } tauglich, tüchtig, ge-
kõlbolinne. r. } schickt.
kõlblik, o. d. }

kõlbminne Geschicklichkeit. d.

kõlbdus } Tüchtigkeit. r. polle sest kõl-
kõlbo } bo es ist nicht viel Nutz
kõlbtus } daran.

kõlguri der Triebstock in der Mühle. r.

kõlk, G. kõlgo, kleiner Kinderschlitten. r.

kõlk, o, Unruhe, Lerm. P.

kõlkas kurz Stroh für das Vieh, Gerstenstroh. r. d.

kõllane gelb, goldgelb. d. P.

kõllane karw Wintergrün. d.

kõlla tõbbi Gelbsucht. d.

kõllima klingen. Neutr. P.

kõllisema klingeln. Act. r.

kõlme der Staar im Auge. d.

kõlpamiste kurz abgebrochen im Reden. Ad. H.

kõlp sarrikas, ka, die kurze Sparre. r.

kõlus Darmsaite. d.

kõlwato untauglich. r.

kõme Schinnen auf dem Kopf. d.

kõmmeldama sich in der Hitze werfen (von Gesäßen). r.

kõndima. r. } gehen, spazieren, wan-
kõudma. d. } deln. ma kõnnin ich gehe. r. (ni, dsi, nõ di. d.)

Kõndo m. Kõnda in H.

Kõni m. Kõhnhof im D.

kõnne die Rede. r. d. ühhed kõnned übereinstimmende Reden. ma tullen kõnnele ich komme zu reden. r.

kõnneldus Beredsamkeit. d.

kõnneleja } beredt. r. d.
kõnnelik, o, }

kõnnelema. r. d. } (le, li, el, da) re-
kõnnelma. d. } den.

kõnneleminne das Gespräch. r. d.

kõnne mees, mehhe, der Redner. r. d.

kõnnik der Gang. d.

kõnnitama gängeln. d.

Könno m. Kondo im D. Kõndes in Wl.

kõns, a, Schlamm im Wasser. H. Schinnen auf dem Kopf. selt. r.

kõnsane schlammig. H.

kõnsakad sannad spitzfindige Worte. H.

kõnt } der Leichdorn. P.
kõnts }

kõõk, G. kõgi, die Küche. r. d. kõgi tüdruk die Küchenmagd. r.

kõõm, a, Schinnen auf dem Kopf. r. d.

kõõmlid. r. } Kümmel. Pl.
kõõmne. d. }

kõõr, o, trall, scharf gedrehet. r.

kõõr silm ein schielend Auge. d.

kõõrto minnema verwickelt werden. d. r.

kõrb, e, die Wüste. r.

kõrb, i, braun (von Pferden). r. d.

kõrbe osjad Schachtelhalm. P.

kõrbema. Neutr. } anbrennen, verse-
kõrbetama. Act. } gen. d.

kõrd, G. kõrra, Ordnung, Reihe, Sekte. d.

kõrdama korden, zum zweytenmal pflügen. d.

kõrda minnema gelingen. d.

— möda nach der Reihe. d.

— saatma (säädma) einrichten. d.

kõrd maggo Kaldaunen oder Gekräuse im Ochsen. d.

kõrelma sich drehen (vom Wind). d.

kõrge hoch, erhaben, wichtig. r. d.

kõrgede hoch, erhaben. Ad. d.

kõrgemasse höher hinauf. Ad. P.

kõrgeste hoch. Ad. r. d.

kõrges } Kasonu (kaswanu) hoch auf-
kõrgis } geschossen. d.

kõrges piddäma hochachten. d.

kõrge-us. d. } die Höhr.
kõrgus. r. d. }

kõrgis minnema (paisoma) stolz seyn. d.

kõrgitama } körwu die Ohren
kõrgille pannema } spitzen. d.

Kõrgosare s. Kergesare.

kõrguti in die Höhe, in der Höhe. Ad. r.

kõri kajema. d. } schielen.
kõra waatma. H. }

kõrk, G. kõrge. r. } hochmüthig, hof-
kõrk, i. d. } färtig, stolz.
kõrkeste. Ad. r. }

kõrkjad, G. ja, Schilf, Binsen. r.

kõrkjas der Knorpel vorn an der Bucht. r.

kõrkima (ärra kõrkima) aufgehen wie Teig. r.

kõrkistelleminne stolze Worte. d.

kõrkistama } stolz seyn, prangen.
kõrkustellema } r. d.

kõrkistus. r. } Stolz, Hochmuth, Hof-
kõrkus. r. d. } fart, Prangen.

kõrne Unterkorn; Nachbleibsel. d. (Körned. r. bey Dorpat.)

kõrne roog die Delikatesse. H.

kõrotama schreyen. d. H. kanna kõrotab das Huhn sucht ein Nest. H.

kõrralinne ein Kordarbeiter am Hof. Pb.

kõrrale tullema zur Kord kommen. d.

kõrra pärrast nach der Reihe. d.

kõrrast löma klimpern, mit dem Schwengel schlagen. r.

kõrran in der Ordnung, förmlich. d.

kõrrata unordentlich. d.

kõrre locker. d.

kõrre. r. } die Gurgel.
kõrri. r. d. }

kõrrend die Stange. H.

kõrrik, e, ein Weiberunterrock von Tuch. d.

kõrristama klappern. P.

kõrrute hoch. Ad. d.

kõrroti neben einander, bey Paaren. r.

kõrs, G. kõrre, Ac. kõrt, Halm, Stoppel. r. d. kõrt aiama in den Halm wachsen. polle heina kõrt ich habe keinen Halm Heu. pitka kõrt leikama lange Stoppeln stehen lassen. r. kõrren auf der Stoppel. d.

kõrsik, o, ein Herbstflamm. d.

kõrt, i, Mehlsuppe, dünner Grütz; Welling. r. die Falte im Kleid. d.

kõrtege faltig, in Falten. d.

kõrtma in Falten legen. d. rudern. P.

kõrts, i oder o, der Krug, Schenke. r. d.

kõrtsimees, mehhe, } der Krüger. r. d.
kõrtsnik, ko, }

kõrw, a, Ohr, Handhabe, Griff. r. d. lont kõrw Hangohr. lühhike kõrw schwaches Gehör. perna kõrwad Lin-

denschwämme. tombid kõrwad gestutzte Ohren. r.
kõrwa beyseits, an die Seite. r. pääw päwa kõrwa von Tag zu Tage.
kõrwa äre löma Ohrfeigen geben. r.
kõrwad kummisewad die Ohren summen. r.
kõrwa ehhed Ohrringe. pl. r.
— laps ein Hurkind. r.
— last der Ohrrand. d.
— leht Ohrläppchen. r. d.
— puuts (puus) Ohrfeige, Maulschelle. r. d.
— taggan hinter den Ohren. d.
kõrwa waik Ohrschmalz. r. d.
kõrwaga pot ein Topf mit Henkeln. r. d.
kõrwal an der Seite, neben, zur Seite. r. d.
kõrwale neben, darneben, abwärts, an die Seite. r. d.
kõrwale käändma abbiegen. d.
kõrwalinne abgelegen. r. d.
kõrwalinne paik ein Ort wo nicht viel gegangen wird. r. d.
kõrwalinne sõõk Zukost. d. r.
— te ein Abweg. r. d.
kõrwalissed innimesed Ohrenbläser. r.
kõrwalt } von der Seite. Ad. r. ei
kõrwast } anta middagit kõrwast es wird ausser dem Brod keine Zukost gegeben.
kõrwane das bey Seite ist; Zugemüse. tallopoia kõrwast woetakse der Bauer muß bezahlen. r.
kõrw puhhup pilli das Ohr klingt. d.
kõrwas neben, bey. r.
kõrwa sosutama verleumden. r.
kõrwa sosutaminne Ohrenbläserey. r.
kõrwastikko neben einander. r.
kõrwa taggune (taggone) hinter dem Ohr. r.
kõrwato taub. r. d.
kõrwe lind Rohrdommel in der Wüste. bl. r.
kõrwema (ärrakõrwema) Neutr. } anbrennen, versengen.
kõrwetama (ärrakõrwetama) Act. } r. d.
kõrwes neben, bey. r.
kõrwid gelbe Blumen in der Gerste. P.
kerwikesed Großbathengel teucrium. r.
kõrwits, Kürbis. r. d.
kõrwlid Kerbel. Kr. r.
kõrwo } bey. r. kaks kõrwo (kõrwoti) woti) bey Paaren.
kõrwoke das Ohrchen. r.
kõrwoto taub. r.
kõssi } krumm zusammen gebogen. H.
kõssis } laps tommab ennast kõssi das Kind zieht sich zusammen.
kõster, tri, der Küster. r. d.
kõt, to, Bauch, Wanst. d.
kõt om täus satt. d.
kõtto haigus Bauchwehe. d.
— tõbbi Durchfall; rothe Ruhr. d.
kõtrule ollema auf dem Bauch liegen. d.
kõwwa hart, stark, dauerhaft. d.
kõwwa pä hartlehrig. d.
kõwwaig, a, der Frühling. d.
kõwwambide stärker. Ad. d.
kõwwask } G. si, Wetzestein. d.
kõwwas }
kõwwaste stark, allerdings. Ad. d.
— ütlema versichern. d.
kõwwa-us Härtigkeit. d.
kõwwem härter P. Compar.
kõwwer, a, krumm, schief; falsch; schuldig. r. d.
kõwweras käändma (painotama) beugen, krümmen; beschuldigen. d.
kõwwerdama krümmen. r. d.
kõwwerdama ennese pole stehlen, an sich ziehen. r.
kõwwerdus Krümme, Beugung. jalla kõwwerdus die Kniekehle. r.
kõwweri od. kõwwerti krumm. Ad. r.
kõwweritte krumm, schief. d.
kõwwerus Krümme; Schuld, Verbrechen, Unordnung. r. d.
kõwwistama wetzen. d.
koggalema stammeln. d.
kogger, e, die Karause (Fisch). d.
koggodam völliger. r. Comp.
koggodus Versammlung. r. d.
koggodusse telk Stiftshütte. bl. r.
koggematta. r. } ungefähr, unverhofft.
koggomatta. d. }
koggomatta assi ein Zufall. d.
koggoma (go, gusi, gus, guda) sammeln, häufen. d. r.
koggominne Sammlung. r. d.
koggona } gar. Ad. r. d.
koggone }
koggoniste. }
kogguma sammeln, häufen. r.
kogotama drehen. P.
kohha Sandat (Fisch). r.
— pulgad kleine Sandaten. r.
kohhal gegen über. r.
Kohhala m. Tolks in Wl.
kohhalt von gegen über. r. gänzlich. d.
kohhama rauschen, brausen. P.
kohhane ähnlich, gleich, was sich zum andern recht schickt. kohhaseks loduo recht für einander gemacht. r.
kohhastikko gegenüber. r.
kohhe locker, los; wohin? d. eben, just, geradezu; verschnitten. r.
kohhegi od. ei kohhegi nirgends wohin. r.

kohhekeskminne mittelmäßig. r.
kohhel leib aufgegangenes Brod. d.
kohhendama (a, i, d, da) ergänzen, ausbessern, flicken; zusammenlegen. r. d.
kohhe oinas ein Hammel, Schöps. r.
kohhes wohin? d.
kohhe sannad bekannte Worte. r.
kohhe senna gerade dorthin. r.
kohhetud verschnitten, ein Verschnittener. r.
kohhetus eingesäuert Brod. kohhetust pannema Brod einsäuern. d.
kohhewelle aufgedunstet, aufgegangen. d.
kohhewelle aiama gerinnen, gähren, liesl. gäsen. r.
Kohhila m. Koil in H.
kohhin, a, Geräusch. r.
kohhine beständig. r.
kohhi oinas Hammel, Schöps. d.
kohhisema rauschen, brausen. r.
kohhiseminne das Rauschen, Brausen. r.
kohhitsema (e, i, ts, seda) verschneiden, wallachen. r. d.
kohhitsetud. r. kohhitsetu. d. verschnitten.
kohho piim hart geronnene (liesl. gesäsene) Milch. d.
kohhus, Gen. kohto, Gerechtigkeit, Gericht, Recht, Urtheil, Billigkeit; Pflicht; aufgelegte Abgaben. r. d. se om (on. r.) kohhus das ist billig, oder recht, oder Schuldigkeit. d. nemmad jäid kohto alla ihre Sache blieb pendent. kohhus on ülle käinud die Sache ist vor Gericht gewesen. ta on kohto peäle er ist eine Gerichtsperson. r.
kohhut maksma (masma. d.) die aufgelegten Abgaben (liesl. Gerechtigkeit) entrichten. r.
kohhut moistma richten, Urtheil sprechen. r. d.
kohhut piddama Gericht halten. r. d.
kohhutama einen erschrecken; gähren; stolz seyn. piim kohhutab die Milch gäset. r.
kohhutaminne das Erschrecken. r.
kohhutellema rechten. d.
kohkma } sich erschrecken, schüchtern
kohkuma } seyn, erschüttert werden. r.
kohkutaminne das Erschrecken. r. temma rägib kohkutamisse wisi er redet ganz furchtsam.
kohmetet (ärrakohmetet) von Kälte erstarrt. d.
koht, G. kohha, Gegend, Stelle. r. kellegi kohta räägima auf einen sticheln. H. lauk (maddal) koht ein untiefer Ort. wäggewad kohhad Stellen wo das Wasser schnell fließt. r.
kohta } das Gemächte. d.
kohta }
kohtes stark, laut, aus vollem Halse. r.
kohtlane gerecht. r.
kohtlaste von Herzens Grund. r.
kohto järg Richterstuhl. d. r.
kohto isand. r. } der Richter, Gerichtsherr.
— herra. r. d. }
— esand. d. }
— moistja. r. d. }
— moistminne. r. d. } Urtheil, gerichtlicher Ausspruch.
— moistus. d. }
— rahha Steuer, Tribut, Kopfgeld. r. d.
kohtota ohne Urtheil und Recht. r. d.
kohto wannemad (wannamba. d.) Obrigkeit. r.
kohtul (seäl kohtul) in der Gegend. r.
kohtult mit Recht, billig. d.
koi die Motte, Miete. wilja koi Kornwurm. r.
koiekenne die Motte. r.
koia isand der Hausherr. r.
Koiala } m. Kirrumpäh-Koikil im D.
Koiela }
koido aeg Anbruch der Morgenröthe. r. s. koit.
koido aim Morgendämmerung. r.
Koike m. Koick in J.
Koigo m. Koick im D.
Koiko } k. Marien Magdalenen K.
Koikera } in J.
koinama den Beyschlaf ausüben. unsl. r.
koio nach Hause, zu Hause. Ad. r.
kojo Bild, Gemählde. d.
koi rohhi Wermuth. r.
koit, G. koido, Morgenröthe. r. koi do piir Morgenröthe, Tagesanbruch. koido tähr Morgenstern. koit hakkab teggema es fängt an zu tagen.
koitma anfangen zu tagen. r.
Koiwa jõggi der Aa-Fluß. d.
kok, ka, der Koch. r. d.
Koka m. Klein-Ringen im D.
kokka pois der Kochszunge. r.
kokko zusammen, unter einander. r. d.
kokkoltama stammeln. r. d.
kokko jootma löten. r. d.
— laulatama copuliren. r. d.
— lepma sich vereinigen, harmoniren. d.
— liidma zusammen fügen. r. d.
— pannema zusammen legen, fügen. r. d.
— sama (tullema) zusammen kommen. r. d.
— sündima sich wohl vertragen, übereinstimmen. r. d.
kokkotama drohen. P. stammeln. r.

Koko m. Kook in Wl.
kokotama aus einander zupfen. H.
kokus krumm, gebückt. r.
kol der Popanz. r. d. Gen. kolli. oder kollo.
kolbama taugen. r.
kolbdus Tüchtigkeit. r.
kolbne, dse, gelb. r.
koldsam gelber. Comp. r.
koletama tödten d.
Kolga m. Kolk in H.
kolgustama anklopfen. r.
kolima sterben. r.
kolimees } Schüler, Schulknabe. r. d.
kolipois }
koljo (saddula koljo) der Vorder- oder Hintertheil des Sattels. d.
kolitama Schule halten, unterrichten. r. d.
kolk, G. kolga der Stiel am Steuerruder. P.
kolk, G. kolgi, der Klotz daran man Vieh bindet.
kolk, a, Winkel, Ecke. r. d. metsa kolk ein Winkel im Wald. r.
Kolka jani K. St. Johannis K. im Oberpahlschen.
kolkalinne aesi eine heimliche, im Winkel geschehene Sache. d.
kolkima braken, Flachs brechen. r.
kolkma (ki, ksi, k, ki) schlagen, braken, Flachs brechen. d. ramatit kolkma Bücher schlagen. reiwit kolkma Wäsche weich klopfen.
kolkits, ese, die Breche. d.
kolkuma (kolguma) verschalen, wackeln. r.
kollad Trudenfuß lycopodium. r.
kollane gelb. r.
kolla többi die gelbe Sucht. r.
kolle greulich, wüst, fürchterlich, schallend. Gen. kolleda. r.
kolletama gelb werden (wie Blätter). r.
kollima (ärra kollima) aufräumen, aus dem Haus ziehen. r.
kollin, a, Gerausch. r.
kollisema. Neutr. } poltern, rasseln.
kollistama. Act. } r. d.
kolliseminne das Poltern. r. d.
kollo der Trichter in der Mühle; das Kästchen des Steins im Ringe; der Tobackspfeifenkopf. r. d. pipo kollo ein abgenutzter Pfeifenkopf. d.
kollomats Popanz. r. d.
Kollowerre lin Schloß-Lode in W.
kollud unnütze Dinge. H.
kolm, e, drey. r. d.
kolm ainus dreyeinig. r. d.
kolm aino jummala pühha Trinitatisfest. r. (kolm aino usse pühha. d.)
kolmandaks. r. } zum dritten.
kolmandelt. r. }
kolmandelt. d. }
kolmandamaks. r. }
kolma pääw. r. } Mittwoch.
kolma päiw. d. }
kolmas, G. kolmandama, der dritte. r. d.
kolmat korda zum dritten Mal. r.
kolmekeste selb dritte. r.
kolme arrolinne dreyzackig. r. d.
kolme körralinne. d. } dreyfach.
kolme kordne. r. }
kolmekordsed ellud drey Etagen über einander r.
kolmesuggune dreyerley. r. d.
kolm jalg, jalla, ein Dreyfuß. r. d.
kolm kümmend dreyßig. r. d.
kolsed kuppo lehhed gelbe Seeblumen nymphaea lut. r.
kolsed wina lillid Schlüsselblumen. r.
koltri pu der Stiel am Steuerruder. P.
kolo } aig Pestzeit. d.
kolu }
kolu többine todkrank. d.
kolus löma todschlagen. d.
komal in der Nähe. Ad. r.
komale in die Nähe. Ad. r. lükka uks komale stoß die Thür näher zu. wigga saab komale der Schaden wird kleiner. meie same ikka komale wir kommen immer näher zusammen.
kombe Weise, Art, Sitte, Gewohnheit, Mine. r. d. ei milgi kombel auf keinerley Weise. hea kombe Tugend. r. selsammal kombel desgleichen. r. d.
kome Schinnen auf dem Kopf. d. nahha kome Schablis von Leder.
komits, e, eine Hütte. d.
kommistama straucheln. r.
kommistaminne das Straucheln. r.
kon, G. konna, der Frosch; Geschwür am Hals. r. d. kummiga kon Schildkröte. r.
kond s. kümmekond und te kond.
kond ma s. konno ma.
kong, e, od. o, ein Bienenstock im Wald um andrer ihre Bienen wegzulocken. r. d. Pl. kongud. r.
kongerdama Alters oder Schwachheit wegen Fuß vor Fuß gehen. d.
kongo die Klammer. d.
Konjo m. Rauffer in W.
konks, o. r. i. d. der Haken.
konna kuddo (lägga) Froschlaich. r. d.
konna karp Muschel, Muschelschale. r. d. karbid. Pl. r.
konna osjad (osja. d.) Binsen. d. P.
— silm Leichdorn, Hühnerauge. d. r.

konnar, a, } höckrig, uneben. r.
konnarinne }
konnarik }
konno ma wässerig Land das kein Korn trägt. d.
kons } die Ferse, liefl. Hacke. r.
konts }
kont, G. kondi, Bein, Knochen. r. d.
kont jalg der Hase. P. Sprüchw.
kont jallad ungebetene Hochzeitgäste. P.
kood, i, das unterste Gelenk am Pferdefuß; der Dreschflegel. r. kodi liikminne der Knöchel am Fuß. kodi allused Roggen, welcher mit dem Dreschflegel ausgeschlagen ist. r.
kook, G. kogo, die Stange am Brunnenschwengel, Haken woran die Wassereymer hangen. r. d. kaela kook die Wassertracht. r.
kook, i, der Kuchen. r. d.
kool, i, Schule; Krankenlager. r. d. ta peäsis ommast kolist er kam von der Krankheit wieder auf. r.
koolduma verschießen. siid kooldub ärra die Seide verschießt. r.
koolja } G. ja, die Leiche. r. d.
koljas }
koolja kirst Sarg. d.
— raag (krae od. rahhe) die Todtenbahre. d.
— matja Leichengräber. d.
koolma (le, i, d, da) sterben. d.
koolmeester (koolmeister) der Schulmeister. r.
koolminne das Sterben. d.
koolmise pääl todkrank. d.
koon zusammen an einem Ort. d.
koon, o, das Kinn. P.
koonda nui der Kopf oder die Deistel am Spinnwock. r.
Koonka } m. Kokenkau im P.
Koongga }
koonla pu der Arm am Spinnwock. r.
koop, G. koba, Gruft, Höle, Kluft. r. d.
koor, e, Ac. koort, Rinde; Schmant, Rahm; Bork. r. d. munna koor die Eyerschale. piim heitnud kore peäle die Milch hat Schmant gesetzt. P.
koor, i, das Chor in der Kirche. r.
koorm, a, Last, Fuder. r. d.
koorma kandja lastbar. r. d.
koormama belästigen, beladen, aufladen. r. d.
koormed taube Hanfstengel. r.
koost ärra aus einander. d.
koot, i, Dreschflegel. r. d.
kootama versammeln. P.
kootspenning, i, Zahlpfennig. r.
kop, pa, eine Schale, Kippe zum Schöpfen. d.
koplinne ungleich, uneben. r.
koppel, pli, ein kleiner eingezäunter Heuschlag am Hause, Koppel. r. d.
kopper unten rundlich. H.
koppustama. r. } klopfen, anklopfen.
kopputama. r. d. }
kops, o, die Lunge. r. d.
kopso többi Schwindsucht, Lungensucht. r. d.
korbitsak, a } die Waldschnepfe. r.
korbiits, a }
kord, G. korra, Reihe, Ordnung, das Mal. r. korra pärrast nach der Reihe, nach der Ordnung. ni mitto kord so oft. peälminne kord die oberste Schicht oder Reihe. üks hea kord lund ein starker Schnee. monne korraga etliche Mal.
korda hoidma die Reihe halten. r.
— minnema (sama) gelingen, von statten gehen. r.
kordama die Ordnung halten, die Reihe durchgehen; zum zweyten Mal pflügen. r. többi kordab keik ärra die Krankheit geht die Reihe herum.
kordamisi nach der Reihe. Ad. r.
kordes richtig. Ad. P.
Kordi m. Korrisahr in J.
korge hoch. d.
korjama (a, si, jas, da) sammeln. ärra (wälja) korjama auslesen. r. d.
korjad Binsen. Kr. r.
korima (ärrakorima; i, i, t, da) schälen, abstreifen, abschmanten. r. d. kanna korib munnad das Huhn pickt die Eyer auf. rided ülleskorima die Kleider aufschürzen. r.
korjo rahha kollekten. d.
korokenne das Rindchen (von Brod u. d. g.) r.
korp, i, r. a. d. Zwieback.
korpitsakas die große Schnepfe. H.
korpion Scorpion. r. d.
korplik, ko } holprig, höckerig. d.
korplikanne }
korral auf einmal. r.
korralinne was ordentlich oder nach der Ordnung geht; ein Arbeiter am Hof, der nach der Reihe kommt. r.
korra pärrast s. kord.
korre die Gurgel. P.
korre, G. reda, löchrich, locker; straff, stramm. korredad kapstad weiche lockere Kohlköpfe. r.
korredik, ko, weicher lockerer Kohlkopf. r.
korrend kilid Hummelpferde. r.

korrisema (rindoga) mit der Bruſt rö-cheln. d.
korristama aufräumen, ſammeln, eine Leiche beſtatten. r. d. jummal on tedda ärrakorristanud Gott hat ihn weggenommen. r.
korristama ſchwer Athem holen. d.
korristama kurku ſich gurgeln. d.
korrotama doppelt machen. r.
korriste auk ein Loch wo die Erde im-mer nachfällt. r.
Korsna. d. } Schornſtein.
Korstna. d. }
Korsteen. r. }
Korter, i, Quartier, ein Viertheil. r. d.
Korma rudern. P.
Korts, o, Runzel. r. nahk on kortsus die Haut iſt runzelicht oder ver-ſchrumpft.
kortsutama ärra (ärra kortsutama) verſchrumpfen. d.
korw, i, der Korb. r. d.
kosk, G. kose, ein kleiner Steindamm; gränen Bork. r. d. koske kiſima Bork ſplittern.
koskül karra ein gewiſſer ſchwarzer Vo-gel. r.
kosla pu Strieſenholz. d.
kosſar, a, eine Art großer Enten. H.
Kosſasto m. Koſſas in H.
Kosſe k. Kosch K. in H.
kosſias käima auf die Frey gehen. r.
kosſia } ein Freyer. r. d.
kosſilane }
kosſima (i, i, o, da) freyen, heyrathen. r. d.
kosſiminne das Freyen, die Freyerey. r. d.
Kosſo m. Koß in H.
kosſuma gedeyen. r. ümber kosſuma ſich erholen, beſſer werden.
kosſuminne das Gedeyen. r.
kosſutama gedeyen machen; ſich erho-len, ausfreſſen. r.
kosſutus Gedeyen, Zunehmen. r.
koſt, i, Gaſt; Geſchenk. r. d.
koſtil minnema (koſtille käüma) zu Gaſt gehen. d.
koſti toma Geſchenke bringen. r. d.
Koſtiwerre m. Koffer in H.
koſtma (a, i, ſt, sta) antworten. r. d. wasto koſtma Antwort geben. r. eeſtkoſtma in Fürſprache ſeyn. r. d. koſtan ich antworte. r.
koſtminne } Antwort. r. d.
kosrus }
koſtotellema fleißig erquicken. d.
koſtotus } Erquickung. d. pä kos-
koſtutaminne } totuſt wötma auf den geſtrigen Rauſch wieder trinken.

koſtuma (a, i, t, da) laben, erfriſchen, erquicken. d. aufthauen. H.
kot, ti, Sack. r. d.
koti like Knöchel am Fuß. H.
kotkas, ka, Adler, Falke. r.
kotspool die Weberſpuhle r. d.
kotta in das Haus. Ad. r. d.
kotta, G. koia, das Vorhaus. r.
kottal } gegen über. d.
kottalt wasto }
kotta möda privatim. d.
kotti perſe das unterſte Ende des Sacks; einer der in engen Kleidern geht. Scheltw. r.
kotti rie. r. } Sackdrell.
— reiwas. d. }
— ſu die Oeffnung des Sacks. r. d.
kotto in das Haus, nach Hauſe. r.
kottun zu Hauſe, daheim. d.
kottus die Gegend. ſääl kottusſen dort, in dortiger Gegend. d.
kouk } der Donner. H.
kouke }
koue mürristaminne das Donnern. H.
Kouku m. Kook in Wl.
ko=us (ühhes ko=us) zuſammen. r.
ko=uſt von einander. r.
ko=utud gewebt. r.
Kowakülla m. Koikül im D.
kowik, o, } die große lang-
kowit, G. kowitaja } ſchnablichte Waldſchneppe. r. d. der Fiſchaar. H
kowwa hart. r. tuul on kowwaſt paigaſt der Wind kommt aus einer kalten Stelle.
kowwa aeg ſchwere Zeit. r.
kowwa aeſt Noth. r.
kowwaks reggema verhärten. r.
kowwadus die Härte. r.
kowwa lin Feſtung, feſte Stadt. r.
kowwas, e, } Wetzeſtein, Schleifſtein. r.
kowwaſt }
kowwaste hart, feſt, ſehr, beſtändig. Ad. r. jah kowwaſt ja freylich. r.
kowwem härter. Comparat. r.
kowwi Schnepfe. P.
kowwitama ruſcheln. d.
kraap, i, Pferdeſtriegel. d.
kraaw, i, der Graben. r. d.
krabbiſema klappern wie Erbſen. r.
krae jalg Backtrogfuß. r. koolja krae Todtenbahre. d.
krap, pi, hölzerne Kuhglocke. r. d. linna krap Plauderer, Stadtglocke.
krants der Kranz; Hund. Scheltw. r. d.
kramp, i, die Krampe. r. d.
krappima (tagga krappima) übel nach-reden, ausplaudern. r.
kraſid Wollkratzen. Pl. r.

kraſima krempeln, Wolle kratzen. r.
Kraſi m. Morraſt oder Murras in H.
kraſid Odermennig, agrimonia. r.
kraw, i, der Graf. r. d.
Kreet Margarethe.
Kregorius Gregorius.
Krekalinne ein Grieche. d.
krihwl } der Griffel. r. d.
krihwli }
kriim ein Vieh mit bunten Kopf. H.
kriips, o, ein Strich, Streife. r.
kriiskuma hambad die Zähne knir-ſchen. H.
kriit Kreide. r. d. Gen. kriti.
Krimanni m. Brinkenhof im D.
kringli ein Kringel. d. r.
kriſt parw die Prahm bey dem Fiſch-zug. d.
kriſtlik, ko. } chriſtlich. d.
kriſtlikkult, Ad. }
krobe jahho geſchroten oder geſchroſt Mehl. r.
krobima Getraide ſchroten. r.
krömſias } der Knorpel; eine eigen-
krömpſias } liebiſche Dirne. H.
krönima krönen. d.
Kröt Margarethe.
krokima in Falten legen. r.
krooks lehhed Frauenmantel alchimil-la. r.
krookſuma quacken (wie Fröſche). kaarn krookſub der Rabe krächzt. r.
kroon die Krone. r. d.
kroonma krönen. d.
kroowma } ſchroten, ſchroben. d. r.
krowima }
krowi jahho geſchroten Mehl. d.
— leib geſchroten Brod. d.
kru, G. krui, die Schraube. r.
kruima ſchrauben. r.
Krüdneri m. Krüdnershof im D.
krusane gruſig, krieſicht. r. d.
kruus, i, der Krug; Gruus, Kieß. r. d.
kruuslauk Knoblauch. d.
kruut, i, die Fenſterſcheibe. d.
kruuw, i, die Schraube. d.
kruuwma ſchrauben. d.
ku der Mond, Monat. r. d. noor ku neu Licht. wanna ku alt Licht, Voll-mond. r. d. wanna ku pohhi das letzte Viertel. ku luakſe es wird Neu-mond. r. ku ſüakſe. r. ku pimme-dus. d. Mondfinſterniß. ku om taſſa das erſte Viertel. ku om täüs Voll-mond. d.
ku aimoke ein kleiner Schein, wenn der Mond anfängt zuzunehmen. r.
kubbemed das Vordertheil des Bauchs zwiſchen den Lenden. r.
kubbemis. — ſoled kubbemis er hat ei-nen Bruch. r.
kubbo ein großes Bund. r. d. der Kropf des Faſels. d. hao kubbo ein Bund Strauch. hölle kubbo. d. kubbo ölg-ge. r. ein Bund Stroh. G. koo, od. ko=u, od. i. ſelt.
kubbo köitja ein Garbenbinder. r.
kuberneer (kubernöör) Gouverneur. r. d.
kubjas, ja, Kubjas, Frohnvogt, Auf-ſeher über die Hofsarbeiter. r. d.
kud als, vielleicht. P.
kudda } wie? r. ei kuddagitao auf
kuddas } keinerley Weiſe. r.
kudde, G. koe, Einſchlag an Leinwand. r.
kuddina m. Kudding im D.
kuddo das Laichen der Fiſche. r. d. teie uſi kuddo ihr Otterngezüchte. bl. kallad on kuddus die Fiſche lai-chen. r.
kuddo aeg (aig. d.) Laichzeit. r.
kuddema } weben, ſtricken, knitten; lai-
kuddoma } chen. r. d. ko=un ich we-
kudduma } be. r.
kuddrukſed } kleine Korallen an der
kuddruſed } Weiber Unterröcken. r.
kudrus die Bauerkoralle; ein mit Ko-rallen beſetzter breiter Streifen. r.
kudrutama kullern (wie Birkhäner und Kalkunen). d.
kudspool die Weberſpuhle. r. d.
kuekeste ſelbſechs. r.
kuekordne ſechsfach. r.
kuendamaks } zum ſechſten. r.
kuendamal }
kue päwa rohhi Nachtſchatten. Kr. r.
kues, G. kuendama od. kuenda, der ſechſte. r. d.
kueſuggune ſechserley. r.
kuet korda zum ſechſtenmal. r.
kue rie (ride) Watman, Tuch zu Bauer-kleidern. r.
kuhhi, G. kuhja, eine Kuie, großer Haufen. r. d.
kuhhilik eine Kornkuie. r. d.
kuhho wohin? r.
kuhjama häufen. r. d.
kuhja loma eine Kuie ſchlagen. r.
— lawwa (peſa) die Einfaſſung oder das Neſt der Kuie. r. d.
kuhjalinne ſpitzig, pyramidenförmig. d.
kuhja malk die oberſten Hölzer der Kuie. r. d.
kuhjaga möot } gehäuft. d. möot
kuhja päga möot } r.
kuhja peatama die Kuie oben zuſpitzen. H.
kui als, nachdem, wie, wenn, da. r. d.
kuid ſondern, als nur. r.

kuida } wie? r.
kuidas }
kuidagi (kuidagit) auf keine Weise. P.
kui ei wo nicht. r. d.
kui ial (eal) wenn nur. r.
kuigi gar, wie. ei kuigi kaua gar nicht lange. r.
kuine monatlich. kahhe kuine zween Monat alt. r.
kuikaste m. Kuikatz im D.
kuio das Bild; Pulwan. woora jummala kuiud Götzenbilder. r.
kuinud s. kuiwama.
kui paljo wie viel. r. d.
kuis wie? r. allerdings. d.
kui siis wie denn? r. allerdings. d.
kuint oder kunt der Eber. d.
kuis kawwa. d. } wie lange?
kui kaua. r. }
kuitao wiefern. r. wie. d.
kuitud gewebt, gestrickt. r.
kuiw a, trocken, dürre, mager. r. d.
kuiwad haiged Nachwehen, falsche Wehen. r.
kuiwa kakmisse Nachwehen. d.
kuiwalt trocken. Ad. r. d.
kuiwama trocknen, dürren, verdorren, trocken werden. Neutr. ärrakuiwama abdaustrocknen. r. d. ärra kuiud vertrocknet. r.
kuiwatama trocknen, dürren, trocken machen. Act. r. d.
kuiwa többi Schwindsucht. r. d.
kuiwa walk, o, Mehlthau. r.
kuiwa weske m. Drogermühlen in H.
kuiw kehha Schwindsucht. r.
— köhhiminne schwindsüchtiger Husten. r. d.
— kon Geschwür im Pferdehals. r. die geschwollenen Mandeln, Zapfen im Hals. d.
kuiwlanne ein dürrer Mensch. r.
kuiw rattas das Kammrad in der Mühle. r.
kübbar, a, Hut, Mütze. r. d. kaap kübbar der Hut. talw kübbar die Mütze. r. (auch kübbär. d.)
kübbara äär der Rand am Hut. r.
kübbarsep Hutmacher; Kürschner. r. d. Gen. seppa.
küddi der Mannsbruder. d. H. der Kützel. P.
küddistama kützeln. P.
küdi hobbone ein Schießpferd. r.
küdsema s. kürsema.
kühm, a, ein Höcker, Buckel. d.
— sälg bucklig d.
kühwel, wli, Kornschaufel. r. d. Schaufel im Mühlrad. r.
kükkikelle sich hinbuckend. d.
kükkitama sich hinbucken, niederbücken. r. d.
kül genug, zwar, ja. r. d.
külg, G. külje ob. külle, die Seite. r. d.
külge an, zu, an die Seite. r. d. kät külge heitma Hand an einen legen. r. d.
külge hakkama. r. } ankleben,
— nakkama. Neutr. d. } hangen
— nakkatama. Act. d. } bleiben.
— sündinu angeboren. d.
külgen an, an der Seite. d.
külje lu die Ribbe. r.
küljes }
küljis } an der Seite. r.
küljest von der Seite. r.
külla das Dorf. r. d.
— kubjas Dorfsvorsteher. r.
— koer Schmarotzer. r.
— mees Bauer, Nachbar. r. d.
— naene Bäuerin, Nachbarin. r.
küllab genug. Ad. r. d. küllab saab ich bekomme wohl. küllab se ikka on es mag wohl so seyn. r.
küllalinne der Gast. d.
küllap genug. Ad. d.
külle asse Verbleib, Wohnung. P.
— lu (wits) die Ribbe. d.
küllen an, an der Seite. d. kumma küllen se om sündinu an wem ist es geschehen?
külles (küllis) an der Seite. r.
külleſt von der Seite. r.
küllesti seitlings. r.
külli aeg Saatzeit. r.
küllik (kül ikka) ja, freylich, gern. r.
küllima säen. r.
küllingenne eines Schillings werth. poetl. r. d.
küllite schräge, auf der Seite. d.
külli pöld ein Stück Brustacker, so dem Knecht statt des Lohns zu besäen gegeben wird. r.
küllo silkud Külloströmlinge. r.
külm, a, kalt, die Kälte. r. d. külm wöttab ärra ich erfriere. külma pärast kartma sich vor der Kälte fürchten. r.
külmama. Neutr. } frieren. r. d.
külmetama. Act. }
külm többi das kalte Fieber. r. d.
külm wärrin. d. } die Schauderung.
— werring. r. }
külw, i, die Saat. d. r.
külwama (a, i, w, da) säen. r. d.
külwi aeg (aig. d.) Saatzeit. r. enne külwi vor der Saatzeit. r.
külwaja ein Säemann, Säer. r. d.
külwi kot das Scrotum. r. d.

külwi pöld s. külli pöld.
kü maddo Kupferschlange. H.
kümmalenne hummel, wilde Biene. d.
kümme zehen. r. d. G. kümne.
kümmekond das Zehend, ein Stücker zehen. r.
kümneks. r. } zum zehenten.
kümnelt. r. d. }
kümnes. r. d. } der zehende, Zehende.
kümnis. d. r. } kümnest (kümnist) maksma die Korngerechtigkeit oder den Zehenden an den Hof bezahlen. r.
künal, G. küünla. r. d. G. küündla. d. das Licht.
künar, G. küünra. r. G. küündre. d. die Elle; Ellenbogen. wessi künar eine lange Elle womit man zum Einkrümpfen mißt. r.
künarpä. r.
kunarpä nuk. r. } der Ellenbogen.
künarspä. d.
künaspä. r.
künarpä } schwarz Rüstern, Ulmen, Pappelnholz. r. d.
künnapä pu }
künd, G. künni od. künna, das Gepflügte, das Pflügen. r.
kündja ein Ackersmann. r. d.
kündma (na, ni, d, da) pflügen. r. d. gönnen. d. künnan ich pflüge. r.
küned Nägel am Fingern; Haken an Faßbändern. r.
künk, o, (mäe künk) der Hügel. r.
künna der Trog. r. leiwa künna Brodtrog, Backtrog.
künnäpä die Hengen am Steuer. d.
künni aeg Pflugzeit. r.
künni pääw (päiw) Tiburtiustag. r.
— pois ein Junge der pflügen kann. r.
künni (künno) raud Pflugeisen, Pflugschaar. r. d.
künnima. Neutr. } reichen, erstrecken,
künnitama. Act. } gönnen. d.
küpama jalga mit dem Fuß kratzen. r.
küps, e, gar, gekocht, reif. nus küps wöora roog halbgahr. ma jäin küps keik ich blieb ganz bestürzt. r.
küpsis der Braten. P.
küpsisse wars Bratspies. P.
küpsetama braten, gahr machen. Act. r.
küpsema kochen, braten, backen. r. küpsetud gebraten.
küpsematta unreif, ungahr, ungekocht. r.
kürakülle krumm, gebückt. Ad. r.
kürima scheuern. r. d. ülleskürima aufwaschen. puhtaks kürima rein scheuern. r.
küse in die Klauen. r.
küsima fragen, fodern. r. d.
küsiminne die Frage. r. d.

küsitama nachfragen, nachforschen. r.
küsitellema fleißig fragen, ausforschen, disputiren. r. d.
küsitelleminne die Disputation. d.
kür, G. kürri, Jäger, Schütz. r. d.
kütma anheitzen. r. ahjo kütma den Ofen heitzen.
kütminne das Heitzen. selja warral on mo kütminne das Holz zum Heitzen muß ich auf dem Rücken tragen. r.
kütsäma }
kütsema } backen, braten. Neutr. d.
kütsetäma braten. Act. d.
kütsis der Braten. d.
kütsisse warras Bratspies. d.
Kürri m. Kurkül in Wl.
küttis, tisse, Rödung, Brennung des Landes, liefl. küttis. r. d.
küttisse ma gebrannt Land. r. d.
küün, i, die Scheune. r. d.
küünla (küündla) jalg der Leuchter. r. d.
küünla ku der Februarius. r. d.
küünla pääw (päiw. d.) Lichtmeß. r.
küünra pu die Elle, Ellstock. r.
küür Buckel, Höcker. r.
küür selg ein Bucklichter. r.
küürbal das Scheuerfaß. r.
küürma puhtas rein scheuern. d.
küüs, G. küne, Ac. küür, Nagel an Fingern und Zähen. r. temmal on küne ammet er ist ein Dieb. künedega näppistama mit den Nägeln kneifen.
küüslauk, o. r. } Knoblauch.
küütslauk. d. }
küüt, i, Schieß; Vieh mit weissen Streich über dem Rücken. r. d. küti minnema zur Schieß gehen. r. d.
küüts der Nagel an Fingern und Zähen; die Klaue vom Fasel. d. Gen. küütse.
küütse king Niednagel am Finger. d.
küütse rand das Weisse am Ende des Nagels, der Rand. d.
küütma schießen, Schieße geben. r.
kuk, G. kukke, der Hahn. warres kuk ein Hahn der nicht krähet. r.
kukkal, G. kukla, der Nacken. r.
kukke aeg } früh wenn der Hahn
— lauldes } krähet. r.
— harja dricht gezogene Wasserfurchen. r.
— marjad Mauerpfeffer. r.
— pu }
— kuusma } Striesenholz. r.
— kuusman }
kukker, kro, der Nacken, Genicke. d.
kukkerdama sich über den Kopf wegstürzen; sich kümmerlich nähren. d.

kukko silmad Haide mit Beeren, erica baccifera. r.
kukku Zapfen von Gräen und Tannen. d.
kukku kannukſed Rittersporn. r.
kukkuma fallen. r.
kukkur G. kukro, der Beutel. r.
Kukkurſe m. Kukkers in Wl.
kukkutama ſtürzen; fallen laſſen. r.
kukla nap das Loch im Nacken. H.
— taggune der Nacken. r.
kukma fallen. r. ſchreyen wie der Kuckuk. d. kukkun ich falle. r.
kul, li, Habicht, Eule, Weihe bl. r. d.
kulaja Kundſchafter, Spion. r.
kulama (järrele kulama) nachfragen, nachforſchen. r.
kuld, G. kulla, Gold. r. d.
kuldama (ärrakuldama) vergülden. d.
kuldne golden, gülden. r. d.
— röbbi hitziges Fieber, gelbe Sucht. r.
kuld kroon goldne Krone. r.
— lint golden Band. d. r.
— penning ein Ducaten. r. d.
— ſep Goldſchmid. r. d.
kulen ich höre. ſ. kuulma.
kuljus Schelle, Cymbel. d.
kulla Milchſchleef, Milchlöffel. r.
kulla, r. d.
kulla kuppo. r. } lieb, werth, theuer.
— maksa. r. } Schmeichelwörr.
— masa. d.
kullakenne mein Liebchen. r. d.
kulla karw goldgelb. r.
kullama vergülden. r. d.
Kullamäe m. und r. Goldenbeck in W.
kullatu vergüldet. d.
kullane golden. d.
kulla röbbi die gelbe Sucht. d.
kullato lint unächt goldenes Band. d.
kullaſep Goldſchmid. r. d. Gen. ſeppa.
kullema (e, ſi, d, lda) horchen, hören, nachhorchen. d.
kuller kuppo Hahnenfuß Kr. r. d.
kullid Schubſack. r.
kulli kunid Storchſchnabel, geranium. r.
kullo Aufwand; das alte Gras vom vorigen Jahre. r. d.
— poig ein Frühlingshaſe der vor dem friſchen Gras geboren iſt. d.
kullotet (ärrakullotet) entfärbt, blaß. d.
kulloma } abnutzen, verbrauchen; abkulluma } ſchließen; Unkoſten verwenden. ärrakulluma abnützen, verwenden, verlaufen, vergehen. r. d.
kül ſe kullub ärra das geht wohl darzu auf. Neutr. r.
kulluminne Abnutzung. r. d.
kullus die Klapper. d.
kullutama (kullotama) aufwenden, abnutzen, verbrauchen, Unkoſten machen. Act. r. d. aiga kullutama die Zeit zubringen. d. jummal on aia kullutand Gott hat die Zeit vorbey gehen laſſen. r.
kullutaminne } Aufwand, Unkoſten. r. d.
kullotaminne }
kullutus (kullotus) Unkoſten. r.
kulm, o, pl. kulmud, (ſilma kulm) Augenbraunen, Knochen unter den Augenbraunen. ta watab alt kulmo er glupt. r.
kulp, i, großer Löffel, Schleefe. r. d.
kulpa köwwerdama den Kochlöffel aushölen. r.
kult, i, Eber, Hackſch. r.
kulus, G. kuulſa, berühmt. r. d.
kulutaja ein Weiſſager. r. d.
kulutama verkündigen, wahrſagen, prophezeyen. r. d.
kulutaminne Weiſſagung, Verkündigung, Aufgebot von der Kanzel. r. d.
kulutus das Prognoſticon. d.
kum, G. mi und mo, Gewölbe, Verdeck, Schwibbogen, Halle; Fiſchkaſten, Kumme; Geräuſch; Glanz, Schein. r. d. kummiga wanker der Rüſtwagen. r. d. kummo heitma verhoben oder rund werden. ma nään tulle kummo ich ſehe den Schein vom Feuer. r.
kumama glüen. r. d.
kumb, G. kumma, welcher von beyden. r. welcher. d.
kumgi } einer von beyden. ei kum-
kummagi } gi (kummagi) keiner
kummage } von beyden. r.
kummage wend beyde Brüder. P.
kumma pole wohin. r.
kummaſtgi für jedes. P.
kummajas pu krummes Holz. r.
kummakas flach, niedrig. r.
kummakal abhängig. Ad. r.
kummalgi polel auf beyden Seiten. r.
kummale heitma ſich auf das Geſicht legen. d.
kummama glänzen. poetl. r.
kummaminne rund erhaben. r.
kummaminne kaas ein rund erhabener Deckel. r.
kummardama anbeten, verehren, ſich bücken, neigen. r. d. et kummarda ennaſt ja küpa jalga mach doch einen Reverenz. r.
kummardaminne Anbetung. r. d.
kummarkülle }
kummarakſel } gebückt. Ad. r.
kummardel }
kummarus Reverenz. d.
kummastama ſtraucheln, ſtolpern. d.

kum-

kummata ohne welchen. d.
kummatagi dennoch. r.
kummi kon Kröte. bl. r.
kummiga kon Schildkröte. d.
— teggema wölben. r. d.
kummoga kirſt ein Kaſten mit erhaben runden Deckel. r.
kummiſema ſummen, klingen, ſchallen, tönen. r. d.
kummitama wölben. r. d.
kummitud hone ein Gewölbe. r.
kummuliste (kummoliste) umgekehrt; auf dem Bauch. r.
kummutama die Naht einſchlagen; ausgießen, ausſchütten. r.
kummutama wati das Faß aufheben auf die Neige. d.
kummutet } aufgehoben auf der
kummutuſſen } Neige. d.
kumpas, aſſe od. aſſi, der Compas. r.
kumpaſſi peält waatma nach dem Compas ſehen. r.
kun wo. d. kun üsſige olles wo es nur ſey.
kune monatlich. d.
kunna jemals, indem, ſintemal. d. ei kunnage niemals. ei kunnege (kunnike) nirgends.
kunnas wie lange, wenn. r. d.
kunni bis, daß, ſo lange bis. r. d.
kunnigas, ga, der König. r. d.
kunninga praua. r. }
— prouwa. d. } die Königin.
— emmand. bl. r. }
— mees ein königlicher Bedienter, Soldat, Königiſcher. bl. r.
— kirri Patent, Privilegium. r. d.
Kunninga m. Katharinenthal bey Reval.
kunningaks (kunningas. d.) töſtma zum König machen, krönen. r.
kunninga kübbar Gekrauſe oder Kaldaunen im Ochſen. d.
Kunninga prangli m. Neu Wrangelshof im D.
kunninga tatſi (maſo) Steuer. d.
kunninglik, ko, königlich. r. d.
kunningriik, i. r. } Königreich.
kunningrikkus. d. }
kunskop ein Vorreuter bey Hochzeiten. d. Plauderer, Stadtglocke. r.
kuns, i. } Kunſt, Hexerey, Zauberey.
kunſt, i. } r. d.
kunsti mees, G. mehhe, ein Künſtler. r. d.
kunſtikas Hexenmeiſter. H.
kunſtitama hexen, beheren. H.
kunſtlikkult künſtlich. Ad. r. d.
kunt der Eber. d.
kuokenne ein Bündchen, Bündelchen. d.
kup, G. kuppo, kleine Beule, tiefes Näpfchen; Knopf; Koralle, Krelle; Waſſerblume. r. we kuppud gelbe Waſſerblumen. ſaksa kuppud weiſſe Waſſerblumen. P.
ku päwa rohhi Nachtſchatten. P.
Kupma m. Kupnal in W.
kuppama aufquellen, aufkochen. r.
kuppar, i. } ein Schröpfer. r. d.
kuppo laſkja }
kuppari moor eine Schröpferin. r.
kuppatama (a, i, t, da) aufquellen, aufkochen. Act. auch Neutr. r. d.
kuppatet od. kuppatu, aufgekocht. d.
kuppatud piim abgekochte Milch. r.
kupped das Gemächte; Flachsknoten.
kuppeſt wiggane, od. ſoled kuppes er hat einen Bruch. r.
kuppo ein Bund. d. ſ. kubbo.
kuppokenne ein Knöpfchen, Beulchen. r. d.
kuppo (kuppe) laſkma ſchröpfen. r. d.
kuppo lohhed Seeblumen nymphaea. r.
— raud Schröpfeiſen. r. d.
— ſarw, e, Schröpfkopf. r. d.
kuppud Schröpfgläſer. Pl. P.
kuppudega wõ Spange. bl. r.
kuppone } knotig, voll Beulen. jal-
kuppune } lad on kuppuſed keik die Füße ſind voll Knoten. r.
kuprad od. linna kuprad Flachsknoten, Knotten, Samenbehälter des Flachſes. r.
Kura ma Kurland.
kuraſk das Meſſer (im Allazkiwwiſchen).
kurb, G. kurba od. kurwa betrübt. r. d.
kurbastama betrüben. r. d.
kurbastus. r. d. } Traurigkeit, Be-
kurbdus. r. } trübniß.
kurbaste. Ad. r. d. } traurig.
kurblik, ko. d. }
kurbdan ich ſehe traurig aus. H.
kurb meel Melancholie. r. d.
kurbits, e, eine Art Schnepfen, Nachtvogel mit langem Schnabel. d.
kurg, G. kurre, taub, ein Tauber; der Kranich. r. d. tone kurg. r. walge kurg. d. der Storch.
Kurge m. Kurkül in J.
kurgo (kurko) laggi, G. lae, der Gaumen. r. d.
kurgo pater, tri, ein Silbergehänge am Hals. r.
kurgo rahhud Mandeln am Hals. r.
kurja ſ. kurri.
kurjaste bös, übel, heftig, ſchlimm. Ad. r. d.
kurjaste könnelema ſticheln. r. d.
— viddama entheiligen. r. d.

kurjaste pruukma. r. } misbrauchen.
kurjaste pruukma. d. }
kurjateggia. r. } Uebelthäter.
kurjateggija. d. }
kurja teggema sündigen, übels thun. r. d.
kurjem ärger. r. Compar.
kurjus kaster, Untugend, Bosheit. r.
kurk, G. o od. go. r. u od. o d. Kehle, Gurgel, Hals, Rachen, Schlund; Schlauch. mer re kurkus in der Seemündung. r.
kurko korre die Gurgel. P.
kurk kon — niesa } Zapfen im Hals. d.
kurko katsipolelisse — katsipolitse } Mandeln am Hals. d.
— lõõr die Gurgel. d.
— neel (sölm) der Schlund. d.
— pistma abstechen, schlachten. r. d.
— rohhi Brunellenkraut. P.
kurkulla s. kürti.
kurm, o, ein Winkel. d.
kurn, a, ein Gebräulis, die Seige, Filtrum. r. d. kurn jookseb (joseb) es läuft durch die Seige. r.
kurnale pannema in eine andre Kufe zum Ablaufen gießen. r.
kurna törs der Seigkübel (Kufe). r.
kurnama seigen, durchseigen; verfälschen. r. d. tõbbi kurnab ärra die Krankheit mattet ab. r.
kurn, i, eine Art von Kegelspiel der Bauern. r.
kurnjas pu ein zugespitztes Holz. r.
kurni lõma mit Stecken als mit Kegeln spielen. r.
kurra link. d.
kurral pool zur Linken. d.
kurrat, i, der Teufel. r. d. kurrat sinno sisse, od. kurrat wõtko sind, od. sinna kurrati pärralt (pärrandus) der Henker mag dich holen. Fluch. r.
kurrati kombel teufelisch. r. d.
kurre (adra kurre) Pflugstangen. d.
kurre katlad Zaunglocke. Kr. r.
— kella wilde Blauglocke. d.
kurrema m. Gensel od. Jensell im D.
kurre marjad (marja. d.) Kranichs- od. Kraans-Beeren. r.
kurre herned große Wicken in der Gerste. r.
kurredik der Raum hinter dem Hause. r.
kurrekarw rehfarbe. r. d.
kurresaar, e, die Insel Oesel.
kurri, G. kurja, bös, gottlos, übel, schlimm, heßlich, lasterhaft; unbequem. r. d. link. r. mis kurri olli ta? was war es doch für einer. r.
kurri himmo Brunst, böse Lust. r. d.
kurri ilm Unwetter. r. d.
— tö Uebelthat. r. d.
kurrikas, ka, Waschholz, Waschklopfer. r.
kurriso m. kurrisall in J.
kurrisema } sich gurgeln, den Mund
kurristama } ausspülen; girren wie Tauben. kirb kurristab der Floh purrt im Ohr. kõrw kurriseb das Ohr sauset. r.
kurristama kurgust sich gurgeln. r.
kurriste augud Löcher darin sich ein Bach verliert. H.
kurro kellad wilde Blauglocke. r.
kurst k. Talkhof K. im D.
kursla m. Sinnalep in W.
kurt, G. kurdi, taub. r.
kurtma (ärra kurtma) abnehmen, verschmachten, mager werden. r. kurtun ich verschmachte.
kurtsi m. Kurs in J.
kurtus Taubheit. r.
kurwanäolinne traurig aussehend, sauertöppisch. r.
kurwastama betrüben. r. d.
kurwastus Traurigkeit. Betrübniß. r. d.
kurwitsid Waldschnepfen. r.
kus wo, wohin; bald. r. d.
kusallo k. kusal k. in H.
kuse käbbi (kebjad. H. kabbad. P.) Grönen-Zapfen.
kuse oksad (haggo) Grönenstrauch, Grünstrauch. r. d.
kuse pü ein Haselhuhn. r.
kusik, ko, Grönenbusch. r.
kusiko m. Sage in H.
kusiko sened braune Schwämme, Grönen-Rieschen. r.
kusil on waik Fichten haben Harz. r.
kusine von Grönen. d. r.
kuski (kusgi) irgendwo. r.
kusla pu Striesenholz. d.
kus pole an welche Seite. r.
kussa allwo. r.
kussagi irgendwo. ei kussagi nirgends. r.
kussast woher. r.
kusse der Urin. d.
kussele minnema sein Wasser abschlagen. r. d.
kussekuklenne Ameise. d.
kassem die Blase im Leibe. d.
kussema } i, i, es od. e, da) sein Was-
kussima } ser lassen, pissen. r. d.
kussetama bepissen. d.
kussi der Urin. r. Ac. kust.
kussine mit Urin beschmutzet. r.

kussi-

kussikud Storchschnabel. Kr. r.
kust } woher, woraus, von wannen.
kustas } r. d.
Kustaw Gustav.
kustik anders woher. d.
kustegi (kustgi) poolt irgendswo. r. ei kustegi poolt nirgends. r. d.
kust poolt von welcher Seite her. r.
kustma ärra verlöschen. Neutr. r.
kustutama ärra auslöschen. Act. r.
ku sullane der Stern der den Mond begleitet. P.
ku tõbbine mondsüchtig. r. d.
— tõwwe rohhi Weißwurz. P.
kusar, i, der Kutscher. r. d.
kutsik, o, } ein junger Hund. r. d.
kutsikas, ka }
kutsma rufen, verlangen, nennen, einladen. kutsu. d. kutsun. r. ich rufe. hing kutsub. d. sööda kutsup. d. ich wünsche, begehre, habe Lust.
kutsmatta ungerufen, von selbst. r. d.
kutsminne Einladung, Ruf. r. d.
kutti der Kützel. r.
kuttistama kützeln. r.
kuub, G. kue od. kube, der Rock. r. kue sörb Rockzipfel. P.
kuulja der Zuhörer. r. d.
kuulma (le, i, lo, da) hören, zuhören, gehorchen. r. d. kes kuleb se kuleb wer zuhört der lauert. kulen ich höre. r.
kuulmatta unerhört. r. d. sanna kuulmatta ungehorsam. sinna kuulmatta du Bösewicht. r.
kuulmed s. kapsta.
kuulminne Gehör, Gehorsam, das Hören. r. d.
kuulsam berühmter. Comp. r.
kuum, a, glüend. r. d.
kuus, G. kue. r. d. kuwe. d. sechs.
kuus. d. } ein Grönenbaum, Fichte. so
kuusk. r. } kuusk ein Morast-Grönen. Gen. kuse.
kuusk hein Tannenwedel. Kr. r.
kuuskne } pu Grönen- oder Grönenholz. r.
kuusne }
Kuuste m. Kusthof im D.
kuusteistkümmend (töistkümmend. d.) sechzehn. r.
kuuskümmend sechzig. r. d.
kuut, G. kudi, Hünerhaus, Schute. d. W.
kuwalge. r. } Mondschein, Mond-
kuwallo. r. d. } licht.
kuwes, wenda, der sechste. d.

L.

Laad die Breite. H. püssi laad der Flinten-Schaft.

laadne was Breiten hat. kolme laadne Zeug von 3 Breiten. H.
laarma (klaarma) Branntewein distiliren. d.
laas, G. lane, Ac. laand, großer Busch, Wüstenei. r. d. metsas lanes in Busch und Braack. r.
laas, i, (klaas) das Glas. r. d.
laasma reinigen. d.
laas pakla Mittelheede. d.
laaste rähk allerley Gruus von Holz. r.
laast, o, ein Span. r.
laastma reinigen (Heuschläge, Bäche u. d. g.) r. tõbbi laastab ärra die Krankheit überfällt. waenlane laastab maad ärra der Feind verwüstet das Land.
laastokenne ein Spänchen. r.
laastik, ko } ein von Strauch gereinig-
laasto ma } ter Heuschlag; ein Ort wo allerley Späne liegen. r.
Laatre (Plaatre) m. und k. Felck im D.
labbaplatt. r. d.
— jalg das Fußblatt. r. d.
— käsi die flache Hand. d.
— lu das Schulterblatt. r. d.
labbane kangas Schlichtlein. r. d.
labbidas, da, die Schaufel. r.
laddemed auf der Riege zum Dreschen ausgebreiteter Roggen; Strohschicht. r.
laddina keel lateinisch. r. d.
laddisema rauschen (wie ein Platzregen). d.
laddo } G. lao, das schmale oder spitzi-
laddu } ge Ende eines Dinges. r. d. das Kurzstroh-Haus bey der Riege. r.
laddoma } aufsetzen (Holz); davon lau-
ladduma } fen. r. puud mahha laddoma Holz abladen.
laddus, a, schicklich, geschickt; freundlich; passend. laddusad sannad liebliche Reden. H.
laddusaste freundlich. Ad. H.
lade Jahrmarkt. r. d.
ladelinne ein Jahrmarktsgast. d. r.
ladik, o, die Lade. r. d.
ladw, a. r. } die Spitze, das obere
ladwa. d. } schmale Ende.
laejo etwas Unreines im Wasser. H.
laekas, ka, die Lade. r.
laenama lehnen, zu Borge nehmen. r.
laenatama wegleihen; wellenförmig sich bewegen. r. rukkid laenatawad der Roggen geht wie Wasserwellen.
laens Meereswelle. r.
laenoga andma ausleihen. r.
laennks wõtma zu Borge nehmen. r.

laew, a, das Schiff. kauba laew Kauffartheyschiff. sõa laew Kriegs- oder Orlofsschiff. aero laew Galeere. mona laew Proviantschiff. r.
laewa mees Matrose, Bootsmann. r.
laewa pard das Vordertheil — tohk das Hintertheil des Schiffs. r.
laewoke ein Schiffchen. r.
lään eine Lehne, Stütze. ma lään ich gehe. r.
lääste s. laaste.
lääts'a tuul Südwestwind. d.
lääts'ed (lääds'ed). r. lääts'ä. d. Linsen.
läbbema wollen, vermögen, Zeit haben. r.
läbbi durch. r. d.
— aiama durchlesen. r.
— käima durchgehen. r.
— minnek der Durchgang. r. d.
— minneminne Durchzug. d.
lägginema anfangen zu brennen. d.
lähhätajad Brautfreunde. H.
lähhätama (a, i, t, da) senden. r. d.
— kapstit Kohl bohnen. d.
lähhem. r. lähhemb. d. näher, der Nächste. Comparat.
lähhemal. r. lähhembal. d. näher (an einen Ort). Ad.
lähhemalle. r. lähhemballe. d. näher (zu einem Ort). Ad.
lähhidel nahe, in oder auf der Nähe. r. Ad.
lähhidelt aus der Nähe her. r.
lähhikenne mees ein kleiner Kerl. r.
lähhud lähhüd lähhüde fast, nahe. d. lähhüde tulema nahe kommen. lähhüd tunni aiga wahhet fast eine Stunds darauf.
lähhün fast, nahe (in einem Ort). d.
lähhükesse lähhükesen bey nahe, nahe bey.
lähhünedama lähhünema annahen. d.
läh̄k ein Zauberer. P.
läh̄ker (läh̄kel), kri, ein Lägel, ein rundes Milchgefäß mit einer kleinen Oefnung. r.
lähma rohhud Schuppenwurzel. r.
lähwitama emporschweben. r.
läila bös. pahha läila sanna ein böses hartes Wort. r.
läila asi Greuel, Abscheu, Ekel. r.
läilaks piddama verschmähen. r.
läitma schimmern wie Feuer. läidan ich schimmere. r.
läkkatama läkkastama erstücken. r.
läkke. d. läkki. r. wohlan, laßt uns gehen.
läkkem minnema laßt uns gehen. d.
läkkitama senden, schicken. r.
läl der Vaterbruder. r. d.
läm s. löm.
läma gehen (ist nur im Tackerortschen gebräuchlich.) P.
lämmätama. d. lämmatama. r. od. ärralämmatama lämmatama. r. ma ersticken, unterdrücken, dämpfen.
lämmi warm, die Wärme. d.
lämmia ein Zauberer. saksa lämmia der durch Hexerey den Deutschen ihren Zorn nehmen kann. r.
lämmit Hitze, Wärme. d.
lämmitama sich wärmen. d.
lämmo pu Hagedorn. r.
lämpi minnema zu Grunde gehen. r.
länd Nordwestwind. r.
läne lül ein Wiekscher. Scheltw. r.
Läne ma der Wiekshe Kreis, die Wiek.
lännik, o, die Bütte, kleines hölzernes Gefäß. r. d.
läppätama (ärralläppätama) ersticken. d.
läppe, Ac. läppet, Zeit, Muße. d.
läppema Zeit oder Muße haben, vermögen. d. P.
läppemb aig bequeme Zeit. d.
läsa tuul läne tuul. r. Südwestwind. d.
läsk, sja, verwittwet. kerk om läsk die Kirche ist ohne Prediger. d.
läsk mees ein Wittwer. d.
— naine eine Wittwe. d.
läsima liegen; krankliegen. r. jännes läsib der Hase lauscht.
läst, a, Erbsenschote; Butte (Fisch). r.
lästokenne die dünne Schote. r.
lätte Quelle, Ursprung, Springbrunn. d.
Lätti ma s. Letti.
läuhkma funkeln, glänzen. d.
läütma (a, i, t, tada) entzünden, anzünden. d. läüdetu in Brunst.
läütminne Entzündung. d.
läwwa lu der Kinnbacken. d.
läwwe. P. lawwi. d. die Thürschwelle.
läwwe pida (tulba) Thürpfosten. d.
lagge, G. i. od. laggeda, flach, leer, ledig, wüst, breit, rein. r. d. puhtaks laggedaks ärrasõma alles verzehren. r.
lagge ma flaches Land. r. d.
laggedaks teggema verwüsten. r.
lagge käsi die flache Hand. d.
laggel, G. lagle, die wilde Gans, Löffelgans. r.
Laggeri m. Lackt in H.
laggewalle weit. Ad. d.
laggi, G. lae, Lage, Stubendecke. r. d.

su laggi der Gaumen. taewa laggi der Himmel, das Firmament. r.
laggija weit, breit. d.
lagginema anfangen zu brennen. d.
laggias eine Art kleiner wilder Gänse. r.
lagguma laggoma laggunema scheiden, zerfallen, sich ausbreiten. r. hone on ärralaggunud das Haus ist zerfallen.
laggonema sich ausbreiten. d.
laggominne laggunemine das Zerfallen, Ausbreiten. r. enne talwe laggomist ehe der Winter abgieng.
lagja breit, weit. d.
lagja-us die Breite, Weite. d.
lahhastama (ülleslahhastama) aufreißen (als Fische). d.
lahhe, G. i. od. lahheda, od. lahja, mager, schlecht; klar, helle, angenehm, luftig. r. d. — Comp. lahhem und lahhedam. r.
lahhedes frey. r. wessi joseb lahhedes das Wasser hat einen freyen Lauf.
lahhenk Spalte, Ritz. d.
lahhenu zerlöchert, von selbst zerborsten. d.
lahhi, G. lahja, mager. r. d.
lahhi, G. lahke, Spalte, Lücke, Ritz. d.
lahhima schlagen, prügeln. r.
lahhing, e, od. i, die Schlacht. r. d.
lahhutama (ärralahhutama, a, i, t, tada) sich scheiden, trennen, absondern. r. d.
lahhutaminne Scheidung, Zertrennung, Zwietracht, Absonderung. r. d. jummal on lahhutamist annud sie liegt in Wochen. r.
lahhutamisse ramat der Scheidebrief. bl. r. d.
lahhutu zerhauen, mit Ruthen gestrichen. d.
lahja mager. r.
lahjaks teggema ausmergeln. r.
lahk, G. lahko od. lahho, Trennung, Uneinigkeit. r.
lahke freundlich, holdselig; leicht, gut. r. lahke pu Holz ohne Aeste. nüüd on ta lahkem nun ist es mit der Krankheit leichter und besser.
lahkema (ke, ksi, hes, hheda) spalten, bersten. Neutr. d.
lahki, ke, eine Borste, Bruch. d.
lahki entzwey. d.
— lahkma aufspalten. d.
— leikama aufschneiden. d.
— minnema bersten. d.
lahkmid (te lahkmid) die Wegescheide. r. Pl.
lahkma (hhu, hksi, k, ku) spalten, geiseln, streichen. Act. d. ärra lahkma Rotten machen.
lahkuma (ärralahkuma) scheiden, sich trennen, abscheiden, sterben. r. d.
lahkumatta unzertrennlich. r. d.
lahkuminne (ärralahkuminne) Trennung, Abscheidung. r. d.
lahti los, offen. Ad. r.
— laskma loslassen, Abschied geben, von der Arbeit erlassen. r.
— laskmisse aasta das Erlaßjahr. bl. r.
— mees unbeweibt. r.
— peäsema frey werden, loskommen. r.
— peästma auflösen. r.
— rahha kleines Geld. r.
lahtimal offener, breiter los. Ad. r.
lahtuma mager werden. r.
lahtund mager geworden. r.
lai, a. r. laia. d. breit, weit. Comp. laiem. r. ma rahwal on lai ramat die Bauern lügen viel. r.
laial laiale in die Weite, weit, weit aus, in die Breite. r. d.
laiale jäma in Weitläuftigkeit gerathen. r.
— laotama zerstreuen. d.
laid, o, Sandbank, Reff. r.
laidama (a, i, od. si, as, da) beschimpfen, stachelicht reden oder singen. d.
laide eine Oefnung oder Gang durch den Zaun ohne Pforte. d.
laiemaks laiemalle laiemalt noch weiter aus, weitläuftiger. Ad. r.
laijate in die Breite. d.
laijus die Breite. d.
lai käp (kep) der Bär. Sprüchw. r.
lailama schweben. r.
laimama verleumden, verspotten. r.
lainama (a, si, as, da) leihen; hin und her flattern; Luft bekommen; entlehnen, borgen. r. d. lainatu geborgt. d.
laine die Meereswelle. d.
Laisa m. Laisberg auf Oesel.
laisk, G. laisa, faul, träge, müssig. r. d.
— proos (ilma ma laisk) ein sehr fauler Mensch. r.
laisa pärrast aus Faulheit. r.
laiska rahha ma petta ich will mir eine Faulheit ersparen. d.
laiskelejalinne Müssiggänger, Faullenzer. d.
laiskleminne Müssiggang. d.
laiskluud, lua, der Besem. r.
laisko löma sich auf die faule Seite legen. r.
laiskus Faulheit. r. d.

laiskust piddama faullenzen. r. d.
laitia Tadler, Schänder. r. d.
laitlik, ko, tadelhaft. r. d.
laitma (a, i t, da) verachten, verspotten, verleumden, tadeln, schelten. r. d. laidan ich tadle. r.
laitmatta untadelhaft, unsträflich. r. d.
laitus Beschimpfung, Schande. H.
laitminne Tadel. r. d.
laiune etwas breit. H.
laius die Breite. r.
Lajusse lin und K. Laisschloß und K. im D.
Lajusse tehkwerre m. Flemmingshof im D.
laiute (laiuti) in die Breite. r.
laiw, a, das Schiff. d. kaupa laiw Kauffartheyschiff. sõa laiw Kriegsschiff.
laiwakenne ein Schiffchen. d.
laiwa hädda Schiffbruch. d.
— hulk die Flotte. d.
— mees der Schiffer. d.
— nõnna das Vordertheil des Schiffs. d.
— wallitseja Steuermann. d.
lak, ka, und ki, die Mähne. r. wannunud lak verfilzte Mähne, Mahrflocken.
lak, ki, Lack, Siegellack. r.
lakja mees. d. } ein Schmarotzer, Säufer.
lakkuja. r. d. }
lakkalissed die Kröckscheite am Bauerwagen. r.
lakke flach, rein von Eis. P.
lakke bis an die Decke. Ad. r.
lakke der Trank (für Hunde). H.
lakko koer ein Saufaus. r.
lakkakenne junge Schote ohne Erbsen. d.
lakkuma (lakkoma). r. } lecken,
lakma (ku, ksi, k, ku). d. } schmarotzen.
lakkutama einflößen, z. B. Milch den jungen Thieren. d.
laks, o, ein großer breiter Platz. r.
laksnal klatschend. käsi laksnal kokko peksma in die Hände klatschen. r.
laksuma klatschen, Geräusch machen wie Wellen am Strande. r.
laksuminne das Klatschen. r.
lallotama im Busch singen. d.
lamba kelid Schaafszunge. Kr. r.
lamba kõrwad Wintergrün Pyrola. r.
— nisad eine Art Schaftheu. r.
— hännilänne Bachstelze. d.
lambert Klammer, Ziehband. d.
lambokenne ein Schäfchen. r.
lambrine } Schäfer, Schaafhüter. r.
lambur }
lammas, G. lamba, das Schaaf. r. d. Ac. Pl. lambo od. lambaid. lammas määb das Schaaf blökt. r.
lammaste laut Schaafstall. r.
— — rauad Schaafscheere. r.
lamme, meda, flach. lamme wagen eine flache Schüssel. r.
lammema (e, i, e, da) sich niederlegen, strecken. d.
lammema sängi (wotelle) schlafen gehen. d.
lammer, G. lamri, die Klammer. r.
lammo der Schlamm. P.
lammotama ausschütteln. P.
lamp, i, Lampe. r.
lamp, i, flach. lamp kattus ein flaches Dach. r.
lane pü ein Haselhuhn. r. d.
lang, a, Garn. d.
lang, o, Schwager, des Weibes Schwester Mann. r.
langa loma haspeln. d.
— löim, o, die Haspel. d.
langema fallen, sich winden, erstrecken. usust ärra langema vom Glauben abfallen. r. d. se on melest ärralangend das ist mir entfallen. r.
langeminne } der Fall. r. d.
langminne }
langetama fallen lassen. r.
lange tõbbi die fallende Seuche. r. d.
langmärer der Landmesser (im Haanhofschen). d.
lango die Hochzeit. poetl. r. d.
— laud Hochzeittisch. r. d.
langokesed limmokesed Hochzeitgäste. poetl. r.
langud Schwiegereltern von beyden Seiten. r.
languksed Verwandte. r.
lanstu Landstube, Ritterhaus in Reval. r.
laopäälne die Lage in Vorriegen. d.
laole minnema sich ändern (vom Wetter). P.
laotama ausbreiten. d. P. henda laotama sich ausstrecken, zerfallen. d. karro ärralaotama den Bär über den Haufen schießen. ilm laotab das Wetter klärt sich auf. P.
laotus Ausstreckung. taiwa laotus das Firmament. d.
lap, pe, ein halbes Schwein. d.
lap, pi, der Lappen. r. ein Fleck. d.
lapjo die Schaufel, Grabscheid. d.
lappe ein gehauenes Loch im Eis. d.
lappelinne fleckig, fleckweise. lappelinne paik ein Ort, da nur hin und wieder etwas gewachsen ist. r.
lappe paik eine absonderliche Stelle. P.

lappite schräge, schief. d. in die Dicke. H. Ad.
lappolised. r. } ungebetene Hochzeitlappulise. d. } gäste.
laps, e, Ac. last, das Kind. r. lapsed on ühre issa reist emma die Kinder sind von einem Vater, aber von zwey Müttern. omma laps ein leibliches Kind. wõõras laps Stiefkind. kasso laps Aufzügling. pordo (wärra, od. hora) laps Hurkind.
lapse kodda die Mutter matrix. r.
— lotaja die die Frucht abtreibt. r.
— põlwes (põlwel) da ich noch ein Kind war. r.
lapsest sadik (sanik) von Kind auf. r.
lapsokenne Kindchen. r.
las ein Lägel, Flasche. d.
laskja ein Schütz. r. d.
laskma (ose, ksi, sk, ske) lassen, schießen, treffen, rudern, zapfen, bohren. r. d. ma lasen ich lasse, 2te Infinit. lasta. r. lindo laskma Vögel schießen. õllut laskma Bier zapfen. r. d. augo (mulko. d.) laskma ein Loch bohren. r. mahha laskma niederschießen. lastud geschossen. r.
lasima reinigen. d.
lasin Brodschaufel, Brodschieber, Schaufel. W.
Lasnorme m. Lassinorm in Wl.
lassand luk, ko, ein Vorhängeschloß. r.
lasseng, o, ein Wurf, Schuß. d.
lassits, e, Hermelin, Wiesel. d.
last, o, ein Span. wikkati last ein Span die Sense zu streichen. d.
last käima schwanger seyn. r.
lat, ti, die Latte. r.
lats, e, das Kind. d.
latsekenne Kindchen. d.
latse lats Kindes-Kind, Enkel. d.
latselik, ko, } kindlich. d.
latselikkult. Ad. }
latse kombel (wisil) kindisch. d.
latsest sani von Kind an. d.
latse-us die Kindheit. d.
latse wotil ollema in Wochen liegen. d.
latsis minnema kindisch werden. d.
latsuma } klatschen, klappern; laat-
latsutama } schen. r.
latter, i, die Laterne; Lateere oder Stelle für ein Pferd. r. d.
lattergunne kantig. r.
lattikas, ka, der Brachsen, Bräxen. r.
lauale käima (minnema) zum Abendmahl gehen. r.
— tullema zum Abendmahl kommen. r.
laua rahwas Communicanten. r.
laud, G. laua. r. lawwa. d. Tisch, Tafel, Bret. jummala armo laud das Abendmahl. r
laud, i, ein Bret, auf welchem man etwas verwahrt. panne laudi peäle verwahre es auf dem Bret. r.
lauda hüppama auf dem Bret springen (ein Spiel). r.
— katma den Tisch decken. r. d.
— mees ein Rechtsfinder, Bauern-Aeltester. r.
laudas istuma bey Tische sitzen. r.
laud linna Tischtuch. r. d.
laudid Breter in der Vorriege auf den Hahnbalken. r.
laudud Simse in der Stube. r.
lauent, i, Leinwand. r.
laug eben, etwas abhängig; naß. r.
laug, G. läwwa od. lauwwa, das Kinn. d.
laugud kleiner Lauch. Pl. r.
laugutama Flachs brechen, braken. r.
lauk, a, ein sieger Ort. laukad sumpfigte Stellen zum Flachseinweichen, ein verwachsener See mit quebbigen Boden. r.
lauk, o, Lauch; die Blesse an Vieh und Pferden. r. d. musta lauk lehm eine schwarze Kuh mit weißen Kopf. r.
lauk, o, } die Flachsbreche. r.
laukut, i, }
laukad Latten in der Vorriege. r.
lauk abhängig, eben, nicht sehr steil. lauk kattus ein abhängig Dach. lauk üllesminna sein eben aufzugehen. r.
Lauka m Lauk auf Dagen.
laukima blöken (wie Schaafe). poetl. r.
laul, o, Lied, Gesang. r. d.
laulatama copuliren, antrauen. r. d. ühte (kokko) laulatama copuliren. kirriko peäle laulatama einen Prediger in sein Amt einweisen oder introduciren. r.
laulataminne die Trauung. laulatamise sannad die Copulationsformel. r.
laulatus die Copulation. r.
lauleja ein Sänger. d.
laulma (a, i, l, da) singen. r. d. ta jäi laulmast jälle er hörte auf zu singen. r. laulan ich singe. r.
laulminne das Singen. r. d.
laulo kap das Trinkgeschirr, worein auf Hochzeiten bey dem Trinken Geld geworfen wird. r.
laulo kodda das Chor vor dem Altar. r.
— räästas die Amsel. r. d.
— reggia der Poet. r. d.
— wiis die Sangweise, Melodie. r. d.
laulus pannema Verse oder Lieder machen. d.

laulwa singend. r. d.
laun, a, Mittag, Süden. d. P. pääw on liggi launat es ist fast Mittag. nore launa aeg od. enne launat vor Mittag. tuul touseb launast der Wind wird südlich. P. s. louna.
launa aig Mittagszeit. d.
laun aig } das Mittagsmahl.
launa söma aig } d.
launat söma } Mittagsmahl
launangut piddama } halten. d.
launang, o, Mittag, Mittagsmahl. d.
launango polest von Mittag. d.
launa } tuul Südwind. d.
launango }
laupääw, a, Sonnabend. r.
Laur Lorenz, Laurentius.
lauritse pääw Laurentiustag. r.
laus fortdauernd. laus pilwes immer mit Wolken umzogen. r.
lausja. d. } Wahrsager, Zauberer, Be-
lausuja. r. } schwörer.
lausik liud eine flache Schüssel. d.
lausma } (o, i, s, o) sprechen, re-
lausuma } den; beschwören. r. d. ta ei lausnud sannagi, od. ta ei lausnud musta egga walget er redete kein Wort. r.
lausuminne } das Zaubern, Bespre-
lausminne } chen, Beschwören. r. d.
laut, a, Ac. Pl. lauto, der Viehstall. r. d. lehma laut der Kuhstall. sigade laut der Schweinsstall. r.
Lauta m. Lautel in W.
lautama ausbreiten. r. õlut lautama Bier fällen. suud lautama sein Maul brauchen.
lauwwa lu der Kinnbacken. d.
lawwa ein Pallen, Gestelle. kuhja lawwa Kuienstelle, das Gestelle für die Kuie. sauna (sanna d.) lawwa der Badstuben-Pall. r. taime (loma. d.) lawwa der Kohlpallen, Mistbeet. r.
lawwale minnema zum Abendmahl gehen. d.
lawwale tulleja ein Communicant. d.
le der Bauern Feuerheerd. r.
leäge maggo ein widerlicher Geschmack. r.
lebbe die Thürschwelle. r.
lebbe gelind, nachlassend. ilm lööp lebbele das Wetter wird gelinder. d.
lebbama ruhen. d.
Ledo ma Lithauen.
Ledo m. Groß-Lechtigal in W.
leeb, G. lewi, weich, gelind. P.
leeb es mag wohl seyn. W. H. temma leeb sääl kännud er mag wohl dort gewesen seyn. P. leeb kül olla das mag wohl so seyn.
leek, G. legi und lege, Flamme. r. tulle leek Feuerflamme.
leem, e, Ac. leene, Suppe, Brühe. r. d.
leer, i, das Lager. leri teggema das Lager aufschlagen, belagern. r. d.
leeske marja Heidelbeeren. d.
Leewri m. Lewer in W.
legima } flammen, flackern. r.
legitsema }
legion, i, eine Legion. d.
lehha Fleisch. d.
— heite (heitmise aig) Fastnacht da man sonst das Fleisch weglegte). d.
— himmo Wollust. d.
— wõtte Ostern (da man das Fleisch wieder nahm). d.
lehhalik, ko, } fleischlich. d.
lehhalinne }
lehhane fleischern. d.
— esa leiblicher Vater. d.
lehhaw fleischig, fett. d.
lehhekenne ein Blättchen. d.
lehhelinne } Lauge. r.
lehhilinne }
lehhilise saast Unreinigkeit von der Lauge. r.
lehhelik, ko, blätterig. d.
lehhes, hesse, Blätter an Bäumen, Birkenblätter. d.
lehhestama abblättern. d.
lehhe risti päiw der Donnerstag in der dritten Woche vor Himmelfahrt, wenn die Blätter ausschlagen. d.
lehhe sitrik Maykäfer. d.
lehhitama sanft wehen. H.
lehhitlema schweben. r.
lehhonik, ko, Fleischer, Schlächter. d.
lehhutama fett machen. d.
lehk (tule lehk) ein sanftes Sausen. H.
lehm, a. r. ä. d. die Kuh.
— ammub die Kuh blökt. r.
— innise wasstkast takka. r. (wassika perra. d.) die Kuh schreyet nach dem Kalb.
— on poegnud. r. (om poignu. d.) die Kuh hat gekalbet.
— löi ärra die Kuh verwarf. r.
— on umuisi (umbis) die Kuh steht güst, gelle. r.
lehma kand die Geburtstheile der Kuh. r.
— niisad. r. } Zitze am Kuh-Euter;
lemä niisa. d. } Morgeln.
lehmike eine kleine Kuh. r.
Lehmja m. Rosenhagen in H.
lehmus od. lehmus pu die Linde. r.
le hoidja der Aufseher über das Gebratene bey Hochzeiten. r.
leht, G. lehhe. r. d. auch lehhese. d. das

das Blatt. lehhe pool (külg. r.) die Seite im Buch, Pagina. d.
leht harri einfacher Kamm. r. d.
— harjaga kikkas ein Hahn mit einfachen Kamm. d.
— ku der May. d. r.
— maja pühha Laubhüttenfest. d. r. bl.
lehte minnemä (loma od. laotama. r.) Blätter gewinnen. d.
lehtima an der Stuppe des Baums hervorschießen. r.
lehtma Blätter kriegen, ausschlagen, hervorschießen. r. d. pu hakkab wannaks lehtma die Blätter auf dem Baum werden alt und gelb. r.
lehtne was Blätter hat. r.
Lehtro m. Klein-Lechtigal in W.
Lehtse m. Lechts in J.
leib, G. leiwa. r. d. leiwä. d. und lewwa. H. das Brod. perre leib grobes Brod. sakka leib feines gebeuteltes Brod. jummala armo leib Oblaten zum Abendmahl. r.
leib om koren das Brod ist abkorstig. d.
— om (on. r.) nätsk (tahjas) ist ungahr, schwer. d. r.
leibä kastma Brod kneten. d. (leiba. r.)
— kütsama Brod backen. d.
leidist maksma (andma) Finderlohn bezahlen. r.
leidma (lewwe, leidsi, leis, leida) finden. r. d. leian ich finde. r.
leig Viehstrick. d.
leig, e, } lau, laulig. r. d.
leige }
leigekenne laulig. d. r. Dimin.
leigima } flammen, schimmern, einen
leigma } Schein geben. r. südda leigib das Herz puft. weesi leigib das Wasser schilpert.
leigo (weesi leigo) weiße Korallen. d.
leikama (ka, ksi, kas, kada) schneiden, zuhauen, laufen. r. d. leika päle lauf zu. leika hobbosele pihta schlag das Pferd. d. ärra leikama abwegschneiden. r. d.
leikaminne das Schneiden. r. d.
leik hain streffes Gras. d.
leikus die Aerndte. r.
leikuse ku der August. r.
leil, e, das Bad. sauna leile pallusma alles Unglück erbitten. r.
leim der Brodtrog. W.
leina kask Hangelbirke. r.
lein, o, die Trauer. leino aeg Trauerzeit. r.
leinama (a, nsi, as, nada) trauren, leidtragen. r. d.
leinaminne das Trauern. r. d.
leisik, o, das Lißpfund. r.
leisikid ein Kraut das den Strickbeeren ähnlich sieht. P.
leist andma Finderlohn geben. r.
leits Qualm von aufgesteckten Korn. r.
leitsine qualmig. r.
—— tubba eine Stube, wo das trocknende Korn viel Qualm macht. r.
leiwa kak Brodkuchen. r.
— korik Brodkorste. d.
— künna. r. } Brodtrog.
— möhk, hhe. d. }
— läsk ausgetreten Brod im Backen. d.
leiwä öhhik ein kleines Brodchen. d.
— sisso das Weiche vom Brod, die Krume. d. r.
leiwäne käsi die Hand mit Teig beschmiert. d.
lekkerama rülpsen. d.
lel, lä. d. la. r. der Vaterbruder.
lellä poig. d. } der Vetter.
lella poeg. r. }
lem der Mastbaum. r.
leme junse Milchhaare, so die Kinder mit zur Welt bringen. d.
lemme kup die Seeblume. d.
—— pu Hagedorn. r.
lemmetäma sieben, naß stehen, Feuchtigkeit von sich geben; schelbern. d.
lempokä mees der links ist. H.
lendega fliegends. r.
lendaja ein Fliegender. d.
lendama (a, dsi, nas, nada) fliegen. d.
lendew, G. lendwa fliegend. r.
lendew maddo od. lendwa maddo od. wanna lendew der Drache. r.
lendma fliegen. r. lennan ich fliege.
Leno Helene.
lens eddel Westsüdwest. r.
lens tuul } Westwind. r.
lennest }
leo s. liggo, auch leto.
leoke } die Lerche. r. d.
leokenne }
leotama einweichen; Feuer anschüren; Flachs rösten. r. d.
lep, pa. r. d. pä. d. Erle, Eller. sang lep rothe Eller mit harzigten Blättern. r.
Lepekki m. Abenkatt im P.
leper ein Läufer. d.
lepkalla ganz kleiner Fisch. P.
lepne. r. } von Ellern.
leppäne. d. }
lep } lind Ketterling. P. ein bunter
leppa } Vogel. r. d.
lepma s. leppima.
leppastama vermodern. H.
leppatuse tüttar. Schelrw. r.
leppa urwad Zapfen an Erlen. r.

leppik,

leppik, ko, Ellernbusch. r. d. emma lep schwarze Erle. d.
leppiko sene Ellern-Rieschen. d.
leppima } (pi, i, lep, i,) sich vertragen, versöhnen, vorliebnehmen. r. d. ärralepma sich versöhnen. piskoga (pissokoga) leppima mit wenigem zufrieden seyn. r.
lepminne } Versöhnung. r. d.
leppiminne }
lepping, o, Bund, Vergleich. d.
leppingo kirst Bundeslade. bl. d.
——— mees (piddaja) Bundsgenosse. d.
leppitaja Versöhner. r. d.
leppitama (ärra leppitama) versöhnen, den Streit beylegen. r. d. last leppitama das Kind stillen. r.
leppitaminne das Versöhnen. ärra leppitaminne Eintracht. r. d.
leppitamisse ohwer Versöhnopfer. bl. r. d.
leppitus Versöhnung. r. d.
Lese m. Kurkül oder Lesse in J.
lesikad eine Art Beeren. r.
lesk, G. lesse, verwitwet. lesk mees Witwer. lesk naene Witwe. r. s. läsk.
lesked Bienen ohne Stachel. r.
lest, a, Butte (Fisch); Hülse, Träbern, Erbsschote. r. Bretchen am Netz, dasselbe über dem Wasser zu halten. d. hanni lestad Gänsefüße. r.
letit (leret) Masern. temma pöddis letit ärra er hat die Masern überstanden. r.
Leto } ma Lithauen.
Leo }
letlane } ein Lette.
letti mees }
Letti ma Lettland.
le-us in der Weiche. r. s. liggo.
leug ein sanfter Wind. r.
leuhkma funkeln, glänzen. d.
lewerstok Liebstock. Kr. r.
lewit ein Levite. r. d.
lewitilinne levitisch. d.
lewwa Brod s. leib.
lewwakas wohlhabend, vermögend, der sein Brod hat. r.
lia }
liaks }
lialt } zu sehr, zu viel. r. d.
lias }
liaste }
liatagi } besonders, sonderlich. r.
liati }
libba (libbo) ein Schmeichler, schmeichlerisch; ein Lecker. r.
libbama lecken. ta libbab keelt er leckt den Mund. H.
libbask, i, Fuchsschwänzer. d.
libba solik der Laff (Magen). d.
libbe, beda, die Lauge. d. glatt, schlüpfrig, schmeichlerisch. r. d. libbe te glatter Weg. libbe keel schmeichlerische Zunge. r. d.
libbedalt schmeichlerisch. Ad. d.
——— könnelema fuchsschwänzen. d.
libbendama schmeicheln r.
libbedama } ausglitschen. r. libbedas
libbistama } mo käest ärra es glitschte mir aus der Hand.
libbo s. libba.
lible (kara lible). d. } Haberspreu.
libled (kaera libled) r. }
liblik, o, } Schmetterling, Buttervogel. r. d.
liblikas, ka }
liblukk } die oberste weiße Birkenschale; ein Scheibchen
liblukkenne } Rüben oder Wurzeln. d.
liddus verborgen. r.
liga teggema Ueberlast thun, zu viel oder unrecht thun. r. d.
Liggäne k. Luggenhusen K. in Wl.
liggatoma hinken. d.
ligge, geda, naß. r. d.
liggi nahe, dichtbey, beynahe. Ad. r. d.
liggi ikkes insgemein, fast immer. d.
liggidale nahe hin. Ad. r.
liggidalt aus der Nähe. r.
liggidel nahe. Ad. r. liggidel heitma sich nähen begeben.
liggilähhidel in der Nähe. r.
liggemal näher. Ad. r.
liggimenne der Nächste. r.
liggi pannema dicht machen. r. d.
liggo, G. leo, die Weiche, Einweichung. r. d. se om leon. d. se on le-us. r. es ist eingeweicht.
ligguma (liggoma) weichen. Neutr. r. d.
liguma sich rühren, bewegen. r. kas se sanna ligub seäl ist das Wort dort gebräuchlich?
ligutama regen, anrühren, bewegen, rühren, umrühren. r. d. Act.
ligutaminne Bewegung. r. d.
ligutamatta unbeweglich. r. d.
ligutaw, a, beweglich. r. d.
lihha das Fleisch. r.
lihhakarn Fleischscharnen, Fleischbude. r.
lihhalik, ko, fleischlich. r.
lihhane fleischern, leiblich. r. lihhane wend oder ödde leiblicher Bruder oder Schwester. lihhane keel böse Zunge.
lihhaw, a, fleischig, fett. r.
lihha wörti, wötme } Ostern (da man
lihha wötti pühha } vormals wieder
Fleisch aß). r.
Lihhola k. und m. Leal in W.

lihhonik, ko, ein Fleischer. r.
lihhuma zunehmen. r.
lihhutama fett machen. r.
liht, G. lihhi, die Mähne. d.
liht kangas Schlichtleinwand. r. d.
lihtkäär r. d. }
lihtskäär. r. } Lichtscheere.
lihtskärid. r. }
liidma fügen. kokko liidma zusammenfügen r. d.
liidrik Gottespferdchen (Vogel). P.
liig, G. lia. r. lija. d. überflüssig, zu viel, Ueberlast.
lija juusse die Perücke. d.
lijalt } zu viel, überflüssig, über die
lijaste } Maaße. Ad. d.
lija auwo püüdminne Ehrgeitz. d.
— kaswu wötminne Wucher. d.
lijas ollema zu viel seyn. d.
liig assi eine ungerechte Sache. r. d.
— jomminne Trunkenheit, Sauferey. r. d.
liig julge verwegen. r. d.
— julgus Verwegenheit. r.
— kirsi (kirsas) zu enge, zu genau. d.
— könne Ausflucht. r. d.
— lihha (lehha. d.) wild Fleisch. r.
— mees ungebetener Gast. r. Unterhändler, Zeuge. d.
— naene Kebsweib. bl. r.
liigma s. liikma.
liig nahk Leder die Pelze zu besetzen. r. d.
— nimmi der Zuname. r. d.
— nuum } Wucher, übermäßige In-
— otus } teressen. d.
— silm (lija silmä) die Brille. d.
— silm (liik silm) die Freyschleuse im Mühldamm. r.
— söminne das Fressen, Schwelgerey. r. d.
— te ein falscher oder Nebenweg. r. d.
Liigwalla m. Lewold od. Lewenwolde in J.
liik, i, oder o, die Portion bey dem Trinken. r.
liikma (u, usi, k, uda) sich regen, schweben, beben, erschüttern. d.
liikmatta ungelenk, unbeweglich. d.
liikmed die Glieder. Pl. r.
liikminne das Glied, Gelenk. r. die Regung. d.
liikwalle tõsema aufrührisch werden. d.
liim, i, Leim. r. d.
liin, a, Stadt, Schloß. d.
liisk, o, das Loos. r. d.
liisko heitma loosen. r. d.
— ossa Antheil durchs Loos. r. d.
liist, i, die Leiste. r. d.
liitma (a, i, t, ta) fügen, löten. r. d.
liitminne das Fugen, die Fuge. r. d.
liiw, a, Sand. r. d. liiwa mahha aiama Ballast werfen.
liiw, i, Seznetz, Handnetz. r. d.
liiwma mit Seznetzen fischen. r.
like, G. liikme, das Glied. r.
likkatama hinken. d.
likko in die Weiche. Ad. r. d.
— pannema einweichen, einwässern, in die Weiche legen. r. d.
likoma sich rühren, bewegen. P.
likotama anrühren. P.
lil, li, der Galgen. P.
lil, li, } die Blume, Lilie. d.
lillik, ko, }
lillikas, ka, } Maiblumen, lilium convallium. r.
lillikesed }
lilike. r. } Blume, Lilie.
lilts, i. P. }
lillikenne. r. } Blümchen.
liltsikenne. P. }
limeister, tri, das Schneidemesser. d.
limima. r. } leimen.
limitsema. d. }
lillukad } Steinbeeren. r.
limmokad }
limma Schlamm im Wasser. r.
limmakülle krumm, sehr gebückt. Ad. H.
limmerdama sich bücken, verstecken. r.
limmo, a, Feuchtigkeit, Schleim. d.
limoke Regenwürmchen. H.
lin, na, Stadt, Festung, Schloß. r. tuggew (kowwa od. kindel) lin eine Festung.
lind, G. linno, Vogel; alles Geflügel; ein Wild; die Biene. r. d. walge lind der Rabe. spottweise. lindo oder linde püüdma Vögel fangen. r. d.
Lindi m. Woldenhof im P.
ling, i, od. o, die Schleuder. r. d.
lingo laskma }
lingoga heitma } schleudern. r. d.
lingotama }
lingutama }
link, i, die Thürklinke. r. d.
liinna nach der Stadt. Ad. r.
linna s. linnuk.
linna der Flachs. r. d. linnad on kuprad der Flachs hat geschosset. r. linno kolkma Flachs brechen. d. linno suggema (suggima. d.) Flachs hecheln. r. sui linno hechele Flachs. d.
linna barri Flachsbechel. r. d.
— kiud Flachshaare. r.
— kolits pu (lauk. r.) Flachsbreche. d.
— kurst (nuust) od. niust. r.) Flachsknucke. d.
— luud Flachsschäben. r. d.
— liggo Flachsweiche. r. d.
— rabbaja. d. } Flachsschwinger.
— ropsia. r. }

linna ein Laaken, Tuch. r. d. laud linna Tischtuch. r. d. wodi (wote. d.) linna Bettlaaken. r.
linna kuprad Knotten, Flachsknoten (Saamenbehälter). r.
linna lak hobbone Pferd mit gelber Mähne. d.
linna lippo fliegende Fahne. poetl. r.
linnakśed. Pl. r. } Malz.
linnaśed. Pl. r. } misśed (od. pärlinnas, nasśe. d. } rapoolsed) linnakśed linterkorn vom Malz. r.
linnakśed höruma sich kratzen, schubben. Sprüchw. r.
linnane flächsen. r. d.
—— reiwas Leinwand. d.
linnaśt die Schley. d.
linna wästrik (wäster) Hänfling, Stieglitz, Bachstelze, Wibstert. r. d.
linno Flachs s. linna.
linno aed Bienengarten. r.
linnokenne ein Vögelchen. r. d.
linnole śöttma flächsen fahren. r.
linno pael. r. } Vogelstrick, Dohne.
— püük. d. }
— perre Bienenschwarm. r. d.
— püüdja Vogelsteller. r. d.
— puur Vogelbauer. r. d.
— risti päiw (pääw. r.) der Donnerstag 2 Wochen vor Himmelfahrt, da sich alle Vögel sollen einstellen. d.
linnuk, G. kesse, die lange Bauerhaube. r.
linnuke ein Vögelchen. r.
linnutama das erste Mal einem Weibe die lange Haube aufsetzen. r.
lint, G. lindi, Band, Stirnband. r. d.
lip, po die Fahne. r. d.
lippo kandja Fahnenträger, Fähndrich. r. d.
lipama ein wenig mit der Sense mähen. r.
liplap zerstreut, fleckweise. r.
lippama fortspringen. H.
lippe s. libbe.
lippe kalla die Scholle. d.
lippits, e, das Rührholz. d.
lippotama wedeln. r. d. tip lippotab die Fahne fliegt. r.
lippotit hannaga das Wedeln mit dem Schwanz. d.
lips ein loses Stück Flachs am Faden bey dem Spinnen. r.
lips olli ärra schnell oder flugs war er weg. r.
lipstok Liebstock. d.
lirwa Plaudertasche. H.
Liso Elisabeth.
lissa Zugabe. H.

lisśama anstücken, zusetzen. H.
lisuma verschalen. H.
lite die Fuge. d.
litn, a, die Stadt. selt. r.
lits, i, Hure, Tiffe, Tausche, Pätze. litśi lippo kandja ein Hahnrey. r. d.
litśias leib glintig wasserstreifig Brod. r.
litsma } u, i, ts, u) drängen, pressen,
litsuma } r. d.
litsminne das Gedränge. r. d.
litta Hündin, Tiffe. r.
liud, G. liwwa od. lüwwa, die Schüssel. d.
liugo laśkma glitschen auf dem Eis. r. d.
liuguma (liugoma) glitschen, gleiten. r. d.
liwa annus (peter) der Tod, Erbmann. r. d. Sprüchw.
liwakas, ka } sandig. r. d.
liwane }
liwid } die Liwen bey Salis. r.
liwi rahwas }
Liwi m. Parmel in W.
liwikenne der Regenwurm. d.
liwitsema krebsen. d.
liwwakenne ein Schüsselchen. d.
Lo m. Neuenhof in H.
load asśi die Kreatur. d.
lobba ein Plapperer. r.
—— lu das Schulterblatt. r.
—— su ein Plappermaul. r.
lobbi, G. lobja } Schnee mit Regen
lobjakas } vermischt. r.
lobbin, a, Geplapper. r.
lobbinal plaudernd, plappernd. Ad. r.
lobbiśeja ein Schwätzer, Plaudertasche. r. d.
lobbiśema (e, i, i, da) schwatzen, plappern, plaudern. r. d.
lobbiśeminne Geplapper. r. d.
lobbistama schwatzen, plappern. d.
lobjak wässerigter Schnee. d.
lobima hinwerfen. H.
lobuma verlassen. lobu ja lahku packe dich. H.
lodda ladda los und schlapp. r. d.
loddi, G. lodja, Fähre, Prahme, großes Boot. r. d.
lodja pu Strießenholz. r. d.
Lodi m. Kersel im Fellinschen.
lodud. r. } schicklich, recht passend; gelodu. d. } schaffen.
lodus das Geschöpf. r.
lodw liederlich. P.
lodw tö Böhnhaserey. P.
loed tuul } Nordwestwind. r.
lodest }
loed pohhi Nordnordwest. r.
loetama beten lehren, beten lassen, katechi-

śiren, überhören. r. d. ärraloetama abzählen. r.
loe tuul Westwind. r.
loetus das Gezählte. r.
löbbus, a, holdselig. H.
löddisema schlapp hängen, beben. H.
löddus innime ein freundlicher Mensch. H.
lödw, a, schlapp, schwach, schlüfrig. r.
löek, G. löa, der Viehstrick. r.
löek, i, das Maaß. r.
lögginal pollema lichterloh brennen. H.
löhhandik, ko, ein halber Balken. H.
löhhe kalla. r. d. } Lachs.
löhhi kalla. r. }
löhhi (löhhe) poiad Lachsforellen. r.
löhhike kurz (im Oberpahlschen).
löhhenik die Taime (Fisch). d.
löhho } die eingebogene Krümme im
löhk } Berge. d.
löhhutama spalten. r.
löhhoma } spalten, zerscheitern, ber-
löhkma } sten. r. löhhu (löhho. P.) sünna lauf dahin. puud löhkma Holz spalten.
löhk, o, halb. kaks pea löhko zween halbe Köpfe. P.
löhkab es fault an. H.
löhke gütig, gutthätig. d.
—— pu Holz das leicht spaltet. d.
löhkema bersten (von Händen). r.
löhki entzwey. r.
—— minnema bersten, entzwey gehen. r.
löhk } ein kleiner sanfter Wind. r.
löhnake }
löhkuma (löhkoma) zerhauen, spalten. r. löhhun ich spalte.
löhmus die Linde, junge Linde. r. d.
löhn, a, Lohe, Flamme. d.
löidma (löwwe, löidsi, löis, löida) finden. d.
löi minne Erfindung. d.
löig Viehstrick. d.
löige lau. d.
löim (langa löim) Garnhaspel. d.
löimale heitma einwilligen, einig werden. H.
lökke Glut. r.
lökkatama } glüen, im Gesicht roth
lökketama } seyn. r.
löki andma einen Schlag geben, schlagen. d.
löm, mo, das Herz vom Holz, fertig geschältes Pergelholz. r. d. piro löm Holz zu Pergel. r. lömmo söa das Herzpool. d.
löma (lö, löije, je, lüwwa) schlagen. r. d. ma löön ich schlage. r. ettelöma vorschlagen, hinreichen. se lööb mustaks es wird schwarz. rahha lödi mahha das Geld ward abgesetzt. ärralöma verwerfen (von Thieren.) többi löi jälle temmale er bekam die Krankheit wieder. linna ümberlöma eine Stadt verwüsten. r.
lömatta ungeschlagen. r. d.
lömme kup die Seeblume. d.
lömme pu eine Art Holz. r.
Löne m. Cölln auf Oesel.
löng, a, Garn. r. köör (kaär, od. kero od. walli) löng trall Garn. korratud löng gedrehet Garn. lauk löng loses Garn. tahhi löng Dachtgarn. mitto naela löngo wie viel Pfund Garn.
lönguma anbey hängen. kul löngutab ja löhhutab tibo der Habicht schlägt und schwebt mit den Flügeln. r.
löngus ein Faullenzer, Tagedieb. d.
lööb läppisch. H.
lööd, G. lödi od. löe, die Kugel, das Gewicht. uri lööd Gewicht an der Uhr. r.
löög, i, schlaff, schlapp. köis on lögis der Strick ist schlapp. r.
löög, e, Flamme; Stiel. r. wikkade löög Sensenstiel.
löök, i, der Schlag. d.
löör, i, die Gurgel. d.
löörs, a, Balg, Blasebalg; das Blasen. r. d. temmal on hea löörs er kann gut blasen. temma löörs on täis sein Wanst ist voll. r.
löörsa esśine die Schmiedeesse. r.
löörsema (tsu, si, ts, tsu) brausen, sausen, wehen, blasen. r. d. ma löörsun ich blase. r.
löörsminne das Sausen. r. d.
löörsutama (löörsotama) durtig Athem holen, keuchen. r. d. tuul löörsutab der Wind bläst. r.
löörsudes blasend, brausend. r.
lööw, i, eine Hütte. d.
löökenne die Lerche. d.
löpima thöricht handeln. r.
löpma } pe, i, i, eda) aufhören, ein
löppema } Ende nehmen. r. d. meie löppeme otsa es ist aus mit uns. südda löppes ärra das Herz entfiel ihm. r.
löpmatta unendlich, für und für, unaufhörlich. r. d.
löppe korral dem Ende nahe. r.
löppetama vollenden, aufhören, den Schluß machen. r. d. rukkid löppetawad öitsema der Roggen hat ausgeblühet. ärralöppetama ruiniren. r.
löppetaminne } Schluß, Ende, Vol-
löppetus } lendung. r. d. öllut om

om löppetusse pääl das Bier ist auf der Neige. d.
löppusse Fischkiefen. d.
lössitellema sich hinstrecken. r.
löst s. lest.
löug, G. löua, der Kinnbacken. P.
löugutama Flachs brechen. P.
löun, o, Mittag, Süden; Hitze in der Badstube; Wasserdampf. hä löur gut Bad. d.
löuno heitma durch Wasserwerfen Hitze machen. d.
löu többi der Fiebel. hobbone on löual das Pferd hat den Fiebel. r.
löuw, i, der Löwe. d.
löuwi hat die Löwin. d.
Löwe m. Lauenhof im P. Löwel auf Oesel.
löwwend, o, Leinwand. d.
löwwis Finderlohn, Trinkgeld. d.
löwwi Hammerschlag. H.
Lohho m. Loal in H.
lohk, G. lohho, ein halber Balken. r.
lohhakülle schleppend. r.
lohko minnema sich einbiegen. r.
loja der Schöpfer. r. d. pääw lähhäb loja die Sonne geht unter. r.
lohhang eine Molde (im Allatzkiwwischen).
loje tuul Nordwestwind. d.
loik, o, Wasserpfütze; ein Schaden am Kopf. pä olli loikus der Kopf war schadhaft. P.
loik ma wäggerig Land. r.
loim s. löim.
loime Auftrag, Aufscherlis. r.
loisk } ilm gelindes Winterwetter. d.
loisone } ilm köp loiskelle (loisko) das Wetter wird gelind, es fängt an zu thauen.
loiskus schlackig Wetter. d.
lojus das Thier, Geschöpf. r. d. metsa lojused (lojuksed) wilde Thiere. puddo lojused Fasel, kleine Thiere. r.
loiwad s. ülge.
lokama schießen wie eine Schlange. r.
Lokkota m. Teknal in J.
loksuma schilpern; kränkeln; glucken (von Hünern). r. d.
loma (lo, loije, je, luwwa) schaffen, erschaffen. r. d. ma loon ich schaffe. 2te Infinit. lua. r. maad äraloma Aekerland brennen. lodud ma gebranntes Land. ohher hakkab loma die Gerste fängt an zu schossen. löngo loma Garn aufscheren. ku on lodud es ist Neumond. kapstad hakkawad loma der Kohl setzt Köpfe. se on lotud das ist von Natur. r. kuhja loma eine Kuie schlagen. äraloma verwerfen. r. d. äraloma langa Garn abhaspeln. d.
loma laus das Mistbeet. d.
lomb, i, Pfütze, Lache. r. d.
lominne Schöpfung, Bildung. r. d. eddimätse lomise pölw Stand der Unschuld. d.
lommaks (lomaks) peksma platt schlagen. r.
lommerdama herumkriechen. r.
lomoke (lomokenne) Geschöpfchen, Wurm u. d. gl. r.
lomo ajaminne Naturtrieb. d.
lomole waasta unnatürlich. d.
lomolik, ko, natürlich. d.
lomp, i, Pfütze. r.
lomus der Fischzug. r. d. die Rödung, Küttis. r. lomuse (lomise) ma gebrannt Land. r.
londin ollema (kääma) betrübt oder kurlos seyn. d.
longus Faullenzer, Tagedieb. r. d.
lonkama hinken. r. d. ta lonkab teist jalga er hinkt mit einem Fuß. hea innimenne ei lonka sepärrast ein frischer Kerl muß das nicht achten. Sprüchw. r.
lonks, o, ein Schluck. r.
lont, i, schlapp. r. d. körwad on lontis keik die Ohren hängen herunter. jallad on lontis er schleppet die Füße nach. r.
lonti saddama heruntersinken, neigen, abfallen. d.
lood große Fläche, hartes Land. r. ei lodo mitte nicht das geringste.
Loodna m. Pall in W.
loog abgemähetes Gras zu Heu. lole minnema auf den Heuschlag gehen das Heu (Spree) aufzunehmen. r. Gen. loo, od. lo.
look, G. loga, Lauch. d.
look, a, das Krummholz zum Anspannen; Bogen. r. d.
loom, a, Geschöpf; Fischzug; Kind im Mutterleibe; Pflanze; Regenwolke, liefl. beschworkener (bewölkter) Himmel. r. d.
loom, o, die Natur. d.
loorkap die Flohrkappe. r.
loormarja (loorperi) pu Lorbeerbaum. r. d.
loosklema sich hin und her werfen (von Sterbenden). d.
looster, tri, das Kloster. r.
Loostri m. Löwenberg oder Klosterhof in W.
loot (lood), i, Senkbley der Schiffer, Bleyschnur der Maurer; Kugel; ein Loth, Kugel zum schießen. r. d. lotiwette

wette laskma das Senkbley auswerfen. d. r.
lootma (ta, t, t, ta) hoffen, vertrauen. r. d. ma lodan ich hoffe. r.
lootsik, o, ein Kahn, kleines Boot. r. d. awwar lootsik ein breiter Kahn. r.
lootsiko kan der Strick womit man den Kahn an sich zieht. r.
lootsiko kared s. kaar.
—— part pea Vordertheil des Kahns. r.
—— tohk Hintertheil des Kahns. r.
lop, pi, ein kupferner Ferding. P.
lopima hinwerfen. r.
loppa lappa liederlich, sorglos. r.
lopperkonne länglich, nicht recht rund (von Rädern). r.
loppetama } a, i, t, tada) ausspülen.
lopputama } r. d.
loppuma schilpern. d.
lopsima prügeln. r.
lorima durchpeitschen. r.
Loritz Laurenz. d.
loritse päiw Laurentiustag. d.
lorp ein träumeriger Mensch. r.
lossi platt. H.
lot, i, Köggel, Koder unter dem Kinn. r.
lotje eine Lotje, großes Boot. d.
lot } breiter thauer Schnee. r.
lotti }
lotid glatte runde silberne Korallen. r.
lotus Hoffnung. r. d.
lotud von Natur. r. s. loma.
loug, G. laua, das Kinn. r.
loua peäle auf den Backen. r.
louad. r.
loua pärrap. H. } die Kinnbacken.
loua lu. r. }
louendid Leinwand. r.
lougutama linnad Flachs brechen, braken. r.
lougutama suud sein Maul brauchen. r.
loun Hitze. sanna loun Badstubenhitze; Dunst. r.
louna Mittag; Mittagsmahl. enne lounat od. enne lounast sma aega vor Tische. pool lounat Mittags von 1 bis 3 Uhr. pärrast lounat Nachmittag. r.
louna aeg Mittags um 12 Uhr. noor louna aeg Mittags um 11 Uhr. r.
louna pole gegen Süden. r.
— rind zwischen Mitmorgen und Mittag. r.
— tuul } Südwind. r.
lounest }
lounat eddel Südsüdwest. r.
louna ja keskhomiko wahhel, oder louna kak Südsüdost. r.
louna ja loe tuul Südwest. r.
lounank Mittag. d.
lounane mittägig. r.
lousa lahti sperrweit offen. lousa ja lousa rägima ungescheut frey heraus sagen. H.
lounl ollema köpfen (von Pferden). r.
lowima laviren. r.
lu Knochen, Bein. r. d. Pl. luud. r. linna lu Flachs Schäbe. r. d.
Lua m. Ludenhof im D.
lubba, G. loa, Urlaub, Erlaubniß, Freyheit. r. d. ta läks omma loaga er gieng ohne Erlaubniß. r.
lubba andma verwilligen, erlauben. r. d.
—— wötma abdanken. r. d.
lubbama Freyheit geben, erlauben; versprechen. r.
lubbi, G. lubja, Kalk. r. d.
lubbi (lubja) kärn Erbgrind, böser Grind. r. d.
lubjama übertünchen, beweissen, weissen. r. d.
lude többi die Gicht. r.
ludremet Unkraut unter dem Flachs. r.
lugga, Gen. loa, Schilf. d.
luggeja ein betender, Lehrkind, Katechumene. r. d.
luggema (loe, esi, da) lesen, zählen, beten, aufsagen. r. d. ma loen ich lese. r.
luggeminne das Lesen, Beten. r. d.
luggo Sache, Geschichte, Zahl. r. luggo ülles wötma ein Lied aufschlagen. r.
luggu, G. lo od. lu. r. loe od. luu. d. Zahl, Zustand, Art, Beschaffenheit, Lection, Lied. kui se luggu nenda on wenn das so gehen soll. ei sest olle suurt luggu daran ist nicht viel gelegen. mul on kowwa luggu käes es hält hart mit mir. r.
luggu piddama die Person ansehen. r. d. ta ei pea luggu ühhestki er sieht keine Person an. r.
luggu piddama hennesest sich viel einbilden. d.
luht, G. luhha, Heuschlag am Bach oder Wasser. r.
luht ma ein wässeriger Heuschlag. r.
lu jessemed die Glieder. H.
luigoma glitschen. r.
luik, G. luie. r. luiga. d. der Schwan.
luike aiama kurz abgestoßen auf dem Horn blasen. r.
luine beinern. r. d.
luisk (wikkade luisk) das Holz womit man die Sense schärft. r.

Luiste m. Ludes oder Luist in W.
luits, a, der Löffel. sawwi luits die Kelle. d.
luituma verschleißen, mager werden. ärraluitund verschlissen, mager, abgetragen. r.
lüddo Tiffe, Tausche. H.
Lügganeese k. Luggenhusen K. in Wl.
lühhemba } kürzer. d.
lühhembäste. Ad. }
lühhendama verkürzen, abkürzen. r. d.
lühhid die Flügel an der Spule des Spinnwocks. r.
lühhidalt } kürzlich. r. d.
lühhidelt }
lühhikesset }
lühhikenne (lühhike) kurz, klein. r. d. lühhike meel blöder Verstand.
lühht, G. lühhi. r. lühte. d. Licht, Leuchte, Laterne.
lühte hakid die Haken in den Flügeln der Spule. r.
lühter, tri od. tre, der Leuchter. r. d.
lükkama stoßen. r. mahhalükkama niederstoßen. jummal on lükkand meie peäle Gott hat es aufgelegt.
lükkaminne das Stoßen. r.
lükke Korallenschnur. H.
lükkima anreihen. H.
Jül, G. lülli, Galgen. d. ein tölpischer Mensch r.
lülli poma an den Galgen henken. d.
lüllid die grüne Schale um die Nüsse. r.
lüllikas s. pu.
lüllitama ausbulstern, auslösen. r.
Lümmado m. Limmat in H.
Lüni m. Lühnen im D.
lüpsik, ko, Melkfaß, Milchgefäß. r.
lüpsi lehm eine melkende oder milchende Kuh. r.
lüpsma melken, milchen. r. ma lüpsan ich melke.
lüssi, G. lüssi. r. löe. d. Sensenstiel.
lüüs, i, die Schleuße. d.
luk, ko, das Schloß; der Bandring am Messerstiel. r. uks on lukkus die Thür ist zugeschlossen. se on lukko tagga das ist verschlossen.
lukko pannema zuschließen. r.
Lukko lin Schloß Lode in W.
lukka s. kistawars.
Lukke m. Lugden im D.
lu kont, i, der Knochen. r. d.
lukotkas der Habicht. bl. r.
luletama einen in Verdacht haben. H.
lulike, kme, das Glied. r.
lulükminne das Gelenk. d.
lumaja Zauberer. d.
lumaminne Bezauberung. d.
lumme oarm (oalm) ein vom Wind zusammengeweheter Schneeberg. d.
lumme karwalinne schneeweiß. r. d.
— luhhakas der letzte Schnee in Büschen. r.
— räud Schneeflocken. r.
— raitsakad nasse Schneeflocken. r.
— saddo das Schneyen. r. d.
lummi, G. lumme, Ac. lund, der Schnee. r. d. noor lummi der erste Schnee.
— lähhäb käkki der Schnee ballt sich. H.
— sa-ab torta mahha es fallen große Schneeflocken. H.
lummine voll Schnee, schneeig. r. d.
lummustama verblenden. r.
lunnastaja ein Erlöser. r. d.
lunnastama (ärralunnastama) erlösen. r. d.
lunnastaminne } Erlösung. r. d.
lunnastus }
lupainja. d. } G. ja, der Alp, Mahr.
lupaenjas. r. }
lupainjas. r. }
lupaina. r. }
lupeks Knöchel am Fuß. r.
luppa. P. s. lubba.
lusima lausen, zaudern. r.
lusik, a. d. } der Löffel.
lusikas, ka. r. }
lust, i, die Lust. r. d.
lusted } Drispen unter dem Korn. r.
lustiad }
lustilinne lustig, vergnügt. d.
lu többi Gicht, Knochenkellung, Schmerz in Knochen. r. d.
lu többine gliederkrank. r.
luts, o, od. u, die Quappe. r. d.
lutsi (lutsna) pääw Lucientag (der kürzeste). r.
luttik, a. d. } Wanze, Wandlaus.
luttikas, ka. r. }
lutto sarw das Bockshorn der Viehhüter zum Blasen. d.
luud, G. lua. r. luuwa. d. der Besem. r. d. ein Bündel aufgerauste Erbsen. d.
luudjad unächter Flachs, Unkraut im Flachs. r.
luulma sich einbilden, in Gedanken stehen, lauren. r. d.
luulminne Einbildung. d.
luudremed ein gewisses Kraut. r.
luuskama wetzen. H.
luwallo Gicht. r. d.
——— hain Täschelkraut. d.
lu wallo többe rohhud Weißwurz sigill. salomon. r.
luwallone, Gen. luwallunse, gichtbrüchig. bl. d.

M.

Ma ich. r. d. Gen. mo.
ma Erde, Land, Raum, Kreis, Provinz. r. d. tük maad käia ein gut Stück Weges zu gehen. ta on tulnud maist maad mööda er ist zu Lande gekommen. korratud ma Land das zum zweyten Mal gepflügt ist. ta läks male er verreisete. r. wenne ma Rußland. ello ma Wohnung. sia male in dieses Land. sitta ma Mistland. r. d.
ma allusse rohhi Storchschnabel. r. Anemonen-Röschen. B.
— allotse die unterirdischen. d.
— hulkja (hulkus) Landstreicher. r. d.
— kassid Landesprodukte. d.
— kaswu Erdgewächse. d
— keel Landessprache, Ehstnisch. r.
— mees ein Bauer. r. d.
— rassew Erdfett (ein Gewächs das einem Ey ähnlich ist.) d.
— sap Tausendgüldenkraut. d.
— sisse saddaminne ein Erdfall. d.
— sullane ein Verwalter. d.
ma wärriseminne Erdbeben. r. d.
— wallitseja Gouverneur, Landpfleger. bl. r. d.
maad andma Platz machen, Raum geben. r. d.
— harrima Land bauen. r. d.
— sama Land annehmen, Raum bekommen. r. d.
maadlema (le, i, del, elda) ringen, kämpfen. d.
maadleminne Kampf. d.
maal ollema zu Lande seyn. r.
maan kondma zu Fuß gehen. d.
maas maggama zu Bette liegen. r.
maal Bild, Gemählde, Wappen. d.
maalma mahlen mit Farben. d.
maalmeister, tri. r. d. } der Mahler.
maalmeistri. d. }
maarja heinad (rohhud) Mariengras gramen odorat. r.
Maarja k. Klein Marien K. in Wl.
— kajemisse (koddo otsmisse) päiw oder haina Maarja Mariä Heimsuchung.
maandi } Heerstraße. r.
maante }
maan ollema liegen, zu Bett seyn. d.
maas ollema zu Bett liegen; krank seyn. r. lambad maas die Schaafe sind todt.
maast von der Erde. r. d.
— maddalast von Kindheit an. r. d.
maddal, a, niedrig, gering, klein, demüthig. r. d. temma om maddalat kaswu er ist von kleiner Statur. d.
maddal heäl leise schwache Stimme. r.
— mees klein von Person. r. d.
— ma niedriges flaches Land. r. d.
maddalaste niedrig. r. d. Ad.
— rägima leise reden. r.
maddalik niedrig. d.
maddalus Niedrigkeit, Demuth. r. d.
maddarad oder maitsed maddarad Wildröthe, Herzfreud. rubia silv. r.
maddemed Fußsteig über den Bach. aita maddemed der Tritt vor der Kleete. r.
Maddikse k. Matthäi K. in J. und Matthias K. in H.
Maddis Matthäus, Matthias.
maddo, G. mao die Schlange. r.
Madli (Madle) Magdalene.
maenitsema ermahnen. r. jummala sanna maenitsema Gottes Wort darüber aussprechen.
maenitseminne } Ermahnung. r.
maenitsus }
määgma blöken (von Schaafen.) d.
mäal zu Lande; oben. r.
mäält vom Berge. r.
määr, a, der Dachs; das Ziel. r.
määrdleja ein Nachfolger. d.
mädda Eiter in Wunden; faul, verfault. r. d. wanna mädda ein alter unvermögender Mensch.
mädda haaw eine faule Wunde. r. d.
— aig Hundstage; die ersten Tage im ersten und letzten Viertel. d.
— ku der August. r. d. Hundstage. r.
— paik Sumpf. r. d.
mäddama. r. } verfaulen, verwesen.
mäddanema. r. } ärramäddanema
mäddänema. d. } verfaulen. allast mäta von unten faulen (wünscht man von Häusern, daß sie nicht aufbrennen). r.
mäddane eiterig, voll Eiter. r. d.
mäddaneminne. r. } Fäulniß, Verwes-
mäddäneminne. d. } sung.
mäddanud. r. } verfault. üks wanna
mäddänu. d. } mäddanud hoor eine Erzhure. r.
mädda reikas, ka, Merrettig. r.
mäddemed s. maddemed.
mäe künk, o, der Hügel. r.
mäe pääl, oder mäe wasta, oder wasta mägge berg an. d.
mäel } nach dem Lande, am Lande.
mäele } ma täotan mäele ich ziele nach dem festen Lande. r.
mäele auf den Berg hinauf. r.
mäe rot Kaninchen. bl. r.

Mäe m. Tockenbeck in W. Bergshof oder Düwel in W.
mäest alla berg ab. r. d.
mäe harri die Spitze des Bergs. r.
— jalg der Fuß des Bergs. r. d.
— rind mitten am Berge. r.
Mäetaggo m. Mäntack in Wl.
mäggar, a, der Dachs. r.
mäggi, G. mäe, der Berg. r. d. katkend mäggi ein abgefallener Berg. r. alla mägge berg ab. d.
mäggine bergig, gebirgig. r. d.
mähhäkord, korra, das Holz das zunächst unter der Baumrinde ist. r.
mähherdune welcherley? r.
mähhi. d. } ich windele.
mähhin. r. }
mähhis eine Bandage. d.
mähhe }
mähhi } G. mähkme, die Windel. r. d.
mähk }
mähjale minnema Saft kriegen (von Bäumen). r.
mähk, a, od. mähha, od. mähja, innere zarte Baumrinde. r.
mähk marri, marja, Mehlbeeren, (eine Art von Johannisbeeren). r.
mähk kakkud klebrige ungahre Kuchen. r.
mähkima. r. } mähhi, hksi, hk, hki)
mähkma. d. } windeln, wickeln, einwickeln. s. mähhin.
Mähkülla m. Mehekül in H.
mäkke auf den Berg. r. Ad.
Mäksi (Mäksa) m. Mäckshof im D.
mäle berg an, hinauf. r.
Mälk Melchior. P.
mäletama wiederkauen. P.
mällestama } ta, ti, tih, da) gedenken, erinnern, sich besinnen. r. d.
mälletama }
mällestus. r. } Gedächtniß, Andenken.
mälletus. d. }
mälletuse rähk Denkmal. d.
mäma blöken, blöken. r.
män, na, die Tanne. r.
mänd, G. männa, ein Querl, eine Wispel. d. H.
mändne von Tannen. r.
mäng, o, od. i, das Spiel, Musik. r. d. ta ei wötta mängo er versteht nicht sich die Zeit zu verkürzen durch Spielwerk. r. d.
mängja ein Spieler. r. d.
mängima spielen. r.
mängide heäl Saitenspiel. bl. r.
mängma (i, gsi, g, i) spielen. d.
mängimees. r. } Spielmann, Musikant. G. mehhe.
möngomees. d. }
mängiminne das Spielen. r.
männa kasud (kebjad) Tannenzapfen. r.
männik, o, Tannenbusch. r.
männu verfault. d.
Mäo m. Mäckshof od. Merhof in J.
mäoma vorschlagen, zureichen. r.
märane welcherley, was für einer. r.
mära pääw der Termin. r.
märama (ärramärama) abzeichnen, abstechen, bestimmen. r.
märg, G. märja, naß, die Nässe. r.
märjaks kastma anfeuchten. r.
märk, G. märgi, Zeichen, Exempel. r. d.
märkama verstehen; vermögen. r.
märka pu der Besemer (eine Art von Waage). r.
märkima. r. } zeichnen, abzeichnen, bemerken.
märkma. d. }
märko andma überzeugen. r.
— andminne Ueberzeugung. r.
märkus Ueberzeugung; Nachsinnen; Verstand. H.
märra. i. r. rä. d. die Stutte.
märras munter, quick, naseweis. r.
märratsema lermen, schwätzen. P.
märratseminne der Lerm. P.
märrisema brummen (vom Bär). d.
märs, G. märre } der Fischkorb, Fischsack. H.
märts, o, }
Märt Martin.
märti ku der November. d.
mäsama. r. } Aufruhr machen, tobben, wüten. (ä, i, as, da.)
mäsäma. d. }
mäsaminne. r. } Aufruhr, Lerm, Getümmel. mäsäminne tösep es erhebt sich Aufruhr. d.
mäsämine. d. }
mäsamist töstma Aufruhr erregen. r. d.
mäsima einwickeln, verwirren. ümbermäsima umwickeln. r.
mäta s. mäddama.
mätlik, ko, uneben, höckerig, bergig. r. d.
mättas, G. mätta, der Rasen, Hügel. r. Hügelchen im Morast. d.
mätsale sama auf das Gras oder auf die Weide kommen. r.
mättastega peäl kinni mit Torf gedeckt. r.
mage lang rothgefärbt türkisches baumwollenes Garn. d.
maggades kamber Schlafkammer. r.
maggama (ga, si, gas, gada od. mada und mata) schlafen. ärramaggama ausschlafen. r. d. touse ülles maggamast stehe auf vom Schlaf. maggage terwest gute Nacht, schlaft wohl.

wohl. maas od. seina äres maggama krank liegen. last ärramaggama ein Kind im Schlaf erdrücken. r.
maggama heitma schlafen gehen. r. d.
— laisa und im Bette lodern. r.
— uinoma (uinuma) einschlummern. r. d.
maggaminne das Schlafen. r. d.
magge süß ohne Salz, unschmackhaft. r. d.
magge kahhi s. makke kahhi.
maggo, G. mao, der Magen; Geschmack. r. d. sel om hä (on hea. r.) maggo es ist schmackhaft. d. se läi nud teisele maole jälle es hat einen ganz andern Geschmack bekommen. r.
magoke ein kleiner Magen. r. d.
maggono. d. } Mohnen.
maggunad. r. }
maggus, a, } süß, wohlschmeckend.
maggusaste. Ad. } r. d. ma toon maggusat ich bringe Honig. r.
maggusus die Süßigkeit. d.
magja-us die Naschigkeit. d.
mahha herunter, nieder, an die Erde. r. d.
mahha heitma ablegen, niederwerfen. r. d. in der Kirche öffentlich bekannt machen. r.
— höörma abreiben. r.
— hüüdma proclamiren. r.
— jäma unterbleiben, nachbleiben, aufhören, ablassen, vergessen werden. r. d
— jätma unterlassen, verlassen, aufhören. r. d.
— kaapma } abkratzen. d.
— kraapma }
— kaiwama (kaiwma) vergraben. d.
— kalduma herunterfallen, hineingen. d.
mahha kirjotama. r. d. } auslöschen.
— kustutama. r. } ausstreichen aus dem Buch.
— kiskma umreißen. r. d.
— kükkitama niederhucken. d.
— laskma herunterschießen, todschießen. r. d.
— litsma niederdrücken. d.
— kulutama. r. d. } abverkündigen,
— heikama. d. } proclamiren.
— luggema ablesen. r. d.
— lükkama niederstoßen. r.
— löma niederschlagen; Geld absetzen. r. d.
— matma begraben, verscharren. r. d.
— matminne Begräbniß. r. d.
— minneminne Untergang (der Sonne). r. d.
— mönama abfließen. r.
mahha neelma verschlucken. r. d.
— pannema ablegen. r. d.
— pillama verschütten, verspillen. r. d.
— puddenema abreifen, abfallen. r. d.
— rajoma (ragjoma) abhauen. d. raiuma. r.
— röhhuma niederdrücken. r.
— sama gebären, in die Wochen kommen. r. d.
— saddama abfallen. r. d.
— teggema säen. r.
— töstma abladen. r. d.
— ullarama herabreichen. r.
— unnustama aus Vergessenheit liegen lassen. r.
mahhe ja makke ein großer Schmeichler. d.
Mahho k. Maholm K. in Wl.
mahhuma Raum haben. r. ei mahhu sisse es geht nicht hinein. sanna ei mahhu das Wort hilft nicht.
mahhutama (mahhotama) etwas wo hinein bringen. r.
mahl, a, Saft der Bäume; Birkwasser. r. d.
mahla kannikesed blaue Violen, Osterblumen. r.
mahla ku der April. r. d.
maht, o, Platz, Raum. d.
mahte } Macht, Freyheit. polle mahte
mahto } ellada man kann nicht leben. mahte süa Bequemlichkeit zu essen. d. r.
Mahtra m. Machters in H.
Mai (Maie) Magdalene, Maria.
maia. r. (maja. d.) Haus, Wohnung, Herberge, Hütte, Stiftshütte. bl. leht maia Laube, Sommerhütte. ömaia Nachtlager. ello maia Wohnung. r. d.
maja esand (iesand. r.). Hausherr. d.
maia innimenne ein guter Hauswirth. r.
majaja ein Bieber. d.
majakenne ein Häuschen. d. r.
maial anderswo. r.
maiale anders wohin. r.
maialinne Pilgrim, Einwohner. r.
maialt anders woher. r.
maia piddaja. r. } Haushalter.
maja piddäja. d. }
maia piddama. r. } haushalten.
maja piddämä. d. }
maia piddaminne Haushaltung. r. d.
maias, G. maia ein Näscher. r.
maia wötma beherbergen. r. d.
maidla kalla eine Art kleiner Fische. P.
Maidle m. Maydel in H. Wredenhagen in H. Tockenbeck in W. Maidelshof im D.

Maidli m. Maydel in Wl.
maigistama } mit dem Mund schma-
maigotama } cken. r. maigistab suud
maikutama } er schmackt mit dem Mund. maikutab suud (das Sterbende) schnappet nach der Luft. r.
maijas, ja, ein Näscher. d.
maijastama (ta, ti, ast, tada) naschen. d.
maijawus } das Naschen, Naschig-
maijus } keit. d.
ma ilm die Welt. kus se ma ilm on was ist das für ein weiter Weg. r.
maim, e, } Elritz (Fisch). d.
maimekenne }
maimokenne das Fischchen; ein schwaches Kind. r.
maine, G. maitse, irdisch. r. d.
—— ma gut hoch trocken Land; an einander hangendes Land. r.
mainitsema s. maenitsema.
maisa zu Lande, den Landweg. r.
—— ma rahwas Leute die auf festem Lande wohnen. r.
mait eine nichtswürdige Kreatur. r.
maitsma (tsa, si, its, tsa) kosten, schmecken. r. d. maitsen ich koste. r.
maitsminne Geschmack, das Schmecken. r. d.
maju Länder. d.
maius Näscherey. r.
maiustama } naschen. r.
maiastellema }
makenne ein Ländchen. r. d.
makkarad } Würste. H. (aus dem Fin-
makriad } nischen).
makke kahhi, kahja, Hochzeittrank von süßen Bier; das Trinkgeschirr, worein auf Hochzeiten bey dem Trinken Geld gelegt wird. d.
makke keel schmeichelhaft. d.
maks, a, die Leber. r.
maksa rohhud Leberkraut. r.
maks, o, Zoll, Zins, Auflage, Abgabe, Tribut, Gerechtigkeit. r. makso al zinsbar. makso pärrast für Bezahlung.
maksma bezahlen, gelten. r. maksan ich bezahle.
maksud der Schoß. r.
Mal Magdalene.
male sama anlanden. r. d.
malk, lga, ein Stück Holz, Prügel, langer Stecken; Holz oben auf dem Heuhaufen. r. d. Kleppel an dem Dreschflegel. r.
malima mahlen mit Farben. r.
malta. P. } Mellen, Malten, Malzen.
maltsa d. }
ma matlanne } Ungeziefer. r.
ma mattukesed }
ma molad Benediktwurzel. r.

man, bey, zugegen. d.
mandli Mandeln. d.
mani bis zur Erde. r. bis dahin, bis hieher. d.
manitsema (e, i, ts, eda) vermahnen, warnen. d.
manitseminne } Ermahnung. d.
manitsus }
man istma beysitzen. d.
— ollema daseyn. d.
— saisus Beyfall. d.
— saisminne Beystand. d.
manner pu eine Art Bäume. r.
mannitsema s. maenitsema.
mannu zu. d.
—— hälitsema herbeylocken. d.
—— kutsma herrufen. d.
—— minnek Zutritt. d.
manolinne der Einwohner. r. selt.
mant von. d. (aus dem Ort).
maokenne Wurm, Raupe. r. d.
maoto unschmackhaft. d.
maotummas minnema seinen Geschmack verlieren. d.
ma peälne (päälne) irdisch, was auf Erden ist. r.
mardik Ungeziefer, Raupe. d.
Mardo m. Maart in H.
mardus Herzeleid, Kummer. mardus nuttab Mardus schreyet (soll was Böses vorherverkündigen). r.
Maria k. Marien K. im D.
—— Mahdalena k. Marien Magdalenen K. in J.
maria jää (jeä oder jä) Algun. r.
Maria puhhastamisse pühha Mariä Reinigung. r.
—— kulutamisse pääw Mariä Verkündigung. r.
—— katsmaminnemisse pühha Mariä Heimsuchung. r.
marjaga kalla ein Rogner (Fisch). r. d.
—— sigga ein finnigtes Schwein. d.
marja lehhekenne mein werthes Schmeichelw. r.
marjalinne einer der Beeren sucht. d.
marja pu Birnbaum. r.
—— tarri eine Beerentraube. r.
maria reikas od. ridkas Merrettig. d.
marjulle minnema Beeren suchen gehen. r.
Mark (Markus) Markus.
mark, a, ein Mark rigisch. poetl. r.
marka pu der Beßmer. s. marga.
markun Gift, Mercurius. d.
marraskülle die dünne Haut abgestreift. r.
marrast käst ein gewisses Kraut. r.
marratsema lermen, zanken. r.
marratseminne Lerm. r.
Marret Margarethe.

Marri, G. i. r. maarja. d. Maria.
marri, G. marja, Beere; Fischroge; Finnen. r. d.
marro ungestüm, stürmisch. r. d.
—— ilm Ungewitter. d.
—— hain (rohhi) Bilsenkraut. d.
—— többi unsinnigkeit, Raserey. d.
—— tuul Sturmwind. d.
marroma (marrun ollema) unsinnig seyn. d.
marrune heftig, wüthend. d.
Marr Martin.
marti ku der November. r.
Martna k. Martens K. in W.
mas (masf) Leber. d. Gen. massa.
masa rohhi Leberkraut. d.
—— jalg kanna ein Krupphuhn, Kriechhuhn. r. d.
masikad. r. Pl.
masiko marja. d. Pl. } Erdbeeren.
masika marri. r.
massa karwalinne leberfarbig. d.
mast vielleicht; der Schiffsmast. d.
masma (sa, si, s, sa) bezahlen, gelten. d. ärra masma bezahlen, auszahlen. massetu bezahlt.
masmatta umsonst, ohne Bezahlung. d.
masminne die Bezahlung. d.
maso pääl zinsbar. d.
Maso m. Massau in W.
mat, ti, die Metze, Matte. r.
matma bedecken; begraben. r. d. mattan ich begrabe. r.
—— tiwaga mit Flügeln bedecken. r. d.
matminne } Begräbniß. r. d.
mattus }
Mats Matthias.
matsotama. d. } schmatzen wie Schwei-
matsutama. r. } ne.
matsuma. r. }
mattar der Knüttel. r.
ma wallitseja s. ma.
mea welcher, der, die, das. d.
Meäri m. Meyris in Wl.
medda maal in unserm Lande. P. selt.
medde unser (anstatt meie). P.
meel, e, Gemüth, Sinn, Vernunft, Verstand, Gedächtniß; Vorsatz, Wille. r. d. läks melest ärra es entfiel mir aus dem Gedächtniß. lodud meel Vernunft. lühhike meel kurz Gedächtniß. temma meel sai pahhaks er ward zornig. se tulleb mo mele es fällt mir ein. meelt möda vorsichtig. kuhho nende meel annab wozu sie sich entschließen. r. meelt äraheitma verzagen, den Muth sinken lassen. nörk meel von Sinnen. r. d. üttel melel einmüthig. d.
meelde ins Gemüth. Ad. r. d.
meelde algatama erinnern. d.
—— tullema einfallen, sich erinnern. r. d.
—— pannema im Gedächtniß behalten. d. r.
mees, G. mehhe, der Mann. r. d. pal-jas mees ein einzeler Kerl; ein armer Kerl. kui mees mannhaft, männlich. r. d. ninna mees Rädelsführer. kül se on mees ommast kohhast er ist Kerls genug dazu. mees omma nahha sees ein stolzer Kerl. r.
meeste piddäja Knabenschänder. d.
meetsas, tsa, der gelbe Specht. must meetsas der schwarze Specht. d.
mee wahha Wachs. r.
mehhe arrolinne (eane) mannbar, männlich. r.
mehhe eksia ein Todschläger. r.
—— naene ein verheyrathetes Weib. r. (naine. d.)
—— kohta sama einen Mann bekommen. r.
mehhele (mihhele. d.) minnema sich an einen Mann verheyrathen. r. d.
mehhele. r. d. } minneja mannbar.
mihhele. d. }
mehhele pannema aussteuern. r. d.
—— sama einen Mann nehmen. r. d.
mehheta eine unverheyrathete. r. d.
mehhike Männchen. r. d.
mehhine, hise, männlich, brav. r.
—— mees ein starker Kerl. r.
mehhine, hitse } die Biene. d.
mehhilenne }
mehhi kan, ni } die Honigzelle.
mehhitse kärg, kärre } d.
—— kärje }
mehhiste aid Bienengarten. d.
—— emma der Weisel, die Bienenkönigin. d.
—— perre Bienenschwarm. d.
—— tarro Bienenstock. d.
mehhite einer und der andre. r.
meie. r. } wir.
meije. d. }
meikas die Holztaube. r.
meile uns, Dat. r. d.
Meiri m. Meiershof im D.
meister, trt, der Meister. r. d.
meiud (meiood. P.) Mayen, Birkenlaub. r.
mekas s. meokas.
melega } mit Fleiß, mit Vorsatz. r. d.
melel }
mele hä Wohlgefallen. d. r.
— haigus Herzeleid, Bekümmerniß, Betrübniß. r. d.
— kohr (kortus. d.) die Schläfe. r.
melelinne verständig, bedächtig. r. d.

hea melelinne gut gesinnt. pitka melelinne langmüthig. r. wasta melelinne mißfällig. d.
mele pahha } Unwille, Mißfallen,
— pahhandus } Aergerniß im Gemüth. r. d.
mele pärralinne (perrälinne. d.) wohlgefällig. r.
— pärrast (perrä. d.) wohlgefällig. Ad. r.
— perrälikkult wohlgefällig. Ad. d.
— pärrast (perräst. d.) ollema wohlgefallen. r.
melen piddämä. d. } eingedenk seyn,
meles piddama. r. } daran denken, im Gedächtniß behalten.
melen nörgas minnema von Sinnen kommen. d.
meleſt ärra unsinnig. r. d.
—— ärralangema. r. } aus dem Ge-
—— jätma. d. } dächtniß entfallen.
meleto unbedachtsam, unverständig, unvernünftig. r. d.
mele tulletama wieder erinnern. r. d.
— tulletaminne Wiedererinnerung. r. d.
melewald, walla. r. d. } Macht, Gemelewallus. d. } walt.
melitama befriedigen, stillen, besänftigen, schmeicheln. r. d.
melles warum? r.
mello mellersema } wiederkäuen. r.
mellersema
meltsas, tsä, Specht, Grünspecht. H.
mem, me, die Mutter. r.
men, na, die Tanne. r.
Menniste m. Menzen im D.
meokas Holztaube, Turteltaube. r.
meoma vorschlagen, zureichen. r.
Meri m. s. Meiri.
merri, G. merre, das Meer. r. d. merre äärt kaudo längs dem Strande. r.
merre aul schwarze Meerente (deren Geschrey Sturm anzeigen soll). r.
merre hüüp Rohrdommel. r.
— kokas Geyer. bl. r.
— kotkas Fischaar. r.
— kalla Seefisch. r. d.
— kiwwi Agtstein, Bernstein. r. d.
— nurkad Meerbusen, Einwieken. r.
— poolne was am Meer liegt. r.
— roog spanisch Rohr. d. r.
— tiir ein kleiner Seevogel. r.
mes, G. minki, was. d.
meſk die Mesche vom Bier. r.
mes perräst warum? d.
meſt, G. mee oder me, Ac. met Honig. r. d.
meſi kärjed Honigzellen. r.
mesſilane. r. } die Biene. mesſi-
mesſilenne. P. } lased neelſid teda die Bienen stachen ihn.
mesſilaste emma der Weisel, die Bienenkönigin. r.
mesſilaste perre (jaggo) der Bienenschwarm. r.
meſſi pu Bienenstock. r.
mesſuggune, gutse, welcherley. d.
mestama sich in Lebensgefahr begeben. H.
Metja m. Hohenberg auf Oesel.
mets, a, Busch, Wald. r. walle mets ein undeichter Wald. külm panni metsa kinni wegen der Kälte kann der Wald nicht ausschlagen. pääw katsub metsa ladwa die Sonne geht unter.
metsa lind, linno, Vogelwild. r.
metsalinne das wilde Thier. r.
Metsa tagguse m. Palms in Wl.
metsa wartal ennast toidma sich durch Holzhandel nähren. r.
metsa widdelik ein kleiner Busch in der Ferne. H.
metsis, i, Auerhahn. issa metsis Auerhahn. emma metsis Auerhenne. r.
metskaſk Buchfinke. r. d.
mets kits ein becassinen-artiger Vogel, der wie eine Ziege meckert; das Reh. r.
mets meſſi wildes Honig. r.
— mesſilane Hummel, wilde Biene. r.
— muſikas, ka, Buschklepper. r.
metsne buschig, mit Busch bewachsen. r.
mets ölli pu der wilde Oelbaum. bl. r.
— pippar Haselwurz, asarum. r.
— perre ein einzeles Gesinde im Busch. r.
— pü Haselhuhn. r. Ac. püüd.
Metskakkuse m. Metskakken oder Kikemois in J.
mets tuike Holztaube. r.
— wigi pu wilder Feigenbaum. bl. r.
mettas harri ein doppelter Kamm. r.
midda welcherley; je. H. midda armsam je lieber.
middagi (middagit, od. middakit) etwas. ei middagi nichts. r.
middäge etwas. ei middäge gar nichts. d.
Mihkel Michael.
Mihkli k. St. Michaelis K. in W.
mihkli ku der September. r. d.
mihhele minnema einen Mann nehmen. d.
miil, i, die Kohlengrube. mili pollataja ein Kohlenbrenner. r.
Miisleri m. Sennegal in J.
Miik, ko, Michael.
miks } warum. r.
mikspärrast }
mikski (ei mikski) für nichts, gering.

nemmad

nemmad ei panne tedda mikski sie verachten ihn. r.
mil wem. Dat. von mis. r.
mil aial. r. mil ajal. d. } wenn, zu
millal oder millas. r. } welcher Zeit.
milles warum? r.
mingi einiger. ei mingil wiſil auf keinerley Weise. r.
mingiſarnane das ganz und gar nichts iſt. r.
mingiſuggune einigerley. r.
mink läbbi wodurch? d.
— perräſt warum? d.
minkeſuggune welcherley. ei minkiſuggust nicht das geringste. d.
minna, G. minno, ich. r. d.
minnaks ich etwa? r.
minnek der Gang. r. d.
minnema (lä, läsi, läts, na) gehen. r. d. ma lähhän ich gehe. r. ärraminnema weggehen, abziehen. r. d. temma läks temma käe alla er starb ihm unter den Händen. r. mingo temma ehk minnematta er mag gehen oder nicht. minne pokki gehe zum Henker. minne jummala kätte ey so gehe doch! ho ho! r. d.
minnen. d. } im Gehen.
minnes. r. }
minnestama (minnistama oder ärraminnestama) in Ohnmacht fallen, beschwiemen. r. d.
minestus } Ohnmacht, Schwindel,
minnetis } Beschwiemung. r.
minnetama gehen machen. r.
minnew, a, vergangen, vorig.
minnemal päwal r. } des vorigen
minnewätsel päiwal. d. } Tages.
minni, a. r.
minnia. r. } die Schwiegertochter.
minnija. d. }
minnitama gehen machen, machen daß es geht. r.
minno s. minna.
mis was, welches. r.
mis pärrast weswegen. r.
mis siis was denn? ja freylich. r.
misſisſige (ei misſisſige) gar nichts. d.
misſuggu } welcherley. r.
misſuggune }
mitmas der wie vielste? d.
mitmaſuggune mancherley. d.
mitma werra so viel doppelt. d.
mitmeſuggune vielerley, wie vielerley. r.
mitmes der wie vielste? r.
mitte nicht. r. d. ei mitte nein.
mitter der Maulwurf. d.
mitto, G. mitme, wie viel, mancher. r. d. mitme pölwe rahwas Leute die vor langer Zeit gelebt haben.
mitto kord od. mitmel korral vielmal, manchmal, oft, wie viel mal? r.
mittuks. r. } wie viel?
mittus. d }
mo mein. Gen. von ma. r. d.
mo s. moo.
moa ich; die Erde (anstatt ma im Oberpahl.)
moane kothig, mottig, schlammig. d.
Moä m. Muddis in J.
modaja (ſilma modaja) ein Augenverblender. r.
moderwerä juur Paſtinackwurzel. H.
möd s. mööd.
möda vorbey, längsthin. r. d. nach juxta. r. linna möda minnema längs der Stadt hin gehen. r.
möda minnema vorbeygehen. r. d.
möddo, G. möo, Meth. d.
mödo pu Meßruthe. d.
— lang Meßschnur, Regel. d.
Möeriki m. Merrekül in Wl.
mögima brüllen (vom Rindvieh). r.
möhhitama möckern. H.
möhk der Backtrog. d.
möirama } brüllen. r.
möirgama }
möiſa ein Hof. d. s. mois.
möisnik, Edelmann, Gutsherr. d.
möiſtlik. d. s. moiſtlik.
mökkitaja ein Stammler; Himmelsziege (Vogel). r. d.
mökkitama stammeln; möckern wie ein Bock. r. d.
mölder, dri, der Müller. r. d.
mölla Steuerruder, das breite Ruderholz. r. d.
möllama lermen. H.
möllemba beyde. d. möllembal pool zu beyden Seiten.
mönama abfließen. r.
mönd mancher. d.
—— ſuggu mancherley. d.
mönda mötter der Argwohn. d.
—— nännu erfahren. d.
Mönnama järwed drey bey einander liegende Seen zu Dagen.
mönni, ne, mancher. d.
mönni körd zuweilen, etliche Mal. d.
mönno Lerm, Gezänk. H.
mönnus, a, } nachdrücklich, köſt-
mönnuſaste. Ad. } lich. H.
möök s. möök.
möön die Ebbe. möön ja tous Ebbe und Fluth. r.
möönma s. mönama.
möösri nui die Mörſelkeule. d. r.

möö, mööt, o, das Maas. d. P.
möödma möötma messen. d. P.
mörd, G. mörra, Setznetz, Fischreuse, Fischkorb. r. d. mörra emma der mittlere Theil des Netzes.
mörra ein Bruch in der Mauer; Stahl, Eisen. d.
mörro bitter. d. P.
mörro-us Bitterkeit. d.
mörsja die Braut. d.
—— emma die erwählte Brautsmutter auf Hochzeiten. d.
—— türrik mannbar. d.
mörts, o, ein gestrickter Fischsack. P.
mörtsukas, ka, ein Mörder. r.
möser, G. möösri, der Mörsel. r. d.
möskma (sse, sksi, sk, ske) waschen. ärramöskma auswaschen. möstu gewaschen. d.
möskminne das Waschen. d.
mötlema (le, i, tel, telda) denken, bedenken, meynen, sinnen, dafürhalten, dichten. r. d. ümbermötlema sich anders entschließen. r. mötlema jäma nachdenken. ärramötlema ausdenken, ersinnen. ärramötlematta unerforschlich. mötlematta unbedachtsam. r. d.
mötleminne das Denken. r. d.
mötlik, ko, bedachtsam. r. d.
möts, a, Wald, Busch. d.
mötsa elläi (elläjas) das wilde Thier. d.
—— pu wilder Baum. d.
—— lind Wildpret. d.
mötsalinne ein wildes oder reißendes Thier. d.
mötsane waldig, buschig. d.
möts kikkas der schwarze Specht. d.
möts kits das Reh. d.
mötta Schlamm. d.
mötte Sinn, Gedanke. r. d. pisokesse möttega von kurzen Gedächtniß. r. mötte pääl ollema gedenken. d.
möttus Auerhahn. issa möttus Auerhahn. emma möttus Auerhenne. d.
moggel, a, die Lauge. d.
mohhalema lächeln. r.
moirama brüllen. P.
mois, a, Hof, Landgut. r. d.
moisnik, ko, Edelmann, Gutsherr. r. d.
moistama bedeuten. r.
moistatus moisto könne Rätzel. r.
moistetama aufzurathen geben. r.
moistetus Weisheit. r.
moistlik, ko. moistlikkult. Ad. verständig, sinnreich. r. d.
moistma (a, i, st, ta) verstehen, urtheilen, fassen, begreifen, errathen, abnehmen. r. d. ta moistab ramato er kann lesen. r. ärramoistma aussinnen, verständigen.
moistmatta unverständig, unvernünftig, unwissend. r. d.
moistminne Vernunft, Verstand, Verständniß; Rätzel. r. d. kohto moistminne od. moistus gerichtliches Urtheil. d.
moistu könne Sprüchwort, Gleichniß. d.
mojuma vorschlagen, zureichen. r.
mojusad sannad eindringende kräftige Worte. r.
mok, ka, Lippe, Maul, Schnauze. r. d.
mold, G. molli, Molle, Mulde. r. d.
molgistama sich umlegen. kirwes on molgistand das Beil hat sich umgelegt. r.
mollemad mollembad alle beyde. r.
mollemadpiddi od. mollemetpiddi auf beyden Seiten. r.
mondakord od. mondkord manchmal. r.
monnesarnane mancherley. r.
monni, G. monne, Ac. monda, mancher. r.
monnik ein Tadler, der nicht alle Speisen isset. r.
monnikas innimenne dem man nichts zu Dank machen kann. H.
monningad oder monninkad etliche, manche. r.
monnitama tadeln. H.
moo ein Platz. d.
moodun ich vermag. r.
mook, a, Degen, Schwerdt. r.
mooka willad Hinschkraut, amara dulcis. r.
moot, o, das Maas. r.
mootma messen. mootan ich messe. r.
mootuma vermögen. r.
moon, a, Proviant, monatliche Portion. mona laew ein Proviantschiff. r.
Mora m. Tapfer oder Mohrenhof in Wl.
mora jure. d. more jured. r. Pastinackwurzel, Mohren.
mora mees ein Mohr. d.
morsja die Braut. d. s. mörsja.
motlema motlik motte s. mötlema.
motta, G. moa, Schlamm. d.
mu, Ac. und Pl. muud, ein andrer, andre, jemand. r.
mudda, G. i. od. moa, Schlamm, Koth, Mott. r.
mudutama verändern. d.
muduramine Veränderung. d.
Muga m. Münchenhof in Wl.

mugga etliches. W.
muggel, gla, Lauge. d.
Muhho ma Insel Moon.
muhholanne ein Moonscher.
muhk, G. muhho, die Beule. r. d. ta on muhkus er ist voll Beulen. muhk wa-ub sisse die Geschwulst vergeht. r. kibbe muhk Karbunkel. kirbo muhk Flohbiß. r. d.
muida ein andermal. H.
muidne. r. muidinane. d. das vorige. muidne rahwas die Alten.
muido sonsten; recht so; liefl. so selbig. r. d.
muisal anderswo. d.
muisale anderswohin. d.
muisalt anderswoher. d.
muinatse päiwa vorzeiten. d.
muist theils, etliche. r.
muisutama anschlagen wie eine Nachtigall. H.
müddisema erschüttern. r.
mügger, gra, der Maulwurf. d. W.
müggisema wimmeln. d.
mühhisema brausen (vom Meer). r.
müja ein Krämer, Verkäufer. r. d.
mülg, od. mülk, i, Pfuhl, Timpel. d.
müllama lermen, schwermen. W.
müma verkaufen, feil haben. mü. d. müün. r. ich verkaufe. 2te Infinit. müa. r. müwwa. d. ärramüma verkaufen.
müminne das Verkaufen.
Münti m. Müntenhof in J.
münt, i. r. münti. d. Krausemünze.
mürk, i, der Stahl; Gift. d. giftiges Kraut; Wassermerk sion. r. Maulwurf. W.
mürgi rohhi giftiges Kraut. r.
mürkine stählern. d.
müri sep müursep pa, der Mäurer. r.
mürre. d. mürrid. Myrrhen.
mürrin, a, Getöse. mürrin ja kärrin Tumult. r. d. mürrin kollin Lerm und Geräusch. r.
mürrinal mit Geräusch. Ad. r.
mürrik, ko, eine Kuckel Brod. W.
mürrisema brausen, brummen; donnern. d. r.
mürriseminne das Brausen, Rasseln. r. d.
mürristama donnern. r.
mürristaminne das Donnern. r.
müser, G. müüsi, der Mörsel. r.
müssama im Vorbeygehen anstoßen. r.
müt, ti, oder ta, Maulwurf; Wiesel. bl. die Störstange. r. d.
mütti muld Maulwurfshaufen. r. d.
mütma Erde auftreiben (vom Maulwurf); mit der Störstange Fische in das Netz treiben. d.
müts, i, die Mütze. r. d.
müügma blöcken (vom großen Vieh). d.
müür, i, die Mauer. r. d.
müürma mauren. r. d.
müütnik, o, der Zöllner. d.
muk, ka, die Puppe. d.
mulakad. r. muli. d. Maulbeeren (eine Art von Erdbeeren).
muliko, marja. d.
muld, G. mulla, die Erde. r. d. wanna muld ein abgelebter Mensch.
muldama in sich ersticken (vom Heu). d.
muldne verwichenjährig. r.
muljuma herunterziehen, zausen. többi muljus redda die Krankheit griff ihn hart an. r.
muljutud verschimmelt. r.
mulk, o, das Loch, die Einfahrt im Zaun, die Hölzer womit die Einfahrt zugemacht wird. r. d.
mulklik, ko, löcherig. d.
mullane irden, von Erde. r.
mullatük, ki, Erdenklos. r. d.
mullik, o. d. mullikas, ka. r. d. junges Rindvieh.
mullima drücken. r.
mullisema rauschen oder sprudeln im Laufen (vom Wasser). d.
mullo im vorigen Jahre. r. d. tunna mullo vor zwey Jahren. rakka tunna mullo vor 3 Jahren. mullo sui verwichenen Sommer. r.
mullone vom vorigen Jahr her. r. d. ülle mullotse vor 2 Jahren. r. d.
mummisema mummeln. r. d.
mun, i, od. e, Testikul, Hode. r. d.
munk, a, der Mönch. r. d.
Munka m. Münkenhof in Wl.
munkade usk die päbstliche Religion. r.
munna das Ey. r. d.
—— koor Eyerschale. r. d.
—— rebbo die Dotter. r. d.
—— walge. r. d. (tael. r. pilw. r. d.) das Weisse im Ey.
munna kiwwi ein runder Stein. r. d.
Munnalaskme m. Munnalas in H.
munnele minnema anfangen Eyer zu legen. r.
munnema Eyer legen. r. d.
munnemisse aeg (aig. d.) die Heckzeit. r.
munnid s. mun.
munsterdama mustern. H. selt.
munuma verblenden, verwandeln. r.
murd, G. murre, der Dialekt. r.
murd, G. murro, der Hause. r.
murdma (rra, rdsi, rs, rda) brechen, zerbrechen; darauf losgehen. r. d.

ärramurdma abbrechen. lapse kaela murdja eine Kindermörderin. r. murran ich breche. r.
murdub es bricht von selbst. r.
murdo, murdus } häufig. Ad. r.
murrastama säuerlich werden. r.
murrastand maggo ein säuerlicher Geschmack. r.
murrakad. r.
murrako marja. d. } Schellbeeren.
Murrasto m. Murras in W.
murre der Dialekt. d. H.
murre, reda, mürbe. H.
murre Sorge, Kummer. r. d. murret näggema Bekümmerniß haben. murret kandma sorgen, Sorge tragen.
murrekas. H.
murrelinne. r. } sorgsam.
murrelik bekümmert. r. d.
murrenend locker. H.
murretama } sorgen, bekümmert seyn.
murretsema } r. d.
murretaminne das Sorgen. r. d.
murro ein Rasenplatz, kurzes Gras das man nicht mähen kann. r. d.
murro harri ein doppelter Kamm. d. r.
murrokenne ein abgebrochenes Stückchen. d.
mursus s. risus.
muse paika minnema sich anders wohin begeben. r.
museldama murmeln. r.
murrud. r. murtu. d. gebrochen.
musikas, ka, ein Buschklepper, Schnappbahn. r.
must, a, schwarz; die Schwärze. r. d. mustaks (mustas. d.) teggema schwärzen. r. ramato must Dinte. wanna must der Bär. Sprüchw.
Musta m. Schwarzhof im P. Neu-Kuust im D.
musta kirri schwarzbunt. r.
— körb schwarzbraun. r. d.
— waskne kupfern. r.
mustama schwärzen. r. d.
mustatu } geschwärzet. d.
mustetu }
musta walge päle pannema aufschreiben. d. r.
muste (ennemuste) vor Zeiten, vor Alters. d.
Musti m. Neuköllitz oder Schwarzhof im D.
Mustja m. Mustel im D.
mustjas, ja, schwärzlich. r.
— punnane hobbone ein Schweißfuchs. r.
mustik, ko, ein schwarzes Rind. r.
mustikud. r.
mustiked. r. } Heidelbeeren, Schwarzbeeren.
mustiko marja. d. }
mustlane Zigeuner. r. d.
mustne vorig. mustsest pölwest von langer Zeit her. d.
must kul der Geyer. bl. r.
— mees der Teufel. Sprüchw.
— räästas Drossel, Amsel. r.
— tinna Bley. d.
mut, ti, Maulwurf; eine Art großer Ratten. r.
mutsutama schmatzen; anschlagen wie die Nachtigall. d.
muttokesed Stöckerlinge (Fische). r.
muudma. d. } verändern. (du, dst,
muutma. r. } muud, mudu).
muudmatta unverändert. d. r.
muuk, a, der Mönch. r. d.
muul, i, Maulesel. d.
muundaja (silma muundaja) Augenblender. r.
muutminne Aenderung. r. d.

N.

Naaklema sich zanken. H.
na-al schräge, angelehnt. ta seisab keppi na-al er hat sich auf den Stock gelehnt. r.
naar, o, das Lachen, Verspottung. d.
naarja Spötter; hönisch, spottend. d.
naarma (a, i, t, da) lachen, verspotten. ärranarma auslachen; zu Fall bringen. d.
naarminne das Lachen, Verspotten. d.
naast eine Art silberne Flittern an der Bauern Halsschmuck; die Platte am Pferdezaum. r. Gen. naasto.
naastud Beschlag am Pferdegeschirr. H. Denkmal. bl. r.
nabba der Nabel. nabba on assemelt ärra ich habe mir Verdruß gethan (mich verhoben). r. d. kahhe nabbaga saks ein schludriger Mensch. Sprüchw. r.
Nabbala m. Nappel in H.
nabber, bra, Kornhause, Kornmandel auf dem Feld. r.
nabbi Pätze, Tiffe, Tausche. H.
naber, G. naabri, Nachbar. naabre naene Nachbarin. r. d.
naddo, G. nao, des Manns oder Weibs Schwester. r. d.
nael, a, Nagel; Pfund. naela peäle waetud od. wagitud genau abgewogen. r.
naelatud hobbone ein vernageltes Pferd. r.
naene, G. naese, Weib, Eheweib. r.

naer, o, das Lachen. r. koera naer hönisches Gelächter. naero pärrast aus Scherz. naero asi lächerliche Sache.
naered runde Rüben. r.
naerama } lachen, scherzen; schänden;
naerma } vexiren. r.
naese (naise. d.) mees } Ehemann, beweibter Kerl.
naeselinne mees } r. (naiselinne. d.)
naesokenne ein Weibchen. r.
naeste punnad Johannisblumen, hypericum. r.
nääl. d. } Schwager, Weibsbruder.
näälmees. r. d. }
nään ich sehe. r. von näggema.
näddal, i und a. r. } die Woche. suur
näddäl, i. d. } näddal die Marterwoche. r. näddäli päiwi acht Tage. d.
näggema (näe, ge, gi, nätta) sehen, besehen. r. d. ma nään ich sehe. 2te Infinit. nähha. r. jummal nähko temma kätte Gott strafe ihn! temma on peält wagga nähha er scheint von außen fromm. jummala nähha andma Gottes Gericht übergeben. näggema hea melega wünschen, gern sehen. r.
näggematta unsichtbar. ta läks (läts. d.) näggematta kuulmatta er gieng davon als wäre er gestoben und geflogen. r. d.
näggeminne das Sehen, Gesicht, Besichtigung; Erscheinung. r. d.
näggew, a, sehend. r. d.
näggo, G. näo, das Sehen, Gesicht; Ebenbild, Gestalt. r. d. näo perräst dem Ansehn nach. d. jummala näo jarrele lotud nach Gottes Ebenbild geschaffen. bl. r.
näggus, a, scheinbar. H.
näggone ähnlich. d.
nägotama spotten, verspotten, vorwerfen, aufrücken. d.
nägotaminne Vorwurf. d.
nägotus Verspottung. d.
nähtaw, a, sichtbar. nähtawal (näggewäl. d.) kombel sichtbarlich. r.
näib } es scheint; man wird sehen. r.
näis } (anstatt nähhakse).
näitma zeigen, weisen. näitan ich zeige. r. ennast näitma erscheinen; sich selbst rühmen.
näitminne } Erscheinung, Gesicht. r.
näitus }
näk, ki, Sirene, Wassernixe, Wassergespenst. r. d.
näkkama } schmecken, kosten. r.
näkkima }
näkkisema. r. } mit dem Schnabel
näkk stama. r. } sich die Federn rei-
näkkitama. r. } nigen.
näkkitsema. d. }
näla silmast todud funkelnagelneu. r.
nälg, G. nälja, Hunger, Mangel. r. d. pu nälg Holzmangel.
nälga surrema (koolma. d.) Hungers sterben, verhungern. r.
nälgas ollema hungrig seyn. r.
nalgüma (ärra nälgüma) verhungern. d.
näljalt hungrig. Ad. r. d.
näljama hungern. r. d.
näljane hungrig, verhungert. r. d.
nälikesse Gewürznelken. d.
nälkas die Schnecke. r.
nälpama (nälboma) mit der Zunge schmatzen. keelt nälpama die Zunge ausstecken. r. d.
nämmisema murmeln wie ein Bär. H.
näotama sich zu einem wenden. r.
näoto unansehnlich, scheußlich. s. näggo. r. d.
näppeldama. r. } zupfen, kneifen. se
näppima. r. d. } näppistab mo
näppistama. r. d. } süddamesse das
frißt mir mein Herz. r.
näppo die Finger. r. d. polle weel näppus (neppun. d.) du hast es noch nicht. temma näppud ei seisage peast ärra erkratzet sich beständig. r.
näppo täis ein Griff mit fünf Fingern. r. (täus. d.)
näps, i, ein Schnipps mit den Fingern. näpsi laskma schnipsen, ein Schnippchen schlagen. d.
närb, } i, welk; ecklig im Essen, der
närp, } wenig isset. r. d.
närbima (ärranärbima) verwelken. r. d.
näred Biebernel pimpinella. r.
närjo kask Maserholz. r.
närri, G. närjo, Fischwehre. r.
närrima nagen, beißen. r.
närwetet oder ärranärwetet verwelkt. d.
närtsima verwelken, müde und matt werden. r.
näsa der Schwengel, Haken. warda näsa Schwengel am Dreschflegel. raua näsa Haken am Hufeisen. r.
näsik Otter, Schlange. d.
näse siehe! d.
näsk ungahr, schwer. r. d.
nätta anzusehen. ei röbba nätta übersichtig. d.
nättaw, a, sichtbar. d.
näug das Mautzen der Katze. d.
näugma mautzen. d.

näüs } es scheint. d.
näütap }
näütma (ta, tsi, t, ta) zeigen, anzeigen, weisen. näütma henda erscheinen. d.
näütminne Gestalt, Anzeige, Erscheinung. d.
näütsik, o, Magd, Dienerin. d.
näütsikokenne ein Mägdchen. d.
näsul in der Gestalt. r. d.
nagga der lange Zapfen oder auch das Loch im Brauküfen. r. d.
naggel, gla, } der Nagel; ein Pfund.
nagla } d.
naglama nageln. d.
nago gleichwie, ekwa. H.
nahha peäle (päle. d.) sama Schläge bekommen. r. d.
nahhakenne das Häutchen. r. d.
Nahjala m. Nachtigall in H.
nahk, G. nahha, Haut, Fell, Leder, Balg. r. d. nahka nülgma Haut abziehen, schinden. d. nahk lödi mahha seljast er ward hart geprügelt. r.
nahk kor od. asti der Schlauch, lederne Sack. r. d.
— hiir (hier. d.) Fledermaus; Schwalbe. bl. r. d.
nahkias hautig, zähe. r.
nahkne ledern. r. d. nahksed tärrad taube Körner. r.
nahk sep. d. } der Gerber.
nahkur. r. }
nahku parkma aus dem Loh das Leder gerben. r.
— pesmä mit Mehl die Felle zu Pelzwerk gerben. d.
nahk wö der lederne Gürtel. r.
naine, G. naise, das Weib. P. d. naiste käsüs ollema in Kindesnöthen seyn. P. naiste asjo (reiwit) kandma seine Reinigung haben. d.
naisokenne ein Weibchen. d.
Nal saar die Insel Nargen.
nairis, ri, die Rübe. r.
naiselinne der ein Weib nehmen kann. P. beweibt. d.
naiseta unbeweibt. d.
naiste punna Johanniskraut. P.
naiste suggu weibliches Geschlecht. d.
naitma beweiben. d.
nakkama anfangen, anhängen, anstecken. d. P. nakkap söamette es geht zu Herzen. öllo nakkap pähhä das Bier rauscht. külm nakkap jallule die Füße fangen an zu frieren. d.
nakkaw tõbbi ansteckende Krankheit. d.
—— abbiello rahwas junge Eheleute. d.

nakker (nikker nakker naeste nou Weiber Rath taugt nicht) Sprüchw. r.
naklama (la, li, gel, lada) nageln. d.
nalja heitma (laskma) scherzen, Possen treiben. r. d.
nalja heitminne Scherz, Possen. r. d.
nalja mees, mehhe } scherzhaft, ein
naljakas, ka } Possenmacher. r. d.
naljalt leicht. selt. ei naljalt mit genauer Noth, nicht leicht. r.
nalli, G. nalja, Scherz, Possen. r. d.
nap, pi, } ein Näpfchen, Büchs-
nappikenne } chen. r. d.
nap, pi, } knapp, sparsam. r.
nappist. Ad. }
nappa Stroh (im Haanhofschen).
nar, ri (od. narr) Narr, Thor, Gaukler. r. d.
naris, ri, die Rübe. d.
narkutama keifen, spotten. H.
narmas, ma, Fäschen, Fasen; Drotteln am Sack. d.
narmed Franzen am Kleid. r.
narmandama. r. d. } ausfaseln, fa-
narmendama. d. } sern.
narmakenne Faser, Fasen. d.
naro asi lächerlich. d.
narri }
narris } Haarnadel, Haarseil. H.
narrima Possen treiben, vexiren. r. d.
narri tö Gaukelei. r. d.
narrits } e, Wiesel, Hermelin. r. der
narits } Krebs am Leibe. d. H.
narritsema. H. d. } den Krebs
narritsete pannema. d. } vertreiben durch Kneipen oder durch ein Haarseil. d. ein Haarseil setzen. H.
narrs, o. r. } Lumpen, Plunder. lapse
narrso. d. } narrsud Kindertücher. r.
narrsakas, ka, der zerlumpt geht. r.
narus od. narule (naeruks. r.) minnema zu Spott werden. d.
narus (naeruks. r.) pannema verlachen. d.
Narwa lin Narva.
nastad Bänder. poetl. r.
nastik, o, Natter, Otter. d.
nastlik, ko. r. } bunt, sprenglicht.
nastlik, ko. d. }
nassina pu } eine Art Lindenholz. r.
nassinene pu }
nassinned Kellerhals thymelica. r.
nat der Hamen. H.
natsk, tsä, klebrig Brod. d.
natsotama schmatzen, wie Schweine. r.
nattukenne (nattokenne, od. nattuke) ein wenig. olli nattuke asja ich hatte

hatte ein kleines Gewerbe. nattuke aega vor kurzer Zeit. r.
Nawwesti m. Nawast im Fellinschen.
ne sie, dieselben. d.
neäri od. neäri pääw Neujahrstag. r.
—— ku der Januarius. r.
neal od. neale od. näle an der Seite. saina neal an der Wand. d.
needja ein Flucher. r. d.
needma fluchen. ma nea. d. nean. r. ich fluche.
needminne das Fluchen. r. d.
neelma, ärraneelma, verschlingen. allaneelma verschlucken. r. d. nelan ich verschlinge. r.
neem Halbinsel, Vorgebirge. H.
neetma zuncten. r.
neggäl s. nöggel.
neh! neh! ja, ja! W.
neisse in (oder an) sie. statt nende sisse. r.
neito die Braut. poetl. r. d.
neitsi. d. }
neitsit, G. si. r. } die Jungfer.
neitsid, G. si. r. }
neitsikenne Jungferche. r. d.
neitsi pölli. r. } Jungferschaft.
neitsus. H. }
neitsikennad eine Art kleiner Blumen. P.
nelja der Galopp. r. d. s. nelli.
—— aiama od. minnema galoppiren. r. d.
—— jallune vierfüßig. d.
—— kandilinne od. nukkalinne viereckig. r. d.
—— kordne (körrane. d.) viersach. r.
neljakeste selb vier. r.
neljandamaks. r. }
neljandamalt. r. } zum vierten.
neljandalt. r. }
neljandelt. d. }
neljandik ein Viertheil. r. d.
neljapääw. r. } G. a. Donnerstag. suur
neljapäiw. d. } neljapääw der Gründonnerstag. (päiw. d.)
neljas der vierte. r. d.
neljasuggune viererley. r. d.
neljat korda zum vierten Mal. r.
neljawörra vierfältig. r.
nelli, G. nelja, vier. r. d.
—— teistkümmend (töistkümmend. d.) vierzehn. r.
—— kümmend vierzig. r. d.
nellipühhi Pfingsten. r.
nemmä (nemmad. r.) sie, dieselben. d.
nenda also. r.
nendago } gleichwie. r.
nenda kui }
nendasammoti gleicher Weise r.
nendatao eben also. H.
nenna s. nönna.
Neo k. und m Nüggen im D.
neppid Schnepfen (im Oberpahlf.)
neps, o, ein Schnips mit den Fingern. d.
nerrima s. närrima.
nerud die Nieren. Pl. r.
nerwetud innimenne der nicht alle Speisen isset. r.
nesamma ebendieselben. d.
nestutama befeuchten. d.
Neto Agnete.
Newwe m. Newe in H.
ni bis. r. d. affix.
ni so, wie. r. d. ni paljo so viel. r. ni wäega so sehr. d.
nida od. nidade so, also. d.
—— ku od. ni kui so wie. d.
nidduma umschlingen, binden. r.
niesaga hering ein Milchner (Hering). d.
niesk, G. niesa, Milch im Fisch. d.
niet, o, Heuschlag, Wiese, gemähetes Heu, das Mähen. d.
nietma Heu mähen. nietma logaga Heu stehlen. d. Sprüchw.
niets, e, Bast. nietsi kiskma Bast abschälen. d.
nietsma winseln (von Hunden). nietsup er winselt. d.
nie warwad die Hölzer im Weberkamm. r.
niggo der Schluchsen, Schluckser. d.
Niggola k. läne maal Pönal K. in W.
niggoma (go, gosi, gus, guda) schluchsen, schluckser. d.
niggel weich, locker. H.
ni hästi kui sowohl, als. r.
Nihhato m. Nehat in H.
nihhoma, nihhuma, reiben, schieben, kratzen. r.
nihhutama, nihhotama, fortrücken, wegschieben. r.
ni kawwa so fern. d.
ni koggona sogar, ausführlich. d.
niin, i, Bast. r.
niis, a, Milch von Fischen. W.
niisk, e, od. a, G. nisa, feucht, naß. r. d.
niipstang Kneipzange. selt. r.
niiskama anfeuchten. r.
niit, G. nidi, Zwirn. r. d. korrotud niit gedrehteter Zwirn. r.
niit, G. nido, Heuschlag, Wiese, das Mähen das Gemähete. r.
niitma mähen. heina maad niitma Heuschläge mähen. lambad niitma Schaafe scheeren. nidan ich mähe. r.
nik, ko, eine junge Lachsforelle. P.

nike

nike auch so. d.
nikkastama } gleiten, verrenken. r.
nikkatama } käsi nikkastas ich verstauchte die hand.
nikker, kre, der Tischler. r. d. s. auch nakker.
nikkerdaja } Schnitzer, Bildhauer.
nikker mees } r. d.
nikkerdama schnitzen. r. d.
nikkertud kuio ein geschnitztes Bild. r.
nikkutama sich neigen. nikkutama pölwe od. pölwega die Knie beugen, einen Reverenz machen, knixen. r. d.
nikohhe sogleich. r.
niks, i, die Viole zum Garnwinden. d.
nilb, a, Schleim von Fischen; innerste Baumrinde. r.
nilbama schmecken, kosten. r.
nilbe glatt, schlüpfrig. d.
— solik der Laf (Magen). d.
nilbestama gleiten, straucheln. d.
Nimia m. Niems in W.
nimmel im Namen. jummala nimmel in Gottes Namen. r. d.
nimmelt namentlich, mit Namen, bey Namen. r. d.
nimme päraft
—— piddi
nimme alla sama getauft werden. r. d.
nimmen. d. } vorsetzlich, mit Wissen
nimmes. r. } und Willen.
nimme andma benennen, tituliren. r. d.
nimme alla saatma zur Taufe schaffen. r. d.
nimmetama } nennen, Namen geben.
nimmitama } r. d.
nimmetes sörm der Goldfinger. d.
nimmi, me, Name; Titel. r. d. täl om nimmi er heißt. d. ristnimmi od. ristinimmi Vorname, Taufname. liignimmi Zuname. söimo nimmi Scheltname. r. d.
nimmik ein Namensgenannter. d.
nimmise die Lenden; das Kreutz im Rücken. d.
nimmitet, od. nimmiteru, nämlich. d.
nin, i, eine Blume. d.
ninda also. r. d.
nine pu Lindenbaum. r.
ning. r. } und.
nink. d. }
ninna die Nase; Vorgebürge, Erdzunge, Spitze. r. kook ninna eine krumme oder Habichtsnase. kärs ninna aufgebogene Nase. ninna seljas er trägt die Nase hoch, ist stolz. ninna jäi nörko er ward empfindlich. ninna on sulgus er hat den Schnuppen.
ninna klasid die Brille. r.
ninnake kleine Nase. r.
ninnakas, ka
ninnamees, mehhe } naseweis, vorwitzig. r.
ninna tark, a
ninna söörm, e, das Nasenloch. r.
—— söörme wahhel zwischen den Nasenlöchern. r.
ninna rät od. rättik Schnupftuch. r.
ninna ots die Nasenspitze. r.
ninid Bast. Pl. r.
ni pea sobald. r.
Nipli m. Knippelshof im D.
nip, po. d. } ein Schnippchen, Knippchen.
nips, o. r. }
nirk, i, Hermelin, Wiesel. r. d.
Niroti m. Burhöfden in Wl. Megel im D.
nirri s. nürri.
nisammasuggune solcherley. r.
nisammate. r.
nisammoto. r.
nindasammoto. r. } eben so.
nisammute. d.
nisk, u, das Melkfaß. d.
nisoma od. märjaks nisoma anfeuchten. r.
nisa die Brust; Zitze. r. d. kele nisa Zapfen unter der Zunge. nisa pea. r. nisa ots oder tippo die Brustwarze. d. r.
nisama säugen. sarwe otsast nisama mit einem Horn säugen oder stillen. r.
nisseldes hain Täschelkraut. d. P.
nisserdama od. ärranisserdama verrenken, verstauchen. d.
nisserdes rohhi Bachbungen. d.
Nissi k. die Nissische K. in H.
nissik Milchspanne. d.
nissima } melken. d. ma nissi ich
nisma } melke.
nisso Weitzen. r. d.
nisuggune solcherley. r.
niue, Pl. niuded od. niused, Lende, Hüfte. niust sadik bis an die Lende. r.
niust (linna niust) die Flachsknucke. r.
niwwerdus das Fingergelenk. H.
no od. noh wohlan! nu! r.
Noarootsi k. Nuckö oder Nuuk K. in W.
nobbe, G. i. od. beda, geschwind, schnell. r. d.
nobbedaminne. r. } geschwinder, bur-
nobbedambaste. d. } tiger. Ad.
nobbedast geschwind. Ad. r.
nobbedus Geschwindigkeit. r.
nobbes teggema aufmuntern. d.
nodalinne ein Fischer. d. s. noor.
noddi der Knopf am Prügel. H.
nöal s. neal an der Seite. d.
nöäl, a, die Nadel. jalg on nöäla täis der Fuß ist eingeschlafen. r.

nöälik od. nöäla kodda (toos) die Nadelbüchse, Nadeldose. r.
nöäla paddi Nadelküssen. r.
nödder, G. nödra, schwach. nödder nou schlechter Anschlag. r.
nödderm die Stange an der Schockwiege; das Krummholz am Flitzbogen. d.
nödrokenne ein schwacher. r.
nödrus Schwachheit, Demuth. r.
Nödinge m. Nödingshof im Fellinschen.
nöggel, gla, } die Nadel; Stachel an
nögla } Bienen und Wespen. d.
nöggene. d. } die Nessel. emma nöggene taube Nessel.
nögges, i. r. d.
nöggis, i. r. } raud nögges Brennnessel. r. d.
nöggi, G. nöe, } Rus, Kühnrus.
nöggi must, a, } r. d.
nöggo, G. nöo, niedrig. r.
nöglik } Nadeldose, Nadelbüch-
nögla kodda } se. d.
nöglandus ein Faden. d.
nögla silm Nadelohr. d.
nöid od. nöidja der Zauberer. d.
nöidma (nöijo, idsi, id, idu) zaubern. ärranöidma bezaubern. d.
nöidminne Zauberey, Bezauberung. d.
nöija kolla Hexenkraut, Teufelsklau, muscus terrest. d.
nölg, G. nölle, Rotz bey Pferden. d.
nölle többi Erbrotz bey Pferden. d.
nölama stechen. us nölab die Schlange sticht. r.
nöluma nadeln, flicken. r.
nöm, me, Haide. r.
nömme ma trocken haidig Land. r.
nönna Nase; Schnabel. d.
—— rät od. rättik Schnupftuch. d.
—— söörme die Nasenlöcher. d.
—— tark, a, naseweis, vorwitzig. d.
nööl, a, Nadel. P.
nöölma nadeln, flicken. P.
nööp, i, Knopf. r. jd.
—— nöäl (nöggel. d.) Stecknadel. r.
nöokas ma niedrig Land. H.
nöp, pi, Stockknopf. d.
nöppistama kneifen, kneipen. r. d. kriechen. d.
nöps, i, der Knopf. r.
nöör, i, die Schnur. r. d.
nörikenne ein Schnürchen. r. d.
nörima mit der Schnur abmessen. r.
nöri ma eingemessenes Land; eingewiesene Bauer-Heuschläge. r.
nörgas minnema verschmachten. d.
—— teggema schwächen. d.
nörgutama pead (pääd. d.) den Kopf neigen. r. d.
nörk, G. nörga, schwach, matt. nörk ehstn. Sprachl.

abbi wenig Hülfe. nörk meel Blödsinn, Sinnlosigkeit. r. d.
nörkama oder ärranörkama in Ohnmacht fallen, beschwiemen. r.
nörkastus } Ohnmacht, Beschwie-
nörgustus } mung. r.
nörgoma } schwach seyn, wanken. är-
nörkuma } ranörkuma verschmachten. r. d.
nörkutama od. ärranörkutama abmergeln. r. d.
nörkus Schwachheit. r. d.
nörristama ausplümpern; sachte laufen. H.
nörristes jooksma sachte laufen (vom Faß). H.
nösma aufstehen. d.
nösema } heben, erheben, aufheben,
nöstma } aufgehen. d.
nöstme Pocken, Blattern. Pl. d.
—— tähhe Pockennarben. d.
—— tähhelinne Pockennarbig. d.
nörkuma sinken, schwach oder ohnmächtig werden. H.
nötkutama schwach machen, beugen. H.
nöstmid pöddema die Pocken haben. d.
nöudma (nöwwa, dsi, s, da) erforschen, untersuchen. d.
nöuw, o, Rath, Anschlag, Anstalt. d.
nohhisema schnauben. d. H.
nohhi többi. r. } Erbrotz der Pfer-
nohhu többi. d. } de.
nohhu Schnuppen, Fluß, Katarr. d.
nohk, o, Spur. mul om nohko ich habe schon etwas Wind davon. d.
nohk selg hobbone ein Pferd mit eingebogenen Rücken. r.
noia kollad oder rohhi Teufelsklau, Nesselherr, muscus terrest. r.
noia kuld Goldwurz. P.
noid, G. noia, Zauberer, Hexe. r.
noidma heren. r. noian ich hexe.
noidminne } Hexerey. r.
noidus }
noin die Krähe. W.
nok, ki, od. ka, der Schnabel. r. d.
nokkama } hacken wie ein Vogel, pi-
nokkima } cken, anrühren. r.
nole laskja Bogenschütze. d.
— lasengo maad eines Bogenschusses weit. d.
— warb, warwa, der Pfeil. d.
nomima } mit Worten bestrafen, ernst-
noma } lich ermahnen, reprimandiren, (i, msi, m, t). r. d.
nominne Vermahnung, Bestrafung. d.
non die Krähe. W.
nool, Gen. nole, Bogen zum schießen. d. Pfeil. r. noolt winnama den Bogen spannen. d.

noor, G. nore, jung, frisch. r. d. noor öllud (öllo. d.) frisch Bier. noor lummi der erste Schnee. r. noor iga die Jugend. r. d.
noorjas Lachsforelle. P.
noor ku Neumond. r. d.
— lõuna aig gegen Mittag. d.
noormees Jüngling. r. Bräutigam. d.
noordus die Jugend. r.
noornal in der Jugend. Ad. W.
noornalt von Jugend auf. W.
noorskama schnarchen. H.
noos, i, Geschenk; Fang; Antheil. külwi noos Betrag der Aerndte. H.
nooskama s. nuuskama.
noot, G. noda, großes Netz, Wade. r. d. nodale minnema auf den Fischfang gehen. jalg noot ein kleines Netz am Ufer zu ziehen. noda reis der Flügel an der Wade. r. noda od. nota pärra der Netzflügel. r. d.
noppesre hurtig, eilend. r. d.
noppima pflücken. r.
nore lõuna tuul Südostwind. d.
norelt von Jugend auf. r. d.
norik, o, ein junges Weib. r. d. Jungfrau. bl. r.
norko s. ninna.
norkutama keifen. H.
Norra m. Kaltenborn in J.
norrisema (se, i, sis, seda) schnarchen. d.
norrun melancholisch. d.
norrotama } in Gedanken stehen bleiben. H.
norrustama }
norskama schnarchen. d.
norus die Jugend. r. d.
nou, G. nou od. nouo, Rath, Rathschlag. nou pärrast nach Vermögen. ühhel noul od. ühhes nouus einstimmig. r.
nou andja Rathgeber, Minister; Verführer. r.
— andma rathen, Rath geben. r.
— piddama rathschlagen. r.
— piddaminne Rathschlag. r.
nouakas, } Gen. ka, sorgsam, vermögend, bemittelt. r.
noukas, }
nouakam assi eine Sache die größere Sorge erfordert. r.
noud Gerathe. r. Pl.
noudja Kundschafter, Lauerer. r. d.
noudma erforschen, untersuchen, sich bestreben, trachten, rathen, abfodern. r. d. ärranoudma ausforschen, erkundigen. ärranoudmatta unerforschlich. r. d. nouan ich erforsche. r. s. nõudma. takkanoudma nachtrachten. r.
noudminne Erforschung. r. d.
noumehhed die in einem Complot sind; Urheber. r.
nouw, o, Rath, Anschlag, Anstalt. d.
nouwo andja Rathgeber. d.
nouwotellema öfters beschließen, Rath halten. d.
nuddi pä Kahlkopf. d.
nudres stink, hurtig. r.
nuged junksed blonde Haare. P.
nuggise ein Marder. d.
nugga, G. noa, das Messer. r. noa pea Messerstiel. noa ots Messerspitze. noa tärra die Schneide.
nugris hurtig, flink. H.
nuhhi, G. nuhja, Keule, Prügel. r.
nuhtlema (tle, tli, hhel, helda) strafen. nuhheldama gestraft werden. r. d. nuhtlen ich strafe. 2te Infinit. nuhhelda. r.
nuhtlematta ungestraft. r. d.
nuhtlus Strafe, Züchtigung. r. d.
nui, G. nuia. r. nuijä. d. Keule, Prügel, Knittel; Beßmer.
nuijama (ja, jasi, jas, jada) prügeln; erbetteln. d.
nuiskama schnüffeln; Schnupftaback nehmen. r.
nüdike auch jetzt. d.
nühhama fortrücken, schieben. r.
nühhakalle sich fortschieben. d. r.
nühkima } sich scheuren, reiben. nühkma } bin ich reibe. r.
nühr, i, stumpf. d.
nülgama. r.
nülgema. r.
nülgima. r.
nülgma. r. d.
nüllima. r.
} schinden. (nülli, lgsi, lg, lgeda).
nülgja ein Schinder. r. d.
nülp, bi, Schleim, Sewer. r.
nürri stumpf. r. nürrid rauad stumpfe Hufeisen.
nürrisema (se, i, ses, seda) murren, knurren. d.
nürrisematta unverdrossen. d.
nürriseminne das Murren, Gemurmel. d.
nüsma melken, milchen. d. nüsi ich melke.
nüsik, o, Milchspanne. d.
nüüd nun, jetzt. r. d.
— hilja neulich. r. d.
nüüdki auch noch jetzt. r.
nüüd wast nun allererst. r.
nuk, ka, Zipfel, Winkel. d.
nuk, ko, der Knopf; das dicke Ende. r. eine Puppe; Ecke. d. olla nuk Ellbogen. saddula nuk Sattelknopf. r.
nukkelinne eckig, winkelig. d.
nukkerdama uneinig seyn, sich veruneinigen. r.

nukker meel unwillig, ungehalten. r.
nukko nurrinad Zänkerey. H.
nulga od. nulka naine eine Sechswöchnerin. d.
nulgalinne eckig, winkelig. d.
nulk, a, Winkel, Ecke. d.
nulga kiwwi Eckstein. d.
nulga woti Wochenbette. nulga wotille sama in die Wochen kommen. d.
numama (a, msi, mas, da) vermiethen, miethen. r. d.
numa peäl zur Miethe; auf der Mast. r. zinnsbar. d.
numa peäle wälja andma verpachten. r.
nup, pi, od. po, der Knopf. r.
nurga kiwwi Eckstein. r.
— wodi Wochenbette. nurga wodis ollema in Wochen liegen. r.
nurgalinne eckig, winkelig. r.
nurga } mees ein fleißiger arbeitsamer
nurges } Mensch. r.
nurgma } schnüffeln. d.
nurkma }
nurja zu schande, zu nichte. r.
— minnema verderben, zu nichte werden. r.
nurjato nichtswürdig, untauglich; ein Bönhase. r. d.
——— sanna unflätiges Wort. r.
——— käia schlimm zu gehen. r.
nurk, G. nurga, Winkel, Ecke. r. d. nurke kaudo heimlich in Winkeln. nurka minnema in die Wochen kommen. tühjad nurgad ein Mondkalb, eine eingebildete Schwangerschaft, (liest. ein Miskram). r.
nurm, e, Acker, Feld. d. schlechter steinigter Acker (in H. und W.) r.
nurmakalle sama uneins werden. W.
nurme hartes Land. r.
—— tomas, ma, der Tod. Sprüchw. r.
—— nukkud Schlüsselblumen, primul. veris. r.
nurm kanna Rebhuhn, Feldhuhn. r.
nurrama knurren, sich veruneinigen. r.
nurrisema murmeln, brummen, knurren. r. d.
nurristellema oft knurren oder keifen. r.
Nurto m. Nurms in W. (im Merjamaischen).
nussima bey einer Weibsperson liegen. unfl. r. d.
nusuma wihha pärrast im Zorn schnauben. H.
nusutama schniffeln. r.
nut, to, das Weinen. r. Knoten am Flachs. d.
nutma weinen, beweinen. nuttan ich weine. r.
nutminne das Weinen. r.
Nutto m. Nuß in H. Nurms in W. (im Fickelschen).
nutto hain Kornblumen. d.
nuttur ein Schreyhals, Pinseler. r.
—— laps ein verweintes (liesl. grelles oder grelligtes) Kind. r.
nuulma maulen, trotzen; wähnen, im Wahn stehen. d.
nuum, a, die Mast. r. der Zins. d.
nuumweiksed Mastvieh. nuum härg ein Mastochs. r. numa pääl zinsbar. d.
nuuskama (ka, ksi, sas, sada) schneutzen; schnüffeln; schnupfen oder schnauben (Taback). r. d.
nuust, i, eine Flachsknucke. r. d. Strohwisch. r. eine Heugriefte. selt. (bey Jerwen).
nuustik ein Strohwisch. r.
nuutsma schluchsen (liesl. schnucken) in oder nach dem Weinen; winseln (von Hunden). d. r. nuutsub er schnuckt. r.

Õ.

Õ der Strom; eine Wolkenschauer, Regenguß. W.
Õado Adam (anstatt Ado) im Oberp.
õa s. ubba.
õarm, e, Stange. purjo õarmed Segelstangen. P.
õbbone s. hobbone.
õbbadus die Krampe. r.
õblat, i, Oblate. r. d.
õblikad (õblikut. W.) Sauerampfer; Grindwurzel. r.
õbliko lehhe Sauerampfer. d.
õdda, i. od. G. õa, Lanze, Spieß, Stachel. r. d.
õddaw, a, } wohlfeil. d.
õddawaste. Ad. }
õdder, G. õdra, Gerste. r.
Õdre m. Kochtel in Wl.
õete od. õetel das Bette. W.
õ, G. õ. r. d. õse, r. die Nacht. Pl. õõd. r. õ aegus bey Nacht. mul es olle õ õõks ich habe die Nacht keine Ruhe. tänna õse diese Nacht. läbbi õid durch die Nacht. õ maia Nachtlager. kesk õ aeg, od. kesk õse, od. pool õõd, od. õ südda, od. süddame õ aeg Mitternacht. r. kesk õ Mitternacht. d. r.
õ der Gürtel. s. wõ.
õäl, a, } schlimm, arg, gottlos. r.
õälaste. Ad. }
õbbeda m. Hõbbet in Wl.
õddang, o, Abend. kallis õddang heiliger Abend. õddang jouwap es wird Abend. d.
õddango palwus Abendsegen. d.

öddango söma aig Abendmahl. d.
—— tuul Westwind. d.
öddanguni bis an den Abend. d.
öddangunne abendlich. d.
—— hao tähr der Abendstern. d.
ödde, G. öe, die Schwester. r. lihhane ödde leibliche — pool ödde Stiefschwester. ööste lapsed Schwesterkinder. kaks ödde zwo Schwestern.
öel innimenne ein verdrießlicher Mensch. d.
ögwa
ogwalt. Ad. } gerade. d.
ögwendama gerade machen. d.
öhha tähr, tähhe, Abendstern. r.
öhho aeg Abenddämmerungszeit. r.
öhhokenne
öhholinne
öhhuke } dünne, schmal, undeicht. r.
öhhutama (od. öhhotama) tuld Feuer aufblasen. r.
öhk der Athem. r.
öhkama seufzen. r. glühen, roth seyn vom Trinken. d. ahhi öhkap der Ofen glühet. d.
öhkaminne das Seufzen. r.
öhkuma glühen (von Kohlen). H.
öht, o, } der Abend. r. öhto (öhtus)
öhto } polik on kä es ist halb Abend. eile öhto gestern Abend. öhto jouab, od. öhtud joudwad liggimal der Abend kommt heran.
öhto palwe der Abendsegen. r.
öhto söma aeg Abendmahl, Abendessen. r.
öhtule (öhtulle) minnema Feyerabend machen. r.
—— sama Feyerabend bekommen. r.
öhtone abendlich. r.
öhwakenne die junge Kuh. d.
öi öi pallun ey ich bitte! r.
öid s. ö.
öide Graswurzeln. d.
öids s. öits.
öie an. poetl. anstatt külge od. sisse. samba öie am Pfosten. r.
öieke Blüte, Blümchen. r.
öiendama
öigendama } gerade machen, ausrecken. r. takko öientakse Heed wird ausgezupft. öigenda puud tänna reiche das Holz her.
öiete recht, richtig. Ad. r.
öige, G. i. r. öigeda. d. recht, gerecht, rechtschaffen; gleich, gerade, richtig. r. d.
öigede
öiges } recht. d.
öigeksaminne Rechtfertigung. r.
öigel aial bey Zeiten, zu rechter Zeit. r. d.
öigeminne gerader zu. Ad. r.
öigendama (da, di, d, tada) rechtfertigen. öigendama henda ülles sich aufrichten. d.
öiglane gerecht, aufrichtig. r.
öigus Gerechtigkeit, Recht, Billigkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit. r. d.
öigusse moistja Amtmann. bl. r. Richter. r. d.
öim, o, das Geschlecht, die Anverwandschaft, der Anverwandte; Schwiegermutter. poetl. H.
öine nächtlich. W.
öis, G. öie, Blüte. r. öie aeg Blühzeit.
öiskama jauchzen. r.
öiskaminne das Jauchzen. r.
öits, G. öitso od. öidse, die Nachthütung. nemmad ollid öidses sie hüteten des Nachts die Heerde. r.
öitsa wohlan! lustig! r.
öitsema
öitsma } blühen. r.
öitsuma schocken. P.
ökappokas
ökink } ein Nachtschleicher. H.
ökuk, ke, der des Nachts wenig schläft. r.
ökul Nachteule; Käutzlein, Uhu. bl. r. d.
ökwa und ökwalt gerade. d. s. ekwa.
ölaste liederlich. Ad. zs. ölaste.
ölg, G. ölle, Stroh. r. d. (wird selten im Sing. gebraucht).
öli Oel. d.
— lühter die Lampe. d.
ölind, nno, Nachteule. d.
ölla die Schulter. r.
ölled Stroh. Pl. r. Ac. ölge.
öllene ein Bierlümmel, berauscht. r.
öllekodda das Brauhaus. r.
ölletajad Brautfreunde. H. Pl.
ölletama verfluchen, verwünschen, scheuchen, schüchtern machen. alla öletama herunterscheuchen. r.
ölletaminne das Verwünschen. r.
öllereggia ein Bierbrauer. r. d.
ölle waat, i, Bierfaß. r.
ölli das Oel. r.
— marri die Olive. r.
— pu Oelbaum. r.
ölline strohern. d.
öllo, G. ölle, Bier. ölle kosfu oder koswu guter Abgang des Biers. d.
öllut od. öllud, G. ölle, Bier. r. öllut hakkab pähhä das Bier rauscht. öllut aiab puhhutusse das Bier macht Blähung. magga öllut ärra schlafden Rausch aus. r. rahkane od. käone ollut kanicht Bier. W.
öllut teggema Bier brauen. r. d.
ölm s. hölm.

ölpima durchpeitschen. r.
ömaia Herberge, Nachtlager. ömaia andma beherbergen. ömaiale minnema einkehren. ömaia on jummala pärralt Gott gönnt allen Menschen Herberge (antwortet man einem Fremden der Nachtlager bittet). r.
ömaja Nachtlager. d. s. ömaia.
ömber, bri, die Spanne (Gefäß). r.
ömblema nähen. r.
ömbleminne das Nähen. r.
ömblik, o, die Spinne. r.
ömblikko (od. ömblikko) wärk, o, Spinnwebe. r.
ömblus die Naht, das Nähwerk. r.
ön, G. önne, das Glück. r. d. nenda kui ön weab wie das Glück es fügt. r.
öne } hohl, Gen. öne. önes paik der
önes } Schlupfwinkel. r.
önestema
önistema } aushöhlen. r.
öng, i, od. e, Angel. öngede warral kallo sama Fische angeln. r.
öngitsema angeln. r.
öngla soon die Sehne an der Ferse bey Menschen. r.
önne andja ein Segensprecher. r.
önnelik glücklich. d.
önne soudma Glück wünschen. d.
önne soudminne Glückwunsch. d.
önnes minnema glücklich gehen. d.
önnetu unselig, unglückselig. r. d.
önne tuk Judenzopf, Maartklatte. r.
önnetus Unglück, Unglückseligkeit. r. d.
önnis, G. önsa,
önsakenne. selt. } selig, glückselig, glücklich. r. d.
önnistama (a, i, t, tada) segnen, beglücken. r. d.
önnistaminne Segen, das Segnen, Einsegnung. r. d.
önne toja
önnisteggia } Heiland, Seligmacher. r. d.
önnistus Glückseligkeit, Seligkeit, Wohlfahrt. r. d.
önsaks teggema selig machen. kül se saab önsaks es wird wohl gedeihen. r.
önsalik, ko,
önsalikkult. Ad. } heilsam. d.
önsaste selig, seliglich. Ad. r.
önsateggija
önsas teggewa } selig machend. d.
önsus Seligkeit. d.
ööd ja päwad Tag und Nacht. r.
ööl, a, bös, unnütz, untauglich. r.
öölama gesagt werden. r.
ööldes redend, zu sagen. r.
öördama klagend vorstellen. H.
öörla m. Oethel in J.
öörsuma
öörsutama } schocken. r.
öpik, a, (im Operpahlschen)
öpitk, a. r. } die Nachtigall.
öpma lernen, lehren. P. selt.
öpminne das Lernen. r.
öppetaja
öppia. selt. } ein Lehrer. r.
öppetama. r.
öppema. P. } lehren. mehheks öppetama zum Kerl machen.
öppetaminne das Lehren. r.
öppetus Lehre, Unterricht. r.
öppetamatta
öppimatta } ungelehrt, unerfahren. r.
öppima lernen. r.
öppiminne das Lernen. r.
öppia
öpja
öpjalane } ein Schüler, Lernender. r.
öppetusse märk das Beyspiel. r.
öritama sich im Gehen drehen. H.
örk, o. H.
örna. r.
örnakenne. d. } zart, weichlich, liefl, püpsch, delicat.
örkotus die Delicatesse. H.
örnem hurtiger. r. Comp.
örnast od. örnastre, hurtig. Ad. r.
örrako marja Johannisbeeren. d.
örs, G. örre, die Stange. r.
örsk garstig, böse. H.
öruma s. höruma.
öse
ösel } des Nachts, bey der Nacht. r. d.
öses jäma übernachten. d.
ösikenne ein Schleifchen. r.
ötse als, fast; um die Zeit. d.
— kui gleichwie. d.
— nimmen (melega) vorsetzlich. d.
— nisammute eben so. d.
ötsk ein morastig Seeufer. d.
örsik der Magen im Federfasel. d.
öwwakenne eine junge Kuh. d.
ogga der Stachel. W.
oggalik od. oggaluuk ein Steckerling, Stichling (Fisch). P.
oh ach! o! r. d.
ohhak, a, od. o. d.
ohhakas, ka. r. } die Distel; Stachel an Kornähren.
ohhakane dornig. r.
Ohhakwerre m. Ahhakfer in Wl.
ohhatama ausschlagen (von Grind und Krätze). H.
Ohhekatko m. Odenkatt in H.
ohhelik,
ohhilik, } G. ko, Halfterstrick; die Schnur. raud ohhelik die Halfterkette. r.
ohher, G. ohra, Gerste. H.
ohhert, i, der Bohrer. ohherrigalaskma bohren. d.
ohhi, G. ohja, die Jaglinie. r.

ohhokeste dünne. Ad. selt. r. d.
Ohhokotso m. Odenkotz in H.
ohholinne trübselig. r.
ohho mõkad ein gewisses Kraut. P.
ohhotama, ohhotellema } Hülfe suchen. r.
ohhukenne dünne (von Brettern u. d. gl.) d.
ohja. d. } die Jaglinien.
ohjad. r. }
ohkama ächzen, stöhnen. d. r.
ohkaminne das Aechzen. d. r.
ohrad Gerste. Pl. H.
oht, G. ohho, Angst, Trübsal. r. häda da ohto zur Noth. r.
oht, o, ohto } Hülfe, Arzney. r.
ohter, tra, ohtrast. Ad. } reichlich; laut. W.
ohwer, wri. r. ohwri. d. } das Opfer. bl.
ohwerdama. r. ohwrima. r. } opfern. bl.
ohwritsema. d.
oi, od. oi oi, ach! ey! r.
oia od. oja, Sumpf, kleiner Bach, Flüßchen. r. d.
oja kuk die Schnecke. d.
Oiaso m. Alt-Harm in H.
oid, G. oio, der Verstand. H.
Oidrome m. Oidenorm in W.
oigama ächzen, stöhnen. r. d.
oigaminne das Stöhnen. r. d.
oi jeh ach! ey. r.
oim, a, Floßfeder. r.
oimama ohnmächtig werden. r.
oimane, oimeto } schwach, ohnmächtig. r.
oimus, G. oimukse, Pl. oimuksed, Floßfeder. r.
oimus Entzückung. oimusse johtoma entzückt werden. d.
oinas, na, (auch kohhe od. kohhi oinas) Schöps, Widder, geschnittener Schaafbock, Bötling. r. d.
ojoma (oju, just, us, uda) schwimmen. r. d.
ojominne die Schwemme. d.
ojotama. r. d. ojowalle pannema. d. } schwemmen.
oiotama schreyen. d. neblicht seyn. r.
ois ma nasses lockeres Buschland. r.
— pu wilder Hollunder oder Fliederbaum. r.
oistma, oistuma } aufthauen. H.
oit, o, ein Loch im Eise. r.
oitokenne ein kleines Loch im Eise. r.
oiust ärra unsinnig. H.
okkalinne stachelicht. r.
okkas, ka, der Stachel. r.
—— pu ein Baum mit stachelichten Blättern (als Tannen). r.
oks, a, Zweig, Zacken. r. wasto oksa verkehrt.
okse kallale zum Gespieenen. r.
oksendama sich übergeben, vomiren. r.
oksoke ein kleiner Zweig. r.
olas schnell (vom Wasser). H.
olg, G. olla, Schulter, Achsel. d.
olgo ni gesetzt. d. r.
olla die Schulter. r.
— la Schulterblatt. r. d.
ollankad Johannisblumen. r.
olla nuk die Spitze der Schulter. r.
ollema seyn; haben. r. d. mul on (om. d.) ich habe. r. olle seäl bleibe dort. polle ollemiski es ist gar nichts. ärra ollema abwesend seyn. r. d.
olleminne Wesen, Beschaffenheit, Verbleiben. ärra olleminne Abwesenheit. r. d.
Ollustwerre m. Olluftfer im Fellinschen.
Olop Olaus.
Olstwerre m. Holstfershof im P.
oltud gehandhabet. jummala sanna saab maenitsetud ja oltud Gottes Wort wird darüber gesprochen (im Oberpahlschen). r.
om er ist. d. (von ollema).
omma eigen, sein. r. d. teise mehhe omma wõtma fremdes Gut nehmen. on omma tarwis ich habe zu meiner Nothdurft. r. temma arwap sedda omma ollewat er eignet es sich zu. ommast pääst für sich, für seinen Kopf. ommast karwast ärraheitma erblassen. d.
omma melelinne eigensinnig. d. r.
ommandus Eigenthum. d.
ommane, atse. r. d. omme. r. omma rahwas. r. d. } Anverwandte.
ommeti. r. ommetti. d. } dennoch.
ommetigi. r. ommettege. d. } dennoch, dennoch auch.
on er ist. r. (von ollema).
Onka m. Ontika in Wl.
Onni, onno, onnu } der Oncle, Vater- oder Mutter-Bruder. r. d.
ons ist denn? r.
oog s. hoog.
ook (wihma ook) Regenschauer. r.
oos hohl. d.
oot oot! wart du sollst kriegen! r.
ootke. r. ootelle. r. ooste. W. } schauerweise.

ootma (ta, ti, tit, ta) erwarten. r. d. otan ich warte. r.
ootminne das Warten. r. d.
oolmed. s. woolmed. oolmed mullima die Strengen durch Drücken vertreiben. P.
oow, e, Regenguß. r.
oplema (le, i, el, da) nachspotten. d.
opja pois Schüler. d.
opma (e, i, ip, i) lernen. d.
opperaja Lehrer. d.
oppetama lehren. ärraoppetama auslehren. d.
oppetus Lehre, Unterricht. d.
oppetamb gelehrter. d. Compar.
oppetetu gelehrt. d.
oppetamatta ungelehrt. d.
oppetalik lehrhaft. d.
oppus die Lehre. d.
org, G. orro, das Thal. r. d.
Orgmetsa m. Orgmetz in J.
orgne wo Thäler sind. r.
orjaja, orjane } dienend, der Diener. tõ orjane } jane ein Sklav. r. d.
Orjako m. Orjak auf Dagen.
orjalik dienstwillig. d.
orjama (ja, ist, jas, jada) dienen. ärraorjama verdienen. r. d.
orjaminne das Dienen. ärraorjaminne Verdienst. r. d.
orja tõ Dienstbarkeit. r. d.
orjawits, a. r. orjawitsa. d. } Dornstrauch, Dornen. r. d.
orjawitsane dornig. d.
orjus Dienst. r. d.
ork das Fieber (im Allezkiwischen).
orko in das Thal hinein. Ad. r.
orm, a, das Loch im Bauerschu. H.
orma Floßfedern. d.
ormid Medwurz. Kr. P.
Orra od. Orraja m. Orrenhof im P.
orra Brennbohrer; Dorn im Schloß, Pfrieme. r. d. polletusse orra spitziges Brenneisen. selt. H.
orrakse karw dunkelgrün. H.
orras, e, od. G. orrakse, Gras vom Getraide. rukki orras Roggen, Gras. kaera orrased Habergras. r.
orraw, a, orrawas, wa, } Eichhörnchen, Grauwerk. r. d.
orri, G. orja, der Bediente, Diener, Sklav. r. d.
orrik, o. d. orrikas, ka. r. d. } Borg, geschnittenes Schwein.
orrila die Orgel. d.
Orrina m. Orgena in J.
Orro m. Ornhof oder Orrenhof in H.
os, G. ose, Zweig, Ast. d.
Ose m. Wosel in W.
osja Schabegras, Morastgras. d.
osik hohl. d.
oskama (ka, ksi, sas, kada) treffen, finden, errathen. r. d.
osa Theil. r. d. das Fleisch; Ast, Zweig. d. woodri osa on ülle ein Pferdsfutter ist übrig. üks osa weist ein Viertheil vom Rind. r. osa wõtma Antheil nehmen. r. d.
osalik, ko, osalinne, osa mees } theilhaftig, Mitgenoß. r. d.
osalikkult theilhaftig. Ad. d.
osadus. r. osasaminne. r. d. osa-us. d. } Gemeinschaft.
osasast theils, einigermaßen. d.
osatama tagga nachspotten. r.
osselinne astig, zackig. d.
osendama (da, di, d, tada) sich übergeben, vomiren. d.
ossi Kannenkraut. r.
ostja Käufer. r. d.
ostma (osta, ti, ost, osta) kaufen. r. d. ostan ich kaufe. r.
ostminne das Kaufen, Kauf, Handel. r. d.
osto peäle ellama für Geld leben. r.
Otloodna m. Ittfer in Wl.
ots, a, Ende, Beschluß; Spitze; Stirn; Stückchen. r. d. üllem ots Oberstelle, oberste Spitze. temmal on ots kä es ist mit ihm auf der Neige. otsa peäle teggema endigen, das Garaus machen. ta ei woi tedda silma otsast nähha er kann ihn nicht vor Augen sehen. r. otsa sama den Rest bekommen, endigen. r. d.
Otsa m. Schotenspäwel in H.
otsa eddine. d. otsa essine. r. } die Stirn.
otsalinne endlich. d.
otsani od. otseni bis ans Ende. r.
otsata ohne Ende, unendlich. r. d.
otse gleich. r.
otsego od. otsekui gleichwie. r.
otsekohhe gerade aus, gerade vor sich weg. Ad. r.
otsekohhene od. otsekohhine gerade hin, gerade vorwärts; übereilend. r.
otse nenda (ninda) gleich also. r.
otsem nõher, gerader zu gehen. r.
otse nüüd gleich jetzt. r.
— tõeste gewiß, ganz recht. r.
otsiko pakla grobe Heede. d.
otsima. r. otsma. d. } suchen (i, e, ts, i,) pead otsma. d. } otsima den Kopf lausen. r. otsma kenki henge einem nach dem Leben trachten. ärraotsma erforschen. ärraotsimatta unerforschlich. d.

otsiminne das Suchen. polle sul siin otsimist du hast hier nichts zu suchen. r.
otsus Anfang, Anschlag; Oberaufsicht, Haupt. r. d. temma kä on keik otsus er ist Vorsteher und Regierer. r.
Ottepä r. und m. Odempäh im D.
otus das Warten. d. otusse pääl ollema seine Niederkunft erwarten.
ou, e, } der Hof, Vorhof, das Ge-
oue } höft. r.
ouder te ein greulicher Weg. H.
oud sanna ein verdrießliches Wort. H.
oue hinaus. r.
oues draussen. ouest von draussen. r.
oue többi rohhi Schellkraut. r.
oun, a, der Apfel r.
ouna südda der Kröbs (Körnergehäus) im Apfel. r.
ouna pu Apfelbaum.
owama fließen, rinnen; entgegenrudern. H.
owe piddama aero mit einem Ruder entgegen halten. W.
owerst ein Obrister. r. d.
owwer Opfer. d.

P.

Paadnorme m. Padenorm in W.
paak, i, ein Klumpen. d.
paakspu od. paakema pu eine Art von Gesträuch. r.
paar, i, das Paar. pari minnema einander heyrathen. r. d.
Paarto m. Kosch in W.
paas, G. pae, Fels, Fließ, Bruchstein. r. d. pasa murdma fließen, brechen. paas merre sisen die Klippe. d.
paastma (o, i, st, o) fasten. r. d.
paastun ich faste. r.
paastminne das Fasten. r. d.
paasto aeg (aig. d.) Fastenzeit. r.
— ku der März. r. d.
— Maria pääw (päiw. d. Mariä Verkündigung. r.
— pühha Ostern. selt. r.
paat, G. padi, fahl, gelblich; das Boot. r. d. padi louk härg ein gelblichter Ochse mit einer Blesse. padi saps das Steuer am Boot.
paatjas gelblich. r.
paawst der Pabst. r. d.
paawstilinne papistisch; ein Katholik. r. d.
pabbal sit ein Klümpchen Koth. H.
pabber, i, Papier. r. d.
padda, G. paa, od. pa, Grapen, Groof, eiserner Topf. r. d.
Padda m. Paddas in Wl.
padda kon die Kröte. selt. r.
paddi, G. padja, ein Küssen. fr. d. allus paddi Unterpfühl. pitk paddi Hauptpfühl. pea allusse paddi Ohrküssen. r.
padi s. paat.
padjakenne ein kleines Küssen. r. d.
padutama pressen. H.
Paede s. Paide.
pael, a, Band; Armband. r. d.
paene felsig. d. Alp, Mahr. r.
pä Kopf, Haupt. d. pä josep ümbre Schwindel. omma pä perräne eigensinnig. pääd mahhalöma köpfen. päga förmus Ring mit einem Stein. wäitse pä der Messerstiel oder Griff.
pä hajo das Gehirn. d.
— hajo lu Hirnschale. d.
— jusse Haupthaare. d.
— karjus Erzhirte. d.
— laggi Hirnschale, Scheitel. d.
— lae asse Schedelstätte. bl. d.
— liin Hauptstadt. d.
pä oppus Hauptlehre, Hauptinhalt. d.
— ots Stirn, Vorkopf. d.
— paddi Hauptküssen. d.
— pöris Wirbel auf dem Haupt. d.
— toitus Nahrung. d.
pääl auf, droben, über. d.
päälmänne (päälminne. P.) das oberste. päälmänne särk der Mantel. d.
päält herab, von oben. d.
päälne das obere. P.
pääslänne od. pääslenne (pääslanne. r.) die Schwalbe. d.
pääslma losmachen, lösen. P. d.
pääst opma auswendig lernen. d.
päät, e, die Troddel auf der Mütze. d.
pääw, a, Tag, Sonne. r. päwa aial bey Tage. pääw punnab der Himmel ist roth. pääw süakse ärra es ist Sonnenfinsterniß. wasto päwa gegen die Sonne. pääw lähhäb loja od. jummala walda oder Maria walda die Sonne geht unter. pääw on metsa ladwus vor Sonnenuntergang. pääw paistab pilluste von der untergehenden Sonne ist ein Glanz in Wolken zu sehen. pääw werib der Tag neigt sich. päwa weretamisse aeg gegen Abend. enne päwa mahhaminnemist vor Sonnenuntergang. päwa tousmisse aeg Sonnenaufgang. päwad käiwad orja pole die Tage nehmen ab (dem Knecht zu gute). päwad käiwad perremehhe pole die Tage nehmen zu (dem Wirth zu gute.) pääw on ülle louna es ist über Mittag. päwa tousma pole

pole gegen Osten. päwa tagga um den andern Tag. päwa joned Sonnenstrahlen. r.
pääwlik, ko, die Sonne. r.
pääw päwalt von Tage zu Tage r.
pähhä auf den Kopf. panne kübbar pähhä setze den Hut auf. lö pähhä schlag ihn auf den Kopf. r. d. pähhä öppima auswendig lernen. tedda lödi waenlaste pähhä mahha er ward als ein Feind erschlagen. r.
pähhitsen zum Haupt. d.
pähkel, kla, Haselnuß. r. pähklad paukawad die Nüsse knacken.
pähkla pu Nußbaum, Haselstaude. r.
— öhk der Widehopf. P.
— sik od. sarri ein großes Nußpolster. H.
— traat Nußpicker (Vogel). H.
pähklä } die Nuß. d. saksama pähk-
pähknä } nä Welschenuß.
pähknä kore Nußschale. d.
— tuppe grüne Nußschale. d.
— terrä Nußkern. d.
pähnä (od. pähna) pu die große Linde. d. pähnä terrä Lindenkorn.
päike, kese } die Sonne. r.
päikenne }
päilik, ko }
päilinne Taglöhner. r.
päiliste verkehrt. laew on päliste das Schiff steht mit dem Hintertheil vor. P. Ad.
päine täglich. päine assi Tagesarbeit. r.
päitel, tli, der Meisel. r.
päits, e, bunt. punnase päits lehm röthlich bunte Kuh. r. päits päga töbras Vieh mit einer Blesse. d.
päitse. d. } der Halfter. päitside ohpäitsed. r. } hilik Halfterstrick. r.
päiwlik, ko, die Sonne. r.
päiw, a, Tag, Sonne. d. päiwa läwa perremihhe pole die Tage nehmen zu. päiwa läwa sullase pole die Tage nehmen ab (s. pääw). päiw om ülle löune Nachmittag. päiw lääp öddangulle es wird Abend. päiw lät alla od. jummalette die Sonne geht unter. päiwa kätte in die Sonne (treten, legen). päiw om pessan Solstitium, die längste Nacht. päiw süas ärra es ist Sonnenfinsterniß. päiwa tösengo pool Osten. päiwa tösseminne Sonnen-Aufgang. päiwa tössengust von Osten. helge päiw heiteres oder schwüles Wetter. päiw helgetas die Sonne sticht. d.
päiwa känik Solstitium. d.
— minneminne Westen. d.
päiwa warras Tagedieb, Faullenzer. d.
päiwa ajal } am Tage, des Tages. d.
päiwal }
päiwast päiwa von Tage zu Tage. d.
päiwilinne Toglöhner. d.
päk, ka, der Daumen. d.
päkenne ein Köpfchen. d.
päks. — lupäks der Knöchel am Fuß. H.
päle auf, hinauf, darauf, über, droben. d. P.
päle ajama forttreiben, anhetzen. d.
päle andminne Zugabe. d.
— astma betreten. d.
— kajeja Aufseher. d.
— kaibama verklagen. d.
— kirri Aufschrift. d.
— löunat Nachmittag. d.
— minneminne Angriff des Feindes. d.
— minnek Zutritt, Zugang. d.
— pannema auflegen. d.
— panneminne Auflegung. d.
— puistma überschütten. d.
— se überdieß. d.
— tullema übereilen. d.
pälegi noch dazu. d.
pälik, o, der Hauptmann, Officier. d.
pälis Schmant, Rahm. d.
päl, i, Mehlthau, Wetterleuchten, ohne Donner. d.
pällin Wermuth. d. G. pällina.
pärdik der Affe. d.
pärg, G. pärja, ein breites Kopfband der Dirnen, Hutband. r.
pärli Perl. d.
pärn, a, die Milz; die Linde. r. d.
pärna pu große Linde. r. d.
Päro Bernhard.
pärra das Hintertheil; der Zustand. r. d. noda pärra der Sack am Netz. r. d.
pärra nach. d.
— jöed kleine Flüßchen. r.
— willi (od. pärrad) Unterkorn. r.
pärraka sool der Afterdarm. r.
pärralt zugehörig. se on minno pärralt es gehört mir. sinna kurrati pärralt du Teufelsbraten. jummala pärralt olgo temma hing Gott erfreue seine Seele, der selige. r.
pärralta aus dem Hintersten. poetl. r. d.
pärrandus Erbtheil. r.
pärra poolne willi Unterkorn. d.
pärra solik, o. d. } Afterdarm.
— sool. r. }
pärrane } sehr, weit und breit, ohne
pärrani } Maaß. r. pärrane lahti
pärrato } sperrweit offen. pärrato suur recht sehr groß. ilma pärrato wessi sehr viel Wasser. pärrato te ein breiter Weg.

pärrast nach, wegen. r. minno pärrast meinetwegen, ich bins zufrieden.
pärrastikko nach einander weg. r.
pärri od. pärrit mit, vor, von. r.
pärri wet mit dem Strohm. r.
pärria der Erbe. polle temmal pärriat mitte es gehört Niemanden zu. r.
pärridus Erbtheil. r.
pärrima erben. r.
pärriminne das Erben. r.
pärrimised Afterbürde, Nachgeburt. r.
pärris od. pärrit erblich. r. pärris mees Erbherr. kus sa olled pärris zu welchem Gebiet gehörst du erblich?
pärrito od. pärritum das Niemanden gehört. P.
pärson, i, die Person. d. kirchlich.
Pärtel od. Pärt Bartholomäus.
päsmer, e, od. i, der Beßmer. d.
päsema (e, i, i, eda) loskommen, loswerden, entkommen. d. (auch ärrapäsema.)
päsematta unauflöslich. d.
pästja Erretter. d.
pästma, od. ärrapästma (sta, sti, päst, sta) erretten, erlösen, auflösen, abknüpfen. jalgu ärrapästma Schuh und Strümpfe ausziehen. ärra pästma hädda käest aus Noth helfen. d.
pästminne od. ärra pästminne Errettung, Erlösung, Auflösung. d.
päsokenne od. päsoke die Schwalbe. r. d.
päts ahhi, ahjo, der Backofen. r.
pätsik, o. d. } eine Kuckel Brod, kleipäts leiba. r. } nes Brod.
pätük, ki, Hauptstück, Kapitel. d.
pätükko die Eingeweide nebst Kopf und Füßen vom geschlachteten Vieh. d.
pätum ohne Kopf. pätumad lambad Schaafe ohne Hirten. P.
päwa s. pääw.
— koer eine Art Raupen. H.
päwal bey Tage. r.
päwane } täglich. r.
päwilinne }
päwa pöri pääw Solstitium. r.
— tousmisse tuul Ostwind. r.
— wa-utamisse tuul Westwind. r.
paggan, a, der Heide. r. d.
paggana kombel heidnisch. r. d.
— rahwas Heidenthum, die Heiden. r. d.
paggar, i, od. a, der Becker. r.
paggema od. ärrapaggema (ge, gesi, es, eda) fliehen, entfliehen. d.
paggeminne Flucht. d.
paggin (lumme paggin) eine Schneetrifft. W.
paggo eine Keule. känga paggo Schuhleisten. d.
paggo, G. pao, Spalte, Riß. panne uks paole mach die Thür halb zu. r.
pahha übel, bös, schlimm. r. d. pahha melega gezwungen, wider Willen. pahha meel oder mele pahha Unwille, Verdruß. r. d. ons sul pahha meel siehst du scheel? r.
pahhaks pannema übel nehmen. r.
pahhandama (da, di, d, tada) ärgern. r. d. se pahhandap mo meelt es verdrießt mich. d.
pahhandamatta unanstößig. r. d.
pahhandus Aergerniß. pahhandust töstma ärgern, Aergerniß geben. r. d.
pahhane schlimm. selt. r.
pahharet od. pahharät, retti, der Teufel. r.
pahha többi venerische Krankheit, Franzosen. r.
pahhast schlimm. Ad. r.
pahhem schlimmer; link. r. Comp.
pahheminne ärger. Ad. r.
pahhempiddi. r. }
pahhopiddi. r. } umgekehrt, umgepahhupiddi. d. } wandt, auf der
pahhupäide. d. } unrechten Seite.
pahho pool. d. }
pahhoma beichten. W.
pahhotama zur Beichte nehmen. W.
Pahhowerre m. Willust im P.
pahhus die Beichte. W. großes Geschwür, Hageldrüse, Rose. d.
pahkla Heed, Werg. d.
pahk lu Knorren am Fuß. d.
Pahla m. Pachel in H.
pahmas eine in der Riege zum Dreschen ausgebreitete Schicht Sommerkorn. pahmast tallama mit den Füßen dreschen. Gen. pahma.
pahm } G. a, die Streu, Lagerstelle. r.
pahn }
pahmama Sommerkorn mit Füßen dreschen. r.
pahro ein Eber. d.
paht s. zea paht.
Pahte m. Paatz in Wl.
pahtuma (ühtepahtuma) zusammenwachsen. r.
paja das Bauerfenster. d.
paja die Schmiede. r.
pajatama (a, ti, jat, tada) sprechen, reden, predigen; vorhersagen. d. W. P.
pajataminne das Reden. paljo pajataminne Plapperey. d. W.
pajatus die Rede, ein Gerücht. d. W. liig pajatus unnütze Rede, Lügen.
Paide lin Weissenstein (auch Paede).
paigalle (paigale. r.) pannema od. saatma

saatma an Ort und Stelle legen oder schaffen. d. r.
paigal zur Stelle. d. r.
paigalinne } der seine Stelle hat; was
paiga mees } seine Stelle behält; ein Einsiedler. r.
paigaste irgendwo. r.
paigast von der Stelle. ei paigastki nicht aus der Stelle. r.
paiguti od. paigutte fleckweise. r.
paik, G. a, od. paiga, Ort, Stelle; Lappen, Flicken. r. d. igga paiko allerwegen hin. keiki paiko an alle Orte herum. r.
paikama (ka, ksi, kas, kada) flicken, lappen. r. d.
paimendama (a, i, d, tada) behüten, vertheidigen. d. auf etwas zielen, sehen. r.
painama beyschlafen. unsl. r.
painotama } beugen, biegen; quälen,
painutama } peinigen, martern (a, i, t, tada). r. d. painotetu. d. painutud. r. gekrümmt, gebogen.
painotus die gebogenen Querhölzer am Schlitten. d.
painotus pak der Block auf welchem die Schlittensohlen gebogen werden. d.
Paio m. Neuenhof in W.
paio, G. i. od. pao die Weide. paio pu Weidenbaum. r. paio kirjad Weidenblüten. H.
pais Heuschlag am Bach. H.
pais, o } Geschwür, Beule, Drüse,
paise } Schwären; Mühldamm. r. d. jöggi on paisus der Bach ist verdämmet. weske paiso das Wasser unter dem Mühldamm. weski jookseb paisotelle die Mühle läuft langsam, weil man erst das Wasser sammeln muß. r.
paiso lehhed Hustattig. r.
paiskama mit Gewalt schmeissen. H.
paisoma aufschwellen. d. r.
paisominne das Aufschwellen. d.
paiste Schein. d
paistetama schwären, schwellen. r. d.
paistetus Geschwulst. r. d.
paistma (a, i, st, sta) scheinen, glänzen, wärmen, braten. r. d. lin paistab jubba ärra man kann die Stadt schon sehen. ennast paistma sich wärmen. r.
paistminne Bescheinung. r. d.
Paisto k. Paistel K. im P.
paistus Schein, Glanz; Geschwulst; hohes Wasser. r.
paisuma schwären, schwellen; aufquellen; aufwachsen. r. d.
paiw s. päiw.
pak, ko, Block, Klotz; Retirade. r. d.
pakkane durchdringend. H.
pakkatama Knospen gewinnen. keel pakkatab die Zunge springt auf. r.
pakkema fliehen. d.
pakkitselt enge. Ad. H.
pakkitsema wehe thun vom Pressen. r.
pakko in den Block; in die Flucht. Ad. r. d.
pakko ajama in die Flucht jagen. r. d.
— minnema. r. d. } entfliehen, da-
— päsema. d. } vonlaufen.
— pannema die Füße in den Klotz legen. r. d.
pakkuma od. pakkoma anbieten. suud pakkuma das Maul gönnen. r.
Pakra saar die Insel Rogerwiek.
paks, o, dick. r. d. paks pat grobe Sünde. paks rahwas viel Volk. paksem. r. paksemb. d. dicker. Comp.
paksо puntso palgega pausbockig. d.
paksо-us. d. } die Dicke.
paksus r. }
paksuste dick. Ad. r. d. sa-ab paksuste es regnet grob. r.
pal, li, Ball, Erdklumpe. lumme pal Schneeball. r. d.
Palberi m. Palfer in H.
palg } G. palge od. palle, Gesicht;
palge } Backen; Geberde, Gestalt. r. d. möda paller längs den Backen.
palgalinne Taglöhner, Miethling. r. d.
palgekenne Gesichtchen. d.
palgama s. palkama.
palgi parw ein Floß. d.
paljaks tehtud zerstört. r.
paljas, ja, kahl, bloß; nichtswürdig. r. d.
paljakas ein kahler Hund. r.
paljalt } nackend. r. d.
paljaste }
paljas käsi flache oder leere Hand. r. d.
paljas pä (pea. r.) Kahlkopf. d.
Paljas saar Insel Karl bey Reval.
paljo viel. r. d. Gen. Pl. paljude.
— ennam (ennämbäste. d.) vielmehr. r.
— wähhem (wähhembäste. d.) viel weniger. d.
— kasinambäste viel knapper. d.
palk, a, Lohn, Sold, Besoldung. r. d. palka andma ablohnen, bezahlen. palka peäle um Lohn. r.
palkama (a, ksi, as, kada) miethen, dingen. r. d.
palk, i, der Balken. r. d.
palla ein Bissen. d.
pallakad. r. } Strickbeeren.
pallaka marja. d. }
pallakas, ka, Bauer-Bettlaken. d.

palla-

pallakenne ein kleiner Bissen. d. magus pallakenne Leckerbissen.
pallama (a, asi, as, ada) brehnen. Neutr. ärrapallama abbrennen. hajna pallama Heu umwenden zum Trocknen. d.
pallaminne Brand. d.
Pallomoisa k. St. Bartholomäi im D.
pallawalt heiß. Ad. r. d.
pallaw, a, heiß, hitzig; die Hitze. r. d.
pallanu willokesse Hitzblattern. d.
pallapool der leinene Weiberunterrock. r.
pallawa rawwaga tähhendetu gebrandmarkt. d.
pallawus Hitze. r.
palle s. palge.
pallem ey lieber! d.
pallema (e, si, lel, elda) beten, bitten. eestpallema fürbitten. d.
palleminne das Bitten, Flehen. d.
pallest pallesse von Angesicht zu Angesicht. r.
pallike ein dünner Erdklumpe. r.
pallistama (ta, ti, list, tada) beschumen. d.
pallistus der Saum. r. d. pallistustega mit Falten. d.
pallo } Haide, sandig Land, dürpallo ma } rer Tannenwald. d.
palloka marja Strickbeeren. d.
pallokenne od. palloke ein Bissen. leiwa palloke ein Stückchen Brod. kiwwi palloke ein großer Stein. r.
pallotama (a, i, t, tada) abbrennen. d.
pallotaminne } das Verbrennen. d.
pallotus } pallotus om rinnun ich habe das Sootbrennen.
pallotusse ohwri Brandopfer. d.
pallud s. wörk.
pallum ey lieber! r.
palluma bitten. jummalat palluma beten. r.
palluminne das Bitten. r.
palmid die Haarflechten. Pl. r.
palmik (juse palmik) die Haarflechte. d.
palmikud geflochtene Bänder von 3 bis 4 Faden. r.
palmipude pühhapääw Palmsonntag. r.
palmitama. r. } flechten. (e, i, its,
palmitsema. r. d. } eda).
palmitaminne das Flechten. r.
palver, i, der Balbier, Feldscheerer. d.
palsam, i, Balsam. d.
palwe Gebet, Bitte. r. d. palwet teggema Fürbitte thun. palwet heaks wötma sich erbitten lassen. r.
palwus das Gebet. d.
palwust piddäma beten. d.

pan die Pfanne. r. d. sütte pannud Kohlpfannen. r. Gen. panni oder panno.
pang } G. i, und a, Spanne (Gefäß),
pank } Eimer; ein Stückchen. r. d.
mulla pank Erdklump. ma on pankas das Land ist klümprig. metsa pank ein wenig Busch. r.
Pankoki m. Spancau im D.
pangel. r.
pannal, G panla. r. } Schnalle,
pannel } G. pandle. d. } Spange.
pannal }
pannema (e, i, d, nna) thun, machen, legen, stellen, schütten. r. d. ärrapannema weglegen. hobbest ette pannema das Pferd anspannen. üles pannema od. kirja pannema aufschreiben. wasto pannema widerstreben, widerstreiten. ühtepannema od. kokko pannema zusammen legen. täis (täüs. d.) pannema anfüllen.
pannema henda sich verstellen. d.
——— henda waas sich froin stellen. d.
——— immeks bewundern, sich wundern. r.
——— kinni oder lukko zuschließen. werd kinni pannema Blut stillen. r. d.
——— mahha niederlegen. r. d.
——— miksi verachten. r.
——— nahka omma warra das Seinige durch die Gurgel jagen. r.
——— omma tütre kellelgi seine Tochter an einen verheyrathen. r.
——— ridet selga sich anziehen. r.
——— sures (sureks. r.) hochhalten. d.
——— tähhele Acht geben. r. d.
——— tallele verwahren. r. d.
——— töises puhhus versparen. d.
panneminne das Legen. r. d. wastopanneminne die Widerstrebung. r.
pannetama sich setzen, nachlassen, von der ersten Hitze nachlassen. r.
pant, ndi, Pfand. r. d.
pandiks andma. r. } verpfänden.
pantis pannema. d. }
r ··r habbe (ist ein Scheltwort). r.
pao s. paggo.
—— lind, G. linno, ein Zeisig (Vogel. P.
—— pu Weidenbaum. r.
paotama von einander bersten. r.
pap, i, der Pfaffe, Priester. selt. reie od. rehhe pap. r. rühhe pap. d. der Riegenkerl.
papper od. pappir, i, Papier. d. r.
Pappipallo m. Pappenpahl in H.
pappirinne papieren. d.
pard der Bart. selt. H.
pard, a, das Vordertheil. W.

pardad die angestickten Seitenbreter am Book. W.
parhilla oder parhella jetzt, eben nun. d.
pari die Sparren. d.
paristikko paarweise. paristikko ehk üks liaks Paar oder Unpaar (ein Spiel). r.
parker od. parkja } Lohgerber, Leder-
parkmeester, tri } barker. r. d.
parkmeister, tri }
parkima gerben, Leder bereiten. r. d.
parm, o, Bremse, Wespe, Hummel. r. d. die Prahme; Wolke, Regenguß; ein Schooß voll abgeschnitten Korn. r. üks parm wihma on weel wäljas ein Regenguß kommt noch. r.
parmas ein kleiner Kornhaufen auf dem Feld. H.
parra ajalinne bequem. d.
parral ajal zu rechter Zeit. d. r.
parrago (od. parrako) jummal leider! Gott erbarme sich. r. d.
parrajas, ja, das geschickteste. r.
parrajaste am besten. Ad. r.
parralik, ko, mäßig. d.
parralinne gelegen. d.
parralinne aig. d. } Gelegenheit.
parras aeg. r. }
parram besser. r. jummal on parramaks aitnud Gott hat wieder geholfen (dem Kranken).
parramast am besten. r.
parrandama od. ärraparrandama (da, di, nd, tada) bessern. r. d.
parraminne besser. Ad. r.
parrandaminne } die Besserung. r. d.
parrandus }
parranema besser werden. r.
parras das beste; recht, bequem. r. d. Gen. parra.
parras, G. parda, der Rand am Grabe. selt. r.
parrata ändern; abhelfen (anstatt parrandada). r.
parra-ns od. parra-usse mäßig. d.
parrem. r. parremb. d. besser.
parrem (parremb. d.) käsi die rechte Hand. r.
parreminne. r. }
parrembaste. d. } besser. Ad.
parrembide. d. }
Parrila m. Vargel in W.
parrukas, ka, die Perücke. r. d.
pars, G. parre, od. parri, od. pari, der Sparre, Dachbalken, r. otsa parrid Endsparren.
pars, G. parsi. r. parre. d. die innerste Riegenlage auf welcher das Korn zum Dreschen trocknet.
part, i. r. } die Ente. mets od. mer-
parts, i. d. } re part wilde Ente.
koddo od. kodda part zahme Ente.
Partsi m. Pardas auf Dagen. Parzimois im D.
parw, e, Fähre, Prahme, Holzfloß. r. d.
parwitama Holz flößen. r.
pask, G. passa, Koth, Unflat, Dreck. r. d. werri pask. Scheltw.
Paskleppe m. } Paschlep in W.
Pasleppi m. }
paskraat Widehopf. d. Marquart (Vogel). P.
pasandama purgiren, den Durchfall haben. r. d.
pasima. — ülles pasima aufwarten, aufpassen. r.
pasun, a, Posaune. r. d. pasunat aiama posaunen. pasuna puhkja ein Trompeter. d.
pasti rukkid Sommerroggen. H.
pat, to. r. tu. d. Sünde. pärris pat Erbsünde. teggo pat wirkliche Sünde. r.
Pate m. Kukkers in Wl.
Patkulla m. Owerlack im P.
patlik, ko, sündlich. d.
Patso m. Patz in W.
pater, tri } od. kurgo pater Halsgepatri riist } hänge der Weiber; Münzen am Halse. r. d.
patma sündigen. d. W. pattu ich sündige. d.
pattale käüma (od. minnema) zur Beichte gehen. d.
pattane od. pattone naine eine Sünderin. d.
Patti m. Pattenhof im P.
pattone. d. } sündig, sündlich.
pattune. r. }
patto teggema. r. }
pattu teggema. d. } sündigen.
pattuma. r. d. }
pattu sisse saddama. d. } in Sünde
patto sisse sattuma. r. } fallen.
pattust pöörma (käändma. d.) sich bekehren. Buße thun. r.
—— käändja bußfertig. d.
—— pöörminne (käändminne. d.) Buße, Bekehrung. r.
—— pöörmatta (käändmatta. d.) unbekehrt, unbußfertig. r.
paukaminne. r. d. } der Knall.
paukatus. d. }
paukma } knallen, knacken. r. d. sei-
paukuma } nad paukuwad die Wände knallen. r.
paukutama knacken. poetl. r.
Pawel, wli, Paul, Paulus. d.

pea bald, leicht. r. d. ni pea kui sobald als.
pea Kopf; Kornähre; das Oberste; Gedächtniß. r. emma pea die Hauptähre. kowwa pea ein schlecht Gedächtniß. pea otsast ärraraiuma enthaupten. pea aio das Gehirn. pead karjuma über Kopfschmerzen klagen. r. pea on nutis otses ein Kahlkopf. H. loodsiko pea Vordertheil des Kahns. lühhikenne pea kurz Gedächtniß. pea ei wotta ich kann nicht fassen. temma on pea peäl er lernt blos aus dem Gedächtniß, aber nicht lesen. pea (pä. d.) ränkas er ist stolz, trägt den Kopf hoch. pea paljaks aiama den Kopf bescheeren. r.
pea laggi Hirnschädel. r.
—— mees vornehm; Haupt der Familie. r.
—— ots die Stirn. r.
peakenne Köpfchen; Aehrchen. r.
pean ich soll, halte (von piddama) r.
pea öppetus Hauptlehre. r.
peastöppima auswendig lernen. r.
—— woetud erdacht, erdichtet. H.
peatama zuspitzen. H.
peateggo die Blame. H.
peatoidus Nahrung. r.
peatük, ki, Hauptstück, Kapitel. r.
pea wannem Patriarch. r.
peäl auf, droben, über. r.
peäle darauf, darauf los. r.
peälegi sonderlich, noch dazu. r.
peälik, ko, Hauptmann, Officier. r.
peälik (statt peldik) selt. r.
peäle kaebaja Verkläger. r.
—— kirri Ueberschrift. r.
—— pannema auflegen. r.
—— panneminne Auflegung. r.
peälminne } das obere. peälminne
peälne } katte der Mantel. r.
peält von oben herunter. r. temma räkis alt ning peält er erzählte es von Anfang bis zu Ende.
peäsema } los- oder davon kommen.
peäsma } ta peäsis kohto alt das Gericht ließ ihn los. ma ei peäse senna minnema ich kann nicht dahin gehen.
peästama } befreyen, erlösen, losma-
peästma } chen. ärrapeästma erlösen. r. peästan ich erlöse.
peästma ridist auskleiden. r.
—— jallad die Füße entkleiden, die Stiefeln abziehen. r.
peästminne od. ärrapeästminne die Erlösung. r.

peddäjas, ja } die Tanne. d.
peddaja pu }
peddaja kassu } Tannenzapfen im
peddajä kukku } Frühling. d.
peddajanne von Tannen. d.
peddakas, ka, eine Art großer Tannenbäume. r.
Pedo Peter.
peeker s. peker.
peel, e, od. i, (purjo peel) der Mastbaum. r. d. reddeli peel Leiterstange. d.
peen, i, klein, fein, klar. r. d. peen rahha Scheidemünze. d. r.
peenrad s. penar.
peer, e. r. o. d. der Wind des Bauchs, Furz.
peesilema wärmen. Neutr. d.
peestus warmes Bier. d.
Peet Peter.
peetma od. ärrapeetma verstecken, verheelen. d.
Peetri k. St. Peters K. in J.
pegel, G. peegli, Spiegel. r. d.
peggel, gla, Heede, Werg. d.
pehha auf den Kopf. H.
pehkel s. pähkel.
pehme weich, gelind. pehme keel eine lispelnde oder schlechte Aussprache. pehme innimenne ein sanftmüthiger Mensch. r. d.
pehmendama erweichen. d.
pehn } G. pehkna die Nuß. d.
pehkn }
peial der Daumen. r.
peid rattad Blockräder. r. s. pöid.
peig, G. peio }
peigmees, mehhe } der Bräutigam. r.
peioke. Diminut. }
peije Begräbnißmahl. peijet piddäma Begräbnißmahl halten. d.
peio pois. r. d. } Bräutigams Diener.
peiju pois. d. }
Peinaste m. Paiusby im Oberpahlschen.
Peinorme m. Assik in J.
Peips, e, der Peipus-See.
peitel, tli. r. } der Meißel, liefl. Bei-
peirli. d. } tel.
peitma verstecken, verbergen. peitan ich verstecke. r.
Peito m. Peithof in Wl.
peitsed Halfter. r.
peiud (jalla peiud) Fußblätter. r.
pek, ki, (sea pek) Speck. r. d.
pek, ki, das Becken. r. d.
peker, G. peekri, Becher, Kelch. r. d.
pekka die Ballen oder Muskeln vom Daumen. d.
pekken das Becken. selt. r.
pekker der Becker. selt. r.
pekki noggel Spicknadel. d.

pekkima. r. } mit Speck spicken.
pekma. d. }
peks ein halbes Külmet; die Mühlmatte. r.
peksandus Dreschling, mit Flegeln ausgedroschenes Korn. r.
peksed (lu peksed) Fußknöchel. r.
peksima sich quetschen. ounad peksind ärra keik die Aepfel sind ganz zerdrückt. r.
peksi pu das Holz womit man Schubast weich klopft. r.
peksma schlagen, prügeln, quetschen. r. keelt peksma verleumden r. koer peksis hända der Hund wedelte mit dem Schwanz. W. peksan ich schlage. 2te infinit. peksa und peksta. r.
peksminne das Schlagen. r.
peldik, ko, Abtritt, heimlich Gemach. r.
pele pu } der Mast an kleinen Schiffen.
peling } r. d.
pelg, ljo, Furcht. pelg tekki minno päle ich fürchte mich. d.
pelgama } sich fürchten (ga, gsi, jas,
pelgma } jada). d.
peljama }
pelglik, ko, furchtsam, bange. d.
pelgmatta ohne Scheu. d.
pelgus im verborgenen, versteckt. H.
peljo perräst aus Furcht. d.
peljus die Furcht. d.
pelletama wegscheuchen, schüchtern machen. H.
pellin od. pelling Wermuth. d.
pelt, i, der eiserne Spelt. r. d.
pen, ni, Querholz in den Sparren.
pender, dra. d. } Gartenbeet, Bede;
penar, G. peenra. r. } Ackerscheidung, Rein
pendra. d. } zwischen zwey
pennär, ndra. d. } Aeckern. r. d. die Furche; Strieme auf den Rücken. r. mul polle pöllo penart ich habe kein Feld. r.
pendind maggo mustiger Geschmack. H.
penem dünner, feiner. r.
peneminne feiner. Ad. r.
penikenne od. penike dünne, fein, subtil, zart. r. d. penike leib gebeutelt Brod. penike sool gestoßenes Salz. penike od. peen rahha Scheidemünze. r. d. penikest haggo antakse selga er kriegt Ruthen r.
penk, i, die Bank. d.
penni der Hund. d.
Pennia m. Pennijöggi in W.
pennikenne ein Hündchen d.
pennikoorm, a, die Meile. r. d. peäle kahhe pennikoorma maad über 2 Meilen. r.
Penningi m. Pennigby in H.
penni naggel Pinnagel. d.
—— pürsik od. köömne wilder Kümmel. d.
—— sit Schwefel. d.
—— röbbi Schwindsucht. d.
Pennoje m. Pennikül im P.
peo die flache Hand, das Inwendige der Hand. r. d. umb peo die Faust. r.
peo pesa mitten in der Hand. P.
peo täis (täus. d.) eine Hand voll. umb peo täis eine Handvoll. r.
perdik s. pertik.
Perent Bernhard.
peretama Winde lassen, furzen. r. d.
perg, G. perja, der Perg, ein breites Kopfband der Dirnen. d. r.
pergle sit Teufelsdreck. r. selt.
perli od. perli kiwwi die Perle. d.
perm, i, Hefen. r.
pern, a, Lindenbaum. r.
Perno lin Pernau.
perra Grund oder Boden. d. der Strick die Femern an den Schlitten zu befestigen. r.
perrä das Hintertheil. nota perrä der Sack am Netz. d.
perrä nach, hinten, an. d.
perrä andma zugeben, zulassen, gestatten; verzärteln; sich bequemen. d.
—— andminne Zulassung. d.
—— jätma nachlassen, unterlassen. d.
—— jöudma nacheilen. d.
—— juurdlema od. nöudma nachforschen. d.
—— käüma nachfolgen. d.
—— kiusama nachstreben. d.
—— noudminne Nachstellung. d.
—— pääl hinten auf. d.
—— tullema einholen, nachkommen. d.
perrä (od. perräle) jätteru tarse Waisen. d.
perrält angehörig. se om minno perrält es gehört mir zu. d.
perran od. perrän kiusama anfechten. d.
—— kiusatus od. kiusaminne Anfechtung. d.
—— tullema hinterher kommen. d.
—— tullew rahwas od. suggu die Nachkommen. d.
perrändäja der Erbe. d.
perrändäma od. perrandama (a, i, nd, täda) erben, sich zueignen. d.
perrändus od. perrandus Erbschaft. d.
perräwussi (od. perrä-ussi) ollema gebürtig seyn, erblich zugehören. d.
perräst nach, hernach, darnach, wegen, halben. minno perräst meinetwegen. d.
perräto verwüstet, öde. d.
—— lats eine Waise. d.

perrätо paik Einöde. h.
perrätumas ärra rikkotu gänzlich verwüstet. d.
perrätus minnema wüste werden. d.
——— teggema verwüsten. d.
perre das Gesinde. r. d. metsperre ein Streugesinde, im Wald wohnende Bauerfamilie. arroperred einzele Gesinder. mo linnud on kolmet perret heitnud meine Bienen haben dreymal geschwärmet. r.
perre emma Hausmutter. r. d.
— issa Hausvater. r. d.
— kond ein Gesinde, Bauerfamilie. r.
— leib grobes Brod. r. d.
— mees Wirth, Hauswirth. r. d.
— naene (naine. d.) Hauswirthin. r.
Perri m. Kattentak in W. Perrist im D. Nimigal im Fellinschen.
Perrila m. Pergel in H.
perrimänne, märse, der letzte. d.
perris, riese, der Strick die Riemen an den Schlitten zu befestigen. d.
perris erblich. iggawenne perris leibeigen. d.
Perris prangli m. Alt-Wrangelshof im D.
perris moisa Erbgut. d.
—— rahwas Unterthanen, Leibeigne. d.
perris ollema gebürtig seyn. d.
perritu geerbt. d.
perro Nachleck vom Brantewein. r. die Grundsuppe. d.
perro hobbone ein stätisches Pferd. d.
perrotama steuren, lenken. d.
Persti m. Perst im Fellinschen.
perse Poder, Hintere, Gesäß; der hinterste oder unterste Theil eines Dinges. r. d. heita perse wende dich um. tagga perse hinterrücks. kotti perse der Sackboden. sarrika perse das unterste Ende der Sparren. omma perset teeb könnet er erfindet Reden. unst. r.
perselisti auf dem Hintern. r.
perse tohhara Hinterbacken. d.
Pert Bartholomäus.
pertik, ko, Affe, Meerkatze. r. d.
perw, e, Ufer am Wasser oder am Berge.
pes, G. pesso, Schwamm, Zunder. d.
pesanter Psalter (Instrument). bl. r.
pesma hannaga zappeln (von Fischen). r.
pesma od. pesmä (sa, i, s, sa) schlagen, prügeln. ärrapesma ausklopfen. d.
pesmär, e. od. i, der Beßmer. d.
pesminne das Schlagen.
pesitama wärmen. d.
pesitus warm Bier. d.
pesa. r. } das Nest. pasaä teggema
pesä. d. } nisten. päiw on pesan der längste Tag, Solstitium. d.
pesa poeg Nesthökchen, das letzte Kind. r.
pesakond, konna, ein Nest voll (junge Thiere). r.
peesema waschen. r.
pesematta ungewaschen. r.
——— innimenne ein grober Flegel. r.
peseminne das Waschen, Bad. r.
pesetellema } nisten, ein Nest suchen
pesitama } oder machen. r.
pesitellema }
pestu geschlagen. d.
pestud gewaschen. r.
Peter Peter.
petersilli Petersilien. r. d.
peti (petid. r.) Beten, rothe Rüben. d.
petja ein Betrüger; betrüglich. r. d.
petk der Ort wo man Strömlingsnetze einläßt. W.
petlik, ko, } betrüglich. d.
petlikkult. Ad. }
petma od. ärrapetma (petta, ti, et, ttä) betrügen, verstecken. r. d. ma pettan ich betrüge. r.
petminne Betrügerey. r. d.
pets ein ganzes Brod, Volksbrod. r. d.
petrid Weißwurz. r.
pets ahhi, ahjo, Backofen. r. d.
petsik, ko, ein Schnacke; poßierlicher Mensch; albern, wunderlich, lächerlich, abentheuerlich. r. d.
petsikult (od. petsikust) kõnelema schnackisch Zeug reden. d.
pettaw, G. petwa, betrügerisch. r.
pettetu betrogen. d. pettetud. r.
petti piim Buttermilch. d. H.
pettine betrüglich. H.
pettis, se, der Betrüger. r.
pettus Betrug. r. d.
petu. d. petud. r. gehalten. (von piddama.)
peud, G. peue die Schinnen am Rad. P.
peük, i, die Felge. d.
pibe lehhed Teufelsabbis. r.
piddama. r. d. } halten, besitzen; sollen,
piddämä. d. } müssen; ein Fest begehen) pea piddi, piddi od. peije, piddada). ma pean ich soll; piddin ich sollte. r. sures (süreks. r) piddämä hochhalten. d. üllespiddama erhalten. wastopiddama aushalten. r.
piddaminne Gebrauch, Besitz, Haltung. r. d.
piddalitõbbi der Aussatz. r. d.
piddalitõbbine aussätzig. r. d.
pidder, dro, länglich. r.
piddi bey; fest. käe piddi bey der Hand.

karro (od. karwo) piddi bey den Haaren. r. d.
piddi ein Faß. d.
—— sep der Böttcher. d.
pidditellema wollen. pidditelleb saddama es will regnen. r.
piddo, G. peo, Lerm, Unruh; Zustand, Beschaffenheit. r. d. nüüd on ratta piddo nun fährt man mit Wagen. ei piddo nun fährt man mit Wagen. ei olle ree piddo es ist keine Schlittenbahn. kurri piddo übler Zustand. r. wõraspiddo Gastmahl, Gelach. r. (wõraspiddo. d.)
piddohänd der Drache. r.
piddone von der Länge. mo ennese piddone von meiner Länge. W.
piddo reiwas Alltagskleider. d.
piddune getragen, verschlißen. W. poolpiddused kingad halb vertragene Schuhe. keige õnsa piddusе päwa den ganzen geschlagenen Tag.
piggeled s. püggeled.
pigama muchsen. W.
piggemed Schaafscheere. r.
piggi Pech. r. d.
piggima pichen. r. d.
piguma pfeifen, pipen. W.
pihha ein Staketen- oder Pallisadenzaun. r. d.
Pihharo m. Pohhat in H.
pihhi (seppa pihhid od. pihhud. r.) Schmiedezange, Brömse das Pferd bey dem Beschlagen zu kneipen. r. d.
pihho Staub von der Spreu. r. pihhuks teggema zerpülvern. se on ni täis kui pihho ja pörmo es ist so voll daß es krimmelt und wimmelt. pihhuks pörmuks joobnud sehr besoffen.
pihhokenne } ein gelber Waldvogel. d.
pihhu }
pihhune staubig, schimmlig, sandig. r.
pihhu täis eine Handvoll. r.
Pihkoa lin Pleskow.
Pihla k. Rdicks K. auf Dagen.
pihla marja. d. } Pielbeeren.
pihlaka marjad. r. }
pihlako marja. d. r.
pihlakas, ka. r. } der Pielbeerenbaum,
pihlkas, ka. d. } Sperberbaum. ülle
pihla pu. d. } ilma pihlakas ein Regenbogen. Sprüchw. r.
piht, G. pihha s. pihha. — pihha pu Staketenholz. r. d.
piht, G. pihha, selt. pihta, Schulterblatt, Achsel. r. d.
piht, G. pihhi, die Beichte. r. ein Pfeiler, Säule. d.
piid, a, ein Pfeiler. d.
piidjalg Thürpfosten darinn die Krampen stecken. r.

piik, i, die Beuche, Brühe der Leinwand. r. d. piki pannema beuchen, brühen.
piiksuma piven wie Küchel. r.
piil od. piloke (ist der Name den man den Enten giebt).
piim, a. r. ä. d. Milch. ärrakarrand piim geronnene Milch. happo od. wannund piim saure Milch. kesind p. gegäsen Milch. rõõsk p. süße Milch. tõrne od. tores p. die erste Milch, Kälbertanz. r. kohho piim gegäsen Milch. säär p. die erste Milch, Kälbertanz. röhke p. halbsaure Milch. kirno (petti. d. H.) piim halbsaure Milch. d. pima wessi Molken, Waddack. r. d.
piin, a, Pein, Marter. r. d.
piip, o, die Pfeife. r. d. pipo wädama oder joma Taback rauchen. wina pipud Branteweinkesselpfeifen. r.
piir, e, od. i, die Gränze. r. d. piri ajama die Gränze ziehen.
piirma od ümberpiirma umgränzen, umzingeln, belagern. r.
piirtud lak geschorne Mähne. r.
piirk, G. piro, Pergel. piirgo kiskma Pergel spalten oder spleissen. r.
piisk, G. a, od. pisa, ein Tropfen. r.
piiskama träufeln. r.
piiskop, i, Bischoff, Generalsuperintendent. r. d.
Piiskopi m. Bischofshof im D.
piit, a, der Pfeiler. d.
piits, a, Peitsche, Geißel. r. d. piitsa keel Peitschenschnur. piitsa katsma die Peitsche kriegen. r.
piitsama peitschen. r.
piitskama } zischen, pfeifen, (von jun-
piitskma } gen Enten, Mäusen u. d. gl.) d.
pik, ka, lang. d. pik särk ein Kittel. d.
pikima beuchen (Leinwand). r.
pikistama klemmen, drücken. r.
pikka meelelinne langmüthig. d.
Pikkawerre m. Pikfer in H.
pikkendama verlängern. d.
pikker, kri, der Becher. d.
pikkeri. r. } in die Länge, lang. Ad.
pikkute. d. }
pikkus die Länge. d.
piklik } länglich. d.
pikkälik }
piklik sörik ovalrund. d.
pik meel die Langmuth. d.
pikne, G. pikse, der Donner. r. d. pikne hüab od. on wäljas. r. pikne mürisep od. mürristap. d. es donnert.
pikse löök der Donnerschlag. d.
piguma sich bewegen. r.

Pil Sybille.
pil, li, Pfeife; Sackpfeife, Dudelsack; Spille am Mühlrad. r. d. pil hüab es wird auf der Sackpfeife geblasen. r. pilli ajama oder puhkma die Sackpfeife blasen. d.
pilbas od. pilpas, lba, Splitter. r.
pilda Wünschelruthe. d.
pilgama, pilgatama, pilgutama } mit den Augen winken, blinzeln, die Augen aufschlagen; verspotten. (a, i, ut, tada). r. d. pilgama silmadega. r. silmi pilgutama. d. mit den Augen wimpern.
pilkama (ka, ksi, gas, gada) heucheln, blinzeln, verspotten. r. d.
pilkane pimme stockfinster. H.
pilkja Heuchler; Spötter. r. d.
Pilkia m Pilken im D.
pilkminne od. silma pilkminne der Augenblick. r.
Pilkuse m. Bremenhof im D.
pilla albern, läppisch; läppischer Mensch. r.
pillama verspillen, zerstreuen. ärrapillama verschwenden, durchbringen. r. d. Act. und Neutr.
pillaminne Zerstreuung. ärrapillaminne Verschwendung. r. d
pillanik, ko, eine Art von Fischen. r.
pillaw od. ärrapillaw od. pillaja verschwenderisch. r. d.
pilla palla verschmissen, liederlich. r. d.
pillatama verspillen, zerstreuen. r. d.
pillates haufenweise. r.
pilline wölkig. pilline ilm trübes Wetter. r.
pilli puhhuja od. puhkja od. puhhoja ein Sackpfeifer. r. d.
pilliroog, roo, Schilfrohr, Riethgras, Wasserrohr. r. d.
pillistab, pillitseb } es ist wölkig, die Wolken ziehen sich zusammen. W.
pillo Buntwerk an Weiberhemden. H. ein Riz. poetl. r.
pillone od. pillune, pillo silm } der kleine Augen hat. r.
pilloteth (od. pilloto) hamme ein mit Buntwerk gendhetes Weiberhemde. d.
pilluste s. pääw.
pillotama, pillutama } lauren, durchzucken; zerstreuen. r.
pillo part eine kleine Ente. r.
pilpas, pa, Splitter. d. r.
pilpakenne ein Splitterchen. d. r.
pilpotama nahka ein Fell zum Trocknen aufsplittern. d.
pilw, e, die Wolke. r. d.
pilwe minnema. d., pilwele minnema. d., pilwitsema. d., pilwetama. H. } wölkig werden. pilwetab die Wolken ziehen sich zusammen. H.
pilwene. r., pilwine. d. } wölkig.
pilwes od. umb pilwes der Himmel ist umzogen. r
pilwe rängad. r. — salga. d. } große Regenwolken.
pima s. piim.
pimalinne. r., pimäne. d. } milchig, melkend. pimäne roog Milchspeise. d. hea pimalinne lehm eine gute Milchkuh. r.
pima pisarad ein gewisses Kraut. r.
pimme, meda, finster, dunkel, blind. r. d. suur paks pimme sehr finster. r. pimme sündides blind geboren. d. H.
pimmedama ärra, pimmestama ärra } verfinstern, dunkel werden. r. d.
pimmedast pimmedani von früh bis in die Nacht. r. d.
pimmedus. r. d., pimmestus. d., pimmestaminne. d., pimmes minneminne. d. } Finsterniß. päiwa pimmestus Sonnenfinsterniß. d.
pinaja ein Peiniger. r. d.
pinama. r. d., pinatama. r. } peinigen, martern, quälen.
pinaminne das Martern. r. d.
pind, G. pinna. r. pinno. d. der Splitter; Dreschflegel an einem Band.
pingäne lang ungleich gesponnen Garn. d.
pingul, pingule } straff, stramm. Ad. r. tom ma pingule ziehe es scharf an.
pink, i, od. o, die Bank. r.
pinno der Holzhaufen. r.
Pinska m. Leppinsky im Fellinschen.
pippar, G. pipra. r. pipre. d. Pfeffer.
pirama umzirkeln, umreiten, umgränzen; bescheeren. ümberpirama umzirkeln, umschanzen. hoost pirama des Pferdes Mähne stutzen. piratud lak beschorne Mähne. piratud pea rund abgeschorner Kopf. r. taewas pirab koitma es fängt an zu tagen. H.
pird der Vogel. d. od. pirr, Gen. pirro.
pird, G. pirro, der Pergel. d. pirro tukka das Ende vom Pergel. pirdo (od. pirde) kiskma Pergel spalten.
pire. — juuste pire Wirbel des Haupts. H.
pirits, e, der Büttel. r. die Nadel zum Netzstricken. d.

piritus Branteweinspiritus, Weingeist. r. d.
Pirksi m. Birkas in W.
pirnid Birnen. r.
pirrand, o, eine Handvoll Pergel. d.
Pirrit Brigitte.
Pirrita k. die Warrulsche K. im D.
pirro lom Pergelholz. d.
pisar, a, ein Tropfen. r. d. silma pisar die Thräne.
pisardama tröpfeln, fein regnen. r. d.
pisardaminne das Tröpfeln. r. d. pisardamisse wisil tropfenweise.
pisi sanft, still, langsam. r.
pisohand od. pisohänd, G. hanna, der Drache. d.
pisoke od. pisokenne klein. r. pisokesed können leise Reden.
pisoke Lehtro s. Lehtro.
pisokeselt von klein an. r.
pisotagit nur ein wenig. r.
pisut, G. pisoko od. pisko, klein, ein wenig, ein Bischen. r.
pistaja. — silma pistaja ein Augenverblender. r.
pisted Hopfenstangen. H.
pisti in die Höhe. r. d. pisti käsi tõstma die Hände aufheben. pisti pannema aufwärts oder in die Höhe stellen. pisti saisma (seisma. r.) aufrechts oder aufgerichtet stehen. d.
pistja das Stechen (Krankheit). d. r.
pisti hädda große Noth. r. d.
— näla großer Hunger. r. d.
— rohhi Stichsaat, Kraut wider das Stechen. r.
— tõbbi Seitenstechen. r.
pistilinne steil. d.
pistlik schlafsüchtig. d.
pistma (a, i, st, stä) stechen, stecken, einstecken. r. d. ärrapistma ausstechen, ausstrecken. pistan ich steche. r.
pistu pannema (die Ohren) spitzen. d.
pisu sama in einzelen Tropfen regnen. r.
pirk, a, lang. karri käib pitkal päwal das Vieh bleibt den ganzen Tag in der Weide ohne den Mittag nach Hause zu kommen. r.
pitkaldane träg. pitkaldane südamest träges Herzens. r.
pitkale in die Länge, mit der Zeit. r.
pitkalinne langsam, länglich. r. pitkalinne asi eine Sache die viel Zeit erfodert.
pitka, pitkaliste, pitkamisi, pitkamiste } langsam. Ad. r.
pitkamelelinne langmüthig. r.
Pitkawerre m. Pikfer in H.
pitkawisi länglich. Ad. r.
pitke aego mit der Länge der Zeit. r.
pitkendama verlängern. r.
pitkerkon, na, pitkerkond, konna } länglich r. pitkerkond mado eine gerade langstreckige Schlange.
pitki silmi mit großen Verlangen; starr ansehend. r.
pitkite s. pikketi.
pitkmeel, e, Langmuth. r.
pitkne der Donner. pitkne mürristab es donnert. r.
pitksabba der Wolf. H. selt.
pitkune von der Länge. ta on minno pitkune er ist von meiner Statur. r.
pitkus die Länge; Statur. r.
pitkuti in die Länge. r.
pitsä juur Angelik. d.
pitsar, i } das Petschaft, Siegel. r. d.
pitseer, i } pitsatiga od. pitseriga kinnipannema versiegeln. pitseri märk das Siegel.
pitsitäma } klemmen, pressen. d. ärrapitsima } rapitsitäma od. ärrapitsima auspressen.
pitsk, a, die Röhre. d.
pitte bey, fest. d.
Pinski m. Uddern im D.
piute in die Länge. d.
plaaster, tri, Pflaster. r. d.
plak, ki, Dinte. r. d. Lack. r. ein Fleck. d.
plakki annum Dintenfaß. d.
plaksuma. Neutr., plaksutama. Act. } klatschen, platzen. r. d.
plaksutaminne das Klatschen, Platzen. r. d.
plaksutama kätte mit den Händen klatschen. d.
plan, i, ein härnes Hutband. d.
plas, si, die Flasche. r. d.
Platri m. Teilitz im D.
pleek, i, die Bleiche. r. d.
pleekma. d., plekima. r. } bleichen.
plek, ki, ein Fleck. r. d. Dinte. r.
plekleier Blechschläger, Klempner. H.
pliht, G. plihhi, die Mähne. d.
pliks plaks daß es nur klatschet. ta löi körwa äre pliks plaks er schlug ihn an das Ohr daß es nur klatschte. r.
plikšub ja plaksub es knistert und knastert. r.
plink tüchtig. plink pu ein sehr taugliches Holz. r.
ploom, i. r., pluum, i. r. d. } die Pflaume.
plome (oder plumi) pu Pflaumenbaum.
po, G. puhho, der Busen. d.

poätama durchziehen, flechten, ausbulstern. H.
pobbol, i } ein geringer Bauer der
pobbolik, ko } nur einen Tag Arbeit leistet; ein Lostreiber. r.
podaw, a, hangend. r. d.
poeg, G. poia, der Sohn, das Junge; Nebenschößling. kanna poeg ein Küchel. r.
poegema hecken, setzen (von Thieren.) r.
poegematta ohne Junge. lehm on poegematta alles die Kuh hat noch nicht gesetzt. r.
poeglaps, e, ein junger Sohn. r.
poegminne das Hecken, Setzen. r.
poenand pu die Ruthe so den Schlitten in die Quere zusammen hält. H.
poetama krank machen, Krankheit auflegen; Brod krümeln; zum Trocknen aufhängen; ausbulstern; flechten. mahha poetama verspillen. kallo poetama Fische aufhängen zum Trocknen. r. d.
poetud (od. poätud) herne iwwad ausgebulsterte Erbsen. r.
pöddema (pöe, pöddesi od. pössi, pödes, deda) kränkeln, krank liegen. r. d. ma poen ich kränkle; imperf. pöddesin. r. pössin. P.
pöddeminne das Kränkeln. r. d.
pödderik, ko, kränklich. r.
pödder, G. pödra, Elendthier; Hirsch; Büffel. bl. r. d.
pödra peaga nugga ein Hirschhornmesser. r.
pödrakarw ein rehhaar (Pferd). r.
pöetu beschoren (von püggama). d.
pöggenema fliehen, entwischen. r.
pöggeneminne Flucht. r.
Pöhhaleppe k. Pühhalep od. Pöhhalep. K. auf Dagen.
pöhhastama anfangen zu faulen. r.
pöhk od. pöhko, G. pöhho od. pöhko die Streu. r. d.
pöid, G. pöia od. pöie. r. pöwwa. d. die Felge am Rad.
pöid, G. pöio, das Fußblatt. H.
pöidrattas, ta, das Blockrad. r.
pöigmees, mehhe, } Bräutigam. d.
pöiokenne. Dimin. }
pöije s. peije.
pöiopois der Bräutigamsdiener. d.
pöis, G. e, od. pöie, die Blase im Leibe. r. d.
pök der Ballen unter dem Fuß. H. reie pök ein ungewindigter Kornhaufen. r.
pökkama stoßen (von Böcken). r.
pöksuma klopfen. südda pöksub das Herz klopft. r.

pöl, le, die Schürze. pölle wöle pannema sich umschürzen. r. d.
pöld, G. pöllo, das Feld. r. d. pöldo teggema Feld bearbeiten.
pöld hummalad Tausendgüldenkraut. r.
— kanna. P. } Feldhuhn, Rebhuhn.
— pü. r. }
— marri Brommel- oder Brombeere. r.
— porkanid Hirschwurz. r.
pöldik, ko, Abtritt, heimlich Gemach. pöldikutte minnema auf den Abtritt gehen. d.
pölgja ein Verächter. r. d.
pölgma od. ärrapölgma (lle, lgsi, lg, leda) verachten. r. d. pölgan ich verachte. r. ärrapölletu verachtet. d.
pölglik, ko, verächtlich. r. d.
pölgminne od. ärrapölgminne Verachtung, Verkleinerung. r. d.
pöllastama unordentlich krähen. r.
pöllastus das Frühstück. H.
pöllema brennen. Neutr. r.
pölletaja ein Mordbrenner. r.
pölletama verbrennen. Act. r.
pölletaminne das Verbrennen. r.
pölletus der Brand. r.
pöllew, a, brennend. r.
pölli, G. pölwe, der Zustand. r.
pölline s. pölwne.
pöllokenne ein Feldchen. r. d.
pöllo künd Feldbau. r. d.
— tilder, dri, kleine Schnepfe. P.
— tö Feldbau. r. d.
pöllult vom Felde. r. d.
pöllustama verachten. r.
Pöltsama s. Poltsama.
pölw, e, das Knie, der Zustand. r. d. tullewa pölwe rahwas die Nachkommen. last pölwede peäle töstma ein Kind zur Welt bringen. hea pölw Wohlstand. küllab se meie pölweks on das steht wohl so lange wir leben. noreſt pölwest siit sadik von Jugend auf. mitme pölwe rahwas Leute von allen Zeiten her. r.
pölwe arwaminne Genealogie. d.
— kedder Kniescheibe. r.
— keri od. rattas Kniescheibe. d.
— su Kniekehle. r.
pölwest ärranörkama in die Knie sinken. r.
— pölweni für und für. r.
pölweli mahha langema. r. } niederpölwille mahha saddama. d. } knieen.
pölweli mahha mit gebogenem Knie. r.
pölwil maan ollema auf den Knieen liegen. d.
pölwne oder pölline von verschiedener Art

Art. kolme pöllised rukkid dreyerley Roggen. r.
pönni minnema schwellen. r.
pöning, o, der Boden auf dem Hause. r. d.
Pööklere m. Böcklershof im P.
pöön, a, die Leiste. r. hölzerne Thürhenge, Schlagbaum-Hölzer. d.
pöör, a, Wirbel, Knebel vor der Thür, Riegel. r. d. ein runder Schleifstein. d. juuste pöör Wirbel auf dem Kopf. d.
pöörlema sich wälzen, kehren. r.
pöörma kehren, umkehren. többi pörab die Krankheit ändert sich. pöörma többi eine schwere Krankheit die sich ändert. ärrapöörma verkehren, verführen. ümberpöörma umwenden. r.
pörakenne ein Riegelchen, Wirbelchen. r. d.
pöra koera s. koera pöri.
pörane verkehrt. r.
pöra minnema sich empören. d.
pöras was man umdrehen kann. r.
pöra wänt, ä, der Handgriff am Schleifstein. d.
pörgel zum Henker! H.
pörgo. i. } die Hölle. r. d.
pörgo haud, haua }
— kon der Teufel. d.
pörgolinne höllisch, der in der Hölle ist. r.
pöripääw, a, Solstitium, kürzeste oder längste Tag. r.
pöritab es wallt; es bessert sich. südda pöritab es wird mir übel. r.
pöris od. pörüs ein großer Querl. kara pöris der Haberkopf. d.
pöritus Uebelkeit, Uebelwerden. r.
pörkan, a, Borkan. d.
pörka (od. pörko) pund ein Schiffpfund. d.
pörküma taggasi zurückprallen. r.
pörm, o, Staub. r. d.
pörmand, o, Diele, Fußboden. r. d.
pörmuks minnema zu Staub werden. r.
pörn, a, Milz. r. d.
pörro hobbone ein städtisch Pferd. r.
pörro Fischreuse, Fischkorb. r.
pörrotama od. ärrapörrotama schüttern, schütteln, zerschellen, zerschlagen, zerschmeißen. r. d. walli pörrotama Bresche schießen.
pörruma schüttern. r.
pörsas, G. pörsa, der Ferken. r. d.
pörsakenne Ferkchen. r. d.
pösk, G. pösse, Backen, Wange. d. pösse (od. pöske) möda den Backen herunter.
pösas, G. pösa, (oder pösa allune) der Busch, Striffelbusch. P.
pöse löök die Maulschelle. d.
pössi unter dem Backen. käsi pössi die Hand unter dem Kopf. d. P.
pötk, a, der Schinken, Lende. (im Allozkiwwischen.)
pötk, o, die Störstange bey dem Fischen. W.
pöud, G. pöwwa, die Dürre. d.
pogima pfropfen. d.
pognits, e, der Knopf. d.
pohhas rein. d. s. puhhas.
pohhemold s. puhhemold.
pohhi, G. pohja, Boden, Grund. r. d.
pohhi laud das Wagenbret. r.
pohhisest Nordwind. r.
pohja ma Nordpol, Norden. r. d.
— kinnitus Grundfeste. d. r.
— pannema Grund legen. r. d.
— pole gegen Norden. r. d.
— polest von Norden. r. d.
— tuul, e, Nordwind. r. d.
pohjato od. pohjata grundlos, unergründlich. r. d.
pohjandama gründen. d.
pohjandaminne Grundlegung. d.
pohjast von Grund auf. r. d.
pohlad Strickbeeren. r.
pohlakas, ka, ein Polacke; die Strickbeere. r.
pohla ma Polen. selr.
poiad Söhne, Nebenschößlinge. Pl. r.
pojakenne Söhnchen; Sprosse. d.
pojand Stiefsohn. d.
poig, G. poja, Sohn; das Junge; Nebenschößling. d.
poigma hecken, setzen (von Thieren). d.
poijand Stiefsohn. d.
poikama körwale, od. warjule, od. eest ärra, sich verstecken. r.
poikiti od. poigeti od. poigitte in die Quere. r.
poiklema in die Quere gehen; sich entschuldigen; verstecken. r.
poik ulits, a, Quergasse. r.
poim, o, die Aerndte. d.
poimja der Schnitter. d.
poimama (a, i, m, da) ärndten. d.
poimo ku der August. d.
poimendama wählen, auslesen. W.
poioke od. poiokenne Söhnchen. r.
poio rohhi (poiud od. poiod. P.) Beyfuß. r.
poi rohhi Knabenkraut, satyrium. r. Beyfuß. P.
pois, i, der Knabe, Junge. talli pois Stallknecht. r. d.
pois, G. poie, Blase im Leibe. r.
poisi Possen. d. H.
poisike od. poisikenne Knäbchen, kleiner Junge. r. d.

poisilenne mees } ein Junggeselle.
poismees, mehhe } r. d.
poiselt von Jugend auf. r.
poiste teotaja od. piddaja Knabenschänder. r.
poind Steinfünffingerkraut. r. Beyfuß. P.
pokima pfropfen, pothen; ein Buch einbinden. r.
Pokka m. Heidhof im D. Bockenhof im D.
pokki minnema zum Henker oder an den Kaak gehen. r.
pokkine. (sinna wanna pokkine du loser Vogel!) r.
pokkireig, od. pokkireib, od. pokkireis (Scheltwörter.)
pokslema hinten aus schlagen. d.
Pola ma Polen (das Land).
pole zu, hinwärts, nach, nach der Seite hin. r. d. teile pole jenseit. H. sinna pole dorthin. linna (lina. d.) pole nach der Stadt zu. r.
polegi zur Hälfte. ei polegi gar nicht. r.
poleks raiuma mitten von einander hauen, halbiren. r.
polel od. polele auf der Seite. r. d. töisele polele hinüber. d.
polele auf die Hälfte. r.
polemees, mehhe, ein Halbner, der ein halbes Bauerland hat; ein Achtler. r.
pole persega tettur obenhin gemacht. unfl. d.
poles jaggama halbiren. d.
polest von, wegen, an, von der Seite, zur Hälfte. r. d. minno polest meinetwegen, von meiner Seite. polest öige halb recht. thho polest am Leibe, in Ansehung des Leibes. r. d.
polete auf die Hälfte. Ad. H.
poli Weberspuhlen. d. polid. r.
polik, ko, halb, halbes Faß. r. d.
polik sullane } ein Halbknecht (der
polite sullane } theils für den Wirth theils für sich arbeitet). r.
polikko (od. polikat) suggu Blendling, Zwitter. r.
politama halbiren. r.
polla kused eine Art Schaftheu. r.
polle es ist nicht (statt ep olle). polle mitte es ist nicht. r.
Polle od. Polli m. Pollenhof im P.
pollema nicht seyn. r. selt.
pollema brennen (im Oberpahlsch.) r.
polletama anzünden, verbrennen. Act. (im Oberpahlsch.) r.
polletaja oder polleja Mordbrenner, r.
pollewiin od. pollew wiin, a, Branntewein. r.
polli s. pölli.
Polli m. Kurrisar in Wl. Pollenhof im P.
Pollula m. Poll in Wl.
polt, i, Bolze, Streicheisen. r. d.
Poltsama Oberpahlen. Poltsama lin Schloß-Oberpahlen. Ue Poltsama m. Neu-Oberpahlen. im P.
poma (po, post, poos, powwa) hängen, henken, aufhängen. r. d. ma poon ich hänge. r. pu külge poma an das Holz oder an den Galgen hängen. risti peäle podud (podu. d.) gekreuziget. r. henda (ennast. r.) üllespoma sich erhängen. d.
pombre marja Birnen. d. r.
pomid hölzerne Stangen, Hebebäume. r.
pommisema mummeln, in den Mund reden. r.
pompe die Pumpe. r.
ponduma schwären, aufquellen. H.
ponts, o, der Schuß, das Aufdringen. röä omma pontson od. pontsun der Roggen ist im Schuß. d.
pontso näddal die sechste Woche vor Johannis. d.
pood, G. podi. d. poe. r. die Bude.
poösas, ösa, der Striffelbusch. r.
poog, i, ein Bogen Papier. d.
pook die bunte wollene Borte an Unterröcken. r.
pookma (ki, ksi, k, ki) pfropfen. d.
pookpender, dri, der Buchbinder. r. d.
pool, i, die Spuhle. r. d.
pool, e, halb; die Hälfte; die Seite. r. d. kel on pool nelli es ist halb vier Uhr. poled innimesed jäid die Hälfte der Menschen blieb. r.
pool kolmat drittehalb. r. d.
— iggane mees ein Kerl in besten Jahren. r.
— piddone od. piddune halb vertragen (Kleid). r.
— ödde (sössar. d.) Stiefschwester. r.
— teist (töist. d.) anderthalb. r.
— wend Stiefbruder. r.
— päiw, a, Sonnabend. d.
— öod Mitternacht. r.
poolkad Strickbeeren. P.
poolt von der Seite. siit poolt von dieser Seite. r.
poostma od. ärrapoostma wegrauben, zerstören. d.
Pootsi m. Podis im P.
pordma s. portma.
pord od. port, o, die Hure. r. d.
pordo ello od. tö Hurerey. r. d.

pordik,

pordik, o, eine Hure. r.
pordupälinne } ein Hurer. d.
portja }
pordo lats (laps. r.) e, Hurkind. d.
porkanid Möhren, gelbe Rüben. r.
Porkoni m. Borkholm in Wl.
pormeister, tri, Bürgemeister. r. d.
pornikad Baumkäfer. r.
porri Koth, Unflath, dünner Dreck. r. d.
porri hain Brunnenkreß. d.
— kerbsed Schmeißfliegen. r.
porriks minnema verfaulen. r.
porrisema pruddeln wie Brey; rasseln wie Trommeln. r.
porsad Post od. wild Roßmarin. rosmarinus sylv. r.
porsas, G. porsa, ein Ferkel. (im Oberpahlsch.)
porsuma vermodern. W.
portma huren. portu ich hure. d.
portus Hurerey. d.
posakülle od. posakülge den Kopf in der Hand. Ad. r. ta maggab käsi posakülle er schläft den Kopf in die Hand gelegt.
post, i, die Post; ein Pfosten. r. d.
— hone od. posti kodda Posthaus. r.
posti mees Postknecht; Briefträger, Postkerl. r. d.
— ramat Zeitungen. r. d.
pot, ti, Topf, Pott. r. d. sarwega pot ein Topf mit einem Griff.
potsep, pä. d. } der Töpfer.
pottisep, pa. r. }
pots, o, Schnee mit Regen. r.
potsima einen dumpfigten Klang von sich geben. r.
pou, e, der Schoos, Busen. r. pouest läbbi so so! (auf die Frage: wie gehts! emma pones im Mutterschoos; recht vergnügt.
poud, G. poua. r. pouwwa. d. die Dürre.
poudlik, ko, ein verdorrter Erdklumpen. d.
poudne trocken, dürre. r.
pouko. (mul polle pouko hammaste alla panna ich habe weder zu beißen noch zu brechen). r.
praag, i } Branteweins-Braak; die
praak, a } Brake. r. d.
praad } G. i. r. d. prae. r. der Braten.
praat }
praakhone die Wrake, Wrakhaus. r.
praego jetzt den Augenblick. r.
praegogi auch alleweile. r.
prae warras der Bratspieß. r.
Präma m. Bremerfeld in J.
praggo, G. prao, Riß, Borste. r.
praksuma knickern und knackern. r.
praokenne ein Ritzchen. r.
praos, se. r. d. } der Probst.
prawest, i. d. }
Prandi m. Branten in J.
Prangli saar Insel Wrangelsholm in H.
Prangli m. Wrangelshof im D.
prantsiusse ma Frankreich.
——— többi Franzosen, venerische Krankheit. r. d.
prassima. r. d. } prassen, verschwenden.
prasma. d. } ärraprassima verschwenden.
prassiminne das Prassen. ärraprassiminne. r. ärraprasminne. d. Verschwendung.
prati warras Bratspieß. d.
prana eine vornehme Frau. r.
Predi m. Sitz in J.
prees, i, Brößchen, kleine Spange, Halsschnalle. r. d.
preester, tri, der Priester. bl. r. d. üllempreester Hohepriester.
preestre-us Priesterthum. bl. d.
prehme (od. prühme) maggo ein Kind mit dicken Bauche. d.
preilen } G. preili od. preilise, Fräu-
preili } lein. r. d.
pres, si, die Presse. r. d.
pressi waiel pitsitama pressen. d.
pri frey. r. d. pri ramat Freybrief.
pril, li, die Brille. r. d.
Pringi m. Brinkenhof im D.
prisk frisch, lebhaft. r. d.
progi od. proki Tuchhosen. d.
prohwet, i, Prophet. bl. r.
prohweti wisil räkima weissagen. bl. r.
——— näggemissi näggema Gesichte sehen. bl. r.
proos. — sa laisk proos du fauler Schlingel. r.
proweet, i, Prophet. bl. d.
proweti oppust kulutama weissagen, bl. r.
pruima brauen. r.
prüggi Schutt, Gruus. r. d.
——— kiwwid Pflastersteine. r.
prüggima pflastern; brücken. selt. d. H.
prühme s. prehme.
Prümri m. Heidmetz in J.
prukima brauchen. r. d.
prukost, i, Frühstück. prukosti söma frühstücken. r. d.
pruli } der Brauer. d.
pruul, i }
Pruna m. Tois in J.
Pruntagusse m. Metzikus in Wl.
prunt, i, der Spunt. r. su prunti pannema den Mund zusammen ziehen.
pruukma brauchen. ma prugi oder pruki ich brauche. d.

prunkminne Gebrauch. d.
pruut, i, Braut. prudike Diminut. r.
pruut neitsit Brautjungfer; ein altes Weib das immer bey der Braut seyn muß. r.
pu Holz, Baum. r. d. kisklik (od. algas od. karge) pu Holz das leicht spaltet. r. d. korre pu morsch Holz. lahke pu Holz ohne Aeste. lüllikas pu hart schwer Holz. r. tulle pu Brennholz. r. d. pudde pu Holz das bey dem Hauen springt. d. puust von Holz. r. d. pund klasima (lasima od. laasma. d.) Bäume behauen. r.
pu habbemed Baummoos. r.
— os, sa, Zweig; Pfropfreis. d.
— riit Holzhaufe, Holzreihe. r. d. G. rita od. rida.
pudde mürbe, locker. d.
puddenema abfallen (von Bäumen u. d. g.) r. d. rukkid puddenewad) der Roggen ist überreif und fällt aus. r.
pudder, dro } Brey, gekochter Grütz.
puddro } r. d. pima puddro gekochtes Mehl mit Milch vermischt. r.
puddi klein gebrockt; kalte Schale. r. d.
— ellä, jä, kleines Vieh, Fasel. d.
— rahha Scheidemünz, kleines Geld. r. d.
— keel eine lispelnde schlechte Aussprache. r. d.
puddisema } rütteln, herunterschütteln. r. d. puddisebning wärriseb er zittert und bebt. minna puddisin tele maha ich kam unter Weges in die Wochen. r.
Puddiwerre m. Poidifer in Wl.
puddo lojus Fasel, klein Vieh. r.
puddoma } abfallen (von Bäumen u.
pudduma } d. g.) r.
pudo } Mangel, Unvollkommenheit.
pudus } r. d.
pudu ausgenommen. d.
pudulinne dürftig. d.
pudrias, dria, trübe, dick wie Brey. r.
puduma mangeln, fehlen; darben. r. d. meile pudub (pudup od. puup. d.) rahha es fehlt uns an Geld. r. palio ei pudu (pu. d.) es fehlt nicht viel. r. d.
puggema kriechen. r.
puggo der Kropf (des Gevögels). r.
puggus bewölkt. taewas on hanne puggus der Himmel ist sprenklicht bewölkt. r.
puggeldama anfangen aufzuklären (vom Wetter). r.
pugnits, e, der Knopf. d.
puhhas, G. puhta, rein; gänzlich. r. d. keik puhhas ganz und gar, alle und jede. r.
puhhas ello Keuschheit. r. d.
puhhastama reinigen. r. d.
puhhastaminne Reinigung. r. d.
puhhastus Reinigkeit. r. d.
puhhastusse hain Kirschmellen. d.
puhhemold die Schwinge zum Kornreinigen. r.
puhherdama ringen (die Hände u. d. g.) r.
puhhetama tangud den Grütz mit einer Molde schwingen. r.
puhho der Busen. d.
puhhoma } blasen, wehen. r. tuul
puhhuma } puhhub der Wind wehet. sola puhhuja Salzbläser, Zauberer.
puhhuks aiaks eine Zeitlang. r.
Puhja K. Cawelecht K. im D.
puhk Rauchwerk die Pelze zu besetzen. d.
puhk, G. puhho. r. puhhu. d. einmal, dasmal. puhho aega ellama eine Zeitlang leben. üks puhk maad ein Stück Weges. sedda puhko od. se puhk dies Mal. kaks puhko zwey Mal. puhk hea puhk kurri bald gut bald böse. r. ühte puhko od. ühte puhko peäle. r. ütte puhku päle. d. immerfort, in eins weg, immer darauf los. ütte puhhuga auf einmal. d.
puhkama } ausruhen, verschiessen; auf-
puhkma } brechen (von Geschwüren.) minna puhksin nutma ich fieng an zu weinen. r.
puhkma } hhu, hksi, hk, hku od.
puhkama } hkuda) blasen; verschiessen, ruhen; seufzen. d. päle puhkama anbauchen.
puhkaminne Seufzer. d.
Puhkowa m. Carropal in Wl.
puhkuma od. üllespuhkuma wieder aufbrechen (von Wunden.). r.
puhm, a } Strauch, Striffel, Ge-
puhmas, ma } büsch. d.
puhtaks rein. puhtaks laggedaks teggema kapp und kahl machen. r.
puhtas teggema reinigen. d.
— nink sutumas teggema kapp und kahl machen. d.
puhtaste rein; keusch. Ad. r. d.
puhte Morgenröthe, das Tagen. puhte aial früh des Morgens. r.
puhtodes blasend, keuchend. P.
puhtus Keuschheit; Reinigkeit. r. d.
pu jalg Stelze, Stelzfuß. r. d.
— kalla Stockfisch. d.
Pujato m. Pujat im Fellinschen.
puik Gras auf Morasthügeln. H.
puidne. r. } hölzern.
puine. d. }
puijo Beyfuß. d.

puiked (od. puikmesed sannad) Entschuldigungen, falsches Vorgeben. H.
puistama } streuen, ausschütteln (a,
puistma } i, st, tada) r. d. wer puistama sein Wasser lassen. kirbud puistama die Flöhe abschütteln d. i. tanzen (ein Bauerscherz). r.
pü od. mets od. lane pü Haselhuhn. pöld pü Feldhuhn. r.
pü aeg Fischzeit. P.
püddäl, ä, Blutigel. d.
püddel dick, trübe. d.
püdel, G. püüdli, der Mühlbeutel. püüdli hark das Holz welches den Beutel erschüttert. r.
püdsik, o, die Röhre. d.
püdsiko (od. püdse, od. möts püdsiko) juur Angelikwurzel. d.
püggaja ein Schaafscheerer. d.
püggal, a, die Kerbe. r.
püggal pu das Kerbholz. r.
püggalad kleine dünne Wolken. r.
püggalik, ko, sprenklicht; mit dünnen Wolken bezogen. r.
püggama (pöa, gasi, ggi, gäda) scheeren (die Schaafe). ärrapüggama abscheeren. d.
pügge raud Schaafscheere. d.
püggeled Spitzen, Zacken an Kleidern. r.
pügitsema beuchen, brühen. d.
pühha. r. } heilig; das Fest.
pühhä. d. }
Pühha järwe m. Wollust im D.
Pühha jöe m. Pühhajöggi in Wl.
pühhä mäggi der Kirchhof. d.
pühhäpäiw, a. d. } Sonntag, Festtag.
pühhapääw, a. r. }
pühhad Festtage. pühhade aegus am Fest. r.
pühhälik, ko, heilig. ilm pühhälik unheilig. d.
pühhälikkult heilig. Ad. d.
pühhaks piddama. r. } heiligen, heilig
pühhäs piddäma. d. } halten.
pühhändama od. pühhendäma (a, di, dit, tada) heiligen; feyern; einweihen. d.
pühhapäne pääw der Sonntag. r.
pühhaste heilig. Ad. r.
pühhastus. r. } Heiligkeit.
pühhä-us. d. }
pühhendamatta unheilig. d.
pühhändäminne } Heiligung. d.
pühhendaminne }
pühhendus Heiligkeit. d.
pühherdama sich wälzen. r.
pühhi das Fest. pühhiks auf das Fest. enne pühhi vor dem Fest. r.
pühhitsema heiligen. r.
pühhitseminne die Heiligung. r.
pühhitsus Heiligkeit. r.
pühhitu gefegt. d.
pühhitus Feglis, Auskehrig. d.
pühhürtsema sich wälzen. H.
pühked. r. }
pühkmed. r. } Auskehrig, Feglis.
pühkme. d. }
pühkima } fegen, kehren, wischen, pu-
pühkma } tzen. (pühhi, hksi, hk, hki) r. d. pühhin ich fege. r. ärrapühkma abwischen, ausfegen. r. d.
pükst lederne Hosen. Pl. d.
püksid Hosen, Beinkleider. Pl. r.
pürd, G. pürro, Pergel. d.
pürretama od. ärrapürretama beflecken, besudeln, verunreinigen. d. pürretetu od. purretet besudelt.
pürretus Unflath. d.
püs, si, Büchse, Flinte, Schießrohr. r. d. rihwel püs ein gezogenes Rohr. mitme sammo peäle joseb se püs wie weit schießt die Flinte. minna pannen sind püssi otsa ich werde dich erschießen. r. suur püs die Kanone. r. d.
püsid Fischergeräthe. P.
püssi laß mich zufrieden, halt still. d.
Püssi m. Pühs in Wl.
püssi kirp. d. } das Korn auf der
— ninna. r. } Flinte.
— hark od. sihk das Vesir od. Gesicht auf dem Rohr. d.
— laad der Schafft. d.
— laskma schießen. r. d.
— mees ein Schütze. r. d.
— rohhi Schießpulver. r. d.
— urras der Pfannendeckel. r.
— win der Hahn an der Flinte. r.
püssima währen, dauern. r. d. temma ei püssi jalla pääl er taumelt. püssima ütles üris kleine Zeit währen; wetterwendisch seyn. d.
püsti in der Höhe, in die Höhe. Ad. r. käed püsti die Hände in die Höhe gehoben. käsi püsti teggema vorsetzlich thun. seisma püsti aufgerichtet stehen.
püsti hädda große Noth. r.
püt, ti, od. ta selt. hölzern Gefäß, Bütte, Tonne, Faß. r. d.
pütte krümlich. d.
pütsep Böttcher. d. Gen. seppa.
pürsel ollema im Schuß oder geschossen seyn (vom Korn). d.
püüdja ein Fänger, Jäger. r. d.
püüdma (puuwa, püsi, püüs, püda) suchen, trachten, verlangen, fodern, sich befleißigen; fangen. r. d. püan ich suche Imperf. püüdsin. r. kallo püüdma fischen.

püüdminne Fang, Jagd; das Bestreben. r. d.
püük, i, ſ. piik.
püük, G. pügi, Fang, Jagd. d.
püürgo kiſkma Pergelholz ſplittern oder ſpleißen. r.
püüs der Fiſchfang. P.
püütli (od. püüdli) jahho gebeuteltes Mehl r.
püütlima jahho beuteln. r.
püwwa verlange, trachte. d.
püwwekenne } Haſelhuhn. d.
püwwi }
pu kant od. kand ein Klotz, Stück Holz. r.
pukenne Bäumchen, Hölzchen. r. d.
Pukka m. ſ. Pokka.
pu korristaja der ſchwarze Specht. P.
Pukſe m. Putkas in W.
pul, li, der Bolle. r. d. die Waſſerblaſe. r.
pullikenne ein junger Ochs. r. d.
pulgale zu groß. r. d. linnakſed kaswawad pulgale das Malz wächſt zu ſehr in zu große Keime. r.
pulk, lga, Pflock, Pflöcken. r.
pulmad, G. pulma Hochzeit. r.
pulma tallitaja } der Schaffer
— rahwa tallitaja } auf Hochzeiten. r.
pulma kutsma zur Hochzeit bitten. r.
pulmalisſed Hochzeitgäſte. r.
pulmatama ſ. ärrapulmatama.
pulwer, wri, Pulver (Arzney). r. d. Zunder im Feuerzeug. d.
pulwerlei Engeltrank, alisma. r.
pun, ni, der Spunt. P.
pund, G. punna, ein Ließpfund. d.
punduma ſchwären, ſchwellen. H.
pune hölzern. d.
pung, a, Beutel, Taſche. d. lederner Beutel, lederner Knopf; Knoſpe am Baum. r.
pungad gelbes Unkraut in der Gerſte. P.
pungale löma Knoſpen ſetzen. r.
punnad Doſten. origanum vulg. r.
punna hain Feldkümmel. d.
— maarja pääw Mariä Verkündigung. r.
punnakas, ka, röthlich. r.
punnama } od. ärrapunnastama
punnastama } roth machen, roth ſeyn, erröthen, roth werden. r.
punnane roth. r. tumme (od. mustjas punnane dunkelroth. walwakas punnane blaßroth. elkias (od. elle) punnane hochroth. purpuri p. ſcharlach. bl. ellada p. roſinroth. bl.
punnaſe körb braunroth (Pferd). r.
punnaſeks löma erröthen, roth werden. r.
punnaſe röbbe rohhi Schellkraut (weil man es wider Blutharnen braucht.) r.
punnuma flechten (Ruthen). r.
puntjas, ja, unterſetzig. H.
puntkammer die Pfundkammer in Reval
puppardama ſich über den Kopf herum wälzen. P.
pu purro Sägeſpäne. r. d.
pu purlane } der Holzwurm. r.
pu purtuke }
pura keswa kahle Gerſte. d.
purder ein Steg über den Bach. H.
Purdi od. Purri k. St. Annen K. in J.
Purdi od. Purri m. Noiſtfer in J.
pu rrit ſ. pu.
purjetama } ſegeln. laew purjetab
purjotama } das Schiff ſegelt. r.
purjoga minnema } ſegeln. r.
purjus ollema }
purjo jallad Stricke an beyden unterſten Enden der Segel. r.
— kets das Band wodurch der Segel unten zuſammengefügt iſt. r.
— oarm Segelſtange. r.
— reiwas Segeltuch. d.
purjud die Segel. r.
purmeister, tri, Bürgemeiſter. r. d.
purpur, i, Purpur. r. d.
purraſk, i, d. } Meiſel. Durchſchlag.
purras, ra. P. } Beitel. Meiſel.
purre, rde, ein Steg über Waſſer oder Moraſt. d.
purrelema (le, li, les, leda) ſich beißen (wie Hunde), zänkiſch ſeyn. r. d. kauen. r.
purrema (re, ri, res, reda) beißen, zerbeißen, nagen. r. d.
purretama. r. d. } zerbeißen, zernagen,
purrotama. r. } für ein Kind kauen.
ärrapurretama unrein machen. d.
purri, G. purjo, der Segel. r. d.
purri hambad. r. } Backenzähne,
purro hambad. r. } Backzähne.
purrimerſe hamba. d. }
purrikad Grashechte; kleine Fiſche. jää purrikad Eiszapfen. r.
purristama bruſten oder ſchnauben (von Pferden). r.
purro das zermalmte. r. d. gekautes Brod. r. pu purro Sägeſpäne. r. d.
purruks reggema. r. } zermalmen, zerpurrus reggema. d. } quetſchen, zu Brey machen.
purristama } mit dem Munde ſprupurtſama } deln, heraus quellen. r. d.
Purſallo k. und m. Plirſal in W.
Purri ſ. Purdi.

Purtſi m. Purz in Wl.
pus ein Schleicher, heimlicher Furz. r.
puſa die Hüfte, Lende. d.
— lu das Hüftbein. d.
— ſoon Spannader. r. d.
puſakülle maas } auf der Hüfte lie-
puſakalle maas } gend. r.
puſark, i } der Sarg. r.
puſärk, i }
puſas, G. puſa, die Hüfte. r.
puſep, G. pa, Zimmermann, Tiſchler, ein Arbeiter in Holz. r. d.
puſes an der Seite. r.
puſk, G. puſſo, Stiche (Krankheit). r. d.
puskama graben wie Ochſen. r.
puskar ungeklarter Brantewein. r. d.
puskema graben wie Ochſen. d.
puſsardama } ausringen (wie Wäſche);
puſserdama } in der Hand womit
puſsertama } ſpielen. r.
Puſſelbergi m. Uellenorm im D.
puſſi pu das Holz womit man das aufgeſteckte Korn luftet. d.
puſſo haige der Dampf. P.
— rohhi Mariendiſtel. r. Storchſchnabel. d. Stichkraut, Stickkraut. P.
puſtas, ta, rein (im Allazkiwwiſchen.)
puſto (üste puſto) immerfort (im Allazkiwwiſchen, anſtatt ühte puhko). r.
pu ſuggu Baumfrucht. r. d.
putk, i, der hohle Stengel. r. hein putk Angelik.
putkad ſ. waſk.
Putkaſe m. Putkas auf Dagen.
putlane ſ. pu putlane.
putma (tta, ttu, put, uda) anrühren, berühren, greifen, treffen. d. ſe putub minno ette es iſt mir im Wege, hinderlich.
putmatta unberührt; ohne Fehler. d.
— mehheſt eine reine Jungfer. d.
putminne das Fühlen, Angreifen. d.
puts das weibliche Geburtsglied; Schelw. unſt. r. d.
putſaja } Feder, Poſe. d.
putſai, ja }
purſo ſulle Pflaumfedern. d.
putte dünne. d.
puttew mürbe, locker. d.
putspaſsarad Wachteln. r.
puttukeſsed kleine Fliegen, Ungeziefer. r.
puttus Anſtoß. d.
puttutama beſchlafen. d. r.
putuma } anrühren. r. d. ärra putu
puutma } temmaſe rühre ihn nicht an. ſe ei putu mind mitte das geht mich nichts an. r. ſe ei putu ſinna es reicht nicht dahin. ſaks ei putu ſe ette middagi der Herr nimmt ſich des Dinges gar nicht an. r. d.
puud ſ. pu.
puuks paljaks reggema kapp und kahl machen. r.
puul, o, die junge Kuh. pulokenne Diminut. r.
puus, G. puſa, od. puſe, die Hüfte, Seite. r. d.
puustus ungebauet Feld. r. d.

R.

Raad, G. radi, od. rae, Rath, Stadtrath. r. d.
raag, G. raa, weiſſer Weidenbaum. d. klein Geſträuch, Reiſer; allerhand Gruuß von Holz. r. witſa raag Pfropfreis. ma on ragus die Erde liegt voll Holz. lua raad od. ra- und Beſemſtrauch. r.
raam, i, Rahmen; Lodje; Prahme; Todtenbahre. r. d.
raan, G. rani od. raanda, Eimer, Spanne (Gefäß). W.
raapma reinigen (als Fiſche ꝛc.) d.
raas, o, Krume, Broſame. d. P. polle ſel käima raſo er kann nicht aus der Stelle gehen. P.
raat ſ. raad.
raatſima. (ta ei raatſind wötta er war ſo knickrig daß er nicht wollte nehmen. H.)
raaw, i, ein Graben. W.
rabba Träbern, Draf; Moraſt; ſchlag zu. r d.
rabbadik, ko, Moosmoraſt. r.
rabbama ſchütteln, ſchwingen; zu Boden ſchlagen. r. d. auf eine gewiſſe Art fiſchen; bezaubern. r. rükki rabbama Korn in der Riege ausſchlagen. d.
rabbatus die Bezauberung. r.
rabbe brok, morſch, brüchig. H.
rabbelema platſchen im Koth (wie Ferkel). r.
rabbima } poltern, raſſeln. r.
rabbiſtama }
rabbin, a, Geraſſel, Gepolter. r.
rabbiſema klappern. d.
radda, G. raa, Fußſteig, Spur. r. d. te radda Fußſteig.
Radi m. Rathshof im D.
radi eſsand, a. d. } Rathsherr.
rae iſsand, a. r. d. }
— kodda Rathhaus. r.
— jalg ein Schraapfuß. r.
— kiwwid Feldſteine die im Feuer gut aushalten. H.
Rae m. Johannishof in H.
rä eine Flocke. d.

rääk. — rukki rääk Roggenschnarre, ein Vogel der im Roggen wie eine Ziege schreyet. r.
rääklema rechnen. d.
rääkma reden. r. räkin ich rede.
rääskop Rechnung. H.
rääst, a, die Dachtraufe, Abdach. r.
rääst, a, } die Drossel. r. d. hobbo rääst } rääst schwarze Drossel. r. bunte Drossel. P. sittane räästas Widehopf. r.
räästool, i, Kanzel. r.
räätsik Rechenpfennig. d.
räbbadik, ko, Fuchsschlinge. r.
räbbäne der Fuchs; arglistig. d.
räbbal ein Lumpen. r.
räbbisema katke entzwey gehen. r.
räbbo Eydotter. r. d.
Räbise m. Räbshof im D.
räbus der Räbs (Fisch). r. d.
rägga Schleim des Morgens. r. d.
räggadik undurchkömmlicher Striffelbusch. r.
räggisema prasseln (vom Feuer), krachen, Getöse machen. r. d. röcheln. r.
räggiseminne das Prasseln. r. d.
räggastikko hin nach Busch und Brack. r.
rägima reden. r. s. räkima.
räht, o, ein Haufen klein gehauener Späne. r.
rähm, a, Guse, Rankenguse. d.
rähm (silma rähm) Eiter im Auge. r.
rähmane silm ein Auge das immer voll Eiter ist. r.
rähn, a, Specht, Buntspecht, Baumhacker, Grünspecht. r.
räim, e, der Strömling. d. r. noda räim ein großer Strömling. wörgo räim ein kleiner Strömling. P. räime rappeminne das Strömlings-Reinigen. P. räime raapma Strömlinge reinigen. d.
räime jahho schwarzes Mehl vom Beuteln; aus Grütz gesichtetes Mehl. d.
räis, e, Hagel. d.
räkendama rechnen. d.
räkima reden. se on rohke räkima er ist weitläuftig im Reden. üllesräkima aussagen. r.
räkimatta ungesagt. olgo räkimatta es bleibe verschwiegen. r.
räkiminne das Reden. r.
rämmal, G. rämla } Bachweide, alter rämmalkas, ka } Weidenbaum. r.
ränd, G. ränna, dünner Schnee. r.
ründama herumlaufen; lermen. r.
rängaste, od. rängast, hart, schwer. Ad. r.
rängastama } hart züchtigen. r. rängatama }
ränk, G. rängo, groß, schwer. r. hone ränk ein groß Gebäude; Wasserfall. ränk koorm großes Fuder. kiwwi ränk großer Steinhaufen. metsa ränk dicker Busch. merre pohjast wanna ränk See-Mist.
ränkas s. pea ränkas.
ränkel. — wanna tõ ränkel ein altes Arbeitspferd. H.
Ränko m. Groß-Ringen im D.
rännakenne dünner Schnee. r.
ränni Feuersteine. d.
ränni pu harzigtes Holz, ein harzigter Baum. d.
räp } das Rauchloch mitten in der räppen } Lage einer Bauerstube. r.
räppastama faulen, verfaulen. r.
räppätama od. ärraräppätama sich aus der Schlinge losreißen; zerreissen. r.
räsad lapsed jetzt geborne Kinder. r.
räsokesõed Fischeingeweide. r.
rästas, ta, Dachtraufe. kattusse rästas die unterste Schicht am Strohdach. d.
rästäs, tä, Spree, Drossel, Krammetsvogel. d. hobbo rästäs Krammetsvogel. sittane rästäs Widehopf.
rät, te, das Tuch; Kopftuch. r. d. Schnupftuch. d. ninna (od. su) rät Schnupftuch. r. d. kaela (kala d.) rät Halstuch. r.
rätsak ilm schlackig Wetter, Schnee mit Regen vermischt. d.
rätsakut sattap es stöbert, schlackt. d.
rätsep, pa, der Schneider. r. d.
rätsukul die Nachteule. P.
rättik, ko, das Tuch, Tüchelchen. r. d. ninna rättik Schnupftuch. r. s. rät.
räuged die Pocken. Pl. W. s. rouged.
räud s. lummi.
räwas das Kleid. P.
räwetama träufeln. W. wihm olli räwetes es regnete stark.
raggas } die Matte, Ragose. d. r. raggos }
ragge, G. rae, der Hagel. W.
raggo, G. rao, eine Borste (z. B. im Eis auf der See) d.
ragjoma (rajo, ragjosi, o od. ragjus, ragjuda) hauen. ärraragjoma verwunden. d.
ragus s. raag.
rahha Geld, Münze. r. d. höbbe rahha Silbergeld. wask rahha Kupfergeld. pettis rahha falsches Geld. sulla rahha baares Geld. lahti rahha Scheidemünze. r.
rahha auk, o, Schatz in der Erde. r.
—— hoidja, Rentmeister. d.

rahha mees, mehhe, ein Kapitalist. r. d.
—— trahw, i, Geldbuße, Strafgeld. r. d.
—— wälja panneja ein Wechsler. d.
rahhe } Hagel. jämmedad rahhed Pl. } hed grober Hagel, Hagelsteine. r.
rahhe (koolja rahhe) Todtenbahre. d.
Rahho m. Nacht auf Oesel.
rahho Friede. r. d. hinge rahho palluma um Friede oder um Pardon oder um sein Leben bitten. r.
rahho pölw Friedenszeit. r. d.
rahholik, ko, friedlich, vergnügt, geruhig. r. d.
rahholikkult, Ad. } friedsam. r. d. rahholinne }
rahhu Nieren. Pl. d.
rahhul od. rahhule ruhig, vergnügt, zufrieden. seisa minnust rahhul od. jätta mind rahhul laß mich zufrieden. r. d.
rahhul olleminne Zufriedenheit. d.
rahk, G. rahha, Eiter im Auge. d.
rahk, G. rahhe, Hagel. r.
rahk ma grusig Land. r.
rahke Gusen an Ranken. d.
rahkjas. — lummi on rahkjas der Schnee trägt über. r.
rahn, o, ungespalten langes Holz. r.
rahwas, wa, Volk, Leute. r. d. ma rahwas Bauern. pölwe rahwas Geschlecht das zu einer Zeit lebt. r. d. rahwa ärrakäändja Aufwiegler. d.
rahwakenne } Völkchen, Pöbel. r. d. rahwoke }
rahwä kund Versammlung. d.
raia Gränze. r.
—— kiwwi Gränzstein. r.
raiama gränzen, Gränze setzen. r.
raib, e } Aas. r. raibe }
raides zu nichte. r.
raido minnema zu nichte gehen. r.
raiduma ruiniren, verschwenden. r.
raig, G. raije, Hieb, Wunde, Narbe. d.
raije su Kniekehle. d. adra raije die Stangen am Pflug. d.
raijetu od. ärraraijetu gehauen, verwundet. d.
raik, a, ein Bauerstrumpfband. d.
Raikülla m. Raekäll im Wl.
rais, G. raije, die Lende. d.
raiskama ruiniren, verschwenden, verspillen. r. d.
raiskaminne Verschwendung. r. d.
raisko minnema zu Trümmern od. zu Grunde od. verloren gehen, verderben, zu nichte werden. r. d.
raisun ollema zu Grunde seyn. d.
raitsak, o } Schneeflocken, grobe raitsakesed. Pl. } Regentropfen. r.
rajoma } hauen, hacken. r. d. tükka
raiuma } tanga raiuma in 1000. Stücke zerhauen. r.
raiuminne das Hauen, Hieb. r.
raius zur Verschwendung. r.
rak, ki, ein Hündchen. r. d.
rak, ko, Bläschen, Blatter. jallad on rakkus die Füße sind voll Blasen od. Blattern. r. päwa rakkud Sonnenflecken.
rakenne Pfropfreis. r.
rakka (od. rakkasse, od. rakke) pannema hoost das Pferd anspannen. r.
rakke kellad Schlittenschellen. r.
rakkel Racker, Schinder. r.
rakkendama bessern, einfassen, flicken. r.
rakkistama anspannen. r.
rakkist woetud abgespannt. r.
raksma. d. } knastern, prasseln (vom raksuma. r. } Feuer).
raksminne. d. } das Geprassel, Prasraksuminne r. } seln.
Rakwer } Wesenberg. Rakwerre lin }
ram, ma, schwach. r.
rami Spitzen an der Haube. Pl. d.
ramat, o, Buch, Brief. r. d. ramat ei hakka pähhä er kann das Lesen nicht lernen. ramat on wasto oksa das Buch ist verkehrt. ma rahwal on lai ramat die Bauern plaudern viel. r.
ramatokenne ein Büchelchen. r. d.
ramato müja Buchhändler. r. d.
—— mees einer der lesen kann. r. d.
—— moistma od. tundma lesen können. r.
—— nahk Pergament. r. d.
—— umbleja od. teggia der Buchbinder. d.
rammalinne stark, bey Kräften. r.
rammast schwacher Weise. r.
rammastatama ärra matt werden und sterben. r.
rammastus Schwäche, Mattigkeit. r.
rammo Kraft, Vermögen. r. d.
rammokas, ka, stark, gesetzt, bey Kräften. r.
rammoto kraftlos, matt, schwach. r. d. rammotumaks od. rammomaks (rammotas od. rammotummas. d.) minnema kraftlos od. ohnmächtig werden. r.

rammotama entkräften, matt machen. r. d.
rammotus Schwachheit, Mattigkeit. d.
rammus fett, bey Kräften. rammus ma mächtig Land. r.
rammustama entkräften, matt machen. külm rammustas temma jallad ärra die Kälte benahm ihm die Füße. r.
ramp, G. rambi, die Krampe. d. ein altes Pferd, Schindmähre. r. rambi hais ein garstiger Aasgestank. r.
rand, G. ranna, Strand, Ufer. r. d. randa ajama anländen. r. d.
randama herumlaufen. r.
rang, o, eine dicke Wolke. r.
rango saddama strichweise regnen oder schneyen. r.
rangid Ranken, Kummet, Pferdegeschirr. Pl. r.
rangid kaelas rööm ees rööm tagga die spanische Fiedel. Sprüchw. r.
rangotab es ziehen sich Wolken zusammen, es schwerket. r.
ranna aeg Fischzeit. P. s. rand.
Ranna m. Strandhof in H. Vogelsang in W. Tellerhof im D.
Ranno k. und m. Randen im D.
Rapla k. und m. Rappel in H.
rapped. Pl. } Korn das nicht ist gedro-
rappe willi } schen sondern in der warmen Riege ausgeschlagen worden. r.
rappeminne das Reinigen. r.
rappid Eingeweide von Fischen. P.
rappima plaudern; reinigen. räimid rappima Strömlinge rein machen. r.
rappustama } rütteln, schütteln.
rappotama } (a, i, it, tada).
rapputama } r. d.
rapsima rauben. poetl. r.
rask, G. raso, der Weiber wollenes Fußtuch. d.
raske schwer. ülle raske sehr schwer. r. d. rasked sannumed böse Botschaft. r.
raske jallane eine Schwangere. r.
raskeste od. raskest schwer. Ad. r.
raskus die Schwere. r.
rasokenne, od. rasoke, od. rasakenne, ein wenig, etliche Brocken, ein Krümchen, Bißchen. r. d.
rasse, da, schwer; schwanger. d.
—— jalla od. jallune eine Schwangere. r.
rasedaste schwer. d. schwerlich. r. Ad.
rasendama beschweren. d.
rasu s. rasw.
rasses sama schwanger werden. d.
Rassina m. Rasien im D.
rasw, a, Fett; Talg. r. d.
raswa körne Fettkriesen, Nachbleibsel vom ausgekochten Fett. d.
raswa lappi Fettflecken. Pl. d.
raswane fett, fettig. r. d.
raswa-ns Fettigkeit. d.
Rati m. s. Radi m.
ratsa } reitens. Ad. r. d. hoost rat-
ratsal } sa öpperama ein Pferd zureiten. r.
ratsa söitma kakši zwergbeins reiten. r.
ratsal söitma od. tullema reiten, reitens kommen. r. d.
ratta, G. rattaste, der Wagen. Pl. d.
rattas, G. ratta, das Rad. r. d. pak (od. peud) rattas Blockrad. P. witsrattas ein Bandrad. rattas on latterguñe od. lopperkonne das Rad ist nicht recht rund. r. rattad ulluwad. r. ratta kiitsuwa. d. die Räder kirren od. knirren. ratta päle (peäle. r.) pannema rädern. d. r.
rattakenne ein Rädchen. r. d.
ratta roog ein Galgenschwengel, Galgenvogel, Rabenaas. r. d.
rattaste wie ein Rad herum. Ad. r.
—— lak, ka, das Krögscheit. d.
rattastega minnema fahren. d. r.
rattasep Stellmacher, Wagner. d.
rattast wiskama das Radspiel spielen. r.
rattas wok, ki, Spinnwock, Spinnrad. d.
ratta wäär zwey krumme Hölzer unter den Wagenreddeln. d.
rattus der Reitzügel. d.
rauad Fußeisen. Pl. r.
raua kibbemed glüende Eisenfunken. r.
—— pu das Pflugholz. r.
—— surm, a, gewaltsamer Tod. d.
rauatama s. rautama.
raud, G. raua. r. rawwa. d. Eisen. tröp raud eine zweyzackige Gabel die Balken über einander zu passen. H. hobbose raud das Hufeisen. r. d.
raud ahhelad eiserne Kette. r.
—— hain. d. } Schaafgarbe, millefo-
—— rohhi. r. } lium.
—— jalg, jalla, der einen Block oder eine Kette am Fuß hat. r.
—— käsi der Freywerber der mit bloßen Degen bey dem Bräutigam sitzet; der Vorreiter mit dem Degen bey dem Braut-Zuge. r. d.
—— kammits Fußeisen für Pferde. r. d.
—— kang die Brechstange. r. d.
—— kaste mit Frost vermengter Thau, Mehlthau. d.
—— kisud eiserne Widerhoken. r.
—— kiwwi Feldstein, Kieselstein. r. d.
—— kübbar, a, der Helm. r. d.

raud reiwas od. rinnus Cuiras, Harnisch, Panzer. d.
—— warras, warda, eiserner Spies, Drath. d.
—— wörro eiserner Ring. r. d.
—— pomid eiserne Stäbe. r.
—— rähn der kleine bunte Specht mit gelben Federn. P.
—— reia rohhud Schaafgarbe. P. wilde Marien-Röschen, lychnis fyluestr. r.
—— rie od. ride der Harnisch. r.
rauda pannema verschließen (eine Thür). d.
raudes } in Eisen; geschlossen; beschla-
raudus } gen. hobbone on umb raudes das Pferd ist auf allen vieren beschlagen. r.
raud ahk. d. }
raudjas. d. } einSchweißfuchs.
raudjas tömmo. r. }
raudne eisern. r.
raudsaan, i, ein beschlagner Schlitten. r.
raudsep, pa, Schmid, Grobschmid. r. d.
Raugo m. Rauge im D.
rauk, o, } ein Stock an welchem die
raukolinne } Wagen-Reddel oder Leiter liegt. r.
rautama hoost ein Pferd beschlagen. r.
rautsik, o, Ameise. W.
rautsiko peesa Ameisenhaufe. W.
rauw Friede. d.
Rawwa m. Rawwaküll in J.
rawwa ein verborgener Stein unter dem Wasser. W.
—— so ein wäßriger Moosmorast. r.
—— kibbene Funken vom glüenden Eisen. d.
—— roste Eisenrost. d.
—— sit od. purro, Schlacken, Hammerschlag, Feilspäne. d.
rawwan ollema beschlagen od. geschlossen seyn. d.
rawwane eisern. d.
rawwandus } Drachenschuß; plötzliche
rawwatus } Krankheit. tule rawwandus Verkältung, Fluß. r. d.
rawwandusse rohhi Quendel, serpillum. r.
rawwatud. r. } eilig befallen, der einen
rawwatu. d. } Drachenschuß hat.
Rawwila m. Mäcks in H.
rawwik pakla die gröbste Heede. d.
rawwitama (a, i, it, da) speisen. d.
rawwitsema ernähren. d.
rea und reastikko s. ridda.
Rea m. Reopall in J.
read Roagen. d.
Reastwerre m. Restfer im D.
rebbane der Fuchs. r. d.
rebbase händ Fuchsschwanz. Kr. P.
—— kakkud od. rohto Kransaugen. r.
rebbe hurtig, eilig. H.
rebbelema sehen. r.
rebbo Eydotter. r. d.
reddel, i, Treppe, Leiter, Wagen-Reddel od. Rettel. r. d.
reddus ein Winkel wo man verborgen ist. H. litse od. litsi reddus der Hurenwinkel.
rede, r. } der Freytag. suur rede
redi. d. } (redi. d.) der Charfreytag. palwe rede (redi. d.) Bußtag. r.
reesk piim, a, frische Milch. d.
regger, e, die Karuse, Karausche. d.
reggi, G. re od. ree, Bauerschlitten, Blockschlitten, Regge. r. d.
re arrangad Querhölzer auf welchen der Schlittenboden ruht. r.
— jallas Schlittensohle. r.
— kaustad beyde obere Seitenhölzer am Schlitten. r.
— koddarad Speichen so die Schlittensohlen verbinden. r.
— laud od. pohhi Schlittenboden. r.
— malk lange Stecken am Schlitten zum Heuführen. r. d.
regiment ein Regiment. r. d.
register ein Register. d.
rehha der Harken. r. d.
rehhe Riege. r.
—— allune die Tenne. r.
—— pap, i, der Riegenkerl. r.
rehhelinne der Drescher. r.
rehhi, G. rehhe, die Riege. d.
rehhitsema (se, si, hits, seda) harken. d.
reht kallo ein Gericht Fische. r.
—— peksma Dreschen. r.
rei, e, die Riege. r. s. rehhe.
reiad Wunden. Pl. r.
Reie m. Reibenhof im P.
reigas od. reikas, G. ka, Nettig. r. d.
reies, G. reie, s. reis.
Reike k. Röicks K. auf Dagen.
Rein, o, Reinhold.
reinwars, warre. r. d. } Reinfahrt.
reinwarred. Pl. r. } Kr.
Reio jöggi der reitsche Bach im P.
reip, e, das Aas. d.
reis, G. reie. r. } die Lende, Schenkel;
reis, G. reije. d. } der Flügel am grossen Fischnetz.
reisi kot der Ränzel, Reisesack. d.
reisja mees ein Reisender. d.
reisma (i, i, s, si) reisen. d.
reisminne das Reisen. d.
reiwas, wa, Kleid. reiwit sölga pannema sich kleiden. d.

reiwa Kleidung, Wäsche. saina reiwa Tapeten. d.
reiwa kaape Korben, Schablis. d.
reiwata nackend. d.
rek, ka, Viehtrank. d.
rek, ki, unsauber, schweinisch. H.
Rekolei m. Weibsffer im Fellingschen.
remmal, G. remla, } ein alter Wei-
remliko pu } denbaum. r.
ren, ni, die Rinne. r. d.
rent, G. rendi oder renti, Renten, Zins, Pachtgut, Arendegeld. r. d.
rendi allamale jätma das Pachtgeld niedriger setzen. r.
rendi (od. renti) saks Pachter, Arendator. r. d.
rentima pachten, arendiren. r. d.
reo ein aus Aberglauben zusammengetragenes Gesträuch. r.
Reo m. Real im J.
reotama lästern, strafen. käed reotama Hand anlegen. r.
reppastama } stehlen; verfaulen, ver-
reppatama } liegen. r.
Reppina k. und m. Rapien im D.
resse, da, feucht. r.
resseda ks teggema anfeuchten. r.
ressedus Feuchtigkeit. H.
Retla m. Rettel in H.
retsep, pa, der Schneider. r.
rewwa köwwerdus der Kniebogen. H.
rewwistama sich am Nagel ein Loch reißen. H.
Ria lin Riga.
riakas, ka, zänkisch. r.
ribbalad alte Lumpen. Pl. H.
ribbaminne längs hinab. Ad. r.
ribbe s. rebbe.
ribbelema s. rabbelema.
ribbo rabbo noud Plunder, Lumpengeräthe. r.
ribja wö der Bauer-Sattelgurt. P.
ridda, G. rea, die Reihe, Zeile. r. d.
Riddali k. Rötel K. in W.
riddama nach der Reihe setzen. r.
riddamisti } nach der Reihe, Reihe
riddastikko } bey Reihe, in Reigen.
reastikko } bl. Ad. r.
riddas in der Reihe. r.
rided, G. ride od. riete, Kleider, Wäsche. rided ärrakandma Kleider vertragen. rided on kohmetand die Wäsche ist gefroren. rided wirrotama Wäsche ausringen. mustad rided schwarze Wäsche od. Kleider. r. Pl.
ride harri Kleiderbürste. r.
— kebe Schablis, Korbey. r.
ride kord } der Weibspersonen mo-
riete peälsed } natliche Reinigung. r.
rides } angekleidet. ma ollen ridis ich
ridis } bin angezogen. r.
ridwad lange Stangen worauf man Kleider hängt. r.
rie, G. ride, das Kleid. r.
rieldes in Streit und Zank. r.
regga s. rügga.
rihk ma s. rahk ma.
rihm, a, der Riemen. r. d.
rihmane ledern r. d.
rihwel püs s. püs.
riibma s. riipma. mahhariibma ausstreichen (aus der Schrift). d.
riid, G. ride, das Kleid. r.
riid, G. rio. r. rija. d. der Streit, Zank, Hader. rio ma streitiges Land. r. rija himmustaminne Zanksucht. riid tössep (touseb. r.) es entsteht Streit. d.
riidlema (le, li, jel, jelda) zanken. r. d.
riidleminne Zänkerey. r. d.
riidlik, ko, zänkisch, zanksüchtig. d.
Riig, G. ria od. rige, Riga. selt. temma on riges er ist in Riga. r.
riik, G. riki, Reich, Provinz. r. d.
riipma od. kokko riipma (po, psi, pus, puda zusammenraffen od. harken. d.
riips, o, Streife, Striese. r.
riipsmed die Augenwimpern. r.
riisma od. ärrariisma (su od. so, si, s, suda) rauben, berauben, plündern. r.
riisja ein Räuber. d.
riisminne Beraubung, Plünderung. d.
riist, a, Geräthe, Werkzeug; Gerüst, Gefäß, Waffen. r. d. männliches Geburts-Glied. unfl. r. söa riist Waffen.
riistama beschmutzen, besudeln. H.
riista pu Werkzeug. r. d.
riit od. pu riit, a, eine Schicht oder Reihe Holz. r. d.
riit zehn zusammen geknüpfte Setznetze zum Rabsfang in der Peipus. r. d.
riit, G. rie, ein Leinwand-Kittel. r.
riiw, i, Reibeisen, Reibe. r. d.
rikka s. rugga.
rikkalikkult reichlich. Ad. d. r.
rikkas, ka, reich. r. d.
Rikkolti m. Rickholz in W.
rikkuma oder ärrarikkuma verderben. r.
rikkus der Reichthum. r. d.
rikma od. ärrarikma (ku, ki, k, ku) stören, verderben. d.
rikmatta unverdorben, ganz. d.
riklik, ko, verderblich. d.
rikminne od. ärrarikminne das Verderben. r. d.

rilla Frdulein. d. selt.
rind, G. rinna, ein hohes Bachufer, Vorgebirge, flacher Ort im Strom; der Ort wo der Pergel in der Bauerstube brennt. r.
rind, G. rinna, die Brust. r. d. kui kaks käe rinde peäle saab wenn man im Sarg liegt. rinde al unter der Brust. ma pannen hobi so rindo ich schlage dich vor die Brust. omma wasto rindo löma sich an die Brust schlagen. laps on rindes sie hat ein Kind an der Brust. laps on rinnust ärra das Kind ist entwöhnt. r. hing on jo rindus. r. heng om jo rinnun. d. die Seele sitzt schon auf der Zunge.
rindadelle on hea es ist gut für die Brust. r.
rindi witsad Ruthen welche die Regge oder den Bauerschlitten vorn zusammenhalten. r.
ring, i, der Kreis. r.
—— ümber im Kreis herum. Ad. r.
ringel, gli, Kringel, Bretzel. d.
ringotama } stöhnen; sich nach dem
ringutama } Schlaf ausrecken (a, ti, t, tada) r. d.
rinna illo Brustschild des hohen Priesters. bl. r.
—— raud Harnisch. r. d.
—— tõbbi Brustkrankheit. r. d.
rinnus das Rankenband, Rankenschnur, Brustriemen. r. d.
rinnunt bis an die Brust. r.
rinnust kinni jäma oder rinnust pannakse kinni, ersticken, die Brust geht zu. r. d.
rio s. riid.
rippuma od. rippoma hangen. r.
rippotama } besprengen; aufhängen.
ripputama } r.
ripputaminne Besprengung. r.
ripsima nasse Haare ausschlagen. H.
ripsed s. silma.
Riseperri m. Riesenberg in H.
risi mees ein Riese. d.
risso allerley Gruuß von Holz. r.
risus mursus minnema eilends oder reißens gehen. r.
rist, i, das Kreutz. r. d.
— palk ein Querbalken. r.
— pu das Holz auf der Hinteraxe des Bauerwagens. r.
— tuul Nordostwind. d.
— te Kreutzweg. r.
ristati. r. } kreutzweise. Ad. käed ristis
risti. r. d. } mit gefalteten Händen. r.
ristis. r. } panne käed risti falte die Hände. r. d.

ristjatse das Kindtaufen-Gelach. Pl. d.
ristjatse minnema zur Kindtaufe gehen.
risti emma weibliche Taufzeugin, Pathin, Gevatterin. r. d.
—— isa (esa. d.) männlicher Gevatter, Taufzeuge. r.
—— innimenne ein Christ. r. d.
Risti k. und m. Kreutzkirche, Kreutzhof in H.
risti quer, überzwerg. r. d.
—— ette heitma ein Kreutz vor sich schlagen, sich kreutzigen. r. d.
—— löma oder poma kreutzigen, an das Kreutz schlagen. r. d.
—— löminne oder pominne die Kreutzigung. r. d.
—— öed weibliche } Kinder deren
—— wennad männliche } Eltern bey einander zu Gevattern gewesen sind. H. selt.
—— poeg (poig. d.) ein männliches Pathchen. r.
—— tüttar ein weibliches Pathchen. r. d.
—— palk, i, Querbalken. r. d.
—— polest kreutzweise. d.
—— rahwas, wa, Christen, Christenvolk. r. d.
—— rahwa koggodus die Christenheit. r. d.
—— te Kreutzweg. r. d.
—— pääw (nehmlich): suur risti pääw Himmelfahrt. linno risti pääw 14 Tage vor Himmelfahrt. tule risti pääw 8 Tage vor Himmelfahrt. r.
ristik hain Kleegras. d.
ristima } taufen. r.
ristitama }
ristma (i, i, st, i) taufen. d.
ristminne die Taufe. r. d.
ristmisele todu lats ein Täufling. d.
risuma reißen, plündern, zusammenraffen. r.
risuminne oder risominne das Plündern. r.
rites in der Reihe. r.
ritsik, o, Heimchen, Sprenke, Zirze, Grille. d.
riwato schlecht. Schelw. r.
Riwi m. Moisakül in W.
riwid die Fugen. r.
riwima fügen. kinniriwima zusammen fügen. r.
roa ohwer Speißopfer. bl. r.
robbi ein Scherstein, kleinste Münze. d.
—— hein Thaugras. r.
—— rohhi Täschelkraut. r.
robbo heinad Raden. Kr. r.
rodakülle gebückt. H.

rodama schalten und walten. H.
rodel, G. roodli, Zaunstange, Latte. d.
rodias hobbone ein Pferd mit einem scharfen Rücken. H.
rodo. — minge rodo tretet in die Reihe. r.
roe, G. roja, Koth, Dreck, Unflath. r.
Röa m. Röal in J.
röa s. rüggä.
— rääk Roggenvogel, Wachtel. d.
— lilli oder lillik Kornblumen. d.
röggisema (e, i, s, seda röcheln; grunzen. d.
rögitsema (e, i, ts, seda) lüstern seyn (von Schwangern). d.
röhhima } grunzen wie Schweine. r.
röhhisema }
röhhitama rülpsen. r. d.
röhhitus ein Rülps. d.
röhho Lerm, Ungelegenheit. r.
röhhoma oder ärraröhhoma zerknicken, zerstoßen. d. r.
röhhud die Wand zwischen 2 Pfosten; Zwischenwand; der Weiber Gürtel von messingenen Kettenwerk. r.
röhhuma niederschmeißen, zerknirschen, zu Boden werfen. r. d. karki röhhuma zerquetschen. r. d.
röhhutama zerknirschen; unter sich kriegen. r.
röhk allerley Gruuß. r.
röhke piim halbsaure Milch. d.
röhkma oder ärraröhkma zerknicken, zerstoßen. ma röhho ich zerstoße. d.
röhkma. d. } grunzen (von Schweinen).
röhtma. r. } röhhip es grunzet. d.
röhkus Saft. d.
röhl ein dreyzackig Eisen die Balken zu klammern. r.
röib, e, Aas. d.
röikas, ka, Rettig. d.
röikas hain Unkraut oder gelbe Blumen im Sommerkorn. d.
Röike k. Röicks K. auf Dagen.
röistes der Rülps. r.
rökima brüllen, schreyen. r.
rökka Schleim des Morgens. d.
röks, a, die Viehglocke. W.
römo andja ein Frölichmacher. r. d.
— kuluraja Evangelist. d.
— laul Triumphlied. r. d.
— päiw, a, Freudentag. d.
römolik, ko. d. } frölich, freudig, lieblich, lustig, anmuthig.
römolinne. r. }
römus, G. röömsa, frölich. r. d.
römustama erfreuen, belustigen. ennast (henda. d.) römustama sich erfreuen. r.

römustaminne Frolocken, Belustigung; Trost. r. d.
römus ollema sich freuen, lustig seyn. r. d.
römustellema sich oft erfreuen, lustig seyn. r. d.
römustus Freude, Ergötzlichkeit, Frölichkeit. r. d.
röngas, ga, der eiserne Ring. r. d.
röökja ein Schreyer. r. d.
röökma (i, i, k, i) brüllen, schreyen. r. d. rökin ich brülle. r.
röökminne Geschrey, Brüllen, Tumult. r. d.
rööm, o, Freude. r. d.
röömsa frölich. d.
röömsalt. d. } frölich. Ad.
röömsaste. r. d. }
rööp, a, Wagen- oder Schlittenspur, Fahrgleise. r. d.
rööplik te ausgefahrner Weg. d.
röösk, G. rösa, frisch; ein aufrichtiger Mensch. r.
— piim süße Milch. r. d.
röötsaküllе maas ganz niedrig auf der Erde. H.
röowlima rauben. r. d.
röowliminne Raub. r. d.
röowli wisil mörderisch; tyrannisch. r. d.
röpe Fahrgleise. Pl. d.
Rösa m. Röserhof auf Oesel.
rösema feucht beschlagen vom Wetter. d.
rösine ilm feuchtes Wetter. r.
röst. i, der Röst, Rost. d.
röstima. Neut. } rösten. d.
röstitama. Act. }
Rösto m. Rösthof im D.
röwel, G. röowli, Räuber; Mörder. r. d.
röwima oder ärravöwima berauben. d.
rogi die Hosen. d.
Rogosi m. Ragosinski im D.
rohhi, G. rohho, Ac. rohto, Kraut, Gras; Gewürz; Arzney. r. d.
rohhilinne grün. r. d. helle rohhilinne hellgrün. pimme (od. tümme) rohhilinne dunkelgrün. d. hallika rohhilinne meergrün. tummika od. mustjas rohhilinne dunkelgrün. r.
rohhilinne wärw, i, Grünspan. r. d.
rohhitsema arzeneyen. d.
Rohho m. Rocht in Wl.
rohho ladw, a. r. d. } die Grasspitze.
— ladwa. d. }
— ma die Viehweide. r. d.
— ritsik, ko. d. } die Heuschrecke.
— tirts, o. r. }
rohhud Gewürz; Kräuter. Pl. r.
rohke reichlich, überflüßig; milde; weitläuftig.

läuftig. r. d. hone on rohkem das Haus ist räumlicher. r.
rohke innimenne ein dreister plumper Mensch. d.
— räkimas frey im Reden. r.
rohkeminne reichlicher. Ad. r.
rohkeste mildiglich, häufig, reichlich. Ad. r. d. rohkeste soudma stark rudern. r.
roht, o, Gras, Kraut. r.
rohto pannema ruwwa päle die Speise würzen. d.
roja ku der October. r. s. roe.
rojane unsläthig, dreckig, schmutzig; unrein zu essen. bl. r. d.
rojastama zu Stuhle gehen, unsläthig machen. r. d.
rojastus Unflath, Unreinigkeit. r. d.
roid Gruuß. d.
roiduma ganz matt werden. H. d.
roidus ein Schnüfler. d.
roigas, ga } Zaunschleete, Querholz
roik, a } im Zaun. r. tappo
roikas, ka } roikad Hopfenstangen. P.
Roila m. Ruil in Wl.
rojone leib sandig Brod. r. d.
roisk, G. roiso, alter Gruuß, Feglis. P.
roisko minnema zu nichte gehen. P.
roist, o, Staub im Auge. H.
roitja ein Schnüfler. d.
roitma durchstäuben. d.
roitund müde. d.
rojus Unflath, Unreinigkeit. r. d.
rok, ka, Mehltrank (für Vieh). r. d.
rokima ausmisten, reinigen; gerben; prügeln; rudern. r. nahka rokima oder ärra rokima Felle gerben; einen prügeln.
roks, o, die Viehglocke. P.
roma d. } Ranken-Gusen. Pl.
romad. r. }
romaja kriechend, kriechendes Thier. r.
romaküllе auf allen vieren kriechend, Ad. r.
Romalinne. d. } Römer.
Roma rahwas. r. d. }
romama kriechen. r.
romas kriechend. r.
rond ein Stück Holz. r.
rondsis wie ein Stück Holz. temma oli rondsis maas er lag betrunken wie ein Stück Holz ohne Gefühl. r.
rong, o, eine Reihe. helme rong Korallen-Schnur. r.
ronni oder ronni maggo Weißfische die Würmer im Leibe haben. r.
ronnima klettern. r.
rood oder selja rood Rückgrad. r.
roodli Zaunholz. d.
roodsi s. rootsi.
roodsi mees ein Schwede. d. r.
roog, G. rua. r. ruwwa. d. Speise. roga wötma essen. jätko jummal roga Gott segne die Mahlzeit! Antwort: jätko taewast er segne sie vom Himmel. witsa roog einer der Ruthen verdient hat. tulle roog eine Hexe die des Feuers werth ist. r.
roog, G. rogo, oder ro, Pl. rood, die Gräte. kalla roog Fischgräte. r.
roog, G. ro, oder roo, Schilf, Riethgras, Rohr. r. d. merre roog spanisch Rohr.
rookma oder ärraookma (i, i, k, i) reinigen, ausreinigen, ausmisten. d.
room, a, die Ranken-Gusе. r. d.
roop, G. robi, oder roba selt., die Ofenkrücke. r. d.
roopma oder ärraroopma aus dem Ofen krücken, den Ofen reinigen. d.
rooplik te ausgefahrner Weg. r.
roos, i, die Rose. r. d. (Blume).
roosk, G. rosa, Peitsche, Karbatsche. d.
rooskama } peitschen, schlagen, prügeln
rooskma } (ka, eksi, rosas sada). d.
Roosna m. Rosenhagen in H. Sonorm in J. Kardina in J. Weinjerwen in J. Nurms oder Rosenhof in W. Rosenhof im D.
rooste Rost am Eisen. r.
roots s. sälja roots.
roots, o, der Stengel in den Blättern. d.
roots, i, } ein Schwede. r. d.
rootsi mees }
rootslane }
rootsik eine schwedische Weibsperson; eine halbdeutsche; eine gemeine Person in deutschen Kleidern. r.
Rootsi ma Schweden (das Land). r. d.
rootsi wirst eine Viertel-Meile. r. d.
rootsi punnad Johanniskraut. r.
rootskärid Stockfisch. r.
roow, i, der Roof, Küche ohne Schornstein. rowi al in der Küche. r. d.
rop, po, unsläthig, garstig, schweinisch, grob, unhöflich. rop wiis bäuerisch. r. d.
rop, pa, ein Trupp Soldaten. roppa pärrast truppweise. selt. r.
Rope m. Ropenhof im P.
rope. d. } Fahrgleis, Gleise auf dem
roped. r. } Weg. Pl.
roppest } garstig, unsläthig. Ad.
roppuste } r. d.
roppe-us } Garstigkeit, Grobheit.
roppo-us } d.
ropsia ein Schläger. naese ropsia Weiberbüttel, der sein Weib schlägt. P.

ropsima schlagen, prügeln. linno ropsima Flachs schwingen. r.
ropsi moök, a, das Holz womit man Flachs schwingt. r.
ropsuminne das Schwingen. r.
rosi pu der Rosenstock. r. d.
rosina marja Rosinen. d.
—— karwa rosinenfarbig. d.
roste Rost am Eisen. d.
rostima oder ärrarostima verrosten. d. ärrarostitet verrostet.
rot, ti, Ratte, Ratze; Maulwurf. r. d.
rotti leks oder wang Ratzenfalle. r.
roug, a, oder o, ein zusammengelegter langer Haufe Sommerkorn auf dem Felde. r. d.
roug, e, die Pocke. s. rouged. r.
rouk, o, Pl. roukud, der Stock welcher die Reddeln oder Leitern auf dem Bauerwagen hält; das Gerüste auf welchem man ungedroschene Erbsen trocknet. r.
rouged } die Pocken, Blattern. Pl. r.
rouked } temma pöddis (pöddi od. pösi. P.) rouged ärra er hat die Pocken schon gehabt. rougesse surri er starb an Pocken.
rouge tähhed Pockengruben. r.
—— tähhelinne pockennarbig. r.
rowi hain Löwenmaul. Kr. d.
—— lattid gemeine runde Latten zu Strohdächern. r.
rowitsema (e, i, ts, seda) streifeln. ärrarowitsema abstreifeln. d.
rubba pääd gefüllte Sandaten-Köpfe. P.
rubjama zappeln. r.
ruddistama }
rudjoma }
rudjuma } pressen, zerknirschen. r.
rudjotama }
rudsuma. P. }
Rude m. Ruda in W.
rudso. r. } die Presse, Kelter.
rudsu. d. }
ruge (woi ruge Butter-Eyergelb). r.
ruged gelbe oder braune Haare. H.
rugga, G. roa, die Heusade. d.
ruhhi, G. ruhhe, Krippe; Trog; Kahn. d.
ruhhim, o, eine Handvoll, Gapsvoll. d.
Ruhja m. Rujen in Lettland.
ruio (wanna ruio veraltet). r.
rügga } allerley Gruuß und Unflath.
rüggi } r.
rüggä, G. röa, G. Pl. rükkide, Ac. rükki, Roggen. röa körs Roggenhalm, Stoppel. roä poig ein junger in der Roggen-Aerndte geborner Hase. d.
rüggement, i, ein Regiment. d.
rüggi s. rukki.
rühhi, G. rühhe, die Riege. d.
rühhe allune die Tenne. d.
—— ku der October. d.
—— pap der Riegenkerl. d.
—— pesja Riegendrescher. r.
rühk, G. rühha Treib-Eis. merri on rühkes die See ist voll Treib-Eis. P.
rühkma (hhi, hksi, hk, hki) eilen, beschleunigen. d.
rühken eilig. Ad. d.
rühkminne Eil, Beschleunigung. d.
rüht pesma Riege dreschen. d.
ründ ein Gründling. d.
rüp, pe, der Schooß (darin man etwas trägt). mes sul rüppen was trägst du im Schoos? d.
rüpama schlurfen, einen Schluck nehmen, bey wenigen trinken. te wet rüpama Thee trinken. r. d.
rüppakal hangend. Ad. r.
rüppama hangen. r.
rüppe der Schoos. r. rüppe sees kandma behüten.
rüsi aiama ausstrecken. r.
rütel, G. rüütli, der Reiter. r. d.
rüüd, i, ein Leinwandkittel. r.
rüüstama zusammenschaufeln; beschmutzen, unrein machen. r.
rukima gebrauchen. P. statt prukima.
rukki } Roggen. oue kuiwatud
rukkis, ki } ruggid windtrockner Roggen. rukki teggemisse aeg die Roggensaat-Zeit. ruggid mahhateggema Roggen säen. r.
rukkine mit Roggen vermischt. rukkised niisud Weitzen unter dem viel Roggen ist. r.
rukki orras Roggengras. r.
—— rääk Goldammer, Schnarrwachtel, Roggenvogel. r.
rul, li, die Rolle. r. d.
rullima rollen. r.
rum, mo, die Nabe am Rad. r. d. die Trommel. r. rummo löma trommeln. r.
rummal, a, albern, dumm, unvernünftig, unerfahren, einfältig. r. d.
rummalaste dumm, dummer Weise. Ad. r. d.
rummalokenne ein einfältiger Tropf, Dummoken liesl. r.
rummalus Dummheit, Unwissenheit. r. d.
rummalust näütma hänseln. d.
———— ostma das Hänseln abkaufen. d.
Rummo m. Rum in H.

runama oder ärrarunama wallachen. r. d.
runaja einer der wallachet, ein Konnawal. r. d.
runatud gewallachet. r.
Runo ma die Insel Ruun.
runsrik Rundstück (Münze). r.
ruppitsema sich hacken wie Hüner. r.
rusk } braunroth, brandgelb. r.
ruskjad }
ruskmed } Mitteldürwurz, coniza, ein
ruskmet } Kraut zum Färben. r.
rusik, o. d. } die Faust. rusikaga
rusikas, ka. r. } (rusikkidega. d.) löma mit der Faust schlagen. r.
ruso alter Gruuß. r.
rusuks tallama oder peksma zu nichte treten oder schlagen. r.
rusuma zerknirschen, zerschlagen. r.
rusu ein Scherbe; die Kelter. d.
rusus katski löma in Stücke zerschlagen. d.
rut, to, Eil, das Eilen. r. rutto asi eine eilfertige Sache.
ruttakas eilfertig. ruttakas ma gut treibend Land. r.
ruttama }
ruttustama } eilen. r. d.
ruttuma }
ruttu Hast, Eile. d.
ruttuga hastig, eilig. d.
ruttulinne eilfertig. r. d.
ruttult } eilig, darauf los. Ad.
ruttuste } r. d.
ruttumalle geschwinder. Ad. r.
ruum, i, der Raum. r. d.
ruun, a, der Wallach. r. d.
ruup, a, ein Kahn der unten platt ist. r.
ruus, a, Gruuß, Kieß. r.
ruut, i, Rute, Fensterscheibe. r. d.

S.

Sa du. r. d. Gen. sinno oder so.
sa-ab es regnet, es schneyet. r.
sa-andes der hundertste. r.
sa-atama } verfluchen. r.
sa-atellema }
saad, G. sao, Ad. sado, Heusade, kleiner Heuhaufe. kolme sao heina ma ein Heuschlag von 3 Saden. r.
saad du wirst. von sama. r.
saag, G. sagi, oder sae, die Säge. sagiga leikama sägen. r. d.
saai, G. saja, die Hochzeit. d.
saak, i, Beute, Raub, Fang; Genuß, Einkünfte. räime saak Strömlings-Fang. r. d. keigekibbedam saak die beste Fischzeit. r.
saakrament, i, das Sakrament. d.
saal, i, der Saal. r.
saan, i, der Schlitten. r. d. kerre saan Borckschlitten. raud saan ein beschlagner Schlitten. saani tallad oder jallad oder jallased die Schlittensohlen. saani pea Vordertheil des Schlittens. saani kand Hintertheil des Schlittens. saani koddarad die Speichen des Schlittens. saani pohhi der Boden des Schlittens. saani talla (oder kan) laud das Bret für den Schlittenhalter. saani arrangad die Querhölzer unter dem Boden des Schlittens. saani kaust oder kausta puud die obersten Seitenhölzer in der Länge des Schlittens. r. saan s. sama.
saar, e, die Insel; der Eschenbaum. r. d. Saare m. s. Sare.
Saarde k. Saara K. im P.
saarlanne ein öselscher Bauer. r.
saarm, a } die Fischotter. r.
saarmas, ma }
saarnane, G. saarnatse, gleich, ähnlich. d.
saarna-us Gleichheit, Aehnlichkeit. d.
Saarnakorwe m. Saarnakorb in H.
saarwa Fischotter. d.
saast, a } der Schimmel, die Unreinig-
saastad } keit (von Seife, Wasser, Wolle u. d. g.) r.
saastane unrein, schimmlich. r.
saatja ein Führer, Begleiter. r. d.
saatma (a, i, t, ta) schaffen, verschaffen; begleiten; wirken. saatma jälle asemelle wieder zu recht bringen. r. d. sada mind sinna begleite mich dorthin. r. sadan ich schaffe. r.
saatminne Führung, Leitung. r. d.
saawrid Nisse in Haaren. P.
sabas, G. saba. r. sapa. d. der Stiefel.
sabba der Schwanz. r.
—— rihm der Schwanzriemen. r.
sadan der Satan; ich verschaffe von saatma. r.
sadda, G. saa, hundert. r. d.
sadda kond das Hundert. r.
—— kord hundertmal. r.
saddakordne, G. saddakordse, hundertfältig; das blättrige Eingeweide des Viehes der Pfalter genannt. r.
saddam, a, Hafen, Anfurth. r. d. laew on saddamas das Schiff ist auf der Rhede. r.
saddama (satta, satte oder saddasi, satte, saddada) regnen, fallen, schneyen; anlegen (von Schiffen). r. d. ei sadda oder satta mitte es regnet nicht.

saddamb der hundertste. d.
saddaminne } das Regnen, der Re-
saddo, G. sao } gen, das Schneyen;
der Fall. r. d. ilm lähhäb saole od. ilm on saddamisse peäle. r. ilm lät saddule od. saole. d. es will regnen.
sadda wera od. werra hundertfältig. d.
sadda wörra, G. saawörra, hundertfältig. r. d
soddone, G. saose, regnig. r.
saddul, a, Sattel. r. d. nahk saddul der lederne Sattel. pu saddul der hölzerne Sattel.
saddulsep, pa, der Sattler. r. d.
sadik bis; geschweige denn. r. mul polle kassi sadik hoost ich habe keine Katze, geschweige denn ein Pferd.
sadik, o, Wegweiser, Begleiter; Kuppler, Fortschaffer. r. d.
saea rahwas Hochzeitleute. H.
saea wannem der erwählte Brautvater. H.
saema sägen. r.
sae purro Sägspäne. r. d.
—— weski Sägmühle. r. d.
saerid Nisse in Haaren, Gnidden. P.
sääd ein Tagewerk, aufgegebenes Stück. P.
säädma (säe, säädsi, sit, säda) ordnen, einsetzen, stiften, verschaffen, stimmen, spannen den Bogen. d. P. säädma henda aja sisse sich in die Zeit schicken.
säädminne Anordnung, Stiftung. d.
säädlema (e, i, el, elda) viel Wesens machen; pflegen. d. säädlema henda waas sich verstellen. ärrasäädlema abwendig machen.
säädleja der sich verstellt. d.
sääl dort. d P.
säälsamman daselbst. d.
säält von dort. d. P.
sään, e, Schienbein. r.
sääro, o, ein Vorgebirge. r.
sääs, a, Fischwehre, Damm, Stauung zum Fischfang. d.
sääsk, G. säse, die Mücke; ein kleines Fischnetz. r.
säawri Zewer, Säwer, Saturey. d.
säddem, e, ein Feuerfunke. d. W.
säder russisch Dwelch. d.
sädus Gesetz, Verordnung. d.
sädusse andja Gesetzgeber. d.
—— kohhus das Ordnungsgericht. d.
säed die Funken. W.
säetu gesetzt, bestimmt. säetul ajal zu gewisser Zeit. d.
sähhärdune solcherley. r.
säitse sieben. d. s. seitse.

sälg, G. sälja, der Rücken. d.
sälg, G. sällo, ein zweyjähriges Füllen. r.
sälja roots Rückgrad. d.
—— tagga könnelema afterreden, plaudern. d.
sä kalla der Wels (Fisch). d.
sällile auf dem Rücken. d.
sällis, se, Strick woran die Fischnetze befestigt werden. d.
sällites, se, eine Last (Korn). d.
sällokenne ein Füllenchen. r.
säng, i, das Bette, Bettstätte. r. d.
sängi kaeja Kämmerer. d.
—— lammema zu Bette gehen. d.
säre lu das Schienbein. r.
—— marri die Wade. r.
—— tärra das scharfe Schienbein. r.
särane oder säräne, atse, solcher, dergleichen. d.
särg, G. särje oder särja, r. särgi od. särre. d. Bleier, Weißfisch.
särge sap, pi, Buchgold. r.
särgil oder särgille, im Hemde. r.
särgi wäel (wääl. P.) im bloßen Hemde. r.
särje sappiga ramat ein Buch vergoldet am Schnitt. r.
särk, G. särki oder särgi, der Rock. d. das Hemde. r.
särwe der Rand am Geschirr. r.
särweti ja lappeti mit der scharfen und platten Seite. H.
sässi, G. säe, der Funke. W.
sässu das Mark. d.
sätso kargama auf dem Bret springen (ein Spiel). d.
säür, a, Käse. d.
saggar, a. d. } die hölzerne Henge;
saggaras, ra. r. } die Regenwolke.
lumme saggaras Schneewolke.
sagge, geda, oft, häufig, deicht. sagge noot deichtes Netz. r.
sagge dick, trübe. d.
saggedaste. r. }
saggest. r. } oft. Ad.
saggede. d. }
saggedaminne. r. }
saggedembaste. d. } öfters. Ad.
saggembe. d. }
sagge käima einer der oft hin- und hergeht. r.
saggewitsne waat } ein Faß mit
saggewitsolinne waat } dichten Bändern. r.
sagima sägen. r.
Sahha m. Saage in H.
sahk, G. sahha, Pflugeisen. r. d. sahhad on kullunud die Pflüge sind abgenutzt. r.

sahper,

sahper, i, Schwachbier. r. d.
sai, a, Semmel, Weißbrod. r. d. Hochzeit-Geschwärme. r.
saja Hochzeit. d.
—— wannamb der erwählte Hochzeitvoter. d.
sajalinne Hochzeitgast. d.
sajatama } fluchen, verfluchen, zan-
sajatellema } ken. r.
sajatelleminne das Fluchen. r.
saija kitsäja der Becker. d.
sain, a, die Wand. d.
saired Nisse in Haaren. H.
saisa halt still; laß mich zufrieden! d.
saisma (a, i, s, sta) stehen, dauern. saisma saina nöal sich an die Wand lehnen. küllab saisap kalja eest es kann wohl für Dünnbier passiren. d.
saisma jäma still stehen. d.
saisatama stellen, ordnen; bleiben, bestehen. d.
saisus der Stand. d.
saiwas, G. saiwa oder saiba, der Zaunstacke. d.
sa-i weski s. sae weski.
sakkest öfters. P.
Sakko m. Sackosar in W.
Sakkarias Zacharias. bl. r.
Sakla m. Sackül auf Oesel.
sakrament, i, ein Sakrament. r. d.
saks, a, ein Deutscher. r. d. kaddaka saks ein armseliger Deutscher, Strohjunker. r. d. tümma saks einfältiger Tropf. H. punnased saksad. r. werrewa saksa. d. Wanzen.
saksa kannapersed ächte Kamillen. r.
—— keel die deutsche Sprache. r. d.
—— ma Deutschland. r. d.
—— ma marri die Birne. r.
—— ma pähkla pu Wallnußbaum. r.
—— ma saar } die Büche, Buche.
—— sarra pu } r. d.
—— ma aaw Pappelbaum. r. d.
—— ma suurma Reiß. d.
saksem Deutscher. Compar. keigesaksemad saddulad Sättel die am besten nach deutscher Art gemacht sind. poetl. r.
saksik ein Halbdeutscher. r.
saksiane ein Sachse. r.
salgama. r. } läugnen, verläugnen.
salgma. d. } ärrasalgama. r.
ärrasalgma. d. verneinen, vermeiden. (salga, gsi, llas, lada).
salgaminne. r. salgminne oder ärrasalgminne Verläugnung. d.
salgokenne } ein kleiner Busch, Ge-
salk, G. sallo } bege. r.
sallaja verborgen, heimlich, r. d. Abl. Pl. sallajamist. r.
sallaja asi Geheimniß. r.
sallajas im Verborgenen. r.
sallajalt tullema sich einschleichen. d.
salla mahto käüma herum schleichen. d.
sallaja mahto. r. } heimlich,
salla mahto. r. d. } heim, heim-
sallajan. d. } licher Weise.
sallatu. d. } Ad.
Sallajõe m. Sallajöggi in W.
salla koi ein heimlicher Wurm. P. sehr verschwiegener Mensch (scherzweise.) H.
sallalik, o, ein Heuchler. r.
sallalikusesd Heuchler, heimtückische Leute. H.
sallas. Cülle sallas ohne allen Dank, mit ganzer Gewalt). H.
Sallatagguse m. Sallotacken in H.
Sallats Salis in Lettland.
sallatse jöggi der salische Bach in Lettland.
salla pulk der Pflock in Speichen. d.
sallat, i, Salat. r. d.
salla-us Geheimniß. d.
salle, da, schlang. H.
sallima (i, i, s, ida) leiden, zulassen, vertragen. r. d. minno köht ei salli kowwa roga mein Magen verträgt keine harte Speise. r.
salliminne Zulassung. r. d.
sallo ein geheiligter Wald. d.
sallum Henkel oder Ehse oder Ohr am Halsgelde. d.
salm, i, Vers; Kettengelenk. r.
salw, e, der Kasten in der Kleete oder im Brunnen oder unter einer Brücke. r. d.
salw, i, Salbe; Salbey. r. d.
salwama. r. d. } beißen. ärra salwma
salwma. d. } abbeißen (a, i, w, wada) pähklad salwama Nüsse knacken. r.
salwi Salbey. r.
salwima salben. r.
salwis puud Gerüste um einen Brunnen- oder Kleeten-Kasten. H.
salwitud gesalbt, ein Gesalbter. r.
sam, mo, der Schritt. d. pikke sammo astma große Schritte machen, spanische Schritte thun.
sama (sa, saije, i, je) werden, bekommen, kriegen, kommen, können. r. d. ma saan ich werde. r. sago mis saab es werde daraus was will. minna ei sa mitte sinna ich komme nicht dorthin. r. kärte sama erhalten, erlangen. r. d. waiwaga sama mühsam erwerben. d.
saminne Erlangung, Empfängniß. r. d.
sambas, da } Säule, Pfosten,
sammas, ma } Stamm. r.

Samel Samuel.
sammal, G. sambla od. samla. r. d.
sammel, G. sambla od. ble. d. Moos womit man hölzerne Häuser bestopft.
sammaspool eine Flechte; Wildfeuer. d. emmane sammaspool eine nasse Flechte.
sammasuggu eben dergleichen. r.
sammet, i, Sammet. r. d.
sammo der Schritt. astuma pikkad sammud spanische oder große Schritte thun. r.
san, na, die Badstube. d.
sandim, a, schlechter, ärmer. Comp. r. sandimad maad das schlechteste Erdreich.
sandiste schlecht, liederlich. Ad. r.
sang, o, Milcheimer. P.
sangama an Geld einen Henkel machen. r. d.
sang, a / sangas, ga } der Griff oder Haken am Kessel; der Henkel am Halsgelde. d. r.
sang lep Morast- oder rothe Ellern. r.
Sangaste r. und m. Sagnitz im D.
sani bis, bis hieher, bis dahin. d. r.
sani s. saan.
sanna die Badstube. d.
— lawwa der Badstuben Pallen. d.
sanna das Wort. r. pahha läila sanna ein böses hartes Wort. H. jumala sanna Gottes Wort, die Bibel. sanna pärrast gehorsam. sanna toja ein Bote. r.
sannajalg Fahrenkraut, filix. r.
sannakas beredt, nachdrücklich im Reden. r.
sannakulelik, ko, gehorsam. r.
sannakulelikkult gehorsam. Ad. r.
sanna kuulma gehorchen. r.
— kuulmatta ungehorsam. r.
— kuulminne der Gehorsam. r.
sannatlema Worte wechseln. P.
sanna wötja. 1. / — wötlik, ko } gehorsam. r.
— wötminne der Gehorsam. r.
sannumed Botschaft. Pl. r.
sant, G. sandi. r. santi. d. der Bettler; schlecht, arm, gering. sant heäl schwache Stimme. sant pea schlechtes Gedächtniß; schwacher Kopf der nicht viel Getränk verträgt. sant moon schlechte Besoldung. sant tö liederliche Arbeit. r. üsfa sant Bettel arm. P. santi wiis bettlerisch. r. d.
santma od. ärrasantma abbetteln. d.
santus Armuth, Mangel, Betteley. r.
sao s. saad und saddo.
saone regnig. d.
sap, pi, die Galle; das Sonnenroth. r. d. taiwa sap s. taiwa.
sapas, pa, der Stiefel. r.
sappine gallig. r. d.
sappilinne bunt. poetl. r.
sappima Fische reinigen. r. ärrasappima vergallen. d.
sappi rohhud Orant, Kalbsnasen. Kr. r.
saps das Steuerruder am Boot. r.
saps, o, Boderbucht. r. saps lu das Schulterbein. sapsust ärra oder sapsust ärrakargama buchtlahm, buchtlahm werden.
Sare ma die Insel Oesel.
Sare m. (od. Saare m.) Lickholm in W. Saara im P. Kassar auf Dagen. Sarenhof im D.
sare pu Eschenbaum, Eschenholz. r. d.
sarjama (ja, jasi, jas, jada) sieben, sichten. d.
sarine von Eschen. d.
sarnadus / sarnaus } Gleichheit, Aehnlichkeit. r.
sarrane ähnlich, gleich. r. d.
sarra pik / — pu mets } Nüssebusch, Nußwald. r.
— pu Haselstaude. r. d.
sarri, G. sarja, ein grobes undeichtes Kornsieb. r. d. Eyerstock; Traube. r.
sarrikas, ka, Dachsparre. r.
sarrima sieben, sichten. r.
sarw, e, das Horn; die Posaune. bl. r. d. sarwed pähhä pannema zwingen. Sprüchw. r.
sarwega pot, ti, ein Topf mit einem Griff. r.
sarwine hörnern, von Horn. d.
Sassi m. Cabbil auf Oesel.
sassid Roggen-Kurzstroh für das Vieh. r.
sassima verwühlen, verwickeln, verruscheln. r. d.
sassi ölle verwühlt Stroh. d.
sassis verwühlt. Ad. r.
sassis, se, die Klette. P.
sasso die Schläfe. P.
Sastna m. Saasten in W.
Satso m. Satz in Wl.
satan der Satan. r.
sattama regnen, schneyen. s. saddama.
sattul s. saddul.
sattuma od. sattoma begeben, sich zutragen, wohin gerathen. r.
sattutama od. sattotama geben, bescheren. r.
sau, a, Stab, Stecken; der Thon, Leimen. r. das Sieb (in J.) sauawarral käima am Sock gehen. te sau Wanderstab. hundi od. soe sau schlechter blauer Leimen od. Lehm. r.

sauane lemig, leimig. r. G. sauatse.
saudma rudern. d. s. soudma.
Saue m. Klein-Sauß in H.
Sauka m. Sauk im P.
sauk, e, / saukenne } wollen Zeug welches die Weiber anstatt des Unterrocks um sich wickeln (im Helmetschen). P.
saukenne ein kleiner Stab. r.
saun, a, die Badstube. terre saunast tullemast wohl bekomme das Bad! r.
saunalinne ein Badstüber. r.
saune, G. sause, thonig, leimig, von Thon. r.
Sausti m. Sauß in Wl.
sawli der Säbel. d.
sawwaga täht ein Komet. r.
sawwi Thon, Leimen, Lehm. r. d.
— kiwwi Ziegelstein. r. d.
— lapjo die Kelle. d.
— päsokenne Leimenschwalbe (die in Leimen nisten). P.
sawwine leimern, thönern, irden. r. d.
sawwitsema scharren im Mist (von Hünern). d.
se der, die, das, dieser, derselbe. r. d.
— man (jure. r.) dabey. d.
— päle (peäle. r.) dazu, überdieß, ferner. d.
— sisesest daraus. d.
— tarbis dazu. r. d.
— ülle hierüber. r. d.
sea s. sigga und zea.
sea loua rohhud Braun- oder Saurwurz, scrophularia. r.
— pohjad ein Kraut das den Strickbeeren ähnlich sieht. P.
sean. d. / seas. r. } unter, zwischen.
seaste / seate } schweinisch. Ad. r.
sea reggo ein kleiner weisser Kornwurm; Schnecke. P.
— tinna Bley. r. d.
— többi Faulheit, Schulkrankheit. r.
— wöös Gänserich. r. fliegend Gras in Gärten und Aeckern. H.
seädma ordnen, einrichten, bescheiden. r. leiba seädma Brod einsäuern. sean ich ordne.
seädminne Einrichtung, Verordnung, Satzung. r.
seädus Bund, Testament. bl. r.
seäl dort. seäl ning reäl hier und dort. r.
seält von dort her. r.
seäsk, G. seäse, Ac. Pl. seäski, die Mücke. r. kihhu seäsed kleine Mücken.
seätu gemengt. d.
seän zwischen, unter. r.
sebba Weiberdecke. s. söbba.
sebba. r. / sebbä. d. } ein Sportwort, als: sebbä mo assi mes sinna oller ey denk was für ein Kerl du bist! d. sebba mo willi sebba mo assi ey das ist mir eine treffliche Sache! r.
sebba wirsad die Ruthen vorn am Bauerschlitten oder Regge. r.
sebitsema einseifen. d.
sedda dasselbe (ist der Ac. von se). r. (seddä. d.)
— ennam od. ennaminne jemehr, destomehr. r.
seddamaid alsobald, sogleich. r. d.
sedda möda hiernächst, darnach. r. d.
— möda kui wie, nachdem. r. d.
— surem. r. / — suremb. d. } je größer, desto größer.
— sedda üllem sa olled je höher du bist. r.
— wähhem je- od. desto kleiner od. weniger. r.
sedde, G. sedde od. seddeme, der Funke. r.
seeb se on. r. / seep se om. d. } das ist eben, so ist es.
seen, e, ein Rieschen, Erdschwamm. r. d.
seedma (seda, di, dit, da) verdauen. d.
seedmatta unverdaulich. d.
seedminne Verdauung. d.
seep, i, Seife. r.
seer, a, Käse. d.
seer, e, das Schienbein. d.
sees in, darin. r. dazu. d.
— käima einkehren, Herberge nehmen. r.
seest innerlich; von innen heraus. r.
— piddi von innen. r.
seestpiddine das inwendige. r.
seewri Zewer, Saturey. d.
sega damit, hiermit. r. d.
seggä der Wels. d.
seggäma (gä, gäsi, gäs od. seäs, gäda) mengen, vermischen. d.
seggämatta unvermengt. d.
seggäminne Vermischung; Unordnung. d.
seggämissi unter einander. d.
seggä-us Vermischung. d.
seggama vermischen, mengen. r.
seggaminne die Vermischung; vermischt. unnega seggaminne schläfrig. r.
seggane vermischt, verwirrt; dunkel, undeulich. silmad jäid seggaseks die Augen wurden dunkel. seggane wessi trübes Wasser. r.
seggane assi Verwirrung, Tumult. r.
seggaste undeutlich, verwirrt. Ad. r.
seggatama vermischen, mengen. r.
seggel, gla, das Sieb. d. s. söggel.
segglemä jahho beuteln. d.

seglad Kornbulster, das Häutchen um das Mehl. r.
sehhokonne ein solcher. r.
seia / seie hieher. r.
Seidla m. Seydel in F.
seim, e, Krippe; Behältniß für Viehfutter. d. s. söim.
sein, a, die Wand. r.
seinames, me, Seinfisch, Seekarpe. P.
seir, a, Käse. d. s. söir.
seisa steh still, halt still! r.
seisatama stellen. r.
seisma stehen. seisan ich stehe. et seisa laß mich zufrieden. ei se seisa selle wasto es ist mit jenem nicht zu vergleichen. ärra seisa halt dich nicht lange auf. ma tahhan se eest hea seista ich will dafür gut seyn. küllab seisab kalja eest das ist nicht besser als Dünnbier. r.
seisminne das Stehen; der Müßiggang. r.
seisus Stand, Zustand, Orden. r.
seiswa ilm mittelmäßig oder stehendes Wetter da es weder friert noch thauet. r.
seitse, G. seitsme, sieben. r. d.
seitseteistkümmend. r. / seitseteistkümmend. d. siebenzehn.
seitsekümmend siebzig. r. d.
seitsmekeste selb sieben. r.
seitsme kordne siebenfach. r.
seitsmeks / seitsmelt zum siebenten. r.
seitsmes der siebente. r. d.
seitsmesuggune siebenerley. r. d.
seitsmetkorda zum siebenten Mal. r.
sekka. r. / sekkä. d. darunter, unter, darzwischen, dazu. panne wer sekka mische Wasser darunter. r.
seks dazu. r.
— aiaks bis dahin. r.
sel pool diesseits. d. r.
— paul dieß Maal. r. d.
— waijel inzwischen, unterdessen. d.
selg, G. selja, der Rücken. r. mäe selg mitten am Berge.
selge klar, lauter, deutlich, helle, heiter. r. d. selge ma keel rein Ehstnisch. r. d. selged sannad vernehmliche Worte. r.
selgede. d. / selgeste. r. d. deutlich, klar, lauter, heiter. Ad.
selgeminne deutlicher. Ad. r.
selg selleri ganz auf dem Rücken. r.
selgus Klarheit, Deutlichkeit. r. d.
Selja m. Selks oder Tolsburg in Wl.
seljal ollema darnieder liegen. r.
selja ma hoogig Land. P.
selja rahwas Leute die am Berge wohnen. P.
— robbi Bingelkraut, mercurialis. r.
sel kombel auf diese Weise. r. d.
selle dazu, demnach. d.
selled Querhölzer durch die Stacketen. r.
selletäja Ausleger, Dollmetscher. d.
selletäma (a, i, t, tada) erklären; läutern (Silber ꝛc.) ärraselletäma erklären, erläutern, dollmetschen. d.
selletäminne Auslegung. d.
selletama erklären; genau sehen oder erkennen. ärraselletama erläutern, auslegen. r. ennast selletama sich räuspern. silmad ei selleta ennam ich kann nicht mehr recht sehen. nemmad polle weel mitte sellerud, sie sind noch nicht richtig.
selletaminne od. ärraselletaminne die Erklärung, Auslegung. r. d.
selletus Erklärung. r. d.
selletis, se / sellites, se eine Last (Korn, Salz ꝛc.) kaks sellitest lubja zwo Last Kalk. r.
sellis, se, der Seitenstrick am Netz. r.
sels, i. d. / selts, i. r. d. die Gesellschaft. selst kokko löma Gesellschaft aufrichten. r. d.
seltsimees, mehhe, Geselle, Gefährte. r. d.
sem, mi, der Bogen zum Wolleschlagen. d. H.
seme, G. seemne, Ac. semet od. sement, der Saame, Saat. r. d.
semendama besäen, Saat einpflügen, zum dritten Mal pflügen. r. d.
semiskär, i. d. / semiskerwer, i. r. Weißgerber, Sämischgerber.
semmi pu Holz damit die Saite geschlagen wird. d.
semmitama die Wolle mit einer Schnur schlagen. H.
sene. d. / seneb. r. / senit. P. Rieschen, Erdschwämme.
senerand öllud kahnig Bier. H.
senna / — pole dorthin. r. kes senna pä wa ellab wer so lange lebt.
sennep, i, Senf. r. d.
senni. r. d. / senniks. r. / sennigo. r. d. / sennikui. r. d. bis, bishieher, indeß, bis daß, so lange bis.
senni ajani bisher. d. r.
— mani bis so weit. d. r.
sent russischer Drell; blaue russische Leinwand. d.
Senno m. Sennen im D.
sen waijen inzwischen, unterdessen. d.
se on nämlich, das ist. r. (om. d.)
sep, pa, Hefen. seppaga hefig. r. d.

sep, pa. r. pä. d. der Schmid; ein Handwerksmann. kuldsep Goldschmid. pusep Zimmerman. r. d.
sepärrast. r. / seperräst. d. deswegen, daher.
seppa kodda die Schmiede. r. d.
seppä pihhi die Schmiedezange. d.
seppik ungesäuerter Kuchen, Fladen; Kuchen. H.
seppile minnema zur Schmiede gehen. d.
seppitsema schmieden. r. d.
Sera m. Seier in W.
Sere k. und m. Zerel auf Oesel.
sere keüdis Strumpfband (von seer). d.
— marri die Wade. d.
— serrä Schienbeinknochen. d.
serme gespittert Holz zum Pergel. H.
serwe Beykost, Zugemüse. H.
serwite schräge, auf der Seite. r. d.
— tuul Kreutzwind, Wind von der Seite. r. d.
ses darin. r.
sesamma / sesammo derselbe. r. d.
sesinnane, natse, eben derselbe. r. d.
sest denn, von, darum, daran, daraus. r. d.
sest er demnach, dieweil. r. d.
sest sani von nun an. d.
— tunnist von Stund an. r. d.
Setki m. Sätküll in W.
setme so viel. setme kordne so vielfach. P.
setta umsonst, vergeblich. r.
setto so viel, mancherley. P.
seude röbbi das kalte Fieber. P.
seumama schelten. P. s. söimama.
seumtus Scheltwort. P.
seutlema keifen, schelten. P.
seutma fahren, reiten. P.
seutetud hoor eine Erzhure. P.
se wärra so viel. r.
se wahhel unterdessen. r.
sia hieher. tulle sia komm her. r. d.
sibbol, a. d. / sibbul, a. r. / sibbula. d. die Zwiebel, liest. Zipole.
siblima scharren (von Hünern). r.
sidaast / sidast von nun an. r.
sidde, G. siddeme, das Band. r.
sidduma od. siddoma binden. r. ma se-un ich binde.
siel, o, Zwickel. d. s. siil.
sigga, G. sea, Ac. Pl. siggo, das Schwein. r. ta on se-us er ist bey den Schweinen. H. sea liyha Schweinfleisch, Speck.
sigga natsotab das Schwein schmatzet.
sigga on rangus das Schwein hat Finnen; röhhib grunzt; rongub od. tustib wühlt; wingub quicket. r.
siggawet / siggawit Schweinhund. Scheltw. (eigentlich Geburtsglied einer Sau.) r.
siggindus. r. / siggidus / sigginminne das Gedeyen. r. d.
siggima gedeyen. r.
siggimatta unfruchtbar. r.
sigginema gedeyen. d.
siggis, se, der Herbst. d. s. süggis.
siggisene ku der September. d.
siggitama / siggiwaks teggema gedeylich machen. r.
siggudik, ko, ein junges Schwein. r.
siggur / siggurine der Schweinhirte. r.
sihhest inwendig. W.
sihtima zielen. ma sihhin ich ziele. H.
siid, i, Seide. r. d.
siig, a, Sieke (Fisch). r.
sija hieher. d.
sija saminne Herkunft. d.
siil, o, der Zipfel, Zwickel; der Schweinigel. r. d. siilust kinniwötma bey dem Zipfel nehmen.
Siim, o, Simon.
siin hier. r. d. siin nink sääl. d. siin ning seäl. r. hier und da.
siinpool diesseits. r. d.
siis, da, damals, so, alsdann. r.
siiski dennoch. r.
siis pärrast darauf, nachher. r.
siis wast alsdann, erst. r.
siist / siit von hinnen, von hier. r. d.
siist läbbi hierdurch. d.
siit läbbi hier- oder hiedurch. r.
siitma jucken, kratzen. d.
siit maalt aus diesem Lande. r.
siit poolt von dieser Seite. r.
— sadik bishieher. r.
— sammo von hier, von eben demselben. r.
siiw, a, der Flügel; Rockzipfel. siiwa kolliseminne das Klatschen der Flügel. d.
sik, ko. r. ka. d. der Bock.
sikkakenne ein Böckchen. d.
sikkotama meckern oder schreyen wie ein Bock. r.
sild, G. silla, Ac. Pl. silde, die Brücke. r. d. silda möda käima über die Brücke fahren. r.
sila, u, eingesalzener Strömling, oder Fisch. d.
silgutama lehma die Kuh melken. d.
silk, o, der eingesalzene Strömling. r.

silla kohhus das Ordnungs- oder Haakengericht. r. d.
— salw der Kasten unter der Brücke. r. d.
— tulp der Brückenpfahl. d.
sille, G. i. od. silleda, glatt. r. d. silledaks teggema glatt machen. r.
silletama. d. } glätten, glatt machen;
silitama. r. } streicheln.
sillitsema. d. }
sillule minnema zum Brückenbau und zur Wegverbesserung gehen. r.
silm, a. r. ä. d. das Auge; Nadelöhr; Strumpfmasche; Einfluß aus der See; enge Passage; Dammschleuse; Netzmasche. nöäla silm Nadelöhr. liik silm Freyschleuse im Damm. silmon kunningas das giebt der Augenschein. r. töine silm josep wet die Sonne schmelzt bey der Kälte den Schnee. ei olle silmi pään er ist unvorsichtig. tedre karwatse silmä braune Augen. d. pillo silm Blinzauge. terraw silm scharfes Gesicht. förra silm Glasauge (am Pferd), starres Auge. r. d. sostra silm Katzenauge. kahk silm klattrig oder eitrig Auge. söstra karwased silmad braune Augen. körrid (oder körud) silmad schiele Augen. runiad (od. tuhniad od. tüntsid) silmad dunkle Augen. silmad on rähmased keik die Augen sind voll Eiter. r.
silma (silmä. d.) kirri, kirja, Blendwerk. r. d.
— karw, a, Augenwimper. r. d.
— munna Augapfel. r. d.
— wessi Thränen. r. d.
— laggi, lae, Augenlied. r. d.
— pilkminne Augenblick. r. d.
— pilkmisel im Augenblick. r. d.
— pissar, a, die Thräne. r. d.
— näggo, näo, das Sehen. r. d.
silma kohr od. sasso die Schläfe. r.
— kord unbedeutende Augenkrankheit. r.
— kulmo nahhad Augenbraunen. r.
— laiad od. laugid Augenlieder. r.
— kulmud Augenwimpern; Augenbraunen. r.
— modaja od. muundaja od. pistaja Augenverblender. r.
— nähhä augenscheinlich. r.
— ripsed Augenlieder. r.
— nähhes zusehens, vor Augen. r.
— pärast od. warral nach dem Augenmaaß. r.
— rähm, a, Eiter im Auge. r.
— riipsmed Augenwimpern. r.
silma riipse karwad die Haare an Augenliedern. r.
— terra od. tärra der Stern oder das Schwarze im Auge. r.
silmä kolmo Augenbraunen. d.
— terrä Augenstern. d.
silmad langewad auko die Augen fallen ein. r.
— on seggased keik die Augen sind dunkel. r.
silmalt gerade zu. r.
silmast silmaga von Angesicht zu Angesicht. r.
silmike Aeugelchen. r.
silmili auf die Augen nieder. (sich legen.) r.
silmi nätren augenscheinlich. d.
silmist ärra blind. r. d.
silmist häddapolinne triesäugig. r. d.
silmitama } den Schlaf aus den Au-
silmitellema } gen wischen. r.
silmiti blind. r.
silmud Neunaugen. r.
silseli mäng Cymbeln. bl. r.
silt, i, Sülze. r.
silud Zwickel (von siil.) r.
Simona k. Simonis K. in Wl.
singakas, ka, der aus Bosheit die Nase wirft oder schnaubt. H.
singlikud } spanische Reuter. r.
sinklikkud }
singuma } wühlen wie Schweine; ent-
sinkuma } gegen brummen. r.
sinna, G. sinno, du. r. d.
sinna dorthin, dahin. r.
sinna pole dorthinwärts. r.
sinnä dorthin, dahin. d.
sinnä körwale noch dazu. d.
— mannu hinzu. d.
— nink tänna hin und wieder. d.
— päle dazu. d.
— pole dahinwärts. d.
sinnama. r. } blau oder blaulig seyn,
sinnetama. d. } blau scheinen, blauen
sinnima. r. } Duft von sich geben.
sinnitama. r. } mets sinnab od. sinnib. r. mõts sinnetap. d. der Busch giebt einen blauen Duft von sich.
sinnelik, ko, blaulig. d.
sinni kapstad. r. (kapsta. d.) Braunkohl.
— kiwwi Indigo. r. d.
— lilled blaue Märzviolen. r.
— lilli Kornblumen. d.
sinniko warder Myrtenbaum. r.
sinnika marjad } Blaubeeren. r.
sinnikud }
sinnine blau. taewa karwa sinnine himmelblau. r. d.
sinno dein. r. d.

sint russischer Drell, blaue russische Leinwänd. d.
siplema zappeln. d.
Sippa m. Sipp oder Libbel in W.
sippelkas } die Ameise. r. sippelka
sipplik } pesa Ameisenhaufe.
sipputama od. sippotama besprengen; zappeln. r.
sirg, e, } gerade.
sirge }
sirge junose Haarzöpfe, Zotten. d.
sirguma sich ausstrecken. r. laps sirgub das Kind wächst hübsch schlang.
sirkel der Zirkel. selt. r.
sirkeldama abzirkeln. selt. r.
sirp, G. sirbi, die Sichel. r.
sirrutama od. sirrotama ausstrecken, gerade machen. r. d.
sirredam gerader. Compar. r.
sis da, denn, alsdann, so. d.
siski doch, dennoch, nichts destoweniger. d.
sisak, i, } die Nachtigall. d.
sisas }
sisak, i, }
sise in, hinein, darein, herein. r. d.
tulle sise komm herein.
sise andminne Eingebung. r. d.
— astminne Eintritt, Anfang des Amtes. d.
— jooksminne Einfluß. r. d.
— sise kaldama einschenken. d.
sisekond, konna, Eingeweide. r. d.
sise laskma einsenken. r. d.
— minneminne Eingang. r. d.
— pannema einpacken, hinein legen, einscharren. r. d.
— piddi einwärts. r.
— pole hineinwärts. d. r.
— poetama einbrocken. d.
— poetetu eingebrockt. d.
— tükma einstopfen. d.
— tulleminne Eingang. r. d.
— wallama einschenken, eingießen. r. d.
sisselik pool die innere Seite. d.
sisselinne } der innerste. d.
sisepolinne }
sisen in, darin. d.
— piddi einwärts. d.
— piddine innerlich, das Inwendige. d.
— pidditsel polel inwendig. d.
sisest heraus. d.
— poolt } von innen heraus. d.
— piddist }
siso Brodkrume, Weiche im Brod, das Mehl im Korn. r. d.
sit, ta, Koth, Mist. r. d. juda od. pergle sit Teufelsdreck. r. sitta põllo päle laotama düngen. d. sittaga kothig. r. d.
sitast von der Zeit an, nachgehends. r.
sitk, e } zähe, karg. r.
sitke }
sitkeste kärglich. Ad. r.
sitkus Geitz, Kargheit. r.
sitma seine Nothdurft verrichten. d.
Sitsi m. Sitz in J.
sitta haiso tagga aiama eine verächtliche Arbeit thun. r.
— hunnik od. unnik ein Misthaufen. r. d.
— käggarad od. pangad gefrorne Kuhfladen. r.
— loma Mist aufladen. r.
— sittikad Pferdebremsen. r.
— weddama Mist führen. r.
— weddamise aeg Mistführenszeit. r.
sittale minnema seine Nothdurft verrichten. r.
sittane kothig, dreckig. r. d.
— rääsras Widehopf. r.
sittik, ko. r. d. } Käfer, Roßkäfer. kar-
sittikas, ka } wased od. pona
sittikad Maykäfer. r.
sittikad. r. d. } Bocksbeeren, Bocks-
sittiko. d. } beeren, schwarze Jo-
hannisbeeren.
sitto so viel. r.
sittuma dreckig machen, seine Nothdurft verrichten. r.
siug, G. siuwo, die Schlange. d.
siwas, siwa, der Flügel. d.
Skotanesse m. Schotanes in W.
so so! d. r.
so der Morast. r. d. haudawad sood quebbichte Moräste. r.
— kanna Morasthuhn. r.
soapeälsed das Holz darin das Weberblatt steht. H.
soärrid Trespen unter der Gerste. H. W.
sobbima eine Sache mit dem andern ausmachen. selt. r.
sobl, i, Bieber, Zobel. selt. r.
sobrama platschen im Schwimmen. r.
sobraminne das Platschen. r.
soe s. suesi.
soe, G. soja, warm. r. Compar. sojem.
— hammas od. soe hamba (od. hammaste) rohhi Ehrenpreis. Kr. d.
— sawwi der Thon. d.
— selg ein loser Zaun der nicht mit Ruthen befestigt ist (im Oberpahlschen). r.
— tainad Narrenkolben od. Schwerdtblätter. r.
— tölw, a, Schilfrohr, Narrenkolbe. d.
— többi das hitzige Fieber. r.

soend, i, ein Währwolf. d.
soetama vermehren, einrichten. d. r.
soetamatta uneingerichtet. d. r.
soetaminne Vermehrung, Einrichtung. d.
soetetu vermehrt. d.
sö s. söö und söma.
söa s. sööda Krieg.
söa das Herz. d.
söamelik, ko, herzlich. d.
——— jummala orjus die Andacht. d.
söamelik jummala otsja ein Eiferer für Gott. d.
söamette wötma beherzigen. d.
söa mees, mehhe, der Soldat. r. d.
— riist, a, Waffen. r. d. söa riistega. d. riistadega. r. bewafnet.
— wäggi, wäe, Armee, Kriegsheer. r. d.
— wäe hulk, a, ein Trupp. r. d.
söame soon die Pulsader. d.
söbba eine wollene Weiberdecke über den Kopf zu tragen, Regenmantel. r. d.
söbber, G. söbra, der Freund, Gönner; gewogen. r. d. söbra polest aus Freundschaft.
söbbima sich vertragen. H.
söbbralik, ko, freundschaftlich, holdselig. d.
söbrus Freundschaft, Gewogenheit. r. d.
sööda, G. söa, der Krieg. r. d. sööda tousep (tösep. d.) es erhebt sich Krieg. sööda on nüüd arratallitud der Krieg ist zu Ende. r.
sööda mees, mehhe, Soldat, Held; streitbar. r. d.
— peälik Oberofficier. r.
— piddäma Krieg führen. d.
— reggija kriegerisch. d.
— wäggi s. söa wäggi.
sööddama kriegen, bekriegen. d.
——— nakkama Krieg anfangen. d.
——— sama den Feind zu schlagen bekommen. d.
sööddaminne das Kriegen. d.
sööddi der Krieg. poetl. r.
sööddima kriegen, streiten, Krieg führen. r.
söödaw, a, eßbar. söödawad heinad gutes Heu was das Vieh gern frißt. r.
söde Pferdefutter. d.
södetu gefüttert, gemästet. d.
södi ma (pöld. d.) Dreeschland. r.
södik, o, ein Fresser. r. d.
söed Kohlen. ellus söed glüende Kohlen. Pl. r.
sögge, da, blind. r. d. Narr. Schelrw. r.
— sik das Blindekuhspiel. d. r.
söggedus Blindheit. r. d.
söggel, gla, das Sieb. d.
söggelased eine Art Fliegen. r.
söggelma (glu, gelsi, gel, gelda od. söglu) sieben, sichten. ärrasöggelma aussieben. d.
söggendama blenden. ärrasöggendama verblenden d.
söggendaminne od. ärrasöggendaminne Verblendung. d.
söja essend. r. d. ein Fresser; der Krebs (Krankheit). r.
söim, e, die Krippe. r. d.
söimalik, ko, schimpflich. d.
söimama (a, si, as, ada) schimpfen, ausschelten. r. d. wasto söimama wieder- oder entgegen schelten. r.
söimaminnne das Schelten, Keifen. r. d.
söime närria ein Krippenbeisser (Pferd). r.
söimekenne ein Krippchen. r. d.
söir, a, Käse. d.
söimo nimmi Schelt- oder Eigname. r.
söiri (od. söirja) hobbone das Reitpferd. d.
söitlema bedrohen, mit Worten bestrafen, schelten. r.
söitlus Bestrafung, das Schelten. r.
söitma (a, i, r, ta) reiten, fahren. r. d. ma söidan ich fahre. r.
söitma hobbose seljas (säljan. d.) reiten. r.
—— töllaga in der Kutsche fahren. r. d.
—— loosikuga mit dem Boot fahren. d.
söitminne das Reiten, Fahren. r. d.
sökkuma (u, i, k, ku) treten. d.
sökkutama zertreten. d.
söklama } sieben, sichten (la, lasi, las,
söklema } lada). d.
sökma od. ärrasökma (ku, ki, k, ku) zertreten. d.
sölg, G. sölle od. sölge, das große Brees, Spange, große Hemdeschnalle der Weiber. r. d.
sölle telg (tilk. r.) die Zunge im Brees. d.
sölletus eine Last (Korn). d.
sölm, e, der Knoten. r. d.
sölmama (a, i, as, ada) knüpfen. ärrasölmama verknüpfen. d.
sölmaminne Verknüpfung. d.
sölme heitma Knoten schlagen. r. d.
sölmeke ein kleiner Knoten. r. d.
sölmen ollema verknüpft seyn. d.
sölmine knotig. d.
söluma od. söloma sieben, sichten. ümbersöloma durch einander fliegen (von Bienen). r.
söma (sö, ije, söi, süwwa) essen. r. d. ma söön ich esse. ate infin. süa. teid palluti

palluti söma tulla ihr werdet zum Essen gebeten. r.
söma aeg } Mahlzeit, das Essen. r.
sömen aeg }
sömatta nüchtern, ungegessen. r. d.
söminne das Essen. r. d.
sömmer Gruuß, Kieß, grober Sand, kleiner Stein. d. H.
sömmerik ma gruußig oder steinig Land. d. H.
sön, ni, der Boll. r. d.
— oinas Rämler, Schaasbock. d.
sönna das Wort d. sönna taggasi wötma wiederrufen.
sönna pölgja ungehorsam. d.
—— riidleminne Wortstreit. d.
—— roma berichten. d.
—— wima Botschaft bringen. d.
—— wötma gehorchen. d.
—— wötmatta ungehorsam. d.
—— wörminne Gehorsam. d.
—— wötlik od. wötja gehorsam. d.
sönnelema } Worte wechseln, zanken,
sönnutlema } plaudern, keifen, schelten. r.
sönnik, ko, Mist, Misthaufe, Fegishaufe. sönniko aeg Mistführenszeit. r.
sönna jalg Fahrenkraut. d. P.
sönnokenne das Wörtchen. d.
sönnum, e, Botschaft. r. d.
sönu. d. } satt. sönus reggema satt
sönud. r. } machen. d. sönud mees ein Kerl der Kräfte hat. r.
söö Dreesch- oder Drisland d.
söod Kohlen. ellus söod glüende Kohlen. r. P. Pl.
söod, ä, der Anger. d.
söök, G. sögi, die Speise. r. d. söök ja jook Essen und Trinken.
söök ohwer Speißopfer. bl. d.
sööl, a, das Sieb; das Siebengestirn. jöhwi sööl ein härnes Sieb. r.
sööm, a, das Essen. P. minno sööm on sötud minno joom on jotud ich werde nun nicht mehr essen und trinken.
sööm, o, ein Trunk, Schluck. d.
sööm aig, aija, die Mahlzeit. d.
söön ich esse. r.
söör, e, } das Nasenloch, liest. Nie-
söörme } ster. r.
söörd, G. sörn, die Rödung. d.
söörned schwarze Saat im Korn. P.
söot, a, Aas, Luder, Fraß (damit man fängt). r. d.
söot, i. } unbearbeitetes Land, Drisp-
söot ma } acker. se wälli on sötis das Feld wird nicht bearbeitet. r.
söot, e, die Weide; das Futter. r. d. töpra söot. Viehfutter. d. söot weiksed (töpra. d.) Mastvieh. r.
söötma (a, i, r, ta) sättigen, füttern, speisen, mästen. ärrasöötma abweiden. r. d. ma södan ich füttere. r.
söötminne Sättigung, Fütterung, Mastung. r. d.
söötröig, röia, Wildfeuer. r.
söppeldama } baddeln wie Hüner. r.
söpperdama }
sörb s. kuub.
sörg, G. sörre od. sörra ble Klaue. r. d. wähhi (wähhä. d.) sörg Krebsscheere. löohastud (od. löhki) sörrad. r. lahhastetu sörra. d. gespaltene Klauen. ei olle sörge es spaltet die Klauen nicht. sörrad on ühhest lahti es spaltet die Klauen. bl. r.
sörid rund. piklik sörik ovalrund. d.
sörko. — hobbone jookseb sörko das Pferd läuft so so, nicht zum besten. r.
sörm, e, der Finger. r. d. esimenne (eesmänne. d.) sörm Zeigefinger. keskminne (keskmänne. d.) sörm Mittelfinger. nimmetusse sörm Goldfinger. r. d. weike (wäikenne. d.) sörm der Ohrfinger. peial der Daumen. r. sörme orsast tettu obenhin gemacht. d. üks sörm on warraks es ist nur ein Fingerbreit übrig. r.
sörmekenne das Fingerchen. r. d.
sörme kont, i, der Knorre. d.
—— nukkid die Knöchel am Finger. r.
sörm kübbar, a, Fingerhut. r. d.
sörmus, muse od. mukse, der Ring. kuld sörmus ein goldner Ring. r. d.
sörra s. sörg.
—— silm ein Glasauge (Pferd). r.
sörw, e, der Rand am Gefäß. r. mantli sörw der Zipfel vom Mantel.
sörweti seitwärts, schräge. r.
sösar, e, die Schwester. d.
söstrad Johannisbeeren. walged söstrad weisse Johannisbeeren. mustad söstrad schwarze oder Bocksbeeren. r.
söted die Maden. H.
söte pöld Dripacker. d.
sötik, o, gefreßig; ein Exequirer. neil on sötikud kalan sie haben Execution. d.
sötiku, od. sötiku itsja, Soldaten im Winterquartier. d.
sötkuma od. sötkoma treten; kneten. leiba sötkuma Brod kneten. r.
sötse des Vaters Schwester. d.
sötta minnema in Krieg oder zu Felde ziehen. r. d.
—— minneminne Feldzug. r. d.
—— wötma werben. r. d.
sötti zum Krieg. poetl. d.

söudma (söwwa, dsi, söus, da) wünschen. d. rudern. d. P.
söudminne das Rudern, der Wunsch. d. P.
söu paat ein Fehrboot. d.
söuwetu gewünscht. d.
sohhi ma ein Stück Buschland so dem Knecht statt des Lohns zu besäen gegeben wird. r.
sohhi tö Nebenarbeit des Gesindes für sich selbst. r.
sohhi willi Korn das der Knecht auf des Wirths Feld für sich bauet. r.
sohho in den Morast. Ad. r.
—— moökad Narrenkolben oder Schwerdtblätter. r.
sohk, G. sohhi od. sohho, Geschlecht, Verwandtschaft, Gesellschaft, Art Leute; Nebenarbeit; Lohnkorn. r.
soigama od. ärrasoigama stille werden, sich stillen. r.
soigo od. soiko still. ilm jäi soiko od. soigumaks das Wetter ward still oder stiller. r.
sojalt bey der Wärme. r.
sojast warm. Ad. r.
sojendama wärmen. r.
soikus ollema still seyn. P.
so ingwer Kalmus. P.
soinaja ein Stümper. d.
soinama pfuschern. d.
sojoke die Wärme. r.
so kael, a, kleiner wilder Rosmarin. r.
so kanna Morasthuhn. r.
so kokka die Schnecke. d.
sok, ka, der Ziegenbock. P.
sokfetama stammeln, stottern. P.
sokfotellema äffen, spotten. P.
sola annum, a, Salzfaß. d.
— pannema einsalzen. r.
— pima Butter (im Haanhofschen). d.
— puhhuja (puhkja. d.) Salzbläser, Zauberer. r.
— tigas (tügud. H.) die Warze. r.
— wak, ka, Salzfaß. r.
solama. r. d. } salzen. kül ma tahsolatama. r. } han sind solada ich will es dir wohl eintränken. r.
solane, ase und atse, salzig. r. d.
soldan od. soldat der Soldat. r. d.
solik, o } das Gedärm, der Darm.
solikas, ka } r. d. Spulwurm. r.
pärra solik Mast- oder Packdarm. r.
solika rohhi Zetwersaat. r.
solk die Nachtigall (im Ringenschen.)
solkima manschen, mischen. r.
solkna Würmer, Spulwürmer. d.
—— rohhi Zetwersaat. d.
so ma morastig Land. r.
— marjad Blaubeeren. r.
Some ma Finnland. r. d.

somelanne } ein Finne, Finnländer. r.
some mees }
Sommeri m. Sommerhausen in Wl.
Sommerpallo m. Sommerpahlen im D.
somp, i, Sumpf. r.
somus, müsse, od. mukse, die Fischschuppe. r. d.
somusene schuppich. d.
somustama od. ärrasomustama abschuppen. r. d.
son, ni, die Einwiek od. Bucht des Bachs. r.
sonatus, od. sonatusse kottus, ein sprengigter Ort. d.
sone höwel der Leisthubel. r. d.
sonnima (i i, it, da) im Schlaf reden; phantasiren, rasen. r. d.
Sontago m. Sontack im D.
soog, Passel, Pastel. d. Gen. suwwa od. sua.
sooi, G. sooja, warm. P.
sool, G. sole, Darm, Gedärme. r.
sook, G. sola, Salz. r. d.
pärra sool Mastdarm.
soomlanne der Finne. d.
soon, e, Ader, Sehne, kleiner Bach; Holzader, Ritz. r. d. öngla soon Sehne hinten an der Ferse des Menschen. kand soon Sehne hinten an der Hacke bey dem Vieh. härja soon Ochsenpinsel. r.
soostre pu Johannisbeerstrauch. selt. r.
sop, pi, Sackzipfel. r. d.
sop, pa, dünner Unflath. r.
soppaga liud eine hölzerne Schüssel mit einem Napf in der Mitten. d.
soppa til Wasserschnepfe. r.
sorgatama springen; in die Höhe wachsen. r.
sork, o, der Trapp. r.
sorko jooksma traben. r.
sorkma (rgi, gsi, sork, gi) Löcher in die Würste stechen. d.
Soro m. Fierenhof im D.
sorralema bewegen, haspeln, spielen, (von kleinen Kindern). d.
sorre unnützes Geschwätz, Fabel. r. d.
sorret töstma ein Gerücht ausbringen. r.
sorrelema (e, i, i, eda) schwatzen, andichten. d.
sorrelinne, lirse } geschwätzig. d.
sorrik, o }
sorrik, o, kleine Korallen von allerhand Farbe. d.
sorrima (i, i, is, da) unnützes Reden führen, schwatzen, andichten. r. d.
takkasorrima nachplaudern. r.
sorrina } rauschend, mit Gewalt. r.
sorrinal }

sossima } plappern, plaudern; heimsossisema } lich reden; mummeln,
sossitama } murmeln. r. d.
sossutama }
sossutaminne od. körwa sossutaminne Ohrenbläserey. H.
sostrad Johannisbeeren. selt. r.
Sotaga m. Sotag im D.
Sottkülla m. Sottküll od. jetzt Sieversbof in Wl.
sou, a, Leimen, Lehm. hundi sou blauer Leimen. r.
soudma (sowwa, dsi, d, da) rudern; wünschen. r. d. kokko soudma zusammen scharren, an sich bringen. r.
sou paat Fährboot. P.
sowima wünschen. r.
so wöhk Wasserschlangenkraut. dracuncul. palustr. r.
su der Mund; Einfluß der See oder des Bachs; Eingang der Pforte; Oefnung od. Loch an Gefässen und Sachen; Mündung, Rachen. r. d.
sea su Gabel unter dem Wagen. tema urles sedda mo su süse er sagte es mir ins Gesicht. wärrawa suus in oder vor der Pforte. r. kotti su Oefnung des Sacks. jöe su Ausfluß des Bachs. r. d.
su andminne der Kuß. r. d.
—— pärrast nach dem Munde, nach eines Geschmack. r.
—— perrä (od. perräst) könnelema schmeicheln. d.
—— sannaga mündlich. r.
sudan ich kann, ich vermag. r.
suga od. omma suga mündlich. d. r.
sugga, G. soa, Bürste; Striegel; Weberkamm. r. d.
suggema zunehmen. d.
suggema. r. } bürsten, striegeln, käm-
suggima. d. } men, hecheln; sich schicken, passen, fügen; schlagen, prügeln; wiederbekommen; wachsen; geschehen. (sui, sugguši, gis, ida) r. d.
keel suggi jälle suhho er bekam die Sprache wieder. assi suggeb wihhale dadurch entsteht Feindschaft. r.
suggenema gedeyen. d. suggenep od. suggep ennämb arwo päle die Zahl nimmt zu.
suggo. P. } Frucht; Geschlecht, Art,
suggu. r. d. } Gewächs; das Zunehmen. liggi suggu wies wessi tari peäl sehr weitläuftig verwandt. r. ei sugguke gar nichts. d. r. Gen. suggu, od. suu, od. soou.
suggu harro (arro. r.) Stamm, Geschlecht. d.
—— kandma fruchtbringen. d. r.

suggulane. r. } Blutsfreund, Anver-
suggulanne. d. } wandt.
suggust od. suust od. sugguwössast dem Geschlecht nach. r. d.
süggune geartet, von Art, gleich. r. d.
sugguta unfruchtbar, ohne Erben, ohne Geschlecht; unnütz. r. d.
suggulik, ko, fruchtbar. d.
sugguwössa Anverwandte, Verwandtschaft. r. d.
suhhis, se, das Gebiß. r.
suhho in den Mund hinein. r. d.
—— kaldama einflößen. d.
—— pistma in den Mund stecken. r. d.
suhker Zucker. d.
sui, G. i. od. suwwe, der Sommer. r.
mullo sui verwichenen Sommer.
suigoma oder suigotama besänftigen. r.
suier kleine Pflöcke in einem größern Pflock. P.
suikma (go, gsi, k, go) schlummern, schläfrig seyn. d.
suikmatta schlaflos. d.
suikminne Schläfrigkeit, Schlummer. d.
suilinne ein Sommerling der nur des Sommers dient. r.
suine sommerlich. suine willi Sommerkorn. r.
suisa gerade zu. suisa aiama teise peäle einen ohne Grund beschuldigen. r. suisa ja lousu räkima ungescheut heraus sagen. H. suisa tulli mo peäle er überfiel mich unversehens. r.
suisme od. noda suisme. d. } das Loch
suiste auk, o. r. } im Eis
suistme auk, o. r. } wo die Fischer das Netz einwerfen oder ausziehen.
suiste pühha Pfingsten. r.
suits, o, der Rauch. r. d.
suitse der Pferdezaum. suitsit pähhä (od. suhho) pannema das Pferd zäumen. suitsiga kinni piddäma im Zaum halten. d.
suitsema. r. } rauchen. suitsap es
suitsma. d. } raucht. d.
suitsoma. r. }
suitseja taht das glimmende Dacht. r.
suitsetama. r. } räuchern (a, i, sut,
suitsotama. r. } ada).
suitsutama. d. }
suitsetaminne od. suitsotaminne. r. suitsutaminne. d. das Räuchern.
suitsetamisse rohhi. r. } Räuchwerk,
suitsutamisse rohhi. d. } Räucher-
suitsutaw rohhi. d. } pulver.
suitso pan Räucherpfanne. d. r.
—— wiin Vorbrand. r. d.
sü die Schuld. r. d. ta kisub wannad

süüd ülles er wärmt den alten Brey auf. Ac. u. Nom. Pl. süüd. r.
süa zu essen. r. von söma.
süda kandma entgelten. d. s. süüd.
sü allune der schuldige Theil, schuldig. r. d.
südda, G. süddame. r. südda. H. söame. P. d. söa. P. das Herz; Gemüth; Kern, das Innerste in Bäumen und Früchten. örn od. pehme südda ein wehmüthig Herz. tuima süddamega innimenne ein unempfindlicher Mensch. süddant wotma ein Herz fassen. se moodus mo südda mesese es gieng mir durchs Herz. ö südda od. süddame ö aeg Mitternacht. r. ubbina (ouna. r.) südda der Kröbs im Apfel. d.
südda läks mani der Muth entfiel. r.
— pessap od. tuksup od. tuikap das Herz klopft. d.
— touseb ülles das Herz wallet. r.
— pölleb senna peäle das Herz brennt vor Verlangen darnach. r.
südda pöritab es wird mir (oder ihm) übel. r.
— tommab das Herz drückt. r.
— wallutab das Herz thut wehe, Herzensangst. r.
— soon die Pulsader. d.
süddamelik herzlich, andächtig. r. d.
süddame rohhud klein Schellkraut. r.
——— tunnistus (teedminne. d.) das Gewissen. r.
süggama kratzen, sich reiben. r.
süggaw, a, tief. r.
süggäw, a, tief. d.
süggäwätte. d. } tief, tief hinunter.
süggaweste. r. } Ad.
süggawus die Tiefe. r.
süggelema jucken. r.
süggeleminne das Jucken. r.
süggelised feiner Grind. Pl. r.
süggilema jucken. r.
süggis, se, der Herbst. d.
süggise od. süggisi der Herbst. r.
süggisene od. süggisenne herbstlich. süggisene willi Herbstfrüchte. r. d.
süggisse ku der September. r. d.
süggisse päwa tousma tuul Südostwind. r.
süld, G. sülla, die Klafter, Faden. r. d.
süldne } von Faden, fadenlang, fadig.
süllane } kolme süllane drey Faden lang, dreyfadig. r.
sülg, G. sülle, der Speichel. r. d. der Schoos. d.
sülgama } a, gsi, gas od. jas, da)
sülgma } speyen. ärrasülgma ausspeyen. d.
sülla pu der Fadenstock. r. d.
sülle der Schoos. r. d. wötta tedda sülle nimm ihn auf den Schoos.
süllem, e, der Bienenschwarm. süllemet laskma od. heitma schwärmen. d.
sülletama } ausspeyen, verspeyen. r.
süllitama }
sült, G. süldi, Sülze, alles aufgekochte und eingesalzene. r. d. sea sült Schweinssülze. sültkapstad geböhnter Kohl. r. d.
sündima geschehen, geboren werden; sich schicken od. reimen; werden. r. d.
sünnip. d. sünnib. r. es geschiehet, es geziemt sich, man soll.
sündimatta innimenne uneinig, unverträglich. r. d.
sündiminne. r. d. } die Geburt.
sündminne. d. }
sündimise (sündmise. d.) asse od. paik das Vaterland. r. d.
sündinud (sündinu. d.) asi eine Geschichte. r.
sündiw } bequemlich; was sich schickt.
sünniw } r. d.
sündmilt angeboren. d.
sündlik, ko, verträglich. d.
sündsam, a, geschickter. r.
sündsed innimesed verträgliche Leute. r.
sünnin ühte od. kokko ich komme überein. r. ei sünni es schickt sich nicht. r. d.
sünnitama Kinder zeugen. r. d. anpassen, anprobiren. d.
süsi, Ac. süt, G. Pl. sütte, die Kohle. r.
süsti pu Weberspuhle. H.
süstma werfen. H.
süta od. ilma süta unschuldig. r. d.
sütan ich zünde an. r.
sütte habbemed Loderasche. H.
— tulli Kohlfeuer. r.
süttima heilen. Neutr. ärrasüttima gesund werden. d.
süttitaja lötte Gesundbrunnen. d.
süttitama heilen, kuriren. Act. d. anzünden. r.
süttitaminne die Kur. d.
sütis } was zum Anzünden dienlich
süttis } ist. r.
süüd, G. sü, Schuld, Ursach. d. süüd röise päle ajama die Schuld auf den andern schieben. s. sü.
süüdlik } ein Beklagter. d.
sü töggija }
süüd } andma od. arwama zurechnen,
süüs } beschuldigen. d.
süda }
süüdlenne ein Schuldiger. d.
süütma (a, t, ta) jucken, kratzen. d.

süwwa tief. d.
— ajama in die Tiefe fahren. d.
— andma zu essen geben. (von söma). d.
süwwamb, a, tiefer. d. Comp.
süwwelema erfrieren, vor Kälte erstarren. d.
süwwius Tiefe, Abgrund. d.
süwwi s. suwwi.
suk, ka, Strumpf, Socke. r. d.
su kannel Brummeisen, Maultrommel. r. d.
sukenne ein Mündchen. r. d.
sukka kudduma od. kodduma Strümpfe stricken. r. d.
— warras Stricknadel, Strumpfspies. r. d. (auch sukka wardas).
sukke jätkama Strümpfe anstricken. r.
sukkema fruchtbringen, gedeyen. H.
sukker Zucker. r. d.
— mundoke ein Schmeichelwort. r. d.
su laggi, lae, der Gaumen. r.
su lae kippokenne der Zapfen im Hals. r.
sulg, G. sulle, Feder, Pose. Ac. Pl. sulga. r. sulgi. d.
sulg, o, Schnupfen; Damm, Wasserstauung. r.
sulg, G. sullo, ein kleiner Viehzaun. r. d.
sulgma } einsperren, zuschließen, dämsulguma } men, verstopfen. (sulle, lgsi, lg, lgu) r. d. sullun ich verstopfe. r.
sulinne das Gebiß. r.
sulla gethauet, Thauwetter. r. d. ma on sulla die Erde ist aufgethauet. r.
sulla höbbe Queckſilber. r.
— ilm Thauwetter. r. d.
sullale minnema weich- gelind- Thauwetter werden. r.
sullama oder ärrasullama thauen; schmelzen Neutr. r. d.
sullane Knecht, Diener. r. d.
sullanu juttu ajama gute Worte geben. d.
sullanu wöls lauter Lügen. d.
sullase wisil od. kombel knechtisch. r. d.
sullase-us Knechtschaft. d.
sullatama schmelzen. Act. r. d. ärrasullatama ausschmelzen.
sulla teggema Thauwetter werden. r.
sulleng, o, Damm, Wehre. d.
sulle rüps die Federspalte. r.
— uddemed (uddemit. P.) Pflaumfedern, Duhnen. r.
sullun ich verstopfe. r.
sullo tiit Warze, Leichdorn. r.
sullood s. wim.
sulp, G. sulbi, mit Mehl gemengt Futter, geschnitten Stroh und Mehl. r.
sumpund muſtig. r.
summe, da, nebelig, dumpfig. r.
summes. — ilm on summes es ist dumpfig, nebelig Wetter. r.
sumponia heäl Lautenspiel. bl. r.
sundja der Richter, Gerichtsvogt. r. d.
sundi. — temma annab jummala sundi er befiehlt es Gott, er bittet Gottes Rache darüber. r.
Sundia m. Klein Soldina in Wl.
sundima zwingen, treiben. sunnin ich zwinge. r.
sundko. — jummal sundko Gott strafe (ihn, mich, sie). r.
sundma (uni, dsi, d, ida) richten. ärrasundma verurtheilen. d.
sundmus } Rache, Urtheil. d. Zwang. r.
sundus }
sunnitawa. — jummala sunnitawa der unter Gottes Gericht steht. r.
suplema im Wasser baden, schwimmen. r.
supperdent Superintendent. r.
surdama. — hakkati surdama die Sterbenszeit fieng an. r.
sured wäggewad mehhed Riesen. r.
sureldane einbildisch, der nicht mit Jedermann reden will. r.
surelinne } hochmüthig, hoffärtig,
sureliste. Ad. } aufgeblasen. r. d.
sureste. Ad. }
Sure m. Großenhof auf Dagen. Rojel im D.
Sure sakko m. Sackhof in Wl.
sures (sureks. r.) piddämä od. arwama großachten. d.
surembas (suremaks. r.) teggema erweitern. d.
surest sonderlich viel. ta polle weel surest öppind er hat noch nicht sonderlich viel gelernt. r.
su ret Schnupftuch. r.
Surgawerre m. Surjefer im Fellinschen.
suris pea kul od. suris pä kul die Nachteule, Strauß. bl. r.
surm, a, Tod, Sterblichkeit. r. d. omma surm natürlicher Tod. wäggise od. üllekohtune surm gewaltsamer Tod. mis hädda surm siis olli was haben wir damals ausstehen müssen! tuhhat surma vielfacher Tod. r.
surmale sundma zum Tod verdammen. d.
surmama od. ärrasurmama tödten. r. d.
surma pääw Marcustag. r.
— peäle haige todtkrank. r.
— maadleminne Todeskampf. d.
— rohhi Gift. r. d.

surma söta pannema vergiften. d.
— toja pat Todsünde. r. d.
surmas ärrä raijetu tödtlich verwundet. d.
surmlik, ko } tödtlich, sterblich. d.
surmlikkult. Ad. }
surnu haud, hana, das Grab. r.
surnud, G. surno, todt, ein Todter. Gen. Pl. surnutte. r. ta on surnud saatmas er begleitet eine Leiche. surno saatjad Leichenbegleiter.
surrelik, ko, sterblich. r.
surrema sterben. r. ta jäi surrema er blieb in letzten Zügen. jalg on ärra surnud der Fuß ist eingeschlafen. ärrasurrema sterben, absterben.
surreminne das Sterben. surremisse peäl haige todtkrank. r.
surretama tödten. r.
surrotama s. surrutama.
——— tagga nachtreiben, antreiben. r.
surro törs, törre, die Kelter. bl. r.
surruma spielen wie Mücken. H.
surrutama pressen, keltern. r.
surus die Größe. r. d. Morgenbrod. r. hobbose surus so groß als ein Pferd. innimesse surust piddäma das Ansehn der Person achten. surusse kajeminne Ansehn der Person. d.
surustama } prahlen, prangen, großsurustellema } thun. r. d.
surrustus } Stolz, Prahlerey,
surrustelleminne } Gepränge. r. d.
surust wotma Morgenbrod nehmen. r.
surwama } stampfen, zwingen, im
surwuma } Mörsel stoßen. d. surwama maggama last das Kind zum Schlaf zwingen.
surwotu (od. surwutu) keswä Grauppen. d.
susa Schrittschuh. d.
suse anstatt su sees poetl. r.
susu laß es seyn (verbietend). H.
susutama Kinder einsingen. d.
sussi, G. soe, Ac. sut, der Wolf. r. d. soe roog Scheltw.
Suterma m. Suttrum in W.
Sutlemmi m. Sutleben in H.
Sutleppi m. Sutlep in W.
sutma. d. }
sutuma. r. } vermögen, aushalten.
suttama. d. }
sutumaks. r. } ganz und gar, kapp und
sutumas. d. } kahl. sutumaks ärrarikma mit Strumpf und Stiel ausrotten.
suud ammutama den Mund aufthun (zu reden). d.
— andma küssen. r. d.
suud kinnipiddama schweigen, verschweigen. r. d.
— laijale ajama das Maul verzerren. d.
— la-utama das Maul brauchen. r.
— pakkuma den Mund oder das Maul gönnen. r.
— suud wasto. r. } mündlich, Mund
suust suhho. d. } vor Mund.
suudma } vermögen; verkeilen. minna
suutma } ei suda ich vermag es nicht. se tahhab suda alt es muß unten verkeilt werden. r.
suur, e, groß. r. d.
— assi wichtig. r. d.
— hirmus ungeheuer groß. r. d.
— julgus Verwegenheit. d. r.
— südda Tapferkeit, Großmuth. r. d.
— tük, ki, die Kanone. r. d.
— nelja pääw (päiw. d.) Gründonnerstag. r.
— risti pääw (päiw. d.) Himmelfahrtstag. r.
— wihm, a, Platzregen. r. d.
— ollema se päle sich darauf verlassen. r. d.
suurma, e, Grütz. Pl. d.
—— terrä Gerstengraupen. d.
suurt suggu vornehm, edel, adlich, Adel. r. d.
sussk, G. susa, Schrittschuh von Holz. r.
suuwlaad Schublade. d.
suuwwe } der Sommer. d.
suuwwi }
suuwwine zum Sommer gehörig. d.
——— pound Sommerdürre. d.
suuwwiste pühha Pfingsten. d.
suuwwe silma talwe hamba Sonnenschein bey starker Kälte. Spruchw. d.
suuwwitse pühha Pfingsten. d.

T.

Ta, G. temma, er, derselbe, jener. r. d.
ta ohne, suffix. r. d. abbita ohne Hülfe.
ta wiederum, abermal. r. d.
taamalle weiterhin. r.
taar, i, Kosent, Dünnbier. r. d.
taas wiederum, abermal. r. d.
taat, G. tadi od. tade, der Vater. r. d.
tabba Schloß, Riegel. r. d. Gewohnheit. H. kurri tabba böse Gewohnheit. H.
tabba luk, ko, Schloß, Blockschloß. r. d.
tabbalema (e, i, al, leda) nachstellen. d.
tabbaleminne der feindliche Anfall. d.
tabbama (a, si, as, ada) erhaschen, einschließen, erwischen, greifen, einsper-

sperren. r. d. kinni tabbama erwischen.
Tabri od. Taabri m. Anrepshof im D.
taddai die Tanne. d.
tade hinter. d.
tader, i, der Thaler. d.
tael, a, mit Laugen zubereiteter Birkenschwamm. r. lö taela külge tuld schlag Feuer auf mit Schwamm.
taelakas hobbone ein faules Pferd. r.
taelne was Dotter hat. kahhe taelne munna ein Ey mit zwey Dottern. r.
taewa la-utusse paiste Himmelsglanz. r.
taewalik, ko }
taewalinne } himmlisch. r.
taewane }
taewas, wa, der Himmel. r.
taewa wanker der große Bär, Himmelswagen (Gestirn). r.
täädma wissen. P. tään ich weiß.
täädwa rahwas bekannte Leute. P.
tääk, G. tägi, Pike, Degen. d.
tääl hier. d. P.
täämba heute. d.
eäddi Tante, Vater- oder Mutterschwester. r. d.
täetama anzeigen. r.
tähhekenne Sternchen; Punkt, Buchstabe, kleines Zeichen. r. d.
tähhe s. täht.
tähhele pannema achtgeben, merken, aufmerken, betrachten. r. d. sest ei panne temma tähhelekit er achtet es nicht einmal.
tähhele panneminne Aufmerksamkeit. r. d.
tähhendama (a, i, d, tada) bezeichnen, bedeuten. r. d. ärratähhendama. d. ettetähhendama. r. vorbedeuten.
tähhendaminne Bedeutung. r. d. ärratähhendaminne Anzeigung, Omen. d.
tähhendamisse sanna ein Gleichniß. r.
tähhendus s. ette tähhendus.
tähhersema zur Probe machen. H.
tähklema } stöhnen. r.
tähkma }
tähnik hobbone. H. }
tähnlik hobbone. d. } ein sprenglicht
tähtlik hobbone. d. } Pferd.
täht, G. tähhe, Zeichen; Stern; Buchstabe; Schein; Ziel; Kennzeichen, Merkmal; Zettel; Prätext; Probe. r. d. tähhe raud das Merk- oder Brenneisen. r. d. taewa täht der Stern. elkiad tähhed Fixsterne. koido täht Morgenstern. öhha täht Abendstern. tähhed on summedad die Sterne scheinen nicht recht helle. r. tähhe tundja Sternseher.
tähtega od. tähtiga täüs gefüllt. d.
tähte möda (perrä. d.) luggema buchstabiren. r. d.
tähte od. tähhe pannema bezeichnen, Ziel setzen. d.
tähtes gezeichnet. r.
tähtis, G. tähtsa, kenntlich. r.
tähtpääw (päiw. d.) Termin; ein Tag nach welchem man rechnet; ein Tag der eine (abergläubische) Bedeutung hat. r.
täht ramat, o, der Kalender. r. d.
tähtsam, a, merklicher, fühlbarer. külm olli tähtsam die Kälte war durchdringender. r. Comp.
tähw, a, Eichel; Ecker. d.
täi, G. täie. r. täise. d. Ac. Pl. täit, die Laus.
täib es vermag. r. minna ei täi mitte ich kann nicht dazu gelangen. r. minul ei täi (täwwi. d.) mitte anda ich kann es nicht geben weil ich es selbst brauche. r. d.
täibuma s. keel.
täide voll. Ad. r. ei se keik täide läh-hä das gelingt nicht alles.
täidis ein Trichter. r.
täielikkult. Ad. } vollkommen. r.
täielinne }
täieste voll, völlig. Ad. r.
täima vermögen. r. d. s. täib.
täis, G. täie, voll, völlig. r. ta on ennast täis er ist voll Eigenliebe. täie ette arwama für volle Bezahlung annehmen. täie jälle andma Wiedervergeltung geben. täie pärrast sama für sein Geld etwas bekommen. r.
täis meel ei olle temmal er ist nicht bey Verstand. r.
—— sama voll- oder erfüllt werden. r.
täites vollends, noch darzu. r.
täitma erfüllen. ma täitan kahio ich ersetze den Schaden. täitma köhhud sättigen. r.
täius die Fülle. d.
täk, ko, der Hengst. r. d. sured täkkud käiwad sind söitmas du bist eine Erzhure. r.
täk wars. d. } Hengstfüllen, jun-
täkkut wars. r. } ger Hengst.
tälg s. tölg.
tämmo od. tämmo aasta dieß Jahr, heurig. r.
tämmode dieß Jahr. P.
tämmone dießjährig. P.
tänna heute; her, hieher. r. tänna öse diese Nacht.
tännä her, hieher, herzu. d.
tännalik, ko, dankbar. r. d.
tännama (a, asi, as, ada) danken. r. d.

tännamatta undankbar. r. d.
tännaminne Danksagung, Dank. r. d.
tännamisse päiw Dankfest. d.
tännane heutig. r. temma on tännaseks hoomseks sie erwartet ständlich ihre Niederkunft.
tännapäiw heute. r.
tännapäwane heutig. r.
tännawa aastane heurig, dießjährig. r.
tännawo heuer, in diesem Jahr. r.
tännini bisher. r.
tännipäni bis auf den heutigen Tag. r.
tännitäma (a, ti, it, täda) schreyen. d.
tännitäminne Geschrey. d.
tänno Dank. r. d.
— pühha Dankfest. r. d.
tännolik, ko, dankbar. r. d.
täplik, ko / täppilinne } bunt mit Pünktchen. H.
tärama sisse viel zusammen scharren, verdienen. H.
tärama wälja viel durchbringen, verzehren. H.
täraks. — se on täraks das ist zum Vorrath. r.
tärkama aufkeimen. d.
tärkid. — kinga tärkid Löcher in den Passeln. r.
tärklis, se, Stärklis, Stärke. r. d.
tärkma ausschlagen, Knospen setzen (von Bäumen). tärkip er schlägt aus. d.
tärra Saal, Chor. d. s. törra.
tärra die Schärfe. silma tärra das Schwarze im Auge. r.
tärras, se, Stahl. r.
täst von hier. P.
tättar. — juuste tättar Haarlocke. d.
täu kops die Lunge. d.
täudus Döggut. d.
täus, G. täwwe, voll. d.
— ku Vollmond. d.
— hullust unsinnig. d.
— kasuunu mees ein erwachsener Kerl. d.
— magguſat wina betrunken. d.
— pantu gefüllt. d.
— toppitu od. tükkitu ausgestopft. d.
täütma (ta, ti, it, ta) füllen, erfüllen. täütma were tassani bis obenan füllen. d.
täütminne das Füllen, Erfüllung. d.
täwwelik, ko / täwwelikkult, Ad. } völlig, vollkommen, vollständig, deutlich. d.
täwwembas minnema vollkommener werden. d.
täwwe-us Fülle, Vollkommenheit. d.
täwwi s. täib.
Taewerre m. Taiser od. Taeser im Felsinschen.

tagga hinter. r. d. tagga tunna mullo vor 3 Jahren. seäl on töödtagga das erfordert Arbeit. r.
tagga aiama nachtreiben; nachstreben, nachjagen, hetzen, anfrischen. wallatust tagga aiama Muthwillen treiben. r. d. igga tö aiab omma aia tagga jede Arbeit hat ihre Zeit. Sprüchw. r.
tagga kiusama verfolgen. r.
tagga noudma nachspüren. r. d.
— otsma nachtrachten. d.
— sundma antreiben. d.
— warra ein aufgehobner Schatz. d.
taggaja rücklings. Ad. H.
taggamale weiterhin. r.
taggan hinten. d.
taggane hinterwärts. Ria taggane ma das Land hinter Riga. r.
taggandama od. ärrataggandama aufkündigen. d.
tagganema od. ärrataganema (e, si, es, neda) zurückweichen, abweichen, abfallen, meiden, weichen, sich entziehen. r. d. temma ei taggane mitte koolmast er will gern sterben. d. teise eest tagganema für jemand Bürge seyn. r.
tagganeminne od. ärrataganeminne Abfall, Weigerung, Abweichung. r. d.
taggant von hinten. r.
taggasi zurück. r. d.
— löma sein Wort zurück nehmen. r.
taggasi ülles löma hinten ausschlagen. r.
— perri od. pitti (piddi. r.) hinterwärts. d.
— tulleminne Wiederkunft. r. d.
taggast von hinten zu. r. d.
taggel Schwamm, Zunder. d.
taggid Hammerschlag. Pl. H.
tagguma od. taggoma schmieden, klopfen. r. ta-un ich schmiede.
tagguminne / taggune / taggone } das hinterste, letzte. r. körwa taggosed hinter dem Ohr.
tahha hinten hin. r.
tahhe, G. 1. od. tahheda. r. tahhetse. d. trocken, undicht. r. d. tahhe wihm undichter Regen. kaunis tahhe roog gut verdauliche Speise. r.
tahhas, ha, Teig zum Backen. d.
tahhedaks sama. r. / tahhes sama. d. / tahhendama. r. / tahhenema. r. d. } trocken werden. ma tahhe neb ärra die Erde trocknet. r.
tahhenu. d. tahhenud. r. abgetrocknet.
tahhes man will. olgo kui tahhes es sey wie es wolle. r.

tahhu, G. hutse, glatt behauen. d.
tahhulinne kantig, eckig. d.
tahhuma od. tahhoma (o, hosi, hus, huda) behauen, glatt machen, polir. d.
tahjas od. tahkunu leib ungahres schweres Brod.
tahk, G. tahho od. tahhu, ein großer Schleifstein. r. d.
tahk. d. / tahke. r. } zähe, schwer, ungahr, glintig, klinzig (Brod).
Tahko m. Schotanes in W.
Tahkorand Tackerort im P.
tahm, a, Ofenruß, Staub, Rost am Eisen. r. d.
tahmama Korn stampfen. d.
tahmane staubig, schmutzig, trübe. r.
taht, G. tahti od. tahhi, Dacht. r. d. wötta taht küünla otsast ärra putze das Licht. r.
tahtma (hha, htsi, ht, hha) wollen. r. d. tahhan ich will. r.
tahtmatta wider Willen. r. d.
tahtminne der Wille. r. d.
tai, a, breit, rein. tai lihha gut Fleisch ohne Fett. r.
taigen, G. taigna, der Teig. r.
taiglane leib / taignane leib } ungahr (halbgahres) Brod. r.
taigne, gna, Teig, Brodteig. d.
taik s. tai.
taim, e, die Pflanze. r. junge Lachsforelle. P. kapsta taimed Kohlpflanzen.
taimakas hobbone ein kurz gesetzt Pferd. r.
taiwas, wa, der Himmel. d.
taiwa allune Luft, Aether. d.
— kodda od. koop eine Höle. d.
— laggi der obere Himmel. d.
— minneminne Himmelfahrt. d.
— sap der Gegenschein des Regenbogens. d.
— wanker das Siebengestirn. d.
taiwalik, ko / taiwane } himmlisch. d.
tak, ko, Heede, Werg. r. takko tort ein Klumpen Heed. tulli takkus es ist Noth vorhanden. Sprüchw.
Takelbergi m. Wagenkül im P.
takjas, ja, die Klette. d.
takka hinterher, von hinten; nach. r. aasta takka ein Jahr ums andre. tuul on takka der Wind ist von hinten. pühha takka um den andern Sonntag.
takka sorrima nachreden, nachplaudern. r.
Takkawerre m. Tackfer in W.
takkias, kia / takkis } die Klette. r.
takkistama befestigen, eindrücken. W. stammeln, stottern. H.
takko / takkud. Pl. } Heede, Werg. r.
takkune / takne / takſikenne } heedig. r. takkune kangas Heedenleinwand.
tal, la, Schuhsohle, Fußsohle. r. d. sani tallad Schlittensohlen. r.
tal, le, das Lamm. r. oinik od. oinas tal ein Väterchen-urro tal Mütterchen-(Lamm).
tal, li, der Pferdestall. r. d. panne hobbone od. hobboſt talli bringe das Pferd in den Stall.
taldoma. Neutr. / taldotama. Act. / taldutama. Act. } zähmen, bändigen, stillen. d.
taldrik, o, der Teller. r.
taler, G. taalri, der Thaler. r.
talgo rahwas Talkusgäste. r.
talgus. r. d. / talgud. r. / talgusseb. r. } Talkus, ein Schmaus für Arbeiter.
talgulinne od. talkulinne ein Talkusgast. r. d.
Tali m. Pairt im P.
talla der Querbalken in der Riege. d.
— laud das Bret für den Schlittenhalter. r.
— nahk Sohlleder. r.
— pu das Trittbret am Spinnrad. r.
tallama treten. r.
tallatama untertreten; Sohlen unter den Schlitten legen. r.
tallataw, a, eine Erzhure. r.
tallekenne ein Lämmchen. r.
tallele pannema verwahren, aufheben, sparen. r. d.
— pannema wannaks warraks in Vorrath aufheben. r.
— panneminne das Sparen. r. d.
— jäminne die Verwahrung. r. d.
talli der Winter. selt. r.
Tallin, a, Reval. r. d. ta läks tallinnase er gieng nach Reval. r.
talline winterig. r.
talliste pühha Weihnachten. selt. r.
tallitaja der Schaffer, Besteller. r. d. pulma rahwa tallitaja der Schaffer auf Hochzeiten. r.
tallitama (a, i, t, tada) zähmen; befriedigen; endigen; besorgen, bewirthen; verrichten. r. d.
tallitaminne Verrichtung, Ausrichtung der Geschäfte. r. d.
tallitellema bestellen. poetl. r.
tallitsema zähmen. r.

tallo ein Gesinde, Bauerhaus, Bauerwirthschaft. r. d.
—— mees ein Bauerwirth, Gesinde-Wirth. r. d.
—— poeg, poig, der Bauer. r.
—— rahwas, wa, Bauervolk. r. d.
talloma tragen; treiben. W.
tallotaja ein Führer, Leiter. r.
tallotama bey der Hand führen. r.
talrik, o, der Teller. r. d.
tals } G. e, od. i, zahm, bändig, kir-
talts } re. r. mo mees lähhäb talt-semaks mein Mann wird frömmer.
talsa } gezähmt, gestillt, bändig. d.
taltsa }
talseks od. taltseks teggema bändigen, zahm machen. r.
talw, e, der Keil. r.
talw, e } der Winter. r. d.
talwe }
talw kübbar, a, Pelzmütze, Wintermütze. r. d.
—— korteri od. leri Winterquartier. d. r.
talwe ku der November. r.
talwik, ko, } ein im Winter gebor-
talwikokenne } nes Schaaf. d.
talwine woon }
talwine. d. } winterig, was im Win-
talwne. r. } ter ist.
talwiste pühha Weihnachten. d.
—— pühha ku der December. d.
tam, me, die Eiche; der Stamm. r. d.
korre tam eine schlechte Eiche. r.
tam, mi, der Damm, Mühldamm. r. d.
weski tam der Mühldamm.
Tamme m. Tammenhof im D.
tammed Hammerschlag. Pl. r.
tamme töhw, a, die Eichel. d.
tammik, ko, Eichenwald. r.
tammine von Eichen. r. d.
tammuma strampfen, trampeln (von Pferden). H.
tamne von Eichen. r.
tampima im Mörsel stoßen. r.
tan, ni, Küfen, Kübel. W.
tang, i. r. }
tangi. d. } die Zange.
tangid. Pl. r. }
tanglma körnen, zu feinen Körnern machen. r.
tango } Grütz; Finnen im Ge-
tangud. Pl. } sicht und an Schweinen. r.
Tani ma } Dännemark.
Tanmarka ma }
Tannawerre m. Märjama in W.
Tanni } Daniel.
Taniel }
tannaw, a. r. } ein Weg od. Raum zwi-
tannum, e. d. } schen zween Zäunen.

tanno die Weiberhaube. r. d.
—— alla pannema einem jungen Weibe zum ersten Mal die kleine Haube aufsetzen. r.
tannule (od. tannole) pannema einer schwangern Dirne die Haube aufsetzen und sie dadurch für schwanger erklären. r.
tans } G. i. r. o. d. der Tanz.
tants }
tantsima } tanzen (i, i, ts, i) r. d.
tantsma }
tantsiminne das Tanzen. r. d.
taotama zielen; drohen. r. greifen, ergreifen; einsperren (z. B. eine Stadt). d.
taotama körwale sich seitwärts lenken oder schlagen. r.
taotama mäle nach dem Land zielen. r.
tap, pi, der Zapfen. r.
tap, po, Hopfen im Wachsthum. d.
tapja od. tapja mees ein Todschläger. r. d.
tapleja ein Schläger, Fechter, Streiter. r. d.
taplema (ple, pli, pel, pelda) zanken, sich schlagen, raufen, lermen, streiten, ein Treffen liefern. r. d. laps tapleb peäle das Kind schreyt. ma tapleu silmadega ich plage mich mit Augenkrankheit. r.
tapleminne Schlägerey, Streit. r. d.
taplik, ko, Balger, Zänker. r.
taplus Schlägerey. r.
tapma (pa, psi, p, pa) tödten, schlachten; hart züchtigen, schlagen. ärratapma ermorden. r. d. tappan ich tödte. 2ts infinit. tappa. r.
tapminne Todschlag, Morden. r. d.
Tappa m. Taps in J.
tappalojus Schlachtvieh, ein zum Schlachten bestimmtes Thier. r.
tappelus die Schlacht. d.
tappetu. d. tappetud. r. getödtet, geschlachtet.
tapper das kleine Beil. r.
tappo Hopfenpflanze. r. d.
—— aed Hopfengarten. r.
—— hummal Gartenhopfen. r.
—— taiwas, taiba, Hopfenstange (Stacken). d.
—— wäändle Hopfenranken. d. (wäned. r.)
tarbis nöthig, nothwendig, vonnöthen. d. r.
tarbis minnema od. tullema nöthig od. dienlich seyn. d.
—— tulleminne Nutzbarkeit, Nothwendigkeit. d.
—— pannema widmen. d.

tarbidus Nothdurft. d.
tarbilinne nöthig, nothdürftig. d.
targaste } weislich, klüglich. Ad. r. d.
tarkaste }
targon s. traggon.
tari aud eingekelltes Dünnbier. r.
tark, G. rga, klug, weise, vorsichtig; der Zauberer. r. d.
tarkalik, ko, klüglich. d.
tarkus Klugheit, Weisheit. r. d. ei sa minna sest tarkust ich werde daraus nicht klug.
tarn hain Teichgras, Schilfgras. d.
tarra, oder tarra aed der Viehgarten, die Hürden. r.
tarra ku ümber ein Hof um den Mond. r.
Tarrakwerre m. Tarrastfer im D.
tarrangud, oder tammi tarrangud ein Wehr im Wasser. Pl. r.
tarre die Stube. d.
—— eddine das Vorhaus. d.
tarri die Traube, Beere. r. marja tarri Beerentraube. hummala tarri Hopfentraube.
tarro hain Raben, lychnis aruens. d.
Tarto oder tarto lin (liin. d.) Dorpat. Abl. tartust.
—— ma der Dörptsche Kreis.
Tarwasto k. und m. Tarwast im P.
tarwidus die Nothdurft. r. d.
tarwilinne asi eine nöthige Sache. r.
tarwis nöthig, nothwendig. r. mis tarwis wozu? kelle tarwis wem zum Besten. tulle tarwis zum Feuer.
tarwitakse es ist nöthig. r.
tarwitama bedürfen. r.
task, o, die Tasche. r.
tasa sanft, sachte, gemachsam; gelind; gleich, eben. r. d. äre tasa bis an den Rand voll. lummi on aia tasa der Schnee ist so hoch als der Zaun. meie olleme teine teisega tasa wir sind mit einander richtig. r.
tasama, oder tasasees (tasaseks. r.) teggema eben oder gleich oder zahm machen. d.
tasandus Gelindigkeit. r.
tasane, ase. r. atse. d. eben, gleich, glatt; sittsam, gelind, nachgebend, sanftmüthig.
tasane paik, a, Ebene, Fläche. r. d.
tasaste gelind. Ad. r.
tasa-us } Sanftmuth; Ebene. d.
tase-us }
tasoma. r. d. } gleich machen, er-
tasuma. r. } setzen, vergelten; beschicken, besorgen. (eso, us, oda). tasoma omman wihhan sich rächen. d. weiksed tasuma oder ärratasuma das Vieh beschicken. ma tassusin neid ärra ich machte mit ihnen richtig. r.
tasomatta unvergolten. r. d.
tasumine oder tasominne Vergeltung. r. d.
tusuja oder tasoja ein Vergelter. r. d.
tat, ti, Rotz, Schleim. r. d.
tatra tangud. r. } Buchweitzen-
tatriko suurme. d. } Grütz.
Tatrusse m. Tatters in Wl.
tatsin, a } Schoß, Tribut, Station.
tatsi. r. } d. r.
tatsina rahha Zoll. d.
tattar, G. tatra. r. } Buchweitzen.
tatrikut, G. ku. d. }
tatti. d. } eine Art sehr fetter eß-
—— sened. r. } barer Schwämme od. Rieschen.
tattikad unächte Rieschen. r.
tattine rotzig. r. d.
tatti többi das Kröpfen der Pferde. r.
taud, i, die Seuche. d. der Tod. H.
tauk, G. tauga, ein Holzwurm. r.
taukma stoßen, schieben. d. s. töukma und toukma.
tausma s. tousma.
ta-us, G. ta-use oder taose, Schlitten-Ranken. d.
ta-use palge das Rankenkissen. d.
—— rinnus die Rankenschnur. d.
tawel die Tafel. H. tawel on tüde wilto die Tafel ist in die Quere.
te, G. te oder tee, Ac. Pl. tesid oder teid, maan te die Heerstraße. teed möda minnema längs dem Weg hinziehen. teed tagga aiama einen Weg immer fort gehen. r. d.
te äres (weren. d.) am Wege. r.
— äärne ein Bettler Scheltw. eine öffentliche Hure; der am Weg liegt. r.
— arro oder lahkmid (harro. d.) die Wegscheide, die Wegscheidung. r.
— käia oder mees (käija. d.) ein Reisender, Wandersmann, Pilger. r.
— könnik Spatziergang. d.
— kond die Reise, Tour. r.
— leht, G. lehhe. d. } Wegekraut,
— lehhed. r. } Wegerich, plantago.
— päält ärrä käändma ausschweifen. d.
— päält essima des Weges verfehlen. d.
— radda der Fußsteig. r. d.
— rahha Reisegeld. r. d.
— sau Wanderstab. r.
Tealla k. Theal K. oder Sagnitz. selt. tean ich weiß. r. von teädma.
teädma wissen. r.

teädma mees der etwas weiß. r.
teädmatta unwissend. ilma minno teädmatta ohne mein Wissen. r.
teädwa mees oder rahwas bekannter Mensch oder Leute. r.
teädminne das Wissen. r.
teäl hier. r.
teält von hier. r.
teda (teäda. r.) andma berichten, melden. d.
— (teäda. r.) andminne Bericht. d.
— (teäda. r.) sama erfahren. d.
— —— saminne Erfahrung. d.
teden wissentlich. d.
tedder, G. tedre, oder tedri Birkhahn. kanna tedder Birkhenne. r. d.
tedre maddar Tormentil Kr. r.
—— tähhed Sommerflecken, Sommersprossen. r.
tee und teed s. te.
teedma (tijä, tesi, tees, teda) wissen d.
teedmatta unwissentlich, ungewiß. d.
teedminne das Wissen, Wissenschaft. eent teedminne Vorsehung. d.
teedwa melega wissentlich. d.
teen ich thue. r. von teggema.
teetama zur Arbeit antreiben. H.
tegel, gli, der Tiegel. r. d.
teggema thun, machen. r. ärrateggema bezaubern. mis meie woime sünna tehha was können wir darwider. ta teeb ennast emale minnema er stellt sich als wollte er weiter gehn.
teggemä (te, teggi, tei, tetra) thun, machen. d.
teggemätta ungemacht. d.
teggeminne Wirkung, das Thun, Geschäft. r. d. mis mul sega teggemist was habe ich damit zu thun. se on teggemisse teggia ja der wird es schön zurichten! mul on temmaga teggemist wir haben eine Schuldforderung an einander. r.
teggia. r. teggijä. d. thätig; Arbeiter; Zauberer.
teggijä palk, a, Macherlohn. d.
teggew, a thätig. r. d.
teggo, G. teo, Arbeit, Werk, Gestalt, That. r. d.
teggomood Gestalt, Angesicht. H.
tehklema und tehkma s. tähkl.
Tehkwerre oder Tarto tehkwerre oder Tehkelwerre m. Techelfer im D.
Tehkowerre m. Flemmingshof im D. (oder Tehkwerre).
teibas, ba, der Zaunstacke. r.
teibi kalla Alandbleier. P.
teie. r. } ihr; euer.
teije. d. }
teile pool jenseits. r.
—— pole jenseits hin. r.
teiliskiwwi Ziegelstein. r.
teine der andre, zweyte. r. ühhest teise käime von einem zum andern gehn.
teine teisega unter einander. r.
teisipääw, a, Dienstag. r.
teiseks } zum zweyten. r.
teiselt }
teisipiddi oder teisepiddi anders, auf die andre Seite. r. teisipiddi kallama verdrehen, verkehren.
teisiti oder teisitao anders. teisiti seädma anders einrichten. teisiti tullema sich ändern. r.
teista neulich. r.
teistkorda oder teistpuhko zum zweyten- oder andern Mal. r.
teist wisi oder wärki auf andre Weise. teist wisi ennast teggema sich verstellen. r.
teiwas, wa, der Zaunstacke. r.
tek, ki, die Decke. r. d.
tekkima oder ärra tekkima abstechen, abhacken; einkerben. r.
tekkima entstehen. hääl tekki es entstand ein Geschrey. d.
tekko, G. teo die Arbeit. r. d. zur Arbeit Ad. P.
telder, dri, ein Paßgänger. r. d.
telg, G. telle, die Achse am Wagen. d.
telk, i, Gezelt; Hütte. r.
telle der Weberstuhl. d.
—— orsa pulk die Lohne, der Achsen-Pflock. d.
tellerdama gängern, den Paß gehen (von Pferden). r. d.
tellid der Weberstuhl. Pl. r.
telling, i, das Gerüste. r.
telliskiwwi der Ziegelstein. d.
telt, G. teldi, Zelt, Gezelt. r. d.
temanti kiwwi Diamant. r. d.
temma. r. } er, sie, es, derselbe; sein,
temmä. d. } ihr.
temma hawane dießmalig, heurig. d.
tene. — tanno tene Spitzen an der Haube. d.
tener, G. teenri, der Diener. r.
teng, a, der Pfennig, Kopek. d.
tenged gelbe Blumen in der Gerste. r.
tenija dienend. d.
tenima (ni, teensi, nis, ida) dienen. ärratenima verdienen. r. d.
teniminne oder ärrateniminne Verdienst. r. d.
tenistus Dienst, Verdienst. r. d.
tenikenne zag, zähe. d.

tenna oder tenna pole hieher. r.
—— hawane dießmalig, heurig. d.
tennäwänne dießjährig. d.
Tennasilma m. Alt-Tennasilm im Fellinschen.
tennitama schreyen. d.
tenno Dank s. tänno.
Tenns Dionysius, Stanislaus.
teolinne Hofsarbeiter. r.
teopääw, a, Arbeitstag am Hof. r.
teo pois ein Junge der arbeiten kann. r.
— mees, mehhe, Hofsarbeiter. r.
teotaja ein Lästerer. r. d.
teotalik, ko, lästerlich. d.
teotama (a, i, it, da) besudeln; lästern, beschimpfen. r. d.
teotamatta rein; unschuldig. r. d.
teotaminne } Lästerung, Beschimpfung,
teotus } Schmach, Hohn. r. d.
teps hinführo. r.
terked Kerbchen die mit dem Beil gehauen werden. r.
terkima einkerben, leicht hauen. r.
terkma ausschlagen, grünen. r.
terra das Korn, Körnchen. r. d. die Schneide, Schärfe; Spitzchen. r. sola terra Salzkörnchen. r. d.
terrä die Schärfe, Schneide. d.
terrakenne ein Körnchen. r. d.
Terrakwerre m. Terrasser im D.
terras, se, der Stahl. r.
terraw, a. r. } scharf, spitzig; ver-
terräw, a. d. } schmitzt, spitzfindig; munter. terraw silm scharfsichtiges Auge. terrawad rukkid Roggen von guten Ansehn. r.
terräw tip die Spitze (eines Thurms oder Haufens). d.
terrawaks (terräwäs. d.) teggema schärfen; zuspitzen. r.
terrawikenne ein Naseweis, Weisnäschen. r.
terre sey gegrüßt. r. d.
—— homikust oder homikult, oder homiko, oder hoomselt, oder hommest, oder hommiko, oder homselt (homogult. d.) guten Morgen. r.
—— lounat, oder lounast, oder launast (lõunest, oder launast. d.) guten Tag, guten Mittag. r.
—— õhtust (õddangult. d.) guten Abend. r.
—— tullemast willkommen. r. d.
—— jummal tuppa seyd gegrüßet in der Stube. r.
—— tullemast saunast wohl bekomme das Bad. r.
—— jummal appi Gott helfe dir bey der Arbeit. r. d.
terre jummalimmel habe Dank für den Gruß. r. d.
terretama grüßen. r. d. olle terwe terretamast ich danke für den Gruß. r. d.
terretaminne der Gruß. r. d.
terrid die Gesundheit. P.
terrike. — silma terrike der Stern im Auge. r.
terring, e, der Würfel. d.
territama schärfen; zuspitzen. r. ausbulstern. d.
terw, a, Schwefel. d. s. törw.
terwe gesund; ganz, heil. r. d. terweks (terwes. d.) sama, oder teggema gesund werden, oder machen. r. olle terwe ich danke. r. d. üssa terwe ganz gesund. terwe aasta ein ganzes Jahr. terwest peast surrema ohne Krankheit sterben. r.
terwelik, ko. d.
terwelt. Ad. r. d. } gesund.
terweste. Ad. r. }
terwis, se, die Gesundheit. r. (d. selt.) jummal nuhtles terwisse käest ärra er oder ich ward krank. wi paljo terwist minno polest grüße ihn von mir. temma lähkitab paljo terwist er läßt euch grüßen. teist terwist teile Gott grüße euch wieder. r. paljo terwist lähhätäma grüßen lassen. d.
terwitama begrüßen. d.
terwitaminne der Gruß. d.
terwus die Gesundheit. d. terwust jälle sama genesen. wi temmäle paljo terwussit grüße ihn von mir. paljo terwussit lähhätäma grüßen lassen. d.
tettrine zottig. d.
teu die Lunge bey Menschen. d.
teus voll s. täüs. d.
tibas, ba, der Flügel. r.
tibbo. r. } ein Weissen, Ferding.
tibbu. d. }
tibbo (ist das Lockwort für Hühner)
tibbolinne was einen Weissen kostet. r.
tiggane der Zaunkönig. d.
tigge, da } tückisch, arg, boshaft,
tiggine, itse } schlimm. r. d. tigge innimenne ein Bösewicht. r. d. tiggeda kaswu püüdja gewinnsüchtig. d.
tiggedaste schändlich, arg, boshaft. r. d.
tiggedus Bosheit, Tücke. r. d.
tigginema oder ärratigginema überdrüßig werden. r. ärratigginent überdrüßig. P.
tiggo schimpflich. d.

tihhane od. mersa tihhane ein Meischen, Meeschen (Vogel). r.
tihkuma ächzen, stöhnen. H.
tihkuminne ja ihkuminne das Aechzen. r.
tihti deicht. Ad. r. d.
tiib, G. tiba, der Flügel. r.
tiig, a, der Kürbis. d.
tiik, i, der Teich. r. minne tiki ey gehe an den Pranger!
tiiksuma pipen wie junge Hühner. r.
tiilkas, ka, eine Art kleiner Fischvögel. P.
tiilkad Neunmannskraft. Kr. P.
Tijo Dorothea. d.
tiisler, i, der Tischler. r.
Tiit Titus.
tiistel, G. tiistli, die Deistel, Deichsel. r.
tiin, i, der längliche Küsen, (Kübel, Kufe). r.
tikko Schmach. d.
tikkokenne ein Pöckchen. r.
tikkotaja Himmelsziege (Vogel). d.
tikkuma } darauf los dringen. r. temma } ma tikkus mo kallale er drang sich zu mir.
tikstum gemeiner Diptum. Kr. r.
til, li, Dill. r.
tilder, dri, od. jõe (od. põllo) tilder die kleine Schnepfe. P.
tilga Kannenkraut. d.
tilgatumaks bis auf einen Tropfen. H.
tilgokenne ein Tröpfchen. r.
tilk, a, ein Tropfen. r. ein Aufschößling. d. tappo tilk Hopfen-Spargel. d.
tilkias maggo widerlicher Geschmack. r.
tilkut, i, der Dorn in der Schnalle. r.
tilkuma tröpfeln. r.
tilla der Glockenklöppel. d.
tillid gelbes Kraut in der Gerste. P.
tillisema klingen. d.
tillitsema tändeln. H.
tillitseminne Tändeley. H.
tillokenne oder tilloke klein. r. d.
tilloraja eine Art von Vögeln. H.
tilp der Knöchel oder das mittlere Stück vom Scheinsfuß gleich unter dem Schinkenknochen. r.
Tilsi m. Tilsit im D.
tilsiks. — kõrw on tiltsiks lämud er ist harthörig. r.
tim, mu, ein Schweißfuchs. d.
timmokas, ka. P. } Scharfrichter, timmuk, a, d. } Büttel.
Timpa m. Kuikatz im D.
tine trächtig. r. d.
ting, a, der Kopek. r.
—— tõ angewiesene Arbeit. r.
tingima bedingen. d.
tingo Nisse in Haaren. d.
tinna Zinn, Bley. r. d. kõwwa tinna Zinn. pehme oder zea tinna Bley. d.
tinnane, G. näse. r. narse. d. zinnern.
tinningi kohr die Schläfe am Haupt. r.
tinnewerrew röthlich. d.
tinneterw glasirt oder glänzend (Steinzeug). d.
tint, i, die Stinte (Fisch). r. d.
Tinusse m. Ficht auf Oesel.
Tio Dorothea. r.
tip die Spitze. d.
tippolinne zackig, kraus. d.
tippamissi kõndima einen affectirten Gang haben. H.
tiras, G. ra, geil, hurisch. r.
tirastus Brunst. r.
tiro Drüsen im Fleisch; Fiebel bey Pferden. Pl. d.
tirotama handa mit dem Schwanz wedeln. d.
tirra die männliche Ruthe. unsl. r.
tirrand, i, Tyranne. d.
Tirsla m. Tirsel in W.
tirts oder heina tirts, o, die Heuschrecke. r.
tirud oder tirrud Fiebel bey Pferden. H.
Tiskker Tischer (ein Hof) in H.
tis, si, die Brust, Brußzitze. r. tissi andma die Brust geben, säugen.
tit } eine Puppe. r. das männ-
tittike } liche Glied eines Kin-
tittikenne } des. unsl. d.
tittokenne ein Püppchen. d.
tiukuma pipen wie Küchel nach der Glucke. r. d.
tiukminne das Pipen der Küchel. d. r.
tiwama Flügel haben. se kuub tiwab der Rock hat Flügel. r.
tiwas, wa, der Flügel. r.
tiwwe das breite Ende (eines jeden Dinges). r.
to jener, to ossa jenes Theils. d.
todus Mehlthau. r.
toed die Stützen: die Brustwarzen. r.
Toela m. Toila in Wl.
toetama stützen, sich anlehnen. r. d. ei woi jalgo toetada er kann die Füße nicht an die Erde setzen.
tö Arbeit, Werk. r. d. töle sundima zur Arbeit anhalten. r.
töbi, G. többe oder töwwe, Krankheit, Seuche, Fieber. r. d. többi hakkab kinni (nakkap külge. d.) die Seuche ist ansteckend. r. kiwwi többi Steinkrankheit. jooksja többi Gicht. külm (seude. P.) többi das kalte

kalte Fieber. lude többi Knochenschmerz, Gicht. köhho többi Ruhr, Durchfall. koera többi Schwindsucht. pöörma többi eine schwere Krankheit die sich ändert. kolla többi Gelbsucht. kuldne (od. soe. r. od. sooi. P.) többi das hitzige Fieber. r. pahha od. kurri od. wenne többi die Franzosen. wee többi Wassersucht. r. d.
többine G. bise. r. bitse. d. krank, ein Kranker.
többur ein kränklicher. r.
többi (od. többe) allune kränklich. d.
többitses wõetama od. sama krank werden. d.
többitsemb kränklicher. Compar. d.
töbras, G. töpra Vieh. d.
töpra poia jung Vieh. töpra sõõt Viehfutter. töpra wisin od. kombel viehisch. d.
Töddo m. Tödwenshof im D.
tödde, G. töe, Ac. tõt, die Wahrheit. r.
tödre maddarad Tormentil. r.
töeks sama wahr werden. r.
—— teggema beweisen, wahrmachen, erweisen, erfüllen. r.
töe meel, e, der Ernst. d.
— melelinne ernsthaft, rechtschaffen. d.
— polest in Wahrheit. r.
töeste gewiß. Ad. r.
töhhe, da, } stolz, aufgeblasen.
töhhedaste. Ad. } H.
töhtam } vorschlagsam. H.
töhtus, G. töhtsa }
töhw, a, Eichel, Ecker. d.
töhweldama pelzig oder welk werden (wie Rüben). r.
töine der andre, zweyte. d.
—— pool die Gegenseite. d.
—— töise wasta einer gegen den andern. d.
töisi warlich. d.
—— kui wõisi Erzlügen. Sprüchw. d.
töistdus die Wahrheit. d.
täisipäiw, a, der Dienstag. d.
töistse anders. Ad. d.
—— näütma widerlegen. d.
tökke Fischwehre; Wasserfall. r.
tökkima entstehen. d. s. tekkima.
tõl, le, die Wagenachse. selt. r.
tölbi kõrwaga hobbone ein kurzohrig Pferd. r.
töld, G. tölla, Kutsche, Wagen. r. d.
tölg, G. tölle, die Wagenachse. r.
tölg, e, ein hölzerner Riegel oder Schloß. r.
töllaga sõitma oder minnema fahren (in der Kutsche). r. d.
tölla hone Wagenhaus, liesl. Wagenschauer. r. d.
Tölliste m. Teilitz im D.
tölkja Dollmetscher. d.
tölkma oder ärratölkma (lgu, lksi, lk, lgu) auslegen; dollmetschen. d.
tölkminne Auslegung. d.
tölk hand oder harrak ein Stumpfschwanz. d.
tölner, i, der Zöllner. bl. r.
tölp, G. tölbi, kurz, zugestumpft. r.
tölp sabba (hand oder harrak. d.) der Stumpfschwanz. r.
—— keel einer der lispelt, oder der eine schwere Sprache hat. r.
—— sarrikad kurze Sparren. r.
tölpist räkima lispeln. r.
tölw, a, das Waschholz. d.
tömbama ziehen. r. d. tömban und tömman ich ziehe. r.
tömbma (ba, bsi, mas, mada) ziehen. tömbma lastuga wikkatir die Sense wetzen. d.
tõ mees ein Arbeitskerl, Arbeiter. r. d.
tõmees } Hesen, liesl. Bärm. r. d.
tõmis } Gen. tõmehhe oder tõmisse.
tõmmaja innimenne ein diebischer Mensch. r.
tõmmatakse mind ich habe den Schluchsen. r.
tõmmeldama s. kõmmeldama.
tõmmo ein braunrother Schweißfuchs. r.
tõmmotellema hin und her zwacken. r.
tõnnikesõed } Betonien Kr. r.
tõnnisõed }
Tõnnis, se }
Tõnno, i } Dionysius; Anton.
Tõns, o }
tõnsakas s. taimakas.
tõõd teggema arbeiten. r. d.
tõõst freylich. d.
—— melest im Ernst. d.
töpra s. töbras.
töps ein kleiner Becher, Tumler. d. r.
tördo Kufe, Küsen, Kübel. d.
törges innimenne } einer der mault.
törgoja } r.
törgotama entgegen stoßen. r.
törkma } widerstreben; stechen, mau-
törkuma } len. r. temma ei törku (törgo. P.) wasto er ist nicht widerspänstig. r.
törke piim s. piim.
törra Zank, Zwietracht; Saal; Chor in der Kirche. d.
törredaste hoffärtig, stolz. Ad. r.
törrelema (e, i, rel, lda) keifen, zanken, schelten, mit Worten anfahren. r. d.
törrik, ko, Wanne, Braukübel. d.

törrikenne Küfen, Kufe. d.
törrud Eicheln, Eckern. r.
törs, G. törre, Ac. tört, Kübel, Kufe. r.
törw, a, Theer. r. d.
törwa künal die Fackel. r. d.
——— lilled (lilli. d.) Pechnelken. r.
——— män die Fichte. r.
törwane theerig, voll mit Theer. r. d.
törwama } betheeren. r. d.
törwatama }
tössema (e, i, is, e) aufstehen, entstehen. haggo tössep die Morgenröthe bricht an. d.
tösseminne Aufstand, Aufruhr. d.
tösseng Aufgang. d.
tössi wahr. r.
tössidus Wahrhaftigkeit. r.
tössine wahrhaftig. r.
tössise wisiga innimenne ein gravitätischer Mann. r.
tössiste gewiß. Ad. r.
töstlema. — käsi töstlema in Handgemenge gerathen. r.
töstma (a, i, st, sta) aufheben, erheben; erregen. r. d. töstan ich hebe auf. r. süüd töstma teise peäle die Schuld auf einen andern schieben, beschuldigen. kunningaks (kunningas. d.) töstma zum König wählen. r. töstma henda essandas sich zum Herrn aufwerfen. d.
töstminne Erregung. r. d.
töteggia der Arbeiter; arbeitsam. r. d.
tötma eilen. töttan ich eile. r.
töttama eilen. d.
tötte. — tulleb tö tötte ehk mis sa teed wird etwas daraus oder nicht? H.
tötte die Wahrheit. d.
töttelik, ko, wahrhaftig. d.
töttelikkult } wahrhaftig, gewiß, für-
tötlest } wahr. Ad. d.
töttelinne ernsthaft. d.
töug, G. töwwo, Sommerkorn. d.
töukama } stoßen, schieben (a, kši, as,
töukma } ada). d.
töukaminne } das Stoßen. d.
töukminne }
tösma (a, i, is, sta) aufstehen, entstehen. d.
tohe paika dahin. d.
— päiwani bis auf jenen Tag. d.
tohhik, o, Bork, Birkenrinde, Dawer. d. tohhikut oder tohhikit kiskma oder koorma Bork abschälen. d.
tohhima dürfen. tohhin mir ist vergönnt. r.
Tohhise m. Tois in H.
tohhat tausend. d. s. tuhhat.
tohk, G. tohho das Hintertheil vom Boot oder Kahn. r.
tohl } das Mark in Klauen und Hör-
tohwe } nern. H.
tohloke der kleine Kohlstrunk. H.
tohtma (tohhi, htsi, ht, hhi) dürfen. d.
tohtminne Vergönnung. d.
tohr, i, Dacht. r.
toht, G. tohho, Pl. tohhud, Bork, Birkenrinde. r.
toht saan ein Borkschlitten. r.
tohweli. d. } Pantoffeln.
tohwlid. r. }
tohwikenne dumm, einfältig. r.
toja einer der etwas bringt. r. d.
toibuma oder toiboma nach der Krankheit sich erholen. r.
toibutama den Kranken gesund machen. r.
toido (oder toidetu) töbras Mastvieh. d.
toidus Nahrung, Speise, Unterhalt. r. d. toidus on kitsas die Nahrung ist knapp. r.
Toigo m. Neu-Jürs auf Oesel.
toim Drell. d.
toime fertig, richtig. r. ei se sa toime das geht nicht an. kas sa saad temmaga toime kommst du mit ihm zurecht?
toimelinne rechtschaffen. d.
toimetama bestellen, ausrichten. r.
toimine reiwas. d. } Drell, grober
toimne kangas. r. } Bauer-Drell.
toit, o, } Nahrung, Speise, Unterhalt.
toitus } r. d.
toitja der Ernährer. r. d.
toitma (a, i, t, da) ernähren, verpflegen, versorgen. r. d. ma toidan ennast ich ernähre mich. r.
toitminne Nahrung. r. d.
tok, ko, eine Docke. r.
tol, li, Zoll; Steuer, Tribut. r. d.
tolli rahha Zoll, Licent. r. d.
Tolli m. Pärjenthal in W.
tollid. — aero tollid die Stöcke zwischen welchen die Ruder liegen. r.
tol ajal oder hawal für dieß Mal. d.
tolsammal körral damals. d.
tol pool jenseits. d.
tolm, o, Staub. r. d.
tolmama stauben, zerstauben. r. d.
tolmone } staubig. r. d.
tolmoga }
tolmotama } stauben, Staub ma-
tolmutama } chen. r. d.
tolmu teggema }
tolwan ein dummer läppischer Mensch. H.
toma (to, töije, tuwwa) bringen, holen.

holen. r. d. ma toon ich bringe. Imperf. töin. 2te Infin. tua. r. jallal hädda tues beschwerlich ist es zu Fuß zu bringen. totud hobbone ein gestohlnes Pferd. r.
Tomas Tomas.
tombama. r. } ziehen, anziehen.
tombma. d. } mind tommati ka
tommama. r. } ich ward so mitgenommen. tedda tommati äkkitselt haigeks er ward plötzlich krank. r.
tombama hinge in letzten Zügen liegen. r.
——— käega mit der Hand winken. r.
tombaja oder tommaja ein Dieb. r.
tombaminne oder tommaminne das Ziehen; Stehlen. r.
tome pu Faulbaum. d.
tomikas, ka, Faulbaum; ein Prügel. r.
tomiko (oder tomika) marjad Faulbaum-Beeren. r.
tominne das Holen. r. d.
tomp, G. tombi, ein Stück, abgehauenes Holz-Stück. r.
tomplinne lang ungleich gesponnen Garn. d.
tona vergangen, neulich. r. d. Ad.
tonane das neuliche. r. d.
tone kurg der Storch, Reiger. bl. r.
tonguma wühlen. r.
ton samman daselbst. d.
tont, G. tondi, Gespenst. r. d.
tool, i, der Stuhl. r. d.
toom, e, d. } Faulbaum.
toomkas, ka. r. }
toompä der Dom in Reval.
toop, i, der Stoof. r. d.
toos, i, die Dose. r. d.
tootama (a, i, t, da) versprechen, zusagen, geloben, Gelübde thun. r. d. tootab weel saddada es scheint noch regnen zu wollen. r.
tootaminne } Versprechen, Gelübde,
tootus } Verheißung. r. d.
tootusse paik, a, ein abergläubischer Ort.
topma. d. } stopfen.
toppima. r. d. }
tores, G. tore, frisch, unreif, roh, saftig, grün. r. d.
torjuma wehren (wenn Vieh verlaufen will). H.
torkama stoßen. r.
torkas, ka, ein fauler dem man nachtreiben muß. r.
Torki m. Torkenhof auf Oesel.
torm, i, der Sturm. r. d. tormi jooksma Sturm laufen. tormiga ärrawörma mit stürmender Hand erobern. r. d.
torm innimenne ein ungestümer Mensch. r.
Torma k. Torma K. im D.
Torma m. Padefest im D.
torn, i, der Thurm. torni ots die Thurmspitze. r. d.
torni mäggi der Berg auf welchem die Feuerbake steht. r. d.
torre, da, prächtig, herrlich, ansehnlich. r. d.
torre meel Hochmuth. r. d.
torre-us Pracht, Majestät. d.
Torri k. und m. Torgel im P.
torrikas, ka } zankſüchtig. r.
torrine }
torrisema zanken. H. summen wie Bremsen. d.
torristaja der Baumhacker (Vogel). r.
torro der Baß; die dicke Röhre im Dudelsack; der Zank. r. d. teine aiab pilli teino torro einer bläst den Discant, der andre den Baß. r.
torropil, li, die Sackpfeife. r. d.
torrokas, ka, ein Prahlhans. r.
tort ein Klump, großes Stück. r.
tosamma derselbe dort. d.
tos, so } Dampf, Dunst. d.
tosso }
tossama dunsten. d.
totma } eilen. W.
tottama }
totter, tri } dumm, einfältig. r.
totrikenne }
Toug der Düna-Fluß.
toug, o, Sommerfeld, Sommerkorn; ein Haufe, Parthey. r. toug on töstmatta das Sommerfeld ist noch nicht aufgebrochen. tougo teggema die Sommersaat bestellen.
tougokenne ein Stückchen. r.
tougud Drüsen oder Beulen am Hals des Viehes im Frühjahr. r.
touk oder pu touk der Holzwurm. r.
toukama stoßen. r. se on lükkata toukata den muß man schieben und stoßen, er hat kein Geschick.
toukma (a, kši, kas, kada) stoßen, fortschieben. ärratoukma wegstoßen. d.
toukminne das Stoßen. d.
toukokenne die Made. r.
tous, o, Wasserfluth. r.
touse aeg die Zeit da der Fisch steigt. r.
tousma oder üllestousma aufstehen, aufsteigen; kund werden. tousen ich stehe auf. r.
tousminne der Aufgang. üllestousminne Auferstehung. r.
tower, G. toowri, der Zober, Zuber. r. d.

r. d. toowri kõrwad die Löcher in welche man den Zuberbaum steckt. r.
towotama versprechen. d. s. tootama.
traat, i, Drath. r. d.
trabant der Trabante. d.
tradid Gardinenstange. H.
traggon Dragunkel, dracunculus esculent. r.
trahwi sõitma traben. r. d.
—— rahha Strafgeld. r.
traksid Laufzaum, Gängelband; Tragbänder an Pferden. H.
trallid Fenstergitter. r. (auch trellid.)
Treja m. Kurnal in H.
treial, a. r. d. } der Drechsler, Dreher.
treijäl. d.
treier, i, r. d.
treima drechseln. d.
trel, li, Drell. r.
trep, pi, die Treppe. r. d.
treppi laud die Stufe. r. d.
—— möda stufenweis. d.
Trigi m. } Kau in H. Ottenkül im
Triki m. } Wl. Morsel Podrigel im P. Feckeroth auf Oesel.
Triin } Kathrine.
Trino }
tröhter oder trehter. r. } der Drichtröhtli oder trehtli. d. } ter.
tröst, i, der Trost. d.
tröstja der Tröster. r. d.
tröstima. r. } trösten; vermahnen
tröstma. d. } (i, stsi, sti).
tröp raud s. raud.
troon, i, der Thron. d.
trots, i, der Trotz. d.
trotsima trotzen, pochen. r. d.
tru, G. trui, getreu. r.
truiste treulich. Ad. r.
trükkima. r. } drucken, ein Buch drutrükma. d. } cken (i, i, k, i).
trükja } der Buchdrucker. d.
trükmeister }
trul, li, die Rolle. r. d. reiwaste trul Kleiderrolle. tubaka trul Tabacksrolle. d.
trullima rollen. r. d.
trum, mi, Trumme, Kanal. r. Trommel. r. d.
trummide heäl Paukenschall. bl. r.
Truto oder Truta Gerdrute.
truup, i, die Brantewein-Pfeife oder Röhre. trupi tõrs das Kühlfaß. r.
tru-us die Treue. r.
truw getreu, treu. d.
tsaggama schmieden. d.
tsilik, a, der Tropfen. d.
tsirk der Vogel. d. Gen. tsirgo.
tsiuggur der Schweinshirt. d.
tsiugma spritzen. d.
tsõdse die Vaterschwester. d.
tsoog, G. tsuwwa, der Passel. d.
tsukma stechen. d.
tsuskma hambid die Zähne stochern. d.
tsuskuma (a, ksi, ssas, sada) stechen, sticheln. d.
tubba, G. toa, die Stube. r. umne oder umbne tubba eine dumpfige Stube.
tubbak, o. d. } Taback. ninna tubbakas, ka, oder ko }
tubbakas Schnupftaback. r.
tubbakast weddama oder joma Taback rauchen. r.
tubbako piip, o, Tabackspfeife. r. d.
tubbane was in der Stube ist. r. tubbane kanne Stubenhuhn.
tubber, G. tubre, das Holz mit Querstöcken mit welchem man das Malz beym Brauen mischt. r.
tubrama } meuschen, Malz mischen
tubrima } bey dem Brauen. r.
tuddi oder wanna tuddi ein alter Mensch. H.
tuddar, G. tudra oder tuddara, unächter Flachs, Flachsdotter; Raden im Flachs. r.
tuddo kanna Morasthuhn. r.
tugge-us. d. } die Stärke.
tuggewus. r. d. }
tuggew, a, stark, steif. r. d. tuggew lin eine feste Stadt. r.
tuggewam. r. tuggewamb. d. | stärker. Comparat.
tuggewaminne stärker. Ad. r.
tuggewaste stark. Ad. r.
tugge ette pannema stützen. r. d.
tuggi, G. toe, Stütze, Hinterhalt. r. d.
tuggi teiwad Zaunstützen. r.
tuhha hoidja der Braut-Verwandte so die Aufsicht über das Gebratene im Ofen hat. d.
Tuhhala m. Toal in H. Tuhhalan im P.
tuhhandas. d. } der tausendste. ülle
tuhhandes. r. } tuhhande (od. tuhhandette) über 1000 (ein Obrister). r. olge tuhhandes terwe oder terwes habt tausend Dank. d.
tuhhat tausend. r. d.
tuhhin oder tule tuhhin ein Windwirbel. r.
tuhho hobbone des Knechts eignes Pferd. r.
tuhhur Kindtaufe, Kindelbier. P.
tuhk, G. tuhho od. tuhka, die Asche. r. d.
tuhk, G. tuhho, des Knechts Nebenarbeit für sich. r.
tuhka kook der Aschkuchen. r.

tuhk mardik der Aschwurm auf dem Kohl. d.
tuhkne aschig; schwer. r.
tuhkru hobbone ein aschfarbig od. mausefarbnes Pferd. d.
tuhkur der Mehlthau. r.
tuhkur } aschfarbig; nicht gut von
tuhkias } Farbe. r.
tuhmias dumm, dwatsch. H.
tuhnias, nia, dunkel (von Edelsteinen). H.
tuhnima wühlen, aufwühlen. r.
tuhnus } dumm. H.
tuhwokas }
tuhwli. d. tuhwlid. r. Pantoffeln.
tui, G. tuie } die Taube. r.
tuikenne }
tuike }
tuiakas hobbone. r. } ein stätisch
tujokas hobbone. d. } Pferd.
tuiga taiga käima (käüma. d.) taumelnd gehen. r.
tuikma sanft, fast unmerklich bewegen. r.
tuikminne sanfte Bewegung. d.
tuikuma taumeln. r.
tuim, a, dumm; unschmackhaft; untauglich; fühlles. r. d. jallad said tuimaks die Füße wurden taub. r. sool lät tuimas das Salz hat keine Schärfe. d.
tui müja Tauben-Krämer. r.
tuio der Paroxismus, Schrollen, üble Laune. H.
tuisk, G. tuiso, Ungewitter, Stümung. r. d.
—— nink torm See-Ungewitter. d.
tuiskama stümen. r. d. tuiskap nink tolmap der Wind wehet Staub und Sand. tuiskap lumme es schneyet mit Stümen. d.
tuiskus ollema ungewiß oder noch weit entfernt seyn. r.
tuiskne stürmisch, ungestüm. r.
tü das dickste Ende eines Dinges. d.
tübbi der Stamm am Baum. d.
tüddar, G. tüdre, Tochter. r. s. tütar.
tüddi der Eckel. r.
tüddima } eckeln; einer Sache müdde
tüddinema } de seyn. r. d. ärratüddinema eckeln. ma tüddin oder tüddinen mich verdrießt, ich bin es müde. r.
tüddineminne der Eckel. r. d.
tüddinus der Ueberdruß. r.
tüde wilto in die Quere. H.
tüdrik, o, } die Magd. r.
tüdruk, o, }
tühhane der Zaunkönig. r.

tühhendama oder ärratühhendama ausleeren, entledigen. d.
tühhi, G. tühja, leer, ledig; nichtig, nichtswürdig; arm; müßig, eitel, vergeblich, unnütz; wüst; der Henker. r. d. ei wõtta tedda tühhi der Henker holt ihn nicht. d. r.
tühhi ello oder käük Müßiggang. d.
—— tagga (taggan. d.) Prahlerey, wenig dahinter. r.
—— tulli temma kätte er ward arm. r. d.
tühhilanne } arm, der nicht viel zum
tühhilinne } besten hat. r.
tühhiminne öfter. Ad. r.
tühhine leer, ledig ꝛc. s. tühhi.
tühhis, se, Seitenstechen. d.
tühhitama ausleeren. r.
tühhius Nichtigkeit, Eitelkeit. d.
tühjad nurgad. s. nurk.
tühja asja ajama Vorwitz treiben. r. d.
—— ettewõtma unnützes Zeug vornehmen. r. d.
—— köndiminne Müßiggang. d.
—— kohho innime ein Hoffärtiger. H.
—— lõpma zerrinnen, zu nichte werden. d.
—— minnema umsonst seyn. r.
—— pajatama prahlen. d.
—— tagga ajama müßig gehen. r. d.
—— tohhu temmal olnu sie hat abordirt. r.
tühjaks (tühjas. d.) pannema gering achten, in Wind schlagen. r.
tühjaks (tühjas. d.) teggema zernichten. r.
tühjalt leer. Ad. r.
tühjas kadduma oder minnema zu nichte werden. d.
tühjaste umsonst, leer. d.
tühjatses minnema arm werden. d.
tühjendama ausleeren, abladen. r.
tühti oft, laut, dicht. Ad. r.
tük, ki, das Stück; Scherbe; Kanone. r. d.
tükas Warze; abgenutzter Besem. r.
tükhone. i. Stückhaus, Zeughaus. r.
tükki aiga eine Zeitlang. d.
tükkiks aiaks (tükkis ajas. d.) auf eine Zeitlang. r.
tük maad käima (käüma. d.) ein Stück Weges gehen. r.
tükki wärki stückweise. d.
tükkikenne ein Stückchen. r. d.
tükkilinne Stückwerk. d.
tükkima. d. } drängen, dringen; stopfen.
tükma. r. d. } (i, ksi, k, ki) peäle tükma drauf los dringen. r.
tükminne der Trieb. d.

tükus voll Warzen. r.
tülgästus Ekel vor Speisen. d.
tülkama Ekel oder Abscheu haben. mo südda tülkap ich habe Abscheu. d.
tülli Lerm, Zank. r. d.
tülliſema viel zu schaffen haben; lermen, zanken. r.
tüllitama lermen, Unruh machen. r.
tüllitſema
tüllitellema } Lerm machen. r. d.
tülli teggema
tüllitſeſa unfriedſam. r. d.
Tülpa m. Tülp in J.
tümma weich. r. die Dinte. d.
—— ſaks ein einfältiger Tropf. r.
tümmam
tümmemam } weicher. r. Compar.
tümmin, a, Nachtpoltern; Getümmel. d.
tümmin
tümmina } Weyrauch, Thymian. d.
tümmitama derb abprügeln. H.
tüms, a, betäubt, taub. r.
tünder, dri, die Tonne. r.
tünts dunkel (vor den Augen). r.
türak, o. d.
türas, ra. r. } geil, unzüchtig.
türakus Geilheit. d.
türakus minnema geil werden. d.
türima ſteuern, das Ruder führen. r.
türnad gewiſſe heringsartige ſprenglichte Fiſche. P.
türna pu Kreuzdorn. r.
türpima ganz ermüden. H.
türra ſ. tirra.
Türri r. Türgel K. in J.
Türſawa m. Türſel oder Tirſel in Wl.
tüſſi wichtig, ſchwer. r.
tüt etwas, ſelt.; ein Kind. H. ennam tüt kui tühhi koggone beſſer ichts als nichts. Sprüchw. Gen. tütte.
tütreke oder tütrekenne das Töchterchen. r. d.
tütrent die Stieftochter. d.
tütrik, o, die Magd. d.
tütrikkokenne das Mägdchen. d.
tüttar, G. tütre, Ac. tüttart, die Tochter. r. d. wooras (wöras. d.) tüttar Stieftochter. r. ta panneb omma tütre temmale er giebt ihm ſeine Tochter. r.
tütre emma die Sechswöchnerin. H.
tüükred Taucher-Enten. H.
tüür, i, oder o, Steuerruder. r. d.
tüürma ſteuern, lenken. r. d.
tüürman, ni, Steuermann. r.
tüwwi ſ. tübbi.
tuk oder tulle tuk, ki, Feuerbrand, Löſchbrand. r.
tuk, ko, der Zopf. r.
tukki Stütze. d. ſ. tuggi.
tukkima dringen. r.
tukkistama bey den Haaren zauſen. r.
tukkuma } ſchlummern, lieſ. tucken.
tukma } r.
tukkur ein Schläfer. r.
tulama oder ärra tulama auswindigen (Getraide). r.
tule ſ. tuul.
— allune willi Unterkorn, ſchlechtes leichtes Korn. r. d.
— emma tantſip es iſt ſchlechtes windiges Wetter. d. Sprüchw.
— kätte tullema (oder minnema) in den Wind gehen. r. d.
— karw ilm etwas windig Wetter. r.
— jäma paik wo ſich der Wind legt. r. d.
— heäl (hääl. d.) das Sauſen des Windes. r. d.
tulekenne ein kleiner Wind. r. d.
tule löhk (lehk. r.) ein ſanftes Wehen, ſanfter Wind. d.
tulega minnema ſegeln. r. d.
tule ohk das Brauſen des Windes. r.
— taiwas Luft, Aether. d.
— tuhhin Windwirbel. r.
— warralt ellama vom Wind leben. r. Sprüchw.
— risti pääw (päiw. d.) acht Tage vor Himmelfahrt. r.
— talloja ein ſchwebender Habicht. d.
— weski oder kiwwi Windmühle. r. d.
tulen heljoma ſtolziren. d.
tulik Windmühle. r.
tuline windig. r. d.
tulispä. r. d.
tulispask, pasſa. r. } Windwirbel, Wirbelwind.
tulispil der fliegende Drache. d.
tulitama an die Luft gehen, friſche Luft ſchöpfen. r.
tulk, o, oder i, der Dollmetſcher. r.
tulkima angeben, verrathen. H.
tulle ſ. tulli.
tulleja ein Ankömmling. r. d.
tullema (e, i, i, a) kommen. r. d. 2te Infin. tulla. r. d.
tullematta jäma ausbleiben. r. d.
tulleminne Ankunft, Zukunft, Advent. r. d. kristuſe tullemiſe pühha der Advent-Sonntag. r. d.
tullerama herbeyſchaffen, bringen, führen. r. d. mele tulletama erinnern. r. d. ühhe päwa tulletame teiſe minnetame wir verbringen einen Tag nach dem andern. Sprüchw. r.
tullew, künftig, zukünftig, folgend. r. d.
tullewatſil ajul künftig. d.
tulli, G. i. oder tulle, das Feuer. r. d.

tulle aſſe Feuerheerd. r. d.
— eide oder eire Feuermaal. r.
— eeſt ärra keelma bey Leib und Leben verbieten. r.
— kahjo
— kurri } Feuersbrunſt. r. d.
— karwane. r. d.
— punnane. r. } feuerroth; Abendroth.
— kiir. r.
— kippen. d. } Feuerfunke.
— leek, G. lege. r.
— kirg, G. kirre d. } Feuerflamme.
— märk, i. r.
— tähk, G. tähhe. d. } Feuermaal.
— pan, ni, Feuerpfanne. r. d.
— rist, a, Feuerzeug. r. d.
— tort Feuerklumpe. r.
— tuk, ki. r.
— tungel, gle. d. } Feuerbrand, Löſchbrand.
— wirk ſehr hurtig. r.
— wihha Grimm, Eifer. r. d.
tullikad Hahnenfuß. Kr. r.
tulline, iſe. r. irſe. d. feurig.
—— hädda große Noth. r. d.
—— hütſi glüende Kohlen. d.
—— wihha Grimm. r. d.
tullitand ſea lihha verdorbener Speck. r.
tullo Nutzen, Vortheil. r.
tulloke oder tullokenne das Feuer. r. ta on kui turkane tulloke er iſt gleich wie Feuer und Blitz. H.
tullokas, ka, nützlich. r.
tullu Nutzen, Gewinn. d.
tullulik, ko,
tullulikkult. Ad.
tullukalt. Ad. } nützlich. d.
tullus, nützlich, wohlgedieen. r. d. kännawo on tullus rukkis heuer iſt der Roggen gut gerathen. r.
tullus minnema nützlich werden. d.
—— johtuma gelingen. d.
tulluſam, a, vortheilhafter, nützlicher, vorſchlagſamer; beſſer gerathen. r.
tulutama windigen (Korn). d.
tulp, a, Pfahl, Pfeiler, Säule. d.
tum, ma, ſtumm. r. d.
tummaka, ka, grobkörnig, mehlreich. r.
tummika rohhilinne dunkelgrün. r.
tund, G. tunni, die Stunde. r. d.
tundja Wahrſager. d.
tundma (nne, tuſi, tuus, tutta) kennen, fühlen, empfinden, erkennen, erfahren. r. d. tunnen ich kenne. r.
tundmatta unerkannt. r. d.
tundminne Erkenntniß; Gefühl, das Fühlen. r. d.
tung, i, das Gedränge; Lumpen womit man Löcher in Wänden zuſtopft. r.
tungil ſeisma im Gedränge ſtehen. r.
tungima
tungma } drängen. r.
tungel, gle, ein Brand, Feuerbrand. d.
tunias ſ. ſilm.
tunna eile vorgeſtern, ehegeſtern. r.
—— home übermorgen. r.
—— mullo vor zwey Jahren. r.
tunnikenne das Ständchen. r. d.
tunni klaas Stundenglas. r. d.
—— pak Sonnenzeiger. r.
tunnistama (a, i, ſt, ada) zeugen; geſtehen, bekennen; ſich beſinnen. r. d.
tunnistamatta unbezeugt. r. d.
tunnistaminne
tunnistus } Zeugniß. r. d. kirja tunnistus ein bibliſcher Spruch. r. d.
tunnistaja
tunnistuſe mees } der Zeuge. r. d.
tunnistuſe telk die Stiftshütte. bl. d. r.
tup, pe, Scheide, Köcher, Futteral. r. d. mooga tup Degen-Scheide. noolde tup Köcher. r. wäitſe tup Meſſerſcheide. d. pea on tuppes das Korn iſt noch nicht ganz ausgeſchoſſen. r.
tuppa in die Stube. r. minne tuppa gehe in die Stube.
tuppe zu Hauſe. ſelt. r.
turak das Hahnreyſpiel. r.
turama taumeln. H.
tura tara käima taumeln. H.
turb, G. turwa, unvermögend. H.
turbas. d.
turbel, bla. r. } der Raſen, Torf.
turduma austrocknen. r. turrun ich trockne.
turdunt pu trocknes Holz. r.
turg, G. turro, der Markt. d.
turk, i, der Türke. r. d.
turki rahwas die Türken. r. d.
turkane ſ. tulloke.
turkima nölaga mit der Nadel ſtechen. H.
turnama bruſten (von Pferden) oder ſchnauben. d.
turrad puud trocknes Holz. r.
turri G. turja. r. turjo. d. die Bucht, der Schopf, des Nackens Hintertheil. hakka turja peäle kinni faſſe ihn beym Schopf.
turro der Markt. r.
turro hoor eine öffentliche Hure. r. d.
Turro. r.
Turro liin. d.
Turru. r.
Turru lin. r. } Abo in Finnland.
turſk, a, Dorſch. P.
turſuma aufdringen. r.
turſt, i, Staubmehl. d.

turts } Hausschwalbe. P.
turtsikenne }
turtsuma mit dem Mund sprudeln; brausen. H.
turwas Rasen, Dorf. d.
turwas, wa } Turbe, Asche, Düna-
turwa kalla } karpfen. Thymus. r. d.
tus, si, Schleicher, heimlicher Furz. r.
tusk, i, Bangigkeit. H.
tust, i, Staubmehl. r.
tustima wühlen. r.
Tuti m. Tutemäggi in W.
tutta es scheint. se om mul wöras tutta es befremdet mich. d.
tuttama dünken, bedünken. r. d.
tuttaw, a, kund, ruchbar, bekannt, bewust. r. d. tuttawaks ennast andma sich zu erkennen geben. hea tuttawa polest aus Freundschaft. r. tutwa perrast aus Bekanntschaft. minno tutwast nach meinem Bedünken. d.
tutte selten. Ad. H. mees tutte selten ein Mensch. tutte teäda allen und jeden bekannt.
tuttes. — minno tuttes meines Bedünkens. r.
tuttuga kanna ein Zopfhuhn. d.
tuttustama bey den Haaren zausen. d.
tuul, G. tule, der Wind, Luft. r. d. möda (oder pärri) tuult vor oder mit dem Wind. wasto tuult gegen den Wind. kange oder kärme tuul starker Wind. winge tuul kalter Wind. neil on monda tuult jalge ai sie sind noch vieler Gefahr unterworfen. kui tuul saab jone wötnud wenn der Wind fassen kann. r. pohja tuul oder pohhisest Nordwind. idda tuul oder idda pohhi Nordostwind. länd oder loed tuul oder lodest Nordwestwind. pohja körwal Nordwest gen Norden. loe ja wesikare wahhel Südwest gen West. loed pohhi Nordnordwest. suine päwa tousma tuul Nordostwind. louna tuul oder eddal oder lounest Südwind. keskhomikone tuul oder kakko tuul oder kakkust Südostwind. louna ja keskhomiko wahhel oder lounat kak Südsüdostwind. louna körwal (körwast) Südost gen Süden, oder Südwest gen Süden. louna ja loe wahhel oder läne tuul oder eddelast oder eddel tuul Südwestwind. loe tuul oder wesikaar oder lens tuul oder lennest Westwind. lens eddel Westsüdwestwind. ma kaar oder iddast oder east oder päwa tousmiose tuul Ostwind. idda ja ma kare wahhel oder ea ja ea pohhise wahhel Ostnordost. idda kak Ostsüdost. lounat oder süggisenne päwa touswa tuul Südostwind. r.
tuul taltup der Wind legt sich. d.
— lööb pohja pole der Wind wendet sich nach Norden. r.
— kargas öiete lounes der Wind ward südlich. r.
— kargas lodesse oder on lodesse pöörnud der Wind geht nach Westen. r.
— on kiustes wingstes wasto puhhas der Wind ist ganz entgegen. W.
— olli allam der Wind war nicht so stark. r.
— on pool pärrit tagga es ist halber Wind. r.
— on pool takka der Wind ist halb von hinten. r.
— heidab teisele der Wind wendet sich. r.
— keritab ikka der Wind dreht sich hin und her. r.
— känab (oder kallab oder kargab oder keritab) teisele der Wind springt um, wendet sich. r.
— jäi soiko der Wind legte sich. r.
— on pärri wet der Wind ist mit dem Strom. r.
— warristab der Wind schüttelt stark. r.
tuulde heitma in die Luft werfen. d.
tuum, a, der Kern. r.
——— sulle Pflaumfedern, Duhnen. d.
tuur, a, Brecheisen. r. d.
——— kalla der Stöhr (Fisch). P.
tuust, i, die Strohquaste zum Scheuern, Strohwisch. r. d.
tuusti lang ungebleichtes Garn gleich zum Nähen gesponnen. d.
tuut, i, die Heugrieste. r. d.
tuwwikenne die Taube. r. d.

U.

Uando m. Käsa in Wl.
ubba, G. oa, Ac. ubba, Ac. Pl. ubbe (uppe. H.) die Bohne. r. d. oa kodder die Bohnen-Schote. d.
ubbakalle auf die Neige; auf dem Bauch. temma on ubbakalle maas er liegt auf dem Bauche. r.
ubba lehr (lehhe. d.) Dreyblatt, Wasserklee. trifol. aquat. r. d.
—— lummi lockerer Schnee. d.
—— nahk ein Fell das bald bricht. d.
ubbasam. — te on ubbasam der Weg ist nicht so langweilig. r.

ubbin, a, der Apfel. d.
ubbina hain Kamillenblumen. d.
——— pu Aepfelbaum. d.
ubbinu werri geronnen Blut. d.
uddar, a, } das Euter, Kuheuter.
uddaras, ra } r. d.
uddi, G. udja Plumpkeule bey dem Fischen. r.
uddil, a, eine lange Stange das Eis u. d. gl. zu untersuchen. d.
uddo, G. uio oder uddo, der Nebel. ma mälletan labbi uio ich besinne mich ein wenig. r.
uddo Spur, Anschein. r. polle lumme uddo ennam es ist kein Schnee mehr.
uddo karwad Milchhaare, der erste Bart. r.
—— linnane ganz feines Zeug (z. B. Nesseltuch). H.
—— sulled Pflaumfedern, Duhnen. r.
uddone- } nebelicht. r. ilm on ud-
uddune } dus es ist nebelicht Wet-
uddus } ter.
uddustama nebelicht seyn; Staubregen regnen. r.
udres flink, hurtig. r.
Udrike m. Uddrich in Wl.
udsu der Nebel. d.
udsuma nebelicht seyn. udsup es ist dicker Nebel. d.
udsun } nebelicht. ilm on udsun es
udsune } ist dicker Nebel. d.
udsu sulle Pflaumfedern. d.
Ue mois Neuhof in H. und W.
— Kasti m. Neu-Casti in W.
— Polrsama m. Neu-Oberpahlen im P.
ueks loma umschaffen, neu machen. r.
uendama erneuern. r.
uendaminne Erneurung. r.
ueste von neuen. Ad. r.
uesündiminne die Wiedergeburt. bl. r.
ugama glüen. H.
uggurits, e, die Gurke. r. d.
uhhe Ausspülig. Pl. d.
uhher, G. uhherde, der Bohrer. r.
uhherdama bohren; tröpfeln. r. uhherdab wihma es regnet Staubregen.
uhhuma oder uhhoma } rollen,
uhhutama oder uhhotama } walken,
uhtma } r. peäle uhhuma heiß Wasser bey dem Brauen aufgeben.
uhk, e } stolz, hoffärtig. r.
uhke }
uhkama quellen, aufschwellen. r. wesi uhkab sote peäle das Wasser tritt über den Morast.
uhkus der Stolz. r.
uhr, o, das Walken. uhto minnema gewalkt werden. r.
uhtma oder arra-uhtma (hha, hti, ht, hta) ausspülen (ein Gefäß). uhtu oder uhtu ausgespült. d.
uhtminne das Ausspülen. se tahhab ärra-uhtmist es ist noch nicht ausgespült. d.
Uhtna m. Uchten in Wl.
uhtoma reiben, wälzen, rollen (z. B. einen aus Wasser gezogenen Menschen). r.
uidama herumlaufen. H.
uikma quiken (von Hasen). uikup er quikt. d.
uimane, ase, oder atse, schläfrig, träg, träumerig; matt. r. d.
uindus Schläfrigkeit. r.
uinuma (oder uinoma) maggama einschlafen. r. d. ma uinun maggama ich schlafe ein. r.
uinutama } einschläfern. r. d.
uinotama }
uiuma od. uioma schwimmen. r.
uiutama schwemmen, schwimmen lassen. r.
ui-pu der Apfelbaum. d.
üddi das Mark. r.
üddiseb keik es quabbelt alles an ihm vom Fett. r.
ühhe ealinne eines Alters. r.
ühhel hawal od. hobil od. korral auf einmal. r.
ühhegi eines, Jemanden (von ükski se polle ühhegi loodsik der Kahn gehört Niemanden, der Kahn taugt für Niemand. r.
ühhekса neun. r.
——— kümmend neunzig. r.
——— wäggine } Neunmanns-
——— mehhe wäggi } kraft, Königskerzen. r.
ühhekсas, hekса, } der neunte. r.
ühhekсamas, sama }
ühhendama (a, i, d, tada) vereinigen. r. d.
ühhendaminne Vereinigung. r. d.
ühhes oder ühhes ko-us (koos. P.) beysammen. r.
ühhest von einander. r. kaks on ühhest peästnud sie sind geschieden.
ühhesuggune einerley. r.
ühhetasane gleich, eben. r.
ühhewannused von gleichem Alter. Pl. r.
ühm, a, Treibeis, Hohleis; Schnee mit Wasser. r.
ühte zusammen. r.
ühte hoidma } sich fleischlich zusam-
——— piddama } men halten. r.

ühte pahtuma zusammen wachsen. r.
ühtegi oder ühtegit. — ei ühtegi nichts. r.
ühte puhko s. puhk.
—— suggu (suggo. P.) einerley. r.
ühtlane ohne Geschick vom Leibe. H.
ühtlase } zugleich, zusammt, insge-
ühtlaste } sammt.
ühtlaise } sammt. r.
üks, G. ühhe, ein, einer, eine, einerley. r.
— ainus ein einziger. r.
üksi, G. ühhegi, Jemand. ei üksi Niemand. r.
üksiane ein einzeler Mensch. r.
üksi allein, einzeln. r.
— järgi oder järri ordentlich, nach einander, eins nach dem andern. r.
üksik, o. r. } einsam.
üksildane. Ad. H. }
üksine einzeln. r.
üksipäine } allein. r.
üksipäinis. Ad. }
üksipiddi auf einer Seite. Ad. r.
üksipiddine einseitig; gleich gesinnt. r.
üksi silmi starr, mit unverwandten Augen. r.
üksiti einseits. r. naeste rahwas sõitwad üksiti meeste rahwas kaksiti Weiber reiten einseits, Männer schreitbeins.
üksnes } allein. Ad. r.
ükspäinis }
üksteistkümmend eilfe. r.
ülbe stolz, frech. H.
ülbe ja ülleanneto frech und durchtrieben. H.
ülbus Frechheit. H.
ülg, e, } Seehund, Söhlhund, Meer-
ülge } kalb. r. d.
ülge loiwad Seehunds-Füße. P.
—— rasw (raswa. d.) Söhl- oder Seehunds-Speck. r.
ülle über, darüber, übrig, überhin. r. d. ei nemmad kül öppi ülle sie werden nicht zu viel lernen. r. sis om ülle übrigens. d.
ülle aasta über ein Jahr. r.
—— äkkitselt sehr geschwind. r. d.
—— andma übergeben; zu viel geben. r. d.
—— antud (antu. d.) ruchlos. r.
—— astuja (astja. d.) Uebertreter. r.
—— astuma (astma. d.) übertreten. r.
—— astminne Uebertretung. r. d.
—— eile (eiletse) r. } vorgestern.
—— heilatse. d. }
—— hommen übermorgen. r. d.
—— hommene das übermorgende. d.
—— jälle ei ühtegit jätma gar nichts übrig lassen. r.
ülle jäma übrigbleiben. r. d.
—— jänud (jänu. d.) übergeblieben. r.
—— julge verwegen. r. d.
—— kaeja Vormund, Aufseher. d.
ülekäia rohhi Baldrian, valeriana. r.
ülle käima übergehen, überfahren. r.
—— käe heitma verachten. d.
—— käe minnema mislingen, überhand nehmen. r. d.
—— kelo wider Verbot. r. d.
—— kelo minnema oder teggema verbotne Sachen thun. r. d.
—— kohhus, hto, Unbilligkeit, Ungerechtigkeit. r. d.
—— kohhus könne die Lügen. r.
—— kohtune oder kohtone ungerecht. r. d.
ülekond ridid die ganze Kleidung. H.
üllem, a. r. } der oberste, vornehmste;
üllemb, a. d. } sõa wäe üllemb pä mees der Kriegsoberste, Heerführer. üllemb prouwa eine vornehme Dame. d.
üllembäbe oben an. d.
ülle kulaja oder kulataja Aufseher, Vormund. r.
—— meelde wider Willen. d.
—— meelne. H. } übermüthig, muthwillig.
—— melelinne. d. }
—— meelseks minnema muthwillig werden. H.
—— minnema übertreffen. r. d.
üllemiste järw der jerwküllsche See bey Reval.
ülle mullone. r. d. } vor zwey Jah-
—— mullotse. r. d. } ren, von zwey
—— mullune. r. } Jahren her.
üllem pealik (pälik. P.) Heerführer, Kriegsobrister. r.
—— preester, stri, der Hohepriester. bl. r.
üllendama (a, i, d, tada) erheben, erhöhen. r. d.
üllendaminne. r. d. } Erhebung, Er-
üllendus. r. } höhung. binge üllendus Trauerschmauß; öffentliche Dankfagung in der Kirche für den Verstorbenen (im Oberpahlschen.)
ülle pea ülle kaela. r. } über Hals
—— pä ülle kala. d. } und Kopf.
ülles über, hinan, auf, aufwärts, hinauf. r. d.
ülles ärkama aufwachen. r.
—— ärratama (ärrätama. d.) aufwecken. r.
—— aiama auftreiben. heino ülles aiama Heu aufstecken. r.
—— ajelema aufwiegeln. d.
—— arrotama auftrennen. r. d.
—— astma aufsteigen. d.

ülles ahtma. r. } Korn in der Riege
—— atma. d. } aufstecken.
—— awwama erösnen. r. d.
—— awwustetu hochgeehrt. d.
—— hüüdma bekennen, offenbaren. r.
—— ilmuma öffentlich kund werden. r. d.
—— kaswama aufwachsen. r. d.
—— keema aufkochen, aufwallen. Neutr. r. d.
—— keetma aufkochen, aufquellen. Act. r. d.
—— kirjotama aufschreiben. r. d.
—— kirjotaminne Schatzung. bl. r. d.
—— läädetu erhitzt, in Brunst. d.
—— minnema auffahren, aufgehen. r. d.
—— minneminne Auffahrt. r. d.
ülleso m. Sicklecht in H.
ülles otsima (otsma. d.) aufsuchen. r.
—— paisuma aufschwellen; boshaft werden. r. d.
—— passima (pasma. d.) aufwarten, bedienen, aufpassen. r.
—— piddaja der Erhalter. r. d.
—— piddama erhalten; aufhalten. r. d.
—— piddaminne Erhaltung, Unterhalt, Aufenthalt. r. d.
—— piddi aufwärts, hinaufwärts. r. d.
—— poma aufhängen. r. d.
—— pöörma empören, aufwiegeln. d.
—— puhkuma aufbrechen (von Wunden). r.
—— räkima aussagen. r.
ülleesi aufwärts. r.
ülles silm übersichtig. d.
—— teggema aufbauen; aufmachen (das Bette). r. d.
—— toetama aufrichten. r. d.
—— tõesema aufgehen. d.
—— tousma (tõusma. d.) aufstehen; an Tag kommen. r.
—— tousminne Auferstehung. r.
—— tükko oder tikko eins über das andre. r.
—— tunnistama bekennen, beichten. r. d.
—— tunnistaminne } Bekenntniß,
—— tunnistus } Beichte. r. d.
—— ütlema aussagen. r. d.
—— wirgoma } aufwachen. d.
—— wirkama }
—— willotama aufwallen. r.
—— wirrotama ermuntern. d.
—— wõtma aufheben, aufnehmen. r. d.
ülle te gegen über. r.
—— teggema zu viel thun. r. d.
—— tunna eilse vor vier Tagen. r.
ülle-üldes oder ülleülde } über und
ülle-üldest oder ülle-ülsa } über. r.
ülle-üldlik unaussprechlich, überschwenglich. d.
ülle üppama überspringen. r.
—— waatja oder wataja Aufseher, Vormund. r.
—— warjoma überschatten. r. d.
üllewäl oder üllewel oben. r.
üllewält oder üllewelt von oben. r. d.
ülnewän oben, droben. d.
—— piddäma erhalten. d.
üllewält } von oben. d.
üllewäst }
üllewätte aufwärts. d.
üllewaltne was oben ist, das obere. r.
üllí sehr. d.
—— paljo nink lijalt allzuviel. d.
—— häste sehr gut. d.
—— hölpsa sehr leicht. d.
—— kawwette zu weit. d.
—— oddawaste sehr wohlfeil. d.
—— wäega gar sehr. d.
üllima schweben. r. d. erheben. poetl. r. suits üllib ja hällip der Rauch schwebt. r.
ümber um, darum, herum, wieder, zum andern Mal. r. keige ümber ganz herum.
ümberkaudo umher. Ad. r.
ümberkaudne umher liegend. r.
ümber leikama beschneiden. bl. r.
—— leikaminne Beschneidung. bl. r.
—— leikamatta unbeschnitten. bl. r.
—— leikatud beschnitten. bl. r.
—— löma linna eine Stadt sprengen. r.
—— piirma umzingeln, umringen, belagern. r.
—— pöörma umkehren; sich bekehren. r.
—— pöörminne Bekehrung. r.
—— ringi rings herum, im Kreise. r.
ümbert herum, umher. r.
ümber ussutama ohne Grund beschuldigen. r.
ümbre um, herum, darum. d. temmäl om omma ümbre sie hat ihre Monatszeit.
ümbre andma umgeben. r.
—— haarma umringen. d.
—— hatma umringen, fangen (Fische). d.
—— hulkja Landstreicher. d.
—— hulkma umherlaufen. d.
—— käändma umkehren, bekehren, umlenken. d.
—— käändmatta unbekehrt. d.
—— kaot umher. d.

ümbre kaone umherliegend. d.
—— leikama beschneiden. bl. d.
—— leikamatta unbeschnitten. bl. d.
—— leikaminne Beschneidung. bl. d.
—— ollew umher liegend. d.
—— piirma belagern, umzingeln. d.
—— saddaminne Untergang. d.
—— saddamisse pääl dem Untergang nahe. d.
—— teggema umarbeiten. d.
—— wahhetama umwechseln. d.
—— wahhetaminne Verwechselung. d.
—— zaggama umgraben. d.
ümbert saisma umher stehen. d.
—— kinni nakkama umfassen. d.
ümbrik, ko, der Weiber wollener enger Unterrock. r.
ümmärik rund. d. piklik ümmärik ovalrund.
ümmardaja die Magd. r.
ümmargunne } rund. r.
ümmarkenne }
üpres oder üpris sehr. r.
üpris wägga oder wäga über die Maaßen sehr. r.
üri aeg kurze Zeit. r.
ürikenne (oder ürike) aeg kurze Zeit. r.
ürikeste kurze Zeit. Ad. r.
ürri die Weile. d.
— aiga kurze Zeit. d.
— ajalinne zeitlich, kurzwährend. d.
ürrikenne aig (aeg. r.) kleine Zeit. d.
ürrikeste kurze Zeit. Ad. r.
üris püssima kurze Zeit währen. d.
üsk, G. üsa oder üsja, der Schoos. d.
üsna } ganz und gar. r. üsa uus-
üsa } ganz neu.
üsa (oder üsja) täis ein Schoos voll. d.
üsed unausgewindigtes Sommerkorn auf der Tenne. r.
ütlema (le, li, el, elda) sagen. r. d. ütlema omma ollewat sich anmaßen, zueignen. ärra-ütlema aussagen. ärra ütlematta unaussprechlich. er ma ei ütle er geschweige denn. r. d.
ütleminne das Sagen. r. d. mes sul se wasta om ütlemist was hast du einzuwenden? d.
üts, G. ütte, einer, eins. d. mul om üts kik es gilt mir gleich.
üts kord einmal, dermaleinst. d.
— meel, e, Eintracht. d.
— töise perrä alle nach einander. d.
— töist kümmend eilf. d.
— töistkümnes der eilfte. d.
ütsi je einer, einzeln. d.
ütsinda allein. d.
ütsinda ollema ledig oder unverheyrathet seyn.
—— olleminne Einsamkeit. d.
ütsite söitma einbeins oder auf einer Seite reiten. d.
ütte arwama gegen einander halten; zusammen rechnen. d.
— arwolinne gleich. d.
— hälelisse sõnna Reime. d.
— heitma einig werden. d.
— hengelinne einträchtig. d.
— ihholinne einverleibt. d.
— karwalinne einfärbig. d.
— kotu versammelt. d.
— koggominne Versammlung. d.
— lepma vertragen. d.
— lepminne Vertrag. d.
— liitma zusammen löten. d.
— ma mees Landesmann. d.
— melelinne } einig, einmüthig.
— melelikkult. Ad. } d.
— pannema zusammen fügen. d.
— piddi auf einer Seite. d.
— piddine einseitig. d.
— puhhuga überhaupt. d.
— puhko päle daraus los. d.
— saarnane gleichförmig. d.
— suggune einerley, von gleichen Stande; einhellig. d.
— sündma übereinstimmen. d.
— silmäga einäugig. d.
— werra einfach. d.
— waja weniger eins. ütte waja nellikümmend neun und dreyßig. d.
ütteliise } zugleich. d.
ütten }
ütten hopin oder hulgan auf einmal, mit einander. d.
—— koon beysammen. d.
—— piddaminne Zusammenhaltung. d.
üttelt kottalt an einer Seite. d.
—— poolt töisele pole von einer Seite zur andern. d.
üttest ärralahkma von einander scheiden. d.
üttesa neun. d.
üttesas der neunte. d.
üttesa töistkümmend neunzehn. d.
—— kümmend neunzig. d.
—— wäe rohhi (oder mihhe wäggi) Neumannskraft. verbascum. d.
ütte-us Einigkeit. d. ütte-ust pidama einig seyn.
üüp s. hüüp.
üwwa ein Bischen. d.
ükkertama kullern (von Birkhähnen). d.
ükkurits die Gurke. d.
ükkutama reitzen, bösen Anschlag geben. r.
Ükla m. Ukenkäll in W.

üks, e, Ac. ust, die Thür. r.
— on pa-ul die Thür ist angeschoben. r.
ükse hagid Thürangeln. Pl. r.
— ingid oder hinged Thürhengen. Pl. r.
— sambad oder tendrid oder pidad die Thürständer oder Pfosten. Pl. r.
— pääl seisma hinter der Thür stehen. r.
— komale lükkama die Thür etwas zustoßen. r.
ülguma s. hulkuma.
üled die Lippen. Pl. r.
ülispil Eulenspiegel. r. d.
ülits, a. r. e. d. die Gasse, Straße. poik ülits die Quer- oder Kreutzgasse. r. ulitsille minnema auf die Gassen gehen. d.
üljutellema Freudengeschrey machen. poetl. r.
ülkuja ein Herumläufer. r.
ülla jooksma müßig herumlaufen. r.
üllatama reichen, erstrecken. r. d. nou ei üllata mitte ich weiß keinen Rath. mis meie käsi üllatab was unsre Hand vermag. r.
üllo das Abdach des Bauerhauses. omma üllo alla wõtma in sein Haus aufnehmen. r.
üllo allused was unter dem überhängenden Abdach steht. r.
ülluma oder ülloma heulen. r.
üllumine das Heulen. r.
üllutama (a, i, r, ada) nicht fassen oder begreifen. d.
ülrusse äär Tuchschrote, Ecke von Laaken und Leinen. H.
Ülwi m. Oerten in Wl.
ümama schweben, schimmern. silma ees ümab es schimmert vor dem Auge. H.
ümb (ein Wort von unbestimmter Bedeutung.).
ümb, e, ungebahnt. r.
— ahhi ein Ziegelofen. r.
— aed ein Zaun ohne Eingang. r.
— keel unverständlich; einer der die Sprache nicht recht versteht. d.
ümb haaw eine trockne Wunde. r.
— pimme stockblind. r.
— raud ein ganzes Hufeisen. d.
— raudus. — hobbone on ümb raudus das Pferd ist auf allen vieren beschlagen. r.
— rohhi Unkraut. r. d.
— te ungebahnter oder verstümter Weg. r. d.
— usk. Unglaube; falsche Religion. r. d.
ümb usklik ungläubig. r. d.
ümbes ungebahnt. wessi seisab ümbes das Wasser steht still oder stauet sich. r.
ümbes mõtte Verdacht. r.
—— raswane ganz fettig. r.
—— werrine ganz blutig. r.
ümbest ungebahnt; ungemessen; ohne Grund; aus dem Kopf ohne Anweisung; nach eignen Gutachten. r.
ümbeldu genähet, gestickt. d.
ümbis. — lehmad on ümbis die Kühe sind güst. r.
ümbis arwama argwohnen.
ümbis arwaminne Argwohn. r.
ümbleja der Schneider. d.
ümblema (e, i, mel, lda) nähen, heften. d.
ümblematta ungenäht. d.
ümbne ungebahnt; dumpfig. r. kont on ümbne der Knochen ist nicht ausgehöhlt. tubba on ümbne die Stube ist unaufgeräumt oder dumpfig. ninna on ümbne die Nase ist verstopft.
ümbne ilm trübes Wetter. r.
—— könne ungegründete Rede. r.
—— sanna ungebührliches Wort. r.
ümkeel, e } der eine Sprache nicht
ümkeelne } recht erlernt hat. r.
ümmal, a, Hopfen. r. d. s. hummal.
ümmelus die Naht. d.
ümmine verdampfen. r.
ümmingas, ga, die Welle; Fluth. H.
ümmisema verdumpft schreyen. r.
ümmisking, a, ein deutscher Schuh. r.
ümmistama ungebahnt machen, verstümen, verschlämmen, schwer machen. anged on teed ärra-ümmistanud die Schneetriften haben den Weg unfahrbar gemacht. r.
ümmistus Verstopfung. r. köht on ümmistusses der Leib ist verstopft (obstruirt.).
ümmorid ein gewisses Kraut. r.
ümmuksis obstruirt. ta on ümmuksis er ist verstopft.
ümne dumpfig. r.
ümniss güst, gelle. r.
ümrohhi, rohho, Unkraut. r.
Ündama järwed die Pöhhalepschen Seen auf Dagen. r.
ündias, dia, ein Träumer, der still für sich weg ist. H.
ündikurrikas ein gewisses Kraut. H.
Ündla m. Undel in Wl.
ündlik, ko, vergeblich. H.
ünd näggema träumen. r. d.
ündso Nebel. d.

undsone nebelicht. d.
Ungri m. Linden oder Lindenhof oder Herkulishof in W.
Unkad die Giebel am Bauerhause. H.
Unna jöggi der Embach. P.
unni, G unne, Ac. und, der Schlaf, Traum; Deutung. r. d. ta on unnest ärra er ist aus dem Schlaf. r.
unne ärra-arwaminne Traumdeutung. r. d.
— näggeminne } der Traum. r. d.
— näggo }
— näguſid unnes näggema Träume haben. r.
unnega seggaminne schläfrig. r.
—— taplema sich des Schlafs nicht erwehren können. r. d.
unnes näggema träumen. r.
unne näggija ein Träumer. d.
unnest ärra wäärtama vom Schlaf übernommen werden. d.
—— heitima im Schlaf auffahren. r. d.
unnetama od. ärra-unnetama (ta, i, it, tada) vergessen. d.
unnetaminne Vergessenheit. d.
unnik, o, der Haufe. r. d.
unnikot, ti, ein Schlafsack. Scheltw. r.
unnine, G. ise. r. itse. d. schläfrig. ma ütlen sedda unnigte kättega unnise suga ja tühja süddamega et ma ollen sest pri ich sage es in nüchternen Muth daß ich nichts davon weiß. Sprüchw. r.
Unnipäe m. Unnipicht im D.
unnistaja ein Träumer. r.
unnistama träumen. r.
unno der Mutter Bruder. d. s. onno.
unnustama } vergessen. r.
unnutama }
unnustaw, a } vergeßlich. r.
unnustlik, ko }
unnustus Vergessenheit. r.
unnustuse pähhä jäma in Vergessenheit kommen. r.
unsutama schütteln, rütteln. r.
unt, i, der Wolf. r. s. hunt.
up, pa, ein kleiner platter Kahn aus einem Stück. P.
upminne das Ersaufen. d.
uppakalle maas } mit dem Kopf niedriger liegend als mit den Füßen. r.
uppakülle maas }
uppima wati } ein Faß leichtern, aufhellen, lüften. r.
uppitama wati }
uppuma od. uppoma ersaufen, ertrinken. uppunud wina in Brantewein zu Tode gesoffen. r.
uppuma od. ärra-uppuma (o, e, up, uda) ersaufen, ertrinken. Act. und Neutr. d.
upputama od. uppotama ersäufen. ta upputas koorma ärra er ließ sein Fuder in das Wasser fallen. r.
upputus od. wee-upputus Sündfluth. r.
urak te } ein abschlägiger oder auf
urakaune te } einer Seite ausgefahrner Weg. r.
urakülle te }
urakülle auf einer Seite aufgehoben, unterwärts hangend. r.
urb, a, Birkenknospe, Birkenfrucht, Katzenpfötchen. r.
urb, e, die Baumknospe; Palmen. d.
Urbasto k. und m. Urbs im D.
urbe os Palmenzweig. d.
— rohhud Schlangenkraut. P.
— päiw Palmsonntag. d.
urbne } durchlöchert. r.
urdne }
ure Faßkümmen. d. s. uur.
urg, o, Fuchsnest; Krebsloch. d.
urima tagga nachspotten. r.
uristama (a, i, st, tada) bohren. r. d. grübeln. H.
urits, i, die Gurke. r.
urjatus od. urjotus das Schüchtern. r.
urjotama einen schüchtern, scheuchen. r.
urk, a, die Pfütze; Loch oder Tiefe im Strom. r.
urk, e, das Krebsloch am Bach. r.
urm, a, od. o, das Blut. r. urmudesta von Blut. poetl. werri urm Scheltw.
urmane blutig. r.
urrama ette vorbringen (unnützes Zeug). r. ta urrab (od. urib) keik sannad taggá er wärmt allen alten Brey wieder auf. H.
urrik Sturm. H.
urrisema knurren wie Hunde. r.
urristama od. läbbi urristama durchbohren. r. d.
urt s. hurt.
urtsik Scheltw. saksa urtsik ein verdorbener Deutscher.
us, si, Ac. Pl. usa, Wurm; Schlange. saua karwa us Wasserschlange. kapsta usid Kohlraupen. pu usid Raupen auf Bäumen. jubba usid siggind sisse es sind schon Würmer darinn. r.
us, se, die Thür. d. usse päle kopputama an die Thür klopfen.
us aid Hof, Vorhof, Gehöft. d.
usin, a, s. usin.
usk, G. usso. r. usu. d. der Glaube; Religion; Treue; Gewohnheit, Weise. r. d. wanna usk die alte Weise oder

oder Gewohnheit. r. d. usust ärrasangema (ärrasaddama. d.) den Glauben verläugnen. r. usust ärra saddunu ein Apostat. d. kerge uskja. d. usstn uskma. r. d. leichtgläubig. Lutteruse öige usu (usso. r.) ülleswõtminne die Reformation. d. r.
usklik, ko, gläubig. r. d.
uskma (usu, uskst, usk, usku) glauben. r. d. ma usun jummala sisse ich glaube an Gott. 2te infin. uskuda. r.
uskmatta ungläubig. r. d.
usaldama sich unterstehen, vermögen. H.
usse hoidja Thürhüter. d.
— pit, pida, Thürpfosten. d.
usse hinaus. Ad. d.
ussen draußen. d.
—— kullema behorchen. d.
ussikenne ein Würmchen. r.
ussi keled Naturzunge. ophioglott. r.
ussin, a, geschwind; hurtig; fleißig. r. d.
ussinaminne. r. } hurtiger, noch
ussinnambaste. d. } fleißiger. Ad.
ussinaste geschwind, hurtig; mit Fleiß. Ad. r. d.
ussindus. d. } Hurtigkeit, Geschwin-
ussinus. r. } digkeit, Fleiß.
ussitama zischen wie Schlangen. r. d.
ussitama teist tagga dem andern in den Ohren liegen, ihn anstiften. r.
ussu inne od. ussolinne gläubig. nõdra ussolinne kleingläubig. r.
ussota treulos. r. d.
ussutama } beschuldigen. ümber od.
ussutellema } umbes ussutama ohne Grund beschuldigen. r.
ussutama überreden. d.
ussutaw, a, } treu, getreu.
ussutawlikkult. Ad. } d.
ussulikkult. Ad. }
ussutalikkult. Ad.
ussutawas die Treue. d.
ussu wõtja ein Glaubensgenosse. d.
ustaw, a, treu, getreu. r.
ustlema ausspülen (im Allazkiwwischen.)
ustud anvertraut. r.
utris flink, hurtig. H.
utto in den Nebel. Ad. r.
ut, to } ein Mutterschaaf. ei ta polle
uttoke } ni uttoke er ist nicht so fromm als er aussieht. r.
uttikenne. d. } ein Mutterlamm.
utto tal. r. }
uttustama bey den Haaren zausen. H.
uudne, G. uudse, ganz neu. r. d.
—— willi Erstlinge von Getraide. r.
uudne käen der Anfang zur Aerndte. d.
Uukse m. Hukas in J.
uul, e, die Lippe. peälminne uul die Oberlippe. alluminne uul die Unterlippe. r.
uur, e, Fuge, Kümme. ured. r. uurde. d. Faßkümmen.
uus, G. ue. r. uie. P. Ac. uud, neu.
—— leib Brod von frischen Korn. r.
—— uduke. H. } ganz neu.
—— usine. P. }
—— sündiminne Wiedergeburt. r.
Uus warode m. Neu-Wartz in Wl.
Uusna m. Neu-Tennasilm in Fellinschen.
uutse leib neu Brod. d.
—— aig Aerndtezeit. d.
uuwin, a, der Apfel, Apfelbaum. ma uuwin der Erdapfel. d. r.
uuwina pu Apfelbaum. d.

W.

Wä od. waa s. wagga.
waab s. waap.
waablane, asse, Hummel, Horniß, große Wespe. d. H.
waag, G. wagi od. wae, die Waage. r.
waagma s. waguma.
waak, u, das letzte Theil des Korns welches man in der Riege aufsteckt. d.
waakma krächzen (von Krähen). waakma henge in letzten Zügen liegen. temma wagup henge er liegt in letzten Zügen. d.
waalma mit der Hand rollen, mangeln. d.
waa melelinne fromm. d.
waap, a, die Vermählung. H.
waar, a. Kahn (im Bier ꝛc.). d.
—— marri die Himbeere. r. d.
waas henda pannema od. teggema sich ausreden, unschuldig stellen. d.
—— panneja ein Heuchler. d.
—— panneminne Heucheley; Ausrede. d.
waaste unschuldig. d.
waat, G. wadi od. wati, das Faß. r. d. se waat weab ni paljo das Faß hält so viel. r. s. wadi.
waatma sehen. watan ich sehe. r.
waatminne das Sehen. r.
wabama } anstreichen, vermahlen.
wabbama } r. d.
wabba frey. d.
—— ajastaig Freyjahr. d.
—— liin Freystadt. d.
wabbadus. r. } Freyheit.
wabba-us. d. }

wabbadik, ko. r. } ein Freygelasse-
wabbandik, ko. d. } ner; Freybauer.
wabbandetu. d.
wabbandama befreyen; entschuldigen. r. d.
wabbandaminne Befreyung; Entschuldigung. r. d.
wabbara } Himbeeren; Brum-
wabbarna marja } melbeeren. d.
wabbar frey. r.
— mees ein Freykerl; Lostreiber; Bauer der wenig Arbeit am Hofe thut. r.
— naene eine Lostreiberin. r.
wabbisema (e, si, st, eda) zittern, beben, schüttern, wackeln. r. d.
wabbiseminne das Zittern. r. d.
Wabina m. Uelzen im D.
wabras, bra, wacker, wohl auf seyend. r. d.
wabuma schweben, wie Vögel. H.
wadder, i, Gevatter. r. d. iesa wadder Mannsgevatter. emma wadder Weibsgevatter. wadderiks palluma zu Gevattern bitten. r.
wadduma willo Wolle reinigen. r.
wadi lauad Faßtauben. r.
— pohhi Faßboden. r. d.
— prunt od. pun der Spunt. r.
— su Spuntloch. r. d.
— witsad die Reife. r.
waed die große hölzerne Waage. r.
waeg nöthig. kahre weel waeg es fehlen noch zwey. W.
wae kaus Waagschale. r.
— kodda das Waaghaus. r.
— koia mees der Wagekerl. r.
— koia iesand der Wäger. r.
waen, o, Feindschaft. r.
Waene m. Waimel auf Dagen.
waene arm, elend. jöggi on waene kül der Bach ist falsch. temma peksis tedda waeseks ärra er prügelte ihn greulich. r.
waene laps eine Waise. r.
waeneke } ein armseliger. diminut. r.
waeseke }
waenlane der Feind. r.
waeseste arm. Ad. r.
waeste annid oder anded Allmosen. r.
waesus Armuth. r.
waew, a, Plage, Mühe. r. werre waew blutsauer. waewa tö ein Plager; beschwerliche Arbeit.
waewaja ein Peiniger. r.
waewalinne mühselig. r.
waewalt schwerlich. Ad. r.
waewama bemühen, sich bekümmern; plagen, quälen. r.
waewa näggema Mühe haben. r.
waewane mühsam, mühselig. r.
waewatama Mühe machen. süddant waewatama das Herz fressen. r.
wäändle Ranken. d. s. tappo.
wääl. — särgi wääl im bloßen Hemde. r.
wäänma drehen. r.
wäär s. ratta wäär.
wäärdma od. ärrawäärdma (a, i, d, da) siegen, bezwingen. d. ärrawäärdja Sieger. ärrawäärdminne Sieg. ärrawäärdmise rööm Triumph. ärrawäärdmatta unbändig.
wäärjummal Abgott, Götze. r. d.
wäärjummala palleja od. piddäja Götzendiener; abgöttisch. d.
wäär nimmi Zuname. d.
—— usk Aberglaube. d.
wäärt werth, würdig. Ad. r. d. se wäärt ollema so viel gelten. ei olle wäärt unwürdig. r. d. wäärt et tähhele pantas merkwürdig. d.
Wäärse m. Kurnal in H. Kurna in J.
wääs, a, Stecken, Stock. d.
wäät, G. wädi eine gedrehete Ruthe. H.
wäbbi der Schwiegersohn (im Allazkiwwischen).
wäddama führen, ziehen. r. s. weddama.
wäddel od. wäddäl, a, dünn, flüßig. r. d.
wäddelaste dünn. Ad. r.
wädderik, ko, ein kleiner Busch. W. P.
wäe s. wäggi.
wäega sehr, heftig, laut. d.
— jooksma rennen. d.
wäega kummisema laut klingen. d.
— paljo sehr viel. d.
— weidi sehr wenig. d.
wäe kaup, a, Zwang, Schinderey im Handel. r. d.
— töggija gewalthätig. d.
— wäggise mit Gewalt. r. d.
— piddaja hobbone ein Pferd das sich gut bey Leibe erhält. r.
wäel od. wääl mit Gewalt. Ad. r.
wäelisse Neunmannskraft. P.
wäema } sich bemühen, bestreben;
wäetama } nöthigen, dringen, zwingen. d.
wäeti, G. wäetima, schwach, armselig, unkräftig, wenig, kläglich. bl. r.
wäetikenne } schwach, armselig ꝛc. wie
waetine } wäeti.
wägga sehr. r.
wäggew, a. r. d. } mächtig, ge-
wäggewalt. Ad. r. d. } waltig, kräf-
wäggewaste. Ad. r. d. } tig, nach-
wäggiwäldne, d. } drücklich.

wäggew weesi strenges Wasser. r. d.
keigewäggewam od. keigewäggewenne allmächtig. r.
wäggi, G. wäe, Kraft, Macht, Stärke, Gewalt; Kriegsheer. r. d. wägge od. wäkke wötma zunehmen. hooste od. hobboste wäggi Reuterey. jalla od. jalg wäggi Fußvolk. r. d.
wäggi mees ein Riese. d.
wäggese. r. } mit Gewalt. Ad. wäg-
wäggise. r. } gisi käest ärrawöt-
wäggisi. d. r. } ma abdringen. r. d.
wäggise naest piddama. r. } noth-
wäggisi teggema naisega. d. } züchtigen.
wäggisi ajama zwingen. d.
wähha } zum Theil, ein wenig, klein.
wähhä } Ad. r.
wähhelik, ko, klein. d.
wähhäm od. wähhem. r. } kleiner,
wähhämb od. wähhemb. d. } der kleineste, mindeste. paljo wähhem viel weniger. r. Compar.
wähhemis ärra niitma kürzer scheeren. selt. r.
wähhendama. r. } verringern, lin-
wähhändama. d. } dern.
wähhenema geringer werden, abnehmen. r.
wähhemalle minnema geringer werden. r.
wähherdama } sich wälzen, wäl-
wähherdellema } zern. d.
wähkrema }
wähhi, G. wähhe, Ac. Pl. wähki, der Krebs. wähhe koor Krebsschale. wähhe sörrad Krebsscheeren. r.
wähk, G. wähja der Krebs. d. wähja sörg, sörra, Krebsscheere.
wäjema (wäije, esi, je, eda) nöthigen, zwingen; sich bemühen. d.
wäi, G. wäie } Eidam, Schwie-
wäimees, mehhe } gersohn. r. d.
wäike } klein. d. r. wäikust amak
wäikenne } sureni von kleinsten bis zum größten. d.
Wäimara m. Waimel im D. Wastne-Wäimara m. Neuhof im Pölwschen im D.
wäin, a, der Sund. ülle wäina minnema über den Sund reisen. r.
wäits, e, das Messer. d.
wäitsekenne ein Messerchen. d.
wäitama sich bemühen, bestreben. d.
wäkaup, kauba, Zwang. r.
wälja hinaus, heraus. r. d.
—— ajama austreiben. r. d.
—— haudma ausbrüten. d.
wälja jaggama austheilen. r. d.
—— jooksma herausfließen. r. d.
—— kaldama ausgießen. d.
—— kiskma ausreißen. r. d.
—— kulutama aussprengen. r. d.
—— koorma aushecken. d.
—— künitama ausstrecken. d.
—— lainama ausleihen. d.
—— lähhätama (läkkitama. r.) aussenden. d.
—— lähhätaminne Aussendung. d.
—— laotama ausbreiten. r. d.
—— lobbisema ausplaudern. r. d.
—— loma vertreiben. r.
—— minnek Ausgang. r. d.
—— minneminne Auszug. d.
—— pajatama aussprechen. d.
—— pajatamatta unaussprechlich. d.
—— pannema ausstreuern. r. d.
—— puserdama ausringen. r.
—— puistama ausstreuen, ausschütteln. r. d.
—— saddama. d. } ausfallen.
—— tullema. r. d. }
—— urristetu ausgehöhlt. d.
—— toukma koggodusses in den Bann thun. r. d.
—— wallaminne Ausgießung. r. d.
wälja suggu Feldfrucht. r. d. s. wälli.
wälja käiduwad aukud Löcher zum Herausgehn. r.
wäljal auf dem Felde. r. d.
wäljalik, ko } äusserlich. d.
wäljalinne }
wäljalt } von draussen, auswärts. r. d.
wäljast } vom Felde. r.
wälja mees ein Reisender. r.
wäljan draussen. d.
wäljas draussen. r.
—— käik Ausgang, Ausstehen des Arbeiters am Hof. r.
—— piddi von aussen. r.
wäljaspiddine äusserlich, das auswendige. r. d.
wälk, o. r. i. d. der Blitz.
wälkima blitzen, strahlen, glänzen. d.
wälle, da, leicht im Laufen als wenn man schwebte. H.
wälledaste hurtig. Ad. H.
wälli, G. wälja, das Feld; ein Platz um das Dorf herum. r. d.
wälline ma die Fläche. r.
wältima verstauchen. H.
wältiminne Verstauchung. H.
wänama drehen, biegen, winden. r.
wäne der Ranken. tappo wäne Hopfenranken. r.
wänge ja kange maggo ein sehr widerlicher Geschmack. H.

wännitama od. ärrawännitama verrenken; aus einander dehnen. r.
wänt, i. r. ä. d. der Handgriff zum Drehen (z. B. am Bratspieß.) r. d. der Trittstock am Spinnrad. r.
wänts ein junger Vogel. r.
wäntus Lerm, Streit. r.
wänta sama in Streit gerathen. r.
wära. — ei ma tunne wära sest ühtegi ich habe nichts daran auszusetzen. r.
wäraja ein Sieger. d.
wäratama einen Fehltritt thun. jalg wäratas ich vertrat den Fuß. r.
wärdjas, ja, Findling, Hurkind. r. d.
wäreti räkima fälschlich reden. H.
wärk, i. r. } Art, Gestalt, Weise.
warki. d. } sedda wärki von der Art. r. d.
wärmed die Strienen. Pl. r.
wärra lats Hurkind, Findling. d.
wärra mees ein Hurer, Ehebrecher. r.
wärräi } G. wärräja, das Thor,
wärräja, } Pforte. jalg wärräja Gangpforte. wärraja (od. wärräte) een vor dem Thor. wärräten wahtma Schildwache unter dem Thor halten. d.
wärräja pool der Thorflügel. d.
wärräjakenne ein Pförtchen. d.
wärraw, a, das Thor, Pforte. jalg wärraw Gangpforte, Thür am Thor. ees- od. eest-wärraw die Vorderpforte. ta ellab wärrawa tagga er wohnt in der Vorstadt. r.
wärrate awwades mit Thorösnen. r.
——— pandes mit Thorschluß. r.
wärrawa taggune ein Vorstädter. r.
wärrisema (e, i, s, da) beben, zittern. r. d.
wärriseminne. r. d. } das Zittern.
wärristus. r. }
wärristama zittern. r.
wärritama (oder wärristama) pea den Kopf schütteln. r.
wärs, i, ein junger Bolle, Farre. r. der Vers. r. d.
Wärse m. Rapkill in H.
wärsike ein junger Bolle. Dimin. d.
wärsk, i. r. } frisch (von Victualien).
wärske. r. } wärske öllut frisches
wärski. d. } Bier. wärske wiin Most. bl. r.
wärten } die Spuhle am Spinnrad.
wärtna } r. d.
wärtne raud das Eisen an der Spuhle. r. d.
wärw, i, die Farbe (zum Färben). r. d.
wärwima. r. d. } anmahlen, färben,
wärwma. d. } tünchen, anstreichen, glassiren. pallet wärwima. r. palget wärwma. d. sich schminken.
wäsima od. ärrawäsima ermüden, müde werden. r. d.
wäsinud. r. wäsinu. d. müde, besoffen.
wäsitama od. ärrawäsitama müde machen, entkräften. r. d.
wäsitaminne od. ärrawäsitaminne Ermüdung. r. d.
wäsodik, ko, ein kleiner Striffelbusch. r.
wästar, tra. d. } das Stecheisen zum
wäster, tri. r. } Fischfang.
wästrik od. linna wästrik, ko, Bachstelze; Hänfling; liest. Wipstert. r. d.
wätrik, ko, ein gewisser kleiner Vogel. r.
wätikenne od. wätike } armselig,
wätum, G. wätumma } elend, unmündig. r.
Wätsa m. Wätz in J.
wäümees s. wäimees.
wagen, G. wagna, die Schüssel. függaw wagen die tiefe Schüssel. lamme od. lamp wagen die flache Schüssel. r.
wagga, G. r. od. wa od. waa, fromm, tugendhaft, unschuldig. r. d. wagga ilm stilles Wetter. ilm heidab wale das Wetter wird still. ma ollen sest wagga ich bin frey davon. r.
waggadus. r. } Frömmigkeit, Un-
waggatus. d. } schuld.
waggasest } still. Ad. et seisa waggas
waggust } sest steh doch still. ta käis waggasest er gieng ganz leise. r.
waggaste fromm. Ad. r.
waggel, gla, Wurm, Made. d.
waggo die Furche. r. ein Feldweges. bl. r. d. waggo maad ein Feldweges. bl.
wagguma Furchen ziehen. r.
waggur, a, fromm; einfältig; ohne Falsch. r.
waggus Frömmigkeit, Unschuld. r.
wagja der Keil, Pflock in der Wand. d.
wagima wägen, aufwiegen. r.
waglakenne ein Würmchen, Raupe. d.
waglatu (od. ärrawaglatu) pu wurmstichig Holz. d.
waguma krächzen wie Krähen. kül pitk aeg wagub endlich kommt der lange Abend. r.
waguma hinge in letzten Zügen liegen. r.
wahha od. mee wahha Wachs. r. d.
—— körwa od. kärje Honigzellen. d.
wahhaga tömbama wachsen. d.

wahhane wächsern; wachsfarbig, hellbraun, gelb. d.
wahhe, heda, scharf (wie Sensen). r.
wahhe. i. Unterscheid; Fach; Scheidung; Ungleichheit. r. d. ei anta wahhet man läßt uns keine Frist.
wahhe aeg eine müßige Stunde. r.
—— aid Zwischenzaun. d.
—— ninna spitzfindig, naseweis. r.
wahhe tuul durchdringender Wind. r.
wahhel zwischen. r. d. mis käe wahhel lähhäb Handarbeit. r.
wahhelik kleiner Schwamm unter Birken. d. mit Kaf (Spreu) vermischter Roggen. r. wahhelik leib Kafbrod. r.
wahhelinne was dazwischen ist; ein Mittler. r. d. wahhelinne laps ein zwischen zwey andern Kindern gebornes Kind. r.
wahhelt von zwischen. r.
wahhemees, mehhe, Mittler. r. d.
wahhe müür die Brandmauer. r. d.
wahhendama schärfen. r.
wahher, G. wahhra, Länenholz, Ahorn. r. d.
wahhe sein (sain. d.) Scheidewand, Zwischenwand; Planke. r.
wahhest bisweilen; vielleicht; ab und an, dereinst, etwa, sonsten. r. d. ehk wahhest vielleicht. r.
wahhetaja ein Wechsler. rahha wahhetaja Geldwechsler. r. d.
wahhetama wechseln, verwechseln. r. d.
wahhetaminne Wechsel, Abwechselung. r. d.
wahhe tek Vorhang im Tempel. bl. r. d.
wahhet teggema unterscheiden, Unterschied machen. ei te wahhet er ist unpartheyisch, er macht keinen Unterscheid. r. d.
wahhetus Wechsel, Abwechselung. r.
wahhimees, mehhe, der Wächter. Wachkerl. r. d.
wahhing, o } ein böser widriger Zu-
wahhingus } fall. r.
wahhingut andma ein Unglück prophezeyen. r.
wahhi saldat die Schildwache. r. d.
wahho } stark. wahho hulk eine große
wahhu } Menge, gute Parthey. r.
wahhuste stark. Ad. r.
wahhutama schäumen. r.
wahk, ko, der Paroxismus. r.
wahro ein von Holz gedreheter Ring. d.
waht, G. wahhi, die Wache, der Wächter. r. d. moisa waht der Hofswächter. r.
waht, G. wahho, der Schaum. r. wahto aiama schäumen.
wahtja der Wächter. d.
wahti piddäma zur Wache seyn. d.
wahtima. r. } lauren. (hhi, htsi, ht,
wahtma. d. } hti). ma wahhin tuld ich sehe in das Feuer. r.
wahtra pu Länenholz, Ahorn. r. d.
wahwa stark. r.
—— könnemees starker Redner. r.
—— südda Heldenmuth. r.
—— tö innimenne braver Arbeiter. r.
—— tuul starker Wind. r.
wahwastama stark machen. r.
wahwastama stark machen. r.
wahwaste stark. Ad. r.
Wai m. Waddemois in W.
wai oder. d.
wai, G. waia. r. waija. d. Keil, Pflock in der Wand, Zeltpflock. r. d. waija otsa pannema an einen Nagel hängen. d.
waia Vorkammer bey der Kleete. H.
waia od. waja } nöthig, was man-
waiak od. wajak } gelt. r. d. sedda om (on. r.) waja das fehlt noch. mul on (om. d.) waja es fehlt mir, ich bedarf. r. d.
Wajato m. Somel im D.
waiboma od. waibuma od. ärrawaiboma matt werden. r. lattid waibowad die Latten biegen sich. ma ollen waibund keik ich bin schachmatt.
wa-ib es wiegt. r.
waid od. waide aber, nur, sondern. r. stille. selt. r.
waidlema (le, li, ei, elda) sich sehnen, verlangen. d. zanken. r.
waigistama s. waikistama.
waigotama harzen. r. d. schütteln. r.
waisel zwischen. d. eesi henne waisel unter sich selbst.
waisellitte (od. waililtte) pannema käsi od. sörme die Hände falten. d.
waisoma sinken. r.
waik, o, Harz. r. d. körwa waik Ohrenschmalz. r. d.
waik, i, still, verschwiegen. d.
—— jäma schweigen. d.
waiklik, ko, } ruhig, still. d.
waiklikkult. Ad. }
waikius die Stille. d.
waikistama stillen, befriedigen, besänftigen. r. d.
waikne, G. waikse, still, ruhig. r.
waikotama harzen. r. d.
waikotud. r. waigotetu. d. geharzt.
waim, o, der Geist. r. d. ein Fußarbeiter.

helter. r. polle waimo sees mitte es ist kein Leben darinn. abbi-waim Hülfsarbeiter zu Fuß. r.
waimed Hochzeitgaben. W.
Waimla m. Waimel auf Dagen.
maimoke der Puls. r.
waimolik, ko. r. d.
waimolikkult. Ad. r. d. } geistlich.
waimolinne, lisse. d.
wain, o, Haß, Feindschaft. d. r. ein freyer Platz im Dorf. r.
waindlema anfeinden. selt. r.
waine arm. waises minnemä arm werden. d.
wainlane od. wainlanne der Feind; feindselig, gehäßig. r. d. wainlasses minnemä Feind werden. d.
wajoma (o, osi, jus, da) sinken. r. d. verschwiegen bleiben. r. sinna wihm wajus dort zog sich der Regen hin. r.
wajominne Versinkung. r. d.
waljotama niederdrücken; sich neigen, untersinken. r. d.
wajotaminne das Untersenken, Unterdrücken. r. d.
wajoketu gesenkt. d.
wajotus Pressung, Presse (auf Kohl ꝛc.) Last, Schwere. r. d.
waip, o. od. a od. i. die Bauerdecke. H.
waiste andminne Allmosen. d.
walsus Armuth, Elend, Dürftigkeit. d.
wait stille. Ad. r. olle wait schweig! laß es seyn.
waitama sich bemühen. d.
waiw scharf. d.
waiw, a, Mühe, Quaal, Unruhe, Bemühung. d.
waiwalinne } mühsam. d. waiwa-
waiwalik, ko } lik käük om laiwaga das Schiff leidet Noth. d.
waiwal } kümmerlich; gefährlich.
waiwalikkult } Ad. d.
waiwalisse schwerlich, kaum. d.
waiwaja der Peiniger. d.
waiwama (a, wsi, was, da) plagen, ängstigen. d.
waiwaminne Aengstigung. d.
waiwatama bedrängen. d.
Waiwara k. Waiwara K. in W.
wak, ka, der Loof, Maas; ein borkner Pudel. r. d. wak rukkid od. rukki wak ein Loof Roggen. r.
wakma schlagen, von einander machen. d.
wakma willo od. willu } Wolle schla-
wakkama willo } gen. d.
waks, a, eine Spanne, eine Spanne breit. r.

waksima pathen; mit Wachs bestreichen. selt. H.
wal, li, der Wall. r. d. müür wal Ringmauer. walli üllesheirma verschanzen.
wald, G. walla, das Gebiet. r. d; würsti wald Fürstenthum.
waldas, G. walda, Brunnenschwengel. d.
Waldeperre m. Ibden in Lettland.
walg, e, Licht, Tag. walg suggeb es wird Tag. W.
walge weiß; helle; das Licht. r. d. minne walge eest ärra gehe vor dem Licht weg. öhha walgega in der Dämmerung. wea walge peäle schreibe es auf. silma walge Licht, Feuer zum Leuchten, Pergel zum Brennen. üks tund aega walgesse eine Stunde vor Tage. r. walgeks (walges. d.) teggema überweissen. r.
Walge järwe m. Weissensee im D.
walged rappo lehhed weisse Seeblumen, nymphaea alb. r.
walge ette toma an den Tag bringen. r. d.
—— kalla Weißfisch. r. d.
—— lind der Rabe. spottweise. r. d.
—— lu Elfenbein. d. r.
—— mees der Teufel. spottweise. r. d.
—— wallul bey Tage. r.
—— wask Meßing. r. d.
Walgo m. Walk in W.
walgo löminne das Blitzen. r.
walgus Schein, Glanz, Licht. r. d.
walgustama erleuchten, bestrahlen. r. d.
walgustaminne } Erleuchtung. r. d.
walgustus }
waljad Zaum, Zügel. Pl. r.
Waljala k. Wolde K. auf Oesel.
walima mangeln, mit der Hand rollen. r. d.
walt kaikas. r. } Mangelholz, kleines
— pai. P. } Rollholz.
— pu. r. d. }
— tölw, a, das Stoßholz. d.
waljominne stärker. Ad. r.
waljud sannad nachdrückliche Reden. r.
waljus Strenge, Schärfe. r.
waljuste. r. waljoost. P. stark, hart, scharf, laut. ütle waljust rede laut.
walk, o, der Blitz. d.
Walka lin die Stadt Walk.
walkias weißlich, in das Weisse fallend. r.

walkjas od. walkjas körb ein lichtbraun (Pferd). r.
wallale. Ad. } los, aufgethan, offen;
wallalinne } frey, ledig, ungewallaliste. Ad. } bunden. r. d. wallalisen pölwen ellama im ledigen Stande leben. d. üks on wallale od. wallalinne die Thür steht los. r.
wallale kulutaminne Absolution. d.
—— laskma loslassen. r. d.
—— päskma (peäskma. r.) losmachen, abspannen, auflösen. d.
—— teggema öfnen. r. d.
wallama (a, li, las, lada) gießen, begießen, einschenken. ärrawallama ausgießen, vergießen. r. d.
wallaminne das Gießen, Begießung. r. d.
wallaskalla Wallfisch. r.
Wallasto m. Ontika in Wl.
wallato ein Schalk; muthwillig, üppig, übermüthig. r. d. wallato kombel (od. wallatun ellun) ellämä liederlich leben. d.
wallatumas (wallatumaks. r.) minnema ruchlos werden. d.
wallatud kuio ein gegossenes Bild. r.
wallatus Muthwille, Frevel, Uebermuth, Schalkheit. r. d. wallatusse pat Bosheitssünden. wallatust ajama od. tagga ajama Muthwillen treiben. r. d.
walle die Lügen; falsch. r. selge püsti walle offenbare Lügen. walleks wia zur Lügen machen.
walle undeicht, weitläuftig (z. B. Busch). r.
wallelik, ko, der Lügner. r.
walletama }
walletellema } lügen. r.
wallerlema }
walle tunnistaja }
— tunnistus mees } ein falscher Zeuge. r.
walle tunnistus falsch Zeugniß. r.
wallet tunnistama falsch Zeugniß geben. r.
walli, G. waljo, streng, gewaltig, hart, scharf. r. d. waljud wannemad strenge Herrschaften. — Comp. waljum od. waljom. r.
walli südda ein böses hartes Herz. r.
— wasto wet schwer wider den Strom. r.
Wallingusse m. Walling in H.
wallitama od. ärrawallitama auslesen, auswählen. r. d.
wallitseja der Regente. ma wallitseja Gouverneur, Regent, Landpfleger. bl. r. d.

wallitsema (e, i, ts, eda) herrschen, regieren. ärrawallitsema auserwählen. r. d.
wallitseminne das Regieren; Erwählung. armo ärrawallitseminne Gnadenwahl. r. d.
wallitsus Herrschaft, Regierung; Gebiet; Gouvernement. r. d.
wallo Schmerz, Angst, Pein, Quaal. r. d. Schein (z. B. des Mondes). d.
wallo wörja ein Zauberer, Schmerzstiller. r. d.
wallus, a. r. d. } schmerzhaft; stark,
walloos. P. } streng; glänzend, hell-leuchtend; wohlklingend. wallus heäl starke Stimme. r. wallus paiste heller Schein. d.
wallusaste scharf; in Eil. Ad. r.
wallusam, a, schärfer. Comp. r.
wallutama } wehe thun, schmerzen.
wallotama } r. d.
walmis, mi, bereit, willig, fertig, reif. ei olle weel walmis es ist noch unreif. r. d.
—— mees ein vollkommen erwachsener Kerl. r. d.
—— sama reifen; fertig werden. r. d.
walmistama bereiten, verfertigen. r. d.
walmistamatta unbereitet. r. d.
walmistaminne } Zubereitung. r. d.
walmistus }
Walo m. Walenhof im D.
wals } weißlich. d.
walwak }
walsk, i, falsch. r.
walskus Falschheit. walskust prukima od. teggema betrüglich handeln. r.
walwaka sinnine himmelblau; gelb. bl. r.
walwaja. r. } wachsam.
walwja. d. }
walwama. r. } wachen (a, i, w, da).
walwma. d. }
walwaminne. r. } Wachsamkeit, das
walwminne. d. } Wachen.
walwas, G. walwsa, wachsam. r.
wand, e, der Fluch, Eid. r.
wandma. r. d. } fluchen, schwören, ei-
wanduma. r. } nen Eid ablegen, betheuern (nu, dsi, d, du) r. d. ärrawandma od. ärrawanduma ab- od. verschwören. r. d. ma wannun ich schwöre. r. ta on omma hinge minno kätte wandunud er hat es mit mit dem theuersten Eid versichert. r.
wandminne Eid, Schwur. d.

wanelelinne fromm. d. (von wagga).
wang, o, die Handhabe an der Thür. d.
wang, i, ein Gefangener. r. d. tedda widi wangi od. ta sai wangiks er ward gefangen genommen. r. wangi wötma gefangen nehmen. d.
wangi hoidja der Stockmeister. r. d.
wangi hone. r. d.
wangi kodda. r. d.
—— torn, i. r. d.
} das Gefängniß.
—— torni sulgma gefangen setzen. d.
—— pölli Gefangenschaft. r.
wangin. d.
wangis. r.
} gefangen. möts om wangin. d. mets on wangis. r. die Bäume sind voll Glatteis, oder können nicht ausschlagen.
wangitsema
wangitama
} gefangen halten; sich inne halten (im Zimmer). r.
wangitu ein Gefangner. d.
wangiwiminne Gefangennehmung. r. d.
wangus Gefangenschaft. r.
wangutama pead (pääd. P.) den Kopf schütteln. r.
wanker, kre, Bauerwagen, Blockwagen. r. d.
wanna alt; schlecht. r. d. wannaks (wannas. d.) minnema od. jäma alt werden. r.
wannadus das Alter. wannadusse polest Alters halben. r.
wanna emma Großmutter. r. d.
—— esa (issa. r.) Großvater. d.
—— juas alter Narr. H.
wannakas, ka. r.
wannalik, ko. d.
} ältlich, alterhaft.
wannal aial vor Alters. r.
Wanna kastre m. Altenthurm im D.
Wannamois Altenhof im W. und in Wl.
wanna lendew der Drache. r.
—— mees ein Greis. r. d.
—— mädda od. muld ein ganz abgelebter Mensch. r. d.
—— naene (naine. d.) die Hebamme. r.
wannanema ältlich werden. r.
wanna sanna (sönna. d.) das Sprüchwort. r.
—— taler od. taalder ein Reichs- oder Albertsthaler. r.
—— tungus alter Mensch. H.
wannamb, a, ein Aeltester. d.
wannamba die Eltern, Vorgesetzten. d.
wanna-us das Alter. wanna-us wäräp die Kräfte nehmen ab. d.
wanne der Eid, Schwur. wöls (od. üllekohto) wanne ein falscher Eid. r. d.
wannem, a, älter; ein Aeltester. r. (Compar. von wanna).
wannemad Eltern; Vorgesetzte. wannemarte wannemad Vorfahren. kohto wannemad Richter. leibaw. Brodeltern, Herrschaft der man dient. moisa w. Hofsherrschaft. ma wannemad Obrigkeit; Landräthe. r.
wanni kook ein Haken in der Baueregge. r.
wannik, ko, die Krone. wannikoga ehhitama krönen. d.
wanniko rahha Brautschatz. d.
wannotama s. wannutama.
wannuma gerinnen, sauer werden; zusammen krümpfen. r. se rie wannub das Tuch krümpft.
wannum, e, das Alter. selt. r.
waññun ich schwöre. r.
wannus das Alter. r. d. wes ein Alter hat. r. ta on minnoga ühhe wannused er ist mit mir gleiches Alters. r.
wannutama walken. r. d.
waññutama beschwören. ärrawaññutama beschwören, exorciren. r.
want Scheltw. kärn want Grindkopf, Schorfnickel. r.
Wao m. Wack in Wl.
Waoküla m. Wackül in J.
waoma s. wa-uma.
wapama, a, apsi, abas, ada) vermahlen. d.
wapper, G wapra, frisch, munter, wacker. r.
wappustama schütteln, rütteln. r.
wapraste frisch, wacker. Ad. r.
waratand kahnicht. d.
warb, G. warba od. warwa, ein schmaler Stock. püssi warb Ladestock. r. d.
warbas, ba, der Fußzehe. r. d. käima kikki warbul. r. kääma kikke warbil. d. auf den Zehen leise gehen.
warba lu der Knorren an Zehen. r. d.
Warbla k. und m. Werpel in W.
warblane der Sperling. r. d.
warbike
warbokenne
} das Zehechen. r.
wardas, da, der Spieß; Dreschflegel. r.
wardja Speisemeister. d.
wargsi diebischer Weise. Ad. r.
wargus Diebstahl. r. d. warguse takka sama einen Diebstahl erfahren. r.
warjama
warjoma
warjotama
} beschatten, bedecken, überschatten. r. d.
warikud Himbeeren. r. d.

warjo

warjo kajetus od. kaetus der Spiegel. d.
—— näitminne Schattenbild, leere Erscheinung. r.
—— paik Zuflucht. r. d.
warjole. Ad. d.
warjolinne. r.
} schattig, überschattet.
warjem schattigter. Comp. r.
warjotama sich verbergen. r.
warjul verborgen. r.
warjuldane schattig. r.
warjule hoidma sich verbergen. r.
warjule (warjole. d.) pannema verbergen, verstecken, verhelen. r. d.
warmalt bey Zeiten. r.
warn, a, Pflock in der Wand. r. d. was man nicht mehr braucht. r. lusika warn ein Behältniß für Löffel. r. d.
Warote m. Warz in Wl.
warra früh. Ad. r. d. (das rr muß man sanft aussprechen.)
warra das zweyzackige Eisen mit welchem man die Balken bezeichnet wenn sie über einander gefugt werden. (das rr spricht man stark aus.) r.
warra Schatz, Vorrath, Vermögen, Habe. r. d. wannaks warraks zum Vorrath. karrus on temmal warraks er lebt in lauter Furcht. seisminne on temmal warraks er kann nicht mehr aus der Stelle. r.
Warra m. Warrul oder Warrol im D.
warrakas, ka, reich an Vorrath. r.
warrajane frühzeitig. d.
warrakult früh. Ad. r.
warral mit Hülfe, mit, durch, auf, von. r. d. ta ellab wee warral er hat nichts als Wasser zu trinken. silma warral nach dem Augenmaaß. kätte warral toitma sich seiner Hände Arbeit nähren. r.
warrandus Schatz, Vermögen, Vorrath, Reichthum. r. d.
warranduse üllewataja Schatzmeister, Vogt. bl. r.
warrane frühzeitig, der früh auf ist. r. d.
warrane laps ein Frühkind (zubald nach der Hochzeit geboren). r.
warras, G. warda, der Spieß. r.
warras, G. warga, der Dieb. r. d. kanna warras Hünerdieb, der seine Augen nicht darf aufschlagen. warga (wargille. d.) minnema auf Diebery ausgehen. r. d.
warrastama (a, ti, st, tada) stehlen. r. d.
warrato schwach. r.
warratsem od. warrasem früher. r. Compar.
warratselt früh. Ad. r.
warre Steinhaufen. ahjo warre die alte Ofenstelle. H.
warre unlängst, neulich. r.
warrekse jallad
warrese jallad
—— puud
} kreuzweise gelegte Hölzer auf der Spitze des Strohdaches. r.
warrembide. d.
warreminne. r.
} früher. Ad.
warres, se, die Krähe. r. d.
warres (od. warrese) marjad Schwarzbeeren. r.
warrese karw graulich, heiter (vom Himmel). r. d.
warri, G. warjo, Schatten, Schirm; Maal auf dem Auge. r. d. pea warri die Wohnung. warri kats ein Spiegel. r.
warri räimed Strömlinge die vom Netz abfallen. P.
warrik, ko, dicker Busch, Hain, Gehege. d.
warrima verwahren. r.
warristama stark schütteln. r.
warritseja ein Laurer. r.
warritsema lauern. r.
warro ein eisern oder hölzern Band, hölzerner Ring. d.
warrud Kindtaufe, Kindelbier. ma ollin warrul ich war zur Kindtaufe. r.
warrus
warruksed
} Zügel, Zaum; Rockermel. r.
wars, G. warre, Ac. wart, Stiel, Stengel; Steinhaufen. r. d. ahhi (od. ahjo) wars Ofenstelle, Ueberbleibsel eines Ofens. käsi od. käe wars der Arm. oa wars der Bohnenstengel. kirwe wars der Stil des Beils. r. d. särki wars der Hemdermel. r.
wars, a, das Füllen, Fohlen. r. d.
warsa kabjad Dotterblumen, Pfaffenröhrchen. r. Hufblattig. P.
warsi
warsti
} gleich, alsobald. r.
wart, a, Ac. o, der Dreschflegel. r.
wartenhöow das Schwarzenhäupter-Haus. r.
Warti m. Schwarzhof in H.
wartuma ohnmächtig werden. d.
waruma taumeln, schocken (im Boot). H.
warwas, wa, od. warba, der Fußzehe; die Vogelklaue. r. d.
warwikusta diebischer Weise. poetl. r.
was, sa, eine Spanne breit, die Spanne. d.
Wasahowi m. Wasahof in Wl.
wask, G. wasse, Kupfer, Metall, Messing.

ſing. r. d. walge waſſ Meßing. r. d. punnane waſk Kupfer. kubbar waſk Erz oder Metall. r. werrew waſk Erz, Meßing. d.
waſk maddo. r. } die Blindſchleiche.
—— ſiug. d. }
—— ſep Kupferſchmid. d.
—— purkad Erz. r.
—— rahha Kupfergeld. r. d.
waſkne, G. waſkſe, kupfern, meßingen, ehern. r.
wasma od. ärrawasma verwickeln, verwühlen, verruſcheln. ärrawasſitu od. ärrawasſinu lang verwühltes Garn. d.
wasſak, o, link. r. lähhäd ſa wasſakut kät geheſt du zur Linken?
wasſar der Hammer. d.
Waſſelina K. und m. Neuhauſen im D.
waſſene kupfern, ehern. d.
waſſik, a. d. } das Kalb. härg
waſſikas, ka. r. } waſſikas Ochskalb. lehm waſſikas Kuhkalb. r.
waſt nun jetzt erſt. r. nüüd waſt nun erſt. ſiis waſt alsdann erſt.
waſt Kriſtus Antichriſt. d.
— palge Gegenbild. d.
Waſta m. Waſchel in Wl.
waſta gegen, zuwider, wider, wieder. d.
waſta heikama zurufen. d.
— heikaminne Zuruf. d.
— kummiſema wiederſchallen. d.
— koſtminne Verantwortung. d.
— naarma anlachen. d.
— pajatamatta unwiderſprechlich. d.
— paiſtminne Gegenſchein. d.
— pannema widerſetzen, widerſtreben. d.
— panneja ein Rebelle. d.
— pannejalik widerſpänſtig. d.
— panneminne Widerſpänſtigkeit. d.
— ſaisma widerſtehen. d.
— toukma anſtoßen. d.
— tullema begegnen. d.
— wötma entgegen- od. annehmen.
waſtab nur jetzt erſt; er antwortet. r.
waſtama antworten, ſich verantworten; entgegen kommen. r. d. mets waſtab. r. möts waſtap. d. der Wald giebt ein Echo.
waſtaminne Verantwortung. r. d.
waſtane der Widerſacher; entgegen, zuwider. r. olled ſa mo waſtane biſt du ſo ſtark als ich? teine on temma waſtane der andre iſt eben ſo viel werth als er. r.
waſtaſtikko } entgegen, gegen einander, gegenüber. r. d.
waſtatiko }
waſtate }
waſtatut }
waſtaſtikko laulma gegen einander ſingen. r. d.
waſtaſtikko könnelema gegenwärtig mit einander ſprechen. r. d.
waſtataſſuminne Wiedervergeltung. r.
waſtla Faſtnacht. r. d.
waſtne neu. d.
—— jodaw wiin Moſt. bl. d.
waſto gegen, entgegen, wider, zuwider. r. waſto jögge dem Bach gegenüber. wiska waſto maad ſchmeiß es an die Erde. ta on ennaſt waſto ſie iſt ſchwanger. ta ütles minno waſto er ſagte zu mir. pu ſelja waſto ein Prügel auf den Rücken. päwa waſto gegen die Sonne. r.
waſto hüüdma zurufen. r.
—— naerma anlachen. r.
—— meelne widerſpänſtig. r.
—— meelt mit Verdruß. r.
—— okſa } verkehrt (als von Kindern die verkehrt zur Welt kommen). r.
—— okſane }
—— pannema widerſtreben, ſich widerſetzen. r.
—— panneminne Widerſpänſtigkeit. r.
—— piddama aushalten, entgegenhalten. r.
—— ſeisma widerſtehen. r.
—— toukama anſtoßen. r.
—— tullema entgegen kommen. r.
—— wotma aufnehmen, annehmen, empfangen. r.
waſtſes teggema erneuern. d.
—— teggeminne Erneuerung. d.
waſtſe ajasta ku der Januarius. d.
waſtſeſt aufs neue. d.
waſtſe-us Neuigkeit. d.
waſtus Antwort, Rechenſchaft. r. d. die Ehſe (Oes) oder Schlinge bey den Haken der Bauerkleider. d. waſtuſt teggema ſchriftlich antworten. r. d.
wat, to, der Schaum. d.
wata ſiehe! r.
wataja der Zuſchauer. r.
watama ſehen. r.
wataminne Nachſicht, Wartung. r.
watrik ein kleiner Buſch. W. P.
watſk, G. watſa, Bauerkuchen. d.
Watko m. Wattküll in W.
watto ajama }
wattotama } ſchäumen. d.
wattutama }
watto ärra wötma abſchäumen. d.
wattone ſchaumig. d.
wattulanne } die Wachtel. d.
watwalang }
wa-uma ſinken. r.
wa-utama od. waotama drücken, verſenken. r.

wauw, a, das Fieber. d.
—— pöddew od. pöddeja ein Febricitant. d.
wawarna mets Brombeeren- od. Himbeerenbuſch. r.
wawwara marri } Himbeere. d.
wawwarna marri }
we ſ. wee und weſſi.
weara unbefleckt. d.
weddäma (weä. weddäſi, ddi, däda) führen, ſchleppen. weddäma nota fiſchen. d.
weddama ziehen, ſchleppen. wean ich ziehe. teiſt ſule weddama einen beplaudern. tubbakat weddama Taback rauchen. laisko weddama faullenzen. r.
weddel, a, dünne, wäſſerig, flüßig. r. d.
weddelema ſchleppen, herum ſchleppen. r. weddeleb es wird hin und her geworfen.
weddelus Schleppangel. r.
wedder die Feder im Schloß. ſelt. H.
weddo das Schleppen. r. Gen. weo.
Weddo m. Fehtenhof im D.
wee od. we ſ. weſſi.
— alluſed maad wäſſerig Land. r.
— kohhiſeminne das Waſſerrauſchen. r. d.
— kul Waſſerblaſe. d.
— laine (laene. r.) Waſſerwoge. d.
— paiſuminne Waſſerfluth. r. d.
— piſſar, a, die Thräne. r. d.
— többi Waſſerſucht. r. d.
— többine waſſerſüchtig. r. d.
— uppotus (upputus. r.) Sündfluth. d.
— kuppot Seeblumen. P.
— o. W. } Waſſerſtrom, Fluth.
— woo. d. }
— wöſſo Waſſerreis, Sproſſe. r.
we-el voll Waſſer. ſilmikeſed we-el keik die Augen ſind voll Thränen. r.
weel noch. r. d. weel pälegi (peälegi. r.) noch dazu, noch darüber. d. weel ennam noch mehr. weel wähhem noch viel weniger. r.
Weemois Weehof im P.
weer, e, od. i, Ufer, Rand. d.
weerde an das Ufer. Ad. d.
weerd wötma zunehmen. d.
weerlema } ſich drehen, wenden, abweerma } fallen. r. karw wereb das Haar fällt ab. pääw wereb od. werib der Tag neigt ſich.
weerdima ſich rollen. d.
weerpolits, e } Unterkorn, das geringweerpolitſe }
ſte mit Spreu vermiſchte Korn. d.
weerslemmid od. weerslimid Vorſiegel, Kutſchgeſchirre. r.
weerwad maad abhängiges Land. r.
weetu langa ein Gewebe. d.
weewli Schwefel. d.
weewlinne ſchwefelig, geſchwefelt. d.
wehha Zorn. d. ſ. wihha.
Wehkſe m. Wecksholm auf Oeſel.
wehmer, G. wehmri, die Deiſtel. r. d.
wehtleb es iſt ein Himmelszeichen zu ſehen. H.
weider, dra od. dre, ſcherzhaft; wunderlich, widerlich. r. wanna rahwas on weidrad alte Leute ſind wunderlich.
weidi wenig. d.
weidikeſſe mit wenigen. d.
weidraste wunderlich. Ad. r.
weidreſt könnelema ſcherzen. d.
weike. r. }
weikine. r. } klein.
weikenne. d. r. }
Weike Maria K. Klein Maelen K. in Wl.
Weike Ullila m. Uhlfeld im D.
weikeſed happo oblikad kleiner Sauerampf. r.
weiks, e } Vieh. weikſed ärratalliweis, e } tama od. ärrataſoma das Vieh beſchicken. r.
weiſe rägatus } die Flechte, Wildweikſe regas } feuer. r.
weiste ſüddame rohhi Engeltrank, alisma. r.
wein, a, der Sund. r.
weits, e, das Meſſer. d.
weitſiga mit wenigen. d.
welaks ob noch? wie lange? r. welaks temma ſeäl iſt er noch dort?
welli, G. welle, Bruder. d.
wellekenne } Brüderchen. poetl. r. d.
wellikenne }
wellelik, ko. } brüderlich. d.
wellelikkult. Ad. }
Wellikſe m. Felks in W.
welskär, i, Feldſcherer, Balbierer. r. d.
Weltſa m. Weltz in W.
We mois ſ. Weemois.
wemmal, G. wemla. r. } der Prügel.
wemmel, G. wemle. d. }
wemmeldama abprügeln. d. H.
wend, G. wenna, Bruder. r. pool wend Stiefbruder. teine teiſe wenna poeg Brüder-Kinder. wenna jota joma Brüderſchaft trinken.

wennalik, ko } brüderlich. r.
wennane, ase }
Wendra } k. und m. Fennern im
Wenre } P.
wenne ein Boot. r. ein Bootchen; Kühlfaß. d.
wennelane oder wennelanne. r. wennelänne. d. der Russe.
Wenne ma Rußland.
wenne többi die venerische Krankheit, Franzosen. r. d.
wennike oder wennik Brüderchen. r.
wennima } sich recken, ausdehnen.
wennisema } Neutr. r.
wennitama oder ärrawennitama ausspannen, ausdehnen. Act. r. d.
Wenno m. Wenden in W.
wentas. — ta on temmaga wentas sie sind mit einander über den Fuß gespannt. r.
Weojerwe m. Weinjerwen in W.
werbma werben. selt. r.
werema } buchstabiren. r.
werima }
weren am Ufer. d.
werendeel. r. } ein Viertheil, Viertel.
werändel. d. }
were wötminne das Zunehmen. d.
weretema } rollen, wälzen. ärrawe-
weretama } retama abwälzen. r.
werima }
Wergli m. Werder in W.
werias ma Land wo das Wasser ablaufen kann. r.
werit die Borte am Saum des Unterrocks der Weiber. d.
weri möda minnema am Ufer hingehen. d.
wering, i, ein Ferding (Münze). r.
weringenne eines Ferdings werth, was einen Ferding kostet. poetl. r.
weritama (a, i, t, ada) rollen, sich wälzen. ärraweritama abwälzen. d.
werits s. weerpolits.
weritse das Unkraut. d.
werkel, kla die Spuhle am Spinnrad. r.
werme Wunde, Strieme. r.
werre ärrawalaminne das Blutvergießen. r. d.
—— lep rothe Ellern. r.
—— naarja ein Blutschänder. d.
—— paise Blutschwären. r. d.
—— püüdja blutgierig. r. d.
werre pat Blutschande. r. d.
werre rohhud Großschwalbenkraut. Chelidon. maj. r.
—— többi Blutfluß. r. d.
—— oder werriore urm Scheltw. r.

werren halbreif (Getraide). r.
werrestama blutig machen; schlachten. H.
werrew, a, roth. helle werrew hellroth. tulli werrew blutroth. pime werrew. dunkelroth. walge werrew blaßroth. walsk werrew hellroth. d.
werrew kallew Scharlach. d.
—— kärb rothbraunes (Pferd). d.
—— kriit Rötelstein, rothe Kreide. d.
—— raag Rothbüchen. d.
werrewas jäma erröthen. d.
werrewa särkimehhe Wanzen. d.
—— sitriko (oder örrako) marja Johannisbeeren. d.
werrewet } Scheltw. Bluthund. (ei-
werrewit } gentlich: blutiges Geburtsglied). r.
werretama abfallen (vom Schnee bey Thauwetter) möts werretap der Schnee fällt von Bäumen. d.
werri, G. werre, Ac. werd, das Blut; die Anverwandten. r. d. werd kinnipannema Blut stillen. r. d. werri tuikap sonin der Puls schlägt. d.
werrine, riise. r. ritse. d. } blutig.
werrelinne, lisse. r. } walge werrelinne oder werri ein weißblütiger oder ein schöner Mensch. r.
werrine higgoneminne (higgi. r.) Blutschweiß. d.
—— joon Blutstrieme. r. d.
—— (oder werre) pat Blut- oder himmelschreyende Sünde. r. d.
werri män niedrige Tanne. H.
werro ein Rinken, eiserner oder hölzerner Ring. r. d.
wers, i, ein Vers. r. d.
werst die Werst, der sechste Theil einer Meile. r. d.
wertel } die Spuhle, Spindel am
werten } Spinnrad. r.
werwal der Färber. r.
weski die Mühle. r. d. tule weski Windmühle. sae (oder sa-i) weski Sägmühle.
weski kiwwi Mühlstein. r. d.
—— king die Rinne, in welcher das Korn aus dem Rumpf auf den Stein läuft. r.
wesi, G. we oder wee, Ac. wet, das Wasser. sured weed hohes Wasser. weega ülle über und über Wasser. r. silma wesi die Thränen. r. d. wesi loppup das Wasser schilpert. d. (wesi lokfub. r.) es schilpert.

wesi hain Myrrhengras in Gärten. d.
—— kaar Westen. r.
—— kare tuul Westnordwestwind. r.
—— tuul Nordwestwind. d.
—— wil Wasserblase. r. d.
wessim, e, } das krumme Beil Tröge
wessime } auszuhauen. d.
wessine, sise. r. sitse. d. wässerig, saftig. wessitse silmäga mit Thränen. d.
wessa }
wesso } Striffel, Gesträuche. r.
wessokonne }
wessolinne striffelig, mit Strauch bewachsen. r.
wet s. wit. unst.
wet heitma sein Wasser lassen. r.
weta oder weeta trocken. r. d.
Wetsa s. wätsa.
wette in das Wasser. Ad. r. d.
Wetteperre m. Neu-Alp in J.
wewel, G. wewli, Schwefel. r.
we wibbo, Pl. wibbodad, ein gewisser grauer Wasservogel. P.
wibbo das Krumholz am Flitzbogen. wibbo pael die Bogensehne. r. hälli wibbo die Stange an der Schockwiege. d. r.
wibima s. wiwima.
widak, a, } abschlägig (Weg).
widakas, ka, } r.
widakas dunkel; Dunkelheit. r.
widama verzögern. aega widama die Zeit vertreiben. r.
widderik. — metsa widderik, ko, ein kleiner Busch in der Ferne. r.
widdewik Abenddämmerung; das Ausruhen während der Dämmerung. r.
widdisema wimmeln. r.
widdo wallo } die Dämmerung. öhto
widdus } widdokal oder öhto
widdokas } widdusse aegus des Abends in der Dämmerung. r.
widik }
widikas } Fädchen (Fisch). r.
Widiki oder Partsi m. Parzimois im D.
Widi pääw Vitustag. r.
wiekeste selbfünf. r.
wiekordne fünffach. r.
wiendamaks zum fünften. r.
wies, G. wiendama, der fünfte. r.
wie suggune fünferley. r.
wiet korda zum fünften Mal. r.
wigi pu der Feigenbaum. bl. r.
wigga, G. i. oder wea, Fehl, Plage, Schaden, Gebrechen, Seuche. r. d. ein Fleck. d. mis sul wigga on was fehlt dir? sest ei olle wigga das schadet nicht. r. plakki wigga ein Dintenfleck. wigga raswaga ein Fettfleck. d.
wiggadus Schaden, Gebrechen. r.
Wiggala m. und k. Fickel in W.
wiggalinne, lise. d. } schadhaft, ge-
wiggane, gase. r. } brechlich, preßhaft.
wiggel oder sea wiggel, G. wigla, Schwickbohrer, kleiner Bohrer; Gabel, Mistgabel. r. d.
wihha bitter. r.
wihha der Zorn. r. d. wihhale kihhotama zum Zorn reitzen. r. d. wihhan tassoma sich rächen. wihhast pallama entbrennen. d.
wihha kandma } Zorn hegen, zornig
—— piddama } seyn. r. d.
—— piddaminne Zorn. r. d.
—— mees der Feind. r. d.
wihhalanne } der Widerpart. d.
wihhalenne }
wihhane, haie. r. hatse. d. zornig, unwillig, rachgierig. r. d. tulli wihhane grimmig, erbittert. meelt wihhatses teggema entrüsten. d.
wihhastaja eifrig. d. r.
wihhastama erzürnen, eifern, zornig machen. r. d. ärrawihhastama ergrimmen. d. r.
wihhastellema zürnen, erzürnen, zornig seyn. r. d.
wihhastaminne Eiferung. d.
wihhastelleminne Verbitterung, Eifer, Erzürnung. r. d.
wihhastetu verhaßt. d.
wihhastus Erzürnung. r.
wihhaw, a, bitter; grimmig. r. d.
wihha waen (wain. d. P.) Zorn, Haß, boshafter Zorn. r.
wihher pu ein gewisses hartes Holz. r.
wihhokenne ein Bündchen. r. d.
wihhuma prügeln, schlagen. r.
wihk, G. wihhi, ein scharfer Schweinszahn. r.
wihk, G. wihho, das Bund, Garbe. r. d.
wihkama (ka, ksi, hhas, kada) hassen. r. d.
wihm, a, der Regen. r. d. wihm sattap. d. saddab wihma. r. es regnet.
wihma kul der Sperber. P.
wihmane } regenhaft, regnicht. r. d.
wihmne }
wihmokenne ein kleiner Regen. r.
wiht, G. wihha. r. d. } die Bähe-
wihha leht. r. } quaste.
wihtlema baden, abwaschen. r. 2te Infin. wihhelda.

wihtma (hhü, htsi, ht, htu) baden. d.
wihtminne das Baden. d.
wiibs ein loser im Haspeln oder Winden herunter fallender Faden. r.
wiibsi (oder wiipsi) pu die Haspel, Garnwinde. r. d.
wijes, G. wijenda, der fünfte. d.
wijendelt fünftens. d.
wiig, i, (oder wigi marri) die Feige. r.
wiji marri die Feige. d.
—— pu Feigenbaum. d.
wiil, i, die Feile. r. d.
wiilma feilen. ärrawiilma abfeilen. r. d.
wiimne, G. wiimse, Ac. wimist, der letzte. r. d. minnust wiimne der letzte nach mir. olle terwe wiimse eest großen Dank für letzt.
wiimne pääw (päiw. d.) der jüngste Tag. r.
——— säädminne (seädminne oder seädus. r.) ein Testament. d.
wiimseks bis auf die letzt. r.
wiimselt endlich, zuletzt. r. d.
wiin ich bringe (von wima). r.
wiin, G. wina Wein, Brantewein. wina ümber aiama distilliren. polle (oder pollew) wiin Brantewein. r. jodaw wiin Wein. r. d.
wiipsima oder wiibsima haspeln, Garn winden. r.
wiir, G. wiro, Strich, Abriß, Zeichnung. H.
—— pan Feuerpfanne. r. d.
—— pu Hagedorn. r.
wiis, G. wie. r. wije. d. fünfe.
—— kord (kord. r.) fünfmal. d.
—— kümmend funfzig. r. d.
—— teist (töist. d.) kümmend funfzehn. r.
—— G. wisi, Weise, Gewohnheit; Melodie. r. d. issi wiis eine sonderliche Gewohnheit. mul on (om d.) wiis ich pflege. ei olle wiis es ist ungebräuchlich. laulo wiis Gesangweise, Melodie. r. d.
wiis, G. wiso. d. } der bastne Bauer-
wiis, G. wisa. r. } Schuh.
wiisk, G. wiso. r. }
wiitma verzögern. r. d. omma aiga (aia oder aega. r.) wiitma seine Zeit zubringen oder vertreiben. d. aia wites zum Zeitvertreib, für die lange Weile. r.
wikkat, i. d. } die Sense.
wikkatid. Pl. r. }
wikkakaar, i. d. } der Regenbogen.
wikkerkaar, e. r. }
uddo wikkerkaar ein dunkler Regenbogen.
wikkerpuur, i, ein Schwickbohrer. r.
wikkitud geweißt, getüncht. H.
wiks, i, geschwind, hurtig, fix, fertig; gut, hübsch. r. d. wiks riist ein gutes Werkzeug. wiks teggia ein guter Meister. ma ilma wiks überaus hurtig. r.
wil, la, die Wolle. r. d. pu willa Baumwolle. d.
wil, li, Finne, Blatter, Blase; blaue Blatter. r. d. die Pfeife (zum Blasen). r. willi többi die blaue Blatter.
wilak ein Stück Brod. poetl. r.
wildne wallen, von Wolle. r.
wilgatama verschwinden. r.
wilguma schimmern. wilgub mo silma ees es schimmert mir vor den Augen. r.
wilja andma oder kandma Frucht bringen. r. d.
—— pea (pä. d.) die Kornähre. r.
wiljalinne fruchtbar. r. d. wiljaliseks (wiljalisses. d.) teggema fruchtbar machen. r.
wiljalt reichlich. Ad. d.
Wiijandi lin. r. } die Stadt Fellin;
Wiljändi liin. d. } das fellinsche Schloß.
Wiljandi Jani k. St. Johannis K. im Fellinschen.
wilja salk ein gut gewachsenes Stück Getraide. r.
willajas (oder willaja) innimenne ein lang aufgeschossener Mensch. r.
willama prügeln. r. d.
willakas, ka, der Prügel. r.
Willandi lin s. Wiljandi.
willane kangas ein Stück wollenes Zeug, Tuch. r.
wille die Pfeife. willet aiama auf der Flöte spielen. r.
—— puhhuja der Pfeifer, Flötenspieler. r.
willedaste hurtig, flink. Ad. H.
Willem Wilhelm.
Willendi lin die Stadt Fellin.
willete heäl Trommetenschall. bl. r.
willets, a, unglücklich, elend. r.
willetsus. r. } Trübsal, Elend, Un-
willitsus. d. } glück.
willi, G. wilja, Frucht, Korn, Getraide. r. d. essimenne uudne willi die erste Frucht. suur ärero willi sehr viel Korn. ihho willi Leibesfrucht. willi on ärrakerwestand das Korn ist kurz gerathen. r.
williine blattricht. d.

Willingi m. Steinhausen in W.
willispil, li, Flöte, Querflöte. d.
willistama flöten; mit dem Mund pfeifen. r. d.
willitellema flöten; pfeifen. r. schmähen. d.
willo. r. d. } schattig, kühl. willun
willone. r. } istma im Schatten sitzen. d.
willomalle minnema sich abkühlen, kühler werden (vom Wetter). r.
willoom. P. } kühler, kälter. Comp.
willum. r. }
willose ins Kühle. r.
willotama frieren; aufwallen. innimenne willotab es friert einen so. r.
willuma sich ausbreiten (wie ein Kalkun zur Heckzeit). nemmad willuwad ühte sie halten zusammen. H.
wilne von Wolle. wilne löng wollenes Garn. r.
willokas ein Stückchen Brod. r.
Wilpusse pääw Philippi Jacobi. r.
wilt, i, Filz. d.
wiltne uneben. wiltne löng uneben Garn. r.
wilto schief. r.
—— waatma schielen. H.
wim } G. wimma, Weingalle (Fisch).
wimb } r. wimma sullood junge Weingallen. P. W.
wima (wi, weije, weije, wijä) führen, bringen. r. d. bewegen zu etwas. d. wiin ich bringe. 2te Infin. wia. r. ärrawima wegführen. r. d.
wimaks zuletzt, schließlich. r.
wimane, matse, oder mase. r. } der letz-
wimäne, mätse. d. } te.
wimati. r. } endlich, zuletzt; letztens;
wimäte. d. } neulich.
wiminne das Führen. wangi wiminne das Fortschleppen ins Gefängniß. r. d.
win, na oder ni, eine Winde (etwas aufzuwinden); der Brunnenbalken das Wasser aufzuziehen. r. d.
wina aidnik Weingärtner. bl. d.
—— mäggi Weinberg. r. d.
—— marri Weinbeere. r. d.
—— lildsid. P. } Lilium convallium,
—— lillid. r. } Mayblumen.
—— lilli. d. }
—— pu Weinstock. r. d. Hindschkraut, amara dulcis. r.
—— pu oks der Rebe. r. (os. d.)
winduma schwinden; schmauchen. r. lo niuded windugo ja so köht mingo pönni deine Lenden müssen schlapp werden und dein Bauch schwellen! puud winduwad ahjus das Holz schmaucht im Ofen.
windund innimenne ein hagerer spitziger Mensch. r.
wing, e } durchdringend. winge tuul,
winge } r. d. oder tuul on wing (oder wingel). r. ein durchdringender oder schneidender Wind.
wing, o, Qualm, Dunst vom Ofen, Schmauch; das Klatschen. r. d. piitsa wing das Klatschen mit der Peitsche. r.
wingel durchdringend; klatschend, rauschend. r.
wingelt, i, } der Schwickbohrer. d.
wingert, i, } wingerti käbbi die Spitze am Bohrer.
winger } Steinbicker (eine Abart
wingrias } von Neunaugen). r.
Winger jöggi der Uhlaische Bach im P.
wingotama vexiren, liefl. zerren oder zerchen. d.
winguma oder wingoma winseln, quiecken (von Thieren) pfeifen (vom Wind); weibisch oder püpsch reden. r. d.
wingul könnelema fein oder weibisch reden. d.
winguminne das Winseln. r. d.
wingutama das Maul ziehen; klatschen. r. piitsa wingutama mit der Peitsche klatschen.
wink, i, } der Buchfinke. d.
wint, i, }
winkama schlenkern. d.
winnal, a, der Bohrer. r.
winnama oder üles winnama aufwinden; aufspannen, den Bogen spannen; rudern; schlenkern. r. d.
winske pu zähes oder stockig Holz. r. d.
winsotama hin und her bewegen, schütteln, rütteln, schlenkern, schleudern. r.
wiol die Viole (zum Garnwinden). r. d.
Wiratsi m. Wieratz im Fellinschen.
wirastus ein fürchterliches oder entsetzliches Ding; Irrlicht. r.
wirg s. wirk.
wirgoma oder üleswirgoma (go, ost, rgo, rgo) aufwachen. d.
wirgum muntrer. Comp. r.
wiretellama die Gränze ziehen. poetl. r.
wirk, G. wirga, oder wirge, oder wirgo, munter, fleißig, hurtig, flink, geschäftig. r. d. tulli wirk

sehr hurtig. wirk jooksma hurtig im Laufen.
wirkus Fleiß, Emsigkeit, Munterkeit. r. d.
wirmalinne Irrlicht, Luftfeuer, Zeichen am Himmel. r. d.
wirn, a, eine Reihe Korn; ein Haufen davon Kohlen gebrannt werden; Unkraut in der Gerste; Kleberkraut. r.
wirn hain Mäusedärme. Kr. d.
wirok oder wirook oder wiruk, i, Weyrauch. r. d.
wirolinne schneckenweise gedreht. r. wälge wirolinne kep ein Stock mit weissen Streifen.
wirolinne rie flammirt Zeug. r.
——— trep eine Wendeltreppe. r.
wirotud oder errewirotud abgezeichnet. r.
wirre der Weert oder Würze von jungen Bier. r.
wirrinal jooksma schnell laufen. r.
wirro der Wasserwirbel. r.
wirrolane ein Wierländischer.
wirrokas kasſomo einer der langsam wächst. r.
Wirro ma Wierland.
wirroma drehen, wirbeln. wessi wirrub das Wasser wirbelt sich. r.
wirrotama ausringen (Wäsche). r. d.
wirrotus die Ausspülung. r.
wirrotus (oder wirrostus) künna der Waschtrog. r.
wirst, a, die Werst. r. d. s. werst. rootsi wirst eine Viertelmeile.
wirts, a, Mistlacke. d.
wirts, o, die Sprütze; unreines Wasser, womit man kann besprützet werden. r.
wirtsama besprützen. Act. r. remma wirtsas mo peäle er besprützte mich.
wirtsuma sprützen. r. wessi wirtsub das Wasser sprützet. su wirtsub peas der Mund schäumt.
Wirtso ma die Gegend bey Werder in W.
wirud s. wiir.
wirwe hurtig, flink. H.
wirwetama blenden. d.
wisakas, ka, gebräuchlich. H.
wisas listig, verschlagen. H.
wisi. — sedda wisi auf die Weise. r. d. (s. wiis).
—— pärrane (perrane. d.) innimenne ein erfahrner geschickter Mensch. r. d.
wisi pärrast ordentlich, nach der Ordnung, wie sichs gebührt. r.

wisima können, vermögen. W. P.
wiskama (ka, ksi, ssas, ssada) werfen, schmeißen. r. d.
wiske. d.
wisklabbidas, da. r. } die Wurfschaufel.
wisklapjo. d.
wisklema schaufeln. d.
wiskli die Kornschaufel. d.
wisna pu Kirschbaum. d.
—— marja Kirschen. d.
wissa keel die schwere Aussprache. r.
—— pea ein stumpfer Kopf. r.
—— pu zähes Holz. r.
wissisema schmauchen, nicht recht brennen wollen. r. d. pu wissisep tullen das Holz zischt oder pfeift im Feuer. d.
wissist } gewiß, wahr. r. d. jah wist
wist } freylich. r. d.
wistrik ein Blätterchen das von selbst auffährt; die Narbe. r.
wit das weibliche Geburtsglied (bey Menschen und Thieren). unst. r.
witama. — aia witama die Zeit vertreiben. r.
witeks. — aia witeks zum Zeitvertreib. r.
witeldes langsam. r.
witina päiw Vitus (Tag). d.
wits, a, Ruthe; Faßreif; Rand um Münzen und silberne Korallen. r. d. jummala wits Pestilenz, schweres von Gott verhängtes Unglück. r. d.
witsa ammas das Werkzeug womit man die Reife auf ein Faß zieht. r.
witsa roog einer der Ruthen verdient hat. r. d.
—— tükud das dickste Ende an der Ruthe. r.
witsima herumschlendern. r.
witsul wötma. r. } mit Ruthen
witsuga lahkma. d. } stäupen od. streichen.
witsotama } bänden, Reife umlegen.
witsutama } r. d.
wiwima (wiwi, wiiwsi, wiwis, wiwida) verziehen, verweilen, säumen, sich aufhalten. r. d.
wiwiminne Verweilung, Verzug. r. d.
wiwimatta ungesäumt. r. d.
wiwitaja ein Zauderer. d. r.
wiwitama aufhalten, verweilen, zaudern, aufschieben. r. d. wiwitama (oder wiwima) omma aiga seine Zeit zubringen. d.
wiwitaminne Verzögerung, Nachlässigkeit, Aufschub. r. d.
wiwitus Verzug, Hinderniß. r. d. wiwitusk saatma hindern.

wo (oder wessi oder wee wo) der Wasserstrom. r. d.
woama fließen. H.
wode } das Bette. r. te wodi üllesi
wodi } (a. H.) mache das Bette auf.
woder, dri. r. d. } Futterzeug.
wodri. d. }
wö, Ac. wöd, Ac. Pl. wösid, der Gürtel, Gurt. r. d. panne wö wöle gürte dich. emma wö alla jäma im Mutterleibe sterben. r. d. kolmas laps on naese wö al das Weib geht mit dem dritten Kind. r. ribja wö der Sattelgurt. P. wöd wallale pästma abgürten. wöd wöle keütma sich umgürten. wije angulinne wö der breiteste Gurt. d.
wöidma salben, schmieren. d.
wöetama. — ümbrewöetama umgürten. d.
wöije Schmiere. d.
wöik fahl, gelblich. d.
—— hobbone ein gelbes Pferd. d.
wöisind pesma buttern, Butter schlagen. d.
wöisme mänd Butter-Querl (Butter zu schlagen). d.
Wöhmja m. Fohnal in Wl.
Wöhma wanna m. Wannamois in W.
Wöhmuro m. Wechmuth in J.
wöhlu s. wölhu.
wökas seltsam; öde, wüste. r.
wöl s. wöllas.
wölg, G. wölla, die Schuld. r. d. temmal on minnoga wölg er ist mir schuldig. wöllaks (oder wölla) wotma auf Schuld nehmen, borgen. wölgo uskma dem andern borgen. r.
wölglane. } der Schuldner.
wölglanne. r. d. }
wöllalinne. r. d. }
wölglaine. d. }
wölglik, ko. d. }
wölgnik, ko. d. }
wölla ramat Schuldbuch, Verschreibung. r. d.
wöllas, la, der Galgen. r. Wellbaum, Baum. d. kanga wöllas Weberbaum. weski wöllas oder wöl Mühlenwellbaum. d.
wöllo. H. } eine alte Hexe, ein Zauberer.
wölhu. d. }
wöls, i, die Lügen; falsch. d.
—— tunnistaja falscher Zeuge. d.
—— wanne Meineid. d. r.
wölsja der Lügner. d.
wölslik, ko, lügenhaft. d.
wölsma (i, i, s, i) lügen. d. ärra wölsi lüge nicht. ma wölski ich lüge.
wölw, i, die Welle im Mühlrad; das Gewölbe. r.
wölwima wölben. r.
wölwitud gewölbt. r.
Wöngri m. Cawwast im D.
Wönno k. Wendau im D.
wönnokenne ein Lamm (im Allazkiwischen).
wöörmünder, dri, Vormund, Vorsteher. r.
wöörolemmi. d. } Vorsiegel, Kutschwöörslemmid r. } geschirre. Pl.
wöörus das Gastmahl. d.
wöras, ra, der Gast; fremd. d. P. wöra wasta wörja gastfrey. d.
wöraspiddo, peo, Gastrey. d.
wöras tutta befremdend. d.
wöreti verkehrt. wöreti kohhus ein verkehrt Urtheil. r.
wöriti waatma scheel sehen. P.
wörgo pörk die Störstange mit welcher man die Fische in das Netz treibt. W.
wörik } die Borte am Saum des
wöris } Weiberrocks. d.
wörk, e, oder wörge. r. } ein Fitz vom
wörke oder wörge. d. } Garn, Haspelband. Pl. wörged, wörked, oder wörkad. selt. r.
wörk, G. wörgo, Gitter; Netz. r. ein klein Netz. d. hämlikko wörk Spinnwebe. d. arw wörk undeicht Netz. sagge wörk deicht Netz. wörgo pallud Netzhölzer die oben schwimmen. wörgo aeg Strömlingszeit. jalg on wörko hakkand der Fuß ist im Netz verwickelt. r.
wörkma abmatten, abmergeln. wörki ich matte ab. d.
wörkutama verstricken. r.
wörm Filzkraut, Flachsseide, cuscuta. r.
wörmid rother Steinbrech, filipendula. r.
Wörno m. Erredes in Wl.
wörotama entwöhnen. r.
wörra mal, fach. r. d. kahhe (katte. d.) wörra zweyfach, doppelt. r. kolme wörra dreyfach. r. d. se wörra so viel. r. d.
wörro Band, Ring, Rinken. r. d. pu wörro ein hölzern Band. raud wörro eiserner Ring. wits wörro ein von Ruthen geflochtener Ring. r. d.
Wörrunge m. Wörring im P. und W.

wörsuma aufschießen zum Wachsen, sich vermehren, wuchern. r.
wörst s. wirst, werst.
wörus das Gastmahl. d. P. das Vorhaus. r. d.
wörusse kodda der Gasthof. d.
——— juttus die Gastpredigt. d.
——— witsa die Ruthen oder Stränge an Femerstangen. d.
wörs. — se wörs. r. } so viel.
wört. — se wört. d. }
wössai } eine Art von Beil. d.
wösar }
wössa } Sprosse, Gesträuch, Busch.
wösso } r. d. suggu wössa Geschlecht, Familie. tühhi wösso Nebensprosse. r. wösso ajama Sprossen treiben. d.
wössokenne ein Reischen, Sproßchen. r. d.
wössone ma Land wo Striffel wächst. r.
wösso tam zähe Eiche. r.
wössuma s. wörsuma.
wötma (ta, ti, wöt, ta) nehmen, vornehmen. r. d. naese oder seltsi oder teistpoolt wötma ein Weib nehmen. kinni wötma greifen, fangen. ta wöttab sedda ennesele er zieht es auf sich. sanna wötma gehorchen. ma wöttan leiwa ich esse. ma wötsin lahti ich machte es los. r. wötke luggeda fangt an zu beten. r. d.
wötko kurrat der Teufel oder Henker mag es holen! r. d.
wötminne das Nehmen. r. d. wastawötminne Einnahme. d.
wöttaja } ein Nehmer. r. d.
wötja }
wötta jummal (oder jummalat) appi Gott geleite dich! r. d.
wötti, G. wötme, der Schlüssel. r. d. polle wöttit mitte ich habe den Schlüssel nicht.
wogama fließen. r.
wohho moök Wasserschwertel, iris palustr. Kalmus. r.
wohho paatso pu eine Art Holz dessen Kohlen zu Schießpulver gebraucht werden. d.
wohl ein Zickelchen, junge Ziege. r.
woi oder; leider! so? wie? ob? r. ach! d.
woi, e, Ac. woit, Butter. r.
woidetud überwunden. r.
woidma (ja, dsi, is, da) salben, schmieren. r. d. ma woian ich schmiere. woidma kalli rohhoga balsamiren. d. r.
woidminne Salbung. r. d.
woido and oder palk Gewinn im Wettlauf. r.
——— jooksma wettlaufen. r.
Woido m. Woidoma im Fellinschen.
woido pärrast um die Wette. r.
woie Wagenschmier. r.
woik ein gelbes (Pferd). r.
woim, a oder o, Kraft, Vermögen. polle mul woimo ühtegi ich bin ganz kraftlos. r.
woima können. r. d. woin ich kann. r. se polle minno woima es steht nicht in meinem Vermögen. r. d. woib (woip. d.) olla es ist glaublich oder thunlich oder möglich. r.
woimal — minno woimal nach meinem Vermögen. r.
woimatta unmöglich. r. d.
woimakas } unvermögend, kraftlos,
woimato } ohnmächtig, schwach;
woimeto } unmöglich. r.
woimus Gewalt, Macht, Sieg, Oberhand. r. d. woimust sama siegen. woimust wötma überhand nehmen. r. d. woimusses saatma zur Kraft bringen d.
woipat Geschwülste an Pferdefüßen. P.
woipöttakas Spaat (Pferdekrankheit). H.
woisi, G. woisme, Butter. d. woisind pesma oder kokkolöma buttern. woisme kirn Butterfaß.
woi siis was sonst; so? r.
woitlema streiten, kämpfen, ringen. r.
woitleminne Kampf. r.
woitma kämpfen, übertreffen, siegen, gewinnen, überwinden. r. d. ärrawoitma erobern, erwerben. ärrawoitmatta unerobert. d.
woitminne oder ärrawoitminne Gewinn, Besiegung. r. d.
woito in oder um die Wette. d.
——— jooksma um die Wette laufen. d.
——— jooksminne Wettlauf. d.
woitud gesalbt. r.
woitu besiegt. d.
woiwotama matt oder müde machen. r.
wok, ki, Wock, Spinnrad, Spinnwock. r. d.
Wokka m. Kollota in Wl.
wokki aisad die Stützen am Spinnrad. r.
wokki nöör die Schnur am Spinnrad. r.
Wola m. Bysholm in W.
wolas, G. wola } schnell, frens.
wolaste. Ad. } H.

wolas wessi Wasserfluth. d.
wolbri pääw Philippi Jacobi Tag. r.
Woldi m. Woldenhof im P. Tappifer im D.
wolistama schnitzen, schnickern. r.
Wolle m. Woljel in W.
Wolweldi oder Wolwheldi m. Tignitz im P.
wonakenne das Lämmchen. d.
woögas, G. woöka, öde, wüst, fürchterlich. r.
woöras, ra, fremd; der Gast. woöras jummal Abgott. jummal tulli woöraks Gott nahm ihn weg. woöraks kutsma zu Gaste laden. woöraks käima zu Gaste kommen. r.
woöraspiddo, peo, Gastmahl, Gelach. ma ollin woöraspe-ul ich war zu Gast. r.
woörastama fremden, sich vor Fremden scheuen. r.
woöretama entwöhnen. r.
woöriti waatma scheel oder tückisch ansehen. r.
woörses fremderwärts, in der Fremde. r.
woörus die Fremde. r.
woörus piddo s. woöraspid.
woodma lecken. d.
woog. — wee woog, G. wo oder woo, die Wasserwoge. r.
wool, e, die Falte. r. merre woled Meereswellen.
woolme ein Schneide- oder Schnitzmesser; Würmer im Leibe. d.
woolmed die Strengen, das Malum hypochondriacum. r.
woon, a, das Lamm. d.
woorwanker der Fuhr- oder Frachtwagen. r. d.
wootka ungeklarter Brantewein. d.
wopsima schlagen, tiefl. druckfen. r.
Worbusse m. Forbushof im D.
Wordi m. Schwarzhof im P.
Wore m. Fohrel in Wl.
worgid. — tulle workid dreyzackige Gabeln, Kreuel. bl. r.
Wori m. Forbie in H.
wori mees der Fuhrmann. r. d.
worm, i, die Forme. r. d.
Wormsi oder Worsi saar die Insel Worms.
wormima henne sisse das Essen in sich einwürgen. d.
Woro m. Worokül im P.
worp, i, einmal. ütte worpiga oder woriga auf einmal, auf einen Stutz. d.
worst, i, die Wurst. r. d.
Wortsjerwe K. Randen K. im D.
wossin die Butter. d.
wote das Bette, Streu, Lager. d. wotelle lammema zu Bette gehen. wote pääl maan ollema zu Bette liegen.
wotekenne ein Bettchen. d.
wotma nehmen. s. wötma.
wotti der Schlüssel. s. wötti.
wri frey. r.
Wridriko m. Friedrichshof im D.
wrisk frisch, lebhaft. d.
Writs Fritz, Friedrich.
würkus die Furche. d.
wuhhisema } sausen. d.
würrisema }
würst die Werst. d. s. wirst.
würst, i, der Fürst. r. d.
würsti rik das Fürstenthum. r.
wurrisema rasseln (vom Feuer), sausen. r. d.
Wortsjerwe } der See Würzjerw.
Würtsjärw }

Z.

Zäär, i, die erste Milch, Kälbertanz. d.
zälk, u, eingeschnittene Kerbe. d.
zälku pu Kerbholz. d.
—— leikama einkerben. d.
zäuk oder zauk die Traube. d.
zaggama (zaa, ggasi, gas, gada) schmieden; stampfen; behacken, graben. d.
zaggar, a, die hölzerne Thürhenge. d.
zagge oder zaggeme Hexel, Heckerling. d.
zahhatama die Hunde hetzen. d.
Zahkarias Zacharias. d.
zea laut der Schweinsstall. d.
— lihha Speck. d.
— harjusse Schweinsborsten. d.
— paht, G. pahha, Stroh für Schweine (Schlafstelle, Streu). d.
— ruhhi Sautrog. d.
— tinna Bley. d.
— többi Faulheit, Schlafsucht. d.
zelk s. zälk.
zepter, tri, das Scepter. d.
zerk } ein Tumler, Schälchen. zer-
zerrak } rak wina ein Mund voll Brantewein. d.
zibant Klammer, Ziehband. d.
zibbol, a, die Zwiebel.
zigga, G. zea, das Schwein. zigga om marjan, oder zeal om marja das Schwein hat Finnen. d.
zilk, a, ein Tropfen. silmä zilk die Thräne. d.

zilkakenne ein Tröpfchen. d.
zilkma träufeln, triefen. d. zilgup es träufelt (ku, kst, k, ku).
zippotama (ta, ti, tit, tada) besprengen. d.
zippotaminne Besprengung. d.
zippolinne zackig. d.
zirk haugas der Geyer. d.
zirgokenne ein Vögelchen. d.
zirgo lihha Wildpret. d.
zirk, G. zirgo, der Vogel. d.
zirko (ist ein Schmeichelwort). d.
zirp, i, die Sichel. d.
ziugutama } besprützen, besprengen.
ziukma } d.
ziukminne die Besprengung; das Pipen der Küchel. d.
zirkel, kli, der Zirkel. d.
zöri ratta mäng oder zöri rattast löma, das Radspiel. d.
zörik rund. d.
zöri silmi üllestöstma ringsherum sehen. d.
zöritama } zirkeln. d.
zöörma }
zöör, i, der Kreis, Zirkel. zöri sisse oskama in den Zirkel oder in das Ziel treffen. d.
zötze die Vaterschwester. d.
zolluk die Weberspuhle; Einschlag bey dem Weben. d.
zomb, u, ein kleines Loch. jalla zomb die Fußstapfe. pösse zomb ein Grübchen im Backen. d.
zongel ma, oder zea zongel ma (oder mo), oder ülles zongitu ma das von Schweinen aufgegrabene Land. d.
zongma grunzen; die Erde aufwühlen (von Schweinen). d.
zoog, G. zuwwa, der Passel, lederne Bauerschuh. d.

Ehstnisches
Wörterbuch

für

die beyden Haupt- und die darunter
begriffenen Neben-Dialekte.

Zweyter Theil,

welcher

das deutsch-ehstnische Wörterbuch

und

einen kurzen Nachtrag zum ersten Theil

enthält.

Nachricht.

Bey dem gegenwärtigen zweyten, als dem nöthigsten Theil habe ich weit mehr Mühe, als bey dem ersten, angewandt; mich öfterer, sonderlich bey Bauern, befragt; die in beyden Dialekten vorhandenen kirchlichen Bücher unermüdet zu Rathe gezogen; auch das dörptsch-ehstnische Wörterbuch, welches mir der dörptsche Pastor und Subrector, Herr Müller, dem ich hier öffentlich danke, neulich im Mscpt. zusandte, an manchen Stellen genutzet; selbst unter der Arbeit ist mir Manches besser bekannt worden: es enthält daher dieser Theil weit mehrere Wörter, als der erste. Die nöthigsten Beugungen, an denen freylich Anfängern viel liegt, konnte ich nicht beyfügen, sonst wäre das Buch zu einer abschreckenden Dicke erwachsen, und vielleicht manche Verwirrung unvermeidlich gewesen. Die Meisten sind zufrieden, wenn sie das gesuchte Wort finden: wer mehrere Nachricht verlangt, und wegen des Declinirens oder Conjugirens zweifelhaft ist, der wird die Mühe, im ersten Theil nachzuschlagen, nicht achten. — Hingegen findet man hier mehrere Redensarten, und die nöthigen Bestimmungen der Wörter. Unter jenen sind, wie schon im Vorhergehenden erinnert wurde, manche die man dem Bauer aufgedrungen hat, oder die eine Sache nicht eigentlich genug ausdrucken; sonderlich im dörptschen Dialekt. Ganz weglassen durfte ich sie nicht, da sie einmal in Wörterbüchern eine Stelle erhalten haben, und keine richtigern vorhanden sind. Vielleicht wird der Bauer dereinst, wenn sich sein Erkenntnißkreis erweitert, sich so ausdrücken, wie ihm der Deutsche bisher die Redensarten vorgemodelt hat; oder er wird selbst richtigere erfinden; dann schmeiße man die unnützen weg: ein Anfänger befindet sich bey einem vorhandenen halbrichtigen Ausdruck für seine Gedanken, weit besser, als bey dem völlig

richtigen, nach welchem er eben so mühsam als vergebens suchen muß. Und wenn nach einem gegründeten Vorwurf der Ehste Manches nicht so ausdrückt, als man in kirchlichen Büchern findet, so fällt die Schuld bloß auf die Uebersetzer, nicht auf das Wörterbuch.

Da der erste Theil schon zum Abdruck weggesandt war, haben die Kirchspiele, wo der dörptsch-ehstnische Dialekt gesprochen wird, einen Zuwachs an Büchern erhalten. Der Herr Pastor Hehn zu Odempä, hat Fabeln in das Ehstnische übersetzt und in Reval drucken lassen; und des Rüggenschen Herrn Pastors Sczibalsky seine dörptsch-ehstnische Postille, zu deren Druckkosten der Herr Major Freyherr von Igelstrohm zu Meiershof, 600 Rubel geschenkt hat, wird nächstens die Presse verlassen. Für den revalschen Dialekt werden vielleicht auch bald vom Herrn Probst und Pastor Borge zu Simonis, ehstnische Fabeln, auch wohl eine biblische Geschichte, im Druck erscheinen. Die revalsch-ehstnische Postille, an welcher mehrere ehstnische Prediger gearbeitet haben, ist bereits ganz fertig.

Neuerlich hat man angefangen, das z im dörptschen Dialekt ganz zu verwerfen. Ich habe es beybehalten, da es in den vorhandenen Büchern schon ein Bürgerrecht erlangt hat, und zum leichtern Lesen für Einige ein brauchbarer Buchstabe seyn mag. Hin und wieder habe ich, wie meine Vorgänger in ihren Mscpten, ein ſ oder tſ an desſelben Stelle geſetzt.

Ehſtniſches Wörterbuch.

A.

A (Fluß) Koewa (Koiwa. d.) jöggi. r.
Aal angrias. r. d. angerjas. d.
Aas raib, raibe. r. reip, röip, raip, reipä. d. ſ. Fraß.
ab mahha, ärra. r. d. ärrä. d.
ab und an wahhest. r. d.
abbeißen ärra hammustama. r. d. ärrä salwma. d.
abbetteln ärrä santma, nuijama. d.
abbeugen } kallama. r. ärra (od. kör-
abbiegen } wale) käändma. r. d.
abbilden tähhendama. r. d.
Abbitte andeks palluminne. r. andis palleminne. d.
abbitten, Abbitte thun, andeks palluma, andeks andmist palluma. r. andis (od. andis andmist) pallema. d.
abblaten lehhestama. d.
abbrechen ärra murdma, mahha kiſkma. r. d.
abbrennen ſ. verbrennen.
Abbruch ſ. Schaden.
Abdach ſ. Abſchauer.
abdanken ſelbſt ammetit mahha jätma, lubba wötma. r. d. den andern lubba andma. r. d.
abdingen hinnaſt mahha arwama. r. d.
abdringen wäggiſe käest ärra wötma. r. d.
Abend öht, öhto. r. öddang. d. will es werden päiw tahhap öddangulle miſſna. d. pääw tahhab loja miſſna. r. es wird Abend öhto jouab, öhtud joudwad liggimal. r. öddang jouwap, päiw nakkap öddangul minnema. d. es iſt halb Abend öhto polik on kä. r. guten Abend terre öhtuſt. r. terre öddangult. d. des Abends, auf den Abend öhtul. r. öddangul. d. von Abend öddango poleſt. d. gegen Abend (Zeit) päwa weretamiſſe aeg. r.
Abend (Gegen) ſ. Weſten.
— Dämmerung ähha, ähha walge od. wallus. r. hämmerus. d. Abends in der Dämmerung öhto widdokal, öhto widdusse aegus. r.
— Dämmerungszeit öhho aeg. r.
— Gebet öhto palwe. r. öddango (öddangunne) palwus. d.
abendlich öhtone. r. öddangunne, öddangone. d.
Abendmahl, das heilige, pühha öhto ſöma aeg. r. pühhä öddango ſöom aig. d. zum Abendmahl gehen jummala armo ſama. r. d. jummala laual käima. r. lawwale (lauale. r.) minnema. d. kirkokeſſe minnema (im Allgäkiw.)
Abendmahlzeit öhto ſöma aeg. r. öddango ſöma aig od. ſöom aig. d.
Abendroth tulle punnane od. karwane. r. d.
Abendſegen ſ. Abendgebet.
Abendſtern öhha täht. r. öddangunne hao tähr. d.
Abenkatt im P. Lepekki mois.
abendtheuerlich perſik. r. d.
aber waid. r. ent. d. agga. r.
aber doch ſiiski. r. ſiski. d.
Aberglaube ebba uſk. r. d. hebba (od. häbba od. wäär) uſk. d.
abergläubiſch ebba uſklik. r. d. ebba uſolinne. r. hebba uſkja. d.
abergläubiſcher Ort totuſſe paik. r.
abermal, abermals, jälle, ta, taas. r. d.
aberwitzig ſ. unſinnig.
Abfall ärratagganeminne. r. d. mahhaſaddaminne. d.
abfallen ärra tagganema, mahha ſaddama, ärra langema, weerma. r. d. weerlema. r. lonti ſaddama. d. vom

Glauben usſuſt ärra langema. r. d. (Blätter, Früchte) mahha puddenema od. pudduma. r. d. das Haar fällt ab karw werip. d.

abfegen ärra pühkima. r. ärrä pühkma. d.

abfeilen ärra wiilma. r. d.

abfertigen ärra ſaatma. r. d.

abfließen ärra (od. mahha) mönama. r. mahha jooſkma (jooksma. r.) d.

abfodern noudma, püüdma. r. d.

abfreſſen mahha (od. ärra) ſöma. r. d.

abführen ärra weddama. r. d.

abfüttern ärra ſöötma. r. d.

Abgabe maks. r. aufgelegte Abgaben entrichten kohhut maksma (masma. d.) r.

Abgang des Biers ölle kaswu. d.

abgelebt ellatand. r. elläno. d. ein abgelebter Menſch wanna muld, wanna mädda od. mees. r. d.

abgelegen körwalinne. r. d. eesi ärralinne od. ärrine. d.

abgenutzt ärra kullunud, ärrä kullunu. d.

abgerichtet auf etwas ſe järrele harjand. r.

Abgeſandter ſ. Bote.

abgeriſſener Menſch hilp harrak. r.

abgetragen (Kleid ꝛc.) ärrä petu. d. ärra petud od. luitund. r.

abgezeichnet ette wirotud. r.

abgewöhnen ſ. entwöhnen.

abgewogen ſ. genau.

Abgott wööras jummal. r. wäär jummal. r. d.

Abgötterey wäär jummala orjaminne. d.

abgöttiſch ſ. Götzendiener.

Abgunſt ſ. Neid.

Abgrund ſ. Tiefe.

abgürten wööd wallale peäſtma (päſtma. d.) r.

abhacken ärra tekkima. r.

abhanden ſ. verſchwinden.

abhängig (Weg ꝛc.) äkkeldane, kummakal. r. kallalik. d. Landweerwa ma. d. etwas abhängig (Berg ꝛc.) laug, lauk. r.

abhalten ärra keelma. r. d. ärrä pidäma. d.

abhauen mahha rajoma (raiuma. r. ragjoma. d.) r. d.

abhobeln mahha höövlima. r. d.

abknüpfen päſtma. d. peäſtma. r.

abkratzen mahha kaapma od. kraapma. r. d. mahha höörma od. kratsma. d.

abkühlen jahhutama. r. d. jahhotellema. d. (vom Wetter) willomalle minnema. r.

Abkühlung jahhotaminne. d.

abkündigen ſ. aufbieten.

abkürzen lühhendama. r. d.

abladen mahha töſtma. r. d. tühjendama. d. Holz abladen puid mahha laddoma. r.

ablaſſen ſ. aufhören.

ablaufen mahha jooksma (jooſkma. d.) r.

ablecken ärra lakkuma. r. ärrä lakma. d.

ablegen ärra heitma, mahha heitma od. pannema. r. d.

Ablegung ärraheitminne. r. d.

ableſen mahha luggema. r. d. (Früchte) korjama. r. d.

ablocken awwatellema. r. ärra ſaatma. r. d.

Ablockung awwatelleminne. r.

ablohnen palka andma. r. d.

abmähen niitma. r. d.

abmahnen ärrä mannitſema. d.

abmatten } ärrä nörkutama. r. d.
abmergeln } wörkma. d. ein Pferd ꝛc. lahjaks teggema. r. ärra immema. P. von Krankheit ärra kurnama. r.

abmeſſen mootma. r. möötma. d. mit der Schnur nörima. r.

abnehmen. — mager werden ärra kurtma, ärra langema. r. verringern kahhandama. r. d. weniger werden wähhenema. r. begreifen moiſtma r. d.

abnützen neutr. ärra kulluma. r. d. Act. ärra kullutama. r. d. Kleider ärra kandma. r. Sachen ihhotama. r.

Abnutzung kulluminne. r. d.

Abo Turro, Turru lin. r. Turro liin. d.

abortirt hat ſie temmäl om tühjat tohhut. d. temmal on enneaegne laps. r.

Abortus tühjad nurgad, enneaegne laps. r. tühjat tohhut. d.

abprügeln wemmeldama. r. d. willama. d. tümmitama. H.

Abraham Aabram.

Abrede nehmen kokko könnelema. d.

abreiben mahha höruma (höörma. d.) r.

Abreiſe ärraminneminne. r. d.

abreißen mahha kiſkma. r. d. ſ. ausreißen.

Abriß ſ. Zeichnung.

abſägen ſagima. r. ärrä ſaagma. d.

abſagen ärra keelma. r. d.

Abſatz järk. H. des Schuhes abſat. r. d. kons. d. was Abſätze od. Simſe hat järkulinne. H.

abſchäumen watto (wahto. r.) ärra wötma. d.

abſchaben ärra kaapma. r. d.

abſchaffen ärra ſaatma. r. d. kaotama. r.

abſchälen ärra korima (koorma. d.) r.

Abſchauer kuri allune. d. ullo. r.

abſcheeren ärra niitma. r. ärrä püggema. d.

abſcheiden ärra lahkuma. r. d.

Abſcheu hirm. r. d. läila aesi. r. tülgäſtaminne. d.

—— haben tülgma, tülkama, tülkatama, tülgeſtama. d. ich habe Abſcheu minno ſüdda tülkap od. tülgip. d. — ſ. eckeln.

abſcheulich hirmus. r. d. jälle. r. hirmolik, hirmolinne, hirmſa, nurri. d.

abſchicken ſ. ſenden.

Abſchied ärraminneminne. r. d. den man ſagt jummalaga jätminne. r. d. jummala andminne, jummala hoolde andminne. d. ein gerichtlicher kohto moistus. d.

Abſchied nehmen jummalaga jätma, jummala hoolde jätma. r. d.

Abſchied geben lahti laſkma. r. d.

abſchlägig urakanne, urakülle. r. järatus, kallatus. d. abſchlägiger Weg widak, kilas te, widakas te. r. kallaspolik te. r. d. kallas od. kallalik te, hüras te, jöras od. jöördlik od. jeerlik te, wiitlik te. d.

abſchlagen ärra keelma. r. d. (Geld) mahha löma. r. d.

abſchleißen ſ. abnützen.

abſchmanten ärra korima. r. d.

abſchneiden ärra leikama, niitma. r. d. das Korn leikama. r. d. poimama. d. das Korn auf dem Hofsfeld mit geſamter Hand abſchneiden upi (hobi) leikama. r. upi (obi od. oob kaupa) poimama. d. ſo daß alle Schnitter in einer Reihe ſtehen rinna kaupa (od. rinnaga) leikama. r. rinnaga poimama. d. ſo daß jedes Geſinde ſein eignes Stück abzuſchneiden bekommt tükki kaupa leikama. r. tingi poimama. d. einer der auf dem ihm angewieſenen Stück das Korn abſchneidet tükkilinne. r.

abſchrecken ärra hirmotama. r. d. ärrä heiditama. d.

abſchütteln mahha puistama. r. d.

abſchuppen ärra ſomuſtama. r. d.

abſchüßig ſ. abſchüßig.

abſchwören ſ. verſchwören.

abſeigen ärra kurnama. r. d.

abſenden ſ. ſenden.

abſetzen vom Dienſt ärra heitma. r. d. Geld rahha mahha löma. r. d.

Abſetzung ärraheitminne. r. d.

Abſolution ſ. Losſprechung.

abſonderlicher ein, iſſi (eeſi. d.) ſuggune. r. Ort lappe paik. r.

abſondern lahhutama. r. d. ſeädma. r. ſäädma. d.

Abſonderung lahhutamiſine. r. d.

abſonderlich eesi erralt od. ärralikkult. d.

abſpänſtig machen ärra awwatellema. r. haugutellema, ärrä haugutama. d.

abſpannen (Pferde) lahti wötma, eeſt ärra wötma. r. wallale päſtma. d.

abſtechen ärra tekkima od. märama. r. ſchlachten kurko piſtma. r. d.

abſteigen mahha aſtma. d. mahha tullema. r. d.

abſterben der Sünde pattule ärra surema (koolma. d.) r.

Abſterben das, koolminne. d.

abſtoßen ärra toukama. r. d. ärra lükkama. r.

abſtreifeln ärrä rowitſema. d.

abſtreifen ärra korima. r. d.

abtheilen (ärra) jaggama. r. d.

Abtheilung jaggo. r. d.

abtragen Kleider rided ärra kandma. r. reiwit ärrä piddämä. d.

abtreiben ſ. Frucht.

abtreten ſ. weggeben.

Abtritt peldik. r. pöldik. d. pälik. ſelt. J. auf den Abtritt gehen peldiko (pöldikutte. d.) minnema. r. ſ. Nothdurft.

abtrocknen Neutr. ärra kuiwama. r. d. Act. ärra kuiwatama. r. d. nach dem Regen tahhendama, ärra tahhenema. r. d.

abverkündigen mahha kulutama. r. d.

abwägen ärra kaluma. r. ärrä kaalma. d.

abwälzen ärra weretama. r. ärrä weritama. d.

abwärts körwal, körwale, allaspidi. r. d.

abwaſchen wihtlema, ärra peſſema. r. wihtma, ärrä möſkma. d.

abwechſeln wahhetama. r. d.

Abwechſelung wahhetaminne. r. d. wahhetus. r.

Abweg liig te, körwalinne te, te arro. r. d. lija te. d.

abwehren ärra kaitſma. r. d.

abweichen ärra tagganema od. taggenema, körwale käändma. r. d.

Abweichung ärra tagganeminne. r. d. känätus. d.

abweiden ärra söötma. r. d.
abweisen ärra saatma. r. d.
abwelzen s. abwälzen.
abwenden ärra käändma od. kaitsma. r. d.
abwendig machen ärra saatma. r. d. ärrä säädlema od. säädma. d. s. abspänstig.
Abwendung ärra kääudminne. r. d.
abwesend seyn ärra ollema. r. d.
Abwesenheit ärra olleminne. r. d.
abwetzen ihhotama, ihhoma, ihhuma. r.
abwischen ärra pühkima. r. ärra pühkma. d.
abzählen (ärra) luggema. r. d. ärra loetama. r.
abzeichnen ärra märama, märkima. r. märkma. d.
abziehen ärra minnema. r. d. den Rock kube seljast ärra wötma. r. die Haut ärra nülgama. r. ärra nülgma. d.
abzirkeln sirkeldama. r.
Abzug ärraminneminne. r. d.
abzwingen wäggise wörma. r. nuijama. d.
ach oh, woi, oi oi, oi jeh. r. d.
Achse am Wagen tölg. r. d. töl. r. telg, tölk. d. as, igge. P.
Achsel s. Schulter.
achtbar aus. r. auwus. d.
acht, achte, kahhekša. r. kattesa. d.
achte der, kahhekšas. r. kattesas. d.
achten arwama. r. d. (sorgen) hoolt od. hoold kandma. r. d. holima. r. hoolma. d. gering achten alwaks (tühjaks) arwama od. pannema. r. alwas (tühjas) arwama. od. pannema od. piddäma. d. das achtet er nicht einmal fest ei panne temma tähhelekit. r. s. ehrgen.
achtfach kahhekšakordne. r. kattesa kõrralinne. d.
achtgeben } tähhele pannema.
Achtung geben } r. d.
achtmal kahhekša kord. r. kattesa kõrd. d.
Achtsamkeit hooldus. d.
achtzehn kahhekšateistkümmend. r. kattesatõistkümmend. d.
achtzig kahhekša (kattesa. d.) kümmend. r.
Acker põld. r. d. nurm. d. der brach liegt kesša põld. r. d. der dreesch liegt sõõt, sõdi põld. r. d. s. Feld. — den Acker bauen kündma, põllo tööd teggema. r. d.
Ackerbau põllo tö od. künd, ma harriminne. r. d. ma arriminne. d.
Ackerbirke arro kask. r.
Ackerland põllo ma. r. d. schlechtes od. steinigtes nurm. W.
ackern s. pflügen.
Ackerscheidung penar. r. pennar, pennär, pender, pendra. d.
Ackersmann kündja, põllo kündja, põllo mees, ma mees. r. d.
Adam Adam, Aad, Ado.
Addinal in Wl. Andia m.
Adel } suurt suggu, moisnikko
Adelstand } suggu. r. d.
adeln molsnikus tõstma. d.
Ader soon, ader. r. d. adrid. r. im Holz soon. r. d. pu süüd. H.
Ader lassen adrit (werd) laskma. r. d.
Aderlaßeisen adri raud. r. d.
adieu jummalaga, jä od. jäge jummalaga. r. d. jä od. jäge terweks (terwes. d.) r.
Adler kotkas, aadler. r. d.
Advent tulleminne. Kristusse tullemisse pühha (pühhä. d.) r. d.
Advocat wiskal, awwokat. r. d. s. Fürsprecher.
ächzen ohkama, oigama. r. d. tähkama, tähhima. d. soiguma, äggama. H. s. stöhnen.
Aechzen das, ohkaminne, oigaminne. r. d. tihkuminne ja ihkuminne. r.
äffen s. spotten.
ähnlich sarnane; arrolinne; näo järrele. r. näggone, nä ulinne, saarnane, arwolinne. d. karwane. r. d. werden arwolises sama. d. er sieht dir ähnlich temma on sinno karwane. r.
Aehnlichkeit saarna-us. d.
Aehre pea, wilja pea. r. pä, wilja pä. d. Aehren lesen päid korjama. r. d. päid luggema. d.
Aehrchen peakenne. r. päkenne. d.
älter Compar. } wannem. r. wan-
Aeltester ein } namb. d.
ältlich wannakas. r. wannalik. d. iggerik. H. werden wannanema. r.
ändern muutma. r. d. heitlema. r. muduma. d. heidetama. P. sich ändern teisiti tullema. r. die Krankheit ändert sich többi pörab. r.
Aenderung muutminne. r. d.
ängstigen waewama. r. waiwama. d. sich ahhastama. r.
Aengstigung ahhastus. r. waiwaminne. d.
ängstlich ikkäw. d.
Aequinoctium kään (käände) päiw, käärdli od. pöri paiw. d. pöri pääw. r.
ärger kurjem, pahhem; kurjeminne, pahheminne. r.

ärgerlich mele pahha. r. d.
ärgern pahhandama, pahhandust tõstma. r. d.
Aergerniß pahhandus. r. d. im Gemüth melepahhandus, mele pahha. r. d.
ärmer sandim. r.
Aerndte leikus. r. poim. d. P.
—— Anfang uudne käen. d.
—— Betrag külwi (külli) noos. H.
—— Schmauß s. Talkus.
—— Zeit leikuse aeg. r. uudse aig, uustne aig. d.
ärndten s. abschneiden.
Aether tule taiwas. d. taewa (taiwa. d.) allune. r.
Aeugelchen silmakenne. r. d. silmike r.
äusserlich wäljaspiddine; wäljas (wäljast) piddi. r. d.
äuserste otsakenne. r. s. letzte.
Affe pertik, perdik. r. d. pärdik. d. ein läppischer pilla. r.
Affel in J. Ahwola m.
Affenliebe hul arm. r. d.
Afterbürde s. Nachgeburt.
Afterdarm pärra (pärraka) sool. r. pärra solik. d.
afterreden keelt peksma. r. keelt pesma, sälja tagga könnelema. d.
Aggers in J. Haggeri m.
Agginal in Wl. Absalama m.
Agnete Nero.
Agtstein merre kiwwi. d.
Ahhakser in Wl. Ohhakwerre m.
Ahl s. Aal.
ahnden tundma. d. r.
Ahorn wahher, wahtra pu. r. d.
Aja im D. Ahja m.
Aidenhof im P Aito m.
Aitz in Wl. Aito m.
Alabaster alabastri kiwwi. r. d.
Alandbleier teibi kalla. P.
Alantwurzel alanti juur. r.
Alaun maria jäa. r. maarja od. marja ea od. jea od. jä. d.
albern jölle, petsik, rummal. r. d. pilla; jölledaste. r. pillatus, räbba. d. ulp. r.
alle, alles, keik. r. kik. d. in allen kigin. d.
—— beyde mollemad. r. möllemba. d.
—— mal igga kord. r. egga kõrra. d.
—— nach einander üts tõise perrä. d.
—— und jede keik puhhas, keik wismane. r.
allein üksi, üksnes, iesepäinis, üksipäinis, üksipäine, üksipäinis. r. ütsinda. d. nur allein ennege. d. ganz allein ilm ütsinda. d.
Allenküll in J. Alliko m.
allenthalben iggas paikas. r. kigin paigun, kigen paigan, kigite, kigepiddi. d. iggase paika. P.
allerdings jah wissist, kowwaste, kui siis. r. kõwwaste, kui sis, kuis, kindmaste. d.
aller erste der, keige essimenne. r. kige eesmäne. d.
allererst nüüd esmalt. d.
allerley keik suggu, keigesuggune. r. kigesuagune. d. auf allerley Weise kige wisi. d. monnesugguse wisil. r.
allermeist keige ennamiste. r. ennämbeste. d.
allerwege hin igga paiko. r.
allerwegen s. allenthalben.
alles in allen keigist keiki. r. kigin. d.
alleweile s. jetzt.
alle werden s. aufhören.
allezeit ik, ikka, ikke, iggal aial. r. egga kõrra, ikkes, iks, allasi, eggal ajal. d.
allgemein kige erräne. d.
allhier s. hier.
Allmacht kigewäggi. d.
allmächtig keigewäggewam, keigewäggewenne. r. kigewäggewänne, kigewäggew, kigewäggewämb. d.
allmählig tasa. r. d.
Alltagskleider s. Kleider.
allwissend kik teedwa. d.
allzumal hopis. r. d.
allzuviel liaste. r. d. lijaste, ülli palju nink lijalt. d.
Almosen waeste annid od. anded. r. waiste andminne. d. bitten ander pallema. d.
Alp in J. Albo m. Neu-Alp Wetterperre m.
Alp der, paene, lupaenjas, lupainjas, lupaina. r. lupainja, lupainaja. d. r.
als kui, kas, kud. r. ni kui, otse, õtse. d.
als dann siis. r. sis. d.
— dann erst siis wast. r.
— nur kuid. r
— wenn õtse kui. d. nenda kui. r.
also nenda, ninda, sepärast. r. nida, nidade, seperräst. d. ni. r. d.
alsobald } seddamaid. r. d. warsi, warsalsbald } ti. r. seddämäid. d.
alt wanna. r. d. werden wannaks (wannas. d.) minnema. r. alt Gerümpel wanna narts. r. d. alter Narr wanna juas. r. wanna jus. d. alter Greis iggaun mees. d. ein alter abgelebter Mensch selge wanna muld. r. d. ein altes Kleid äräpetu reiwas, pi reiwas. d. die Alten wanna rahwas. r. d. muidne rahwas. r.

Altar altar. r. d. altre. d.
Altenhof in W. und Wl. Wanna mois. in Wl. Katrisawwa m.
Altenthurm im D. Wanna Kastre m.
Alter das, igga, wannus. r. d. wannadus, wannum. r. wanna-us. d. eines oder gleichen Alters ütte eälinne. d. ühhe ealinne, ühhe wannused. r. Alters halben wannadusse polest. r. im besten Alter pool iggane. r. was das Alter hat eane. r. von Alters her wannal aial, ammust aiast od. sadik. r. wannal ajal, ammust sani. d. vor Alters s. vorlängst.
alterhaft s. ältlich.
Alt-Harm in H. Oiasu m.
Alt-Sommerhausen in Wl. Vaarle m.
alwo kusa. r.
am s. an.
am allermeisten s. meistens.
Ambos allasi. r. allas, allasse raud. d. P.
Ameise sipplik, sippelkas. r. kusekuklenne. d. rautsik. W.
Ameisenhaufe sippelka (rautsiko. W.) pesa. r.
Amme am. r. d. immetaja naine. d.
Ampel K. in J. Ampla k.
Ampfer in Wl. Amperi m.
Amsel laulo räästas. r. d. must räästas. r. rästas. d.
Amt ammet. r. d. verrichten ammetit tallitama. r. d. das ist sein Amt ta prugib (prugip. d.) sedda adra. r. sein Amt treiben ammeti asja aima. r. d.
Amtmann junkur, junker. r. d. ma sullane. d. öiguse moistja. bl. r. d.
Amtschildlein bl. ammeti kilpikenne. d. kohto rinna illo. r.
Amtsgeschäfte ammeti asjad (asja. d.) r.
an küljes, wasto, naal. r. külge, polest, pole. r. d. küllen, külgen, neal, neäl, perrä, sani. d. öie. poetl. r. schmeiß es an die Erde wiska wasto maad. r.
anbeißen salwama. d. (an den Angel) hakkama. r. kinni nakkama. d.
anbellen haukuma. r. haukma. d. der Hund bellte mich an koer läks (od. tulli od. haukus) mo peäle. r.
anbeten kummardama. r. d.
Anbetung kummardaminne. r. d.
anbey hängen longuma. r.
anbieten pakkuma, pakkoma. r. ängama. d.
anbinden kinni pannema. r. d. kinni köitma. r. kinni keütma. d.
anblasen puhkma. d. puhhuma. r.
anbrennen s. versengen.
Andacht söamelik jummala orjus. d.
andächtig süddamelik. r. d. Sämelik. d.
Andenken mällestus, mõtleminne. r. d. mälletus. d. zum Andenken mälletusse tähr. d.
andere der, teine. r. mu. r. d. töine. d. von einem zum andern gehen ühhest teise käima r.
anders töisite. d. muido. r. d. teisipiddi, teisepiddi, teisiti. r. einrichten teisiti (teisitao) seädma. r. denken muid mõttit piddäma. d.
anders wo maial. r. muijal. d.
— woher maialt. r. muijalt, kustik. d.
— wohin maiale, mude (muse) paika. r. muijale. d.
anderthalb poolteist. r. pooltõist. d.
andeuten tähhendama. r. d.
andichten sorrima. r. d. sorrelema. d.
Andreas Andres, Andrees, Andrus.
androhen s. drohen.
anfahren an das Ufer randa aiama (ajama. d.) r. mit Worten törrelema. r. d.
Anfall ein feindlicher tabbaleminne. d.
anfallen kippuma, kippoma. r. päle sattama. d.
Anfänger algja. d. in der Haushaltung asuja mees. r. d.
anfänglich } esiste, esimesest otsast.
anfangs } r. eesmätsest otsast. d.
Anfang algminne, otsus, algatus. r. d. hakkatus. r. algus, allustaminne, allustus. d. machen ette wõtma. r. d. kallal minnema. r. der Anfang ist gemacht järg on kä. r.
anfangen algama, hakkama, wõtma kätte (erte) wõtma. r. d. algma, allustama, nakkama. d. es fängt sich an alletas. d. fangt an zu beten wõtke luggeda. r. d.
anfangen zu brennen läggineina, laginema. d.
anfassen hakkama, kinni hakkama. r. kinni nakkama. d.
anfechten s. versuchen.
anfeuchten märjaks kastma, niisoma, niiskama, ressedaks teggema. r.
anflehen appi hüüdma. r. appi heikama. d.
anflicken jätkama, jatkama, jätkotama. r. paikama. r. d.
anfrischen s. nachtreiben.
Anführer juhhataja. r. d. pea mees. r. pä mees, kige eesmäne. d.

anführen juhhatama. r. d.
Anführung õppetaminne. r.
anfüllen täitma. r. täütma. d. bis oben äre tasa täitma. r. täütma were tasani. d.
Anfurth saddam. r. d.
angeben s. verrathen.
angeboren külge sündinud (sündinu. d.) r. sündmilt d.
angefangen altud. r. algetu, alletu. d.
angehen putma. d. es geht wohl an lähhäb korda. r. lähhäp kõrda. d. es geht mich an se puttup minno. d. was geht es mich an? mis (mes. d.) mul sega teggemist. r.
angehören s. zugehören.
angekleidet oder angezogen seyn ridis oder rides ollema. r.
Angel õng. r. hõng. d. Schleppangel weddelus. r. weddel. d. mit Angeln fischen gehen õngille minnema. r.
angelehnt nasal. H.
Angelick hein (heina) putk. r. pitsä (püdse) juur, püdsiko (mõts püdsiko) juur. d.
angeln õngitsema. r. hõngitsema. d. Fische õngede warral kallo sama. r.
angeloben s. geloben.
angenehm armas, lahhe, kaunis, maggus, kenna; kauniste, armsaste. r. d.
Anger wain, sõõd. r. d.
angereitzt läbbi toise nõuwo. d.
Angern in H. Angerja m.
Angesicht palg, palle, palge. r. d. teggomood. H. waschen suud mõskma. d. silmad (oder suud) pesema. r. von Angesicht zu Angesicht pallest pallesse, silmast silmaga. r. palgest palgeni. d.
angewöhnen s. gewöhnen.
angreifen külge hakkama. r. külge nakkama. d.
Angriff putminne, puttus. d. des Feindes peäletulleminne. r. päleminneminne, tabbaminne, tabbaleminne. d.
Angst hädda, wallo, oht. r. d. ahhastus, waew. r. waiw. d. kitsikus. H.
Anhänger. — er ist mein Anhänger temmä om minno poolt oder pool. d. ta hoiab minno pole. r.
anhalten zur Arbeit tõle sundima. r. d. beständig bleiben kindel (kindmä. d.) ollema. r.
anhaltend ühte puhko peäle. r. ütte puhhu päle, kindmälikkult. d.
Anhang päle andminne. d.
anhangen nakkama. d. tagga hoidma. r. dem andern teise pole hoidma. r. töise perrä heitma. d.
anhauchen peäle puhhuma. r. päle puhkama. d.
anheizen kütma. r. d.
anhetzen peäle aiama. r. päle ajama, tülli weddama. d. Hunde. s. hetzen.
Anker ankur, anker. r. ankri. d. der krumme zum Fischen aggur. d.
Ankläger peälekaebaja. r. pälekaebaja. d.
Anklage kaebaminne. r. kaibaminne. d.
anklagen s. verklagen.
ankleben külge hakkama. r. külge nakkama oder nakkotama. d.
ankleiden ridis pannema, rided selga pannema. r. reiwid sälja pannema, reiwastega hendä kärma. d.
anklopfen kopputama. r. d. kolgutama. r.
anknitten Strümpfe sukke jätkama. r.
anknüpfen kinni sõlmama. d.
Ankömmling tulleja. r. d.
ankündigen kulutama, ärra kulutama. r. d.
Ankündigung ärrakulutaminne. d.
Ankunft tulleminne. r. d.
anlachen wasta naarma. d.
anländen male sama, randa aiama. r. d.
anlegen peäle (päle. d.) pannema. r. enneše peäle wotma. r. henne päle wõtma. d. (von Schiffen) sadda-ma. r. d.
anlehnen sich toetama. r. d.
anlocken awwatellema. r. hälitsema. d.
Anlockung hälitseminne. d.
anmahlen wärwima. r. d. wärwma. d.
anmaßen sich, ürlema omma ollewat. r. d.
anmerken tähhele pannema. r. d.
anmuthig römus. r. römolik. d.
annähen külge umblema. d.
annähern s. nähern.
Anne An, Anno, Anne.
annehmen wasto wõtma. r. wasta wõtma. d.
Annemonen-Röschen ma allusse rohhi. P.
Annen K. in J. Purdi kabbel.
annoch alles. r.
anordnen seädma. r. säädma. d.
Anordnung seädminne. r. säädminne. d.
anpassen } Kleider, sünnitama. d.
anprobiren }
anrechnen arwo päle pannema. d.

anregen aiama. r. ajama. d.
Anregung aiaminne. r. d.
anreihen lükkima. H.
anreitzen kihhutama, kihhotama. r. d.
Anreitzung kihhotaminne. r. d.
Anrepshof im D. Taabri oder Tabri oder Tawri m.
anrühren putuma, puutma. r. putma. d. ligutama. r. d. likotama. P. er hat ihn nicht angerührt polle sörme otsaga tedda nokkand. r.
anrufen s. anflehen.
Anrufung appi hüüdminne. r. appi heikaminne. d.
anschaffen saatma. r. d. soetama. d.
anscheinen paistma. r. d.
anschicken sich, hendä säädma. d. walmistama. r. d.
Anschlag s. Rath. — bösen Anschlag geben ukkutama. r.
anschlagen kinni löma. r. d. wie Nachtigallen mutsutama. d. muisutama. H.
anschüren Feuer, tuld leotama. r.
ansehen Jemand gerade, kottalt kenne päle kajema. d. scheel ansehen woöriti watama. r. wilto (körite) kaema. d.
Ansehn das, au. r. auw, kajeminne, näggus. d. von Ansehn silmist. r. dem Ansehn nach näo pärrast (perräst. d.) r.
Ansehn der Person innimesse (suggu) kaeminne, surusse kajeminne. d. achten innimesseşt luggu piddama. r. inimeste suruşt pannema oder piddämä. d.
ansehnlich s. herrlich.
ansichtig werden nähha (nätta. d.) sama. r.
anspannen ette pannema. r. d. das Pferd vor den Bauerwagen rakkistama, hoost rakka (rakke oder rakkase) pannema. r.
anspornen kannustama. r. d.
Anstalt s. Rath.
anstatt asemel. r. d. eest, wasto. r. wasta. d.
anstecken (von Krankheit) külje hakkama. r. nakkama. d. P. Feuer s. anzünden.
ansteckende Krankheit nakkaw tõbbi. d.
anstecken jatkama, jatkuma. r. jakkama. d. paikama. r. d. lisama. H.
anstiften einen, usitama keddagi tagga. r. nouwo (nou. r.) andma. d.
Anstifter nou (nouwo. d.) andja. r.
Anstoß puttus. d. s. Aergerniß.
anstoßen wasta toukma. d. im Vorbeygehen müsama. r.
anstreichen wabama, wabbama, wärwima. r. d. wapama. d.
antasten putma. d. putuma. r.
Antheil osa. r. d.
Antheil nehmen osa wõtma. r. d.
Antichrist kristusse wastane. r. wastkristus. d. bl.
Antlitz s. Angesicht.
Anton Tõns, Tõnno, Tõnnis.
anteeffen Jemand, kokko sama. r. d. johtuma kenki mannu. d.
antreiben tagga sundima. r. d. tagga surrotama. r. tagga sundma. d. zur Arbeit töle sundima. r. d. teetama. H.
Antreiben das, kihhotaminne. r. d.
Antrieb aiaminne. r. ajaminne. d.
Antwort wastus, kostus, kostminne. r. d. eine weitläuftige rohke kostus. r. d. Antwort geben wasto kostma. r.
antworten kostma, wastama. r. d. wastma. d.
Antwortschreiben wastus. r. d.
anvertrauen kätte uskma oder lootma. r. d. holeks andma. r. holele jätma. d. r.
anvertraut ustud. r.
Anverwandter s. verwandt.
anweisen juhhatama. r. d.
anweissen mit Kalk lubjama. r. d. walgeks (walges. d.) teggema. r.
Anzahl s. Zahl.
Anzeichen das eentähhendaminne. d.
Anzeige näütminne. d.
anzeigen näitma, teätama, teäda andma. r. tähhendama. r. d. (üles) näütma, teda andma. d.
Anzeigung ärratähhendaminne. r. d.
Anzen, Antzen, im D. Kirche Ansena k. Hof Antso m.
anziehen sich, henne päle wõtma. d. zur Kirche kirrikusse ehtma. P. s. ankleiden. — ziehe Schuhe oder Pasteln an panne kingad (zuwwa. d.) jalga. r.
anzünden läüma, läütama. d. süütma, süttitama, polletama, pistma põllema. r. zum Anzünden dienlich sütis, süttis. r.
anzusehen nähha. r. nätta. d.
aparte s. besonders.
Apfel aun, oun. r. ubbin, uwwin. d. die Aepfel sind zerdrückt ounad on pekşind keik. r.
Apfelbaum ouna pu. r. uwwina (ubbina oder ni) pu. d.
Apfelkröbs ouna sũdda. r.

Apfelstiel ubbina hand. d.
Apologie eestkostminne. r. d.
Apostat usust ärralangenud. r. usust äraşaddunu. d.
Apostel apostel r. d.
Apostel-Amt apostle-us. d.
Apostelkraut jammikas. r. äijatari hain. d.
Apotheke apteek. r. d.
Apotheker apteker. r. d.
appelliren keiseri kohhut noudma. r. kunninga (keisri) päle heikama. d.
Appetit isadus, isaldus. H. ihhaldus. d. s. Verlangen und Hunger.
April mahlaku. r. d. jürri ku. d.
Arbeit tõ, teggo, tekko. r. d. angewiesene ting tõ. r. d. liederliche sant tõ. r. d. zur Arbeit aus seyn. wäljas ollema. r. der mit der Arbeit brav fortkömmt joudus. r. jowwakas. d. Nebenarbeit für sich selbst ärra tõ. r. d. das erfodert Arbeit seäl on tõõd tagga. r. jede Arbeit hat ihre Zeit igga tõ aiab omma aia tagga. r. verächtliche Arbeit thun sitta haiso tagga aiama. r. zur Arbeit tekko. P.
arbeiten tõõd teggema. r. d.
Arbeiter teggia. r. töteggia. r. d. töteggija. d. teolinne. r. d. ein braver wahwa tõ innimenne. r. der nach der Reihe kommt korralinne. r. körralinne. d. der immer für den andern am Hof seyn muß allakorralinne. r. Arbeiter miethen palgama. r. d. s. Hof.
arbeitsam töteggia. r. d. töteggija. d.
Arbeits-Kerl (in der Stadt) tõ mees. r. d.
——— Loha teggija (teggia. r.) palk. d.
——— Tag argipääw. r. arripäiw. d. am Hofe teo pääw (päiw. d.) r.
Arendator renti saks. r. d.
Arende-Geld rent. r. d.
arendiren renti peäle wõtma. r. rentima. d.
arg tigge; tiggedaste. r. d. öäl; öälaste. r.
Argliſt } kawwalus, tiggedus. r.
Argliſtigkeit } d. kawwal nou (nõu oder nouw. d.) r. d.
argliſtig s. Fuchs.
Argwohn umbis arwaminne. r. kurri mõtleminne. r. d. mõnda mõttet. d.
argwohnen mõnda mõtlema. d.
argwöhniſch mõnda mõtleja. d.
Arm der käewars, käsi wars, hõlm. r. d. kaenal, kainal. r. die Stelle unter dem Arm kaenla allune. r. Schweiß unter dem Arm kaenla alluse higgi. r. die Arme kaindel. d. P. unter dem Arm kainle al. d. auf den Armen tragen kaudlasse kandma. P. der etwas unter den Armen trägt kaindelenne. r. d.
Arm des Bachs jõe arro. r. d.
—— am Spinnrock käsi pu. r. d.
—— Band pael. r. d. käe lint käe keüdis. d.
arm kehwa, tühhi, sant, häddalinne, häddalik, tühhine; kehwaste. r. d. waene, tühhilanne, tühhilinne; waeseste. r. waine, kehwä. d. ganz arm üsa sant. P. arm werden waeseks (waises. d.) minnema. r. er ward arm tühhi tulli temma kätte. r. d.
Armee s. Kriegsheer.
Armensteuer korjo (korjusse) rahha. d.
armſelig armeto, armoto, häddalinne, häddalik. r. d. kehwälinne. d. waeneke, waeseke, wäeti, wätum, wätikenne. r.
Armſeligkeit kitsas ello. r. d.
Armuth santus, waesus. r. waisus. d.
Arpafer in Wl. Arbawerre m.
Arrende s. Arende.
Arrhof } in J. und im D. Arro
Arrohof } m.
Arrul im D. Arrola m.
Arſch s. Hintere.
Arſchine arſin. r. d.
Arswolf Kr. marrast käst. r.
Art luggu, suggu, kombe, wiis. r. d. wärk. r. wärki. d. von der Art sedda wärki. r. d. von verſchiedner Art monnesuggune, põlwne, põlline. r. er hat noch immer ſeine alte Art an ſich temma on üks ikka. r.
Art (Nachkommen) perrän (järrele. r.) tullew suugu. d.
Art-Leute sohk. r.
artig s. ſchön. — das Ding iſt artig ſo on wisi pärrast. r.
Arzney rohhi. r. d. ohr, ohto. r. arsti (arstmisse) rohhi. d.
arzeneyen rohhitsema. d.
Arzt arst, tokter. r. d.
Aſche tuhk. r. d.
Aſchen s. Turben.
aſchfarbig tuhkur, tuhkias, tuhha karwane. r. d. tuhkru. d.
aſchig tuhkne. r.
Aſchkuchen tuhka kook. r.
Aſchwurm auf dem Kohl, tuhk us. r. tuhk mardik. d.
Aß in Wl. Kilsi m.
Aſſerien in Wl. Aseri m.
Aſſeſſor kasundja. d.
Aſſik in J. Peinorme m.
Aſſokül in W. Klikki m.
Aſt oks. r. os, ossa. d.

aſtig oſſelinne. d.
Athem hing, öhk, ing. r. heng, höng, löhn. d. ſchöpfen höngama. d. ingama, hingama. r. holen höngo ſuuſt ajama. d. hurtig Athem holen löötſutama. r. d. ſchwer Athem holen korristama, kerristama kurko. d. ſich aus dem Athem laufen hingastama, hingatama, hingeldama, hingerdama. H. ich kann nicht Athem holen hing jääb kurko. r.
Athemlos hing on kurko kinnipantud. r.
athmen puhkma. r. puhkama. d.
Attel in H. Attela m.
Attich ſ. Schmerzkerbel.
auch ka. r. d.
—— jetzt nüdike. d. nüüdki. r.
—— nicht egga. r. d. eiga. r. ebba. P.
—— ſo nike. d.
Audern im P. Auderma k. und m.
Auerhahn metſis, iſsa metſis. r. möttus, iſsa möttus. r. d.
Auerhenne emma metſis. r. emma möttus. r. d.
auf peäle, peäl. r. pääl. d. päle. d. H. ülles. r. d. warral, wasto. r.
aufbauen ehhitama. r. ülles teggema. d.
aufbäumen ſich (von Pferden) pisti ajama oder minnema. d. püsti aiama. r.
aufbieten von der Kanzel mahha kulutama. r. d.
aufblaſen ſ. erheben ſich. — Feuer tuld öhhutama. r.
aufblähen ülles paiſoma. d.
aufbrechen (von Geſchwüren) ülles puhkuma. r. — ſ. aufzwingen.
aufdecken ülles katma. r. d.
aufdringen ſ. aufſchwellen.
auf einmal hawal. r. d. ühhel hobil, ühhe hobiga, ühhe joñega, korral. r.
auf ein ander Mal teiſel hobil, teiſt puhko. r.
Aufenthalt ello aſe, ülles-piddaminne, ello maia (maja. d.) r. d.
auferlegen peäle (päle. d.) pannema. r. Gott hat es uns auferlegt jummal on lükkanud meie peäle. r.
auferſtehen ſ. aufſtehen.
Auferſtehung üllestousminne. r. ülles-töſſeminne. d.
auferwecken ſ. aufwecken.
Auferweckung üllesärrataminne. r. ärrataminne. d.
auferziehen kaswatama, ülleskaswatama. r. d.
Auferziehung kaswataminne. r. d.
auffahren ülles minnema. r. d. im Schlaf heitima. r. d.
Auffahrt üllesminneminne. r. d.
auffreſſen ärra ſöma, ärra neelma. r. d.
Aufgang tousminne. r. töſſeminne, töſſeng. d.
aufgeblaſen wird er, meel paiſup kõrgis. d.
Aufgebot von der Kanzel (mahha) kulutaminne. r. d.
aufgedeckt paljas. r. d.
aufgedrungen iſt der Leib (von Blähung), köht on puhhutes. r. kõt ajap puhhuſe. d.
aufgedunſen kohhewelle. d.
aufgegangen Brod kohhel leib. d. tousnud leib. r.
aufgehen kerwima; ülles minnema. r. d. (ärra) kõrkima; tousma. r. nõſema, nõſtma, ülles töſſema. d. durch Verbrauch ärra kulluma. r. d. machen daß es aufgeht kerkitama. r. noch aufgehen alles jallal ollema, üllewel ollema. r. jallul kõndma. d.
aufgehoben auf der Neige kummutuſſen, kummutet. d.
aufgequellt kuppater, kuppatu. d. kuppatud. r.
aufgeſchoſſener langer Menſch willajas innimenne. d.
aufgethan wallale. r. d.
aufgraben ülles kaewama. r. ülles kaiwma. d. wie Schweine tuhnima. r. ülles zongma. d.
aufgürten ülles keutma. d.
aufhängen ülles poma. r. d. rippuſama. r.
aufhalten ülles piddama. r. d. ſ. verweilen und wohnen. — halte dich nicht lange auf ärra ſeiſa. r. ärrä ſaiſa. d. er hält ſich in der Stadt auf wiwip tohe lina. d.
aufhäufen kuhja peäle (päle. d.) pannema. r.
aufheben töſtma, ülles töſtma, üllès wõtma. r. d. nõſema, nõſtma. d. in Vorrath tallele pannema. r. d. ein Geſetz) tühjaks (tühjas. d.) teggema. r. — ſ. aufzwingen.
aufhelfen dem Kranken toibutama. r.
aufhellen oder aufheben ein Faß, kummutama wati. d. ülles kallatama wadi. r.
Aufhellung ſ. Neige.
aufhenken an das Holz oder den Galgen, pu külge poma. r. külli poma. d.
aufhören lõpma, ärra lõpma, lõppetama, ma, mahha jäma oder jätma. r. d. er hörte auf zu ſingen ta jäi laulmaſt jälle. r.
aufkeimen tärkama. r. iddänema. d.
aufklaren. — anfangen aufzuklaren puggeldama. r.
aufkochen ülles kema. r. d. kuppama. r. Act. ülles keetma, kuppatama. r. d.
aufkommen vom Krankenlager, ommaſt kolist peäsma. Sprüchw. r.
aufkramen ſ. aufräumen.
aufkündigen ärrä taggandama. d.
aufladen koormama. r. d.
Auflage ſ. Abgabe.
auflaufen (ſchwellen) ein wenig ohhatama, ülles aiama. r. ülles ajama. d. ſtark ülles paiſtetama. r. d. ülles paiſtma. d.
auflegen peäle (päle. d.) pannema. r.
Auflegung peäle (päle. d.) panneminne. r.
Auflaurer nõudja. d.
auflöſen lahti peäſtma. r. wallale päſtma. d.
Auflöſung peäſtminne. r. päſtminne. d.
aufmachen die Thür uſt wallale (lahti) teggema. r. d. das Bette wodi ülles teggema. r. wote ärrä teggemä. d.
aufmerken tähhele pannema. r. d.
Aufmerkſamkeit tähhele panneminne. r. d.
aufmuntern nobbes teggema. d.
aufmutzen ſures arwama. d.
Aufnahme wasto (wasta. d.) wõtminne. r.
aufnehmen (was liegt) ülles wõtma. r. d. (Arme, den Gaſt) wasto (wasta. d.) wõtma. r.
aufpaſſen ſ. aufwarten.
aufpflücken von der Erde, maaſt ärra katkuma. r.
aufpflügen das Feld keſa töſtma, ülles kündma. r. d.
aufquellen paiſuma. r. ponduma. H. ſ. aufkochen.
aufräumen ärra kaſſima, korristama. r. d. kollima, ärra kollima. r. aſſendellema. d.
Aufräumung kaſſiminne. r. d.
aufrechts püsti. r. d. pisti. d. ſtehen püsti ſeisma. r. pisti ſaisma. d.
aufreißen (Fiſche ꝛc.) ülles lahhastama. d.
aufrichten ülles toetama, ülles töſtma. r. d. ſäädma. d. ſich ögendama hendä ülles. d. zum ſitzen istu tõſema. d. ennaſt aiama isto. r.
aufrichtig öiglane, röösk. r. öige, kawwalusſeta. r. d.
Aufrichtigkeit öigus. r. d.
aufrücken ette wiskama. r. ette heitma, nägotama. d.
Aufruhr kärra, kärrin. r. d. mäsſaminne. r. mäsſäminne, tõſeminne, tousminne. d. erhebt ſich mässäminne tõſep. d. mäsſaminne touſeb. r. Aufruhr machen mäsſama. r. mäsſäma. d.
Aufrührer mässaja. r. mäsſäja, tülli teggija. d.
aufrühriſch werden liigwalle tõſema, liigwallet töſtma. d.
aufſagen luggema, ülles ütlema. r. d.
aufſagen laſſen loetama. r. d.
aufſcheren Garn löngo (lango. d.) loma. r. kangaſt loma. r. d.
Aufſcherlis, Auftrag der Weber, loime. r. d. löime. d.
aufſchieben wiwitama. r. d.
aufſchießen im Wachſen joudſaste kaswama. r. d. wõrſuma. r. ülles ilboma. P.
aufſchlagen ſ. knacken. — ein Lied luggu oder laulo ülles wõtma. r. d. laulo ülles otſima (otsma. d.) r.
aufſchließen lahti wõtma. r. wallale päſtma. d.
aufſchneiden lahti (lahki. d.) leikama. r. ſ. prahlen.
Aufſchößling ſ. Nebenſproſſe.
aufſchreiben ülles kirjotama, kirja pannema. r. d. musta walge peäle (päle. d.) pannema. r. ülles pannema, kirjaſſe pannema. r. ſchreib es auf wea walge peäle. r. wir ließen uns aufſchreiben meie käſime kirja alla. r.
Aufſchreibung ülleskirjotaminne. r. d.
Aufſchrift peälekirri. r. pälekirri. d.
Aufſchub wiwitaminne. r. d.
aufſchürren kohhendama. r. d.
aufſchürzen ülles keutma. d. die Kleider rided ülles korima. r.
aufſchütteln puistama, lammotama. r. puiſtma. d.
aufſchwellen paiſoma, ülles paiſuma, (ülles) paiſtetama. r. d. turſuma. r. von der Hitze nõſema. d.
Aufſchwellen das, paiſominne, ülles-paiſominne, ponts. d.
Aufſeher järrelekulaja, üllekulaja, üllewaatja. r. üllekaeja, üllekajeja. d. über die Hofsarbeiter kubjas. r. d. über das Gebraten auf Hochzeiten le hoidja. r. tuhha hoidja. d.
aufſetzen Holz, puud laddoma oder ladduma. r.

Aufsicht pälekaeminne. d.
aufspalten löhkma, löhki minnema. r. lahki lahkma. d.
aufspannen winnama, ülles winnama, wennitama. r. d.
aufsperren das Maul suud ammutama. r. d. suud laijale ajama. d.
Aufstand tousminne, tausminne. r. d. s. Aufruhr.
aufstecken s. Riege.
aufstehen tousma, ülles tousma, tausma. r. d. (ülles) tõusma, ülles tõssema, nõsma, nõssema. d.
aufsteigen tousma. r. d. ülles astma. d.
aufsuchen ülles otsima. r. ülles otsma. d.
aufthauen s. thauen.
aufthun awwama. r. d. lahti teggema. r. den Mund s. aufsperren.
Auftrag s. Aufscherlis.
auftragen Jemanden etwas, käskma. r. d.
auftrennen arroma, arruma, arrotama, ülles arrotama. r. d.
auftreiben ülles aiama. r. d.
aufwachen ülles ärkama. r. ülles wirgoma oder wirkoma. d.
aufwachsen ülles kaswama, paisuma. r. d.
aufwärts ülles, üllespiddi. r. d. üllesti. r. üllewätte. d. stellen püsti (pisti. d.) pannema. r. aufwärts gebogen üllespiddi painutud. r.
aufwallen ülles kema. r. d. ülles willotama. r.
Aufwand kullo, kullutaminne. r. d.
aufwaschen ülles kürima. r. d.
aufwarten ülles passima. r. ülles pasma, orjama. d.
Aufwärter üllespassia. r. ülles passja. d.
Aufwartung ülles passiminne. r.
aufwägen / aufwiegen } ülles kaloma. r. ülles kaalma. d.
aufwecken ülles ärratama. r. ülles ärrätama, ülles wirrotama. d.
aufwerfen (graben) ülles heitma. r. d. sich zum Herrn tõstma hendä essandas. d.
aufwenden kullutama. r. d.
aufwiegeln ülles ajelema, ülles pöörma. d.
Aufwiegler rahwa ärrapöörja. r. rahwa ärrätäändja. d.
aufwinden ülles winnama. r. d.
aufwühlen s. aufgraben.
aufzeichnen s. aufschreiben.
aufziehen s. auferziehen.
Aufzügling kasso laps, kaswantik. r. kaswatik. r. d. kaswand. d.
aufzwingen kangutama, kangotama. r. d.
Augapfel silma munna od. tärra. r. silmä munna od. terrä. d.
Auge silm. r. d. ein scharfsichtiges terraw silm. r. d. eitriges kahk silm. P. starres sõrra silm. r. d. vor Augen silma nähhes. r. braune Augen sõstra karwased silmad. r. tedre karwatse silmä. d. dunkle tuniad (tuhniad oder tünrsid) silmad. r. schiele kõrud (kõrrid) silmad. r. die Augen fallen ein, oder liegen tief im Kopf silmad langewad augo oder auko. r. sind ganz dunkel silmad on seggased keik. r. sind voll Eiter silmad on rähmased. r. sind aufgedrungen silmad on tursunud. r. die Augen aufschlagen silmad pilgama. r. der seine Augen nicht recht darf aufschlagen kanna warras. r. d. mit den Augen winken oder wimpern silmadega pilgama oder pilgatama oder pilgutama. r. silmi pilgutama. d. der kleine gezogene Augen hat pillone, pillune, pillo silm. r. auf die Augen nieder silmili. r. mit unverwandten Augen üksi silmi, pitki silmi. r.
Augenblick silma (silmä. d.) pilk oder pilkminne. r. d. im Augenblick silma pilkmissel. r. d.
augenblicklich silmä pilglik. d.
Augenbraunen kulm, kulmo karwad, silma kulmud, silma kulmo nahhad. r. silmä kolmu oder kulmo oder kolmo. d.
Augen-Krankheit geringe, silma kord. r.
Augenlied silmä laggi oder laud. d. silma laud, silma laugid oder ripsed, silma kulmo nahhad. r.
Augenmaaß. — nach dem Augenmaaß silma warral, silma pärrast. r.
Augenschein giebt es, silm on (om. d.) kunningas. Sprüchw. r.
augenscheinlich silma nähhes oder nähha. r. silmi nätten. d.
Augenstern s. Augapfel.
Augen verblenden muundama. r.
Augen-Verblender silma muundaja oder modaja oder pistaja. r.
Augenwimpern silmä karw. d. riipsmed, rlipsed, silma riipse karwad, silma laua karwad. r.
August-Monat mädda ku. r. d. leikusse ku. r. poimo ku. d.
Auerhahn s. Auerhahn.
aus wälja, seast. r. d. sisest. d.
ausbessern parrandama, kohhendama. r. d. kannima. H. arrima. P.

Ausbesserung parrandaminne. r. d.
ausbieten wälja ängama oder pakma. d. pakkuma. r.
ausbeuteln Mehl ärrä seglema. d. Geld kukro puistama. r.
ausbleiben tullematta jäma. r. d.
ausbreiten wälja laotama. r. d. ärra laotama. r. sich laggonema. r. d. lagguma, laggunema. r. lastama. d. ein Gerücht wälja tegginema. d.
Ausbreitung laggoneminne. r. d.
ausbringen ein Gerücht sorret tõstma. d.
ausbrüten hauduma, wälja haudma. r. d. auduma. r. poige koorma. d.
ausbulstern lüllitama, poetama. r. territama. d. poätama. H. ausgebulsterte Erbsen poetud herne iwwad. r.
ausdämpfen (ärra) hingama. r. ärrä hengama. d.
ausdehnen wennima, ärra wennitama. r. d. wennisema, ärra laotama. r. ärrä wennistama. d. aus einander dehnen ärra wännitama. r. d.
Ausdehnung laotus. r. d.
ausdenken ärra mõtlema. r. d.
aus einander kosust ärra. r. d.
ausersehen ärra kajema oder kaema. d.
auserlesen ärra korjama. r. d.
auserwählen ärra wallitsema. r. d.
auserwählt ärrawallitsetud. r. ärrä wallitsetu oder wallitu. d.
ausfaseln s. faseln.
ausfegen wälja (ärra) pühkima. r. ärra pühkma. r. d.
Ausfegalis s. Fegalis.
ausflicken paikama. r. d. rakkendama. r.
ausfliegen wälja lendma. r. d.
ausfließen wälja jooksma. r. wälja jooskma. d.
Ausflucht kään. r. ettekäändminne. d.
Ausflüchte känid ning wänid. r. liig könne. d. machen ärrä käändlema sõnnu. d.
Ausfluß des Bachs jõe su. r. d.
ausforschen küsitellema, ärra noudma. r. d.
ausfressen sich, kosutama. r. s. erholen.
ausführen wälja wima. r. d. beendigen otsa saatma. r. d.
ausführlich õige selgeste. r. d. alt ning peält. r. ni koggona. d.
Ausgabe wälja (ärra) andminne. r. d.
ausgäten ärrä kitskma oder kitsma. d. kitkuma, katkuma, katkotama. r.

Ausgang wäljaminnek. r. d. wäljaskäik. r.
ausgeben ärra andma. r. d. die Tochter tüttart mehhele pannema. r. d.
ausgefahren (Weg) rooplik. r. rööplik. d. Gleißen roped. r.
Ausgenähetes pillo. r. d.
ausgenommen pudu. d.
ausgießen wälja (ärra) wallama. r. d. wälja kaldama, kummutama. d.
Ausgießung wäljawallaminne. r. d.
ausglitschen libbistama, libbedama. r.
ausgraben wälja kaewama. r. wälja kaiwama. d.
aushalten wasto piddama. r. suttima. d. s. leiden.
aushecken poige haudma, wälja koorma. d. wälja korima. r.
aushölen (ärra) õnistama, õnestema, kõwwerdama. r. wälja uristama. d.
Auskehrigt s. Feglis.
ausklopfen wälja löma. r. d. ärrä pesma. d.
auskratzen ärra höruma. r. ärrä höörma. d.
auskundschaften läbbi noudma. r. d.
auslachen irwitama, hirwitama, hirwitellema. r. d. ärra naarma. d.
auslegen ärra selletama. r. d. ärrä tõlkma. d.
Ausleger selletaja. r. d.
Auslegung selletaminne. r. d. sellerus r. ärrätõlkminne. d.
ausleeren ärra tühhendama. r. d. ärra tühhitama, tühjendama. r.
auslehren ärra õppetama. r. ärrä oppetama. d.
ausleihen laenatama, laenoga (laenuks) andma. r. wälja lainama. d.
auslesen wallitsema, wallitama, wälja (ärra) korjama. r. d. poimendama. W.
auslöschen Neut. ärra kustuma. r. ärrä kistma oder kistoma. d. Act. ärra (mahha) kustutama. r. ärrä kistotama. d. die Schuld mahha kirjotama. r. d.
Auslöschung kistotaminne. d.
ausmachen eine Sache mit einander, sobbima. r.
ausmergeln s. abmergeln. — ganz ausgemergelt kibbedaste ärrasõtetud. r.
ausmessen ärra mõõtma. r. d. ärrä mõõdma. d.
ausmisten rokima. r.
ausnehmen esiärralde wõtma. d.
ausplaudern wälja lobbisema. r. d. tagga krappima. r.

ausplümpern nörristama. H.
ausplündern ärra risuma. r.
auspressen wälja wa-utama. r. ärra pitsitama oder pitsima. d.
ausputzen ehhitama. r. d.
ausrechnen ärra arwama, arwo teggema. r. d.
ausrecken öiendama, öigendama. r. ülles ullatama. d.
Ausrede (Entschuldigung) waas panneminne, wabbandus. d. wabbandaminne. r. d. — s. Aussprache.
ausreden ärra könnelema. r. d. sich wabbandama. r. d. waas hendä pannema oder teggema. d.
ausreinigen s. reinigen.
ausreißen wälja (ärra) kiskma. r. d. ärra katkotama. r. ärrä kakma. d. ausgerissen ärrakistud. r. ärräkissotu. d.
ausrenken s. ausstrecken.
ausrichten toimetama. r. Gewerbe tallitama. r. d. asja ajama. d. r.
Ausrichtung des Geschäfts, tallitaminne. r. d.
ausringen wälja puserdama, wirrotama. r. d. püsertama. d.
ausrotten ärrä kitsoma. d. gänzlich juurdega ärra kiskma. r. d. sutumaks ärra rikma. r.
ausrufen wälja heikama. d. hüüdma. r.
Ausrufer hüüdja. r. heikaja. d.
Ausrufung heikaminne. d. hüüdminne. r.
ausruhen hingama, puhkma, puhkama. r. hengama. d.
ausrupfen ärrä kakma. d.
aussagen ülles väkima. r. ärrä ütlema. d.
Aussatz bl. piddalitöbbi. r. d.
aussätzig bl. piddalitöbbine. r. d.
aussaufen ärra joma. r. d.
aussaugen ärra immema. r. d.
ausschallen wälja tegginema. d.
ausschlafen ärra (wälja) maggama. r. d.
Ausschlag otsus. r. d.
Ausschlag s. Krätze.
ausschlagen wälja löma. r. d. Bäume lehtma. r. d. pakkatama, terkma. r. tärkma. d. Krätze ꝛc. ohhatama. r. nasse Haare ripsima. H. Korn rabbama. r. d.
ausschelten söimama. r. d.
ausschicken } wälja läkkitama. r. wälja
aussenden } ja lähhätama. d.
ausschmelzen Neut. ärra sullama. r. d. Act. ärra sullatama. r. d.
ausschneiden ärra leikama. r. d. s. wallachen.
ausschöpfen ärrä ammutama. d.
ausschreiben ärra kirjotama. r. d.
ausschütten s. ausgießen.
ausschütteln puistma, puistama. r. d.
ausschweifen in Winkeln kolka minnema. d.
aussehen wälja näggema. r. d. ennast wälja näitma. r. wie siehst du aus mis näggo sul on. r. märäne palge sul om. d.
aussetzen kann ich nichts daran, ei ma tunne wära sest ühtegi. r.
aus seyn hukkas ollema. r. es ist aus mit uns meie löppeme otsa. r.
aussieben ärra söluma. r. ärrä sõggelma oder söglama. d.
aussinnen ärra mõtlema oder moistma. r. d.
aussöhnen s. versöhnen.
Aussöhnung lepping, löpping. d. s. Versöhnung.
ausspannen ärra wennitama. r. d.
ausspeyen ärra süllitama, sülletama. r. ärrä sülgama oder sülgma. d.
Aussprache kele murre. d. eine schwere kange keel. r. d. wissa keel. r. schlechte puddi (pehme) keel. r. d.
aussprechen wälja pajatama. d. s. aussagen.
aussprengen wälja kulutama. r. d.
ausspringen ärra kargama. r.
Ausspruch s. Urtheil.
ausspülen lopputama, loppetama. r. d. ärrä uhtma. d. ustlema (im Allatzkiw.) den Mund kurrisema, kurristama. r. es ist noch nicht ausgespült tahhap ärra uhtmist. d.
Ausspülig uhhe. d.
Ausspülung wirrotus. r. ärrä-uhtminne. d.
ausstatten wälja pannema. r. d.
ausstechen ärra pistma. r. d.
ausstehen s. leiden. Man hat viel ausgestanden monda on nähtud. d. was haben wir damals ausstehen müssen! mis hädda surm siis olli. r.
Ausstehen das, der Arbeiter, wäljaskäik. r.
aussteuern mehhele pannema. r. d.
ausstopfen täütma. d.
ausstrecken sirrutama, sirrotama. r. wälja künnitama, ülles ullatama. d. sich sirguma. r. ennast laotama. d. P. nach dem Schlaf ringotama, ringutama. r. d. steif ausstrecken rüsi aiama. r.
Ausstreckung laotus. d.
ausstreichen aus dem Buch mahha kirjotama. r. d. mahha kustutama ramatust. r. mahha ritsma, ärrä kistotama. d.
ausstreuen wälja puistama. r. d. wälja sipputama. d. ein Gerücht wälja kulutama. r. d.
aussen } wäljast poolt, wäljas
ausserhalb } piddi. r. d.
austheilen wälja (ärrä) jaggama. r. d.
Austheilung jaggo, ärrajaggaminne. r. d.
Austheiler jaggaja. r. d.
austilgen s. auslöschen.
austräglicher jaksamb. d.
austreiben wälja (ärra) ajama (aiama. r.) d.
austrinken ärra joma. r. d.
austrocknen ärra kuiwama. r. d. turbuma. r.
Austrocknung ärrakuiwaminne. r. d.
Ausübung s. Gewohnheit.
auswägen ärrä kaalma. d.
auswählen wallitama. r. d.
auswärts wäljast, wäljaspiddi. r. d. wäljalt poolt. d.
auswaschen ärra pessema. r. ärrä möskma. d.
auswechseln ärra wahhetama. r. d.
auswendig wälja, wäljast poolt, wäljastpiddi. r. d. aus dem Gedächtniß ommast pääst. d. peast. r. auswendig lernen pääst (peast oder pähhä) öppima. r. pääst opma. d.
auswendige das, wäljaspiodine. r. d.
auswettern tulutlema. r.
auswischen s. abwischen.
auswindigen ärra tulama. r. tulutama. d.
auswickeln wälja mähkima. r. wälja mähkma. d. sich s. ausreden.
auszahlen ärra maksma. r. ärrä masma. d.
auszapfen laskma. r. d.
ausziehen s. ausreißen. — Kleider peästma ridist. r. Schuhe und Strümpfe jallad lahti peästma. r. jalgu ärra pästma. d. ziehe die Passeln aus wõtta kingad (zoge. d.) jallast. r. aus dem Haus ziehen kollima. r.
auszieren ehhitama. r. d.
Auszug wäljaminneminne. r. d. aus einem Buch lühhike ärraselletus. r. d. lühhike öppetus (oppus. d.) r.
auszupfen s. ausgäten und Heede.
Avisen s. Zeitungen.
Awwandus in Wl. Awwandesse m.
Axt s. Beil.
Aydenhof im P. Aido mois.

B.

Baath s. Nutzen.
Bach jõggi. r. d. jõkki. d. ein kleiner oja. r. d. ist unpassabel jõggi on wang. r. längs dem Bach jõe äärr möda, jõkke möda. r. er ertrank im Bach ta uppus jõkke ärra. r. mitten im Bach keskpaika jõkke. r. den Bach reinigen jõgge rokima. r. in den Bach hinein jõkke. r. d. der Bach ist falsch jõggi on waene kül. r. am Bach jõe äres. r. jõe weren. d.
Bachbungen ubba leht. r. d. nisserdes (oder nisserdusse) rohhi. d.
Bachstelze wästrik, linna wästrik. r. d. hännalinne. r. hännilinne, lamba hännilänne. d.
Bach-Ufer jõe äär. r. jõe weer oder perw. d.
Bach-Weide rämmal, rämmalkas. r.
Backen der, palg, palge. r. d. põsk. d. põsket. P. auf den Backen loua peäle. r. den Backen herunter põsse (põske) möda. d.
Backen-Zähne purri (purro) hambad. r. purrimetse hamba. d.
backen, Neut. küpsma. r. kütsema, kütsama. d. Act. küpsetama. r. kütsetama. d.
Back-Ofen pets (päts) ahhi. r. d.
Backtrog leiba künna. r. möhk, leiwa möhk. d.
Backtrog-Fuß krae jalg. r.
Bad leil. r. löun, wihtminne. d. zum Schwitzen sauna leil. r. sanna löun. d. gut Bad hä löun. d. wohlbekomme das Bad terre saunast tullemast. r.
Bad-Bette s. Badstuben-Pallen.
baddeln wie Hühner sõppeldama, sõperdama. r.
Bade-Laaken sauna (sanna. d.) linna. r.
baden wihtlema. r. wihtma. d. im Wasser suplema. r. im Bach mõskma. d.
Baden das, wihtleminne. r. wihtminne. d.
Badequast wiht, wihha leht. r. d.
Badstube saun. r. san, sanna. d.
Badstuben-Hitze leil. r. sanna löun oder löun. d.
Badstuben-Pallen sauna (sanna. d.) lawwa. r.
Badstüber koddapolik, koddapolinne. r. d. saunalinne. r. sanna mees. d.
Bächelchen oia. r. oja, soon. r. d.
Bäcker s. Becker.
bähen s. böhnen.

bändig s. zahm.
bänden witsutama, witsotama. r. d.
Bänder nastad. poetl. r. s. Band.
Bär karro. r. d. kahr, kahro. d. wanna must. Sprüchw. r. der große (Gestirn) taewa wanker. r.
Bärenklau Kr. karro punk. r.
Bärenpfote karro käp. r. d.
Bärme s. Hefen.
Bäuerin külla naene (naine. d.) r.
bäuerisch ma wiis. r. d. grob rop wiis. r. d. roppedaste. d.
Bäumchen pukenne. r. d.
Bahn te. r. d. die Bahn verderben ärra ummistama teed. r.
Bahre s. Todtenbahre.
balbieren habbet ajama. r. habbenet (habbenit) ajama. d. balbiere mich aia mo habbe ärra. r.
Balbierer palper. d. welskär. r. d.
Balbier-Schüssel habbeme kaus. r.
bald jo, kus, pea, seddamaid, ruttoga. r. d. warsi, warsti, puhk. r. so bald als ni pea kui. r. d.
Baldrian ülleküia rohhi. r.
Bala (Fell) nahk. r. d. Blasebalg lööts. r. d. Bauch lööts. r. d.
balgen sich mit einem kaklema. d. woitlema. r.
Balger taplik. r. tapleja. r. d.
Balken palk. r. d. hirs. d.
Ball pal. r. d.
Ballen (vom Daumen) pekka. d. käe pök oder pek. r. unter dem Fuß pök, jalla pök oder pek. r.
Balsam palsam, kallis rohhi. r. d. wohlriechender hea (hä. d.) haisew rohhi. r.
balsamiren woidma kalli rohhoga (rohhuga. d.) r. d.
Band pael, lint, wörro. r. d. sidde. r. kabbel, paal, keütis, keudus. d. silbernes höbbe lint, höbbe kard. r. d. hölzernes oder eisernes wörro, werro. r. d. hölzernes pu wörro. r. d. eisernes raud wörro. r. d. ein goldenes vor der Stirn der Weiber lint. r. das Band unter der Zunge kidda, kisa. r. d. geflochtene Bänder von wenig Faden palmikud. r.
Bande (Compagnie) jouk. r. Fessel köidik. r. raud. r. d. ohne Bande köidikkuita, köidikota. r.
Bandage mähhis. d.
Bandrad wits rattas. r. d.
bange pelglik. d. kartlik. r.
Bangigkeit ahhastus. r. tusk. H. jälletus. d.
Bank pink. r. penk. d.
Bänn. — in den Bann thun koggoduseset wälja toukma (lükkama. r.) d.
Barbier s. Balbier.
barfuß palja jallaga. r. paljaste jalguga, käugära. d.
barmherzig armolik, armolinne, halle; armolikkult, halledaste. r. d.
Barmherzigkeit arm, hallastus, hallestus. r. d. hallestaminne. d.
Bars ahwen. r. ahhun. d. ahwenas, awwen, awwikalla. P.
Bart habbe. r. habbena, häbben, häbbene. d. pard. H. ein gelber paat habbe. P. der erste uddo karwad. r.
Bartholomäus Pärt, Pärtel, Pert.
Bartholomäi K. im D. Pallamoisa k.
Baß torro. r. d.
Bassel s. Passel.
Bast niin, ninid. r. niets, nüts. d. harter lehmus ninid. r. spleißen nietsi kiskma. d.
Bast-Schuh wiis. r. d. wiisk. r.
Bauch köht. r. kört. d. auf dem Bauche köhholi, köhholiste, köhho warral, kummuliste, kummoliste, ubbakalle. r. auf dem Bauch liegen kõtrule ollema. d. ubbakalle maas ollema. r.
Bauchwehe kõrto haigus. d.
bauen ehhitama, honet teggema. r. d. ülles teggemä. d.
Bauen das, ehhitaminne. r. d.
Bauer külla mees, ma oder tallo mees, ma rahwas. r. d. ein geringer pobolik. r.
Bauer-Bettlaaken pallakas. r.
——— Breschen prees. r. d. das grosse sõlg. r. d. — s. Bres.
——— Decke waip. H.
——— Familie perre. r. d. perre kond. r.
——— Haube die lange linna, linnuk. r. die kurze tanno. r. d.
——— Haus } tallo, perre. r.
——— Gesinde } d.
——— Heerd le. r.
——— Hochzeitgeschwärme sai. r.
——— Hosen kalso, kalsa. d.
——— Koralle kudrus. r.
——— Kuchen watsk. d. karrask. r.
——— Sattelgurt ribja wö. r.
——— Schlitten reggi. r. d.
——— Schmauß in der Aernde talgud, talgused. r. talgus. r. d.
——— Schuh king. r. kerriking. H. s. Passel. — ein weggeworfner rebbak. d.
——— Spiel mit Stöcken kurni lõma. r.

Bauer-Unterkleid weisses wammus. r.
——— Volk tallo (ma) rahwas. r. d.
——— Wagen wanker. r. d.
——— Wirth tallomees, perremees. r. d. tallopoeg. r.
——— Wirthschaft tallo. r. d.
Bauern-Aeltester s. Rechtsfinder.
——— Aufseher kubjas. r. d.
——— nahe bey der Kirche kella kuulsad. Sprüchw. r.
baufällig seyn hauduma, haudma. d. P. das Haus ist baufällig hone tahhab (tahhap. d.) parrandamist. r.
Baum pu. r. d. (Welle) wölw. r. wõl, wõllas. d. ein wilder mets pu. r. mõrsa pu. d. ein harzigter ränni pu. d. ein unordentlich gewachsener petsarik pu. d. mit stachelichten Blättern okkas pu. r. Bäume behauen puud klasima. r. puud lasima oder laasma. d. die Bäume schlagen aus puud pakkatawad. r.
Baumeister pumeester. r. d. hone ehhitaja. r. koa teggija. d.
Baumfrucht pu willi oder suggu. r. d.
Baumhacker torristaja. r. s. Specht.
Baumkäfer pornikad. r.
Baumsaft pu wäggi. d.
Baumwolle pu willa. d. poomwillad. r.
bearbeiten harrima. r. d.
Bearbeitung harriminne. r. d.
beben wabbisema, wärrisema. r. d. liikma, wewisema. d. die Blätter beben lehhed löddisewad. H.
Becher peker. r. d. karrikas. r. karrik, pikker. d. ein kleiner töps. r. d.
Becken pek, pekken. r. d.
Becker paggar, pekker. r. kütseja, saija kitsaja, kütsaja. d.
bedächtlich melelinne. r. d.
bedachtsam mõtlik, nouga. r. nouwoga. d.
Bedden s. Gartenbeet.
bedecken katma, matma, warjama, warjoma, warjotama. r. d. kinni kanema. r.
bedeckt kattetud r. kattetu. d. bedeckter Gang kum. r. d.
Bedeckung katminne. r. d.
bedenken mõtlema. r. d. kawwatsema. d. meles (melen. d.) kandma. r.
bedeuten tähhendama. r. d. moistama. r.
Bedeutung tähhendaminne. r. d. tähhendamisse sanna. r.
bedienen s. aufwarten.
Bediente der, orri, orjane, tener, sullane. r. d. ein deutscher saksa sullane. r. d.
bedingen tingima, tingima. r. d. kauplema. d. hinda peäle (päle. d.) pannema. r. um Lohn palkama. r. d.
bedrängen waewatama, waewama. r. waiwatama. d. liga teggema. r. d.
bedrohen s. drohen.
bedünken tuttama, arwama. r. d.
Bedünken das, arwus. d. meines Bedünkens minno tuttes. r. minno tutwast. d.
bedürfen tarwitama. r. ich bedarf mul on (om. d.) waja. r.
beehren s. ehren.
Beere marri. r. d. tarri. r. viel Beeren an einem Stengel suur kerg marjo. H. die Beeren werden zerquetscht marjad lähhäwad purruks. r. Beeren suchen gehen marjulle minnema. d.
Beerensucher marjalinne. d.
Beerenstrauch marja wars. r. d.
Beerentraube marja tarri. r.
Beet s. Gartenbeet.
Beeten petid. r. peti. d.
befallen eilig rawwatud. r. rawwatu. d.
Befehl käsk, käskminne. r. d. kange sõnna. d. käsnus. H.
befehlen käskma, kinnitama. r. d. er befahl mir so ta öppetas (öppes) mind nenda. r. er befiehlt es Gott ta annab jummala sundi oder holeks. r.
befestigen kinnitama. r. d. takkistama. W.
Befestigung kinnitus, kinnitaminne. r. d.
befeuchten kastma. r. d. hämmetama, nesturama. d.
Befeuchtung kastminne. r. d. hämmetus. d.
beflecken teotama. r. d. (ärrä) pürretama. d.
befleckt ärräpurretetu, pürretet. d.
befleißigen sich, püüdma, usin ollema. r. d.
befördern eddesi saatma. r. d.
Beförderung eddesi saatminne. d. r.
befragen küsitellema. d. r. s. fragen.
befremden. — es befremdet mich se om mul wõras tutta. d.
befreyen wabbandama. r. d. wabbandma. d.
Befreyung wabbandaminne. d. r. päsminne, wabbandminne. d.
befriedigen melitama, tallitama. r. d.

löppitama. d. stille machen waikistama. r. d.
Befriedigung löppitaminne, rahho teggeminne, leppitaminne. r. d.
befürchten s. fürchten.
begabt ehhitud. r. ehhitetu. d.
begeben sich heitma, sündima. r. d. johtuma. d. juhtuma, sattuma. r. in Lebensgefahr mestama. H. es begiebt sich juhtub. r. es begab sich sündis. r. sich zum Knecht begeben ennast sullaseks heitma. r.
begegnen wasto (wasta. d.) tullema. r. kokko putma. d.
begehen (ein Fest) piddama. r. piddämä. d.
begehren himmustama, ihkama, ihkuma. r. d. iggatsema. r. ihherdama. P. sehr himmutsema, ihhaldama. r. d.
Begierde himmo, himmustus, isso, tahtminne. r. d. heftige ihhaldus. d.
begierig } ablas. H. himmolik.
begierlich } d.
begießen kastma, wallama. r. d.
Begießung wallaminne. r. d.
begleiten saatma, juhhatama. r. d. begleite mich dorthin sada mind sinna. r.
Begleiter saatja, sadik. r. d.
beglücken önnistama. r. d.
begraben matma, mahha matma, hauda pannema. r. d.
Begraben das, } matminne, mahha
Begräbniß } matminne, hauda panneminne. r. d. mattus. r.
Begräbnißgeld haua rahha. r.
Begräbnißmahl peije, pölje. d. hinge üllendus. r. halten peijet piddämä. d.
begreifen moistma. r. d. s. anrühren.
begrüßen s. grüßen.
behacken zaggama. d.
behalten hoidma. r. d. ennesele piddama. r. im Gedächtniß meelde pannema. r. d. meles piddama. r. melen piddämä. d. diese Worte behalte need sannad hoia. r.
beharren jäma. r. d.
beharrlich jäädwa. d. r.
behauen tahhuma, tahhoma. r. d.
behelfen sich aitma. r.
behend kenna. d. s. hurtig.
Behendigkeit kerge käsi (jalg) r. d. ruttus. d.
beherbergen ömaia andma. r. d. maja wõtma. d.
beherrschen wallitsema. r. d.
beherzigen soametre wõtma. d.
beherzt süddamik. r.
beheren kunsitama. H. ärra teggema, ärra nõidma. r. d.
behorchen usen kullema. d.
behülflich abbilinne. r. d. abbis tulleja, abbilik, kajaggalik. d.
behüten hoidma, kaitsma. r. d. rüppe sees kandma. r. paimendama. d.
bejahen kiitma. r. kitma, perrä kitma. d.
Beichte piht. r. pahhus. P. zur Beichte gehen pattale käüma. d. zur Beichte nehmen pahhotama. P.
beichten pahhoma. P. s. bekennen.
beide mollemad. r. möllemba. d. einer von beiden kumgi, kummagi, kummage. r. keiner von beiden ei kumgi, ei kummagi. r. welcher von beiden kumb. r. beide Brüder kummage wend. r. auf beiden Seiten möllembal pool. d.
Beil kirwes. r. d. das kleine tapper. r. das krumme zu Trögen wessim, wessime. d. das lange zum Strauch hauen ao kiim (küüm). r. wõsai, wõssar. d. Beil hat sich umgelegt kirwes on molgistand. r. die Schneide des Beils kirwe terrä. d. die oberste Spitze kirwe ninna (nõnna. d.) r. unterste Spitze kirwe kand (kadsa. d.) r. Untertheil des Beils kirwe kaal. d. das Blatt kirwe labba. r. d. der Nacken kirwe pohhi. r. der Stiel kirwe wars. r. das Loch für den Stiel kirwe silm. r. d.
Bein lu, kont, lukont. r. d. s. Fuß. gut zu Beinen seyn hea ollema jalal. r. ein kleines Bein lukenne. r. d.
beinern luine. r. d. lune. d.
Beinkleider pükst. d. r. pükst, rogi. d. s. Hosen.
beißen hammustama, purrema, salwama. r. d. närima. r. salwma. d. sich wie Hunde purrelema. r. d. (schmerzen) kippitama. r. ich habe weder zu beißen noch zu brechen mul polle pouko hammaste alla panna. r.
beißend kibbe. r. d. salwja. d.
Beitel s. Meisel.
bekannt tuttaw. r. d. teäda. r. machen von der Kanzel mahha heitma. r. d. bekannte Leute teädwa (täädwa) rahwas. r. bekannte Worte kõhhe sannad. r. allen und jeden bekannt tutte teäda. H.
Bekanntschaft. — aus Bekanntschaft tutwa perräst. d.
bekehren sich, pattust pöörma. r.

ümbre käändma, hendä pattust käändma. d. ümber pöörma. r.
Bekehrung pattust (ümber) pöörminne. r. pattust käändminne. d.
bekeifen haukutama. r.
bekennen tunnistama, ülles tunnistama. r. d. ülles hüüdma. d.
Bekenntniß üllestunnistaminne, (ülles) tunnistus. r. d.
beklagen kaibust (kaebdust. r.) teggema. d. kaibama. d. s. klagen.
Beklagter ein, süüdlik, sü teggija. d.
bekleiden katma. r. d.
bekommen, erhalten, sama, kätte sama. r. d.
bekräftigen s. bestätigen.
bekriegen söddama. d. söddima. r.
bekümmern waewama. r. waiwama. d. sich holima, hoolma, hoold kandma. r. d.
Bekümmerniß hool, melehaigus. r. d. haben murret näggema, murretama. r. d. s. Sorge.
bekümmert murrelik, murrelinne. r. d.
beladen koormama. r. d.
Beladener ein, koormatu. d. koormatud. r.
belästigen koormama. r. d. waewa (waiwa. d.) teggema. r.
elagern leri teggema. r. d. ümber (ümbre. d.) piirma. r.
belaufen jooksma. r. eine belaufene Kuh joostud lehm. r.
belfern s. widerbellen.
belegen lassen die Stute laskma märra ärrakarrada. d.
Beleidigung kahjo. r. d.
bellen haukuma, haukma, hauguma. r. d. ein wenig kilgama. H.
Bellen das haukminne. d. r.
belohnen palka andma. r. d.
Belohnung palk, tasominne. r. d.
belüstigen römustama. r. d.
Belustigung römustaminne. r. d.
bemerken märkima. r.
bemittelt noukas, noukas. r.
bemühen waewama, waewa teggema. r. waiwama, wäema, wäetama, wäjema. d. sich wäitama, waitama. d.
Bemühung s. Mühe.
benagen ärra järrama. d. s. nagen.
Benedictwurzel ma mõlad. r.
beneiden kaetsema. r.
benennen nimme andma (pannema) r. d. nimmitama. d.
benetzen kastma. r. d. hämmetama. d. benetzt hämmetetu. d.
bepissen kusetama, kusitama. d.
beplaudern teist sule wäddama. r.
bequem hõlpus. r. d. parra. aialinne. d.
bequemen sich perrä (järrele. r.) andma. d.
bequemlich sünniw, sündiw. d. r.
berauben ärra rõõwma, ärra riisma. d. risuma. r.
berauscht sind wir meie olleme õlleseb (wäsinud) r.
bereden keelt peksma. r. heimlich sosima. r. sich unter einander nouwo (nou. r.) kokko piddama. d. s. verleumden.
beredt jutto mees, kõnnelik, kõmeleja. r. d. sannakas. r.
Beredsamkeit kõnneldus. d.
bereift hermadanud. r.
bereit walmis. r. d.
bereiten walmistama. r. d.
bereuen kahhetsema. r. kahhitsema. d.
Berg mäggi. r. d. ein abhängiger lauk mäggi. r. ein abgefallener katkend mäggi. r. ein jäher äkkilinne mäggi. r. d. kallas mäggi. d. auf den Berg hinauf mäele. r. d. auf dem Berge mäkke. r. vom Berg mäält. r. des Bergs Spitze mäe harri. r. d. — Mitte mäe rind, mäe selg. r. d. — Fuß mäe jalg. r. d. Leute die auf dem Berg wohnen selja rahwas. P. am Berge mäe küllen. d.
berg ab määst alla. r. d. alla mägge. d. mäe päält (pealt. r.) d.
berg an mäle. r. mäe pääl, mäe wasta, wasta mägge. d.
Berghof in W. Mäe m.
bergig mäggine, mätlik. r. d. selja ma. P.
Bericht teäda (teda. d.) andminne. r.
berichten teäda (teda. d.) andma. r. sanna (sõnna. d.) toma. r.
Bernhard Pärn, Perenr.
Bernstein merre kiwwi. r. d.
bersten lõhkma, lõhhoma, lõhkema, lõhki minnema. r. lahkma, lahkema, lahki minnema. d. von einander paotama. r.
Beruf kutsminne. r. d.
berufen kutsma. r. d.
beruhigen hingamist saatma. r. hengust (hengussele) saatma. d.
berühmt kulus. r. d. werden kuulsaks (kuulsas. d.) sama. r.
berühren katsma. r. putma, tabbama, nakkama. d. s. anrühren.
besäen semendama. r. d.
besänftigen melitama, waikistama. r. d.
besaufen pallistama. r. d.
besaufen sich joobnuks ennast joma. r. joobnus hendä joma. d.

beschädigen kahjo teggema. r. d.
beschädigt haige. r. d.
beschämen häbbistama. r. d. häbbendama. r. häüga katma. d. häwwestama. P.
Beschaffenheit luggu, olleminne. r. d. piddo. r.
beschatten warjama, warjoma, warjotama. r. d.
bescheeren pirama. r. d. püggama. d.
bescheiden aus. r. d. auwus, aupaklik. d.
bescheiden leben ausust hoidma. d.
bescheidener Mensch wisiperräne innimenne. d.
Bescheidenheit ausus, auwo pakkominne. d.
bescheidentlich wisi perräst. d. wisi pärrast. r.
bescheinen paistma. r. d.
Bescheinung paistminne. r. d.
beschenken s. schenken.
Beschenkung kinkminne. r. d.
beschicken tassema, tassuma. r. d. das Vieh weiksed ärra tallitama (tassuma). r.
beschimpfen teotama. r. d. häbbitama. r. laidama. r. häbbistama. r. d. laimama. d. laitma. r.
Beschimpfung teotaminne, teotus. r. d. laitus. H.
beschirmen warjotama, kaitsma. r. d. paimendama. d.
Beschirmung kaitsminne. r. d.
beschlafen puttutama. d. er hat mich beschlafen temma on minno ihhos seos käinud. r.
Beschlag auf Pferdegeschirre naastud. r.
beschlagen s. Pferd.
beschlagen seyn raudes (raudus) olema. r. rawwan ollema. d.
beschleunigen s. eilen.
beschließen s. rathschlagen. — es ist beschlossen nou on petud. r. nouwo om petu. d.
Beschluß s. Ende.
beschmutzen rüüstama. r. riistama. H. teotama. r. d.
beschneiden ümber (ümbre. d.) leikama. r.
Beschneidung ümber (ümbre. d.) leikaminne. r.
beschönigen sich kitma omma asja. d.
beschoren ärrapööt, pöetu. d.
beschuhet kängitsetu. d.
beschuldigen kõwweras käändma (painotama), süüd (süda od. süüs) andma (arwama). d. süüd teise peäle tõstma, süüks arwama, süüd andma, usutama, usutellema. r. süüd tõise päle tõstma. d. ohne Grund süisa ajama teise peäle, ümber (umbes) usutama. r. s. verklagen.
beschützen hoidma, kaitsma. r. d.
Beschützer kaitsja, hoidja. r. d.
beschwängert hat er sie ta on tedda käima peäle saatnud. r.
beschwerlich s. schwer. — ist es zu Fuß zu bringen hädda jallal tues. r.
Beschwerde rasse us. d. waew. r.
beschweren (Mühe) rassendama. d. s. Mühe.
beschweren (zaubern) lausuma, lausma. r. d. (exorciren) ärra wannotama. d. ärra wannutama, ärra wandma. r. d.
Beschwerer s. Zauberer.
Beschweren das lausuminne, lausminne. r. d. (Mühe) waiwaminne. d. waewaminne. r.
beschwiemen s. Ohnmacht.
beschwichtigen suigoma, suigotama. s. besänftigen.
beschwören s. Eid.
beschworken s. Regenwolke.
beseelt hingelinne. r. hengelinne. d.
besehen näggema. r. d. waatma. r. kajema. d.
Besem luud. r. d. laisluud. r. ein abgenutzter tükas. r.
Besenstrauch lua raad (ra-ud). r.
Besemer s. Beßmer.
besessen kurratist waewatud (waiwatu. d.) r. bl.
Besichtigung näggeminne. r. d.
besinnen sich mälletama, mällestama, tunnistama. r. d. einiger maaßen mälletama läbbi uio. r.
besiegen s. siegen.
Besitz kä. r. piddaminne. r. d.
besitzen käen (käes. r.) ollema. d. piddama. r. piddämä. d.
Besitzer piddäja. d.
besoffen s. betrunken.
Besoldung palk. r. d. schlechte sant moon. r.
besondere Sache ise asi. r. essi asi. d.
besonderer ärralinne. P. essiärralik, essiärräne, essiärralinne. d.
besonders ärranis, iseärranis, liatagi. r. essi paika od. ärralde. d.
besorgen hoolt kandma, tassuma. r. d. holitsema. d. das Nöthige tallitama. r. d.
Besorger tallitaja. r. d.
Besprechen s. Beschweren.
besprengen ripputama, rippotama, sipputama. r. zippotama, ziukma, ziugutama. d.

Besprengung ripputaminne. r. zippotaminne, ziukminne. d.
besprützen wirtsama. r. s. besprengen. — er besprützte mich temma wirtsas mo peäle. r.
Beßmer marka (märka od. marga) pu. r. d. nui. r. d. päsmer, pesmär, päsil. d.
besser parrem, parram; parreminne, parraminne. r. parremb; parrembaste, parrembide. d. werden parranema. r. nun ist es mit der Krankheit besser nüüd on ta lahkem. r.
bessern ärra parrandama. r. d. rakkendama. r. sich parremaks jäma. r. es bessert sich pöritab. r.
Besserung parrandaminne, parrandus. r. d.
beständig alla, kohhine, kowwaste. r. ärrakismatta, kindlik. d. s. immer.
Beständigkeit kindma olleminne. d. kinnitus. r. d.
beständiger Arbeiter am Hof für andre allakorralinne. r.
bestätigen kinnitama. r. d.
Bestätigung kinnitus, kinnitaminne. r. d.
Bestand haben kindel (kindlik. d.) ollema. r.
beste das keigeparrem, parras. r. kigeparremb. d. am besten parrajaste, parramast. r. wem zum besten kelle tarwis, kelle heaks. r.
bestehen saisatama. d. seisma jäma. r. saisma jäma. d.
bestellen ärra teggema, tallitama. r. d. tallitellema, toimetama. r. (Land) harrima. r. d. s. ordnen.
bestimmen ärra märama, seädma. r. säädma. d.
bestimmt seätud. r. seätu. d.
Bestimmung nimmetaminne. d. r.
bestrafen karristama. r. d. er will bestraft seyn ta tahhab hüüdmist. r. mit Worten bestrafen nomima, noma. r. d. söitlema, haukutama. r.
Bestrafung söitlus. r. nomiminne, nominne. d.
bestrahlen walgustama. r. d.
bestreben sich noudma, kiusama. r. d. s. bemühen.
Bestrebung püüdminne. r. d.
bestreiten tallitama. r. d. s. streiten.
bestricken wörkutama. r.
bestürzt ärra heitinu. d. ich blieb ganz bestürzt ma jäin küps keik. r.
Besuch katsminne, katsma minneminne. r. den ersten Besuch nach der Hochzeit in der vorigen Wohnung abstatten koddutama, hawa parrandama. r.
besuchen katsma. r. koddo otsma. d.
besudeln s. beflecken.
besudelt riistand. H.
betäubt tüms. r.
betagt eälinne, iggane mees. d.
betasten käega putma (katsma. r.) d.
beten luggema. r. d. jummalat palluma, palwet teggema. r. pallema, palwust piddämä. d. beten lassen od. lehren loetama. r. d.
Beten das, luggeminne. r. d.
Betender ein, luggeja. r. d.
betheeren törwama, törwatama. r. d.
betheuern s. schwören.
Betonien Kr. tönnised, tönnikesed. P. paddana hain. d.
betrachten tähhele pannema. r. d.
Betrag der Aerndte külwi (külli) noos. H.
betreffen putuma. r. putma. d.
betriegen petma, ärra petma. r. d.
Betrieger petja. r. d. pettis. r.
Betriegerey petminne. r. d.
betrieglich pettine. r. petlik, pettaw; petlikkult. d. kawwalaste. r. d. handeln walskust prukima (teggema). r.
betriegliche Arbeit petja tö. r. d.
betrinken s. besaufen.
betrüben (ärra) kurwastama. r. d. kurbastama. d. haiget teggema. r. d.
Betrübniß kurwastus. r. d. kurbdus. r. kurbastus. d.
betrübt kurb. r. d. seyn londin ollema (käüma). d. bekümmert murrelik. d. r.
Betrug kawwalus, pettus. r. d.
betrunken jonud, joobnud, wäsinud, ärrawäsinud. r. joobnu, ärrawäsinu. d. täis (täüs. d.) maggusat wina. r. dem Anschein nach jowastand. r. jowatanu. d. sehr betrunken pihhuks pörmuks joobnud. r. sich betrunken anstellen jandama. r. d.
Bettchen wodikenne. r. d. wotekenne. d.
Bette säng, wodi, wode. r. d. wote, wood. d. oete, oetel. W. zum Häupten des Bettes wodi pea. r. zum Füssen wodi jalgo. r. mache das Bette auf te wodi üles (ä. H.) r. zu Bette liegen maggama maas. r. (wote pääl) maan ollema. d. zu Bette gehen sängi (wotelle) lammema. d. er lodert so im Bette ta maggab laisa und. r.
Betteley santus. r. sandminne. d.
betteln kerjama. r. d. santma. d.

Betteln das, kerjaminne. r. d.
bettlägrig seyn maas ollema (maggama). r. maan ollema. d.
Bettlägrigkeit maas maggaminne. r.
Bettlaaken] wodi (wote. d.) linna.
Betttuch] r. d.
Bettler sant. r. d. (Scheltwort) te äärne, kannika pois, paljakas. r. aggana kor. P.
Bettlerhütte am Wege santi komits. d.
bettlerisch santi wisil. r. d.
Bettstätte säng. r. d.
beuchen s. Leinwand.
beugen painotama. r. d. köwweras (köwweraks. r.) painutama. d. nõtkutama. H. s. wenden.
Beugung köwwerdus. r. painotaminne. d.
beugsam ist das Herz südda painup. d.
Beule muhk, pais, paise. r. d. eine kleine kup, kuppokenne. r. voll Beulen kuppone, kuppune. r. er ist ganz voll Beulen ta on muhkus. r. s. Drüse.
beunruhigen ärra kurbastama. d.
Beute saak. r. d.
Beutel kukkur. r. pung. r. d. ein russischer awwask. d. in der Mühle püdel. r. d.
beuteln (Mehl) püütlima. r. segglema, püütlema, püteldama. d.
bevortheilen kassu töisest ajama. d. liga teggema. r. d.
bewahren hoidma. r. d. s. behüten.
bewachsen mit Gras, hainatama. d.
bewegen ligutama. r. d. sanft tuikma. d. zu etwas wima. d. sich bewegen liguma. r. d. beljoma, liikma. d. köikuma, liguma. r. likoma. P. kaiguma. H. hin und her bewegen winsotama. r. d. keugotama. P. wansotama. d.
beweglich ligutaw, liguw. r. d. rührend halle. r. d.
beweglich seyn piguma. r.
Bewegung ligutaminne. r. d. beljotaminne. d. eine sanfte tuikminne. d.
beweiben naitma. d. P.
beweibt naeselinne. r. naiselinne. d.
beweinen nutma. r. ikma. d.
Beweis tähr. r. d. üllesnäütminne. d.
beweisen töeks teggema. r. üllesnäütma. d.
Bewilligung. — ohne Bewilligung tahtmatta. r. d. s. Erlaubniß.
bewirthen tallitama. r. d. wasto wõtma. r. häwwema. d.
bewundern immeks pannema. r. immes pannema. d.
bewurzeln juurduma. r.
bewust tuttaw. r. d. tutwa. d.
bey jure, jures, juurde, kallal, körwas, körwo, körwott. r. piddi. r. d. man, pitte. d. liggi. r. d. von bey jurest. r.
bey einander ühhes ko=us. r. ütten koon. d.
beyde s. beide.
Beyfall man saisus. d.
beyfallen hääs ütlema. d. heaks kiitma. r. tegginema. d.
Beyfuß Kr. poio rohhi, poiud. r. poi rohhi. P. puijo. d.
Beyhülfe abbi. r. d.
Beykost serwe. H.
bey Lebzeiten ihhus. r.
beylegen s. versöhnen; aufheben.
beynahe liggi, pea. r. d. lähhüd, õtse. d.
Beyname wäär nimmi. d. liignimmi. r.
beysammen ühhes, ühhes ko=us. r. ütten koon. d.
Beyschlaf (des Mannes) käikus. r. ausüben unsi. painama. r. nussima, koinama. r. d. puttutama. d.
beyseits körwa, körwale. r. d.
Beyspiel eenkojo. d. õppetusse märk. r.
beysitzen man istma. d.
Beystand man saisminne. d. s. Hülfe.
beystehen abbi (abbis. d.) ollema. r. d.
bey Zeiten aegsaste. r. aigsaste. d.
bezahlen maksma, ärra maksma. r. (ärra) masma. d. palka andma. r. d.
Bezahlung maks. r. masminne. d. für Bezahlung maksо pärrast. r.
bezaubern ärra teggema, ärra noidma. r. d. rabbama. r. ärra nõidma. d.
bezaubert ärranõijetu. d.
Bezauberung lumaminne, nõidminne. r. d. noidus, rabbatus. r. noidminne. r. d.
bezeichnen tähhendama, tähhe (tähte) pannema. r. d.
bezeugen tunnistama. r. d.
bezwingen ärra woitma. r. ärra wäärdma. d. ankima. H.
Bezwingung ärrawoitminne, allidus. r. wäärdminne. d.
Bibel jummala sanna. (sõnna. d.) r. pühha kirri, piibli ramat, piwel. r. d.
biblischer Spruch kirja tunnistus. r. d.
Bieber kobras. r. majaja, majajas. d.
Biebernel Kr. näred. r.
biegen wänama. r. sich wie Latten waiboma

boma. r. bieg an die Seite kalla körwale. r. s. beugen.
Biene lind. r. d. mesilane. r. mehhine, mehilenne. d. mesilenne. P. wilde mets mesilanne. r. kimmalanne, kümmalenne, kimolanne. d. die den Stachel verloren lesed. r. die Bienen stachen ihn mesilased nõälusid tedda. r. meine Bienen haben dreymal geschwärmet mo linnud on kolmed perred heitnud. r.
Bienenfang im Wald ausgestellter kong. r. d. kosal. d.
Bienengarten linno aed (aid. d.) r. mehhitse od. mehhiste aid. d.
Bienenkönigin (Weisel) mesilaste (mehhiste. d.) emma. r. mehhitse emmä. d.
Bienenschwarm linno perre. r. d. mesilaste perre (jaggo) r. mehhiste perre, süllem, mehhitse süllem. d.
Bienenstock mesi pu. r. mehhiste tarro, mehhitse pu. d. im Wald kosal. d.
Bienenzellen wahha körwa (körje) d.
Bier õlut. r. õllo. d. kaniges rahkane (käone) õlut. W. senetand õlud. H. kannastand õlut. r. warmes peestus, pesitus. d. feisches wäreke õlut. r. noor õllo. d. Bier süllen od. saßen õlud laotama (laotama od. täitma) r. macht Blähung õlut aiab puhhutusse. r. ist auf der Neige kalatusse õllo. d. der nicht viel Bier vertragen kann sant pea. r. guter Abgang des Biers õlle kassu od. kosvu. d. Bier zapfen õlut laskma. r. d. junges süßes Bier hanikenne. d. schmeckt bärtlich õlle on murrastand maggo jures. r. rauschet õlud hakkab pähhä. r. õllo nakkap pähhä. d. gährt õllo käüp. d. s. Schwachbier.
Bier brauen õlut teggema. r. d.
— Brauer õlle teggia. r. d. õlle teggija. d.
— Faß õlle waat. r. d. aufhellen uppitama od. uppima wati. r. ist aufgehellet waat on kallatusse peäl. r.
— Lümmel õllene. r.
— Suppe pesitus. d.
bieten pakkuma. r. ängama. d.
Bild kuio. r. kojo. d. maal. r. d. das gegossene wallatud kuio. r. walletu kojo. d.
bilden loma. r. d.
Bildhauer s. Schnitzer.
Bildung lominne. r. d.
billig õige, kohhus. r. d. kohtult. d.
billigen s. loben.
Billigkeit kohhus, õigus. r. d.
Bilsenkraut hullo koera rohhud, põra koera rohhi, koera põri rohhi. r. marro hain od. rohhi. d.
Binde kabbel. d. s. Band.
binden köitma, sidduma, siddoma. r. keütma. d. keutma, nidduma. P. in Bünde kuppo käänma. d.
Binden das, keütminne. d. siddumine. r.
Bindung am Schlitten kaust, kausta pu. r.
Bingelkraut selja rohhi. r.
Binsen] korjad. r. konna osja, jänBinzen] nese lugga. d. s. Schilf.
Birkas in W. Pirkst m.
Birke kask. r. köiw. d. Ackerbirke arro kask. r. Hangelbirke leina kask. r. Morastbirke so kask. r. Strauchbirken kasst päsad. H.
birken, von Birken, kaskne. r. köiwane. d. Ad.
Birkenblätter lehhes. d.
— Busch od. Gehege kasik. r.
— Knospe od. Zapfen kase urb od. urwad. r.
— Rinde die obere weisse, liblukk, liblukenne. d. s. Bork.
— Rieschen kasiko sened. r. köiwa sene. d.
— Schwamm, mit Lauge bereiteter tael. r. der unbereitet zündet köbjas. r. darin man Knöpfe ꝛc. gießt jännese käsn. r. — s. Schwamm.
Birkhahn tedder. r. d. isa tedder. r.
Birkhenne kanna tedder. r. d. emmä tedder. d.
Birkwasser mahl. r. d.
Birn saksa ma marri. r. d. pirrid, pirnid. r. pombre marri. r. d. pumberi marri. d.
Birnbaum marja pu, pombre pu. r. d. pirni pu. r.
bis kuni. r. d. sadik. r. sani, ammak. d. ni. suffix. r. d.
bis daß] senni, senni kui, sennibis hieher] go, kunni. r. d. sennikis. r.
bis so weit od. hieher senni mani. d. siit sadik. r.
bis dahin seks aiaks. r. sani. r. d.
— her tännini, siit sadik. r. senni ajani. d.
— dahin od. hieher sani. r. d. mani. d.
— zur Hälfte ammak poleni. d.
Bischen rasokenne. r. d. piesut, wähha. r. hüwwa, jüwwa, üwwa, pallakenne. d. raas. d. r.

Bischof

Bischof piiskop. r. d.
Bischofshof im D. Piiskopi m.
Bissen der, palloke, pallokenne, su täis. r. palla, pallakenne, su täüs. d.
bisweilen wahhest. r. d. wahhelt, mönni kord. d. monni kord. r.
Bitte palwe. r. d. palwus. d.
bitten palluma. r. pallema. d.
Bitten das, palluminne. r. palleminne. d.
bitter kibbe, wihhaw. r. d. mörro. d. P. wihha. r.
Bitterkeit kibbedus. r. d. mörrosus. d.
Bitterklee s. Dreyblatt.
bitterlich kibbedaste. r. hallosaste. d.
blacken s. blöcken.
Blähung puhhus. d.
Blame pea teggo. H.
blank haljas. r. d.
Bläschen } wil. r. d. rak. r.
Blase }
Blase im Leibe pois. r. d. pois. r. kussem. d.
Blasebalg lööts. r. d.
blasen lööma. r. d. puhhuma. r. puhkma, puhkama. d. kannst du gut blasen kas sul hea lööts. r. auf dem Horn kurz abgestoßen blasen luike aiama. r. einer bläßt den Discant, der andre den Baß teine aiab pilli teine torro. r. in ein Horn blasen üre torro sisse puhkma. d.
Blasen das, lööts. r. d.
blasend lööwsudes, puhtodes. r.
Blasenkraut kitsi hain. d.
blaß karwato, karwast ärra. r. d. ärrä kahmatet oder kullotet, kahmatu. d. blaß werden im Gesicht kahwatama. r.
blaßroth walwakas (walkias) punnane. r. walge werrew. d.
Blatt leht. r. d. rauscht leht kohhiseb. r. das Blatt des Beils kirwe labba. r. d.
Blättchen lehhekenne. r. d.
Blätter an Bäumen lehhes, lehhese. d. gewinnen lehtma. r. d. lehte minnemä. d. werden gelb und alt pu hakkab wannaks lehtma. r.
blätterig lehtne. r. lehhelik. d.
Blatter wil. r. d. blaue Blatter wil, willi többi. r.
Blätterchen das von selbst auffährt wistrik. r. d. rak. r. willikenne. r. d.
Blattern s. Pocken.
blatterig willine. d.
blau sinnine. r. d. blau seyn oder scheinen sinnama, sinnima. r. sinnetama. d.
Blaubeeren sinnikud, sinnika marjad, so marjad. r. jobiko (jowiko) marja. d.
blaue russische Leinwand sent, sint. r.
Blauglocke wilde kurro kellad. r. kurre kella. d.
blaulig sinnelik. d. seyn sinnitama. r. d.
Blech kard. r. d. kardas. r.
blechern karrane. r. d. karratud. r.
Blechschläger s. Klempner.
bleiben jäma. r. d. saisatama. d. am Leben hinge jäma. r. zum Essen sööma jäma. r. d. ganz bleiben allale (allalde) jäma. d. er blieb einen Monat lang ta jäi ühhe ku aego. r.
bleibende Stätte jäädwa paik (tün). d.
bleich s. blaß.
Bleiche pleek. r. d.
bleichen plekima. r. pleekma. d.
Bleier särg. r. d.
Blendling s. Zwitter.
blenden kirretama, söggendama, wirwetama, pimmistama. d.
Blendung söggendaminne. d.
Blendwerk silma (silmä. d.) kirri. r. silmä petminne. d.
Blesse an Pferden und Vieh lauk. r. d. läük. d.
Bley tinna. r. d. sea tinna. r. must (zea oder pehme) tinna. d.
bleyern pehme oder must tinnane. d.
Bleyschnur loot. r. d. lööt. d.
Bleystift kirjotusse tinna. r.
Bleyweiß pliwit. r. d.
blind pimme, sögge. r. d. silmist ärra, silmiti. r. geboren pimme sündides. d. H. stock blind kot pimme. r. d. umbpimme. r.
Blindekuh (Spiel) sögge sik. d. r. spielen kikko mängima. r.
Blindheit söggedus. r. d.
Blindschleiche wask maddo. r. d. wask sing. d.
blinkern s. glänzen.
Blitz walk. r. wälk. d. r. pikse wälk. d.
blitzen wälkima, wälkama. d.
Blitzen das, walgo löminne. r. wälgt (wälko. r.) löminne. d.
Blinzauge pillo silm. r. d.
blinzeln mit den Augen pilkama, pilgutama (pilgama) silmadega. r. d.
Block pak. r. d. worauf die Schlittensohlen gebogen werden painotus pak. d. in den Block legen pakko panneema. r. d.
Blockräder pöid (peid) rattad. r. peud (pak) rattad. P.
Blockschloß tabba luk. r. d.
Blockwagen wanker. r. d.

blöcken (Vieh) ammoma; ammuma, ammutama. r. müügma, müginma. d. (Schaafe) laukima. r. mäma. r. d. määgma. d.
blöde arg, häbbelik. r. häbbelinne. d. heitlik. r. d. blöde Augen lühhikesed silmad. r.
Blödigkeit argus, argtus. r.
Blödsinn, blöder Verstand nörk meel. r. d. lühhike meel. r.
bloß (nackend) allasti, paljas, katmatta. r. d. allaste; paljalt. d.
Blöße allastus. r. d.
blößen ülles katma. r. d. paljaks kiskma oder wötma. r. paljas teggema. d. allaste kiskma d.
blühen heitsema, häitsema. d. öitsema, öitsema. r.
Blühzeit öie aeg. r. heitsemisse aig. d.
Blümchen lillikenne. r. d. öieke, liltsikenne. r.
Blüthe öieke, öis. r. häelme, heitse. d.
Blume lil, lillik, lillike. r. d. lilts. d. lilli, nin. d. gelbe in der Gerste röika hein oder rohhi, körwid, tenged. r. röika (reik) hain. d. punged, tillid. P.
Blut werri r. d. urm. r. stillen werd kinni pannema. r. d.
Blutfluß werre többi. r. d.
Blutgeschwür, Schwären, werre paise. r. d. kam, werre kam. P.
blutgierig werre püüdja. r. d.
Bluthund werrewer, werrewit. r. d.
blutig werrine, werrelinne. r. d. urmane. r. machen werrestama, werristama. d. H. ganz blutig umbes werrine. r.
Blutigel kaan, iil. r. püddäl, piddäl, kane. d.
Blutschänder werre naarja. d.
Blutschande werre pat. r. d.
blutsauer werre waew. r.
Blutschwären werre paise. r. d.
Blutschweiß werrine higgoneminne (higgi. r.) d.
Blutsfreund s. Verwandter.
Blutstriemen werrine joon. r. d.
Blutsünde werrine (werre) pat. r. d.
Blutvergießen das, werre ärrawallaminne. r. d.
Bock sik. r. d.
Bockshorn zum Blasen lutto sarw, luttu sarw. d.
Bockenhof im D. Pokka oder Pukka m.
Bocksbeeren s. Johannisbeeren.
Boden, Grund pohhi. r. d. perra. d. auf dem Haus pöning, laggi. r. d. des Zimmers, Diele, pörmand. r. d. auf der Bauerstube lak. r. auf dem Boden lakka peäle, pöningel. r. zu Boden schlagen rabbama. r. d. zu Boden werfen röhhuma. r.
Böckchen sikkakenne. d. sikkokenne. r.
Böcklershof im P. Pöeklere m.
böhnen auduma. r. Kohl kapstit lähhätama oder hawwotama. d.
Böhnhase nurjato. r.
Böhnhaserey lodw tö. P.
böse kurri, pahha; kurjaste, pahhaste. r. d. arsk, pahhane. r. örsk. H. ööl, höösl. P. böse Zunge lihhane keel. r. böses Wort alw sanna. r. böse Krankheit s. Franzosen.
Bösewicht herris, herrits, tigge innimenne. r. d. du Bösewicht sinna kuulmatta. r.
Böttcher wadi sep. r. d. piddisep, pütsep. d.
Böttling kohhe (kohhi) oinas. r. d.
Bogen look. r. d. zum Schießen kang, nool. r. d. ergreifen kange (noolt) taotama. d. spannen kange (noolt) säädma (winnama). d. abschießen kange laskma. d. eines Bogenschusses weit kange (nole) lassengo maad. d. der Bogen zum Wolleschlagen sem. d. H.
Bogenschütz nole laskja. r. d.
Bogen Papier poog. d. r.
Bohne ubba r. d. eingemachte Bohnen sült oad. r.
Bohnenschote oa kodder. d.
Bohnenstengel oa wars. r. d.
Bohnenschale oa nahk. r. d.
bohren laskma, uristama, urristama. r. d. ohhertiga laskma. d. uhhendama. r. ein Loch auko laskma. r. d. mulko laskma. d.
Bohrer ohhert. d. uhher, winnal. r. d. der kleine wiggel, sea wiggel. r. d. wingel. d. Brustſtück am Bohrer kabba. H. der Theil darinn der Bohrer steckt ohherde (uhherde) pärra. r. die Spitze des Bohrers wingelti käbbi. d.
Bolle pul, sön. r. d. der junge wärs, wärsike. r. pullikenne. r. d.
Bolster darinn die Nüsse sitzen lüllid. r.
Bolze zum Streicheisen polt. r. d.
Bolze Fett raswa pold oder polt. r. d.
Boot ein großes loddi. r. d. wenne. r. ein kleines lootsik, paat. r. d. wenne. d. kaen. d. Querhölzer im Boot lootsiko kared. P. Ruder

des Boots padi aerud. r. Steuer des Boots padi saps. r. s. Kahn.
Bootsknecht lootsiko mees. r. d.
Borg orrik, orrikas. r. d.
borgen von einem laenama, laenuks (wõllaks) wõtma. r. lainama. r. d. dem andern, ausleihen, wõlgo uskma, laenatama. r.
Borgen das, kainaminne. r. d.
Bork tohhik. d. von Linden kerres. r. von Birken toht, kasse koor. r. tohhik. r. d. von Erlen kosk. r. d. Bork splittern, abschälen, koske kiskma. r. tohhikut (tohhikit) kiskma oder koorma. d.
Borkschlitten toht saan. r. kerre saan. A.
borkner Pudel wak. r. d.
Borkane porkan. r. d. põrkan. d.
Borkholm in Wl. Porkoni m.
Bornhusen im Fellinschen Alt-Wanna Pornhuse m. Neu-Kaubi m.
Borste, Bruch, praggo. r. d. lahki, raggo. d.
Borste von Schweinen s. Schweinsborste.
borstig harjane, harjalinne. r. d.
Borte die bunte wollene an Weiberröcken werik, wõris, wõrik. d. auf schwarzen Röcken pook. r. auf weissen leinenen werik. r.
boshaft tigge, tiggine, wibbane; tiggedaste. r. d. werden ülles paisuma. d. noch boshaftiger koerem. r.
Bosheit herritsus, tiggedus, kurjus, wallatus. r. d. koerus, koerustük. r. treiben wallatust tagga ajama. r. d.
Bote käsk. r. d. sanna toja. r. Boten ausschicken sõnna wälja ajama. d.
Botschaft sannumed. r. sõnnum. r. d. betrübte kibbedad sannumed. r. böse rasked sannumed. r. Botschaft bringen sanna toma. r. sõnna wisma. d.
Brachacker käsa wälli, sõti põld. r. d. der lange wüst liegt puusrus, puustuse ma. r. d. den Brachacker pflügen käsa kundma. r. d.
brachen s. Brachacker.
Brachse } lattikas. r. d. lattik. d. ein
Brächse } junger pillandik. d.
bracken harrima. r. d. s. Flachs.
Bräune kurko tõbbi. r. d.
Bräutigam peig, peigmees. r. põigmees, noormees, kosija. d. poigmees. selt. d. kosilane, kosilanne. r. d.
Bräutigamsanverwandter lango. r. d.
Bräutigamsdiener peio pois. r. põio (peiju oder poijo) pois. d.
Bräutigamchen peiokenne. r. põiokenne. d.
Brake, Branteweinsbraak, praag, praak. r. d.
Brand põlletus. r. pallaminne; tungel. d.
brandgelb rusk, ruskjad. r.
Brandkorn tungel leibä. d.
brandmarken pallawa rawwaga (rauaga. r.) tähhendama. d.
Brandmauer wahhe müür. r. d.
Brandopfer bl. põlletamise ohwer. r. pallotusse ohwer oder ohwri. d.
Branten in J. Prandi m.
Brantewein wiin. r. d. pollew wiin. r. abgezogener oder deutscher saksa wiin. r. d. gemeiner oder Bauerbrantewein ma wiin. r. d.
Branteweinbrennen wina teggema. r. d. klaren, distiliren klarima, wina ueste ümber aiama. r. klaarma, laarma. d. ungeklarter Brantewein puskar. r. d. in Brantewein tod gesoffen uppunud wina. r.
Branteweinbrenner pruul. d. wina perre-mees. r. d.
Brantewein-Kessel-Pfeife truup, piip, wina truup oder piip. r. pütse. d.
Branteweinspiritus piritus. r. d.
braten Neut. küpsma. r. kitsäma, kütsema. d. Act. küpsetama. r. kütsetäma. d. paistma. r. d.
Braten der, praat, praad. r. d. kütsis, kütset lihha. d. küpsis. P.
Bratenaufseher bey Hochzeiten, le hoidja. r. tuhha hoidja. d.
Bratpfanne kütsisse pan. d. prae pan. r.
Bratspieß prae warras. r. prati (kütsisse) warras. d. küpsisse wars oder warras. P.
brauchen prukima, pruukma. r. d.
brauen õllut teggema. r. d. pruima. r.
Brauer õlle teggia, pruul. r. d. õlle pruer. r. õlle teggija, pruli. d.
Brauhaus õlle kodda. r. d.
Braukûfen õlle (pru) tõrs. r. tõrrik. d. das Loch (oder der Zapfen) im Braukûfen nagga. r. d.
braun pruun. r. d. kerp, masa (suitso) karwalinne. d. Pferd kõrb. r. d. braune Haare ruged. r.
Braunkohl sinni kapotad. r. sinnitse oder sinni kapota. d.
braunrothes Pferd punnase kõrb. r. braunrother Schweißfuchs tõmmo. r. s. brandgelb.

Braun-

Braunwurz sea loua rohhi. r.
brausen lõõtsma, mürrisema. r. d. mühhisema. r. turtsuma. H.
Brausen das, mürriseminne. r. d. ein starkes Brausen des Windes kange tule ohk r.
brausend lõõtsudes. r.
Braut pruut. r. mõrsja, morsja. d. neito. poetl. r.
Brautfreunde langud. r. lango. d. lähhätajad, õlletajad. H.
Brautjungfer pruut neitsit. r.
Brautmutter die erbetene, pruti emma. r. hanna raud, mõrsja emmä; kasanaine. d.
Brautschatz kihlad. r. kaas (wannikko), rahha. d.
Brautvater der erbetene, iosa mees. r. saea waanem. H.
Brautchen prudike. r.
brav hästi. r. häste. d. hul. r. d. mehhine. r. kis kis (spottend) r. braver Arbeiter wahwa tõ innimenne. r.
Breche s. Flachs.
Brecheisen, Brechstange raud kang, tuur. r. d.
brechen murdma. r. d. es bricht von selbst murdub. r. — s. Flachs und vomiren.
breit lai. r. d. laia, laija, lagja, laggija. d. lagge. r. d. tai. H. etwas breit laiune. H. noch breiter los lahtimal. r. ein breit Maul machen suud ammuli pannema. H.
Breite die, laius. r. laijus, lagjus, lagja — us. d. laad. H. in die Breite laiuti, laiute. r. laijate. d. in das Breite laiale, laial. r.
breitig, was Breiten hat, laadne. H. dreybreitig kolme laadne. H.
Bremenhof im D. Pilkusse m.
Bremerfeld in J. Präma m.
Bremse (Insekt) parm. r. d. (Zange für Pferde) pihhid. r. pihhi. r. d. pihte. d.
brennen Neut. põllema, pollema. r. pallama. d. Act. põletama. r. pallotama. d. das Ackerland ärra loma. r. d. lichterloh lõgginal pollema. H. Brantewein wina teggema. r. d. anfangen zu brennen läggünema. d. nicht recht brennen wollen wisisema. r. d.
brennend põllew. r. pallaw. r. d. pallaja. d.
Brennbohrer orra. r. d.
Brenneisen, das spitzige polletusse orra. r. zum bezeichnen tähhe raud. r. d.
Brennessel raud nõgges. r. d. negges. d.
Brennholz tulle pu, ahjo pu. r. d.
Brennung des Landes küttis. r. d.
Bres (Hemdschnalle) das große sõlg. r. d. das kleine prees. r. d. das krause kärnilinne (tippolinne. d.) prees. r.
Bresche schießen walli põrrotama. r.
Brett laud. r. d. ein frisches naßes tores laud. r. in der Gabel am Bauerwagen kele laud. r. auf welchem der Schlittenhalter steht talla laud. r. lege es auf das Brett panne laudi peäle. r. auf dem Brett springen (Spiel) lauda hüppama. r. sätso kargama. d. Bretter in der Vorriege auf dem Hanbalken laudid. r.
Brettchen lauakenne. r. lawwakenne. d. das Netz im Wasser in die Höhe zu halten lest, lõsta. d. wõrgo pallud. r.
Bretzel s. Kringel.
Brexen s. Brechse.
Brey pudder, puddro. r. d. zu Brey zerdrückt werden purruks minnema. r. er wärmt allen alten Brey auf takisub wannad süüd ülles, ta urrab (urib) keik sannad ragga. r.
Brief kirri, ramat. r. d.
Briefchen kirjakenne. r. d.
Briefträger posti mees, ramato kandja. r. d.
Brille pril. r. d. ninna klasid. r. liig silm, lija silmä. d.
Brigitte Pirrit.
bringen toma, wima, tulletama. r. d. an sich henne perrä sama. d. kokko soudma, enneše pole kiskma. r. zur Welt ilmale toma. r. d. etwas wo hinein mahhutama. r. wieder zu recht saatma jälle assemelle.
Brinkenhof im D. Krimanni oder Pringi m.
brock abbras, abras. r. d. korre. r. rabbe. H. Eisen abbras raud. r. d.
Brocken s. Bischen.
Brod leib. r. d. lewwa. d. gebeutelstes saksa (penike oder peen) leib. r. d. ungesäuertes kohhetus. d. hapnematta leib. r. grobes perre leib. r. d. ausgetretenes im Backen leiwa läsk. d. mit Spreu vermengtes wahhelik leib. r. d. neues von frischem Roggen uus (uutse. d.) leib. r. glintiges, wasserstreifiges lirsias leib. r. gekautes purro. r. sandiges rojane leib. r. d. ungahres glintiges schweres nätsk leib. r. d. tahjas (tahkunu) leib. d. taigna-

ne

ne (taiglane) leib. r. tahke (tahk) leib. H. Brod backen leiba küpsema (teggema. r.) d. einsäuern leiba seädma. r. kohherust pannema. d. kneten leiba kastma. r. d. leiba sõtkuma. r. krümeln poetama. r. der sein Brod hat lewwakas. r. das Brod ist abkörstig leib on koren. d. ein ganzes Brod pets, päts. r. d.

Brod-Eltern leiba wannemad. r. leiwa wannamba. d.

Brodkuckel pets. r. d. pätsik. d. päts leiba. r. mürrik. W. kak. r.

Brodkorste, Rinde, leiwä korik. d. leiwa koor. r. d. kantsik. d.

Brodkrume (das Weiche) leiwa sisso. r. d. sissu. d.

Brodofen pets ahhi. r. d.

Brodkuchen leiwa kak. r.

Brodkrümchen leiwa rasokenne. r. d.

Brodstück, Knauft, kannikas, kakko leiba, leiwa kak. r. kantsik. d. wilak. poetl. r.

Brodschaufel leiba labbidas. r. lasn. W.

Brodschnittchen willokenne leiba. d.

Brodtrog leiwa kunna. r. leiwä möhk. d. leim. W.

Brodchen ein kleines, leiwä öhhik. d.

Brommbeere } kitse (kits) marjad,
Brommelbeere } pöld marjad. r. wabbarna marja. d.

Brommbeerenbusch wawarna mets. r.

Brömse des Pferdes die Nase zu klemmen pihhi. r. d. pihhid. r.

Bröschen s. Bres.

Brosame raas, rasokenne. r. d.

Bruch lahki, lahk, mülk. d. murdminne. r. d. in der Mauer ꝛc. mörra. d. er hat einen Bruch soled kuppes (kubbemis), kuppest wiggane. r. kohtest wiggane. d.

brüchig, brüchisch, s. brock.

Bruchstein paas. r. d.

Brücke sild. r. d. über die Brücke fahren silda möda käima. r. zum Brückenbau oder zur Wegverbesserung gehen sillule minnema. r.

brücken, pflastern, prüggima. r. d.

Brückenkasten silla salw. r. d. jummik. H.

Brückenpfahl silla tulp. d.

Bruder wend. r. welli. d. der leibliche lihhane wend. r. der Stiefbruder wõõras wend. r. unsre beyden Brüder kummage wend. r.

Brüderchen wennike. r. wellekenne, wellikenne. d.

brüderlich wennalik, wennane. r. wellelik; wellelikkult. d.

Brüderkinder teine teise wenna poeg. r. lella latse. d.

Brüderschaft trinken wenna jodo (jota) joma. r.

Brüderweiber källiksed. r.

Brühe leem. r. d. pik. r. d.

brühen piki pannema. r. d. pügitsema. d.

brüllen möinama, möirgama, rõkma. r. rõõkma. r. d. moirama. P. (von Rindern) mögima. r.

Brüllen das, rõõkminne. r. d.

brünstig himmoga täus. d. himmo täis (täus. d.) r. pallawalt. d.

brüten auduma. r. haudma, hauduma. r. d. audma. r.

Brummbeeren s. Himbeeren; Brommbeeren.

Brummeisen su kannel. r. d. su pil. d.

brummen nurrisema. r. d. mürrisema. d. wie Bären märrisema. d.

Brunn kaew. r. kaiw. d.

Brunellenkraut kurko rohhi. P.

Brunnenkasten salw. r. d.

Brunnenkreß halliko kersid. r. porri hain. d.

Brunnenschwengel jung, kaewo jung. r. waldas. d. win. r.

Brunnenschwengelstange kook. r. d.

Brunnquell hallikas, allik, allikas. r. lätte. d.

Brunst kurri himmo. r. d. jookso (joso. d.) himmo. r. tirastus. r. in Brunst ülles läüdetu. d.

Brunstzeit kihho aeg. r.

Brust rind. r. d. die weibliche nisa, rind. r. d. tis. r. geben tiisi andma. r. die Brust geht ihm zu rinnust pannakse (pannas. d.) kinni. r. bis an die Brust rinnuni. r. sie hat ein Kind an der Brust laps on rindes. r. es ist gut für die Brust rindadelle on hea. r. sich an die Brust schlagen omma wasto rindo löma. r.

Brustkrankheit rinna tõbbi. r. d.

Brustharnisch rinna raud. r. d.

Brustriemen rinnus. r. d.

Brustschild des hohen Priesters rinna ilo. bl. r.

Brustspange, Schnalle, s. Bres.

Bruststück am Bohrer kabba. H.

Brustwarze nisa ots. r. d. nisa tippo (pea. r.) d. tis, toed. r.

bruusten s. niesen; schnauben.

Bube herrits. r. d.

Bubenstück herritsus. r. d.

Buch ramat, kirri. r. d. ist verkehrt ramat on wasto oksa. r. mit vergoldeten Schnitt särje sappiga ramat. r. einbinden pokima. r. Bücher schlagen ramatit kolkma. d.

Buche s. Büche.

Buchbinder pookpender. r. d. ramato umbleja (teggia. r. d.) d.

Buchfinke mets kask. r. wink. r. d. wint. d.

Buchdrucker trükja. r. d. trükmeister. d.

Buchgold särge sap. r.

Buchhändler ramato müja. r. d.

Buchstabe täht, tähhekenne. r. d.

buchstabiren werema, werima. r. tähte möda (perrä) luggema. d.

Bucht turri. r. d. Einwieke son, soon. r.

buchtlahm sapsust ärra. r. werden sapsust ärra kargama. r.

Buchweitzen tattar. r. tatriku, tatrikut. d.

Buchweitzengrütz tatra tangud. r. tatriko suurme oder suurma. d.

Buckel küür. r. kühm. d.

bucklig küür selg. r. kühm (kihm) sälg. d.

Bude pood, poot. r. d.

Budenjunge pori pois. d. r.

buhlen um Jemand kosjale käüma. d.

bühsch kenna. r. d.

Büche, Buche, saksama saar, saksa sarra (sarre) pu. r. d. wahher pu. d. weiß Büchen walge raag. d. roth Büchen werrew raag. d.

Büchelchen, kleines Buch, ramatokenne. r. d.

Büchschen nap, nappikenne, karp, karpikenne. r. d. karpekenne. d.

Büchse s. Flinte.

bücken sich kummardama, nikkutama. r. d. limmerdama. r.

Bückling kummarus. d mache einen Bückling kummarda, nikkuta pölwe. r. d. et kummarda ennast ja küpa jalga. r.

Bündel kimp. r. d. aufgerauste Erbsen herne luud. d. herne kahlud. r.

Bündelchen kimpokenne. r. d. kuokenne. d. kubbokenne. r. d.

Bürge käemees. r. d. kässi mees, käsinik. eestsaatja. d. eestseisja. r. werden käemehheks heitma. r. käe päle (peale. r.) wõtma. d. Bürge dafür seyn selle eest hea seisma. r. für den andern Bürge seyn teise eest tagganema. r.

Bürgemeister purmeester, pormeister. r. d.

Bürger koddanik. r. d.

Bürgerschaft koddanikuide hulk. d.

Bürste harri, sugga. r. d.

bürsten harrima. r. d. harjama, suggema. r. suggima. d.

Büschel s. Bündel.

Bütte (Gefäß) lännik, püt. r. d.

Büttel pirits. r. timmokas. P.

büüken s. Leinwand.

Bulle s. Bolle.

Bulster s. Korn.

Bund das, wihk. r. d. ein großes kubbo. r. d. kuppo. d. Bund Stroh hölle kubbo. d. kubbo ölge. r. Bund Strauch hao kubbo. r. ein Bund Erbsen herne luud. d.

Bundchen wihhokenne. r. kubbokenne. r. d.

Bund der, seädus. r. lepping. d.

Bundsgenosse leppingo mees oder pidaja. d.

Bundeslade leppingo kirst. d. seädusse laekas. r. bl.

bunt kirjo. r. d. kirri, nasklik, tähnelinne päits. r. kirriw, kirja, nasklik. d. sappilinne. poetl. r. bunt mit Pünktchen täplik, täppilinne. H.

Buntspecht haar. d. rähn. r. raud rähn. P.

Buntwerk an Weiberhemden pillo. r. d. pillotetu (pilloto) hamme. d.

Busch mets. r. möts. d. leppik wässa, wõsso. r. d. (s. auch Wald.) ein kleiner salk, salgoke. r. puhmas d. wädderik, watrik. W. P. ein kleiner in der Ferne metsa widdelik oder widderik r. ein großer laas. r. d. meisa räuk. r. ein dicker puhm, warrik. d. ein undichter walle mets. H. er wohnet hinter dem Busch ta ellab wädderikko warjus. W. mit Busch bewachsen metsne. r. der Busch giebt einen blauen Dunst von sich mets sinnab (oder sinnib, oder sinnitab). r. mõts sinnetap oder sinnitap. d. schlägt aus mets lähhäb hiri kõrwa. r. fänat an Blätter zu gewinnen mets hakkab lehte loma (laotama) r. kann wegen der Kälte nicht ausschlagen külm panni metsa kinni (wangiks) r. es knistert und knastert im Busch mets plikksub ja plaksub. r. im Busch und Brack metsas lanes. r. hin nach Busch und Brack räggastikko. r. im Busch singen lallotama, lällotama. d.

Buschhöpsen mets hummal. r.

buschig metsne. r.

Buschklepper mustkas, mets mustkas. r.

Buschland nasses lockeres ois ma. r.

Busen pou. r. po, puhho. d. in den Busen stecken puhho pannema. d. r. greifen puhhu haarma. d.

Buße pattust pöörminne (käändminne. d.) r. thun s. bekehren.
bußfertig pattust pöörlik. r. pattust käändja. d.
Bußtag palwe rede (redi. d.) r. palwe laupääw) (in Ehstland.)
butt s. dumm.
Butte s. Scholle.
Butter woi. r. woisi, wöisi, woissi, wossin. d. sola piim (im Haanhofschen).
Butterfaß, oder Butter-Kern, kirn. r. d. woisme kirn. d.
Butterbrod woid leib. r. d.
Buttergelb woi ruge. r.
Buttermilch kirno piim, petti piim. r. d. woi piim. r.
Butterquerl wöisme mänd. d.
Buttervögel kiwid, hobbose kiwid. r. liblik, liblikas. r. d. Gefäß länik. r. d.
buttern kirnuma, kirnoma. r. wöisind pesma oder kokko löma. d. woid kokko löma. r. d.
Burhöfden in Wl. Niroti m.
Byßholm in W. Wola m.

C

Anmerk. Einige hieher gehörende Wörter findet man unter K.

Cabbal im Oberpahlschen kabbala m.
Cabbil auf Oesel Sassi m.
Cambi im D. Kambia k. und m.
Cammerat seltsi mees. r. d.
Campen in H. Kampi m.
Camel, Camillen, Canzel } s. unter K.
Capellan kaplan. r. d.
Capelle, Capital, Capitalist, Capitel, Capitain } s. unter K.
Cardis im D. kärdi oder kardi m.
Carl Insel bey Reval, Paljas saar.
Carropal in Wl. Putkowa m.
catechisiren loetama. r. d.
Catechismus katekismus. r. d.
Catechumene luggeja. r. d.
Catharine Kadri, Katri, Kadriin, Kai, Trino. r. d. Kats, Kaddo, Kadde, Kaddi, Triin. d.
Catharinen K. in Wl. Kadrina k. — in W. s. Nukö.
Cathrinenthal bey Reval, Kunninga mois.
Cavallerie s. Reuterey.
Caviar igrad, kawiar, kalla marjad. r. igger, kalla marja. d.
Cavershof } im D. Kawere. m.
Cawershof } im Oberpahlschen s. Kawershof.
Cawlecht K. im D. Puhja k.
Cawlecht im D. Kawelti oder Kawilda m.
Cawwast im D. Wöngri m.
Chaise Sääs, kees, kääs. r. d.
Charfreytag suur rede. r. suur redi. d.
Charwoche suur nädal. r.
Chor in der Kirche koor. r. tärra, tarrä, törra. d. vor dem Altar lauslo kodda. r.
Christ ein, risti innimenne. r. d.
Christenheit risti rahwa koggodus, risti rahwas. r. d.
Christen die, risti rahwas. r. d.
Christian Kristian.
Christine Kirst. Kirsti, Kirstin.
christlich kristlik, kristlikkult. d.
christlicher Glaube risti usk, pühha risti usk. r. d.
christliche Kirche risti kirrik. r. risti kerk. d.
Christus Kristus.
Chronik aia (aja. d.) ramat. d.
Cirkel s. Zirkel.
Clemens Klemet, Lemet.
Cölln auf Oesel Löne m.
commod s. bequem.
Communicant laua rahwas. r. lawwale tulleja. d.
Communiciren, Communion } s. Abendmahl.
Compagnie jouk, sohk. r.
Compaß kumpas. r. nach dem Compaß sehen kumpassi peält waatma. r.
Complot nou. r. die in einem Complot stehen nou mehhed. r. ein Complot machen iese seltsi kokko löma. r.
Consistorium Kunstorium. r. d. Oberconsistorium piiskopi kohhus. r. d.
Consonant häleta tähr. d.
Copek s. Kopek.
Copulation laulataminne. r. d. laulatus. r.
Copulationsformel laulatamisse sanad (sönna. d.) r.
copuliren (kokko) laulatama. r. d. ühte laulatama, pari pannema. r.
Couleur s. Farbe.
Courier jooks. r.
Coralle, Cörper, Corpey } s. unter K.

Creutz, Crone } s. unter K.
Cuiras s. Harnisch.
Cur süttitaminne. d.
curiren arstima. r. d. arstma, süttitama. d.
Curiren das, arstiminne. r. d.
Cymbel s. Schelle.

D.

da (weil) et. r. d. (als) kui. r. d. siis. r. sis. d.
dabey se jures. r. se man. d.
Dach kattus. r. d. ein abhängiges lauk kattus. r. ein flaches lamp kattus. r. das überhängende des Bauerhauses ullo. r. was unter dem überhängenden Dach ist ullo allune. r.
Dach und Fach s. Wohnung.
— Sparre sarrikas. r. s. Sparre.
— Pfanne, — Ziegel } kattusse kiwwi. r. d.
Dachs määr. r. d. mäggar. r. kähr, mörsik. d.
Dacht taht, toht. r. d.
Dachtgarn tahhi löng. r.
Dachtrause rääst. r. rästas. d.
dämmen s. verstopfen.
Dämmerung hämmerik, hao walge. d. widdo wallo, widdus. r. in der Dämmerung öhha walgega. r. s. Abenddämmerung.
dämpfen (ärra) lämmatama. r. lämmätama, kostotama, kustotama. d.
Dännemark Tani (oder Tanmarka) ma.
dafür se eest. r. d.
dafür halten arwama, mötlema. r. d.
Dagden, Dagen } Hio (Hiju) ma. r. d. Jo ma. r.
Dagenscher ein, iidlane. P.
dagegen se wasta (wasto. r.) d.
daheim kottun. d. koddo. r. d.
daher ilmaks. r. se perräst. d. se pärast. r.
dahin s. dorthin.
dahinter taggan. d.
Dahlchen hakkikenne. r. d.
damals sel hobil, siis. r. tolsammal körral oder puhhul, tol hawal. d.
Dame eine vornehme suurtsuggu praua (emmand). r. üllemb prouwa (emmand). d.
damit sega. r. d. daß er. r. d.
Damm sulg. r. sulleng. d. tam. r. d. ein kleiner kosk. r. s. Mühldamm.
Dammschleuße silm. r. d.
Dampfaur. r. tos, tosso. d. (Krankheit) pusso haige. P.
dampfen, oder Dampf von sich geben aurama. r.
Daniel Tanni, Taniel.
Dank tänno, tännaminne. r. d. tenno. d. dem man nichts zu Dank machen kann monnikas innimenne. H. großen Dank! aitummal. r. aitumma. d. großen Dank für den Gruß jummalimmel, terre jummalimmel. r. d. olle terwe terretamast. r. großen Dank für lezt olge terwe endise (ensaste oder wiimse) eest. r. ohne allen Dank ülle sallas. H. habt Dank für gute Bewirthung olge terwe süa ning jua andmast. r.
dankbar tännalik, tännolik. r. d.
danken tännama. r. d. ich danke (dir) olle terwe; (euch) olge terwe. r. d.
Danken das, tännaminne. r. d.
Dankfest tänno pühha. r. d. tännamisse (tänno) päiw. d.
Dancksagung tänno. r. d. öffentliche für Todte hinge üllendus, tänno surnutte pärast. r.
dann und wann s. zuweilen.
daran, daraus } sest. r. d. se sisesest. d. sealt. r. säält. d.
darauf päle. d. peäle, siis pärast. r.
darauf los ruttuste, ruttult. r. d. ühte puhko peäle. r. ütte puhko päle. d. gehen peäle murdma. r.
darben puduma. r. d.
darbey s. dabey.
darein sisse, se sisse. r. d.
darin sees, ses. r. sissen. d.
Darm solik, solikas. r. d. sool. r.
Darmsaite kelus, kölus. d. keel. r. d.
darnach perräst. d. pärast. r. sedda möda. r. d.
darnach fragen holima. r. d.
darneben s. neben.
darnieder liegen seljal ollema. r.
daroben s. oben.
darreichen kätte andma. r. d.
darstellen ette säädma. d. ette seädma. r.
darüber ülle. r. d.
darum sest. r. d. s. um.
darunter, darunter hin } al. r. d. sekka. r. sekkä. d.
darunter mischen sekka pannema. r. d.
darzu se tarbis. d. selle tarwis. r.
darzwischen sekka. r. sekkä. d. was darzwischen ist wahhelinne. r. d.
das se. r. d.
das ist seeb, se on. r. das ist es eben seeb se on. r. seep se om. d.

daselbst seälsammas. r. säälsamman, ton samman, ton. d.
da seyn man ollema. d. käes (jures) ollema. r.
dasselbe s. derselbe.
daß er, kunni. r. d.
Dauer püsiminne, jäminne. r. d.
dauerhaft kindma. d. s. stark.
dauern kärsma, saisma. d. kestma, seisma. r. wiwima. r. d. er dauert nicht ei kärsi. d. was immer fort dauert laus. r. s. währen.
Daumen pär. d. peial. r.
Daunen s. Pflaumfedern.
David Tawed, Tawid.
davon kommen s. los kommen.
davon laufen pakko minnema. r. d. ärra kargama, laddoma. r.
davon kallabt. r. sest. r. d.
Dawer s. Bork.
dawider se wasto (wasta. d.) r. was können wir dawider mis meie woime sinna tehha. r.
dazu se tarwis, taas. r. d. se peäle, seks. r. se päle, sees, selle, sinnä päle. d.
dazu setzen kaswatama. r. d.
dazwischen s. zwischen.
December joulo ku. r. talwiste pühä ku. d.
Decke tek, katminne. r. d. katte. r. der Bauer-Weiber waip. H. söbba. r. d. eine weisse mit Spitzen kaal (im Ringenschen). über der Stube laggi. r. d. bis an die Decke lakke. r.
Deckel kaas. r. d. ein erhabner runder kummaminne kaas. r. den Deckel auflegen kinni kanema. r.
deckelig oder das einen Deckel hat kanega. r. d. kanine. d.
Defile silm. r. d.
Degen moök. r. möök, tääk. d.
Degengriff mõga pä. d. moöka pea. r.
dehnen s. ausdehnen. — sich ringotama. d.
Deichsel } tiistel, wehmer, tölla tiis-
Deistel } tel. r. d.
deicht s. dicht.
dein sinno. r. d.
Deistel s. Spinnwock.
delikat örk, örn. H. s. lecker.
Delikatesse körne roog, örkotus. H.
Demmerung s. Dämmerung.
demnach sest et. r. d. selle. d.
Demuth allandus, maddalus. r. d. nödrus. r. allandaminne. r. d.
demüthig allandlik, maddal, allandik. r. d. s. demüthigst.
demüthigen allandama. r. d.
demüthigst allandikkult, allandlikkult. r. d.
denken mötlema. r. d. motlema. r. er denkt nicht weiter hinaus temma ei mötle emale. r. an etwas denken melles piddama. r. melen piddämä, melen ollema d.
Denken das mötleminne. r. d
Denkmal mälletusse täht. d. mälletus. r. pea otsa naast. bl. r.
Denkzettel mälletusse märk. bl. r.
denn sest. r. d. sis. d.
dennoch kummatagi, ommeti, ommetigi, siski. r. ommette, siski, ommettege, ommetige. d.
Der, die, das, se. r. d. temma. r. temmä, meä. d.
dereinst } üts kord. d. wahhest.
dermaleinst } r. d üks kord. r.
dergleichen säräne, särane. d. sesuggune. r.
derselbe se, sesamma, sesammo, ta. r. d. temma. r. temmä, tosamma. d. sesinnane. r. d.
desertiren wäe alt ärra kargama (kargma. d) r.
desgleichen selsammal kombel. r. d. nisammute. d. nisammoto. r.
desto größer sedda surem (suremb. d.) r.
— kleiner (oder weniger) sedda wähhem. r.
— mehr sedda ennam (ennaminne) r. seddä ennämb. d.
deswegen sepärast. r. seperräst. d.
deuten ä ra arwama. r. d.
deutlich selge; selgeste. r. d. sel jede; täwwelik; täwwelikkult. d.
deutlicher selgeminne. r.
Deutlichkeit selgus. r. d.
deutsch saks, sakse, saksa. r. d.
Deutscher ein, saks. r. d. ein schlechter kaddaka saks. r. kaddaja saks. d. ein verdorbener saksa urtsik. r. ein halbdeutscher saksik. r.
Deutschland saksa ma.
deutsche Sprache saksa keel. r. d.
Deutung ärra — arwaminne, unni. r. d.
Dialekt murre. r. d. murd. r.
Diamant temanti kiwwi. r. d.
dicht sagge, tihti. r. d. tühti. r. d.
dicht bey liggi. r. d.
— legen oder machen liggi pannema. r. d.
dichten s. denken.
dick jämme, paks; paksuste. r. d. sagge. d. werden paksuks (paksus. d.) sama. r. dick wie Brey pudrias. r. püddel. d.

Dicke jämmedus, paksus. r. paksо — us. d. in die Dicke lappite. H.
Didrekäll im D. Kara m.
Dieb warras. r. d. tommaja, tombaja, tömmaja. r.
Diebstal wargus. r. d. auf den Diebstal ausgehen wargille (warga. r.) minnema. d.
diebischer Weise wargsi. r. warguse, sallajalt. d.
Diele pormand, pörmand. r. d.
dienen orjama, tenima. r. d.
Diener orri, orjane, sullane, tener. r. d. orjaja. d.
Dienerin s. Magd.
dienlich tullulik. d.
dienlich seyn tarbis (tarwis. r.) minnema od. tullema. d.
Dienst ammet, orjus, tenistus. r. d.
Dienstbarkeit orja tö. d.
dienstbar allaheitlik. d.
Dienstag teisipääw. r. töisipäiw. d.
dienstwillig orjalik, söuna wötlik. d.
dieselben ne, nemmä. d. need, nemmad. r.
dieser se, sesinnane. r. d.
dießmal sel hawal, sel puhhul. r. d. für dieß Mal tol hawal od. ajal. d.
dießmalig tenna (temma) hawane. d.
dießjährig s. heurig.
diesseits siin pool. r. d. sel pool. d.
dieweil sest et. r. d. et. r.
Dill til. r.
Ding asi. r. d.
dingen s. miethen.
Dinte plak. r. d. ramato must, plek. r. tümma. d.
Dintenfaß plakki annum. d.
Dintenfleck plakki wigga. d.
Dionysius Tönnis, Tönno. r. d. Tens, Tents. r.
Diptum gemeiner tikstum. r.
Dirslet in W. Haudleppi m.
Disputation küsitelleminne. r. d.
disputiren küsitellema. r. d.
Distel ohhakas. r. d. ohhak. d.
distiliren s. Brantewein.
District ma. r. d.
Division jaggo. r. d. das Heer marschirt in 3 Divisionen wäggi käib kolme jao peäle. r.
Doctor tokter, arst, tohter. r. d.
doch et. r. siski. d. s. dennoch. helft doch et aitage. r.
Docht s. Dacht.
Docke tok. r.
Döggut täudus, täudas, teüdes. d.
Dörpat } Tarto. r. d. Tarto lin. r.
Dörpt } Tarto liin. d.
dörptsche Kreis Tarto ma.
Dohne s. Vogelstrick.
Dohmpfaffe lewikenne, talwekunne. d.
Dole ak. r. d. hak, hakkikenne. d.
Dollmetschen ärra selletama. r. d. ärra tölkma. d.
Dollmetscher selletaja, tölkja. d. tulk. r.
Dom in Reval, toompä. r.
Donner pikne. r. d. pitkne, r. eikenne, kouk, kouke. H. käu. P.
Donnern das, mürristaminne. r. eikese (kone) mürristaminne. H.
Donnerkeil pikse loot. d.
donnern mürristama. r. d. mürrisema, kärkma. d. es donnert pitkne mürristab (od. hüab.) r. pikne mürrisep (od. mürristap.) d. käu hüab. P. es donnert hestig pikne kärkip (kärk.) d.
Donnerschlag pikse löök. d.
Donnerstag neljapääw. r. neljapäiw. d.
doppelt kahte piddi. H. katte körra (wörra.) d. kahhe wörra. r. machen korrotama. r. s. zweyfach.
Dorf külla. r. d. mitten im Dorf keset külla waino. r. wain. r. d.
Dorn — in der Spange oder dem Bres keel. r. d. in einer Schnalle tilkut. r. im Schloß orra. r. d.
Dornen } orjawits. r. d. Hi-
Dornstrauch } bowits. r. orjawitsa. d.
dornig ohhakane. r. orjawitsane, ohhakinne. d.
Dorothea Tio. r. Tijo. d.
dorren, dörren s. dürren.
Dorpat s. Dörpt.
Dorsch tursk. P.
Dose toos, karp, karpikenne, nap, wak. r. d.
Dosten punnad. r.
dort seäl. r. sääl, sääl kottusen. d.
dorther, von dort, seält. r. säält. d.
dorthin } sinna pole, senna,
dorthinwärts } senna pole, sinna. r. sinnä, sinnä pole, tohe paika. d.
Dotter s. Ey, Flachsdotter.
Dotterblumen warsa kabjad. r.
Drache wanna lendwa. r. d. lendew maddo, wanna lendew, lendwa maddo, piddohänd. r. pisohand, pisohänd. d. der fliegende tulispil. d.
Drachenschuß rabba — us. d. rawwandus, rawwatus. r. d. das einen Drachenschuß hat rawwatud. r. rawwatu. d.
Draff s. Träbern.
drängen litsuma, tükkima. d. tükma. r. d. tungma, tungima. r. litsma. d.

dräuen s. drohen.
Dragunkel traggon. r.
Drat traat. r. d. raud warras. d.
drauf s. darauf.
draussen oues, wäljas. r. usen, wäljan. d. von draussen ouest. r. wäljast, wäljalt poolt. r. d.
Drechsler treiat, treier. r. d. treijäl, treijer. d.
drechseln treima, treijäli (treri) töödteggema, trerima. d.
Dreck paſk, sit. r. d. roe. r. dünner porri. r. d.
Dreckfleck wigga sittaga. d.
dreckig rojane, sittane, sittaga. r. d. machen sittuma. r. sitma. d.
Dreeschacker sõdi põld. r. d.
Dreeschland sõdi ma. r. d. s. Drisp.
drehen keerma. r. d. keritama, koggotama, wänama, wäänma, wirroma. r. sich weerlema. r. weerma. r. d. sich und wenden keerlema. r. d. wie der Wind keerdlema, kereldama. d. im Gehen öritama. H. schneckenweise gedreht wirolinne. r. dreh dich zur rechten käna hä kät. d.
dreist julge. r. d. julgeste. r. julgede, rohke. d.
dreist seyn julgema. r. julgma. d.
Dreistigkeit julgus. r. julgedus. d.
Drell trel. r. gemeiner grober toimne. r. d. toimne kangas. r. toim, toimne oder toimine reiwas. d. gewürfelter oder Gänseauge kilpsilm. r. kilpsilmine kangas (reiwas. d.) r. kilpilinne, kilbelinne. d. russischer sint. d.
drengen s. drängen.
dreschen reht peksma. r. rühr pesma. d. mit Füßen pahmast tallama. r.
Drescher rehhelinne. r. rühhe pesja. d.
Dreschflegel kood, wardas, wart. r. koot. r. d. am Band pind. r. d. malk. r. der Kleppel koot. r. koti tibbü. d. der Stiel koti wars (laddu. d.) r.
Dreschliß pekſandus. r.
Dresden unter Korn lusted, lustiad. r.
drey kolm. r. d.
Dreyblatt ubba leht. r. d. ubbi leht, kolm leht. d.
dreyeinig kolm ainus. r. d.
Dreyeinigkeit kolm ainus jummal. r. d.
dreyerley kolmesuggune. r. d.
dreyfach kolmekordne. r. kolme kõrralinne. d. kolme wõrra. r. d.
dreyfüßig kolme jalgne. r. kolme jalune od. jallulinne. d.
Dreyfuß kolm jalg. r. d.
dreymal beyde Hände voll kolm kammalo täis. r.
drey Königsfeſt kolme kunninga pühha. r.
dreyßig kolm kümmend. r. d.
dreyzehn kolmteist (töist. d.) kümmend. r.
dreyzackig kolme arrolinne. r. d.
Drift s. Schwinge.
dringen tukkima. r. wäema, wäetama. d. er drang ſich zu mir ta tikkus mo kallale. r. darauf los dringen tikma, tikkuma, peäle tükma, kippoma, kippuma. r. auf einen peäle käima. r. wäggisi tullema. d.
drinne s. darinn.
Drispacker sõdi põld. r. d. sõte põld. d. sõõt, wälli on sõtis. r. sõõ. d. s. Dreesch.
dritte kolmas. r. d.
drittehalb pool kolmat. r. d.
droben pääl. d. päle. d. H. peäl. r. s. oben.
drohen ähwardama. r. d. äwwärdama. d. sõitlema, taotama. r. kokkotama. P. nomima. r. d.
Drohung ähwardaminne. r. d. äwwardaminne. d.
Drossel rääst, räästas. r. d. must räästas (rääst), hobbo räästas. r. d. rästas. d. die gelbe pihho, pihhu. d.
Drücker an der Flinte püssi lips. r.
Druck litsminne. d.
drücken mullima, pikistama, wa — utama, waotama. r. litsma. d. zu todte kolus litsma. d.
drucken (Bücher) trükkima. r. trükma. d.
Drucker s. Buchdrucker.
druckſen wopsima. r.
Drüſen s. Beulen. — im Fleiſch tiro. d. am Hals kaela rahhud. H. am Hals des Viehes im Frühling tougud. r.
drum s. herum.
drunter s. unter.
Du sa, sinna. r. d.
Ducaten kuld penning. r. d.
Dudelsack s. Sackpfeife.
Duckershof im D. Kammeri. m.
Duhnen s. Pflaumfedern.
Dünafluß toug. r. tüüa, tüni jõgi. d.
düngen sitta põllo päle laotama. d. sittama. r. d. põldo wäetama. d.
dünken tuttama. r. d. nuulma. d. mich dünkt mul om tutta. d.
Dünnbier taar, kalli. r. d. eingeſtelltes tari. aud. r.

dünne (undicht) arw; arwaste. r. d. arro, arrokenne. r. putte. d. (flüſſig) wäddel, weddel; weddelaste. r. d. (wie Bretter ꝛc.) õhhokenne, õhholinne, penike, penikenne; õhhokeste. r. ohhukenne. d.
dünner penem. r.
dürfen julgema, tohhima. r. julgma, tohtma, julguma. d.
Dürfen das tohtminne. d.
dürftig pudulinne. d. s. arm.
dürre kuiw. r. d. poudne. r. poudlik, põud. d. weeta. r. d.
dürrer Mensch kuiwlanne. r.
Dürre die, poud. r. d. põud, turre poud. d.
dürren neut. kuiwama, act. kuiwatama. r. d.
dürſten s. durſten. — mich dürſtet mul on (om. d.) janno. r. d.
Düwel in W. Mäe. m.
dulden s. leiden.
dumm hul, rummal, tuim. r. d. tohwikenne, totter, totrikenne; rummalaste. r. tuhmias, tuhnus, tuhwokas. H.
dummer läppiſcher Menſch tolwan. H. Tropf jus. P. d.
Dummheit rummalus. r. d.
Dummmochen rummalokenne. r.
dumpfigte Stube umne (umbne) tubba. r.
dunkel pimme. r. d. seggane, widakas. r. hämmär. d. werden hämärras jäma. d. ärra pimmedama, ärra pimmestama. r. d. es wird dunkel widakas tulleb kätte. r. dunkle Augen seggased silmad. r. dunkel (vom Edelgeſtein) tuhnias. H. (von Augen) tünts. r.
dunkelgrün s. grün.
dunkelroth s. roth.
Dunkelheit ämmärus. r. hämmerus. d.
Dunſt (von Ofen) wing. r. d. loun, tos. d. (vom naſſen Korn) leits. r.
dunſten winguma. r. tosama. d.
dunſtig tossone. d. leitsine. r.
durch läbbi. r. d. warral. r.
— aus wäggise. r. wäggisi. d.
— aus nicht ei paigaſtki. r. ei joht. d.
— und durch sutumaks. r.
— bringen ärra hukkama, ärra pillama. r. d. hukkatama, wälja tärama. r. das Seinige omma warra pannema nahka. r.
Durchbringer hukkaja. r. d.
durchbohren läbbi urristama. r. d.
durchdringend elle, wing, pakkane. r.
durch einander fliegen (Bienen) ümber sõloma. r.
Durchfall kõhho (kõtto. d.) tõbbi. r. haben paasandama. r. d.
Durchfahrt zwiſchen 2 Viehſtällen kangi allune. r.
Durchgang läbbiminnek. r. d.
durchgucken s. lauern.
durchholen s. prügeln.
durchkommen s. loskommen.
Durchlauf s. Durchfall.
durchleſen läbbi aiama. r. d.
durchlöchert (Eis) urbne, urdne. r.
durchpeitſchen lorima, õlpima. r.
durchſeigen kurnama. r. d.
durchſieben } (Feuchtigkeit) immitſe-
durchziehen } ma. r. d.
Durchſchlag s. Meiſel.
durchſtäuben roitma. d.
durchziehen s. flechten.
Durchzug läbbiminneminne. r. d.
Durſt janno. r. d. löſchen janno aiama (ärra ajama.) r. d. verurſachen janno teggema. r. d.
durſten jannema. d. jannäma, jannutama. r. jannonema. d. P. ich durſte mul on (om. d.) janno. r.
durſtig jannone. d. jannunt. r. ich bin recht durſtig mul on joma hädda. r. das Land iſt durſtig, dürre, ma on jannunt. r.
dwatſch s. dumm.
Dwelch ruſſiſcher säder. r.

E.

Ebbe mõõn. r. und Fluth mõõn ja tous. r.
eben ennege. P. W. eben dieſelben need sammad. r. needsammad ennege. P. W. nesamma. d.
eben daher ka säält. d.
— dahin ka sinnä. d. ka siinna. r.
— das sesamma. r. d. ep. d. eben das iſt es seep se on. r. se ep (seep) se om. d.
— alſo, ſo, nisammute. d. nenda sammoti, nisammoto, nisammote. r. nendatao. H. õtse nisammute. d.
— dergleichen sesamma suggune. r. d.
— derſelbe sesinnane, sesamma. r. d.
— nun s. jetzt.
eben (gerade) tassane; tassa. r. d. ühhetassane, kohhe, laug, lauk. r. fein eben aufzugehen lauk üllesminna. r.
eben machen tassaseks (tassatses. d.) teggema. r. tassoma. r. d.

Ebenbild näggo. r. d. kojo. d. nach Gottes Ebenbild geschaffen jummala näo järrele lotud. bl. r.
Ebene tasane paik (ma.) r. d. tassa — us, tasse —us, lagge paik. d.
Eber kult. r. pahro, kunt, kuint. d.
Ebereschenbaum s. Pielbeerbaum.
Eberhard Ewert.
Ebräer hebrealinne. d. ebrea rahwas. r.
Echmes in W. Ehma m.
Echo s. Wald.
Ecke kolk. r. d. nurk. r. nuk, nulk. d. vom Sack sop. r. d. von Laaken und Leinwand ultusse ääk. H.
Eckel tüddi. r. tüddineminne. r. d. vor Speisen jälletus, tülgestus. d. s. Abscheu.
eckeln, Eckel haben, (ärra) tüddima. r. (ärra) tüddinema. r. d. tülkama. d. — s. Abscheu haben.
eckelig im Essen närp, nerb. d.
eckig kandilinne, nurkolinne. r. d. nulgalinne, nukkelinne. d. nurgalinne. r.
Ecker s. Eichel.
Ecks K. im D. Ekst k.
Eckstein nurka (nulka. d.) kiwwi. r.
edel suurt suggu. r. d.
Edelfrau suurt suggu praua (emmand. bl.) r. d.
Edelmann moisnik. r. d. möisnik. d.
Edelstein kallis kiwwi. r. d.
Egefer in J. Eiwerre oder Eiewerre m.
Egge äggel, häggel. d. äk, äkke, äkki. r. eggel. W.
eggen äästama. r. ästama, häästama, äestama. d.
Eggen das, äästaminne. r. ästaminne. d.
Egger, der egget, äästaja. r. ästaja. d.
Ehe abbiello. r. d. stiften abbiello seädma (säädma. d.) r. in die Ehe treten abbiello sisse astma. d. abbiello sisse ennast (hendä. d.) andma. r.
Ehebette abbiello wote. d.
ehebrechen abbiello ärra rikkuma (rikma oder ärra rikma. d.) r. töist meest hoidma. d.
Ehebrecher abbiello rikkuja (rikja. d.) r. wärra mees. r.
Ehebrecherin abbiello rikja naene (naine. d.) r.
Ehebruch abbiello rikminne. r. d.
Ehegatte } abbikasa, kaas. r. d.
Ehegattin } abbikaas. d. W.
ehegestern s. vorgestern.
Eheleute abbiello rahwas. r. d. ein Paar Eheleute abbiello paar. r. d.
Ehemann abbiello mees. d. naese mees. r.
ehe } ennämb, ennemb. d. ennam.
eher } r. noch eher enneminne. r. ennämbiste. d.
eher als enne, enne kui. r. d. ennego. r. er war eher als du temma olli enne sind. r.
ehern waskne. r. d. wasene, wasstne. d.
Ehe scheiden abbiello lahhutama. r. d.
Ehescheidung abbiello lahhutaminne. r. d.
Ehestand abbiello saisus. d.
Ehestiftung abbiello säädminne (seädminne. r.) d.
Eheweib naene, mehhe naene. r. naine, abbiello naine. d. ein junges norik. r. d.
ehestens s. nächstens.
ehrbar aus. r. d. ausalik. d. leben ausust hoidma. d.
Ehrbarkeit auw, ausus. d.
Ehre au. r. d. auw. d.
ehren auustama. r. ausas piddäma, auwustama. d.
Ehrenschänder auwo (auu. r.) teotaja. d.
Ehrenpreis jookstia robhi. r. d. soe hammas, soe hammaste (hamba) robhi. d. aufrecht stehender kasst sabba. r.
Ehrerbietung auwustus, auwustaminne. d. auustaminne. r. ohne Ehrerbietung auwustamatta. d.
Ehrgeitz lija auwo püüdminne. d. au ahnus. r.
ehrerbietig } aus, aulik, aulinne. r.
ehrlich } auwus, auwolik; ausalt, aulikkult. d. ausaste. r. d. ausalikkult. d.
ehrwürdig }
ehrenrührig. — das ist dir nicht ehrenrührig, deiner Ehre nicht zuwider sest polle so au allatud. r.
Ehse s. Henkel.
Ehstland Eesti ma. r. d. meie (meije. d.) ma. r.
ehstnische Sprache ma keel. r. d. ehstnische Predigt ma jutlus. r. d. rein Ehstnisch selge ma keel. r. d. das ist nicht Ehstnisch ei se käi sedda wisi ma kele. r.
Eiche tam. r. d. eine schlechte korre tam. r. eine zähe wösso tam. r.
eichen, von Eichen, tammine. r. d. tamne. r.
Eichel am männlichen Glied tüddi ots. d.

Eichel } tähw, tamme töhw. d.
Eichecker } törrud. r.
Eichhorn } orraw, orrawas.
Eichhörnchen } r. d.
Eichname s. Scheltname.
Eichwald tammik. r.
Eid wand. r. wandminne, wanne. r. d. ein falscher wöls (üllekohto) wanne. r. d. er hat es mir mit dem theuresten Eid versichert ta on omma hinge minno kätte wandunud. r. Eid ablegen s. schwören.
Eidam s. Schwiegersohn.
Eidexe sissalik. r. d.
Eifer tulle (tulline) wihha, wihhastelleminne. r. d.
Eiferer für Gott söamelik jummala otsja. d.
eifern wihhastama. r. d. wehhastama. d.
eifersüchtig kiwas. H.
eifrig wihhastaja, wihhaga, wihhane. r. d. wehhane. d.
Eiferung wihhastaminne. r. d.
eigen omma. r. d. ennese, isse, issi. r. eignes Getraide ärra willi. r. d.
Eigene (Verwandte) ommatse. d. ommatsed. r. omma rahwas. r. d.
eigenliebische Dirne krömpsias, krömsias. r. er ist eigenliebisch ta on ennast täis. r.
eigennützig seyn kasso ahnersema. r. kassu püüdma. d.
eigensinnig isemelelinne. r. essimelelinne, omma melelinne, omma pä pärrane. d.
Eigenthum omma. r. d. ommandus. d.
Eigenschaft olleminne. r. d. ommandus. d.
eigentlich ökwa. d. öiete. r.
Eil rut. r. d. rühkminne, ruttu. d. er kommt in gröster Eil ta tulleb wallusaste. r.
eilen joudma, ruttama, ruttustama, ruttuma. r. d. joudo reggema, rühkma. d. tötma. r. törtama. r. d. totma, tortama. W.
eilfertig ruttulinne. r. d. ruttakas. r. eilfertige Sache rutto asi. r. Zeit ruttulinne aig. d.
eilf ükssteistkümmend. r. üksteistkümmend. d.
eilfte der, üksteistkumnes. d.
eilend } äkkilinne, äkkine; noppeste, äkkiste, äkkitselt, ruttuste, ruttult. r. d. järsk; kiraste, kabbinal. r. rebbe. H. rühken, ruttuga. d.
eiliger s. geschwinder.
Eimer s. Spanne.
ein s. einer und hinein.
einäugig ühhe silmaga. r. ütte silmäga. d.
Einbeer Kr. hora märjad. r.
einbiegen sich, lohko minnema. r.
einbeugen kokko painotama. d.
einbilden sich, luulma, nuulma. d. viel luggu piddama ennesest (hennesest. d.) r. pannema sures. d.
einbildisch sureldane. r. s. hochmüthig.
Einbildung luulminne. d.
einbinden (Bücher) pokima. r. (mit Worten) s. befehlen.
einbringen Vortheil, kasso (tullu. d.) saatma. r.
einbrocken sisse poetama. r. d. sisse poodma. d.
eindringen sekka tükma. d. r.
eindringend s. Wort.
eindrücken takkistama. W.
einer, eine, eins, üks. r. üts. d.
—— und der andre mehhite. r.
—— gegen den andern teine teise wasto. r. töine töise wasta. d.
—— von beyden kumgi, kummagi. r.
einerley ühhesuggune. r. üttesuggune. d.
eines Sinnes s. einig.
einfach ühhekordne. r. üttekörralinne, ütte werra. d.
einfältig hullokenne. r. d. waggur. r. ökwalinne, üttepolelinne, hul. d. s. dumm.
einfärbig ütte karwalinne. d. ühhe karwane. r.
Einfahrt im Zaun mulk. r. laide. d. liegt über den Haufen mulk on maas. r.
Einfalt rummalus. r. d. waggasus, ökwalinne südda, nörk meel. d.
einfallen. — es fällt mir ein tulleb mo mele. r. tullep mo meelde. d.
einfassen rakkendama. d.
einfinden sich bey Jemand, johtuma kenki mannu. d. tullema. r. d.
einflechten palmitsema. r. d.
einflößen in den Mund suhho kallama (kaldama. d.) r. den jungen Thieren lakkutama. r. d.
Einfluß sisejooksminne. d. sisejooksminne. r. aus Seen silm, su. r. d.
Eingang sisetulleminne, sisseminneminne. r. d. einer Pforte su. r. d.
eingebogne Krümme im Berg loht. d.
eingeboren ainus sündinud (sündinu. d.) r.
Eingebung sisse andminne. r. d.
eingedenk s. behalten im Gedächtniß.

eingehen, weniger werden, kahhandama. r. d. im Weben kuddodes kahhandama. r.
eingekocht piddis. d.
eingemachtes sült. r. d. eingemachte Bohnen sült oad. r.
eingesalzen solatud. r. solatu. d.
eingeweicht le-us. r. leon, le-un. d.
Eingeweide sisekond. r. d. solikad. r. solik. d. das blätterige des Viehes saddakordne. r. mit Kopf und Füssen pätükko. d.
eingezognes Leben wagga ello. r. d.
eingießen s. einschenken.
einhalten kinni piddama. r. d.
einhärig s. einfärbig.
einheitzen kütma. r. d.
einhellig ühhe melelinne. r. ütte suggune. d. seyn ütte suggust mötlema. d. s. einig.
einholen järgi sama, perrä tullema oder jöudma. d.
einhüllen kinni katma. r. d.
ein jeder igga üks, igga mees. r. egga üts. d.
einig ühhemelelinne. r. üttemelelinne; üttemelelikkult. d.
einig seyn ütte-ust piddäma. d.
—— werden ütte (ühte. r.) heitma. d. lõimale heitma. H. leppima. r. d.
einige s. etliche.
einiger mingi. r.
einigerley mingisuggune. r.
einigermaaßen osast. d.
einiges monda. r. mönd. d.
Einigkeit ütte-us. d.
einkaufen s. kaufen.
einkehren ö majale minnema. d. r. sees käima. r.
einkerben terkima, ärra tekkima. r. zälku leikama, kärpma. d.
Einkünfte saak. r. d.
einladen (zu Gast) kutsma. r. d.
Einladung kutsminne. r. d.
einmal üks kord. r. puhk, üts puhk, üts körd, worp. d. auf einmal ühhel hawal (hobil, oder korral). r. ütte puhhuga, ütten hopin, ütte worpiga (woriga). d. ühhe woriga. r.
einmüthig ühhel (üttel. d.) melel. r. ütte hengelinne. d.
Einnahme wastawötminne. d.
Einöde perräto paik, laan, laas. d. perrato paik. r.
einpacken sisse pannema. r. d.
einpflügen mahha teggema. r. hawwama. d. sisse kündma. r. d. die Saat semendama. r. d.
einrathen s. rathen.

einrichten asutama. r. d. seädma. r. körda saatma (säädma), soetama. d. sich asutamisse peäle (päle. d.) ollema. r. anders einrichten teisiti (teisitao) seädma. r.
Einrichtung asutaminne. r. d. seädminne. r. soetaminne. d.
eins s. einig.
einsalzen sola pannema. d. s. salzen.
einsam üksik. r. ütsinda. d. üksildane. H.
Einsamkeit ütsinda olleminne. d.
einsäuern kohhetust pannema. d. s. Brod.
einscharren sisse pannema, matma. r. d.
einschenken sisse wallama. r. d. kallama. r. sisse kaldama. d.
einschlafen maggama jäma, maggama uinuma (uinoma). r. d. der Fuß ist eingeschlafen jalg on ärra surnud, jalg on nõäla täis. r. ich schlafe ein ma uinun maggama. r.
einschläfern uinutama, uinotama. r. d. (sicher machen) julges teggema. d.
einschießen (von Pferden) sisse jalgama. r.
Einschlag der Leinwand kudde, koed. r. zolluk, koe. d.
einschleichen sallajalt tullema. r. d.
einschlummern uinoma. r. d.
einschließen sulgma, sulguma, tabbama, kinni pannema. r. d. eine Stadt ꝛc. taotama. d.
Einschnitt in der Spindel kistawarre lukka. d.
Einsegnung önnistaminne. r. d.
einsehen ärra arwama. r. d.
einseifen sebitsema. d.
einseitig üksipiddine. r. üttepiddine. d.
einseits üksiti. r. ütsite. d.
einsenken sisse laskma. r. d.
einsetzen seädma. r. säädma. d.
Einsiedler paika mees. r.
eins nach dem andern üksi järgi (järri). r. üts tõise perrä. d.
eins um das andre körda möda. d.
eins über das andre üllestükko, üllestükko. r.
Einsprache thun s. verbieten.
einsperren s. einschließen.
einstecken sisse pistma. r. d.
einstimmig ühhel nouul, ühhes nouus. r. ütte hälelinne. d.
einstopfen sisse tükma. d.
eintauchen sisse oder wette kastma. r. d.
Eintracht ärraleppitaminne. d. üks (üts. d.) meel. r. mele ütte-us. d.

einträchtig

einträchtig ütte hengelinne (sõamelisse). d. rahholik. r. d.
einträglich tullus. r. d. tullulik. d.
einträufen will ich dir es wieder kül ma tahhan sind solada. r.
Eintritt sisse-astminne. d.
einverleibt ihholinne, ütte ihholinne. d.
einwärts sissepiddi. r. d. sissenpiddi. d.
einwässern } leotama, likko panne-
einweichen } ma r. d.
Einweichung liggo. r. d.
einweihen pühhändama. d.
Einweihung pühhendaminne. d.
einwenden. — was hast du einzuwenden mes sul se wasta om ütlemist. d. mis sul se wasto on räkimist. r.
einwickeln mähkma, kinni mähkma. d. mässima. r.
Einwiek des Bachs son. r. Einwieken am Meer merre nurkad. r.
einwilligen lõimale heitma. H.
Einwohner s. Inwohner.
einzeler ein, üksik, üksiane, üksine. r. paljas. r. d. üksik. d.
einzeln üksi. r. ütsi. d.
einziehen in sich (von Fässern) kahhanema, kahhandama. r. d.
einzig ainus. r. d.
—— und allein ainult ninkütsinda. d.
einziger ein, üks ainus. r. zwey einzige kahhed ainud. r.
Eis jää. r. d. jeä. r. jä. d. r. ea. d. P. hartes ohne Schnee raud ea. P. dünnes kers, kirrake, kirs, kirmekenne. r. kirmetes. H. so auf dem Schnee friert kasse jää. r. hohles (als vor Mühldämmen) ühm. r. Eis in der Erde kels, käls. r. d. dünnes Eis setzen kirmetama. r. mit dünnen Eis belegt kirdes. r. rein von Eis lakke. P.
Eisscholle ea ring. r. ea (jea) paak. d.
Eisvogel ea purri. P.
Eiszapfe ea tilga, jää zilk (tilk). d. jää (jä) purrikad. r.
Eisen raud. r. d. darin das Schloß schließt aas. d. r. in der Spuhle wörtne raud. r. in der Mühlwelle s. Spindel. das zweyzackige zum Balkenfügen warra. r. das dreyzackige zum Balkenklammern röhl. r. in Eisen raudes, raudus. r.
Eisenfunken s. Funken.
Eisenkraut raud rajo (raja) rohhi. d.
Eisenrost rawwa roste. d.
Eisenfaden raud süld. r. d.
eisern raudne. r. rawwane. d.
eiserner Ring raud wörro. r. d.
eisig eane. d. P. jeäne. jäne. d.
eitel tühhi, tühhine. r. d.
Eitelkeit kadduw. r. d. tühhius. d.
Eiter (in Wunden) mädda. r. d. im Auge silma rähm. r. rahk. d.
eiterig mäddane. r. eiteriges Auge rähmane (kahk) silm. r.
Element elemenr. d.
Elend waesus, willetsus. r. waisus. d. herdus, erdus. P. willitsus. P. d. hädda. r. d.
elend armeto, armoto, häddalinne. r. d. willets, waene. r. kehwa. r. d. köhne. P. s. armselig.
Elendthier pödder. r. d.
Elephant elewant. d.
Elfenbein walge lu. r. d.
Elisabeth Ello, Els, Elts, Liso, Liis.
Ellbogen künar. r. d. künarspä. d. künarpä. r. d. künarpä nuk, künaspä, olla nuk. r.
Ellenbogengelenk käe kõwwerdus. r.
Elle künar. r. d. die längere damit man Zeug zum Krümpfen mißt weesi künar. r.
Ellstock küünra pu. r. küündre pu. d.
Ellern s. Erlen.
Elritz (Fisch) maim. r. d. maimokenne. r. eroot. P. maimekenne. d.
Elster harrakas. r. harrak. d. kätsakas. W.
Eltern issa ja emma, wannemad. r. wannamba. d.
Elternplager issa ja emma waewa tö. r.
Eltester s. Aeltester.
Embach emma jõggi. r. d. unna jõggi. P.
Emmojõgi in Wl. Emmomäe m.
Empfängniß saminne. r. d.
empfahen sama. r. d.
empfangen wasto wotma. r. s. schwanger werden.
empfehlen holele jätma. r. d. holeks (hoolde. d.) andma oder jätma. r.
empfinden tundma. r. d.
empfindlich wurde er ninna jäi norko. H.
empören ülles pöörma. d. sich pöra minnema. d. s. Aufruhr.
Emporkirche koor. r. tarrä. d.
empor schweben lähwitama. r.
emsiger fleißiger Mensch nurges (nurga) mees. r.
Emsigkeit wirkus. r. d.
Endchen otsakenne. r. otsakenne. r. d.
Ende ots, löppetaminne, löppetus, löppetus.

löppetus. r. d. das dicke (eines Dinges) nuk. r. tü. d. das breite tiwwe. r. tübbi, tüwwi. d. das spitzige oder schmale laddo, ladw. r. ladwa. d. von einer Holzreihe jummikas. r. vom Sparren womit er auf der Wand ruht sarrika perse. r. eines Seebusens abbaja perse. r. ein Ende nehmen löpma, löppema. r. d. bis ans Ende otsani, otseni. r. dem Ende nahe löppekorral, löppetamisse peäle. r. ohne Ende otsata. r. d. da ist nicht Anfang nicht Ende ei olle otsa ei ka tukkat. d.

endigen (ärra) löppetama, otsa sama, otsa saatma, tallitama. r. d. otsa peäle teggema. r.

endlich wiimselt. r. d. otsalinne; wimäte. d. wimaks. r.

Endsparren otsa sarrikad (parrid). r.

Engdes in Wl. Ento m.

enge kitsas; kitsaste. r. d. kitsoke. r. pakkitselt. H. Passage film. r. d.

Enge die, kitsikus. H.

Engel ingel. r. engel. d. (Weibername) Ingel. H.

Engelsüß Kr. kiwwi maggunud. r.

Engeltrank Kr. pulwerlei, weiste süddame rohhi. r.

enger machen kahhandama, kahhendama. r. d. kitsamaks kahhandama. r.

Enkel lapse laps. r. latse lats. d.

enthehren ilma ollema. r. d.

entblößen allaste (paljaks. r.) kiskma. d. s. blößen.

entbrennen wihhast pallama; läutama, läggünema. d.

Ente parts. r. d. part. r. die zahme kodda part. r. die wilde mets (möts. d.) parts. r. merre parts. r. d. die kleine pillo part. r.

entfärben sich karwast ärra minnema. r. d.

entfärbt karwato. r. d. ärrakullotet. d. karwast ärra. r. d.

entfallen aus dem Gedächtniß melest ärra minnema oder ärra langema. r. d. melest jätma. d.

entfernt kawwen. d. kaugel. r. d. weit entfernt (ungewiß) seyn tuiskus ollema. r.

entfliehen pakko minnema. r. d. pakko päsema, paggemä. d. jalgo laskma. H. pöggenema. r.

entgegen wastane, wastolinne, wasto. r. wasta. d. wastastikko, wastatikko, wastate, wastatut. r. d.

——— brummen sinkuma. r.

entgegen halten s. aushalten.

——— kommen wasto (wasta. d.) tullema. r. wastama. r. d.

——— nehmen s. annehmen.

——— steigen (Wasser unter dem Mühlrad) ärra wastama. r. d.

——— stoßen törgotama. r.

entgelten süüd kandma. r. d. süda kandma. r.

enthaupten s. köpfen.

entheiligen kurjaste piddama (piddämä. d.) r. d.

entkommen s. loskommen.

entkräften (ärra) rammustama, rammotama. r. (ärra) wäsitama. r. d.

entkräftet rammoto. r. d. jouwoto, jöuweto. d.

entlaufen s. entfliehen.

entledigen s. ausleeren.

entlehnen lainama. r. d.

entrinnen s. entfliehen.

entrückt werden ärra haartama. d.

entrüsten meelt wihhaseks (wihhatses. d.) teggema. r.

entscheiden öigust moistma. r. d.

entschlafen uinoma. r. d.

entschlagen sich mahha jätma. r. d.

entschließen sich anders, ümber mötlema. r. wozu sie sich entschließen kuhho nende meel annab. r.

entschuldigen wabbandama. r. d. sich poiklema. r.

Entschuldigung wabbandaminne. r. d. puiked, puikmesed sannad. H.

entsetzen sich (ärra) ehmatama. r. ärrä hirmoma, kahmetama, jämmetama. d.

Entsetzen das, ehmatus. r. heitiminne, heiditaminne. d.

entsetzlich heitlik. d. Ding wirastus. r. s. fürchterlich.

entstehen tousma. r. d. teggüma, teggineme, tekkima, tössema, töusma, tökkima, tekkuma. d. dadurch entsteht Feindschaft assi sugged wihhale. r.

entweder ehk. r. d.

entwischen pöggenema. r. den Feinden waenlaste kimpust ärra peäsma. r.

entwöhnen (ein Kind) ärra wõõretama. r. ärra wõrotama. r. ärrä wõrutama. d. das Kind ist entwöhnt laps on rinnust ärra. r. lats om ärräwõrutetu. d.

entziehen sich s. weigern.

entzücken ärrä haardma. d.

Entzückung oimus. d.

entzückt seyn enneseest (henneseest. d.) ärra ollema. r.

entzückt werden ärra haartama, oimusse johtoma. d.

entzünden läütma. d.

Entzündung läütminne. d. (Krankheit) kibbe muhk. r. d.

entzwey katke, katki, löhki. r. katski, katsike, lahki, katske d.

entzwey geben (ärra) katkema, löhki minnema, katke räbbisema. r. kärristama, löhki kärrisema. H.

entzwey hauen poleks rajuma. r.

——— reißen katki kiskma. r.

Epilepsie s. Plage.

er temma. r. temmä. d. ta. r. d.

erachten arwama. r. d. meines Erachtens minno arwates. r. minno arwust (melest). d.

erbar s. ehrbar.

erbarmen sich armo heitma, hallastama, hallestama. r. d. hallestama. d.

erbarmend hallelik. r. d.

Erbarmer hallestaja, armo heitja. r. d.

erbärmlich halle. r. d. anzusehen halle nähha. r.

Erbarmung armo heitminne, halle meel, hallastus, hallestus. r. d.

erb s. erblich.

Erbbauer pärris mees. r. perris mees. d.

Erbe der, pärria. r. perrändäja. d. ohne Erben sugguta. r. d.

erben pärrima. r. perrändäma, perrandama. d.

Erben das, pärriminne. r.

erbetteln nuijama. d. s. betteln.

erbettelt kerjatu. d.

erbitten lassen sich, palwet heaks wotma. r.

erbittern wihhastama. r. d.

erbittert tulli wihhane, kärre. r. d.

Erbgut pärris mois. r. perris moisa. d.

erblassen ommast karwast ärra heitma oder minnema. r. d.

erblich pärris, pärrit. r. perris. d.

Erbland } pärris } (perris. d.)
erblich Land } ma. r.

erbosen s. ergrimmen.

erbrechen s. vomiren.

Erbrotz der Pferde nohhi többi. r. nohhu (nölle) többi. d.

Erbschaft pärrandus. r. perrandus, perrändus. d.

Erbse hern. r. d. ern. P. ausgebulsterte Erbsen poetud herne iwwad. r.

Erbsenbündel herne luud. d. herne kahlud. r.

Erbsenblätter herne lehhed. r.

Erbsenhülsen herne lestad. P.

Erbsenschote herne kaun (kõdder. d.) r. junge Schote läst oder lest. r.

Erbsenkorn erne kärra. P. herne terra. r d.

Erbsenstengel herne wars. r. d.

Erbsenstaaken kärbis. r. kärbik. d.

Erbsenschüchterer herne pillatus. r. d.

Erbsenstellage zum Trocknen herne sard. d. kärbits, kärbised. r.

Erbsünde pärris (perris. d.) pat. r.

Erbtheil pärrandus, pärridus. r.

Erbunterthan pärris rahwas. r. d.

erdacht peast woetud. r.

Erdapfel ma uwwin. r. d. ma oun. r.

Erdbeben ma wärriseminne. r. d.

Erdbeeren masikad, masika marjad. r. masiko marja. d.

Erde ma, muld. r. d. ist locker ma on ärramurrenend. r. ist ganz voll Holzgruus ma on ragus. r. ist aufgethauet ma on sulla. r. trocknet ma tahheneb ärra, ma saab tahhedaks. r. die Erde locker machen kahlima. H. in oder auf der Erde maas. r. maan. d. in die Erde mahha. r. d. bis zur Erde mani. r. d. von der Erde maast. r. von der Erde aufnehmen maast ülles wotma. r. zur Erde werden mullaks sama. r. von Erde mullane. r. was auf Erden ist mapeälne. r. mapääine. d.

Erdfall ma sisesaddaminne. r. d.

Erdfett ma rasew (raswa). d.

Erdfeuchtigkeit liggidus. d.

Erdgewächse ma kaswu. d.

Erdenklos mulla tük. r. d.

erdenken } ärra mötlema. r. d. erdich-
erdichten } tet, erfunden ärrämötles-
erfinden } tu. d. peast woetud. r. er erfindet Reden ommast persest reeb temma könnet. unst. r.

Erdklump pal. mulla pank. r. d. ein dünner pallike. r. ein verdorrter poudlik. d.

Erdrauch Kr. emmatus, emma rohhi. r. emmä rohhi. d.

Erdreich ilma ma, ma ilm. r. d. das schlechteste sandimad maad. r.

erdrücken ein Kind im Schlaf last ärra maggama. r.

Erdscholle turbas. d. mättas. r.

Erdschwämme s. Nieschen.

Erdweiden kleine, hanne paio od. pao. r. d.

Erdulden das kannataminne. r. d.

erdulden s. leiden.

ererben s. erben.

Erdzunge ninna. r. kitsas ma katte merre waijel. d.

erfahren tundma. r. d. teäda (teda. d.) sama. r.
erfahrner geschickter Mensch wisi pärrane (perrane. d.) innimenne. r. mönda nännu. d.
Erfahrung teda saminne. d.
erfinden s. finden.
Erfinder löidja. d. leidja. r. d.
Erfindung leidminne. r. d.
erforschen noudma. r. d. nõudma, ärra otsma oder juurdlema. d.
Erforschung noudminne. r. d.
erfreuen römustama. r. d.
erfrieren ärra külmama. r. d. süwwelema, kiwwelema. d. es erfror külm wõttis ärra. r.
Erfrierung kahho. r. d.
erfrischen kostutellema. d. das Gemüth meelt jahhutellema, kostuma. r. d.
erfüllen (voll) täitma. r. täütma. d. (wahr) tõeks teggema. r.
erfüllt werden täis sama. r.
Erfüllung täitminne. r. täütminne. d.
ergänzen s. ausbessern.
ergeben ärra andma. r. d.
Ergebung ärra-andminne. r. d.
Ergötzlichkeit römustus. r. d.
ergreifen kätte sama, kinni wõtma. r. d. (kinni) haardma, kinni tabbama, taotama, kinni haarma. d.
ergrimmen kihwatama. r. ärra wihhastama. r. d. ärra wehhastama oder wihhanema. d.
erhaben s. hoch.
erhängen ülles poma, ärra poma. r. d.
erhalten ülles piddama. r. d. üllewän piddäma. d. s. erlangen.
Erhalter üllespiddaja. r. d.
Erhaltung üllespiddaminne. r. d.
erhaschen tabbama. r. d. s. ergreifen.
Erhaschen das, haarminne. d.
erheben tõstma, üllendama. r. d. nõssema, nõstma. d. üllima. poetl. r. sich kähhitama. r. bis in den Himmel taewa lakke tõstma. r.
erhitzt (ülles) läudetu. d.
erhoben üllendetud. r. üllendetu. d.
erhöhen kerkima, üllendama. r. d.
Erhöhung üllendaminne. r. d. üllendus. r.
erholen sich, ümber kosſuma, kosſuma peäle, kosſutama. r. nach der Krankheit toibuma, toiboma. r.
Erich Erik, Eers.
erinnern mele tulletama. r. d. sich mälletama, mällestama. r. d. meelde algatama oder tulletama. d.
Erinnerung mälletus, mällestus, mele tulletaminne. r. d.
erkalten külmaks (külmas. d.) jäma. r.
erkennen tundma. r. d. genau selletama. r. sich zu erkennen geben tuttawaks ennast andma. r. er erkennt sie nicht mehr für seine Mutter temma ei pea ennam emma emmaks. r.
Erkenntniß tundminne. r. d.
erklären (ärra) selletama. r. d. selletäma. d.
Erklärung ärraselletaminne, selletus. r. d.
erkühnen s. wagen.
erkundigen ärra noudma. r. d. järrele kulama. r.
erläutern s. erklären.
erlangen kätte sama. r. d.
Erlangung saminne. r. d.
Erlaßjahr lahti laſkmisse aasta. bl. r.
erlassen (von der Arbeit) lahti laſkma. r. wallale laſkma. d.
erlauben lubbama, lubba andma. r. d.
Erlaubniß lubba. r. d. ohne Erlaubniß omma loaga. r. d.
Erle lep. r. d. die schwarze emma lep. d. von Erlen lepne. r. leppäne. d.
erleichtern jahhotama, jahhutama, jahhutellema, kerkitama. r. d. kebjändama. d.
Erleichterung hõlp. r. d. suchen hõlpo otsima. r.
Erlenbusch leppik. r. d.
Erlenrieschen oder Schwämme leppiko sene. d. leppa sened. r.
Erlenzapfen leppa urwad. r.
erleuchten walgustama. r. d.
Erleuchtung walgustaminne, walgustus. r. d.
erlösen (ärra) lunnastama. r. d. (ärra) peästma. r. ärra pästma. d.
Erlöser lunnastaja. r. d.
Erlösung lunnastaminne, lunnastus. r. d. ärrapeästminne. r. ärrapästminne. d.
ermahnen manitsema, noma, nomima. r. d. maenitsema, tröõstima, mainitsema. r. tröõstma. d. manitsema. r. d.
Ermahnung maenitsus, maenitseminne. r. manitsus, manitseminne, nominne, mannitsus. d.
Ermel käüs. d. wars, warrus, warrukſed, käised, käikſid. r.
ermorden (ärra) tapma. r. d.
ermatten } ärra wäsima. r. d. tür-
ermüden } pima. H. ärra waibuma. r. d.

Ermüdung ärrawäsitaminne. r. ärrawäsimine. r. d.
ermuntern ülles wirrotama. d. sich ülles wirgoma. d.
ernähren toitma. r. d. rawwitsema. d. sich durch Holzhandel metsa warral ennast toitma. r.
Ernährer toitja. r. d.
Erndte s. Aerndte.
erneuern uendama. r. wastses teggema. d.
Erneuerung uendaminne. r. wastses teggeminne. d
erniedrigen allandama. r. d.
Erniedrigung allandaminne. r. d.
Ernst tõe meel. d. im Ernst tõõst meleſt. d.
ernsthaft tõe melelinne, tõttelinne. d. tõõsline. r. tõmelelinne. d.
erobern ärra woitma. r. d.
eröffnen (ülles) awwama. r. d.
erquicken jahhotama, jahhutellema, kostuma. r. d. fleißig kostotellema. d.
Erquickung kostutaminne. d. r.
Erras in Wl. Erra m.
errathen moistma, oskama. r. d.
erregen kihhutama, tõstma. r. d.
Erregung tõstminne. r. d.
erreichen kätte sama. r. d. s. reichen.
erretten (ärra) peästma. r. (ärra) pästma. d. aus Noth hädda käest peästma (pästma. d.) r.
Erretter peästja. r. pästja. d.
Errettung peästminne. r. pästminne. d.
Errebes } in Wl. Erreda oder Wõrno
Errides } m.
Errinal in Wl. Errina m.
erröthen s. roth werden.
ersaufen (ärra) uppuma. r. d. uppoma. r. ärra upma. d. wee siesen uppoma oder koolma. d. huppuma. selt. r.
ersäufen ärra upputama oder uppotama. r. d.
erschaffen loma. r. d. von neuen ueks loma. r.
Erschaffung lominne. r. d. pohjandaminne. d.
erschallen tekkima. d. da erschallt etwas sääl tekkip üts hääl. d.
erscheinen (ülles) ilmuma, ilmoma, ennast näitma. r. henda näütma. d.
Erscheinung ilmuminne, näitminne, näitus. r. näggeminne. r. d. eine leere warjo näitminne. r.
erschießen mahha laſkma püesiga. r. d. ich werde dich erschießen ma pannen sind püssi otsa. r.
erschlagen tapma. r. d. er hat einen Mann erschlagen ta on mehhe ekſinud. r.
erschöpfen ärra ammutama. d.
erschrecken (ärra) ehmatama. r. andre ärra heiditama. d. kohhutama. r. sich kohkuma, (ärra) kohkma. r. ärra heitima. r. d. ärra jämmetama. d.
erschrecklich hirmus. r. hirmsa, heitlik. d.
Erschrecken das, ärrajämmetaminne, ärraheitiminne. d. kohkutaminne, kohhutaminne. r.
erschüttern heljoma, liikma. d. müdisema. r. wabbisema. d.
Erschütterung heljotaminne. d.
ersetzen (den Schaden) tasſuma, tassoma. r. d.
Ersetzung ärratassominne. r. d.
erst s. zuerst. — nur jetzt erst wast. r. nun erst nüüd wast. r. alsdann erst siis wast. r.
erstarren kanges (kangeks. r.) minnema. d. vor Kälte ärra kometama, kohmetama, kiwwelema, süwwelema. d. vor Schrecken ärra jämmetäma. d.
erstarrt hingeto. r. tuim. r. d. von Kälte (ärra) kohmeter. d.
erstaunen ärra jämmetäma. d.
erstatten puduſt täütma. d. s. ersetzen.
erste der, esſimenne. r. eesmänne, eddimänne. d.
erstens } esſite. r. s. zuerst.
erstlich }
erstgebornes Kind esſik laps. r. esik, ennesündinu lats. d.
Erstgeburt ennesündminne. d. esſimesse sündimisse õigus. bl. r.
ersticken (ärra) lämmatama, (ärra) läkkatama, läkkastama. r. ärra läppätama, lämmätama. d. kinni jäma rinnust. r. d. in sich (wie Heu) muldama. d.
Erstickung ärraläppätaminne. d.
Erstling eesik, esik. d. esik. r.
Erstlinge vom Getraide (esſimenne) uudne willi. r.
erstorben ärrä-ellenu. d.
erstrecken sich käüma. d. langema. r. s. reichen.
ertragen ſurtama. d. s. leiden.
erträglich s. leicht.
erträglicher hõlpsam. r. hõlpsamb. d. hõlpsaminne. r. d. kannatalikkumb; hõlpsambaste. d.
ertrinken ärra uppuma. r. d.

Erven Kr. hire herned. r.
erwachen s. aufwachen.
erwägen mörlema. r. d.
erwählen wallitsema. r. d.
Erwählung wallitseminne. r. d.
erwärmen hauduma, haudma. r. d. sojendama. r. peestlema. d.
erwachsener Kerl täis mees. r. täus kasuun mees. d.
erwarten ootma. r. d. sich (die Niederkunft) otusse päal ollema. d. man erwartet ihre Niederkunft tedda odetakse. r.
erwecken s. aufwecken.
erweichen pehmendama, nestutama. d. leotama. r. d.
Erweichtes etwas aud. P.
erweisen s. beweisen.
erweitern surembas (suremaks. r.) teggema. d.
erwerben sama. r. d. ärra woitma. d.
erwischen (kinni) tabbama. r. d.
erwürgen kägistama, käkkistama; murdma. r. d.
erzeigen s. zeigen.
Erzengel pea ingel. r. pä engel. d.
erzählen juttustama. r. d. körwule roma. d. er erzählte es vom Anfang bis zu Ende temma räkis sedda alt ning peält. r.
Erzählung juttustaminne. r. d.
Erzhirte pä karjus. d. keige-üllem karjane. r.
Erzhure kimane hoor, tallataw. r. seutetud hoor. P. eine alte ües wanna mäddanud hoor. r. du bist eine Erzhure sured täkkud käiwad sind söitmas. r. sinna ilma ma hoor. r. d.
erziehen kaswatama. r. d.
Erziehung kaswataminne. r. d.
erzittern s. zittern.
Erzlügen töisi kui wöisi. d.
Erz werrew (kubbar. r.) wask. d. wask purked. r.
Erzvater wanna esa. d. pea wannem. r.
erzürnen wihhastama, wihhastellema, wihhale kihhotama. r. d.
Erzürnen das, wihhastelleminne. r. d.
Erzürnung wihhastus. r.
erzwingen s. zwingen.
erzwungen wäkaup. r. d.
Eschenbaum saar, sare pu. r. d. von Eschen sarine. d.
Esel esel. r. d.
Eselin emma esel. r. d.
Espe aaw, haaw, haab, hawa pu. r. d. haabne pu. d.
espig (von Espen) haawne, haabne. r. d.
eßbar södaw. r. d.
Esse in der Schmiede ääks. d. löötsa eesine. r.
Essemägi in H. Esmä m.
essen söma, roga (leiwa) wötma. r. d. da hat man seine Bequemlichkeit zu essen seäl on innimessel mahte süa. r. der nicht alles essen will karsk. r. der wenig von Essen ist närb, närb söma. r. d. einmal zu essen köhho täis. r. zu essen geben süwwa (süa. r.) andma. d.
Essen das, söminne, söök. r. d. söma (sömen) aeg. r. sööm. P. ein Essen kedus, keet. r. Essen und Trinken söök ja jook. r. Essen in sich einwürgen wormima henne sisse. d. ihr werdet zum Essen gebeten teid palluti söma tulla. r.
Esser der, essend } söja. r. d.
Eßig ädikas. r. ättik. d.
Etagen drey über einander, kolmekordsed ellud. r.
etliche monningad, monninkad, muist. r. mugga W. mönni. d.
etliche Mal mönni kord. d. monni kord, monne korraga. r.
etwa wahhest. r. d. nago. H. waest. d.
etwas middagi. r. middäge. d.
etwas weiter weidi eemballe. d. natuke kaugemale. r.
Etz in Wl. Eddise m.
Eva Ewa, Ello.
Evangelist ewangelist, römo kulutaja. r. d.
Evangelium armo öppetus (oppus. d.) r. ewangelium. r. d.
euer teie. r. teije. d.
Eule kul. r. d. haugas. d. s. Nachteule.
Eulenspiegel ulispil. r. d.
Eusekülll im P. Eiso m.
Euter uddar, uddaras. r. d.
ewig iggawenne. r. d. iggäw. d.
Ewigkeit iggawus, iggawenne aig. d. in Ewigkeit iggawel, iggawes. d. iggawesseks aiaks. r. von Ewigkeit zu Ewigkeit iggawest iggawerses aias. d.
ewiglich (ewig) iggaweste, iggawek. r. d.
excipiren essi ärralde wötma. d.
Execution haben sie auf dem Halse neil om sötikuid kalan. d.
Exempel märk. r. s. Vorbild.
Exordium könne allustaminne. d.

extra gehen ülle kallaste käima. r.
ey oi oi, oi jeh. r. d. ey lieber pallum. r. pallem. d. ey siehe da et kae. r. d. ey ich bitte öi öi pallun. r. ey so gehe er käi sinna. r. minne jummala kätte. r. d. ey denk doch (spottend) sebba. r. sebbä, sebbo. d. ey denk was für ein trefflicher Kerl du bist sebbä mo assi mes sinna oller. d.
Ey das, munna. r. d. mit zwey Dottern kahhe taelne munna. r. Eyer legen munnema. r. d. anfangen Eyer zu legen munnele minnema. r.
eyergelb ruge. r.
Eydotter (munna) rebbo. r. d. räbbo. d.
Eyerschale munna koor. r. d.
Eyerstock sarri. r.
Eyweiß, das Weisse im Ey, munna walge. r. d. munna tael. r. munna pilw. d.

S.

Fabel jut, tühhi jut, sorre. r. d. eine abgeschmackte wanna naeste jut. r.
Fach das, wahhe. r. d.
fach wörra. r. d. (dreyfach kolme wörra. r. d.) körralinne. d. kordne. r.
Fackel törwa künal. r. d.
Faden nöglandus. d. ein Faden Zwirn nöela täis niti. r. nögla täus niti. d. ein loser Faden der bey dem Winden abfällt wiibs. r. Faden auf Gewächsen wie Spinnweben s. Herbst.
Faden (Maaß) süld. r. d. ein langer oder Eiserfaden raud süld. r. d. einen Faden dick sülda paksus. r.
fadig, Faden lang, süldne, süllane. r. dreyfadig kolme süllane. r.
fähig wirge möttega. d.
fällen s. Urtheil.
Fähre s. Prahme. man muß über die Fähre lodjalt peab ülle käima. r.
fälschlich kawwalaste. r. d. kawwalikkult. d. reden wäreti räkima. H.
Fänger püüdja. r. d.
färben wärwima. r. d. kahhama. r. wärwma. d.
Färber werwal. r. walges teggija. d.
Fäschen s. Fasen.
Fäulniß mäddaneminne. r. mäddäneminne. d.
Fahne lip. r. d. wedelt lip lippotab. r. wehen oder fliegen lassen lippotama. r. d.

Fahnenträger, Fändrich, lippo kandja. r. d.
fahl paat. r. d. wöik. d.
fahre aus dem Weg käna teed. r.
fahren söitma, weddama. r. d. seutma. P. rattastega minnema. d. in der Kutsche töllaga minnema od. söitma. r. d. nun fahren sie mit Wagen nüüd on ratta piddo. r.
fahren lassen mahha jätma. r. d.
Fahrenkraut sannajalg. r. sönnajalg. d.
Fahrgleise rööp, röpe. r. d. rope. d. roped. r.
Fahrzeug s. Boot und Kahn.
Falke kotkas. r.
Falkenau im D. Kärkma m.
Fall in H. joa m.
Fall der, langeminne, langminne, saddaminne. r. d. zu Fall bringen ärra naarma. d. ärra naerma od. naerama. r.
fallen langema, saddama. r. d. kukkuma, kukma. r. von einander henda laotama. d. es fällt mir ein tulleb mo mele. r. tullep meelde. d.
fallen lassen ärra heitma, kukkutama, langetama. r.
fallende Seuche lange tõbbi. r. d.
Fallstrick s. Schlinge.
falsch kawwal, köwwer. r. d. walle, walsk. r. wöls. d. ohne Falsch waggur. r. kawwalusseta. r. d.
Falschheit kawwalus. r. d. walskus. r. köwwerus. d.
Falte an Kleidern kört. d. wool. r. in Falten legen krokima. r. körtma. d.
falten die Hände wailitte (waijelitte) pannema käsi oder sörme. d. falte die Hände käed risti, panne käed risti. r. d. mit gefaltenen Händen käed ristis. r.
faltig (in Falten) körtega, pallistustega. d.
Familie s. Geschlecht.
Fang saak, püüdminne. r. d. püük. d. noos. H.
fangen püüdma, kinni wötma, kinni sama. r. d. püwwama. d. in der Rede könnest wörkutama. r. kinni tabbama pajatusseu. d. der Zunder oder das Pulver fängt nicht se pulwer ei hakka. r. d.
Farbe karw. r. d. jumme. r. waap. d. zum Mahlen wärw. r. d. das ist von guter Farbe se on head karwa. r. nicht gut von Farbe (Pferd) tuhkias, tuhkur. r.

farbig karwane. r. d. karwalinne. d.
Farre s. Boll.
Fasel puddo lojus. r. zirgo, koddo zirgo. d.
Fasen } narmas, narmakenne. d.
Fasern } narmed. r. vom Weben häbbemed. H.
faseln } narmandama, narmendama.
fäsern } r. d.
Faß waat, püt. r. d. piddi. d. ein großes aam. r. ham. d. mit dichten Reifen saggewitsne (saggewitsolinne) waat. r. das Faß hält so viel waat weab ni paljo. r.
Faßbinder s. Böttcher.
Faßbinderhaken abbas, witsa abbas. r.
Faßboden wadi pohhi. r. d.
Faßkülame uur. r. d. nurde. d.
Faßreif wits. r. d.
Faßtaube wadi laud. r. d.
Faßnacht wastla. r. lehha heite, lehha heitmisse aig. d. s. Fastenzeit.
fassen, begreifen, moistma. r. d. ich, oder er, kann nichts fassen pea ei wötta. r.
fassen mit der Hand, kinni wötma. r. d. külge hakkama. r. külge nakkama. d.
fast pea. r. d. s. beynahe.
fast immer liggi ikkes. d.
fasten paastma. r. d.
Fasten das, paastminne. r. d.
Fastenzeit paasto aeg (aig. d.) r.
faul laisk. r. d. den man nachtreiben muß torkas. r. ein sehr fauler Mensch ilma ma laisk. r. d. ein fauler Schlingel laisk proos. r. sich auf die faule Seite legen laisko löma. r.
faul (eiterig) mädda. r. d. eine faule Wunde mädda haaw. r. d.
Faulbaum toom, tomik, tome pu. d. tomikas, toomkas. r.
Faulbaumbeeren tomiko marjad. r. tomiku marja. d.
faulen s. verfaulen. es fault an löhkab. H. anfangen zu faulen pöhhastama. r.
Faulheit laiskus. r. d. sea (zea. d.) többi. r. aus Faulheit laisa pärrast. r.
faullenzen laiskust (hölpo) piddama, hölpo peäle (päle. d.) ollema. r. d. laisko weddama. r. ullo jooksma. H. hölpo otsma. d.
Faullenzer longus. r. d. laisklejalinne, löngus. r. laisk päwa petja. r. päiwa (päwa. r.) warras. d.
Faust rusik. d. krusikas; umbpeo. r. mit beyden Händen kammal. r. mit der Faust schlagen rusikaga löma. r. d.
Febricitant wauw pöddew. d.
Februarius küünla ku. r. d. hunti ku. r. küündle ku. d.
Fechter tapleja. r. d.
fechten taplema. r. d.
Feckerort auf Oesel Triki m.
Feder sulg. r. d. putsaja, putsai. d. im Schloß orra. d. wedder. H. voll Federn sulga täis. r.
Federposen anni sulled. P.
Federmesser sulle nugga (wäits. d.) r.
Federspalte sulle riips. r.
fegen pühkima, pühkma. r. d.
Fegfeuer in H. Kiwwilo m.
Feglis pühkmed, pühked. r. pühkme, pühhitus. d. roisk. P. ask. d. P. prüggi. r. d.
Feglishaufe sönnik. r.
Fehl wigga. r. d.
fehlen puduma. r. d. es fehlt nicht viel paljo ei pudu (pu. d.) r. d. es fehlt uns an Geld meile pudub rahha. r. hier fehlen viel Kinder siit on waiak paljo lapsi. r. was fehlt dir mis sul on wigga. r. das fehlt noch sedda om (on. r.) waja. d. es fehlen noch zwey kahte weel waeg. W. kaks (kahte) on waia. r.
fehlen (irren) eksima. r. essima. d.
fehlend, was fehlt, waja, waia, wajak. r. d.
Fehler eksitus. r. essitus, essiminne. d. ohne Fehler ilma weata. r. d. putmatta. d.
Fehltritt thun wäratama. r.
Fehrboot sou (söu. P.) paat. r.
Fehrenhof im D. Weddo m.
feige Hunde hellad koerad. r. er ist eine feige Memme temmal on (om. d.) üige jännese südda. r.
Feige die, wiig, wigi marri. r. d. wiji marri. d.
Feigenbaum wigi (wiji. d.) pu. r. d. ein wilder mets wigi pu. bl. r.
feil haben müma. r. d.
Feile wiil. r. d.
feilen wiilma. r. d.
Feilspäne wili purro. r. d. rawwa sit oder purro. d.
fein s. schön.
fein (klein, zart) peen, penikenne. r. d.
Feind waenlane, wihha mees. r. wainlane, wainlanne, wihhalenne. d. werden wainlasses minnema. d. sie sind Feinde wihha om neil töine töisega. d.
feindlicher Anfall rabbaleminne. d.

Feindschaft waen. r. wain. d. r.
feindselig wainolik, wainlik, wainlasne. d. waenlane. r.
feiner penem, peneminne. r.
Feld wälli, põld. r. d. nurm. d. bauen, bearbeiten, põllo töötteggema, maad harrima, põldo teggema. r. d. ein ungebauetes puustus. r. d. auf dem Feld wäljal. r. d. vom Feld põllult. r. d. ich habe kein Feld mul polle põllo penart. r. zu Felde ziehen sõtta minnema. r. d.
Feldbau põllo künd. r. d.
Feldchen põllokenne. r. d.
Feldfrucht wälja suggu. r. d.
Feldhuhn põld pü. r. nurm kanna. d. põld kanna. P. d.
Feldkirche s. Kapelle.
Feldprediger wäe kerk eesand. d.
Feldkümmel punna hain. d.
Feldscheerer welskär. r. d. palper. d. welskäär. r. d.
Feldstein raud kiwwi. r. d. der gut im Feuer ausbält rae kiwwi. H. (überhaupt) põllo kiwwi. d.
Feldweges waggo, waggo maad. r. d. bl.
Feldzug sõtta minneminne. r. d.
Felge am Rad põid. r. d. peük. d.
Felks K. und Hof im D. Latri oder Platri k. und m.
Felks in W. Wellikse m.
Fell nahk. r. d. das bald bricht ubba nahk. d. ein Fell zum Trocknen aufsplittern nahka pilpotama. r.
Felleisen paun. r. d.
Fellin (Stadt) Willendi lin, Wiljandi (Willande oder Willandi) lin. r. Wiljändi liin. d.
fellinsche District willandi-ma.
Fels kaljo. r. kiwwi mäggi, (kiwwi) paas. r. d. Klippe paas merre sisen. d.
felsig paene. d.
Felsstein raud kiwwi. r. d.
Femerstange ais. r. wehmer. r. d. das Eisen an der Femerstange aisa pärra. r.
Fennern im P. Wendre k. und m.
Fenster akken. r. akn, akkan, akna, okkan. d. Bauerfenster paja. d.
Fenstergitter akna aid. d. trellid. r.
Fensterladen akna luuk. r. d.
Fensterscheibe akna ruut. r. d. kruut, akna klaas (laas). r.
Fensterschlag akna laud. d.
Fensterschlingen akna lauad. P.
Ferding wering, tibbo. r. d. tibbu. d. ein kupferner lop. r. was einen Ferding kostet tibbolinne, werringenne. poetl. r.
Ferken porsas. r. pörsas. r. d.
Ferkelchen pörsakenne. r. d.
fern emal. r. kawwen. d. s. weit. von ferne emalt. r. kawwelt, kawwest. d. aus fernen Landen gekommen kaugelt maalt tulnud. r.
ferner eddespiddi. r. d. eddespäide, se päle. d. s. künftig.
Ferse kan, kand. r. d. kons, konts. d.
fertig walmis. r. d. toime. r.
Fessel jalg raud. r. d. jalla rawwa. d.
fesseln kablaga kinni keutma. d.
Fest, Festtag, pühha. r. d. pühhi, pühhad, pühhapääw. r. pühhapäiw. d. ein hohes kallis pühha. r. d. ein Fest begehen pühha piddama. r. d. vor dem Fest enne pühhi. r. am Fest pühhiks, pühhade aegus. r.
fest Ad. kinni, piddi, kangeste. r. d. kangede, kindmä. d. kowwaste, kindlaste. r. kindmäste, kindlikult, kindmalt, kindmaste, pitte. d.
Feste des Himmels taewa (taiwa. d.) kinnitus. r.
feste kindel. r. kindlik. d. Stadt s. Vestung.
fest binden kinni keütma. d. kinni kõtma. r.
fest decken kinni katma. r. d. kinni kanema. r.
— halten kinni piddama. r. d.
— nehmen kinni wõtma. r. d.
— schließen kinni pannema. r. d.
fester sitkem. r.
Fett rasw. r. d. raswa. d. vor Fett schwabt alles an ihm üddiseb keik. r.
Fettklumpen raswa põld. r. d.
fett raswane. r. d. rammus. r. lihhaw, wäggew. r. d. lehhaw. d. machen lihhutama. r. lehhutama. d.
Fettfleck wigga raswaga, raswa lappi. d.
fettig raswane, wäggew. r. d. ganz fettig umbes raswane. r.
Fettigkeit raswa-us. d.
feucht niisk. r. d. häm. d. resse. H. machen, werden, niiskama, märjaks niisoma. r. (vom Wetter) rõssema. d. feuchtes Wetter rõssine ilm. r.
feuchten s. befeuchten.
Feuchtigkeit limmo. d. ressedus, kassi. H. hämmetus. d.

Feuer tulli. r. d. tulloke, tulloken-ne. r. aufblaſen öhhutama (öhho-tama) tuld. r. verlöſchte tulloke kustus rinduſt ärra. r. ſchlag Feuer auf mit dem Schwamm lö taela kül-ge tuld. r. zum Feuer tulle tar-wis. r. der des Feuers würdig iſt tulleroog. r. er iſt gleich wie Feuer und Blitz ta on kui turkane tullo-ke. H.

Feuerbrand (tulle) tuk. r. tulle tun-gel. d.

Feuerflamme leek, tulle löög. r. tulle kirg. d.

Feuerfunke tulle kiir. r. tulle säddem oder kibben oder kippen oder piso. d. ſ. Funke. — von Eiſen abgeſchlage-ne Funken raua kibbemed. r.

Feuerheerd tulle aſe. r. d. der Bau-ern vor dem Ofen le. r.

Feuerklumpen tulle tort. r.

Feuermahl tulle märk oder eide. r. tulle täht. r. d.

Feuerpfanne tulle pan, wiir pan. r. d. hütſe pan. d.

Feuerpfuhl tulle mülk. d. tulle järw. r.

Feuerrohr ſ. Flinte.

Feuerſchaden ſ. Feuersbrunſt.

Feuerſtätte tulle aſe. r. d.

Feuerſtein tulle kiwwi. r. ränni, rän-ni kiwwi. d.

Feuerſchirm in Riegen tulle kum. r. d. kukkats. d.

Feuerzange tulle tangid. r. tulle tang. d.

Feuerzeug tulle riiſt. r. d.

feuerroth tulle karwane. r. d. tulle punnane. r. tulli werrew. d.

Feuersbrunſt tulle kahjo oder kurri. r. d.

feurig tulline. r. d. ſ. roth.

Feyerabend machen öhtule minnema. r. kriegen öhtule ſama. r.

feyern pühhitſema. r. d. pühhaks piddama. r. pühhändama. d.

Feyertag pühha. r. d. pühhä. d. ſ. Feſt. zween Feyertage nach einander kaks pühha järgi. r.

Ficht auf Oeſel Tinusse mois.

Fichte törwa män. r. ſ. Gräen.

Ficke ſ. Taſche.

Fickel in W. Wiggala k. und m.

Fidelbogen wioli look (pogen. r.) d.

Fiebel an Pferden ꝛc. tirud, tirrud, lön többi. r. tiro, hiir. d. hirid. P.

Fieber többi. r. d. wauw, pallotus többi. d. ork (im Allatkiw.) das kalte külm többi. r. d. hal, hal többi. d. ſende többi. P. das hi-tzige ſoe (ſooi. P.) többi, kuldne többi. r. pallaw többi. d. das kalte Fieber haben halli ſeutma oder ſöitma. d. P. das hitzige Fieber ha-ben pallawat többe (wauwa) pöd-dema. d.

fieberhaft wauwa pöddeja. d.

Fierenhof im D. Soro m.

Filtrum kurn. r. d.

Filz wilt. r. d. wilti. d.

filzig ſ. karg.

Filzkraut wörm. r.

finden leidma, oskama. r. d. löid-ma. d. was ich gefunden habe iſt nicht geſtohlen omma leitud wo̊ras warrastud. r.

Finder leidja. r. d.

Finderlohn löwwis. d. geben leidiſt andwa, leiſt maksma. r. löwwiſt andma. d.

Findling wärdjas. r. d. wärra lats. d.

Finger ſörm. r. d. Zeigefinger eſi-menne (eesmänne oder eddimänne. d.) ſörm. r. Mittelfinger keſkminne (keſkmänne. d.) ſörm. r. Goldfin-ger nimmetus (nimmetes oder nim-metuſse) ſörm. r. Ohrfinger weike (wäikenne. d.) ſörm. r. Daumen peial. r. päk. d. die Finger näp-po. r. d. drey oder vier Finger voll näppo täis (täüs. d.) r.

Fingerbreit ein iſt nur noch übrig, üks ſörm on warraks. r.

Fingerchen ſörmekenne. r. d.

Fingergelenk niwwerdus. H.

Fingerhandſchuh ſörm kinnas. r. d.

Fingerhut ſörm kübbar. r. d.

Finke wink. r. d.

Finne ein, ſome mees, ſomelanne. r. ſoomlanne. d.

Finne die, wil. r. d. im Geſicht und an Schweinen marri. r. d. tango, tangud. r.

finnigt, voll Finnen, willine. d.

finnigt Schwein marjaga zigga. d.

Finnland Some ma.

finſter pimme, muſt. r. d. ſehr finſter ſuur paks pimme. r. d. es wird fin-ſter pimme tulleb peäle. r. er tap-pet im Finſtern ta katſub pimmedaſt peaſt käsi kaudo. r.

Finſterniß pimmedus, pimme. r. d. dicke ſakke pimmedus. d.

Firmament taiwa laotus. d. taewa laggi. r. taiwa kinnitus. d.

Fiſch kalla. r. d. will nicht leben kal-la on uiamane. r. d. kleine Fiſche purrikad. r. ein ganz kleiner lep kalla. r. ein gut Theil Fiſche hea

kalla noos. H. die Fiſche laichen kallad kudduwad (on kuddus). r. Fiſche reinigen ſappima. r. fangen kallo püüdma. r. d. härma, ümbre hatma. d.

Fiſchaar merre kotkas. r. kowit, ko-wik. H. kaiak. d.

Fiſchangel ſ. Angel.

Fiſchchen kallakenne. r. d. kalloke, kalla purrikas, maimokenne. r.

Fiſchfang püüs. r.

fiſchen kallo (kallu. d.) püüdma. r. d. nota weddäma. d. in der See und Bächen merd ja jökke püüdma. r. mit Setznetzen liiwma, liwitſema. r. d.

Fiſcher kalla mees, kalla püüdja. r. d. nodalinne. d.

Fiſcherey verſtehen jõe asjad teädma. r.

Fiſchergeräthe püsid. r.

Fiſcheingeweide räſokeesed. r. rappid. P.

Fiſchgräte roog, kalla roog. r. kal-lu lu. d.

Fiſchhändler kalla müja. d. r.

Fiſchkaſten kum. r. d.

Fiſchkorb } märs, märts, pörro. r.
Fiſchreuſe } mörd. d.

Fiſchkiefen kallo kiddo oder kidda. r. kalla keddo, löppuſe, loppetus-ſe. d.

Fiſchlaichzeit kalla kuddo. r. d.

Fiſchnetz kleines, sääſk. r. ſ. Netz.

Fiſchotter ſaarm, ſaarmas. r. ud-drus, ſaarwa, ſaarma, ſaarwas. d.

Fiſchrogen kalla marri. r. d. igger. d.

Fiſch rogner marjaga kalla. r. d.

Fiſchſack ein geſtrickter, mörts. P.

Fiſchſchleim kalla limmo. d.

Fiſchſchuppe ſomus, kalla ſomus. r. d.

Fiſchmilch kalla piim. r. niis. W. niiſk. d.

Fiſchſtauung }
Fiſchwehre } närri, tökke. r. ſääs.
Fiſchdamm } d.

Fiſchſteigenszeit touſe aeg. r.

Fiſchvogel ſ. Meve.

Fiſchweyher kalla kajak. d.

Fiſchzeit ranna aeg. r. pü (aiamiſse) aeg. P. die beſte keigekibbedam ſaak. r. d.

Fiſchzug loom, kalla lomus, kalla ſaak. r. d.

Fitze am Garn wörk, wörke. r. d.

Fixſterne elkiad tähhed. r.

fix und fertig wiks. r. d.

flach lagge. r. d. kummakas, lam-me, lamp. r. lauſik. d. lakke. P. das flache Dach lamp kattus. r.

flache Hand kämmal, kämmel, peo. r. d. ſ. Hand.

Flachs linna. r. d. unächter linudjad. r. eine Handvoll linna kiud. r. hat-te geſchoßt linnad ollid kupras. r. ein loſes Stück Flachs am Faden bey dem Spinnen lips. r.

Flachs brechen oder braken (linno) kol-kima, lougutama, laugutama. r. kolkma. d. lõugutama. P.

Flachsbreche lauk, laukut, linna lou-gud. r. kolkits, linna kolgits (ko-lits) pu. d.

Flachsdotter (unächter Flachs) tuddar. r. d.

Flachshaar kiu. r. Flachs der gute Haa-re hat hea kiudega linnad. r.

Flachshechel linna harri. r. d.

Flachshecheln linno ſuggima (ſugge-ma. r.) d.

Flachsknoten (Knotten, Saamenbehält-ter) linna kuprad, kupped. r. nur. d.

Flachsknucke (Kaute) linna nuuſt oder niuſt, nuuſt. r. d. linna kurſt. d.

Flachsland moo. d.

Flachs röſten (weichen) linno leotama. r. d.

Flachsſchebe linna lu. r. d. kiud. r.

Flachs ſchwingen linno ropſima (rab-bama. d.) r.

Flachsſchwingen das, ropſiminne. r.

Flachsſchwinger linna rabbaja (ropſia. r.) d.

Flachsſeide ſ. Filzkraut.

Flachsweiche linna liggo. r. d.

flackern ſ. flammen. der Ofen flackert ahhi legitſeb. r.

Fladen (Kuchen) ſeppik. H. watſk. d.

Fläche tasaane paik. r. d. wälline ma. r. eine große lood. r.

flächſen linnane. r. d.

Flage kirm, kirmi többi. r. d.

Flagge lip. r. d.

Flamme leek, löög. r. löhn. d. kirg. d. P. kirre. d.

flammen legima, legitſema. r. leigi-ma. H.

flammirt Zeug wirolinne rie. r.

Flaſche plas. r. d. las. d.

flattern hin und her, lainama. r. d.

Flattergeiſt rebba. d.

Flechte (Ausſchlag) ſammaspool. d. weikſe regas, weiſe rögates. r. ei-ne naſſe emmane ſammaspool. d.

flechten palmitſema. r. d. palmita-ma, punnuma. r. poätama. H. palmima. d. ſich wehklema. d.

Flechten das, palmitaminne. r.

Fleck plek. r. d. lap. r. wigga, plaks. d.

Flecken, Städtchen, allew. r. d.
fleckig) lappelinne, lip lap, pai-
fleckweise) guti, paigutte. r. f.
bunt.
Fledermaus nahk hiir. r. d.
Flegel ein grober, pesemarra inni-
menne. r. zum Dreschen s. Dresch-
flegel.
flehen s. bitten.
flehend appi heikaja. d.
flehendlich hallosaste. d.
Fleisch lihha. r. d. lehha, ossa. d.
eingesalzenes sola lihha, lihha sült.
r. d. geräuchertes suitso lihha. r. d.
rahhendetu lehha. d. fettes wäg-
gew lihha. r. d. gutes ohne Fett
rai (taik) lihha. r. wildes Fleisch
liig lihha. r. d.
Fleischbude oder Scharren lihha karn. r.
Fleischer lahter, lihhonik. r. d. leh-
honik. d.
fleischern lihhane. r. d. lehhane. d.
Fleischesluſt lihha himmo. r. d.
Fleischfarbe lihha karw. r. d.
fleischig lihhaw. r. d. lehhaw. d.
raswane. r. d.
fleischlich lihhalik. r. lehhalik, lehha-
linne. d. sich fleischlich zusammen-
halten ühte piddama oder hoid-
ma. r.
Fleiß usinus. r. usindus. d. wir-
kus. r. d. mit Fleiß melel, mele-
ga; usinaste. r. d.
Fleiß thun joudma. r. d.
fleißig usin; usinaste. r. d. kerm,
kerme. r. aggar; aggaraste. H.
wirk. r. d. ein sehr fleißiger Mensch
aggar tö innimenne. H.
fleißig seyn wiitsima. r.
Flemmingshof im D. Lajuse Tehkwer-
re m.
Flick, Flicken, paik. r. d. s. Lappen.
flicken paikama, kohhendama. r. d.
nöluma. r. nöölma. P.
Flieder s. Hollunder.
Fliege kärbne, kerbne. r. d. kärblen-
ne, kärblännne. d. kleine Fliegen
puttukesed. r.
fliegen lendma. r. lendäma. d.
fliegend lendew. r. lendwa. r. d.
fliegender ein, lendäja. d.
fliegends lendega. r.
Fliegenschnapper (Vogel) kaddaka (kad-
daja. d.) räästas. r. d.
Fliegenschwämme kerpse sened. r. kärb-
se (kärblesse) sene. d.
fliehen pöggenema. r. pakko minne-
ma. r. d. ärrä paggema, pakke-
ma. d.
Fließ (Stein) paas. r. d.
fließen wogama, woama, owama,
jooksma. r. jooskma, käüma. d.
fließend Wasser jooksewa (jooskwa. d.)
wesi. r. d.
flink kärre, wirk. r. d. erk; järsko;
nudres. r. nugris, udres, utris,
wirwe; willedaste. H. er kann flink
lügen ta walletab nenda järsko. r.
Flinte püs. r. d. knallt püs köhwa-
tab. H. schießt gut püs joseb hästi.
r. wie weit schießt die Flinte mitme
sammo peäle joseb se püs. r. der
Deckel auf der Flintenpfanne püsi
urras. r. die Stelle für den Ladstock
püsi sörmus. r. der Ring für den
Riemen püsi aas. r. die Schwanz-
schraube wanskruuw. r. d. der Hahn
püsi haan oder win. r. d. die
Pfanne püsi ninna. r. der Drücker
püsi lips. r. der Schaft püsi
laad. r. der Loof oder Lauf püsi
püsi raud. r. der Ladstock püsi
warb. r. d. das Korn püsi kirp.
r. d. püsi ninna. r. das Ziel
püsi siht. r. das Schloß püsi
luk. r.
Flittern am Halsschmuck lippud. r.
nööp. d. auf der Haube littrid. r.
Flitzbogen ambo, ammo. r. das krum-
me Holz am Flitzbogen wibbo. d.
ambo wibbo. r.
Flocke die, rä. d.
Floh kirp. r. d. purrt im Ohr kirp
kurristab. r.
Flohbiß kirbo muhk. r. d.
Flohkraut kirbo rohhi. r.
Florkappe loorkap. r.
Floß parw, palgi parw. r. d.
Flosfeder oimus, oim, kalla oim. r.
orma, horma. d.
flössen parwitama. r.
Flöte pil. r. d. willispil. d. die klei-
ne wille. r. d. wille pil. d. auf
der Flöte spielen oder blasen willet
ajama. r. pilli puhkma, willet
ajama. d.
flöten willistama. r. d. willitelle-
ma. r.
Flotte laewa (laiwa. d.) hulk. r.
Fluch needminne, wandminne. r. d.
wand. r. wanne. d.
fluchen needma, wandma. r. d.
wanduma, sajatama, sajatelle-
ma. r.
Fluchen das, needminne. r. d. saja-
telleminne. r.
Flucher needja. r. d.
Flucht paggeminne. d. pöggenemin-
ne. r. in die Flucht pakko. r. d.
in die Flucht jagen pakko ajama
(ajama.

(ajama. d.) r. auf der Flucht seyn
pa — un (pa — usen) ollema. d.
flüchtiger ein, paggeja. d. Hause pög-
genewa hulk. r.
Flügel siiw, siwas. d. tiib, tibas,
tiwas. r. haben tiwama. r. an
der Spuhle des Spinnrads lühhid. r.
am Netz noda reis. r. mit Flügeln
bedecken tiwaga matma. r.
Flüßchen oia. r. d. kleine pärra jõed. r.
flüßig (dünn) wäddel, weddel. r. d.
er ist flüßig, von Flüßen geplagt, ta
ei woi kurja ilma nätta (nähha.
r.) d.
flugs, schnell, lips. r.
Flunkerband kart. r.
Fluß s. Bach, Verkältung, Schnupfen.
Fluth ummingas. H. wolas. d. s.
Ebbe.
fodern s. verlangen.
fördern eddesi saatma. r. d. eddisi
saatma. d.
Fohlen s. Füllen.
Fohnal in Wl. Wöhmja m.
Fohrel in Wl. Wore m.
folgen s. nachfolgen.
folgend tullew. r. d. am folgenden
Tage tullewatsel päiwal. d. teisel
päwal. r.
foltern s. peinigen.
Forbie in H. Wori m.
Forbüshof im D. Worbusse m.
Forelle hörn. d.
Forme worm. r. d. eenkirri. d.
forschen ärra kajema. d. noudma. r.
d. juurdlema. d.
fort eddasi, eddesi, ärra. r. d. eddisi,
ärrä. d.
fortdauernd laus. r.
fortfahren (beharren) jäma. r. d. fah-
re fort (weg) hakka peäle (päle. d.)
r. s. fortgehen.
Fortgang eddesi minnek. d. r.
fortgehen eddesi käüma. d. eddesi
minnema. r. d.
fortführen ärra wima. r. d.
fortklopfen noch weiter, kopputama jä-
ma. r. d.
fortkommen eddenema, joudma. r. d.
gut eddesi joudma. r. d.
fortmachen s. eilen.
fortrücken nihhutama, nihhotama,
nühhama. r.
Fortschaffer sadik. r. d.
fortschieben s. schieben. — sich auf den
Knieen pölweli nühhakalle minne-
ma. r.
fortschiebend sich nühhakalle. r.
fortspringen lippama. H.
Frachtwagen woorwanker. r. d.
Frage küsstminne. r. d.
fragen küsima. r. d. fleißig küsitelle-
ma. r. d. was frag ich darnach mis
ma sest holin (holi. d.) r.
Frager, Fragender, Küssia. r. d.
Frankreich Prantsiusse ma.
Franzen am Kleid narmed. r. s. Fasen.
Franzosen (Krankheit) pahha tõbbi,
wanna pahha tõbbi, kurri (wen-
ne od. prantsiusse) tõbbi. r. d.
Fraß womit man fängt söödt. r. d.
Frau (domina) praua. r. d. raua,
wraua, prouwa. d. emmand. r.
emmänd. d.
Fräulein preili. r. d. preilinne, reili,
rilla. d.
Frauchen prauakenne. r. d. emman-
dik, emmandakenne. r. emmän-
dakenne. d.
Frauenmantel Kr. s. Sinau.
frech julge, wallato, ülle julge. r. d.
kärm. P. ülbe. H. julge kui mõt-
salinne. d. ein frecher durchtriebener
Mensch ülbe ja üllegunneto. H.
Frechheit julgus. r. ülbus. H. jul-
gedus. d. wallatus. r. d.
freilich jah wist, wissist. r. d. tõõst.
d. kullik. r. kül iks, tõttest, tõt-
telikkult. d.
fremd wõras. r. d. woõras. r. Gut
nehmen teise omma wõtma. r.
Fremde (der Ort) woõrus. r.
fremden (sich vor Fremden scheuen) wo-
õrastama. r. wõrastama. d.
fremderwärts, in der Fremde, woõr-
ses. r.
fressen söma. r. d.
Fresser sõdik, söja. r. d.
Fresserey liigsõminne. r. d. liig, sõ-
ök. d.
Freude rõõm, römustus. r. d.
Freudengeschrey machen uljutellema. r.
poetl.
Freudentag römo päiw (pääw. r.) d.
Freudenbezeigung römo täht. r. d.
freudig s. dreist, frölich.
Freudigkeit julgus. r.
freuen sich, römustellema. r. d. rö-
mustama henda (ennast. r.) d.
römus ollema. r.
Freund sõbber. r. d.
freundlich armsaste. r. d. lahke. r.
aud, auduw, laddus; ladduſsa-
ste. H. sõbbralik. d. reden aud-
waste räkima. H. freundliche Rede
laddusad sannad. H. freundlicher
Mensch löddus innimenne. H.
Freundlichkeit heldus. r. d.
Freundschaft sõbrus. r. d. aus Freund-
schaft sõbra polest, hea tuttawa

polest. r. tutwa perräst. d. halten föbbruſt piddama. r. d.
freundſchaftlich föbbralik. d.
Frevel wallatus. r. d. wäggiwaldne wihha. d. köwwerus, üllekohtune assi (ꝛc). r. d.
Frevler nägotaja, ülleanto. d.
frey pri. r. d. wri, wabbat, lahhetes. r. wabba. d. ich bin davon frey ma ollen seſt wagga. r. ſ. leddig und offenbar.
frey heraus julgeste. r. julgede. d.
— im Reden rohke räkimas. r.
— werden lahri peäsema. r.
Frey. Auf die Frey gehen kosſias käima. r. kosſima minnema. r. d.
Freybauer wabbadik. r. wabbandik. d.
Freybrief pri ramat. r. d.
freyen kosſima. r. d.
Freyer der, kosſia, kosſilane. r. d. kosſija, kosſilanne. d.
Freyerey kosſiminne. r. d.
Frenfuhren des Bauern nach der Stadt kild. r. thun killale minnema. r. Leute die Freyfuhren thun killa tojad. r.
freygebig helde; helde andma; heldeste. r. d. löhke. d.
freygelaſſen wabbandetu, allapannematta. d. ſ. Freybauer.
Freyheit lubba. r. d. mahte, mahto; wabbadus. r. maht; wabbus, wabba—us. d. geben lubbama. r.
Freyjahr wabba ajastaig. d. lahtilaſkmisse aasta. r. für neugeſetzte Bauern asutamisse aasta. r.
Freykerl pri mees. r. d. der nicht Wirth iſt wabbat mees. r. koddapolik. r. d.
Freyſchleuße am Mühldamm, liikſilm. r.
Freyſtadt wabba liin. d. pölgo lin. r.
Freytag rede. r. redi. d. der ſtille ſuur rede. r. ſuur redi. d.
Freyweib pri naene. r. pri naine. d. die nicht Wirthin iſt wabbat naene. r.
Freywerber kosſilane. r. d. der bey dem Bräutigam mit bloßem Degen ſitzet raud käsſi. r. d.
freywillig hääſt meleſt. d. hea melega, melega. r.
Friede rahho. r. d. rauw. d. ſtiften rija waigistama. d. ſ. zufrieden.
Friedenszeit rahho pölw. r. d.
Friedensſchluß rahho tegeminne. r. d.
friedlich rahholik. r. d.
Friedrich Writs, Prits.
Friedrichshof im D. Wridriko. m.
friedſam rahholinne; rahholikkult. r. d.
frieren kahhotama, kahhutama, külmama, külmetama. r. d. kulmäma. d. willotama. r. es frieret einen ſo innimenne willotab. r. es fängt an zu frieren kahhotab, ilm lähhäb kahhole. r. es hat hübſch gefroren on kaunist kahhotand. r. die Füße fangen an zu frieren külm nakkap jallule. d.
friſch (munter) priſk; joudsaste. r. d. erk, wapper; wapraste. r. wriſk. ſ. hurtig. (von Victualien) wärſk, wä ske. r. wäreki. d. (von Sachen) tores. r. d. röösk. r. ſ. roh. friſches Bier noor öllud (öllo. d.) r. eine friſche Wunde noor haaw. r. ein friſcher Kerl muß das nicht achten hea innimenne ei lonka ſepärrast. Sprüchw. r.
Friſt ſ. Zeit. — Man läßt uns keine Friſt ei anta wahhet. r.
Fritz Writs, Prits.
frölich röömſaste, julgeste. r. d. römus, römolinne; röömſa, römolik; röömſalt, römolikkult. d.
Frölichkeit römustus. r. d.
Frölichmacher römustaja, römo andja. r. d.
Frömmigkeit waggadus, waggus. r. wagga—us. d.
Frohnvogt kubjas. r. d.
frolocken römustellema. r. d. römuſt laulma. d.
Froloeken das, römustelleminne, römustaminne. r. d. römus. d.
fromm wagga. r. d. waggur; waggaste. r. waa melelinne, wanelelinne. d. der von auſſen fromm ſcheint kes peält nähha wagga. r. ſich fromm ſtellen waas hendä pannema od. teggema. d. er iſt ſo fromm nicht als er ausſieht ei ta polle ni utoke. r. mein Mann wird frömmer mo mees lähhäb taltſemaks. r.
frömmer waamb. d.
Froſch kon. r. d. quackt kon krokſub. r.
Froſchlaich konna kuddo. r. d. konna lägga od. leggä od. kuddu. d.
Froſt kahho. r. d. härm. d. die erſten Fröſte kahho. d. Gott giebt Froſt jummal kangotab ilma. r. mit dem Froſt reiſen kahhoga minnema. r. d. külma kahhoga käima. r.
Frucht willi, suggu. r. d. kasu, kaswu. d. an Birken urb. r. die erſte ſ. Erſtlinge. — eine die ihre Frucht abtreibt lapse lotaja. r. ſie hat wohl ihre

ihre Frucht abgetrieben küllab temma ſedda paikale panni; temma ka — utas wö alt ärra. r.
Frucht bringen oder tragen wilja od. suggu andma od. kandma. r. d. ſukkema. H.
fruchtbar wiljalinne. r. d. wiljalik, suggulik. d. machen wiljaliſeks (wiljaliſes. d.) teggema. r.
Fruchtbarkeit siggidus. r. d.
früh warra. r. d. warrakult, warratſelt. r. ganz früh hao tullen. d. wenn der Hahn kräht kukke lauldes oder aial. r. kikka ajal. d. der früh auf iſt warrane. r. d.
früh morgens warra. r. d. puhte, warra homiko. r.
früher warratſem, warraſem; warreminne. r. warrembide. d.
Frühkind ſ. frühzeitig.
Frühling kewwade. r. kewwäi, käwwäja, köwwaig. d. was im Frühling iſt kewwadene. r. käwwäjanne. d.
Frühſtück prukoſt. r. d. ſurus. r. proſoſt. d. pöllastus. H.
frühſtücken prukosti ſöma. r. d. ſuruſt wötma. r.
frühzeitig warrane. r. d. warrajane. d. vor der rechten Zeit enne aegne. r. enne aigne, enne aiga. d. frühzeitig Kind enne aigne lats. d. enne aegne laps, warrane laps. r. äbarik (ſpöttiſch.) r.
Fuchs rebbane. r. d. räbbane. d.
— Neſt urg. d.
— Schlinge räbbadik. r.
Fuchsſchwanz Kr. rebbaſe händ. V.
fuchsſchwänzen libbedalt könnelema. d. ſ. ſchmeicheln.
Fuchsſchwänzer libba keel. r. libbaſk. d. ſ. Schmeichler.
Fuder koorm. r. d. ein großes ſchweres ränk koorm. r.
Füdchen (Fiſch) widik, widikas. r. widikenne. r. d.
fügen liitma, liidma. r. d. riwima, ſuggema, kokko ſeädma. r. ſuggima, kokko ſäädma. d.
fühlbarer tähtſam. r.
fühlen tundma. r. d. katsma. r. haarma, haardma, käega kajema od. putma. d.
Fühlen das, tundminne. r. d. putminne. d.
fühllos tuim. r. d.
führen juhhatama, ſaatma, wima, tulletama, weddama. r. d. käietama, wäddama. r. johhatama, weddäma. d. bey der Hand tallotama. r. einen guten Wandel hääd käüki piddämä. d. head ello piddama. r.
Führer juhhataja, ſaatja, juht. r. d.
Führung ſaatminne. r. d.
Fülle die, täius. r. täwwe—us. d.
füllen täitma. r. täütma. d. bis oben an were taſſani täütma. d.
Füllen das, Füllung, täitminne. r. täütminne. d.
Füllen ein, wars. r. d. ein jähriges oder zweyjähriges fälg. r.
Fülnchen fällokenne. r.
fünfe wiis. r. d.
fünferley wieſuggune. r. wijeſuggune. d.
fünffach wiekordne. r. wijekörralinne. d.
fünfmal wiis kord (körd. d.) r.
fünfte wies. r. wijes. d.
fünftens ſ. zum fünften.
für eeſt. r. d. wasto. r. wasta. d.
für und für iggaweste, löpmatta, pölweſt pölweni. r. d.
Fürbitte eeſtpalluminne. r. eenpalwe. d. thun eenpalwid (eeſtpallumiſt. r.) teggema. d.
fürchten, ſich fürchten, kartma. r. pelgama, pelgma, peljama. d. hirmuma, hirmoma, ärra heitima. r. d. ich fürchte mich pelg om minnul, pelg tekki minno päle. d.
fürchterlich wögas. d. kolle, woögas. r. Ding wirastus. r. d. wipperus. d.
Fürſatz ſ. Vorſatz.
für ſich ommaſt pääſt. d.
Fürſprache eeſtkoſtminne. r. d. thun eeſtkoſtma. r. d.
fürſprechen eeſt (ette) pajatama. d. eeſtkoſtma. r. d.
Fürſprecher eeſtkoſtja. r. d. eeſtſeisja. r. eeſtſaisja, eenpajataja, ettepajataja. d.
Fürſt würſt. r. d. pälik. d.
Fürſtenthum würsti wald. r. d. würsti riik. r.
fürwahr ſ. gewiß.
Füßchen jallokenne. r. d. jallakenne. d.
Füßlinge käugitſe. d.
füttern ſöötma. r. d.
Fütterung, das Füttern, ſöötminne. r. d.
Fuge, das Fugen, jak, lite. d. liitminne, nur. r. d. die Fugen riwid. r.
Fuhren des Hofs nach der Stadt kild. r.
Fuhrmann wori mees. r. d.

Fuhrwagen wanker, woor wanker. r. d. te wanker. d.
Fundament ſ. Grund.
funfzehn wiisteiſtkümmend, wiisteiſt. r. wiisteiſtkümmend. d.
funfzig wiiskümmend. r. d.
Funke kiir, säsſi, ſedde. r. kibben, kippen. d. säet. W. säddem. d. W.
Funken von glüendem Eiſen rana kibbemed. r. rawwa kibbene. d.
funkel nagel neu näla (oder nööla) ſilmaſt todud. r.
funkeln kiirgama. r. leühkma, läühkma, läukma. d. paiſtma. r. d.
Furche wagao. r. d. würkus, würgus, würok, würokus, idſkme, itsme, hitſkme. d. Waſſerfurche.
Furchen ziehen wagguma. r. hitſkme (hitſkmid od. itsmid.) ajama. d.
Furcht hirm. r. d. kartus. r. pelg, peljus. d. aus Furcht peljo verräſt. d. kardo läbbi. P. ohne Furcht hirmota. r. d. kartmatta. r. er lebt in beſtändiger Furcht kartus on temmal warraks. r. Furcht einjagen, in Furcht ſetzen hirmotama, hirmutama. r. d.
furchtſam heitlik. r. d. kartlik; kohkutamisſe wiſil. r. pelglik, pelgaja. d. werden pelglikkus ſama. d.
Furth maddal weeſi. r. d.
Furtz peer. r. d. ein heimlicher pus. r. d. tus. r.
furzen peretama. r. d. pero laſkma. d. heimlich puſutama. d. puſo laſkma. r. d.
Fuß jalg. r. d. iſt im Netz verwickelt jalg on wörko hakkand. r. iſt eingeſchlafen jalg on nööla käis, jalg on ärraſurnud. r. der platte Fuß labba jalg. r. zu Fuß jalgſi, jalkſi, jallal. r. d. zu Fuß gehen jalla minnema. r. maan köndma. d. nicht einen Fuß breit ei jalla laiage. d. zu Fuß fallen pölwile ſattama. d. vom Kopf bis Fuß pääſt jalluni. d. zum Füßen jallutſen. d. nimm es vor den Füßen weg wötta jalluſt ärra. r. er kann die Füße nicht an die Erde ſetzen ei woi jalgo toetada. r. die Füße thun weh von engen Schuhen jallad pakkirſewad. r. ſeine Füße decken ſittuma. r. die Füße wurden taub jallad ſaid tuimaks. r. die Füße ſind unten ganz voll Blaſen jallad on kuppuſed keik, jalla alluſed oñ rakkus. r. ſie ſind mit einander über den Fuß geſpannt ta on temmaga wentas. r. das Füße hat jalgne. r. jallune, jalgulinne; jalguga. d. vierfüßig nelja jalgne. r. unvermögend an Füßen jalluſt woimato. r. jalluſt ei köhta. d. der einen Block oder eine Kette an Füßen hat raud jalg. r. d. die Füße veſt machen, an — oder abkleiden ſ. Schuh und Strümpfe.
Fußbad jalla weſſi. r. d.
Fußblatt labba jalg. r. d. pöid. H.
— Blätter peiud, jalla peiud. r.
— Boden ſ. Diele.
— Eiſen raud. r. für Pferde kammits, raud kammits. r. d.
— Klotz ſ. Block.
— Knöchel jalla nuk. r.
— Gänger jalgſi (jalkſi) mees, jalla mees. r. d.
— Schemel jalla tuggi, jalla allune. r. d. jalge allune järg. r.
— Sohle tal. r. d. jalla allune. r.
— Stapfe jälg. r. d. jallazomb. d.
— Steig radda, te radda. r. d. über den Bach maddemed, mäddemed, mäddemid. r. ſ. Steg.
— Tuch wollenes der Weiber, raſk. d. säris. r.
Fuß vor Fuß jalg jallalt (jallaſt) r. gehen wegen Schwachheit kongerdama. d.
Fußvolk jalla wäggi, jalgſi rahwas. r. d. jalg wäggi. d.
Futter ſööt. r. d. mit Mehl gemengt ſulp. r. ein Futter Haber woder kaero. r.
Futteral tup. r. d.
futtern ſ. füttern.
Futterzeug unter Kleider woder. r. d. wodri. d.

G.

Gabe and. r. ande. d. andminne. r. d.
Gabel hark, kahwel, wiggel. r. d. die zweyzackige mit der man Balken über einander paſſet warra, warra raud. r. tröp raud. H. unter dem Wagen hark. r. d. ſea ſu. r. auf welcher man Netze trocknet juhhi. r.
gacken wie Hüner kääkſuma, kakotama. r. kagutama. d.
gähling järſk. r.
gähnen ſ. jähnen.
gähren, in Gährung ſeyn, käima, kohhewelle aiama, kohhutama. r. käüma. d.
Gängelband trakſid. H.
gängeln könnitama. d.

Gänger (Pferd) telder. r. d.
gängern tellerdama. r. d.
Gänſeauge (Drell) kilp ſilm, kilpſilmine kangas. r. kilpſilmine reiwas, kilpilinne. d.
Gänſerich Kr. ſea wöösd. r. kalkuni rohhi. P.
gänzlich iidne. H. kohhalt, terwelt. d. ſ. gar.
Gäps ſ. Handvoll.
Gärtner kärner. r. d. aidnik, aia mees. d.
gäſen kohhutama. r. ſ. gähren.
gahr küps. r. kütſe. d. machen küpſerama. r. nicht gahr küpsematta. r.
galant känna. r.
Galeere aero laew. r. airo laiw. d.
Galgen wöllas. r. lül. d. lil kangas. P. an den Galgen hängen lülli poma. d.
Galgenſchwengel ratta roog. r. d. kangaste roog. P.
Galle ſap. r. d. an der Sonne ſammas. r. tulp. d.
gallig ſappine. r. d.
Galop nelja. r. d. immer im Galop üks nelja ikka. r.
galopiren nelja minnema (aiama) r. d. nelja kargma. d.
Gang minnek. r. d. käik. r. käük, könnik. d. für den Gang jalla waewa eeſt. r. einen affectirten Gang haben tippamisſi köndima. H.
Gangpforte jalg wärraw. r. jalg wärräja. d.
Gans hanni, anni. r. d. hanne. r. die wilde laggel. r. kleine Art wilder Gänſe laggias. r.
ganz terwe. r. d. keik; terwelt, terweste, ärrarikkumatta. r. kik, ärrärikmatta. d. der ganze Berg keik ſe mäggi. r. ganz neu üeſa uus. r. ganz allein ülm ütſinda. d.
ganz und gar hopis, keik puhhas, ſutumaks, üeſa, üsna. r. ſutumas. d. iidne. H. ganz und gar nicht ei polegi. r.
gar koggone, koggona, koggoniste. r. d. gar nicht ei polegi, ei kuigi. r. gar nicht lange ei kuigi kaua. r. gar ſehr ülli wäega. d. külle wägga. r. gar nichts ei üttege, ei üsſige, ei middäge, ei misſisſige. d. ei ühtegi, ei mingiſugguſt. r.
Garaus machen ärra löppetama. r. d. otſa peäle teggema. r.
Garbe wihk, kubbo. r. d.
Garbenbinder kubbo köitja. r.
Gardine kardin. r. d.
Gardinenſtange tradid. H.
Garn lõng. r. lang. d. drehen keerma. r. d. iſkma. d. aufſcheeren lõngo loma. r. abhaſpeln langa ärrä löma. d. löngo haspeldama. r. wie viel Pfund Garn mitto naela löngo. r. Garn winden kerrima. r. d.
Garn gedrehetes, korratud lõng. r. verdrehetes keerr lõng (lang. d.) r. grobes jämme lõng. r. feines peni kenne lõng. r. loſes lauk (laug) lõng. r. trälles kõõr (käär, od. kero, od. walli) lõng. r. ungleich geſponnenes pingäne (tomplinne) lang. d. tomplinne lõng, wiltne lõng. r. wollenes willane lõng. r. rothgefärbtes baumwollenes od. türkiſches mage lang, magalang. d. verwühltes ärrawaſſitu lang. d. saſſine (ſaſſitud) lõng. r. ungebleichtes zum Nähen tuusti lang. d.
Garnhaſpel lõim, langa löim. d. aspel, haspli pu. r.
Garnſitze wörk, worke. r. d.
Garn Knauel (Klau) kerra. r. d. kerrä. d.
—— Winde kerri pu. r. d. kerri pu lawwa. d.
garſtig rop; roppuste, roppeſt, illota. r. d. arſk. r. örſk. H. Wetter rop ilm. r. d. garſtiger Aasgeſtank rambi hais. r.
Garſtigkeit ſ. Grobheit.
Garten aed. r. aid. d. P.
—— Beet jadda, penar. r. pennar pender, pennär, pendra. d.
—— Diſtel Kr. karro ohhepid. r.
—— Hopfen kappo hummal. r.
—— Kraut od. Gewächs aija rohhi. d.
—— Unkraut weſſi hain. d.
—— Zaun aed. r. aia pihha. P.
Gaſſe ulits. r. d. auf die Gaſſen gehen ulitſille minnema. d.
Gaſt wööras. r. koſt, wöras, külalinne. d. ein ungebetener liigmees, kont jalg. r. d. zu Gaſte laden wööraks kutsma. r. zu Gaſte gehen oder kommen wööraks käima. r. koſtile (koſtil) minnema. d. zu Gaſt ſeyn wööras — pe — ul ollema. r.
Gaſterey, Gaſtmal } wööraspiddo, wöörus piddo, joot, jood. r. wöörus, wöraspiddo. d. wörus, d. P. piddo. r. d. wörusſe piddo. d.
gaſtfrey wööra wastowõtja. r. wöra wastawõtja. d.
Gaſthof wörusſe kodda. d.
Gaſtpredigt wörusſe juttus. d.
Gatte kaas, abbikaſa. r. d.
Gaukeley narri tö. r. d.

Gaukler nar. d. r. perdik. d.
Gaumen kurko (kurgo) laggi, su laggi. r. d. kidda. d.
gebären ilmale toma, ilmale kandma, sünnitama, mahha sama. r. d.
Gebärmutter s. Mutter.
Gebäude hone. r. d. ein großes hone räuk, suur räuk hone. r.
Gebein lu. r. d.
geben andma. r. d. sattutama. r. süße Worte sulla jutto aiama. r.
Geberde palg, palge, kombe. r. d. palle. d.
Gebet palwe. r. d. palwus, palleminne. d.
gebeutelt Mehl püütli jahho. r. d.
Gebiete das, wald ma, wallitsus. r. d. zu welchem Gebiet gehörst du erblich? kust sa olled, kus sa olled pärris. r.
gebieten käskma. r. d.
Gebieten das, käskminne. r. d.
Gebiß suhhis, sulinne. r. kangrawwa. d.
geböhnt, gebeuchet, gebüükt, autud. r. hawwutu. d. geböhnter Kohl sült, kapstad (kapsta. d.) r.
gebogen painutud. r. painotetu. d.
geboren werden ilmale tullema, sündima. r. d. sündinus sama. d.
Gebot käsk. r. d.
gebräuchlich wisakas. H. ist das Wort dort gebräuchlich kas ligub se sanna seäl maal. r. s. gewöhnlich.
Gebräulis kurn. r. d. prulis. r.
gebrannt pallanu. d. pöllenud. r. gebranntes Land küttisse ma. r. d. alle ma. r.
Gebrauch pruukminne. d. prukiminne, piddaminne, wiis. r. d. s. Gewohnheit.
gebrauchen prukima, pruukma. r. d. rukima. P.
Gebrechen wigga. r. d. wiggadus. r.
gebrechlich hädda polinne (polik.) r. d. wiggane. r. wiggalinne. d.
Gebreme s. Pelz.
gebückt kokus, kürakülle, kummarkülle, kummardel, kummarakse. r. limmakülle, rodakülle. H.
gebürgig mäggine. r. d.
gebürtig seyn pärris ollema. r. perris (perräwussi, oder perrä – ussi) ollema. d. perri. d.
Gebrèche } wössu. r. wössu. d.
Gebrüche } ein tiefes morastiges ra-
Gebüsch } sienik. r. katk. J. ein ausgebranntes und zu Heuschlag gereinigtes murd (im Talkhofschen.)
gebückt s. geböhnt.

Geburt sündiminne, sündminne. r. d. von Geburt an sündmisest sani. d. lapsest sadik. r.
Geburtsglied, Schaam, häbbedus. r. kohhus. d. das männliche kohtutse. d. das weibliche emmä kohhus. d. — das männliche unss. kel, kella, riist, tirra. r. d. eines Knabens tittikenne. r. d. das weibliche unss. puts. r. d. wit. selt. r. d. — bey Thieren, das männliche tirra. r. die entblößte Ruthe soor. r. karra. d. das weibliche wit. r. das Geburtsglied der Kuh lehma kand. selt. r. kusse menne, kusemisse kohr. r. des Ochsen härja soor. r. härja karra. d. die Hoden bey Menschen und Thieren munnid, kellad. r. munni. d.
Gedächtniß meel, mällestus. r. d. mälletus, pä. d. pea. r. ein kurzes lühhike meel. r. d. lühhikenne (pisokenne) pea. r. ein schlechtes sant pea (pä. d.) r. ein schweres kowwa pea. r. kowwa pä. d. wieder ins Gedächtniß bringen mele tulletama. r. d. es entfiel mir aus dem Gedächtniß läks (langes) melest ärra. r. der von kurzen Gedächtniß ist pisokesse möttega innimenne. r. er lernt aus dem Gedächtniß (nicht aus dem Buch lesen) temma on pea peäl, temma öppib peast. r.
Gedächtnißkraft meel. r. d. pea. r. pä. d.
Gedanke mötte, mötleminne. r. d. motte. r. in Gedanken stehen bleiben luulma. d. norrotama, norrustatama. H.
gedenken mötte pääl ollema. d. s. erinnern, und denken.
Gedärme s. Darm.
gedeien kosuma. r. siggima. d. r. sukkema. H. sigginema, tegginema, suggenema. d. es wird wohl gedeien kül se saab önsaks. r. wohl gedeien tullus. r.
Gedeien das, kosuminne, kosutus, siggindus. r. siggidus, siggiminne. r. d. geben kaswatama. r. d.
gedeien machen kosutama. r. siggitama. d. r.
gedeilich machen siggitama. r. d. siggiwaks teggema. r.
gedoppelt s. doppelt.
Gedränge kitsminne. r. d. tung. r. im Gedränge stehen tungil seisma. r.
gedrehet keer. r. (Ring, Korallen) kerolinne. r.

Geduld

Geduld kannatus, kannataminne. r. d. haben kannatama. r. d. habe Geduld kannata. r. d. er anna aega. r.
geduldig kannatlik; kannatlikkult. r. d. kannatalik. d.
geehrt aus. r. d. aulik, aulinne. r. auwustetu. d. aunstud. r.
Geelsucht s. Gelbsucht.
Gefahr hädda, hädda oht. r. d. hädda surm. r. in Gefahr seyn kimpus (kimpun. d.) ollema. r. sie sind noch viel Gefahr unterworfen neil on monda tuult jalge al. r.
gefährlich waewalinne. r. waiwalik; waiwal, waiwalikkult. d.
Gefährlichkeit oht. r. d.
Gefährte seltsi mees. r. d.
gefällig s. wohlgefällig.
gefallen mele pärrast (perräst. d.) ollema. r.
Gefallen erweisen mele hääd (head. r.) teggema. d.
gefangen, gefangener wang. r. d. wangitu, keutetu. d.
gefangen halten wangitsema, wangitama. r.
gefangen nehmen wangi wima. r. d. kinni oder wangi wötma. d. r. er ward gefangen genommen tedda widi wangi, ta sai wangiks. r.
Gefangennehmung wangi wiminne. r. d.
gefangen setzen wangi torni heitma (sulgma. d.) r. d.
Gefangenschaft, Gefängniß, wangi pölw. r. d. wangi pölli, wangus. r. in Gefangenschaft führen wangi wima. r. d.
Gefängniß (Haus) wangi torn, wangi kodda. r. d. wang hone. d.
Gefäß riist, asti. r. d. annum. d. ein hölzernes püt. r. d.
geflammt Zeug wirolinne rie. r.
Geflügel lind. r. d.
gefroren kahho. r. d.
gefreßig sörik. d. södik. r.
Gefühl tundminne. r. d. ohne Gefühl tuim. r. d. rondsis. d. er macht alles nach dem Gefühl ta teeb keik käsi kaudo. r.
gegäsene Milch kohho piim. r. d. kohhonud (keen) piim. r.
gegen wasto. r. wasta. d.
Gegenbild wast palge, tähhendäminne. d. tähhendaminne. r.
Gegend koht. r. kottus. d. umher kaudo. r. d. kaut. d. der Gegend nach kaudo. r. in der Gegend kohtul, seal kohtul. r. sääl kottusen. d. an den Gegenden her kohtatte kaudo. r.
gegen einander wastate, wastatut, wastastikko, wastatikko. r. d. teine teise wasto. r. töine töise wasta. d. halten ütte arwama. d. singen wastastikko laulma. r. d.
gegen Osten päwa tousma pole. r.
Gegenschein wasta paistminne, wastpalge. d.
Gegenseite teine (töine. d.) pool. r.
gegen über kohhal, kohhastikko, wasto, ülle te. r. wastastikko. r. d. kottal, kottal (kottalt) wasta. d. s. gegen einander. — von gegen über kohhalt. r. dem Bach gegen über wasto jögge. r.
gegenwärtig man ollew. d. mit einander sprechen wastastikko könnelema. d r.
Gegitter vor dem Fenster trellid. r. akna aid. d.
gegossenes Bild wallatud kuio. r. walletu kojo. d.
gehäßig kaddelik. d. s. Feind.
gehäuft kuhjaga. r. d. kuhja peaga (päga. d.) r.
gehandhabt werden oltud sama (im Oberpahlschen.)
geharzt waikotud. r. waigotetu. d.
Gehege salk, salgoke. r. kaswand, warrik. d.
geheim s. heimlich.
Geheimniß sallaja asi. r. d. salla — us. d.
gehen minnema, köndima, köndma. r. d. käima. r. käüma. d. läma (im Tackerortschen). zu Herzen söa mette nakkama. d. zu Bette sängi lammema. d. von statten joudma, eddesi minnema. r. d. aus dem Wege eest ärra minnema, eddasi minnema. r. d. ich gehe ma lähhän od. lään. r. ma lä. d. er mag gehen oder nicht mingo temma ehk minnematta. r. d. er geht extra ta käib ülle kallaste. r. er gieng davon als wenn er geflohen und geflogen wäre ta läks (läts. d.) näggematta kuulmatta. r. das geht nicht an ei se sa toime, ei se lähhä korda. r. ey so gehe doch er käi sinna. r. er minne. r. d. gehest du zur linken lähhäd sa wasakut kät. r. der nicht gehen kann jalust woimato. r. eilends oder reißend gehen risus mursus minnema. r. ich kann nicht dahin gehen ma ei peäse senna minnema. r. ich weis nirgends wohin zu gehen minna ei oska kussagi pole

minna,

miñna. r. wie geht es kuida käsi käib. r. kuis käsi käup. d. anfangen zu gehen jalgo alla wõtma. r. wenn das so gehen soll kui se luggu nenda on (nida om. d.) r.
gehen machen minnitama. r.
Gehen das, käikus. r. minneminne. r. d. s. Gang. — im Gehen minnes. r. minnen. d.
Gehirn aeo, pea aeo, aio, pea aio od. ajo. r. ajo. r. d. hajo, pä hajo. d.
Gehöft ou, oue. r. äue. P. us aid, ehhis, eüs. d.
Gehör kuulminne. r. d. ein schwaches lühhike kõrw, wäeti kuulminne. r.
gehören s. zugehören. — wie sichs gehört wisi pärrast. r.
gehorchen kuulma. r. d. sanna (sõnna. d.) kuulma od. wõtma. r.
gehorsam sanna kulelik. r. sanna (sõnna. d.) wõtlik. r. sanna wõtja od. wotlik. r. sõnna wõtja. d. sanna kulelikkult (pärrast) adu. r.
Gehorsam der, sanna kuulminne. r. kuulminne. r. d. sõnna (sanna. r.) wõtminne. d.
Gehülfe abbimees, abbilinne. r. d.
Gehülfinn s. Ehegatte.
Geier merre kokas, must kul. bl. r. zirk haugas. d. s. Habicht.
Geifer illa, nülp. r. eisk, eis, häüs. d.
Geige kiik. d. wiol. r. d.
Geigensaite kike keel. d.
Geigenschall sabbeka heäl. bl. r.
geil kimalinne, tiras, türes. r. türak. d. werden türakus minnenema. d.
Geilheit kimalus, tirastus. r. türakus. d.
Geisel s. Peitsche und Bürge.
geiseln lahkma. d. peksma. r.
Geist waim. r. d. den Geist aufgeben hinge heitma. r. henge ärra andma od. heitma. d.
geistlich waimolik; waimolikkult. r. d. waimolinne. d.
Geiz ahnus. r. d. sitkus. r.
geizig ahne. r. d. kitsi, kitsiste. d. ihnus. R. ahneste. adu. r. seyn ahnitsema. d. ahnetsema. r.
gekocht küps, keretud. r. kedetu. d.
Gekrause od. Gekröse s. Kaldaunen.
Gelach s. Gasterey.
Gelächter s. Lachen. höhnisches koera naer. r.
gelangen sama. r. d.
gelb kollane, koldne. r. kellane, wahhane. d. köllane. r. d.
gelber koldsam. comp. r.
gelbe Rübe porkan. r. d.
gelblich paat. r. d. paatjas. r. wõik. d. es wird gelblich se lööb padiks. r. gelbliches oder gelbes Pferd paatjas, paat, woik. r. wõik hobbone. d. gelblicher Ochse mit einer Blesse padi louk härg. r.
Gelbsucht kolla (kuldne) tõbbi. r. kõlla (kulla) tõbbi. d.
gelb werden kolletama. H.
Geld rahha. r. d. baares sulla rahha. r. kleines s. Scheidemünze. Silbergeld höbbe rahha. r. d. Kupfergeld waik rahha. r. d. falsches Geld pettis rahha. r. ich lebe für Geld ma ellan osto peäle. r. Geld zu verspillen rahha raius. r. für sein Geld etwas bekommen täie pärrast sama. r.
Geldbuße rahha trahw. r. d. trahwi rahha. r. zur Geldbuße rahha trahwiks. r.
gelegen (recht) parras, parralinne. r. d (zu rechter Zeit) parra ajalinne. d. daran ist nicht viel gelegen ei sest olle suurt luggu. r. d. mis sest wigga on (om. d.). r. gelegne Zeit parras aeg. (aig. d.) r.
Gelegenheit parras (parralinne) aeg (aig. d.) r. aeg. r.
gelehrig hä pä opma. d.
Gelehrter oppetamb. comp. d.
geleiten saatma. r. d.
Gelenk liikminne, luliikminne. r. d. jak. d. an der Hand käe rand. r. das unterste am Pferdefuß kood. P. an Ketten s. Kettengelenk.
geliefern angetama. H.
geliefert ärra ubbinu. d.
gelind pehme, helde, tassane; tassa. r. d. tassaste. r. lebbe. d. leeb. P. vom Wetter lois, loisone. d. das Wetter wird gelind ilm lõõp lebbele. d. ilm lähhäb sullale. r. gelindes Wetter lois ilm. d. pehme ilm. r.
Gelindigkeit heldus. r. d. tasandus. r. tassa = us. d.
gelingen korda (kõrda. d.) minnema. r. tullus johtuma. d. das gelingt se lähhäb. r. es gelingt nicht alles ei se keik täide lähhä. r.
gelingender (besser gerathen) tullusam. comp. r.
gelle s. güst.
geloben tootama, totama. r. d.
gelten maksma, jooksma. r. masma. d. wäärt ollema. r. d.

Gelüb-

Gelübde tootaminne, tootus, totus. r. d. thun tootama, tootust teggema. r. d. abstatten tootust pannema (wima.) r. d.
gelüsten himmustama. r. d.
Gemach katte. bl. r. heimliches s. Abtritt.
Gemächte kupped. r. kohtu, kohta. d. s. Geburtsglied.
gemachsam tassa. r. d.
Gemählde maal. d. s. Bild.
gemahlen jahwatud. r. jahwatetu. d. gemahlt malitud. r. malitu. d.
gemeiniglich liggi ikkes. d.
Gemeine die, Gemeinde, koggodus. r. d.
Gemeinschaft osasaminne, osadus. r. osa — us. d. der Güter hä üttenpiddäminne. d.
gemeinschaftlich osalik, osalikkult. d. r.
gemengt seggatud. r. seggätu, seätu. d.
Gemüth meel, südda. r. d. ins Gemüth meelde. r. d. das Gemüth erfrischen meelt jahhutellema. r.
Gemurmel nürriseminne. d. nurriseminne. r.
Genähetes an Weiberröcken ai. r.
genau s. karg. — abgewogen naela peäle waetud od. wagitud. r. genau erkennen selletama. r.
Genealogie põlwe arwaminne. d. r.
General keneral, kindral. r. d.
Generalsuperintendent piiskop. r. d.
genesen terwust (terwist. r.) jälle sama. d.
Genesung terwasse jälle saminne. d.
Genick s. Nacken.
Genieß saak. r. d.
Geniste (Auskehrig) assu, ask. d.
Gensell s. Jensell.
genügen laßt euch olge rahhul. r. d.
genug kül, küllab. r. d. willand (im Wölwschen. d.) küllik. r. es ist genug kül saab. r. kül saap. d.
Georg Jürri.
gepflastert prüggitud. r. prüggitu. d.
Gepflügte das, künd. r. künnetus. d.
Geplapper } lobbiseminne. r. d. lob-
Geplauder } bin. r.
Gepolter rabbin. r.
Gepränge s. Pralen.
geputzt känna. r. kennä. d.
gerade õige. r. d. sirg, sirge. r. õkwalinne, õgwa, õkwa; õkwalt. d. der Weg ist gerader se te on otsem (õigem.) r. gerade vor sich weg otsekohhe. r. gerade in die Höhe püsti. r. pisti. d. gerade über kottal, kottale. d. sich gerade in die Höhe richten ennast sirgeks aiama. r.
gerade aus } otsekohhe. r. ekwa,
gerades Weges } õkwa; õkwalt. d.
gerades Fußes dahin gehen jonega sinna minnema. r.
gerade dorthin kohhe senna. r.
gerader sirredam. r. zu gehen otsem, õigem. r.
gerade hin, gerade vorwärts, otsekohhine, otsekohhene. r.
gerade machen sirrutama, sirrotama, õiendama, õigendama. r. õgwendama, ekwandama, ekwas (õkwas) teggema. d.
geradezu kohhe, otsekohhe, õigeminne, silmalt, suisa. r. laufen joond jooksma. d.
Gerathe riist. r. d. noud. r. hölzerne pu noud. r.
gerathen s. gelingen. — wohin gerathen johtuma. d. sattuma. r. in das Handgemenge käsi tõstlema. r.
geräuchert Fleisch suitso lihha. r. kuiwatetu oder tahhendetu lehha. d.
geräumig awwar. r. suur. r. d.
Geräusch kärra, kärrin. r. d. kohhin, kollin, mürrin, kahhin. r. (vom Wasser, Blättern ꝛc.) kahhiseminne, kum. r. d. mit Geräusch mürrinal. r. Geräusch machen wie Wellen am Ufer lakſuma. r.
geraume Zeit hulk aega. r.
gerben parkima. r. d. (ärra) rokima nahka. r. ans dem Loh nahka parkma. d. aus Mehl nahka pesmä. d.
Gerber nahkur. r. nahkſep. d.
Gerdrute Kert, Truto.
gerecht õige. r. d. õiglane, kohtlane. r.
Gerechtigkeit õigus, kohhus. r. d.
Gerechtigkeit — Bezahlung, Abgaben, kohhus, kümnes. r. d. kümnis. d. maks. r.
gereichen kalduma. d.
Gericht kohhus. r. d. vor Gericht gehen kohto sise ennast andma. r. das Gericht lies ihn los ta peästs kohto alt. r. die Sache ist vor Gericht gewesen kohhus on ülle käinud. r. Gottes Gerichte jummala nuhtlus. r. d. Gottes Gericht übergeben jummala nähha andma. r. der unter Gottes Gericht steht jummala sunnitawa. r.
Gericht halten kohhut piddama (oder moistma). r. d.
Gericht (Essen) kedus, keet. r. ein Gericht Fische kehk kallo. r.

Gerichtsherr

Gerichtsherr kohto herra. r. d. kohto isand (esand. d.) r. er ist Gerichtsherr, Gerichtsperson temma on kohto peäle. r.
Gerichtsvogt sundja. r. d.
gerichtlich s. Urtheil.
gering alw, kehwa, sant, maddal. r. d. kehwalinne. d. — Ad. alwalt, alwaste, ei mikski; alweto. r. nicht das geringste ei lodo mitte. r. ei minki sugguſt. d. r. im geringsten nicht ei johtoge middäge. d.
gering achten alwas (alwaks. r.) pidama (arwama). d. alwembas pannema. d. ei mikski pannema. r.
gering (geringer) werden wähhenema, wähhemalle minnema. r.
gerinnen hüwima. d. kohhemille aiama. r. wie Milch wannuma, (ärra) tarrama. r. wie Talg angetama. H. geronnene Milch kohho piim. d.
Gerippe von Menschen innimesse kawwa. P.
gern hea melega, heal melel, küllik. r. hämelega, hääl melel. d. P.
gern sehen s. wünschen.
geronnen tarratud. r. Blut tarratud (ubbinu. d) werri. r.
Gerste odder, ohher, ohrad. r. kesw, keswa. d. kahle pura keswa. d. fängt an zu schossen ohher hakkab loma. r. ist schon geschossen keswa omma jo pütsel. d. frühe oder St. Jürgens-Gerste jürri odrad. r.
Gerstenhaufe auf dem Feld aun. H.
Gerstenhülse oder Bulster kessi. r.
Gerstenspreu oddra keed. r.
Gerstenstroh kölkas. r. d.
gerstig, von Gerste, keswane; keswast, keswist. d.
Geruch hais. r. d. (das Riechen) haistminne. r. haiso tundminne. d. nach dem Geruch aufspüren haisutama. r. ein verschreiter Geruch kärsa hais. r.
Geruch von sich geben haisema, haisoma. r. haisma. d.
Gerücht könne. r. d. heäl. r. hääl, pajatus. d. helling. H. ausbringen sorret tõstma. r. d.
gerubig, geruhiglich, rahholik. r. d.
Gerüste telling. r. riist. r. d. der Mäurer jalla tuggi. d. r. zum Erbsentrocknen sard. d. rouk, kärbisse. r. in Heu-Kuien kärbisse. r. um einen Brunnen oder Kleeten-Kasten salwis puud. H.
Gesäß s. Hintere.
gesagt werden öeldama. r.
gesalbt, ein Gesalbter, salwitud, woitud. r. woijetu. d.
gesamt hopis. r.
Gesandter ein, käsk. r. d.
Gesang laul, laulminne. r. d.
Gesangweise laulo wiis. r. d.
Geschäft assi, teggeminne, tallitaminne. r. d.
geschäftig wirk. r. d. holikas. d.
Geschäftigkeit wirkus. r. d.
geschehen sündima. r. d. tekkima, tõkkima. d
Geschenk and, kinkitus. r. ande. d. andminne, kost. r. d. noos. H. bringen kosti toma. r. d.
Geschichte sündinud assi, luggo. r. sündinu assi. d.
Geschick. — er hat weder Geschick noch Gelenk se on lükkada toukada. r. ohne Geschick vom Leibe ühtlane. H.
Geschicklichkeit kõlbminne. d.
geschickt kolblik. d.
geschickter sündsam. Comp. r. Mensch s. erfahren.
geschickteste das, parrajas. r.
geschieden sind sie kaks on ühhes peäsnud. r.
Geschirr riist. r. d. um der Pferde Hals rangid. r.
Geschlecht suggu, pölw, suggu arro, suggu wõssa. r. d. sohk. r. suggu harro. d. öim. H. das zu einer Zeit lebt pölwe rahwas. r. d. ohne Geschlecht sugguta. r. d. dem Geschlecht nach sugguſt, suust, suggu wõssast. r. d. männlichen Geschlechts isane. r. esäne. d. weiblichen Geschlechts emmane. r. emmäne. d.
geschlossen raudes, raudus. r. ist er jallad on pakkus. r. temma om rawwan. d. ein Geschlossener (der eine Kette oder einen Block am Fuß hat) raud jalg. r. d.
Geschmack maggo. r. d. (das Schmekken) maitsminne. r. d. es hat einen andern Geschmack bekommen on länud teisele maole. r. nach eines Geschmack su pärrast. r. seinen Geschmack verlieren maotumas minnema. d.
geschmückt känna, ehhitud. r. ehhitetu, kennä. d.
geschnitzt nikkertud. r. leikatu. d.
Geschöpf lojus, loom. r. d. lodus. r. lood assi. d.
Geschöpfchen lomokenne, lomoke. r. d.
Geschrey hõlli, helli, tännitäminne. d.

kisendaminne. r. rõkkminne. r. d. aufrührerisches kärra. d. eines besoffenen märrätsaminne. d.
geschroten (geschrost) Mehl krobe (krowi. d.) jahho. r.
geschwärzt mustatu, mustetu. d.
Geschwätz jut. r. d. unnützes sorre, sorriminne. r. d.
geschwätzig s. schwatzhaft.
geschweselt weewlinne, weewliga tetru. d.
geschweige denn sadik. r. et ma ei ütle et. r. d.
geschwind nobbe, ussin, äkkilinne, wiks. r. d. järsk. r. — Ad. nobbedaste, äkkitselt, nobbeste, ussinaste. r. d. kibbinal, örnaste. r. sehr geschwind ülle (ülli) äkkitselt. d. r.
geschwinder joudsam, joudsem, ussinam. r. joudsamb. d. Comp. — Ad. ussinaminne, nobbedaminne, ruttumalle. r. peembide, ussinambaste. d.
Geschwindigkeit nobbedus, ussinus. r. ussindus. d.
Geschwister-Kinder õõste lapsed. r.
geschwollen paistetand. r. paistetu. d. paistetud. r.
Geschwulst paistetus, paistus. r. d. paisominne. d. am Pferdefuß woipat. r. die Geschwulst vergeht muhk wa-ub sisse, se paistetud lõõb mahha. r.
Geschwür pais, paise. r. d. ein grosses pahhus. d. am Hals kon. r. d. im Pferdehals kuiw kon. r.
Geselle — bey einem Meister sel. r. d. ein junger oder Junggeselle pois mees. r. d. ein Gesellschafter seltsi mees. r. d.
Gesellschaft selts; kaas. r. d. sohk. r. seltse-us, seltsius. poetl. d. aufrichten seltsi kokko lõma. r. d.
Gesetz käsk. r. d. seädus. r. sädus. d.
Gesetzgeber käsoandja. r. d. sädusse andja. d.
Gesetzgelehrter käsotundja. r. d.
gesetzt (stark) kobbe, rammokas. H.
gesetzt (den Fall) olgo. r. d. olgo ni. d.
Gesicht palg, palge, näggo, näggeminne. r. d. näitus, näitminne. r. ein scharfes terraw silm. r. d. ein gräsliches ärrämudetu palle. d. ein göttliches jummala näitus. r. ins Gesicht sagen su sisse ütlema. r. d. im Gesicht roth seyn lõkketama. r. Gesichte sehen prohweti näggemissi näggema. bl. r. ich hatte die Nacht ein Gesicht oder Erscheinung näggeminne näit hendä mulle õsel. d.
Gesichtchen palgekenne. d. pallekenne. r. d.
Gesinde. — Bediente perre. r. d. Bauerfamilie oder Wirthschaft oder Haus perre, tallo. r. d. perre kond. r. ein wohlhabendes leiwakas (lewwakas. d.) perre. r. ein einzeles arro perre, mets (mersa) perre. r. ein im Wald liegendes mets perre. r. mõts perre. d.
gesinnet. — wie bist du gesinnet mis meel sul on (om. d.) r. mis nou sul on. r.
gesittet ausalik. d.
Gesöf jominne, joomne. r. d.
Gespenst tont. r. d. s. Verstorbener.
gespieen. — zum Gespienen okse kallake. r.
Gespräch jut, könneleminne. r. d. haben oder halten jutto aiama. r. d. jutto heitma d.
gesprächig lahhe. r. jutto mees. r. d.
gesprenkelt s. sprenglich.
Gestalt näggo, palg, palge, teggo, kombe. r. d. jumme, jummedus. r. palle, näütminne. d. teggomood. H. näitminne. r. eine heßliche illap näggo. r. in der Gestalt näsul. r. d. — s. Art.
Gestank hais, kurri hais. r. d. wie vom Aas rampi hais. r.
gestatten s. zulassen.
gestehen tunnistama, ülles tunnistama. r. d.
gestern eile. r. heila, heilä. d. gestern Morgen eile homiko. r. gestern Abend eile õhto. r.
gestillt s. gezähmt.
gestirnt tähtega (tähtiga) täüs. d.
Gestirn s. Stern.
gestorben kaddonud, surnud. r. kaddonu, ärrakolu. d.
Gestöber räsak, rädsak ilm. d. räitsakad, raitsak. r.
Gesträuch kleines, wõssa, wõsso. r. d. raag, wessa, wessokenne. r. hohes puhm. d.
gestrichen voll äre tassa. r. were tassani. d.
gestrickt ko-utud, kuiutud. r.
gestrig eilne. r. heilane. d.
gesund terwe. r. d. terwelik. d. — Ad. terwest. r. terwelt. r. d. völlig gesund üsna terwe. r.
gesund werden terweks sama. r. ärra süttimä, terwes sama. d.

gesund machen terweks (terwes. d.) teggema. r. toibutama. r.
Gesundbrunnen süttitaja lörte. d.
Gesundheit terwis. r. terwus, terwüs. d. terrid. P.
Getöse s. Lerm. mit großem Getöse mürrinal, mürrina kärrina. r. Getöse machen räggisema. r.
Getränk joma aeg. r. jook. r. d. ist nicht besser als Dünnbier küllab seisab (saisap. d.) kalja eest. r.
Getraide willi. r. d. hüüs. r. schroten krobima. r. d. ist nicht wohl gerathen willi äppardab. r. ein Stück Getraide das gut gewachsen ist wilja salk. r. Getraide das zum Mahlen gebracht wird jahwatus. r. d.
getreu tru, ustaw; truiste. r. truw, usutaw; usutawlikkult, usulikkult, usutalikkult. d.
Getriebe in der Mühle keddra wars, keddra pu. r. d. keddra warred. r. kistowars. d.
getrost julge. r. d. römolikkult. d.
Getümmel s. Lerm.
getüncht wikkitud. H.
geübt harjotetu. d.
Gevatter wadder. r. d. zu Gevattern bitten wadderiks palluma. r. Manns-Gevatter issa wadder, risti issa. r. risti esa. d. Weibs-Gevatter emma wadder, risti emma (emmä. d.) r. d. weibliche Gevattern emased wadderid. r.
gewachsen kasnud r. kassonu. d.
Gewächs suggu, kasso, kaswo. r. d. kasw. r. am Leibe käsn. r. d. kaswias, kaswaja. H.
Gewäsch sorre, jur. r. d.
Gewässer hämmus. d. s. Wasser.
gewainet, Gewafneter | söa riistega (riistuga) ehhitetu. d. söa riistatega ehhitud. r.
gewallachet runatud. r.
Gewalt wäggi, melewald, woimus. r. d. melewallus. d. s. Zwang. — mit Gewalt sorrina, sorrinal, wäega, wäel, wääl, wäggise, wäggese, wäe wäggise. r. wäggisi. d. mit ganzer Gewalt ülle sallas. H.
Gewaltthat wäekaup. r. d.
gewaltthätig wäe teggija. d.
gewaltig walli. r. d. s. mächtig.
Gewebe weetu langa. d. s. Leinwand.
gewebt ko-tud. r. koetu. d.
Gewerbe assi. r. d. kasin. d. ich hatte ein kleines Gewerbe olli nattuke asja. r.
gewetzt heotu. d.
Gewicht lood. r. kaal. d. P. an der Uhr uri lõõd. r.
Gewinn, Gewinnst | tullo, kasso. r. tullu, kassu. d. (ärra) woitminne. r. d. im Weltlauf woido and (palk). r. Gewinn haben kasso (kaswu d.) sama. r. Gewinn im Handel saak. r. d.
gewinnen woitma. r. d.
gewinnsüchtig tiggeda kaswu püüdja. d.
gewiß, gewißlich | ja wist, wissist. r. d. tõsiste, kindlaste, töeste, otse töeste. r. kindmalt, kindmaste, tõttest, tõttelikkult, tõõst. d.
Gewißheit kindmas-us, tõttes-us. d.
Gewissen süddame tunnistus. r. süddame teedminne. d. auf dem Gewissen behalten hinge peäle pidama. r.
gewissenhaft süddame teedmisse perast. d.
Gewitter s. Wetter. — läßt nach ilm heidib ärra. r.
Gewitterregen pikne wihm. r.
Gewitterwolke pikne pilw. r.
gewöhnen harjama. r. harrima, harjotama. d.
gewöhnlich harjotetu. d. se on (om. d.) wiis. r.
Gewölbe kum. r. d. kummitud hone. r. wölw. r. d.
gewölbt wölwitud. r. wölwitu. d.
gewogen (Freund) söbber. r. d. — s. genau.
Gewogenheit söbrus, arm. r. d.
Gewohnheit wiis, kombe, usk. r. d. issi wiis. r. harjotus, harjotaminne. d. tabba. H. eine alte Gewohnheit wanna usk. r. d. aus Gewohnheiten pahhad joued. r. kurri tabba. H. der eine böse Gewohnheit hat ammeti mees. r. d.
gewünscht sowitud. r. söuwetu. d.
gewürfelt s. Drell.
Gewürz rohhi. r. d. rohhud. r. rohr. d.
Gewürznelken nälikessed. r. nälikesse. d.
gewurzelt juretud, juurdunud. r. juretetu, juretu. d.
Gezählte das, loetus. r.
gezähmt tals, talts. r. talsa, taltsa, taldoter, taldotetu. d.
Gezänk mönno. H. tapleminne. r. d.
gezeichnet tähtes. r. tähhendetu. d.
Gezelt telt, telk. r. d. telg. d.
Gezeltpflock wai. r. d.

geziemen sich sündima. d. es geziemt sich sünnip, sünnis. d.
geziert s. geschmückt.
gezwungen pahha melega. r. d.
Gicht jookssja, jooksja többi, lu többi. r. jookswa többi, lude többi. d. lu wallo. r. d.
gichtbrüchig alwatud. r. luwallone. d.
Giebel am Bauerhause kattusse harri. r. d. kelp. d. unkad. H.
gierig essen ahneste söma. r.
gießen wallama. r. d. kaldama. d. in einen andern Küfen zum Ablaufen kurnale pannema. r. gieß Wasser hinzu so hast du mehr Milch wessi pitka pima järko. r.
Gießen das, wallaminne. r. d.
Gift mürk. r. d. katk, kihwt. r. surma rohhi; hukkaminne. bl. r. d. markun, surma söör. d. Schlangengift siuwu wihha. d.
giftiges Kraut mürk rohhi. r.
giftig wihhane. r. d.
Gilde kild. r. d.
Gildstube kildsaun. r.
Gipfel ladw. r. laddu, laddew. d.
girren wie Tauben kurrisema, kurristama. r. öigama. d.
Gitter wörk. r. vor dem Fenster trallid, trellid. r. akna aid. d.
Gitterwerk kartsud. P.
glänzen hiilgama, paistma. r. d. kumama, leigma. r. wälkima, hilama, hiilkama, ilama, läühkma, leühkma. d.
glänzend haljas, hiilgaw, paistaw, wallus. r. d. (Steinzeug) tinnotetu. d.
gläsern klasine. r. d.
glätten sillitama, silledaks teggema. r. silletama, nilbistama. d.
Glanz walgus, kum, paistus. r. d. paiste, wastapaistminne. d.
Glas klaas, laas. r. d.
Glasauge (Pferd) sörra silm. r. d.
Glaser klaasep, klasi sep. r. d.
Glasschrank klaas kap. r. d.
glasiren s. anmahlen.
glasirt tinnotetu. d.
glatt libbe, sille, tassane. r. d. kenna, nilbe. d. glatter Weg libbe te. r. d. glatt machen s. glätten, behauen. — glatt gehauen tahhine. d.
Glatteis jäätis. r. jäide, jäude; hilas jeä. selt. d. jäitis, jälletis. P. die Bäume sind voll Glatteis möts om wangin. Sprüchw. d.
Glatze s. Kahlkopf.
Glaube usk. r. d. vom Glauben abfallen usust ärra langema. r. usust ärra saddama. d.
glauben uskma. r. d. an Gott jummala sisse uskma. r. d.
Glaubensgenosse usu wörja; kä meije usku om. d. kes meiega ühhest usust on. r.
glaubig, gläubig, usklik. r. d. usulinne, usolinne. r.
glaublich ist es woip (woib. r.) olla. d.
gleich (eben) tassane; tassa. r. d. ühhetasane; otse. r. (ähnlich, von einerley Schicksal) arrolinne, sarnane. r. arwolinne, ütte-arwolinne. d. s. ähnlich. — (gerade) öige. r. d. (geschwind) seddamaid. r. d. warst, warsti. r. es gilt mir alles gleich üks kelk; mul on üks kelk. r. mul om üts kik. d. von gleichem Werth s. gleich werth.
gleich also otse nenda (ninda). r.
—— als wie nenda kui. r. nida kui. d.
—— wie otsego, otsekui, nendago. r. ötse. d. nago. H. kui. r. d. ötse kui. d.
gleicher Weise nendasammoti. r. selsammal kombel. r. d.
gleiches Alters ühhe wannused. r. ütte eälinne. d.
—— Standes ühhe (ütte. d.) suggune. r.
gleichförmig ütte saarnane. d. sarnane. r. ühhe (ütte. d.) suggune. r.
—— gesinnt ühhe (ütte. d.) melelinne. r. ükspiddine. r.
—— viel üks kelk. r. üts kik. d.
—— jetzt otse nüüd. r.
—— machen tasuma, tasoma. r. d. tasasseks (tassatses. d.) teggema. r.
—— weit üks kaugel. r.
—— werth wastane. r. wärilinne. d.
Gleichheit sarnadus, sarna-us. r. saarna-us. d.
Gleichniß tähhendaminne. r. d. tähhendamisse sanna. r. moistu kõnne. d.
Gleis, Gleissen | roped. r. rööp, rope, röpe. d.
gleißen s. glänzen.
gleiten s. glitschen.
Glied (des Geschlechts) pölw. r. d.
Glied des Leibes like, liikminne, lulike. r. lulikminne. d. s. Geburtsglied.
Glieder liikmed. r. lu jeosemed. H.
Gliederkrank lu többine. r. d.
Gliederschmerz lu wallo. r. d.

glimmen elbima. H. ärrisema. P.
Glimmen das, elbotis. H. P.
glimmendes Dacht suitseja taht. r.
glintig Brod litsias (tahke. H.) leib. r. tahjas leib. d.
glitschen liuglema. d. liuguma, liugoma. r. d. luigoma, nikkastama, nikkatama. r. nilbestama. d. auf dem Eis liugo laskma. r. d. es glitschte mir aus der Hand libbedas mo käest ärra. r.
Glocke kel. r. d. für Vieh s. Viehglocke. — kleine Glocke kelloke. r. kellakenne. d.
Glockenkerl keppi mees. r.
Glockenkleppel karra, kella karra. r. tilla. d.
Glockenläuter kella (kellä. d.) mees od. lõja. r.
Glucke kanna. r. d. pickt Eyer kanna korib munnad. r.
glucken } wie Hühner loksuma. r. d.
gluckſen } kluksuma, kluksma, klursima. d.
Glück ön. r. d. wie es das Glück fügt nenda kui ön weab. r.
glücklich önnis. r. d. önnelik, önsalik; önsalikkult. d.
glücklicher, Comp. önsam. r. önnelikkumb, önsalikkumb. d.
glückſelig önnis. r. d. önnelik. d.
Glückſeligkeit önnistus. r. d.
Glückskraut (was Bauern an Johannisabend in ihre Stubenwand ſtecken um aus dem Ausblühen ihr künftig Glück zu erfahren) önne rohhi. r. d.
glückwünſchen önnistama. r. d. önne soudma. d.
Glückwunſch önnistaminne. r. d. önne soudminne. d.
glüen kumama. r. d. lõkketama, lõkkatama. r. õhkama. d. õhkuma, ugama. H.
glüend kuum. r. d. glüende Eiſenfunken raua kibbemed. r. glüende Kohlen ellawad (ellus) söed, tullised söed. r. tullitse hütsi, kuma hütse. d.
Glut lõkke. r.
Glupen alt watama kulmo. r.
Gnade arm. r. d. hallastus. r. halestus. d. erlangen armo sama. r. d.
Gnadenaufſicht armo kaitsminne. r. d.
Gnadenbund armo seädus. r. armo lepping. d.
Gnadenbelohnung armo palk oder saminne. r. d.
Gnadenberuf armo kutsminne. r. d.
Gnadenlicht armo walge. d. armo walgus. r.
Gnadenmittel armo andid. r. armo ande oder riist. d.
Gnadenreich armo riik. r. d.
Gnadenſtuhl armo järg. r. d.
Gnadenwahl armo wallitseminne oder ärrawallitseminne. r. d.
Gnadenzeit armo aeg. r. armo aig. d.
gnadenreich armo täis (täüs. d.) r.
gnädig armolinne, armolik; armolikkult. r. d. seyn armo andma od. heitma. r. d.
gnädiger Comp. armolisſem. r. armolikkumb. d.
Gnidden ſ. Schinnen, Niſſe in Haaren.
Gniedelſtein ila kiwwi. r.
Gönner sõbber. r. d.
gönnen kündma, künnima, künnitama. r. ich gönne mul on hea meel. r.
göttlich jummalik. r. d. Weſen jummalik olleminne. r. d.
Götze woõras jummal. r. wäär jummal. r. d.
Götzenbild woõra jummala kuio. r.
Götzendiener woõra jummala tener. r. wäär jummala palleja oder piddäja. d.
Götzenopfer kahhi. d. woõra (wäär. d.) jummala ohwer. r. walge. r. d. Silber zum Götzenopfer legen walget pannema oder heitma. r. d.
Götzenwald ſ. Hain.
Gold kuld. r. d.
Goldammer rukki rääk. r. rõa rõõk, talwik. d.
Goldfarbe kulla karw oder karwane.
Goldfinger ſ. Finger.
Goldkäfer kuld sittik, lehhe sittik. d.
Goldſchmid kuldsep, kulla sep. r. d.
Goldwurz Kr. noia kuld, noia kollad (rohhi), aune tõwwe rohhi. P.
golden kuldne. r. d. kullane. d.
golden Band kuld pael. r. kuld lint. d. unächtes kullato (kullatu) lint. d.
Goldenbeck in Wl. Kullamäe m.
goldgelb kulla karw. r. kõllane. d.
Gott jummal. r. d. lieber Gott, ach Gott jummaloke, jummalokenne. r. jummalakenne. d. nun Gott bewahre dich (euch) jummalaga, jä (jäge) jummalaga. r. d. Gott nahm ihn weg jummal tulli woõraks. r. wer kann wider Gott jummala ette woi middagit parrada. r. in Gottes Namen jummala nimmel, jummalimmel. r. d. ſich zu Gott halten jummala pole hoidma. r. d. Gott empfohlen bleiben jummalaga jäma.

jäma. r. d. das Gott erbarm ſ. leider.
Gott grüße dich (euch) terre. r. d.
—— geleite dich wõtta jummal appi. r. d.
—— helfe dir (euch; bey der Arbeit) jummal appi, terre jummal appi. r. d. ait jummal. P. d.
—— ſey mit dir (euch) jummalaga, jä jummalaga. r. d.
Gottesacker ſ. Kirchhof.
Gottesdienſt jummala tenistus (orjus. d.) r.
Gottesfurcht jummala kartus (pelg. d.) r.
gottesfürchtig jummalakartlik; jummalakartlikkult. r. jummalapelglik. d.
Gotteslästerung jummala teotaminne. r. d.
Gottespferdchen (Vogel) liidrik. P.
Gottesverächter jummala wihkaja. r. d.
Gottes Wort jummala sanna (sõnna. d.) r. über etwas ſprechen oder handhaben jummala sanna maenitsema. r.
Gottheit jummalus. d. P. jummala olleminne. r. d.
gottlos jummala kartmatta. r. jummala wallato. d. kurri. r. d.
gottlos Geſindel koera selts. r.
Gottloſigkeit jummala wallatus. d.
Gouvernement wallitsus. r. d.
Gouverneur kuberneer, kubernõõr, ma wallitseja. r. d.
Grään } kuusk, kuse pu. r. d.
Gräen } kuus. d. Moraſt-
Gräenbaum } Gräen ſo kuusk. r.
Gränenbaum }
Gräen (Gränen) buſch kuſik. r.
Gräenholz kuuskne pu. r. kuse pu. r. d.
Gräenbork oder Rinde kosk. r. d.
Gräenſtrauch kuse haggo. r. d. kuse okſad. r.
Gräenzapfen kuse kebbi (käbbi). r. d. kuse kabbad. P. kuse kukku. d.
gräen, gränen, von Gräen, kuusne, kuuskne. r. kusine. d.
grämen ſ. ſorgen.
grämpeln ſ. Wolle kratzen.
Gränze piir. r. d. raia. r. eines Zauns jamma. r.
Gränze ziehen piri aiama. r. d. wiretellema. poet. r. piri säädma. d.
gränzen, Gränze ziehen, ralama. r.
Gränzſtein raia kiwwi. r. piri kiwwi. r. d.
gräslich Geſicht ärrämudetu palle. d.
Grab kaud. r. d. surno kaud. r.
Grabſtein kaua (kawwa. d.) kiwwi. r.
graben kaewama. r. kaiwma. d. wie Maulwürfe mürma. d. wie ſtoßende Ochſen puskama. r. puuklema. d.
Graben der, kaewandik, kaewandus. r. kraaw. r. d. raaw. W.
Grabſcheid ſ. Schaufel.
Graf kraw. r. d.
Grand ſ. Gruus.
Grapen padda. r. d.
Gras rohhi. r. d. rohi. r. hain, tores hain. d. abgemähetes zu Heu loog. r. d. ſtehendes in Gärten und Aeckern sea wõõd. H. grünes haljas rohhi. r. d. kurzes das man nicht mähen kann murro. r. d. ſtreffes leik hain. d. vom Getraide orras. r. Gras auf Moraſthügeln puik. H. das über Winter ſtehen geblieben iſt kullo. r. d. es iſt noch nirgends Gras zu ſehen polle rohho ladwa kuske weel, r. d.
Grashechte purrikad. r.
Grasſpitze rohho ladw (ladwa. d.). r.
Graswurzeln õide. d.
graſegrün rohhilinne. r. d.
graſig hainane. d.
Grate, Gräte, ſ. Fiſchgräte.
grau hal. r. d. ahk. d. graue Haare hal pea (pä. d.) r. hallid juukſed. r. halli juse. d. der Graue (Benennung des Wolfs) hal, hal kuub. r.
grau werden hallistama. r. halliks (hallis. d.) minnema. r.
grauen ſ. ekeln und grau werden.
Grauen das bey der Nacht jälle. d. Grauen haben hirmoma. d.
Graupen suurma terrä, surwotu (surwutu) keswä. d. krupid. r. surrätu keswä. d.
grauſam hirmus. r. d. Ad. hirmsaste. r. d.
Grauſamkeit hirm, suur wihha. r. d.
Grauwerk ſ. Eichhörnchen.
gravitätiſcher Mann tõsiſe wisiga inimenne. r.
Gregorius Kregorius.
greifen kinni haarma. d. kinni wõtma. r. d. putuma, puurma. r. putma, taotama. d. mit der Hand tabbama. r. d. käega kapama. d. in den Buſen puhhu haarma. d. ſuddant läbbi katsma. r.
greinen ſ. lachen.
grellisch ſ. verweint.

Greis hal mees. r. d. iggane (iggannu) mees. d. ellatand innimenne. r.
Grenadiermütze torro kübbar. r. d.
Grenze s. Gränze.
Greuel hirm. r. d. läila aesi. r.
greulich hirmolik. d. hirmus. r. d. jälle, jelle, kolle. r. hirmolinne. d. jälledaste. Ad. r. d. und wüst jälle ja kolle. r.
Grieche krekalinne. d. kreka mees. r.
Grieß-Heu tuur. r. d. heina (haina. d.) tuur. r. wir dreheten Grießen wäänsime heino. r.
Griff körw. r. d. am Kessel sang, sangas. r. d. katla wang. d. an der Scheere käride pärra. H. zum Drehen wänt. r. d.
Griffel krihwl. r. d. krihwli. d.
Grille (Insekt) kilk. r. ritsik. d.
Grimm tulline (tulle. d.) wihha, hirm. r. d. pallaw wihha. d.
grimmig wihhaw, tulli wihhane; hirmsaste; hirmus. r. d. wehhaw. d.
Grind kärn. r. d. auf dem Kopf käsna. d. böser lubbi (lubja) kärn. r. d. feiner süggelisesd. r.
Grindkopf Scheltw. kärn want. r. wanna kärnane. r. d.
grindig kärnane. r. d.
Grindwurz oblikad. r.
grob jämme, karre. r. d. kahre. d. järk. H. unhöflich rop. r. d. roppe. d.
Grobheit roppe-us, roppo-us, roppus, roppo. d.
grobkörnig tummakas. r.
Grobschmid raud sep. r. d.
gröber jämmedam. r. jämmedamb. d.
gröblich jämmelik. d.
Gröbs s. Kröbs.
Größe surus. r. d.
größte keigesurem. r. kigesuremb. d.
groß suur. r. d. ränk. r. gerdumig awwar. r. recht sehr groß pärrato suur. r. so groß als ein Pferd hobbose surus. r. d. zu groß pulgale. r. d. große Noth tulline hädda. r. d. großer Hunger püsti (pisti. d.) nälg. r.
groß achten sureks (sures. d.) arwama oder piddama. r.
Großbathengel Kr. körwikesed. r.
Groß-Lechtigal in Wl. Ledo m.
Großmutter wanna emma. r. d. eit, wanna eit. r. Mutter wegen oder von mütterlicher Seite emma emma, r. d. emmä emmä. d.
Großmütterchen eideke. r.
Großmuth suur südda. r. d.
Groß-Ringen im D. Känko m.
Groß-Sauß in H. Vareberre m.
großsprechen, großthun } s. prahlen.
Großthun das, surustus. r.
Großvater wanna iesa (esä. d.) r. suur iesa (esä. d.) r. d. Vaters wegen oder von väterlicher Seite iesa iesa. r. d. esä esä. d.
Großenhof auf Dagen Sure mois.
Grube haud. r. d.
grubig haudne. r.
Gruft koop. r. d. kopas. r. zu Korn terrä haud. d.
Grübchen hawwakenne. d. im Backen hire auk. r. hire puts. unsl. r. pösse zomb. d.
grübeln juurdlema. d. uristama. H.
grün haljas, rohhilinne. r. d. frisch tores. r. d. grasegrün rohhilinne. r. d. hellgrün helle rohhilinne. d. meergrün hallika rohhilinne. r. dunkelgrün tummika (mustjas) rohhilinne. r. pimme (tümme) rohhilinne. d. orrakse karw. H.
gründen raiama, allust (allusse) pannema. r. pohjandama. d.
Gründlinge (Fisch) maimud. r. ründ. d.
Gründonnerstag suur neljapääw. r. suur neljapäiw. d.
Gründung s. Grundlegung.
grünen haljama, haljandama, haljendama. r. d. terkma. r.
grünend haljendaw. r. d.
grünende Saat orras. r. d.
grünlich, grünhaftig } halja pärrane. d. P.
Grünspan rohhilinne wärw. r. d.
Grünspecht rähn. r. meltsas. H.
Grünstrauch s. Grasenstrauch.
grüßen terretama. r. d. terwitama. d. Gott grüße dich, oder euch, sey oder seyd gegrüßet, terre, terre jummal appi. r. d. seyd gegrüßet in der Stube terre jummal tuppa. r. Gott grüße euch wieder teist terwist teile. r. grüße ihn von mir wi temmale paljo terwist (terwusit. d.) minno polest. r.
grüßen lassen paljo terwist läkkitama (lähhätama. d.) r. paljo terwusit (terwüsid) lähhätäma. d. er läßt euch vielmal grüßen temma läkkitab teile paljo tuhhat terwist. r.
Grüßen das, s. Gruß.
Grütz tango, tangud. r. suurma. d. wird mit einer Molde rein gemacht tangud puhhetakse. r. dünn gekochter

kochter kört. r. gekochter s. Brey. — der noch nicht recht fein gemahlen ist suurma kantso. d.
Grummet äddal, häddal. r. d. ättal. d.
Grund (Boden) pohhi. r. d. allus. r. perra, krund. d. von Grund auf oder aus, pohjast. r. d. ohne Grund pohjata. r. d. umbest. r. der Grund von einer Heu-Kuie kuhja lawwa oder pessa. r. d. zu Grund seyn hukkas ollema. r. raisun (räisun) ollema. d. zu Grund gehen hukka minnema, jämpi (lämpi oder kämpi) minnema. r. raisko minnema. r. d. räisko minnema. d.
Grund fodern arro (arwo. d.) püüdma oder küsima. r.
Grund legen pohja pannema. r. d. alust pannema. r.
Grundlegung pohjandaminne. d. vor Grundlegung der Welt enne ilma pohjandamist. d.
grundlos pohjata, ilma pohjata, pohjato. r. d.
Grundpfeiler tuggi. r. d.
Grundsuppe kallatus. r. d. pohja leem, perro, paks pohjan. d. jahho jouk oder lükke. H.
Grundveste pohja kinnitus. r. d. allus, ma allus. r. der Wahrheit töe sammas. r. tötte piid oder piht. d.
grunzen röhhima, röhhisema. r. röhtma. r. d. röggisema, röökma, zongma, nüüstma. d.
Gruß terretaminne. r. d. terwitaminne. d. ich danke für den Gruß olle terwe terretamast. r. d.
grusig krusane, rusane. r. d. Land krusane ma. r. d. rahk ma. r. sömmerik ma. d.
Gruus kruus, ruus, prüggi. r. d. roid. d. sömmer. d. H. allerley Gruus röhk, rügga, ruso. r. roisk. P. von Holz laaste (lääste) rähk, raag, riso. r. von Stein und Kalk prüggi. r. d.
Guckuk s. Kukkuk.
Gudmansbach im P. ädemeste oder Aedemme oder Heameeste m.
gülden kuldne. r. d. güldne Krone kuld kroon. r.
gültig ist es se käib. r. se käup. d.
günstig armolinne, söbber. r. d.
gürte dich panne wö wöle. r. d.
Gürtel wö. r. d. ö. r. der goldne kuld wö. r. d. der lederne nahk wö. r. d. der mit Schnallen besetzte panla wö, pannaldega wö. r. der Weibergürtel von meßingenen Ketten röhhud. r. der breiteste Gürtel wie angulinne wö. d. der enkeltste kolme angulinne wö. d.
gürten wö wöle pannema, wööd wöle pannema. r. d. wö pannema ümber. r. wöötma, wötama, keütma wööd wöle. d.
güst ahher. r. d. umnissi, ahtraste. r. werden ahtres jäma. d. die Kuh ist güst lehm on umbis. r.
Güte heldus. r. d. headus. r. häidus. P.
Güter häid. P. hä. d.
gütig helde, hallestaja. r. d. armolik, heamelelinne. r. hämelelinne. d. P. löhke. d. heldeste. Ad. r. d.
gütlich heldeste. Ad. r. d.
Gütigkeit s. Güte.
Gunst arm. r. d.
Gurgel kurk, körri. r. d. körre, korre, kurko korre. r. löör, kurko löör. d. das Seinige durch die Gurgel jagen omma warra nahka pannema. r. Gurgel des Viehes kerri. d.
gurgeln sich kurrisema, kurristama kurgust. r. korristama kurku, kerristama kurko. d.
Gurke uggurits, ukkurits. r. d. urits. r. wenne aun. P.
Gurt wö. r. d. s. Gürtel.
Gusen s. Ranken.
Gustav Kustaw, Kustas.
gut hea. r. hä. d. P. hüwa. d. lahke. r. wiks. r. d. — Ad. hästi. r. häste. d. häästi. P. für gut halten heaks (hääks. P.) arwama od. wötma. r. er hat etwas Gutes mitgebracht ta on hea nosi sanud. H. so gut als ni hästi kui. r. ich will dafür gut seyn ma tahhan se eest hea (hä) seista. r.
gut heißen das böse, kurja heaks kiitma. r.
gut sagen käemehheks heitma. r. käe päle wötma. d.
guten Morgen (Mittag ꝛc.) terre. r. d.
Gut (Landgut) mois, wald. r. d. möisa, moisa. d. ein Gut haben moisa (möisa) pääl ollema. d.
Gut (Vermögen) hüüs. r. d. s. Reichthum, Vermögen.
Gutdünken mele hea. r. mele hä. d. nach Gutdünken umbest. r. minno tutwast. d.

gutgesinnt heamelelinne. r. hämelelinne. d.
Gutsherr moisnik. r. d. möisnik. d.
gutthätig helde. r. d. löhke, häteggija. d.
gutwillig heal melel, hea melega. r. hä melega. d.
Gutwilligkeit hea meel. r. hä meel. d.

H.

Haaken-Gericht silla kohhus. r. d.
Haaken Landes adder, addra ma. r. d.
Haakens-Bauer addra mees. r. d.
Haakhof in Wl. Haa m.
Haanhof im D. Hani m.
Haar — des Hauptes juukſed, jused. r. juus, pä juusse. d. der Thiere karw. r. d. vom Flachs kiu. r. an den Augenliedern silma ripse karwad. r. blonde Haare nuged juukſed. P. gelbe oder braune ruged. H. rund geschorne piratud (piirtud) pea. r. ohne Haare karwato. r. d. das Haar fällt ab karw wereb (werip. d.) r. bey den Haaren karwopiddi. r. d. karropiddi. r. sich bey den Haaren rausen oder zausen karwo katkuma (katkema). r. utustama. H. karropiddi kiskma. r. tuddotama. d.
haarig ſ. harig.
Haarflechten palmid. r. palmik, juse palmik. d.
Haarlocken juuste tärtar. d. lokkid. r. kahhar (kähhär) juus, juse kahhardus. d.
Haarnadel juuste nõäl. r. narri, narris. H.
Haarscheidel juuste jaggo. r. d.
Haarseil, Haarsiedel, nörre. r. d. narri, narris. H. setzen narritsema. H.
Haarzöpfe ſ. Zopf.
Habbat in H. Habbaja mois.
Habbat (Fisch) abba kalla. d.
Habbinem in H. ämmarikko m.
Habe ſ. Vorrath.
haben ollema. r. d. käes (käen. d.) ollema. r. ich habe mul on. r. mul om. d. ja du hast es noch nicht polle weel näppus (näppun. d.) r.
Haber kaer. r. kara, kaar. d. von Haber karane. d.
Habergrütz kaera tangud. r. kamma jahho. d.
Haberköpfe kaera haggo. r. kara pöris. d.
Haberſpreu (Hülſen) libled, kaera liblid. r. kara lible oder libbel. d.
Habermehl kamma jahho. d.
Habers in H. Haberste mois.
Habicht kul, kanna kul. r. d. haukas. d. lu kotkas. bl. r. ein ſchwebender tule talloja. d. ſchlägt und ſchwebt mit den Flügeln kul löngutab ja löhhutab tibo. r. Hühner-Habicht kanna kul. r. d. zirko haukas. d.
Hacke ſ. Ferſe.
Hacke (zum Erdgraben) kabbel. H. köblas, zagga, hang. d.
Hackelwerk allew. r. d.
Hacken ſ. Haaken, und Haken.
hacken zaggama. d. wie ein Vogel nokkuma, nokkima. r. wie Hühner ruppitsema. r. ſ. hauen.
hackenſcheu iſt das Pferd hobbone kardab kando. r.
Hackemeſſer die Heuſchläge zu reinigen kikin. d. kiim. r.
Hackſch ſ. Eber.
Hackweid in J. Ao mois.
Hader ſ. Zank.
Hääl in H. Jngliste mois.
Hääkner addra mees. r. d.
Hääſter ſ. Elſter.
Häderich ſ. Blumen in der Gerſte.
Hälfte pool. r. d. die Hälfte der Leute poled innimesed. r. zur Hälfte poleſt. r. d. bis zur Hälfte ammak poleni. d. auf die Hälfte polele. r. polete. H. die Schwangere iſt auf die Hälfte lats om jo hengel. d.
Hälftner (der ein halbes Land oder ein Achtel hat) pole mees, pole ma mees. r. d.
Hälschen kaeloke. r.
Händchen käeke, käekenne. r. d.
Hänf ſ. Hanf.
Hänfling linna wästrik. r. d.
Hänge ſ. Henge.
hängen poma. r. d. ſich an einen kenki perrä heitma. d. am Galgen pu külge poma. r. lülli poma. d. — ſ. hangen.
hängend podaw. r. d.
hären, härin, jöhwine. r. d.
Härte kangus. r. d. kowwadus. r.
härten als Stahl kärrastama. r. karrastama. d. H.
härter kowwem. r. köwwemb. d. — Ad. kangeminne, kangemal, kibbedaminne; kangemaks. r. köwwembide. d.
Härtigkeit köwwa-us, kallestus. d. kangus. r. d.
hänſeln rummaluſt näütma. d. das Hänſeln abkaufen rummaluſt ostma. d.

häßlich ſ. heßlich.
häufen kuhjama; kogguma, koggoma. r. d.
häufig rohkeste. r. d. hulgan. d. sagge; murdus, murdo. r. häufig nach der Stadt gehen murdus liñna tullema. r.
Häuschen majakenne. r. d.
häuslich ſich niederlaſſen asuma. r. d.
Häutchen nahhakenne. r. d. des Korns über dem Mehl seglad. r.
häutig nahkne. r. d. nahkias. r.
Hafen saddam. r. d.
Hagedorn lämmo (lemme) pu, wiir pu. r.
Hagel rahk. r. rahhe. r. d. rahhed. r. räis, rais. d. ragge. W. grober oder Hagelſteine jämmedad rahhed. r.
hageln räiskama. d. rahhe saddama. r.
Hageldrüſe pahhus. d.
hager kuiw. r. d. ſ. Menſch.
Haggers K. in H. Haggeri k.
Haggud in H. Haggato mois.
Hahn kuk. r. kikkas, kukkas. d. mit einfachen Kamm leht harjaga kikkas. d. mit doppelten Kamm murro harjaga kikkas. d. mit ſchlechten Kamm der nicht krähet warres kuk. r. der Hahn krähet kuk laulab. r. die Hähne krähen unordentlich kukked pöllastawad. r. — der Hahn am Faß aan, haan. r. d. an der Flinte püssi win, püssi haan. r.
Hahngeſchrey kukke laul oder laulminne. r. kikka kirgminne. d.
Hahnenfuß Kr. kuller kuppo. r. d. tullikad. r.
Hahnrey kirsi lippo kandja. r. d.
Haide (Land) nõm. r. pallo, pallo ma. d.
Haide kammar, kammarik,
Haidekraut kannarpik, nõmme rohhi. r. kannarik. r. d.
Haide mit Beeren kukko silmad. r.
Hain iis, hiis. r. warrik. d.
Haken konks. r. d. näsa. r. hank. d. am Bauerrock haak. r. d. an Faßbändern küned. r. an Flügeln der Spuhle lühte hakid. r. am Hufeiſen raua näsa. r. in der Bauer-Egge wanni kook. r. daran die Waſſer-Eymer hängen kook. r. d. daran der Grapen hängt pa kook. d.
Hekhof im D. Haki mois.
hakig hankolinne. d.
halb pool. r. d. löhk. P. zween halbe Köpfe kaks pea löhko. P.
halb abgetragen (Kleid) pool piddone, pool piddune. r.
Halbdeutſcher kaddaka saks. r. d. saksik. r.
halben ſ. wegen.
halber Balken lohk. r. löhhandik. H.
halbes Faß polik. r. d.
halb gahr uus küps wõõra roog. Sprüchw. r.
Halb-Inſel neem. H.
halbiren polttama, poleks raiuma oder jaggama. r. poles jaggama oder ajama. d.
Halbknecht politi sullane, polikko sullane. r.
Halbloof kehhik. r.
Halbner ſ. Hälftner.
halb reif (Getraide) werren. r.
halb tod ſ tod.
Halfter päitsed, peitsed. r. päitse, suitse. d.
Halfterkette raud ohhelik. r. d.
Halfterſtrick ohhelik, ohhilik, päitside ohhilik. r. d.
Haljal K. in Wl. Haljala k.
Halſe ſ. Scheitholz.
Halle kum. r. d.
Hallik im P. Allikko mois.
Hallinap in H. Haljawa mois.
Halliſt K. im P. Halliste k.
Halm kõrs. r. d. in den Halm wachſen kõrt aiama. r.
Hals kael. r. kaal. d. kurk. r. d. den Hals verwirken kaela eksima. r. über Hals und Kopf ülle pea ülle kaela. r. ülle pä ülle kala. d.
Halsband der Hunde kaelus. r. kalus. d.
Halsdrüſen kaela rahhud. H.
Halsgehänge der Weiber pater, patririist, kurgo pater. r. d.
Halsgeſchmeide von Geldſtücken kaela rahhad. r. kala rahha. d.
Halsſchnalle ſ. Bres.
halsſtarrig kangekaelne. r. kerme südda. r.
Halsſtarrigkeit kangekaelus. r. kangekalus. d.
Halstuch kaela rät (rättik). r. kala rät (rättik). d.
halt, halt! halt ſtill! seisa, et seisa. r. pea kinni, oot. r. d. saisa. d. püsti. r. d.
halten piddama. r. piddämä. d. dafür halten arwama. r. d. es mit einem andern Mann halten töist (teist. r.) meest hoidma. d. ſie halten ſehr zuſammen nemmad willuwad otse ühte kui sulla woi. Sprüchw. H. ſich an ihn halten temma pole hoidma. r. d. das Maul halten suud kinni piddama (piddämä. d.) r.

Haltung piddaminne, piddo. r. d.
Hambutte orjawitsa marri. r. d.
Hamen nat. H. ein kleiner die Fische aus der Kumme zu nehmen kahha. r. d.
Hammel s. Böttling.
Hammer hamer. r. wassar. d.
Hammerschlag tammed. r. rawwa purro (sit). d. taggid, löwwi. H.
Hand käsi. r. d. aus der Hand käest. r. d. bey der Hand käe piddi. r. d. kät piddi, käsi körwas. r. bey der Hand greifen kät pitte wötma. d. bey der Hand führen käe pärrast wima. r. zur Hand käe pärrast. r. der zur Hand geht käsilinne. r. die flache Hand kämmal, kämmel, peo, paljas käsi. r. d. labba (lagge) käsi. d. ohne Hand käeta. r. d. käsitum. P. das Inwendige der Hand peo. r. d. in der Hand kä. r. mitten in der Hand käsi pesa. d. peo pesä. d. P. mit der Hand käsile. r. käega, peoga. r. d. in die Hände kätte. r. d. die Hände in die Höhe heben käsi tõstma pisti (püsti. r.) d. Hand an einen legen käsi (kät) kennege (kellegi. r.) külge heitma. d. reise külge käed reotama. P. mit gefalteten Händen käed ristis. r. die rechte Hand parrem (parremb. d.) käsi. r. zur rechten Hand parremal (parrembal od. hääl. d.) käel. r. nach der rechten Hand zu häle käele. d.
Hand geben kät andma. r. d.
—— darauf geben kät löma. r. d.
Handarbeit mis käe wahhel lähhäb. r. käe tö. r. d.
Handbreit kämble lai. d. kammal. r.
Handgeld käe rahha. r. d.
Handgriff, Handhabe, käsilinne. r. körw. r. d. zum Umdrehen wänt. r. d. an der Thür wang. d. am Schleifstein pöra wänt. d. am Boot lootsi ko kan. P. am Sensenstiel kargud. P.
Handmühle käsi kiwwi. r. d.
Handel kaup, ostminne. r. d.
handeln kauplema. r. d. s. kaufen.
Handlung (Kauf) kaupleminne. r. d. That teggo. r. d.
Handnetz liiw. r. d.
—— schrift käe kirri. r. d.
—— schuh kinnas. r. d. breite platte ohne Finger labba kinnas. r. d. Fingerhandschuh sörm kinnas. r. d.
—— spindel kehherwars. H.
—— tuch kätte rät, rätik. r. d.
handthieren asendellema. d.
Handvoll kammal, peo täis, umb peo täis, pihhu täis, r. peo täus, umb peo täus, ruhhim. d. dreymal beyde Hände voll kolm kammalo täis. r. eine Handvoll Flachs linno kiud. r.
Handwerk ammet, adder. r. d. er legte sich auf das Handwerk ta prugib sedda adra, ta wottis sedda adra kita. r.
Handwerksmann ammeti mees, sep. r. d.
Hanf kannepid. r. kannep, kannepi. d.
—— Saat kannepi seemned. r.
—— Stengel zur Saat emma kannepid (kannepi. d.) r.
—— Stengel taube koormed. r. essa kannepi. d.
hanfen kannepine. r. d.
Hangelbirke s. Birke.
hangen poma. r. d. rippuma, rippoma, rüppama. r. immer an der Mutter emma pole hoidma. r. d. an einander töist töise küllen poma. d. s. hängen.
hangen bleiben külge nakkama (nakatama). d. kinni hakkama. r.
hangend podaw. r. d. rüppakal. r.
Hang-Ohr lont körw. r. d.
Hannehl K. in W. Hannela K.
Hannijöggi in H. Annijõe oder Hannijõe mois.
Hapsal Haapsalo lin (liin. d.) r.
Harfe kannel. r. d. kandel. r. spielen kannelt (kandlet) löma (oder mängma. d.) r. d. stimmen kandle keled seädma. r.
Harfenist kandle lõja. r. d.
Harfen-Saite kandle keel. r. d.
—— Spiel kandle mäng. r. d.
Harjel K. im D. Hargla K.
Harjen (Provinz) Harjo ma.
harig karwane. r. d. karrune, karrone. r.
Harken der, rehha, hark. r. d.
harken rehhitsema, riipma. d. zusammenharken kokko risuma. r.
Harm in H. — Alt-Harm Oiasu mois. Neu-Harm Harmi mois.
harmoniren kokko sündima. r. d. kokko lepma. d. leppima. r.
Harnisch rinna raud. r. d. raud rie oder ride. r. raud reiwas oder rinnus. d.
harren s. warten.
Harrien s. Harjen.
Harrischer ein, Harjo mees; — harjakas, harrakas, Schelm.

hart kange, karre, walli. r. d. karm, karme, kerme, kowwa. r. körwa. d. jõhwe, kalg, kalle, kibbejas. r. P. — Adv. kibbedaste, kangeste. r. d. waljuste, kowwaste, rängaste. r. kärmest, waljoost. P. es hielt hart mit mir mul olli öiete kowwa luggu käes. r. ein hartes böses Wort läila sanna. r. hartes Morastheu jõhwe hein. r.
hartherzig kalji süddamega. r.
harthörig körw on tilsiks läinud. H.
hartlehrig kowwa pea. r. kõwwa pä. d.
Hartnäckigkeit s. Halsstarrigkeit, Verhärtung.
Harz waik, törw. r. d.
harzen waikotama. r. waigotama. d.
haschen kinni wõtma. r. d.
Hase jännes. r. d. kont jalg. Sprüchw. r. ein im Frühling geborner hange (kullo) poig. d. ein in der Roggendrnde geborner rõa poig. d. der Hase lauscht jännes läsib. r.
Haselau im D. Haaslawa mois.
haseliren jõllama. r. d. hulbima. r. halpima. H. jampselema. d. einer der haselirt jõlla. r.
Haselhuhn lane pü. r. d. pü, mets pü. r. püwwi, püwwekenne. d.
Haselnuß pähkel. r. pähklä. d. s. Nuß.
Haselstaude päkla pu. r. sarra pu. r. d.
Haselwurz mets pippar. r.
Hasenklößer jännese (jännekse) hüüp. r.
Hasick auf Oesel Hasikna mois.
Haspe an der Thür, aas, haas. d.
Haspel wiibsi pu, aspel. r. d. löim, langa löim, aspli. d.
Haspelbänder wõrgad, wõrged, wõrked. r. wõrke, worke. d.
haspeln Garn wiipsima, haspeldama. r. langa loma od. löma. d. wie kleine Kinder sorralema. d.
Haß waen, wihha waen. r. wihha wain. d. wain, wihha. r. d. kadde us. d.
hassen wihkama. r. d. wihhama. r.
Hast s. Eil.
hastig äkkilinne, äkkine. r. d.
Hattokäll in H. Attokülla mois.
Haube der Weiber, tanno. r. d. die lange linnuk, linna. r. mit Spitzen kirjaga (kirjoga) tanno. r. d. ohne Spitzen liht tanno. r. eine ausgenähete ömbletud tanno. r.
hauben, die Haube aufsetzen, tanno pähhä pannema. r. d. einem jungen Weibe zum ersten Mal die lange Haube aufsetzen linnutama. r. ihr zum ersten Mal die kleine Haube aufsetzen tanno alla pannema. r. d. einer schwangern Dirne die Haube aufsetzen tannule (tannole) pannema. r. d.
Hauch s. Athem.
hauchen puhkma, puhkama. d. puhhuma. r.
hauen raiuma, rajoma. r. d. raijoma, ragjoma. d. leicht hauen terkima. r.
Haufe hulk, unnik. r. d. hunnik, murd, toug. r. auf einem Haufen ühte hunnikusse. r. aus dem Haufen heraus seast. r. im Haufen hulges. P. Korn- oder Heuhaufe kuhhi. r. d. ein kleiner Kornhaufe kuhhilik. r. d. kleiner Heuhaufe jaad. r. rugga. d. ein kleiner Haufe Kornbünde hakki jalg. r. ein langer Haufe zusammen gelegtes Sommergetraide auf dem Feld roug. r. d. ein Schneehaufen aug. r. lumme oarma. d.
haufenweise hulkani. r. d. hulgakeste, hulgakessi, hulgaliste, pillates, murdus. r. hulgan. d.
Haupt s. Kopf. zum Haupt pähhitsen. d. der Oberste orsus. r. d.
Hauptähre emma pea (pä. d.) r.
— der Familie pea (pä. d.) mees. r.
— Haare s. Haar.
— Inhalt } pea öppetus. r. pä
— Lehre } oppus. d.
— Küssen (Pfühl) pea paddi, pitk paddi. r. pä paddi. d.
— mann peälik. r. pälik, pä mees. d. kapten. r. d.
— Stadt pä liin. d.
— stück peatük. r. pätük. d.
Haus hone, kodda, maia, maja, kodo. r. d. in das Haus kotta. r. d. zu Hause tuppe. selt. r. vom Hause koddunt, koddust, kotto. r. nach Hause koio, koddo. r. kottun. d. ich gehe nach Hause ma lähhän koddo. r. zu Hause koio. r. kottun. d. das Haus liegt dem Bach gegen über se hone on wasto jõgge. r. Gott behüte das Haus vor Feuer jummal lasko allas mäta. r. das Haus ist baufällig hone tahhab (tahhap. d.) parrandamist. r. d. in sein Haus aufnehmen omma ullo alla wõtma. r. der Raum hinter dem Hause kuredik. r.
Hausbringung koddo joot. P.
— genosse koddo rahwas. r. d. kodakondne. r.

haushalten maia piddama. r. mäja piddämä. d.
Haushalten das } maia piddaminne.
Haushaltung } r. maja piddäminne. d.
Haushalter maia piddaja. r. maja piddäja. d.
Hausherr koia isand. r. maja esand. d. perre mees. r. d.
—— Mutter perre emma. r. d.
—— Schwalbe turts, turtsikenne. P.
—— Frau perre naene (naine. d.) r.
—— Rath perre od. maja riista (riistad. r.) d.
—— Stand kodda (koddo) saisus. d. perre ja maia rahwas. r. d.
—— Vater perre issa. r. d.
—— Wächter koddo hoidja. r. d.
—— Wirth perre mees. r. d. ein guter maia innimenne. r.
—— Wirthin perre naene. r. perre naine. d. eine deutsche perre emmand. r. d.
Haut nahk. r. d. ist geborsten oder schelbert nahk on kästas. r. das dickste Stück der Rindshaut längs dem Rückgrad kaust, kausta nahk. r. d. die dünne Haut abgestreift marraskülle. r. d. die Haut abziehen nahka nülgma. r. d. nülgama. r.
hautig nahkne. r. d.
Hebamme äm. r. d. wanna naene (naine. d.) r.
Hebebaum kang. r. d. poom. r.
heben tõstma. r. d. nõsema, nõstma. d. mit Hebebäumen kanguma. r. d. mit großer Mühe kikkerdama. r.
Hechel linna harri. r. d. sugga. d.
hecheln suggima. d. suggema. r.
Hecht aug, haug. r. d.
Hechtchen awwikenne. r. P. hawwekenne d.
hecken auduma, poegema. r. poigma, haudma, poigema. d.
Hecken das, poegminne. r.
Heckerling häkslid, äkslid. r. zagge, zaggeme. d.
Heckzeit munnemisse aeg (aig. d.) r.
Hederich s. Blumen in der Gerste.
Hedwig Ebbo, Eddo, Edo, äddo.
Heede tak, takko. r. pagla, paggla, pakla, paggel. d. ausziehen häelema. d. wird ausgezupft takko õietakse. r. Klump Heede takko tort. r. gröbste Heede ropsi takkud. r. rawwik od. rawiko pakla. d. grobe Heede ots takkud. r. otsiko pakla. d. Mittelheede asik pakla, laas paggla. d.
Heedenleinwand takkune (takne) kangas. r.
heedig takkune, takne, taksikenne. r.
Heerd (Feuerstätte) tulle asse. r. d. müür. r.
Heerde karri. r. d. karja, hulk. d. kleine Heerde karjake. r. d. Heerde Schweine sea (zea. d.) karri. r.
Heer das, } wäggi, sõawäe, hulk.
Heeresmacht } r. d.
Heerstraße maan te, maandi. r. ma te. d.
Hefen tõmees. r. d. perm. r. sep. d.
hefig seppäga. d.
Heft haak } r. am Messer waitse pä. d.
heftig wägga, wahwaste. r. marrune. d. wäega. d. r. zufahren kärres minnema. d. s. hart, böse.
heften s. nähen.
heftiger s. härter.
hegen Zorn wihha kandma. r. d.
Heide s. Haide.
Heide der, paggan. r. d.
Heidelbeere mustikud, mustiked. r. mustiko marja, jobiko (leeske) marja, johwiko marja. d.
Heiden die } paggana rahwas.
Heidenthum } r. d.
Heidhof im D. Pokka od. Pukka mois.
Heidmetz in J. Prümri mois.
heidnisch paggana kombel. r. d.
heil (ganz) terwe. r. d.
Heil õnnistus. r. õnsus. d.
Heiland õnnistreggia, õnne toja, ello saatja. r. d.
heilen terweks (terwes. d.) teggema. r. süttima, süttitama. d.
heilend süttitaja. d.
Heilen das, Heilung, süttitaminne. d.
heilig pühha. r. pühhä. d. ad. pühhaste. r. pühhälikkult. d. pöhhä. selt. d.
heiligen pühhitsema. r. pühhendama. d.
heiliger Abend kallis õddang. d. pühhade laupääw. r.
heilig halten pühhaks piddama. r. pühhäs piddämä. d.
Heiligkeit pühhastus, pühhitsus. r. pühhä=us, pühhendus. d.
Heiligthum pühhä=us, pühhendus. d.
Heiligung pühhitseminne, pühhitsus. r. pühhendaminne. d.
heilsam õnsalik; õnsalikkult. d. terwe. r. terwelik. d.
Heimadra im D. Kärl mois.
Heimar in W. Heimaro mois.
Heime s. Grille.

heimlich salla mahto, sallaja. r. d. sallajan, sallajalt, sallata, sallatu. d. heimlich Jemand halten nurke kaudo piddama. r. heimlich reden sossima. r.
Heimlichkeit salla=us. d.
heimlicher Weise sallaja (salla) mahto. r. d.
heimlich Gemach s. Abtritt.
heimsuchen koddo otsma. d. katsma minnema. r. kaema. d.
Heimsuchung Marid heina maria pääw, maria katsma minneminne. r. haina maarja päiw. d.
heimstellen kätte anoma. r. d.
heimtückische Leute sallalikussed. H.
Heinrich Henno, Hinno, Hinrik.
heirathen kossima. r. d. teist poolt wõtma, abbiello sisse ennast andma. r. abbikasas wõtma. d. einen Mann mehhele (mihhele. d.) minnema. r. ein Weib heirathen naest (naist. d.) wõtma. r. den zweeten Mann heirathen teisele (tõisele. d.) mehhele sama. r.
Heirathen das, kosiminne. r. d.
heisch hälest (heälest. r.) ärra. r. d. er ist heisch temma hääl om ärrawidu. d.
heiß pallaw, keew. r. d. pallawalt. d.
heiß seyn kema. r. d.
heißen s. befehlen. — wie heißt er mis temma nimmi on. r. er heißt tät om nimmi. d.
Heister s. Elster.
heiter s. hell.
heitzen kütma. r. d. den Ofen ahjo kütma. r. d.
Heitzen das, kütminne. r. d.
Held s. Soldat.
Heldenmuth wahwa südda. r.
Helene Leno.
helfen aitma. r. awwitama. r. d. abbitama. d. aus Noth ärra peästma (pästma. d.) hädda kaest. r. Gott hat (dem Kranken) wieder geholfen jummal on parramaks aitnud. r. er kann helfen temmal on suur nou. r.
Helfenbein walge lu. r. d. elewanti lu. d.
Helfer abbi mees, awwitaja. r. d. aitaja. r. abbitaja. d.
hell selge, walge, lahhe. r. d. elle. r. — ad. selgeste. r. d. elledaste. r. d. helle Stimme elle heäl. H. heller Schein wallus paiste. d.
hellbraun wahhane. d.
hellklingend helle, hellin. r.
hellleuchtend wallus. r. d.
Hellenorm im D. Ellenorme mois.
hellroth s. roth.
Hellung s. Neige.
Helm raud kübbar. r. d.
Helmet Schloß und K. im P. Helmelin (liin. d.) u. k.
Hemde särk. r. amme, hamme. d. im Hemde särgil, särgille. r. im bloßen Hemde särgi wäel (wääl. P.). r.
Hemdermel särki wars (warrus.) H. W. särki käis. r.
—— Schnalle s. Bres.
Henge (an der Thür) die eiserne, ingukse ing. r. henke. d. die hölzerne saggar. r. d. saggaras. r. zaggar. d. am Steuer künnäpa. d.
Hengst täk. r. d.
Hengstfüllen, junger Hengst, täk wars. d. täkkut wars. r. d.
Henkel am Geld aas, kand, kan, sang, sangas. r. d. sallum. d. Henkel an Geld machen asama, sangama. r. d.
Henken s. hängen.
Henker tühhi. r. d. der Henker holt ihn nicht ei wõtta tedda tühhi. r. d. geh zum Henker minne pokki. r. ey zum Henker, od. der Henker mag dich holen põrgel. H. minne põrgo, wotko kurrat, kurrat sinno sisse, kurrati pärrandus, sinna kurrati pärralt. r.
Henne kanna. r. d. legt Eyer kanna munneb. r. kanna munnep oder loop. d. macht ein Nest kanna pessitab. r. sucht ein Nest kanna kõrotab (kõrotap. d.) r. sitzet, brütet kanna audub od. au=ub (hawwup. d.) r. krähet (od. macht einen ungewöhnlichen Ton der Gespenster anzeigen soll) kanna kirrisep. d. die Henne zu sitzen legen kanna auduma (haudma. d.) pannema. r.
her täänna, sia. r. tännä. d. s. hieher.
herab peält. r. päält. d.
herab reichen mahha ullatama. r.
heran nahen kätte joudma. r. d.
heraus wälja. r. d. sisest. d.
—— sagen ärra ütlema. r. d.
—— quellen purrisrama, purtsuma. r. d.
Herberge maia, õ maia. r. maja, õ maja. r. d. õ maija. d. nehmen õ maja wõtma. r. d. sees käima. r. zur Herberge einkehren õ majale minnema. r. d.
Herberge (deutsches Haus, Nebengebäude) härbär. r. d.

herbey sia, jure. r. mannu, tännä, sija. d. s. hieher.
herbey locken mannu hälitsema. d.
—— nahen sich, lähhünema. d. ligi tullema. r. d.
—— schaffen kätte saatma, tulleratma. r. d.
Herbst süggise, süggisi. r. süggis, siggis. d.
Herbst (die Faden welche auf Gras und Bäumen wie Spinnweben zu sehen sind, und trocknes Wetter, oder die Ankunft des Herbstes, anzeigen) uddo wörgud. r. härm, herm. d.
Herbstfrüchte süggisene willi. r. d.
—— Huhn äbbarik kanna. r.
—— Lamm äbbarik tal. r. kärsik, körsik. d.
herbstlich süggisene, süggisenne. r. d. süggisinne. d.
Herbstling s. Herbstlamm.
herein sisse. r. d.
—— kommen sisse tullema. r. d.
—— rufen sisse kutsma. r. d.
—— schaffen sisse saatma. r. d.
herfür s. hervor.
Hering hering. r. d. äring. d. ein Rogner marjaga hering. r. d. ein Milchner nisaga hering. r. d. nisaga äring. d.
Herkulishof s. Lindenhof.
Herkunft sija saminne. d.
Hermann Herm.
Hermannsberg in Wl. Herma mäggi, Herma mäe mois.
Hermelin s. Wiesel.
Hermet in H. Erro m.
hernach pärrast. r. perräst, perrast. d. eine Stunde hernach tunni aega (aiga. d.) wahhet. r.
hernieder mahha. r. d.
—— kommen mahha tullema. r. d.
Herold s. Rufer, Ausrufer.
Herr (bey Vornehmern (herra. r. d. her, härra. d. (bey Geringern, oder bey solchen die den aus dem Deutschen neuerlich geformten vorhergehenden Titel nicht annehmen wollen) isand. r. d. esand. d. der Herr nimmt sich des Dinges nicht an saks ei holi sest, saks ei putu se ette middagi. r. Herr Gott isand jummal. r. d.
Herrchen herrakenne, isandakenne. r. d. isandikenne. d.
herrisch seyn tahtma wallitseda. r. d.
herrlich kaunis, torre. r. d.
Herrlichkeit surus. r. d. au. r. auw. d.
Herrschaft wallitsus. r. d. esanda od. isanda auw. d. Obrigkeit üllem. r. üllemb. d. auf dem Hof moisa wannemad. r. moisa wannamba. d. der man dient leiba wannemad (wannamba. d.) r.
herrschen wallitsema. r. d.
Herrschen das, wallitseminne. r. d.
Herrscher wallitseja. r. d.
her rufen mannu (jure. r.) kutsma. d.
her bringen sia (sija. d.) toma. r.
herum ümber, ümbert. r. ümbre. d. ganz herum keige ümber. r.
—— kriechen lommerdama. r.
—— gaffen kaelema. d.
—— laufen s. umher laufen.
—— schlagen kaklema. d.
—— schleichen } witsima. r. ümschlendern } bre longma od. hulkma, jöllama. d.
—— schleppen s. schleppen.
herunter mahha. r. d.
—— fallen mahha kukkuma. r. mahha kalduma. d.
—— schießen mahha laskma. r. d.
—— schütteln s. rütteln.
—— sinken lonti saddama. d.
—— stoßen } mahha toukama.
—— stürzen } r. suskama alla, mahha töukama. d.
—— ziehen muljuma. r.
hervor ette. r. d.
—— bringen ette toma. r. d.
—— kommen ette tullema. r. d. ülles ilboma. P.
—— quellen wälja keema. r. d.
—— schießen lehtma. r. d. lehtima. r.
Hervorsprudeln der Quellen kete. d.
Herz südda. r. d. söa. d. ein wehmüthiges pehme südda. r. d. örn südda. r. ein böses hartes walli südda. r. d. das Herz fressen süddant waewama od. waewatama. r. das frißt mir mein Herz se näppistab mo süddamesse. r. das Herz drückt südda tommab. r. hing an ihm südda hoidis temma takka. r. klopft südda pöksub. r. südda pesäp oder tuksup od. tuikap. d. puft südda leigib. r. thut wehe südda wallutab (wallutap. d.) r. wallet südda pöritab, südda touseb ülles. r. ist schwer südda on kinni. r. entfiel ihm ganz südda läks mani. r. brennt vor Verlangen darnach südda pölleb senna peäle. r. es geht zu Herzen hakkap söamette. d. das ging mir durchs Herz se mõdus mo süddamesse, se leikas läbbi mo süddame. r. se läts läbbi minno söame. d. ich kann es nicht über das Herz bringen mo meel ei kanna seda mitte. r d. von Herzens Grund kohtlaste. r. sich das Herz nehmen julgema. r. julgma. d. ein Herz fassen süddant wõtma. r.
Herzeleid mele haigus, leinaminne. r. d.
Herzenskündiger süddame tundja. r. d.
—— Seufzer süddame puhkaminne (ohkaminne, od. öhkaminne. r.) d.
—— Trieb söame (söäme) lust. d. himmo. r. d.
herzhaft julge. r. d.
herzlich süddamelik. r. d. söamelik, söämelik. d.
herzu s. her, und herbey.
heßlich illota, kurri. r. d. illoto. r.
heßliche Gestalt illap näggo. H.
hetzen s. nachtreiben. — Hunde koera asetama od. asõitama. r. zahhatama. d.
Heu hein. r. hain. d. abgemähetes loog. r. d. gutes was das Vieh gern frißt sõdawad heinad. r. grobes kahr hain. d. ich habe keinen Halm Heu polle heina (haina. d.) kört. r. Heu mähen niitma. r. d. nietma. d. zum Trocknen umwenden heino karotama. r. heina pallama od. ülles pallama. d. Heu stehlen nietma logaga. Sprüchw. d. abgemähetes Heu auffammeln logo wõtma. r. zur Heuarbeit oder zum Heuausnehmen gehen lole minnema. r. Heu ausstecken heino ülles aiama. r.
Heucheley kawwalus. r. d. waas panneminne. d.
heucheln pilkama. r. d. kawwalas minnema. d.
Heuchler pilkja. r. d. sallalik. r. waas panneja. d.
heuchlerisch kawwal. r. d. heuchlerische Leute sallalikuse d. H.
heuer tännawo, tämmo. r. ist der Roggen gut gerathen tännawo on tullus ruggis. r. s. heurig.
Heugabel aug. r.
—— Grieß tuut. r. d. heina (haina. d.) tuut. r. nuust. selt. J. (im Pillistferschen).
—— Hgufen großer kuhhi. r. d. ein kleiner saad. r. rugga. d.
—— Kufe schlagen kuhja loma. r. d.
heulen ulluma, ulloma. r. hundama, undama. d.
Heulen das, ulluminne. r. hundaminne. d.
Heulender ein, hundaja. d.
heurig tämmo, tämmone, tännawo aastane. r. tenna hauwane, temma hawane, tännawäne. d.
Heumacher hainalinne. d.
—— Mäher heina (haina. d.) niitja. r.
—— Mangel heina (haina. d.) tühhi. r.
—— Sade saad. r. rugga. d.
—— Scheune heina (haina. d.) küün. r.
Heuschlag heinama. r. haina ma. d. niit. r. d. niet. d. ein von Strauch gereinigter laastik, laasto ma. r. murd (im Talkhofschen) ein am Wasser liegender aas. r. luht. r. d. ein wässeriger luht ma, wannad kuhhad. r. den Heuschlag reinigen laastma. r. mähen heina (haina. d.) maad niitma. r. zum Heuschlag gehen das Heu aufzunehmen lole minnema. r. hainale minnema. d.
Heuschrecke rohho (heina) tirts. r. rohho (haina) ritsik. d.
Heuschwade (der Strich den ein Heumäher mit der Sense macht) kaar. r. d. heina kaar. r. wenn 2 Heuschwaden gegen einander zusammen kommen emma kaar. r.
Heuzeit angi aeg. H.
heute tänna, tännapääw. r. täämbä. d. die heute vergangene Zeit äsja. d.
heutig tännane, tännapäwane. r. täämpäne, täämbene. d. bis auf den heutigen Tag tännipäni. r.
Hexe s. Zauberer. — eine alte wölhu, wölho, wöhlu. d. wöllo. H.
Hexel s. Heckerling
hexen noidma, nõidma. r. d. arrotellema. d. kunsitama. H. lausma. d.
Hexenkraut (muscus terrestr.) noia kolad od. rohhi. r. nõija kolla. d.
Hexenmeister kunsitkas. H. mit dem Siebe arpolõja. H. s. Zauberer.
Hexerey noidus, noidminne, askus. r. nõidminne. d. kuns, kunst. r. d.
hicken s. schlucksen.
Hieb raiuminne. r. raig. d.
hiedurch siit läbbi. r. siist läbbi. d.
hieher sia. r. d. seia, seie, teñna, teñna pole. r. tennä. d. s. her.
Hienhof auf Dagen Hio mois.
hier siin. r. d. teäl. r. tääl. d. P. tännä. d. von hier teäit. r. täst. P.
hiernächst sedda möda. r. d.

hier über se ülle. r. d.
hier und da sün ning seäl, seäl ning teäl. r. sün nink sääl, sääl nink tääl. d.
Himmel taewas. r. taiwas, taiwa laggi. d. der Himmel hat kleine Wölkchen taewas on püggalik. r. ist graulich, od. grauet taewas hallistab. P. ist sprenglicht bewölkt taewas on hanne puggus. r. ist roth pääw punnab. r. ist um und um bezogen taewas on pilwes od. umbpilwes. r. heitert sich auf zur Kälte und hat graue Wolken taewas lähhäb (taiwas lääp. d.) warrese karwa r. in den Himmel heben taiwa lakke tõstma. d.
himmelblau taewa (taiwa. d.) karwa sinnine. r. walwaka sinnine. r.
Himmelfahrtsfest taewa minnemise pühha. r. taiwa minnemise pühhä. d. suur risti pääw (päiw. d.) r. acht Tage vor Himmelfahrt tule risti pääw (päiw. d.) r. 14 Tage vor Himmelfahrt linno risti pääw. r.
Himmelsglanz taewa la — utuse paisee. r.
——— Luft tule taiwas. d.
——— schlüssel s. Schlüsselblumen.
——— Wagen (Gestirn) taewa (taiwa. d.) wanker. r.
——— Zeichen wirmaliseb. r. ist zu sehen wehtleb. H.
——— Ziege (Vogel) mõkkitaja. r. d. tikkotaja, taiwa sik. d.
himmelschreyende Sünde werrine (werre) par. r. d.
himmlisch taewalik, taewalinne, taewane. r. taiwane, taiwalik, taiwalinne, üllewenne. d.
hinab alla. r. d.
hinauf, hinan, ülles. r. d. mäle. r. päle. d.
hinauf klettern ronnima. d.
hinaufwärts üllespiddi. r. d.
hinaus wälja. r. d. oue. r. uose. d. (wenn man einen Hund austreibt) kus us. r. d.
Hinbeere waar marri. r. d. warikud. r. wawarna (od. wabbarne, od. wawwara, od. wabbara, od. wabbare, od. wawwarna, od. wabbarna) marri. d.
Hinbeerenblüte wabbarna häelme. d.
——— Busch wawarna mõrs. d.
——— Sträucher wabbarna warre. d.
hinderlich. — das ist mir hinderlich, im Wege, se puttup minno ette. d.
hindern keelma, wiwitama, wiwitust saatma. r. d.
Hinderniß keelminne. r. d. wiwitus, puttus. d.
Hindin (Rehe) emmane hirwe. r.
hinein siese. r. d.
——— bringen (Raum darinn nehmen) mahhutama. r.
——— gehen (Raum darinn haben) mahhuma. r.
——— gießen siese wallama. r. d. kaldama. d.
——— setzen siese säädma. d.
——— stoßen } siese tükma. d.
——— dringen }
——— wärts siese pole. r. d.
hinfort } eddespiddi. r. eddispei-
hinführo } de, eddispäide, ennämb. d. tullew. r. d. teps. H.
hingegen se wasto. r. se wasta. d.
hinhucken sich, kükkitama. r. d.
hinhuckend kükkikelle. d.
hinken lonkama. r. d. liggatama, likkatama. d. er hinkt mit einem Fuß ta lonkab teist jalga. r.
hinkend lonkaja. r. d.
hinneigen mahha kalduma. d.
hinreichen ette lõma. r. d.
hinreichten hukkama. kõra hukkama, hukka saatma, hukka pannema, hukkatama. r. d.
Hinschkraut moõka willad, wina pu. r.
hinstrecken sich lõsitellema. r.
hinten perrä, taggan. d. von hinten taggast. r. d. takkant, takka. r. von hinten zu hännaliste. P.
hinten auf perrä pääl. d.
——— ausschlagen taggasi ülles lõma. r. poksolema, põkkama. d.
——— hin tahha. r
——— liegend taggaane. r.
hinter tagga, takka. r. d. tade, takkan. d. hinter der Krümme kõra warjul. P.
Hinterbacken perse palle. r. perse tohhara. d.
Hintere } der, perse. r. d. urg,
Hinterste } urk. d. auf den Hintern perselisti. r.
hintere } das, tagguminne, tag-
hinterste } gune. r. perrimänne, perrämenne. d.
Hinterhalt tuggi. r. d.
hinterher tagga, takka. r. d. kommen perran tullema. d. järrele tullema. r.
hinterlassen jätma. r. d. järrele jätma. r.
Hinterlist kawwalus. r. d.
hinterrücks tagga perse. r. d.

Hintertheil kand, kan. r. d. pärra. r. perrä. d. des Schiffs tohk, laewa tohk. r. laiwa perrä. d.
hinterwärts taggasi perri od. piddi. d.
hinüber töisele polele. d.
hin und her } kaksipiddi, senna
hin und wieder } ning tenna. r.
sinnä nink tännä, sääl nink tääl. d. sich im Sterben hin und her werfen loopsklema. d.
hin und her bewegen winsotama. r. wintsotama, wantsotama. d.
hin und her sich schleppen weddelema. r. d.
hin und her zwacken tõmmotellema. r.
hinunter alla. r. d. gehen alla minnema. r. d.
hinwärts pole. r. d.
hinwerfen lobima, lopima. H.
hinzu jure. r. sinnä mannu. d.
——— dringen päle tükma. d. peäle tükma. r.
——— legen jure pannema. r.
——— setzen kaswatama. r. d.
Hirnschädel } pea laggi. r. pä lag-
Hirnschale } gi, pä lu, ajo lu, pä hajo lu. d.
Hirsch hirw, hirwe. r. põdder. r. d. mõrs sik. d.
Hirschhornmesser põddra peaga nugga. r.
Hirschwurz põld porkanid. r.
Hirschnick (Bauerältester) hirsnik (im Oberpahlschen.).
Historie jut. r. d. s. Geschichte.
Hirte s. Hüter.
Hitzblatter pallanu willokesse. d. wistrik. r. willikenne. d.
Hitze pallawus. r. pallaw. r. d. lämmit, loun. d. in der Badstube löun. d. r. leil. r. durch Wasserwerfen in der Badstube Hitze machen löuno (leile. r.) heitma. d. sich in der Hitze werfen oder verbiegen (von Gefäßen) kõmmeldama. r.
hitzig pallaw. r. d.
Hobel s. Hubel.
hoch kõrge. r. d. korge. d. — Adu. kõrgeste. r. d. kõrgede, kõrrute. d. geehrt ülles auwustetu. d.
Hochachtung s. Ehrerbietung.
hoch achten auustama, kalliks (sureks) piddama. r. kõrges piddämä. d.
hoch halten sures pannema (piddämä,) paljo luggu piddämä. d.
hoch herfahren tulen heljoma. d.
hochmüthig kõrk, surelinne. r. d. uhk, uhke. r. tohhe, ülde. H. — Adu. kõrkeste, sureliste, sureste. r. d.

kõrredaste. r. tõhhedaste. H. hochmüthige stolze Worte kõrkistellemine. r. d. hochmüthig werden paisoma, kõrges minnema. d. uhkeks jäma. r.
Hochmuth kõrkus. r. d. uhkus. r. kõrgus, torre meel. d.
hochroth elle, elkias punnane. r. hellewerrew. d.
Hochzeit pulmad. r. saja, saai. d. lango. poetl. r. d. die Hochzeit endigen ärra pulmatama. r. zur Hochzeit bitten pulma (saaja. d.) kutsma. r.
Hochzeitgast pulmalinne. r. sajalinne. Hochzeitgäste langokesed limmokesed. poetl. r. ungebetene kont jallad, lappilised, lappolised. r. lappulise. d.
Hochzeitbitter saja palleja. d.
——— Bratenaufseher le hoidja. r. tuhha hoidja. d.
——— Einschenker, Aufseher über das Getränk, kink. r.
——— Gaben waimed. W.
——— Geschwätzme sai. r.
——— Leute saea rahwas. H.
——— Sängerin kasik. d. kasa naene. r.
——— Schaffer pulma (pulma rahwa) tallitaja. r. wardja. d. s. Schaffer.
——— Tisch lango laud. poetl. r. d.
——— Trank (von jungen Bier) kahhi, magge (makke) kahhi. d.
——— Trinkgeschirr worein bey dem Trinken Geld gelegt wird laulo kap. r. makke kahja. d.
——— Vater der erwählte, isa mees. r. saja wannamb. d.
Hode mun. r. d. munna. r. die Hoden kellad, munnid, kella munnad. r. munni. d.
Hodensack, Scrotum, külwi kot. r. d.
Höbbet in Wl. öbbeda mois.
höchst nothwendig ülli ainult tarbis od. waja. d.
höchste der keigekõrgem. r. kigekõrgemb. d.
Höcker } küür. r. kühm, pritsuk.
Hocker } d.
höckrig mäklik. r. d. korplikanne. d. uneben konnar, konnarinne, konnarik, kooplinne. r. korplik. d.
Höfel s. Hubel.
höflich kassin. r. d. auwo näütja. d.
Höflichkeit kassindus. d.
Höhe kõrgus. r. d. kõrge — us. d. in der Höhe, in die Höhe kõrguti, püs-

ti. r. d. pisti. d. in die Höhe stellen püsti (pisti. d.) pannema. r.
höher hinauf Körgemasse. r.
Höhle koop. r. d. taiwa koop (koda). d.
Hölle pörgo, pörgo haud. r. d. pörg. d.
höllisch, der in der Hölle ist, pörgolinne. r. pörglane. d.
Hölzchen pukenne. r. d.
Hölzer, mitten in Heukuien, kärbised. r. an der Seite des Schlittens zur Bindung kaust, kausta pu. r. d. kreutzweis gelegte oben auf der Spitze des Daches warrese (warrekse) jallad. r. im Weberkamm nie warwad. r. die krummen unter den Wagenreddeln ratta wäär. d. die am Mühlbeutel das Mehl auszustäuben püüdi hark. r. die oben auf der Heukuie kuhja malk. r. d.
hölzern puidne. r. puine, pune. d. der hölzerne Löffel pu luits (lussikas. r.) d.
höhnisch naarja. d. höhnisch Gelächter koera naer. r.
hören kuulma. r. d. oft hören kullema. d. wovon man nichts zu hören kriegt kuulmatta. r. d.
Hören das, kuulminne. r. d.
hörnern sarwine. d.
Hof — Landgut mois. r. d. moisa, möisa. d. Gehöft ou, oue. r. us-aid. d. Hof um den Mond tarra ku ümber. r. rattas. r. d.
Hoffart s. Stolz.
hoffärtig s. hochmüthig.
hoffärtiger Mensch tühja kohho innimenne. H.
hoffen lootma, lootust pannema. r. d.
hoffend lootja. r. d. lootmas. r. lootman. d.
Hofmeister koolmeester, hohwmeester. r. d.
Hofnung lotus. r. d.
Hofsarbeiter teo mees, teolinne. r. d.
Hofsfuhren s. Freyfuhren.
Hofsgerechtigkeit bezahlen kümnest (kumnist) maksma, kohhut maksma. r.
Hofsherrschaft moisa wannemad (wannamba. d.) r.
Hofswächter moisa waht, wahhi mees, r. d.
Hoheit s. Höhe.
Hohenberg auf Oesel Metja mois.
Hohenholm auf Dagen Kergesare od. Körgosare mois.
Hohepriester üllem (Körge. d.) preester. r. bl.

hohl öne, önes. r. oos, osik, öös. d. die hohle Seite eines Gefäßes önes pool. r.
Hohn teotus. r. d. naer. r. naar, naarminne. d.
hohjahnen s. jähnen.
holdselig lahke. r. söbbralik. d. löbbus. H.
holen toma. r. d.
Holen das, tominne. r. d.
holkrig s. höckrig.
Hollunderbaum wledri pu, hollundri pu. r. d. wilder ois pu. r.
Holsteershof im P. Holstri od. Olstwerre mois.
Holz pu. r. d. harzigtes ränni pu. d. reines ohne Aeste lahke pu. r. das sich gut spalten läßt kisklik pu. r. d. löhke pu. d. karge (algas) pu. H. das leicht splittert karge pu. H. das bey dem Hauen springt pudde pu. d. hartes schweres lüllikas pu. H. brockes, morsches, korre pu. r. krummes kummajas pu. r. ungespaltenes langes rahn. r. zugespitztes kurnjas pu. r. lockeres korre pu. r. das sich drehet keer pu. r. von Holz puust. r. d. gesplittertes Holz zu Pergel serme. H. ein Scheit Holz alg. r. ein Stück Holz pu kant (kand) r. ein abgehauenes Stück Holz komp. r.
Holz aufsetzen puud laddoma. r. flößen parwitama. r. das Holz schmaucht, zischt, will nicht brennen, puud winduwad (wiisisewad) ahjus. r. pu wisisep tullen. d.
Holz, darauf man Netze strickt, kallas. P. zum Wolle-Schlagen semmi pu. d. zum Pörgel piro lõm. r. zum Sensenschärfen luisk. r. das auf einen Heuhaufen gelegt wird malk. r. d. womit man Schuhbast weich macht peksi pu. r. darinn das Weberblatt steht soa peälsed. r. womit man das Steuerruder regiert kolk, koltri pu. P. welches das Netz im Wasser in die Höhe hält wörgo pallud. r. lesta, lösta, wörgu pullu (löste.) d. womit man das Korn in der warmen Riege lustet kaewe pu. r. pusi pu. d. das Holz mit Querstöcken womit man das Malz zum Brauen mischet tubber. r. das Holz auf der hintersten Wagenachse rist pu. r. das Holz was zunächst unter der Baumrinde ist mähhä korra. r.
Holzarbeiter, der Holzarbeit macht, pusep. r. d.
Holzader pu soon. r. d.

Holz-

Holzband pu wörro. r. d.
Holzhandel. — sich vom Holzhandel nähren metsa warral ennast toidma. r.
Holzhaufen, Holzreihe, Holzschicht } pu riid, pu riit. r. d. pinno. H.
Holzfloß parw. r. d.
Holzmangel pu nälg. r. d.
Holztaube meokas, meikas, mets tuike. r. hüt, ut, hut. d. mellek (im Allazkiw.)
Holzwurm touk, tauk, pu putlane, pu puttuke. r.
Honig messi. r. d. wildes mets messi. r. ich bringe Honig ma toon magusat. r.
Honigseim kümmalinne messi. d. s. Wachshonig.
Honigzelle kerg, kerjekenne, messi kärjed. r. kärk, kärre, kärje, mehhi kan, mehhirse kärg (kärje.) d.
Hopfen hummal. r. hummala, tappo hummal. r. d. Gartenhopfen tappo hummal. r. Buschhopfen mets hummal. r.
Hopfen-Garten tappo aed (aid. P.) r. tappu aid. d.
—— Keim (Spargel, aufgestoßener) tappo tilk. d.
—— Köpfe käbbid. r. hummala käbbi. d.
—— Pflanze (im Wachsthum) tappo. r. tap. d.
—— Ranken tappo wäne (wäändle. d.) r.
—— Stange tappo roikas. r. tappo taiwas, tappu saiwas. d. pisted. H.
—— Traube hummala tarri. r. wänelus. d.
hopfig hummalik. r. d.
horchen kullema. d.
Horn sarw. r. d. von Horn, hörnern, sarwine. d. s. blasen.
Hornig höörlane, hörlenne. d. wasablane. d. H.
Hornung s. Februar.
Hosen pükksid. r. lederne pükksi. d. von groben Tuch proki. d. willased pükksid. r. von Wolle kalsa. d.
Hubel höwel. r. d. hööwli. d. zu Leisten sone höwel. r. d.
hubeln höwlima, höweldama. r. d.
hucken s. binhucken.
Huf kabbi. r. d.
Hufeisen hobbose raud. r. d. ein ganzes umb raud. r. schärfen lassen hobbose raudu karpma. d.
Huflattig paiso lehhed. r. warsa kabjad. P. paiso lehhe. d.

hübsch wiks. r. d. kenna. r. kennä. d.
Hüfte puus. r. d. pusas. r. pusa. d. auf der Hüfte liegend pusakülle (pusakalle) maas. r.
Hüftbein pusa lu. r. d.
Hügel künk, kink, mäe künk. r. kenk. d. king. r. d. märtas. r.
Hügelchen im Morast märtas. r. d.
hügelig märtik. r. d.
Hühnchen kannake. r. d. kannoke. r. kanna poig (poeg. r.) d. das noch nicht ausgebrütet ist wants. d.
Hühnerdieb kanna warras. r. d.
Hülfe abbi. r. d. oht, ohto. r. abbitaminne, awwitaminne. d. wenig Hülfe nörk abbi. r. d. mit (durch) Hülfe warral. r. zu Hülfe appi. r. d. zu Hülfe rufen appi hüüdma. r. appi heikama. d. zu Hülfe kommen appi (abbiks) tullema. r. abbis tullema. d. Hülfe suchen ohhotama, ohhotellema. r.
hülflos abbita, ilma abbita. r. d.
hülfreich abbitaja. d. r.
Hülfsarbeiter abbi waim. r. d.
Hülse lest. r. koor. d. Hülsen kantso. d. vom Grütz suurma kantso. d.
Hümpler soinaja. d.
Hündchen kutsikas, rak. r. d. koerake. r. pennikenne. d. kutsik, kutsikenne. r. d.
Hündin har, litta. r. d. litto. d. at. r. d.
Hünerauge s. Leichdorn.
Hünergeier od. Habicht kanna kul. r. zirgo haukas. d.
Hünerhaus kuur. r. d. kudik, kanna komits. d.
Hünerkamm harri. r. d.
Hünerklaue kanna warbas. r. d.
hüpfen hüppama. r. kargma. d. kargama. r. d.
Hürde tarra, tarra aed, sitta aed. r. tahr, taar. d.
hüten hoidma, kaitsma. r. d. sich katsma, ärra mõnama. r. hendä (ennast. r.) hoidma. d. das Vieh karjas käima. r. karja hoidma. r. d.
Hüter hoidja. r. d. des Viehes, der Hirte, karjus. r. d. karjane. r. Seelenhirte hinge karjane. r.
Hütung des Nachts kits. r. d. ärtsi. d. s. Nachthütung.
Hütte lõõw. r. d. maia, telk. r. maja, telt, korjus, komits. d. eine kleine hurtsik. r. Borkhütten darinn die Fischer des Winters auf dem Peipussee schlafen kerred. r.
Hüür im H. Hüro. m.

Huhn ſ. Henne. — ein junges kanna poeg (poig. d.) r. ein Stubenhuhn tubbane kanna. r.
Huhnchen ſ. Hühnchen.
Hutjal in W. Hulja m.
hukrig ſ. höckrig.
Humblakük in H. Hummala m.
Hummel mets mesilane. r. kimmalenne, kümmalenne, kümmolanne, parm, wablanne. d. waablane. d. H.
Hummelpferde korrend kilid. P.
Hummelshof im P. Hummali m.
Hund koer. r. penni. d. ein kleiner rak. r. d. ein junger kutſikas. r. d. der Hund ſchlägt an koer kilgab. r. beſprützte mich koer wirtſas mo peäle. r. feige Hunde hellad koerad. r. Hunde hetzen koerad asetama. r. zahhatama. d. ein ſchwarzer Hund mit einem weiſſen Strich um den Hals krants. r. d. Hund Scheltw. krants. r. d.
Hundehalsband kaelus. r. kalus. d.
Hundeſchläger in der Kirche keppi mees. r.
hundert ſadda. r. d.
Hundert das, ſadda kond. r.
hundertſte der, ſa — andes. r. ſaddamb. d.
hundertfältig ſadda kordne; ſadda wörra. r. ſadda werane, ſa wörrane; ſadda wera od. werra od. wörra, ſa wera. d.
hundertmal ſadda kord. r. ſadda körd. d.
Hundskamillen kanna perſed. r. kanna perſe hain. d.
Hundstage mädda aeg od. ku r. mädda aig, Jakobi od. Jakkabi ku. d.
Hunger nälg, iſſo. r. d. groſſer Hunger püsti (pisti. d.) nälg. r. d. Hungers ſich erwehren nälja ärrä ajama. d. Hunger leiden nälga piddama. r. Hungers ſterben nälga ſurrema (ärrä koolma. d.) r.
hungern näljama, nälga piddama. r. iſſonema, iſſotama. r. d.
hungrig näljane. r. d. iſſone. d. Adu. näljalt. r. d. ſeyn nälgas ollema. r.
Hure hoor, pord. r. d. pordik. d. ekſinud innimenne. r. eine öffentliche turro hoor. r. d. te äärne. r. Hure Scheltw. lits. r. d. at. r. Er ging in den Hurenwinkel ta läks liſe (litſi) reddusſe. H.
huren horama. r. hora tö (töödʼ) teggema. r. d. portma. d. ſie hurt mit den Kerlen ta kargab poistega. r. ſ. Beyſchlaf.
Hurer, Hurenjäger, Hurenwirth, hora piddaja. r. d. wärra mees. r. portja, porrupälinne, pord. d.
Hurerey hora jaht. r. d. horus. r. hora tö, pordo ello (tö), hora ja porro ello. r. d. porrus. d. in Hurerey fallen ekſima. r. ein in Hurerey gefallenes (verſehenes lieſt.) Menſch ekſinud naeste rahwas, ekſinud innimenne. r.
huriſch tiras. r.
Hurkind hora laps, körwa (pordo, od. wärra) laps. r. hora lats, porro (pordu od. wärrä) lats. d. wärdjas. r. d.
hurtig uſſin, wiks, wirk, kärre. r. kerme, kerre, nudres. r. utris, wirwe, nugris, rebbe, ribbe, udres. H. wälle. d. — Adu. uſſinaste, noppeste, joudſaste. r. d. järsko, kergeste, kerredaste, kärredaste, kermeste, örnaste. r. wälledaste, willedaste. H. ſehr hurtig tulle (tulli) wirk. r.
hurtiger uſſinam, örnem. r. — Adu. kärmeminne, uſſinaminne. r. nobbedambaste. d.
Hurtigkeit uſſinus. r. uſſindus, rutus. d.
huſten köhhima. r. d. kähhima, kähhiſema. r. köhhüma. d.
Huſten der, köhha. r. d. köhhä. d. kähha. r. bey dem Vieh huiw kon. d. ein ſchwindſüchtiger Huſten kuiw köhhiminne. r. d. durch Huſten die Bruſt reinigen köggiſtama. H. köggiſema. d.
Hut kübbar. r. d. kübbär. d. kaab (kaap. d.) kübbar. r. ſuwwi kübbär. d. kapo. poetl. r. d. ſetz den Hut auf panne kübbar pähhä. r. d. den Hut auf ein Ohr ſetzen kähhitama. r. ein Hut mit goldner Borte kübbär kuld pirſidega. d.
Hutband pärg. r. ein härnes plan. d.
Hutform kübbara paggo. d.
Hutmacher kübbar ſep. r. d.
Hypochondrie woolmed. r. woolme. d.

J.

Ja jah, kül. r. d. ja. d. küllik. r. ja ja kül ikkes, küllik. r. neh neh. W.
ja freylich jah kowwaste; mis ſiis. r. ja wiſt. d. r. küllik. r.
Jaccowall in H. Jaggola mois.
jachzornig äkwihhane. r. tulli takkus. Sprüchw. r.

Jacob Jakob, Jaak. r. d. Jakab, Jakkab. d. Joak im Oberpahl.
Jägel im D. jõe mois.
Jäger jäger, kür, püüdja, laſkja, püſſi mees. r. d.
jähe äkkine, äkkilinne. r. d. kallas. d. jäher Berg äkkilinne mäggi. r. d.
jähnen hajgotama. r. d. haikutama. r.
Jähnen das, haigotus. r. d. haigutus, haigud. r. das Jähnen kommt ihm oft an haigotus tulleb (haigud käiwad) temma peäle. r. haigotus tullep temmä päle. d.
jährig aastane. d. ajastalinne. d. verwichen jährig mullone, muldne. r. d.
jährlich iggal aastal. r. eggal ajastajal, egga ajastaja. d.
jämmerlich armeto, armoto, hallelik. r. d. Adu. hallesaste. d. ausſehen häbbiſe ſama. bl. r.
Jäper im P. jõeperre mois.
jäten kiſkma. r. d. kitsma. d.
Jagd jaht püüdminne. r. d. püük. d.
Jagdhund haggias. P. aggijas. d.
Jagelinie ohhi, ohja arro, ohjad. r. ohja. d.
jagen (treiben) ajama. r. ajama. d. (fangen) püüdma. r. d.
Jahr aasta, aaſt. r. ajastaig. d. ein ganzes terwe aasta. r. ein halbes pool aasta. r. pool ajastat. d. er geht ins zweyte Jahr ta käib teiſt aastat. r. dieſes Jahr tämmo, tämmo aasta. r. tämmode, tämmode aasta. P. faſt 2 Jahr kaks oſſe aastad. r. ein Jahr ums andre aasta takka. r. bey Jahren ſ. abgelebt in dieſem Jahr tännawo. r. vom vorigen Jahr mullone. r. d. im vorigen Jahr, oder vor dem Jahr mullo. r. d. vor 2 Jahren ülle mullone; ülle mullotſe. r. d. runna mullo. r. ülle mullut. d. vor 3 Jahren takka runna mullo. r. vor 4 Jahren enne takka runna mullo. r.
Jahrmarkt lade. r. d.
Jahrmarktsgaſt ladelinne. r. d.
jalour ſ. eiferſüchtig.
Jammer melehaigus. r. d.
jammern hallastama, hallestama. r. d. halletama. d. es jammert mich mul on halle (ärras. P.) meel. r. ihn jammert mein temmal om halle minnuſt. d. mich jammert herdus tulleb peäle. P.
jammernd hallelik. d.
Jammerthal hädda org. r. d.
Januarius neäri ku. r. waſtſe ajastaja ku d.
Jas, Jhhas (Fiſch) ihhes, ias, igas. r. d.
jauchzen öiskama. r. höiskama, häiskama, häiskiema. d. wie beſoffene kiuhkma. d. wie luſtige Kinder kiluma. H.
Jauchzen das, öiskaminne r. häiskleminne. d. der Betrunkenen kiuhkminne. d.
Jõden in Lettland Waldeperre mois.
ich minna, ma. r. d. ich etwa? minnaks? r.
je — deſto midda — ſedda. H. ſedda. r. jo. d. je lieber midda armſam. H. je höher du biſt ſedda üllem ſa olled. r.
je einer ütſt. d.
je zwey und zwey kats ja kats. d.
je, jemals, ial. r. eal, kunna, eäle. d.
je mehr ſedda ennam (od. ennama, od. ennaminne). r. jo ennämb, jo ennämbeste. d. je mehr und mehr weel ennämbeſt nink ennämbeſt. d.
Jchts. — beſſer Jchts als nichts ennam rüt kui tühhi koggone. Sprüchw. r.
jeder igga, kumgi, kummagi. r. egga üts. d. iggane. P. für jedes kummaſtgi. r. jeder von uns koa. d. jeden Morgen egga hommungo. d.
jedermann igga mees, igga üks. r. egga mees, egga üts. d.
jederzeit igga kord. r. egga körra. d.
jedoch ſtiski. r. ſiski. d.
Jegelecht in H. jõelehtme k. od. mois.
Jelgemäggi in H. jelgemäe mois.
jemand kegi, keddagi, keddagir, mu, üksti. r. keäge, keake. d.
Jendel in J. jenneda mois.
jener remma. r. d. to, tosamma, toda. d. jenes Theils to oſſa. d.
jenſeit teile pool. r. tole pole. d.
jenſeithin teile pole. r. tolle pole. d.
jenſeits tol pool. d. gelegen mes tol pool ſaiſap. d.
Jenſel im D. Kurre (Kurrema) mois.
Jerwajõggi im J. jerwajõe mois.
Jerwen jerwa ma.
jerwekülſche } See bey Reval üllemis-
jerkellſche } te (od. üllemeeste) järw.
Jeß in W. jõſa mois.
Jeß in Wl. Eſſo mois.
Jewe in Wl. jewwi (od. jõhwe) r. und mois.
jezt nüüd. r. d. parhilla, parhella, prilla, prilta, prella, parhelda.

d. auch jezt praegogi. r. nüdike. d. auch noch jezt nüüdki. r. jezt den Augenblick praego. r. prilla sedda-maid. d. seddamaid. r. d.
Igast im D. Igaste mois.
Igel siil. r. d.
ihnen selbst endel iese. P.
ihr teie. r. teije. d. te, selt. d. ti (im Pölwschen).
Imme s. Biene.
immer allati, igga puhk. r. allasi, iks, ikkes, iggäwel. d. fast immer liggi ikkes. d.
immerdar allati, allate, allatsi, järgeste. r. pölwest pölweni. r. d.
immer darauf los } ühte puhko, laus,
immer fort } ühte puhko peäle. r. ütte puhhu päle, ühte puhko päle, ruttust. d. üste pusto (im Allazkiwwischen).
immer gleich gut üks hea ikka. r.
immer währen ikkes jäma. d.
immer während iggaw. r. d. immerwährende Zeit iggawenne aeg (aig. d.) r.
im geringsten nicht ei ühteki. r. ei ütteke, johtaki middäke ei. d.
Imperial kuld penning, kümme rubla tük. r. d.
in sees. r. siese. r. d. sissen. d. 4 Wochen alt in die fünfte, nelja nädalinne wie (wiendama) peäl. r.
in Acht nehmen s. hüten.
indem kunna. d.
indeß s. bis daß.
indessen sen waijen. d.
Indigo sinni kiwwi. r. d.
Infanterie s. Fußvolk.
Infanterist jalla mees, jalksi soldan, jalgst mees. r. d.
Ingfer ingwer. r. d. engwer. d.
Ingel (Weibername) Ingek. H.
Inhalt pä oppus, pätük. d.
inne halten sich, wangitsema, wangitama. r.
innere der } seespiddine. r. sisselik,
innerste } sisselinne, sisepolinne, kigesisemenne. d.
Innerste in Früchten, Bäumen ꝛc. südda. r. d.
innerlich seest. r. sisenpiddine, sisseset poolt, sisselik pool. d.
Innis in Wl. Junio mois.
insbesondere isepäinis. r.
insgemein liggi ikkes, kige ennämbide. d.
insgesammt hopis. r.
Insel saar. r. d.
Inspektor pekter, hopman. r. d.
Instrument s. Werkzeug.
Interessen kasud. r. kaswu. d. übermäßige s. Wucher.
introduciren einen Prediger kirriko peäle laulatama. r.
inwendig seespiddi, seespool, sees. r. sisseset poolt, sisenpiddi, sisenpiddisel polel. d. sihhest. W.
inwendige das, seestpiddine. r. sisenpiddine. d.
Inwohner koddapolik, koddapolinne. r. d. maialinne, ellaja. r. kottapolik, elläja. d.
inzwischen sel waijel, sen waijen. d.
Joachim Juhkum.
Joch ikke. r. d. ikki, ees, ea. d. am Joch ziehend ikki weddaja. d.
Jochimsthal bey Reval juhkumdaal.
Jömper in Wl. jöepärre. m.
Jördens K. in H. jurro K.
Johann } Annus, Johhan, Juh-
Johannes } han, Hans, Anns, Hannus, Han, Jaan, Janus, Joan, Johan.
Johannis K. in H. Harjo jani K. in J. jerwe jani K. im Fellinschen Wiljandi od. Willendi jani K. im Oberpahlschen Kolka jani K.
Johannesbeeren sostrad, sostrad, soostre marjad. r. härrako (od. herrako, od. örrako, od. hörraga) marja. d. rothe punnased sostrad. r. werrewa sittiko, herrako (errako) marja. d. schwarze oder Wocksbeeren sittikad, mustad sostrad. r. sittiko, süttiko marja. d.
Johannesblumen od. Kraut naeste (rootsi) punnad, ollankad. r. naiste punna. d. jani rohhi. r. d.
Johannisfest od. Tag jani pääw od. pühha. r. jani päiw od. pühhä. d.
Johannishof in H. Rae mois.
Johanniswürmchen käo lehm. d. polleja us. r.
irden mullane. r. sawwine. r. d.
irdisch maine. r. d. ma peälne. r.
irgend einer ütsike. d.
irgend nur tal. r. eäle. d. eal. P.
irgendwo } kuski, kusgi, kussagi,
irgendswo } kustegi (kustgi) poolt, paigaste. r. essi paika. d.
Irre. — in der Irre kaotsin. d.
irren eksima. r. essima, essitusen käüma. d.
Irren das, eksiminne. r. essiminne. d.
irrend } eksia, eksinud. r. eslik, es-
irrig } sija, essinu, essitetu. d.
irrig machen eksitama. r. essitama. d. irrig seyn s. zweifeln.
Irrthum eksitus. r. essitus. d. ohne Irrthum essimatta. d.

Irrewisch } wirastus. r. eslik täht
Irrlicht } od. tulli, wirmalinne, wirra'inne. d.
ist es? ist denn? ons. r.
Italiäner italinne. d.
Ittfer in Wl. Iddawerre od. Otloodna m.
jucken süggelema, süggilema, kihhelema. r. siitma, süütma, kihhelsellema. d. die Nase juckt ninna kihheleb. r.
Jucken das süggeleminne. r. siitminne. d. in der Nase kihheleminne. r. kihheltelleminne, kühheltelleminne. d.
Jude juda mees, judalinne. r. d. jud. r. hebrealinne. d. aus Juda gebürtig juda ma mees. r. d. ein Land wo Juden wohnen judi ma. r.
Judenthum juda rahwas. r. d. juda saisus. d.
Judenzopf öune tuk. r.
Irgend noor igga, norus. r. d. noordus. r. noor ea. d. in der Jugend norel eäl. d. noornal. W. von Jugend auf lapsest sadik. r. norest east (eäst) sani. d. latsest (norest) sani. d. noornalt. W. poiselt. r. norelt pölwelt. r. d.
jüdisch Land juda ma. r. d.
jüdisch Volk juda rahwas. r. d.
Jünger jünger. r. d. jüngri. d. bl.
jüngste Tag wiimne pääw. r. wimäne (wiimne) päiw, wiimse kohto päiw. d.
Jürgens K. in H. jürri K.
Jürgens Gerste s. Gerste.
Jürs auf Oesel. — Alt-Jürs jürri mois. Neu Jürs Toigo mois.
Julius heina ku. r. haina ku, jakobi ku. d.
jung noor. r. d. jung Vieh többra poig. d. jung Rindvieh mullikas. r. d. junger Ochs pullikenne. r. d. ein junges Weib norik. r. d. junge Eheleute nakkaw abbiello rahwas. d.
Junge der, pois. r. d. ein kleiner poisikenne, poisike. r. d. der schon pflügen kann künni (künja od. kündja. d.) pois. r. der arbeiten kann teo pois. r.
Junge das, etwas junges, pöeg. r. poig. d. Junge kriegen poegema. r. poigma. d. Junge aushecken wälja koorma. d. ohne Junge poegematta. r. poigmatta, poigematta. d.
Jungfer } neitsit. r. neitsi, jun-
Jungfrau } kro. d. norik. bl. r. d. eine reine mehheset puutmatta. r. mihheset putmatta. d.
Jungferchen neitsikenne. r. d.
Jungferschaft } meitsi pölli. r. jun-
Jungfrauschaft } kro saisus. d. die im Beyschlaf verlohren wird emma luk. r.
jungfräulicher Stand s. Jungferschaft.
Junggeselle pois mees, poisikenne mees. r. d.
Jungschen, kleiner Junge, poisikenne. r. d.
Junius jani ku. r. d.
just kohhe s. genau abgewogen.

K.

Kaak s. Pranger.
Kachel ahjo pot. r. d. sawwi (potisseppä) kiwwi. d. ahjo kiwwi. r. d.
Kädempä in H. Käwa mois.
Käfer sittik. r. d. auf Bäumen porukad. r.
kälbern loma. r. d.
Kälbertanz (erste Milch) törne piim. r. zäär. d.
Kälte külm. r. d. macht ganz starre külm weab kangeks. r. kontetap ärra. d. war durchdringender külm olli tähtsam. H. benahm ihm die Füße külm rammustas temma jallad ärra. r. strenge Kälte käbras külm. H. erbärmliche Kälte suur pakkane külm. H.
kälter willoom, willum. r.
kämmen harrima, suggema. r. d. harjama. r. suggima. d.
Kämmerer jängi kaeja. d. kambri üllem. r. kammerer. d. bl.
kämpfen taplema, woitma. r. d. woitlema. r. maadlema, rääplema. d.
Kämpfer tapleja. r. d. maadleja. d.
kärglich sitkeste. r. kitsi, kitsite, kitsiste. d.
Käsal in H. Käsallo mois.
Käse juust. r. seir, söir, säur, seer. d.
Käsemilch wara piim. d.
Kästchen kirstokenne. r. d. ladikenne. d. s. Kasten.
Kätzchen kassikenne. r. d.
Käufer kaupleja, ostja. r. d.
Käuzlein bl. ökul. r. d.
Kaff s. Spreu. von Kaff s. kaffis. feiner Kaff von Haber elbid. r.
Kaff-Brod wahhelik leib. r. d. haggane (aggane) leib. d.
— Haus } agganik. r. d. hag-
— Scheune } ganik. r.
— Roggen wahhelik. r.
kaffis haggane. r. agganinne, aggananne. d.

kahl paljas. r. d. kahle Gerste pura keswa. d. kahler Hund Scheltw. paljakas. r.

Kahlkopf paljas pea (pä. d.) r. nuddi pä. d. pea on nutis otses. H.

Kahn } vom Bier ꝛc. kannastus. r.
Kahm } waar. d. Kahn von Bier neigen kamad. r.

kahnig kaminds kannastanud. r. waratanu. d. kahnig Bier senetanud öllud. r.

Kahn (Boot) loorik. r. d. kaen. r. ruhhi, järwe ruw. d. der unten platt ist ruup. r. ein breiter awwar loorik r. ein kleiner platter aus einem Stück up. r. ein wackelnder Kipper (kippokas) loorik. r. des Kahns Vordertheil loorikko pea (part). r. loorikko pä. d. Hintertheil loorikko tohk. r. Querhölzer im Kahn kared. r. der Strick womit man den Kahn an sich zieht loorikko kan. r. die angestickten Seitenbreter des Kahns pardad. r.

Kaimer auf Oesel Kaimri mois.

Kaiser keiser. r. d. keisri. d.

Kaiserinn keisri praua. r. d. keisri prouwa (raua). d.

kaiserlich keiserlik. r. d.

kakeln (stammeln) koggalema. d.

Kalb wasikas. r. d. wasik. d. ein jähriges oder zweyjähriges mullikas. r. d. Ochskalb härg wasikas. r. Kuhkalb lehm wasikas. r. emmäne wasik. d. ein im Sommer gebornes suwwik. d. ein im Winter gebornes talwik. d. ein am Sonntag gebornes pühhik. d. ein am Mittwoch gebornes kolmik. d.

Kalbsnasen s. Orant.

Kaldaunen von Ochsen maggo, maggo nahhad. r. kõrd maggo, kunninga kübbar. d.

Kalender täht ramat. r. d.

Kalesche karik. d.

Kalk lubbi. r. d.

Kalkun kalkun. r. d. kalkunscher Hahn kalkuni essa. d.

Kalmus so ingwer, wohho moõk, kalmusid. r. kalmus. r. d.

kalt külm. r. d. sehr kalt pärrato külm. r.

kalt werden jahtuma. r. külmas (külmaks. r.) sama. d.

kalte Schale puddi. r. d.

Kaltenborn in J. Norra mois.

Kaltenbrun in J. Jalliko mois.

Kambi s. Cambi.

Kameel kameel, kamel. r. d.

Kamillen ächte saksa kannapersed. r. komellid. P. unächte kannapersed. r. ubbina hain od. lilli. d. gelbe karro od. kahro karrikakra. r.

Kamin kammin, korstna. d.

Kamisol wammus, kamsol. r.

Kamm harri, kam. r. d. ein undeichter arw kam. r. ein deichter tihe kam. r. ein einfacher lehe harri. r. d. ein doppelter merras od. murro harri. r. d.

Kammer kamber. r. d. kammer, kambre. d.

Kammerier kammereer. r. d.

Kammrad in der Mühle kuiw rattas. r. d.

Kampf woitleminne. r. maadleminne. d. tapleminne. r. d.

Kanal trum. r. kraaw. r. d.

Kandel in Wl. Kandla m.

Kaneel s. Zimmet.

Kaninchen koddo jännes. r. d. kanelike. r. mäe rot. bl. r.

Kanne kan. r. d.

Kannchen käsik, käsik, keokenne. d. kibbo. r. d.

Kannenkraut kele löik, oasi. r. osja, tilga. d

Kanone suur püs od. tük. r. d.

Kante kant. r. d.

Kantenkraut kele leigud. r.

kantig kantilinne, tahhulinne, latterginne. r. kantlik. d.

Kanzel räästol, kantsel, jutlusse tool. r. juttusse järg, kantsli. d.

Kapaun kapun, kappun. r. d.

Kapelle kabbel, kappel. r. d. kääp. d. eine ungeweihete od. abergläubische kalm. r. d. in einer ungeweiheten Kapelle begraben kalmette mahha matma. r. d.

Kapitain peälik. r. pä mees. d. kaptän, pälik, kapten, kaptein. r. d.

Kapital pea wõlg. r.

Kapitalist rahha mees. r. d.

Kapitel peatük. r. pätük. d.

Kappel in Wl. Kabbala m.

kapp und kahl puhtaks laggedaks, sutumaks. r. puhtas nink sutumas. d. machen puhtaks laggedaks teggema. r.

Karausche s. Karuse.

Karbatsche piits. r. d. karbats. r. roosk, piitsk. d.

Karbunkel kibbe muhk. r. d.

Kardina in J. Roosna od. Karrino m.

Kardis s. Cardis.

karg ahne. r. d. sitk, sitke. r. kitsi, kitsite. d. ihnus. H.

Kargheit ahnus. r. d. sitkus. r.

Karkus im P. Karksi m.

Karl Karel, Kaarl.

Karl Insel paljas saar.

Karlshof in J. Karli m.

Karman in Wl. Kaarma m.

Karn karik. r. d. kär. d. er fährt mit dem Karn ta sõidab kahhe rattaga. r.

Karolen im D. und P. Karola m.

Karrishof im P. Karistre m.

Karrol im Fellinschen Karrola m.

Karrusen K. in W. Karuse K.

Karuse karrus. r. kogger, regger. d.

Karten kaartid. r. karti. d.

Kartenspiel kaardi (karti. d.) mäng. r.

Kasaken kasakad. r.

Kassar auf Dagen Sare m.

Kasten kirst. r. d. kast. r. ladik. d. mit erhabnen Deckel kummoga kirst. r. Kasten für den Stein im Ring kollo. r. d. in Kleeten oder Brunnen salw. r. d.

Kaster im D. Kastre m.

Katarr s. Schnupfen und Verkältung.

katechisiren loetama. r. d.

Katechismus katekismus. r. d.

Katechumene luggeja. r. d.

Katholik pawsti rahwas, paawstilinne. r. d.

Katharine } s. Catharine.
Kathrine }

Katrentack in W. Kastwerre od. Perri m.

Katze kas. r. d. ich habe nicht einmal eine Katze geschweige ein Pferd mul polle kasi sadik hoost. r.

Katzenauge sostra silm. r.

Katzenpfötchen Kr. kasikäppakesse. r. d. urb. r.

Kau in H. Trigi mois.

kauen purrelema, purrema, purretama. r. d. purrotama. r. haugama. d.

Kauf kaup, ostminne, hind. r. d.

kaufen, Kauf schlagen, ostma, kauplema. r. d.

Kaufen das, ostminne. r. d.

Kauffardeyschiff kauba laew. r. kaupa laiw. d.

Kaufhaus kauba kodda. r. d.

Kaufmann kaupmees. r. d. kaupa mees. d.

Kaulbars kiis, kiisk. r. d. küsk. d.

Kaulep in J. Kaleppi mois.

kaum waiwalisse. d. waewalt, ei naljalt. r.

Kawast in W. Kawastusse mois.

Kawershof im Oberpahlschen Kawri mois. s. Cawersh.

Kay in H. Kaio m.

Keblas in W. Keblaste oder Keblasto mois.

Kebsweib liignaene. r. kaasnaine, wärra naine. d.

Kechtel in H. Kehtna mois.

Kedder in H. Kehra mois.

Kegel in H. Keila K. und mois.

Kegel (Spiel) kegli, keili. d.

Kehle kurk. r. d. lõõr. d.

kehren pöörma. r. sich kehren pöörlema. r. käändma. d. zum besten kehren heaks käänma. r. hä pole käänmä. d. — s. wenden, fegen.

Kehrbürste harri. r. d.

Kehrigt s. Feglis.

keifen haukutama, sõnnelema, sõnnutlema. r. törrelema. r. d. narkutama, norkutama. H. seutlema. P.

Keifen das, sõimaminne. r. d.

Keil talw, wai. r. wagja, waija. d.

Keim idda. r. d. itte. r. iddo. d.

Keimchen tilg. d.

keimen iddinema, iddanema. r. iddänema. d. zu keimen legen itto (iddo) pannema. d. es keimt schon iddo om jo wäljan. d.

keiner ei ükski, ei mingi. r. ei keake, ütsik ei. d. s. Weise.

keiner von beyden ei kummagi, ei kumgi. r.

keinesweges hädda, hädda kül. r.

Keins K auf Dagen Keina kirrik.

Kelch karrikas. r. karrik. d.

Kelle lubja (sawwi) labbidas. r. sawwi lapjo (luits). d.

Keller keller, kelter. r. keltre, kelder. d. kopas. r. koop. d. r.

Kellerhals Kr. nassinined. r.

Kelter surro tõrs. r. rudsu, ruosu, rudsa. d.

keltern surrutama, surrotama. r. sõkkoma. d.

kennen tundma. r. d. er kennt das Land durch und durch ta tunneb ma surumaks ärra. r.

kenntlich tähtis. r.

Kennzeichen täht, märk. r. d.

keppen (sich auf die Seite neigen) kalduma. d.

Kerbe püggal. r. zälk, zelk. r. mit dem Beil gehauene Kerbchen terked. r.

Kerbel kõrwlid. r.

kerben s. einkerben.

Kerbholz püggal pu. r. zälku pu. d.

Kerkau im P. Kerko mois.

Kerl mees. r. d. in besten Jahren pool iggane mees. r. der viel Kräfte hat sonud mees. r. ein beweibter naese (naeselinne) mees. r. naise (naiselinne) mees. d. ein einzeler pal-

jas mees. r. d. üksik mees. r. ein kleiner lühhike mees. r. ein braver starker mehhine mees. r. ein stolzer mees omma nahha sees. r. er ist Kerls genug dazu kül se on mees ommast rohhast. r. zum Kerl machen mehheks õppetama. r.
Kern tuum. r. pehme terrä. d. im Holz ꝛc. südda. r. d.
Kerrafer im D. und J. Kerrawerre (Kerrawette) mois.
Kersel im D. Karaperre oder Karewerre mois.
Kersel im Fellinschen Lodi mois.
Kersel in W. Kersa mois.
Kerstenhof im P. Kerstna mois.
Kerze s. Licht.
Kessel kattal, kattel. r. d. katla. d. äil. H. ein kupferner wask kattal. r. d. werrew wask kattal. d.
Kesselgriff sang, sangas. r. d.
Kettchen ahhilakenne. d.
Kette ahhelad, ahhilad. r. ahhila. d. keed, keet. r. d. eiserne raud ahhelad. r. silberne höbbe keed. r. d.
Ketten-Gelenk salm. r. lülli. d.
Ketterling (Vogel) lep (leppa) lind. P.
Ketzerey kawwal usk. r. d.
keuchen löötsutama, löötsotama. r. d. löötsetama. d.
keuchend puhtodes. r. löötsutaw, löötsutaman. d.
Keule nui. r. d. paggo. d. nuhhi. H.
keusch kassin, puhhas. r. d. pohhas. d. — Ad. kasinaste, puhtaste. r. d.
Keuschheit kasinus, puhtus, kasin (puhhas) ello. r. d.
Kibitz kiwit. r. d. kowik. d.
kickern (lachen) kikkitama. r.
Kida in H. Kio mois.
Kiel s. Feder.
Kienruß s. Ruß.
Kiefen s. Fisch.
Kieselstein raud kiwwi. r. d. raud sille kiwwi. d.
Kiesen s. Kaulbars.
kiesig s. grusig.
Kikel in Wl. Kikla mois.
Kikemois in J. s. Metstakken.
Kind laps. r. lats. d. ein munteres terräw lats. d. terraw laps. r. ein kleines tillokenne laps (lats. d.) r. ein erstgebornes essik laps. r. das zwischen zwey andern geboren ist wahhelinne laps (lats. d.) r. wahhemanne (käskmänne) lats. d. ein leibliches omma lapse (lats. d.) r. ein Stiefkind wooras laps. r. wooras lats. d. ein junges maimoke. r. das gehen kann jalla jooksia laps (lats. d.) r. ein verweintes nutrur laps. r. mit dickem Bauche prehme (prühme) maggo. d. ein Kind in Mutterleibe loom. r. d. das zu früh nach der Hochzeit kommt s. Frühkind. ein unächtes s. Hurkind. das Kind in Mutterleibe bewegt sich schon lats om jo hengel. d. das Kind sitzt krumm zusammen laps seisab kössis. H. zieht sich zusammen laps tommab ennast kössi. H. fährt im Schlaf auf laps heitib. r. hat Würmer lapsel on solikaid. r. richtet sich an der Bank in die Höhe laps touseb ülles tuggede nasal. r. wächst hübsch schlang laps sirgub. r. will immer getragen seyn laps on öppinud (öppent. P.) kässis ollema. r. will zu mir laps kippub mo jure. r. schreyt laps tapleb. r. ein Kind einsingen susutama. d. zum Schlaf zwingen last surwama maggama. d. im Schlaf erdrücken last ärra maggama. r. ehrlich zur Welt bringen pölwe (pölwede) peäle tõstma. r. Kinder zeugen, gebären, sünnitama. r. d. von Kind zu Kindes-Kind pölwest pölweni. r. d. ohne Kinder lapsita. r. latseta. d. von Kind auf lapsest sadik maast maddalast. r. latsest sani. d. da ich noch ein Kind war lapse pölwes (pölwel.) r. die Kinder sind von einem Vater aber von zwey Müttern lapsed on ühte issa teist emma. r. Kinder deren Eltern einer bey dem andern zu Gevattern gewesen ist risti wennad, risti öed. selt. H.
Kindbette nurka oder lapse wodi. r. tuhho wodi, latse wote. d. im Kindbette liegen lapse wodis (latse wotil. d.) ollema. r. ich kam unter Weges ins Kindbette ma puddusin tele mahha. r. in das Kindbette kommen mahha sama. r. d.
Kindchen lapsokenne. r. latsekenne. d. ward mit einem Horn gestillt laps sarwe otsast nissati. r.
Kinder jetzt geborne räsad lapsed. r.
Kinderlehre halten loetama. r. d. lapsi (oder luggejad) loetama. r.
Kindermörderin lapse kaela murdja. r.
Kinderschlitten kelk. r. d. kölk. r.
Kindertücher lapse nartsud. r.
Kindeskind s. Enkel.
Kindheit lapse pölli. r. latse-us. d.

Kindesnöthen. in Kindesnöthen gehen naeste käsis ollema, lapse waewas ollema. r. latse wallun ollema. d.
kindisch lapse (latse. d.) wisil oder kombel. r. werden latsis minnema. d.
kindlich latselik; latselikkult. d. kindlicher Geist latse-usse waim. d.
Kindschaft laste õigus. r. laste kohhus. d.
Kindtaufengelach, Kindelbier, warrud. r. ristjatse. d. tuhhut. P. zur Kindtaufe gehen ristjatse minnema. d. ich war zur Kindtaufe ma ollin warrul. r.
Kinn koon. r. loug. r. d. laug. d. ein gespaltenes hire puts unsi. r.
Kinnbacken louad. r. läwwa lu, lauwa lu, löppuse. d. loua lu, loua pärrad. H. löug, löua lu. P. löwwa lu. d.
Kioma im D. Kiuma mois.
Kippe (Gefäß) kap. r. kop, kibbu, käsik, keokenne. d. kibbo. r. d.
Kirche jummala kodda. r. d. kirrik, kirk. r. kerk. d. ist ohne Prediger kirrik on lesk. r. kerk om läsk. d. Leute die nahe bey der Kirche wohnen kella kuuljad. r.
Kirchen-Aufseher kerko pä mees. d.
——— Gänger kirriko minneja. r.
——— Kerl keppi mees. r.
——— Vorsteher kirriko wöörmünder. r.
Kirchgang halten kirrikule tullema. r.
Kirchhof kirriko (kirko) aed. r. kerko aid, pühhä mäggi, käbe mäggi. d. ein ungewelheter oder abergläubischer kalm, kalmud. r. d. s. Kapelle.
Kirchspiel kihhelkond, kihhelkund. r. d. ist klein kihhelkond on (om. d.) kasin. r. ein Kirchspiel bekommen kihhelkonna peäle (päle. d.) sama. r.
Kirchspiels-Leute kihhelkonna rahwas. r. d.
Kirchweihe kerko pühhendamisse päiw. d.
kirre s. zahm.
——— machen s. bändigen.
kirren (knarren) ulloma, ulluma. r. kiitsuma, kütsma. d.
Kirrimäggi in W. Kirrimäe mois.
Kirrisahr in J. Kordi mois.
Kirrumpäh Koikil im D. Koiela mois.
Kirschbaum kirsi pu. r. wiona pu, d. käsperi pu. r.
Kirsche käsperi marri. r. wiona pu marri. d.
Kirschmellen Kr. puhhastus hain. d.
Kittel riid. r. pik särk. d.
Kläger kaibaja. d. kaebaja. r.
kläglich ärdaste. r. halledaste. d. ärras. P.
Klafter süld. r. d. eine lange oder Elser-Faden raud süld. r. d.
Klage kaebdus. r. kaibus, kaibaminne. d.
klagen kaebama. r. kaibama, kaiwama. d.
klagend vorstellen öördama. H.
Klammer lammer, klammer. r. klamri, kongo, lambert, zibant, kramp, hank, konk. d.
Klang hellin. r. höllin, hölli, helli. d. einen dumpfigten Klang von sich geben potsima. r.
Klappe pöör. d. r.
Klapper kullus, pöör. d. körristes. r.
klappern körristama, latsuma, latsutama. r. rabbisema. d. kopputama. r. d. (wie Eisen) karrisema. r. (wie Erbsen) krabbisema. r.
klar selge, lahhe. r. d. elle. r. — Ad. selgeste. r. d. selgede. d. elledaste. r. — fein zerrieben peen. r.
klärlich s. klar.
klären s. Branteweln.
Klarheit selgus. r. d.
klatschen laksuma, latsuma, latsutama. r. plaksuma, plaksutama. r. d. plaksma, piitsa wõngutama. d. in die Hände käsi laksnal kokko peksma. r. plaksutama kätte. d. daß es nur klatschet pliks plaks. r. er schlug ihn an das Ohr daß es klatschte ta löi kõrwa äre pliks plaks. r.
Klatschen das, plaksutaminne. r. d. laksuminne. r. wing. r. d. mit der Peitsche piitsa wing. r. d. der Flügel siwa kolliseminne. d.
klatschend laksnal, wingel. r.
Klaue sõrg, käp, kep. r. d. vom Faselküüs. r. küüts, kiits. d. in die Klauen küse. r. gespaltene Klauen lõhhastud (lõhki) sõrrad. r. lahhastetu sõrra. d. es spaltet die Klauen. bl. sõrrad on ühhest lahti. r. es spaltet die Klauen nicht ei olle sõrge. bl. r.
Klaus Kla-us, La-us.
kleben külgen nakkama. d. külge hakkama. r.
Kleberkraut wirn. r. d.
klebrig (Brod) nätsk. r. d.

Klee bitterer, ubbi leht, kolm leht. d. ubba leht. r. d.
Kleeblumen härja pead, härja pea (pä) lehhed. r.
Kleegras risti hain, rist (ristik) hain. d.
Kleete ait. r. d.
Kleetenkasten salw. r. d.
Kleid riid. r. reiwas. d. rie. H. räwas. P.
kleiden ehhitama, katma. r. d. reiwit sälga pannema. d. rided selga pannema. r.
Kleider rided. r. reiwa. d. anhaben reiwit kandma. d. vertragen rided ärra kandma. r. Alltagskleider piddo reiwas. d. piddo rided. r. der mit zerlumpten Kleidern geht nartsakas. r.
Kleiderbürste ride (riete) harri. r. reiwa harri. d.
Kleiderrolle s. Rolle.
Kleidung (die ganze) katte. r. reiwa. d. üllekond ridid. H.
klein lühhike, lühhikenne, tillokenne, wäike, wäikenne, weike, weikenne, kasin, maddal. r. d. pisokenne, weikine, nattuke. r. maddalik, wähhelik. d. — Ad. pisut, wähha, wähhä. r. klein zerrieben peen. r. von klein an pisokesest. r.
klein gebrockt puddi. r. d.
— von Person lühhikenne, maddal mees. r. d. maddalat kaswu. d. maddala kasoga. r.
kleine Zeit ürikenne aeg (aig. d.) r. ürikeste, ürrikeste. r.
klein werden wähhenema. r. d.
Klein-Gundelreb Kr. kasi naered. r.
Klein-Marien K. in Wl. Maarja oder Weike Maria K.
Klein-Ringen im D. Koka m.
—— Saus in H. Saue m.
—— Roßschwanz s. Kantenkraut.
—— Soldina in Wl. Sundia mois.
kleiner wähhem, wähhäm. r. wähhemb, wähhämb. d. der Schaden (die Wunde) wird kleiner wigga saab komale. r.
kleingläubig nödra usolinne. r. weiko uskja. d.
kleinmüthig arg. r. heitlik. d.
Kleinod kallis asi, kallis kiwwi. r. d.
Kleinschmid s. Schlosser.
kleinste keigewähhem. r. kigewähhemb. d. vom kleinsten bis zum größten wäikust amak sureni. d.
Kleppel s. Glocke. — am Dreschflegel malk, koot. r.
klemmen pikistama. r. pitsitäma, pitsitama. d.
Klempner plekkeier. H. kard sep. d. r.
Klette takkias, takkis. r. takki, takjas, takja, takkaja. d. sasis. P.
Kletten Kr. kobbro lehhed. r. takkä lehhe. d. kobrat. P.
klettern ronnima. r. d.
Kley kli jahho. r. d. sögget. d.
Klingbeutel kukker. r. pappi kot. d.
klingen hellisema, kellisema. r. höllisema, tillisema. d. kummisema. r. d.
klingern hellistama. d.
klimpern körrast löma. r.
klingend kummisew. r. d. hälelinne, hölle, höllisew. d.
Klippe im Wasser kiwwi rink. r. paas merre sisen, pai. d.
klopfen kopputama, koppustama. r. d. pöksuma, tagguma. r. das Herz klopft südda peksab oder tuksub. r. südda tuikap. d. noch weiter fort klopfen kopputama jäma. r. d.
Klopfholz zum Waschen kurrikas. r. tölw. d.
Kloster klooster, looster. r. d.
Klosterhof in W. Loostri mois.
Klotz pak. r. d. pu kant oder kand. r. daran man Vieh bindet kolk. H. einen Klotz an den Fuß legen pakko pannema. r. d.
Klust wahhe. r. d. (eine tiefe) org. r. koop. r. d.
klug tark. r. d. ich werde daraus nicht klug ei sa minna sest tarkust mitte. r. noch werden sie nicht klug darnach ei nemmad arwa weel se järrel. r.
Klugheit tarkus. r. d.
klüglich tarkalik; tarkalikkult. d. targaste, tarkaste. r.
Klumpen paak, paag, pak. d. ein Klump Heed takko tort. r. Fett raswa pold. r. d.
Klümpchen Koth pabbal sit. H.
Knabe pois. r. d. poeg laps. r. pois lats. d. ein zehnjähriger Kümmekonna aastane pois. r.
Knäbchen poisike, poisikenne. r. d.
Knabenkraut jännese munned, poi rohhi. r.
Knabenschänder poiste piddaja (teotaja). r. meeste piddäja. d.
knacken paukma, paukuma. r. d. paukatama. d. paugutama. poetl. r.
Knacken in Gliedern oder Gelenken (eine Krankheit) narrits (im Allgkiw.)
Knall paukaminne, paukatus, hääl. d. paukminne. r. d.
knallen pauguma, paukma. r. d. röhwatama. H.
knarren kärrisema. r. d. käddisema. r. kütsma, kiitsma. d. s. knirren.

— eine

— eine knarrende Thür kiitsja (kütsja) us. d. die Thür knarrt uks kärriseb. r.
knapp kasin, kitsas. r. d. kasito. H. nap. r. Ad. kasinaste. r. d. nappist. r. mancher hat es knapp genug monnel on waene assi kül. r.
knastern s. prasseln. — knastern und knistern wie Schnee roggisema. d. krobbisema, krabbisema. r. es knistert und knastert plikksub ja plaksub. r.
Knauf bl. s. Kopf.
Knebel vor der Thür pöör. r. d.
Knecht sullane, tener, orri. r. d. sich zum Knecht begeben sullases hendä heitma. d. ennast orjaks andma. r. des Knechtes Pferd sohhi hobbone. r. tuhho hobbone. P. ein Halbknecht politi sullane. r.
knechtisch sullase wisil. r. d. knechtischer Geist sullasusse waim. d. sullase pölwe waim. r.
Knechtschaft sullase pölli. r. sullasus, sullase-us. d.
kneifen } näppistama, näppima.
kneipen } r. d.
Kneipzange niipstang. selt. r.
Kneppel s. Glocke.
kneten kastma. r. d. sörkuma. r.
Kneuel kerra. r. d. kerrä, kärra. d.
knickern und knackern praksuma. r.
knickrig war er so daß er nicht nehmen wollte ta ei raatsind wötta. H.
Knie pölw. r. d. bis an die Kniee pölwest sani. r. die Kniee beugen nikkutama pölwe (pölwega), kummardama pölwega. r. d. mit gebogenen Knie pölweli mahha. r. auf die Kniee fallen pölweli mahha langema. r. d. pölwille mahha sattama. d. auf dem Knie liegend pölwel maan. d. in die Kniee sinken pölwest ärra nörkama. r. nörkuma pölwest. H.
Knie-Bogen rewwa köwwerdus. H.
—— Kehle jalla köwwerdus. r. jalla kindre, kinner, kindre al, pölwe su, raije su oder al, pölwe keri. d.
—— Scheibe pölwe kedder, kehra kont. r. pölwe keri oder rattas. d.
knieen s. niederknieen.
Knippelshof im D. Nipli mois.
Knipschen s. Schnips.
knirren kiitsuma, kiitsutama, kütsma. d. wie Ferkel kirrisema. r. d. wie Kinder kirrisema ja nirrisema. r. d.
knirschen kärrisema. d. mit den Zähnen kirristama, kriiskuma hambad. r. hambid järrema. d.
Knirschen das, kirristaminne. r. kärriseminne. d.
knistern s. knastern.
Knittel s. Knüttel.
knitten s. stricken.
Knittspieß, Knittnadel, sukka warras. r. d.
knixen s. bücken.
Knoblauch kruuslauk, küüslauk. r. d.
Knochen kont, lu, lu kont. r. d. unter den Augenbraunen kulm. r. er hat nur große Knochen temma on agga sure luine. r. der Knochen ist unausgehöhlt lu on umbne. r.
Knochenkellung, Knochenschmerz, lu többi, lude többi, lu wallo. r. d.
Knöchel lu kont. d. nuk. r. am Finger sörme kont. d. sörme nuk (nükkid). r. am Fuß jalla nuk, lupeks, päks, lu päks. r. jalla liik, jalla lu, kedra lu. d. kodi liikminne. P. koti like. H. die Krümme am Knöchel köwwer kood. P.
knöchern luine. r. d. lune. d.
knöpfen nöppistama. d.
Knöpfchen kuppokenne. r.
Knörpel varn an der Bucht körkjas. r.
Knötchen sölmekenne. r. d.
Knopf nööp. r. d. knööp, kup, nöps, nuk, nup. r. nöp, pugnits, pognits. d. der lederne pung. r. der an einem großen Prügel noddi. H.
Knorpel krömsias, krömpsias. r. pehme lu. d.
Knorre as. d. am Fuß pahk lu. d. unter den Zehen warba lu. r. d.
Knospe am Baum pung. r. urb, urba. d. der Wald setzt Knospen mets löi pungale. r. Knospen gewinnen pakkatama. r. tärkma, urbe sama. d.
Knoten sölm. r. d. ein kleiner sölmekenne. r. d. einen Knoten schlagen sölme heitma. r. d. die Füße sind voll Knoten (Beulen) jallad on kuppused. r.
knotig kuppone, kuppune. r. sölmine. d.
Knotten s. Flachs.
knüpfen sölmima. r. sölmama. d.
Knüttel nui. r. d. mattar, tomikas r.
knurren nurrisema. r. d. nurrama. r. nürrisema. d. wie ein Hund nurrisema. r. hürrisema, närrisema. d.
Kober woraus man Pferde füttert keesel. r. d. kesel, kestli. d. happats (im Rapienschen).
Koch kok. r. d.
kochen Act. keetma. r. d. Neutr. kema. r. d. küpsma. r. was man kochen kann kedaw, kedo willi. r. was man auf einmal kocht kedo osa. r.
Kochen das, keetminne, keminne. r. d.
kochend keew. r. d. keeb. d.

Kochlöffel kulp. r. d. den Kochlöffel aushöhlen kulpa köwwerdama. r.
Kochs-Junge kokka pois. r. d.
Kochtel in Wl. Odre mois.
Koddasmä in H. Kodda-asse mois.
Koder (Köggel) unter dem Kinn lor. r.
Köcher tup. r. d. noolde tup. r.
Köhlergrube miil. r.
Köhnenhof, Köhnhof, im D. Käni od. Käno mois.
Köllitz s. Neu-Köllitz.
Könda in H. Kondo mois.
Köndes in Wl. Könno mois.
König kunningas. r. d. zum König machen kunningaks (kunningas. d.) töstma. r.
Königin kunninga praua (prouwa. d.). r. d. kunninga emmand. bl. r. d.
Königlicher, königlicher Bedienter, kunninga mees. r. d.
königlich kunninglik. r. d.
Königreich riik. r. d. kunningriik. r. kunningrikkus. d.
Königskerzen s. Neunmannskraft.
können woima; joudma, kölbama, sama. r. d. köhtama. d. wisima. W. es kann wohl seyn ehk olneb. H. ehk olnes. d. ich kann nicht dazu gelangen minna ei täi mitte. r. ich kann es nicht geben, brauche es selbst; minnul ei täi (täwwi) anda. d. er sagt, er könne es nicht ei ütle mitte täidawat. r.
Köpfchen peakenne. r. päkenne. d.
köpfen pead (otsast ärra raiuma. r. pääd mahha rajuma. d. pead (pääd. d.) mahha löma. r.
Körnchen terra, terrakenne. r. d. iwwa, iwwike. r. terrä. d. tärra. r.
körnen, zu feinen Körnern machen, tangima. r.
Körner taube vom Getraide, nahkfed tärrad. r.
Körner-Gehäus s. Kröbs.
Körper kehha. r. d. kehhä. d.
köstlich kaunis. r. d. wäega kallis. d. mönnus. H.
Kofent s. Dünnbier.
Koffer kohwer. r. kohwre. d. s. Kasten.
Kohl kapstas, kapstad. r. kapust, kappust, kapsta. d. kaapstas. P. blauer, Braunkohl, sinnised kapstad. r. sinnitse kapsta. d. das Herz im Kohl kapsta kuurmekenne. d. eingemachter, geböhnter Kohl, sült kapstad. r. saurer happo kapstad. r. hapna kapsta. d. der nicht harte Köpfe gesetzt hat korredit, korredad kapstad. r. der Kohl setzt Köpfe kapstad hakkawad loma. r. allerley Kohl überhaupt aija rohhi. d.
Kohl-Garten kapste aed (aid. d.) r.
—— Kopf kapsta pea (pä. d.) r.
—— Pflanzen (kapsta) taimed. r. loma. d.
—— Pallen taime lawwa. r. loma lawwa (laus). d.
—— Raupe kapsta us (mardik. d.) r.
—— Strunk kapsta jurik. d. jurikas. r. der kleine tohlofe. H.
Koik im D. Koigo mois.
Koik in J. Koige mois.
Koikül im D. Juda oder Koiala mois. im Harjelschen Kowakülle mois.
Koil in H. Kohhila mois.
Kokenkau im P. Koongga mois.
Kolbe zum Tabackreiben höri pu. r. d.
Kolen söod, süsst. r. hütst. d. feurige, glüende, ellus söod oder söed. r. tullitse hütst. d. eine Kole süsst. r. hüts. d.
Kolenbrenner mili polletaja. r.
Kolfeuer sütte tulli. r. hütse tulli. d.
Kolk in H. Kolga mois.
Kollekte korjo rahha. d.
kollern s. toll.
Kollota in Wl. Wokka mois.
Kolpfanne sütte (hütse. d.) pan. r.
Komete der, sawwaga tähr. r. hannaga tähr. d.
kommen tullema; joudma, sama. r. d. auf das Fest pühhäle (pühhiks. r.) tullema. d. in die Wochen mahha sama. r. d. an des andern Stelle kommen asemele (asemelle. d.) tullema. r. d. ungefähr zu jemand kommen johtuma kenki mannu. d. kommen machen tulletama. r. d.
Kondo in D. Könno mois.
Konnawal runaja mees. r. d.
Kontingent jaggo. r. d. ein eignes issi jaggo. r.
Kook in Wl. Koko oder Kouko mois.
Kopek koppik. r. ting. H. teng, tibbo. d.
Kopf pea. r. pä. d. P. ein stumpfer wissa pä. d. kowwa pea. r. den Kopf bescheeren pea paljaks aiama. r. läusen pead otsima. r. schütteln wangutama pead (pääd. P.) r. wärristama (wärritama) pea. r. rappotama (wöngutama) pääd. d. den Kopf in die Hand gelegt käsi possakülle, possakülge. r. käsi pössile. d. käsi pössi. P. der Kopf wackelt pea wabbiseb. r. schlag ihn auf den Kopf lö pähhä. r. vor seinen

nen Kopf ommast peast. r. ommast pääst. r. d. nach seinen Kopf omma pä perrä. d. auf den Kopf pähhä. r. pehha. H. ohne Kopf pätum. r. mit dem Kopf niedriger liegen als mit den Füßen uppakalle (uppakülle) maas. r. aus dem Kopf, ohne Anweisung umbest. r.
Kopf-Band der Dirnen pärg, perg. r. d.
—— Decke die wollene der Weiber söbba. r. d.
—— Geld kohto rahha. r. d.
—— Küssen pea (pä. d.) paddi. r.
—— Schmerz pea wallo. r. über Kopfschmerz klagen pead karjuma. r.
—— Tuch rät. r. d.
Koppel (kleiner umzäunter naher Heuschlag) koppel. r. d. kopli. d.
Koralle helm, elm. r. d. zur Besetzung der Weiberröcke kudrus, kudrusseb, kuddrukseb. r. kleine von aellrley Farbe sorrik. d. weisse leigo, wessi leigo. d. silberne höbbe helmed. r. silberne glatte runde lorid. r. silberne gereifelte längliche kittsiliseb helmed. r. silberne runde mit Buckeln kärnilliseb helmed. r.
Korallen-Rand helme wits. r.
Korallen-Schnur helme lükke, helme rong (röng), kord helmed, helme nöör. r. lükke. H. körd helme, helme lükkis. d.
Korb korw, karp. r. d.
Körbchen korwikenne. r. d.
Korde, Kordarbeiter, korralinne. r. körralinne. d. zur Kord kommen korral (kärrale. d.) tullema. r.
korden s. pflügen.
Korn ein, s. Körnchen.
Korn auf der Flinte püssi ninna. r. püssi kirp. r. d.
Korn (Getraide) willi. r. d. leichtes, taubes, Unterkorn, tule allune willi. r. d. kannade pärrad. H. mit Dreschflegeln ausgedroschenes pekfandus. r. in der warmen Riege vor dem Dreschen ausgeschlagenes rapped, rappe willi. r. das Korn ist kurz gerathen willi on ärrakerwastand. r. ist noch nicht im Schuß pea on tuppes. r. eine Reihe Korn wirn. H. unermeßlich viel Korn suur äreto willi. r. ein Schooßvoll abgeschnittnes Korn parm. r. das Korn schooßvollweise abschneiden parmo leikama. r. das geringste mit Spreu vermischte Korn werits, weer polits. d. der letzte Theil des Korns das man in der Riege aufsteckt waak. d. Korn was der Knecht anstatt seines Lohns selbst bauet sohhi willi. r. Korn in der Riege ausschlagen rawwama. d. rabbama. r. d. Korn stampfen tahmama. d. Korn windigen tulama. r. tulutama. d.
Korn-Aehre pea, wilja pea. r. pä, wilja pä. d. Roggen-Aehre ruggi pea. r. röa pä. d.
—— Blume blaue nutto hain, röa lilli (lillik), sinni lilli. d. messi jummikad, sinni lillid. r.
—— Bulster seglad. r. sögger. d. kautsid. P.
—— Garbe wihk. r. d.
—— Halm körs. r. d.
—— Haufe auf dem Feld nabber. r. ein kleiner von wenigen Garben hak. r. d. hakki jalg. r. parmas. H.
—— Haufe in der Riege der ausgedroschen aber noch nicht gewindigt ist reie pök. H.
—— Kasten salw. r. d.
—— Schaufel labbidas, kihwel. r. wiskli. d.
—— Schwinge puhhemold, pohhemold. r.
—— Sieb sarri. r. d.
—— Vogel rukki (röa. d.) rääk. r.
—— Wurm wilja koi. r. ein kleiner weisser sea teggo. P. auf dem Feld ma ajaja, orrasse aiaja. r.
Korpey kabe, ride kabe. r. relwa kape. d.
Korps in J. Heinmanne mois.
Korste s. Rinde und Brod.
Kosaken s. Kasaken.
Kosch, die kossische Kirche, in H. Kosse k.
Kosch in W. Paarto mois.
Kossas in H. Koesasto mois.
kostbar s. theuer.
kosten (schmecken) maitsma. r. d. näkkama, näkkima, mekkima, nilbama. r. (gelten) maksma. r. masma. d.
Kostfer in H. Kostiwerre mois.
Koth mudda, porri, sit, pask. r. d. ein Klümpchen Koth pabbal sit. H. alles für Koth achten kik asjus arwasma. d.
kothig sitrane, muddane, porrine; sitraga. r. d. moane, muddone. d.
Kotz in H. Kosso mois.
Kotzum in H. Koddasu mois.
Kraansbeeren s. Kranichsbeeren.
krachen räggisema. r. d.
Krachen das, kärra, räggiseminne. r. d.
Krackeler s. zankſüchtig.

krächzen

krächzen (wie ein Rabe) kooksma, krooksma. d. krooksuma. r. (wie Krähen) waguma. r. waakma. d. wie sterbende loosklema. d.
kräftig s. mächtig.
Krähe warres. r. d. noin, non. W.
krähen laulma. r. kirgma. d. unordentlich pöllastama. r.
Krähen das, kirgminne. d.
Krämer kaupmees, müja. r. d.
krämpeln s. Wolle kratzen.
kränkeln, kränklich seyn, pöddema, loksuma. r. d. kidduma, kiddelema, kiunuma. r. kiddisema. d. der immer kränkelt kidderik. H.
Kränkeln das, pöddeminne. r. d. kiddeminne. r.
kränklich röbbine. r. d. röbbur, kiddew, pödderik. r. röbbe (röbbi) allune. d. er ist kränklich ke-ub ja we-ub. r.
Krätze kärn. r. d. kaarn, kern. d.
krätzig kärnane. r. d.
kräußeln kahharas teggema. d.
Kräuter rohhud. r.
Kraft joud, rammo, wäggi, woimus. r. d. woim. r. ram, jõud. d. die Kräfte nehmen vor Alter ab wanna-us wäräp. d. bey Kräften rammus, rammolinne, rammokas. r. er hat keine Kräfte polle mahto mitte. r. zu Kräften bringen woimusse (woimusses) saatma. d.
kraftlos rammoto, rammota, woimato. r. d. woimeto, woimakas. r. jouwoto, jowweto, jõwwota. d. jouto. P. s. ohnmächtig.
Kram kaup. r. d.
kramen asendellema. d.
Kramladen pood. r. d. poot. d.
Krampe aas, kramp. r. d. obbadus. r. ramp. d.
Krampf haben ärra koolma. d. ärra surrema, nõäla täis ollema. r.
Krammetsvogel } hobbo räästas. r. d.
Kramsvogel } hal rääst (räästas), hobbose rääst. r. rästas, hobbo rästas. d.
Kranich kurg. r. d.
Kranichsbeeren kurre marjad (marja. d.) r. jõwwikad. r.
krank haige, röbbine. r. d.
—— seyn } pöddema. r. d. ängi-
—— liegen } ma. P. maas ollema, läsima, seina äres maggama. r. põsema. d. er ist immer krank temmal on üks haige ikka. r. elend krank liegen hallisema. H.
—— werden röbbiseks (röbbitses. d.) jäma oder wortama. r. er ward krank jummal nuhtles terwisse käest ärra, redda tommati haigeks. r.
krank machen poetama. r. sich haigeks eunast heitma. r. haiges hendä heitma. d.
Krankheit haigus, röbbi, haige. r. d. töppi. d. geht die Reihe herum röbbi kordab keik ärra. r. griff ihn hart an röbbi muljus redda. r. steckt an röbbi hakkab kinni (külge). r. röbbi nakkap külge. d. ändert sich röbbi pörab. r. eine schwere Krankheit die sich ändert pööma röbbi. r. die Krankheit überstehen ärra pöddema. r. d. er kam von der Krankheit wieder auf ta peäsis ommast kolist. r. ohne Krankheit sterben terwest peast surrema. r. Gott legt eine Krankheit auf jummal poetab innimest. r. eine besondre plötzliche Krankheit oder Ueberfall der Krankheit rawwandus, rawwatus. r. d. rawwa-us. d.
Krankenlager kool. Sprüchw. r. d.
Kransaugen rebbase rohto (kakkud). r.
Kransbeere s. Kranichsbeere.
Kranz krants. r. d.
kratzen süggama. r. siitma, süütma. d. den Kopf pead kiskma. r. mit dem Fuß kipama. H. er kratzt sich ta hõrub linnaksed. Sprüchw. r. er kratzt beständig den Kopf temma näpud ei seisage peast ärra. r.
krauen s. kratzen.
kraus kahhar. r. kahhar, kähhär. d.
kraus gearbeitet (als Korallen ꝛc.) kärnilisne. r. rippolinne. d. krause Haare kahherad juuksed. r. juusse kahharus. d.
Krause die, kahharus. d.
Krausemünze münt. r. d. münti, münta. d. wilde konna müntid, punnad. r.
Krauskopf kähhär pä. d. kahher pea. r.
Kraut rohhi, roht. r. d. giftiges mürk rohhi. r. wider das Seitenstechen pisti rohhi. r. d. das gelbe in der Gerste s. Blumen.
Kreatur loom. r. lood oder lodu asi. d. eine nichtswürdige mait. r. eine lebendige lojus, ellaja. r. d.
Krebs wähhi. r. d. wähk. d.
Krebs (Krankheit) sõja. r. d. narritis. d. den Krebs durch Kneipen oder Haarseil vertreiben narritsema. r. d. narritsete pannema. d.
Krebs-Loch am Bach urg, urk. r. d.
—— Schale wähhe (wähja. d.) koor. r.

Krebs-Scheere oder Fuß wähhe (wähja. d.) sõrg. r.
krebsen liwitsema. d. r. bey Feuer tullega püüdma wähke. r. d.
Krebsen das, liwitseminne. r. d.
Kreide kriit. r. d.
Kreis (Provinz) ma. r. d.
Kreis (Zirkel) ring. r. sõõr. d. im Kreis herum ring ümber, überringi. r.
Krelle kup. r. s. Koralle.
krempeln s. Wolle.
Kresse kärsid. r. porri hain. d.
Kreuel bl. (dreyzackige Gabeln) tulle workid. r.
Kreutz rist. r. d. im Mühlrad armid. r. im Rücken rist lu. r. nimise. d.
Kreutz-Kirche in H. Risti k.
Kreutzdorn türna pu. d.
Kreutzhof in H. Risti mois.
Kreutz-Träger kannataja. r. d.
—— Weg risti te, rist te. r. d.
kreutzbeins s. schreitbeins.
kreutzigen risti löma, risti poma. r. d. sich, ein Kreutz vor sich schlagen, risti ette (henne ette. d.) heitma. r. d.
Kreutzigung risti löminne (pominne). r. d.
kreutzweise risti. r. d. ristati. r. risti pölest, risti wärki. d.
kriechen romama. r. d. puggema. r. liguma. d. aelema. H.
kriechend, kriechendes Thier, romaja. r. d. romas. r. auf allen vieren kriechend romakülle. r.
Kriechhuhn massajalg kanna. d. H.
Kriebeln das, s. Jucken.
Kriefen von Fett raswa kõrne. d. raswa kirmed. r.
Krieg sõdda. r. d. anfangen sõddama (sõdda) nakkama. d. führen sõdda piddama. r. d. es wird Krieg sõdda touseb (tõsep. d.) r. der Krieg ist zu Ende sõdda on ärratalitud. r. in den Krieg gehen sõtta minnema. r. d. zum Krieg anwerben sõtta wõtma. r. d.
kriegen sõddima. r. sõddama. d.
Kriegen das, sõddaminne. d. sõddiminne. r.
kriegen (bekommen) sama. r. d. unter sich röhhutama. r.
kriegerisch sõdalik, sõa tõstja, sõdda töggija. d.
Kriegsheer } sõdda wäggi, sõa wäg-
Kriegsvolk } gi. r. d.
Kriegs-Mann sõa mees. r. d.
—— Obrister üllem pealik (pälik. r. P.) r. sõa wäe üllemb pä mees. d.

Kriegs-Schiff sõa laew (laiw. d.) r.
krieschen s. schreyen.
krimmeln und wimmeln kiddisema, kihhisema. r.
Kringel kringel. r. d. ringel, kringle. d.
Krippe sõim. r. d. ruhhi, seim. d.
Krippchen sõimekenne. r. d.
Krippenbeißer sõime närria. r.
Kröbs im Apfel ouna (ubbina. d.) sudda. r.
Kröckscheit am Wagen lakkalisse. r. rattaste lak. d.
krönen kunningaks tõstma. r. kunningas tõstma, kroniga (wannikoga) ehhitama, kroonma, krõnima, kronitama, wannikoma. d.
kröpfen loual ollema. r.
Kröpfen das, loua tõbbi, tatti tõbbi. r. nõlle tõbbi. d.
Kröte kärnane kon, padda kon. r. d. patta kon. d. kummi kon. bl. r.
kroken (in Falten legen) krokima. r. kõrtma. d.
Kron-Abgaben s. Steuer und Station.
Krone kroon. r. d. wannik. d. eine goldne kul kroon. r. d.
Kronsgut kunninga mois (moisa. d.). r.
Kropf am Menschen kasojas. r. am Geflügel puggo. r. kobbo, kobbu, oskik, õtzik. d.
Krücke kark. r. d. ark. d. er geht mit der Krücke ta käib karko warral. r. ta könnip karkuga. d.
Krüdnershof im D. Krüdneri m.
Krüger kõrtsi mees, kõrtsmik, kõrtsnik. r. d.
Krügerin kõrtsi naene (naine. d.) r.
Krümchen das, rasokenne. r. d.
krümlich pürre. d.
Krümme kõwwerus. r. d. kõwwerdus, käär. r. im Bach käär, jõe käär. r. eine eingebogne im Berg löhk, löhho. d.
krümmen kõwwerdama. r. d. kõwweras painotama oder käändma. d. sich wie ein Wurm ingerdama. d. der Wurm krümmt sich waggel kissup hendä käpra. d.
Krümmungen arrud. P.
krümpfen wannuma. r.
Krüpel hädda polik (polinne). r. d.
Krug (Schenke) kõrts. r. d.
Krug (Gefäß) kruus. r. d. kroos, annum. d. der goldne kuld kruus. r. d.
Krume raas. r. d. s. Brod.
krumm kõwwer. r. d. kokus. r. — Ad. kowwerd, kõwwerd, kurakülle.

le. r. kõwweritte. d. limmakülle. H. krummes Holz kummajas pu. r.
krumm zusammen gebogen kõssis, kõssi. H.
Krummfuß kiber jalg. r.
krumm machen kõwwerdama. r. d.
Krummholz (zum Anspannen) look. r. d. ta=us. d. (am Flitzbogen) wibbo. r. d. nõdderm. d.
Kruste vom Brod leiwa (leiwä. d.) koor. r.
Kubjas kubjas. r. d.
Kuchen kook. r. d. der Bauern karrask. r. wask. d. klebrigte; ungahre mähka kakkud. r. von Blut und Mehl, Palten, käk. r. d.
Kuckel s. Brod.
Kuckerball schlagen kukkerdama. r.
Kuckers in Wl. Pate mois.
Kuckuk s. Kukkuk.
Kudding im D. Kuddina mois.
Kübel s. Küfe.
Küche köök. r. d. kook. d. ohne Schornstein roow. r. d. in der Küche rowi al. r. d.
Küchen=Kraut (kochbare Gewächse) kedo willi. r.
——— Magd köki tüdruk. r.
——— schelle Kr. karrokeppad. r.
Küchel, Küchelchen, kanna poeg. r. kanna poig. d. kannake. r. d.
Küfen tõrs. r. tõrrik, torrikenne, tõrdo. d. tan. W. ein länglicher tiin. r. d. in einen andern Küfen zum ablaufen gießen kurnale pannema. r. der Küfen ist auf der Seite angelehnt oder aufgehoben tõrs on urakülle. r.
kühl willo, jahhe. r. d. willone. r. kühles Wetter willo ilm. r. d. jahhe ilm. d. ins Kühle willose. r.
kühlen jahhutellema, jahhotama. r. d.
kühler jahhedam, willum, willoom. r. jahhemb, willodamb. d. kühler werden (vom Wetter) willomalle minnema. r.
Kühlfaß trubi tõrs. r. wenne. d.
Kühlung jahhotaminne. r. d.
kühn julge. r. d.
kühner julgemaste. r. julgembaste. d. Ad.
Kühnheit julgus. r. julgedus. d.
kühnlich julgeste. r. julgede. d.
Kühnruß s. Ruß.
Küllosrömlinge küllo silkud. r.
Külmit külmet. r. d. ein halbes peks. r.
Kümme s. Faß.
Kümmel kõõmlid. r. kõõmli, kõõmne, d. wilder penni pürsik (kõõmne). d. s. Schierling.
kümmerlich häddalinne, häddalik, murrelik. r. d. waiwalinne. d. — Ad. kitsaste. r. d. waiwal, waiwalikkult. d. sich forthelfen kirrama, kirratsema. r. sich nähren kukkerdama. r. er lebt kümmerlich temmal on (täl om.) d.) kitsas kä (oder käes. r. käen. d.) r.
künftig tullew, eddespiddine. r. d. tullewal aial. r. tullewatsel ajul. d.
Künstler kunsti mees. r. d.
künstlich kunstlik, kunstlikkult. r. d.
Kürbis kõrwits. r. d. kärwits, tiig. d.
Kürschner kõõrsner, kübbarsep. r. d.
Kürze lühhendaminne. d.
kürzen lühhendama. r. d.
kürzer lühhemb; lühhembaste. d. lühhikesselt. r. d. kürzer abscheeren wähhemis ärra niitma. P.
kürzlich lühhidelt, lühhidalt, lühhikesselt. r. d.
küssen suud andma. r. d.
Küssen das, su andminne. r. d.
Küssen (vom Bette) paddi. r. d.
Küssenbiere (Ueberzug) padja püür (pöör. d.) r.
Küßchen padjakenne. r. d.
Küster köster. r. d. köstre. d.
Küttis küttis. r. d. lomus. r. maschen küttist loma. r. d.
Kützel küddi, kiim. r. kiddi. d. kutti. H.
kützeln küddistama, kudjuma, kiddisema. r. kidditama, kodditama. d. kuttistama. H.
kützlich kimane, kimolinne. r. ich bin kützlich mul om kiddi. d. mul on küddi. r.
Küün (Insel) kihno ma.
Küünscher ein, kihnolanne.
Kugel loot. r. d. lõõd, kul. d.
Kuh lehm. r. d. eine junge öhwakenne, öwwakenne. d. eine schwarze mit weissem Kopf musta lauk lehm. r. eine röthlich bunte punnase päits lehm. r. die Kuh blöckt lehm ammub. r. setzt, kalbet, lehm teeb poega. r. hat gesetzt lehm on poegnud. r. lehm om poignu (kandnu). d. verwarf lehm löi ärra. r. steht güst lehm on umniesi oder umbis. r. schreyet nach dem Kalb lehm inniseb wasikast tagga (inniseb wasika perrä. d.) r.
Kuh=Euter uddar. r. d.
— Fladen gefrorne sitta käggarad (pangad). r. lehmä käggär. d.

Kuh=Glocke hölzerne krap. r. d.
— Zitze niesa. r. d. lehmä niesa. d.
Kuhchen lehmike. r.
Kuhlbars s. Kaulbars.
Kuie kuhhi. r. d. oben zuspitzen kuhja peatama. r. schlagen kuhja loma. r. d. das Nest der Kuie kuhja pesa, kuhja lawwa. r. d. eine kleine Korn=Kuie kuhhilik. r. d.
Kuienstelle kuhja lawwa. r. d.
Kuikatz im D. Kuikaste oder Timpa mois.
Kukken (Geschrey des Kukkuks) käo kukminne. d.
Kukkers in Wl. Kukkurse mois.
Kukkuk käggi, käggo. r. käkko. d. käggü. P. schreyen wie der Kukkuk kukma. d.
kullern wie Birkhühner ꝛc. kudrutama. d. im Locken ukkertama. d.
Kumme kum. r. d.
Kummer melkhaigus, murre. r. d. mardus. r.
Kummet rangid. r.
kund tuttaw. r. d. machen teada (teeda. d.) andma. r. werden tousma, ülles tousma. r. ülles ilmuma. r. d.
kundschaften wälja noudma. r. d.
Kundschafter noudja. r. d. kulaja. r.
Kunst kuns, kunst. r. d.
Kupfer wask. r. d. punnane wask. r. werrew wask. d. es wird mit Kupfer zusammen gelötet wasega joderakse kinni. r.
Kupfer=Geld wask rahha. r. d.
——— Hammer kopper hamer (im Oberpahlschen).
——— Schlange kü maddo. H.
——— Schmid kattal sep, katla sep. r. d. wask sep. d.
kupfern waskne, musta waskne. r. wassene, wassine. d.
Kupfer sadik, saatja, kokko kihhutaja. r. d.
Kupnal in W. Kupma mois.
Kurkül in J. Kurge oder Lese mois.
Kurkül in W. Kütti oder Kurkülla mois.
Kurkund im P. Killinge mois.
Kurland Kura ma.
kurlos s. betäubt.
Kurna in J. Wäärse mois.
Kurnal in H. Treja oder Wäärse mois.
Kurne s. Bauer=Spiel.
Kurresar in Wl. Polli mois.
Kurrisall in J. Kurriso mois.
Kurs in J. Kurtsi mois.
Kursische Kirche s. Talkhof.
Kurwitz im P. Agende mois.
kurz lühhike, lühhikenne. r. d. kebja, tölp. r. kurze Zeit ürrikenne aeg (aig. d.) r.
Kurzstroh kõlkas. r. d. von Roggen sassid. r. sassi õlle. d.
Kurzstroh=Scheune bey der Riege laddo. r.
kurz während ürri ajalinne, silma pilglik. d.
Kusal K. in H. Kusallo k.
Kuß su andminne. r. d.
Kusthof im D. Kuuste mois.
Kutsche töld. r. d.
kutschen sõitma. r. d. hobbosid ajama. d.
Kutscher kutsar, kutser. r. d.
Kuust s. Neu=Kuust.

L.

Laaken s. Lacken.
Laatschen latsuma. r.
laben jahhutellema. r. d. kostutama. d. s. erquicken.
Lache s. Pfütze.
lachen naerama, naerma, kikitama. r. naarma. d. hirwitama. r. d.
Lachen das, naer, naerminne. r. naar, naarminne. d.
Lachs löhhe (löhhi. r.) kalla. r. d. ein junger taim. r.
Lachsforelle ihheris, ihherus, löhhenik kalla. d. löhhe (löhhi) poeg. r. noorjas, taim. P. eine junge nik. r.
Lack s. Siegellack.
Lacke s. Salzlacke.
Lacken (Tuch) kallew. r. d. (von Leinewand) linna. r. d.
Lackt in H. Laggeti mois.
Lade laekas. r. ladik. d.
Ladestock püssi warb. r. d.
lächeln irwitama, hirwitama, hirwitellema, mohhalema. r. d. hiljakessi (hiljakeisi) naarma. d.
lächerlich persik. r. d. naru wäärt. d. lächerliche Sache naero (naro. d.) asi. r.
Lägel (Gefäß) lähker, lähkel. r. las. d.
Lämmchen tallekenne. r. wonakenne. d.
Ländchen makenne. r. d.
Länder maad. r. maju, ma kottusse. d.
Länenbaum } jallakas. r. jallai, wah-
Länenholz } tre pu. d. wahher, wahtra pu. r. d.
Länge pikkus. r. pikkus, pikkius, pikur. d. in die Länge pikkuri, pikkale.

r. pinte. d. pikkeri. H. mit der Länge der Zeit pikkaego. r. von der Länge, was eine gewisse Länge hat, piddone, pikkune. r. von meiner Länge mo enneše piddone. r.
länger kawwemb. d. kaueminne. r.
länglich pidder, pitkerkon, pitkerkond, pitkalinne; pitkawiši. r. piklik, pikkälik. d.
länglich (nicht recht rund, von Rädern) lapperkonne. r.
länglich machen pidrunks (pitkawiši) teggema. r.
länglich rund ümmärik, jämmarik. d.
längs hin möda. r. d.
längsfens ammo, ammogi. r. d. ammoge. d.
längs hinab ribbaminne. r.
Läppchen hilp, hilpokenne. r. d.
läppisch pilla. r. lööb. H. reden jampsma. d.
läppischer Mensch hilp harrakas, pilla. r. hilp harrak. d. jamps (jams) innimenne. r. d.
lästerlich teotalik. d.
lästern teotama. r. d. teotama, köhhitama. r.
Lästerer teotaja. r. d.
Lästerung teotus, teotaminne. r. d.
Läufling jookšia. r. jooskja. d.
Läufer leper, trawwand. d. — s. Läufling.
läugnen šalgama. r. d. wölsma. d.
läuten hellistama. r. d. ellistama. r. höllistama. d. kella (kellä. d.) löma. r. zur Kirche hellistama kirriko. r. es wird geläutet kel käib, kel lüakše. r. es wird zum ersten Mal geläutet hellistakše eesimest korda. r.
läutern s. reinigen. — Silber sellerämа. d.
Laff (Darm) libbe šolikas. r. libbe (oder nilbe) šolik. d.
Lage (Stubenbecke) laggi. r. d. in der Vorriege lao päälne. d. in der Riege wo man das Korn aufsteckt pars. r. d. parre. d. auf die innere Aesegen-Lage parsile, parde päle. d.
Lager — eines Menschen s. Bette. eines Heeres leer. r. d. eines Thiers pesša. r. pesšä. d.
Lager aufschlagen leri teggema. r. d.
lagern sich asend hennele teggema. d.
Lagerstelle pahm, pahn. r.
lahm jalloto. r. d. er ist lahm an Füssen temma ei köhta jallušt. d. lahm an Händen käppart, käsiti. r.
Laiche der Fische kuddo. r. d.
laichen kudduma, kuddoma, kuddoma. r. d. die Fische laichen kallad on kuddus. r.
Laichzeit kuddo aeg (aig. d.) r.
Lais K. und Schloß im D. Lajuse lin oder K.
Laisberg auf Oesel Laisa mois.
Laisholm im D Jöggewa mois.
lallen keeld murdma. d.
Lamm tal. r. woon. d. wönnokenne (im Allatzkiwwischen.) ein Vätercben oinik (oinas) tal. r. ein Mütterchen uttik tal. r. uddikenne, uttik wonakenne. d. Lamm Gottes jummala tal. r. jummala lammas. d. s. Schaaf.
Lampe lamp. r. öli lühter. d.
Land ma. r. d. moa (im Oberpahl.) abhängiges werewad maad. r. leimiges sauatsed (saused) maad. r. das nicht gebraucht wird jäät ma. r. punstus. r. d. mächtiges fettes rammus ma. r. gut trocknes arro ma. r. flaches laggema. r. d. flaches untiefes maddal ma. r. d. gut treibendes ruttakas ma. r. gebranntes alle ma, lodud ma. r. lomusse (lomise) ma, küttis, küttise ma. r. d. hartes arro ma, nurm, lood. r. bemistetes sönniko ma. r. sitta ma. r. d. mageres lahja ma. r. schlimmes nasses laug ma. r. unbrauchbares kammarik ma. H. wüstes, unbearbeitetes, karre ma, söödt, söot (kaddo) ma. r. grusigtes, steinigtes, sömmerik ma. d. H. trocknes an einander hangendes maine ma. r. niedriges nöokas (nöggo) ma. r. haidiges nömme ma. r. pallo, pallo ma. d. von Schweinen aufgegrabenes zongel ma, zea zongel ma (mo), ülleszongitu ma. d. wässeriges loik ma, wee alluseb maad. r. konno (kond) ma. d. wasserbätisches keew ma. r. kete (keti) ma. d. davon das Wasser ablaufen kann werias ma. r. abgemessenes nöritud ma. r. zum zweyten Mal gepflügtes korratud ma. r. das Land zwischen zwo Furchen idša. d. ist klümpricht ma on pankas. r. Land so der Knecht anstatt seines Lohns besäet sohk, sohhi ma, külli (külwi) pöld. r. ärra. d. Land brennen maad ärra loma. r. d. annehmen maad šama. r. d. bauen maad harrima (arrima. d.) r. d. Land da Quellen sind keew ma. r. die auf trocknen Lande wohnen maisa ma (nömme ma) rahwas. r. er kennt das Land durch und durch ta tunneb

Lichtscheere lihtkäär, lihtšär. r. d. lihtkärid. r. litzkäri. d.
Lickholm in W. Sare mois.
lieb armas, armolik; armolikkult. r. d. ella, hellast. r. noch lieber armsam. r. armsamb. d.
Liebchen armokenne, hella, hellake, kaunikenne, kulla, kullake, kullakenne. r. d. kulla maksa (masa. d.) r.
Liebe arm. r. d. armastus. r.
Lieben armastama. r. d.
Lieben das, armastaminne. r. d.
Liebes-Dienst armo teggo (tö). r. d.
—— Mahl armo wörus. d.
—— Trunk karwo kak. r.
liebgewinnen armastada wötma. r. d.
liebhaben armatsema. r. d.
Liebhaber armastaja, armatseja. r. d.
liebhalten armsaks (armsaste) piddama. r. armsas piddämä. d.
liebkosen armatsema. r. d. hälitsema. d.
Liebkosung hälitseminne. d.
lieblich } illus, maggus; armsaste,
liebreich } maggusaste, illosaste. r. d. aud, auduw; ellaste. H. römolik, wastawörlik. d.
lieblos armoto, armeto. r. d. ilm armota. d. armota. r. d.
Liebstock lewerstok. r. d. karro rohhi. P. lipstok, läbes hain. d.
Lied laul, luggu. r. d. aufschlagen luggu (luggo) ülles wötwa. r. d. Lieder machen laulus pannema. d.
liederlich sant, pilla palla. r. d. loppa lappa, sandiste, ölaste. r. lodw. P. leben wallato kombek ellama. r. d. wallatun ellun ellämа. d.
liegen maas (maan. d.) ollema. r. maas maggama. r. s. gelegen.
Liegen das, maggaminne. r. d.
Liespfund pund. r. d. leisik. r.
Lilie lil, lillik, lilikenne. r. d. lilts. r.
Lilium convallium s. Mayblume.
Limmat in H. Lämmado mois.
Linde, Lindenbaum, löhmus, löhmus pu. r. d. lehmus, pern. r. pärn, pärna pu, pähne pu. d.
Lindenhof in W. Ungri mois.
Linden-Kern pähna terrä. d.
—— Bork s. Schlittenbork.
lindern wähhendama. r. d. wähhändama. d.
Linderung wähhendaminne. r. d.
Linie joon. r. d. von der Familie arro, suggu arro. r. d.
Linial jone laud. r. d.
link wasak, pahhem. r. kurra, kurri. d. zur linken kurral pool. d. gehest du zur linken lähhäd sa wasakut kät. r.
links pahhem piddi. r. einer der links ist lempokä mees. H.
Linnen s. Leinwand.
Linsen läätsed, läädsed. r. läätsä. d.
Lippe uul. r. huul. d. mok. r. d. die oberste peälminne uul. r. die unterste alluminne uul. r. die Lippen bewegen huli ligutama. d.
lispeln tölpist räkima. r. pehme kelega könnelema. r. d.
Lispelnder ein, puddi (pehme) keel. r. d. tölp keel. r.
List kawwalus. r. d.
listig kawwal. r. d. terräw. d. wisas. H.
Litauen Leedo (Leto) ma, Leo ma. r. d.
Liwen (Volk) Liwid. r. Liwi rahwas. r. d.
Loal in H. Lohho mois.
Lob kitus. r. kittus, kitminne. d.
loben kiitma. r. kitma, kittust andma. d. er lobt ihn gar zu sehr ta kidab temma kaela katki. Sprüchw. r.
Lobgesang kitusse laul. r. kittusse laul (luggu). d.
Loch auk. r. mulk, hand. r. d. das Loch im Braukäsen nagga. r. d. am Beil s. Beil. — im Bauer-Schuh orw. H. in der Erde zomb. d. im Fleisch zomb lihha sisen. d. im Nacken kukla nap. H. im Zaun mulk. r. d. im Strom urk. r. am Ende des Dachs karro perse. d. im Eise oit. r. ein kleines Loch im Eise oitokenne. r. ein gehauenes Loch im Eise lappe. d. das Loch im Eise wo das Netz eingelassen oder ausgezogen wird suiste (suistme) auk. r. suisme, noda suisme. d. ein Loch bohren augo (mulko. d.) laskma. r. ein Loch wo immer Erde nachfällt korriste auk. r.
locken ahwatama, awwatama, awwatellema. r. kihhotama. r. d. hälitsema, haugurama. d. ahhatama. P.
locker korre. r. purre, puttew, körre, kohhe. d. murrenend. H. niggel. W. lockrer Schnee ubba lumi. d.
Lockspeise ahwates. r. aukutes, awwatus. H.
Lockung hälitseminne. d.

Lode Schloß in W. Kolloweree lin, Lukko lin (liin. d.) r.
Lodensee in H. Kloka mois.
Loder-Asche fürte habbemed (häbbemed) H. von Kolen elbid. r.
lodern elbima. H. im Bette laisa und maggama. r.
Lodern das, elbotis. H. P.
Lodje raam. r. d. lotje. d.
löblich kitusse (kittusse. d.) wäärt. r.
Löcher darin sich ein Bach verliert kurriste augud. r. zum Herausgehen wäljakäiduwad aukud. r. im Backen päse zomb. d. im Passel kinga tärkid. r.
löchericht auklik, aukolinne, korre. r. mulklik. r. d.
Löchker s. Lägel.
Löffel lusik. r. d. lusikas. r. luits, lusiko. d. der hölzerne große kulp. r. d. der große Bauer-Löffel kop. d. der unterste Theil am Löffel kabba. H.
Löffel-Behältniß lusika warn. r. d.
Löffelgans laggel. r.
Löschbrand tulle tuk. r. tungel. d.
lösen s. losmachen.
Lösegeld ärralunnastamisse hind. r. d.
löten kokko jootma, liitma. r. d.
Löwe lou koer. r. löuw, löuwi penni, löwwi, löu penni. d.
Löwel auf Oesel Löwe mois.
Löwenberg in W. Loostri mois.
Löwenmaul Kr. rowi hain. d.
Löwin löuwi har (emmäne). d.
Lohe (Flamme) löhn. d.
Lohgerber parker, parkja, parkmeester. r. d.
Lohn palk, hind. r. d. um Lohn gedungen palka peäle. r.
Lohne tölle pulk, tölle otse pulk. r. d.
Lohnkorn sohk, sohhi willi. r.
Loof (Scheffel) wak. r. d. ein Stück Land von einem Loof Aussaat waggo maad. r. d.
Loof von der Flinte püssi raud. r. d.
Loos liisk. r. d. Antheil durch das Loos liisko ossa. r. d.
Lorbeer loor marri. r. d.
——— Baum lorperi pu, loormarja pu. r. d.
Lorenz s. Laurentius.
los wallalinne; wallale, wallaliste. r. d. lahti. r. los und schlapp loddaladda. r. d. noch breiter (weiter) los lahtimal. r. immer darauf los ühte puhko peäle. r. ütte puhku päle. d. — s. locker.
losen liisko heitma. r. d.
los kommen } ärra peäsema, lahti
— werden } peäsema, peäsma. r. ärra päsema. d.
los lassen lahti (wallale. d.) laskma. r.
Loslassung lahti (wallale. d.) laskminne. r.
Lossprechung wallale kulutaminne. d.
Lostreiber wabbat mees. r. kodda polik. d. pobbolik (im Fennernschen).
Lostreiberin wabbat naene. r. kodda polikko naine. d.
los machen peästma, lahti wotma. r. päästma, wallale pästma. d. eine Thür lahti (wallale. d.) teggema. r.
Loth loot. r. d.
Lotje s. Lodje.
Lotterbube lobbiseja. d.
Lubbe kiese laud. r. d.
Luchs ilwes, ilwis. r. d. hilwas. r. hilwes. d.
Lucien-Tag lutsi (lutsna) pääw. r.
Ludenhof im D. Lua mois.
Luder s. Aas, Fraß.
Ludes } in W. Luiste mois.
Luist }
Lückholm in W. Sare mois.
lügen walletama, walletellema, walletiema. r. wölsma. d.
Lügen die, walle. r. d. tühhi jut, ülekohhus könne. r. wöls, liigpajatus. d. eine offenbare selge püsti walle. r. selge wöls. d. lauter Lügen sulla (sullann) wöls. d. zur Lügen machen walleks wia. r.
lügenhaft wallelik. r. wölslik. d.
Lügner wallelik. r. d. wölseja. d.
Lühnen im D. Lüni mois.
lüstern himmolinne, himmustaja. r. d. himmokas. r.
lüstern seyn von Schwangern, rögitsema, rögistama. d.
Luft (Aether) tuul. r. d. taiwa allune, tule taiwas, tule höng. d. in die Luft werfen tuulde heitma. d. frische Luft schöpfen, an die Luft gehen, tulitama. r. Luft kriegen lainama. r. d.
Luft-Feuer s. Irrwisch.
luftig lahhe. r. d. tuline. d.
Lugden im D. Lukke mois.
Luggenhusen K. in Wl. Liggäne oder Lüganeese k.
Lumpen räbbal. r. ribbalad. H. ein alter hilp, narts. r. d. innar. H. ilp. d. hilpakas. P. die Löcher in Wänden zu stopfen tung. r.
Lumpenhund hilp harrak. d.
Lunge kops. r. d. (der Menschen) täu kops, teu. d.

Luppe

Luppe s. Lubbe.
Lust himmo, lust, himmustaminne. r. d. aus Lust himmo pärrast. r. Lust zu etwas haben wiitsima. r.
lustig römus. r. lustilinne, römolik. d. lustiger Weg hoopsas te. r. lustig seyn s. freuen.
lustig! wohlan! öitsa. r.
Lustseuche himmo többi. r. d. himmo kannataminne. d. s. venerisch.

M.

Maal auf dem Auge kae, warri. r. d. kaew. r. kelm, kelme, kölme, kiis. d. kalle, kallo. P. Maal am Leibe ihho täht. r. d.
Maart in H. Maarto mois.
Maart s. Alp.
Maartklatte s. Judenzopf.
Maaß moot, löek. r. mööd, löök, mödu, möd. d. möot. d. P. wak. r. d. ohne Maaß pärrato, pärrani. r. über die maaßen sehr üpris wägga (wäega.) r. sein Maaß ist voll temmä löök saap täus. Sprüchw. d.
machen teggema. r. d. teggemä. d. pannema, saatma. r. d. ich mache ma teen. r. ma te. d. zum Haupt machen peaks töstma (seädma.) r. pääd säädma. d.
Macherlohn palk, tö palk. r. d. teggijä palk. d.
Macht wäggi, woimus, melewald. r. d. mahte, mahto. r. melewallus. d. Kraft joud. r. d. aus eigener Macht omma melewallaga. r. d. Macht der Stärke wäe kangus. d.
Machters in H. Mahtra mois.
Made toukokenne, us. r. waggel. d. Maden ma-ud. r. söted. H.
Mädntack in Wl. Mäetaggo mois.
mächtig wäggew; wäggewalt, wäggewaste. r. d. wäggewäste, wäggewelt. d.
Mädchen, Mägdlein, tüttarlaps, neitsikenne. r. näutsikenne, näutsikokenne. d.
Mäckler in Speisen s. Speise.
Mäckshof im D. Mäksi od. Meksa mois. — in J. s. Merkhof.
Mäecks in H. Kawwila mois.
Mägdchen tütrikkokenne. r. d. tütrikenne, näutsikenne. d.
mähen niitma. r. d. nietma. d. auf die Hälfte kahhase niitma. r. ein wenig mit der Sense mähen lipama. r.
Mähen das, niit, niitminne. r. d.
Mähne lak. r. d. liht, pliht. d. eine geschorne piratud (piirtud) lak. r. eine verflizte wannund lak. r. die Mähne stutzen hoost pirama. r.
Mährchen ein altes, wanna jut. r. d. sörro. d. wanna naeste jut. r.
Möhre (gelbe Rübe) porkan. r. d.
Männchen (kleiner Mann) mehhike. r. d. (männlichen Geschlechts, Männlein) isane. r. esäne. d.
Männer die 2 Schwestern haben källi mehhed. r.
Männikorb in Wl. Immasto m.
Männin mehhe naene. r. mihhe naine. d. s. Weibchen.
männlich mehhine, mehhe arrolinne, täis mees. r. täus mees. d. kui mees, mehhe wisil od. wiis. r. d. männlich Glied s. Geburtsglied.
Märjama in W. Tannawerre m. Kirche Märjama k.
Märtyrer kannataja. d.
März paasto ku. r. d. ange ku. d.
März-Ente jää part. r. jää parts. d.
mäßig parralik, parras; parra-usse, parra-ussi. d.
mäßigen ärrä wäärma. d.
Mäßigkeit parra-us. d.
mästen söötma. r. d.
Mästung s. Mastung.
Mäurer s. Maurer.
Mäusedärme Kr. wirn hain. d.
Mäuseerbsen hire herned (herne. d.) r.
Magd tüdruk, tüdrik, ümmardaja. r. näutsik, neitsik, tütrik. d.
Magdalene Madli, Madle, Mai, Maie, Mal.
Magen maggo. r. d. köht. r. kört. d. ein kleiner maggoke. r. d. vom Federfasel kubbo. r. örsik, hörsik. d. mein Magen verträgt keine harte Speise minno köht ei salli kowwa roga. r.
Magen (Laff) libbe solikas. r. libba solik. d.
mager kuiw, lahhi, lahhe. r. d. ärraluitund, lahja. r.
mager werden lahtuma, luituma, (ärra) kurtma. r. mager geworden lahtund. r.
Magerkeit köhhetus. d.
Magistrat s. Stadtrath.
Mahl s. Mahlzeit. — auf dem Auge s. Maal.
mahlen (Mehl) jahwatama, jahho teggema. r. d. (mit Farben) malima, wärwima. r. d. maalma wärwma. d.

Mah-

Mahler maalmeester. r. d. maalmeistri. d.
Mahlschatz kihl. r. d. kihlad. e.
Mahlzeit sõma aeg. r. sõõm (sõma) aig. d. eine Mahlzeit kõhho täis r. er bekommt manche Mahlzeit ta saab monda kõhho täide. r.
Maholm K. in Wl. Niggola od. Mahho K.
Maholmsche Hasen Kaupsare saddam od. saddama.
Mahr s. Alp.
Mahrflocken wannund lak. r.
Maidelshof im D. Maidle m.
Majestät torre-us. d.
Mal } kord. r. kõrd, worbiga. d.
mal } puhk, wõrra, hawal. r. d.
einmal üks kord. r. üts kõrd. d. etliche Mal monne korraga. r. mit einem Mal ühhe jonega. r. auf einmal ühhel hobil, ühhe hobiga. r. auf ein ander Mal teisel hobil. r. muida. H. dieß Mal se puhk, seda puhko. r. d. zu zweyen Malen katte puhhuga. d. zum dritten Mal kolmat puhku (puhko. r.) d.
Malten } s. Mellen.
Maizen }
Malz linnaksed, linnased. r. linnas, linnasse. d. mischen s. meuschen. — das Malz ist zu viel gewachsen linnased on kasnud pulgale. r. linnasse omma kasunu pulgale. d.
Malum hypochondriacum s. Hypochondrie.
manche monningad, monninkad. r.
mancher monni, kes. r. mõnni, mõnd. d. mitto. r. d.
mancherley monnesuggune, mitmesuggune, monnesarnane. r. mõnni (mõnd) suggu, mitmasuggune. d. setto. P. auf mancherley Weise mitmasuggursel kombel. d.
manchmal mitto kord, mond (monda) kord. r. mitto kõrra, mõnd kõrd, wahhelt. d.
Mandel s. Kornhaufe.
Mandeln (Früchte) mandlid. r. mandli. d.
Mandeln am Halse kahhepoolsed, kurgo rahhud. r. kala rahhu, närma, kurko katsi politse od. polisse. d. die geschwollenen, od. bey Vieh, kuiw kon. d.
Mangel pudo, pudus, nälg. r. d. santus. r. kasinus. d. am Trinken joma nälg. r. ich habe Mangel mul on (om. d.) pudust. r. pudus tullep mulle, pudus om kaen. d.
mangeln puduma, wais (waja) olema. r. d.
mangelnd, was da mangelt, waia, waja, wajak. r. d.
mangeln (rollen) walima. r. d.
Mangelholz wali pu. r. d. wali kaikas. r. wali pai. P.
Mann mees. r. d. einen Mann bekommen mehhe kohta sama, mehhele (mihhele. d.) minnema. r. d. den zweyten Mann heirathen teisele (töisele. d.) mehhele sama. r. Mann bey Mann mees mehhest kinni. r. von Mann zu Mann mihhest mehhele. d. mehhest mehhele. r. d.
mannbar mehhe eane, mehhe arroline. r. mannbares Mädchen täis tüdruk, täis kasnud tüdruk od. innimeune. r. mõrsja tütrik, täis kaswanu (kasonu) tütrik, mehhele (mihhele) minneja. d.
mannhaft s. männlich.
Manns-Bruder küddi. r. d.
——— Bruder-Weib käli. r.
——— Schwester naddo. r. d.
manschen solkima. r.
Manschetten manskettid. r. manseti. d.
Mantel mantel. r. d. peälminne katte. r. päälminne särk, mantli. d.
Marcus Mark, Markus.
Marder nuggis. r. nüggis, nuggise. d.
Mardus schreyt mardus nuttab. r.
Margarethe } Bröör, Kreet, Mar-
Margrethe } gret.
Margrethentag karuse pääw. r.
Marie Marri, Mai, Maie.
Mariä Geburt wäiko maria päiw. d.
Mariä Heimsuchung maria katsmaminnemisse pühha, heina maria. r. maarja kajemisse (koddo-otemisse) päiw, haina maarja. d.
Mariä Reinigung maria puhhastamisse pühha. r. maria pohhastamisse pätw. d.
Mariä Verkündigung maria kulutamisse pühha, paast maria pääw, punna maria. r. paasto maria päiw. d.
Mariengras maarja heinad od. rohhud. r.
Marienröschen wilde, taud reia rohhud. r.
Mark ürdi. r. säsu, röhkus. d. in Klauen und Hörnern tohl, tohwe. H. im Holz, oder der Kern, pu süda. r. pu söa. d.
Mark eigisch (Münze) mark. r. d.

tunneb ma sutumaks ärra. r. zu Lande maal, määl, maisa. r. er ist zu Lande temma on maal. r. zu Lande reisen maisa käima. r. er ist zu Lande gekommen ta on tulnud maist maad möda. r. nach dem flachen Lande führen wäljale tomba-ma. r. am Lande mäel. r. nach dem Lande mäel, mäele. r. ich ziele nach dem vesten Lande ma taotan mäele. r. in dieses Land sia male. r. an das Land äärde. r. fahren wir an das Land kas lähhäme äärde? r. aus diesem (hiesigen Lande) siit maalt. r. in unserm Lande meda maal. P. vom vesten Lande mäält. r.
Land-Enge kitsas ma katte merre waijel. d.
—— Gut mois. r. d. moisa. d.
—— Läufer } hulgus, hulkus,
—— Streicher } hulkuja, hulkja, ilma ma hulgus. r. d. ma jooksia (jooskja. d.) r. ümbre hulkja. d.
—— mann ma mees. r. d.
—— Messer lang mäter. d. ma moõtja. r.
—— pfleger ma wallitseja. r. d.
—— Räthe ma wannemad, landratid. r.
—— schaft ma kottus. d.
—— straße maan te. r. ma te. d.
—— volk maal ellaja rahwas. d. ma rahwas. r. d.
—— Weg maisa, maisa te. r.
—— Stube in Reval lanstu. r.
Landes-Herr ma wallitseja. r. d.
——— Produkte ma kasu. d.
——— Regierung ma wallitsus. r. d.
Landsmann ütte (ühhe. r.). ma mees. d.
lang pikk. r. pik. d. Ad. pikkal, pikkält, piute. d. weit kawwelinne. d. langes Leben pikk igga. r. pik iggä. d.
lange kaua, kauaks. r. kaugas, kawwa, kauges, kaugelt. d. lange ausdaurend iggaw. r. d. aufhalten kaua (kawwa. d.) wiwitama. r. bleiben kauges jäma. d. sitzen jaurama. r. verziehen kaugas wiwima. d. das währt lange se wõttab paljo aiga, aig läb iggawes. d. je länger je mehr jo kawwemba jo enämb. d. gar nicht lange ei kuigi kaua. r.
Langmuth pikk meel. r. pik meel. d.
langmüthig pikkamelelinne, hiljamelelinne. r. pikkamelelinne. d.
langsam } pikkalinne, iggarik. r.
langweilig } hiljak, hiljalik, jõõrdlik, wiitlik. d. — Ad. hilja, kassinaste. r. d. hiljakessi, hilja tassa, hiljakeisi, pikkamisti. d. pikka, pikkaliste, pikkamisti, pikkamiste, witeldes, hiljokeste, pisti. r. langsam im Wachsthum iggarik kaswama. r. jändrik. H. langsam zum Zorn pikkalinne (hiljak. d.) wihhale. r. es geht langsam damit her se on üks pikkalinne asi. r.
langsamer kassinamal. r.
langsam seyn jaurama. r.
langstreckig pikkerkond. r.
langwierig pikkalinne. r. pikkalinne, iggäw. d. iggaw. r. d. Ding pikkalinne (jouto) asi. r.
lang und rund pik nink sõrik, sõrte immärik. d.
Lanze odda. r. d.
Lanzette adri raud. r. d.
lappen s. flicken.
Lappen der, hilp, paik. r. d. lap. r.
lassen laskma, jätma. r. d. den Willen perra jätma. d. laß es seyn wait. r. las es bleiben jätta mahha, kas sa jättad jälle. r. sahn. H. laß mich zufrieden et seisa. r. laßt uns gehen läkki. r. läkke, läkkem minnema. d.
Lassinorm in Wl. Lasnorme mois.
laß werden ärra wäsima. r. d.
Last die, koorm, wajotus. r. d. koorma. d. (Korn-Maaß) selletis, sellites. r. sällites, sölletus, söllitus. d. zwo Last kaks sellitest. r.
lastbar koorma kandja. r. d.
Laster kurjus, kurri tö, pahha wiis, pahha kombe. r. d. pahhad jored. r.
lasterhaft kurri: kurjaste. r. d.
lateinisch laddina keel. r. d.
Laterne latern, later. r. latter. d. lühr. r. d.
Latte lat. r. rodel. d. eine gemeine zum Stroh-Dach rowi lat. r.
latten ein Dach rowima. r. rowitsema, robitsema. d.
lau s. laulig.
Laub lehhed. r. lehhese. d.
Laube s. Sommerhütte.
Laubhütte leht maia. r. d.
Lauch lauk. r. d. look. d. kleiner laugud, laukus. r. lauka. d.
Lauenhof im P. Löwe mois.
Lauf jooks. r. s. Lauf n.
laufen jooksma r. jooskma. d. teikama. r. d. sachte (vom Faß) nõristes jooksma. H. schnell, geschwind,

streichs, jooksma jonega (wirrinal). r. wälle (wille) jooskma. d. in einem Strich fort ütte joond jooskma. d. lauf zu leika päle. d. es läuft durch die Seige kurn jookseb. r.

Laufen das, jooksminne. r. jooskminne. d.

Laufzaum trakſid. H.

Laufzeit (der Thiere) jookso aeg. r. joso aig. d.

Lauge lehhelinne. r. d. lehhilinne. r. libbe, lippe. d. ſcharfe moggel, muggel. d.

Lauk auf Dagen Lauka mois.

laulig leig, leige. r. d. leigekenne, lõig, lõüge. d. laulig warm machen leigeks teggema. r.

Laune üble, tuio. H. er iſt bey guter Laune temma on hääl melel. P.

lauren pillotama, pillutama, wahtima, warritſema. r. wahtma. d. wer zuhorcht der lauret kes kuleb ſe luleb. Sprüchw. r.

Laurentius Laur. r. d. Lorits. d. Tag Lauritſe pääw (päiw. d.) r. Loritſe päiw. d.

Laurer noudja. r. d. warritseja. r. wahtja. d.

Laus täi. r. d.

lauſchen läsima. r. der Haſe lauſcht jännes läsib. r.

lauſen (den Kopf) pead otſima. r. (zaudern) lusima. r.

laut kermeste, kohtes, ohtraſt, waljuste, ſure heälega, tühti. r. wäega, hölledaste. d. klingen wäega kummiſema. d. rede laut ütle waljuſt. r.

lauten ſ. läuten. — die Worte lauten ſo sõnna käüwa nidade. d.

Lautel in W. Lauta mois.

Lautenſpiel bl. ſumponja heäl. r.

lauter ſelge, puhhas. r. d. pohhas. d. — Ad. ſelgeste. r. d. ſelgede. d.

laviren lowima. r.

Leal in W. Lihhola k. und mois.

leben ellama. r. ellämä. d. iggama. r. P. er lebt noch temmal on hing ſees, ta on alles hinges. r. läßt uns Gott leben kui ello aeg (od. kord) on. r. wer ſo lange lebt kes ſeõna päwa ellab. r. er ſteht als wenn er lebte ta ſeiſab elloos wiſi. P. in den Tag hinein leben julgede päle elläma. d. man kann nicht leben polle mahto ellada. r. lebe (lebet) wohl jä (jäge) terweks (terwes. d.). r.

leben bleiben ello jäma. d. jäma ellama. r.

Leben das, ello, ello kord. r. d. ellaminne, igga. r. elläminne, iggä. d. ſein Leben führen ello ajama (piddama), ellama. r. ello ajama (piddämä), elläma, ello elläma. d. im Leben laſſen ellatama. P. langes Leben pikk (pik. d.) igga. r. nach dem Leben ſtehen henge otsma. d. um ſein Leben bitten hinge rahho palluma. r. es iſt kaum das Leben darin hing pigub kondide wahhel. W. es iſt kein Leben darin polle waimo ſees. r.

lebendig ellaw; ellawalt. r. elläw; elläwelt. d. bleiben ella jäma. d.

lebendiges ellajas. r. elläja. d.

Lebens-Ende, Ziel, ello tukka. d.

——— Art ellaminne. r. elläminne. d.

——— Gefahr hinge kaup. r. ſich in Lebens-Gefahr begeben mestama. H.

——— Zeit igga, ea. d. P. ello tukka. d.

——— Lauf ello käük. d.

Leber maks. r. mas, masſ. d.

leberfarbig massa karwalinne. d.

Leber-Kraut massa rohhi. d.

lebhaft priſk. r. d. wriſk. d.

leblos hengeta. d. hingeta. r.

Lebtage. — mein Lebtage minno ello eäl (aial. r.) d.

Lebzeiten. — bey Lebzeiten ihhus. r.

lechen } heimlich laufen (von Geſäßen)
lecken } immitſema. r. d. zilgusma. d. ſ. träufeln.

Lechtigal (Klein) in W. Lehtro mois.

Lechts in J. Lehtſe mois.

lecken lakkuma, lakkoma. r. lakma, woodma. d. libbama. H. er leckt den Mund ta libbab keelt. H.

Lecker libba, libbo. H.

lecker, der nicht alles eſſen will, karſk. r.

Leckerbiſſen maggus pallakenne. d.

Leckermaul majas ſu. d.

Lection luggu. r. d.

Leder nahk. r. d. zum Beſatz der Pelze liignahk. r. d.

Lederbarker ſ. Lohgerber.

ledern nahkne, rihmane. r. d. nahhane, ihhane, ihnane. d.

ledig wallalinne; wallale, wallaliste. r. d. lahti. r. unbeweibt naitmatta. d. ledig leben wallaliſſen põlwen (ſaiſuſſen) elläma. d. lediger Stand der Weibsperſonen junkro ſaiſus. d. neitſi põlli. r.

leer

leer lagge, tühhi, tühhine. r. d. tühjalt. r. tühjaste. d. ganz und gar leer üsna tühhi. r.

Lefze ſ. Lippe.

Legel ſ. Lägel.

legen pannema, heitma. r. d. pandma. d. Hand an einen kät kenne külge heitma. d. ſich legen (vom Wind) ärra ſoigama. r. (zu Bette) ſänge (wotelle) lammema. d. die Wellen legen ſich laine ſawa rahharſes. d. ſich zu einen legen kellegi jure heitma. r. Eyer legen munne loma. d. munnema. r. d.

Legen das, panneminne. r. d.

Legender ein, panneja. r. d.

Legion legion. d.

Lehm, Lehmen, ſ. Leimen.

Lehne lään. H. an der Treppe käsi pu. r. d.

lehnen ſ. borgen. — ſich an die Wand lehnen toetama saina neal. d. saisma saina nõal. d. er hat ſich auf den Stock gelehnt ta seisab keppi najal. r.

Lehr-Amt juttuse (oppetuse) ammet. d.

Lehrburſch } öppia (öpja) pois. r.
Lehrling } opja pois. d.

Lehre öppetus. r. des Lehrenden oppetus. d. des Lernenden oppus. d. ich danke euch für die Lehre olge terwe öppetamast (öppemast). r.

lehren öppetama, öpma. r. opperama. d. öppema. P. die Zeit wird es lehren küllap aig wälja näitap. d.

Lehren das, öppetaminne. r. oppetaminne. d.

Lehrer öppetaja. r. öppia. ſelt. r. opperaja. d.

lehrhaft oppetlik. d.

Lehrkind luggeja. r. d.

Lehrmeiſter meiſter. r. d. ſ. Lehrer.

Leib ihho. r. d. am Leibe ihho poleſt. r. d. am Leibe abnehmen ihhuſt ärra langema. r. d.

Leibeigen iggawenne orri. r. d. iggawenne pärris (perris. d.) r. pärris (perris. d.) rahwas. r.

Leibesfrucht ihho ſuggu (willi.) r. d.

leibhaftig ihholikkult. r. d.

leiblich ihholik. r. d. lihhane. r. lehhane; ihholaste. d. leibliche Mutter lihhane (oder omma) emma. r. leiblicher Bruder lihhane wend. r. im Leiblichen ihho poleſt. r. d.

Leibrock des hohen Prieſters bl. käikſita kuekenne. r.

Leichdorn konna ſilm. r. d. käs, könts. ſullo tiit, könt. r. kalla (kanna) ſilm. d.

Leiche koolja, kooljas, kehha. r. d. ärra ellanu ihho. d. eine Leiche begleiten ſurnud ſaatma. r. beſtatten korristama. r. d. er ſieht aus wie eine Leiche ta on ſurma karwal. r.

Leiche der Fiſche ſ. Laiche.

Leichen-Begängniß matrus. r. d.
——— Begleiter ſurno saatja. r.
——— Farbe koolja karw. d.
——— Gräber ſurno (koolja. d.) matja. r. haua teggia. r.

Leichnam kehha. r. d. ſurno kehha. r. kehhä. d.

leicht kerge. r. d. hõlpus, kebja, lahke. r. kerje, kebjä, hõlpſa. d. hoopſas. H. — Ad. hõlpſaste, pea. r. d. hõlpoga, kebjaste, kergeste. r. hõlpſambaste. d. hoopſaste. H. leicht im Laufen als wenn man ſchwebte wälle. H. nicht leicht ei naljalt. r.

leichter hõlpſam, kergem. r. hõlpſamb. d. — Ad. hõlpſaminne, kergeminne. r. hõlpſambaste. d. hoopſaminne. H.

leichtern kergiſtama, kergitama. r. kebjändama, kerjes teggema. d.

Leichterung kebjändaminne. d.

leichtfertig wallato. r. d. käbbar. d.

Leichtfertigkeit herritſus, wallatus. r. d.

leichtgläubig uſſin uſkma. r. d. kerge uſkja, ke kik uſup. d.

Leichtgläubigkeit kerge uſk. d.

leichtlich hõlpſaste. r. d.

leichtſinnig kerge melega, kinnitamatta. r. d.

leichtrühriger Menſch käbbaras (käbbäräs) inimenne. d.

Leid haige meel, leinaminne, leim. r. d. kurbus. d.

Leid tragen leinama. r. d.

leiden kannatama, ſallima. r. d. ich kann ihn nicht vor Augen leiden ei ma woi tedda ſilma otſes nähha. r.

Leiden das, kannataminne, kannatus. r. d.

leider jummal parrago, parrako jummal, woi woi. r. d.

Leids thun liga teggema. r. d.

leihen ſ. borgen.

Leim liim. r. d.

leimen limima. r. limitſema, lima. d.

Leimen der, Lehmen, ſawwi. r. d. ſau, ſou. r. blauer ſchlechter hundi ſou, ſoe ſau. r. ſoe ſawwi. d.

leimern } sawwine. r. d. sauane,
leimig } saune. r.
leimig, untauglich Land hundi sau ma. r.
leinen linnane. r. d.
Leinwand, Linnen, lauent, louendid. r. löwwend, löbbend. d. sächsen Leinwand linnane kangas. r. linnane reiwas. r. heeden Leinwand rakkune kangas. r. ein Stück Leinwand kangas. r. d. Schlichtlein labbane kangas. r. d. liht kangas. d. Leinwand brühen, beichen, piki pannema. r. d. pügitsema, pigitama. d. die Leinwand ist gebrühet (liefl. gebückt) kangas on autud. r.
Leinwands-Brühe (Beiche) piik, püük. r. d.
Leinwands-Kittel rüüd, riit. r.
leise waggasest. r. hiljakessi. d. s. sanft. — leise tragen daß es nicht bricht heldeste kandma. r. leise reden maddalaste räkima. r. leise Reden pisokesesed könned. r.
Leisse liist. r. d. pöön. r. zu Schuhen kängi paggo, leest. d.
Leist-Hubel sone höwel. r. d.
leiten s. führen.
Leiter der, s. Führer.
Leiter die, reddel. r. d. kartsas. r.
Leiter-Stange reddeli peel. d. reddeli lat. r.
Leitung juhhataminne, saatminne. r. d.
lenken s. wenden, steuern. — sich seitwärts lenken taotama körwal, kallama körwale. r. käändma. d.
Lende niue, reies. r. puus, pusa, rais, wö. d. reis. r. d. pörk (im Allatkiwwischen). die Lenden niuded, niused. r. nimise, nimmise, nimmist. d. bis an die Lende niust sadik. r. deine Lenden müssen schlapp werden und dein Bauch schwellen so niuded windugo ja so köht mingo pönni. r.
Leppinsky im Fellinschen Pinska mois.
Lerche leoke, leokenne. r. d. löokenne. d.
Lerm jahr, kärra, kärrin, tülli. r. d. kärratseminne, kimpsatus, kölk, wäntus, märratseminne, mässaminne, marratseminne, piddo, röhho. r. mönno. H. mässäminne, tümmin. d. ohne Lerm tüllita. r. d.
Lerm und Geräusch mürrin kollin. r.
lermen, Lerm machen, tüllitsema, tüllitellema, tülli teggema, mässama, taplema. r. d. kärrama, märratsema, marratsema, rändama. r. tüllisema. tüllitama. r. d. möllama. H. müllama. P. W. lermen wie Kinder im Spiel kiisklema. r.
lernen öppima, öpma. r. opma. d. auswendig peast (pääst) oppima. r. pääst opma. d. sie werden nicht zu viel lernen ei nemmad kül öppi ülle. r.
Lernen das, öppiminne, öpminne. r. opminne. d.
lesen luggema. r. d. verstehen zu lesen, lesen können ramato moistma. r. einer der lesen kann ramato mees. r. ich lese es schon zum vierten Mal durch ma aian se neljat korda jo läbbi. r.
Lesen das, luggeminne. r. d. er kann das Lesen nicht lernen ramat'ei hakka pähhä. r.
Leser luggeja. r. d.
Lesse in J. Lese mois.
Lette ein, letlane, letti mees. r. d.
Lettland Letti (Lätti. d.) ma. r.
Leuchte lühr. r. d. latter, künäl. d.
leuchten walgustama, paistma. r. d.
Leuchter lühter. r. d. küünla (küündle. d.) jalg. r. löhter. d.
Leute rahwas. r. d. die sich gut vertragen sündsed innimesed. r. die vor langer Zeit gelebt haben mitme põlwe rahwas. r. alte abgelebte wannad mullad. r.
leutselig s. gütig.
Levite lewit. r. d.
levitisch lewitilinne. d.
Lewenwolde, Lewold, in J. Liigwalla mois.
Lewer in W. Leewri mois.
lezte wimane, tagguminne, taggune, taggone. r. wimäne, perrimänne. d. wiimne. r. d. bis auf die lezte (den lezten) wiimseks. r. wimätses. d. der lezte nach mir minnust wiimne. r. in lezten Zügen s. Züge.
leztens wiimselt. r. d. wimati. r. wimäte, tlda aigo. d.
Licent-Geld tolli rahha. r. d. maks. r.
Licht künal, (künäl. d.) walge, walgus. r. d. Licht zum Brennen silma walge. r. ein klein Stück Licht küünla ots. r. d. gehe vor dem Licht weg minne walge eest ärra. r. d.
lichtbraun Pferd walkjas, walkjas körb. r.
lichterloh s. brennen.
Lichtmeß küünla pääw (päiw. d.) r. küündle päiw. d. Maria puhhastamise pühha. r. d.

Lichtscheere

Markt turro. r. d. turg, turk. d.
Marktflecken ma lin. r. ma liin. d.
Markus s. Marcus.
Markustag surma päiw. d.
Marmor marmori (marmo) kiwwi. d.
Marquart (Vogel) paskraat. P.
Martens K. in W. Martna K.
Marter piin, wallo. r. d.
Marterwoche suur näddal. r.
martern s. quälen.
Martern das, pinaminne. r. d.
Martin Mart, Märt.
Martinizeit Marti aeg. r.
Marz s. März.
Masche im Strumpf od. Netz silm. r. d.
Masern (Krankheit) leret, letit. r. d. lörset, läätse, nestma. d. er hat die Masern überstanden temma pöddis letit ärra. r.
Masernholz närjo kask. r. soe pu, soe ui pu. d.
Massau in W. Masso m.
Mahlieben große hanne perseb. r.
Mast nuum. r. auf der Mast numa peäl. r.
—— Ochs nuum härg. r.
—— Vieh söödt (nuum) weikseb. r. söödt (toido od. toidetu) töbras. d.
Mastbaum, Mast, peel. r. d. mast, laiwa mast, purjo peel od. pu. d. an kleinen Schiffen peling, pele pu. r. d.
Mastdarm pärra solik od. sool. r. d.
Mastung söötminne. r. d. auf der Mastung söta pääl. d.
Matrose laewa mees. r.
matt nörk, rammoto, nimane. r. d. ärrawäsinud. r. ärräwäsinu, waibunu. d.
matt machen rammustama, rammotama, woiwotama. r.
matt werden waiboma, ärra waibuma. r. d. ärra nörgema. r. ärrä wartuma. H. roiduma. H.
Matte zum Messen mat. r. d.
Matte von Bast raggas. r. d. raggos. r.
Matthäi K. in J. Maddikse od. Jerwa Maddikse. K.
Matthäus } Maddis, Mats.
Matthias }
Matthiä od. Matthias K. in H. Maddikse od. Harjo Maddikse. K.
Mattigkeit rammastus. r. rammotus, nörgus. d.
Mauer müür. r. d.
Mauerpfeffer kukke marjad. r.
Maul su, nok. r. d. das Maul aufsperren suud ammutama. r. d. halten suud kinni piddama (piddämä. d.) r. gönnen suud pakkuma. r. ziehen wingutama. r. sein Maul brauchen suud lahutama od. laotama od. lougutama. r. ein breit Maul machen suud ammuli pannema. H.
Maulbeeren (eine Art von Erdbeeren) mulakad. r. muli, muliko marja. d.
maulen törkma, törkuma. r. nuulma. d. einer der mault törkuja, törges inimene. r.
Maulesel muul. d.
Maulschelle körwa puuts od. puus. r. d. pösse löök, körwa puust. d. Maulschellen geben körwa äre löma. r. d. kämblit andma, kämmeldega löma. d.
Maulharse } s. Brummelsen.
Maultrommel }
Mauswurf müt, rot. r. d. mut. r. müggur, mürk. d. W. mitter, migger, mütta. d.
Maulwurfshaufe mütti muld. r. d.
mauren müürma, mürima, müri teggema. r. d.
Maurer müürsep, müri sep. r. d.
Maurerpinsel harjo. r.
Maus hiir, iir. r. d. hier. d. die Mäuse pfeifen hire pitsutawa. d.
mausefahl } Pferd, hiir hobbone. r.
mausefalb } d. hiri karw od. karwolinne. r. tuhkur, tuhkru hobbone. d.
Mausefalle hire püük. r. d. hire lahus od. löks. r.
mausefarbig hire karwane. r. d.
mauzen (wie Katzen) näugma. r. d. näuma. r. naugma. d. die Katze mauzt kas näub. r.
Mauzen das, näug. d.
Mey lehr ku. r. d. lehhe ku. d.
Mayblumen liilikas, liilikesseb, wina liilid. r. kerre (kerreke od. kerke) liili, kärrä lil, wina lilli. d. wina lilsid, karri kellad. P.
Maydel in H. Maidle mois. in Wl. Maidli m.
Mayen kaseb. r. meiud. P.
Maykäfer pona (od. karwaseb) sittikad. r. lehhe sittik. d.
meckern s. möckern.
Meckler in Speisen s. Speise.
Medwurz ennelad, ormid. P.
Meebe s. Meve.
Meer merri. r. d. in das Meer merde. d. längs dem Meer merre äärt kaudo. r. das Meer brauset merri kohhab od. kohhiseb. r. was am

Meer

Meer od. an der Seite des Meers ist merre poolne. r.
Meerbusen merre murk. r.
—— Enge merre arro. d.
—— Ente die schwarze, merre aul. r.
—— Kalb s. Seehund.
—— Katze määrkas. d. s. Affe.
—— Ufer merre äär (weer. d.) r. rand. r. d.
Meereswelle laene, merre laene, merre woled. r. merre laine. d.
meergrün hallika rohhilinne. r.
Megel im D. Neroti od. Niroti m.
Mehekülk in H. Mähkülla m.
mehen s. mähen.
Mehl jahho. r. d. gebeuteltes püütli jahho. r. d. das ausgesichtete sandige vom Grütz, oder das schwarze und erste vom Beuteln, räime jahho. r. d. rääm jahho. d. das Mehl im Korn siso. r. nur das halbe Korn hat Mehl pool tärra on siso. r.
Mehlbeeren mähk marjad. r.
mehlig jahhone. r. d.
mehlreich tummakas. r.
Mehlsuppe kört. r.
Mehlthau kuiwa walk, todus, tuhkur, poua pölg. r. pälk. d. raud kaste. r. d. es ist Mehlthau sene külwab. Sprüchw. r.
Mehltrank s. Viehtrank.
mehr ennam, ial. r. ennämb, eal. d. die mehresten surem hulk. r. ennämba. d. noch mehr weel ennam, ennema. r. je mehr sedda ennam. r.
mehrentheils s. meistentheils.
meiden (ärra) tagganema. r. d.
Meiershof im D. Meiri od. Meri m.
Meile pennikoorm. r. d. pennikoorma. d. über 2 Meilen peäle kahhe pennikoorma maad. r. eine Viertel Meile roorsi werst. r.
mein minno, mo. r. d. mein eigen minno omma. r. d.
Meineid kawwal wanne od. wandminne. r. d. wöls wanne. d.
Meineidiger kawwal wandja. d.
meinen (dafür halten) arwama, mötlema. r. d.
meinetwegen minno pärrast (perräst. d.) r. von meinetwegen minno pelest. r. d.
Meinigen die, minno ommad. r. ommatse. d.
Meinung mötleminne. r. d.
Meiris in Wl. Meäri m.
Meischen, Meeschen, Meise, tihhane, metsa tihhane. r. tiggalinne. d.
Meisel peitel. r. d. päitel, purras. r. peitli, porrask, purrask. d.
meiseln peitliga mulko (auko. r.) löma. d.
meisten dik, ennämba. d. surem hulk. r.
meistens, meistentheils, am meisten, ennamiste, keige : ennamiste, keige ennama. r. ennembest, ennembe, kige ennämbeste. d.
Meister meister. r. d. ein guter wiks reggia. r.
mekeln mönnitellema. d.
melancholisch norrun. d.
Melancholey kurb meel. r. d.
Melchior Mälk.
melden s. berichten.
meliren s. mischen.
melken lüpsma. r. nisma, nüsma, nissima. d. ein wenig melken silgma, silgutama. d. tilkutama. r.
melkend pimalinne. r.
melkende Kuh lüpsi lehm. r.
Melkfaß lüpsik. r. nisk, nüsik. d.
Mellen Kr. maltsa. r. d. malta. P. rothe werrewa maltsa. d.
Melodey wiis, laulo wiis. r. d.
Menge hulk. r. d. in Menge hulkan. d. eine große Menge Volks suur murd rahwas. r.
mengen seggama. r. seggemä. d.
Mensch innimenne. r. d. innime. r. inniminne. d. immine. selt. H. ist aufgeblasen innimenne kohhutab. r. ein dreister plumper rohke inniminne. d. ein alter wanna muld, wanna mädda. r. d. wanna tuddi. r. wanna tungus. H. ein träumerischer lorp. r. ein nichtswürdiger wanna jätris. r. ein unvermögender wanna mädda. r. d. ein verschrumpelter kämmaras. r. ein vertrockneter käbas. Scheltw. H. ein hagrer spiddiger windund inniminne. r. ein tölpischer lül. r. ein böser koer, pahharetti innimenne. r. örsk innimenne. H. ein frecher durchtriebner ülbe ja ülleanneto innimenne. H. ein lang aufgeschossener willajas (willaja) innimenne. r. ein emsiger nurges (nurga) innimenne. r. ein unbeständiger tänna seält home täst. P. ein widerlicher verdrießlicher öel inniminne d. ein wunderlich gekleideter herne pillatus. r. d.
menschlich innimesselik. d. auf menschliche Weise innimesse kombel. r. d.
Menschwerdung innimeses saminne. d.
Menses s. Reinigung.
Menzen im D. Menniste mois.
Mercurius (Gift) markun. d.
Merkeisen tähhe raud. d. märki raud. r.

merken tähhele pannema. r. d. kawwatsema. d. märkima. r.
merklicher tähtsam. r.
merkwürdig wäärt et tähhele pannakse (pantas. d.) r.
Merrekülk in Wl. Möeriki mois.
Merrettig mädda reikas. r. medda reigas, maria reikas (ridkas) d.
Merz s. März.
Mesche vom Bier mesk. r. bey dem Brauen kiwwilinne. r. kiwwi werre, mäs. d. s. meuschen.
messen mootma. r. mõõtma, mõõdma. d. P.
Messen das, mõõtminne. d.
Messer nugga. r. wäits, waits, weits. d. kurask (im Koddaferschen!).
Messer-Scheide noa (wäitse. d.) tup. r.
—— Schneide noa tärra. r.
—— Spitze noa ots. r.
—— Stiel noa pea. r. wäitse pä. d.
Messerchen wäitsekenne. d.
Meßing wask, walge wask. r. d. werrew wask. d.
messingen waskne. r. walge wassine. d. ein messingener Kessel walge wask kattal. r. d.
Meßruthe mõdo pu. d. sülla pu. r. d.
Meßschnur mõdo lang. d. nöör. r.
Meste s. Napf.
Metall wask. r. d. kubbar wask. r. kummisew (käppär) wask. d.
Meth mõddo. r. d.
Metstakken in J. Merstakkuse mois.
Metze (zu messen) mat. r.
Metzger s. Fleischer.
Metzikus in Wl. Pruntaguse mois.
Meuchelmörder röwel. r. röõwli. d.
Meusche s. Mesche.
meuschen bey dem Brauen tubrama, tubrima. r.
Meuschholz tubber. r.
Meve kajakas, kalla kul. r. kaiak. r. d.
Merhof in J. Mäo mois.
Michael Mihkel, Mik. r. d. Mihkli. d.
Michaelis K. in W. Mihkli k.
Miete s. Motte.
miethen numama, palgama, palkama. r. d. zur Miethe numa peäl. r.
Miethling palgalinne. r. d. paljalinne, müüntnik. d.
mich mind. r. ohne mich minnota. r. d.
Milch piim. r. d. abgekochte kuppatud piim. r. die erste Milch tores piim. r. säär piim. d. die abgekochte erste Milch rõrne piim. r. die frische rõõsk (reesk. d.) piim. r. d. geronnene ärrakarrand piim. r. geronnene Käsemilch wara piim. d. gegäste kohhund piim, keen (kesind) piim. r. kohho od. kohhu piim. d. saure happo piim. r. d. wannund piim. r. halb saure rõhke piim. d. sehr saure die Blasen auf dem Schmant hat kublitu piim. d. süße rõõsk piim. r. d. saure Milch mit Mehl vermengt pima puddro. r. d. Buttermilch s. Butter.
Milch im Fisch kalla piim. r. nisak, niisk, niesk. d. niis. W.
Milchbütte pima püt. r. lennik. d.
—— Eimer sang. P.
—— Gefäß lüpsik. r. nüsk, nüsik. d.
—— Haare (erster Bart) uddo karwad. r. (so die Kinder mit zur Welt bringen) leme juse. d. sea harjassed. r.
—— Kuh eine gute hea pimalinne lehm. r.
—— Spanne niesik, nüsik. d.
—— Speise pima (pimaga) roog. r. d. pimäne roog. d.
—— Schleef (Löffel) pima kulla. r.
milchen s. melken.
milchende Kuh lüpsi lehm. r.
milchig pimalinne. r. pimäne. d.
Milchner (Hering) nisaga (niesaga. d.) hering. r. d.
mild helde, rohke. r. d.
Mildigkeit heldus. r. d.
mildiglich heldeste, rohkeste. r. d.
Million must tuhhat. d.
Milz pärn, pörn. r. d.
Milzsucht woolmed. r. woolme. d.
minderjährig seyn lapse järges ollema. r.
mindeste der, wähhem. r. wähhemb. d.
Mine kombe, näggo. r. d.
Minister kunninga tener. r. d.
Misbrauch kurri pruukminne. d.
misbrauchen kurjaste pruukima (pruukma. d.) r.
mischen seggama, solkima. r. seggäma. d.
Mischmasch puddi paddi. d.
misfallen mele wasto (wasta. d.) ollema. r.
Misfallen das, melepahha, mele pahhandus. r. d.
misfällig wasto (wasta. d.) meleline. r. es ist misfällig ei olle mele pärrast (perräst. d.) r. ei joht mele perräst ollema. d.
Misglaube s. Aberglaube.
Misgeburt (vom Vieh) imme lojus, immelik lojus. r. d.
misgönnen ei woi nähha (nästa. d.) r. kadde ollema. r. d.

Mi gunst s. Neid.
Mistram enne = aegne laps. r. enne aigne lats. d.
mislingen } äppardama. r. kahjus
missgerathen } sigginemä. d. ülle käe minnema. r. d.
Missethat ülleKohhus. r. d.
Missethäter kurjateggia. r. ülleKohto teggija. d.
mistrauen kaksipiddi mõtlema. r.
Mistrauen das, kaksipiddi mõtleminne. r. katte mõtte, katsipäide mõtleminne, ilm usk. d.
mistrauisch ilm usklik. d. ilma usota. r. d.
Misvergnügen melepahha. r. d.
misvergnügtes Herz ilm täütmatta südda. d.
Miswachs wilja hukkaminneminne. r. d.
Mist sit. r. d. sõnnik. r. aufladen sitta loma. r. führen sitta weddama. r.
Mistbethe s. Kohlpallen.
Mistführenszeit sitta weddamise aeg, sõnniko aeg. r.
Mist = Gabel hark, wiggel, sea wiggel. r. d. sitta wiggel. d.
—— Haufe sitta unnik. r. d. sõnnik. r.
—— Käfer sitta sittik. d.
—— Lacke wirts, wirtsa wessi. d.
—— Land sitta ma. r. d. sõnniko ma. r.
misten sitta põllo päle laotama. d.
mit ga (wird angehängt) r. d. ka. r. d. warral, pärri. r. mit Fleiß ussinaste. r. d. mit Gewalt wäggisi. d. wäggise. r.
Mitbürger kaaskoddanik. d.
Miterbe kaasperrändaja. d.
Mitesser (Haare bey kleinen Kindern) harjatsed. r. leme juse. d.
Mitgabe } kaas (kasa) rahha.
Mitaist } r. d.
mitgeben Brod leiba jurepannema. r.
Mitgenoß osalik, osalinne, ossa mees, seltsi mees. r. d.
Mithelfer abbimees. r. d.
Mitknecht kasullane. r. kaassullane, kaas orri. d.
Mitleid halle meel. r. d.
mitleidig ärras. r.
Mitmorgen (um 9 Uhr) keskhommiko. r.
mitnichten ei johr, ei johtoke. d. ei koggone. r.
Mitrichter kasundja. d.
Mittag laun. r. d. loun. r. launang, lõun, lounank. d. louna. H. Mittagszeit louna aeg, kesk lounat, kesk päwa aeges, kesk päide aeg. r. launa aig, laun aig, lõuna. d. es ist schon über Mittag (nach Mittag) pääw on ülle louna. r. päiw om ülle lõune. d. Mittags um 11 Uhr noor louna aeg. r. Mittags von 1 bis 3 Uhr pool lounat. r. nach Mittag pärrast lounat. r. ülle laune, perrä lõunat, päle laune. d. guten Mittag (Gruß) terre launast (launat). r. terre lõunest od. lounust. d. vom Mittag launango polest. d. es ist beynahe Mittag pääw' on liggi lounat. r. vor Mittag enne launat, nore launa aeg, enne lounast sõma aega. r.
Mittag (Gegend) s. Süden.
Mittagsmahl louna sõma aeg, louna. r. launa sõma aig, laun aig, launang. d. halten launat sõma. r. d. launangut piddämä, lõunat sõma. d.
mittägig lounane. r.
Mitte kesk, kesk paik. r. d. der flachen Hand peo pessä. d. in die Mitte kesser, kesket. r. keskette. d. in der Mitten keskele. r. d. kesk paikas. r. kesken. d.
Mittel der Gnade armo ande, armo riist. d.
mittelmäßig } keskminne, kohhe kesk-
mittelste der, } minne. r. keskmän-
mittlere der, } ne. d. mittelmäßig alt kesk iggane. r. kesk eälinne. d.
mittelbar mu läbbi. r.
Mitteldürwurz ruskmed. r.
mitten kesk. r. kesken, keskel, keskitte, kesset. d.
mitten am Berge mäe selg. r.
—— am Tage kesk päwa (päiwa. d.) r.
—— darunter keskette, sekkä. d.
—— durch keskelt, keskelt läbbi. r. d. kesset. r.
—— entzwey keskest katske. d.
—— von einander keskelt katski, kattest katski. d. hauen poleks raiuma r.
Mitternacht kesk ö, kesk öse. r. d. kesk ö aeg, pool ööd, ö südda, südda me ö aeg. r. um oder vor Mitternacht enne kikkast. d. kesk ösel. r. d.
Mitternacht (Gegend) s. Norden.
mittheilen ka jaggama. r. d.
Mittheilung kajaggaminne, ärrajaggaminne. r. d.
mittheilend kajaggalik. d.
Mittler wahhe mees. r. d. wahhelinne. d.
mittlern Alters s. mittelmäßig.

Mittwoch keskNäddal, kolmapääw. r. kolmapäiw. d.
Modders in Wl. Eddara mois.
Model eenmärk, eenkoso. d. kuio. r.
Moderlieschen (sollen Fische seyn) maidla kalla. P.
möckern (wie ein Bock) mökkitama. r. d. sikkotama. r. (wie der Vogel Metskits) möhhitama. H.
mögen läbbema. r. es mag wohl so seyn küllab se ikka on. r. leeb. H. W. leeb kül olla. H. er mag gehen oder nicht mingo remma ehk minnematta. r. d. er mag wohl da gewesen seyn temma leeb sääl käinut. P. H.
möglich ist es woib (woip. d.) olla. r.
Mönch munk, muuk. r. d. muk, pap. d.
Mörder mörtsukas. r. röwel. r. d.
Mörsel mõsri. d. müser. r. möser. r. d.
Mörselkeule mõõsri nui. d. mõõsri kül. r.
Möwe s. Meve.
Mohn Kr. maggunad. r. maggona. d. Blumen mon lilli. d.
Mohn Insel s. Moon.
Mohr mora mees. r. d.
Mohren (Wurzeln) porkanid, morid, mori jured. r. pörkan. d.
Mohrenhof in Wl. Mora mois.
Moisakülla in W. Riwi mois.
Molken pima wessi. r. d. pimä wattak od. leem. d. der Dicke in der Milch waar. d.
Molkendieb liblik. d.
Molle, Molde, mold. r. d. lohhang (im Allazkiwwischen).
Monat ku. r. d. zween Monat alt kahhe kuine. r.
monatlich kuine. r. kune. d. monatliche Portion moon. r. d.
Mond ku. r. d. ist kantig ku on lattergunne. r. kleiner Mondschein bey dem Zunehmen des Mondes ku aimoke. r. neu Licht noor ku. r. d. alt Licht, Vollmond, wanna ku. r. d. täüs ku. d. das letzte Viertel wanna ku pohhi. r. es wird Neumond ku lukkse. r. das erste Viertel ku om tassa. d. es ist Neumond ku on lodud. r.
Mondfinsterniß ku süakse. r. ku süwwas, ku pimmedus (pimmestus.) d.
Mondkalb tühjad nurgad. r.
Mondlicht } ku wallo. r. d. ku
Mondschein } walge. r.
mondsüchtig ku röbbine. r. d.
Mondtag esmaspääw. r. eespäiw. d.
Moon Insel Muhho ma.
Moonscher ein, muhholanne.
Moos s. Moß.
Morast so, rabba. r. d. ein unnützer wo nichts wächst rabba so. r. d.
Morastheu grobes jämme hein luhhast. r.
Morasthuhn so kanna. r. d. tuddo kanna. r.
morastig Land so ma. r. d.
Mordbrenner polleja, põlletaja. r. hone pallotaja. d.
Morden } tapminne. r. d. röövMord der } minne. d.
Morgeln lehma niisad. r. lehmä niisa. d. unächte ho niisa. d.
morgen homme, home. r. hommen, ommuk. d. bis morgen hommeni, homeni. r. d. hoomseks, homikoni. r.
morgen früh home homiko. r.
Morgen der, homiko. r. hommung. d. am Morgen, des Morgens homiko, hoomselt. r. hommung, hommungult. d. vom Morgen bis Abend hommungust ammak õddanguni. d. guten Morgen terre homikust oder hommikult, od. homniko, od. hoomselt, od. homselt. r. terre hommogult. d.
Morgen (Gegend) s. Osten.
Morgenbrod s. Frühstück.
—— Dämmerung ämmarik, koido aim. r. homungunne haggo, hao aig. d. in der Morgendämmerung ämmarikul. r.
Morgengabe mõrsja ande. d.
Morgenröthe koit, koido piir, puhte. r. haggo. d. bricht an haggo tõssep. d. Anbruch der Morgenröthe koido aeg. r.
Morgenstern koido täht. r. hao täht, homogunne hao täht, haggo. d.
morgend hoomne. r. homene, hommungunne, hommenenne. d. der morgende Tag hoomne pääw. r.
Morras in W. Murrasto mois.
Morrast s. Murras.
morsch abras, abbras. r. d. rabbe. H.
Morsel = Podrigel im P. Triki mois.
Moses Moses. r. d. Mossa (im Pölfwschen).
Moß (zu Wänden) sammal, sammel. r. d. (von Bäumen) pu habbemed. r.
Moß — Morast rabbadik. r. ein wäßriger rabba (rawwa) so. r. d.
Most bl. wärske wiin. r. wastne jodaw wiin, wastne wina. d.
Mott, mottig, s. Schlamm.

Motte koi, koikenne. r. karri. d. die Motte frißt die Haare los koi aiab karwad lahtt. r.
muchſen pigäma. W.
Muddis in J. Moä mois.
Mücke sääſk, seäſk. r. kihhulanne, kihhulinne. d. kleine Mücken kihhud. r.
müde (ärra) wäsſinud. r. (ärra) wäsſinu. d. roitund. H. ich bin es müde ma tüddin, ma tuddinen. r.
müde machen (ärra) wäsſitama. r. d. woiwotama, ärra waibotama. r.
müde und matt werden (ärra) wäsſima. r. d. (ärra) närtſima. r. ärra wartuma. d.
Müdigkeit wäsſiminne. r. d.
Mühe waew. r. waiw. d. ſchwere Mühe applaminne. d. mit ſchwerer Mühe erlangen applamisega ſama. d.
Mühe haben waewa (waiwa. d.) näggema. r.
Mühe machen waewatama. r. waiwatama. d.
mühſam } waewane, waewalinne;
mühſelig } waewaga. r. waiwalinne, waiwalik; waiwaga. d. häddalinne, häddalik. r. d.
Mühle weski, kiwwi. r. d. die Mühle läuft langſam weil man das Waſſer erſt ſammeln muß weski jookſeb paiſotelle. r.
Mühlbeutel püdel. r. d. die Hölzer am Mühlbeutel püüdli hark. r.
Mühldamm tam, weski tam, pais, paiſe. r. d. unterhalb des Dammes alt paiſo. r.
Mühlmetze peks. r.
Mühlſtein weski kiwwi. r. d.
Müller mölder. r. d.
Münch ſ. Mönch.
Münchenhof in Wl. Muga mois.
Münchrhabarber hobboſe oblikad. r.
mündig mele moiſtja. r. d. täis kaswanu. d. täis innimenne. r.
mündlich ſu ſannaga, ſuga, omma ſuga, ſuud ſuud wasto. r. ſuuſt ſuhho. d.
Mündung ſu. r. d.
Münkenhof in Wl. Munko mois.
Müntenhof in J. Münti mois.
Münze ſ. Geld.
mürbe murre. H. puttew. d. ſ. morſch.
mürriſch nurriſeja. r. d. nürriſeja. d.
müſſen ſ. ſollen.
müßig laiſk, tühhi, tühhine. r. d. joude. r. müßige Zeit od. Stunde wahhe aeg (aig. d.) r. löppemb aig. d.
müßig gehen tühja tagga aiama (otsma. d.) r. d.
müßig umher laufen ulla jooksma. r.
Müſſiggang laiskus, tühhi ello. r. d. ſeisminne. r. laiſkleminne, tühhi käük (könnik), tühja köndiminne od. köndminne. d.
Müſſiggänger laiſk innimenne. r. d. laiſklejalinne. d.
Mütterchen (von Menſchen) emmakenne. r. d. (von Thieren) emmane. r. emmäne. d. Herzens Mütterchen ella eidike. r.
mütterlich emma poline. d. emma wiſil. r. d.
Mütze müts, kübbar, talw (nahk) kübbar. r. d. eine hohe (Grenadier) Mütze torro kübbar. r. d.
Mützen-Troddel päät. d.
muſlich ſumbund. r. muſlicher Geſchmack pendind maggo. H.
Muhme ſ. Vater-Schweſter.
mummeln ſ. murmeln.
Mund ſu. r. d. den Mund gönnen ſuud pakkuma. r. zuſammen ziehen ſu prunti pannema. r. in den Mund ſuhho. r. d. in den Mund ſtecken ſuhho piſtma. r. d. in den Mund reden muſſeldama ſuus, pommiſema. r. den Mund aufthun ſuud ammutama. r. d. Mund vor Mund ſuud ſuud wasto. r. ſuuſt ſuhho. d. von Mund zu Mund ſuuſt ſuhho. d.
Mundchen ſukenne. r. d.
Mund voll ſu täis (täis. d) r. ein Mund voll Branntewein zerrak wina. d.
Munnalas in H. Munnalaſkme mois.
munter wirk. r. d. ärk, erk, karſk, märras, terraw, wapper. r. terräw. d. munter und gar zu hurtig eddew. r.
munterer wirgum. comp. r.
Munterkeit wirkus. r. d. erktus. r.
murmeln nurriſema, mummiſema, ſoſſima, ſoſſitama, ſöſſiſema. r. d. muſſeldama, pommiſema. r. märriſema. d. ſoſſutama. H.
Murmeln das, kärrin. r. d.
mürmeln wie ein Bär mämmiſema. r.
Murras in H. Kraaſi mois.
murren nurriſema. r. nürriſema, nörriſema, hürriſema. d.
Murren das, nurriſeminne. r. nürriſeminne. d.
murrend nürriſeja. d. nurriſeja. r.
Muſchel, Muſchelſchale, konna karp. r. d.

Muſik

Muſik mäng; pilli ajaminne. r. d. pilli helli. d.
Muſikant mängi mees. r. mängo mees. d.
Muße löppe. d. haben löppema. d. ſ. Zeit.
Muſtel im D. Muſtja mois.
Muſter kuio. r. eenkojo. d. täht. r. d.
muſtern münsterdama. H.
Muth julgus. r. julgedus. d. ſinken laſſen meelt ärra heitma. r. d. der Muth entfiel ihm ganz ſüdda löppes ärra, ſüdda läks mani. r.
muthig julge. r. d. wapper; wapraste. d. julk, julkokenne. P. muthig Pferd kerm (julk. P.) hobbone. r.
Muthigkeit ſ. Muth.
muthmaßen arwama. r. d.
Muthwille wallatus. r. d. Muthwillen treiben wallatuſt aiama, wallatuſt tagga ajama. r. d.
muthwillig wallato. r. d. üllemeelne. r. muthwilliger Menſch kiitſakas inimenne. H. muthwillig werden üllemeelſeks minnema. r.
Mutter emma, mem. r. emmä. d. imma (im Pölſwſchen). die leibliche lihhane emma. r. Stiefmutter wöras emma. r. pool emmä. d.
Mutter (Gebährmutter) lapſe kodda, emma, emmatus. r. emmä. d. Schlund der Gebährmutter emmagas. r. die Mutter brechen emmä kohto awwama. d. die Mutter iſt noch nicht gebrochen köht on murdmatta. r. von Mutterleibe an emma ihhuſt ſani (ſadik. r.). d.
Mutter von Thieren ſ. Mütterchen.
Mutter-Beſchwerung emmandus. d. emmaſt (emmä. d.) wigga. r. ſie hat Mutterbeſchwerung temmal on emmaga wigga. r.
——— Bruder onno, onni, onnu. r. d. unno, emmä welli. d.
——— Kalb emmäne waſik. d. lehm waſikas. r.
——— Lamm utto tal. r. uttikenne, uttik wonakenne. d.
——— Pferd hobbo. d. märra. r. d.
——— Schaaf ut, uttoke. r.
——— Schwein ſ. Sau.
——— Schweſter täddi. r. d. tätti, emmä ſöſar. d.
——— Sprache ma keel. r. d.
Myrrhen mürrid. r. mürre. d.
Myrrhengras in Gärten weſi hain. d.
Myrtenbaum ſinniko warder. r.

N.

Nabe rum. r. d.
Nabel nabba. r. d.
nach (juxta) möda. r. d. perra, perrä. d. (hinwärts) pole. r. d. (poſt) järrele, pärraſt, järrel, järgi. r. pärra, perrä, perräſt. d. er artet weder Vater noch Mutter nach ei olle ſe tulnu eeſaſt ei ka emmäſt. d.
Nachbar naber, külla mees. r. d. küllalinne. d.
Nachbarin nabre naene (naine. d.) r. külla naene (naine. d.) r.
Nachbarſchaft nabrus. d. külla rahwas. r. d.
nachbleiben mahha jäma, jälle jäma. r. d.
nachdem kui, pärraſt ſedda. r. ſedda möda kui. r. d. perräſt ſeddä. d.
nachdenken ärra mötlema, ärra arwama, mötlema jäma. r. d. mötlema omman melen. d.
Nachdenken das, ärra (perra. d.) mötleminne. r. d.
nach dieſem pärraſt. r.
nachdrücklich mönnus; mönnuſaste. H. wäggewaste. r. d. ſ. mächtig. — im Reden ſannakas r. nachdrückliche Rede waljud (mönnuſad. H.) ſannad. r.
nacheilen järrele joudma. r. perrä jöudma. d.
nach einander järges, järreſtikko, ükſi järgi. r. järgi möda, körda möda, järgi, järgeſt. d. nach einander weg pärrastikko. r. nach einander her körra perräſt. d. korra pärraſt. r.
Nachfolge perrä käüminne, perra tulleminne od. minneminne. d. järrel käiminne. r.
nachfolgen järrele käima, järgi minnema. r. perrä käüma od. tullema. d.
nachfolgende im Alter järgminne. r.
Nachfolger määrdleja, perra käüja. d. järrele käia. r.
nachforſchen } kulama, järrele kulanachfragen } ma, küſitama. r. perrä juurdlema, perrä nöudma. d.
Nachforſcher juurdleja. d. aiaja. r. d.
Nachforſchung (perra) juurdleminne. d.
Nachfrage perrä (järrele. r.) küſiminne. d.
nachgeben järrele (perrä. d.) andma. r.
nachgebend taſane. r. d.

Nachgeburt pärrimisse̊d. r. (bey dem (Vieh) kasindus. r.
nachgehen järgi minnema. r.
nachgehends sitast. r.
nachher siis pärrast. r.
nachhorchen kulama. r. kullema. d.
nachjagen tagga aiama. r. d.
Nachkommen die, tullewa pölwe rahwas. r. d. järgmänne (jergmäne) pölw, perran tullew suggu. d.
nachläßig holeto, holeta. r. d.
Nachläßigkeit holetus. r. wiwitaminne. d.
nachlassen s. unterlassen. — von der ersten Hitze pannetama. r.
nachlassend (gelind) lebbe. d.
Nachleck vom Brantewein perro. r. d.
Nachmittag s. Mittag.
nachplaudern } takka sorrima. r. gu-
nachreden } tes nachreden hääs ütlema. d.
Nachricht s. Bericht.
Nachschößling häddalinne. r. d.
nachsehen järrele watama. r. perrä kaema. d.
Nachsicht waraminne. r.
nachsinnen järrele mötlema. r. s. nachdenken.
Nachsinnen das, märkus. H.
nachspotten tagga urima, ossatama tagga. r. oplema. d.
nachspüren tagga noudma, jälgi takka ajama. r. d.
nachstellen kiusama. r. d. wahtima r. wahtma, tabbalema, perrä noudma. d.
Nachstellung perrä noudminne. d. kiusatus. r. d.
nachstreben noudma. r. perrä kiusama. d.
Nachstrebung perrä kiusaminne. d.
Nacht ö. r. d. die längste päiw om peesan. d. bey der Nacht, des Nachts öse, ösel. r. d. ö aegus. r. des Nachts Vieh hüten öidses ollema. r. durch die Nacht läbbi öid. r. diese Nacht tänna öse. r. verwichene Nacht minnewal ösel (öösl). r. minnewatsel ööl, äsja ösel, äsjane ö. d. von früh bis in die Nacht pimmedast pimmedani. r. der des Nachts wenig schläft ökuk. r. ich wünsche eine gute Nacht maggage se ö terwest. r.
Nachteule ökul. r. d. ö lind, hundaja ö lind, korkas. selt. d. suris pea (pä) kul. H. räts kul. P. kak. d.
Nachthütung öids, öits. r. d. äitsi. d. in die Nachthütung gehen, des Nachts die Pferde hüten, öitsile (äitsile. d.) minnema. r.
Nachthüter öitsilinne. r. äitsilinne. d.
Nachtigall öpik, öpitk. r. sisak, sisas, sisask. d. solk (im Ringenschen) kaö raudsep (J. u. im Pillisserschen.)
Nachtigall in H. Nahjala m.
Nachtlager ö maia. r. d. ö maija. d.
—— mahl öhto söma aeg. r. öddango sööm aig. d.
—— Poltern tümmin. d.
—— schatten Kr. kue (ku) päwa rohhi. r.
—— Schleicher ökappokas, ökink. H.
—— Wache ö wahhi. d. r.
—— Zeit ö aeg. r. ö aig. d. bey Nachtzeit ö ajal. d.
nachtrachten takka noudma. r. d. tagga otsma. d.
nachtreiben tagga aiama (ajama. d.) r. tagga surrotama, peäle aiama od. hüüdma. r. scharf nachtreiben kerritama. H.
Nachwehen kibbedad haiged, kuiwad haiged. r. kuiwa kakmise̊ oder kak. d.
Nacken kukkal, kukla taggune. r. kukker, kukro. d. das Loch im Nacken kukla nap. H. des Nackens Hintertheil turri. r. d. turrik. d.
nackend, nackt, allasti, allaste, paljas; paljaste. r. d. reiwata. d. splitter nackend ihho allasti od. allaste. r. d. ihholast allaste. P.
Nadel nööl. r. nöggel, nögla. d. nööl. d. P. Stecknadel nööp nööl. r. nööp nöggel. d. Nähnadel ömbluse nööl. r. ömblus nöggel. d. Stricknadel sukka warras. d. zum Netzstricken wörgo nööl. r. pirits. d.
Nadeldose od. Büchse, nöälik, nöäla kodda od. toos. r. nöglik, nögla kodda. d.
Nadelküssen nööla paddi. r.
Nadelöhr nööla (nögla. d.) silm. r.
nadeln nöluma. r. nöölma. d. P. nögluma, nöggluma. d.
Nächste liggimenne, lähhem. r. lähhemb. d. der nächste vor mir minno (minnust) essimenne. r.
nächstens peembide. d.
nächtlich öine. W.
Nägelmaal naela asse. r. nagla täht. d.
Nähe. — aus der Nähe liggidalt. r. aus der Nähe her lähhidelt. r. in die Nähe komale. r. in (auf) der Nähe komal lähhidel, liggi lähhidel. r. lähhün. d.
nähen ömblema. r. umblema. d.
Nähen das, ömbleminne. r.
näher lähhem. r. lähhemb. d. lähhidel järg, komale, liggemal. r.

lähhem-

lähhemballe. d. zusammen kommen komale sama. r. näher zu einem Ort otsem; lähhemalle, lähhemale. r.
nähern sich, sich näher begeben, liggidel heitma. r. lähhünema, lähhünedama. d.
Nähnadel s. Nadel.
nähren toitma. r. d. sich mit seinen Händen kätte peäl toitma. r. mit Händearbeit kätte warral toitma. r.
Nähwerk ömblus. r. ummelus. d.
Näpfchen nap, nappikenne. r. d. sop. d. ein tiefes knp. r.
närrisch hul. r. d. halp. r. haug, haugu. d. — Adu. hulluste. r. hullusse, hullo wärki. d.
närrisch thun, närrisches Zeug treiben, halpima. r. hullutama, hullustama, sonnima. r. d.
Näscher maias. r. maijas, maijastaja. d.
Näscherey maius. r.
Näschen ninnake. r.
Nässe märg. r. hämmus. d.
nässen (von Gefässen) immitsema. r. d. hämmetama. d. (von Wunden ꝛc.) lemmetäma. d.
Nagel nael. r. naggel, nagla, naggla. d. ein hölzerner in der Wand warn. r. d. wagja. d. an den Nagel hängen waija otsa pannema. d.
Nagel an Fingern und Zehen küüs. r. kiits, küüts. d. das Weisse an des Nagels Ende, der Rand am Nagel küütse rand. d. am Nagel sind weise Flecken küüs öitseb. r.
Nagelkopf nagla pä. d.
nageln naglama, naklama. d.
nagen närrima. r. järrama, ärra jerrama. d.
nagend söja. r. d.
nahe liggi. r. d. lähhidel. r. zu od. bey einem Ort liggidel. r. lähhud, lähhüd, lähhüde. d. in einem Ort lähhün. d. beynahe lähhükesse. d. nahe kommen liggi (lähhüde. d.) tullema. r. nahe bey Dorpat Tarto lähhükesse̊n. d.
nahe bey lähhükesse, lähhükesse̊n. d.
nahe Freunde omakse̊d, ommad. r. ommatse. d.
nahe hin liggidale. r.
nahen s. nähern.
Nahrung toidus, toit, toitminne. r. d. peatoidus. r. pätoitus. d. ist knapp toidus on kitsas. r. tägliche Nahrung päiwaliik toitus. d.
Naht ömblus. r. ummelus, pallistus. d. die Naht einschlagen kummutama. d.
Name nimmi. r. d. mit Namen nimmega. r. d. im Namen nimmel. r. d. in Gottes Namen jummala nimmel. r. d. bey Namen nimme piddi (pitte. d.) r. d. er hat einen guten Namen temmäl om hä tunnistus. d.
Namensgenannter nimmik. d. kaim. P. namentlich, mit Namen, nimmelt, nimme piddi. r. d. nimme pitte. d.
Napf karp, karpikenne, nap, pot. r. d.
Napfchen s. Näpfchen.
Nappel in H. Nabbala mois.
Narbe arm. r. d. wistrik. r. armi, raig, arrim. d.
Nargen Insel Nai saar.
Narr hul, nar, jölle. r. d. haug, haugu, rabbäk. d. du Narr sögge. r. ein alter Narr wanna juas (jus, d.) H.
Narrenkolben Kr. hunti kurrikad, soe tainad, sohho mokad. r. soe tölw. d.
Narrentheidung hul könne. r. d.
Narrenpossen hullutaminne, hullustaminne. r. d.
Narrheit hullus, narri tö. r. d. treiben narrima. r. d.
Narva Narwa lin (liin. d.) r.
naschen maiustama, maiastellema. r. maiastama, maijastama. d.
naschhaft majastaja, maijastaja. d.
Naschhaftigkeit } maijus, maijawus,
Naschen das, } magja—us. d.
Nase ninna. r. nönna, nenna. d. eine kleine ninnake. r. eine aufgebogene kärs ninna. r. eine krumme Habichtsnase kook ninna. r. der die Nase wirft singakas. H. er trägt die Nase hoch ninna seljas. r. pea (pä. d.) ränkas. r.
Nasenloch sööt, ninna sööm. r. nönna sööm. d. die Stelle zwischen den Nasenlöchern ninna sööme wahhe. r.
Nasenspitze ninna ots. r.
naseweis ninnakas, ninna mees, ninna tark, märras, terrawikenne, wahhe ninna. r. nönna tark, terraw nenna, lükma tark. d.
naß märg, laug. r. häm. d. niisk. r. d. durch und durch naß ligge. r. d. liggi. d.
Natter nastik. d.
Natterzünglein Kr. usti keled. r.
Natur loom, lomus. d. olleminne. r. d. von Natur lotud. r.
Naturtrieb lomo (lomu) ajaminne. d.

natürlich lomolik, lomulik; lomolikkult. d.
Nawast im Fellinschen Nawwesti mois.
Nebel uddo. r. udsu, uudsu, hudso, undso, kaste. d. der des Winters die Bäume weiß macht härmatus. r. in den Nebel utto. r. es ist dicker Nebel udsup, ilm om udsun. d.
nebelicht uddune, uddone, uddus. r. udsune, hudsone, undsone, unsene, udsne. d.
nebelicht seyn uddustama, oiotama. r. udsuma. d.
nebeln utsutama. d.
neben, neben bey, körwal, körwale. r. d. körwas, körwes, kallal, kallale. r.
neben einander körwastikko, körroti. r.
neben einschleichen körwalt hendä sisse weddama. d.
Nebenarbeit ärra tö. r. d. sohk. r. des Gesindes für sich selbst sohhi tö. r.
Nebenerwerb des Knechts tuhk. r.
Nebenschößling } poeg. r. poig, po-
Nebensprosse } jakenne, tilk. d. tühhi wösso. r. d.
Nebenweg liig te. r. d. lija te. d.
Negelchen s. Gewürznelken.
Nehat in H. Nihhato mois.
nehen s. nähen.
nehmen wötma. r. d. wotma. r. nimm hin wötta wasto. r. er nahm mich auf und an ta wöttis mind wasto. r.
Nehmer wötja, wöttaja. r. d.
Neid kaddedus, kaedus. r. kadde—us, kahhedus, kahhe—us, kahhe. d.
neiden kaetsema. r.
neidisch kadde, ask. r. kaddelik, kahhe. d. kae. r. d.
Neige vom Bier kallatus. r. d. das Bier ist auf der Neige öllut on kallatusse peäl. r. öllut om kallatusse (löppetusse) pääl. d. auf die Neige ubbakalle. r. es ist mit ihm auf der Neige temmal on ots kä. r.
neigen sich, wajotama, kummardama. r. d. lonti saddama. d. zum umfallen kalduma. d. den Kopf neigen nörgutama pead (pääd. d.) r. — s. bücken.
Neigung käänduminne. d. (Begierde) himmo. r. d.
nein ei, ei mitte. r. d.
Nelken näglike lil. d.
nemlich se on. r. se om, nimmiter, nimmeter, nimmitetu. d.
nennen nimmetama, nimmitama, kutsma. r. d. hüüdma. r. man nennt ihn temmal on (telle om. d.) nimmi. r.
Nennal im D. Ninna od. Nenna jaam.
Nessel nögges, nöggis. r. nöggene, nökkes, nögges. d. Brennessel rand nögges. r. d. taube Nessel emma nögges (nöggene. d.) r. d. emmä nögges. d.
Nest pesa. r. pesä. d. ein Nest machen pesitellema. r. d. s. nisten. — ein Nest voll Junge (Wölfe, Mäuse ꝛc) pesakond. r.
Nesthöckchen (das lezte Kind) pesa poeg. r.
Netz wörk. r. ein großes noot, suur noot. r. d. ein kleines sääsk. r. wörk. d. liiw. r. d. weike noot. r. ein Brachsen-Netz mit großen Maschen kämmut (am Peipussee) ein kleines am Ufer zu ziehen jalg noot. r. ein Rebsnetz wörk. r. d. ein deichtes sagge noot (wörk.). r. ein undeichtes arw wörk. r. zehn Setznetze zusammen geknüpft zum Rebsfang im Sommer riit (am Peipussee). Der Sack am Netz noda perra. r. nota perrä. d. der Flügel reis. r. der Seitenstrick am Netz sellis. r. die Netzhölzer so oben schwimmen wörgo pallud. r. lösta, lesta. d. das Netz ziehen nota weddäma. d. die Stelle wo das Strömlingsnetz ausgeworfen wird jadde. P. petk. W.
Netzchen mit einem Handgriff kahw. d. zum Fischtragen kars. d. kahha. r. d.
netzen hämmetama. d. kastma. r. d.
neu uus. r. wastne. d. aufs neue ueste. r. wastsest. d. ganz neu uudne. r. uus udeke. H. uus usine. P. neu Brod uutse leib. d. neu machen ueks loma. r.
Neu-Casti in W. Ue Kasti mois.
Neuenhof in H. Ue mois. — in W. Paio mois.
Neu-Harm in H. Harmi mois.
Neuhausen im D. Wasselina k. und mois.
Neuhof im D. joso od. Wastne Wäimara mois. — in W. Ue mois.
Neujahrstag neäri, neäri pääw. r. wastne ajastaig. d.
Neuigkeit } wastse-us. d.
Neuheit }
Neu-Köllitz im D. Musti mois.
Neu-Kuuk im D. Musta mois.
neulich tona, hilja, nüüd hilja. r. d. teista, warre, wimari. r. hilda, ilda, ei olle kawwa. d.

neuliche das, tonane. r. d.
Neulicht, Neumond, s. Mond.
Neunaugen silmud, ühheksa silmad. r. ütteşa silmä, ingries. d.
neune ühheksa. r. ütteşa. d.
Neunherr s. Hexenkraut.
Neumannskraft ühheksa mehhe wäggi, ühheksa wäggine. r. ütteşa mihhe wäggi, ütteşa wäe rohhi. d. tiikad. P.
neunte ühheksas, ühheksamas. r. üteşas. d.
neun und dreyßig ütte waja nellikümmend. d.
neunzehn ühheksateist (ütteşatöist. d.) kümmend. r.
neunzig ühheksa (ütteşa. d.) kümmend. r.
Neu-Oberpahlen Ue Polisama mois.
—— Tennasilm im Fellinschen Uuena mois.
—— Wartz in Wl. Uus Warode mois.
Newe in H. Newwe mois.
nicht ei, ei mitte, es. r. d. ep. r. (bey dem Imperat. ärra, ärgo, ärge, ärgem. r. d.) nicht? eks. r. eps. selt. P. ganz und gar nicht ei polegi. r. durchaus nicht ei paigastki. r.
nicht leichtlich ei naljalt. r.
nicht wahr? eks. r.
nichte. — zu nichte nurja. r. zu nichte gehen oder werden nurja minnema, tühjaks minnema. r. raido (tühjas) minnema, tuhjas kaddusma, tühja löpma. d. raisko (roisko. P.) minnema. r. d. er ist ganz zu nichte ta on raides. r. zu nichte treten rusjuks tallama. r. zu nichte schlagen rusjuks peksma. r.
nichtig tühhi, tuhhine. r. d.
Nichtigkeit tühhius. d.
nichts ei ühtegi, ei ühtegit, ei middagi. r. ei middägc. d. gar nichts ei üttege, ei sugguke. d. mitte üks suggu. r. für nichts ei miskі. r.
nichts destoweniger siiski. r. siski. d.
nichtswürdig jättis, nurjato, raisk. r. paljas. r. d.
Nichtswürdiger ein, wanna asjato. r. d. wanna jättis, ilma ma jättis. r.
nicken s. neigen.
nieder mahha. r. d.
—— bücken sich, kükkitama. r. d.
—— drücken wajotama. r. d. mahha röhhuma. r. mahha litsma. d.
—— fallen mahha kukkuma (saddama. d.) r.
Niedergang mahha minneminne. r. d.
Niederkunft. — sie erwartet ständlich ihre Niederkunft temma on tännaseks hoomseks (tännases hoomses. P.) r.
nieder hucken mahha kükkitama. r. d.
—— knien pölweli mahha langema. r. d. pölwille mahha saddama. d.
—— legen mahha pannema. r. d. sich mahha heitma. r. d. lammema. d. auf das Gesicht kummale heitma. d.
—— lassen sich häuslich asuma. r. d.
—— reißen mahha kiskma. r. d.
—— schlagen mahha löma. r. d.
—— schmeißen röhhuma. r.
—— stoßen mahha lükkama. r.
—— wärts alla pole. r. d. alla pidi. r. allas pitti. d.
niedliche Speise maggus roog (söök. d.) r. d.
Niednagel salla pulk. d. am Finger küütse kiug, küüts kiu, niet nagel. d. ich habe einen Niednagel sörm wastab. r.
niedrig (gering) alw. r. d. (herunter) kummaks, nöggo. r. (klein) maddalik. d. meddal. r. d. maddaste. r. ganz niedrig auf der Erde röötsakülle maas. H.
niedrig werden allanema. r.
niedriger allamale, allamalle. r. mit dem Kopf liegend als mit den Füßen uppakülle maas. r.
Niedrigkeit maddalus. r. d.
Niemand ei üksi, ei keddagi. r. ei keäke, ei keake. d.
niemals ei ilmas, ei ial, ei ellades. r. ei iggaweste. r. d. ei iggawel, ei kunnage, ei eäle. d. ei eal. d. P.
Niems in W. Nimia mois.
Nieren nerud. r. rahhu. d. prüfen nerud läbbi katsma. r. rahhu jurdlema. d.
niesen awastama. r. d. aewastama, haewastama. r. haiwastama, haiwid teggema. d.
Niesen das, aewas, haewastamine. r.
Niet in der Scheere käride neer. H.
nieten neetma. d.
Nietnagel s. Niednagel.
nimmermehr s. niemals.
Ninigal im Fellinschen Perri mois.
nirgends ei kusagi, ei kustegi poolt, ei kustegi. r. ei kustege, ei kunnege, ei kunnike. d.
nirgends wohin ei kusagi pole, kohhegi. r.
Nisse s. Nüsse.
Nißische Kirche in H. Nissi k.

niſten pesetellema, pesse (pessä. d.) teggema, pesſitama, pesſitellema. r. d.
Niſtern ſ. Naſenloch.
noch weel. r. d. alles. r. taas. d.
— dazu, darüber, pealegi, täites. r.
— pälegt, ſinnä körwale. d.
— eher enneminne. r.
— mehr weel ennam, ennama. r. weel ennämbeſt. d.
— nicht ei weel. r. d.
— vielweniger weel wähhem. r. weel wähhemb. d.
Nödingshof im Fellinſchen Nödinge mois.
Noiſſer in J. Purdi mois.
Nonne nunna. r.
Norden pohja ma. r. d. pohhi. d. gegen Norden pohja pole. r. d. von Norden pohja poleſt. r. d.
Nordnordoſt ea pohhi ja pohhiſe wahhel, idda ja ma kare wahhel. r.
Nordnordweſt loed pohhi. r.
Nordoſt idda. r. d.
——— Wind ſuine päwa tousma tuul, ea pohhiſeſt. r. idda tuul, riſt tuul. d.
Nordpol pohja ma. r. d.
Nordweſt länd. r.
——— gen Nord pohja körwal. r.
——— Wind länd, loed tuul, lodeſt. r. weſi tuul, loje (loije) tuul. d.
Nordwind pohja tuul. r. d. pohhiſeſt. r. riſt tuul. d.
nöthig tarwis, tarwilinne. r. tarbis, tarbilinne, waija, puduw. d. waja, waia, wajak. r. d. waeg. W. höchſt nöthig ülli ainult waja. d.
nöthig ſeyn tarwis (tarbis. d.) minnema oder tullema. r. es iſt nöthig tarwidakſe, lähhäb tarwis. r. lät tarbis. d.
nöthigen aiama, kutsma. r. d. wäema, wäetama, wäjema, pallema. d.
Noth hädda. r. d. oht. d. große tulline hädda, püsti (pisti. d.) hädda. r. d. recht große öige kibbe assi. r. d. er iſt in Noth temmal on (om. d.) kitsas kä (kitsas nou). r. in Noth ſeyn kimpus (kimpun. d.) ollema. r. zur Noth hädda ohto, hädda warral (warraks). r. mit genauer Noth ei naljalt. r. mit genauer Noth bekommen häddaſt pallawaſt ſama. r.
Nothdurft tarwidus. r. d. tarbidus, tarwius. d. ich habe zu meiner Nothdurft on omma tarwis. r. ſeine Nothdurft verrichten jahhotama, jahhutama, rojastama, ſittale minnema. r. d. ſittuma. r. ſitma. d. ſ. Stuhl.
nothdürftig } ſ. nöthig.
nothwendig }
Nothhelfer awwitaja häddan (hädda ſees. r.) d.
Nothſchilling hädda warra. r. d.
Nothwendigkeit tarbis tulleminne. d.
nothzüchtigen naeſt wäggiſe piddama. r. wäggiſi teggema naiſega, ärra pürretama. d.
November marti ku, talwe ku. r. märti ku. d.
nu no. r. d. ſ. nun.
nüchtern kaine, ilma ſömatta, kainesse. r. d. kaiſe. d. ich ſage es in nüchternen Muth, daß ich nichts davon weis ma ütlen ſedda unniste kättega unniſe ſuga ja tühja ſüddamega et ma ollen ſeſt pri. r.
Nüchternheit kain olleminne. d.
Nüggen K. im D. Neo K.
Nüſſe in Haaren ſaerred, ſariad. r. tingo. d. ſaired. H. ſaawrid, ſaerid. P.
Nüſſe knacken pähklad ſalwama. r.
nützen kölbama. r. d.
nützlich tullus. r. d. tullokas. r. kaswolik, kaswulik, kasſulik, tullulik; kaswolikkult, tullulikkult, tullulſalt. d. werden kaswus (kaswuks. r.) minnema. d. tullus johtuma. d.
nützlicher tullulſam. r. tullulſamb. d. jakſamb. d.
Nukö K. in W. Naorootſi K.
nun nüüd; jälle. r. d. parhilla, parhella. d.
nun allererſt nüüd waſt. r.
nun wohlan no. r. d. noh. r.
nur waid, agga. r. eäle, eale, ennege, ütſige, ütſinda. d.
— allein ennege. d.
— jetzt erſt waſt, waſtab. r.
— immer igganes. r.
Nurms in W. Roosna mois. — im Märjamaiſchen Nurto mois — im Fickelſchen Nutto mois.
Nuß in H. Nutto mois.
Nuß die, pähkel. r. pähkenä, pähklä, pehn, pehhen. d.
Nuß-Baum pähkla pu. r. ſarra pu. d.
—— Buſch ſarra pu möts. d. ſarra pik. r.
—— Kern pähkenä terrä. d.
—— Picker (Vogel) pähkla traat. H.
—— Polſter großes, pähkla ſik (ſarri. H.

Nuß-Schale pähkenä kore. d. die grüne pähkenä tuppe. d.
Nutz, Nutzen, kaſo, kaswo. r. d. tullo. r. tullu, kaſsu, kaswu. d. zum Nutzen kaswuks. r. kaswus. d. es war nicht viel Nutz daran polnud ſeſt kölbo. r.
Nutzen ſchaffen oder bringen, tullu ſaatma, kaswu toma. d. kaſo ſaatma. r.
Nutzbarkeit tarbis tulleminne. d.
Nuuck ſ. Nukö.

O.

O! oh. r. d.
ob kas. r. d. woi. r.
oben üllewäl, üllewel. r. üllewän, pääl. d. was oben iſt üllewelme. r. von oben herunter üllewält. r. d. peält. r. päält. d.
oben an ſitzen üllembähe iſtma. d.
obenhin ülle pä, pälis kaud. d. gemacht kinnastega (kindaga) tettu, pole perſega tettu, ſermi otſaſt tettu. d.
Oberaufſicht otſus. r. d.
obere } peälminne, peälne, pea. r.
oberſte } päälmänne, päälminne, päälne. d.
Ober-Conſiſtorium piiskopi kohhus. r. d.
bere, Oberſte, der, üllem, peälik. r. üllemb, pämees, pälik. d. er iſt ihr Oberſter temma om neil pälikus. d.
Oberhand woimus. r. d. behalten woimuſt ſama. r. d. er muß die Oberhand behalten temma kius peab jäma peäle. r.
Oberherr üllem. r. üllemb. d.
Oberkleid pääl reiwas. d.
Oberofficier peälik, ſõdda, (oder ſõa) peälik. r. pälik. d.
Oberpahlen im Fellinſchen Poltſama, Pöltſama.
Oberrock päälminne ſärk. d.
Oberſtelle üllem ots. r.
oberſte Theil päälmänne oſa. d.
Obertheil am Hemde käiſed, käikſid. r. hamme piht. d. in Falten legen käiſed krokima. r.
obgleich ehk kül, ehk ka, et kül. r. d.
Oblate oblat, ablat, jummala armo leib. r. d.
Obligation ſ. Verſchreibung.
obliegende Pflicht ſündiw kohhus. d.
ob noch welaks. r. iſt er noch dort welaks temma ſeäl. r.
Obrigkeit kohto wannemad (wannamba. d.) r. ma wannemad (wannamba. d.) r.
Obriſter owerſt. r. d.
Obſt pu willi (ſuggu). r. d. süggiſinne willi. d.
obſchon } ſ. obgleich.
obwohl }
obſtruirt ſ. verſtopft.
Ochſe härg. r. d. ein junger pulliken-ne. r. d. ein ſtößiger kaewaja härg. r. der Ochſe ſtößt härg kaewab. r.
Ochſen-Maul härja mok. r. d.
——— Pinſel oder Ziemer oder Böſel härja ſoor. r. härja karra. d.
Ochskalb härjakenne. r. d. härg wasikas. r.
October roja ku. r. rühhe ku. d.
Odem ſ. Athem.
Odempäh } im D. Ottrepä K. und
Odenpä } m.
Odenkatz in H. Awerto mois.
Odenkatt in H. Ohhekatko mois.
Odenkoz in H. Ohhokotſo mois.
oder ehk. r. d. ellik, woi. r. wai. d.
Odermennig krasiö. r.
öde tühhi, lagge. r. d. wökas, woögas. r. wögas, perräto. d.
öffentlich ſ. offenbar. — bekennen ülles tunnistama. r. d.
öfnen wallale teggema, awwama, ülles awwama. r. d. lahti teggema. r.
Oefnung (oder Loch einer Sache) ſu; awwaminne. r. d. läwwi, awwaldaminne. d. im Zaun ohne Pforte mulk. r. laide. d.
öfter, öfters, tühhiminne, ſaggedaminne. r. ſaggedembaste, ſaggembe, ſaggembaste. d. ſakkeſt. P.
Oehr an Münzen, ſ. Henkel.
Oehrten, Oerten, in Wl. Ulwi mois.
Oekonom ſ. Wirth.
Oel öli. r. öli. d.
Oelbaum ölli pu. r. ein wilder bl. mets öllipu. r.
Oes am Geld ſ. Henkel.
Oes bey dem Haken der Bauer-Röcke wastowotja. r. wastus. r. d.
Oeſel Inſel Kurre ſaar, Sare ma.
öſelſcher Bauer ſaarlanne. r.
Oethel in J. Öötla mois.
Ofen ahhi. r. d. Ziegel-Ofen umb ahhi. P. Bauer-Ofen kerres. r.
Ofen-Gewölbe mit kleinen Feldſteinen kerres. r. d.
—— Krücke roop. r. d. tappits. d. den Ofen mit der Krücke reinigen ärra roopma. d.
—— Loch ahjo ſu. r. d.

Ofen-Ruß tahm. r. d.
—— Steine auf dem Gewölbe kerresse kiwwi. r. d.
—— Stelle eine alte, ahjo wars. r. ahhi wars. d. ahjo warre. r. d.
offen wallale. r. d. lahti. r. wallalinne, awwatu. d. awwa. P. stehen wallale ollema. r. d. s. los.
offener, weiter offen, lahtimal. r.
offenbar awwalik; awwalikkult. r. d. ilmsi. H. offenbare Lügen selge walle (wöls. d.) r. offenbar werden ilmsiks sama. r. awwaldetama. d.
offenbarer awwalikkumb. d.
offenbaren awwama, ilmutama, ilmotama. r. d. awwaldama, ülles hüüdma. d. ülles ilmuma. r. d.
Offenbarung ilmutaminne. r. d. awwaldaminne, üllesnäütminne. d.
Officier s. Oberofficier.
oft saggedaste, saggest. r. d. tühti, mitto kord, mitmel korral. r. saggede, sagge. d. der oft hin und her geht sagge käima. r.
ohne ilma. r. d. ilm. d. ta (wird angehängt). r. d.
—— Ende otsata, ilma otsata, löpmatta. r. d.
—— Fehler wiggata. r. d. weata. d.
—— Geschmack tuim. r. d.
—— Hülfe abbita. r. d.
—— Unterlaß allati, ikka. r. allast, ikkes. d.
—— Ursach s. umsonst.
ohngefähr s. ungefähr.
Ohnmacht minnestus, minnetis, nörkastus, nörgustus. r. minnistaminne, oimus. d. in Ohnmacht fallen ärra minnestama, minnistama. r. d. ärra nörkama. r. er fiel in Ohnmacht nörkastus tulli temma peäle. r. er fällt Mal über Mal in Ohnmacht hing tullemal teine minnemal. r.
ohnmächtig oimane, oimeto. r. woimato. r. d. s. kraftlos. — ich bin ganz ohnmächtig polle mul woimo ühtegi. r.
ohnmächtig oder kraftlos werden oimama, oimetumaks jäma, rammotumaks (rammomaks) minnema. r. nörkuma. H. rammotumas (rammotas) minnema, wartuma, jouwotumas minnema. d.
ohnmächtiger Alter, ein, selge wanna muld. r. d.
Ohr körw. r. d. gestutzte Ohren tombid körwad. r. die Ohren hängen ganz schlapp herunter körwad on lontis keik. r. körwa omma lon-

din. d. die Ohren spitzen kikkitama körwad. r. körgitama (kergille pannema) körwu, pisti pannema körwu. d. hinter den Ohren körwa taggune oder taggone. r. körwa taggan. d. einem immer in den Ohren liegen usitama keddagi tagga. r. das Ohr klingt körw puhhup pilli. d. die Ohren sausen körwad kurrisewad. r. die Ohren summen und brummen körwad kummisewad. r. vor den Ohren der Leute rahwa kunlden (kunldes. r.) d.
Ohr am Geld s. Henkel.
Ohrchen körwoke. r.
Ohrenbläser kelekandja. r. d. körwalinne innimenne. r.
Ohrenbläserey körwa sosutaminne. r.
Ohren-Schmalz körwa waik. r. d. körwa sit. d.
Ohrfeige s. Maulschelle.
Ohr-Finger s Finger.
—— Küssen pea paddi, pea allusse paddi. r. pä paddi. d.
—— Läppchen körwa leht. r. d.
—— Rand körwa last. d.
—— Ring körwa rängas. r. d.
—— Ringe. pl. körwa ehhed. r.
Oidnorm in W. Oidrome mois.
Olaus Olop.
Olive ölli marri. r.
Omen s. Vorbedeutung.
Ontika in Wl. Onka oder Wallaste mois.
Opfer ohwer. r. d. ohwri, ohwritseminne, owwer. d. bringen ohwrit toma. r. d.
opfern ohwrima, ohwerdama. r. ohwritsema, owwritsema. d.
Orant Kr. sappi rohhud. r.
Orden s. Stand.
ordentlich wisi pärrast, üksi järgi. r. körra perräst. d. was ordentlich geht korralinne. r.
ordnen seädma. r. säädma. d.
Ordnung kord, seädminne, seädus. r. kord, säädminne. d. nach der Ordnung korra (wisi) pärrast. r. körra perräst. d. in der Ordnung körran. d. die Ordnung halten kordama. r. alles in Ordnung stellen kanima. H.
Ordnungs-Gericht silla kohhus. r. d. säduse kohhus. d.
Orgel errila, orrila, örrila. d.
Orgena in J. Orrina mois.
Orgmetz in J. Orgmetsa mois.
Orjak auf Dagen Orjako mois.
Orks in W. Orkse (Okse) mois.
Orlogs-Schiff söa laew. r. söa laiw. d.

Orrenhof im P. Orra oder Orraja mois.
Ornhof oder Orrenhof in H. Orro mois.
Orrisaar in J. Esna mois.
Ort paik, asse. r. d. ein abhängiger kallatus. d. ein flacher im Strom rind. r. wo hin und wieder etwas gewachsen ist lappelinne paik. r. wo vom Hauen Späne liegen laasto ma. r. wo man Strömlings-Netze einläßt petk. W. jadde. P. wo wenig gegangen wird körwalinne paik. r. wo des Bauern Pergel-Feuer brennt rind. r. an alle Orte herum keiki paiko. r. an Ort und Stelle schaffen oder bringen paigale (paigalle. d.) saatma oder pannema. r. d. an vielen Orten mitman paigan. d.
Osten ma kaar. r. päiwa tõsseminne oder tõsseng. d. gegen Osten päwa tousma pole. r. päiwa tõssengo pole. d. von Osten päiwa tõssengust. d.
Ostnordost idda ja ma kare wahhel, ea ja ea pohhise wahhel. r.
Ostsüdost idda kak. r.
Ostwind east, iddast, idda tuul, päwa tousmisse tuul. r.
Osterblumen s. Veilchen.
Osterlamm pasa tal. r. pasja lammas. d.
Ostern lihha wõtti. r. lehha wõtte, lihha wõtte pühhä. d. lihha wõtme pühha. P.
Othem s. Athem.
Ottenküll in Wl. Triki mois.
Otter nästik, nastik, nastlik. d. wihhasem maddo (us). r.
Otterngezüchte ussi kuddo; wihhasematte maddude suggu. pl. r. nastiko suggu. d.
ovalrund ümmärik, piklik sõrik, jämerik. selt. d. ein ovalrunder Küsen tiin. r. d.
Owerlack im P. Patkulla mois.

P.

Paar das, paar. r. d. bey Paaren kõrroti, kaks kõrwo oder kõrwoti. r.
Paar oder unpaar (Spiel) paristikko ehk üks liaks. r.
paaren parima. d.
paarweise paristikko. r.
Paatz in Wl. Pahte mois.
Pabst pawst. r. d. pawest. d.
Pachel in H. Pahla mois.
Pacht rent. r. d.
pachten rentima, numama. d. renti peäle wõtma. r.
Pachter renti saks. r. d. renti pääl olleja. d.
Pachtgut rent. r. d.
Packdarm s. Mastdarm.
packe dich lohu ja lahku. H.
Paddas in Wl. Padda mois.
Padefest im D. Torma mois.
Padenorm in W. Paadnorme mois.
Padiskloster in H. Kloostri mois.
päbstliche Religion munkade (pawsti) usk. r. d.
Pärjenthal in W. Tolli mois.
Pätze s. Tausche.
Pagina s. Seite im Buch.
Paistel K. im P. Paisto k.
Pajusby im Oberpahlschen Painaste mois.
Pairt im P. Tali mois.
Paket das, kimp, pakket, pak. r. d.
Palfer in H. Palberi mois.
Pall in W. Loodna mois.
Pall, Pallen, lawwa. r. d. (in der Badstube) sauna (sanna. d.) lawwa. r.
Palloper im D. Sallokülla m.
Palmbaum urbe pu. d. palmi pu. r.
Palmen urb. d.
Palmsonntag } palmi pude pühha-
Palmarum } pääw. r. urbe päiw. d.
Palm-Zweig urbe os. d. palmi pu oks. r.
Pallisaden s. Staketen.
Palten käk. r. d. kek. r.
Palms in Wl. Metsatagguse mois.
Panier täht. r. d.
Pantoffeln tuhwlid, tohwlid. r. tuhwli, tohwli. d.
Panzer s. Harnisch.
Papier pabber. r. d. papper, papir. d.
Papier-Scheere pabre kärid (käri. d.) r.
papieren pappirinne. d.
Papisten pawsti rahwas.
Pappel saksama aaw, künnarpä, künnapä pu. r. d. künnäpä pu. d.
Pappenpahl in H. Pappipallo mois.
Pardas auf Dagen Partsi mois.
Pardon bitten hinge rahho palluma. r.
Pargel in W. Parrila mois.
Parmel in W. Liwi mois.
Paroxismus wahk. r. tuio. H.
Partey hulk. r. d. toug. r. eine gute Partey wahho hulk. r.
Parucke s. Perrücke.
Parzimois im D. Partsi oder Widiki mois.

Paſchlep in W. Pasleppi (Paſkleppe. selt.) mois.
Paſſage eine enge, ſilm. r. d.
Paſſel ſoog, king, pasſel, r. tſoog, zoog. d. kerriking. H.
paſſen ſ. ſchicken ſich.
paſſend laddus. H. recht paſſend loddud. r. lodu. d.
Paßion ſ. Leiden.
paſſiren. — es kann wohl für Dünnbier paſſiren küllab ſeiſab (ſaiſap. d.) kalja eest. r.
paß. — zu paß kommen tarbis tullema. d.
Paßgänger telder. r. d.
Paſtinack more (mora. d.) juur. r. moderwergi juur. H.
Paſtor kirk iosand, kirk herra, kirkſand. r. kerk esand (isand oder her). d.
Paſtorat ſ. Kirche, Kirchſpiel. ein Paſtorat bekommen kihhelkonna peäle ſama. r. kihhelkunna (kihlakonna) päle ſama. d.
Patent kunninga kirri. r. d.
Pater ſ. Halsgehänge.
Pathchen risti laps (lats. d.) r. ein männliches risti poeg (poig. d.) r. ein weibliches risti tüttar. r. d.
Pathe ſ. Gevatter.
pathen ſ. pfropfen.
Pathenpfennig hamba rahha. r.
Patriarch peawannem. r. wanna esa. d.
Pattenhof im P. Patti m.
Patz in W. Patso mois.
Pauke trum. r. d. krum. d.
Paukenſchall trummide heäl. bl. r.
Paul, Paulus, Pawel. r. d. Paulus. bl. r. Paul.
pausbackig pakso punso palgega. d.
Pech piggi, pik. r. d.
Pechnelke törwa lilled (lilli. d.) r.
Pein piin, wallo. r. d. hallo. d.
peinigen pinama, pinatama, painutama. r. d. pinotama. d.
Peiniger pinaja. r. d. waewaja. r. waiwaja. d.
Peinigung pinaminne. r. d.
peinlich kibbe; kibbedaste. r. d.
Peipus (See) peips, peipus. r. d.
Peithof in Wl. Peito mois.
Peitſche piits. r. d. rooſk, piitſk. d. kriegen piitſa katsma. r. mit der Peitſche klatſchen piitſa wingutama (wöngutama. d.) r. plaksma. d. plaksutama. d. r. ſ. klatſchen.
peitſchen piitſama, willama. r. d. rooſkma, rooskama, pesma. d.
Peitſchen-Schnur piitſa keel. r. piitſa king (kinhk). d.
Pelz kasſokas. r. kasſuk. d. das Gebreme (Rauchwerk) um den Pelz puhkuſse nahk. r. kasſuka puhk. d.
pelzig ſ. welk.
Pelzmütze talw kübbar. r. d.
pendent blieb ihre Sache nemmad jäid kohto alla. r.
Pennigby in H. Penningi mois.
Pennijöggi in W. Pennia mois.
Pennikül im P. Pennoje mois.
Pergament (walge) ramato nahk. r. d.
Perg ſ. Kopfband.
Pergel in H. Perrila mois.
Pergel piirk. r. pird, pürd. d. eine Handvoll pirrand. d. fertig geſchälter löm. r. d. zum Brennen ſilma walge. r. d. das Ende vom brennenden Pergel pirro tukka. d. pero tuk. r.
Pergel-Leuchter pillandus. d.
Pergel-Holz piro (pero) löm. r. pirro löm. d. ſplittern oder ſpleißen od. ſpalten piirgo (püürgo oder pöörgo) kiſkma. r. pirdo (pirde) kiſkma. d.
Perlen pärlid. r. pärli, perli kiwwi. d.
Pernau Perno lin (liin. d.) r.
Perreſt im O. Perri mois.
Perrücke parrukas. r. d. lija juuſe, liig juus. d.
Perſon perſon, pärſon, olleja. d. die Perſon anſehen luggu piddama. r. innimeſse ſurusse (ſuggu) kaema. d. er ſieht keine Perſon an ta ei pea luggu ühheſtki. r.
Perſt im Fellinſchen Persti mois.
Peſt, Peſtilenz, kark. r. jummala wits. r. d. hukkaminne. bl. r. vor der Peſt enne katko. r. nach der Peſt pärraſt katko. r. ich habe die Peſt nicht gehabt ei ma olle katko pöddenud. r.
Peſt-Beule willi tõbbi. d.
Peſt-Zeit kolu (kolo) aig. d.
Peter Peter, Pedo, Peep.
Peterhof im Fellinſchen Peetri m.
Peters K. in J. Peetri k.
Peterſilien peterſilli juur. r. d. peterſelli. d.
Petſchaft pitſat, pitſeer. r. d.
Peuth in Wl. Klodi mois.
Pfad te ratta. d. te. r. d.
Pfaffe pap. r. d.
Pfaffenröhrlein warſa kabjad. r.
Pfal ſammas. r. tulp. d.

Pfand

Pfand pant, kihl. r. d. zum Pfand ſetzen pandiks andma. r. pantis pannema. d.
Pfandſchilling kihl. d. r.
Pfanne pan. r. d. an der Flinte püſſi ninna. r.
Pfarrer ſ. Paſtor.
Pfau wau. d.
Pfeffer pippar. r. d. pippär. d.
Pfeife (zum Toback) piip. r. d. (zum Blaſen) pil, wille. r. d. wil. r. (an einer Kanne) tilla. d. (zum Brantewein-Keſſel) wina piip. r. pütſe. d. truup. r. d.
Pfeifen-Kopf pipo kahha (pea). r. ein abgenutzter pipo kollo. r. d.
Pfeifen-Futteral pipo roos. d.
pfeifen piguma. W. pilli puhkma. d. (mit dem Mund) willistama. r. d. willitellema. r. (wie Vögel) kiristama. r. laulma. r. d. (wie Küchel) piikſuma, tiukuma. r. (wie Mäuſe ꝛc.) kiruma, kiritama. r. piitskama, piitſkma, pitſitama, piitſutama. d. (wie der Wind) winguma. r. d. im Feuer wisiſema. r. d.
Pfeifer wille (pilli) puhhuja (puhkja. d.) r.
Pfeil nool. r. d. nole warb. d. mit Widerhaken kiskudega nool. H. der Widerhaken am Pfeil nole warwa kiſa. d.
Pfeiler piid. r. piit, piht, tulp. d.
Pfennig teng. d. ting. H.
Pferd hobbone. r. d. obbone. r. hobbo, hobbon. d. ein altes ramp. r. altes Arbeits-Pferd wanna tõ ränkel. H. ein ſchwarzbuntes musta kirri hobbone. r. ein gelbes paat hobbone. r. ein braunes kõrb hobbone. r. d. ein faules taelakas hobbone. r. ein mageres kewwadene hobbone. r. ein ſprenglichtes tähtlik (tähnlik) hobbone. d. tähnik hobbone. H. ein wohl gezeichnetes hea tähtes hobbone. r. ein kurz ohriges tõlbi kõrwaga hobbone. r. mit einem ſcharfen Rücken rodias hobbone. H. mit einem Sankrücken nohk ſelg hobbone. r. ein kurz geſetztes taimakas hobbone. r. mit gelber Mähne linna lak hobbone. d. das ſich gut bey Leibe erhält wäe pidaja hobbone. r. das Pferd gängert hobbone tellerdab. r. geht ſanft hobboſel on pehmed jallad. r. geht ſo ſo hobbone jookſeb sõrko. r. köpſt hobbone on lonul. r. hobbone pöep nõlge. d. iſt geſattelt hobbone on ſattula pantud (on ſattula pantu. d.) r. iſt auf allen vieren beſchlagen hobbone on umb raudus (raudes). r. iſt vernagelt hobbone on naelatud. r. iſt hackenſcheu hobbone kardab kando. r. hobbone põlgap konſa. d. hat ſich verzogen hobbone on katkenud. r. ſchießt ein hobbone jalgab ſisse. r. läuft gut hobbone laotab. r. ſtößt hobbone tõrgup. d. das Pferd iſt weichmäul'g hobboſel on nõdder pea. r. ein hartmäuliges Pferd kange peaga hobbone. r. ſo viel ein Pferd in einem Athem laufen kann hobboſe jooks. r. die Pferdes-Mähne ſtutzen hooſt pirama. ein Pferde-Futter iſt übrig woodri oſsa on ülle. r. das Pferd beſchlagen rautama (rauatama) hooſt. r. rawwutama. d.
Pferde-Bremſen ſitta ſittikad. r. hobboſe kiin. d.
——— Decke hobboſe tek. r. d.
——— Droſſel hobbo räästas. r. d.
——— Fliege kiil. r.
——— Fußfeſſel kammits. r. d.
——— Futter söde. d. woder. r.
——— Geſchirr ſ. Vorſiegel.
——— Haar an Schweif und Mähnen jõhw. d. r. jõhwed, jõhwid. r. von Pferde-Haaren, pferdehären, jõhwine. r. d.
——— Huf kabbi. r. d.
——— Krankheit am Fuß, Spaat, woipõrrakas. H. wipattak. d.
——— Stall tal, hobboſe tal. r. d. bringe das Pferd in den Stall panne hobbone (hobboſt) talli. r. d.
——— Stelle im Stall latter. r. d.
Pfingſten nellipühhi, ſuiste pühha. r. ſuwwiste (ſuwwitſe) pühhä. d.
Pflanze taim. r. toom. r. d. lome. d.
Pflanzen istutama, istotama. r. d. ſoetama. d.
Pflanzen das, istotaminne. r. d.
Pflanzen-Bett taime (loma. d.) lawwa. r.
Pflaſter plaaster. r. d. plaster. d. auf der Straße pörmand. d.
pflaſtern (die Straße) prüggima. r. d.
Pflaſter-Stein prüggi kiwwi. r. d.
Pflaume pluum. d. ploom, plum marri. r.
Pflaumen-Baum plome (plume) pu. r. plumi pu. d.
Pflaumfedern häbbeme ſulled, ſulle uddemed, uddo ſulled. r. ſulle uddemit. P. ehmed. W. hurſo (udſu, oder purſo) ſulle, tuum ſulle, uutſe purſai oder ſulle. d.

Pflege

Pflege harriminne. r. d.
pflegen harrima. r. d. seädlema. r. säädlema. d. (bewirthen) häwwema. d. (Kinder) hoidma. r. d. hoidma ning hälitsema. d. ich pflege (zu thun) mul on (om. d.) se wiis. r.
Pflegkind kasso laps. r. kasu lats. d.
Pflegmutter kasso emma. r. kasu emmä. d.
Pflegvater kasso issa. r. kasu essä. d.
Pflicht kohhus. r. d. aus Pflicht wölla perräst. d.
Pflock pulk, wai. r. waija. d. in der Wand wagja. d. warn. r. d. in Speichen salla pulk. d. suiet. P.
Pflöckchen tikkokenne. r. die man in Wände schlägt tikkud. r.
pflücken noppima, näppeldama. r. kakma. d.
Pflücken der, s. Pflock.
pflügen kündma. r. d. das Land maad arrima. r. d. zum zweyten Mal kordama. r. kördama. d. zum dritten Mal semendama. r. d.
pflügender kündja. r. d.
Pflüge-Zeit künni aeg. r.
Pflug adder. r. d. atter. d. ist stumpf adder on (om. d.) nürri. r. ist scharf adder on terraw (om terräw. d.) r. ist abgenutzet sahhad on kullunud. r. der mittlere Theil des Pflugs addra köht. r. das Holz daran der Pflug gehalten wird addra pea (pä. d.) laud. r. das Holz woran die Pflugeisen stecken addra raua pu. r.
Pflug-Eisen, Schar, sahk, addra raud, künni raud. r. d.
—— Löffel, Schaufel, Reude, addra lusikas (luits. d.) r.
—— Schnüre addra kabla. d.
—— Stangen addra aisad. r. addra kurre (raije). d.
Pforte wärraw. r. wärräi, wärrä, wärraja. d. im Gehöft howi (usse aija) wärräja. d.
Pförtchen wärräjakenne. d.
Pfosten post, piid. r. d. sambas, sammas. r. tulp. d.
Pfote käp, kep. r. d.
Pfrieme naaskel, orra. r. d. naaskli. d.
pfropfen pokima. r. pogima, pookma, pokitama. d. waksima. selt. W.
Pfropfreis wirsa raag, oks, rakenne. r. pu os. d.
Pfuhl] lomb. r. d. urk. r. lomp,
Pfütze] mülg, mülgi, patti. d. oja. r d. zomb. d.
Pfütz-Wasser wirts, wirtsa wesst. r. d.
pfui wui, wuih. r. hui. d.
Pfund nael. r. naggel, nagla. d. ein Pfund schwer naela (nagla. d.) ossa. r.
Pfundkammer (in Reval) puntkammer. H.
pfuschern soinama. d.
phantasiren sonnima. r. d. jampsima. r. jampsma. d.
Phantast jamps (jams) innimenne. r. d.
Philipp Wilip. selt.
Philippi Jacobi Tag wilpusse (wolbri) pääw. r.
Philosopie ilmalik tarkus. r. d.
pichen piggima. r. d.
picken s. hacken.
Pickser in H. Pikkawerre mois.
Pielbeerbaum pihlakas. r. d. pihlkas. r. pihla (pihle, oder pihlako) pu, pihl. d.
Pielbeeren pihlaka (pihlako) marjad. r. pihla (pihlako) marja. d.
Pirsal in W. Pursallo k. und mois.
Pike odda. r. d. tääk. d.
Pikenier tägi kandja. d.
Pilgrim maialinne. r. s. Wandersmann.
Pilken im D. Pilkia mois.
Pilsen] tatti sene (sened. r.) d. s.
Pilzen] Rteschen und Schwämme.
Pimpernel näred. r.
Pinnagel koera nael. r. penni naggel. d.
Pinsel harjus, harjas, harjakenne. d. (lubja) harri. r.
pipen tikksuma, piksuma, tiukuma. r. tiukma, ziukma, ziugutama. d.
Pipen das, tiukminne. r. d. ziukminne. d.
pissen s. Urin.
Pistole pistol. r. d.
Pitschier s. Petschaft.
Pitschier-Ring pitsati sörmus. d. pitseriga sörmus. r.
Plage waew. r. waiw. d. wigga, wallo. r. d.
plagen waewama, waewatama. r. waiwama, waiwatama. d. sich mit Augenkrankheit silmadega taplema. Sprüchw. r.
Planet eslik täht. d.
plariren Bücher ramatit karrastama. d.

Planke wahhe sein (sain. d.) r. piht. d. plank. r. d.
Plapperer lobba. r.
Plappermaul lobba su. r.
plappern s. plaudern.
Plappern das, paljo pajataminne. d. lobbiseminne. r. d.
plappernd lobbinal. r.
Plate am Pferde-Zaum oder am Weiber-Bres naast. r.
platschen im Koth rabbelema. r. im Schwimmen sobrama. r.
Platschen das, sobraminne. r.
platt labba. r. d. lossi. H. es ward ganz platt läks lossi. H.
platt-schlagen lommaks peksma. r.
Platt-Eisen s. Streicheisen.
plätten s. streichen.
Platte s. Kahlkopf.
Platz ase, ma. r. d. maht, asem. d. mo. r. ein kleiner wo Gewächse gestanden haben moo. d. ein großer breiter laks. r. ein leerer mit Gras bewachsener im Dorf wain. r. d. um das Dorf herum wälli. r. macht Platz andke maad. r. d.
Platzmeister raud käsi. d. r.
Platzregen saddo, suur wihm. r. d. es ist ein Platzregen josep kik taiwast mahha. d.
platzen s. klatschen.
Platzen das, plaksutaminne. r. d.
plaudern jutto aiama, jutrustama, lobbisema, sosima, sosistama, sosisisema, sorrima. r. d. rappima, sönnelema. r. lobbistama. d. sosistama. H. die Bauern plaudern viel ma rahwal on lai ramat. r.
Plaudern das, lobbiseminne. r. d.
Plaudertasche lobbiseja. r. d. linna krap, kunskop. r. jutto jak. d. lirwa. H.
Pleskow Pihkoa lin (liin. d.) r.
plötzlich äkkilinne, äkkine; äkkiste, äkkitselt. r. d. entstehen äkkitselt sama. r. d. plötzlich mit Geräusch kabinal. r.
plündern risuma. r. riisma. d.
Plünderung risuminne. r. riisminne. d.
plump otsekohhe. r. d.
Plumpe pompe. r. d.
Plumpkeule zum Fischfang uddi. r.
Plunder narts. r. d. nartsud. r. nartso. d. hier ist allerley Plunder siin on monda ribbo rabba noud. r.
pochen (trotzen) trotsima. r. d. (klopfen) tuikama, tuikma. d. tuksuma, peksma. r. s. klopfen.
Pocken rouged. r. räuged. W. nöstme, nöstma, hern. d. haben nöstmid pöddema. d. schlugen aus und ein rouged rousid ja wajosid. r. er hat die Pocken gehabt temma pöddis (pöddi oder pössi. P.) rouged ärra. r. an Pocken sterben rougesse ärra surrema. r.
Pockengruben, Narben, rouge tähhed. r. nöstme (herne) tähhe. d.
pockengrubig rouge (nöstme. d.) tähhelinne. r.
Poder perse. r. d. urg. d.
Podis im P. Pootsi mois.
Pöbel alw rahwas, rahwoke, rahwakenne. r. d. alwa suggu rahwas. d.
Pöddis, Pöddes, in Wl. Kalbi oder Kalwi mois.
Poet laulo teggia (teggija. d.) r.
Pönal K. in W. Niggola kirrik Läne maal.
Pöhhalep s. Pühhalep.
Pohhat in H. Pihhato mois.
Poidfer in Wl. Puddiwerre mois.
Polacke Pohlakas. r.
Polen Pola ma. r. d. Pohla ma. r.
poliren tahhuma. r. d. illusaks (selgeks) teggema. r.
Poll in Wl. Pollula mois.
Pollenhof im P. Polli mois.
Polster paddi. r. d. patti. d.
Polte, Polze s. Fett-Klumpen.
poltern kahhisema, kolisema, kollistama. r. d. rabbima, rabbistama. r. kolkima. H.
Poltern das, kolliseminne, kahhiseminne. r. d. kahhin. r.
Pombeeren s. Birn.
Popans kol, kollomats. r. d.
Pors, Porst (Kr. das trunken macht) porsad. r. kailod. P.
Portion jaggo. r. d. die monatliche moon. r. d. beym Trinken liik. H.
Posaune pasun. r. d. sarw. bl. r. d.
posaunen pasunat aiama. r. d.
Pose s. Feder.
Possen s. Scherz. — er ist voll Possen ta on poisi täis (täus. d.) H.
Possen treiben jampsima, jampsma, naljа heitma. r. d.
Possenmacher jamps (jams) innimenne, jampsja mees, naljakas, naljа mees. r. d.
possierlicher Mensch persik. r. d.
Post Kr. s. Pors.
Post post. r. d.
Post-Haus posti hone (kodda). r. d.
Postknecht] posti mees. r. d. ra-
Postkerl] mato kandja. d.
Postirung jaam. r. d. jama. d.

pothen ſ. pfropfen.
Pott ſ. Topf.
Pracht torre-us. d.
prächtig torre. r. d. torredeste. d. Haus torre hone. r. d.
Prädeſtination ſ. Vorſehung.
Prädert ſ. Vorwand.
Prahme ſ. Prame.
pralen hooplima, hooplema, kiitlema. r. kitlema, tulen heljoma, tühja pajatama. d. ſurustama, ſurustellema. r. d. körgistellema. d.
Pralerey hoopliminne, kiit, kiitleminne, tühhi taggа. r. kitleminne, tühhi taggan. d. ſurustelleminne. r. d.
Pralhans, Praler, hooplik mees, ſurustelleja. r. d. torrokas. r. tühja kitleja. d.
praleriſch hooplik. r. d.
Prame parw, parwe, loddi, raam. r. d. parm. r. bey dem Fiſchzug kriſi parw, ſuisme. d.
prangen ſ. pralen, und Stolz.
Pranger. — cy gehe an den Pranger minne pokki, minne tiki. r.
praſſeln (ringen) rääplema. d. eitlema. H. maadlema. d. (vom Geräuſch) kärriſema. d. es praſſelt und raſſelt kärriſep nink mürriſep. d. (vom Feuer ꝛc.) räggiſema. r. d. rakſuma. r. raksma. d.
Praſſeln das, rakſuminne. r. raksminne. d. des Feuers räggiſeminne. r. d.
praſſen praſſima. r. d. prasma. d.
Praſſen das, praſſiminne. r. d. prasminne. d.
Praſſer prasja. d.
predigen jutluſt teggema oder piddamа. r. jutluſt piddämä (teggemä oder ütlema). d. pajatama. d.
Prediger juttuſtaja. d. ſ. Paſtor, und Paſtorat.
Predigt jutlus. r. juttus. d. jütlus. P.
Preis (Ehre) au. r. d. auw. d. (Werth) hind. r. d. den Preis beſtimmen hinna (arwo) päle pannema. d. ſteigern kallistama. r. d.
preiſen ſ. ehren.
preislich aus, aulik. r. auwus, auwolik. d.
Preſſe, Preſſung, pres, wajotus. r. d. rudſo, rutſu. d.
preſſen litſuma. r. d. ſurrutama, rudjuma, ruddistama, rudjotama. r. padutama. H. rudſuma. P. pitſitäma, preſſi waiel pitſitama. d.
preßhaft ſ. ſchadhaft.
Pretzel ringel, kringel. r. d. kringli. d.
Prieſter preester. bl. r. d. der hohe Prieſter üllem (körge. d.) preester. bl. r. ſ. Paſtor.
Prieſterthum preestre-us. d.
privatim kotta möda. d.
Privilegium kunninga kirri; lubba. r. d. wabba-us. d.
Probe täht, prow. r. d. zur Probe genommen ärrites ülles wotnud. r. zur Probe etwas machen tähhetsema. H. zur Probe katseks. r.
probiren katsma. r. kaema, kajema. d. unprobirt katsmatta. r.
Probierſtein täht. r. d.
Probſt praos. r. d. praweſt, praoſk, prawuſk. d.
proceſſiren kohhutellema. d.
Proclamation ſ. Aufgebot.
proclamiren mahha kulutama, mahha hüüdma. r. ülles kulutama. d.
Profit ſ. Nutzen.
Profos auf dem Lande keppi (kirriko) mees. r.
Prognoſticon kulutus. d.
Prophet prohwet. r. prowеet, prohweet. d.
prophezeyen kulutama, önne andma. r. d.
Prophezeyung prohwetide ennekulutaminne. r. kulutaminne. r. d.
proſtituiren ſ. beſchimpfen.
Proviant moon. r. d.
Proviant-Schiff mona laew (laiw. d.) r.
Provinz ma, riik. r. d.
prudeln (wie Brey) porriſema. r. (wie fließend Waſſer) mulliſema. d.
prüfen ſ. verſuchen — ſich prüfen ennaſt läbbi katsma. r.
Prüfung kaeminne, ärrakajeminne. d. katsminne. r.
Prügel der, kaikas, tomikas, willakas. r. malk, nui. r. d. nuhhi, wemmal. H. wemmel, walk. d.
prügeln willama. r. d. nahka ärra rokima, lahhima, läbbi wötma, lopſima, ölpima, peksma, ropſima, ſuggema, wihhama. r. nuijama, rooskama, ſuggima. d. er ward hart geprügelt nahk lödi ſeljaſt mahha. r. er prügelte ihn greulich oder zu ſchande ta peksis tedda waeseks ärra. r. durchprügeln wemmeldama. r. d.
Pſalter (Inſtrument) bl. nabli mäng, peſanter. r.
Pſalter im Vieh ſ. Eingeweide.

Pſalmbuch laulo ramat. r. d.
publikes Gut kunninga wald (oder mois. r. oder moisa. d.) r. d.
Pudel (Korb) wak. r. d. kerre wak. d.
puffen ſ. Herz.
Püffel bl. pödder. r.
Pujat im Fellinſchen Pujato mois.
Pühhajäggi in Wl. Pühhajõe mois.
Pühhalep K. auf Dagen Pöhhaleppe k.
Pühs in Wl. Püsſi mois.
püpſch örk, örn. H. redep winguma, wingoma. r. wingni könnelema. d.
Puls waimoke. r. ſchlägt werri tuikap ſonin. d.
Pulsader ello ſoon, ſüddame (ſõame) ſoon, tuikaja ſoon. d.
Pulver rohhi, pulwer. r. d. pulper. d. Schießpulver püsſi rohhi. r. d.
Pulwan kuio. r. kojo. d.
Pumpe pompe. r. d.
Punkt tähhekenne. r. d.
Puppe, Puppchen, tit, tittike. r. muk, nuk, tittokenne. d.
purgiren pasſandama. r. d. er purgirt köht on järrel. r.
Purpur purpur. r. d.
purren ſ. Floh.
Purz in Wl. Purtſi mois.
Putkas in W. Pukſe mois. — auf Dagen Keina oder Putkaſe mois.
Putz ehre. r. d.
putzen ehhitama. r. d. ſich putzen kännitama. r. putze das Licht wöttа taht küünla otſaſt ärra, leika künalt peält. r. käppiſta künalt. d.

Q.

Quaal ſ. Pein.
quälen pinama, elwitama, painutama, pinatama. r. d.
quabbeln. — es quabbelt alles an ihm vom Fett üddiſeb keik. r.
quacken kropima. d. (wie Fröſche) krookſuma. r. krooksma, kooksma. d. (wie Haſen) uikma. d.
Qualm aur. r. karm. d. wing. r. d. (von aufgeſteckten Korn) leits. r. (von Rauch und Flamme) löhn. d.
qualmig leitſine. r. eine vom aufgeſteckten Korn qualmige Stube leitſine tubba. r.
Quappe luts. r. d.
Quartier korter. r. d. nehmen ſees käima. r. Winterquartier talw leri. d. — ſ. Pardon.
Quaſte (von Stroh) tuuſt. d. nuustik. r. (zum Baden) wiht, wihha lehr. r. d. (von Franzen auf der Mütze) päät. d.

quebbig allikunne, hallikunne, hallikenne, aud, hauduw. r. quebbig kand allikuſed maad, keew ma. r. kete (keti) ma. d. allika pärratſed maad. P. quebbige Moräſte hauduwad ſood. r.
quebbig ſeyn hauduma, haudma. r. d.
Quecken öide. d. orras rohhud. r.
Queckſilber ellaw (elläw. d.) höbbe. r. d. ſulla höbbe. r.
Quelle allikas, hallikas. r. hallik, lätte. d.
quellen kema. r. d. uhkama. r.
quellend keew. r. d.
quellig kand keew ma. r. d.
Quendel rawwanduſe rohhi. r. d.
quer risti. r. d.
Quere. — in die Quere poikiti, poigesti, poigitte. r. gehen poiklema. r.
Quer-Balken riſt (risti) palk. r. d. talla. d.
—— Flöte willis pil, wille, wille pil. d.
—— Gaſſe poik ulits. r.
—— Holz an Sparren pen. r.
—— Hölzer — in Staketen ſeiled. r. auf dem Dach warreſſe (warrekſe) jallad oder puud. r. im Boot lootſiko kared. r. die gebogenen am Schlitten painotus. d. arrangad. r.
Querhandbreit kämle lai. r. risti kämble. d.
Querl mänd. r. d. män. d. ein groſſer pöris, pörüs. d.
Querl oder Querdel am Hemde — Ermel käiſe werblid. r. am Hals oder Hemde-Kragen kaelus. r. kala taggune. d.
Querſack paun. r. d.
Querſtock am Zaun roikas, roik. r.
quetſchen peksma. r. pesma. d. ſich quetſchen peksima. r.
quick ſ. munter.
quicken, quiecken, winguma. r. d. wingoma, kiunuma. r. wingma. d.
Quicken das, winguminne. r. d. wingminne. d.
quinen ſ. kränklich. — es quint kesub ja wesub. r.
Quittung käe kirri, tunnistuſe täht. r. d.

R.

Raam ſ. Schmant.
Rabe kaarn. r. d. kaarne. d. walge lind. r. d. krächzet kaarn krooksub. r.
Rabenaas ratta roog. r. d.

Rache kärre maksminne. r. sundus, sundmus, kurja tasominne. d.
Rachen kurk, su. r. d.
rachgierig wihhane. r. d. kerre wihhaga. d.
Rachk auf Oesel Rahho mois.
Racker rakkel. r.
Rad rattas. r. d. ist kantig, nicht recht rund, rattas on lattergune oder lopperkonne. r. die Räder knarren rattad ullowad oder ulluwad. r. ratta kiitsuwa. d. wie ein Rad herum rattaste. r. es läuft wie ein Rad herum ta lähhäb rattaste ümber. r.
Rad-Bohrer der große, käämbre, käämre. d.
Rade-Haue köblas. d.
Rad-Spiel spielen rattast wiskama. r. zöri rattast löma, zöri ratta mäng. d.
Raden Kr. eiakad, robbo heinad. r. tarro hain. d. im Flachs tudrad, tuddarad. r.
Rackül in Wl. Raikülla mois.
Räbs (Fisch) räbus. r. d.
Räbshof im D. Räbbise mois.
Räbs-Netz wörk. r.
rächen kätte maksma. r. tasoma, tasoma omman wihhan. d.
Rächer kätte maksja. r. tasoja. d.
Rädchen rattakenne. r. d. im Sporn kannukse (kannuse) körre. r. das steinerne an der Spindel keer. r. keerme, keri. d.
Rädelsführer ninna mees. r.
rädern ratta peäle (päle. d.) pannema. r. rattaga löma. r. d.
Rämler s. Schaafbock.
Ränzel lööts. r. d. reisja kot. d. er hat den Ränzel noch nicht voll temma lööts ei olle weel käis. r. s. Ranzen.
Räsa in Wl. Uando mois.
Rätzel moistatus, moisto könne. r. moistus. d. moistminne. r. d. arwo sanna. P.
Räuber röwel. r. d. riisja. d. an Bäumen wööso. r. d.
räuberisch röowli wisil. r. d. röwial. d.
räuchern suitsetama, suitsotama. r. suitsutama. d.
Räuchern das, suitsetaminne. r. suitsutaminne. d.
Räucherpfanne suitso pan. r. d.
Räuchwerk suitsetamisse rohhi. r. suitsutamisse (suitsutaw) rohhi. d.
Räude, räudig s. Krätze.
räumlich rohke. r. d. awwarast. r.
räuspern sich, ennast selletama. r.
raffen zu sich ennese pole (hennesele. d.) kiskma. r.
Ragose s. Matte.
Ragosinski im D. Rogosi mois.
Rahmen raam. r. d.
Rand äär. r. weer. d. an Seen rand. r. d. an Münzen, und um Korallen, wits. r. d. am Grabe parras. r. am Gefäß förw, särwe. r. kerre, huul. d. der unterste an Gefäßen uur, huurde. r. d. bis an den Rand voll ära tassa. r. were tassani. d.
Randen im D. Ranno k. und mois; auch Wortsjerwe k.
randig, was am Rande ist, äärminne. r.
Ranken der, (vom Gewächs) wäne. r. wännel. d.
Ranken die, (für Pferde) rangid. r. ta-us. d.
Ranken-Küssen taus palge. d.
——— Schnur oder Band rinnus. r. d. ta-usse rinnus roma. d.
——— Riemen, Gusen, kaust, kausta nahk. r. d. room. r. roma, rähm, rahke. d.
Ranzen reisi kot, rentsli. d. s. Ränzel.
ranzen müßig herum, ulla jooksma. r.
Rapien im D. Reppina k. und m.
Rappe (Pferd) must hobbone. r. d.
Rappel in H. Rapla k. und m.
rar hellast. r.
rasen jampsima. r. jampsma, sönnima. d. jandama, sonnima, melest ära ollema. r. d.
Rasen der, mättas. r. turbas, turwas. d. turbel. H.
Rasen-Platz murro. r. d. im Dorf wain. r. d.
Raserey s. Unsinnigkeit.
Rasin im D. Rassina mois.
rasseln kallima. poetl. r. s. poltern. — (wie Feuer) wurrisema. r. d. (von Rädern) kollisema. r. d. (wie eine Trommel) porrisema. r. es rasselt schnell im Donnern kärkatab. H.
Rasseln das, mürriseminne, kolliseminne. r. d. rabbin. r.
Rath nou. r. nouw, nöuw. d. ich weis keinen Rath nou ei ullata mitte. r. nouw ei nakka kohhege. d. nun ist guter Rath theuer nüüd on nemmad (oder nüüd ollen minna) kimpus. r. Weiber-Rath taugt nicht nikker nakker naeste nou. Sprüchw. r.

rathen, Rath geben, nou (nouwo. d.) andma. r. noudma. r. d. auf zurathen geben moisterama. r.
Rath s. Stadtrath.
Rathen im Korn s. Raden.
Rath, Rathgeber, nou (nouwo. d.) andja. r.
Rathhaus rae kodda. r. d. kohto koda. d.
Rathschlag nou, nou piddaminne. r. nouwo piddäminne. d.
rathschlagen nou piddama. r. nouwo piddäma (kokko löma). d. öfters rathschlagen nouwotellema. d.
Rathsherr radi (oder rae) issand (essand. d.) r. d.
Rathshof im D. Radi mois.
Ratte, Ratze, rot. r. d.
Rattenfalle rotri leks. r.
Raub röowliminne, saak. r. d. röowminne, riisminne. d.
rauben röowlima. r. d. risuma. r. riisma. d. rapsima. poetl. r. d.
rauch karrune. r. karwane. d. r. s. hart. — es wird raucher lähhäb karrusamaks. r.
rauch werden karrustama, karrusamaks minnema. r.
Rauch der, suits. r. d. sau. d. schwebt suits üllib ja hällib. r. suits üllip nink hällip. d. frißt die Augen bald aus dem Kopf suits nakkab silmi, suits wottab silmad peast (pääst) ära. r.
rauchen suitsema, suitsoma. r. suitsma. d. Toback tubbakut (oder pipo) joma. r. d. das Holz raucht, will nicht brennen pu wissisep (wissiseb. r.) d.
Rauchloch in der Stubenlage räp, räppen. r. im Dach karro perse. d.
Rauchwerk s. Räuchwerk, und Pelz.
raufen katkuma. r. kakma. d. kiskma. r. d. (von Schlägerey) taplema. r. d.
Rauge im D. Raugo mois.
Raum ma, ruum, maht, maad. r. d. mahto. d. hinter dem Hause kurredik. r. der bedeckte Raum zwischen zween Viehställen kangi allune. r. gebt Raum andke maad. r. d. es ist kein Raum ei mahho. d. ei mahhu. r.
Raum bekommen maad sama. r. d.
Raum haben mahhuma. r. mahhoma. d.
Raupe us. r. maokenne. r. d. mardik, waglakenne. d. auf Bäumen pu us. r. auf Kohl kapsta us (mardik. d.) r.
Rausch. — schlaf den Rausch aus magga öllur ära. r. d. sich nach dem gestrigen Rausch durch Trinken wieder erquicken pä kostotust wörma. d.
rauschen kahhisema, kabbisema. r. d. kohhisema, kohhisema. r. kohhistama, kowwitama. d. kohhama. P. (wie Wellen) laksuma. r. (wie fließend Wasser) mullisema. d. (vom Platzregen) laddisema. d.
rauschen, berauschen, pähhä hakkama. r. pähhä nakkama. d.
Rauschen das, kohhiseminne. r.
rauschend sorrina, sorrinal, wingel. r.
Rauffer in Wl. Konjo mois.
Raute ruut. r. d.
Rawwakül in J. Rawwa m.
Raykül in H. Wärse mois.
Real in J. Reo mois.
Rebe oks. r. os. d.
Rebelle s. Widersacher.
rebelliren wasto (wasta. d.) pannema. r.
Rebhuhn s. Feldhuhn.
Rebs s. Räbs.
Rechen s. Harken.
Rechenkunst arwo kunst. d.
Rechenpfennig räätsik. d.
Rechenschaft wastus. r. d.
Rechenschaft geben arro andma oder teggema. r. arwo andma. d.
rechnen arro piddama. r. rääklema, käkendama. d.
Rechnung arro, arw. r. d. arro piddaminne. r. arwo piddäminne. d. rääskop. H. fodern oder halten arro piddama. r. arwo piddämä. d. auf Rechnung setzen arwo päle pannema. d.
Recht kohhus, öigus. r. d. mit Recht kohtult. d.
recht öige. r. d. öiete. r. öigede, öiges. d. das ist nur halb recht se on agga polest öige. r. kommst du mit ihm zu rechte? kas sa saad temmaga toime. r. einer mit dem man nicht zu recht kommen kann sündimatta innimenne. r. d. wieder zu recht bringen jälle asemelle saatma. r. d. ganz recht otse töeste. r. man wird hören wer von beyden recht oder unrecht hat kül saab kuulda kummal öigus kummal köwwerus. r.
recht (gelegen, bequem) parras. r. d.
recht (Hand) hä, parremb. d. parrem. r. zur rechten Hand parremal käel. r. parrembal (hääl) käel. d.
rechten kohhutellema. d.
rechtfertigen öigendama. d.
Rechtfertigung öigeks saminne. r.

rechtgeben öigust andma. d. r.
rechtmäßig öigusega. r. d.
rechtschaffen öige. r. d. töemelelinne, toimelinne, töttelik; öigede, öigest. d. tössine; öiete. r.
Rechtschaffenheit öigus. r. d. tötte. d.
Rechtsfinder (Dorfs-Aeltester) külla kubjas. r. d. lauda mees. r. hirsnik (im Oberpahlschen).
recken sich, wennima. r. d. wennisema. r. ringotama. d.
Recompens s. Finderlohn.
recognosciren s. sehen.
Reddel s. Leiter.
Rede könne. r. d. pajatus. d. W. es geht die Rede särertse könne käüwa. d. harte Reden kange sönna. d. unnütze litig pajatus. d. unnütze Reden führen sorrima. r. d. eine Rede halten könnelema, könnet piddama. r. d. die Rede unterbrechen könne ärra ekstama. r. s. Reden.
reden räkima, rääkma. r. pajatamä. d. könnelma, könnelema, jutto aiama, lausma, lausuma. r. d. im Schlaf sonnima. r. sönnima. d. fein oder weibisch reden wingul könnelema. d. insgeheim davon reden sossima, sossutama. r. d. er redete nicht ein einziges Wort temma ei lausnud musta egga walger. r. der nicht mit jedermann reden will sureldane. r. er redet revalsch undeutsch (Ehstnisch) ta on öppind omma kele kiwwikülla järrele. H.
Reden das, räkiminne. r. weitläuftig im Reden rohke räkima. r. kurz abgebrochen im Reden kölpamiste. H. er stößt an im Reden ta rägib ikkaminne. r.
Reden die. — liebliche Reden laddusad sannad. H. alberne, abgeschmackte, hännetumad könned. r. wunderliche petsikkud könned. r. übereinstimmende ühhed könned. r. unnütze käärmised könned. r.
redend öeldes. r.
redlich ausaste. r. d. ausalt, aulikult. d.
Redner könne mees. r. d. ein starker wahwa könne mees. r.
rednerisch kunstlikko sönnuga. d.
Reff s. Sandbank.
Reformation Lutterusse öige usso (usu. d.) ülleswötminne. r.
Regel mödo lang. d.
regen sich, ligutama. r. d. liguma. r. liikma. d. es regt und bewegt sich nicht und giebt keinen Laut von sich ei se ligu egga piku. r.
Regen wihm. r. d. ein starker saddo, saddaminne. r. d. ein kleiner wihmoke. r. wihmakenne. r. d. der Regen zog sich dort hin sinna wihm wajus. r. Gott gab Regen jummal andis märga. r. der Regen verdarb die Gerste wihm rängatas odrad ärra. r. der Regen geht über wihm heidab ülle. r.
Regen-Bogen wikkerkaar. r. wikkakaar. d. ein dunkler uddo wikkerkaar. r. des Regenbogens Gegenschein taiwa sap. d. taewa sap. r.
Regenguß parm. r. ein Regenguß kommt nach üks parm wihma oli weel wäljas. r.
Regen-Mantel der Weiber sõbba. r. d. sebba. d. auf dem Feld hölst. d.
Regenschauer, Regenguß, Schauerregen, Strichregen, ook, wihma ook. r. d. hoog. d. oow. r.
Regen-Tropfen grobe, raitsak, raitsakessed. r.
Regen-Wolke loom. r. d. große Regen-Wolken pilwe rängad, saggaras. r. pilwe sanga. d.
regenhaftig s. regnigt.
Regenwurm liwikenne. d. limoke. H. wihma us. r.
Regente wallitseja, ma wallitseja. r. d.
Regge reggi. r. d.
regieren wallitsema. r. d. ankima. H.
Regieren das, wallitseminne. r. d.
Regierung wallitsus. r. d.
Regiment (Herrschaft) wallitsus. r. d. (Soldaten) regiment. r. d. rüggement. d.
Register register, juhhataja. r. d.
regnen saddama, wihma saddama. r. d. fein oder sacht piserdama wihma. r. d. es regnet sa-ab, wihma saddab. r. wihma sattap. d. es regnet stark sa-ab paksuste. r. wihm on räwetes. W. es regnet nicht ei sadda (satta) mitte. r. es hat nicht einen Tropfen geregnet wihma piiska ei saddand mitte. r. es will regnen pidditelleb saddama, ilm on saddamisse peäle, ilm lähhäb saole. r. ilm lät saole (saddule) d. sehr stark regnen laddisema. d.
regnigt saddone, wihmne. r. saone. d. wihmane. r. d.
Regung ligutaminne. r. d. liikminne. d. liguminne. r.
Reh mets kits. r. möts kits. d.
Rehe emmane hirwe. r.
Rehfarbe kurrekarw. r. d.

rehfarben Pferd, Rehhaar, hundikarw, pöddrakarw hobbone. r.
Reibe, Reibeisen, riiw. r. d.
Reibekeule höri pu. d.
reiben öruma, höruma, nihhuma, nihhoma, süggama, uhtoma. r. höörma, höördma. d. hoordma. d. P. sich reiben nühkima, nühkma. r. er reibt oder kratzt die Füße nihhub jallad. r. sich reiben wie Schweine niistma. d.
reich rikkas. r. d. an Vorrath warrakas. r. an allen Dingen keikist rikkas. r.
Reich das, riik. r. d. rikkus. d.
reichen ullatama. r. d. künnima, künnitama, künitama. d. es reicht nicht zu ei lö ette. r. d. reiche das Holz her öigenda puud tänna. r.
reichlich rohke. r. d. ohter. W. Ad. rikkalikkult, rohkeste. r. d. ohtrast. r. wiljalt. d.
reichlicher ohtram. W. rohkem; rohkemine. r.
Reichsthaler wanna taler. r. d. wanna taalder. r.
Reichthum rikkus, warrandus. r. d.
Reidenhof im P. Reie mois.
reif walmis. r. d. küps. r. täüs kaswanu. d.
Reif hal. r. d. härm, ärm. d. auf der Erde ärmatus. r.
Reif (Faßband) wits, wadi wits. r. d. Reife umlegen witsutama, witsotama. r. d.
reifen, reif werden, walmis sama. r. d.
reifen (Reif ansetzen) kahhotama, kahhutama. r. d. hallitama. d. halladama. d. P.
Reifrock kõis kuub. r.
Reifzieher (Faßbinder-Werkzeug) witsa ammas. r.
Reigen. bl. s. Reihe.
Reiger. bl. tone kurg. r.
Reihe kord, ridda, rong. r. kõrd. d. eine Holz-Reihe riid. r. d. Reihe Zwiebeln sibbola rong. r. in der Reihe riddas, rites. r. nach der Reihe riddastikko, korra pärast, kordamisst. r. kõrda möda, kõrra perräst. d. Reihe bey Reihe riddamisst, reastikko, riddastikko. r. tretet in die Reihe minge rodo. r. die Reihe halten kordo hoidma. r. die Reihe durchgehen kordama. r. nach der Reihe setzen riddama. r.
Reime ühhehälelisse sönna. d.
reimen sich sündima. r. d.
Rein s. Ackerscheidung.
rein puhhas, pohhas; puhtaste; teotamatta. r. d. tai. H. pustas (im Allatkiwwischen). eine reine Jungfer mihhest putmatta. d.
Reinfarn } reinwarred. r. reinwars,
Reinfahrt } reinwarre hain, reinwarr. d.
Reinhold Rein.
reinigen puhhastama, kassima. r. d. ärra pühkima, puhtaks teggema, rappima, rokima. r. puhtas teggemä (oder selletama), rookma, ärra rookma, roogma, pohhastama, raapma. d. vom Busch reinigen laastma. r. laasma, lasima. d. Strömlinge s. Strömling.
Reinigkeit puhtus. r. d. puhhastus. d.
Reinigung puhhastaminne. r. d. rappeminne. r. pohhastaminne. d. die monatliche der Weiber ridekord, rietepeälsed. r. seine Reinigung haben naiste asjo (reiwit) kandma. d. sie hat ihre Reinigung temmäl om omma ümbre. d. sie hat ihre Reinigung nicht ordentlich temma asjad ei olle öiete. r. die Reinigung bey dem Vieh kassindus. r.
reinlich kassin. r. d.
Reis sakssama suurma. d.
Reise die, tekond. r. reisminne, reisiminne. d.
reisen reisma, teed käüma. d. s. gehen. — des Morgens auf dem Frost reisen kahhoga minnema. r. d.
Reisegefährte kaminneja, seltsimees. r. d.
Reisender ein, te mees, te käia, wälja mees. r. reisja mees, te käüja. d.
Reise-Rock käi kuub. P.
Reise-Wagen te wankre, te ratta. d.
Reiser } haggo. r. d. raag. r.
Reisholz } hakko, penikenne pu. d.
reißen kiskma. r. d. an sich risuma. r. sich am Nagel ein Loch reißen rewwistama. H.
reiten sõitma. r. d. ratsa sõitma. r. ratsal sõitma (tullema), hobbose säljan (seljas. r.) sõitma. d. hobbosega (ratsal) seutma. P. einseits reiten üksiti (ütsite. d.) sõitma. r. schreitbeins oder zwergbeins reiten kaksiti sõitma. r. katsite (katsi) sõitma. d.
Reiten das, sõitminne. r. d.
Reiter s. Reuter.
reitens ratsa, ratsal. r. d.
Reitsche Bach im P. Reio jõggi.
Reitzügel rattus. d. wartus. r.
Reitpferd sõiti (sõitja) hobbone. d.

reitzen kihhotama. r. d. ärritama. r. zum Zorn wihhale (wehhale. d.) kihhotama. r. zum Bösen ukkutama. r. s. verführen.
Reitzung kihhotaminne. r. d.
Relais s. Postirung.
Religion usk. r. d. jummala orjus. d. eine falsche umb usk. r. d. die christliche risti usk. r. d. die russische wenne usk. r. d. die lutherische lutterusse risti usk. r. d.
Renten rent. r. d.
Rentmeister rahha hoidja. d.
rennen wägga jooksma. r. wäega (wälle) jooskma. d.
Reopal in J. Rea mois.
Repartition s. Eintheilung.
reprimandiren nomima. r. d.
Residenz kunninglik moisa. d.
resolviren s. entschließen.
Respekt s. Ehrerbietung.
Rest bekommen orsa sama. r. d.
Restser im D. Reastwerre mois.
Retirade pak. r. d.
Rettel in H. Retla mois.
retten peästma. r. pästma. d. rettet, rettet! appi appi. r. d.
Rettig reikas, reigas. r. d. röikas. d.
Rettung pästminne, päseminne. d. peästminne. r.
Reue kahhetseminne. r. d. kahhitseminne, kahhitsus. d.
reuen kahhetsema. r. d. kahhitsema. d. es reuet mich se teeb (teep. d.) mulle haiget. r.
reuten s. reiten.
Reuter rüütel, rüdel. r. d. rüütli. d.
Reuterey hooste (hobboste. d.) wäggi. r.
reutergahr s. halbgahr.
Reval Tallin. er gieng nach Reval ta läks Tallinasse. r.
Reverenz s. Bückling.
Rhede. — das Schiff ist auf der Rhede laew on saddamas. r.
Rheinblumen s. Katzenpfötchen.
Ribbe külje lu. r. külle lu oder wits. d.
richten kohhut maistma. r. d. sundma. d. sich gerade in die Höhe richten ennast sirgeks aiama. r.
Richten das, sundminne. d.
Richter kohtomoistja, sundja, kohto herra. r. d. kohto issand (essand. d.) r. kohto wannemad (wannamba. d.) r.
richtig öige. r. d. kordes, toime. r. machen ärra tassuma, tassoma. r. d. ich machte mit ihnen richtig ma tassusin neid ärra. r. sie sind noch nicht richtig nemmad polle weel selletud. r. wir sind mit einander richtig meie olleme teine teisega tassa. r.
Richtschnur mödo lang. d.
Richtstuhl kohto järg. r. d.
Rickholz in W. Rikkolti m.
riechen, Act. haistma. r. haisutama, haisotama. r. d. Neutr. (einen Geruch von sich geben) haisema, haisoma. r. haisma. d.
Riechen das, haistminne. r. haisutasminne, haiso tundminne. d. r.
riechend haisew. r. haiswa. d.
Riege rehhi, rehhe. r. d. rei. r. rühhi, rühhe. d. ausstecken reht ahtma. r. ülles atma. d. ahhama. H. Riege dreschen s. dreschen.
Riegel pöör, tabba. r. d. ein hölzerner tölg. r.
Riegelchen pörakenne. r. d.
Riegenkerl rehhe (rihhe) paap, reie pap. r. rühhe (rihhe) pap. d.
Riegenlage die innere zum Korn aufstecken pars. r. d. parse. d.
Riemen rihm. r. d. zum Ochsen-Joch härja jut. r. an Schlitten-Ranken rahke. d. kaust. r.
Rieschen seen. r. d. Pl. sened. r. sene. d. senit. P. unächte tattikad. r. tatti sene (sened. r.) d.
Riese suur wäggew mees. r. d. wäggi (pik) mees, risi mees. d.
rieseln (wenig regnen) pisserdama. r. d.
Riesenberg in H. Riseperri m.
Rietgras grobes, jöhwe hein. r. jöwik hain. d. roog, pilli roog. r. d.
Riga Ria lin, Riig. r. Riga liin. d. er ist in Riga ta on Riges. r.
Rinde koor. r. d. kebba. H. vom Brod leiwä korik, kantsik. d. leiwa koor. r. von Birken kibluk. d. — s. Bork. — was zwey Rinden hat kahhe mändne. r.
Rindchen korokenne. r.
Rindsauge Kr. karrikakrad. r.
Rindvieh s. Vieh. — ein schwarzes mustik. r. d. ein junges mullik, mullikas. r. d.
Ring sörmus. r. d. mit einem Stein päga sörmus. d. ein goldner kuld sörmus. r. d. ein eiserner werro, raud wörro, röngas. r. d. warro. d. ein von Ruthen geflochtener werro, wits (witsa) wörro. r. d. ein von Holz gedreheter wahro, warro. d. der Ring am Messerstiel luk. r. der Ring für den Flinten-Riemen püssi aas. r. bey der Verlobung Ringe

Ringe wechseln kihlu wahheltama. d. sörmuksed wahhetama. r. Ring um das Rad wahro. d.
ringen woitlema. r. eitlema. H. maadlema, rääplema, kaklema. d. raplema. r. d. darnach se perra tappeldama. d. mit dem Tod surma häddas (häddan. d.) ollema. r. die Hände käsi puhherdama. r.
Ringmauer müür wal. d. r.
ringsherum ümberringi. r. sehen zöri silmi ülles töstma. d.
Rinken s. Ring.
Rinne ren. r. d. die kleine darin das Korn auf den Mühlstein läuft weske king. r.
rinnen owama. H.
Rispen s. Haberköpfe.
Riß praggo, kiskminne. r. d. lahhe, lahhi, lahki. d.
Ritterhaus in Reval lanstu. r.
Rittersporn kukku kannukseb. r. kikka kannusse, kerre pilli, harjasse hain. d.
Ritz s. Spalte und Riß.
Ritzchen praokenne. r.
Robbe s. Seehund.
Rocht in Wl. Rohho mois.
Rock kuub. r. särk, särg. d. der Weiber s. Unterrock. — den Rock anziehen kube selga pannema. r. abziehen kube seljast ärrawotma. r. der Rock hat Flügel kuub tiwab. r. einer der mit engen Rock geht kotti perse. r. ein Rock mit Ueberschlägen hilboga kuub. H.
Rock-Ermel kue käised, warrus, warrukseb, kube käised. r.
Rock-Zipfel, Schlippe, ölm, hölm. r. d. siiw. d. sörb. H.
Röal in J. Röa mois.
röcheln kähhima, räggisema. r. röggisema. d. mit der Brust korrisema rindoga, körrisema rinnan. d. er kocht und röchelt kähhib ja räggiseb. r.
Rödung alle ma, lomus. r. söörd, söört. d. (wenn Holz oder Strauch mit Erde bedeckt wird) küttis. r. d. Rödung machen lomust loma. r.
Röhre truup, arro. r. d. pitsk, püdsik. d. an einer Kanne ꝛc. tilla. d. die dicke am Dudelsack torro. r. d.
Röicks K. auf Dagen Pihla oder Röiki oder Reiki K.
Römer roma rahwas. r. d. romalinne. d.
Rösershof auf Oesel Rösa mois.
Röst röst. d.
rösten röstitama, röstima. d. den Flachs leotama. r. d.
Rösthof im D. Rösto mois.
Rötel in W. Riddali K.
Rötelstein punnane (werrew. d.) kriit. r.
röthlich punnakas. r. tinne werrew. d.
Rogen vom Fisch kalla marri. r. d. igger. d.
Rogerwiek Insel Pakra saar.
Roggen rukki, rukkis, rukkid, rüggi. r. rügga, read, röa. d. ist im Schuß ruggid on tuppest wälja. r. röa omma pontson (pontsun). d. ist heuer gut gerathen tännawo on tullus rukkis. r. hat ausgeblühet ruggid löppetawad öitsema. r. ist überreif, fällt aus, ruggid puddenewad. r. geht wie Wasser-Wellen rukkid laenatawad. r. windtrockner Roggen oue kuiwatud rukkid. r. mit Dreschflegeln ausgeschlagener kodi allused. r. in der warmen Riege ausgeschlagener rapped. r. zum Dreschen ausgebreiteter laddemed. r. Roggen der von gutem Ansehn ist terrawad rukkid. r. Roggen säen rukkid mahha teggema. r. auswindigen rukkid ärra tulama. r. vor dem Dreschen ausschlagen rukkid (rükki. d.) rabbama. r. mit Roggen vermischt rukkine. r.
Roggen-Aehre röa pä. d. pea. r.
——— Blume die blaue, härja pead. r. röa lillik. d.
——— Feld unaufgepflügtes, kessa. r. d.
——— Gras orras. r. d. rukki (röa. d.) orras. r.
——— Halm rukki (röa. d.) kõrs. r.
——— Mehl rukki jahho. r.
——— Saatzeit rukki teggemisse aeg. r.
——— Schneidens-Zeit rukki leikusse aeg. r.
——— Vogel, Roggenschnarre, rukki (röa. d.) rääk. r.
Rogner (Fisch) marjaga kalla. r. d. Hering marjaga hering. r. d.
roh tores. r. d.
Rohr (Gewächs) roog, pilli roog. r. d. spanisches merre roog. r. d.
Rohr-s. Flinte. — ein gezogenes rihwel püs. r. schießt gut püs joseb hästi. r. das Vesir oder Gesicht auf dem Rohr püssi silm (oder hark. d.) r. d.
Rohrdommel üüp, hüüp, merre hüüp. r. d. körwe lind. bl. r.

Rohrsperling pajo harrak. d.
Rojel im D. Sure mois.
Rolle trul, rul. r. d.
rollen uhhutama, uhhotama, uhhuma, uhhoma, uhtma, weretama, weretema, werima. r. weritama. d. auf der Rolle rullima, trullima. r. d. mit der Hand walima. r. d. waalma. d. einen aus dem Wasser gezogenen Menschen uhtoma. r. sich rollen weerma, weerdima. d.
Rollholz rulli kaikas. r. s. Mangelholz.
Roof s. Küche.
Ropenhof im P. Rope mois.
Rose (Blume) roos. r. d. rosi lil (ninni). d.
Rose (Krankheit) illiting. r. helleting, pahhus. d. roos. selt. r. d.
Rosenhagen in H. Lehmja od. Roosna mois.
Rosenhof im D. und im W. Roosna mois.
Rosenstock } rosi pu, kibbowits.
Rosenstrauch } r. d.
Rosinen rosinid. r. rosina marja. d.
rosinenfarbig rosina karwane od. karwalinne. d.
rosinroth bl. ellada punnane. r.
Rosmarin wilder kleiner, so kael, so kaelad od. kaelud. r. s. auch Pors.
Roßkäfer sirtik. r. d.
Rost am Eisen rooste. r. roste. d. r. tahm. r. d.
Rost zum Braten röst. d.
rosten rostitama. d.
roth punnane. r. werrew. d. blutroth od. feuerroth tulli werrew. d. dunkelroth tumme (mustjas) punnane. r. pimme werrew. d. hell- od. hochroth helle (helgjas, od. walsk) werrew. d. elkias (elle) punnane. r. braunroth od. rothbraun (Pferd) punnase körb. r. werrew körb. d. blaßroth walwakas punnane. r. walge werrew. d. roth werden, roth seyn od. machen punnama, punnastama, ärra punnastama, punnaseks löma. r. werrewas jäma. d. roth seyn vom Trinken öhkama. d. im Gesicht s. glüen.
Rothbüchen werrew raag. d.
rothe Kreide s. Rötelstein.
—— Rübe peet. r. d.
—— Ruhr köhho (kötto. d.) többi. r.
Rothsteinbrech Kr. angerpistid, wormid. r. angerpist. d.
Rotte hulk. r. d.
Rotten machen ärrä lahkma. d.
Rotz tat. r. d. bey Pferden nölg. d. nohho. r.
rotzig tattine. r. d.
Rotzlöffel tat ninna. r. tat nönna. r.
Rubel rubel, ruwel. r. d.
ruchbar tuttaw. r. d. teäda, teädaw, teädwa. r. teedwa. d.
ruchlos ülleantud. r. ülleantu. d. werden wallatumaks (wallatumas. d.) minnema. r.
Ruchlosigkeit wallatus, kawwalus. r. d.
Ruda in W. Rude mois.
Ruder, Ruderholz, aer. r. air. d. zum Steuern mölla, tüür. r. d. das Ruder führen türima. r. d. mit einem Ruder entgegen halten owe piddama aero. W.
Ruderknecht soudwa mees. d.
rudern soudma, winnama, laskma. r. d. aerud sisse laskma, rokima. r. kortma, körtma. P. saudma. d. söudma. d. P. stark rudern rohkeste soudma. r. entgegen rudern owama. H.
Ruf kutsminne. r. d.
rufen kutsma. r. d. hüüdma. r. heikama, huikama. d. zu Hülfe rufen, anrufen, appi hüüdma. r. appi heikama. d. rufen wie der Kukkuk kukma. d.
Rufen das, hüüdminne. r. heikamine. d.
Rufer hüüdja. r. heikaja. d.
Ruhe hingaminne. r. hengäminne, hengus. d. man hat nun keine Ruhe polle ello ennam mitte. r. zur Ruhe bringen hengusele saatma. d.
ruhen hingama. r. hengäma, lebbama. d. puhkama. r. d. in der Erde ma poues hingama. r.
Ruhebette hengusse säng. d.
Ruheplatz asumisse paik. r. d.
ruhig rahholik; rahhul, rahholikkult. r. d. waikne. r. waiklik; waiklikkult. d.
Ruhm s. Lob. — zum Ruhm, wegen des Ruhms, kido pärrast. r.
ruhmräthig hooplik. r. d. sprechen kitlema. d. kiitlema. r.
Ruhr köhho (kötto. d.) többi. r.
Ruhr-Wurzel s. Tormentil.
Rujen in Lettland Ruhja mois.
Rujensche District Ruhja ma.
Ruil in Wl. Roila mois.
ruiniren ärra laastama. r. kaotama, ärra löppetama. r. d. s. verwüsten.
Rübe nairis. r. naris. d. runde Rüben naered. r. gelbe s. Mohren. — rothe peet. r. d.
Rüben-Keller nari koop. d. nairi kopas. r.

Rücken selg. r. sälg. d. auf dem Rücken sällile. d. selleti. r. ganz auf dem Rücken selg selleti. r. heben od. springen uppitama selga (säljä. d.) r.
Rückfall taggasi käändminne. d.
Rückgrad rood, selja rood. r. sälja roots. d.
rücklings sälli päide. d. taggaja. H.
rückwärts taggasi. r. d. taggasi perrä. d.
rühmen kiitma. r. kitma. d. der Flachs rühmt sich selbst linnad näitwad iseennast ärra. r.
Rühmen das kiit. r. kitminne. d.
rühmlich kittusse (kitusse. r.) wäärt. d.
rühren ligutama. r. d. kiwama. H. sehr rühren kihwatama. r. sich rühren liguma. r. liikma. d.
rührend (beweglich) halle. r. d.
Rührholz lippits. d.
Rülps röistes. r. röhhitus, rögatus, röhhertus. d.
rülpsen röhhitama. r. d. lekketama, rögatama, röhhertama, röhhätama. d.
ründlich unten, kopper. H.
Rüssel kärs. H.
rüsten walmistama, ehhitama. r. d.
Rüstern-Holz jallaka pu. r. jallaja pu. d. Schwarzrüstern s. Ulmen.
Rüsttag walmistamise pääw (päiw. d.) r.
Rüstung ehte, ehhitaminne. r. d. ehr. d.
Rüstwagen kummiga wanker. r. d.
rütteln rappustama, rapputama, rappotama, puddisema, puddistama. r. d. winsotama. r. wintsotama, wantsotama. d. s. auch schütteln.
Rum in H. Rummo mois.
Rumpf s. Körper.
rund ümmargunne, ümmarkenne. r. zörik, sörik. d. länglich rund ümmarik. d. rund erhaben kummaminne. r. rund erhaben werden kummoheitma. r.
Rundstück (Münze) runstik. r.
Runzel korts. r. käbbär. d.
runzlich käbbäräne, käbbärik. d. werden käbbaras minnema. d. seyn kortsus ollema. r.
rupfen s. pflücken.
ruscheln s. rauschen.
Russe der, Wennelane, Wennelanne. r. Wennelänne. d.
Ruß im Schornstein nöggi. r. d. nöggi must. d. Kühnruß must, nöggi must. r. tahm. d.
Rußland Wenne ma.
russischer Drell sent, sint. d.
Rute s. Fensterscheibe.
Ruthe wits. r. d. die männliche s. Geburtsglied. — eine gedrehete Ruthe wäät. H. die den Schlitten in der Quere zusammenhält poenand pu. H. eine zusammengebundene oder Schulruthe witsa kimp. r. d. frische Ruthen tored witsad. r. die vorn die Regge zusammen halten rind witsad. r. die am Vordertheil der Regge seba witsad. r. die gedreheten an Fenerstangen juhhi witsad. r. johhi (od. juhhi) witsa, wörusse (od. wöörsi) witsa. d. einer der Ruthen verdient witsa roog. r. d. er kriegt Ruthen penikest haggo antakse selga. Sprüchw. r. mit Ruthen streichen, käupen, witsul wotma. r. witsuga lahkma. d. Ruthen fühlen lassen kipputama. r. das dickste Ende der Ruthe witsa tükud. r. witsa tüwwik. d.
Ruun Insel Runo ma.

S.

Saage in H. Sahha mois.
Saal saal. r. d. tärra, törra, tarre. d. suur tubba. r.
Saame seme. r. d. iwwa, iwwike. r. den Saamen im Beyschlaf abgehen lassen heitma (oder küllima) naesele semet. r.
Saara K. im P. Saarde k.
Saara-Hof im P. Kärja od. Sare mois.
Saarnakorb in H. Saarnakorwe mois.
Saasten in W. Sastna mois.
Saat seme. r. d. külw, semen. d. die grünende orras. r. d. die schwarze im Korn söörned. P. roika heina seemned. r. die Saat einpflügen semendama. r. d. Einige mögen noch Saat haben arro mehhel woib seme olla. r.
Saatzeit külli aeg. r. külwi aig (aeg. r.) d. külw. r. d. vor der Saatzeit enne külwi. r. d.
Sache assi. r. d. luggo. r. eine garstige örsk assi. H. eine lächerliche naero assi. r. eine nöthige tarwilinne assi. r. eine besondre essi (isse. r.) assi. d. eine wichtige suur assi. r. d. eine Sache mit einander ausmachen sobbima. r. seine Sachen treiben asjad aiama. r. es ist mir eine treffliche Sache sebba mo willi sebba mo assi. Sprüchw. r.
Sachse saksane. r.

sachte tassa. r. d. hiljokeste. r. waik; hiljokeisi, hiljakesi, hilja. d. sachte laufen nörristama. H.
Sack kot; paun. r. d. die Mündung des Sacks kotti su. r. d. das unterste Ende des Sacks kotti perse. r. d. ein lederner Sack nahk asti. r. der Sack am Netz noda (nota) pärra. r. d. nota perrä. d.
sacken, sich stopfen, sakma. d.
Sackhof in Wl. Sure Sakko mois.
Sack-Boden kotti perse. r. d.
— Drell kotti rie (reiwas. d.) r.
— Pfeife pil, torropil. r. d. der Baß der Sackpfeife torro. r. d. auf der Sackpfeife blasen pilli aiama od. puhkma. r. d. es wird auf der Sackpfeife geblasen pil hüab. r.
Sackpfeifer pilli puhkja (puhhuja, puhhoja, ajaja.) r. d.
Sack-Trotteln narmas. r. d.
— Zipfel sop. r. d.
Sackülk auf Oesel Sakla mois.
Sade (Heu) saad. r. rugga. d.
Sädel saawli. d.
Sädemann külwaja. r. d. külwäja. d.
säen külwama. r. d. küllima, mahha teggema. r. külwäma. d.
Säge saag. r. d.
sägen saema, sagima. r. sagiga (sagega) leikama. r. d.
Sägmühle sae (sa—i) weske. r.
Sägspäne purro, sae purro. r. d. lastu. d.
Sählspeck s. Seehund.
Säite s. Saite.
Sänger laulja. r. d. lauleja. d.
Sättäll in Wl. Setki mois.
sättigen söötma. r. d. köhhud täitma. r. sönus teggema. d.
Sättigung söötminne. r. d.
säuerlich werden murrastama. r.
säuern hapnema. r. d. s. sauer werden.
Säufer jodik. r. d.
säugen immetama. r. d. nisama. r.
Säugerin immetaw (immetaja) naene (naine. d.) r. am. r. d.
Säugling immew (immeja) laps (lats. d.) r.
Säule sammas, sambas. r. piid, piht, tulp. d. naaskel. r. d.
säumen (Saum machen) pallistama. r. d.
säumen wiwima. r. d. s. verziehen.
säumig laisk. r. d.
Säure happo. r. d.
Saft röhkus. d. von Bäumen mahl. r. d. der Baum fängt an Saft zu bekommen pu lähhab mähjale. r.

saftig tores, wessine, wäggew. r. d. mahlane. d.
Sage in H. Kusiko mois.
Sage (Rede) könne. r. d. pajatus. d.
Sage, sagen s. Säge.
sagen ütlema, lausma. r. d. lausuma. r. pajatama. d. r. ültma, ültama (im Pölfwschen). er sagte zu mir ta ütles minno wasto. r. gesagt werden ööldama. r. Gott vergebe daß man es sagen muß anna jummal andeks ööldes. r. er sagte kein Wort temma ei lausnud sannagi, ta ei üttelnud mueta egga walget. r. er sagte es sey nicht so ei ütle ollewad. r. d. man sagte ütteldi, üldi. d. ööldi. r. ich habe dir etwas zu sagen minnul om sulle middäke ütlemist. d.
Sagmühle s. Sägmühle.
Sagnitz im D. Sangaste k. und m.
Saite keel. r. d. auf dem Bogen zum Wollschlagen willa semme kölus. d.
Saitenspiel mängide heäl. bl. r. kandle mäng. d.
Saitenspieler kandle mängo mees. d.
Sahne s. Schmant.
Sakkosar in W. Sakko mois.
Sakrament sakrament. r. d. saakrament. d.
Salat sallat. r. d.
Salbe salw. r. d.
salben woidma. r. d. salwima. r. wöidma. d.
Salbey salw. r. d. salwi. r.
Salbung woidminne. r. d.
Salis in Lettland Sallats.
Salische Bach Sallatse jöggi.
Sallajöggi in W. Sallajöe mois.
Sallotacken in H. Sallataggase mois.
Salz sool. r. d. fein gestoßenes penike (peen) sool. r. d. verliert seine Schärfe sool lähhäb tuimaks. r. sool lät tuimas. d.
Salz-Bläser sola puhhuja. r. d.
—— Faß sola wak. r. d. sola annum. d.
—— Körnchen sola terra. r. d.
—— Lacke sool wessi. r. sool leem. d.
salzen solama, solatama. r. d.
salzig solane. r. d.
Samariter samaria mees. r. samaritinne. d.
Samhof im D. Paidle m.
Samm in Wl. Samma m.
Sammlung koggominne. r. d.
sammeln kogguma, koggoma, korjama, korristama. r. d. geitzig haggema, hagguma. d.

Sam-

Sammelplatz im Dorf wain. r. d.
Sammet sammet. r. d.
Samuel Samel, Sameel.
Samstag s. Sonnabend.
samt s. mit.
Sand liiw. r. d. liwa. d. grober krunus. r. sömmer. d. ruus. r. d.
Sandbank laid, joom. r.
Sand-Büchse liwa püt. d.
—— Korn liwa iwwa. r. ein grobes reüd. d.
—— Uhr liwa kel (od. klaas, oder uur.) r. d.
Sandat (Fisch) kohha. r. kleine Sandaten kohha pulgad. r.
sandig liwane, liwakas. r. d. pihhune. r.
sanft tassa. r. d. pehme, piesi, hiljokeste. r. kerge, hiljak, hiljalik; hiljakeisi. d. sanfter Schlaf waiklik unni. d. sanftes Sausen waikne heäl. r. lehk. H. sanft wehen lehhitama. H.
Sanftmuth tasandus. r. tassa-us, tasse-us. d. hilja meel. r. d.
sanftmüthig hiljamelelinne, tasane. r. d. hiljamelelik. d. sanftmüthiger Mensch pehme innimenne. r.
Sarenhof im D. Sare mois.
Sarg kirst. r. d. pusark, pusärk. r. koolja kirst. d. wenn man im Sarg liegt kui kaks kät rinde peäle saab. Sprüchw. r.
Sarnakorb s. Saarnakorb.
Satan sadan, satan. r. d.
satt sönud, köht on täis. r. sönu, kört om täüs. d. machen sönus teggema. d.
Sattel saddul, sattul. r. d. ein lederner nahk saddul. r. d. ein hölzerner pu saddul. r. d. des Sattels Vorder- oder Hintertheil koljo, saddula koljo, kollo. d.
Sattel-Gurt der Bauern ribja ö. r. saddula wö. r. d.
—— Knopf saddula nuk. r.
—— Schnalle saddula pannal (pannel. d.) r.
Sattler saddul sep. r. d.
Saturey s. Zewer.
Satz in Wl. Satso mois.
Satz der, seädus. r. säädus. d. Sätze im Weben toim. d.
Satzung seädminne, seädus. r. säädleminne, säädus, täht. d.
Sau emmis. r. d. sigga. r. immis. d.
Sautrog ruhhi. d. künna. r.
sauber sich halten kannima ennast. H.
sauer happo. r. d. happu, hapne. d. werden happuks minnema. r. hapnes sama (minnema. d. (wie Milch) wannuma. r. sauer den andern ansehn mörro palgega tötse päle kaema. d.
Sauerampfer happo oblikas, oblikad. r. oblikut. P. obliko lehhe, happu oblika. d. kleiner weikesed happo oblikad. r.
sauern s. säuern.
Sauerklee jännese oblikad. r.
Sauerteig happotaigen, juretaigen. r. juretus, happo (happu. d.) tainas. r. d. kohhedus. d.
sauertöppisch kurwa näolinne. r.
Saufaus ein, jodik. r. d. lakkuja, lakko koer. r.
saufen joma. r. d. sich voll oder zu viel saufen liaste joma. r. d.
Saufen das, jominne. r. d.
Sauferey liig jominne. r. d. liig jook. d.
Saufkrankheit ölle haige. r.
saugen immema. r. d. nisama. d.
Sauk im P. Sauka mois.
Saum pallistus. r. d.
Saus in Wl. Sausti m. Klein-Saus in H. Saue mois.
sausen löötsma. r. d. kurrisema. r. warrisema, wuhhisema, würrisema, wurrisema. d.
Sausen das, löötsminne. r. d. des Windes tule heäl. r. ein sanftes lehk, tule lehk. H. waikne tassane heäl. bl. r. tule löhn. d.
Sauwurz s. Braunwurz.
Scepter kep. r. d. rigi kep. r. zepter, zeptri. d.
Schaaf lammas. r. d. ein im Sommer gebornes kärsik. d. äbbarik. r. ein im Winter gebornes talwik, talwikokenne, talwine woon. d. talwine tal. r. das Schaaf blöckt lammas määb. r.
Schaaf-Bock jäär. r. sön oinas od. önas. d. ein geschnittener oinas, kohhe (kohhi) oinas. r. d. önas. d.
—— Garbe Kr. raud rohhi. r. d. raud rela rohhud. P. raud hain, raije hain. d.
—— Scheere piggemed, lammaste rauad. r. pügge raud, lammaste rawwa. d.
—— Scheerer lammaste püggäja. d.
—— Stall lammaste laut. r. d.
Schaafslinsen Kr. hire herned. r.
Schaafszunge Kr. lamba kelid. r.
Schaam s. Scham.
Schaar (Menge) hulk. r. d.
Schabegras osja. d. s. Schachtelhalm.

scha-

schaden kahima, kahhitsema. r. kaapma. d.
Schablis s. Korper. — vom Leder nahha kome. d.
Schabracke sabrak. r. d.
schachmatt werden roiduma. H. ich bin schachmatt ma ollen waibund keik. r.
Schachtel karp. r. d.
Schachtelchen karpikenne, nap. r. d.
Schachtelhalm hobbose (jännese) oblikut. r. osja, konna osja, jännese lugga. d. im Wasser konna osjad. r. im Wald körbe osjad. r.
Schaden kahjo, wigga, haige. r. d. wiggadus. r. am Kopf loik. r. wird kleiner wigga saab komale. r. Schaden ersetzen kahjo täitma. r. bekommen kahjo sama. r. d. zu Schaden kommen kahjus sigginemä. d.
schaden, Schaden thun, kahjo (wigga) teggema. r. d. das schadet nicht sest ei olle wigga. r. d. was schadet es mis sest on wigga. r. mes sest om wigga. d.
schadhaft wiggane. r. wiggalinne, kahjolik. d. der Kopf war schadhaft pea olli loikus. r.
schadlos kahjota. r. d.
Schäbe vom Flachs linna lu. r. d.
schäbicht kärnane. r. d.
Schäcke (Pferd) kirjo hobbone. r.
schäckig tähnelinne, kirjo. r. kirriw. d. s. bunt.
Schälchen, Tumler, zerk, zerrak. d. tops. r.
schädlich kahjo teggew. r. d. kahjolik, kaotaja. d. köhne. P.
Schäfchen lambokenne. r. lambakenne. d.
Schäfer lambrine, lambur. r.
schälen (ärra) korima. r. d. koorma. d.
schämen sich, häbbenema. r. d. häbbe tundma. r. häwwenema. d. ich schäme mich mul on (om. d.) häbbi. r. ich schäme mich sehr mul on silmad häbbi täis. r. schäme dich dessen häbbene sest. d. schäme dich wegen deines bösen Mauls häbbene omma suud. r. sie werden sich ja vor meinem Sohn schämen ehk nemmad wötwad mo poia häbbeneda. r.
Schämen das, häbbeminne. d.
schänden ärra teotama, häbbistama. r. d. (ärra) naerma. r. naarma, ärrä pürretama. d. häbbitama. r. d.
Schänder laitja. r. d.
schändlich auto, auoto, häbbito. r. häüto. d. (boshaft) tigge; tiggedaste. r. d.
Schändlichkeit tiggedüs. r. d.
Schärfe tärra, terra. r. terrä. d. (Strenge) waljus. r.
schärfen territama. r. terrawaks (terräwäs. d.) teggema. r. higgoma. d. wahhendama. r.
schärfer kibbedam, wallusam, waljum; Adv. kibbedaminne. r. die schärfste Zeit (der Arbeit oder des Sterbens) keige kibbedam (tö oder surremisse) aeg. r.
schätzbar kallis. r. d.
schätzen arwama. r. d. (zum Tribut. bl.) ülles kirjotama. r. d. sich glücklich önnelikkus hendä arwama. d.
Schätzung arwaminne. r. d. (zum Tribut. bl.) ülles kirjotaminne. r. d.
schäumen wahhutama, wahto ajama. r. kobrotama. H. wattotama, watturama, watto ajama. d. der Mund schäumt su kobrotab. H.
Schäumen das, watturaminne. d.
Schaf s. Schaaf.
schaffen saatma. r. d. an Ort und Stelle paigale saatma. r. d. erschaffen loma. r. d. viel zu schaffen haben tüllisema. r.
Schaffer auf Hochzeiten pulma rahwa tallitaja. r. wardja, saja tallitaja. d.
Schaft der Pferde kihw. d. der Flinte püssi laad. r.
Schafthau hagga osjad. r. (auf Feldern) lamba niisad. r.
Schale (Rinde, Hülse) koor. r. d. die weisse an Birken libluk. d. die grüne um die Nüsse lüllid. r. an den Bohnen nahk. r. d.
Schale (Gefäß) kaus. r. d. kop. d. s. Schüssel.
Schalk wallato. r. d.
schalkhaft tigge, tiggine. r. d.
Schalkheit wallatus, tiggedus. r. d.
Schall heäl. r. hääl. d. H. hölli, helli. d.
schallen hellisema. r. d. höllisema, hölli andma, tillisema. d. (von Glocken) kummisema. r. d. kummisäma. d.
schallend hellisew. r. d. kolle. r.
schalten und walten darüber, rodama selle üle. H.
Scham häbbi. r. d. männliche od. weibliche s. Schamtheile und Geburtsglied.

schamhaft häbbelik. r. d. häbbelinne. d. häwwelik. d. P.
schamroth wird er, tälle saap häbbi. d.
Schamtheile des Menschen häbbedus, häbbematta koht. r. kohhus. d. — s. Geburtsglied.
schandbar häüto. d. rop. r. Geschwätz häütus, häüto könne. d. jölle könne. r.
Schande häbbi. r. d. häütus. d. häu. d. P. laitus. H. äbbakak. r. treiben häbbematta (häüto. d.) töödteggema. r. für Schande halten häüs arwama. d. zu Schanden nurja. r. werden nurja minnema, häbbise sama. r. häü sisse sama. d. zu Schande (Schanden) machen ärra teotama. r. d. häü (häbbe) sisse saatma, häüs teggema. d.
Schandthat häbbematta tö. r. häüto tö. d.
Schanze kants, sans. r. d.
Schap s. Schrank.
scharf kärm. P. (hart) kange; kangeste. r. d. (beissend, bitter) kibbe; kibbedaste. r d. (schneidend) terraw. r. terräw. d. waiw. r. d. (streng) walli. r. d. waljuste. r. waljoost. P. (geschwind) wallusaste. r. wie eine Sense wahhe. r. scharfe Ruthe kibbe wits. r. scharf Gras löik hain. d.
scharf gedrehet köör. r.
scharf anziehen tombama pingule. r.
Scharfrichter timmuk, tümmuk. d. timmokas. r.
scharfsinnig wirge möttedega, öige tark. r. d.
scharlach bl. purpuri punnane. r.
Scharlach der punnane (werrew. d.) kallew. r.
Scharnen, Scharren s. Fleisch.
scharren s. kratzen. — mit dem Fuß kapama jallaga. d. H. kipama. H. wie Hüner siblima. r. sawwitsema. d. viel zusammen scharren tärama sisse. H.
Scharren das der Hüner sawwitseminne. d.
Scharte hammas. r. d.
Schatten warri. r. d. im Schatten sitzen willun istma. d. in Schatten legen warjule pannema. r. d.
Schattenbild, Erscheinung, warjo näitminne. r.
schattig warjolinne. r. willo, willone. r. d. warjuldane. r. warjole, warjone. d.
schattigter comp. warjem. r.
Schatz warra, warrandus. r. d. ein aufgebohner tagga warra. d. in der Erde rahha auk. r.
Schatzmeister warranduse üllewataja. bl. r. rahha hoidja. r. d.
Schatzung ülles kirjotaminne. bl. r. d.
Schauckel kiik. r. hel. r. d.
schauckeln kikuma, kikoma, kikutama, kikotama, öötsuma, öötsutama. r. hellitama. r. d. hälitämä, oitsuma. d. im Boot kiplema. r. waruma. H. mit den Händen äätsotama. r. ein Kind woiwotama. d.
Schaubrod bl. ettepannemisse teib. r. kajetaw leib. d.
schaudern sich jällistama. r. mich schaudert jällestus hakkab kinni. r.
Schaudern das, jällestus, jällistus. r.
Schauderung külm werring. r. d. külm wärrin. d.
schauen s. sehen.
Schauerregen oog, hoog. d. wihma ook. r. d. oow. r.
schauerweise ootelle, ootke. r. ooste. W.
Schaufel labbidas. r. lapjo. d. lasn. W. zum Korn kühwel. r. d. die kleine Kornschaufel kiskel. d. im Mühlrad kühwlid. r. das Wasser aus dem Boot zu schöpfen kaplid. P.
schaufeln wiskema. d. s. graben.
Schaum waht. r. wat. d.
schaumig wattone, wattune. d.
Schauspiel kajetus, kaetus. d. silma imme. bl. r. kommet. r. d.
Schauplatz kokkutullemisse paik. r. d. kajetusse paik. d.
Schebe s. Schäbe.
Schecke s. Schäcke.
Schedelstätte pea (pä. d.) lae ase. r.
scheel ansehen wööriti (wöriti. P.) waatma. r. körite (wilto) kaema. d. siehst du scheel ons sul pahha meel. r.
Scheere käär, käri. d. kärid. r. der Krebse wähhe (wähja. d.) sörg. r.
scheeren niitma. r. püggämä, püggema, püggama. d.
Scheerer niitja. r. püggeja. d.
Scheermesser habbeme nugga. r. habbene (habbena) wäits. d.
Scheffel wak. r. d.
Scheibchen von Wurzeln ꝛc. libluk, liblukenne. d.
Scheide tup. r. d.
Scheidebrief bl. lahhutamisse ramat. r. d.

Scheidemünze penike (peen) rahha, lahti rahha. r. puddi rahha. r. d. die kleinste ting. r. robbi. d.
scheiden lahhutama, ärra lahhutama. Act. r. d. lahkuma. Neutr. r. d. von einander üttest ärra lahkma. d. (zerfallen) laggoma, lagguma, laggunema. r.
Scheidewand wahhe sein (sain. d.) r.
Scheidezaun wahhe aid (aed. r.) d. im Viehstall sulg. r. d.
Scheidung lahhutaminne; wahhe. r. d. zwischen Feldern s. Ackerscheidung.
Schein paistus. r. paiste. d. walgus, kum. r. d. ein kleiner aimoke. r. des Mondes ꝛc. wallo. d. einen Schein von sich geben leigima. H.
Schein (Vorwand) täht. r. d. eenkirri. d. der Weisheit tarkusse; näggo. d.
Schein ein schriftlicher, Beweis, täht, kirri, ramat. r. d.
scheinbar näggus. H.
scheinen (glänzen) paistma. r. d. (das Ansehn haben) näitma. r. näütma. d. es scheint näib, näis, näitab, nähhakse. r. näüs, näütap. d. es scheint mir mul om tutta d. es scheint als wolle es regnen tootab sadada. r. er scheint von aussen fromm ta on peält wagga nähha. r.
Scheitel juuste jaggo. r. d. pä laggi. d.
Scheitholz alg. r. halg, malk. r. d.
Scheiterhaufe tulle riit. d.
Schelber s. Schinnen.
schelbern lemmetäma. d.
Schellbeeren käbbarad, murrakad. r. kaarlad. H. käbbara, murrako marja. d.
Schelle kelloke. r. kellakenne, kuljus. d.
schellen s. klingen.
Schellkraut oue (punnase) többi rohhi. r. kleines süddame rohhud. r.
Schelm herris, herrits, kelm. r. d. peaga kelm. r.
Schelmerey } herritsus. r. d. koe-
Schelmstück } rus, koerustük. r.
schelmisch herrine. r.
schelten laitma, söimama, törrelema, nomima. r. d. seumama, seurlema. P. söitlema, sönnelema, sönnurlema. r. terrelema. d. heftig kärkma. d. er schilt auf mich los ta haugub mo kallale. r.
Schelten das, söimaminne. r. d.
Scheltname söimo nimmi. r.
Scheltwort söimaminne. r. d. seumtus. P.
Schelwer von Steinen killukenne, kilud. H.
Schemel järg, iste, istme. r. d.
Schenke s. Krug.
Schenkel reis. r. d. reies. r. seer, reije. d.
schenken kinkima. r. kinkma. d.
Scherbe tük. r. d. rusu. d.
Schere s. Scheere.
Scherstein robbi. d. wering. r.
Scherz, Scherzen das, nalli, nalja heitminne. r. d. poisi. d. H. aus Scherz naero pärast. r. ohne Scherz naljata. r. d. ilm narota. d.
scherzen nalja heitma, nalja laskma. r. d. jampsima, naerma, naeramа. r. weidrest könnelema. d.
scherzhaft naljakas, nalja mees. r. d. weider. d.
scheu arg. r. d. werden arraks (argas. d.) minnema. r.
Scheu s. Abscheu. — ohne Scheu kartmatta. r. pelgmatta, ilma peljota. d.
scheu machen arraks teggema. r.
scheuen hirmoma, hirmuma. r. d. sich vor Fremden woörastama. r. wörastama. d.
Scheune küün. r. d. ait. bl. r. d. zum Dreschen s. Riege.
scheuern rein, kürima. r. d. puhtaks kirima. r. puhtas küürma od. hörma. d. sich, scheuern nühkima, nühkma. r.
Scheuerfaß küürbal. r.
scheußlich hirmolik. d. näoto. r.
Schicht kord. r. körd. d. die oberste peälminne kord. r. die unterste am Strohdach kattuse rästas. r. d.
Schicht-Holz pu riit. r. d.
——— Sommergetraide zum Dreschen ausgebreitet pahmus. r.
——— Stroh laddemed. r. eine dünne ölle kirmetes. H.
——— Planken jalk. P
schichtweise-hulk hulga körwa. r. hulke nink hulke. d.
schicken s. senden.
schicken sich sündima. r. d. suggema. r. suggima. d. in die Zeit säädma hendä aja sisse. d. die schicken sich beide recht zusammen ta on temma kohhaseks lodud. r. es schickt sich nicht ei sünni. r. d.
schickend laddus. H. was sich zum andern wegen der Gleichheit recht schickt kohhane. r.

schicklich, recht passend, lodud. r. lodu. d. sünniw, sündiw. r. d. sündlik; sündsaste. d.
schieben nihhuma, nühhuma. r. toukama. r. d. s. stoßen. — die Schuld auf einen andern süud ajama teise peäle. r. den muß man schieben und stoßen se on lükkada toukada. r.
Schiedsmann jaggaja, wahhe mees, lahhutaja. r. d.
schief köwwer; lappite. r. d. köwweritte. d.
Schiefertafel kiwwi laud. r. d. kiwwi kilt, tahhe (tahwli) laud. d.
schielend Auge köör silm. r. d. körud (körrid) silmad. Pl. r.
schielen wooruti waatma. r. wilto waatma. H. köritte (köri) kajema, wilto kaema. d. kiluma, köra waatma. P.
Schienbein sääг, säre lu. r. seer, sere lu. d.
Schienbein-Knochen säre lu, säre tärra. r. sere lu, sere terrä. d.
schier pea. r. d. s. beynahe.
Schierling koer (koera) putk, koera köömnid, surma putk. r. penni kõõmli oder püdsik. d.
Schieß, Schieße, küüt. r. d. zur Schiesse gehen küti minnema. r. d.
schießen (mit Pferden fortschaffen) küütma. r. d.
schießen mit Gewehr, laskma, püssi laskma. r. d. über den Haufen ärra laotama. r. den Wolf ärra ussutama hunti. r. wie eine Schlange lokama. r.
Schieß-Kerl küdi mees. r. d.
——— Pferd küdi hobbone. r. küüt. r. d. kiut. d.
——— Pulver püssi rohhi. r. d.
Schiff laew. r. laiw. d. Kauffardeyschiff kauba laew (laiw. d.) r. Kriegsschiff sõa laew (laiw. d.) r. Proviantschiff mona laew. r. des Schiffs Hintertheil laewa tohk. r. Vordertheil laewa part. r. laiwa nönna. d. das Schiff segelt laew purjetab (on purjus). r.
Schiffchen laewokenne. r. laiwakenne. d.
Schiffbruch laiwa (merre) hädda. d.
Schifffarth laiwa käük (minneminne). d. eine gefährliche waiwalik käük laiwaga. d.
schiffen leiwaga minnema. d. purjetama. r.
Schiffer kippar. r. laiwa mees. d.
Schiff-Flotte laewa (laiwa. d.) wäggi oder hulk. r.
Schiff-Geräthe laiwa riista. d.
—— Pfund pörka (pörko) pund. d.
—— Ruder aer. r. air. d.
Schild kilp. r. d.
Schildkröte kummiga kon. r. d.
Schildwache wahhi soldat. r. d. wahhi mees. d. unter dem Thor halten wärräten wahtma. d.
Schildchen kilpikenne. r. d.
Schilf roog. r. d. körkjad. r. lugga. d.
Schilfgras tarn hain. d.
Schilfrohr pilli roog. r. d. soe tõlw. d.
Schilling killing. selt. r. eines Schillings werth killingenne. poetl. r.
schilpern lokfuma. r. d. loppuma. d. leigima. H.
Schilter (Unter-Aufseher) kilter. r. d.
Schimmel hallitus. r. d. saast, saastad. r. hal. d.
Schimmel-Pferd hal hobbone. r. d. kimmel. r.
schimmeln hallitama. r. d.
Schimmer ein kleiner, aim. r.
schimmern wilguma, paistma. r. d. aimama. r. umama. H. wie Feuer läitma. r. es schimmert mir vor dem Auge wilgub mo silma ees. r. wilgup mo silmä een. d. ich kann es noch ein bischen schimmern sehen ma woin wähha aimada. r.
Schimmerung kleine, aim. r.
schimmlicht pihhune, saastane. r. hallitatu. d.
schimpfen söimama, laimama. r. d.
schimpflich söimalik, tiggo. d.
Schindel kisse laud. r. d.
schinden nülgma, nahka nülgma. r. d. nülgema, nülgima, nüllima. r. (moralisch) wäekaupa teggema. r. d.
Schinder nülgja. r. d. rakkel. r.
Schinderey im Handel wäekaup. r. d.
Schindmähre ramp. r.
Schinken kink. r. d. sea (zea. d.) kink. r. pörk (im Allatzkiwwischen).
Schinne am Rad peud. r.
Schinnen auf dem Kopf käm, kään, kinid. r. kõõm. r. d. kõme, kome. d. kõhm. H.
schinnig kõmane, kämane. r.
Schirm warri. r. d. spanische Wand kirm. r. d.
schirmen kaitsma. r. d.
Schlacht lahhing. r. d. taplus, tappelus. d. halten tappelust piddama. d. zur Schlacht kommen sõddama sama. r. d.
Schlacht-Schaaf tappa lammas. r. toido lammas. d.

Schlacht-Tag tapmisse päiw. d.
——— Vieh tappa lojus. r.
schlachten tapma, ärra tapma. r. d. werrestama. H. werristama. d.
Schlächter lahter, lihhonik. r. d. lehhonik. d.
Schlacke von Eisen rawwa sit. d. raua sit. r.
schlacken, stöbern, rätsakut sattama. d. rätsakat saddama. r. tuiskama. r. d.
schlackig Wetter (Schnee mit Regen) rätsakas. r. rätsäk ilm. d.
Schläfe mele (silma oder sasso) koht. r. tinningi koht. H. mele kottus. d. sasso. P.
Schläfer tukkur. r.
schläfrig unnine, uimane. r. d. unnega seggaminne, lödw. r. seyn suikma. d. tukkuma. r.
Schläfrigkeit uindus. r. suikminne. d.
Schlägel nui. r. d.
Schläger tapleja. r. d. ropsia. r.
Schlägerey tapleminne, taplus. r. d.
Schlaf unni, maggaminne. r. d. stehe auf vom Schlaf touse ülles maggamast. r. den Schlaf aus den Augen wischen silmitama, silmitellema. r. er ist aus dem Schlaf ta on unnest ärra. r. im Schlaf auffahren unnest heitima. r. d. reden sonnima. r. d. sich des Schlafs nicht erwehren können unnega taplema. r. d. vom Schlaf übernommen werden unnest ärrä wäärtama. d.
schlafen maggama. r. d. fest rasedan unnen ollema. d. ulnuma maggama. r. er schläft den Kopf in die Hand gelegt ta maggab käsi possakülle. r. der des Nachts wenig schläft ökuk. r.
Schlafen das, maggaminne. r. d.
schlafen gehen maggama heitma (minnema). r. d. lammema sängi (worelle). d.
schlafen legen sich mahha heitma. r. d.
schlaff s. schlapp.
Schlaf-Kammer maggades kamber. r.
——— Rock ökuub. r. laabrok. d.
——— Sack (Scheltw.) unnikot. r.
——— Stelle asse. r. d.
——— Sucht sea. többi. r. zea többi. d.
schlaflos ilma unneta. r. d. suikmatta. d.
schlafsüchtig pistlik. d.
Schlag (Prügel) hoop. r. löök. d. Schläge kriegen nahha peäle (päle. d.) sama. r. einen Schlag geben hopa (löki. d.) andma. r. — vom Schlag gerührt alwatud. r. rabbatu. d.
Schlagbaum poom. d. kärbis. P.
——— Hölzer pöön. d.
schlagen lahhima, peksma, ropsima, suggema, wihhuma, wopsima. r. löma, willama, tapma. r. d. pesma, pesmä, rooskama, suggima. d. ich schlage dich vor die Brust ma pannen ühhe hobi so rindo. r. schlagen sich (mit dem Feind) taplema. r. d. in den Wind rühjas (rühjaks. r.) pannema. d. in die Flucht pakko ajama. d. r. mit der Faust rusikaga löma. r. d. mit dem Schwanz wie Fische hannaga pesma. d. mit dem Waschholz Kleider reiwit kolkma. d. wirrutama. r. Bücher schlagen ramatit kolkma. d. Wolle willo wakkuma. d. — zu Boden schlagen rabbama. r. d. zu schande schlagen waeseks peksma. r. schlag zu anna pihta. r. d. — eine Heu-Kuie schlagen kuhja loma. r. d.
Schlagen das, löminne. r. d. peksminne. r. pesminne. d.
schlaggen s. schlacken.
Schlamm mudda, lammo. r. mötta, motta. d. im Wasser köns. H. limma. r.
schlammig moane, mottane, moddane. d. könsane. H.
schlang salle. H. das Kind wächst hübsch schlang laps sirgub. r.
Schlange maddo, us. r. siug, nastik, näsrik. d. eine gerade langstreckige pitkerkond maddo. r. sticht us nölab. r.
Schlangenkraut urbe rohhud. P.
schlapp lödw, löög, lont. r. nörk. r. d. hängen löddisema. H. die Ohren hängen schlapp herunter körwad on lontis. r. der Strick ist schlapp köis on lögis. r.
Schlauch kurk, nahk kot, nahk paun. r. d. nahk asti. r. der hölzerne der Bauern s. Lägel.
schlecht lahhe, sant, alw. r. d. halw. alb. d. sandiste. r. riwato (Scheltw.) r. schlechter Anschlag nödder nou. r. schlechte Zeit rasse aig. d. noch schlechter sandim. r.
Schleef, Schleife (Löffel) kulp. r. d.
Schleete s. Zaun.
schleichen hulkma. r. d.
Schleicher s. Furz.
Schleie (Fisch) kingsep. r. linnask. d.
Schleifchen öfikenne. r.
Schleife aas. r. d.
Schleife, Schleppschlitten, reggi. r. d.

schleifen (wetzen) higgoma. d. käläma. r. (führen) weddama. r. d.
Schleifstein käi, kowwas, kowwasi. r. köwwask. d. ein großer tahk. r. d. ein runder käi. r. pöör. d. der Handgriff am Schleifstein pöra wänt. d.
Schleim illa, nülp. r. limmo, lägga. d. tat. r. d. von Fischen nilb. r. den man des Morgens auswirft rägga. r. d. räkka. d. vom Schleim ersticken läkketama. d.
schlemmen prassima. r. d. prasma. d.
Schlemmer prasja. d. r.
schlendern s. herum schlendern.
schlenkern winnama. r. d. winsotama. r. wintsotama, wantsotama, winkama. d.
Schlepp-Angel weddelus. r. weddal, weddel. d.
schleppen weddelema, weddama. r. d. weddäma, waiwama. d. es schleppt sich herum weddeleb. r. weddelep. d. hinter sich her schleppen weddäma henne perrä. d. er schleppt die Füße hinten nach jallad on lontis. r.
Schleppen das, weddo. r. d.
schleppend (wie Flügel des matten Fasels) lohhakülle r.
Schleppschlitten kleiner, kelk. r. d.
Schleuder ling. r. d.
Schleuderer lingo laskja. r. d.
schleudern lingutama, lingotama, lingo laskma, lingoga wiskama. r. d. (vom Schlitten) jerama. d. wiidlema. r.
schleunig kires. H. rühken. d. s. hurtig.
Schleuse silm. r. d. lüüs. d.
Schleye s. Schleie.
schlichten ärra leppitama. r. d.
Schlichtlein liht kangas. r. d. von Heed lahbane (labba) kangas. r. d.
schließen sulgma. r. d. er ist geschlossen ta on randes oder raudus. r.
schließlich wimaks. r. wimäre. d.
schlimm s. böse, und arg. — schlimm zu gehen nurjato käia. r.
schlimmer pahheminne. Ad. r.
Schlinge aas, keel. r. d. keel kabbel, ling. d. sich aus der Schlinge losreissen (von Füchsen ꝛc.) räppätama, ärra räppätama. r. — die Schlinge bey dem Haken der Bauer-Kleider wastus. d. wastowötja. r.
Schlingel ein fauler, laisk proos. r.
Schlippe s. Rockzipfel.
Schlitten saan. r. d. von Bork kerre saan. P. ein beschlagner raud saan. r. d. des Schlittens Vordertheil sani pea. r. Hintertheil sani kand. r. Boden sani pohhi. r.
Schlitten der Bauern (womit man führt) reggi. r. d. dessen obere Seiten-Hölzer re kaustad oder kausta puud. r. die Querhölzer unter dem Boden re arrangad. r. die verbundenen Ruthen statt des Bodens re laud, re pohhi laud. r. die Hölzer welche den Schlitten verbinden re painatid. r. die vordersten Kreutzruthen sebba witsad. r. die Ruthen die den Schlitten vorn verbinden rind witsad. r. lange Stecken am Schlitten bey dem Heu-Führen re mak. r. d. der Schlitten schleudert saan wiidleb. r.
Schlitten-Bork kerres. r.
——— Bahn sani te. r. d. es ist keine Schlitten-Bahn ei olle re pidoo. r.
——— Bretchen für den Schlittenhalter talla laud, kan laud. r.
——— Schellen rakke kellad. r.
——— Sohle jallas, sani (oder re) tal. r. d.
——— Speiche die Sohle und Rumpf verbindet koddar, koddaras. r.
Schloß (Gebäude) lin. r. liin. d. (zum Schließen) luk, tabba, tabba luk, raud. r. d. ein hölzernes oder Riegel tölg. r.
Schloß-Eisen darein das Schloß schließt aas. d.
Schlosser, Schlösser, lukko sep, leesmit, leensmit, leesment. r. d.
schluchsen, schluchzen in oder nach dem Weinen, nuutsma. r. d. ekkima. H.
Schluck lonks. r. einen Schluck nehmen rüpama. r. d.
schlucken, verschlucken, neelma. r. d.
schluckſen, schluchsen, ikkitama, ikkutama. r. niggoma. d. in oder nach dem Weinen ekkima. H. nuutsma. r. d.
Schluckſen, Schlucken, der, niggo. d. ich habe den Schluckſen ikkutan, mind tömmatakse. r. minnul om niggo. d.
schludriger Mensch kahhe nabbaga saks. Sprüchw. r.
Schlüssel wötti. r. d. wotti. r. wöttä. d. ich habe den Schlüssel nicht polle wotti mitte. r.
Schlüsselblumen härja kaatsad, käkaadsad, kolsid wina lillid, nurme nukkud. r. kanna warbas. r. d. konna kaltso (im Ringenschen).
schlüpfrig nilbe. r. d.

Schlummer suikminne. d.
schlummern suikma. d. tukkuma, tukma. r.
Schlund kurk. r. d. kurko neel (sölm) d. der Gebärmutter emmagas. r.
Schlupfwinkel önes paik. r.
schlursen rüpama. r. d. rüüpma. d.
Schluß ots, löppetus, löppetaminne. r. d. järk. H. machen s. vollenden.
Schmach teotus r. d. tiggo, tikko. d.
Schmach-Rede tiggo. r.
schmacken s. schmatzen.
schmackhaft maggus, maggusaste. r. d. es ist schmackhaft sel on hea (om hä. d.) maggo. r.
schmähen (ärra) teotama. r. d. willitellema. d.
schmal kitsas. r. d. kitsoke, öhhokenne, öhholinne. r. ahtakenne. d. ahtokenne. P.
schmaler ahtam. P.
Schmalz rasw. r. d. rasfu. d.
Schmant koor. r. pälis, pälis koor. d.
Schmant-Kanne kore kan. r. d. pälis kannikenne. d.
schmarotzen lakkuma. r. lakma, kontwöras minnema. d.
Schmarotzer kont jalg, lappulinne. r. d. külla koer. Scheltw. r. lakja mees, kont wöras. d.
Schmarre s. Narbe.
schmatzen matsatama, matsotama. r. d. maigistama, maikutama sund, natsotama, matsuma. r. mutsutama, matskma. d.
schmatzen mit der Zunge nälpama, nälboma. r. d.
Schmauch s. Dunst.
schmauchen (nicht recht brennen) wiesisema. r. d. winduma. r. wintsuma. d.
Schmauchpulver s. Räuchwerk.
Schmaus joot, jood. r. für Arbeiter s. Talkus.
schmecken s. kosten.
Schmecken das, maitsminne. r. d.
Schmeer s. Schmalz.
schmeicheln melitama. r. d. libbendama. r. su perrä (perräst) könnelema, libbedalt könnelema, hälitsema. d.
Schmeicheln das, hälitseminne. d.
Schmeichler libba, libbo, libba keel. r. libbe keel, mahhe ja makke. d.
schmeichlerisch, schmeichelhaft, libbe. r. d. libbedalt, makke keel, lahhedaste, meleperralinne. d. libba, libbo. r.
schmeißen (werfen) wiskama. r. d. mit Gewalt paiskama. H. schmeiß es an die Erde wiska wasto maad. r.
Schmeißfliege porri kerbne. r. porri (marro) kärblenne (kärblanne). d.
Schmelz-Tiegel sullatamisse pot. r. d.
schmelzen, Neutr. sullama. r. d. Act. sullatama. r. d.
Schmerling merling. r. kiwwi kalla (järreja). d.
Schmerz wallo, kibbedus, haigus. r. d. hallo. d. machen kibbedama. d. haben wallo tundma. r. d.
schmerzen wallutama, wallotama. r. d. kippitama. r. wallustama. d. es schmerzt mich se teeb (teep. d.) mulle haiget. r.
schmerzhaft wallus, kibbe, kippe. r. d.
Schmerzkerbel kanna malta. P.
schmerzlich hallosaste. d. kibbedaste. r. d.
Schmetterling liblik, liblikas. r. d.
Schmied sep, raudsep. r. d.
Schmiede paja, seppa (seppä. d.) kodda. r. d. seppi paja. d. zur Schmiede gehen seppile (seppale. r.) minnema. d.
Schmiede-Esse löötsa essine. r. ääks. d.
——— Zange pihhi, seppa pihhi. r. d.
schmieden seppitsema. r. d. tagguma, taggoma. r. tsaggama, zaggama, taggama. d.
Schmiere woie. r. woije. r. d. wöije, määr. d.
schmieren woidma. r. d. wöidma. d.
schminken pallet wärwima. r. palget wärwma, pösset werwima. d.
Schmuck ehte. r. d. eht. d.
schmücken ehhitama. r. d. ehtma, illusaks kassima. r. sich kännitama. r. kennitämä. d.
Schmücken das, ehhitaminne. r. d. ehhitus. r.
Schmutz rojus. r. d.
schmutzig rojane, must. r. d. tahmane. r
Schnabel nönna, nenna. d. ninna. r. der Vögel nok. r. d. mit dem Schnabel sich die Federn reinigen näkkisema, näkkistama. r. näkkitama. r. d. näkkitsema. d.
Schnacke ein, persik. r. d.
schnackisch Zeug reden persikult (persikust) könnelema. r. d.
Schnalle pannal, pangel. r. pannel. d.
Schnapphahn s. Buschklepper.
schnappen harama. d. nach der Luft (im Sterben) maikutama sund. r.

schnarchen norrisema. r. d. noroskama. d. nooroskama. H.
Schnarrwachtel rukki (rea) rääk. r. röa röök. d.
schnattern (von Gänsen) kaggajatama, kagatama, kagutama. d. naddisema. r.
schnauben nohhisema. d. H. löötsma, lööksutama. r. d. im Zorn nusuma wihha pärrast. H. (von Pferden, lieft. brusten) purristama. r. purnama. d. die Nase s. schneutzen. — Toback s. schnupfen. einer der aus Bosheit schnaubt sengakas. H.
Schnautze mok. r. d. kärs. H.
Schnecke nälkias. r. jöe (oja) kuk (oder kukku), so kokka, zea tiggo. d. sea teggo. P.
Schneckenhaus ussi karp. r. konna karp. d. r.
schneckenweis gedreht wirolinne. r.
Schnee lummi. r. d. leichter der sich noch nicht gesetzt hat ubbi lummi. d. wässeriger mit Regen vermischter ühm, lobbi, lobjakas, pots. r. lobjak. d. grober raske (lai) lummi. r. der erste noor lummi. r. d. der letzte in Büschen lumme luhhakas. r. dünner ränd, rännakenne. r. breiter thauer lot, lotti. r. Schnee an Bäumen härm. d. voll Schnee lummine. r. d. ein starker Schnee üks hea kord lund. r. der Schnee ballet sich lummi lähhäb kokki. H. ist so hoch als der Zaun lummi on aia tassa. r. trägt über lummi on rahkjas. r. hält lange an lummi peab wasto. r. fällt bey dem Thau von Bäumen mörs weretap. d. es ist gar kein Schnee mehr polle lumme uddo ennam. r. Schnee knistert lummi roggisep. d.
Schnee-Ball lumme pal. r. d.
——— Berg s. Schnee-Trift.
——— Flocken lumme räud, raitsak, raitsakesed, raitsakad. r. es fallen große Schnee-Flocken lummi sa-ab torta mahha. H.
——— Klumpen ein runder platter, kampagas. P.
——— Haufe } ang. r. d. hang,
——— Trift } lumme oarm (oalm), lumme uarma. d. lumme paggin. W. die Schneetriften haben den Weg verstümt anged on teed ärra ummistanud. r.
——— Wetter herm. d.
——— Wolke lumme saggaras. r.
schneehaftig } lummine. r. d.
schneeigt }
schneeweiß lumme karwalinne. r. d.
Schneide terra. r. terrä. d. am Bohrer uhherdi käbbi. d.
Schneidemesser s. Schnitzmesser.
schneiden leikama. r. d. poimama. d. (wallachen) kohhitsema. r. d. Korn s. abschneiden.
Schneiden das, leikaminne. r. d.
Schneider rätsep. r. d. retsep. r. umbleja. d.
schnell nobbe, äkkine, äkkilinne. r. d. wälle. d. Ad. äkkiste, äkkitselt, pea, nobbedaste. r. d. (vom Wasser) olas, wolas; wolaste. H. wirrinaga. r. wirrinäl. d. sehr schnell ülli äkkitselt. d. ein schneller Läufer walli jooskja. d.
schneller nobbedambast. d.
Schneller am Flitzbogen ambo likotus pu. P.
Schnepfe nep. r. kowwi. P. die große korpiitsakas. H. Waldschnepfe kurwits. r. d. langschnablichte Morast-Schnepfe kowit, koow, kowitaja, mudda kurwits (kurbits). d.
Schnepper zum Aderlassen adri raud. r. d.
schneutzen nuuskama, nooskama. r. d.
schneyen saddama. r. d. sattama. d. es schneyet sattap lumme. d. sa-ab, sa-ab lund. r. mit Stümen tuiskap lumme. d.
Schneyen das, saddo, saddaminne, lumme saddo. r. d.
schnickern s. schnitzen.
schniffeln nuuskama. r. d. nuiskama, nusutama. r. roitma, nurgma, nurkma, nuusklema. d. (als ein Hund) köhwlema. r.
Schnifler roidus, roitja. d.
Schnips, Knipschen, nips, neps, näps. r. d. nip. d. er schlug mir ein Schnipschen vor die Nase ta löi mo ninna ette nipso. r.
schnipsen nipso löma. r. nipsi (nippi) laskma. d.
Schnitt leikaminne. r. d.
Schnittchen Brod wilokas. H. wilokenne leiba. d.
Schnittkohl kalikas, kalijurikas. r. kalik. d.
Schnitter poimja. d.
schnitzen nikkerdama. r. d. wolistama. r. wolitsema. d.
Schnitzer nikkerdaja, nikker mees. r. d.
Schnitzmesser limeister, woolme. d.
schnucken s. schluchsen.
schnüffeln s. schniffeln.

Schnupfen der, sulg. r. nohhu. d. ich habe den Schnupfen ninna on sulgus. r. ich kriege den Schnupfen ninna lähhäb sulgo (sulgu). r.
schnupfen, Schnupftoback nehmen, nuuskama tubbakut. r. d. nuiskama. r.
Schnupftoback ninna tubbakas. r. d. nönna tobak. d.
Schnupftuch ninna rät (rättik). r. d. nönna rät oder rättik. d. su rät oder ret. r. d.
Schnur nöör, ohhelik, ohhilik. r. d. kabbel. d. pael. r. am Passel kinga pael. r. aas, zuwwa kabbel. d.
Schnur Korallen helme körd (rong. r.) d. die durch die Korallen geht helme lükke (lükkis. d.) r.
Schnürchen nörikenne. r. d.
Schocke s. Schauckel.
schön illus, kaunis. r. d. känna. r. kenna, kennä, illos. d. Ad. illusaste. r. illosaste. d. das schöne Geschlecht naeste (naiste. d.). rahwas. r.
schön machen illustama. r. d.
Schönchen ein, illoke. r.
Schönhärle Kr. (scolymus sylv.) kelika rohhi. r.
Schönheit illo. r. d.
schöpfen ammutama. d.
Schöpfer loja; ello saatja. r. d.
Schöpfgefäß, das größere, kap. r. käsik. d. das kleinere kibbo. r. d. kibbu, keokenne. d.
Schöpfung lominne. r. d.
Schöps oinas r. d.
Schößling wöeso. r. d.
Scholle lest, läst. r. kamlias. H. lippe kalla. d.
schon jo. r. d. jooks, jubba. r. jobba. d.
schon längst ammogi. r. jo ammo. r. d. jo ammoge. d.
schonen armo andma. r. d.
Schooß sülle. r. d. pou. r. kaindel. d. P. sülg, üst, üske. d. (darin man trägt) rüppe. r. d. rüp. d. was trägst du im Schooß mes sul rüppen. d. mis sul süllee. r. nimm ihn auf den Schooß wötta tedda sülle. r.
Schooßvoll üsja (üsja) täüs. d.
Schopf turri. r. d. fasse ihn beym Schopf hakka turja peäle kinni. r.
schorfig, schorbig, s. grindig.
Schorfnickel kärn want. r.
Schornstein korsten. r. d. korsna, korstna. d.
Schoß maks, maksud, tatsi rahha. r. tatsin, tatsina rahha. d.

schossen loma. r. die Gerste fängt an zu schossen ohher hakkab loma. r
Schotanes in W. Tahko oder Skotanesse mois.
Schote kaun, läst. r. ködder, herne körter. d. eine dünne lästakenne. r. lakkakenne. d.
Schotenspäwel in H. Otsa mois.
Schraapfuß rae jalg. r.
schräg lappite, serwite. r. d. äkkeldane. r. na-al. H. auf der Seite küllite. d. langekülle. r.
Schramme haaw. r. d.
Schrank kap. r. d.
Schraube kruuw. r. d. kru. r.
schrauben kruima. r kruuwma. d.
schrecken (andre) hirmotama. r. d.
Schrecken das, } hirm, hirmotamine.
Schreckniß } ne. r. d. hirmotus, hirmutus. r. ärräjämmätaminne. d. in Schrecken seßen hirmotama, hirmutama, hirmo allasaatma. r. d.
schrecklich hirmus; hirmsaste. r. d.
schreiben kirjotama, musta walge peale (päle. d.) pannema. r. d.
Schreiben das, kirjotaminne. r. d.
Schreiber kirjotaja. r. d.
Schreibfeder kirjotusse sulg (putsaja. d.) r. d.
schreien karjuma, karjoma, kisendama, rökma. r. tännitäma, tennitama, oiotama. d. rökma. r. d. körotama. d. H. verdumpfen auf der Erde ummisema. r. nach etwas (z. B. nach dem jungen, vom Vieh) innisema. r. d. immisema. r. eiligst, jämmerlichst kiljatama. H. aus vollem Halse kohtes kisendama. r. im Busch älotama. H. um ein Echo zu machen uikma. d. schreien wie ein Bock mökkitama. r. d. wie der Kukkuk kukma. d. wie ein Hädster katsatama. d. wie Hühner s. gackenwie Ferkel kirrisema. r. d.
Schreien das, karjuminne, kisendaminne. r. tennitäminne. d. der jauchzenden höiskleminne. d.
Schreier rökja. r. d.
Schreihals nurtur. r.
schreitbeins kaksiti. r. katsite. d.
schreiten astuma. r. astma. d.
Schrift kirri. r. d.
Schrift-Auslegung kirja selletaminne. r. d.
Schrift-Gelehrter kirjatundja, käsotundja. r. d.
schriftlich kirjaga. r. d. Antwort geben wastust teggema. r. d.
Schritt sammo. r. sam. d. er thut spanische spanische Schritte ta astub ni pikkad sammud. r. ta astup pikke sammo. d.
Schrittschuh suusk. r. susa. d.
Schritt vor Schritt jalg jallalt. r. d.
Schröpf-Eisen kuppo raud. r. d.
——— Glaser kuppud. r.
——— Kopf kuppo sarw. r. d.
schröpfen kuppo (kuppe) laskma. r. d. kuppa laskma. d.
Schröpfer kuppar. r. kuppo laskja. r. d.
Schröpferin kuppari moor. r.
Schroot hawlik. r. d. aaglid, haaglid. r.
Schrollen tuio. H.
Schrote s. Tuch.
schroten, schroben, schrosen, (Korn) krowima. r. d. krobima. r. kroowma, rowima, jämmes jahwatama. d.
Schrosmehl, geschroten, krowi jaho. r. d.
schrumpflich, schrumplich, kiprane. d. kortsus. r.
schubben s. kratzen. — er schubbt sich ta hörub linnaksed. Sprüchw. r.
Schublade suuwlaad. r. d.
Schubsack kullid. r. s. Tasche.
schüchtern arg. r. d. hirmolik. d.
——— machen öllerama. r. pellerama. H.
——— seyn kohkuma, kohkma. r.
schüchtern (die Wölfe ꝛc.) urjotama. r. huiotama, huijatama. d.
Schüchtern das, urjotus, urjatus. r.
Schüchternheit hirmotaminne. r.
Schüler koli pois, koli mees. r. d. öpja. r. opja, opja pois. d.
Schülerin öpja tüdruk. r. opja tüdrik. d.
Schürze pöl. r. d.
schürzen pölle wöle pannema. r. d.
Schüße s. Schieße.
Schüssel liud, waagna. d. wagen. r. eine kleine liwwakenne. d. eine tiefe kaus. r. d. süggaw wagen. r. eine flache lamme (oder lamp) wagen. r. lausik liud. d. eine hölzerne mit einem Napf in der Mitten soppaga liud. d.
schütteln pörrotama, ärra pörrotama, rabbama. r. d. kisikutama, unsutama, waigotama, winsotama. r. winsotama, rappotama. d. s. rütteln. — stark schütteln warristama. r. den Kopf schütteln wangutama pead (pääd. d.) r. rappotama pääd. d. Bäume puistama. r. d.
schütten pännema, puistama. r. d.
schüttern pörrotama, wabbisema. r. d. (wie ein Wagen) pörruma. r.
Schütz kit, kür, püssi mees, laskja. r. d.
schützen hoidma, kaitsma. r. d. poimendama. d.
Schuh king. r. käng. d. der Bauern von Leder soog, pasel. r. soog. d. von Bast wiis. r. d. wiisk. r. ein deutscher ummisking. r. die Schuhe anziehen kängitsema, jalgu kängma. d. ziehe die Schuh an panne kingad (zuwwa. d.) jalga. r. ziehe die Schuh aus wötta kingad (soge. d.) jallast ärra. r. Schuhe anhaben kängitsen ollema. d. die Schuhe drücken kingad wa-utawad. r.
Schuh-Leiste känga paggo. d.
——— Sohle tal. r. d. kinga tal. r. känga tal. d.
——— und Strümpfe kängitse. d. anziehen jallad kinni pannema. r. jalgu kängma, kängitsema. d. abziehen jallad lahti peästma. r.
schuhen kängma. d.
Schuld wölg. r. d. (Unrecht) sü, köwwerus, süüd. r. d. geben süda andma. d. süüks (süüs. d.) arwama. r. auf den andern schieben süüd teise peäle ajama. r. süüd töise päle ajama (käändma). d. auf Schuld nehmen wöllaks (wölla) wotma. r.
Schuld-Buch wölla ramat. r. d.
Schuld-Foderung haben wir an einander mul on temmaga teggemist. r.
schuldig köwwer. r. d. süüdlik. d. er ist mir schuldig temmal on minnoga wölg. r. der schuldige Theil sü allune. r. d.
Schuldigkeit kohhus, wölg. r. d.
Schuldner wölglanne. r. d. wölglane, wöllalinne. r. d. süüdlenne, wölglaine, wölglik, wölgnik. d.
Schule kool. r. d. halten kolitama. r. d.
Schulknabe s. Schüler.
Schulkrankheit sea (zea. d.) röbbi. r.
Schulmeister koolmeester, kolmeister. r. d.
Schulruthe kimp. r. d.
Schulter olla, piht. r. d. ölla. r. ölg. olg. d. ehkme. H.
Schulter-Blatt labba lu, olla lu, piht. r. d. abba lu, lobba lu, saps lu. r. ölla lu, pihha kortus. d.

Schulter-Decke die wollene der Weiber sõbba, sebba. r. d. auf dem Feld hõlst. d.

——— Spitze olla nuk. r.

Schummer hämmar, hämmarik. d. widdewik. r.

Schuppe vom Fisch somus, kalla somus. r. d.

schuppen somustama, ärra somustama. r. d.

Schuppenwurzel lähma rohhud. r.

schuppicht somusene, somussine. d.

Schuß lasseug. d. ich höre einen Schuß minna kule püst laskwat. d.

Schuß (Wachsthum) ponts. d.

Schußzeit (vom Getraide) loma aeg. r. das Korn ist noch nicht im Schuß pea (tärra) on tuppes. r.

Schuster king sep. r. käng sep. d.

Schute (Abdach) kunt. r. d.

Schutt prüggi. r. d. prükki. d.

Schutz kaitsminne, warri. r. d.

Schwaat s. Heuschwade.

schwach nörk, rammoto, rammota, woimato. r. d. nõdder, lõdw, oimane, oimeto, ram, wäeti, warrato, nõdrokenne, woimakas. r. schwache Stimme sant heäl (hääl. d.) r.

schwach machen nörkutama, nõtkutama. H.

——— seyn nörkuma, nõrgoma. r. d.

——— werden nörkaks (nõrgas. d.) minnema. r. nõtkuma. H.

Schwachbier sahper, sahkper. r. d.

Schwachheit } nõrdrus, rammastus.

Schwäche } r. nõrkus, rammotus. d.

Schwade kaar. r. d. s. Heuschwade.

schwächen nörkaks (norgas. d.) teggema. r. eine Weibsperson s. Fall.

Schwämme (die man isset, Rieschen) seued. r. sene. d. braune oder von Erlen kusiko seued (sene. d.) r. weisse unter Erlen leppa seued. r. leppik sene. d. unter Birken kase seued. r. kõiwe sene. d. unächte die man in Rußland (aber hier nur selten) essen sieht tatti sene. d. tatrikad, tatti seued. r. die an alten Lindenbäumen wachsen perna kõrwad. r. giftige s. Fliegenschwämme.

schwären paistetama. r. d. paisuma, r. ponduma, punduma. H.

Schwären der, s. Beule.

schwärmen (von Bienen) perret heitma. r. süllemet heitma oder laskma. d.

Schwätzer lobbisseja. r. d. sorrelik. d.

Schwager lang. r. des Weibes Bruder nääl, näälmees. r. d. der Schwester Mann õe mees. r. sõsare mees, nääl. d. des Weibes Schwester-Mann källis, kälik, källi mees, kelli mees. r. d. lang. r.

Schwalbe päästlenne, päästlanne, päsokenne, päsoke. r. d. pälänne. d. Leimen-Schwalbe sawwi päsokenne. r. Schwalbe, bl. nahk hiir. r.

Schwalbenkraut großes, werre rohhud. r.

Schwalbenwurzel angerwarred. r.

Schwamm am Baum, käsn, käsen. r. d. kesen. d. zum Anzünden tael. r. taggel, pes, põs, pösk. d. kleiner unter Birken wahhelik. d. weisser von faulen Birken darin man Knöpfe ꝛc. giebt, jännese käsn. r. von frischen Birken der unzubereitet zündet, und womit man Hunde vergiebt, kõbjas. r. schlag Feuer auf mit Schwamm lõ taela külge tuld. r.

Schwan luik. r. d.

schwanger seyn last käima, käima peäl ollema. r. käüma päle ollema. d. sie ist schwanger ta on ennast wasto. r. mit dem dritten Kind kolmas laps on naese wõ al. r.

schwanger werden käima peäle sama. r. käüma päle sama, rases sama. d.

Schwangere die, kahhekordne naene, raske jallane, lapse kandja innimenne. r. rase, rase jallune. d.

Schwangerschaft eine eingebildete, tühjad nurkad. r.

schwanken kiguma. r.

Schwanz sabba. r. d. hand, händ. d. ohne Schwanz hannato, hannatum. d. den Schwanz drehen oder kreiseln sabba kähhitama. r.

Schwanz-Riemen sabba rihm. r.

Schwanzschraube an der Flinte wanskruw. r. d.

Schwarm s. Biene.

Schwarte kammar. r. d.

schwarz must. r. d. suitso karw. r. schwarzes Rind mustik. r. d. schwarz werden mustaks lõma. r. setze schwarz auf weiß, d. i. schreibe, wea musta walge peäle. r.

Schwärze must. r. d.

schwärzen mustama. r. d. mustaks (mustas. d.) teggema. r.

schwärzlich mustias, suitso karw. r.

Schwarzbeeren warres (warresse) marjad. r. s. Heidelbeeren.

schwarzbraun (Pferd) musta kõrb. r. d.

schwarzbunt musta kirri (kirja. d.) r.

Schwarzenhäupter-Haus in Reval, warrenhõõw. r.

Schwarzhof im D. Musti m. im P. Wordi oder Musta m. in H. Warti mois.

schwatzen lobbisema, sorrima. r. d. lobbistama, sorrelema. d.

schwatzhaft lobbiseja. r. d. sorrelinne, sorrik, sorrelik. d.

schweben üllima. r. d. kerklema, umama. H. liuglema, lauglema. d. als ein Vogel lailama, lehhitlema. r. liigma, soudma. d. wabuma. H. es schwebt mir auf der Zunge kerkleb mo kele peäl. H.

schwebender Vogel tule tallaja lind. d.

Schwede rootsi (roodsi) mees. r. d. roots, rootslane. r.

Schweden (Land) Rootsi ma.

schwedische Weibsperson rootsik. r.

Schwefel wewel. r. penni sir, weewli, weebli, törw, terw. d.

schwefelig terwane. r. d. weeblinne. d.

schweig wait, olle wait. r. pea sund (su) kinni. r. d.

schweigen sund kinni piddama. r. d. wait (wait. r.) jäma oder ollema. d.

Schwein sigga. r. zigga. d. ein sinnigtes marjaga zigga. d. ein junges käsik, kesik, siggudik. r. ein erwachsenes harjane (harjalinne) sigga (zigga. d.) r. ein geschlachtetes halbes lap. d. ein geschnittenes s. Berg. — das Schwein grunzt sigga röhhib. r. quickt sigga wingub. r. schmatzet sigga natsotab. r. wühlt sigga tongub. H. es hat Finnen sigga on tangus. r. zigga om marjan, zeal om marja. d. er ist bey den Schweinen ta on se-us. H. ein Paar Schweine paar siggo. r.

Schwein-Fleisch sea lihha. r. zea lihha. d.

——— Hirte siggur, siggurine. r. tsiuggur. d.

——— Hund Schelw. siggawet, siggawit. r.

——— Igel siil. r. d.

Schweins-Borsten harjaksed, sea harjased. r. harjas, zea harjase (harjuse). d.

——— Schwarte sea (zea. d.) kammar. H.

——— Silze sea sült. r.

——— Speck s. Schwein-Fleisch.

——— Stall siggade laut. r. zea laut, zea paht. d.

——— Streu zea paht. d.

Schweins-Trog zea ruhhi. d. künna. r.

——— Zahn ein scharfer, wihk. r. ein großer kihk, sea kihk. r. kihw. d.

schweinisch rop, rop wiis, roppuste. r. d. seaste, seate. r. rek. H.

Schweiß higgi. r. d. higgoneminne. d. im Schweiß des Angesichts palle higgi sees. r. palge heen. d. der Schweiß unter dem Arm kaenla alluse higgi. r.

Schweißfuchs mustjas punnane, raudjas tõmmo. r. raudjas, raud ahk, tim. d. ein braunrother tõmmo. r.

Schweißtuch hee rättik. d. higgi rättik. r.

schwelgen prassima. r. prasma. d.

Schwelger jodik. r. d.

Schwelgerey prassiminne. r. prasminne. d.

schwelgerisch prasja. d.

Schwelle ukse allune. r. läwwi. d.

schwellen paistetama. r. d. paisuma, pönni minnema. r. punduma. H.

Schwemme ojominne. d. r.

schwemmen ojotama. r. d. uiutama. r. ojowalle pannema. d.

Schwengel näsa. r. waldas. d. am Dreschflegel warda näsa. r. mit dem Schwengel schlagen kõrrast lõma. r.

schwer kange, raske. r. d. ränk, tuhkne, tüsst. r. rasse. d. tahke. H. kibbejas. P. Ad. kangeste, rängaste, raskeste. r. rassedaste. d. sehr schwer ülle raske. r. d. schwere Zeit kurri aeg. r. rasse aig. d. schwere Sprache wissa keel. r. d.

schwer machen (den Weg) ummistama. r.

schwer fallen rasse ollema. d.

Schwerenoth lange tõbbi. r. d.

Schwerdt s. Degen.

Schwerdtblätter s. Narrenkolben.

Schwere raskus. r. rasse-us. d. wajotus. r. d.

schweren s. schwören und schwären.

Schweren der, s. Beule.

schwerlich waewalt. r. waiwalisse, rassedaste. d.

schwermen märratsema. r. müllama. W.

Schwertelkraut angerpistid. r.

Schwester ödde. r. sõsar, sõser. d. die leibliche lihhane õdde. r. des Mannes oder des Weibs Schwester naddo. r. d. Männer die 2 Schwestern haben källi mehhed. r.

Schwester-Mann s. Schwager.

Schwibbogen kum. r. d.

Schwickbohrer wiggel, fea wiggel. r. d. wikkerpuur. r. wingelt, wingert. d.
Schwieger-Eltern langud. r.
——— Mutter äm. r. d. ämmä. d. öim. H.
——— Sohn wäi, wäimees. r. wäümees, wai. d. wäbbi (im Allatzkiww.) der bey den Schwieger-Eltern bleibt koddo wäi. r. koddo wäümees (wai). d. koddo wäbbi (im Allatzkiww.)
——— Tochter minnia. r. minni. r. d. minnija. d.
——— Vater äi. r. d. ai, öi. d.
Schwiegerin naddo. r. d.
Schwiele joon r. d. palme. d.
Schwierigkeit s. Schwere.
schwimmen ojoma. r. d. suplema, uiuma, uioma. r. ojuma. d. lassen s. schwemmen.
Schwimmen das, ojuminne. d.
Schwindel minnestus, minnetis. r. pä josep ümbre. d.
schwinden winduma. r.
Schwindsucht kopso többi, kuiw (kuiwa) többi. r. d. koera többi, kuiw kehha. r. penni (löppetuse) többi. d.
schwindsüchtiger Husten kuiw köhhiminne. r. d.
Schwinge kestli, kestel, kesel. d. zum Korn-Reinigen puhhemold, pohhemold. r.
schwingen rabbama. r. d. tiruta-ma. d.
Schwitzbad sanna löun. d.
schwitzen higgistama. r. higgone-ma. d.
Schwitzen das, higgoneminne. d.
schwitzig higgine. r. d. higgone. d.
schwören wandma. r. d. wanduma. r. neäma. d. ich schwöre ma wannun. r bey Gericht schwören kohto een wandma. d.
Schworke o. W.
schworken s. Wetter.
Schwulst s. Geschwulst.
Schwur s. Eid.
Scorpion korpion. r. d.
Sebel sawli. d.
sechs kuus. r. d.
sechserley kuesuggune. r.
sechsfach kuekordne. r.
sechsmal kuus körd. d.
sechste kues. r. d. kuwes. d.
Sechswöchnerin nurka naene. r. tütte emma. H. nulka (oder nurga, od. nurka, od. nulga, od. nukka, oder kolka) naine, tuhho naine. d. ist sie ta om latse wodil. d. ta on nurga wodis. r.
sechzehn kuusteist. r. kuus töist (teist. r.) kümmend. d.
sechzig kuuskümmend. r. d.
Secretair sekertarjus, kirjotaja. r. d.
Secte körd, wöras oppus oder usk. d. woöras usk. r. selts. r. d.
See ein stehender, järw, jerw. r. d. ein verwachsener sumpfigter wo man Flachs weicht laukad. r.
Seeblume kuppo lehhed. r. lömme (lemme) kup, lömme lehhe. d. wee kuppot. P. gelbe kolsed kuppo lehhed. r. weisse walged kuppo lehhed. r. järwe kuppo. d.
Seebusen abbaja. r.
See-Fisch merre kalla. r. d.
Seehund ülg, hülg. r. ilge. d. ülge. r. d.
——— Füße ülge loiwad. P.
——— Speck ülge rasw. r. d. ülge raswa. d.
See-Mist wanna ränk merre pohjast. r.
— Mündung merre kurk. r.
— Karpe seinames. P.
— Ufer ein morastiges, örsk. d.
— Ungestüm tuisk nink torm. d. r.
— Vogel ein Entenartiger der nicht gehen kann kakker, kakkardaja, kakrekas. r. ein kleiner Seevogel merre tiir. r.
Seele hing. r. heng, höng. d. sizt ihm auf der Zunge hing on kele peäl (rindus.) r. heng om jo rinnun. d. was eine Seele hat s. beseelt.
Seelchen hengekenne. d.
Seelentag (an welchem die Verstorbenen bewirthet werden) hinge pääw. r. hengi päiw. d.
Seelen-Verkäufer innimeste warras. r. d.
seellos hingeto. r.
Seelspeck s. Seehundspeck.
Segel purri, purjo. r. d.
——— Band am untersten Ende des Segels purjo kets. r.
——— Stange oarm, oaarm, purjo oaarm. r.
——— Strick an beiden untersten Enden der Segel purjo jallad. r.
——— Tuch purjo reiwas. d.
segeln purjetama. r. d. purjotama. r. tulega (purjoga) minnema. r. d. das Schiff segelt laew on purjus. r.
Segen önnistaminne. r. d. sprechen önne andma. r. d.
Segensprecher önne andja. r. d.
segnen önnistama. r. d. einsegnen pühhenda-

pühhendama. d. Gott segne die Mahlzeit jätko jummal roga od. leida. d. jagao jummal roga. d. (Antwort) jätko taewast. r.
Segnen das, önnistaminne. r. d.
sehen näggema. r. d. waatma, watama, rebbelema. r. kajema. d. kaema. d. P. auf etwas paimendama. r. er kann nicht mehr sehen silmad ei selleta ennam. r. man wird schon sehen kül näis (od. näib od. nähhakse.) r. man kann die Stadt schon sehen lin paistab jubba ärra. r. er sahe in das Feuer ta wahtis tuld. r. er sieht übel aus täl om kurri näggo. d. es ist jezt kein Mensch zu sehen ei ligu nüüd innimesse hinggi. r. er kann ihn nicht vor Augen sehen ta ei woi tedda silma otsast nähha. r. gerade auf einen sehen kaema ökwa kenne päle. d.
Sehen das, näggeminne, näggo. r. d. waatminne. r. silmä näggo. d.
sehend näggew. r. d. machen näggijas teggema. d.
Seher näggija, kaeja. d. näggia. r.
Sehne soon. r. d. an der Ferse des Menschen öngla soon. r. an den Hacken der Thiere kand soon. r. die Dicke am Hals der Thiere kinna pea. H.
sehnen sich ihkma, ihkama. r. d. waidlema. d. iggatsema. r.
Sehnsucht iggarseminne. r. ihkaminne. d.
sehnlich iggaw. r. d.
sehr wägga, üpris, üpres, kowwaste. r. wäega. r. d. ülli, lijar. d. recht sehr pärraro. r.
— früh warra hommiko. r. ülli warra. d.
— gut ülli hästi. d.
Seide siit. r. d. verschießt siid (siit) koldub ärra. r.
seiden sidine. d.
Seidel in J. Seidla mois.
Seidenschwanz leppik lind. d.
Seier in W. Sera mois.
Seife seep. r. d.
Seifenlauge moggel, muggel. d.
Seige kurn. r. d. es läuft durch die Seige kurn jookseb od. joseb. r.
seigen kurnama. r. d.
Seigküfen kurno törs. r.
Seil s. Strick.
sein omma. r. d. temma. r. temmä, henne. d.
seiner Seits ommalt kottalt. d.
seines gleichen henne saarnane. d. enneše sarnane. r.
Seinigen die, ommatse. d. omma rahwas. r. d.
Seite (am Leibe) külg. r. d. (vom Ort) pool. r. d. kant. r. (vom Buch) lehhe külg. r. lehhe pool. d. an der Seite, zur Seite, kallal, kallale, körwal, küljes, küljis, külles, küllis, puses. r. küllen, külgen, neal, neale, näle, nöal. d. an einer Seite üttelt kottalt. d. an die Seite körwale. r. d. an welche Seite kus pole. r. auf allen Seiten keigepiddi. r. jeder auf einer Seite teine teist pool. r. auf od. zu beiden Seiten kummalgi polel. r. möllembal pool. d. auf der Seite serwite. r. d. auf einer Seite aufgehoben urakülle. r. auf einer Seite ükspiddi. r. üttepiddi. d. auf eine andre Seite teisi (teise) piddi. r. auf der andern Seite töisel polel. d. das bey Seite ist körwane. r. mit der scharfen und platten Seite särweti ja lappeti. H. die hohle Seite eines Gefäßes önes pool. r. nach der Seite hin pole. r. d. von der Seite kallalt, körwast, küljest, küllest. r. polest, poolt. r. d. von dieser Seite siit poolt. r. von jener Seite sealt poolt. r. von welcher Seite her kust poolt. r. von einer Seite zur andern üttelt poolt töisele pole. d. von allen Seiten keigest polest. r.
Seiten-Höhle hölling, külle mulk. d.
——— Hölzer s. Hölzer.
———stechen das, pisti többi. r. tühhis, pistja. d.
seitig kandilinne. r. d.
seitlings külleti. r.
seitwärts sörweti. r. körwal. r. d.
Sekret s. Abtritt.
selb essi. d.
— achte kahhekšakeste, kahhakšakesši. r. essi kahhekšamas. d.
— andre kahhekesši, kahhekeste. r. katši. d.
— dritte kolmekeste. r. kolmi, kolmekeski. d.
— fünfte wiekeste. r. wijekeski. d.
— sechste kuekeste. r.
— sieben seitsmekeste. r.
— vierte neljakeste. r.
selber } ise, isi. r. essi. d. von selbst
selbst } (ungerufen) kutsmatta. r. d. auch selbst esitse. d.
Selbstliebe henne armastaminne. d.
Selbstmord begehen henda essi ärrä surmama. d. enneše ise orsa teggema. r.

selig önnis, önsakenne. r. d. Adu. önsaste. r. önsalt. d. ein selig Ende önnis ots. r. pühhä ots. d. mein seliger Vater minno issa jummala pärralt olgo temma hing, mo kaddund issa. r. mo kaddonu essä. d.
selig machen önsaks (önsas. d.) teggema. r.
Seligkeit önnistus. r. d. önnisus. d.
Seligmacher önne tosja. r. d. önnisteggia. r. önnis (önsa) teggija. d.
Selks in Wl. Selja mois.
selten arwaste. r. d. arro. r. arwik. P. rutte. H.
seltsam immelik. r. d. wökas. r.
Semischgerber semiskär. r. d. semiskerwer. r.
Semischleder semisk nahk. d.
Semmel sai. r. d.
senden läkkitama, lähhätama. r. d.
Senf sennep. r. d. sinnep. d. wilder in der Gerste (erysimum) harraka ladwad, röika hein (hain. d.) r.
Senkbley loot. r. d. in das Wasser werfen loti wette laskma. r. d.
senken Act. wajotama. r. d. Neut. wajoma. r. d.
Senegal in J. Miisleri mois.
Sennen im D. Senno mois.
Senfe wikkatid. r. wikkat. d. wetzen tömbma lastuga wikkatit. d. mit der Senfe ein wenig mähen lipama. r.
Senfenstiel lüsst. r. d. wikkati löög. r.
September mihkli ku, süggise ku. r. d. süggisene ku. d.
Serviette salwret. r. d.
setzen (an Ort) istutama, istotama. r. d. (legen) pannema. r. d. (verordnen) seädma. r. säädma. d. sich selbst mahha istuma, istma. r. d. (nachlassen als von Pferden) pannema. r. den Preis hinna päle pannema. d. in Schrecken hirmo alla saatma. d. r. Junge (als Kühe) poegema. r. poigma, poigema. d. setze an hakka peäle (päle. d.) r.
Setzen das (von Thieren) poegminne. r. poigminne. d. im Setzen begriffen seyn poegmisse waewas ollema. r.
Setznetz liiw, mörd. r. d. abbar. d. mit Setznetzen fischen liiwma. r. d.
Seuche többi, wigga. r. d. taud. d. ist ansteckend többi nakkab kinni od. külge. r. többi nakkap külge. d.
seufzen äggama, öhkama. r. ohkama, ihkuma, ihkama. r. d. puhkama, pohhatama. d.
Seufzer, das Seufzen, äggaminne. r. ohkaminne. r. d. puhkaminne. d.
Seule s. Säule.
Sewer s. Geiser.
Seydel in J. Seidla mois.
seyn ollema. r. d. ich war dort ma käisin seäl. r. es kann wohl seyn ehk olneb. H. über einen her seyn kennegi kallal ollema. r.
sich, sich selbst, ennast, end. r. henda, hendä. d.
Sichel sirp. r. zirp. d.
sicher julge; julgeste. r. d. julgede. d. seyn rahhul ollema. r. d.
Sicherheit julgus. r. d.
sichtbar nähtam. r. nättaw. d.
sichtbarlich nähtawal kombel. r. näggewal (od. nättawal) kombel. d.
sichten sarrima, sõluma. r. sarjama, söggelma, sõklema, seglema, sõgglama. d.
sickern immitsema. r. d. lemmetäma, nõrrisema. d.
Sicklecht in H. Ülleso mois.
sie nemmad. r. nemma. d.
Sie (das Weibchen) emmane. r. emmäne. d.
Sieb sõõl. r. söggel, seggel, seggal. d. sau. (K. und im Pillistferschen). ein härnes jõhwi sõõl. r. ein großes oder grobes zur Riege sarri. r. d. seggel. d.
sieben s. sichten.
sieben (nässen) s. sickern.
sieben (Zahl) seitse. r. d. säitse. d.
siebenerley seitsme suggune. r. d.
siebenfach seitsme korda. r.
Siebengestirn sõõl. r. taiwa söggel (wanker.) d.
siebente seitsmes. r. d. säitsmes. d.
siebzehn seitseteistkümmend. r. seitsetõistkümmend. d.
siebzig, siebenzig, seitsekümmend. r. d.
sieden s. kochen.
Sieg woimus. r. d. ärra woitminne. r. ärra wäärminne od. wäärdminne. d.
Siegel pitsat. r. d. pitseri märk. r.
Siegellack lak. r. d. plak. r.
siegen, Sieg erhalten, woitma, woimust sama. r. d. ärrä wäärma, ärra wäärdma. d.
Sieger äräwäraja, waärdja, woimusse wõtja. d. ärrawoitja. r.
sieghaft woimolik. d.
siehe da! ennä, kats. r. kae. r. d. nätse. d. siehe nur zu! (drohend) katsu katsu. r.
Sieke (Fisch) siig. r.
Sievershof in Wl. Sotkülla mois.
Silber höbbe. r. d. lautern höbbedat selletama. r. d. Silber schaben oder zum abergläubischen Opfer bringen walget wima. r. d.
Silber-Band unächtes höbbe lint, höbbe siid. d.
——— Gehänge am Hals kurgo pater. r. d.
——— Geld höbbe rahha. r. d.
——— Geschirr höbbe riist. r. d.
——— Stück am Bres naast. r.
Silberling höbbe tük. r. d.
silberfarbig höbbe karwane. r. d.
silbern höbbedane. r. d. höbbene. d. silberner Löffel höbbe lusikas (luits. d.) r.
Silze sült. r. d. silt. r.
Simon Siim.
Simonis K. in Wl. Simona k.
Simse in der Stube laudud. r. s. Absatz.
Sinau Kr. käokingad, käotus, kooks lehhed. r.
singen laulma. r. d. auf Hochzeiten kastitama. r. d. im Busch lallotama, öletama, lällotama, ällotama. d.
Singen das, laulminne. r. d. der Hochzeitweiber kastitaminne. r. d.
singend laulja. r. d. laulwa. d.
sinken wajoma. r. d. waigoma, wauma, waoma. r. nõrkuma. H.
sinken lassen den Muth meelt ärraheitma. r. d.
Sinn meel, mõtte. r. d. motte. r. henge jõud. d. eines Sinnes ühhel (üttel. d.) melel. r. ühhe (ütte. d.) melelinne. r. auf andern Sinn bringen meelt ümber pöörma. r. widriger Sinn kiwel meel. r. von Sinnen kommen melen nõrgas minnema. d. von Sinnen seyn melest ärra ollema. r. d.
Sinnalep in W. Kursla m.
sinnen mõtlema. r. d.
Sinnen das, mõtleminne. r. d.
sinnlos melest ärra. r. d.
Sinnlosigkeit nõrk meel. r. d.
sinnreich moistlik. r. d. perrämõtlik. d.
sintemal sest et. r. d. kunna. d.
Sipp in W. Sippa mois.
Sirene (Holunderbaum) sireni pu. r. d.
Sirene (Wassergespenst) näk. r. d.
Sitte kombe. r. d.
sittsam kassin, tassane. r. d.
Sitz in J. Predi od. Sitsi mois.
Sitz der, iste, istme. r. d. der oberste üllem ots od. paik. r.
sitzen istma, istuma. r. d. auf der Hucke kükkitama. r. zu sitzen (brüten) legen haudma pannema. r. d. er richtet sich auf zu sitzen ta ajab ennast isto. r. temmä tõssep istu. d.
Sitzen das, istminne. r. d.
sitzend istoni. P.
Skelet kawwa. P.
Sklav orri, orjane, tõ orjane. r. d. pärris. r. perris. d.
so ni, ninda, sel kombel. r. d. nenda, siis. r. nida, nidade, so. d. so? (fragweise) woi? woi siis? r. es ist nicht so ei olle õige. r. d.
so als nida kui. d. ni kui. r.
so bald ni pea. r. d.
so bald als ni pea, ni pea kui. r. d.
so fern ni kawwa. d.
so gar ni koggona. d.
so gleich seddamaid. r. d. ni kohhe. r.
so lange bis kunni, senni, senni kui. r. d. seniks. r. senni ajani. d.
so oft ni mitto kord. r. ni saggede. d.
so selbig ni sammutre; muido. r. d.
so sehr ni wägga. r. ni wäega. d. r.
so viel ni paljo. r. d. se wärra, sitto. r. se wõrra, se wõrt. d. setto, setme. P.
so viel doppelt mitma werra. d.
so wie ni kui, sel kombel, sel wisil. r. d.
so wohl als ni hästi (häste. d.) kui. r.
Socke suk. r. d.
Söhlhund s. Seehund.
Söhnchen poiokenne. r. pojakenne. d.
Sohle tal. r. d.
Sohlleder talla nahk. r. d.
Sohlen unter den Schlitten legen tallatama. r.
Sohn poeg. r. poig. d. junger Sohn poeg lapse. r. Stiefsohn wõõras poeg. r. wõras poig. d.
solcher } nisuggune. r. d. sehho-
solcherley } kenne, sesuggune, nisammasuggune, sähherdune. r. särane, säräne. d.
Sold palk. r. d.
Soldat soldan, soldat, sõrä (sõdda) mees, kunninga mees. r. d. im Winterquartier istja, sõtiku istja. d.
Söller pöning. d. üllem tubba. r. bl.
sollen piddama. r. d. piddämä. d.
Solstitium pöri pääw, päwa pöri pääw. r. päiwa känik, päiw om pesan. d.
Somel im D. Wajato mois.
Sommer sui. r. suwwi, suwwe. d. verwichenen Sommer mullo sui. r. ein dürrer Sommer poudne sui. r.
Sommer (Faden an Bäumen) s. Herbst.
Sommer-Dürre suwwine pond. d.

Sommer Feld toug. r. kessa. r. d. iſt noch nicht aufgebrochen toug on töſtmatta. r.
——— Hütte leht (lehtne) maia. r.
——— Korn ſuine willi, toug. r. tauk, töug. d. wie es ausgedroſchen im Stroh auf der Tenne liegt üsſed. r.
——— Roggen pasti rukkid. H.
——— Sproßen oder Flecken tödre (tedre) tähhed. r.
——— Saat beſtellen tougo teggema. r.
——— Weitzen ſui (ſuwwe. d.) niſſo.
sommerhaft } od. zum Sommer gehö-
sommerlich } rend ſuine. r. ſuwwine, ſuwwinine. d.
Sommerling (der des Sommers dient) ſuilinne. r.
Sommerhauſen (Alt) in Wl. Vaarle od. Sommeri m.
Sommerpahlen im D. Sommerpallo mois.
Sompeh in Wl. Aue od. Auwo mois.
sonderbar } eſtiärralik, eſtiär-
sonderbarlich } rane, eſtiärrälinne, eſtierrine; eſtiärrälikkut. d. ieſeärranis. r.
ſonderlich keige-ennamiste, keige-ennama, liati. r. noch darzu peälegi. r. ſonderliche Weiſe iſti wiis. r.
ſondern waid, kuid. r. enge. d.
ſondern (ausſondern) ſäädma. d.
Sonnabend laupääw. r. poolpäiw. d.
Sonne pääw, pääwlik, päike, päikenne, päilik, päiwlik. r. päiw, paiw, päiwlik. d. ſticht päiw heljetas. d. geht unter pääw lähhäb loja (od. jummala walda, od. maria walda,) pääw katſub metſa ladwa. r. päiw lät alla od. mahha, päiw lät jumalette (od. jummala walda, od. jummalide kätte od. loja kätte.) d. vor Sonnen Untergang pääw on metſa ladwus, enne päwa mahhaminnemiſt. r. gegen die Sonne wasto päwa ümber. r. in die Sonne (legen, treten) päwa kätte. r. päiwa kätte. d.
Sonnen-Aufgang päwa tousminne. r. päiwa tõſeng od. tõſeminne. d.
——— Finſterniß päiwa pimmestus od. pimmedus od. pimmestaminne od. pimmes minneminne (olleminne), päiwa ärraſõminne. d. es iſt eine Sonnenfinſterniß pääw ſüakſe ärra. r. päiw ſüas (od. ſüwwas) ärrä. d.
——— Flecken päwa rakkud. r.
——— roth ſap, taewa (taiwa. d.) ſap. r. d.
——— Schein bey Kälte ſuwwe ſilma talwe hamba. Sprüchw. d.
——— Strahlen päwa joned. r.
——— Untergang päwa (päiwa. d.) mahhaminneminne. r.
——— Zeiger (Uhr) tunni pak, kel. r. d.
Sonntag pühhapääw, pühhapäne pääw. r. pühhäpäiw. d. um den andern Sonntag pühha takka. r.
Sonntagskleider armi reiwas. d.
Sonorin in J. Roosna mois.
ſonſt } muido, wahheſt. r. d. töi-
ſonſten } ſite. d.
Sontack im D. Sontago m.
Sontbrennen pallotus. d. habe ich pallotus om rinnun od. kurgun. d.
Sorge hool murre, holekandminne. r. d. tragen hoole kandma. r. d. murret kandma od. piddama. r. was größere Sorge erfodert nouakam. r.
ſorgen murretſema, murretama, hoolima, hoolma. r. d. holitſema. d. dafür ſorge du ſe olgo ſinno holel (hoolde) antu. d.
Sorgen das, murretaminne. r. d.
Sorgfalt holekandminne. r. d.
ſorgfältig } holikas, holas, holelik,
ſorgſam } holekandja. r. d. nouakas, noukas, murrelinne. r. holik. d. murrekas. H.
ſorglos holeto. r. d. loppa lappa. r.
Soſe ſoos. r. d. ſ. Tunke.
Sottküll ſ. Sievershof.
Spaat ſ. Spath.
Späne ſ. Span.
Spänchen laastokenne. r.
ſpät hilline. r. illane, ilake. d. Adu. hilja. r. d. hilda, ilda. d. reiſen hilja peäl minnema. r.
ſpäter hilliſem; hiljaminne. r. ildambaste. d.
Spätling äbbarik. r. (Kind) hilline laps. r.
Spät-Getraide hilline willi. r.
—— Regen hilline wihm. r.
Spalte praggo, paggo. r. lahk, lahhi, lahhenk, zälk. d. ſoon. r d. pillo. poetl. r. in der Feder ſulle riips. r.
ſpalten Act. löhhutama. r. Neut. löhhoma, löhkma. r. lahkema, lahkma. d. lahkuma. r. d.
Spaltung lahkuminne. r. d.
Span laaſt. r. laſt, laastu. d. die Senſe zu ſtreichen wikkati laſt. d.

ein

ein Haufen klein gehauener Späne rähk. r.
Spancau im D. Pankoki m.
Spange bl. kuppudega wõ. r.
ſpaniſche Fidel raugid kaelas rööm ees rööm tagga. Sprüchw. r.
ſpaniſche Reuter kärbisſed, ſinklikkud. r.
ſpaniſch Rohr merre roog. r. d.
Spannader puſa ſoon. r. d.
Spannbette säng. r. d.
Spanne (der Hand) waks. r. was. d.
Spanne (Gefäß) pang, pank. r. d. ömber. r. raan W.
ſpannen (den Bogen) winnama. r. d. ſeädma. r. ſäädma. d.
ſparen hoidma, tallele pannema. r. d.
Sparſamkeit tallele panneminne. r. d.
ſparſam hoidja, kaſin. r. d.
Sparren pars, ſarrikas. r. roodli, pari, kattuſe pari pu. d. der kurze Kölp (od. tölp) ſarrikas. r. am Ende des Dachs otſa ſarrikas, otſa parrid. r.
Sparrwerk kattuſe pari. d. ſarrikad. r.
Spath (der Pferde) woipõttakas. H. wipatta, wipattak. d.
ſpatzieren jallotama, jallutama, köndima, köndma. r. d. jalgo jallutama. r. jallotellema. d.
Spatziergang te könnik, luſti käük, te käük. d.
Specerey kallis rohhi. r. d.
Specht meltſas. H. d. räetas, ähn, meetſas. d. kärrik. P. der bunte rähn. r. d. raud rähn. P. haar, höhhu. d. der grüne mehhiste meltſas. d. der ſchwarze kärk. r muſt meetſas, meltzas, metſas, mõts kikkas. d.
Speck pek. r. d. ſea pek, ſea lihha. r. zea pek, zea lehha. d. verdorbner tullitanud ſea lihha. r.
Speiche am Rad koddar, koddaras. r. köddar, päug. d. ein Pflock in der Speiche ſalla pulk. r. d.
Speichel ſülg. r. d.
ſpeien ſüllitama, ſülletama. r. ſülgama, ſülgma. d. (ſich erbrechen) okſendama. r. oſendama. d.
Speiſe roog, ſöök, toit, toidus. r. d. die man vor der Abendmahlzeit iſſet oder giebt öhto otus. r. der in Speiſen mäckelt, nicht alles eſſen will anſikas. H. nerwetud innimenne, monnik. r.
Speiſemeiſter ſ. Schaffer.
ſpeiſen rawwitſema, rawwitama. d. (eſſen) ſöma. r. d. (ſättigen) ſöötma. r. d.
Speiſeſchap roakap. r. ſöki kap. d.
Speisopfer roa (ſöök. d.) ohwer. r.
Spelt ein eiſerner, pelt. r. d.
Sperber wihma kul. P.
Sperling warblane. r. d. warblanne. d.
ſperrweit offen pärrane (pärrani) lahti. r. louſa labri. H.
ſpicken mit Speck pekkima, pekma, pikma. r. d.
Spicknadel pikki nööl od. nõõl. r. pekki nõggel od. warras. d.
ſpiddiger Menſch windund innimenne. r.
Spiegel pegel. r. d. warri kats. r. warjo kajetus od. kaetus od. kajotus. d.
Spiegelchen peglikenne. r. d.
ſpiegeln ſich warjo kajetuſe päle kajema. d.
Spiel mäng. r. d.
ſpielen mängima. r. mängma. r. d. auf der Harfe kandler löma. r. d. auf der Flöte willer ajama. d. r. wie Mücken ſurruma. H. wie kleine Kinder ſorralema. d. mit den Mädchen tüdrukud kinni wõrma. r. mit Eyern wõritama. d. mit der Hand mit etwas ſpielen puſardama. r.
Spielen das mängiminne. r.
Spieler mängja. r. d.
Spielmann mängi mees. r. d. mängomees. d.
Spielwerk für Kinder kan. r. durch Spielwerk ſich die Zeit verkürzen (von Kindern) mängo wõtma. r. d.
Spieß odda, warras. r. d. wardas. r. warb. d. ein eiſerner raud warras. r. d.
Spille zum ſpinnen } keddra wars,
Spillwerk in Mühlen } keddra pu.
Spindel zum ſpinnen } r. d. kehhers wars. H. kestawars, kistowars, keddräja wars. d.
Spillſticken unter Abſätzen pilprittid. r.
Spindel am Spinnrad wärten, werten, wertel. r.
Spinne ömblik. r. hämlik, ämlane. r. d.
ſpinnen kedrama, kehrama. r. kedräma, ketrama, keddräma. d.
Spinnen das kedraminne. r. d. kedräminne. d.
Spinnerin kedräja, ketraja. d.
Spinnrad } wok. r. d. rattas wok.
Spinnrocken } d. deſſen Trittbret
Spinnwock } talla pu. r. Stock der das Rad dreht wokki went. r. das Rad rattas, wokki rattas. r. die Schnur wokki nöör. r. Nabe worin

die

die Speichen stehen wokki nabba. r. die Spuhle wärten. r. deren Flügel wokki lühr. r. die Scheibe neben der Spuhle wokki kedder. r. das Bret worauf alles steht wokki pink. r. die Hölzer die das Rad und die Spuhle halten wokki sambad od. postid. r. die Diestel koonla nui. r. das Holz das die Diestel hält käsi pu, koonla pu. r. das Holz od. Bret woran der Flachs gebunden wird koonla laud, konal. r. die Schraube wokki kruuw. r. das Eisen im Rad wokki raud. r. das Eisen in der Spuhle lühhi raud. r. die Haken an den Flügeln wokki hakid. r.

Spinnwebe ömblikо wärk. r. ämläse wörk. r. d. wörk, hämlik, hämlikko wörg. d.

Spion kulaja. r.

Spirren (Erbsen) pirrid, hallid herned. r. trik herne. d.

Spitzchen orsokenne, terra. r.

Spitze ots. r. d. ninna. r. tip. d. am Baum ladw. r. ladwa, laddew, laddu. d. der Kule oder des Thurms terrew, terräw tip. d. an Binsen körkja laddo. r. des Daches harri, katrusse harri. r. d. kelp. d. am Bohrer wingerri käbbi. d. am Beil s. Beil. — was zwo Spitzen hat kahhe arrolinne. r.

Spitzen goldne kuld pitsid (pitsi. d.) r. silberne höbbe pitsid. r. von Zwirn an der Haube tanno kirjad, püggeled. r. tanno kirja, tene, tanno tene, rami. d.

spitzen mit dem Mund mutsutama. d. die Ohren s. Ohr.

spitzfindige Worte könsakad sannad. H. s. listig.

Spitzfindigkeit kawwal non. r. d.

spitzig terraw. r. terräw. d. wie Pyramiden kuhjaline. d. ein spitziger Stock odda, warras. r. d.

Spitzruthen laufen läbbi lippo jooskma. d.

spleißen s. Pergel.

Splitter pilbas, pind. r. d. kilt, pu kilt, pilpas, pu last. d.

Splitterchen pilbakenne. r. d.

Spötter pilkja. r. d. naarja, nägotaja. d. naerja. r.

spöttisch s. Spötter.

Spon s. Span.

Sporn kannus. r. d.

spornen kannustama. r. d.

spornstreichs laufen jonega jooksma. r.

Spott teotus. r. d. naarminne, naar. d. naer. r. zu Spott werden naeruks (narus. d.) minnemä. r.

spotten pilkama. r. d. naerma. r. haugutama, nägotama, naarma, willitellema. d. narkutama. H. sokotellema. P.

Sprache keel. r. d. eine schwere lange keel, wissa keel. r. d. kidda keel. r. unvernemliche tölp keel. r. eine schlechte puddi keel. r. d. der eine Sprache nicht recht sprechen kann umkeel, umkeelne. r. umbkeel. d. die Sprache will nicht fort keel ei taibu. H. er kriegte die Sprache wieder keel sündis (suggi) jälle suhho. r.

sprechen jutto aiama, juttustama, lausuma, lausma. r. d. pajatama. d. für die lange Weile tühja ceskönnelema. d.

sprachlos keleto. r. d. ward er keel panti kinni. r.

Spree rästas. d. räästas. r. d.

Spreng, Springbrunn, s. Quelle.

sprengig allikunne. r. ein sprengiger Ort sonatus, sonatusse kottus, sonetus. d.

sprengen ripputama. r. zipputama. d. in die Luft tuulde heitma. d. eine Stadt linna ümber löma. r.

sprenglich } kirjo, rähnelinne, nask-
sprenklich } lik. r. kirriw, tähtlik, rähnelik, nastlik. d.

Sprenke s. Grille.

Spreu hagganad. r. aggan. r. d. aggana. d.

Spreukammer od. Scheune agganik. r. d. hagganik. r.

springen kargama. r. d. sorgatama, hüppama. r. kargma. d.

Springen das, kargaminne. r. d. karg, kargminne. d.

Sprichwort wanna sanna. r. wanna sönna, moistu könne. d.

Sprosse wösso, wössa. r. d. wee wösso, poeg. r poig. d. auf Tannen und Gräben kasud. r. in der Leiter reddeli pulk (warwa. d.) r. Sprossen treiben wösso ajama. d. r.

Sproßchen wössokenne. r. d. pojakenne. d. Heu im Halm heina putk. r.

Spruch s. biblisch.

sprudeln mit dem Mund purristama, purtsuma. r. d. turtsuma. H.

Sprütze prits. d. wirts. r. d.

sprützen wirtsuma. r.

Spuhle am Spinnrad wärten, wärtna. r. d. werten, wertel, werkel. r. werdne. d.

spülen s. ausspülen.

spüren märkama. d. tundma. r. d.

Spulwurm solik, solikas. r. solkna, solgma. d.

Spunt prunt, wadi prunt. r. d. pun. P.

Spuntloch wadi su. r. d.

Spur jälg, radda, täht. r. d. uddo. r. von Wagen ꝛc. rööp. r. röpe. d. auf die Spur kommen jällili sama. r.

Spurhund jälgi penni. d.

sputen s. eilen.

Staar rästas. d.

Stab s. Stock.

Stachel astel, odda. r. d. okkas. r. ogga. W. an Bienen ꝛc. nööl. r. nöggel, nögla. d. an Korn-Aehren okkas. r. ohhak, ohhakas. d.

Stachelbeeren tikkel marjad, tahkel marjad. r. tikker pu marja. d.

stachelicht okkalinne. r. ohhaklik, ohhakinne, orjawitsane, karwane. d. reden oder singen laidama. d. ein stachelicht Lied kiuste luggu. r.

Stacketenholz pihha pu. r. d.

Stacketenzaun piht, pihha. r. d. piid. d.

Stadt lin. r. linn. selt. r. liin. d. nach der Stadt linna. r. nach der Stadt zu linna (lina. d.) pole. r.

Stadt-Glocke linna krap. Scheltw. r.

—— Grund lina plats od. krund. d.

—— Rath raad, raat. r. d.

—— Schreiber lina kirjotaja. d.

Stäckerling s. Stichling.

Stäbe eiserne raud pomid. r.

Städte paik. r. d.

stählern mürkine. d.

stänkern pusatama. d.

Stärke kangus, tuggewus, wäggi. r. d. tugge-us. d.

Stärke, Stärklis, tärklis, terkles. r. d.

stärken kinnitama. r. d. soetama. d. wäggewaks (wäggewas. d.) teggema. r.

stärken } tärkima. r. d. tärkelda-
stärkeln } ma. r.

stärker tuggewam. r. tuggewamb. d. Adu. tuggewaminne, waljominne. r. köwwembide. d.

stätisch Pferd tuiakas (tujokas. d.) hobbone. r. perro (pörro. r.) hobbone. d.

Stätte ase. r. d. an die Stätte asemele. r. d. aus der Stätte asemelt. r. d. s. Stelle.

stäuben s. stauben.

stäupen mit Ruthen witsuga lahkma. d. witsul wotma. r.

Stahl tärras, terras. r. mürk. d.

stahlfarbig raudja karwane. d.

Stahr s. Maal.

staken sich an einem Holz pu otsa minnema. r. d.

Stall für Vieh laut. r. d. für Pferde tal. r. d. für ein Pferd latter. r. d.

Stallknecht talli pois. r. d.

Stamm sambas, sammas. r. tam. r. d. vom Baum kand. r. d. känd. r. tübbi, tüwwi. d. vom Geschlecht suggu arro (harro od. harru. d.) r.

stammeln } kokkoltama, ekkitama,
stammern } ikkitama, ikkutama. r. koggalema, kaggalema, d. kokkotama, takkistama. H. mökkitama. r. d. sokkotama. P. er stammert sanna jääb kinni. r.

stammelnd ikkitaminne. r.

Stammler mökkitaja. r. d. koggaleja. d.

stampfen tampima. r. zaggama, surwama, surwuma, suurwama, tampma. d.

Stand seisus. r. saisus, ello saisus. d. der Unschuld eddimätse lomisse pölw. d.

standhaft saiswa. d. s. fest.

Standhaftigkeit kinnitus. r. d.

Stange kang. r. d. örs. r. ors, rodel, roodli. d. körrend. H. die eiserne raud kang. r. d. die hölzerne poom, pomid. r. am Brunnenschwengel kook. r. d. an der Schockwiege hälli wibbo. r. d. nödderm. d. in der Riege worauf das Korn trocknet pars. r. d. parse, parre. d. an der Leiter reddeli peel (lat. r.) d. lange Stangen worauf man Kleider hängt ridwad. r. auf die Riegen-Stangen (gehen ꝛc.) parsile. r. d.

Stanislaus Tents.

stark kange, tuggew, wallus. r. d. kobbe, rammolinne, rammokas, wahho, wahhu, wahwa. r. kärm. P. köwwa. d. Adu. kangeste, tuggewaste. r. d. wahhuste, wahwast, waljuste. r. köwwaste. d. waljoost. P. machen wahwastama. r. starker Anspan joudwa weiks. r. bist du so stark als ich olled sa mo wastane. r.

starr kange. r. d. (fühllos) tuim. r. d.

starr mit den Augen ükst silmi. r.

Station tatsi, tatsi willi, kohhus. r. d. kunninga mas, tatsin. d.

Statur pitkus. r. pikkus, kaswo, kaswu. d. er ist von meiner Statur ta on minno pitkune. r. er ist von kleiner Statur temmä öm maddalat kaswu. d. ta on maddala kasoga. r.

Staub tolm, pörm, tahm. r. d. zu Staub werden pörmuks minnema. r. Staub von der Riegen-Spreu pihho. r. Staub im Auge rüso. d. roist. H.
Staub-Asche elbid. r.
—— Mehl tust. r. d. turst. d.
—— Regen uddo wihm. r. regnen uddustama, uhherdama. r.
stauben Neut. tolmoma. d. tolmama. r. d. Act. Staub machen, tolmutama, tolmo teggema. r. d. tolmotama. d.
staubig tolmone, tolmoga. r. d. pihhune, tahmane. r.
stauchen kokko röhhuma. d.
Staude puhmas. d.
stauen sich (Wasser) umbes seisma. r.
Stauung s. Fischstauung.
Stecheisen ahhing, ahhingas. r. zum Fischfang kalla raud, wäster. r. wästar. d.
stechen nöölma, nölama, nöloma, nöälma, törkuma, törkma. r. thuskama, tuskama, thuskuma, tsukma. d. pistma, pannema. r. d. mit der Nadel turkima nölaga. H. die Schlange stach us nölas, us panni. r. die Biene stach mesilanne nöälus (od. löi.) r.
Stechen das (Krankheit) pisti tõbbi. r. pistja. d. pusk. r. d. in der Seite tühhius. d.
Stecken s. Prügel. — ein langer im Blockschlitten zum Heuführen malk, re malk. r. d.
stecken pistma, pannema. r. d. suskama. d.
stecken bleiben siese jäma. r. d.
Stecknadel nõõp nõäl. r. nõõp nõgel. d.
Steg über Wasser oder Morast purder. r. purre, purde, purd. d. s. Fußsteig.
stehen seisma. r. saisma. d. nach dem Leben henge otsma. d. das steht wohl so lange wir leben küllab se meie polweks on. r. wie steht es? kuida käesi käib. r. kuis käesi käüp. d. steh doch still! er seisa. r. er saisa. d.
Stehen das, seisminne. r. saisminne. d.
stehlen warrastama. r. d. ein gestohlnes Pferd torud hobbone. r.
Stehlen das wargus. r. d. tommaminne, tombaminne. r.
stehnen s. ächzen, stöhnen.
steif kange, tuggew. r. d.
Steigbiegel jallus. r. d.
steigen astuma. r. astma. d. Berg an ronnima. d.
steigern den Preis kallistama. r. d.
steil äkkine, äkkilinne. r. d. pistilinne. d. järsk. r. nicht sehr steil lauk. r.
steilen sich pisti ajama. d. püsti kargama od. ajama. r.
Stein kiwwi. r. d. ein kleiner sõmmer. d. H. ein runder munna kiwwi. r. d. ein großer kiwwi palloke. r. ein Strich Steine kiwwi ring. r. Steine brechen pasa murdma. r. Steine auf Kohl od. Fleisch wajotus. r. d. auf dem Bauerofen kärris. r. verresse kiwwi. r. d. ein verborgner Stein unter dem Wasser rawwa. W.
Steinbeeren linno marjad, lillukad, limmokad, lilikad. r. errago (herago) marja, lilika marja. d.
Steinbrech s. Rothsteinbrech.
Steinbicker (den Neunaugen ähnliche Fische) winger, wingrias. r.
Stein-Bruch kiwwi murd. r. d. auf dem Lacksberg bey Reval kiwwi mäggi. r.
—— Damm ein kleiner, kosk. r. d.
—— Fels kiwwi paas. r. d.
—— Fünffingerkraut poiud. r.
—— Hacke kiwwi pik. d.
—— Haufe warre, kiwwi wars. r. d. kiwwi unnik. d. ein großer kiwwi ränk. r. auf einem Acker kangur. r.
Steinchen kiwwikenne. r. d.
Steinhausen in W. Willingi mois.
Steinkohlen kiwwi söed. r. d.
Steinmetz, Steinhauer kiwwi sep, kiwwi tahhuja. r. d. kiwwi nek. Scheltw. r.
Stein-Passion kiwwi tõbbi. r. d.
—— Pflaster kiwwi pörmand. r. d.
—— Picker (Vogel) kiwwistrik. H.
—— Tafel kiwwi laud. r. d.
—— Zeug kiwwi riistad (riista. d.). r.
—— Wert s. Mesche.
—— Wurf. — eines Steinwurfs weit kiwwi lasengo maad. d. ni kaugel kui kiwwiga woib süsta. H.
steinern } kiwwine. r. d. kiwwilik,
steinig } kiwwik. d. steinerne Tafel kiwwi laud. r. d.
steinigen kiwwidega surmuks (kolus. d.) löma. r.
Stellage s. Gerüste.
Stelle ase, paik, lawwa. r. d. kohr. r. asem. d. hinter den Ohren kõrwa taggune. r. unter dem Arm kaenla allune. r. für Löffel luusi'a warn. r. d. für ein Pferd latter. r. d. wo das

das Wasser streng fliest wäggewad kohhad. r. eine abergläubische wo Leichen heimlich begraben werden kalm, kalmud. r. d. zur Stelle, an Ort und Stelle, paigal. r. d. der seine Stelle hat paigalinne. r. der immer zur Stelle ist, was seine Stelle behält, paiga mees. r. d. nicht aus der Stelle, durchaus nicht, ei paigastki. r. er kann nicht mehr aus der Stelle seisminne on temmal warraks. r. an des andern seine Stelle tõise (teise. r.) asemel. d. die Stelle wo eine Kuie steht kuhja lawwa. r. d.
Stelleinnehmer asseme kaeja. d.
Stellmacher tõlla sep. r. d. ratta sep. d.
stellen pannema. r. d. pandma. d. seisatama, asutama, seädma. r. saisatama, säädma. d. gerade in die Höhe püsti (pisti. d.) pannema. r. in die Sonne päwa (päiwa. d.) kätte toma. r. sich stellen, anstellen, teggema ennast. r. hendä pannema od. pandma. d.
Steize pu jalg. r. d. kurg. d.
Stendelwurzel juda koppad. r.
Stengel wars. r. d. jurik, rootse. d. ein hohler putk. r. in Blättern roots. d.
sterben surrema, ärra surrema, ärra lõpma, kolima, hinge heitma. r. ärra koolma, koolma, henge heitma, henge ärra andma. d. ärra lahkuma. r. d. in Mutterleibe emma wõ alla jäma. r. d. ohne Krankheit terwest peast surrema. r. er starb ihm unter den Händen ta läks temma käe alla. r.
Sterben das, surreminne. r. koolminne. d.
sterbend koolwa. d.
Sterbenszeit fing an hakkati surrema. r.
Sterbensnoth surma hädda. r. d.
sterblich surrelik r. surmalik, surmlik; surmlikkult. d.
Sterblichkeit surm. r. d. surmlik olleminne. d.
Stern täht. r. d. taewa (taiwa. d.) täht. r. im Auge s. Augenstern. — die Sterne scheinen nicht recht helle tähhed on summedad. r.
Sternchen tähhekenne. r. d.
Sternseher tähhe (tähte) tundja. r. d.
stets s. all-zeit.
stets während alla. r. iggawenne. r. d.
Steuer (Tribut) kohto rahha, tolli rahha, tol. r. d. maks. s. Station.
Steuermann tüürman. r. laiwa wallitseja. d.

Steuerruder tüür, mõlla. r. ld. am Boot saps. r.
steuern (mit dem Ruder) tüürma. r. d. türima. r. d. (lenken) perrotama. d.
Stich haaw. r. d. pist. d.
Stiche (Krankheit) pusk. r. d. s. Stechen.
sticheln auf einen kellegi kohta rägima. r. tsuskuma. d. tigge jutto ajama, kurjaste kõnnelema. r. d.
Stichlinge (Fisch) karritsad, lu karritsad. r. oggalik, oggaluuk. P.
Stichsaat pisti rohhi. r. d. pisti seemned. r.
sticken (wenn etwas in der Kehle sitzt) läkkatama. r. läkkastama, lekketama. d.
Stiefel sabas, sapas. r. d. ziehe die Stiefeln an panne sabad (sapit. d.) jalga. r. ich habe Stiefeln an mul omma sapa jallan. d. ziehe mir die Stiefeln aus peästa mo jallad lahti. r.
Stiefelknecht sapa sullane. d.
Stief-Bruder pool wend (welli. d.) r.
—— Kind wõõras laps. r. wõras lats. d.
—— Mutter emmak, wõõras emma. r. ämmak, ämmäk, pool emmä. d.
—— Schwester pool õdde. r. pool sõsar. d.
—— Sohn poiand. r. d. wõõras poeg. r. poiand, wõras (pool) poig. d.
—— Tochter wõõras tüttar. r. wõras tüttar, tütrent, pool tüttar, tüttrind. d.
—— Vater isak, wõõras isa. r. esäk, wõras esa (isa.) d.
Stieglitz tiglits, linna wästrik. r. d.
Stiel wars. r. d. lõõg. r. der Sense lüsi. r. d.
stiften seädma. r. säädma. d. er stiftet mich an ta usitab mind tagga. r.
Stiftshütte bl. koggodusse telk. r. tunnistuse telt. d. maja. r. d.
Stiftung seädus, seädminne. r. sädus, säädminne. d.
still! wait. r. waik. d.
stille tasane. r. d. waikne. r. waiklik. d. Adv. tasa. r. d. hiljokeste, hiljukeste, pisi, soiko, soigo, waggaset, waggusi. r. waiklikkult. d. stilles Wetter wagga ilm. r. d. stilles Wasser seiswa (saiswa. d.) wessi. r.

stille seyn soikus ollema. r. d. der so still vor sich weg ist undias. H.
Stille die, waikus, waik olleminne. d.
stillen waikistama, melitama. r. d. s. zähmen. — sich stillen, still werden, ärra soigama. r. den Durst jauno kistotama (kustotama. r.) d. das Kind last leppitama. r.
still schweigen suud kinni piddama. r. d. waiki jäma. d. wait ollema. r.
Stillstand rahho, kokko leppitaminne. r. d.
still stehen seisma (saisma. d.) jäma. r. paigale jäma. r. d. saisma paigal. d. stehe doch still et seisa waggasest. r. et saisa. d.
Stimme heäl. r. häal. d. eine helle helle heäl. r. eine schlechte sant heäl (häal. d.) r. eine schwache, leise maddal (od. sant) heäl (häal. d.) r. eine starke wallus heäl. r. er hat gar keine Stimme ta on heälest ärra. r.
stimmen seädma. r. säädma, hälele säädma. d.
stinken haisema, haisoma. r. haisma. d.
stinkend haiswa. d. haisew. r.
Stinte tint. r. d.
Stirn ots. r. d. pea ots, otsa essine. r. pä ots, otsa eddine. d.
Stirnband lint. r. d. s. Kopfband.
stochern s. Zahn.
Stock kep, malk. r. d. sau. r. sauw, wääs. d. ein kleiner saukenne. r. ein schmaler warb. d. mit weissen Streifen walge wirolinne kep. r. der Stock an welchem die Wagen-Reddeln liegen rauk, raukolinne. r. am Stock gehen keppi (saue) warral käima. r. die Füße in den Stock legen jallad (jalgu. d.) pakko pannema. r.
stockblind kot pimme. r. d.
stockfinster pilkane pimme. r.
Stockfisch rootskärid. r. pu kalla. d. klopfe Stockfisch ta-u rootskärid. r.
stockig Holz winske pu. r. d.
Stockknopf nöp. d.
Stockmeister wangi hoidja. r. d. timmuk. d.
Stöcke zwischen denen die Ruder liegen aero tollid. r.
stöbern s. schlacken.
stöhnen ringotama, ohkama. r. d. öhkama, kiunuma. r. tähkma, tehkma, tähklema, öigama. d. tihkuma. H. s. ächzen.
Stöhr (Fisch) tuur kalla. P.
stören s. verstören, und hindern.
Störstange zum Fischen mût. r. d. wörgo pötk. W. mit der Störstange die Fische treiben mütma. d.
stößig s. Ochse.
stolz s. hochmüthig. — stolze Worte körkistelleminne. d. er ist stolz ninna seljas. r. pea (pä. d.) ränkas. Sprüchw. r.
Stolz der, körkus. r. d. körkistus, surustus, uhkus. r.
stolz seyn } körkistama, körgistama,
stolziren } körkustellema, körgistellema. r. d. kohhutama. r. tulen heljoma, körgis minnema od. paisuma. d.
stolpern s. straucheln.
Stoof toop. r. d.
Stoofkanne toop kan. r. d.
stopfen toppima. r. d. topma, tükma, kinni tükma. d. das Maul suud kinni sulgma (sulguma. r.) d. sich stopfen sakma. d. Wäsche s. nadeln.
Stoppel körs. r. d. auf der Stoppel (das Vieh weiden) körren. d. lange Stoppeln stehen lassen pitka kört leikama. r.
Storch tone kurg. r. walge (od. saksama kurk, aigr, aigro. d.
Storchschnabel Kr. kulli kunid, kussikud, ma allusc rohhi. r. pusso rohhi. d.
storrig armeto, armoto. d. kes ommakstd ei armasta. bl. r.
Stoß taukaminne. d.
stoßen lükkama, torkama, toukama. r. taukma, toukma, tõukama, tõukma, suskama, törkma, törkutama. d. (von Böcken) pökkama. d. (von Ochsen) puskama. r. pusklema. d. mit der Nadel in das Auge nõlaga silmi müssama. r. im Mörsel s. stampfen. — das Pferd stößt hobbone törgup. d.
Stoßen das, lükkaminne. r. toukminne, tõukaminne. d.
Stoßholz wali tölw. d.
Stoßvogel s. Habicht.
stottern s. stammeln.
stracks (gerade) ökwa, ökwalt. d.
straf, sträf, karre. r. d. karm, karme, korre; pingul. r. leik, kahre. d. kalle. P.
Strafe nuhtlus. r. d.
strafen nuhtlema, karristama. r. d. reotama. r. putma. d. mit Worten nomima. r. d. Gott strafe ihn jummal nähko temma kätte, jummal sundko. r.
strafwürdig nuhtluse wäärt. r. d.

Strahl

Strahl paistus, walgus. r. d. leigus. d.
strahlen wälkima, leikema, leuhkma. d. paistma. r. d.
stramm s. straf.
strampfen, strampeln (vom Pferd) tammuma. H. pesma jalguga. d.
Strand rand. r. d.
Strandhof in H. Ranna mois.
Strang an Wagenfemern juhhi, juhhi (johhi) wits. r. d. wörusse wits, keuts. d. köis. r.
Straße kaut. d. s. Gaße. — längs der Straße gehen ulitset eddest käima. d.
Straßenraub röwminne. d.
Straßenräuber röwel. r. d.
Strauch puhm, puhmas, wössu. d. wössa, wösso. r. d. gehauener haggo. r. d. hakko. d.
Strauch-Beil s. Beil.
——— Birken kassi pässad. H.
——— Vogel pihhu. d.
straucheln kommistama. r. kummastama, nilbestama. d.
Strauß bl. surispea kul. r.
streben noudma. r. d. perrä kiusama. d.
strecken s. reichen. — sich strecken lammema. d.
streef s. straf.
Streicheisen triki raud, polt, pold. r. d. trüki raud. d. krae raud. r.
streicheln sillitama. r. silletama, sillitsema. d.
streichen (Wäsche) trikima. r. d. trüükma. d. — s. Geißeln und Ruthe.
Streife joon. r. d. kriips, riips. r.
streifeln, streifen, rowitsema. d.
streifig jonelinne, jonelik. d.
Streit riit, taplus, tapleminne, jaht. r. d. wäntus. r. in Streit und Zank rieldes. r. in Streit gerathen wänta sama. r.
streitbar sõdda mees, tuggew tapleja. r. d.
streiten taplema, sõdda teggema. r. d. woitlema, sõddima. r. kaklema. d. mit Worten riidlema. r. d. jahtma. d.
Streiter tapleja. r. d.
streitig riidlik. d. kand rio ma. r.
streng walli. r. d. wallus. r. kärra. P. kärre. d. (vom Wasser) wolas; wolaste. r. wäggew wessi. r. d. streng Kälte kerme külm. r. strenges Gericht kange kohhus. r. d. strenge Herrschaft wäljud wannemad. r.
Strenge die, kangus. r. d. waljus. r.
Strengen (Krankheit) oolmed, woolmed. r. woolme. d. durch Drücken vertreiben oolmed mullima. P.
Streu trei, pöhk. r. d. pahm, pahn. r. pöhko. r. d. paht, ask. d. auf der Streu pöhho peäl. r.
Streu-Gesinde mets (möts. d.) perre. r.
streuen puistama, puistma. r. d.
Strich joon. r. d. wiir, wirud. H. des Himmels täewa pool. r. taiwe kottus. d. auf des Pferdes Rücken kind. H. ein Strich (schwarze) Haars auf des Pferdes Rücken jut. r. ein Strich Steine kiwwi rink. r. in einem Strich fort ühhe jonega. r.
Strichregen wihma oog od. ook. r. d.
strichweise regnen rango saddama. r.
Strick köis. r. köits, käüts, keuts. d. keus. P. ein kleiner kabbel. d. ein Pferdehärner söhwine köis. r. Strick das Netz zu ziehen ain. P. das Netz zu befestigen sällis. d. die Segel einzufassen kärp. P. an den Femerstangen juhhi, juhtme köis. r. juhhi wits. r. d. die Femern an den Schlitten zu befestigen perra, aisa perra. r. perris. d.
Strickbeeren pallakad, pallako marjad, pohlad. r. palloka marja. d. poolkad. P. pohlakad (im Oberpahl.) pallika marja. d.
Strickchen köidik. r. kabbel. d.
stricken kudduma, koddoma, kuddema. r. d. kuddama, koddama. d.
Stricknadel sukka warras (wardas.) r. d. zu Netzen wõrgo nõal. r. pirits. d.
Striese s. Streife.
Striegel sugga. r. d. kraap. d.
striegeln suggema. r. suggima. d.
Strieme joon. r. d. werme, wärme. r. auf dem Rücken penar. r.
striemig s. streifig.
Striesenholz lodja pu. r. d. kukke pu, kukke kuusma. r. kusla pu, kosla pu. d.
Striffel s. Gesträuch. — Land wo Striffel wächst wössone ma. r.
Striffelbusch kleiner wässodik, pössas. r. pösas. P. wo man nicht durchkommen kann räggadik. r.
striffelig wössone, wessolinne. r.
Strömling räim. r. räime. d. eingesalzener silk. r. silg. d. ein großer noda räim. P. ein kleiner wõrgo räim. P. der vom Netz abfällt warri räim. r. Strömlinge reinigen räimid rappima. r. räime raap-

ma. d. das Reinigen der Strömlinge räime rappeminne. H.
Strömlings-Fang räime saak. r. d.
——— Zeit wõrgo aeg. H.
Stroh ölg. r. d. ölled. r. hölg. d. nappa (im Hoanbofschen) verwühltes saasid. r. saasi ölle. d.
Stroh-Bund ölle kubbo. r. d.
—— Halm kõrs, ölle kõrs. r. d.
—— Hut öllene kübbär. d.
—— Junker kaddaka (kaddaja. d.) saks. r.
—— Quaste, Wisch, tuust. r. d.
—— Scheune küün, hagganik. r. d. laddo, lao. r.
strohern ölline, öllene. d.
Strom wee wo. d. O. W. s. Bach. mit dem Strom pärri wet. r. schwer wider den Strom walli wasto (wasta. d.) wet. r.
strudeln (vom Wasser) kerdelema. d.
Strumpf suk. r. d. der Weiber kappokas. r. kapput. d. Strümpfe stricken sukke kudduma. r. sukka kuddama. d. anknitten sukke jätkama. r.
Strumpfband sukka pael. r. sere keüdis od. keüde. d. der Bauern raik. d.
Strumpfmasche silm. r. d.
Strumpfspieß sukka warras. r. d.
Stubbe kan, kand. r. d. känd. r.
Stube tubba. r. tarre. d. ist unaufgeräumt tubba on umbne. r. in die Stube tuppa. r. gehe in die Stube minne tuppa. r. was in der Stube ist tubbane. r.
Stubendecke laggi. r. d. toa (tarre. d.) laggi. r.
Stuben-Huhn tubbane kanna. r.
——— Wände ohne Dach toa kehha. r.
Stufe treppi laud. r. d.
stufenweise treppi möda. d.
Stück tük. r. d. ein altes kents. r. ein aufgegebenes sääd. P. in Stücke zerschlagen ruesus katski lõma. d.
Stück (Kanone) suur püs (tük.) r. d.
—— Brod kannikas. r. leiba pallokе, kak, leiwa kak, kakko leiba. r.
—— Getraide so man auf einmal abzuschneiden vor sich nimmt essi. r.
—— Haus tük hone. r. d.
—— Holz komp. r.
—— Leinwand kangas. r. d.
—— wollenes Zeug willane kangas. r. d.
Stückchen ots, tükkikenne, pank. r. d. tougokenne, pallokenne. r. pallakenne. d. ein abgebrochenes murrokenne. d.
stückweise tükki wärki. d.
Stückwerk tükkilinne. d. pisust. r. bl.
stümen tuiskama. r. d.
Stühmung } tuisk. r. d. Regen mit
Stühm } schnee rätsak. d.
Stümper soinaja. d.
stündlich iggal (eggal. d.) tunnil. r.
stürmen (vom Wetter) tuiskama. r. d. das Haus maja päle tükma. d. kippuma maia peäle. r.
stürmisch marro r. d. tuiskne. r. Wetter kange ilm. r. d.
stürzen mahha heitma. r. d. kukkutama. r. vom Pferd hobbosega kommastama. d. sich über den Kopf weg kukkerdama. r.
Stütze tuggi. r. d. tukki, piid. d. am Spinnrad ais. r.
stützen toetama, tugge ette pannema. r. d. die Hand unter den Kopf käsi possakülle (põssel. d.) istma. r.
Stuhl tool, järg, iste. r. d. zu Stuhl gehen rojastama. r. d. minnema omma asja ajama, jahhotellema, ommal asjal käüma. d. s. Nothdurft.
Stuhlgang. — er hat keinen Stuhlgang ta on ummuksis. r.
stumm kelето, tum. r. d.
stumpf nürri. r. d. nühr. d. stumpfer Kopf wissa pea (pä. d.) r.
Stumpfschwanz tõlp sabba. r. tõlp hand, tõlk harrak. d.
Stunde tund. r. d. eine müßige wahhe aeg r. um die zwote Stunde kella katte aigo. d. um die dritte Stunde kolmandamal tunnil, kel kolm. r. eine Stunde hernach tunni aiga (aega. r.) wahhet. r. von Stund an sest tunnist. r. d. s. Uhr.
Stundchen tunnikenne. r. d.
Stundenglas tunni klaas. r. d.
Sturm torm. r. d. urrik. H. (vom Wetter) tuisk. r. d. laufen tormi jooksma. r. ein plötzlicher der bald nachläßt iling. H. mit Sturm oder stürmender Hand erobern tormiga ärra wõtma. r. d.
Sturmhaube raud kübbar. r. d.
Sturmwind tuisk, marro tuul. r. d. tormi tuul. d.
Stute märra. r. d. märrä. d. hobbo. d. P. emma hobbone. selt. r. eine junge hobbut wars. r. verwirft märra (hobbone) loob ärra. r. läßt die Stute belegen laske märra ärrä karrada. d. ich will die Stute belegen lassen ma tahhan märra karratada. r.

Stuß. — auf einen Stuß ütte worpiga od. worbiga od. woriga. d.
subtil s. zart.
suchen otsima, katsma. r. otsma. d. püüdma. r. d. was hast du hier zu suchen mis sul on siin otsimist. r.
Suchen das, otsiminne. r. otsmine. d.
Sucher, Suchender, otsja. r. d. otsija. r.
Süden laun. r. d. louna. r. lõun, launang. d. von Süden louna poolest. r. launango polest. d.
südlich wird der Wind tuul touseb launast. r.
Südostwind kakko tuul, kakkust, kesk-hommiko tuul, süggisenne (süggise) päwa touswa tuul, lounat. r. noor lõuna, noor launa tuul, nore lõuna tuul. d.
Südost gen Süden } louna kõrwal
Südwest gen Süden } od. kõrwast. r.
Südsüdwest lounat eddel. r.
Südsüdost lounat kak, louna ja kesk-hommiko wahhel. r.
Südwest Wind eddel tuul, eddalast, louna ja loe tuul, louna ja loe wahhel, läne tuul. r. haina tuul, läätsa (läsa) tuul. d.
Südwind launa tuul. r. d. lounest, eddal. r. launango tuul. d.
Südwest gen West loe ja wesst kare wahhel. r.
sühnen s. versöhnen.
Sühnopfer leppitamisse ohwer. r. d.
Sülze s. Silze.
Sünde pat, wallatus. r. d. grobe paks pat. r. himmelschreiende werrine pat. r. d. wirkliche teggo pat. r. d. Erbsünde pärris (perris. d.) pat. r. Bosheitssünde wallatusse pat. d. r. in Sünde fallen patto sisse sattuma od. langema. r. pattu sisse saddama. d. der Sünde absterben pattule ärra surrema (koolma. d.) r. in herrschenden Sünden leben wallitsejan pattu orjusen eläma. d.
Sünder pattune, pattune innimenne. r. pattone, pattane, pattu teggija. d.
Sünderin pattone naine. d.
Sündenbock patto (pattu. d.) kot. r.
Sündenlast patto (pattu. d.) koorm. r.
Sündfluth wee upputus. r. wee uputus, wee woo. d.
sündig } pattune. r. patlik, patto-
sündlich } ne, pattane. d.
sündigen kurja teggema, patto (pattu. d.) teggema. r. d. pattuma. r. patma. d. W.
Sündopfer pattu (patto. r.) ohwer. d.
süß maggus; maggusaste. r. d. (ohne Salz) magge. r. d. süße Milch rõõsk piim. r. d.
Süßigkeit maggusus. d.
Summe s. überhaupt.
summen kummisema. r. d. kahhisema. d. wie Brennsen torrisema. d.
Sumpf mädda paik, mädda ma, oja, oja. r. d. somp. r. ligge paik, mülki. d.
Sumpfstellen seeartige zum Flachsweichen, laukad. r.
sumpfig mädda. r. d. ligge. d.
Sund wäin, wein. r. wain. d. über den Sund reisen ülle wäino minnema. r. d.
Superintendent supperdent. r.
Suppe leem. r. d. von warmen Bier päsitus. d.
Surjefer im Fellinschen Surgawerre mois.
Sutleben in H. Sutleminne m.
Sutlep in W. Surleppi mois.
Suttrum in Wl. Suterma m.
Sybille Pil.
Sylbe sonna jak. d.

T.

Tacht s. Dacht.
Tackerort im P. Tahkorand.
Tackser in W. Takkawerre m.
Tadel laitminne. r. d.
tadelhaft laitlik. d.
Tadler laitja. r. d. der nicht alle Speisen isset monnik. r. dem man nichts recht macht monnikas innimenne. r.
täglich iggapäwane, iggapäine, päine, päwane, päwilinne. r. eggapäiwane, eggapäiwlik. d. Ad. iggapääw. r. eggapäiw. d.
Tändeley tillitseminne. H.
tändeln tillitsema. H. seädlema. r. säädlema. d.
Tänzer tansja. r. d.
Täschelkraut kassi turtarad, robbi robbi. r. luwallo hain. d. nisselides hain. d. P.
Täufling ristmisele todu lats. d.
Tafel kilt. d. tawel. H. laud. r. d. eine steinerne kiwwi laud. r. d. ist in der Queere tawel on tüde wilto. H.
Tag pääw. r. päiw, paiw. d. der kürzeste lutsna pääw. r. der längste

päiw ow pessan. d. der kürzeste oder längste pöri pääw. r. der längste wiimne pääw (päiw. d.) r. der Tag neigt sich pääw werib oder wereb. r. päiw werip. d. einige Tage lang mönda päiwi. d. des Tages, bey oder am Tage päwal, päwa aial, walge wallul. r. päiwa ajal oder aigo, päiwal. d. es ist Tag walge on (om. d.) r. es wird Tag walge suggeb. W. an den Tag bringen walge erte toma. r. d. bey anbrechendem Tage walge tullen. d. puhre. r. den ganzen geschlagenen Tag kõige önsa pidduse päwa. W. des vorigen Tages minnewal päwal. r. minnewatsel päiwal. d. bis auf den heutigen Tag tännipäni, tännapäwani. r. bis auf jenen Tag tohe päiwani. d. an den Tag kommen ilmuma, ülles tousma. r. ülles tõusma. d. acht Tage näddala päwad. r. näddali päiwi. d. um den andern Tag päwa tagga. r. in den Tag hinein leben julgeste päle elläma. d. von Tage zu Tage pääw päwa kõrwa, pääw päwalt. r. päiwast päiwa. d. vor vier Tagen ülle tunna eilse. r. die Tage nehmen zu dem Herrn zu gute päwad käiwad perremehhe pole. r. päiwa läwa perremihhe pole. d. die Tage nehmen ab dem Knecht zu gute päwad käiwad orja pole. r. päiwa läwa sullase pole. d. guten Tag s. Mittag.

Tag-Tiburtius künni pääw (päiw. d.) r.

Tag nach welchem die Bauern rechnen, oder der eine Bedeutung und Einfluß haben soll tähr pääw (päiw. d.) r.

Tag und Nacht öõd ja päwad. r.

Tag und Nacht Kr. jani rohhi. r. härja hain. d.

Tage-Dieb s. Faullenzer.

Tage-Reise päwa (päiwa. d.) te. r.

tagen, anfangen zu tagen, koitma. r. es fängt an zu tagen koit hakkab teggema, taewas pirab koitma. r.

Tagen das, puhre. r.

Tages-Arbeit päine aesi. r.

Tages-Anbruch koido piir. r. vor Tages Anbruch koido eel. r.

tagig (was am Tag geschiehet) päine. r.

Tagewerk sääd. P.

Taglöhner palgalinne. r. d. päilinne. r. päwilinne, paiwälinne. d.

Taiser im Fellinschen Taewerre mois.

Taime (Fisch) lõhhenik. d.

Talkhof im D. Purmanni mois.

Talkhof K. im D. Kurst r.

Talkus talgus. r. d. talgud, talgussed. r. Gast talgo rahwas, talgulinne, talkulinne. r. d.

Talg s. Fett.

Talglicht raswa künal. r. d.

Tammenhof im D. Tamme m.

Tanne män, men, peddakas. r. peddäjas, peddar, peddaja pu, taddai. d. niedrige mit weichem Holz werri män. r.

Tannen-Busch oder Wald männik. r. dürrer pallo, pallo ma. d.

——— Rinde kõbba, männa kõbba. r.

——— wedel Kr. kunsk hein. r.

——— Zapfen käbbe, käbbi. r. d. männa kasud oder kebjad. r. peddäja käbbi oder kuk, peddäja kasu oder kukku. d.

tannern, von Tannen, mändne. r. peddäjanne. d.

Tante täddi. r. d.

Tanz, Tanzen das, tans, tants, tantsminne, tantsminne. r. d.

tanzen tantsima, tantsma, tansma. r. d. kirbud puistama. Sprüchw. r.

Tapeten saina reiwas. d.

Tapfer s. Mohrenhof.

Tappe von Thieren käp. d. P.

tappen im Finstern pimmedast pääst käsi kaudo katsma, koblima. r. käsi kaot kääma. d.

Taps in J. Tappa mois.

Tarakan torrogenne. d.

Tarrastfer im D. Tarrakwerre m.

Tasche paun, pung. r. d. task, kallits. r. der Brod in der Tasche hält kannika pois. Scheltw. r.

Taschenspieler silmä lummaja. d.

Tasse tas, kaus. r. d.

Tatters in Wl. Tatrusse mois.

Tatze s. Pfote.

taub kõrwato, kurg. r. d. kurt, kõrwoto. r. wurden die Ohren kõrwad jäid tümsaks. r. taubes Korn kannade pärrad. r.

Taube tui, tuikenne. r. tuwwikenne. d. s. Holztaube.

taube Nessel s. Nessel.

Taubenkrämer tui müja. r. tuwwikeste müja. d. bl.

Taubheit kurtus. d.

tauchen kastma. r. d. ins Wasser wette kastma. r. d.

Taucher-Ente kalla kaur. d. tükred. H.

Taufbund risti lepping. d.

Taufe ristminne. r. d. zur Taufe schaffen nimme alla saatma. r. d.

taufen ristima, ristitama. r. ristima. d. getauft werden nimme alla sama. r. d.

Tauf-Name risti nimmi. r. d.

Taufzeuge s. Gevatter.

taugen kõlbama, kõlbma. r. d. kolbama. r. das taugt nichts se ei maksa middagi. r. se ei massa middägel. d.

Taugenichts wanna asjato, nurjato innimenne, wanna kärnane. r. d.

tauglich kõlbaw. r. d. kõlbolinne. r. kõlblik. d. recht taugliches Holz plink pu. r.

taumeln, taumelnd gehen, tuiga taiga käima (käima. d.) r. turama, tura tara käima. H. tuikuma. r. heljotellema, tuikama. d. waruma d. H. vom Saufen kallutellema. d. er taumelt temmä ei püsi jalla pääl. d.

Tausch wahhetaminne. r. d.

Tausche lits, hat. r. d. litta. r. lüdo, nabbi. H.

tauschen wahhetama. r. d.

tausend tuhhat. r. d. tohhat. d. über tausend (ein Obrister) ülle tuhhande oder tuhhandette. r. habt tausend Dank olge tuhhandes terwes oder terwe. r. d.

tausendste der, tuhhandes. r. tuhhandas, tohhandas. d.

Tausendgüldenkraut põld hummalad. r. ma sap. d.

Techelfer im D. Tehkelwerre od. Tarto Tehkwerre m.

Teich tiik. r. d.

Teichgras tarn hain. d.

Teig taigen. r. tainas. r. d. jurestus, taigne, tahhas. d.

teigig, mit Teig beschmiert, leiwäne. d.

Teilitz im D. Platri oder Tõllistre m.

Tekual in J. Lokkota m.

Teller talrik, taldrik. r. d.

Tellerhof im D. Ranna m.

Tempel tempel. r. jummala kodda. r. d.

Tennasilm im Fellinschen Alt-Tennasilm Tennasilma m. Neu-Tennasilm Uusna mois.

Tenne rehhe (rühhe. d.) allune. r. d.

Teppich eenpodaw tek. d.

Termin mära pääw, leppitud aeg. r. tähr päiw (pääw. r.) d.

Terrastfer in D. Terrakwerre m.

Teschelkraut s. Täschelkraut.

Testament seädus. r. wiimne seädus (säädminne. d.) r. lepping. d. testament. bl. r. d.

Testikul s. Hode.

Teufel kurrat, judas, tigge. r. d. kõhn, kõhnrät, must mees, pahharet, walge mees. r. põrgo kon. d. den Teufel im Munde führen kurratit suun piddämä. d.

teufelisch kurrati kombel. r. d.

Teufelsbraten kurrati pärralt (pärrandus). r.

Teufelsabbis Kr. pibe lehhed. r.

Teufelsdreck juda sit. r. d. pergie sit. r.

Teufelsklau s. Hexenkraut.

teutsch s. deutsch.

Thal org. r. d. in das Thal orku. r.

thalig, wo Thäler sind, orgne. r.

Thaler taler. r. d. taalder. r. tader. d.

That teggo, tekko. r. d.

Thäter teggia. r. teggija. d.

thätig teggew. r. d.

Thau sulla. r. d. (der fällt) kaste. r. d. mit Frost raud kaste. d.

Thaugras kaste hein, robbi hein. r. kaste hain. d.

Thau-Wetter sulla, sulla ilm. r. d. werden sullale minnema, sulla teggema. r. d.

thauen, Neutr. sullama, ärra sullama. r. d. Act. sullatama. r. d. kostuma, oistma, oistuma. H. es fängt an zu thauen ilm lõnu loisko. d.

Theal K. im D. Tealla k.

Thee-Tasse te kaus, te tas. r. d. te koppa. d.

Thee trinken te wet rüpama oder joma. r. d.

Theer tõrw. r. d.

theerig tõrwane, tõrwaga. r. d.

Theil jaggo, ossa. r. d. bekommen jaggo sama. r. d. nehmen ossa wõtma. r. d. s. Antheil. — der vordere Theil pä. d. der hintere kukro. d. der unterste perse. r. d. jenes Theils to ossa. r. zum Theil wähha, wähhä. r.

theilen jaggama. r. d.

theilhaft ossalik, ossalinne, ossa mees; ossalikkult. r. d.

theils muist. r. ossast. d.

Theilung jaggaminne. r. d.

theuer kallis; kalliste. r. d. kallide. d. sehr theuer kaksikallis. H. o mein theures! kallike, kulla, kullakenne. r. d.

Theurung große, nälg. r. d.

Thier lojus. r. d. ellajas. r. ellai, ellái. d. ein kriechendes romaja. r. romaw ellái. d. ein wildes mersalinne, mersa lojus. r. mõtsalinne, mõtsa ellái. d. ein zum Schlachten bestimmtes tappa lojus. r.

thörig s. närrisch. — handeln lõpima, halpima. r.
Thon sawwi. r. d. blauer see sawwi. d.
thonern } sawwine. r. d. saune.
thonig }
Thor das, wärrawa, ri wärräi, wärräja. d. vor dem Thor wärrawa tagga. r. wärräte (wärräja) een. d. das Thor geht zur Stadt se wärräja weap lina. d. mit Thor-Schluß wärrawa pantes. r. mit Oefnung des Thors wärrawa awwades. r.
Thor-Flügel wärrawa (wärräja. d.) pool. r.
Thor der, s. Narr.
Thorheit hullus, rummalus. r. d. haugus. d.
Thräne wee pisar, silma (silmä. d.) wessi, silma (silmä. d.) pisar. r. d. silmä zilk. d die Thränen laufen über die Backen wessi jookseb mõda paller. r. die Augen stehen voll Thränen silmakessed we el keik. r. ohne Thränen ikmatta. d. mit Thränen weesitse silmäga. d.
Thron järg, wallitsusse järg. r. d. troon. d. au järg. r.
Thür uks. r. us, läwwi. d. die kleine am Thor jalg wärraw (wärräja. d.) r. die Thür ist angeschoben uks on pa:ul. r. ist zugeschlossen uks on lukkus. r. mache die Thür halb zu panne uks paole. r. schließ die Thür zu panne uks lukko. r. hinter der Thür stehen uhse peäle seisma. r. stoß die Thür etwas zu lükka uks komale. r. an die Thür klopfen usse päle kopputama. d. die Thür steht los uks on wallalinne oder lahri. r.
Thür-Angel } uhse haak oder hing
Thür-Haken } (ing). r. konks,
Thür-Henge } heng, usse kouks. d. die hölzerne pöön, zaggar. d.
Thür-Haspe aas. r. d. haas. d.
Thür-Hüter uhse (usse. d.) hoidja. r.
Thür-Knebel pöör. r. d.
Thür-Pfosten usse piid, läwwe piid oder tulp. d. piidsalg, uhse sammas (oder piid, oder tender). r.
Thür-Schloß usse tabba. d. luk. r. d.
Thür-Schwelle läwwe, uhse allune, lebbe. r. läwwe allune. d. die obere peälminne läwwe. r. päälmänne läwwi. d. die unterste alluminne läwwe. r. allumänne läwwi. d.
Thür-Ständer s. Thür-Pfosten.
thun teggema, pannema. r. d. teggemä. d. vorsetzlicher Weise kässt püsti teggema. r. unrecht liga teggema. r. er thut des Dinges zu viel ta käib ülle kallaste. r. ich habe mit ihm zu thun mul on temmaga asja, ma ollen temmaga kimpus. r. was habe ich damit zu thun mis (mes. d.) mul sega teggemist. r.
Thun das, teggeminne. r. d.
thunlich ist es woip (woib. r.) olla. d.
Thurm torn. r. d. Spitze torni ots. r. terräw tip. d.
Thymian tümmin. d.
Tiburtius-Tag künni pääw (päiw. d.) r.
tief süggaw. r. süggäw, süwwä. d. hinunter süggäwette. d.
Tiefe süggawus. r. suwwius. d. im Strom urk. r. haud. r. d. in die Tiefe fahren süwwä ajama. d.
tiefer süwwämb. d.
Tiegel tegel. r. d. pan. d. pot. r.
Tignitz im P. Wolwheldi m.
tilgen kistotama, kisutama. d.
Tilsit im D. Tilsi mois.
Timpel s. Pfütze.
Tirsel in W. Tirsla mois.
Tisch laud. r. d. vor Tische (dem Essen) enne lounat, enne lounast sõma aega. r. bey Tische sitzen laudas istuma. r. lawwa man istma. d. den Tisch decken lauda katma. r. d.
Tisch-Teppig lawwa katte oder tek od. reiwas. d.
Tisch-Tuch laud linna. r. d.
Tischler tüsler, mikker. r. tisker, tisler. d. pusep. r. d.
Titel s. Name.
tituliren s. benennen.
Titus Tiit.
Toal in H. Tuhhala mois.
Toback tubbakas. r. tubbak. d. rauchen pipo joma. r. d. tubbakast (tubbakat) joma oder weddama, pipo weddama. r.
Tobacks-Pfeife piip, tubbako piip. r. d.
Tobacks-Pfeifen-Kopf kollo. r. d.
Tobacks-Rolle tubbako trul. d.
toben mässama. r. mässäma. d.
Toben das, mässaminne. r. mässäminne. d.
Tochter tüttar. r. d. tüttär. d. tüddar. r. eine junge tüttar laps. r. seine Tochter zum Weibe geben pannema omma tütre oder tüttart. r. d.
Tochtermann s. Schwiegersohn.
Töchterchen tütrekenne. r. d.
Tocke s. Puppe.

Tockenbeck in W. Mäe oder Maidle mois.
Tod der, surm. r. d. taud. H. liwa annus, liwa peter. Sprüchw. r. d. nurme tomas. Sprüchw. r. (Absterben) koolminne. d. ein natürlicher omma surm. r. d. ein gewaltsamer raua surm, üllekohtune (wäggise) surm. r. ein vielfacher tuhhat surma. r. zum Tod verdammen surmale ärrä sundma. d. das gereicht ihm zum Tod se on temmale surmaks antud. r.
tod surnud. r. kolu. d. die Schaafe sind tod lambad on maas. r. halb tod pool surnud. r. pool kolu. d.
Todten-Bahre raam. r. d. kraag, koolja raag oder krae oder rahhe. d.
Todten-Gräber s. Leichen.
Todter ein, surnud. r. koolja, ärra kolu. d.
Todes-Angst surma hädda. r. d.
—— Kämpf surma maadleminne. d.
—— Urtheil fällen surma kohhut moistma r. d.
Todschlag tapminne. r. d.
Todschläger tapja. r. d. mehhe eksia. r. mihhe tapja. d.
Todsünde werrine pat, surma toja pat. r. d.
todkrank surremisse peäl, surma peäle haige. r. koolmisse pääl, kolu tõbbine, pool kolu. d.
todfallen kolus saddama. d.
todschießen mahha laskma. r. d.
todschlagen tapma. r. d. kolus (surnuks. r.) löma. d.
tödten tapma, surmama, ärra surmama, ärra bukkama. r. d. surretama. r. koletama. d.
tödlich surmlik; surmlikkult. d. verwundet surmas ärräraijetu. d.
tönen s. schallen. — im Wald huikama. d.
Töpfer potti sep. r. potsep. r. d. sawwi sep. d.
Tödwenshof im D. Töddo m.
Toffeln s. Pantoffeln.
Tois in J. Pruna m. in H. Tohhise mois.
Tolks in Wl. Kohhala m.
toll hul. r. d. marro. d. Ad. hullaste. r. d. hullusse. d. seyn hullustama, hullutama r. d. ein toller Hund marro penni. d. hul koer. r.
Tollheit hullus. r. d. marro tõbbi. d.
Tolsburg in Wl. Selja mois.
Tomas Tomas.
Ton s. Schall.
Tonne pütt. r. d. tünder. r.
Topf pot. r. d. ein eiserner padda. r. d. mit einem Griff sarwega pot. r. kõrwaga pot. r. d.
Torf mättas. r. d. turbas. d. turbel r. mit Torf gedeckt mättastega peält kinni r.
Torgel im P. Torri m. und K.
Torkenhof auf Oesel Torki mois.
Torma K. im D. Torma K.
Tormentill tõdre maddarad. r. tedre maddar (marrane. d.) P.
Trabant trabant. r.
traben trahwi sõitma. r. d. (vom Pferd) sorko jooksma. r.
trachten püüdma, joudma. r. d. otsma. d. wornach noudma, takka noudma. r. d. nach dem Leben henge otsma. d.
Träbern rabba. r. d. lest. r.
trächtig tine. r. d.
träg uimane, laisk. r. d. pitkaldane. r. träges Herzens pitkaldane südamest. r.
Trägheit laiskus. r. d.
tränken jootma. r. d.
Tränken das, jootminne r. d. zur Tränke führen wima joma. r. d.
Träume haben unnenäggusid unnes näggema. r. und näggema. r. d. bl.
träumen unnes (und. d.) näggema. r. unnistama. r.
Träumer unnistaja. r. unne näggija. d. träumigter Mensch undias. H.
träumig uimane. r. d.
träufeln } pisserdama, pisfardama,
treufeln } immitsema. r. d. uhherdama, tilkuma, piiska saddama, piiskama. r. räwetama. W. zilkma. d. es träufelt (tröpfelt) ein wenig pisudab nattuke. r. das Faß träufelt (näßt) waat immitseb oder jookseb. r. waat immitsep oder josep oder zilgup oder wuap. d.
Traff s. Trebern.
tragen kandma. r. d. talloma. W.
tragender, ein Träger, kandja. r. d.
Tragbänder an Pferden trakside. H.
Tragholz zum Wassertragen kaal pu. d. (bey dem Zuber) toowri pu. r. d.
traktiren häwwema. d.
trall, träll, kõõr. r. d. keer. d. wolaste. r. trall Garn kero lang. d.
trampeln (von Pferden) tammuma. H. pesma jalguga. d.
Trank jook. r. d. joma aeg. r. von Mehl für Vieh rok. r. d. für Hunde lakke. r.

Trankopfer joma ohwer. bl. r. kahhi. d.
Trap trahw. r. d. sork. r. trahwi. d.
Traube tarri, sarri, kobbar. r. zääk, zauk. d. eine Beeren-Traube marja tarri r.
trauen, vertrauen, lootma, uskma. r. d.
trauen (copuliren) kokko laulatama, pari pannema. r. d.
Trauer leinaminne. r. d. lein. r.
Trauer-Zeit leino aeg. r.
Trauer-Schmauß hinge üllendus. (im Oberpahlschen.)
trauern leinama. r. d.
Trauern das, leinaminne. r. d.
Traufe vom Dach rääst. r. kaarde, kaarde allune, kattuse rästas, rästa allune. d.
Traufe. Trauf-Wasser vom Dach, kaarde wihm. d.
traufen s. träufeln. — es traust vom Dach kaarde silgup. d. rääsrad tilkuwad. r.
Traum unni, unne näggo, unne näggeminne. r. d.
Traumdeutung unne ärra-arwaminne. r. d.
traumhafter Mensch lorp. r.
traurig kurb. r. d. kurblik, murrelik; kurbaste. d. kurwaste. r. machen kurwastama. r. d. kurbastama. d. ich sehe traurig aus kurbdan. r.
traurig aussehend kurwa näolinne. r.
Traurigkeit kurbdus, kurwastus. r. kurbastus. d.
Trau-Ring abbiello sormus. r. d.
trautes s. theuer.
Trauung laulataminne. r. d.
treffen oskama. r. d. das Ziel tähte oskama. d. (schiessen) laskma. r. d.
Treffen mit dem Feind, tapleminne. r. d. halten taplema. r. d. — s. Schlacht.
trefflich (im guten und bösen Sinn) hul. r. d.
Treib-Eis ühm. r. rühk. P. die See ist voll Treib-Eis merri on rühkes. P.
treiben ajama. d. aiama, sundima. r. talloma. W. stark ajelema. d. zur Arbeit töle sundima. r. im verborgenen sallaja teggema. r. d. die Fische mit der Störstange in das Netz treiben mütma. d.
Treiben das, aiaminne. r. ajaminne. d.
Treiber aiaja. r. ajaja. d.
Treibstock, Treebstock, in der Mühle, kölguti. r.
trennen lahhutama, ärra lahhutama, kiskma. r. d. sich lahkuma, ärra lahkuma. r. d.
Trennung (ärra) lahkuminne, (ärra) lahhutaminne. r. d. lahk. r.
Treppe trep, reddel. r. d. eine Wendeltreppe wirolinne (kerolinne) trep. r.
Trespen lusted. r. kahro (karro) kaar. d. unter der Gerste so ärtid. H. (leichtes Korn) tule allune. r. d.
Tresse kart, tres. r. silberne höbbe kart. r. goldne kuld kart. r. kuld pitse. d.
treten astuma, sõrkuma, sõrkoma, tallama. r. astma, sõkkuma. d. zu nichte rusuks tallama. r.
treu s. getreu.
Treue tru-us. r. usutawus. d. usk. r. d.
treulos usfota. r. usuta. d.
Tribut s. Steuer.
Trichter räidis, tröhter, trehter. r. trehtel, trehtli, trehtri. d. ein blecherner karratud tröhter. r. in der Mühle kollo. r. d.
Trieb ajaminne, tükminne. d. aiaminne. r.
triefen (vom Regen) piiska saddama. r. s. träufeln.
triefäugig silmist häddapolinne. r. d.
Trinitatis kolm aino jummala pühha. r. kolm aino-usse (ainusse) pühhä. d.
trinkbar jodaw. r. d.
trinken joma. r. d. bey wenigen rüpama. r. d. Thee te wet rüpama oder joma. r. d. die Hefen joma kanno pohjast. r. der nicht viel trinken kann sant pea (pä. d.) r. er hat nichts als Wasser zu trinken ta ellab wee warral. r. zu trinken geben jua (juwwa. d.) andma. r. zu trinken fodern jua (juwwa. d.) tahtma. r.
Trinken das, jominne, jook, joomne. r. d. joom. P. Antheil am Trinken liik. H.
Trinker joja. r. d.
Trisp, Trispen, s. Trespen.
Tritt jälg. r. vor der Kleete aida maddemed. r.
Tritt-Bret am Spinnrad talla pu, jalla pu, kehher. r.
Trittstock am Spinnrad wänt. r.
Triumpf ärrawäärmisse rõõm. d.
Triumpf-Lied römo laul. r. d.
trocken kuiw, tahhez kuiwalt. r. d.

poudne, tahhunud. r. poudlik, tahhunn, tahhine. d. Holz turdunn pu, turrad puud. r. Land weeta. d. trocken machen kuiwatama. r. d. zum Trocknen aufhängen poetama. r.
trocknen, trocken werden, kuiwama, ärra tahhenema. r. d. tahhedaks (tahhes. d.) sama. r. tahhendama, turduma. r.
Troddel auf der Mütze päät. d.
Tröpfchen tilgokenne, tilgakenne. r. zilkakenne, pisäräkenne. d.
tröpfeln s. träufeln.
trösten tröstima. r. d. tröstma. d.
Tröster tröstja, römustaja. r. d.
Trog künna. r. ruhhi, ruht. d.
Trommel trum. r. d. rum. r.
trommeln trummo löma. r. d.
Trommeten-Schall bi. willete heäl. r.
Trompete pasun. r. d.
trompeten pasunat ajama. d. r.
Trompeten-Schall pasuna heäl (hõlli. d.) r.
Trompeter pasuna puhkja (puhhuja. r.) d.
Tropf tümma saks. H. s. einfältig.
Tropfe der, pisar. r. d. pisär. d. tilk, piisk. r. zilk, tsilk. d. bis auf einen Tropfen tilgatumaks. H.
tropfenweise pisärdamisse wisil. d.
Trost römustaminne. r. d. troost. r. tröst. d.
Trotz trots. d. suur südda. r. d.
trotzen trotsima, surustellema. r. d. nuulma, trotsma. d.
trotzig antworten sure südamega kostma. r. d.
trübe tahmane, pudrias. r. püddel, sagge. d. trübes Wasser seggane wesi. r. trübes Wetter umbne ilm. r.
Trübsal ohr, hädda. r. d. willetsus. r. willitsus. d.
trübselig ohholinne. r. d. ohhulinne. d. Brod hädda leib. r. d.
Trudenfuß Kr. kollad. r.
Trumme trum. r.
Trunk jook. r. d. sõõm. d.
trunken werden joobnuks sama. r. s. betrunken.
Trunkenheit liigjominne. r. d.
Trupp Soldaten sõa (sõdda) wäe hulk. r. d. rop. r.
truppweise ropa pärrast. r.
Tuch rät, rättik. r. d. Lacken von Wolle kallew. r. d. Lacken von Leinwand linna. r. d. Tuch zu Bauer-Röcken kue rie. r. das Tuch krümpft se rie wannub. r.
Tuch-Hosen progi, proki, kalso, kalsa. d. willased pükside. r.
Tuch-Schrote kallewe äär (weer. d.) r. ultuse äär. H.
tucken s. schlummern.
Tüchelchen rättik. r. d.
tüchtig plink. r. kõlblik. d.
tüchtig seyn s. taugen.
Tücke tiggedus. r. d.
tückisch tigge, tiggine, kawwal. r. d. von Augen kanna warras. r. d.
tückisch ansehen wõõriti waatma. r.
Tülp in J. Tülpa mois.
Türgel K. in J. Türri k.
Türke turk. r. d.
Türken turki rahwas. r. d.
Türsel in Wl. Türsawa m.
tünchen lubjama. r. d. wärwma. d. wärwima. r. d.
Tugend hea (hä. d.) kombe, hea (hä. d.) teggo. r. headus. r. häsdus. d. P.
tugendhaft wagga. r. d. hä. P.
Tuhhalan im P. Tuhhala m.
Tumler s. Becher, und Schälchen.
Tumult mürrin ja kärrin, rõõkminne. r. d. seggane assi. r. kärrä. d.
Tunke bey dem Essen kaste. r. d.
Turbe (Fisch, thymallus) turwa kalla, turb. r. d. turba kalla. d.
Turpsal in Wl. Jerwe mois.
Turteltaube s. Holztaube.
Turtemäggi in W. Tuti mois.
Tyranne tirrand, tigge ulleantu essand. d. wägga walli, wäggew mees. r.
tyrannisch rõõwli wisil. r. d.

U (ohne V.)

Uchten in Wl. Uhtna mois.
Uddern im D. Pinski mois.
Uddrich in Wl. Udrike mois.
Udenküll in W. Ukla mois.
Uebel das, kurri, pahha. r. d.
übel kurri, pahha. r. d. õõl. P. Ad. kurjaste. r. d.
— aussehen. — er sieht übel aus temmal on 'täl om. d.) kurri nägo. r.
— deuten a-uks pannema. r.
— nachreden krappima, tagga krappima. r. laitma. d.
— nehmen pahhaks pannema. r. pahhas wõtma. d. nimm nicht übel ärra panne pahhaks. r.
— stellen sich, kurjaste hendä piddäma. d.
— werden, — es wird mir übel südda

da pöritab oder keritab. r. südda pöritap. d.
übel zufrieden seyn ängima. P.
Uebelkeit, Uebelwerden, pöritus. r.
Uebelstand kurri pölw. r. d. kurri pölli. r.
übels thun kurja teggema. r. d.
Uebelthäter kurjateggia. r. kurjateggija. d.
Uebelthat kurjus, kurri tö. r. d. kurri teggo. d.
üben sich harjama. r. harjotama, harrima. d.
Uebung harjotaminne, harjotus. d.
über ülle, ülles. r. d. peäle, peäl, kallal. r. päle, pääl. d.
— die Maaßen ülli wäega, lijalt, lijaste. d. ülle wägga, liaste. r.
— und über ülle üldes (üldest). r. ülle ülde. r. d. ülle ülsa. r.
überall keigepiddi, iggas kohhas. r. kigin paikun (paigan), kigepiddi, ülle ülde. d.
überall hin kigitte. d.
überantworten ärra andma. r. d.
überaus ülli. d.
überbleiben ülle jäma. r. d. allale (allalde) jäma. d.
Ueberbleibsel jättikud. r.
überdieß se päle. d. se peäle. r.
überdrüßig ärratigginent. r. ärrätüddinenu. d. werden ärra tigginema. r. ärrä wartuma. d. tüddinema. r. d.
Ueberdruß tüddinus. r. tüddineminne. r. d.
übereilen päle tullema. d.
übereilend otsekohhine. r.
übereilig äkkine, äkkilinne. r. d.
überein kommen] ühte (ütte. d.) fün-
übereinstimmen] dima. r. kokko sündima (sündma. d.) r. d.
Uebereinstimmung üttesündminne. d.
überfallen peäle (päle. d.) tullema. r. die Krankheit überfällt sie többi laastab neid ärra. r.
Ueberfall von Krankheit s. Drachenschuß.
überfahren ülle käima. r.
überflüßig rohke; wiljalt. r. d. lijalt. d. viel liig. r. d. äreto. r.
Ueberfluß eesarwo. d.
übergeben ärra andma. r. d. ülle andma. r. sich s. vomiren.
übergehen zum Feind, waenlase pole heitma. r.
übergülden kullaga ärrä wabbama (karratama. r.) d.
über Hals und Kopf ülle kaela ülle pea. r. ruttult, ülle pä nink kala. d.
überhand nehmen woimust wötma, ülle käe minnema. r. d. ülle kär wotma. r.
überhaupt keiki, keigist, keikist keikt. r. kigis, ütte puhhuga. d. ülle ülde. r. d.
überhin ülle. r. d.
überhören loetama. r. d.
überjahrt, überjährig, iggane, iggäne. d.
über Land ziehen woörale (wörale. d.) male minnema. r.
Ueberlaß liig. r. d. thun liga teggema. r. d.
überleben ärra iggama. P.
überlegen ärra arwama. r. d.
überley ülle. r. d.
übermäßig ülli wäega. d. ülle wägga. r.
übermorgen tunna homme. r. ülle hommen. d.
übermorgend ülle hommene, ülle ommenese. d.
Uebermuth wallatus. r. d.
übermüthig wallato, üllemeelinne. r. d. üllemeelne. r.
übernachten öseks (öses. d.) jäma. r.
überreden usutama. d.
Ueberredung usutaminne. d.
überreichen kätte andma. r. d.
überschattet warjolinne. r.
überschatten ülle warjoma. r. d.
Ueberschrift peäle (päle. d.) kirri. r.
überschütten päle puistma. d.
überschwenglich ülle üldlik; rikkambast. d. üpris suur. r.
übersichtig ülles silm. r. ist er ei röbba (robbale) nätta. d.
übersilbert höbbedaga karratud. r. ärrä höbbendetu. d.
überspringen ülle hüppama. r.
überstehen eine Krankheit ärra pöddema. r.
überstreichen mit Wachs waksima. selt. H
übertreffen woitma, ülle minnema. r. d. ärra wäärdma. d.
übertreten ülle astuma. r. ülle astma. d.
Uebertreter ülle-astuja. r. ülle-astja. d.
Uebertretung ülle-astminne. r. d.
übertünchen lubjama. r. d. ärrä wabbama. d.
übervortheilen ahnust ajama kaupleminsega. d.

überwältigen] s. siegen.
überwinden]
überweissen walgeks (walges. d.) teggema. r.
überwerfen sich mit Worten kimplema. d.
überwiegen, überwägen, ülles kaalma. d.
überzeugen märko andma. r. ülles näütma. d.
überzeugt ülle tunnistetu. d.
Ueberzeugung märko andminne. bl. r. märkus. H.
überziehen karratama. r. päle pannema. d. mit Gold kullaga karratama. r.
Ueberzug der Küssen, padja pöör. r. d. padja püür. r.
überzwerg risti. r. d.
übrig ülle. r. d. bleiben ülle jäma. r. d. allale jäma. d. seyn ülle ollema. r. d. allal (allale) ollema. d. gar nichts übrig lassen ülle jälle ei ühtegi jätma. r.
übrigens sis om ülle. d.
Uellenorm im D. Pusselbergi mois.
Uelzen im D. Wabina mois.
üppig wallato, ülmalik. r. d. ülmlik. d.
Ufer ään, kallas, kaldas, kalt. r. weer. d. am Meer oder See rand. r. d. am Berg oder Wasser perw. d. ein hohes Ufer rind. r. ein steiles järsk ään. r. ein flaches maddal ään. r. am Ufer äres. r. weren, weri möda. d. an das Ufer weerde. d. unter dem Ufer kalda warde. d. längs dem Ufer kallast mööda. r. am andern Ufer seält poolt kallast r.
Uhlaische Bach im P. Winger jöggi.
Uhlfeld im D. Weike Ullila mois.
Uhr kel. r. d. Sand-Uhr liiwa kel. r. d. um neun Uhr kello ühheksa. r. es ist halb vier Uhr kel on (om. d.) pool nelli. r. um ein Uhr kellä ütte aigo. d. die Uhr geht auf neune kel käüp üttesa päle. d. was ist die Uhr mis kel on. r. mes kee om. d.
Uhu jännese hüüp. r. ökul. bl. r.
Ulmen küünarpä, künnapä pu. r. d.
um (wegen) pärrast. r. perräst, perrast. d. (gegen) wasto. r. wasta, örse. d. (herum) ümber. r. ümbre. d.
umarmen ümber kaela hakkama. r. ümbre nakkama, hölma wötma. d.
umbringen ärra hukkama, hukka, saatma. r. d.
umdrehen kerotama. d. ümber keerma. r. was man umdrehen kann pöras. r.
Umdrehen das, kerotaminne. d.
umfassen ümbret kinni nakkama. d.
umbinden kinni sölmama. d.
um die Wette woito. r. d.
Umgang ümbre kõndminne. d.
umgehen ümbre käüma. d.
umgeben ümber (ümbre. d.) andma. r. ümbre hatma. d. (vom Feind) ümber (ümbre. d.) piirma. r.
umgekehrt (liegend) kummoliste, kummuliste. r. (auf der unrechten Seite) pahhem (pahho) piddi. r. pahho pool, pahhu piddi oder päde. d.
umgraben ümbre zaggama. d.
umgränzen s. umzingeln.
umgürten ümbre wöetama. d. sich wööd wöle pannema (keütma. d.) r. d.
um Gottes willen jummala pärrast (perräst. d.) r.
umgewand s. umgekehrt.
umhalsen s. umarmen.
umher ümber kaudo. r. ümbre, ümbret, ümbre kaot. d.
Umherläufer hulkuja. r. d.
umherlaufen hulkma, hulguma. r. d. rändama, randama. r. ümbre hulkma. d. uidama. H.
umherliegend ümberkaudne. r. ümbrekaone, ümbre ollew. d.
umherliegen] weddelema. r. d.
umherschleppen]
umherschleichen falla mahto käüma. d.
umherstehen ümbret saisma. d.
umkehren ümber pöörma, pöörma. r. ümbre käändma. d.
umkommen hukka minnema. r. d.
umlegen sich, molgistama, ümber molgistama. r.
umlenken s. umkehren.
umreißen mahha kiskma. r. d.
umrühren ligutama. r. d.
umschanzen s. umzingeln.
umschlingen nidduma. r. kinni sölmama. d.
umschmeißen ümbre kalduma. d.
umschränken s. umzingeln.
umschürzen pölle wöle pannema. r. d.
umsehen sich, kajelema. d.
umsonst ilma aego, muido, kühjaste, maksmatta, setta. r. asjata, ilma, ilma asjata. r. d. asjanta, ilm asjata, ilm aigo, masmatta. d. halb umsonst pool ilma. r. d. umsonst seyn tühja minnema. r.

umstoßen mahha pillama (puistma. d.) r. d.
Umsturz mahha saddaminne. d.
umwechseln ümber (umbre. d.) wahhetama. r.
Umwechselung wahhetaminne. r. d.
umwenden s. umkehren.
umwerfen ümber (ümbre. d.) wiskama. r.
umwickeln ümber mäsima. r.
umzäunter Ort für Vieh sulg. r. d.
umzingeln, umziekeln, pirama, ümber pirama, ümber piirma. r. ümbre piirma. d.
un ilma. r. d. ilm, umb. d. ta, to (Anhängesylben). r. d.
unachtsam holeta, holeto. r. d.
Unachtsamkeit holetus. r.
unächtes Kind hora laps (lats. d.) r.
unächtes Silber höbbe siid. d.
unansehnlich näota. r. d.
unartig illota. r. d.
unaufgedeckt ülles katmatta. r. d.
unaufhörlich löpmatta, jätmatta. r. d.
unauflöslich päsematta. d.
unausgebrütet Federfasel wants. d. wänts. r.
unauslöschlich ilma ärrä kistmatta. d. ärra kustutamatta. r.
unanstößig pahhandamatta. r. d.
unaussprechlich ärra räkimatta, mis ei woi ülles räkida. r. ülle üldlik, wälja pajatamatta. d.
unbändig ärrawäärmatta. d. kärm. P.
unbarmherzig armota. r. d. ilm armolik. d.
unbearbeitet Land sööt, södi ma. r. d.
unbedachtsam meleto, mõtlematta. r. d.
unbedeckt katmatta. r. d.
unbefohlen käskmatta. r. d.
unbegreiflich s. unerforschlich.
unbekannt tundmatta, tutmatta. r. d.
unbekümmert s. unachtsam.
unbelohnt tasomatta. r. d. ilma
unbezahlt makomatta. r. ilma masmatta. d.
unbefestigt kinnitamatta. r. d.
unbefleckt weata. r. d.
unbekehrt s. unbußfertig.
unbereitet wälmistamatta. r. d.
unberühmt alwakenne. r. d.
unberührt puutmatta. r. putmatta. d.
unbequem kurri. r. d.
unbeschnitten ümber (ümbre. d.) leikamatta. r.
unbeschützt kaitsmatta. r. d.
unbesehens kajematta. d. katsmatta. r.
unbeständig in Reden kahtlane, kakslane. r.
unbewacht hoidmatta. r. d.
unbeweibt lahti, naeseta. r. naitmatta, naiseta. d.
unbeweglich ligutamatta. r. d. liikmatta. d.
unbeschädigt kahjota. r. d.
unbillig ülekohtune. r. d.
Unbilligkeit ülekohhus. r. d.
unbrauchbar raisk. r.
unbußfertig patrust pöörmatta (käändmatta. d.)
und ja. r. d. ning. r. nink. d. W.
undankbar tännamatta. r. d. ilm tännolik. d.
Undel in Wl. Undla mois.
undeutlich seggane; seggaste. r.
undeutsch (unverständlich) umkeel, umkeelne. r. umbkeel. d. undeutsche (ehstnische) Predigt ma jutlus. r. ma juttus. d.
undeicht } arw, wallalinne. r. d. wal-
undicht } le, arro, arrokenne, öhhokenne, öhhuke, öhholinne, tahhe. r. kärrelde. H.
undeichter legen arwamalle pannema. r.
uneben mäelik r. d. wiltne. r.
unebener Weg konnarik te, jamps te. r.
Unehre auwotus. d. häu. d. P.
unehrbar } auoto, auto. r. auwo-
unehrlich } ta. d.
uneingenommen ärra wõtmatta. r. d.
uneiniger Mensch sündimatta innimenne. r. d.
uneinig seyn nukkerdama. r.
uneinig (uneins) werden nurmakalle sama. W.
Uneinigkeit lahk. r. kärrä. d. s. Lerm.
unempfindlich tuim. r. d. Mensch tuima süddamega innimenne. r.
unendlich otsata, ilma otsata, löpmatta. r. d.
unerfahren rummal. r. d.
unerforschlich } ärra noudmatta, poh-
unergründlich } jata, ärra arwamatta, ärra mõtlematta. r. d. ärrä otomatta, ärra juurdlematta. d.
unerkannt tundmatta. r. d.
unerlaubt ilma loata. r. d.
unermeßlich ilma ärrä mõõtmatta (mõõtmatta. r.) d.
unerschöpft pohjata. r. d.
unersättlich täitmatta. r. ilm täitmatta. d.
unerschrocken heitimatta. r. d. ilma peljota. d.
unerträglich kannatamatta. r. d.

unflätig

unflätig rojane, rop; roppest, ropputse r. d. Wort nurjato sanna. r.
unflätig machen rojastama. r. d.
Unflath pesk, porri, rojus, rojastus. r. d. roe. r. pürretus. d. dünner sop. r. damit man kann bespritzt werden wirts. r. d.
unförmlich immetaone. d.
unfruchtbar siggimatta, sugguta, siggidusseta. r. d.
ungahr küpsmatta. r. tahke. H.
ungeachtet ehk kül, ehk ka. r. d.
ungebahnt umb. r. d. umbne, umbest. r.
ungebahnter Weg umb te, ajamatta te. r. d.
ungebräuchlich ist es ei olle wiis. r. d.
ungebeten kutsmatta. r. d.
ungebetner Gast liig mees, kont jalg. r. — s. Hochzeitgast.
ungebührlich Wort umbne sanna. r.
ungebunden s. ledig.
ungeduldig ilma kannatamatta. r. d. ilm kannatlik. d.
ungefähr koggomatta. r. d. koggematta. r. zu einem kommen johtuma kenki mannu. d.
ungefärbt (ohne falsch) kawwalusseta. r. d.
ungegessen sõmatta. r. d.
ungegründete Rede umbne kõnne. r.
ungehalten nukker meel. r.
ungeheuer suur hirmus. r. d.
ungehorsam sanna (sõnna. d.) kuulmatta. r. sõnna põlgja, ilm sõnna wõtlik. d.
ungehört kuulmatta. r. d.
ungehudelt s. veriren.
ungeistlich ülleemeelne. bl. r. waimota. bl. d. ilm waimolinne, ilm pühhälik. d.
ungeklarter Brantewein puskar. r. d. wotka, wootka. d. für Bauern ma wiin. r. d.
ungekocht tores. r. d.
Ungelegenheit röhho. r.
ungelehrt õppetamatta, õppimatta. r. opmatta, oppetamatta. d.
ungelenkig kange. r. d.
ungerade ilm parine. d.
ungemacht teggematta. r. d.
ungenäht õmblematta. r. umblematta. d.
ungerecht ülekohtune, ülekohtone. r. d.
ungerechte Sache liig asi. r. d.
Ungerechtigkeit ülekohhus. r. d.
ungereimt tühhi. r. d. ist es ei sünni moistusega ühte (ütte. d.) r.
ungern ei mitte hea melega. r. ei mitte hääl melel. d.
ungerochen ilma tasomatta. r. d.
ungemessen umbest. r.
ungepflückt noppimatta. r.
ungerufen kutsmatta. r. d.
ungesäuert hapnematta. r. d. Kuchen oder Fladen seppik. H.
ungesalzen ilma solata. r. d.
ungesäumt wiwimatta. r. d.
ungescheut frey heraus reden suisa ja lousa (lousu) räkima. H.
ungeschlagen lömatta. r. d.
ungeschmückt ilma ehtmatta oder ehhitamatta. r. d.
ungestraft muhtlematta. r. d.
ungestalt jummeto. r. illoto. d.
Ungestüm tuisk. r. d.
ungestüm tuiskne. r. marro. r. d. jallo. P.
ungestümer Mensch torm innimenne. r.
ungewaschen pesemata. r. mõskmatta. d.
ungewohnt } harjotamatta. d.
ungeübt }
ungewegert keelmatta. r. d.
ungewiß kahtlane, kakelane. r. teedmatta. d. seyn tuiskus ollema. r.
Ungewitter marro ilm, tuisk. r. d. webet Staub und Sand tuiskap nink tolmap. d.
Ungezieser ma matlanne, ma mattukesed. r. mardik. d.
Unglaube umb usk. r. d.
ungläubig uskmatta, umbusklik. r. d.
Unglück õnnetus. r. d. willetsus, ikkaldus. r. willitsus. d. herdus. P. ein unvermuthetes äppardus, eppardus. r. ein schweres von Gott jummala wits. r. d. Unglück prophezeyen wahhingut andma. r. alles Unglück wünschen oder erbitten sanna leile palluma. r. — s. Henker.
unglücklich willets. r. ein unglücklicher Tag kaotaja päiw. d.
unglückselig õnneto. r. d.
Unglückseligkeit õnnetus. r. d.
Ungleichheit wahhe. r. d.
Ungnade kange hirm, nukker meel. r. wain. d.
unheilig ilm pühhälik, ilm pühhälinne. d.
Unheiligkeit ilm pühhäus. d.
unkeusch häüto, häütum. d. rop. r. d.
Unkeuschheit häütus, türakus. d. r. pello. r. d.
Unkosten kullutaminne. r. kulletus, kullotus. r. hukkus. d. machen kullutama,

kullutama, kullotama. r. d. verwenden kulluma, kulloma. r.
unkrästig wäeti, wäetine, wäetikenne. r. s. schwach.
Unkraut umbrohhi. r. d. umrohhi. r. weritse. d. in der Gerste wirn. r. d. s. Blumen. — unter dem Flachs ludremed, lundjad. r. jndra. d.
unlängst s. neulich.
unmittelbar hennesest. d.
unmöglich woimatta r. d. woimato. r. ist es ei woi sündida. r. d.
unmündig wätikenne, wätike, wätum. r.
unnatürlich lomole (lomu) wasta. d.
Unnipicht im D. Unnipäe mois.
unnütz asjato, tühhi, sugguta, tühhine. r d. ööl. P. Zeug vornehmen tühja ette wõtma. r. d. unnütze Dinge kollud, kallud. H. unnütze Reden äärmisesd könned. P. ein unnützer Mensch asjato inuimenne. r. d.
unordentlich körrata. d. Leben tigge ello. d.
Unordnung seggäminne. d. köwwerus. r. d.
unpaar ilm parine. d.
unpartheyisch ei te wahhet. r. d.
unrecht liig. r. d.
Unrecht üllekohhus, köwwerus, liig. r. d. thun liga teggema. r. d.
unrechte Seite s. umgekehrt.
unreif rores, ei olle weel walmis. r. d. küpsematta. r.
unrein rojane. r. d. saastane. r. machen rüüstama. r. ärrä pürretama. d.
Unreines etwas im Wasser laejo. H.
Unreinigkeit s. Unflath. — von der Lauge lehhiliise saast. r. von Wolle oder Wasser ꝛc. saast, saastad. r.
Unruhe jaht. r. d. kölk, piddo. r. kärsitus, waiw. d. machen tülkitama. r.
unruhiges Kind kärsematta lats. d.
unruhig seyn kärsitussen ollema. d. er ist unruhig ei kärsi. d.
unsauber rek. H. rop. r. d.
unschmackhaft magge, tuim. r. d. jälk. r. maoto. r. d.
Unschuld s. Frömmigkeit.
unschuldig süta, ilma süta, wagga, teotamatta. r. d. waaste. d. sich stellen waas hendä pannema. d. ich bin unschuldig minno hing on sest puhhas. r.
unsetig önneto. r. d.
unser meie. r. meije. d. medde. P.
unsere acht s. selb acht.
unsichtbar näggematta. r. d.
Unsinn hullus. r. d.
unsinnig hul, hullomelelinne, melest ärra. r. d. täus hulluse. d. auf Jemanden marrune. d.
unsinniger Weise marro kombega. d.
unsinnig seyn marroma, marrun ollema. d. melest ärra ollema. r. d. er ist unsinnig temma ei olle eesti henne man. d. ta on oiust ärra. H.
Unsinnigkeit hullustaminne, hullutaminne. r. d. marro többi, sõnniminne d.
unsterblich ilm surmlik. d.
unsträflich } laitmatta, weata. r. d.
untadelhaft }
untauglich kõlwato, nurjato. r. ööl. P. tuim. r. d.
unten al. r. d. allan. d. von unten alt. r. allast. d. von unten herauf allast ülles. d. von unten weg alt piddi. r.
untenan sich setzen allama paika mahha istma. r. allambahe paika istma. d.
unter al, alla. r. d. seas, sekka. r. sean, sekkä. d.
unterbleiben mahha jäma. r. d.
unterbrechen die Rede könne ärra ekstama. r.
unterdessen se wahhel. r. sel waijel, sen waijen. d.
unterdrücken s. dämpfen.
Unterdrücken das, wajotaminne. d.
untere s. unterste.
unter einander isekeskis, isikeskis, teine teisega. r. töine töisega, seggämisti. d. kokko. r. d.
Untergang (der Sonne ꝛc.) allaminneminne. d. mahhaminneminne. r. (Verderben) hukkasaminne. r. d. ümbre saddaminne. d. dem Untergang nahe kaddumisse peäl. r.
untergehen alla minnema. r. d.
Unterhändler liig mees. r. d.
unterhalb al. r. d.
Unterhalt üllespiddaminne. r. d. s. Nahrung. — täglicher päwälik ello. H.
unterirdisch ma allune (allone. d.) r.
Unterkorn körnid, pärra willi, pärrad. r. pärräpoolne willi, körne, werits, weerpolits. d. tule allune willi. r. d.
unterkriechen (wie Küchel unter die Glucke) kippudama. r.
unterlassen jätma, mahha jätma. r. d. perrä jätma. d.
unterlegen alla pannema. r. d.

untermengen seggama. r. seggämä. d. sich sekka heitma. d. r.
Unterpfand pant. r. d. kihl. d.
Unterpfühl allus paddi. r. d.
Unterricht öppetus. r. oppetus. d. ohne Unterricht umbest. r.
unterrichten ärra öppetama. r. ärrä öppetama, targas teggema. d.
Unterrock allomänne särk. d. der nach deutscher Art gemachte der Weiber unerus. r. der enge wollene ümbrik. r. körrik, kerrik. d. der leinene von Drell pallapool, pallapolik. r. d. ein loses Stück wollenes Zeug anstatt des Unterrocks sauk, saukenne (im Helmetschen). P.
Unterscheid wahhe. r. d.
unterscheiden, Unterscheid machen, wahhet teggema. r. d.
unterschieden essi suggune. d.
untersenken wajotama. r. d.
Untersenken das, wajotaminne. r. d.
untersinken wajoma. r. d.
unter sich selbst essi henne waijel. d. isekeskis. r.
unterstetzig puntjas. H.
unterste alluminne, allone. r. allomänne, allomenne. d.
unterstehen s. wagen.
unterstützen tugge ette pannema. r. d.
untersuchen noudma. r. d. läbbi katsma. r. nõudma. d.
Untersuchung katsminne. r.
unterthan allandik. r. d. allone, allaheitlik. d. machen alla heitma. r. d. alla pannema. d.
Unterthan allamb. d. allam. selt. r. Unterthanen allamad. r. perris rahwas. d.
untertreten tallatama. r.
Untertreter jalge alla tallataja. r.
unterwärts allaspiddi, alla pole, alla. r. d. allaspitte. d. hängend urakülle. r.
unterwerfen alla heitma. r. d.
Untreue ilm usutawus, usuta ollemine. d.
Untugend kurjus, kurri tõ, üllekohhus. r. d.
unveränderlich muudmatta. r. d.
unverboten keelmatta. r. d.
unverdaulich seedmatta. d.
unverdient ilma ärräorjamisseta. d. tenimatta. r. d.
unverdorben rikmatta. r. d.
unverdrossen nurrisematta. r. d.
unverfälscht kawwaluseta. r. d.
unvergänglich hukkaminnematta, kaddumatta. r. d. ilm kadduw. d.

Unvergänglichkeit ilm hukkaminnemine. d.
unvergolten tasomatta. r. d
Unvergnügsamkeit ilm täitmatta süda. d.
unverheyrathete Weibsperson mehhetu, wallalinne. r. d. s. ledig.
unverhofft s. ungefähr.
unverletzt kahjota. r. d. Gewissen teotamatta süddame teedminne. d. puhhas süddame tunnistus. r.
unvermengt } seggamatta. r. seggä-
unvermischt } matta. d.
unvermögend jouto. r. turb. H. köhhetu, kõlbmatta. d. s. kraftlos. — man wird immer unvermögender joud lähhäb kasinamalle. r.
unvermuthet s. ungefähr. — Unglück äppardus. r.
unvernünftig rummal, meletu, moistmatta, moistota. r. d.
Unvernunft rummalus. r. d. haugus. d.
unverschämt häbbematta. r. d. häütu. d. P. häbbenik P. häwwitu. H. unverschämte Rede rop könne. r. d.
unverrichtet teggematta. r. d.
unversehens suisa. r. s. ungefähr.
Unverstand s. Unvernunft.
unverständig redend umkeel, umkeelne. r. umbkeel. d. unverständige Rede hänneto könne. P. d.
unverträglich sündimatta. r. d.
unversöhnlich lepmatta. r. d. ilm leplik. d.
unvexirt s. vexiren.
unvollkommen ilm täwwelik, täwwetusseta. d.
Unvollkommenheit s. Mangel.
unvorsichtig ist er ei olle silmi peas (pään. d.) r.
Unwahrheit kõwwerus. r. d. walle. r.
Unwetter kurri ilm. r. d.
Unwille s. Misfallen.
unwillig nukker meel. r. wihhane. r. d. wehhane. d.
unwissend moistmatta. r. d. teädmatta. r. teedmatta. d.
Unwissenheit rummalus. r. d.
unwidersprechlich wasta pajatamatta. d.
unwürdig auwoto. d. ei olle wäärt. r. d.
unzählbar } arwamatta, ärra arwa-
unzählig } matta, luggematta. r. d. viel otsata paljo. r. d.
unzeitige Geburt } enne aegne. r. en-
unzeitig geboren } ne aiga sündinu, enne aigne. d.

unzertrennlich lahkumatta. r. d.
unzierlich illota. r. d.
Unzucht s. Geilheit.
uralt muste, ennemuste. d. s. vorlängst.
Urbs im D. Urbasto m. und K.
Urheber nou mees, hakkaja. r.
Urin kusi. r. d. kuse. d. lassen kussema. r. d. wet puistama, wet heitma. r. kusima. d. den Urin lassen wollen kusele minnema. r. d. kusille minnemä. d. mit Urin beschmutzet kusine. r.
Urin-Blase kusem. d. pois. r. pöis. r. d.
Urlaub lubba. r. d. luppa. P.
Ursach sü, assi. r. d. süüd, parras (parralinne) aig. d. ohne Ursach asjata, ilma asjata. r. d. asjanta. d. nicht ohne Ursach ilmaks. r.
Ursprung algminne. r. d. lätte. d.
ursprünglich essimesest (eesmätsest. d.) otsast. r.
Urtheil gerichtliches, kohhus, kohtomoistminne. r. d. sundus, sundmus, kohto moistus. d.
Urtheil fällen oder sprechen kohhut moistma, r. d. ein Todes-Urtheil fällen surma kohhut moistma. r. d. ohne Urtheil und Recht kohtota. d.
Urtheils-Vollziehung kohto moistusse täutminne oder täutus. d.
urtheilen moistma, öigust moistma. r. d. sundma. d.

U (ohne Ü.)

Väterchen (von Thieren) isane. r. d. esäne. d.
väterlich isalik. r. d. esälik. d. Ad. isalikkult. r. d. esälikkult. d.
Vagabund s. Landläufer.
Vater isa, taat. r. d. isä, esa, essä, tättä. d. at (für kleine Kinder). P. der leibliche omma oder lihhane isa. r. d. lehhane esä. d.
Vater-Bruder onno, onni, onnu, läl, lel. r. d. essä welli. d.
Vaterland isa ma, sündimisse ase oder paik. r. isä ma, sündmise asse. d.
Vater-Schwester täddi. r. d. sõtse, tsõdse, zõtze, essä sõsar. d.
Veilchen blaue, sinni lilled, mahlakannikesed. r.
venerisch s. Franzosen.
verabreden s. bereden.
verachten pölgma, ärra pölgma, laitma. r. d. ei mikski pannema, põllustama. r. ülle käe heitma, alwembas pännema. d.
verachtet alw. r. d. auwoto. d. ist er oder es temmast ei peta luggu. r. d. s. gering.
Verachtung (ärra) pölgminne. r. d.
Verächter pölgja. r. d.
verächtlich pölglik. r. d.
veränderlich heitlik. r. d.
verändern (ärra) muudma oder muutma. r. d. muduma, mudutama, ümbre wahhetama. d. heitlema. r.
verändert werden töisite tullema oder tettama. d.
Veränderung ärramuudminne. r. d. mudutaminne. d.
veralten wannaks (wannas. d.) minnema. r.
veraltet wanna ruio. r.
verantworten eest kostma. r. d. sich wastama. r. d. wasta kostma. d.
Verantwortung eestikostminne, wastaminne. r. d. een (wasta) kostminne, eenkostus. d.
verarendiren renti peäle (päle. d.) andma. r.
verarmt s. arm.
verbannt ärranetud. r. ärräwannotu. d. bl.
verbergen s. verheelen. — sich warjotama, warjule hoidma. r.
verbessern parrandama. r. d.
Verbesserung parrandaminne. r. d. parrandus. d.
verbieten (ärra) keelma. r. d. bey Leib und Leben tulle eest ärra keelma. r. von mir lassen sie sich nicht verbieten ei nemmad wotta mo kelo; ei nemmad holi mo kelust. r.
verbinden s. binden.
verbittert kärre. r. d. werden kärres minnema. d.
Verbitterung wihhastelleminne. r. d. wehhastelleminne. d.
Verbleib s. Wohnung.
verbleiben püsima. d.
Verbleiben das, olleminne. d. r.
verbleichen (ärra) kolduma, jummedama. r. karwast ärra minnema. r. d. vor Schrecken ärra heitima. d.
verbleicht karwato. r. d.
verblenden (ärra) lummastama, (ärra) munuma. r. ärrä söggendama. d. Verblendung ärrä söggendaminne. d. ärralummastaminne. r.
verblühen ärrä heitsema. d.
verborgen sallaja. r. d. warjul, ärrapettetud.

rapettetud. r. ärräpedetu. d. liddus. H. er hält sich verborgen ta seisab liddus. H. im verborgenen sallajas. r. pelgus. H.
Verborgenheit sallaus. d.
Verbot keelminne, kelo. r. d. keeldus. r. wider das Verbot ülle kelo. r. d.
verbotne Sachen thun ülle kelo minnema. r. d.
verbrauchen Neutr. kulluma, kullotma. r. d. Act. kullutama. r. d. ein altes verbrauchtes (Kleid ꝛc.) ärrapetud. r. ärräpetu. d.
Verbrechen köwwerus. r. d.
Verbrecher sü allune. r. d.
verbreiten wälja laotama (laiutama. r.) d.
verbrennen Act. pölletama. r. ärrä pallotama. d. Neutr. ärra pöllema. r. ärrä pallama. d. das Gesicht ärra paistma. r.
Verbrennen das, pölletaminne. r. pallotaminne, pallotus. d.
verbringen eine Zeit nach der andern, ühhe päwa tulletama teise minnetama. Sprüchw. r.
Verbündniß lepping. d.
Verdacht umbes mõtte. r. einen in Verdacht haben lulerama. H.
verdämmt ist der Bach jöggi on paisus. r.
verdammen hukka moistma oder pannema. r. ärrä hukkotama. d.
Verdammung } hukkatus. r. d. hukVerdammniß } kapanneminne. d.
verdauen seedma. d.
Verdauung seedminne. d.
Verdeck kum. r. d. komits. d.
verdecken katma. r. d.
verderben Act. (ärra) rikkuma, ärra löppetama, ärra röhhuma, ärra rängatama, kaotama, kaotama. r. (ärrä) rikma, (ärrä) häwtama, ärrä häbbitama. d. ärra hukkama, ärra häwwitama. r. d. Neut. hukka minnema, raisko minnema. r. d. nurja minnema. r. (durchbringen) hukkatama. r.
Verderben das, ärraraiskaminne, ärrarikminne, kaduminne. r. d. kaotaminne. r. essitus. d.
Verderber ärrarikja. r. d. ärrähäetaja, hukkotaja. d.
verderblich ärräriklik. d.
Verderbung hukka saatminne. r. d.
verdienen tenima, ärra orjama. r. d. ärrä teenma. d. sise tärama. H.
Verdienst ärrateniminne, ärra-orjaminne, tenistus. r. d. aus Verdienst tenistusest. r. d.
verdingen tingmä. d.
verdompfen ummine. r. schreien ummisema. r.
verdoppeln korrotama. r. katte wörra teggema. d.
verdorben hukkas. r. hukkan. d.
verdorren kuiwama. r. d. ärrä närwärama. d.
verdrehen keerma. r. ümbre käändma. d. sich kerule minnema. r.
verdrehetes Garn keerr löng. r. keerr lang. d.
verdrießen pahhandama. r. d. es verdrießt oder verdreußt mich minnul on (om. d.) haige meel. r. ma tüddin oder tüddinen. r. se pahhandap mo meelt. d.
verdrießlich mele pahha. r. d. Wort oud sanna. r. verdrießlicher Mensch höel (öel) innimenne. d.
Verdruß mele haigus, pahha meel, mele pahha. r. d. mit Verdruß pahha melega. r. d. wasto meelt. r. sich Verdruß im Leibe thun karkestama. r. ich habe mir Verdruß im Leibe gethan nabba on (om. d.) asemelt ärra. r.
verdumpfen s. verdompfen.
verdunkeln hämmeres (hämmerust) teggemä. d.
Verdunkelung hämmerus. d.
verdursten ärra jannuma. r.
verehren kummardama. r. d. s. ehren.
Verehrung s. Ehrerbietung.
Verehrer austaja. r. auwustaja. d.
vereinigen ühhendama. r. d. sich kokko lepma. d. leppima. r.
Vereinigung ühhendaminne. r. d.
verfälschen jatkama. r. kurnama. r. d. kawwalas teggema. d. jätkama. r.
Verfälschung kawwalus. r. d.
verfärben sich, ärra punnastama. r.
verfallen (ein Haus ꝛc.) lagguma, laggunema. r.
verfassen ütte wõtma. d.
verfaulen mäddama, porriks minnema, reppastama. r. ärra mäddanema. r. d. mäddänema d.
verfault ärrahaudunud, mäddanud. r. männu, mäddänu. d.
verfehlen eksima. r. essima. d.
verfertigen walmistama. r. d.
verfinstern ärrä pimmestama. d.
verfinstert werden ärra pimmedama, ärra pimmestama. r. d.

verfliegen (wie Weingeist ꝛc.) hingama, ärra hingama. r. ärrä hengama. d.
verfluchen ärra wanduma. r. d. ärra needma, ölletama, sa-atama, sa-atellema, sajatellema. r. ärrä wandma. d.
Verfluchen das, ärräwandminne. d. ärraneedminne. r.
verflucht ärräwannotu. d. du verfluchter sinna kurrati pärralt, sinna ärranetud. r.
verfolgen kiusama. r. d. tagga (perrä. d.) kiusama. r. perrän kiusama. d.
Verfolgung perrä (perrän) kiusaminne. d. taggakiusaminne. r. perränkiusatus. d.
verführen (ärra) ekſitama. r. (ärrä) esſitama, hukkotama, hukkutama. d.
Verführung ekſitaminne. r. esſitaminne. d.
vergangen minnew. r. d. (neulich) tona. r. d. da acht Tage vergangen waren kui 8 päwa täis said. r. kui 8 päiwa täus saiwa. d.
vergänglich kadduw, hukka minnew. r. d.
vergallen ärrä sappima. d.
vergeben andeks (andis. d.) andma. r.
vergebens ilma asjata. r. d.
vergeblich tühhi, tühhine; asjata. r. d. setta. r.
Vergebung andeks (andis. d.) andminne. r. bitten andeks palluma. r. andis pallema. d.
vergelten tasſuma, tasſoma. r. d. kätte maksma. r. masma. d.
Vergelter tasſuja. r. d. tasſoja. d.
Vergeltung tasſuminne, tasſominne. r. d. kättemaksminne. r.
vergehen (Zeit ꝛc.) ärra kulluma, hukka minnema. r. d.
vergessen (ärra) unnustama, unnutama. r. (ärrä) unnetama, melest jätma. d.
vergessen werden mahha jäma. r. d.
Vergessenheit unnustus. r. unnetaminne. d. in Vergessenheit kommen unnustuse pähhä jäma. r. aus Vergessenheit etwas liegen lassen mahha unnustama. r.
vergeßlich unnustaw, unnustlik. r. undlik. H. unnetaja. d.
vergießen ärra wallama. r. d. kaldama. d.
Vergießung ärrawallaminne. r. d.
vergiften, surma söta (söki) pannema, surma, söki andma. d.
Vergleich lepping. d.
vergleichen (ſich vertragen) leppima. r. lepma. d. (gegen einander halten) ütte arwama, kajema töine töiſe wasta. d. es iſt mit jenem nicht zu vergleichen ei se seisa selle wasto. r.
vergnügt lustilinne. d. rahholik; rahhul. r. d. seyn rahhul ollema. r. d. ich bin recht vergnügt ma ollen otse kui emma pones. r.
vergönnen lubba andma. r. d.
vergönnet ſeyn tohhima. r. tohtma. d. mir iſt vergönnt ma tohhin. r.
vergraben mahha matma. r. d. mahha kaiwama. d.
vergrößern ſuremaks (ſurembas. d.) teggema. r.
vergülden kullama. r. ärrä kuldama, ülle kullatama, kullaga ärrä wapama. d.
vergüldet unächt, särje ſappi wee ſiſe kastetud. r. ein Buch mit vergoldeten Schnitt särje ſappiga ramat. r. kullatu ramat. d.
Vergünſtigung lubba. r. d. perrä andminne. d.
verhärten ärrä kallestama, (ärrä) karrastama. d. kowwaks teggema. r.
Verhärtung ärräkallestus. d.
verhandeln ärra kauplema. r.
verharren kindmalt jäma. d. kindlaste jäma. r.
verhaßt wihhastetu. d. wihkatud. r.
verhauen den Wald, einen Verhack machen, metſa kinni raiuma. r.
verheben ſ. Verdruß im Leibe.
verheeren ärrä hätama. d. laggedaks teggema. r.
verheißen ſ. verſprechen.
verhelen warjule pannema. r. d. peitma, ärra petma. r. kinni katma. r. d. warjole pannema, (ärrä) peetma, ärrä käkma. d.
Verhelung ärräpeetminne. d.
Verherrlichung ausstus. r.
verheuern ſ. verpachten.
verheyren ärra teggema oder nöidma. r. d. ein Mädchen daß ſie nicht verheyrathet werde koddo pannema. r. d.
verheyrt ärra nöietud. r. ärrä nöietu. d.
verheyrathen ſeine Tochter tüttart mehhele (mihhele. d.) pannema. r. d. ſich an einen Mann mehhele (mihhele. d.) minnema. r. d. ſ. heirathen.
verheyratheter Kerl naeſe (naiſe. d.) mees. r.

verheyrathetes Weib mehhe naene. r. mihhe naine. d.
verhindern ſ. hindern.
verhindert werden puttuſt ſama. d.
verhören kullema. d. den Katechismus loetama. r. d.
verhungern nälga ſurrema. r. ärrä nälgama oder nälguma, näljä (nälgä) koolma. d.
verhungert näljane. r. ärränälgatu. d.
verjagen ärra aiama. r. ärrä ajama. d.
verirren ſich, ärra eksima. r. ärrä essima. d.
verjüngen norembas teggemä. d.
Verkältung tule rawwandus. r. d.
Verkäufer müja. r. d.
verkaufen (ärra)-müma. r. d.
Verkauf müminne. r. d.
verkehren teiſipiddi kallama. r. ärrä käändma. d. ſich in Weinen minnema ikmisses. d.
Verkehrer ärrapöörja. r.
verkehrt wasto oksane, pörane. r. Ad. wasto oksa, wöreti. r. wasta ossa, pahho pool. d. Urtheil wöreti kohhus. H.
Verkehrung ärräkäändminne, känätus. d.
verkeilen ſuutma, ſutuma. r. ſutma. d. es muß unten verkeilt werden ſe tahhab ſuda alt. r.
verklären ärrä ſelletama. d.
verklagen kaebama. r. kaibama. d. einen teiſe peäle kaebama. r. töiſe päle kaibama. d.
verklagt werden nomitama. d.
Verkläger peälekaebaja. r. pälekaibaja. d.
verkleinern ſ. verachten.
verknüpfen ſölmama. d. kokko pannema. r. d.
verknüpft ſeyn ſölmen ollema. d.
Verknüpfung ſölmaminne. d.
Verkühlung ſ. Verkältung.
verkündigen kulutama. r. d. ſönna toma. d.
Verkündiger kulutaja. r. d.
Verkündigung kulutaminne. r. d.
verkürzen lühhendama. r. d. lühhikeses teggemä. d.
verlachen ſ. verſpotten.
verlängern pikkendama, jätkotama, järkutama. r. pikkendama, pikkembas teggemä. d. jatkama. r.
Verlängerung jätko, jatko. r. zur Verlängerung der Rede jutto jätkuks, sannade kasſuks. r.
verlaumden keelt peksma. r. keeld (keli) pesma oder kandma. d. kele kandma, laitma, laimama, kurja könnet töſtma. r. d.
Verläumder kelepesja, kele kurn. d.
Verläumdung kelekandminne. r. d. kelepesminne. d.
verläugnen ärra ſalgama, ärra ſalgma. r. d.
Verläugnung ſalgaminne. r. d. ärräſalgminne. d.
verlangen iggatſema, ihhaldama. r. waidlema, ihkma. d. püüdma, küſſima, kutsma, ihkama, ihkuma. r. d. ſehnlichſt iſonema, iſotama. r. d. ſehr nach einem teiſe järrele kaebama. r.
Verlangen das, himmo, ihhaldus, ihkaminne. r. d. iggatſeminne, ihhaldaminne, ihhataminne, ihhatus. r. waidleminne. d. mit groſſen Verlangen pitki ſilmi. r. was dein Herz verlangt mes (mis. r.) ſo ſüdda kutſup (kutſub. r.) d.
verlaſſen jätma, mahha jätma. r. d. järrele (perrä. d.) jätma. r. lobuma. H. ſich verlaſſen lootma. r. d. er verläßt ſich darauf temmä om ſuur ſe päle. d. ta on ſuur ſe peäle. r.
verlaufen (Zeit) ärra kulluma. r. d. (Läufling) ärra jooksma. r. ärrä jooskma. d. ſ. davon laufen.
verlebt eälinne. d.
verletzen kurja (oder kahjo) teggema. r. d.
Verletzung kahjo, kahjo teggeminne. r. d.
verliegen reppastama. r.
verlieren kaotama, (ärra) kaotama. r. d. ſich ſ. verſchwinden.
verloben ſich, käe andma, (ärra) kihlama. r. d. (andre) ärrä kihlatama. d.
Verlobung } käe andmed. r. käe and-
Verlöbniß } jatſe oder andminne, kihlatus. d. kihlad. r. kihltus. P.
verlobt kihlatud. r. kihlatu. d.
verloren hukka. r. d. hukkas, kaddonud. r. hukkan, kaddonu. d. gehen hukka (oder raisko) minnema. r. d. bleiben kaotſide jäma. d.
verlöſchen ärra kuſtma. r.
Verluſt kahjo. r. d. hukkus, kaotus, kaddominne. d.
Verluſt bringend kaotaja. d.
vermachen omman teſtementin totama. d.
Vermächtniß andminne. r. d.
vermählen ſ. verheyrathen, heyrathen.

vermahlen ſ. anſtreichen. — etwas Vermahltes waap. H.
Vermahlung waap, waab. H.
vermahnen ſ. ermahnen.
vermehren jatkama, jatkuma, jätkama, jätkatama. r. ſoetama. d. ſich wörſuma. r. paljo ſama. r. d.
Vermehrung ſoetaminne. d.
vermeiden ärra ſalgama. r. d. ennaſt (hendä. d.) hoidma. r.
vermengen ſ. vermiſchen.
Vermeſſenheit ſ. Verwegenheit.
vermiethen numama. r. d. ſ. verpachten.
vermiſchen ſeggama, ſeggatama. r. ſeggäma. d.
vermiſcht ſeggane; ſeggaste, ſeggaminne. r.
Vermiſchung ſeggaminne. r. ſeggäminne, ſeggä-us. d.
vermodern leppastama. H. ärra poiſuma, porſuma. W.
vermögen moõtuma, ärrandama, läppema, märkama, läbbema, ſutuma, ſuudma, ſuutma. r. joudma, kõlbama, täima. r. d. köhtma, köhtama, ſutma, ſuttama, mahhoma. d. uſſaldama. H. wiſima. W. ich vermag ſudan, moõdun. r. jakſan. H. er vermag täib. r. was unire Hand vermag mis meie käſi ullatab. r.
Vermögen (Kraft) joud, rammo, maht. r. d. woim. r. jõud, köhtminne, kõlbminne. d. (Habe, Gut) ſ. Vorrath. — das Vermögen iſt gering joud on joeto. P. nach Vermögen nou pärrast. r. nach meinem Vermögen minno woimal. r. das ſteht nicht in meinem Vermögen ſe polle minno woima. r.
vermögend nouakas. r. jowwakas, kõlblik. d. (wohlhabend) lewwakas. r. ich bin es nicht vermögend joud ei anna. r. d.
vermögender joudſam. r. joudſamb. d.
vermuffeln (wie Heu) muldama. d. läppatama. r.
vernageln naelama. r. nagglama. d.
vernehmliche Worte ſelged ſannad. r.
verneinen ſ. läugnen.
verneuen ſ. erneuern.
vernichtet werden ärra kuima. r.
Vernichtung arra ka-utus. d.
vernieten neetma d.
vernünftig moiſtlik. r. d. õige mele pääl. d.
Vernunft meel, moistus, moiſtminne. r. d. lodud meel. r.
verordnen ſeädma. r. ſäädma. d.
Verordnung ſeädminne. r. ſäädminne. d.
verpachten rendi (oder numa) peäle (päle. d.) andma oder wälja andma. r. d.
verpechen piggima. r. d.
verpfänden pandiks (pandis. d.) andma oder pannema. r.
verpflegen in Eſſen und Trinken, toitma. r. d. häwwetama. d.
Verpflegung koſſiminne. d.
verpraſſen ſ. verſchwenden.
Verräther ärra andja. r. d.
Verrätherey ärra-andminne. r. d.
verrathen ärra andma. r. d.
verrauchen ärra hingama. r. ärrä hengama. d.
verreiſen male minnema, ärra minnema. r. d. reisma. d.
verrenken ärra kargama, (ärra) nikkastama, nikkatama, ärra wännitama. r. ärrä niſerdama, wäändma. d. wältima. H.
verrichten tallitama, teggema. r. d. ſeine Sachen asjad aiama. r.
Verrichtung tallitaminne, ammet. r. d.
verriegeln ſ. verſchließen.
verringern wähhändama, kahhandama, kahhendama. r. d. wähhendama, wähhemaks teggema. r. ſich wähhenema. r. d.
Verringerung kahhendaminne, wähhendaminne. r. d.
verrochen ei olle ennam haiſo. r.
verroſtet ärrä rostinu oder rostitu od. rostitet. d. iſt es rooste on ärrarikkunud. r.
verruſcheln ſ. verwühlen.
Vers ſalm. r. wärs. r. d. wers. d. Verſe machen laulus pannema. d.
verſäumen ülle käe heitma. r. d. ärrä wiwima. d.
verſagen ſ. verbieten.
Verſammlung koggodus. r. d. rahwakond, üttekoggominne. d.
verſammeln koggoma, kootama, kokko kootama. d. kogguma. r.
verſammelt ütte kotu. d.
verſaufen ſ. erſaufen. — (ſein Geld) ärra joma. r. d.
verſchaffen ſaatma. r. d. ſäädma. d.
verſchalen liſuma. H. (wie Bier) ärta kolkuma, kolguma, ärra hingama. r. ärrä hengama oder hõngama. d.
verſchalt hinganud. r. henganu. d.
verſcharren mahha matma. r. d.
verſchanzen walli ülles heitma. r. d.
verſcheiden hinge heitma. r. henge heitma oder ärrä andma. d.
verſchieben jätma, wiwitama. r. d.

von

von Tag zu Tag jätma päiwiſt päiwani (päwast päwani. r.) d.
verſchießen (ruhen) puhkama. r. d. puhkma. r. — ſ. verbleichen.
verſchimmeln hallitama. r. d.
verſchimmelt hallitand, muljutud. r. hallitetu. d.
verſchlafen ein Kind (im Schlaf erdrücken) ärra maggama laſt. r.
verſchlagen ſ. zureichen, oder dauern, oder liſtig. — es verſchlägt nicht ei mäo ühtegit. r.
verſchlagſam ſ. vorſchlagſam.
verſchlagen (Speiſe ꝛc. kühl) ärrä jahtonu oder jahhotonu. d. jahhe. r. d. ſ. laulig.
verſchlammen ummistama. r.
verſchleißen luituma. r. ſ. abnützen.
verſchlemmen ſ. verſchwenden.
verſchließen kinni pannema, kinni ſulgma. r. d. tabbama, rauda pannema. d.
verſchlingen neelma, ärra neelma, alla (oder mahha, oder kurko) neelma. r. d.
verſchliſſen ärraluitund, piddune. r. halb verſchliſſene Schuhe poolpiddused kingad. r.
verſchloſſen kinni. r. d. lukkus, lukko tagga. r.
verſchlucken ſ. verſchlingen.
verſchmachten ärra nõrgema, ärra kurtma. r. ärra nõrkuma. r. d. nõrgaks (nõrgas. d.) minnema. r. ärrä nõrgama. d. ärra kurtſima. P.
verſchmähen läilaks piddama. r. teotama. r. d.
verſchmiſſen pilla palla. r. d.
verſchmizt terraw. r. terräw. d.
verſchneiden leikama. r. d. ſ. wallachen.
verſchnitten kohhe, kohhetud, kohhitſetud. r. kohhi, kohhitſetu. d. Verſchnittener ein, bl. kohhitſetud iſsand. r.
verſchonen armo andma. r. d. armo näütma. d.
Verſchonen das, armo andminne. r. d.
Verſchreibung wõlla ramat. r. d.
verſchreien ſ. verſengen.
verſchreiter Geruch kärſa hais. r.
verſchrumpeln } kärſama, kerwastaverſchrumpfen } ma. r. kortſuma, (ärrä) kortſutama. d.
verſchrumpft kortſus. r. käbbäräs lännu. d. ein verſchrumpelter Menſch kämmaras, kortſus, wanna kämmaras keik. r.
verſchütten mahha pillama. r. d.
verſchwenden (ärra) raiskama, ärra pillama, ärra praſſima. r. d. ärrä prasma, pillatama d.
Verſchwendung raiskaminne, ärrapillaminne, ärraprasſiminne. r. d. hukkus, ärräprasminne. d. zur Verſchwendung raius. r.
Verſchwender pillaja. r. d.
verſchwenderiſch pillaw. d. r.
verſchweren ſ. verſchwören.
verſchweigen ſ. ſchweigen.
verſchwiegen wait. r. waik. d. bleiben wajoma. r. das bleibe verſchwiegen olgo räkimatta. r. ein verſchwiegener Menſch (im Scherz) ſalla koi. H.
Verſchwiegenheit waikius. d.
verſchwinde auch weg! (Ausruf) kao, kao tühja, kaddogo tühja. r. d.
verſchwinden ärra kadduma oder kaddoma. r. d. wilgatama. r. es verſchwindet unter den Händen kahhandab käest ärra. r. er verſchwindet recht auf den Beinen ta kuiwab õiete jalla pealt ärra. r.
verſchwören ärra wandma. r. d. ärra wanduma. r. ſich wandmiseſega hendä ärrä wandma. d.
verſehen ſich, ekſima. r. eſſima. d. eine verſehene (geſchwächte) Weibsperſon ekſinud inimenne oder naeste rahwas. r.
verſengen Neutr. kärſama. r. kõrbema, ärra kõrwema. r. d. — Act. kärſatama. r. ärra kõrwetama, kõrbetama. r. d.
verſengt ärrakõrwetud. r. ärräkõrwenu. d. (vom Getraide) ärrakerwastand. r.
verſenken waotama, waotama. r. wajotama. r. d.
verſetzen aſutama. r. tõſſi paika istutama. d. ſ. pflanzen.
verſichern kõwwaste ütlema, kindmas teggema. d.
verſiegeln pitſeriga (oder pitſattiga) kinni pannema. r. d.
verſilbern ärrä hõbbendama. d. hõbbedagа karratama. r.
verſilbert ärrähõbbendetu. d.
Verſinkung wajominne. r. d.
verſöhnen (ärra) leppitama. r. d. ſich leppima. r. d. ärrä lepma. d.
Verſöhner leppitaja. r. d.
Verſöhn-Opfer leppitamiſſe ohwer. r. d.
Verſöhnung leppiminne, leppitus. r. d. lepminne. d. (durch einen andern) leppitaminne. r. d.

Versoffener ein, joma kaus oder mees. r. joobnu kaus. d.
versohlen tallama. d.
versorgen hoolt kandma. r. d. s. ernähren.
Versorger holekandja. r. d.
Versorgung hole kandminne. r. d.
verspäten ilama, hilama. d.
versparen bis auf andre Zeit, jätma (pannema) töises puhhus oder körras. d. jätma teiseks korraks. r.
verspeien s. ausspeien.
verspillen raiduma. r. s. verschwenden. — (verschütten) mahha pillama. r. d. mahha poetama. r.
verspotten irwitama. r. pilkama, pilgama, pilgutama, laitma, laimama. r. d. naeruks (narus. d.) pannema. r. (ärrä) naarma, nägotama, willitellema, hauguta ma. d.
Verspottung naer. r. naar, naarminne, nägotus. d.
versprechen totama, tootama. r. d. lubbama. r. towotama. d.
Versprechen das, Versprechung } totus, tootus, totaminne. r. d. towotus. d.
verständig melelinne, moistlik; moistlikkult. r. d.
verständigen ärrä moistma. d.
Verständniß } moistus, meel, moist-
Verstand } minne. r. d. märkus. r. oid. H. er hat keinen Verstand tal polle meel peas oder pääs. r. er ist nicht bey Verstand täis meel ei olle temmal. r. er ist schwach am Verstand täl om (temmal on. r.) nörk meel. d. mit völligen Verstand täie (täwwe. d.) melega. r.
verstatten s. zulassen.
verstauchen s. verrenken. ich oder er verstauchte die Hand käsi nikkastas. r.
Verstauchung wältiminne. H.
verstäumt s. verstümt.
verstecken s. verhelen. — sich eest ärra poikama, körwale (oder warjule) poikama, warjule minnema, poiklema, limmerdama. r.
versteckt ärräkäkkitu. d. pelgus. H.
Versteckung ärräkäkminne. d.
verstehen moistma. r. d. märkama. r.
verstellen sich, teist wisi ennast teggema. r. pannema hendä, säädlema henda waas, ärrä teotama. d. der sich verstellt säädleja. d.
verstören ärra rikkuma, paljaks (oder laggedaks) teggema. r. ärrä rikma, ärrä häetama. d. ärra löpetama. r. d.
verstört paljaks tehtud. r.
verstopfen ärra ummistama. r. sulgma, sulguma. r. d. sulgama. d. ein laufend Faß mit Bork käbbistama. d. ich verstopfe sullun. r.
verstopft ist er, ta on ummuksis. r. der Leib köht on ummistuses, köhhust kinni. r. ist die Nase nimna on umbne. r.
verstopft seyn ummusen ollema. d.
Verstopfung ummistus. r.
Verstorbner dessen Gestalt sich sehen läßt koddo käia. r.
verstoßen ärra heitma, ärra ajama. r. d.
verstoßenes Weib ärra aetud naene. r. ärrä ajetu naine. d.
verstreuen s. zerstreuen.
verstricken wörkutama. r. sich wörku (wörko. r.) jäma. d.
verstümter Weg umb te. r. d. te on angis. P.
verstümen ärra ummistama. r.
verstummen keletumaks (keletumas. d.) jäma. r.
verstumt hälest ärra. d. H.
verstupen s. verrenken.
Versuch kiusatus. r. d. zum Versuch katseks, kiuso pärrast. r.
versuchen kiusama. r. d. katsma. r. perrän kiusama. d.
Versucher kiusaja. r. d.
Versuchung kius, kiusatus, kiusaminne. r. d.
versündigen s. sündigen.
vertändeln die Zeit, kullutama aega (aiga. d.) r.
vertauschen ümber (ümbre. d.) wahhetama. r.
vertheidigen paimendama. d.
Vertheidigung eestkostminne. r. d.
vertheilen jaggama. r. d.
Vertheilung jaggaminne. r. d.
verthuisch ärrapillaja, hukkaja. r. d.
verthun ärrapillama. r. d.
vertilgen ärra kaotama. r. d. ärrä häetama. d.
Vertilgung ärrä häetaminne, kistotaminne. d.
verträglich sündlik, kurja kannatlik. d. verträgliche Leute sündsed innimesed. r.
Vertrag ütte (od. ärrä) lepminne. d.
vertragen sallima. r. d. (Kleider) ärra kandma. r. d. sich kokko sündima. r. d. (mit dem Feind) ärra leppima. r. d. (Frieden stiften) ärrä leppitama. r. d. (sich zusammen schicken) sobbima. r. ühte (ütte. d.) lepma. r.

vertrauen lootma, uskma, julge ollema. r. d.
Vertrauen das, lotus, julgus. r. d.
vertrauet, anvertrauet, kätte ustud. r.
vertreiben ärra aiama. r. ärrä ajama. d.
Vertreibung ärra ajaminne. r. d.
Vertriebner ein, ärra aetud. r. ärrä ajetu. d.
vertreten ärra sõrkuma. r. sich s. spatzieren. — den andern töise eest pallema. d. teise eest palluma. r. ich oder er vertrat den Fuß jalg wärastas. r.
vertrocknen ärra kuiwama. r. d. kerwastama. r. ärrä närwama. d.
vertrocknet ärrakuinud. r. ärräkuiwanu. d.
verunehren teotama. r. d.
verunreinigen sich nurrama, nukkerdama. r.
verunreinigen s. beflecken.
verurtheilen hukka moistma. r. d. ärrä sundma. d.
Verurtheilung hukkamoistminne. r. d.
vervortheilen kaswu töisest ajama. d.
verwahren tallele pannema. r. d. ärra warrima. r. tallale pannema. d.
Verwahrung tällele (tallale) jäminne. d.
verwahrlosen hukkama, hukka saatma. r. d.
Verwahrlosung hukkasaatminne. r. d.
verwalten ein Amt ammetit tallitama. r. d.
Verwalter maja piddaja. r. d. masullane. d. s. Amtmann.
Verwaltung ammet. r. d.
verwandeln (ärra) muutma od. mundma. r. d. munuma. r. mudutama. d. in Blut werres käändma. d. werreks muutma. r. s. verändern.
verwandt im dritten Grad suggulane kolmandat pölwet. r. sehr weitläuftig liggi suggu wies wesi tari peäl. Sprüchw. r.
Verwandten die, ommane, omme, languksed. r. omma rahwas, werri, sugguwõsa. r. d. õim õimud. H. der Braut oder des Bräutigams langu. d. langud. r.
Verwandter ein, lihhane, suggulane, höimlanne. r. d. höim. d. H. suggulanne. d. höimlane. r. ommane. d.
Verwandtschaft sohk. r. sugguwõsa. r. d. höim. d. H.
verwechseln (ärra) wahhetama. r. d. wahheltama. d.
Verwechselung wahhetaminne. r. d.
verwegen liig julge, ülle julge. r. d. ülli julge. d.
Verwegenheit liig (od. suur) julgus. r. d.
verwehen elwitama. r.
verwehren ärra keelma. r. d.
verweilen wibima, wiwima, wiitma. r. d. (andre) wiwitama. r. d.
Verweilung s. Verzug.
Verweis nominne. r. d. geben ette heitma. d.
verweisen nomima. r. d.
verweintes Kind nuttur laps. r.
verwelken ärra närtsima. r. ärra närwima od. närbima. d.
verwenden ärra kulluma. r. d.
verwerfen ärra heitma. r. d. ülle käheitma. d. (vom Vieh) ärra loma. r. d.
verwerflich ärräheitlik. d.
Verwerfung ärraheitminne. r. d.
verwesen s. verfaulen.
verweslich kadduw. r. d.
Verwesung mäddaneminne. r. mäddäneminne. d.
verwettern sich tule kätte minnema. r. d. (Kleider) päwa (päiwa. d.) kätte pannema. r.
verwichen minnew. r. d. äsja. d. verwichne Nacht äsjane õ, äsja õsel. d. minnewal õsel. r. verwichenen Sommer mullo sui. r.
verwichenjährig mullone. r. d. muldne. r. Adu. mullo. r. d.
verwickeln ärra sassima. r. d. ärra wasma, wassima, mähkma, watsma. d.
verwickelt werden (wie Netze) köörto minnema. r. d.
verwilligen s. erlauben.
verwirren mässima. r. ärrä essima. d. s. verwickeln.
verwirrt seggane. r.
Verwirrung seggane asi. r. ärrawasminne. d. in der Verwirrung kaotsin. d.
verwitwet lesk. r. läsk. d.
verwühlen (ärra) sassima. r. d. wassima. d.
verwühlt sassis. r.
verwünschen õlletama. r. ärra wandma. r. d.
Verwünschung õlletaminne. r.
verwüsten laggedaks (perrätus. d.) teggema. r. häwwitama. r. d. ärrä häetama. d. feindlich ärra laastma maad. r.
Verwüster perrätus teggija. d.

verwüstet perrätto, perrätumas ärrärikkotu. d. werden perrätus sama. d.
Verwüstung kark. r. d. ärrähäetaminne. d.
verwunden hawa teggema. r. d. ärra rajoma od. raijoma od. ragjoma. d. raiuma. r. hawama. r. d.
verwundern sich immetellema. r. d. immeks (immes. d.) pannema. r. immetsema. r. immetellima. d.
Verwunderung immetelleminne. r. d.
verzärteln s. zärteln.
verzäunen aida ümbre (aeda ümber. r.) teggema. d.
verzagen meelt ärra heitima. r. d. melen nörgas minnema. d.
Verzagter ein, pelglik. d.
verzehren ärra söma, ärra hukkama. r. d. wälja tärama. H. alles puhtaks laggedaks ärra söma. r.
verzehrend (ärra) söja. r. d.
verzeihen s. vergeben.
verziehen s. verweilen.
verzögern aega aiama eddespiddi, widama. r. wiitma. r. d.
Verzögerung wiwitaminne, wiwitus. r. d.
Verzug wiwiminne, wiwitus. r. d.
verzweifeln meelt ärra heitma. r. d. katsite mötlema. d.
Verzweifelung kakspiddi mötleminne. r.
vest s. fest.
Vestung kindel (od. tuggew) lin (liin. d.) r. kowwa lin. r. köwwa liin. d.
Vetter lella poeg (poig. d.) r.
veriren narrima. r. d. ärritama, naerma, naerama. r. haugutama, wingotama, wöngotama. d. laß ihn recht unverirt oder ungehudelt ärra jahhi temma kallal. r.
Vieh weiks, weis. r. töbras, töbras, weits. d. ein wildes möts röbbras. d. mersa lojus. r. ein ganz junges töpra (röbbra) poig. d. ein junges erwachsenes mullikas. r. mullik. d. allerley kleines puddo lojukset od. lojusset. r. puddi elläi od. elläja. d. ein Vieh das nicht an Ort und Stelle bleiben will kippakas. r. das viel frißt und doch ausstehende Knochen hat kallwäggine. H. mit einer Bleße päitsik. r. d. päits päga röbras. d. mit bunten Kopf kriim. H. ein schwarzes mustik. r. d. eins mit weissem Strich über den Rücken küüt. r. d. ein schwarzes mit weissem Strich über den Rücken musta küüt od. kiud. r. das starke Knochen hat korreda luga lojus. r. das Vieh hüten karjas käima. r. karja hoidma od. söötma. r. d. karjan käima. d. das Vieh bleibt den ganzen Tag in der Weide (und kommt des Mittags nicht nach Hause) karri käib pitkal päwal. r.
Vieh-Futter röbbra (töpra) söödt. d. weikse söök. r. söödt. r. d.
—— Glocke krap. r. röks. W. roks. P.
—— Heerde karri. r. d. karja. d.
—— Hüter karjus, karjane. r. d. mullika wataja. selt. r.
—— Horn zum Blasen lutto sarw. r. d. luttu sarw. d.
—— Garten karja aed, tarra, tarra aed. r. karja aid, tahra. d.
—— Hund karja koer. r.
—— Stall laut. r. d. weiste laut. r. tahra, tahr. d.
—— Stecher (Fliege) söggelasest. r. töpra kiin. d.
—— Strick leig, löög. r. d. löek. r. löig. d. kirk (im Oberpahlschen.)
—— Trank rok. r. d. rekka. d.
—— Trift, Weide, karja ma. r. d.
—— Weib karja naene (naine. d.) r.
—— Zaun ein kleiner sulg. r. d. auf dem Feld sitta aed. r.
viehhisch weikse (töpra, töbra. d.) wisil od. kombel. r.
viel paljo. r. d. viel Volk paks rahwas. r. bey dem nicht viel zum besten ist tühhilane, tühhilinne. r. er hat nicht sonderlich viel gelernt ta polle weel suresi öppind. r.
vielerley mitme (mitma. d.) suggune. r. mitma werra. d.
vielfach setme kordne. P. mitme kordne. r. mitma körrane. d.
Vielheit eesarwo. d.
vielleicht ehk, wahhest, ehk wahhest. r. d. kud, kes teab. r. kes tijab, mast, sestmast, waest. d.
viel geschwinder paljo peembiste. d.
— knapper paljo kassinambäste. d.
— mal s. oft.
— mehr paljo ennam, sedda enneminne. r. paljo ennämbäste. d.
— weniger paljo wähhem (wähhämbaste od. wähhämbeste. d.) r.
— weserig eddew. r.
Vielweser säädlik, rebba. d. seädleja. r.
vier nelli. r. d.
— eckig nelja kandilinne. r. d. nelja nurkalinne (nukkalinne. d.) r. nelja tahhulinne. r.
— fach nelja kordne (körrane. d.) r.

vier-

vierfältig nelja wörra. r. d.
—— füßig nelja jalgne od. jallane. r. d. nelja jallune. d.
— kantig s. viereckig.
— mal nelli kord (körd. d.) r.
vierte der, neljas. r. d.
viertens s. zum vierten.
Viertheil } Korter, werendeel. r. we-
Viertel } rändel. d. neljas osa, neljandik. r. d. ein Viertheil von Rind üks osa weist. r. eine viertheil Meile rootsi werst. r. d. das erste od. lezte Viertel s Mond.
vierzehn nelliteist. r. nelli teist (teist. r.) kümmend. d.
vierzig nellikümmend. r. d.
Viole (zum Garnwinden) wiol. r. d. niks. d. (Blume) s. Veilchen.
Violine wiol. r. d.
Visite s. Besuch.
Vitustag widi pääw. r. widi (witina) päiw. d.
Vocal hälega täht. d. ein doppelter kärre körralinne hälega täht. d.
Vögelchen linnokenne. r. d. linnuke. r. zirgokenne. d. ein ganz junges wänts. r. wants. d.
Völkchen rahwakenne. r. d. rahwoke. r.
Völlerey liigjominne. r. d.
völlig s. voll.
völliger koggodam. r.
Vogel lind. r. d. tsirk, zirk, pird. d. ein unausgebrüteter wänts. r. wants. d. der den Kukkuk begleitet käo sullane. r. du loser Vogel sinna wanna pokkine. r. ein schwebender tule tallaja lind. d.
Vogelbauer linno puur. r. d.
—— Fang linno püüdminne. r. d.
—— Klaue warwas. r.
—— Kraut wessi hain. d. maltsad. r.
—— Steller linno püüdja. r. d.
—— Schlinge keel. r. d.
—— Strick linno pael (püük. d.) r.
—— Wild mersa lind. r.
—— Wicken hire herned. r.
Vögel schießen lindo laskma. r. d. fangen lindo (linde) püüdma. r. d.
Vogelsang in W. Ranna mols.
Vogt bl. warrandusse üllewataja. r.
Volk rahwas. r. d. eine große Menge Volks suur murd rahwas. H.
volkreich paljo rahwast. r. d.
voll täis. r. täüs, teus, täwwelik. d. Adu. täieste, täide. r. täwwelikkult. d. voll Eifer mäddane. r. voll Furcht und Schrecken täüs hirmo nink heidusamist. d. es ist so voll daß es krimmelt und wimmelt se on nii täis kui pihho ja pörmo. r. gestrichen voll äre tassa. r. were tassani. d.
vollbracht löppetud. r. täüdetu. d.
vollbringen } s. endigen.
vollenden }
vollends täites. r.
Vollendung löppetaminne, löppetus. r. d.
vollgewachsener Kerl walmis mees. r. d. täis (täüs. d.) mees. r. täüs kassunu mees. d.
vollkommen täielinne; täielikkult. r. täwwelik; täwwelikkult. d.
vollkommener werden täiemaks (täwwembas. d.) sama. r.
Vollkommenheit täius. r. täwwelus. d.
Vollmond s. Mond.
vollsaufen sich, ennast täis (od. joobnuks) joma. r. hendä joobnus joma. d.
vollständig s. vollkommen.
vomiren okkendama. r. osendama. d.
von sest, polest, ärra. r d. körwast, warral. r. ärrä, sani. d. pärrit. selt. r. von bey juresi. r. mant. d. er ging von mir ta läks minno juresi ärra. r.
von aussen wäljaspiddi. r. wäljalt poolt. d.
—— da an sest sadik. r. sest sani. d.
—— dannen säält ärra. r. säält ärrä. d.
—— dorther säält. r. säält. d.
—— einander, aus einander, kokkust, ühhest, ühhest ärra, katke, katki. r. koost (od. üttest) ärrä, katski, katske. d.
—— einander fallen hendä laotama. d. scheiden ühhest (üttest. d.) ärra lahkuma. r. reißen s. zerreißen.
—— fern emalt. r. kawwest. d.
— hier } siit, siist. r. d. siit sam-
— hinnen } mo. r.
— hinten taggant, takka. r. taggast. d.
—— innen seestpiddi. r.
—— innen heraus seest. r. sisesest poolt (piddist.) d.
—— neuen uesta. r. erschaffen uekoma. r.
—— nöthen s. nöthig.
—— nun an sidast, sidaast, sest sadik. r. sest sani. d.
—— oben üllewält. r. d. üllewelt. r. üllewäst. d. herunter pealt. r. päält. d.

von

von statten gehen eddasi (od. korda) minnema. r. eddesi (od. eddisi) minnema od. joudma. d.
— unten alt, altpiddi. r. allast. d.
— vorn eelt. r. eest. r. d.
— vorn her eest piddi. r. d.
— wannen s. woher.
— wegen polest. r. d.
— weiten kaugelt. r. d.
vor, voran, voraus } ette, eest, enne. r. d. eel, ees, pärri. r. een. d. vor der Pforte wärrawa al. r. vor allen Dingen keige ennamiste. r. keige ennämbäste. d.
Vorausreuter bey Hochzeiten kunskop. d. raud kässi. r. d.
vorbedeuten enne (od. ette) tähhendama, ärra tähhendama. r. d.
Vorbedeutung ennetähhendaminne. r. d. een (od. ärrä) tähhendaminne. d.
vorbey kaudo, möda. r. d. kaut. d. gehen möda minnema. r. d.
vorbilden s. vorbedeuten.
Vorbild ettetähhendus. r. eenkojo, eenpalle. d. s. Vorbedeutung.
Vorbote asseme kaeja. d. von der Brauts Seite zu des Bräutigams Hause asseme kaeja tuhha hoidja. d.
Vorbrand suitso wiin. r. d. harrak. d.
vorbringen ette toma. r. d. unnützes Zeug ette urrama. r.
vor dem, vor diesem } enne. r. d. wie vor dem endsast. r.
Vorderbucht saps. r.
vorderste der, essimenne. r. eesmänne, eddimänne. d. das vorderste Ende eines Dinges pard, part. r.
Vorderpforte ees (eest) wärraw. r.
Vordertheil des Haupts pea ots. r. pä ots. d. des Bauchs zwischen den Lenden kubbemed. r. des Kahns loodsiko pea. r. des Schifs laewa pard. r. laiwa nönna. d.
Vorfahren wannematte wannemad. r. ennitse (entsi) wannamba. d.
Vorgänger juhhataja. r. d. eelkäia. r.
Vorgeben s. Entschuldigung.
Vorgebürge ninna, rind, säärd. r. neem. H. nönna. d.
Vorgesezter üllem, wannem. r. üllemb, wannamb. d.
vorgestern tunna (ülle) eile. r. ülle heilä (heilätse.) d. ülle eilatse. r.
Vorhängeschloß lasandluk. r.
vorhanden käes. r. käen. d.
Vorhang eenpominne. d. im Tempel. bl. wahhe tek. r. eenpodaw tek. d.
Vorhaus wörus, kotta. r. d. tarre eddine od. essine. d. er ging ins Vorhaus ta läks kotta. r.
Vorhaut een nahk. d. eest nahk. r.
vorher eest, ette, enne. r. d. was man vörher gehabt hat ennistane. r.
Vorherbedeutung s. Vorbedeutung.
vorhersagen pajatama. d. r.
Vorhof ette oue. r. s. Gehöft.
Vorjahr s. Frühling.
vorjährig (was im Frühling ist) kewadene. r.
vorig endine, endne, muidne. r. ennine, muinane, muidinane, mustne. d. vorigen Tages minnewal päwal. r. minewätsel päwal. d. das vorige Mal endse korra. P.
Vorkammer bey der Kleete waia. H. aita esik. r.
vorkommen ette joudma. r. d. ette rühkma. d.
Vorkopf s. Stirn.
vorlängst ammo. r. d. ennemuiste, ennemuine. r. ennemuste, ennemustsest ajast, muinatse päiwa, muste, ennemuste. d.
Vorläufer eeljookstja. r. eenjookstja. d.
vorlegen ette pannema. r. d.
vorlesen ette luggema. r. d.
vorlieb nehmen heaks (hääs. d. hääks. P.) wötma. r. leppima. r. d.
vorliegend (vor Augen) een ollew. d.
vormals s. vorlängst.
Vormittag s. Mittag.
Vormund holekandja. r. d. järrelekulaja, üllekulaja, üllewaatja. r. üllekaeja, eestsaisja. d. wöörmünder. r. d.
Vorname risti nimmi. r. d.
vornehm aus, suurt suggu. r. d. üllem. r. üllemb, ausamb. d. ein vornehmer Mann pea mees. r. vornehmer comp. ausam. r. ausamb. d.
vornehmen wötma, ette (od. kätte) wötma. r. d. ein unruhig Wesen jahhima. r.
Vornehmen das, ettewötminne. r. d.
vornehmste der, üllem. r. üllemb. d.
vorn und hinten eel ning tagga. r. een nink takkan. d.
vornemlich ennamiste, keige ennamiste. r. eesi ärralde, eesi errälinne od. ärrane, keige ennämbest. d.
Vorrath hüüs, warra, warrandus. r. d. tagga warra. d. reich an Vorrath warrakas. r. das ist zum Vorrath se on täraks. r. in Vorrath aufheben tallele pannema wannaks warraks. r.

Vor-

Vorrede eenkönne, een oppus. d.
Vorreuter eel sõitja, worütel. r. mit dem Degen bey dem Brautzuge raud kässi. r. d.
Vorriege rehhe (od. reie) allune. r. rihhe allune. d.
vorrücken ette heitma. r. d. nägotama. d. haugutama. r. d.
Vorsatz meel, totus, ettewötminne. r. d. mit Vorsatz melel, melega. r. d.
vorschlagen s. zureichen.
vorschlagsam tullus. r. d. töhtus, töhtam. H.
vorschlagsamer tullusam. r. jakksamb, jatksamb, jatksemb. d.
vorschneiden leikama. r. d.
Vorschrift eenkirri. r. d.
Vorschuhe an Stiefeln nukki nahhad. r.
vorsehen (sich hüten) hoidma. r. d. kajema. d.
Vorsehung enne teädminne. r. enne teedminne od. tundminne. d.
vorsetzen ette seädma. r. ette säädma. d. (Speise ꝛc.) ette pannema. r. d.
vorsetzlich heamelega, nimmes. r. hämelega, nimmen, ötse melega od. nimmen. d.
vorsichtig tark, hõlikas. r. d. meelt möda. r. tarkolik. d.
Vorsichtigkeit tarkus. r. d.
Vorsiegel, Vorsiedel, Vorsillen } weerslemmid, weerslimid, wöörslemmid. r. weerslemmi, wöörslemmi, weersilli, wöörsilli. d.
Vorsorge holekandminne. r. d. holitseminne. d.
Vorspann s. Schieß.
Vorstadt allew. r. d. er wohnt in der Vorstadt ta ellab wärrawa tagga. r. ta elläp wärräja een. d.
Vorstädtischer ein, wärrawa (wärräja. d.) taggune. r. allewe mees. r. d.
Vorsteckeplock am Wagen telle otsa pulk. d. r.
vorstehen wallitsema. r. d. een saisma. d. ees seisma. r.
Vorsteher eestseisja. r. eestsaisja. d. wöörmünder. r. d. er ist nun Vorsteher und Regierer temma kä on keik otsus. r. temmä kä om kik otsus. d.
vorstellen ette seädma. r. ette säädma. d.
vorstricken s. Strumpf.
Vortheil s. Nutzen.
vortragen ette kandma. r. d.
vortreflich s. schön.
vorüber möda. r. d.
vorwärts eddasi, eddesi, eestpiddi, ettepiddi, eest. r. d.
Vorwand kään. r. ettekäandminne. d. täht. r. d.
vor weg eest ärra, eest, eel. r. gehe vor weg minne eest ärrä. r. pagge (pakke) eest. d.
vorwenden ette käändma. d.
vorwerfen ette wiskama. r. d. s. vorrücken.
Vorwurf nägotaminne. d.
vorwitzig s. naseweis.
Vorwitz treiben tühja asja aiama. r. d.
vorzeiten s. vorlängst.
Vorzug haben keige eesmänne ollema. d. pea mees ollema. r.

W.

Waare kaup. r. d.
Waatsack paun. r. d.
Waarwolf, Wäärwolf } ahjo peälne. r. soend. d. werden hundiks jooksma. r.
Wache waht. r. d. halten, zur Wacht seyn, wahti piddama. r. d.
wachen walwama, walwma. r. d.
Wachen das, walwaminne. r. walwminne. d.
wachend s. wachsam.
Wacholder kaddakas. r. kaddajas. d.
Wacholderbeeren kaddaka marjad. r. kaddaja marja. d.
Wacholderöl kaddaka (kaddaja. d.) rasw. r.
Wacholder Strauch kaddakad. r. kaddaja haggo. d.
Wachs wahha. r. d. mee wahha. r. mit Wachs bestreichen s. wächsen.
——— Honig kerjemessi, kerremessi. r.
——— Licht, ——— Stafel, ——— Stock } wahha künal. r. d.
——— Zelle s. Honigzelle.
wachsfarbig wahhane. d. r.
wachsam walwaja, walwja, walwas, wirg. r. d.
Wachsamkeit s. Wachen.
wachsen kaswama, kasoma. r. d. edenema. r. wörsuma, weerd wötma. d. in die Höhe sorgatama. r. er fängt an zu wachsen kasso järg on kä. r.
Wachsthum kasso, kaswo, kaswaminne, kasominne. r. d. von schnellen Wachsthum jondso kasoga. r. von langsamen Wachsthum wirrokas kasoma. r.
wachsen machen kaswatama. r. d.
Wacht s. Wache.
Wachtkerl wahhi mees, waht. r. d.

Wach-

Wachtel röa rääk, wattulanne, watwalang, watwallane. d. puts pussarad. r.
Wack in W. Wao mois.
wackeln wahbisema. r. d. kolkuma. r. s. wanken.
wacker wapper; wapraste. r. wabras, wapra. d.
Wackül in J. Waokülla m.
Waddack s. Molken.
Waddemois in W. Wai mois.
Wade säre (sere. d.) marri. r. (zum Fischen s. Netz.
Wäärwolf s. Waarwolf.
Wäätz in J. Wätsa mois.
wachsen wahhaga tõmbama. r. d. waksima. selt. H.
wachsern wahhane. r. d.
Wachsling kasias innimenne. r.
Wächter wahtja. d. am Hof moisa waht. r. torrosk. d. s. Wachtkerl.
wägen kaloma, kaluma, wägima. r. kaalma. d. P. es wiegt wa-ib. r.
Wägen das, kalominne. r. kaalminne. d. P.
Wäger waekoia isand. r.
wählen wallitsema. r. d. poimendama. W.
wählig s. muthwillig.
Währen kestma. r. püssima. r. d. es währt lange wottab paljo aega. r. wõttap paljo aiga. d. eine kleine Zeit währen püssima ürrikesseks aiaks. r. püsima üttes üris. d.
wähnen s. Wahn und meinen.
Währe s. Damm und Wehre.
wälzen } uhtoma, weretama, we-
wälzern } retema, werima. r. weritama. d. sich pöörlema. r. wälherdama, wähherdellema, wähkrema. d. über den Kopf herum pupperdama. P. wie ein Pferd pöhherdama. r. pühherdama, pühhürtsema. H.
Wände ohne Dach hone kehha. r.
Wärme sojoke. r. lämmi, lämmik. d. das muß man bey der Wärme thun se peab sojalt tehtama. r.
wärmen sojendama. r. paistma. r. d. pesitama. d. sich lämmitama, peestlema. d. ennast paistma od. sojendama. r.
wärmer sojem. r. lämmämb. d.
Wärring in W. Wõrrungo mois.
Wäsche rided. r. reiwas. d. zum Waschen mõsse reiwas. d. unreine mustad rided. r. ausringen rided wirrotama. r. püssertama. d. weich klopfen reiwit kolkma. d. die Wäsche ist gefroren rided on kohmekand. r.
Wäscher s. Plauderer.
Wäscherin mõskja. d. ride pessia. r.
wässerig wesine, weddel. r. d. loik, hallikenne, hallikunne. r. häm. d.
wässern leotama. r. d.
Waffen soá riist. r. d. sõa riistad. r. sõa ristra. d.
wafnen sõa riistatega (riistuga. d.) ehhitama. r.
Wage waag. r. kaal. r. P. die große hölzerne waed. r. die gemeine und gewöhnliche in Häusern s. Beßmer.
Wage-Geld kalomisse rahha. r.
——— Haus, öffentliche Wage, wae kodda. r.
——— Kerl wae koia mees. r.
wagen julgema, omma kaela peäle heitma. r. julgma, julguma. d. usaldama. H.
Wagen der, rattad. r. ratta. d. (Kutsche) rõld. r. d. Bauerwagen wanker. r. d.
Wagen-Achse s. Achse.
——— Bret pohhi laud. r.
——— Gleisse s. Gleissen.
——— Haus } tõlla hone. r. d.
——— Schauer }
——— Schmiere woie. r. wõije. d.
——— Stock der die Reddeln hält rouk, rauk. r.
Wagenkäll im P. Takelbergi mois.
Wagner s. Stellmacher.
Wagschale wae (wagi) kaus. r. kaal. d. P.
Wahl wallitseminne. r. d.
Wahn. — im Wahn stehen nuulma. d.
wahr tõsi. r. tõisi, tõisine. d. Adu. wist, wisiist. r. d. werden tõeks sama. r. machen tõeks teggema. r. das ist recht wahr se on terwe tõsi. r. se om terwe tõisi. d.
wahrhaftig tõesine. r. tõttelik. d. Adu. tõeste. r. tõttest, tõttelikkult. d. (Schwur) jummaleest. r.
Wahrheit tõdde. r. tõisidus, tõtte. d. in Wahrheit tõe polest. r.
wahrnehmen tähhele pannema. r. d.
wahrsagen arrotellema. d. lausima, lausoma, õnne andma, kulutama. r. d.
Wahrsager lausuja, õnne andja, kulutaja. r. d. lausja, tundja, arwotelleja. d.
Wahrsagergeist lausuja waim. r. d. tundja waim. d.
Waimel im D. Wäimara m. auf Dagen Waimla od. Waene m.

Waise wäene (od. järrele jäänd) laps. r. waine (od. perräto) lats, perräjänu (od. perräle järtetu) lats. d.
Waisen nachlassen latsi pärratus jätma. d. lapsi järrele jätma. r.
Waiware K. in Wt. Waiwara K.
Wald mets. r. mõts, laas, kaswand. d. ein haidiger pallo. d. ein heiliger kalmur. r. sallo. d. ein großer laas. r. d. schlägt aus mets rakkendab. r. giebt ein Echo mets wastab. r. mõts wastap. d. sieht weiß aus vom Schnee mõts om härmän. d. in den Wald schreien ein Echo zu machen uikma. d. — s. Busch.
waldig metsane. r. mõtsane. d.
Waldschnepfe korbiits. r. kurbits. d. die große kowit, kowik. r. d.
Walenhof im D. Walo m.
Wallfisch wallaskalla. r. merre kalla. d.
Walk (Stadt) Walka lin (liin. d.) r.
Walk in W. Walgo mois.
walken wannutama. r. d. uhhutama, uhhotama, uhhuma, uhhoma, uhtma. r. gewalkt werden uhto minnema. r.
Walken das, uht. r.
Wall der, wal. r. d.
Wallach ruun. r. d.
wallachen runama, ärra runama, kohhitsema. r. d. einer der wallachet runaja. r. d.
wallen pöritama. r.
Wallfahrt hulkminne. r. d.
Walling in H. Wallingusse mois.
Wallnuß s. welsche Nuß.
Wand sein. r. sain. d. zwischen zween Pfosten röhhud. r. an der Wand seina naal. r. saina naal od. neäl. d. die Wände knallen oder knacken seinad paukwad. r.
Wandlaus s. Wanze.
Wandel s. Gang.
wandeln } s. gehen.
wandern }
Wandersmann te käia. r. te käija. d.
Wanderstab te sau. r.
Wange s. Backen.
wanken heljoma. d. nõrkuma, nõrgoma. r. d.
wankelmüthig katte (kahhe. r.) melelinne. d.
Wannamois in W. Wõhma Wannamois.
Wanne wan. r. tõrrik, torrikenne. d.
Wanst s. Bauch.
Wanze luttikas, luttik. r. d. (spöttisch) punnased saksad. r. punnase od. werrewa saksa (od. särkimehhe.) d.
Wappen s. Gemälde.
warlich tõest. r. tõisi, tõttelikkult. d.
warm soe. r. lämmi. d. sooi. P. Adu. sojast, sojalt. r. lämmält. d.
Warmbier s. Bier.
warnen s. ermahnen.
Warrol im D. (Hof) Warra m. (Kapelle) Pirrita K.
wart! (drohend) oot oot! r.
warten ootma. r. d. und pflegen hoidma nink hällitsema. d. hoidma. r. d.
Warten das, ootminne. r. d. otus. d.
Wartung wataminne. r.
warum miks, mikspärast, mispärast. r. melles, milles. r. d. mesperräst, minkperräst, mis, mille. d.
Warz (Alt und Neu) in Wl. Warode mois.
Warze tükas, sola tigas, sullo tiit. r. sola tükud. H. kessen, käsn. d. an der Brust nisa pea. r. nisa pä (od. ots.) d. am Pferd käsn. r. voll Warzen tükus. r.
was mis. r. d. mes, midda. d.
— denn? mis siis. r.
— für einer misugguine. r. märane, märänes. d.
— sonst? woi siis. r. mes weel. d.
Wasahof in Wl. Wasahowi mois.
Waschel in Wl. Wasta m.
waschen pesema. d. mõskma. d. das Gesichte pesema suud (od. silmad.) r. mõskma suud. r.
Waschen das, peseminne. r. mõskminne. d.
Wasch-Holz, Klopfer, kurrikas. r. tölw. d.
——— Haus pinno kodda. d.
——— Lappen narts. r. d.
——— Trog wirrotus (wirrostus) küüna. r.
Wasser wessi. r. d. stillstehendes saiswa wessi. d. hohes paistus, sured weed. r. trübes seggane wessi. r. unreines damit man kann besprützet werden wirts. r. d. heißes keew wessi. r. d. heiß Wasser bey dem Brauen aufgeben peäle uhhuma. r. Wasser das unter dem Mühldamm ist weske paiso. r. etwas Unreines im Wasser laejo. H. voll Wasser wesel. r. über und über Wasser weega ülle. r. sehr viel Wasser pärrato wessi. r. in das Wasser wette. r. d. sein Wasser lassen s. Urin. er ließ sein Fuder ins Wasser fallen ta upputas koorma ärra. r. das Wasser steht still od. stauet sich wessi seisab umbes. r. schilpert wessi leigib (loppup. d.) r.

sprützet wessi wirtsub (wirtsap. d.) r. wirbelt sich wessi wirrub. r. tritt über den Morast wessi uhkab sote peäle. r.

wasserbättisch s. Land.

Wasser-Bad wee pesseminne. r. wee wihtminne. d.

—— Bäche wee oja. d. r. wee soned. r.

—— Benedicten Kr. härja kellad. r.

—— Blase pul. r. wee kul, wessi wil. d.

—— Blume weisse, saksa kuppud. r. gelbe wee kuppud. r.

—— Brausen wee mäsaminne. d. r.

—— Dampf löun. d. leil. r.

—— Eimer pang. r. d.

—— Fluth tous, wee upputus. r. wee paisuminne, wee üppotus, wee wo, wolas wessi. d.

—— Furche wee (od. wessi) waggo. r. d. hitekme. d. ziehen wessi waggusit ajama. d. r.

—— Fall tökke. r. wee wolas. d.

—— Ire od. Nire näk. r. d.

—— Kippe s. Kippe.

—— Klee ubba leht. r. d. ubbi leht. d.

—— Mangel wee waiw. d.

—— Merk Kr. märk. r.

—— Pfütze lomp. r. d. loik. d. mit harten Grund kark. r.

—— Quelle allikas, hallikas. r. lätte, hallik. d.

—— Rauschen wee kohhiseminne (kahhiseminne. d.) r. d.

—— Reiß, Sprosse, wee wösso. r. d. wessi os. d.

—— Schlange saua karwa us. r.

—— Schnepfe soppa til. r.

—— Schwertel wohho möök. r.

—— Schlangenkraut so wöhk. r.

—— Spinne wee muttik. d.

—— Sprütze wee prits. d. r.

—— Stauung sulg. r. sääs. d.

—— Strom wo, wee o. r. d.

—— sucht wee többi. r. d.

wassersüchtig wee többine. r. d.

Wasser-Tracht kaela kook. r.

—— Tropfe wee pissar. r. d.

—— Welle od. Woge laene, wee woog. r. wee laine, wee (od. wessi) wo. d.

—— Wirbel wirro. r.

—— Zweig tühhi wösso. r. d.

Wattkül in W. Watko m.

Wattman, Wattmal } kue rie od. ride. r.

Wayse s. Waise.

weben (kangast) kudduma. od. kuddoma. od. kuddema. r. d. kuddama, koddoma. d.

Weber kangur. r. kanger. r. d. kangro. d.

Weber-Baum kanga pak. r. kanga wöllas, wölla pu. d.

—— Blatt von Rohr, oder Kamm, sugga. r. d.

—— Spuhl kangro pool, kuds pool, koots pool. r. d. poli. d. süsti pu. H. zolluk. d.

—— Stuhl od. Stelle tellid. r. telli. d. kangas. P. telle. d.

Wechsel, das Wechseln, wahhetaminne. r. d. wahhetus. r.

wechseln wahhetama. r. d.

wechselsweise körda moda. d.

Wechsler wahhetaja, rahha wahetaja. r. d. rahha wälja panneja. d.

Wechmuth in J. Wöhmuto m.

Wecksholm auf Oesel Wehkse mois.

wedeln lippotama. r. d. mit dem Schwanz wehtlema sawwaga. r. tirotama (od. tiru tama) hannaga. d. der Hund wedelte mit dem Schwanz koer peksis handa. W. das Wedeln mit dem Schwanz lippotit hannaga. d.

weder egga. r. d. eiga. r. ei ka. d.

Weehof im P. Wee mois.

Weert vom Bier wirre. r. d.

Weg te. r. d. (Straße) kaur. d. ein abschlägiger widakas (od. wiitlenne od. wiitlik, od. wiitrik) te. r. wütlik (jöördlik) te. d. hieras (jöras) te. P. ein auf einer Seite ausgefahrner, oder der auf einer Seite höher als auf der andern ist urakanne (urak, od. urakälle) te. r. ein greulicher ouder te. H. ein lustiger hoopsas te. r. ein ausgefahrner rööplik te. d. rooplik te. H. ein zugestümter umb te. r. d. ein breiter pärrato te. r. ein falscher oder Nebenweg liig te. r. d. ein Weg zwischen zwey Zäunen tannaw. r. d. tannum. d. der Weg ist schwer te on tuhkne. r. ist gerader se te on öigem. r. ist nicht so lo[illegible]weilig te on ubbasam. r. ist verkaum te on angis. r. ist höckrig und stößt te törgup. d. am Wege te äres. r. te weren. d. der am Wege liegt te äärne. r. ein gut Stück Weges zu gehen tük maad käia (käüa. d.) r. den Weg finden teed oskama. r. d. vom Wege ab wiitrinne. H. was ist das für ein weiter Weg kus se ma ilm on. r. einen Weg immer fortfahren teed tagga

ajama. r. d. des Weges verfehlen te pealt eksima. r. te päält essima. d. längs dem Wege hinziehen teed möda minnema. r. d.

Wegscheidung te arro od. harro. r. d. te lahkmid. r.

weg ärra. r. d. ärrä. d. in einem weg ühte puhko. r.

Wegebreit, Wegekraut, Wegerich } te leht. r. d. te lehhed. r.

Wegegeld, Zehrung, te rahhä. r. d.

Wegweiser saatja, sadik. r. d.

wegen pärrast. r. perräst. d. polest. r. d.

wegern s. weigern.

wegbeißen ärra hammustama. r. d.

wegbringen ärra wima. r. d.

wegführen ärra weddama. r. d.

Wegführung ärrawiminne. r. d.

weggeben ärra andma. r. d.

weggehen ärra minnema. r. d.

Weggang ärra minneminne. r. d.

wegkommen ärra tullema. r. d. (verschwinden) ärra kadduma. r. d.

wegkramen ärra kassima. r. d.

weglaufen ärra kargama. r. ärrä paggema. d.

weglegen ärra pannema. r. d.

wegleihen laenatama. r.

weglocken ärra ahhatama, angutama, haukutellema. r.

wegnehmen ärra wötma. r. d. Gott hat ihn von der Welt oder weg genommen jummal on redda ärra koristanud. r.

wegräumen ärra kassima. r. d.

wegrauben ärrä poostma. d.

wegschaffen ärra saatma. r. d. ärra laastama. r.

wegscheuchen pelletama. H.

wegschieben nihhutama, nihhotama. r. s. wegstoßen.

wegschleichen wollte er sich ta pistis minnema. r.

wegschneiden ärra leikama. r. d.

wegschüchtern ärra urjotama. r. ärrä huijotama. d.

wegstehlen sich ärra kadduma, ärra kaotama. r. d.

wegstoßen ärra toukama. r. ärrä toukma. d.

wegtragen ärra kandma. r. d.

wegtreiben ärra ajama. r. ärrä ajama. d.

wegwerfen ärra heitma. r. d.

Wehe das, hädda, haige, haigus, hädda oht. r. d.

wehe thun kippitama. r. s. schmerzen. vom Pressen pakkitsema. H. die Füße thun wehe von engen Schuhen jallad pakkitsewad. H. es thut wehe wallutab. r. wallutap. d. ich habe mir wehe gethan (verhoben) nabba on assemelt läinud. r. nabba om assemelt ärrä (on assemelt ärra. r.) d.

wehen löötsma. r. d. puhhuma. r. puhkma. d. sanft lehhitama. H.

Wehen ein sanftes tule löhn. d. — s. Sausen.

Wehklage äggaminne, kaebdus. r. häddalinne kaibus. d.

wehklagen hundama. d. nutto luggu hakkama. bl. r. bey Leichen, oder bey dem Abschied einer Braut aus des Vaters Hause, allaldama (im Alkazkiwischen.)

Wehklagen das, hundaminne. d.

Wehmuth halle meel. r. d. herdus. P.

Wehmutter s. Hebamme.

Wehre im Wasser sulleng. d. tarrangud, tammi tarrangud, tökke, tökke aed. r.

wehren s. hindern. — sich wasto hakkama. r. wasta (wasto. r.) pannema. d. ärra kaitsma. r. d. (wenn das Vieh entlaufen will) torjuma. H.

Weib naene. r. naine. d. ein junges, oder das kürzlich geheyrathet hat norik. r. d. ein Weib nehmen naese (od. seltsi, od. teist poolt) wötma. r. der ein Weib nehmen kann naiselinne. d. P.

Weibchen naesokenne. r. naisokenne. d. (von Thieren) emmane. r. emmäne. d.

Weiberhüttel (der sein Weib schlägt) naese ropsia. r.

Weiberdecke die wollene, sebba, söbba. r. d. die leinene höist. d.

Weiberhaube s. Haube.

Weiberstrumpf kappokas. r. kappur. d.

weibisch od. fein reden winguma. r. wingul könnelema. d.

weiblich emmane. r. emmäne. d. Geschlecht naeste (naiste. d.) rahwas od. suggu. r. weibliche Gevattern emmased wadderid. r.

Weibs-Bruder nääl, näälmees. r. d.

—— Schwester naddo. r. d.

—— Schwester-Mann källi mees. r. d.

—— Leute naiste (naeste. r.) suggu. d.

—— Person naeste (naiste. d.) rahwas. r. kabbene (im Haanhöfischen). eine gemeine in deutschen Kleidern rootsik. r.

Weibstifer im Fellinschen Rekolti mois.

weich pehme. r. d. tümma. r. niggel. W. leeb. P.
Weiche (zum einweichen) liggo. r. d. in der Weiche le-us. r. leon. d. in die Weiche likko. r. d. in die Weiche legen likko pannema. r. d.
Weiche (das im Brod) sisso. r. d.
weichen (in der Weiche) Neut. liggusma, liggoma. r. d. Act. leotama. r. d. nestutama. d.
weichen (zurück) tagganema. r. d.
weicher tümmam, tummemam. r.
weichlich örnakenne, hörnakenne. d.
Weichling pehmede. d. sallaja rop. bl. r.
Weide (Baum) paio, pajo pu, pao pu. r. eine weisse raag. d. eine alte, rämmal, remmal, rämmalkas, rämliko pu. r. kleine od. Erdweide hanne paio. r. hanni pajo, ku witsa. d.
Weide (für Vieh) karjama. r. d. rohho ma. r. karri, söör. r. d.
weiden (Vieh) karja hoidma. r. d. karjas käima. r. karjan käüma. d.
Weidenblüte paio kirjad. H.
weisen s. haspeln.
weigern sich tagganema. r. d.
Weigerung ärra tagganeminne. r. d.
Weihe bl. kul. r. d.
weihen pühhendama. d.
Weihnachten s. Weynachten.
weil sest et. r. d.
Weile ürri, üür. d. um eine Weile ürri (od. üri) perräst. d. für die lange Weile aia wites. r. tühja eest. r. d.
weiland önnis. r. d. kaddonud, jummala pärralt temma hing. r. kaddonu, jummala perrält temmä heng; ennemuste. d.
Wein wiin, jodaw wiin. r. d.
Wein-Beere wina marri. r. d.
——— Berg wina mäggi. r. d.
——— Gärtner wina aidnik. d.
——— Rebe winapu oks (os. d.) r.
——— Stock wina pu. r. d.
——— Geist piritus. r. d.
Weingalle (Fisch) wim, wimb. r. junge kleine Weingallen wimma sullood. W.
Weinjerwen in J. Roosna od. Weojerwe m.
weinen nutma. r. ikma. d. zu weinen machen ikketama. d. ich fing an zu weinen ma puhksin nutma. r.
weise (klug) tark. r. d. tarkalik. d.
Weise die, wiis, kombe, wärk, usk, joon. r. d. auf diese Weise sel kombel, sedda wisi. r. d. seddä wärki. d. auf menschliche Weise innimesse kombel. r. d auf andre Weise teist wisi od. wärki. r. töisel kombel. d. die alte Weise wanna usk. r. d. auf keinerley Weise ei milgi kombel, ei kuddagitao, ei kuidagi, ei kuidagit, ei mingi nouga, ei mingil wisil. r. ei minkisuggutsel kombel. d.
Weisel s. Biene.
weisen näitma. r. näütma. d.
Weisheit tarkus. r. d. moistetus. r.
weislich targaste, tarkaste. r. d. tarkalikkult. d.
weissagen prohweti wisil räkima. r. prohweti oppust kulutama. d.
Weissager kulutaja. r. d.
Weissagung kulutaminne, ennekulutaminne. r. d. kulutus. d.
weissen walgeks (walges. d.) teggema. r. mit Kalk lubjama. r. d.
Weissen s. Ferding.
Weissenfeld in W. Kilsi mois.
Weissensee im D. Walgejärwe m.
Weissenstein Paide (od. eigentlich) Paede lin (liin. d.) r.
Weissensteinsche Bach-paide (od. paede) jöggi.
weiß walge. r. d.
weißblütiger Mensch walge werrelinne. r.
Weißbrod sai, walge leib. r. d.
Weißfisch särg. r. d. walge kalla. r. der weisse Würmer im Magen hat ronni, ronni maggo. r.
Weißgerber s. Semischgerber.
Weiße das, im Auge, silma walge. r. d. im Ey munna walge r. d.
weißlich, in das Weisse fallend walkias. r. walgjas, wals, walsk, walwak. d.
Weißbüchen walge raag. d.
Weißwurz perrid. lu többe wallo rohhud. r. ku töwwe rohhi. P.
weit kaugel, emal, emale, laiale. r. lai. r. d. emäle. d. P. kawwelinne, lagja, pik; kawwen, kawwelle, kawwette. d. nicht wie weit ei kuigi kaugel. r. ei kuige kawwette. d. ist es weit von hier kas se om kawwen siist. d. am allerweitesten keige emamal. r.
weit davon kaugel. r. d. kawwen. d.
— her, von weiten, emalt. r. emäält. d. P von welten her kaugelt. r. d. kawwelt, kawwest.
— hin kaugele. r. kawwette. d.
— hinaus emale. r.
— und breit pärrani, pärrato. r.
— von einander arw. r. d.

weit zu gehen kaugel järg minna. r. kawwelle male minna. d.
Weite kaugus, laius. r. laijus, lagja-us, laggawus. d. in die Weite laial, laiale. r.
weiter / weiterhin eddasi, eddesi. r. d. edespiddi, emal, emasle, taamalle, taggamale, peäle. r. kawwemb, päle, taas. d. weiter geht er nicht sedda emale ei lähhä ta mitte. r.
weiter aus s. weitläuftiger.
weiter rücken eddasi minnema. r.
weitläuftig (viel) rohke. r. d. (undeicht) arw. r. d. walle. selt. r.
weitläuftiger laiemalle, laiemaks, laiemalt. r.
Weitläuftigkeit. — in Weitläuftigkeit gerathen laiale jäma. r.
Weitzen niso. r. d. worunter viel Roggen ist rukkised nisud. r.
welcher kes, keä. r. d. kä, ke, meä, kumb. d.
welcher von beiden kumb. r. d.
welcherley mähherdune, misuggu, misuggune. r. märane, mesuggune, minkesuggune. d. midda. H.
welk närb. r. d. ärränärwänu, tahhine. d.
welken / welk werden töhweldama. r. s. verwelken.
Welle laene. r. lain, laine. d. uminigas. H.
Wellbaum / Welle im Rad wölw. r. wöl, wölas, weski wöl. d.
wellenförmig gehen laenatama. r. der Roggen geht oder beweat sich wellenförmig rukkid laenatawad. r.
Welling (dünner Brey) kört. r.
Wels (Fisch) sä kalla, seggä, söggi. d.
welsche Nuß saksama pähkel (pähknä od. pehhen. d.) r.
Welt ilm, ma ilm, ilma ma. r. d. vom Anfang (Grundlegung) der Welt ilma pohjandamisest sani. d.
Weltende ma ilma ots, ilma löppetus. r. d.
weltlich ilmalik. r. d. ilmlik. d.
Weltweiser ilma tark, ilma ärrä otsja. d. ma ilma asjade ärra arwaja. r.
Weltweisheit ma ilma tarkus. r. d.
Welts in W. Weltsa mois.
welzen s. wälzen.
Wendau K. im D. Wönno k.
Wenden Stadt Wenno. od. Wönno lin (liin. d.) r.
Wenden in W. Wenno mois.
wenden pöörma, käänma, kallama. r. käändma. d. sich s. drehen. — sich zu Jemand wenden näotama. r.
wenig kitsas, rasokenne, rasake, tillokenne, pisokenne, kassin. r. d. nattukenne, nattoke, wäeti, wäetikenne. r. weidi, hüwwä. d. Adu. pisut, wähha, wähhä. r. nur ein wenig pisotagit. P. wenig genug kasin kül. r. d. mit wenigen piskoga. r. weitsiga, weidikesse. d. bist du mit wenigem zufrieden kas sa leppid piskoga. r.
weniger wähhem. r. wähhemb; wähhembaste. d.
weniger eins ütte waja. d. üks waia, wähhem kui üks. r.
weniger werden kahhenema, ärra kahhandama. r.
Wenigkeit kassinus. d.
wenn (si) kui. r. d. (quando) millal, mil aial, millas. r. kunna. d. kunnas. r. d.
wenn gleich ehk kül. r. d.
wenn nur kui ial od. eal. r. kunnas eale. d.
wer kes. r. d. mes. d. wer er auch sey olge kes temmä eäle om (temma ial on. r.) d.
werben werbma. r. d. zum Krieg sörta wötma. r. d.
werden sama, jäma, minnema, lömа. r. d. es wird schwarz löb mustaks. r. es mag daraus werden was da will sago mis saab. r.
Werder in W. Wergli mois.
Werdersche Gegend in W. Wirtso ma.
werfen heitma. r. wisklema. d. wiskama. r. d. süstma. H. sich hin und her eitlema. r. zu Boden röhhuma. r. es wird hie und da hingeworfen weddeleb. r. weddeley d.
werfen (vom Vieh, kalben ꝛc.) loma. r. d.
Werg s. Heede.
Werk to, teggo, tekko. r. d.
Werkeltag s. Arbeitstag.
Werkstatt des Schmids s. Schmiede.
Werkzeug riist, riista pu. r. d. ein gutes wiks riist. r. zum Wolleschlagen sem. H.
Wermuth koi rohhi. r. pällin, pellin, pelling. d.
Werpel in W. Warbla k. und m.
Werst werst, wirst. r. d. wörst, würst. r.
Werth der, hind. r. d.
werth wäärt, kallis, armas. r. d. das andre ist eben so viel werth teine on

temma wastane. r. tõine om temmä wärilinne. d.
werth halten kalliks (kalliste) piddama. r. kallis piddämä. d.
Wesen olleminne. r. d. ommandus. d. unruhig Wesen piddo. r. unruhig Wesen vornehmen jahhima. r. viel Wesen machen seädlema. r. säädlema. d.
Wesenberg Rakwer, Rakwerre lin (liin. d.) r. d.
Wespe große, parm, waablane. r. d. wöörlenne. d.
wessen kelle. r. kenne. d.
weswegen mispärrast. r. minkperräst. d.
Westen päiwa minneminne. d. von Westen öddango polest. d.
Westsüdwest lens eddel. r.
Westnordwest-Wind wesikare tuul. r.
Westwind lens tuul, lennest, päwa wa-umiose tuul, loe tuul, wessikaar. r. öddango tuul. d.
Wette kihlaweddo. r. d. kihhelweddo. r. um die Wette woido (kiuso) pärrast. r. woito. d.
Wettlauf woito jooskminne. d.
wettlaufen, in die Wette laufen, woido jooksma. r. woito jooskma. d.
Wettpfand woitusse hind, kihla weddo. d.
wetten kihla weddama, kihla löma. r. d.
Wetter ilm. r. d. marre. d. gesundes terwelik ilm. d. heiteres, schwüles helge, päiw. d. dunkles pilline ilm. r. feuchtes rõsine ilm. r. windiges, stürmisches tule emmä tantsip. d. garstiges rop ilm. r. d. angenehmes, stilles tasane (od. wagga) ilm. r. d. ungestümes jallo ilm. P. liebes ilmakenne. r. d. ilmoke. r. gelindes (im Winter) loisk (loisone) ilm. d. etwas windiges tulekarw ilm. r. schlackiges loiskus. d. stehendes, da es weder thauet noch friert seiswa ilm. r. nebelichtes udsune ilm. d. es ist nebelichtes Wetter ilm on uddus od. summes. r. das Wetter wird gelinder ilm lähhäb leigemaks. r. ilm lõõb lebbele (loiskelle.) d. ändert sich ilm heitleb (heitlep. d.) r. schworket, es will regnen, ilm audub. r. klart auf ilm laotab, puggeldab ilmokest. r. wird stiller ilm lähhäb soigumaks, ilm lääb soiko, ilm heidab wale. r. das Wetter will sich ändern ilm näitab laole minnewad. P.

Wetterchen ilmakenne. r. d. ilmoke. r.
Wetterkühlen (Blitz ohne Donner) pälk. d. kuiwad wälkud. r.
Wettergalle taiwa sap. d. taewa sap. r.
Wetterleuchten s. Blitz.
wetterwendisch seyn püsima üttes üris. d. seisma agga ürrikeseks. r.
wetzen ihhoma, ihhotama, ihhuma, kõhhutama. r. luuskama. H. ihkma, higgoma, higguma, kõwwistama. d. die Sense tõmbma lastuga wikkatit. d.
Wetzstein kowwas, kowwast. r. kõwwas, kõwwask. d. für Sensen luisk. r. las, last. d.
weyland s. weiland.
Weynachten joulo. r. talliste pühhaselt. r. talwiste pühhä. d.
weynachtlich (was um Weynachten ist) joulone. r.
Weyrauch wirok, wirook. r. d. tümmin, tümmina. d.
wichtig kõrge, suur asst. r. d. tüsst. r.
wickeln mähkima. r. mähkma. d.
Wicken hire herned (herne. d.) r. im Getraide kassi tappud. r. große in der Gerste kurre herned. r.
Widder oinas. r. d. jäär. r. öinas. d. stößt jäär lööb. r.
Widehopf sittane rästas (rästas. d.) r. d. pähkla õhk. P. pastraat, past rästas od. rõõk. d.
wider wasto. r. wasta. d.
widerbellen haugutellema, haukutellema. r. torrisema. d.
Widerbellen das, haukutelleminne. r.
Widerhaken kisud. r. kisa. d. eiserne raud kisud. r. am Pfeil nole warwa kisa. d.
Widerchrist wastkristus. d.
widerlegen tõisiti näütma. d.
widerlich jälle. r. jälk. H. wänge. d. H. happo, weider. r. d.
widerlich süß magge. r. d. immal. H.
widerlich schmecken jälle ollema. r.
widerlicher Geschmack leäge (tilkias) maggo. r. ein sehr widerlicher Geschmack wänge maggo. d. wänge ja kange maggo. H.
widerlicher Mensch õel innimenne. d.
Widerpart wihhalanne, wihhalenne. d. wastane. r.
Widersacher wastapanneja, tüllitseja, tülli teggija. d. wastolinne. r. s. Widerpart.
widersetzen s. widerstreben.

Widerschein wastapaistminne. d.
widerspenstig wastomeelne. r. wastapannejalik, wastapanneja. d.
Widerspenstigkeit wasto (wasta. d.) panneminne. r.
widersprechen wasta pajatama. d.
widerstehen wasta saisma. d. wasto seisma. r. (pannema.)
widerstreben } wasto (wasta. d.)
widerstreiten } pannema. r. törkuma, wasto törkma. r. er widerstrebt nicht, ist nicht widerspenstig temma ei törku wasto. r. temmä ei nurrise wasta. d.
Widerstrebung wasto (wasta. d.) panneminne. r.
wider Verbot ülle kelo. r. d.
Widerwille pahha meel, mele pahha. r. d.
widmen se tarbis pannema. d.
widriger Sinn kiwel meel. r.
wie kui. r. d. ni. d.
wie? kuddas, kudda, kuida, kuidas, woi. r. kuis. r. d. kuitao. d. wie geht es kuida käsi käib. r. kuis käsi käip. d.
wie denn, wie denn anders? kui siis. r. kuis sis. d.
— fern kuitao. r. d.
— lange kui kaua, welaks. r. kuis kawwa. d. kunnas. r. d.
— oft mitto kord. r.
— viel kui paljo, mitto. r. d. mittuks. r. mittus, kuis paljo d. wie viel sind ihrer mittuks neid on. r. der wievielste mitmas. d. mitmes. r.
— vielerley mitmesuggune. r. mitma (mitto) suggune. d.
— viel mal mitto kord, mitmel korral. r. mittus kord. d.
wieder jälle. r. d. ümber, wasto. r. (abermal) taas, ta. r. d. (zurück) taggasi. r. d.
wieder aufbrechen (von Wunden) ülles pubkuma. r.
Wiedererinnerung mele tulletaminne. r. d.
wiedergeboren jälle sündinu. d.
Wiedergeburt uus sündiminne. r. jälle sündiminne (sündminne. d.) r.
wiederkäuen mellersema, mellersema mello, mäletama. r. mellerama. d.
wieder kommen jälle tullema. r. d.
Wiederkunft taggasi (jälle) tulleminne. r. d.
wiederrufen omma sanna (sõnna. d.) taggasi wõtma. r.
wiederschallen wasta (wasto. r.) kumisema. d.
wieder zurecht bringen saatma jälle assemelle. d. r.
wieder vergelten jälle tassoma. r. d. jälle masma. d.
Wiedervergeltung wasto tasuminne. r. jälle tasominne. d. geben täie jälle andma. r.
wiederum ta, taas. r. d.
Wiege hel. r. d. kätki. r. häl. d.
wiegen kikuma, kikotama. r. hällitama. r. d. hellitama. r. s. schaukeln.
wiegen (mit der Wage) s. wägen. es wiegt wa-ib. r.
wiehern hirnuma, hirnma, irnuma. r. d.
Wiehern das, hirnuminne. r. d.
Wiek (Provinz) Läne ma.
wiekischer läne lül. Schelew. r.
Wierland Wirro ma.
wierländischer wirrolane. r.
Wieratz im Fellinschen Wiratsi mois.
Wiese s. Heuschlag. — am Bach luht. r. d. aas. r.
Wiesel narrits, narits. r. lassits. d. nirk. r. d. müt. bl. r. d. die braune Kerp. H.
Wieselchen tuhkma, tuhku. d.
wild s. frech.
Wild das, lind. r. d. mõrsa (mersa. r.) lind. d. mõrsa zirgo. d.
Wildpret linno lihha. r. zirgo lehha. d.
Wildfeuer hiri sõõl, sõõtröig. r. samamaspool. d.
wild Fleisch liig lihha (lehha. d.) r. d.
wild Honig mets (möts. d.) messi. r.
wilde Ente möts parts. d. mets part. r.
wilde Gans möts (mets. r.) anni. d.
wilde Taube s. Holztaube.
wildes Thier mõrsaline, möts tõbbras. d. mersa lojus. r.
wilder Baum mets (möts. d.) pu. r.
Wildröthe maddarad, maitsed maddarad. r.
Wilhelm Willem.
Wille tahtminne, meel. r. d. mit guten Willen hea (hä. d.) melega. r. wider Willen tahtmatta. r. d. ülle meelde. d.
willen s. um.
willfährig s. wohlgefällig.
willig helde, walmis. r. d. hämelel, d. heamelega. r.
williger Geber helde andja. r. d.
williges Pferd helde hobbone. r.
willkommen (sey) terre tullemast. r. d.
Willust im P. Pähhowerra mois.
wimmeln kobbisema, widdisema. r. müggisema, müddisema. d.

wimmern ihkuma, ihkama. r. d.
wimpern s. Auge.
Wind tuul. r. d. ein kleiner Wind tulekenne. r. d. tule löhk, löhkake. r. ein kalter oder schneidender winge tuul. r. d. ein sanfter leug, tule lehk. r. tule löhn. d. ein starker kange tule ohk, wahwa tuul. r. ein durchdringender wahhe tuul. r. der Wind ist durchdringend tuul on wing od. wingel. r. ein Seiten- od. Kreutz-Wind serwite tuul. d. der Wind bläst tuul löötsutab. r. ist von hinten tuul on takka. r. legt sich tuul jääb soiko, tuul wottab ärra soigada. r. tuul taltup. d. schüttelt stark tuul warristab. r. springt um, od. wendet sich tuul heidab (od. kännab, od. kallab, od. kargab) teisele. r. dreht sich hin und her tuul keritab ikka. r. wehet tuul puhhub. r. wehet sanft tuul lehhitab. H. wendet sich nach Norden tuul löödb pohja pole. r. wird südlich tuul kargab ötete lounes. r. geht nach Westen tuul on lodesse pöörnud. r. ist ganz entgegen tuul om wasta. d. ist halb von hinten tuul on pool takka. r. ist mit dem Strom tuul on pärri wet. r. war nicht so stark tuul olli allam. r. es ist halber Wind tuul on pool pärrit ragga. r. wenn der Wind fassen kann kui tuul saab jone wotnud. r. vor od. mit dem Wind möda (pärri) tuult. r. gegen den Wind wasto tuult. r. dort legt sich der Wind seäl on tule jäma paik. r. in den Wind tuulde. d. in den Wind gehen tule kätte tullema. r. d. in den Wind schlagen tühjaks (tühjas. d.) pannema od. arwama. r. in den Wind reden tule kätte räkima. r. vom Wind leben tule warralt ellama. r. ich habe schon etwas Wind davon mul omnohko (nuhko) weidikesse. d.
Winde lassen s. farzen.
Winde (zum aufwinden) win. r. d.
Windel mähhe. r. mähhi, mähk. r. d.
windeln mähkima. r. mähkma. d. ich windele mähhin. r.
Windeltreppe wirolinne trep. r. d. kerolinne trep. d.
winden wänama. r. Garn kerrima. r. d. sich langema. r.
Windhund urt, hurt. r. d.
windig tuline. d. windig stürmisch Wetter tule emmä tantsip. Sprüchw. d.
windigen (Getraide) tulama, ärra tulama, r, tulutama, d.
Windmühle tule weski, tulik, tule kiwwi. r. d.
Wind trocken s. Roggen.
Windwirbel jännes, tulispä. r. d. tuhhin, tule tuhhin, tulispask. r.
Winkel nurk, kolk. r. d. nuk, nulk, kurm, kurro. d. ein inwendiger kurk. d. da man verborgen ist reddus. H. im Wald metsa kolk. r. in Winkeln ausschweifen kolka minnema. d. was heimlich im Winkel geschehen ist kolkalinne asi. r. d.
winkelig nurkalinne. r. d. nulgalinne, nukkelinne. d. kolkalinne. r d.
Winkelschap nurka kap. r. nulka kap. d.
winken tähhe andma. r. d. mit den Augen pilgutama, pilgotama, pilgama. r. d. mit der Hand käega tombama (heitma. d.) H.
winseln innisema. r. d. winguma, wingoma. r. wingma. d. wie Hunde nietsma, nuutsma, nüütsma. d.
Winseln das, winguminne. r.
winselnd kirjene. poetl. r.
Winter talwe, talw. r. d. talli. r.
Wintergrün lamba körwad. r. kölla. d. köllane karw. d.
winterig talline. r. talwne. r. d. talwine. d.
Winter-Mütze talw kübbar. r. d.
——— Quartier talw korter (kortesi. d.) r. talw leri. d.
——— Weitzen talw nisso. r. d.
winterr s. frieren.
Wipfel des Baums (pu) ladw. r. ladu, ladwa. d.
Wipstert s. Bachstelze.
wir meie. r. meije. d. mi (im Pölswschen.)
Wiratz s. Wieratz.
Wirbel pöör. r. d. des Haupts juuste pöör. r. d. pä pöris. d. juuste pire. H.
Wirbelwind s. Windwirbel.
wirbeln wirroma. r. keerlema. r. d.
wirken saatma, tallitama. r. d. Leinwand s. weben.
Wirkung teggeminne, tallitaminne. r. d.
Wirth im Gesinde, perre mees. r. d. im Krug s. Krüger. — einer der selbst Wirth ist iisi tallomees. r. ein guter Wirth, Hauswirth, maia mees. r. holikas. r. d.
Wirthin perre naene (naine. d.) r.
wirthschaftlich holikas. r. d.
Wirthshaus körts. r. d.

Wirths-

Wirths-Tage perremehhe päwad (päiwa. d.) r.
wischen s. fegen.
wissen teädma. r. teedma. d. täädma. P. wer weis kes jummal sedda teab. r. der etwas weis teädma mees. r.
Wissen das, tundminne. r. d. teädminne. r. teedminne. d. ohne mein Wissen ilma minno teädmatta. r. mit Wissen und Willen s. wissentlich.
wissentlich nimmes. r. nimmen. d. teedwa (teädwa. r.) melega. d.
wittern s. donnern.
witzig terraw. r. terräw. d. kärrä. P.
Witwe lesk, lesk naene. r. läsk, läsk naine. d.
Witwer lesk, lesk mees. r. läsk, läsk mees. d.
wo kus. r. d. kusa. r. kun. d. wo es nur sey kun üsige olles. d.
Woche näddal. r. nädäl. d. die ganze Woche hindurch näddal otsas. r. in die Wochen kommen mahha sama. r. d. nukka sama, nulka wotille sama. d. nurka minnema. r. in Wochen liegen nurka wodis ollema. r. nulka (latse) wotil ollema. d. sie liegt in Wochen jummal on lahhutamist annud. r.
Wochenbette nurka (lapse) wodi. r. nulka (latse) wote. d.
wodurch mis (mink. d.) läbbi. r.
wöchentlich iggal näddalal oder näddal. r. eggal näddälil. d.
Wöchnerin s. Sechswöchnerin.
Wock s. Spinnrad.
wölben kummitama, kummiga teggema. r. d. wölwima. r.
Wöreing im P. Worrunge m.
woher kust. r. d. kusast. r. kustas. d.
wohin kuhho, kumma pole. r. kohhe, kohhes. d. kus. r. d.
wohl hästi, küllab. r. häste. d.
wohlan lustig sitsa. r.
wohlan laßt uns gehen läkki. r. läkke, läkkem. d. etto. selt. d.
wohlauf seyend wabras. d.
wohlfeil s. wolfeil.
Wohlfart ünnistus. r. d. hea pölli. r.
wohlgefällig heamelelinne, mele pärralinne; Ad. mele pärrast. r. hämelelik, mele perrälinne; Ad. mele perrä oder perräliikult, oder perräst. d.
wohlgefällig seyn mele pärrast (perräst. d.) ollema. r.
Wohlgefallen das, hea meel, mele hea, r. mele hä. d. hä meel. d. P.
wohlgefallen s. wohlgefällig seyn.
wohlhabend lewwakas, leiwakas. r.
wohlhabendes Gesinde lewwakas perre. r.
wohlklingend helle, wallus. r. hä hälelinne. d.
wohlriechend hä (hea. r.) haisew. d.
wohlschmeckend maggus. r. d.
Wohlstand hea pölw oder pölli. r.
Wohlthat hea (hä. d. P.) teggeminne. r.
Wohlthäter heateggia. r. häteggija. d.
wohlthun head (hääd. d.) teggema. r.
wohnen ellama. r. assuma. r. d. elämän ollema. d. wo wohnst du kue sa assed olled. r.
Wohnung ello asse, hone. r. d. maia, ello maia, ello ma, külle asse, pea warri. r. ello maja, maja, elläminne. d.
Woidoma im Fellinschen Woido mois.
Woldekk. auf Oesel Waljala k.
Woldenhof im P. Lindi oder Woldi m.
Wolf hunt, unt. r. sussi. d. (selt.) r. hal, hal kuub, pitk sabba. Sprüchw. r. ein dreister julgund (oder jultund) hunt. r. die Wölfe mit Geschrey verscheuchen hurjutama. r. hulotama. d. den Wolf schießen ärra ussutama hunti. r.
wolfeil alw, oddaw; oddawaste. r. d. alwalt, alwaste. r.
Wolfsbeer s. Einbeer.
Woljel in W. Wolle mois.
Wolke pilw. r. d. parm. r. eine dicke rang. r. nahk pilw. d. kleine dünne Wolken püggalad. r. immer mit Wolken umzogen laus pilwes. r. die Wolken ziehen sich zusammen pilwetab. r. pillistab. W.
Wolkenschauer o. W.
wolkig, wölkig, pilline. r. pilwine. r. d. pilwene. P.
wolkig werden pilwetama, pilwe aiama. r. pilwe (pilwele oder pilwelle) minnema, pilwitsema. d. pillistama, pillitsema. W.
Wolle wil. r. d. kratzen oder krasen krasima. r. kraasma. d. reinigen willo wadduma. r. schlagen willo (willu) wakma oder wakkuma. d. mit einer Schnur schlagen semitama. H. die Wolle wird lang auseinander gezupft willo kokotakse. H. die Wolle auseinander zupfen willo lahhutama. r. d.
wollen tahtma. r. d. pidditellema, läbbema.

lähbema. r. er will hinein temma tikkub siese minna. r. er will gern sterben temma ei taggane mitte koolmast. d. wollte Gott andko jummal. r. d.
wollen, von Wolle, willane. r. d. wilne, wildne. r.
wollenes Tuch oder Zeug willane kangas. r. d.
Wollkratzen krasid, kaarsed, willa kaarsed. r. kaarsi. d.
Wollschläger willä mees. d.
Wollust im D. Pühhäjärwe oder Pühhajerwe m.
Wollust die, lihha himmo. r. d. lehha himmo. d.
wollüstig himmolinne. r. d.
Wolmarshof im Oberpahlschen Äso mois.
womit misga. r. minkga, minka. d.
wo nicht kui ei. r. d.
— nur kui jal. r.
— nur irgend iggianes. r.
Wonne rööm. r. d. hä meel. d.
worauf mis peäle. r. mes päle, mink päle. d.
woraus s. woher.
Worms Insel Wormsi saar, Hio roots, Hio roots.
Wormsische Kirche Hiorootsi k.
Worokülla im P. Woro mois.
Wort sanna. r. sönna. d. (selt. r.) ein böses hartes pahha käila sanna. r. ein verdrießliches oud sanna. H. spitzfindige Worte könsakad sannad. r. eindringende kräftige moiused sannad. H. er giebt gute süße Worte ta aiab sullo jutto. r. ta ajap sullanu jutto. d. Worte helfen hier nicht oder schlagen nicht vor, sanna ei mahhu. r. Worte verdrehen sönna ümbre käändma. d. sein Wort zurück nehmen taggasi löma oder kallama. r. mit einem Wort ühhe sannaga. r. ütte sönnaga. d.
Worte wechseln sannatlema, sönnelema, sönnutlema. r.
Wortführer könneleja. r. d.
Wortstreit } sanna (sönna. d.) riid-
Wortzank } leminne. r.
Wosel in W. Ose mois.
wozu, worzu, mis tarwis. r.
Wrake } praak hone. r. d.
Wrakhaus }
Wrangelshof im D. Prangli m. Alt-Wrangelshof Perris Prangli m. Neu-Wrangelshof Kunninga Prangli m.
Wrangelsholm Insel in H. Prangli saar.
Wredenhagen in H. Maidle m.
Wucher liig nuum oder otus, liig kaswu, lija kaswu wötminne. d. auf Wucher kasso peäle. r.
wuchern kasso peäle andma, wörsuma. r. kaswu (kassu) püüdma. d.
Wucherer kasso (kaswu. d.) wörja. r. rahha wäljapannema, kaswu püüdja. d.
wühlen tustima, tonguma. H. wie ein Schwein sinkuma, singuma. r. zongma, zondma. d.
Wünschelruthe pilda. d.
wünschen sowima, heamelega näggema. r. soudma. d. söudma. d. P. ich wünsche, oder mein Herz wünscht, südda (oder hing) kutsub. r. südda (heng) kutsup. d.
Würde au. r. d. auw. d.
würdig wäärt. r. d. aus. r. auwus, auwolik. d.
würdigen auwus (ausas) piddämä. d.
Würfel terring. d. wärhwlid. r.
würflig kantilinne. r. kantlik. d.
würgen s. erwürgen.
würken s. wirken.
Würmchen usike. r.
Würmer s. Wurm.
Würze s. Gewürz.
Würze vom Bier s. Weert.
würzen die Speise, rohto pannema ruwwa päle (roa peäle. r.) d.
Würzjerwe (See) Wortsjärw, Würtsjerw.
wüst lagge, tühhi. r. d. kolle, tühhine, wökas, wookas. r. wögas, perräto. d. machen laggedaks (perrätus. d.) teggema. r.
Wüsteney } laas. r. d. körb. r.
Wüste die, } laan. d.
wüten s. toben.
Wulfssund Insel Aegne (oder Aegna) saar.
Wunde haaw. r. d. werme. r. raig. d. eine trockne umb haaw. r. eine kleine hawakenne. r. eine frische reig. r. Wunden reiad. r.
Wunder imme, imme assi, imme tähr. r. d. das ist ein Wunder! oh imed. r.
Wunder thun immet teggema. r. d. wäggewit teggo (wäggewaid teggusid. r.) teggema. d.
wunderbar } immelik, immelinne;
wundersam } immelikkult. r. d.
wundern sich, s. verwundern.
Wunderding immetekkolik assi. d.
wunderlich immelik, immelinne, petsik, weider. r. d. immetaolik, immetekkolik.

tekkolik d. Ad. weidraste. r. d. immetaolikkult. d. alte Leute sind wunderlich wanna rahwas on weidrad. r. wunderliche Reden petsikkud könned. r.
Wunderthäter imme teggia (teggija. d.) r.
Wunder-Stern imme täht. d. immelik täht. r. d.
Wunderwerk imme teggo. r. d.
Wunderzeichen immelik assi, imme täht. r. d.
Wundkraut s. Knabenkraut.
Wunsch soudminne. d. söudminne. d. P. süddame himmo. r. d.
Wurf lasseng. d.
Wurfschaufel wisklabbidas. r. wisklapjo, wiskelapjo, wiskli. d. eine große kühwel. r. küwwel. d. eine kleine kiskel. d.
Wurm us, lomokenne. r. maokenne r. d. waggel, waglakenne. d. es sind schon Würmer darin jubba usid siggmd siese. r. Würmer im Leibe solikad. r. solkna, woolme. d. das Kind hat Würmer lapsel on solikaid. r.
wurmstichig ärra wagglatetu oder waglatu. d.
Wurst worst. r. d. Würste makkarad, makriad (aus dem Finnischen) H. Löcher in die Würste stechen sorkma. d.
Wurzel juur. r. d. jurikas. r. setzen oder bekommen juurduma, juurdma. r. d.
Wurzelchen jurekenne. r. d.
wurzeln juruma. r. juurdma, jure alla teggema. r. d.
Wyk s. Wiek.

Z.

Zacharias Sakarias. r. d. Zahkarias. d.
Zacke arro. r. d. am Kammrad ꝛc. hammas. r. d. am Baum oks. r. os. d. an der Haube s. Spitzen.
zackig arrolinne. r. oselinne, tippolinne, zippolinne, osalinne. d.
zähe nahkias, sitk, sitke, kiud. r. tahke. H. tenikenne. d. zähes Holz winske pu. r. d. wisa pu. r. wintse pu. d.
zäher sitkem. r.
zählen luggema, arwama. r. d.
Zählen das, luggeminne. r. d.
zähmen tallitama. r. d. tallitsema. r. taldoma, taldotama, talduta-ma. d.
Zähne-Biß hammaste jälg. r.
Zähnklappern hammaste kirristaminne (kärriseminne. d.) r.
Zänker taplik. r. tapleja. r. d.
Zänkerey riidleminne. r. d. nukkonurrinad. r.
zänkisch riakas. r. riidlik. d. tüllitseja. r. d. seyn purrelema. r. d.
zärteln ellitama. r. hälitsema. d. perrä (järrele. r.) andma. d.
Zärteln das, } ellitaminne. r. hälitse-
Zärtlichkeit } minne. d.
zärtlich örn. H. hörn, örnakenne, hellik. d. erzogen hellik, hellikun (hellikus) kaswatet. d.
zäumen (das Pferd) waljad (suitsit. d.) suhho (oder pähhä) pannema. r.
Zäunchen aeokenne. r.
zag s. zähe.
zagen ahhastama, ahhastust tundma. r. pelgama, peljama. d.
zaghaft pelglik. d.
Zahl arw, arro, luugu. r. d. luggo. r. die gerade öige arw. r. d. die ungerade köwwer arw. r. d.
zahlen maksma. r. masma. d.
Zahlpfennig kootspenning. r.
Zahlung maks. r. masminne. d.
zahm tals, talts. r. talsa, taltsa, taldotet, taldonu. d. zahmes Fasel koddo zirgo. d. koddo ellajad. r.
zahm machen taltseks (rasfatses. d.) teggema. r.
Zahn der, hammas. r. d. am Harken rehha piddäw. d. die Zähne knirschen hambad kriiskuma. r. hambid järrema. d. stochern hambad kaewama. r. hambid tsuskma oder tsuskama. d. weisen s. auslachen.
Zahnfleisch iggemed, higgemed. r. higgeme. d. ist aufgedrungen hamba higgeme omma pontsul. d.
Zange tang, tangid. r. tangi, pihhi. d.
Zank jaht, riid, torro, tülli. r. d. waidleminne. r. jahtminne, törra. d.
zanken riidlema, taplema, törrelema, purrelema. r. d. kärrama, marratsema, sajatama, sajatellema, sönnelema, tüllisema, waidlema. r. torrisema. H. jahtma. d. öfters nurristellema. r. sich jäggelema, naaklema. H. vor Gericht kohhutellema. d.
Zanksucht rija himmustaminne. d.
zanksüchtig kärre. r. d. torrikas, torrine. r. s. zänkisch.
zapfen laskma. r. d. zapfe Bier aus dem Faß lasse wadist ölud. r. d.

Zapfen der, tap. r. pulk, haan. r. d. der lange im Braukûfen nagga. r. d. unter der Zunge kele nisa. r. d. im Hals kele kidda. r. d. su lae kippokenne. r. kurko sõlm. d. der gefallene Zapfen im Hals kurko kon od. nisa. d. den gefallenen Zapfen aufheben kurko konna rikma. d. Zapfen an Bäumen s. Tannen.

zappeln ruhjama, sipputama. r. siplema. d. (von Fischen) pesma hannaga. d. rabbelema. r.

zart penikenne. r. d. s. zärtlich.

Zauberer noid, lausuja, tark, lämmia, sola puhhuja, teggia. r. arrotaja, arrotelleja, kaeja nõid, nõidja, lausja, lumaja, sola puhkja, wõlhu, lummaja, kaeja. d. lähk. P. tulle roog. Scheltw. r. d. der Schmerzen stillen soll wallo wõrja. r. d. der den Deutschen ihren Zorn benehmen soll sakse lämmia. r. der künftige Dinge vorhersagen soll õnne andja. r. d.

Zauberey s. Hexerey.

zauberisch ask. r.

zaubern s. hexen.

Zaubern das, lausuminne, lausminne. r. d.

zaudern wiwitama. r. d. kõhweldama, kõhholema, lusima, aia eddasi aiama. r.

Zaudern das, wiwitaminne. r. d.

Zauderer wiwitaja. r. d.

Zaum waljad, warrus, warrukſed. r. suitse, liht suitse, walja. d. im Zaum halten suitsega kinni piddãma. d.

Zaun aed. r. aid. r. d. ein stehender pist aid. d. ein liegender küllite aid. d. roht aid, irs aed. P. ein Vieh-Zaun sulg. r. d. — ein Zaun der nicht mit Ruthen verbunden ist soe selg. r. ein Zaun ohne Eingang umb aed. r. längs dem Zaun mõda aida. P.

Zaunglocke Kr. kurre katlad. r.

Zaunkönig tihhane, tühhane. r. käblik, tiggane, tüggane. d.

Zaun-Holz roodli. d. irs. P.

—— Pforte die mit Hölzern zugemacht wird mulk. r. laid, laide. d.

—— Schlete, Splete, roik, roikas, roigas. r. roodli. d.

—— Staaken, Stecken, Pfahl, teibas, teiwas. r. saiwas, aija saiwas. d. ein kleiner warb, aija warb. d.

—— Stange ors, rodel. d.

—— Stütze tuggi teiwas, r.

Zaun-Weg (zwischen zwey Zäunen) tannaw. r. d. tannum. d. den Zaun-Weg gehen tannumid mõda (mõda tannawat. r.) minnema. d.

zausen muljuma. r. den Kopf pead (pääd. d.) kiskma. r. bey den Haaren tukkistama. r. tuttustama, tuddotama. d. s. Haar.

zechen joma. r. d. lakkuma. r. lakma. d.

Zehe der, warbas, warwas. r. d. auf den Zehen gehen kikki warbul käima. r. kikke warbil käüma. d. der Knorren unter den Zehen warwa lu. r. d.

Zehechen warbokenne, warbike. r.

zehn, zehne, kümme. r. d. ein Stücker zehn üks kümmekond. r.

Zehend das, kümmekond. r.

zehnte der } kümnes. r. d. kümnis.
Zehnde der }

zehnden d. den Zehnden bezahlen kümnest maksma. r. kümnist masma. d.

zehren sõma. r. d.

Zehrpfennig te rahha. r. d.

Zehrung. — zur Zehrung bukkatusse tarbis. d.

Zeichen tähr, märk. r. d. ein kleines tähhekenne. r. d. am Himmel wirmalisse. r. ein auf dem Heuschlag ꝛc. aufgestecktes tik. r. d.

Zeichen deuten arrotellema. d.

Zeichendeuter teädma mees. r. s. Zauberer.

zeichnen märkima. r. märkma. d. tähhendama. r. d.

Zeichnung wiir, wirud. H.

Zeigefinger s. Finger.

zeigen näitma. r. näütma. d.

Zeile ridda. r. d. kõrt. d.

Zeischen (Vogel) pao lind. P. zisike. d.

Zeit aeg. r. aig. d. igga. r. d. läppe. d. die Zeit überleben aiast ülle jäma. r. auf eine gute Zeit, eine Zeitlang, tükkiks aiaks, puhhuks aiaks. r. üttes ajas, tükki aiga. d. eine Zeitlang leben puhho aega ellama. r. bey Zeiten aegsaste, warmalt. r. aigsaste. d. õigel aial (ajal. d.) r. es nimmt Zeit se on üks pitkalinne assi. r. von der Zeit an tost ajast. d. in dieser Zeit sen waijen. d. vor kurzer Zeit nattuke aega. r. ja der hat immer Zeit genug temmal on üks aeg ikka. r. zu gewisser Zeit säetul ajal. d. bequemere oder gelegenere Zeit läppemb aig. d. mit der Zeit aega mõda. r. aiga (aja) pitten. d.

mit

mit länge der Zeit pitke aego, aiale pitkale. r. die Zeit naht heran aeg jouab kätte, aeg on liggi joudnud. r. aig jouwwap (jõwwap) kätte. d. von langer Zeit her ammust sadik (sani. d.) r. mustsest põlwest. d. zu welcher Zeit mil aial. r. d. millal. r. die Zeit wird zu lange aeg lähhäb iggawaks. r. aig lät iggawes. d. um die Zeit õtse. d. von der Zeit an sitast, sest aiast. r. tost ajast, sest sani. d. vor der Zeit enne aego (aiga. d.) r. so hat Gott die Zeit auch vorbey gehen lassen nenda on jummal se aia ka kullutand. r. sich in die Zeit schicken aja sisse hendä säädma. d. ich habe keine Zeit minna ei läppe mitte. r. d. wenige oder kleine oder kurze Zeit ürrikenne oder ürri aeg (aig. d.) r. ürrikeste, ürikeste. r. ürri aiga. d.

Zeit der Ankunft oder zu kommen tullemisse aeg (aig. d.) r.

Zeit haben läppema. r. d. läbbema. r.

Zeitgenosse eäne. d.

zeitig aegsaste. r. aialdes. H. aigsaste, üri ajalinne. d. s. zeitlich.

zeitiger enneminne, warreminne. r. aigsambaste. d.

Zeitlang üttes ajas, tükki aiga. d. tükkiks aiaks. r. eine Zeitlang bleiben tükkiks aiaks (tükkis ajas. d.) jäma. r. während ürris püsima. d.

Zeit Lebens ello aial (ajal. d.) r.

zeitlich aialik; aialikkult. r. ajalik, ajalinne, aijalik, ürri ajalinne, silmäpilklik. d.

Zeitrechnung aja arwaminne. r. d.

Zeitungen awisid. r. posti ramat. r. d. sõnnum. d. sannumed. r.

Zeitvertreib aia witus. r. zum Zeitvertreib aia wites oder witeks. r. aja wites oder wiwitusses. d.

Zeit vertreiben aega ülle wima, aia (aega) wiitma, aega widama. r. aiga wiitma. d.

Zeit zubringen aega (aiga. d.) kullutama oder wiwima oder wiwitama. r. d. aiga wiitma. d.

Zelt telt, telk, telg. r. d.

zerbeißen s. kauen. — sich wie Hunde purrelema. r. d.

zerbrechen katkema. r. katski (katke. r.) murdma. d. sich etwas im Leibe katkestama. r.

zerbrechlich murdlik. d.

zerbrochen katkene. r. katskinne. d.

Zerel auf Oesel Sere r. und m.

zerdrücken peksima. r. ärrä pitsima oder pitsitäma. d.

zerfallen (ärra) lagguma oder laggunema. r. laggonema, hendä laotama. d.

Zerfallen das, laggominne, laggusneminne. r.

zerhacken katke raiuma. r. katski rajoma. d.

zerhauen löhkuma. r. katske rajoma. d. in tausend Stücke tükka tanga raiuma. r.

zerkauen (dem Kind etwas) purretama. r. d.

zerknicken ärra röhkma. r. d. ärra röhkma. d. röhhuma. r.

zerknirschen röhhutama, röhhuma, rusuma, rudjuma. r. katski röhhoma. d. s. pressen.

zerkratzen das Gesicht suud silmad ärra kiskma. r.

zerlappen s. zerreißen.

zerlechzen ärra kuiwama. r. d.

zerlumpt, zerlappt, nartsakas. r.

zermalmen peniks (penikeseks oder purruks) teggema. r. põrrotama, purrus teggemä. d.

zermalmt purro. r. d.

zernagen s. zerkauen.

zernichten tühjaks teggema. r.

zerpülvern pihhuks teggema. r.

zerquetschen ärra röhhuma. r. d. katski röhhuma. r.

zerquetscht werden purruks minnema. r.

zerreiben katke hõruma. r. katski hõõrma. d. mit der Hand kätte waiel hõõrma. d.

zerreißen katkema, ärra käpätama. r. katski katkma, ärrä kisoma. d. ärra kiskma. r. d. kärrisema löhki. H. ich kann mich nicht zerreißen egga mul ei olle ennam kui kaks (ennämb kui kats. d.) kät. r.

zerrenken ärra kargama. r.

zerren wõrkma. d. s. vexiren und plagen und ziehen.

zerrinnen tühja lõpma. d. r.

zerscheitern löhhema, löhkma. r. katski lahkma. d.

zerschlagen } ärra põrrotama. r. d.
zerschellen } rusuma. r. rusus
zerschmeißen } löma. d.

zerschneiden katki (katski. d.) leikama. r.

Zerschneidung katki leikaminne. r.

zerschmettern löhki aiama. r. ärra põrrotama. r. d. rusuks (rusus. d.) löma. r.

zerschmelzen

zerschmelzen ärra sullama oder sullatama. r. d.
zerspalten katoki lahkma. d.
zerstören ärra rikma. r. d. poostma, ärrä häetama. d.
Zerstörung ärrarikminne. r. d. häwwitus. H. ärrähäetaminne. d.
zerstören eine Stadt linna ümber lõma. r.
zerstauben tolmama. d. r.
zerstoßen s. zerknicken.
zerstreuen pillama, ärra pillama. r. d. pillatama. d. pillutama, pillotama. r. laijale laotama. d. lautama. r.
zerstreut liplap. d.
Zerstreuung lahhutaminne, ärrapillaminne. r. d.
zertheilen ärra jaggama. r. d.
zertreten ärra sõrkuma. r. ärra sõrkuma oder sõkma oder sõkkoma oder sõkkutama. d.
zertrennen Act. ülles arrotama. r. d. Neutr. ülles arroma. r. d.
zertrümmern ärra pörrotama. r. d.
Zettul täht, kirri. r. d. seddul. r.
Zetversaat solika (solkna. d.) rohhi. r.
Zeug riid. r. kangas. r. d. wollenes willane kangas. r. d. ganz feines wie Nesseltuch uddo linnane. H. das Zeug säsert aus se riid lähhäb narmandama. r.
Zeuge tunnistuse mees, tunnistaja. r. d. liig mees, käe mees. d. ein falscher walle (wõls. d.) tunnistaja. r.
zeugen, Zeugniß geben, tunnistama. r. d.
zeugen (hervorbringen, gebären) sünnitama. r. d. lange Haare pikki juusi (pitkad juukfed. r.) kaswatama. d.
Zeugniß tunnistus, tunnistaminne. r. d. ein falsches walle (wõls oder kawwal. d.) tunnistus. r. ein falsches Zeugniß geben oder ablegen walleet tunnistama. r.
Zeughaus rükhone. r. d.
Zeugung sünnitaminne. r. d.
Zewer sääwri, seewri. d. seewrid. r.
Zibolle s. Zwiebel.
Zickelchen wohl, kitse poeg. r. kitse poig. d. ein Mütterchen kitse tal. r. ein Väterchen sikko tal. r.
Ziege kits. r. d. spielt kits löõb käpso (löõp köpso. d.) r.
Ziegel (Zaum) rattus. d. wattus. r.
Ziegel-Ofen (von Ziegeln) umb ahhi. P.
Ziegelscheune teilskiwwi hone. r. sawwi kiwwi kodda. d.
Ziegelstein teilis (teils) kiwwi. r. sawwi kiwwi, tellis (telis) kiwwi. d.
Ziegenbock sik. r. d. sok. P.
Ziehband lambert, klamri, zibant. d.
ziehen tombama, tommama, wäddama, weddelema. r. tõmbama, weddama. r. d. haardma, tõmbma, tombma, weddäma. d. an sich kiwama. H. kõwwerdama ennese pole. r. ziehe es scharf an tomma pingule. r. aus dem Haus ziehen ärra kollima. r. sich durch ziehen (von Gefäßen) immitsema. r. er zieht es auf sich ra wõttab sedda ennesele. r. ziehe das Kind aus peästa laps ridist. r.
Ziehen das, tommaminne, tombaminne. r. haarminne. d.
Ziel määr, täht. r. d. an der Flinte siht. r. des Lebens ello tukka. d. das Ziel sehen tähhe (tähte) pannema, mära jätma. d. in das Ziel oder den Zirkel treffen zõri sisse oskama. d.
zielen sihtima. H. taotama. r. auf etwas paimendama. r. nach dem Land taotama mäle. r.
ziemlich parras. d.
Zierde } ehre. r. d. ehhitus. d.
Zierrath }
zieren ehhitama, ehtma. r. d.
Zierlichkeit, das Zieren, ehhitus. d.
zierlich kaunis, illus. r. d. illusaste. r. illosaste. d.
Ziffer, (Zahl) arwo täht. d. nummer. r.
Zigeuner mustlane. r. d. mustlanne. d.
Zimmermann pusep. r. d.
Zimmet kaneel. r. d.
Zinn tinna. r. d. kõwwa tinna. d.
zinnern tinnane. r. d.
Zins maks, kasso. r. rent. r. d. nuum. d.
zinsbar makso al. r. masso (numa) pääl. d.
Zipfel hõlm, siil. r. d. nuk, nukka. d. vom Mantel mantli sörw. r. bey dem Zipfel nehmen hõlmast (silust) kinni wõtma. r. d.
Zirkel sirkel. r. zirkel, zõõr, zõrkel. d.
zirkeln zõõrma, zõritama. d.
Zirze s. Grille.
zischen piitskama. d. wie Schlangen r. uosisema. r. d. wie brennend Holz wisisema. r. d.
zittern wärrisema, wabbisema. r. d.

wärristama. r. er zittert und bebt puddiseb ning wärriseb. r.
Zittern das, wärriseminne, wabbiseminne. r. d. wärristus. r.
Zitz nisa. r. d. am Kuh-Euter lehma (lehmä. d.) nisa. r.
Zober s. Zuber.
Zöllner tõlner. r. müütnik. d.
Zoll (Maaß) tol. r. d. (Abgabe) maks. r. tol, tolli rahha, tatsi rahha. r. d.
Zopf tuk. r. tut, kahhar juus, juse kahhardus. d. Haarzöpfe, Zotten, sirge juuse. d.
Zopfhuhn tuttuga kanna. d.
Zorn wihha. r. d. wihha piddaminne, wihha waen. r. wehha, wihha wain, wehha piddäminne. d. boshafter wihha waen (wain. d.) r.
Zorn hegen wihha piddama (piddämä. d.) r. wihha kandma. r. d. zum Zorn reitzen wehhale kihhotama. d. ärritama wihhale. r.
zornig wihhane. r. d. wehhane. d. machen oder werden wihhastama. r. d. seyn wihhastellema. r. d. wihha piddama (piddämä. d.) r. er ward zornig temma meel sai pahhaks. r. sehr zornig, am zornigsten, keige wihhasem. r. kige wihhatsemb. d.
zottig tettrine. d.
zu, (bey, an) jure, külge, kallal. r. mannu. d. pole. r. d. (fest) kinni. r. d. (gegen) wasto. r. wasta. d. (zu viel) liig. r. d. er sagte zu mir ta ütles mo wasto. r. zu enge oder genau liig kitsas. r. d. liig kitsi. d.
Zuber tower. r. d. towri. d. die Löcher im Zuber durch welche der Stock geht, die Ohren, toowri kõrwad. r.
Zuber-Baum toowri pu. r. d.
Zubereiten walmistama. r. d.
Zubereitung walmistaminne, walmistus. r. d.
zu Berge stehen püsti seisma. r. pisti saisma. d.
zubringen s. Zeit.
Zucht hirm, karristaminne, karristus. r. d. (Sitten) kasindus, para-us. d.
Zuchtmeister hirmotaja, karristaja. r. d. juhhataja. bl. r.
Zucker sukker. r. d. suhker, sukker. d.
Zuckermundchen (Schmeichelw.) sukker mundoke. r. d.
zudecken kinni katma. r. d.
zueignen sich, arwama omma ollewat. r. d. perrändämä. d. pärrima. r.
zuerst essite, esmalt, esmast, essimesselt. r. eesmält. d. essiti, esmande. P.
zufälliger Weise koggematta. r. koggomatta. d.
Zufall koggematta asi. r. koggomatta asi. d. ein böser, widriger, wahhing, wahhingus. r.
Zuflucht lotus. r. d. nehmen armo otsima (otsma. d.) r.
Zufluchts-Ort, Zuflucht, warjo paik. r. d.
zufrieden rahhul, rahhule. r. d.
——— lassen rahhul jätma. r. d. laß mich zufrieden jätta mind rahhul. r. d. er seisa. r. püsi, er saisa. d. seisa (saisa. d.) minnust rahhul. r.
——— seyn rahhul ollema, leppima. r. d. lepma. d. mit wenigen piskoga (pisokoga) leppima. r. ich bin es zufrieden minno pärrast (perräst. d.) r.
Zufriedenheit rahhul olleminne. d. r.
zu Fuß s. Fuß.
Zug tõmbminne. d. s. Schluck, und Fischzug, und Züge.
Zugabe peäle kaup (kauba). r. liisa. H. päle (perrä) andminne. d.
Zugang s. Zutritt.
zugeben peäle (päle. d.) andma. r. s. zulassen.
zugegen jures. r. man. d.
zugehören pärralt (perrält. d.) ollema. r. es gehört mir se on minno pärralt (perrält. d.) r. was Niemanden zugehört pärrito, pärritum. r. der Hund gehört Niemanden zu polle koeral pärriat mitte, se polle ühhegi koer. r.
zugehörig pärralt. r. perrält. d.
zugestumpft tõlp. r. d. tõlk. d.
zugestümter Weg umb te. r. d. umbe te. d.
zugleich ühtlase, ühtlaste, ühtlaise, hawal. r. ütten, üttelise. d.
Zugemüse s. Zukost.
zugreifen tabbalema. d. kinni wõtma. r. d.
Zug-Vieh weits. d. weis, weiks. r.
zu Grunde gehen raisko (hukka) minnema. r. d.
zu gut halten sallima. r. d.
zuhauen leikama. r. d. haue zu auf das Pferd leika hobbose pihta. r. d.
zuhalten kinni piddama (piddämä. d.) r. d.

zu Herzen gehen söamette nakkama. d. süddamesse hakkama. r.
zuhören kuulma. r. d. päle kuulma. d.
Zuhörer küulja. r. d.
züchtig kasfin, kaine. r. d. parras. d. Ad. kasfinaste. r. d. s. ehrlich.
züchtigen hirmo andma, karristama, nuhtlema. r. d. kipputama. r. hart züchtigen rängatama, rängastama. r. tapma. r. d. Gott mag mich züchtigen lasse jummal mind pekfa. r.
Züchtigen das } karristaminne, hirmo
Züchtigung } andminne, nuhtlus. r. d.
Züge. — in letzten Zügen liegen hinge waagma (oder waguma, oder tombama, oder wäddama). r. henge waagma, hengitsema, henge heitmissel ollema. d. er liegt in letzten Zügen wagub hinge. r. wagup henge. d. er blieb in letzten Zügen ta jäi surrema. r.
Zügel wartus, walja wartus. r. rattus. d.
zürnen wihhastellema, wihhastama. r. d. wihha piddama (piddämä. d.) r. d.
Zürnen das, wihhastelleminne. r. d.
zukäpfen nöppistama. d. nuppud kinni pannema. r.
zukommend s. zugehörig.
Zukost, Zugemüse, körwane. r. serwe. H. körwalinne söök. d. es wird ausser dem trocknen Brod keine Zukost gegeben ei anta middagit körwast. r.
Zukunft tulleminne. r. d. sija saminne. d.
zukünftig tullew. r. d. tullewal aial. r. tullewatsil ajul. d.
zulassen sallima, lubba andma. r. d. järrele (perrä. d.) andma. r.
Zulassung lubba, salliminne. r. d. perrä (järrele. r.) andminne. d.
zulegen körwale (jure. r.) pannema. r. d.
zuletzt wimfelt. r. d. wimati, wimaks. r. wimate, wimäte. d.
zumachen kinni pannema. r. d.
zum ersten s. zuerst.
— ersten Mal esimest korda. r.
— zweyten, oder andern, teiseks, teisselt. r. töiselt. d. taas. d. r.
— zweyten oder andern Mal teist korda, teist puhko, ümber. r. töist körda. d.
— dritten kolmandalt. r. d. kolmandaks, kolmandamaks. r. kolmandelt. d.
— dritten Mal kolmat korda (körda. d.) r.
zum vierten neljandalt. r. d. neljandamalt, neljandamaks. r. neljandelt. d.
— vierten Mal neljat korda oder kord. r. neljat körda. d.
— fünften wiendamaks. r. wijendelt. d.
— fünften Mal wiet korda. r. wijet körda. d.
— sechsten kuendamaks, kuendamalt. r. kuwendelt. d. Mal kuet korda.
— siebenten seitsmelt. r. d. seitsmeks. r.
— achten kahhekfamaks. r. kattesamelt. d.
— zehnten kümnelt. r. d. kümneks. r.
— Theil wähha. r. osfast. d.
— Füßen jallutsen. d.
— Haupt pähhitsen. d.
Zuname liignimmi. r. wäär nimmi. d.
Zunder tael. r. pes, päs, taggel. d. im Feuerzeug pulwer. r. d. faßt oder fängt nicht se pulwer ei hakka. r.
zunehmen kaswama, woimust wörma, suggema. r. d. lihhuma. H. wägge wötma. r. suggenema, weerd wötma, wörsuma. d. die Zahl nimmt zu suggep (suggenep) ennämb arwo päle. d.
Zunehmen das, suggu. r. d. kossotus. r. were wötminne. d. suggo. P.
zuneten, zuniten, neetma. r.
Zunft kild. r. d.
Zunge keel. r. d. springt auf vor Durst keel pakkatab janno pärrast. r. die Zunge ausstrecken keeld nälpama. r. d. das Dicke an der Zunge kele pärra. r. d.
Zunge im Bres sölle (oder presi) tilk. r. sölle telg (tölg). d.
Zungenband kele kissa oder kidda. r. d.
Zungendrescher kele kandja. r. d. kele peksja oder koer. r.
zu nichte s. nichtig. — zu nichte werden tühjaks (tühjas. d.) minnema. r. tühja löpma. r. d. tühja kaduma. d.
zupfen s. raufen. — aus einander näppeldama. r. kokotama. H.
zurechnen süüks (süüs. d.) arwama. r. s. beschuldigen.
zu recht bringen korda saatma. r. saatma jälle asemelle. r. d. körda saatma. d.
zureichen ette löma. r. d. mäoma, meoma, mojuma. r.
zureiten ein Pferd hoost ratsa öppetama. r.

zurichten s. bereiten. — ja der wird es schön zurichten (spottweise) se on teggemisse teggia. Sprüchw. r.
zur rechten und linken parremal ning pahhemal polel oder käel. r. häle nink kurrale pole oder käele. d.
Zuruf wastahelkaminne. d.
zurufen wasta heikama. d. wasto hüüdma. r.
zurück taggasi. r. d.
Zurückkunft jälle (taggasi) tulleminne. r. d.
zurück lassen perrä jätma. d. järrele jätma. r.
—— gehen taggasi minnema. r. d.
—— halten taggasi piddämä. d.
—— nehmen sein Wort taggasi kallama. r.
—— prallen taggasi pörkuma. r.
—— weichen ärra tagganema. r. d. ärra taggenema. r.
—— ziehen sich ennast taggasi andma. r. sein Wort s. zurück nehmen.
zurüsten ehhitama. r. d.
Zurüstung ehhitaminne. r. d. ehhitus. d.
zur Welt bringen ilmale toma. r. d.
zur Welt kommen ilmale tullema. r. d.
zusagen s. versprechen.
zusammen kokko. r. d. kopis, ühte. r. koon. d. an einem Ort kosus, ühtes kosus. r. koon, ütten koon. d.
zusammen flicken soinama. d.
——— fließen gelinde, nörrisema. d.
——— fügen kokko liidma, kokko pannema. r. d. kinni riwima, ühte pannema. r. ütte pannema. d.
——— fugen s. zusammen legen.
——— geben (copuliren) kokko lauatama. r. d.
——— halten ühte piddama. r. ühte willuma. H. ütte piddama. d.
Zusammenhaltung ütten piddäminne. d. ühte piddaminne. r.
zusammenhetzen Leute, ütte töisega tülli weddämä. d.
zusammenkommen kokko tullema oder sama. r. d.
Zusammenkunft kokko tulleminne oder saminne. r. d.
zusammen krümpfen wainuma. r.
——— kramen } kohhendama. r. d.
——— legen } s. zusammen fügen.
——— läuten kokko hellistama. r. d.
——— löten kokko (kinni) jootma. r. d. ütte liitma. d.
——— raffen } risuma. r. hag-
——— rapfen } gema, riibma, kokko riipma, riisma. d.
zusammen rechnen kokko arwama. r. d. ühte (ütte. d.) arwama. r.
——— rufen kokko kutsma. r. d.
——— scharren kokko soudma. r. sisse tärama. H.
——— schüffeln, schaufeln, rüüstama. r.
——— tragen korjama. r. d.
——— treten üttes minnema. d.
——— wachsen ühte pahtuma. r.
——— wickeln kokko kerrima. r. d. kokko mähkima (mähkma. d.) r.
——— ziehen sich krumm, tombama ennest kösi. H.
zusamt hopis. r. s. zugleich.
Zusatz jatko, jätko. r. päle andminne. d. geben s. vermehren.
zu Schanden nurja. r. häüs. d. werden nurja minnema. r. häbbi (häü. d.) sisse sama. r.
Zuschauer wataja. r. kaeja. d.
zuschlagen. — einer der leicht zuschlägt kerge käega innimenne. r. d.
zuschließen kinni pannema, sulgma, sulguma. r. d. lukko pannema. r. kinni tabbama. d.
zusehens silma nähhes. r. silmä nätten. d.
zu sehr s. zu viel.
zusetzen kaswatama. r. d. jure pannema. r. lisama. H. s. vermehren.
zuspitzen territama. r. peatama. H.
zusprechen s. besuchen, und ermahnen.
Zustand pölw, luggu, järg. r. d. pöli, piddo, pärra, seisus. r. saisus. d.
zustopfen kinni sulgma. r. d. kinni sulluma, tükma. d.
zustoßen kinni lükkama. r. (Noth ꝛc.) kätte tullema. r. d. stoß die Thür näher zu lükka uks komale. r.
zuträglich kasulik. d. s. nützlich.
zuträglicher tulusam. r. tullusamb, jakfamb. d.
zutragen sich, juhtuma, sattuma. r. johtuma. d. sündima. r. d.
Zutritt mannu (päle) minnek. d.
Zuversicht lotus, julgus. r. d.
zu viel liig. r. d. Ad. lia, lialt, liaste. r. d. lias, liaks. r. lijalt, lijaste. d. ülle. r. d. liisna (im Pölfwschen).
zu viel geben ülle andma. r. d.
— — seyn liias ollema. d.
— — thun liga teggema, ülle teggema. r. d. ülle kallaste käima. r.
zuvor enne, ette. r. d.
—— kommen ette joudma. r. d.
—— sagen ette ärra ütlema. d. enne ütlema. r.

zuvor wissen enne teädma. r. ette ärrä teedma. d.
zuweilen wahhelt. r. d. aeoti, monni kord. r. mönni körd, mönd körd. d. aioti, wahheldast. H.
zu weit ülli kawwette. d.
zuwider wastane, wastolinne; wasto. r. wasta. d.
zuzählen kätte luggema. r. d.
Zwang wäekaup. r. d. sundus, sundmus, wäkaup. r. mit Zwang wäggisi. r. d. wäggise. r.
zwanzig kaks (kats. d.) kümmend. r.
zwanzigste katskümnes. d.
zwar kül, ehk kül. r. d.
Zweifel kaksipiddi (katsipäide. d.) mötleminne. r. katte mötte. d. im Zweifel kahhe wahhel. od. peäl. r. katte kalo pääl. d.
zweifeln kaksipiddi (katsite. d.) mötlema. r. kahhe wahhel (od. peäl) ollema. r. katte kalo paäl ollema, heidiskellema. d.
zweifelhaft kaksipiddi, kahhe melelinne. r. katsite mötlik, katte melelinne od. mötlik, katte kalo pääl. d. machen katte mötlikkus teggema. d. zweifelhaft seyn s. zweifeln.
Zweifler katsite (kaksipiddi. r.) mötleja. d. kattemelelinne. d. kaksipiddise süddamega mees. r.
Zweig oks. r. os, pu os, ossa. d. Nebenzweig wösso. r. d.
Zweigelchen oksokenne. r.
Zwerge härja pölwe rahwas. r. d.
zwey kaks. r. kats. d. zween Göttern dienen kahre jummalat tenima. r.
zweyerley kahhesuggune. r. kattesuggune. d.
Zweyfalter s. Buttervogel.
zweyfältig kahhe wörra oder wärra. r. katte wörra. d.
— fach kahhe kordne. r. katte körralinne. d. kahhe (katte. d.) wörra. r.
— füßig katte jallune. d. kahhe jallane, kahhe jalgne. r.
— jährig kahhe aastane. r. katte ajastalinne. d.
— kantig kahhe tahhulinne. r. katte (kahhe. r.) kandilinne. d.
zweymal kaks (kats. d.) puhko. r. kahte piddi. H.
— schneidig kahtetärrane, kahheterrane. r. katte terräga. d.
— zackig kahhe (katte. d.) arrolinne. r.
— züngig kahhe keelne. r. katte kelelinne. d.
zweyte der, teine. r. töine. d.
zweytens s. zum zweyten.
Zwickel am Hemde oder Rock, siil. r. d. kiil. r. d. am Unterrock körwased. r.
Zwickbohrer s. Schwickbohrer.
Zwieback korp. r. d. webak, wäbak. r. korbid. H.
Zwiebel sibbul. r. sibbol, sibbula, zibbol. d.
zwiefach s. zweyfach.
Zwiespalt lahk, lahkuminne. r. tülli. r. d.
Zwietracht lahhutaminne. r. d. kahtlane nou. H. törra. d.
Zwilling kaksik. r. katsik, katsikenne. d.
Zwillich sent. d.
zwingen sundima, sarwed pähhä pannema. r. sundma, surwama, surwuma, wäjema, wäggisi ajama, surruma, wäema, wäetama, wäjetama. d. woitma. r. d.
Zwirn niit. r. d. dicker, grober tuusti lang. d. — drehen s. Garn. — gedreheter Zwirn korrotud niit. r.
zwirnen isketama, karutama. d.
Zwirn-Faden nöggladus niti. d. nöäla täis niti. r.
Zwirn-Kneuel niti kerra. r. d.
zwischen wahhel. r. d. seas, sekka. r. waijel, sean, sekkä. d. zwischen Mitmorgen und Mittag louna rind. r. von zwischen wahhelt. r. d.
zwischen durch wahhelt läbi. r. d.
Zwischenwand wahhe sein (sain. d.) r. röhhud. r.
Zwischenzaun wahhe aed (aid. d.) r.
zwitschern kirristama. r.
Zwitter poliko (polikut) suggu. r.
zwölfe kaksteist, kaksteistkümmend. r. katsteistkümmend. d.
zwölfte der, kahhesteistkümnes. r. katsteistkümnes. d.

Kurzer Nachtrag,

in welchem

verschiedene Wörter geliefert werden, die entweder im ersten Theil ganz fehlen, oder ihr gehöriges Dialekt-Zeichen daselbst nicht erhalten hatten.

Nachtrag zum ersten Theil.

A.

Aaglid. Pl. Schroot. r.
aam, i, ein großes oder Stück-Faß. r.
äitsi die Nachthütung. d.
äitsile minnema in die Nachthütung gehen. d.
äitsilinne der Nachthüter (bey Pferden). d.
ällotama im Busch singen. d.
ärrä ein besonders besätetes Stückchen Land. d.
ahjo warre die Ofen-Stelle. r. d.
ahjo pu Brennholz. r. d.
aisa perra s. perra.
aiso laiw, a, Galeere. d.
allus Grund, Grundveste. r.
allusse } seädma oder pannema den
allust } Grund legen. r.
allus paddi Unterpfühl. r. d.
ange die Schneetrift. d.
ange ku März-Monat. d.
appi heikama anrufen. d.
—— heikaminne das Flehen. d.
—— tullema zu Hülfe kommen. r. d.
arsin Arschine, lange russische Elle. r. d.
arg schüchtern, furchtsam. r. d.
asetama hetzen, anhetzen. r.
asutaminne Grundlegung. r.
asutamisse aasta ein Freyjahr da neugesetzten Bauern Arbeit und Abgaben zur Einrichtung ihrer Wirthschaft erlassen werden. r.
au die Ehre. r. d.
audma brüten. r. kanna audub oder au-ub das Huhn brütet. r.

E.

eddenema fortkommen. r. d.
eddisi fort, förderlich. d.
ehhis, se, Gehöft, Vorhof. d.
esik, aita esik, die Vorkammer bey der Kleete. r.
et saisa ey so stehe doch; laß mich zufrieden. d.
eüs Gehöft, Vorhof. d.

H.

Haaglid Schroot. Pl. r.
häwwema pflegen, bewirthen. d.
hakkama süddamesse zu Herzen gehen, das Herz angreifen. r.
ham, i, ein großes Faß, Stückfaß. d.
hapnema säuern. r. d.
happo tainas Sauerteig. r. d.
happu tainas Sauerteig. d.
harrima pflegen. r. d.
hauga pask schlechte völlig unfruchtbare dem Leimen ähnlich scheinende Erde. d.
hawlit Schroot. r. d.
heitlema sich ändern (vom Wetter.) r. d.
hellitama wiegen, schaukeln. r.
herne pillatus ein Erbsen-Schüchterer. r. d.
hengistama in letzten Zügen liegen. d.
hilama verspäten. d.
hiljamelelik sanftmüthig. d.
hobbo rääsias, ta, Pferde-Drossel. r. d.
hone ehhitaja ein Baumeister. r. d.
hopi leikama s. upi.
hüts, i, die Kole. d.

I.

ja und. r. d.
jakobi ku der Julius. d.
jallane füßig, was Füße hat. r. nelja jallane vierfüßig. r.
ilake spät. d.
ilama verspäten. d.
jerama schleudern (vom Schlitten). d.
imma die Mutter (im Pölzwschen).
immetekkolik wunderbar. d.
ing, e, die eiserne Thürhenge; der Athem. r.
ingama athmen, Athem holen. r.
ingries Neunauge. d.
johhi wits, a, die gedrehete Ruthe zum Fenerfangen. d.
jookssia rohhi Ehrenpreis. r. d.

jöhwine, hären, härin, von Haaren. r. d.
joond } jooskma geradezu laufen. d.
jonid }
istu tõsema sich zum Sitzen aufrichten. d.
juddra Unkraut im Flachs. d.
juhhatama führen. r. d.
juhhataja } der Führer. r. d.
juht }
jürri oddrad St. Jürgens-Gerste. d.
juretus der Teig. d. Sauerteig. r. d.

K.

Kaar Schwad, Schwade. r. d.
Käärdli päiw Aequinoctium. d.
Käblik Zaunkönig. d.
Käddisema knarren. r.
Käega kajema } betasten, fühlen. d.
Käega putma }
Käggär, a, gefrorner Koth der Thiere, gefrorner Kuhfaden. d.
Käggärik ein Haufen Kuhfaden. d.
Kängitsema Schuhe anziehen. d.
Käo lehm Johanniswürmchen. d.
Käppistama künalk das Licht putzen. d.
Kärpma einkerben. d.
Kärrisema knirschen, prasseln, knarren. r. d.
Kärsik Herbstling, ein im Sommer gebornes Schaaf. d.
Käsünik der Bürge. d.
Kaggajatama } schnattern (von Gänsen). d.
Kagutama }
Kahhitsus die Reue. d.
Kahro karrikakra gelbe Kamillen. d.
Kahro pers oder perse die Oefnung im Dach, das Rauchloch unter dem Dach. d.
Kak, ku, die Nachteule. d.
Kalla saak, Gen. sagi, Fischzug. r. d.
Kalla tökke Fischwehre. r.
Kallalik te } abschlägiger Weg. d.
Kallas te }
Kallatama, ülles kallatama, aufhellen (ein Faß). r.
Kalli Dünnbier. r. d.
Kamma jahho Haber-Mehl. d.
Kammar die Schwarte. r. d.
Kamsol das Kamisol. r.
Kaotaja päiw, a, ein Unglücks-Tag. d.
Kanine decklig, was einen Deckel hat. d.
Karrask, i, der Bauer-Kuchen. r.
Kardsep, pa, ein Klempner. d.
Kasso issa. r. } Pflegvater.
Kasu essä. d. }
Kasso emma. r. } Pflegmutter.
Kassu emmä. d. }
Kasso laps. r. } Pflegkind.
Kassu lats. d. }
Kassojas, ja, ein Kropf am Menschen. r.
Kassoma wachsen. r. d.
Kaste. r. d. } die Tunke bey dem Essen,
Kastet. r. } Brühe.
Kaswama wachsen. r. d.
Katk, o, ein morastiges Gebüsch (J. u. im Pillistferschen.)
Kaupsare saddam oder saddama der Maholmsche Hafen in Wl.
Kawwatsema merken. d. (wird nur verneinend gebraucht.) es kawwatse ich merkte es nicht. d.
Keen piim, a, gegäste oder gegäsene Milch. r.
Keerlema sich drehen, wenden. r. d.
Kelp der Giebel. d.
Keppistama s. Käppistama.
Kerdelema strudeln. d.
Kergitama } leichtern, erleichtern, leichter werden. r. d.
Kerkitama }
Kerrima Garn winden. r. d.
Kibbo Kippe, Schöpfgefäs. r. d.
Kihhelema. r. } jucken. ninna kihheltellema. d. } beleb die Nase juckt, ich habe ein Jucken in der Nase. r.
Kihheleminne. r. } das Jucken.
Kihheltelleminne. d. }
Kiil die Keule im Mörsel. r.
Kilpsilmine } reiwas Drell von der Art
Kilbsilmine } die man Gänse-Auge
Kilbelinne } nennt. d.
Kiprane schrumplich, schrumpflich. d.
Kirjo bunt. r.
Kipras minnema schrumpflich werden. d.
Kirmed, raswa kirmed, Fett-Kriefen. Ueberbleibsel von geschmolzenen Fett. r.
Kirrikule tullema Kirchgang halten. r.
Kiuste luggu ein stachelicht oder spöttisches Lied. r.
Koa teggija ein Baumeister. d.
Kölla Wintergrün. d.
Köllane gelb. r. d.
Körristes die Klapper. r.
Koggematta ungefähr, unversehens, zufälliger Weise. r.
Koggematta assi, Gen. asja, ein Zufall. r.
Kohhedus Sauerteig. d.
Kohhonud piim, a, gegäsene Milch. r.
Kohto rinna illo das Amt-Schildchen. bl. r.

Koinama den Beyschlaf ausüben. unst. r. d.
Kolmik ein am Mitwoch gebornes Thier. d.
Kolka naine eine Wöchnerin. d.
Kook, e, die Bauer-Küche. d.
Kooksma krächzen wie Raben. d.
Kopas, a, Bauer-Keller, Grube. r.
Koot, i, der Dreschflegel; der Kleppel am Dreschflegel. r.
Koti kabbel oder kannel das Band am Dreschflegel. d.
Koti rihm, a, das Band am Dreschflegel. r.
Koti tübbü der Kleppel am Dreschflegel. d.
Koti laddu. d. } der Stiel am Dresch-
Koti wars. r. } flegel.
Kortsuma, ärrä kortsuma, verschrumpfen. d.
Kosk Gräben-Bork. r. d.
Kosal Bienen-Stock im Wald. d.
Kotkas, ka, Falk, Adler. r. d.
Kowik Kibitz. d.
Krobbisema knarren, knistern, klappern. r.
Kubbo der Magen des Feder-Fasels. r.
Kublitu piim, ä, saure Milch die schon Blasen auf dem Schmant gesetzt hat. d.
Kuiwad haiged Nachwehen. r.
Kübbelteleminne das Jucken. d.
Külla leib fremdes Brod. r. d.
Küllab genug. r. d.
Kukkats Feuer-Schirm in der Riege. d.
Kummarus Bückling, Reverenz. d.
Kurbits Waldschnepfe. d.
Kunstorium, mi, das Consistorium. r. d.
Kurko sölm der Zapfen im Hals. d.
Kusemenne } das Geburts-Glied
Kusemisse koht } der Kuh. r.
Kuurmekenne, oder kapsta kuurmekenne, das Herz im Kohl. d.

L.

Laas Wald, großer Wald. r. d.
lällotama im Busch singen. d.
läppatama ersticken, vermodern, vermuffeln. r.
läukja karwane glänzend. d.
lahter, Gen. lahtri, Schlachter, Fleischer.
laid, e, } eine Oefnung oder Durch-
laide } fahrt im Zaun, die mit Hölzern zugemacht wird. d.
laimama verspotten. r. d.
lakkutama lecken lassen, einflößen (wie jungen Thieren). r. d.
langud Brautigams- oder Braut-Verwandte. Pl. r.
laulo ramat, o, Gesangbuch, Psalmbuch. r. d.
leht harri ein einfacher Kamm. r. d.
leig ein Viehstrick. r. d.
lein, i, Badstuben-Hitze, Dampf vom aufgeworfenen Wasser. r.
leini wiskama durch Wasser-Werfen die Badstuben-Hitze vermehren. r.
leppik lind, Gen. linno, Seidenschwanz (Vogel). d.
lewerstok Liebstock. r. d.
liht schlicht. r.
liisna zuviel (im Pölfwschen).
linna wästrik Stieglitz. r. d.
liuglema glitschen, gleiten. d.
liwitseminne das Krebsen. r. d.
löime. d. } Aufscherlis der We-
loime. r. d. } ber.
löör die Kehle.
lood assi eine Kreatur. d.
loog abgemähetes Gras. r. d.
löppetuse tõbbi die Schwindsucht. d.
lubbama erlauben, bewilligen. r. d.
lulikminne das Gelenk. d.
lutto sarw, e, das Viehhüter-Horn. r. d.

M.

Ma aiaja der Roggen-Wurm im Feld. r.
mädda ku August-Monat. r. d.
mäma blöcken. r. d.
mänd der Querl. r. d.
mahhoma Raum haben. r. d.
maokenne der Wurm. r. d.
maria sannajalg ein niedriges Gewächs das der Haus-Wurzel ähnlich sieht. r.
melleke wilde oder Holz-Taube (im Alatzkiwwischen).
merde in das Meer. d.
messi jummikad eine Art blaue Roggenblumen. r.
metsane waldig, buschig. r.
mi wir (im Pölfwschen).
mitmes, Gen. mitme, der wievielste. r.
mönnitellema in Speisen mäckeln. d.
möts sik der Hirsch. d.
Mossa Moses (im Pölfwschen).
muduma (du, dsi, d, da) etwas ändern. d.
müddisema wimmeln. d.

murd, Gen. murro, ein Stück Wald, eine im Wald ausgebrannte oder sonst zu Heuschlag gereinigte Stelle. (im Talkhofschen.)
murro harri ein doppelter Kamm. r. d.
murru munna eine Art unächter Pilzen. d.

N.

Naddisema schnattern (von Gänsen.) r.
näkkitama mit dem Schnabel die Federn reinigen. r. d.
näugma. r. d. } mautzen (von Katzen).
nä-uma. r. } kas näub die Katze mautzet. r.
nahk pilwe eine dicke Wolke. d.
narrits das Gliederknacken (im Allazkiwwschen.)
naugma mautzen. d.
Nenna jaam } Nennal, die Nennal-
Ninna jaam } sche Postirung im D.
Neroti mois Megel im D.
niistma sich an der Wand reiben (wie Schweine). d. zigga niistrap das Schwein reibt sich. d.
nilbe solik ein unordentlicher Mensch. d.
nilbistama glätten. d.
nöälma } flicken, nadeln. r.
nöälama }
nörre ein Haarseil. r. d.
nörrisema sickern, nässen. d.
nuijama (ja, jasi, jas, da) abzwingen. d.
nukki nahhad Vorschuhe an Stiefeln. r.

O.

oddaw, a, } wohlfeil.
oddawaste. Adu. } r. d.
öhto otus Vesperkost, Speise die man vor dem Abendessen nimmt oder giebt. r.
öitselinne der Nachthüter bey Pferden. r. d.
ölle kasu od. kaswu, guter Abgang des Biers. d.
önne andja ein Wahrsager. r. d.
önne andma wahrsagen, prophezeyen. r. d.
önne rohhi Glückskraut so der Bauer am Abend vor Johannis in seine Wand steckt um aus dem Ausblühen sein Glück oder Unglück zu erfahren. r. d.
öös hohl. d.
örzik } der Kropf des Fasels oder Ge-
özik } vögels. d.
ö wahhi Nachtwache. r. d.
Okse (ein Weibername im Pölswschen.)
ommandus das Wesen. d.
orrasse aiaja der Roggenwurm im Feld. r.
orras rohhud Quecken. r.
ots takkud grobe Heede. r.
otsekohhe gerade aus, gerade vor sich weg. r. d.

P.

Pääk Mützen-Quaste oder Troddel. d.
päitsik Rindvieh mit einer Bleße. r.
päiwalinne Taglöhner. d.
päiwa tösseminne Osten. d.
päsokenne die Schwalbe. r. d.
paggel, Gen. pagla od. paggla, Heede. d.
Paidle mois Samhof im D.
paigalle pannema } an die Seite
paikale pannema } schaffen; die Frucht abtreiben. r.
paimendama schützen. d.
paiso lehhe Huflattig. d.
paistus Geschwulst. r. d.
paiwalinne Taglöhner. d.
paiwa tösseminne Osten. d.
pallistama besäumen. r. d.
paime die Schwiele. d.
palwe laupääw, a, der Bußtag (in Ehstland.)
pandma (panne, i, pand, panna) legen, stellen. d.
parse die innere Riegenlage zum Korntrocknen. d.
pek s. pök.
pekter, Gen. pektri, Inspektor, Amtmann. r. d.
penni köömli Schierling, wilder Kümmel. d.
perra. r. } der Strick mit welchem die
perris. d. } Femern an den Schlitten befestigt werden.
perro Nachleck. r. d.
perse heitma sich umwenden (vom Vieh.) r. d.
perw, e, Ufer am Wasser oder Berg. d.
pesstama } nisten, ein Nest ma-
pesstitellema } chen. r. d.
petsarik pu ein unordentlich gewachsener Baum. d.
piddäw ein Zahn am Harken. d.
piiskopi kohhus das Oberconsistorium in Riga. r. d.
pillandik ein junger Brächse. d.
pillandus Pergel-Leuchter. d.

pillg-

pillatus albern, läppisch. r. d.
pillo das Ausgendhete an Hemden. r. d.
pilprittid Spitzflicken unter den Absätzen. r.
pilwetama wolkig werden. r. pilwetab die Wolken ziehen sich zusammen. r.
pima rok Sauermilch mit gekochten Mehl vermischt (im Oberpahlschen.)
pirama bescheeren. r. d.
pirrid Spirren, große bunte Erbsen. r.
pist, ja, der Stich. d.
plaks, i, ein Fleck. d.
pöhherdama sich wälzen od. wälzern (von Pferden.) r.
pöhko die Streu. r. d.
pök der Ballen am Daumen und unter dem Fuß. r.
pössema krank liegen. d.
poli Weberspule. d.
polleja us Johanniswürmchen. r.
popoli ma ein kleines Land das nicht alle Gerechtigkeits-Perseelen bezahlt (im Oberpahlschen.)
poua pölg Mehlthau. r.
praggo ein Riß, Spalte. r. d.
prunt, i, der Spunt. r. d.
puhhus Blähung. d. Kõr ajap puhhusse der Leib ist von Blähung aufgetrieben. d.
puhhutes. — köht on puhhutes der Leib ist von Blähung aufgetrieben, ich habe (er hat) Blähungen. r.
pühhade laupääw, a, heiliger Abend, Rüsttag. bl. r.
pühhik ein am Sonntag gebornes Thier. d.
püsertama Wäsche ausringen. d.
püsi aas der Ring für den Flinten-Riemen. r.
—— haan der Flintenhahn. r.
—— lips der Drücker an der Flinte. r.
—— luk das Flintenschloß. r.
—— ninna die Flintenpfanne. r.
—— raud der Flintenloof oder Lauf. r. d.
—— siht das Ziel auf der Flinte. r.
—— sörmus die Stelle für den Ladestock an der Flinte. r.
—— wanskruuw die Schwanzschraube an der Flinte. r. d.
püsti aufrechts, in die Höhe. r. d.
purdet ein Steg über den Bach. r.
purjetama segeln. r. d.
puskar ungeklarter Brantewein. r. d.
pussatama einen heimlichen Furz lassen. d.
puserdama ausringen. r. d.
puso rohhi Storchschnabel. Kr. d.
putsaja Feder. d. sel mehhel om häid putsajid der Mensch hat gute Kleider. d.
putte locker. d.
puttutama beschlafen. d.

R.

Rabbandus } plötzliche Krankheit, Ue-
rabba-us } berfall der Krankheit. d.
rääm jahho das erste schwarze Mehl bey dem Beuteln. d.
räästas Spree, Drossel. r. d.
räbba albern, läppisch. d.
räiskama hageln, verderben. d.
räiskaminne das Hageln. d.
räisko minnema zu Grunde gehen. d.
räisun ollema zu Grunde seyn. d.
ragraja rohhi Eisenkraut. d.
rahke Riemen an Schlittenranken. d.
raiama gründen. r.
raisnik ein morastig Gebüsch oder Gebröche. r.
rappotama schütteln. d.
randrajo rohhi Eisenkraut. d.
raud rohhi Schaafgarbe. r. d.
raudsilla kiwwi Kieselstein. d.
rawwanduse rohhi Quendel. r. d.
rebba Vielweser, Flattergeist. d.
rebbak ein alter weggeworfner Bauerschuh. d.
reüd ein grobes Sandkorn.
ride pessia die Wäscherin. r.
ring, a, oder ea ring, die Eisscholle. r.
rinnaga leikama. r. } alle Schnit-
rinnaga poimama. d. } ter in eine
rinna kaupa leikama. r. } Reihe stellen und so mit ihnen das Feld abärndten.
robitsema s. rowitsema.
rööp, e, die Gleisse, Fahrgleisse. d.
roggisema knarren, knistern. d.
roht, Gen. rohhu, Kraut, Gewürz. d.
roika sema seemned schwarze Körner unter der Gerste. r.
rok, ka, Viehtrank. r. d.
roppe garstig, grob, schweinisch. d.
roppo Grobheit. d.
ropsi takkud die gröbste Heede vom Schwingen. r.
rowima kattust die Latten auf das Dach legen. r.
rowitsema (se, si, ts, da) latten, Latten auf das Dach legen. d.
rubel, bla, } der Rubel. r. d.
ruwel, wla, }
rüso Staub im Auge. d.

S.

Sabba der Schwanz. r. d.
saerred Nisse in Haaren. r.
säädlik ein Vielweser. d.
säris, e, wollenes Fußtuch der Weiber. r.
Salloküla m. Palloper im D.
sawwine thonig, leimern. r. d.
sammas ein Werkzeug der Zimmerleute Bretter einzuspannen. d.
sea harjased od. harjassed, Schweinsborsten, Mitesser, Milchhaare so die Kinder mit zur Welt bringen. r.
seädleja vielweserig. r.
seädlema tändeln, viel Wesens machen, langsam bey Geschäften seyn. r.
sebbo (ein Spottwort wie sebba im ersten Theil.) d.
seddämäid alsobald, sogleich. d.
sene külwab es ist Mehlthau. Sprüchw. r.
siggitama gedeylich oder gedeyen machen. r. d.
sik der Ziegenbock. r. d.
sinnitama blau seyn od. scheinen, blauen Dunst von sich geben. r. d.
sitta aed ein Viehzaun auf dem Feld zum Bedüngen. r.
sölle tölg die Zunge im Bres. d.
sörm wastab ich habe einen Niednagel. r.
soor, a, das männliche Geburtsglied bey Thieren. r.
soos die Sose, Sause, Brühe. r. d.
suitso karw schwärzlich. r. d.
suitso wiin, a, Vorbrand. r. d.
sü die Schuld. r. d.
sü allune der schuldige Theil. r. d.
süddamesse hakkama zu Herzen gehen, das Herz angreifen. r.
süwwa tief. d.
sulg ein kleiner Viehzaun. r. d.
sulinne das kleine Feuer bey dem Ofenloch. d.
suttama ertragen. d.
suwwik ein im Sommer gebornes Thier, Herbstlamm. d.

T.

Taewa sap Wettergalle. r.
tähhima stöhnen. d.
tähkama ächzen, stöhnen. d.
tähnelinne fleckig, gesprengt, bunt. r.
tahhenema, tahhendama } abtrocknen. r. d.
tahhine, hitse, trocken, welk, glatt behauen. d. minno südda on tahhine mein Herz ist welk. d.
tahr, a, Viehstall. d.
tainas der Teig. r. d.
taiwa rehha, od. taiwa rehha ning kodi ein Sternbild (das einem Harken ähnlich sehen soll.) d.
taiwa rist vier Sterne in Gestalt einer Raute. d.
takki, Gen. takja, die Klette. d.
talwekunne Dohmpfaf. d.
talwik ein im Winter gebornes Thier. d.
tam der Damm. r. d.
tangi die Zange. d.
tannaw, a, ein Weg zwischen zwey Zäunen. r. d.
tappits, a, Ofenkrücke. d.
tarre essine das Vorhaus. d.
taesarik eben, gleich, zahm, sittsam. d.
tauk, Gen. tauwa, Sommerkorn. d.
tedre marrane Tormentil, Ruhrwurzel. d.
telle Weberstuhl. d.
terre tullemast sey oder seyd willkommen. r. d.
ti thr (im Pölfwschen.)
tiggalinne Meise, Meischen. d.
tiistel, tölla tiistel, die Wagendeistel od. Deichsel. r. d.
ting tö angewiesene Arbeit. r. d.
tingima dingen. r. d.
tingi poimama bey der Aerndte jedem Gesinde sein Stück zum Abschneiden anweisen. d.
timmokas der Scharfrichter. r.
tirra das männliche Geburtsglied bey Thieren. selt. r. d.
tirtikenne das männliche Geburtsglied der Knaben. r. d.
todda jener. d.
töe sammas Grundveste der Wahrheit. r.
tökke, tökke aed } Fischwehr. r.
töle sundima zur Arbeit treiben. r. d.
tölg die Zunge im Bres. d.
tölk die Wagenachse. d.
törrama ellen. r. d.
törre pild Grundveste der Wahrheit. d.
toimine reiwas Drell. d.
tonsma aufstehen. r. d.
tonsminne Aufstand, Aufruhr. r. d.
torro kübbar eine hohe oder Grenadier-Mütze. r. d.
trawi sõitma traben. r. d.
trawwand ein Läufer. d.
trik herne Spirren, große bunte Erbsen.
trupp die Röhre. r. d.

tsilk der Tropfe. d.
tuddar unächter Flachs, Flachsdotter. r. d.
tuddorama bey den Haaren zausen, raufen. d.
tuhk us Aschwurm auf Kohl. r.
tuhkias, tuhkur } aschfarbig. r. d.
tuhho naine eine Wöchnerin. d.
tuhho wodi das Wochenbette. d.
tüddi ots die Eichel am männlichen Glied. d.
tüggane Zaunkönig. d.
tühhine leer. r. d.
tühti dicht, deicht. r. d.
tülgma Ekel oder Abscheu haben. d. minno südda tülgip mir eckelt. d.
tükki kaupa leikama jedem Gesinde sein eigen Stück zum Abärndten anweisen. r.
tükkilinne ein Schnitter der auf dem Hofsfeld ein ihm angewiesenes Stück abärndtet. r.
tüllisema, tüllitama } lermen. r. d.
Tüni jöggi die Düna. d.
tulle kibben, tulle piso } der Feuerfunke. d.
turrik, go, des Nackens Hintertheil, Schopf (bey Menschen und Thieren.) d.
turro der Markt. r. d.
tust Staubmehl. r. d.

U.

Uddo wörgud Herbst oder Spinnweben auf Gras und Bäumen. r.
uikma in den Wald schreien, ein Echo machen. d.
uinotama einschlafern. d.
ültama, ültma } sagen. ma ülta ich sage (im Pölfwschen.)
üttesa silmä Neunaugen. d.
upi leikama. r. } mit gesammter
upi poimama. d. } Hand das Feld abärndten.
ulp albern, läppisch. r.
uppitama selga. r. } auf den Rücken
uppitama seljä. d. } springen (oder
upputama säljä. d. } heben). uppita mo selga springe (oder hebe es) auf meinen Rücken. r.
uutse putsai, uutse sulg } Pflaumfeder. d.

W.

Waamb frömmer. d.
wablanne die Hummel. d.
wäbak Zwieback. r.
wäega sehr. r. d.
wänge widerlich. d.
wärilinne gleich, ähnlich, gleich werth. d.
wahhane wächsern. r. d.
wahhelik Kaffreggen. r. d.
wain der Anger, freye Platz im Dorf. r. d.
wainlik feindselig. d.
wallustama schmerzen. d.
wanskruuw die Schwanzschraube. r. d.
warblanne Sperling. r. d.
warjone schattig. d.
warjule pannema verstecken, verhelen.
warre ein Steinhaufe. r. d.
warrisema sausen. d.
wartus, walja wartus, der Zügel am Zaum. r.
wask maddo Blindschleiche. r. d.
waskne ehern. r. d.
wassikas, ka, das Kalb. r. d.
wastma antworten. d.
wastowötja die messingene Schlinge bey dem Haken am Bauer-Rock. r.
wassine ehern. d.
watsma, ärrä watsma, verwickeln, verwirren. d.
wattune schaumig. d.
webak Zwieback. r.
weebli Schwefel. d.
weebline schwefelig. d.
weerma wenden, sich drehen. d.
Wenno lin (liin. d.) die Stadt Wenden. r.
weersilli Vorsiegel, Kutschgeschirre. d.
werhwel, wärhwel } Gen. wli, der Würfel. r.
wehhaw grimmig. d.
wennistama ärrä ausdehnen. d.
werik die bunte wollene Borte am Unterrock. r. d.
werrewit Scheltw. r. d. unfl.
wette in das Wasser. r. d.
widlema hin und her schleudern (wie Schlitten.) r.
widikenne Fädchen (Fisch.) r. d.
willand genug (im Pölfwschen.)
wiljalt reichlich, überflüßig. r. d.
willased pükid Tuch- oder Watmannshosen. r.
willone schattig. r. d.
wilt, i, Filz. r. d.

wilt kinnas dicke wollene Handschuh. r. d.
wink ein Finke (Vogel.) r. d.
winrsuma schmauchen, nicht recht brennen. d.
wiol Violine, Geige. r. d.
wioli look. d.] der Fidelbogen.
wioli pogen. r.]
wit das weibliche Geburtsglied bey Thieren. r. d.
wodikenne Bettchen. r. d.
Wönno s. Wenno.
wööd wöle pannema (keürma.) d. gürten. r. d.
wöödma] gürten. d.
wötama]
wöörsilli s. weersilli.
wörastama sich vor Fremden scheuen, fremden. d.
wöörsi wits, a, die gewundene Ruthe an Fiemern. d.
wörk Garnsitze. r. d.
wö alt ärra ka-utama die Frucht abtreiben. r.
woi ach. r. d.
woid kokko lõma buttern, Butter schlagen. r. d.
woie. r.] Schmiere.
wõije. d.]
wohho paats Holz daraus man Schießpulver macht. d.
wood das Bette. d.
woolme. d.] Milzsucht, Hypochon-
woolmed. r.] drie.
würokus die Furche. d.

E N D E.



Verbesserungen.

Die im Durchblättern bemerkten Druckfehler sind, etliche wenige ausgenommen, nicht wichtig; die hinzugefügten Verbesserungen betreffen größtentheils die Dialektzeichen.

Seite.	Zeile.	
7	18	statt: walmi-staw l. walmis-taw
10	5	st. doppelt l. doppelten
13	11	l. Anm. 3.
—	9	von unten, st. jummalit l. jummalilt
18	29	l. Anm. 3.
21	29	st. III. Anm. l. X.
23	11	von unten, st. kaije l. käije
26	7	von unten, st. Dialekt und, l. Dialekt, und
34	17	st. neiit l. neikt
35	13	st. mind l. meid
43	13	st. sticken l. sticken
56	12	von unten, st. Anm. 1. l. Anm. 2.
70	3	von unt. st. (s ese) l. (saase
78	11	st. pastma l. paistma
84	27	st. taga l. tagga
85	11	von unten, st. taiwahhe l. taiwahe
95	19	st. laskma l. laskma
96	21	st. Nr. IV. 13. l. II. Abschn. IV. 13.
99	3	st. maddata l. maddala
101	2	von unten, st. süüdleiselle l. süüdleisille
102	2	von unten, st. iähhembä l. lähhembä
103	5	st. mis l. mes
105	10	st. hääks l. hääs
—	22	st. saab, dörpt. l. saap, dörpt.
106	25	von unten, st. sänna l. sõnna
119	25	von unten, st. Auffütterung l. Ausfütterung
113	11	st. Kirwed l. Kirwes
114	25	st. Stube l. Stubbe (oder Klotz)
—	23	von unten, st. woismeleib l. wõismeleib
116	8	von unten, st. handas l. haudas
119	28	st. nuppe l. nuppo
125	7	von unten, st. peä l. pea
136	11	von unten, st. D. Oberp. l. d. Oberp.
—	8	von unt. st. Operp. l. Oberp.
137	4	st. kanoma l. kandma
—	17	von unten, l. abseigen. d. r.
—	12	von unten, l. läßhätama abschicken. d. r.
138	2	von unten, st. ärraneedma l. ärra needma
140	32	l. ungebahnter Weg. r. d.
—	13	von unten, st. aidnik. D. l. aidnik. d.
141	29	st. Aaidenhof l. Aidenhof
142	10	st. And l. and
144	3	l. ast, astu)
—	22	st. geweuchet l. gebeuchet oder gebückt
—	7	von unt. st. gebeuget, gebückt l. gebeucht, gebückt. r. liek.
149	5	st. häkäsi l. hä käsi
150	16	st. soon l. soor
152	6	l. Pathenpfennig. r. d.
—	8	st. thuskma l. tsuskma
—	9	l. knirschen. d.
154	9	von unten, l. Mensch. r. d.
155	32	st. ziehen. D. l. ziehen. d.
157	3	l. (ühhe hobiga)
—	9	l. Prahlen. r. d.
158	9	von unt. st. jampi l. jämpi
159	27	l. mahlen. r. d.
165	8	von unten, l. juwwa (juä. r.) andma
166	3	von unten, l. kaera haggo
167	13	l. ja wänid
168	27	von unten, st. Reuter. d. l. Reuter. r.
169	21	st. käsiline l. käsilinne
—	33	l. getragen seyn. r.
171	11	von unten, st. Dorf l. Torf
173	8	l. Hütes. r. d.
—	9	l. Viehtrift. r. d.
174	2	l. kasa naene
175	12	st. hain. r. l. hain. d.
177	32	l. hellisakse
184	17	von unt. st. käbba l. köbba
188	1	st. koimandaks l. kolmandaks
189	31	st. Korrisahr l. Kirrisahr
192	10	l. Neuer. d. Oberp.
193	23	von unten, l. (päiw. d.)
—	22	von unten, l. pflügen kan. r. d.
—	15	v. unt. l. halbgahr. Sprüchw.
195	8	st. mmisema l. kümmisema
196	27	von unten, l. Gednen-Zapfen. r. d.
197	20	st. kutsub. d. l. kutsub. r.
—	10	l. laas pakla oder paggel
—	26	l. sache Hand. d. r.

Seite.

Seite.	Zeile.	
206	29	ſt. load l. lood
208	9	ſt. löür l. löün
—	36	l. geringſte. r. lood aoſi die Kreatur. d.
209	11	l. part (pea)
—	22	von unten, ſt. pärrap l. pärrad
210	7	ſt. lüddö l. lüddo
211	11	von unten, l. Heimſuchung. d.
213	17	ſt. magoke l. maggoke
215	17	ſt. Krupphuhn l. Kruphuhn
216	2	ſt. neelſid l. nöölſid
—	21	ſt. wartal l. warral
219	18	von unten, l. Gen. pa, der Mäurer. r. d.
—	16	von unten, l. mürrid. r.
224	13	von unten, ſt. Nuuk k. l. Nuuk K.
228	10	von unten, ſt. kosſu oder koswu l. kasſu od. kaswu
230	11	von unten, ſt. Onni l. onni
—	7	von unten, l. otſiko paggel oder pakla
232	9	von unten, l. am Boot. r.
238	7	von unten. l. Becken. r. d. — ſ. auch pök
—	1	von unten, ſt. noggel l. nöggel
255	7	von unten, l. rawwik paggel oder pakla
261	17	von unten, l. Schwanzriemen. r. d.
264	25	ſt. ſarrane l. ſarnane
265	2	von unten, ſt. unter. r. l. unter. d.
266	16	von unten, ſt. puul l. puhhul
271	19	ſt. förid l. förik
272	30	ſind die Worte: härja ſoon Ochſenpinſel, auszuſtreichen, und dafür in einer neuen Zeile zu ſetzen: ſoor, a, die Ruthe oder das männliche Geburtsglied eines Thiers. härja ſoor Ochſenpinſel. r.
276	7	ſt. ſurnu l. ſurno
277	7	ſt. Laugen l. Lauge
278	16	von unten, ſt. hin — dem Ohr l. hinter dem Ohr
284	25	l. männliche Ruthe. unſt. r. d.
285	10	ſt. wiſin l. wiſil
—	14	von unten, ſt. täiſipäiw l. töiſipäiw
—	8	von unten, ſt. törke piim l. törne piim
288	4	von unten, ſt. tſilik l. tſilk
297	27	von unten, ſt. verdampfen l. verdompfen
299	16	von unten, ſt. uoſutawas l. uoſutawus

Seite.	Zeile.	
300	24	von unten, l. rennen. r. d.
304	23	l. waijotama oder wajotama
—	24	ſt. rappo l. kuppo
307	10	l. verborgen. r. d.
—	3	l. alte Ofenſtelle. r. d.
309	19	von unten, l. woo. r. d.
—	6	von unten, l. wenden, abfallen. r. d.
310	25	von unten, l. werik die bunte wollene Borte am Unterrock. r. d.
—	20	l. blutiges Geburtsglied. r. d.
312	1	ſt. hhü l. hhu
314	1	von unten, ſt. wiwituſt l. wiwitruſt
315	18	von unten, l. wölglane. r. d.
316	8	von unten, l. ach! r. d.
323	3	l. Abend (Gegend)
332	20	ſt. kerwima l. kerkima
338	28	ſt. wo=itlema l. woit=lema
340	20	von unten, ſt. pükſi. d. r. l. pükſid. r.
344	12	von unten, ſt. ärra wäkrdma l. ärrä wäärd=ma
346	4	ſt. ſu täüs l. ſu täüs (täüs als eine Sylbe)
347	23	ſt. Böttling l. Bötling
—	19	von unten, ſt. uhhendama l. uhherdama
350	7	ſt. möinama l. möirama
351	13	ſt. ſo=on l. ſoon (in einer Sylbe)
352	21	die ganze neue Zeile muß heißen: Buttergefäß länik. r. d.
354	19	ſt. kallabt l. kallalt
—	13	von unten, l. ärra=arwaminne
355	1	l. pakſo=us
—	20	ſt. neljapäiw l. neljapäiw
—	8	von unten, ſt. rabba — us l. rabba=us
356	29	von unten, ſt. to=imne l. toim=ne
—	8	von unten, ſt. tüüa l. tüün
371	24	ſt. kallu lu l. kalla lu. r. d.
373	28	ſt. kullik l. küllik
—	22	von unten, ſt. liig, ſö=ök l. liig ſöök
374	17	von unten, ſt. ſu=ur l. ſuur
377	11	von unten, l. wööras peul ollema. r.
378	17	l. Gebiete das, wald, ma
—	26	l. ſült kapstad (ohne Koma dazwiſchen)
—	5	von unten, ſt. ra=isnik l. rais=nik
380	3	ſt. wö=ik l. wöik

Seite.

Seite.	Zeile.	
381	23	von unten, ſt. terwaaſe l. terwuuſe
—	1	von unten, ſt. keht kallo l. reht kallo
386	5	von unten, l. jummala ette ei woi ꝛc.
391	4	von unten, ſt. Hekhof l. Hakhof
393	26	von unten, ſt. hü=üp l. hüüp
—	23	von unten, ſt. me=es l. mees
394	11	l. ſöawäe hulk (ohne Koma dazwiſchen)
397	18	von unt. ſt. wa=as l. waas
—	2	ſt. tännawo l. tännawa
—	3	ſt. hauwane l. hawane
—	11	ſt. kü=ün l. küün
399	28	ſt. na=ene l. nae=ne
400	27	ſt. pu=uſt l. puuſt
401	16	von unten, ſt. wa=ablane l. waab=lane
402	33	ſt. huiw l. kuiw
403	16	l. jährig aastane. r.
—	26	l. Jaad jahr, püüdminne
—	5	ſt. hä=isKama l. häis=Kama
405	15	ſt. ju=ud l. juud
—	22	ſt. no=ordus l. noor=dus
—	24	von unten, ſt. mo=is l. mois
407	3	von unten, ſt. ſonud l. ſönud
414	25	von unten, l. kraus kahher. r. kahhar,
415	9	ſt. überringi l. ümberringi
—	27	ſt. kul kroon l. kuld kroon
—	1	von unten, ſt. kowweri l. köwweri
418	23	ſt. laggema l. lagge ma
419	28	ſt. ſubu l. ſuſu
420	17	ſt. ella jäma l. ello jäma
422	6	ſt. oppima l. öppima
431	23	ſt. kül l. kiil
—	27	ſt. ho=omſelt l. hoom=ſelt
432	13	von unten, ſt. ſösiſema l. ſosiſema
433	7	von unten, ſt. perra l. perrä
434	6	von unten, l. komal, läähidel
437	19	von unten, ſt. ju=urdlema l. juurd=lema
446	19	von unten, ſt. jurluſt pidämä l. juruſt piddämä
447	24	von unten, l. Hemde=Ermel
448	25	l. ta=uſſe rinnus, roma

Seite.	Zeile.	
457	6	ſt. kru=us l. kruus
460	26	von unten, ſt. hö=örma l. höör=ma
468	22	von unten, ſt. norgas l. nörgas
471	23	von unten, ſt. kijar l. kijas
—	17	von unten, ſt. kahhakſakesſi l. kahhekſakesſi
472	9	ſt. önniſus l. önſus
—	14	ſt. nähtam l. nähtaw
—	10	von unten, ſt. äräwäraja l. ärräwäraja
478	24	ſt. thuskama l. tſuskama
—	25	ſt. thuskuma l. tſuskuma
481	11	ſt. taiwe l. taiwa
482	17	ſt. O. W. l. o. W.
489	34	ſt. Turremäggi l. Tutemäggi
491	11	von unten, ſt. kee l. kel
493	7	von unten, ſt. pühhäus l. pühhä=us
495	8	ſt. öppetama l. oppetama
—	31	ſt. unverſtändig l. unverſtändlich
496	23	ſt. eeſikoſtminne l. eeſtkoſtminne
497	21	ſt. ond ſanna l. oud ſanna
503	20	ſt. verunreinigen l. verunreinigen
—	11	von unten, l. öim, öimud
505	10	von unten, ſt. mols l. mois
506	4	von unten, l. laſand luk
507	1	ſt. ettekäändminne l. ettekäändminne
509	6	ſt. Waiwara l. Waiwara
510	1	von unten, ſt. fortfahren l. fortgehen
512	7	von unten, ſt. emä=ält l. emäält
514	8	ſt. ſä=ädlema l. ſääd=lema
516	7	ſt. kurk l. nurk
517	20	von unten, ſt. Wöreing l. Wörring
518	25	von unten, ſt. moiuſed l. moiuſad
—	23	von unten, ſt. ſullo l. ſulla
—	9	ſt. wäljapannema l. wäljapanneja
526	12	l. kiil. r. (das d wird ausgeſtrichen)
533	30	l. Sandkorn. d.
534	2	von unten, l. Erbſen. d.
535	17	l. verhelen. r. d.
—	21	von unten, l. ſich drehen. r. d.